



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B 1,361,696





~~3.2.3.4.~~

888.

H 81

A5

1877

HOMERS ILIAS.

(29889)

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XV.



BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1878.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ν.

Μάχη ἐπὶ ταῖς ναυσίν.

Ζεὺς δ' ἐπεὶ οὖν Τρωῆας τε καὶ Ἑκτορα νηυσὶ πέλασεν,
τοὺς μὲν ἔα παρὰ τῇσι πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἷζύν
νωλεμέως, αὐτὸς δὲ πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ,
νόσφιν ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν καθορώμενος αἶαν
Μυσῶν τ' ἀγχεμάχων καὶ ἀγανῶν Ἰππημολγῶν
γλακτοφάγων, Ἀβίων τε, δικαιοτάτων ἀνθρώπων.
ἐς Τροίην δ' οὐ πάμπαν ἔτι τρέπεν ὅσσε φαινώ.
οὐ γὰρ ὃ γ' ἀθανάτων τιν' ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμόν

N.

Nach der Erstürmung der Mauer vollzieht sich in den beiden nächsten Gesängen ein Umschwung des Kampfes zu Gunsten der Achaeer, welcher damit endigt, dass die Troer wieder über Mauer und Graben zurückgetrieben werden. Im dreizehnten Gesange ist es zunächst die Achtlosigkeit des Zeus, welche Poseidon die Möglichkeit giebt der Flucht der Achaeer Einhalt zu thun und den Kampf herzustellen. Auf der Linken des Schlachtfeldes, wie in der Mitte erhalten die Achaeer ein bedrohliches Uebergewicht, bis Hektor die Hauptkämpfer von der linken Seite herbeiruft und einen neuen Ansturm unternimmt.

V. 1—38. Zeus wendet den Blick vom Schlachtfeld ab, Poseidon geht zum Heer der Achaeer.

1. Zeus befindet sich seit A 182 auf dem Ida; νηυσὶ πέλασεν, vgl. K 442, wird erläutert durch seine Thätigkeit M 252 ff. 292 f. 437 f. [Anhang.]

2. τοὺς μὲν local hinweisend: jene dort, Troer und Achaeer. — πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἷζύν = θ 529.

3. πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ = Φ 415, vergl. Γ 427. πάλιν zurück, von dem bisher beobachteten Zielpunkt, ohne jedoch die Richtung zu verändern, denn er lässt die Augen nur weiter nordwärts schweifen.

4. ἱπποπόλων, nur hier und Ξ 227, rossepflegend, rossezüchtend. — καθορώμενος, Particip. Praes.: zu H 61, das Med. zur Bezeichnung des gemüthlichen Interesses.

5. 6. Μυσῶν, hier ein thracisches Volk: zu B 858. — Ἰππημολγῶν Stutenmelker, daher bei γλακτοφάγων an Pferdemilch zu denken ist. — Ἀβίων, von βία abgeleitet, wie der Zusatz δικαιοτάτων die gesittetsten (zu γ 52. § 120) zeigt. Unter den Hippemolgen und Abiern sind nomadische Scythenstämme im Norden von Thracien gedacht.

7. οὐ πάμπαν ἔτι durchaus nicht mehr, sonst οὐκέτι πάμπαν I 462. N 701. 761, zu π 375.

8. ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμόν = ψ 345.

ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηξέμεν ἢ Δαναοῖσιν.

οὐδ' ἀλάος σκοπιὴν εἶχε κρείων ἐνοσίχθων· 10

καὶ γὰρ ὁ θαυμάζων ἦστο πτόλεμόν τε μάχην τε

ὑψοῦ ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς Σάμου ὑληέσσης

Θρηκίης· ἐνθεν γὰρ ἐφαίνετο πᾶσα μὲν Ἴδη,

φαίνετο δὲ Πριάμοιο πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν.

ἐνθ' ἄρ' ὅ γ' ἐξ ἀλὸς ἔξετ' ἰών, ἐλέαιρε δ' Ἀχαιοὺς 15

Τρωσὶν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνέμέσσα.

αὐτίκα δ' ἐξ ὄρεος κατεβήσετο παιπαλόεντος,

κραιπνὰ ποσὶ προβιάς· τρέμε δ' οὔρεα μακρὰ καὶ ὕλη

ποσσὶν ὑπ' ἀθανάτοισι Ποσειδάωνος ἰόντος.

τρὶς μὲν ὀρέξατ' ἰών, τὸ δὲ τέτρατον ἵκετο τέκμωρ, 20

Αἰγᾶς· ἐνθα δέ οἱ κλυτὰ δώματα βένθεσι λίμνης

χρύσεα μαρμαίροντα τετεύχεται, ἄφθιτα αἰεὶ.

ἐνθ' ἐλθὼν ὑπ' ὅχεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' ἵππῳ,

ὠκυπέτα, χρυσέησιν ἐθείρησιν κομόωντε,

χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῖ· γέντο δ' ἱμάσθλην 25

χρυσείην εὐτυκτον, ἐοῦ δ' ἐπεβήσετο δίφρου,

βῆ δ' ἐλάαν ἐπὶ κύματ'. ἄταλλε δὲ κήτέ' ὑπ' αὐτοῦ

ἐέλπεται erwartete. Diese Erwartung gründet sich auf sein Verbot
Θ 5 ff., 397 ff.

9 = Θ 11.

10. Vgl. zu K 515. [Anhang.]

11. καὶ auch, zu ὁ. — θαυμάζων mit Bewunderung, mit Interesse schauend, vgl. ι 153. Σ 496.

12. Σάμου mit Θρηκίης = Samothrake, Insel an der thracischen Küste, der Mündung des Hebros gegenüber. Der kühn emporstrebende majestätische Fels von Samothrake ist von allen Punkten der troischen Ebene sichtbar.

15. ἐνθ' ἄρα: zu χ 335. — ἔξετο, für uns plusquamperfectisch.

16 = 353.

17. αὐτίκα führt wieder zurück zu V. 10. — κατεβήσετο, gemischter Aorist. — παιπαλόεντος: zu γ 170. [Anhang.]

18. κραιπνὰ ποσὶ προβιάς = ρ 27. — τρέμε δ' οὔρεα: vgl. Ξ 285. B 784.

19. ἰόντος, wie er dahinschritt.

20. ὀρέξατ' ἰών rechte sich aus gehend = schritt aus. — τὸ δὲ τέτρατον: zu E 438. Diese gewaltigen Schritte des Gottes lassen nicht nothwendig schliessen, dass der Dichter sich die Gestalt desselben in besonderer Colossalität gedacht habe.

21. Αἰγᾶς, Name mehrerer Kultusstätten des Poseidon, ε 381 die Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaja, hier wegen der Lage wahrscheinlich die zwischen Tenos und Chios gelegene kleine Felseninsel des Namens, die einen Tempel des Poseidon hatte. — λίμνης, ein abgeschlossener Theil des Meeres, Meeresbucht.

22. χρύσεα aus Gold, daher μαρμαίροντα. — ἄφθιτα: vgl. Σ 370.

23—26 = Θ 41—44.

27. βῆ δ' ἐλάαν, nach Analogie von βῆ δ' ἰέναι. — ἄταλλε, nur hier, sprangen lustig. — ὑπ' αὐτοῦ d. i. in Folge seines Erscheinens.

πάννοθεν ἐκ κευθμῶν, οὐδ' ἡγνοίησεν ἄνακτα·
 γηθοσύνη δὲ θάλασσα δίστατο. τοὶ δὲ πέτοντο
 ῥίμφα μάλ', οὐδ' ὑπένερθε διαλίνετο χάλκεος ἄξων. 30
 τὸν δ' ἐς Ἀχαιῶν νῆας ἐύσκαρθμοι φέρον ἵπποι.

ἔστι δέ τι σπέος εὐρὺ βαθείης βένθεσι λίμνης,
 μεσσηγὺς Τενέδοιο καὶ Ἰμβρου παιπαλοέσσης·
 ἔνθ' ἵππους ἔστησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 λύσας ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἄμβρόσιον βάλεν εἶδαρ 35
 ἔδμεναι· ἄμφι δὲ ποσσὶ πέδας ἔβαλε χρυσείας
 ἄρρήκτους ἀλύτους, ὅφρ' ἔμπεδον αὐτῇ μένοιεν
 νοστήσαντα ἄνακτα. ὁ δ' ἐς στρατὸν ὥχετ' Ἀχαιῶν.

Τρῶες δὲ φλογὶ ἴσοι ἀολλέες, ἥ ἐθυέλλη,
 Ἑκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτες ἔποντο, 40
 ἄβρομοι αὐτάχοι· ἔλποντο δὲ νῆας Ἀχαιῶν
 αἰρήσειν, κτενέειν δὲ παρ' αὐτόφιν πάντας ἀρίστους.
 ἀλλὰ Ποσειδάων γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 Ἀργείους ὥτρυνε, βαθείης ἐξ ἁλὸς ἐλθών,
 εἰσάμενος Κάλχαντι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν. 45

28. κευθμῶν, nur hier. οὐδ' ἡγνοίησεν: zu A 536.

29. δίστατο trat aus einander, theilte sich, um dem Herrscher freie Bahn zu gewähren, im Gegensatz zu den anschwellenden und sich aufthürmenden Wogen (ε 290. λ 243), vgl. Σ 66 περὶ δέ σφισι κῦμα θαλάσσης ῥήγνυτο.

30. οὐδ' ὑπένερθε διαλίνετο, parataktischer Folgesatz. Vgl. T 227.

31. ἐς d. i. in die Nähe, gegenüber dem Schiffslager: vgl. 32—34. — ἐύσκαρθμοι, nur hier: vgl. πολύσκαρθμος B 814.

32. ἔστι δέ: zu γ 293. — βαθείης βένθεσι λίμνης, wie ρ 316 βαθείης βένθεσιν ὕλης.

33. Vgl. Ω 78.

34. 35 = E 368 f. Vgl. 775 f. 49 f.

36. πέδας, nur hier.

37 = θ 275.

38. νοστήσαντα Aor., wie nach ὄφρα bis regelmässig der Aorist den Eintritt der Handlung bezeichnet.

V. 39—82. Poseidon ermuntert die beiden Aias.

39. Die Erzählung schliesst hier wieder an M 469 f. an. — φλογὶ ἴσοι, vgl. Σ 154, die Flamme als das Sinnbild rastlos vordringender (ἀκάματον πῦρ), unwiderstehlicher, verheerender Gewalt: vgl. A 155 ff., T 492.

40. ἄμοτον μεμαῶτες: zu B 818. A 440, rastlos vorwärtsstrebend.

41. ἄβρομοι, von dem wirren Durcheinander vieler Stimmen, lautlosend, lautlärmend, αὐτάχοι lautschreiend, beide Worte nur hier; zum Asyndeton zu A 99. Kr. Di. 59, 1, 1. Sachlich vgl. Γ 2 ff. [Anhang.]

42. παρ' αὐτόφιν = παρὰ νηυσί.

44. ἁλὸς, das Meer in der Nähe der Küste. — ἐλθών, temporales Antecedens zu ὥτρυνε, aber εἰσάμενος sich gleich gemacht habend = gleichend.

45. Vgl. P 555. X 227, auch β 268. ἀτειρέα: zu Γ 60. Poseidon nimmt die Gestalt des Kalchas an wegen des Ansehens, welches dieser Seher genoss: vgl. A 69 ff.

Αἴαντε πρώτῳ προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ·
 „*Αἴαντε*, σφῶ μέν τε σαώσετε λαὸν Ἀχαιῶν
 ἄλκῃς μνησαμένῳ, μηδὲ κρυεροῖο φόβοιο.
 ἄλλη μὲν γὰρ ἐγὼ γ' οὐ δείδια χεῖρας ἀάπτους
 Τρώων, οἳ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὁμίλῳ· 50
 ἔξουσιν γὰρ ἅπαντας ἐκνήμιδες Ἀχαιοί·
 τῇ δὲ δὴ αἰνότατον περιδείδια μή τι πάθωμεν,
 ἧ ῥ' ὅ γ' ὁ λυσσώδης φλογὶ εἵκελος ἡγεμονεύει,
 Ἔκτωρ, ὃς Διὸς εὖχετ' ἐρισθενέος πάϊς εἶναι.
 σφῶιν δ' ὦδε θεῶν τις ἐνὶ φρεσὶ ποιήσειεν, 55
 αὐτῷ θ' ἐστάμεναι κρατερῶς καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους·
 τῷ κε καὶ ἐσσύμενόν περ ἐρωήσαιτ' ἀπὸ νηῶν
 ὠκυπόρων, εἰ καὶ μιν Ὀλύμπιος αὐτὸς ἐγείρει.“
 ἦ, καὶ σκηπανίῳ γαιήοχος ἐννοσίγαιος

46 = Π 555. Zum Asyndeton bei πρώτος zu γ 36. Kr. Di. 59, 1, 4.
 — Dass der Telamonische Aias, welcher M 366 ff. dem Menestheus zu Hülfe geeilt war, nach seinem Versprechen 369 wieder zu dem andern Aias zurückgekehrt war, ist in der Erzählung übergangen. Ueber die Stellung der beiden Aias zu Δ 273. [Anhang.]

47 f. μέν τε: zu Δ 341. — σαώσετε, Futurum als Ausdruck zuversichtlicher Erwartung, vgl. 95. 96, wozu in dem folgenden Particip μνησαμένῳ die Bedingung angegeben wird, daher auch μηδέ, nicht οὐδέ folgt.

49. ἄλλη μὲν, Gegensatz τῇ δέ 52, anderwärts — hier. — γὰρ an dritter Stelle, zu ρ 317, leitet in parataktischer Gliederung die Erklärung ein, weshalb auf den beiden Aias die Rettung des Heeres beruhe: der Hauptgedanke folgt erst im zweiten Gliede 52.

50. ὑπερκατέβησαν nur hier und 87.

52. δὴ nunmehr. — αἰνότατον περιδείδια, eine doppelte Steigerung der gewöhnlichen Verbindung αἰνῶς δείδοικα oder μάλ' αἰνῶς δείδω.

53. ἧ ῥα wo ja (eben). — ὅ γ' ὁ λυσσώδης: vgl. σ 114 τοῦτον τὸν ἄνακτον, die Häufung der Pronomina ein Zeichen des Affects: Kr. Di. 50, 7, 3. 10, 4. λυσσώδης nur hier, vgl. Θ 299.

54. εὖχεται sich rühmt, prahlt, Διὸς πάϊς εἶναι, eine übertreibende Bezeichnung der auf Zeus' Hülfe pochenden Siegesgewissheit, vgl. I 238 μέγα σθένει βλεμναίνων μαίνεται ἐκπύγλως, πύρρονος Διί, οὐδέ τι τίλει ἀνέρας, οὐδέ θεούς, während er doch nach K 50 οὔτε θεῶς υἱὸς φίλος οὔτε θεοῖο ist, vgl. Ω 258 f.

55. ὦδε ἐνὶ φρεσὶ ποιήσεειεν: vgl. ξ 274 ἐνὶ φρεσὶ ὦδε νοήμα ποίησ', hier tritt an Stelle des Objects νοήμα sofort die folgende Infinitivconstruction. [Anhang.]

56. ἐστάμεναι κρατερῶς: zu Δ 410.

57. τῷ dann, zur Aufnahme des vorhergehenden Wunschsatzes. — ἐρωήσαιτε, nur hier in transitiver Bedeutung: machen dass er ablässt, d. i. zurücktreiben, vgl. Θ 361 ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς.

58. ἐγείρει, vgl. O 603 f., das Praesens von der ganzen Dauer des gegenwärtigen Kampfes. Das Ganze aber ist eine Aeusserung der Leidenschaft, durch welche sich der Gott als heftigen Gegner des Zeus verräth.

59. ἦ καὶ σκηπανίῳ = Ω 247. Das σκηπάνιον (nur an diesen beiden Stellen) führt Poseidon als Kalchas, wie die Priester ein σκῆπτρον als Zeichen ihres Amtes tragen; bei dem folgenden Schlage aber dient der Stab als veranschaulichendes Symbol der von dem Gott ausgehenden

ἀμφοτέρω κεκοπῶς πληῆσεν μένεος κρατεροῖο, 60
 γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν.
 αὐτὸς δ', ὥς τ' ἱρηξ ὠκύπτερος ὥρτο πέτεσθαι,
 ὃς ῥά τ' ἀπ' αἰγίλιπος πέτρης περιμήκεος ἀρθεὶς
 ὀρμήσῃ πεδίλοιο διώκειν ὄρνεον ἄλλο,
 ὥς ἀπὸ τῶν ἦιξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων. 65
 τοῖιν δ' ἔγνω πρόσθεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας,
 αἶψα δ' ἄρ' Αἴαντα προσέφη Τελαμώνιον υἱόν·
 „Αἴαν, ἐπεὶ τις νῶι θεῶν, οἷ' Ὀλυμπον ἔχουσιν,
 μάντεϊ εἰδόμενος κέλεται παρὰ νηυσὶ μάχεσθαι —
 οὐδ' ὃ γε Κάλχας ἐστὶ, θεοπρόπος οἰωνιστής· 70
 ἰχνια γὰρ μετόπισθε ποδῶν ἡδὲ κνημῶν
 ρεῖ' ἔγνω ἀπιόντος· ἀρίγνωτοι δὲ θεοὶ περ.
 καὶ δ' ἐμοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
 μᾶλλον ἐφορμᾶται πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι,
 μαιμῶωσι δ' ἐνερθε πόδες καὶ χεῖρες ὕπερθεν.“ 75
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αἴας·

Kraft: zu ν 429, ohne dass der Gott natürlich dieses Mittels bedurfte.

60. κεκοπῶς: zu κ 238.

61. Vgl. zu E 122.

62. ὠκύπτερος, nur hier.

63. ὃς ῥα welcher nämlich, mit Conjunctiv, enthält die Fallsatzung für den Vergleich. — ἀρθεὶς, vgl. τ 540, sich aufschwingend. [Anhang.]

64. πεδίλοιο zu διώκειν: zu B 785. — ὄρνεον, nur hier.

65. An der hier durch den Vergleich veranschaulichten Art des schnellen Entschwindens erkennt Aias den Gott, vgl. 71 f.

66. τοῖν partitiver Genetiv, beim Eigennamen (Αἴας): Kr. Di. 47, 9, 1. — πρόσθεν Adv. vorher, d. i. zuerst. — Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας: zu B 527.

68. ἐπεὶ, zu γ 103: der Nachsatz 'so lasst uns tapfer kämpfen' ist über den 70 an den Vordersatz sich schliessenden Gegensatz und die daran gefügte Begründung 72. 73 ganz vergessen. [Anhang.]

70. οὐδ' ὃ γε — ἐστὶ schliesst gegensätzlich an μάντεϊ εἰδόμενος

an: doch ist jener nicht. — θεοπρόπος, nur hier und M 228, womit der speciellere Begriff οἰωνιστής appositiv verbunden ist, vgl. A 69.

71. ἰχνια hier in der vielleicht ursprünglichen Bedeutung (ἰκνεῖσθαι): Bewegungen. — μετόπισθεν hinterdrein, ausgeführt durch ἀπιόντος 72.

72. ρεῖ' zu ἔγνω. — ἀπιόντος, grammatisch noch abhängig gedacht von ποδῶν und κνημῶν, aber dem absoluten Genetiv sich nähernd. — θεοὶ περ die Götter gerade, eben.

73 f. καὶ δέ aber auch, leitet einen zweiten Grund ein, woraus er auf einen Gott schliesst: zu δ 391. ζ 39. — ἐμοὶ αὐτῷ betont im Gegensatz zu der an dem vorgeblichen Kalchas gemachten Erfahrung. — θυμός mit ἐφορμᾶται, wie α 275. δ 713, das Praesens von dem entstehenden, sich entwickelnden Verlangen, anders θυμὸς ἐπέσσυται: zu Z 361.

75. μαιμῶωσι, sind in heftiger Bewegung, zucken, von der Bewegung, die nach Bethätigung verlangt: vgl. 77.

76 = H 283.

„οὕτω νῦν καὶ ἐμοὶ περὶ δούρατι χεῖρες ἄαπτοι
 μαιμῶσιν, καὶ μοι μένος ὥρορε, νέρθε δὲ ποσσὶν
 ἔσσυμαι ἀμφοτέροισι· μενοινῶ δὲ καὶ οἶος
 Ἔκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτι μάχεσθαι.“

80

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον
 χάρμη γηθόσυννοι, τήν σφιν θεὸς ἔμβαλε θυμῷ·
 τόφρα δὲ τοὺς ὀπίθεν γαιήοχος ὥρσεν Ἀχαιοὺς,
 οἱ παρα νηυσὶ θεῶσιν ἀνέψυχον φίλον ἦτορ.
 τῶν δ' ἅμα τ' ἀργαλέῳ καμάτῳ φίλα γυῖα λέλυντο,
 καὶ σφιν ἄχος κατὰ θυμὸν ἐγίγνετο δερκομένοισιν
 Τρῶας, τοὶ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὁμίλῳ.
 τοὺς οἱ γ' εἰσορόωντες ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβον·
 οὐ γὰρ ἔφαν φεύξασθαι ὑπὲρ κακοῦ. ἀλλ' ἐνοσίχθων
 ῥεῖα μετεισάμενος κρατερὰς ὥτρυνε φάλαγγας.
 Τεῦκρον ἔπι πρῶτον καὶ Δῆιτον ἦλθε κελεύων
 Πηνέλεών θ' ἦρωα Θόαντά τε Δηίπυρόν τε
 Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μήστωρας αὐτῆς.
 τοὺς ὅ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κοῦροι νέοι. ὕμιν ἐγὼ γε

85

90

95

77. περὶ δούρατι, den die Hände umfassen: vgl. B 389.

78. ὥρορε Aor. intransitiv, wie noch θ 539, erhob sich die Kraft, nach dem Praesens der Aorist, von der dem gegenwärtigen Zustande vorausgegangenen göttlichen Einwirkung.

79. ἔσσυμαι Perf. des dauernden Zustandes: bin erregt, in Bewegung, mit ποσσὶν = es zuckt mir in den Füßen. — καὶ οἶος d. i. auch im Einzelkampf: vgl. Δ 156 und zu I 355.

80. ἄμοτον μεμαῶτι: zu 40.

81. Vgl. zu θ 383.

82. χάρμη: zu Δ 222.

V. 83—125. Poseidon ermuntert die weiter zurückstehenden Helden.

83. τοὺς ὀπίθεν jene dahinten, die, wie der folgende Vers zeigt, sich näher an die Schiffe zurückgezogen hatten.

84. ἀνέψυχον φίλον ἦτορ: vgl. K 575, von leiblicher Erfrischung,

da ἦτορ ursprünglich den Athem bezeichnet.

85. ῥα nämlich. — ἅμα τε: zu B 281, welchem καὶ 86 entspricht, mit Aufnahme des τῶν in σφίν.

86. κατὰ θυμόν, im Gegensatz zu γυῖα.

87 = 50 τοί: zu μ 63.

89. Vgl. O 700.

90. Vgl. P 285. ῥεῖα zu ὥτρυνε, als Gott; μετεισάμενος steht für sich. — κρατερὰς ὥτρυνε φ. d. i. bewirkte durch seine Ermunterung, dass sie in starken Phalangen sich zum Kampf in Bewegung setzten, vgl. 126.

91. Zum Asyndeton zu γ 86. Kr. Di. 59, 1, 4. — Leitos und Peneleos sind Führer der Boeoter: B 494. [Anhang.]

92. Θόαντα, Führer der Aetoler: B 638. — Δηίπυρον: vgl. I 83.

93 = 479. μήστωρας αὐτῆς: zu Δ 328.

94 = 480. P 219. o 208.

95. αἰδῶς: zu E 787. — νέοι,

μαρναμένοισι πέποιθα σωσέμεναι νέας ἀμάς·
 εἰ δ' ὑμεῖς πολέμοιο μεθήσετε λευγαλέοιο,
 νῦν δὲ εἶδεται ἡμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι.
 ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι,
 δεινόν, ὃ οὔ ποτ' ἐγὼ γε τελευτήσεσθαι ἔφασκον, 100
 Τρῶας ἐφ' ἡμετέρας ἰέναι νέας, οἳ τὸ πάρος περ
 φυζακινῆς ἐλάφοισιν εἰόκεσαν, αἷ τε καθ' ὕλην
 θάων παρδαλίων τε λύκων τ' ἥια πέλονται
 αὐτως ἡλάσκουσαι ἀνάλκιδες, οὐδ' ἐπὶ χάρμη.
 ὥς Τρῶες τὸ πρὶν γε μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν 105
 μίμνειν οὐκ ἐθέλεσκον ἐναντίον, οὐδ' ἡβαιόν.
 νῦν δὲ ἐκὰς πόλιος κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται
 [ἡγεμόνος κακότητι μεθημοσύνησί τε λαῶν,

hervorgehoben, um den Vorwurf der Feigheit zu verstärken. [Anhang.]

96. μαρναμένοισι an betonter Versstelle: wenn ihr kämpft, wozu der Gegensatz V. 97. — Zu σωσέμεναι ist aus ὑμῖν das Subject zu entnehmen: vgl. 47, und zur Construction Ξ 56 τεῖχος — ὃ ἐπέπιθμεν ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἶλαρ ἔσεσθαι.

97. ὑμεῖς betont mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken.

98. νῦν δὲ, jetzt nunmehr. — δαμῆναι, wozu als Subject ἡμᾶς zu denken, ist von der Wendung εἶδεται ἡμαρ abhängig; die Construction erklärt sich daraus, dass der Infinitiv ursprünglich die Richtung, das Ziel einer Thätigkeit bezeichnet, vgl. O 720 Ζεὺς — ἡμαρ ἔδωκε νῆας εἰλεῖν, auch K 173. 174. Kr. Di. 55, 3, 1.

99. Vgl. zu τ 36. ὦ πόποι: zu ν 209. — μέγα θαῦμα praedicative Apposition zum Object τόδε. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὀρῶμαι im Gegensatz zu der 100 bezeichneten Vorstellung.

100. δεινόν eine nachdrückliche Steigerung des μέγα. — τελευτήσεσθαι sich verwirklichen werde.

101. Τρῶας — ἰέναι ist unter der Einwirkung des vorhergehenden

Gedankens als Vorstellung gefasst: dass die Troer gegen unsere Schiffe rücken sollten; sonst folgt nach der Formel V. 100 die Thatsache im Indicativ. — οἳ τὸ πάρος περ welche doch sonst. — Zur Sache zu Γ 126.

102. φυζακινῆς, nur hier: vgl. X 1 πεφυζότες ἥϊ τε νεβροί. — ἐλάφοισιν: zu A 225.

103. ἥια, mit langem ι, in der Ilias nur hier und zwar in der Bedeutung Frass, vgl. T 268.

104. αὐτως nur so, zu ἡλάσκουσαι (zu B 470), erklärt durch ἀνάλκιδες: zu A 133. — ἐπὶ = ἔπεστι, vgl. A 515, zu θ 562.

105. τὸ πρὶν γε: zu E 54. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502.

106. μίμνειν mit ἐναντίον (Aug' in Auge, Mann gegen Mann): vgl. μεῖναι ἐναντίβιον ξ 270. — οὐκ ἐθέλεσκον konnten sich nicht entschliessen, hatten nicht den Muth. — οὐδ' ἡβαιόν: zu B 380.

107 = E 791.

108. ἡγεμόνος: wer gemeint ist, zeigt 111 f. — κακότητι Schuld, vgl. 113. — μεθημοσύνη nur hier und 121, der Plural von den einzelnen Aeusserungen der Schlaffheit. — Auffallend ist dass, während das Subject in μάχονται die Troer sind, ἡγεμόνος von dem Führer der Achaeer und λαῶν von den Achaeern gilt.

οἱ κείνῳ ἐρίσαντες ἀμυνέμεν οὐκ ἐθέλουσιν
 νηῶν ὠκυπόρων, ἀλλὰ κτείνονται ἀν' αὐτάς. 110
 ἀλλ' εἰ δὴ καὶ πάμπαν ἐτήτυμον αἰτιός ἐστιν
 ἦρως Ἀτρεΐδης, εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,
 οὔνεκ' ἀπητίμησε ποδώκεα Πηλεΐωνα,
 ἡμέας γ' οὔ πως ἔστι μεθιέμεναι πολέμοιο.
 ἀλλ' ἀκεώμεθα θᾶσσον· ἀκεσταί τοι φρένες ἐσθλῶν.] 115
 ὑμεῖς δ' οὐκέτι καλὰ μεθίετε θούριδος ἀλκῆς
 πάντες ἄριστοι ἐόντες ἀνὰ στρατόν· οὐδ' ἄν ἐγὼ γε
 ἀνδρὶ μαχησαίμην, ὅς τις πολέμοιο μεθείη
 λυγρὸς ἐών· ὑμῖν δὲ νεμεσσωμαι περὶ κῆρι.
 ὦ πέπονες, τάχα δὴ τι κακὸν ποιήσετε μεῖζον 120
 τῇδε μεθημοσύνη. ἀλλ' ἐν φρεσὶ θέσθε ἕκαστος

109. ἐρίσαντες in Streit gerathen, d. i. ihm grollend. Zur Sache vgl. Ξ 49 ff. — ἀμυνέμεν mit ablativischem Genetiv νηῶν, wie Π 522.

110. κτείνονται sich tödten lassen.

111. εἰ δὴ mit ἐτήτυμον wenn denn wirklich. — πάμπαν zu αἰτιός.

112 = A 102. H 322.

113. ἀπητίμησε, nur hier, gänzlich missachtete, verunehrte vgl. ἀπομηνίσας B 772.

114. ἡμέας γε wir wenigstens, im Gegensatz zu Agamemnon.

115. ἀκεώμεθα, absolut wie κ 69, lasst uns Heilung suchen, worunter nach der folgenden Sentenz nur verstanden sein kann der Versuch Achill zu versöhnen. Diese Aufforderung steht im Widerspruch mit der Erzählung des neunten Gesanges, wo bereits ein solcher Versuch von Agamemnon vergeblich gemacht ist. Ebenso befremdet die durch nichts sonst begründete Voraussetzung 109 f, dass die Achaeer aus Unwillen gegen Agamemnon nicht kämpfen wollen. — θᾶσσον: zu Θ 152. — ἀκεσταί, Verbaladjectiv von ἀκέομαι, nur hier. — τοί: zu I 158.

116. οὐκέτι καλὰ: zu β 63 und I 164: es ist nicht mehr recht, dass ihr, vgl. zu M 62. — μεθίετε bis ἀλκῆς: zu Δ 234.

117. πάντες — ἐόντες giebt die Begründung für das Urtheil οὐκέτι καλὰ. — οὐδ' ἄν — μαχησαίμην schliesst sich an die in ἐόντες enthaltene Begründung an, dieselbe erläuternd.

118. μαχησαίμην: zu E 875.

119. λυγρός jämmerlich d. i. ein Schwächling, Feigling: zu β 61. σ 107, mit ἐών mit Nachdruck an den Schluss des Gedankens gestellt, weil darauf das Hauptgewicht liegt: so er ein Feigling wäre. — ὑμῖν δέ, die er 117 als πάντες ἄριστοι bezeichnet hat.

120. πέπονες: zu B 235. — τι κακὸν ein rechtes Unglück: zu σ 382, das unbestimmte τι wird dann durch μεῖζον erklärt. — ποιήσετε werdet schaffen, herbeiführen.

121 f. ἐν φρεσὶ θέσθε — αἰδῶ ist nach O 561 f. ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ, ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε vgl. O 661 f. lasst die Scham in eure Seele einziehen, gebt der Scham Raum in eurem Herzen; mit diesem subjectiven Begriff ist das objective νέμεσιν, der sittliche Unwille Anderer, der sich in Tadel ausspricht, als verwandter Begriff (vgl. Z 351 ὅς ἤδη νέμεσιν τε καὶ αἴσχεα πόλλ' ἀνθρώπων) vermöge einer Art Zeugma verbunden, indem zu diesem Object ἐν φρεσὶ θέσθε in der Bedeutung bedenkt (vgl. I 460. δ 729) verstanden werden muss. Vgl. zu

αἰδῶ καὶ νέμεσιν· δὴ γὰρ μέγα νεῖκος ὄρωρεν.
Ἐκτωρ δὴ παρὰ νηυσὶ βοὴν ἀγαθὸς πολεμίζει
καρτερός, ἔρρηξεν δὲ πύλας καὶ μακρὸν ὄχῃα.“

ὥς ῥα κελευτιόων γαιήοχος ὤρσεν Ἀχαιοὺς. 125
ἀμφὶ δ' ἄρ' Αἴαντας δοιοὺς ἴσταντο φάλαγγες
καρτεραί, ἃς οὐτ' ἄν κεν Ἄρης ὀνόσαιτο μετελθὼν
οὔτε κ' Ἀθηναίη λαοσσόος· οἱ γὰρ ἄριστοι
κρινθέντες Τρῳᾶς τε καὶ Ἐκτορα δῖον ἔμιμνον
φράξαντες δόρυ δουρί, σάκος σάκει προθελύμνω. 130
ἀσπίς ἄρ' ἀσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνὴρ·
ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν
νευόντων· ὥς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.
ἔγχεα δ' ἐπτύσσοντο θρασείων ἀπὸ χειρῶν
σειόμεν'· οἱ δ' ἰθὺς φρόνεον, μέμασαν δὲ μάχεσθαι. 135
Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἐκτωρ
ἀντικρὺ μεμαῶς, ὀλοοίτροχος ὥς ἀπὸ πέτρης,

§ 82. — δὴ nunmehr. — μέγα: vgl. 98. 107.

123. βοὴν ἀγαθός: zu O 671.

124. καρτερός eine Art Ausruf an betonter Versstelle, wozu das Folgende erklärend hinzutritt. — μακρὸν ὄχῃα: zu M 120 f.

125. κελευτιόων: zu M 265.

V. 126 — 155. Ordnung der Achäer und Hektors Angriff.

127. καρτεραί, wozu der folgende Relativsatz im Sinne eines Consecutivsatzes steht: so stark dass, zu A 10. — Die Verbindung eines doppelten κέ mit οὔτε — οὔτε erklärt sich aus der Neigung der Sprache in disjunctiven Satzgliedern κέν zu wiederholen: vgl. § 183 f. T 311. δ 692: weder eintretenden Falls Ares, noch eintretenden Falls Athene. Dagegen bestimmt das voranstehende ἄν die potentiale Bedeutung des Optativs: zu δ 733. Ω 437. — ὀνόσαιτο μετελθὼν: zu Δ 539. [Anhang.]

128. λαοσσόος, wie χ 210. — οἱ jene, die dort sich aufstellenden, dazu praedicativ ἄριστοι κρινθέντες als die tüchtigsten auserlesen.

130. φράξαντες δόρυ δουρί Speer an Speer gedrängt (habend). Vgl. Π 214. — προθελύμνω, zu

I 541, mit vorgeschobener Grundschrift, proleptisch: so dass die Grundschrift (die unterste Lage) des einen vor den andern (Schild) vorgeschoben wurde und so zum Theil auf denselben zu liegen kam.

131—33 = Π 215—217. Vgl. Vergil. Aen. X, 361 *haeret pede pes densusque viro vir*.

132. ψαῦον berührten 'einander', d. i. nach 133: 'stiessen an die der Vordermänner', denn wie in 130, 131 das dichte Nebeneinander veranschaulicht wird, so hier das dichte Hintereinander. — φάλοισιν: zu Γ 362.

133. νευόντων, grammatisch noch abhängig von κόρυθες, aber dem absoluten Genetiv sich nähernd: wenn sie sich vornüber neigten. — ὥς: zu Δ 157. Z 109. O 698. — ἐφέστασαν ἀλλ. eigentlich: standen auf, d. i. hinter einander; zu O 703.

134. ἐπτύσσοντο, bogen sich. — θρασείων ἀπὸ χειρῶν: zu Δ 553.

135. ἰθὺς φρόνεον, vgl. M 124. — μέμασαν δὲ μάχεσθαι: zu B 863.

136. = O 306. P 262.

137. ὀλοοίτροχος (W. *fel* in *volvo* und *τρέχω*), Rollstein, ein grosses

ὃν τε κατὰ στεφάνης ποταμὸς χειμάρροος ὥσῃ,
 ῥήξας ἀσπέτῳ ὄμβρῳ ἀναιδέος ἔχματα πέτρης·
 ὕψι δ' ἀναθρώσκων πέτεται, κτυπέει δέ θ' ὑπ' αὐτοῦ 140
 ὕλῃ. ὁ δ' ἀσφαλέως θέει ἔμπεδον, εἶος ἵκηται
 ἰσόπεδον· τότε δ' οὐ τι κυλίνδεται ἐσσύμενός περ.
 ὥς Ἐκτωρ εἶως μὲν ἀπείλει μέχρ' ἰθάλασσης
 ῥέα διελεύσεσθαι κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
 κτείνων· ἀλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς ἐνέκυρσε φάλαγξιν, 145
 στῇ ῥα μάλ' ἐγχριμφθεῖς. οἱ δ' ἀντίοι νῆες Ἀχαιῶν
 νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν
 ὥσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίσθη.
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνώς·
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί, 150
 παρμένετ'. οὐ τοι δηρὸν ἐμὲ σχήσουσιν Ἀχαιοί,
 καὶ μάλα πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,
 ἀλλ', ὀλω, χάσσονται ὑπ' ἔγχεος, εἰ ἐτέόν με

rundes Felsstück, nur hier. — Nachahmung bei Vergil Aen. XII 684 ff. [Anhang.]

138. κατὰ στεφάνης vom Rande (des Felsens) herab.

139. ὄμβρῳ Wasserschwall. — ἀναιδέος: zu Δ 521, schamlos, frech, heisst die πέτρῃ, d. i. der Rollstein, in Bezug auf die folgende Schilderung seines unaufhaltsamen, aller Hindernisse spottenden Laufes, vgl. λ 598. — ἔχματα die Stützen, die Unterlage.

140. ἀναθρώσκω nur hier; das Partic. Praes. in iterativem Sinne: bei jedem Anprall auf den Boden, nach dem Herabsturz. Treffend wird in diesem Verse die Kraft und der Ungestüm des Sturzes, mit Rücksicht auf εἶως μὲν ἀπείλει 143, bezeichnet, um demselben nachher das endliche Aufhören desto schärfer entgegenzustellen.

141. ἀσφαλέως θέει ἔμπεδον = ν 86. ἀσφαλέως ohne Anstoss, ἔμπεδον, fest d. i. in einem fort.

142. ἰσόπεδον nur hier. — κυλίνδεται, wälzt sich, rollt weiter. — ἐσσύμενός περ, so sehr er auch in Bewegung ist, weist zurück auf 140. 141.

143. Der Vergleich hat zunächst

die Aufgabe Hektors stürmisches Vordringen zu veranschaulichen; derselbe führt aber in seiner Ausführung 141. 142 darüber hinaus zu dem folgenden Moment, daher in der Anwendung des Vergleichs die zweifache Gliederung εἶως μὲν — ἀλλ' ὅτε δὴ. — εἶως μὲν: zu β 148. — μέχρ' nur hier und Ω 128.

144. ῥέα einsilbig zu lesen, im Versanfang, wie P 461. T 263: zu M 381, mühelos, d. i. ohne erheblichen Widerstand zu finden, entspricht dem ἀσφαλέως und ἔμπεδον des Vergleichs.

145. πυκινῆς: vgl. 130 ff. — ἐνέκυρσε nur hier.

146. στῇ machte Halt. — μάλ' ἐγχριμφθεῖς vgl. κ 516, nachdem er nahe heran gedrungen war.

147 = Ξ 26. O 278. P 731. ἀμφιγύοισιν: zu π 474. [Anhang.]

148. Vgl. zu Δ 535.

149. Vgl. zu Θ 227.

150. Vgl. zu Δ 286.

151. παρμένετε harret neben mir aus.

152. Vgl. zu M 43.

153. ὀλω Ausdruck der Zuversicht: vgl. Θ 536. — ὑπ' ἔγχεος: vgl. T 73 φύγησιν — ὑπ' ἔγχεος ἡμετέροιο, hier als bewirkende Ur-

ᾧρσε θεῶν ᾧριστος, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης.“

ὣς εἰπὼν ᾧτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 155

Δηίφοβος δ' ἐν τοῖσι μέγα φρονέων ἐβεβήκει
Πριαμίδης, πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν,
κοῦφα ποσὶ προβιβὰς καὶ ὑπασπίδια προποδίζων.

Μηριόνης δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαιινῷ,
καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν 160

ταυρεῖην. τῆς δ' οὐ τι διήλασεν, ἀλλὰ πολὺ πρὶν

ἐν καυλῷ ἐάγη δολιχὸν δόρυ. Δηίφοβος δὲ

ἀσπίδα ταυρεῖην σχέθ' ἀπὸ ἔο, δεῖσε δὲ θυμῷ

ἔγχος Μηριόναο δαΐφρονος. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως

ἄψ ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο, χώσατο δ' αἰνῶς 165

ἀμφοτέρων, νίκης τε καὶ ἔγχος, ὃ ξυνέαξεν.

βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν

οἰσόμενος δόρυ μακρόν, ὃ οἱ κλισίῃφι λέλειπτο.

οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρει.

Τεῦκρος δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα, 170

Ἴμβριον αἰχμητήν, πολυῖππου Μέντορος υἱόν.

ναῖε δὲ Πήδαιον πρὶν ἐλθεῖν νῆας Ἀχαιῶν,

κούρην δὲ Πριάμοιο νόθην ἔχε, Μηδεσικάστην.

αὐτὰρ ἐπεὶ Δαναῶν νέες ἦλυθον ἀμφιέλισσαι,

ἄψ εἰς Ἴλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσιν, 175

sache: vor meinem Speer. — εἰ
ἔτεόν: zu ι 529.

155. Vgl. zu ϑ 15.

V. 156—205. Einzelkämpfe in
der Mitte.

156. Vgl. zu Α 296. Δηίφοβος:
zu Μ 94. [Anhang.]

157 = 803.

158. κοῦφα nur hier, ϑ 201 κο-
φότερον, mit ποσὶ προβιβὰς: zu Ν
18. — ὑπασπίδια, wie noch 807
und Π 609, adverbiales Neutrum
= ὑπ' ἀσπίδι vom Schilde gedeckt.
— προποδίζων nur hier und 806,
den Fuß vorsetzend.

159. Vgl. zu Α 496 und Φ 582.

160. Vgl. zu Α 350 und Γ 347.

161. πολὺ πρὶν, ehe er den Schild
durchbohren konnte: zu Α 236.

163. Vgl. Τ 261. σχέθ', hatte
gehalten, als Meriones sich an-
schickte den Speer zu werfen. —
ἔο aus σφεο. — δεῖσε δὲ begründend.

165. Vgl. zu Γ 32. — χώσατο
δ' αἰνῶς: vgl. Θ 397. Τ 29.

166. ἀμφοτέρων: zu ο 78. Kr.
Di. 57, 10, 4. — νίκης causaler Ge-
netiv zu χώσατο: um den Sieg,
den er verloren hatte: zu Α 65;
diese besondere Beziehung, worin
der Begriff zu denken, ist bei ἔγχος
ausdrücklich hinzugefügt.

167 = 208. Vgl. zu Α 617.

169 = 540. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73.
— μάρναντο Imperf.: kämpften
weiter. — βοή bis ὀρώρει: zu Α 500.

170. Vgl. Μ 378.

171. Imbrios wird nur hier er-
wähnt. — πολυῖππου, nur hier.

172. Πήδαιον, von unbekannter
Lage, wahrscheinlich in Troja.

173. ἔχε: zu δ 569.

174 — 176 = Ο 549—551.

175. ἄψ: das erste Mal war er
zur Werbung um Medesikaste ge-
kommen.

ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ· ὁ δέ μιν τίεν ἴσα τέκεσσιν.
 τόν ϛ' υἷος Τελαμῶνος ὑπ' οὔατος ἔγχεϊ μακρῷ
 νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὁ δ' αὖτ' ἔπεσεν μελίη ὥς,
 ἥ τ' ὄρεος κορυφῇ ἑκαθεν περιφαινομένοιο
 χαλκῷ ταμνομένη τέρενα χθονὶ φύλλα πελάσση. 180
 ὥς πέσεν, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.
 Τεῦκρος δ' ὠρμήθη μεμαῶς ἀπὸ τεύχεα δῦσαι.
 Ἐκτωρ δ' ὀρμηθέντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
 ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος
 τυτθόν, ὁ δ' Ἀμφίμαχον Κτεάτου υἷ' Ἀκτορίωνος 185
 νισσόμενον πολεμόνδε κατὰ στήθος βάλε δουρί.
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 Ἐκτωρ δ' ὠρμήθη κόρυθα κροτάφοις ἀραρυῖαν
 κρατὸς ἀφαρπάξαι μεγαλήτορος Ἀμφιμάχοιο.
 Αἷας δ' ὀρμηθέντος ὀρέξατο δουρὶ φαεινῷ 190
 Ἐκτορος. ἀλλ' οὐ πη χρῶς εἶσατο, πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ
 σμερδαλέῳ κεκάλυφθ'. ὁ δ' ἄρ' ἀσπίδος ἱμφαλὸν οὔτα,
 ὥσε δέ μιν σθένει μέγਾਲῳ. ὁ δὲ χάσσαι' ὀπίσσω
 νεκρῶν ἀμφοτέρων, τοὺς δ' ἐξείρυσσαν Ἀχαιοί.
 Ἀμφίμαχον μὲν ἄρα Στιχίος διός τε Μενεσθεύς, 195
 ἀρχοὶ Ἀθηναίων, κόμισαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,
 Ἴμβριον αὖτ' Αἴαντε, μεμαότε θούριδος ἀλκῆς.

176. παρ Πριάμῳ: vgl. Z 248 ff.

177. ὑπ' οὔατος, vgl. 671: zu ι 375. — ἔγχεϊ: vorher kämpfte Teukros mit dem Bogen, vgl. M 371 ff., auch O 440 f. erscheint er wieder als Bogenschütze.

178. Erstes Hemistich = M 395. — μελίη ὥς: zu E 560.

179. περιφαινομένοιο, nur hier und ε 476.

181. Vgl. zu M 396.

183. Vgl. zu Δ 496.

184 = 404. 503. II 610. P 305. 526. Vgl. X 274. ἅντα ἰδὼν gerade aus den Blick richtend.

185. τυτθόν doch nur ein wenig, nur eben, nur um ein Haar: zu K 345. ι 540. Vgl. P 306. — Κτεάτου Ἀκτορίωνος: zu B 621, unten 206 f. ist der wirkliche Vater des Kteatos Poseidon, vgl. Δ 750 f. [Anhang.]

186. νισσόμενον πολεμόνδε = O 577 vgl. Θ 313 ἰέμενον πολ.

187. Vgl. zu ω 525.

188. κροτάφοις ἀραρυῖαν: zu σ 378.

189. ἀφαρπάξαι nur hier.

190. ὀρμηθέντος als Genetiv des Ziels abhängig von ὀρέξατο, zu Δ 307, legte sich aus, zielte, zum Stoss, vgl. 192.

191. χρῶς εἶσατο zeigte sich der Leib, ward eine Blösse sichtbar. — πᾶς auf Hektor zu beziehen: am ganzen Leibe. — ἄρα nämlich. [Anhang.]

193. μὲν Hector.

194. νεκρῶν ablativ. Genetiv.

195. Στιχίος vgl. O 329 ff. Μενεσθεύς: B 552 ff.

196. μετὰ λαόν: zu E 573.

197. μεμαότε, zu B 818, mit Genetiv verbunden, wie E 732 μεμανὶ ἔριδος καὶ αὐτῆς, der Gegensatz von μεθιέναι θούριδος ἀλκῆς M 409. N 116, sonst ist gewöhnlich μνήσασθαι θ. α.

ἄς τε δὴ αἶγα λέοντε κυνῶν ὕπο καρχαροδόντων
 ἀρπάξαντε φέρητον ἀνὰ ῥωπήϊα πυκνά,
 ὕψοῦ ὑπὲρ γαίης μετὰ γαμφηλῆσιν ἔχοντε, 200
 ὥς ῥα τὸν ὕψοῦ ἔχοντε δὺω Αἴαντε κορυστὰ
 τεύχεα συλήτην. κεφαλὴν δ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς
 κόψεν Ὀϊλιάδης, κεχολωμένος Ἀμφιμάχοιο,
 ἦκε δέ μιν σφαιρηδὸν ἐλιξάμενος δι' ὀμίλου.
 Ἔκτορι δὲ προπάροιθε ποδῶν πέσεν ἐν κονίησιν. 205
 καὶ τότε δὴ περὶ κῆρι Ποσειδάων ἐχολώθη
 υἱωνοῖο πεσόντος ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι,
 βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
 ὄτρυνέων Δαναούς, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἔτευχεν.
 Ἰδομενεὺς δ' ἄρα οἱ δουρικλυτὸς ἀντεβόλησεν, 210
 ἐρχόμενος παρ' ἐταίρου, ὃ οἱ νέον ἐκ πολέμοιο
 ἦλθε κατ' ἰγνύην βεβλημένος ὀξεί χαλκῷ.
 τὸν μὲν ἐταῖροι ἔνεικαν, ὃ δ' ἰητροῖς ἐπιτείλας
 ἦιεν ἐς κλισίην· ἔτι γὰρ πολέμοιο μενοίνα
 ἀντιάαν. τὸν δὲ προσέφη κρείων ἐνοσίχθων, 215

198. κυνῶν ὕπο zu ἀρπάξαντε, unter Hunden weg, welche die Ziege zu schützen suchen, vgl. P 235 νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν. Keiner von den beiden Löwen will dem andern die gemeinsam gemachte Beute überlassen.

199. ἀνὰ ῥωπήϊα πυκνά: zu § 473.

200. μετὰ zwischen.

202. [Anhang.]

204. σφαιρηδόν, nur hier, aber σφαῖρα in der Odyssee. — ἐλιξάμενος, wie M 408. 467, nachdem er sich umgewandt hatte, denn bei den vorhergehenden Handlungen hatten beide den Troern den Rücken gewandt. — δι' ὀμίλου zu ἦκε. Der Zorn über die Tödtung des Amphimachos durch Hektor ist der Anlass zu dieser Misshandlung des Leichnams, welche nur den Zweck hat, dem Hektor den Kopf vor die Füße zu rollen.

V. 206—239. Poseidon und Idomeneus.

206. περὶ κῆρι: zu A 46.

207. υἱωνοῖο: Amphimachos, zu 185. — ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι = Γ 20

H 40. 51. N 603. O 512. X 64. λ 516. μ 257. χ 229.

208 = 167. Vgl. zu A 617.

209. Τρώεσσι δὲ — ἔτευχεν, Gegensatz zu ὄτρυνέων Δαν., in chiasmatischer Stellung mit Uebergang in das verbum finitum, wobei das Imperfect *de conatu* (wollte bereiten) dem finalen Partic. Fut. ὄτρυνέων parallel steht.

211. ἐταίρου: ungewöhnlich ist, dass der Dichter den Namen desselben nicht nennt. [Anhang.]

212. ἰγνύην, nur hier.

213. ὃ δὲ Idomeneus. — ἰητροῖς: nach Π 28 vgl. mit A 833 ff. gab es im Lager noch andere Aerzte als Machaon und Podalirios. — ἐπιτείλας absolut, wie K 63.

214. ἦιεν, zu A 839, war auf dem Wege in sein Zelt: wann und warum er den Kampf verlassen hat, ist nicht erzählt; A 500 ff. kämpfte er auf der Linken, in der Teichomachie wird er nicht erwähnt. — ἔτι noch weiter, wie vorher.

215. ἀντιάαν mit πολέμοιο, wie M 368. N 752: zu α 25. Kr. Di.

εἰσάμενος φθογγὴν Ἀνδραίμονος νῆι Θόαντι,
 ὃς πάσῃ Πλευρῶνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι
 Αἰτωλοῖσιν ἄνασσε, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ·
 „Ἰδομενεῦ Κρητῶν βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαὶ
 οἴχονται, τὰς Τρῶσιν ἀπείλεον νῆες Ἀχαιῶν;“ 220
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦν·
 „ὦ Θόαν, οὐ τις ἀνὴρ νῦν γ' αἷτιος, ὅσσον ἐγὼ γε
 γιγνώσκω· πάντες γὰρ ἐπιστάμεθα πτολεμίζειν.
 οὔτε τινὰ δέος ἴσχει ἀκήριον, οὔτε τις ὄκνῳ
 εἰκῶν ἀνδύεται πόλεμον κακόν· ἀλλὰ πού οὕτως 225
 μέλλει δὴ φίλον εἶναι ὑπερμενεί Κρονίωνι,
 νωνύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὸς ἐνθάδ' Ἀχαιούς.
 ἀλλὰ Θόαν, καὶ γὰρ τὸ πάρος μενεδήιος ἦσθα,
 ὀτρύνεις δὲ καὶ ἄλλον, ὅθι μεθιέντα ἴδῃαι·
 τῷ νῦν μήτ' ἀπόληγε, κέλευέ τε φωτὶ ἐκάστῳ.“ 230
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Ἰδομενεῦ, μὴ κεῖνος ἀνὴρ ἔτι νοστήσειεν

29, 2, 4. — προσέφη, von den Worten der Anrede selbst getrennt: zu Δ 356.

216. Vgl. zu B 791. — Θόαντι, der 92 unter den Führern in der Mitte des Heeres genannt ist.

217. Vgl. B 638 ff. — πάσῃ Πλευρῶνι von Stadt und Landschaft, localer Dativ.

218. Vgl. K 33 und zu A 58 und § 205.

219 f. ποῦ τοι ἀπειλαί, T 83 ohne οἴχονται: zu B 339. — τὰς — ἀπείλεον, nach der etymologischen Figur, vgl. II 200. ν 126. — ἀπείλεον iterativ.

221 = Δ 265. N 259. 274. 311.

222. ἀνὴρ, Gegensatz Zeus 226. — νῦν γε jetzt wenigstens, wenn auch sonst Menschen die Schuld tragen mögen.

223. ἐπιστάμεθα vgl. B 611. II 243, nicht bloss von der äusseren Befähigung, sondern auch von der sittlichen des Muthes vgl. P 671, wie die folgende asyndetisch angeschlossene Erläuterung zeigt.

224. Vgl. E 812. 817. δέος ursprünglich δφέος.

225. εἰκῶν: zu ν 143. — ἀνδύ-

εται πόλεμον, nur hier, der Gegensatz von δύναι πόλεμον, wobei ἀνά in der Bedeutung zurück (sonst empor) verstanden ist, wie nur noch ι 377, die Construction aber nach Analogie von φεύγω oder unter dem Einfluss von δύναι πόλεμον gebildet ist: sucht sich dem Kampf zu entziehen.

226. Vgl. zu B 116. δῆ nunmehr, vgl. νῦν γε 222.

227. Vgl. zu M 70.

228. ἀλλά abbrechend, um zu einem neuen Gedanken überzugehen. καί zu τὸ πάρος. — γάρ: zu H 328. — μενεδήιος: zu M 247. [Anhang.]

229. ὀτρύνεις iteratives Praesens, daher ὅθι mit Conj. — Zweites Hemistich: vgl. Δ 516.

230. μήτε — τε, diese Verbindung nur hier. ἀπόληγε absolut, mit Bezug auf μενεδήιος: lass nicht ab vom Kampf, vgl. A 255.

232. κεῖνος ἀνὴρ — ὃς τις (234) vgl. § 201 f. — ἔτι mit der Negation μή = nicht mehr, diese Zeitbestimmung mit Bezug auf ἐπ' ἡματι τῷδε 234, denn die heute bewiesene Feigheit ist der ent-

ἐκ Τροίης, ἀλλ' αὖθι κυνῶν μέλπηθρα γένοιτο,
 ὅς τις ἐπ' ἡματι τῷδε ἐκὼν μεθιῇσι μάχεσθαι.
 ἀλλ' ἄγε τεύχεα δεῦρο λαβὼν ἴθι· ταῦτα δ' ἅμα χρὴ 235
 σπεύδειν, αἶ κ' ὄφελός τι γενώμεθα καὶ δὴ' εἶντε.
 συμφορτὴ δ' ἀρετὴ πέλει ἀνδρῶν καὶ μάλα λυγρῶν·
 νῶϊ δὲ καὶ κ' ἀγαθοῖσιν ἐπισταίμεσθαι μάχεσθαι.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη θεὸς ἅμ' πόνον ἀνδρῶν·
 Ἰδομενεὺς δ' ὅτε δὴ κλισίην εὖτυκτον ἵκανεν, 240
 δύσετο τεύχεα καλὰ περὶ χροῖ, γέντο δὲ δοῦρε,
 βῆ δ' ἴμεν ἀστεροπῇ ἐναλίγκιος, ἦν τε Κρονίων
 χειρὶ λαβὼν ἐτίναξεν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
 δεικνὺς σῆμα βροτοῖσιν· ἀρίζηλοι δέ οἱ αὐγαί.
 ὥς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θεόντος. 245
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ θεράπων ἐὺς ἀντεβόλησεν
 ἐγγὺς ἔτι κλισίης· μετὰ γὰρ δόρυ χάλκεον ἦει

scheidende Punkt, von dem an die Heimkehr ihm abgeschnitten sein soll: zu I 418.

233. μέλπηθρα, stets im Plural: Kr. Di. 44, 3, 4., mit γένοιτο, wie P 255. Σ 179. Zur Sache vgl. O 351. X 66 ff.

234. ἐπ' ἡματι τῷδε, wie noch T 110, am heutigen Tage. — ἐκὼν μεθιῇσι: zu Z 523, ἐκὼν im Gegensatz zu äusseren Umständen, die ihn dazu nöthigten. Der Coniunctiv in futurischem Sinne: zu H 31.

235. δεῦρο zu ἴθι, vgl. Γ 162. — ταῦτα, erklärt durch den folgenden Satz mit αἶ κε. — ἅμα d. i. beide zusammen.

236. ὄφελός τι γενώμεθα, vgl. P 152. — καὶ δὴ' εἶντε: zu M 171.

237. συμφορτή, nur hier, mit Nachdruck vorangestellt, vertritt einen Bedingungssatz: zu A 801: vereint entsteht auch von recht jämmerlichen(schwachen) Männern Tüchtigkeit d. i. die Fähigkeit etwas zu leisten: vereint können auch recht schwache Männer etwas leisten, um so mehr wir beide, daher der folgende Gedanke 238.

239 = II 726. P 82. πόνος,

Ameis, Homers Ilias. II., 1.

Kampfarbeit, hier durchaus concret gedacht, der tobende Kampf: vgl. N 344. Ξ 429. P 718.

V. 240—329. Idomeneus und Meriones.

240. Vgl. K 566.

241. Vgl. 25. Θ 43. [Anhang.]

242. ἀστεροπῇ ἐναλίγκιος, vgl. A 65 f. Dass der Vergleich nicht bloss auf den strahlenden Glanz der Waffen, sondern auch auf die schnelle Bewegung sich bezieht, zeigt 245 θεόντος.

243. ἐτίναξεν gnomischer Aorist. — ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου = A 532. v 103. Vgl. § 45.

244. δεικνὺς, sonst φαίνων, Part. Praes.: wenn er ein Zeichen erscheinen lassen will, zu I 236 und K 6, wodurch ein solcher Blitz als ein ausserordentlicher, besonders heller charakterisirt wird, daher auch ἀρίζηλοι δέ οἱ αὐγαί = X 27.

245 = X 32. τοῦ zu στήθεσσι.

247. ἐγγὺς ἔτι κλισίης, d. i. in Beziehung auf οἱ: als Idomeneus sich noch nahe bei seinem Zelt befand. — μετὰ nach d. i. um zu holen, was 248 noch bestimmter ausgeführt wird durch οἰσόμενος: zu α 184 und v 415. — ἦει, wie 214. Zur Sache vgl. 167 f.

οἰσόμενος. τὸν δὲ προσέφη σθένος Ἰδομενῆος·

„Μηριόνη Μόλου νῆε πόδας ταχύ, φίλταθ' ἐταίρων,
τίπτ' ἦλθες πόλεμόν τε λιπὼν καὶ δηιοτῆτα; 250
ἦέ τι βέβληαι, βέλεος δέ σε τείρει ἄκωκή,
ἦέ τευ ἀγγελίης μετ' ἔμ' ἦλυθες; οὐδέ τοι αὐτὸς
ἦσθαι ἐνὶ κλισίῃσι λιλαίομαι, ἀλλὰ μάχεσθαι.“

τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἦν δα·
[„Ἰδομενεῦ Κρητῶν βουληφόρε χαλκοχιτώνων,] 255
ἔρχομαι, εἴ τί τοι ἔγχος ἐνὶ κλισίῃσι λέλειπται,
οἰσόμενος· τό νυ γὰρ κατεάξαμεν, ὃ πρὶν ἔχεσκον,
ἀσπίδα Διηφόβοιο βαλὼν ὑπερηνορέοντος.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦν δα·
„δούρατα δ', αἶ κ' ἐθέλησθα, καὶ ἔν καὶ εἴκοσι δῆεις 260
ἔστεῶτ' ἐν κλισίῃ πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
Τρώια, τὰ κταμένων ἀποαίνυμαι. οὐ γὰρ οἶω
ἀνδρῶν δυσμενέων ἐκὰς ἰστάμενος πολεμίζειν·
τῷ μοι δούρατά τ' ἔστι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι
καὶ κόρυθες καὶ θώρηκες λαμπρὸν γανόωντες.“ 265

248. σθένος die Person umschreibend.

249. Vgl. zu B 651.

250. τίπτ' ἦλθες: zu ε 87.

251. ἦε — ἦε, zwei selbständige Fragen. — τί Acc. des Inhalts zu βέβληαι: irgendwie. [Anhang.]

252. τευ Gen. masc., irgend eines der Fürsten. — ἀγγελίης: zu Γ 206. — μετ' ἔμ': zu α 184, um mich zu holen, in den Kampf zu rufen. — οὐδέ mit αὐτός ne ipse quidem d. i. auch ohne Aufforderung nicht. — τοί d. i. wisse, traun.

253. ἦσθαι mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit.

255. Vgl. 219. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

256. ἔρχομαι: zu Α 839. Nach 168 war Meriones auf dem Wege nach seinem Zelt, um einen Speer zu holen. Beim Zusammentreffen mit Idomeneus fällt ihm ein, dass er in dessen Zelt rascher das Gewünschte erlangen kann. — λέλειπται Perf. des dauernden Zustandes: übrig ist.

257. κατεάξαμεν, der Plural nur

von dem Redenden, wie π 44 vgl. 184, unmittelbar folgt der Singular ἔχεσκον: vgl. ν 358. 359.

259. Vgl. zu 221.

260. δ' = δέ im Eingang der Erwiderung, wie Γ 229. — καὶ ἔν καὶ εἴκοσι eine formelhafte Verbindung einer geringen und einer grösseren Anzahl, um jede beliebige Zahl zu bezeichnen: vgl. μ 78. X 349. Die Verbindung von καί — καί = et — et nur noch Ω 641. [Anhang.]

261. ἔστεῶτα mit πρὸς d. i. gelehnt an, vgl. χ 121 ἔκλιν' ἐστάμεναι πρὸς. — ἐνώπια παμφανόωντα: zu δ 42, hier die Wände der Lagerhütte, vgl. χ 121.

262. ἀποαίνυμαι = ἀποφαίνυμαι, das Praesens von der wiederholten Handlung: abzunehmen pflege. — οἶω zu Α 170, d. i. es ist meine Art.

263. Vgl. zu Ε 253. ἐκὰς ἰστάμενος mich fernhaltend, wozu 270 μετὰ πρώτοισι ἵσταμαι den Gegensatz bildet.

265. λαμπρὸν γανόωντες, wie Τ 359.

τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἡὔδα·
 „καί τοι ἐμοὶ παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
 πόλλ' ἔναρα Τρώων· ἀλλ' οὐ σχεδόν ἐστιν ἐλέσθαι.
 οὐδὲ γὰρ οὐδ' ἐμέ φημι λελασμένον ἔμμεναι ἀλκῆς,
 ἀλλὰ μετὰ πρῶτοισι μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν 270
 ἵσταμαι, ὅππότε νεῖκος ὀρώρηται πολέμοιο.
 ἄλλον πού τινα μᾶλλον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 λήθω μαρνάμενος, σὲ δὲ ἰδμεναι αὐτὸν ὀίω.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἡὔδα·
 „οἶδ' ἀρετὴν οἷός ἐσσι· τί σε χρὴ ταῦτα λέγεσθαι; 275
 εἰ γὰρ νῦν παρὰ νηυσὶ λεγοίμεθα πάντες ἄριστοι
 ἐς λόχον, ἔνθα μάλιστ' ἀρετὴ διαείδεται ἀνδρῶν, —
 ἔνθ' ὅ τε δειλὸς ἀνὴρ, ὅς τ' ἄλκιμος, ἐξεφάνθη,
 τοῦ μὲν γὰρ τε κακοῦ τρέπεται χρώς ἄλλυδις ἄλλη,
 οὐδέ οἱ ἀτρέμας ἦσθαι ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός, 280

266 = 254.

267. καί zu ἐμοί. — τοί, wie 252. — παρὰ bis μελαίνῃ: zu A 329. [Anhang.]

268. ἐστιν, sc. ἔναρα, wozu auch die Speere gehören, als Subject; ἐλέσθαι Infinitiv der vorgestellten möglichen Folge: so dass ich sie nehmen könnte.

269. οὐδὲ γὰρ οὐδ': zu B 703 und θ 32. — In dem Acc. c. Inf. nach φημί stellt der Redende objectiv sich selbst als Gegenstand der Betrachtung hin: λελασμένον ἔμμεναι wie II 538. Ψ 69, die Umschreibung von der dauernden Charaktereigenschaft.

270. μάχην ἀνά: zu E 824.

271. ἵσταμαι mit μετὰ πρῶτοισι, iterativ, daher ὅππότε mit Conjunctiv. — νεῖκος πολέμοιο, wie σ 264. ω 543, vgl. ἔρις πολ. Ξ 389.

272. ἄλλον im Gegensatz zu dem folgenden σέ.

273. μαρνάμενος in praegnantem Sinne vom tapfern Kampfe. — αὐτόν d. i. aus persönlicher Erfahrung.

275. ἀρετὴν Acc. der Beziehung zu οἷος, diesem nachdrücklich vorangestellt. — Zum zweiten Hemistich vgl. ω 407.

276. εἰ γὰρ — λεγοίμεθα nicht

Wunschsatz, sondern Bedingungs-
 satz mit begründendem γάρ, dessen
 Nachsatz nach der parenthetischen
 Ausführung 278—286 erst 287 folgt.
 — λεγοίμεθα, uns sammeln: zu
 B 125. — πάντες ἄριστοι: zu π 251.
 277. διαείδεται: zu Θ 535. Zum
 Gedanken zu A 227. § 217 ff.

278. ἔνθα hier demonstrativ: da,
 womit die parenthetische Ausfüh-
 rung beginnt. — ὅ τε δειλός: zu
 I 320. τε correspondirt dem τε
 nach dem relativen ὅς. — ἐξεφάνθη
 kommt ans Licht, zeigt sich in
 seiner wahren Beschaffenheit, die
 sonst vielleicht verborgen blieb:
 gnomischer Aorist.

279. τοῦ μὲν des einen, näher
 bestimmt durch κακοῦ, wie 284
 τοῦ δ' ἀγαθοῦ. — τρέπεται χρώς:
 zu φ 412. — ἄλλυδις ἄλλη, wie noch
 ε 369. ι 458. λ 385: zu ε 71, nur
 hier in übertragener Bedeutung:
 bald so, bald so, bald in diese, bald
 in jene Farbe, d. i. fortwährend
 zwischen Röthe und Blässe wech-
 selnd.

280. ἀτρέμας ἦσθαι, wie B 200,
 unmittelbar an οἱ geschlossen, aus
 dem für den Infinitiv das Subject
 zu entnehmen: dass er ruhig in der
 einmaleingenommenen Stellung ver-
 weilen könnte: Infinitiv der mög-

ἀλλὰ μετοκλάζει καὶ ἐπ' ἀμφοτέρους πόδας ἵζει,
 ἐν δέ τέ οἱ κραδίη μεγάλα στέρνοισι πατάσσει
 κῆρας ὀιομένῳ, πάταγος δέ τε γίγνεται ὀδόντων·
 τοῦ δ' ἀγαθοῦ οὔτ' ἄρ' τρέπεται χρώς, οὔτε τι λήην
 ταρβεῖ, ἐπεὶ κεν πρῶτον ἐσίζηται λόχον ἀνδρῶν, 285
 ἀρᾶται δὲ τάχιστα μιγήμεναι ἐν δαῖ λυγρῇ —
 οὐδέ κεν ἔνθα τεόν γε μένος καὶ χεῖρας ὄνοιτο.
 εἴ περ γάρ κε βλεῖο πονεύμενος ἢ τυπείης,
 οὐκ ἂν ἐν αὐχέν' ὀπισθε πέσοι βέλος οὐδ' ἐνὶ νώτῳ,
 ἀλλὰ κεν ἢ στέρνων ἢ νηδύος ἀντιάσειεν 290
 πρόσσω ἱεμένοιο μετὰ προμάχων ὀαριστύν.
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα νηπύτιοι ὥς
 ἔστεῶτες, μή πού τις ὑπερφιάλως νεμεσήσῃ·
 ἀλλὰ σύ γε κλισίηνδε κιῶν ἔλευ ὄβριμον ἔγχος.“
 ὣς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι 295
 καρπαλίμως κλισίηθεν ἀνείλετο χάλκεον ἔγχος,
 βῆ δὲ μετ' Ἰδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλῶς.

lichen Folge. — ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός: zu I 462, hier das von Furcht erregte Herz, das sich nicht zurückhalten lässt seine Bewegung dem Körper mitzutheilen.

281. μετοκλάζει, nur hier, er kauert unstät, hockt bald hierhin, bald dorthin. — καὶ bis ἵζει giebt zu μετοκλάζει die nähere Ausführung: setzt sich wechselnd bald auf diesen bald auf den andern Fuss.

282. ἐν Adv. drinnen, ausgeführt durch den lokalen Dativ στέρνοισι: zu A 188. — πατάσσει: zu H 216. [Anhang.]

283. κῆρας ὀιομένῳ: vgl. ε 389 κραδίη προτιόσσειτ' ὄλεθρον, κ 374. § 219. Der Plural κῆρας von den verschiedenen möglichen Todesarten, ὀιομένῳ: zu ν 224: es stehen diese drohend vor seiner Seele. — πάταγος bis ὀδόντων: vgl. K 375.

284. τι λήην: zu Z 486 und δ 825.

285. ταρβεῖ, Subject? zu ρ 511. — πρῶτον einmal. — ἐσίζηται, nur hier.

286. μιγήμεναι ἐν: zu σ 379.

287. οὐδέ ne quidem, Beginn des Nachsatzes zu 276. — μένος καὶ

χεῖρας: zu Z 502. — ὄνοιτο mit unbestimmtem Subject τις: zu ν 88. Zum Gedanken A 359.

288. εἴπερ γάρ κε — βλεῖο: zu B 123, denn angenommen selbst etwa. — βλεῖο: Opt. vom Aor. ἐβλήμην. — πονεύμενος bei der Kampfarbeit.

289. Vgl. O 451.

290. ἀντιάσειεν würde treffen, doch mit Belebung des βέλος, da der Genetiv bei ἀντιᾶν das erstrebte Ziel bezeichnet: zu A 67.

291. ἱεμένοιο, nämlich σοῦ, abhängig von στέρνων und νηδύος. — προμάχων ὀαριστύν, vgl. P 228 πολέμον ὀαριστύν, das Gekose der Vorkämpfer, eine Bezeichnung des Nahkampfes in den vordersten Reihen, vgl. Schiller: 'nah umarmen die Heere sich', auch H 241 Ἄρηι μέλπεσθαι.

292 = T 244, zu γ 240 und B 435.

293. ἔστεῶτες: zu θ 380, unthätig dastehend. — μή ποδ' τις: zu K 511. — νεμεσήσῃ Conj. Aor.: in Unwillen gerathe.

295 = 328. 528. [Anhang.]

297. μετὰ: zu K 63.

οἷος δὲ βροτολοιγὸς Ἄρης πολεμόνδε μέτεισιν,
 τῷ δὲ Φόβος φίλος υἱὸς ἅμα κρατερὸς καὶ ἀταρβής
 ἔσπετο, ὅς τ' ἐφόβησε ταλάφρονά περ πολεμιστήν· 300
 τὼ μὲν ἄρ' ἐκ Θωρήκης Ἐφύρους μετὰ θωρήσσεσθον
 ἦε μετὰ Φλεγύας μεγαλήτορας· οὐδ' ἄρα τῷ γε
 ἔκλυον ἀμφοτέρων, ἑτέροισι δὲ κῦδος ἔδωκαν.
 τοῖοι Μηριόνης τε καὶ Ἰδομενεὺς ἀγροὶ ἀνδρῶν
 ἦσαν ἐς πόλεμον κεκορυθμένοι αἰθοπι χαλκῷ. 305
 τὸν καὶ Μηριόνης πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Δευκαλίδη, πῇ τ' ἄρ' μέμονας καταδῆναι ὄμιλον;
 ἥ ἐπὶ δεξιόφιν παντὸς στρατοῦ, ἥ ἀνὰ μέσσοις,
 ἥ ἐπ' ἀριστερόφιν; ἐπεὶ οὐ ποθι ἔλπομαι οὕτως
 δεύεσθαι πολέμοιο κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς.“ 310
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγρὸς ἀντίον ἦνδα·
 „νηυσὶ μὲν ἐν μέσσησιν ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἄλλοι,
 Αἴαντές τε δὺο Τεῦκρός θ', ὅς ἄριστος Ἀχαιῶν
 τοξοσύνη, ἀγαθὸς δὲ καὶ ἐν σταδίῃ ὑσμίνῃ·
 οἳ μιν ἄδην ἐλόωσι καὶ ἐσσύμενον πολέμοιο, 315

298. Vgl. H 208. μέτεισιν: die Präposition mit Bezug auf die Kämpfenden, wie H 208 πολεμόνδε μετ' ἀνέρας, vgl. 301 und T 329 πόλεμον μετὰ θωρήσσοντο. — Vergil. Aen. XII, 331 ff.

299. Φόβος — υἱός: zu Δ 440. — ἀταρβής nur hier.

300. ἔσπετο und φόβησε gnomische Aoriste. — ταλάφρων nur hier, = ταλασίφρων: zu Δ 421.

301. ἐκ Θωρήκης: zu Δ 439. θ 361. Vergil. Aen. III 35: *Geticis qui praesidet arvis*. — μετὰ, zu 298, d. i. um sich zu mischen unter. — Ἐφύρους, die Bewohner von Krannon in Thessalien, das früher Ephyra hiess. — θωρήσσεσθον Praes., nicht Imperf.

302. Φλεγύας, welche bei Gyrton in Thessalien wohnten. — οὐδ' ἄρα denn nicht ja.

303. ἀμφοτέρων von beiden miteinander kämpfenden Parteien, welche beide den Kriegsgott anflehen; ἑτέροισι, nur der einen Partei. Es scheint, dass Ephyrer und Phlegyer miteinander kämpfend gedacht sind.

305. Zweites Hemistich: zu Δ 495.

306. Vgl. zu E 632.

307. Δευκαλίδη: zu Δ 488. — πῇ τ' ἄρ' wo denn nur, vgl. ο 509, zu α 346.

308. ἥ — ἥ — ἥ drei selbständige Fragen. — ἐπὶ δεξιόφιν, wie ἐπ' ἀριστερόφιν 309, nur hier: auf der Rechten, auf der Linken. Das Suffix φιν vertritt den lokalen Dativ. — ἀνὰ μέσσοις eigentlich: entlang denen in der Mitte, d. i. in der mittleren Reihe (Schlachtordnung.) [Anhang.]

309. οὕτως, so, wie auf der (letzten genannten) linken Seite.

310. δεύεσθαι πολέμοιο, eigentlich wohl: zurückbleiben hinter dem Kampfe, daher dem Kampfe nicht gewachsen sein, wie P 142: der Inf. praes. nach ἔλπομαι, wie I 41.

311 = 274.

312. ἀμύνειν εἰσὶ, wie 814, zu I 688. [Anhang.]

313. Αἴαντες: vgl. 126 ff. Τεῦκρος: 91.

314. τοξοσύνη nur hier.

315. ἄδην, eigentlich Acc. eines Nomens, mit ἐλόωσι in localem Sinne verbunden: in den Ueberdruß

[Ἐκτορα Πριαμίδην, καὶ εἰ μάλα καρτερός ἐστιν.]

αἰπὺ οἱ ἐσσεῖται, μάλα περ μεμαῶτι μάχεσθαι,
κείνων νικήσαντι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους
νῆας ἐνιπρῆσαι, ὅτε μὴ αὐτός γε Κρονίων
ἐμβάλοι αἰθόμενον δαλὸν νήεσσι θοῇσιν.

320

ἀνδρὶ δέ κ' οὐκ εἴξειε μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
ὃς θνητός τ' εἴη καὶ ἔδοι Δημήτερος ἀκτὴν,
χαλκῷ τε ῥηκτός μεγάλοισι τε χειρμαδίοισιν.

οὐδ' ἂν Ἀχιλλῇι ῥηξήνορι χωρήσειεν

ἐν γ' αὐτοσταδίῃ· ποσὶ δ' οὗ πῶς ἐστὶν ἐρίζειν.

325

νῶιν δ' ὦδ' ἐπ' ἀριστερ' ἔχε στρατοῦ, ὄφρα τάχιστα
εἶδομεν, ἥέ τῳ εὖχος ὀρέξομεν ἥέ τις ἡμῖν.“

ὥς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι
ἦρχ' ἴμεν, ὄφρ' ἀφίκοντο κατὰ στρατόν, ἥ μιν ἀνώγει.

οἱ δ' ὥς Ἰδομενῆα ἴδον φλογὶ εἴκελον ἀλκὴν,
αὐτὸν καὶ θεράποντα, σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν,

330

des Kampfes jagen werden, sattsam im Kampf umtreiben werden: zu ε 290, vgl. T 423. — καὶ ἐσσύμενον, wie noch 787 und Z 518, sonst mit περ und mit oder ohne καί. — πολέμοιο zu ἄδην: zur Stellung vgl. N 630. Ω 404.

316 fehlt in den besten Handschriften. — Zweites Hemistich: vgl. E 410. Θ 139. χ 13.

317. αἰπὺ in der Bedeutung schwierig nur hier. Asyndeton des Affects. — ἐσσεῖται, nur hier und B 393. — Von den beiden an οἱ sich anschliessenden Participien μεμαῶτι und νικήσαντι steht nur letzteres, von dem Dativ attrahirt, für den Accus., da nur dieses einen Theil der im Infinitiv enthaltenen Vorstellung bildet.

319. Erstes Hemistich = O 702. — ὅτε μὴ: zu π 197.

321. ἀνδρὶ, in nachdrücklicher Stellung im Gegensatz zu Κρονίων, einem Sterblichen.

322. Δημήτερος ἀκτὴν, wie noch Φ 76, zu Z 142.

323. ῥηκτός, nur hier: dies zu ἀνδρὶ gehörige Attribut ist von dem Relativ ὃς attrahirt.

324. οὐδέ selbst nicht. — χω-

ρήσειεν mit Dativ, wie P 101, weil in der Bedeutung von εἴκειν.

325. ἐν γ' αὐτοσταδίῃ, nur hier, wenigstens im Nahkampfe, wo Mann gegen Mann steht. — ἐρίζειν sc. Ἀχιλλῇι, der vorzugsweise das Epitheton ποδάρκης hat.

326. νῶιν ethischer Dativ. — ὦδε, so, mit einem hinweisenden Gestus: zu ρ 544. — ἔχε halte, d. i. schlage die Richtung ein, dringe vor, gewöhnlich von dem Lenken der Rosse in einer bestimmten Richtung, doch vgl. χ 75. Der θεράπων geht voran: 329. — Idomeneus lässt in seiner Antwort die rechte Seite des Kampfes ganz unberücksichtigt.

327. Vgl. M 328.

328 = 295.

329. ἦρχ' ἴμεν, vgl. B 84. — κατὰ στρατόν in dem Heer hin, ἥ an die Stelle, wohin, wozu ἴμεν zu ergänzen ist.

V. 330—344. Der Kampf auf der Linken nach Ankunft des Idomeneus und Meriones.

330. οἱ δὲ die Troer. — φλογὶ εἴκελον ἀλκὴν = Σ 154. φλογί: zu Δ 342.

331. Erstes Hemistich = Z 18. Π 279, zweites = Z 418. N 719.

κεκλόμενοι καθ' ὅμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν.
 τῶν δ' ὁμὸν ἵστατο νεῖκος ἐπὶ προμυῖσι νέεσσιν.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ λιγέων ἀνέμων σπέρχωσιν ἄλλαι
 ἥματι τῷ, ὅτε τε πλείστη κόνις ἀμφὶ κελεύθους, 335
 οἱ τ' ἄμυδις κονίης μεγάλην ἱστᾶσιν ὀμίχλην,
 ὥς ἄρα τῶν ὁμός' ἦλθε μάχη, μέμασαν δ' ἐνὶ θυμῷ
 ἀλλήλους καθ' ὅμιλον ἐναιρέμεν ὀξεί χαλκῷ.
 ἔφριξεν δὲ μάχη φθισίμβροτος ἐγχείησιν
 μακρῆς, ἃς εἶχον ταμεσίχροας· ὅσσε δ' ἄμερδεν 340
 αὐγὴ χαλκείη κορύθων ἀπο λαμπομενάων
 θωρήκων τε νεοσμῆκτων σακέων τε φαεινῶν
 ἐρχομένων ἄμυδις. μάλα κεν θρασυκάρδιος εἶη,
 ὅς τότε γηθήσειεν ἰδὼν πόνον οὔδ' ἀκάχοιτο.
 [τὼ δ' ἀμφὶς φρονέοντε δὺν Κρόνου νῖε κραταιῷ 345
 ἀνδράσιν ἡρώεσσιν ἐτεύχετον ἄλγεα λυγρά.
 Ζεὺς μὲν ἄρα Τρώεσσι καὶ Ἑκτορι βούλετο νίκην,

332 = A 460.

333. τῶν δέ von beiden Parteien.
 — ὁμὸν gemeinsam, praedicativ,
 mit ἵστατο = trat zusammen, mit
 Bezug auf den Zusammenstoß der
 Kämpfenden, vgl. 337 ὁμός' ἦλθε
 μάχη. Zu ἵστατο νεῖκος vgl. Σ 172.
 λ 314.

334. ὑπό d. i. erregt durch. —
 σπέρχωσιν, wie γ 283. ε 304, sonst
 Medium. [Anhang.]

335. κόνις, sc. ἡ, vgl. E 481. Ξ 376.

336. οἱ τ', bezieht sich auf ἀνέ-
 μων. — ἄμυδις zu ἱστᾶσιν, vgl. T
 114, zu Hauf aufsteigen lassen, auf-
 wirbeln lassen. — κονίης ὀμίχλην
 Staubwolke: vgl. Ψ 365 f. κονίη
 ἵστατ' ἀειρομένη ὥστε νέφος.

337. ὥς d. i. so plötzlich und so
 ungestüm.

339. ἔφριξεν — ἐγχείησιν: vgl.
 H 62, zu Δ 282. Auch hier be-
 schreibt der Aor. nicht einen dauern-
 den Zustand, sondern bezeichnet den
 Eintritt der beim Zusammenstoß
 erfolgenden Bewegung der Speere:
 aufwogte die Schlacht von den
 (bewegten) Speeren. — φθισίμβρο-
 τος: zu χ 297, nur an diesen beiden
 Stellen. — Vgl. Vergil. Aen. XI, 601.

341. αὐγὴ sonst von Sonne, Blitz,
 Feuer.

342. νεοσμῆκτων, nur hier. — Der
 Glanz ist bei allen drei Begriffen
 durch Epitheta hervorgehoben.

343. ἐρχομένων, von beiden Par-
 teien: der Genetiv ist nahezu ab-
 solut. — Zweites Hemistich: vgl.
 K 41. θρασυκάρδιος nur an diesen
 beiden Stellen. — κεν εἶη hätte
 sein müssen: zu ν 291.

V. 345—360. Zeus und Posei-
 don.

345—360. Die folgende reflectie-
 rende Partie, welche die Kampf-
 schilderung in auffallender Weise
 unterbricht, steht schon durch die
 Art, wie beide Götter gegen ein-
 ander wirkend gedacht werden, be-
 sondern aber auch durch die Worte
 352 λάθρη ὑπεξαναδὺς πολιῆς ἄλός
 in directem Widerspruch mit dem
 Eingange des Gesanges und kann
 in diesem Zusammenhange nicht ur-
 sprünglich sein. [Anhang.]

345. ἀμφὶς φρονέοντε nur hier:
 zu B 13.

346. ἐτεύχετον statt ἐτευχέτην:
 zu K 364.

347. ἄρα nämlich. — βούλετο
 νίκην: zu H 21.

κυδαίνων Ἀχιλῆα πόδας ταχύν· οὐδ' ὃ γε πάμπαν
 ἤθελε λαὸν ὀλέσθαι Ἀχαικὸν Ἰλιόθι πρό,
 ἀλλὰ Θέτιν κύδαινε καὶ νῆα καρτερόθυμον. 350
 Ἀργείους δὲ Ποσειδάων ὀρόθυνε μετελθών,
 λάθρη ὑπεξαναδὺς πολιῆς ἁλός· ἤχθετο γάρ ῥα
 Τρωσὶν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.
 ἦ μὰν ἀμφοτέροισιν ὁμὸν γένος ἦδ' ἱα πάτρη,
 ἀλλὰ Ζεὺς πρότερος γηγόνει καὶ πλείονα ἦδη. 355
 τῷ ῥα καὶ ἀμφαδίην μὲν ἀλεξέμεναι ἀλέεινεν,
 λάθρη δ' αἶεν ἔγειρε κατὰ στρατόν, ἀνδρὶ ἑοικώς.
 τοὶ δ' ἔριδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο
 πείραρ ἐπαλλάξαντες ἐπ' ἀμφοτέροισι τάνυσσαν,
 ἄρρηκτόν τ' ἄλυτόν τε, τὸ πολλῶν γούνατ' ἔλυσεν.] 360
 ἔνθα, μεσαιπόλιός περ ἐὼν, Δαναοῖσι κελεύσας

348. κυδαίνων, vgl. Ψ 793, Partic. praes. *de conatu*: indem er Ruhm verleihen wollte. — οὐδέ mit πάμπαν aber durchaus nicht, zu 7. Der so eingeleitete Gegensatz schliesst sich an das Particip. κυδαίνων an, geht aber, wie oft, in das Verbum finitum aus (ἤθελε): zu 70.

349. Ἰλιόθι πρό: zu Θ 581.

350. ἀλλὰ sondern nur.

351. ὀρόθυνε, was 357 ἔγειρε.

352. λάθρη heimlich, im Geheimen, wie 357. — ὑπεξαναδὺς, dies Compositum nur hier. — ἤχθετο, zu E 361, empfand schmerzlich, mit persönlichem Object und prädicativem Partic. nur hier: zu Θ 377 f. Kr. Di. 56, 6, 4.

353 = 16.

354. ἦ μὰν freilich ja, einräumend und den folgenden Gegensatz vorbereitend. — πάτρη, hier das speciellere zu dem allgemeinen γένος, Vaterschaft, Abstammung, in dieser Bedeutung nur hier.

355. Vgl. T 219. Zum Gedanken O 166. 187. — πλείονα ἦδη, von einer reicheren Erfahrung, entsprechend dem höheren Alter: vgl. β 188.

356. τῷ ῥα καὶ darum denn auch, zu E 209. — ἀμφαδίην: zu ε 120. — ἀλέεινεν mit Inf., wie noch Z 167.

357. λάθρη hier erklärt durch ἀνδρὶ ἑοικώς. — ἔγειρε, ohne Object, das gewissermassen durch κατὰ στρατόν ersetzt wird.

358. τοὶ δὲ Zeus und Poseidon. — ὁμοίου: zu ω 543.

359. πείραρ πολέμοιο das Leitseil des Kampfes, mit dem die Götter die Leitung des Kampfes handhaben, zu H 102, spannten sie wechselnd über beide Parteien. Da aber, wie 360 zeigt, eine Leitung des Kampfes in verderblicher Wirkung für die eine Partei gemeint ist, so liegt eine ähnliche Anschauung wie in der Wendung ὀλέθρον πείρατ' ἐφῆπται H 402 zu Grunde; Sinn: sie lenkten den Kampf wechselnd zum Verderben bald der einen, bald der andern Partei. — ἐπαλλάττω nur hier. — Zu τάνυσσαν vgl. A 336. Ξ 389. Π 662.

360. Erstes Hemistich: zu 37. — γούνατ' ἔλυσεν: zu E 176. Ein Wortspiel zwischen ἄλυτον und ἔλυσεν scheint nicht beabsichtigt.

V. 361—454. Aristie des Idomeneus.

361. μεσαιπόλιος, nur hier, componirt mit dem Locativ μεσαι: in der Mitte (zwischen den dunkeln Haaren) grau, untermischt grau, grau meliert. [Anhang.]

Ἴδομενεὺς Τρώεσσι μετάλμενος ἐν φόβον ὥρσεν.
 πέφνε γὰρ Ὀθρυονῆα Καβησόθεν ἔνδον ἔοντα,
 ὅς φα νέον πολέμοιο μετὰ κλέος εἰληλούθει,
 ἦτεε δὲ Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην 365
 Κασσάνδρην ἀνάεδνον, ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον,
 ἐκ Τροίης ἀέκοντας ἀπώσέμεν νῆας Ἀχαιῶν.
 τῷ δ' ὁ γέρων Πρίαμος ὑπό τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν
 δωσέμεναι· ὁ δὲ μάρναθ' ὑποσχέσῃσι πιθήσας.
 Ἴδομενεὺς δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ, 370
 καὶ βάλεν ὕψι βιβάντα τυχῶν· οὐδ' ἤρκεσε θώρηξ
 χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.
 δούπησεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο φώνησέν τε·
 „Ὀθρυονεῦ, περὶ δὴ σε βροτῶν αἰνίζομ' ἀπάντων,
 εἰ ἔτεόν δὴ πάντα τελευτήσεις, ὅς ὑπέστης 375
 Δαρδανίδῃ Πριάμῳ· ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν.
 καὶ κέ τοι ἡμεῖς ταῦτά γ' ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν,
 δοῖμεν δ' Ἀτρεΐδαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,
 Ἄργεος ἑξαγαγόντες, ὀπιέμεν, εἴ κε σὺν ἄμμιν
 Ἰλίου ἐκπέροης ἐν ναιόμενον πτολίεθρον. 380

362. ἐν φόβον ὥρσεν: zu A 544.

363. Καβησόθεν, einernicht näher zu bestimmenden Stadt in Thrakien oder Kleinasien. — ἔνδον ἔοντα, zu O 438. π 26, hier: der aus Kabesos (gekommen) im Lande weilte.

364. ῥα nämlich. — πολέμοιο μετὰ κλέος: zu A 227.

365. ἦτεε, warb um. — Πριάμοιο bis ἀρίστην = Γ 124.

366. ἀνάεδνον, nur hier und I 146. — ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον tritt in Gegensatz zu ἀνάεδνον, sodass die versprochene grosse Leistung als Ersatz für die nicht gegebenen ἔδνα erscheint. — Als Seherin kennt Homer Cassandra noch nicht.

367. ἀέκοντας trotz ihres Widerstandes, d. i. mit Gewalt, vgl. E 164.

368. ὑπό τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν: zu ω 335.

369. ὑποσχέσῃσι, nur hier. — πιθήσας d. i. sich bestimmen lassend durch.

370 = 159.

371. ὕψι βιβάντα, nur hier, zu Γ 22. — τυχῶν: zu E 98 und Δ 106.

372. πῆξεν, sc. δόρυ.

373. Vgl. zu A 449.

374. Vgl. Θ 487. περὶ: zu Δ 257. — δὴ in der That. [Anhang.]

375. εἰ ἔτεόν δὴ wenn wirklich in der That: diese Hervorhebung enthält gegenüber der Lage, worin sich Othr. befindet, einen bitteren Sarkasmus.

377. καὶ auch zu ἡμεῖς. Der Gedanke knüpft an die Worte ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν an. — ταῦτά γε dies wenigstens, wenn auch nicht das gleiche, wie Priamos, erklärt durch das zu τελέσαιμεν chiasmisch gestellte δοῖμεν δέ, welches bei dieser Stellung noch unter der Wirkung von κέ steht. — ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν: zu ο 195.

378. Vgl. 365.

379. εἴ κε falls etwa mit Coniunct. Aor. ἐκπέροης: zu H 31. — σὺν ἄμμιν d. i. auf unserer Seite.

380. Vgl. zu B 133.

ἀλλ' ἔπευ, ὄφρ' ἐπὶ νηυσὶ συνώμεθα ποντοπόροισιν
ἀμφὶ γάμφ, ἐπεὶ οὐ τοι ἐεδνῶται κακοὶ εἶμεν.“

ὥς εἰπὼν ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην
ἦρως Ἰδομενεύς· τῷ δ' Ἄσιος ἦλθεν ἀμύντωρ
πεζὸς πρόσθ' ἵππων· τὼ δὲ πνείοντε κατ' ὤμων 385
αἶεν ἔχ' ἡνίοχος θεράπων. ὁ δὲ ἵετο θυμῷ
Ἰδομενῆα βαλεῖν· ὁ δέ μιν φθάμενος βάλε δουρὶ
λαιμὸν ὑπ' ἀνθερεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσε.
ἦριπε δ', ὥς ὅτε τις δρυὶς ἦριπεν ἢ ἀχερωῖς
ἢ ἐ πίτυς βλωθρῇ, τήν τ' οὔρεσι τέκτονες ἄνδρες 390
ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·
ὥς ὁ πρόσθ' ἵππων καὶ δίφρου κεῖτο τανυσθεῖς,
βεβρυχῶς κόνιος δεδραγμένος αἵματοέσσης.
ἐκ δὲ οἱ ἡνίοχος πλήγη φρένας, ἃς πάρος εἶχεν,
οὐδ' ὃ γ' ἐτόλμησεν δηλῶν ὑπὸ χειρὸς ἀλύξας 395
ἄψ ἵππους στρέψαι. τὸν δ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης
δουρὶ μέσον περόνησε τυχῶν· οὐδ' ἦρκεσε θώρηξ
χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.

381. ἀλλ' ἔπευ ὄφρα: zu K 146.
— ἔπευ, komm mit, höhrend,
indem er ihn am Fusse zieht (383).
— συνώμεθα von συνίημι, uns
vereinigen, vereinbaren, in
dieser Bedeutung nur hier, vgl. συν-
ημοσύνη X 261.

382. ἀμφί: zu H 408. — οὐ mit
Nachdruck vorangestellt, zu κακοί,
nicht knauserig: Litotes. —
ἐεδνῶται, nur hier, doch vgl. β 53,
die Aeltern oder Verwandte, in
deren Schutz die umworbene Jung-
frau sich befindet, und die, zum
Theil wohl aus den von den Freiern
dargebrachten ἔδνα, ihrerseits die
Braut mit einer Mitgift ausstatten,
daher Ausstatter (Brautväter).

384. Ἄσιος: B 837. M 113 ff. —
ἦλθεν ἀμύντωρ: zu Ξ 449. [Anhang.]

385. τὼ δέ, sc. ἵππω. — πνείοντε
κατ' ὤμων, über die Schultern
(des Asios) herab: vgl. P 502. Ψ
380, also dicht hinter ihm.

386. ἡνίοχος adjectivisch: zu E 580.

387. φθάμενος: zu τ 449.

388. Zweites Hemistich: zu χ 295.

389—393 = Π 482—486. Zum
Vergleich zu E 560.

389. ὥς ὅτε wie einmal. —
ἀχερωῖς nur in diesem Vergleich,
die Weisspappel.

390. βλωθρῇ, in Il. nur in diesem
Vergleich. — τήν τε geht nur auf
πίτυς, wenngleich auch Eichenholz
beim Schiffsbau verwendet wurde.

392 f. κεῖτο τανυσθεῖς = T 483
vgl. Σ 26. Von den drei Participien
geht τανυσθεῖς der Haupthandlung
voraus, die beiden folgenden aber
sind derselben gleichzeitig, doch
so, dass βεβρυχῶς dem folgenden δε-
δραγμένος untergeordnet ist. — δε-
δραγμένος, nur in diesem Vergleich,
Part. Perf.: die Hände (im Todes-
kampf) einkrallend in den Staub.
— V. 392, sowie 385 mit ausdrück-
licher Beziehung auf M 110 ff.

394. ἐκ zu πλήγη mit φρένας, wie
Π 403.

395. ἐτόλμησεν konnte sich
entschliessen. — ὑπό zu ἀλύξας,
gehört zu στρέψαι als gleichzeitige
Handlung: sich entziehend.

396. Ἀντίλοχος, vgl. 93.

397. Erstes Hemistich = H 145.
τυχῶν bis θώρηξ = 371.

398 = 372.

αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δίφρου,
ἵππους δ' Ἀντίλοχος, μεγαθύμου Νέστορος υἱός, 400
ἔξέλασε Τρώων μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιοῦς.

Δηίφοβος δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθεν Ἰδομενῆος,
Ἀσίου ἀχνύμενος, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος
Ἰδομενεύς· κρύφθη γὰρ ὑπ' ἀσπίδι πάντοσ' εἴσῃ, 405
τὴν ἄρ' ὃ γε δῖνοῖσι βοῶν καὶ νώροπι χαλκῷ
δινωτὴν φορέεσκε, δύω κανόνεσσ' ἀραρυῖαν·
τῇ ὑπο πᾶς ἐάλη, τὸ δ' ὑπέρπτατο χάλκεον ἔγχος,
καρφαλέον δέ οἱ ἀσπὶς ἐπιθρέξαντος ἄυσεν
ἔγχεος. οὐδ' ἄλιόν ῥα βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν, 410
ἀλλ' ἔβαλ' Ἰππασίδην Ὑψήνορα, ποιμένα λαῶν,
ἦπαρ ὑπὸ πρᾶπιδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν.
Δηίφοβος δ' ἐκπαγλον ἐπεύξατο, μακρὸν ἄυσας·
„οὐ μὰν αὐτ' ἄτιτος κεῖτ' Ἀσιος, ἀλλὰ ἔφημι
εἰς Ἀιδὸς περ ἰόντα πυλάρταο κρατεροῖο 415
γηθήσειν κατὰ θυμόν, ἐπεὶ ῥά οἱ ὦπασα πομπόν.“
ὣς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο,

399 = E 585.

400. Vgl. E 565.

401 = E 264. 324.

403. Zweites Hemistich: zu A 496.

404 = 184.

406. ἄρα nämlich. — νώροπι χαλκῷ, von der über den Rindshäuten befestigten Metallplatte: zu ω 467.

407. δινωτὴν: zu Γ 391, mit Dativ des Stoffes, wie τ 56, nur an diesen drei Stellen. — κανόνεσσ': zu Θ 193.

408. πᾶς ἐάλη (aus ἐΨάλη) zog sich ganz (mit seinem ganzen Leibe) zusammen, duckte sich. Vergil. Aen. X 412. *seque in sua colligit arma*. XII 491. — τό bis ἔγχος = X 275.

409. καρφαλέον, nur hier in übertragenem Sinne, wie αὖον 441; αὖω nur an diesen beiden Stellen von leblosen Gegenständen: zu M 159 f. — ἐπιθρέξαντος, diese Form des Aor. nur hier, ebenso die Bedeutung: darüber hinlaufen d. i. streifen.

410. οὐδ' ἄλιον: zu A 498. — χειρὸς ἀφῆκεν = Φ 590. Subject?

411. 412. Vgl. zu A 578. 579. Ὑψήνορα, nach der von Antilochos 419 gebrauchten Bezeichnung ἐοῦ ἐταίρον ein Pylier.

413 = 445. Ξ 453. 478. Vgl. zu Z 66.

414. οὐ μὰν αὐτε: nun liegt doch wahrlich wiederum nicht ungerächt da. Die mit Nachdruck vorangestellte Negation οὐ zu ἄτιτος; αὐτε wiederum, weil ihm der Fall des Hypsenor die Vergeltung für den des Asios ist, vgl. Ξ 454. — ἄτιτος nur hier und Ξ 484.

415. Ἀιδὸς wird in seiner Bedeutung für den Gedanken erklärt durch πυλάρταο κρατεροῖο = λ 277 vgl. Θ 367, des starken Thorwerts, der die Thore der Unterwelt fest verschlossen hält, sodass Keiner auf die Oberwelt zurückkehren kann.

416. γηθήσειν: vgl. von der Unterwelt ἀτερπέα χῶρον λ 94 und I 158 f. — ῥα ja.

417 = Ξ 458. 486.

Ἀντιλόχῳ δὲ μάλιστα δαΐφροني θυμὸν ὄρινεν·
 ἀλλ' οὐδ' ἀχνύμενός περ εἰς ἀμέλησεν ἑταίρου,
 ἀλλὰ θεῶν περίβη καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν. 420
 [τὸν μὲν ἐπειθ' ὑποδύντε δύω ἐρίηρες ἑταῖροι,
 Μηκιστεὺς Ἐχίοιο παῖς καὶ δῖος Ἀλάστωρ,
 νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς φερέτην βαρέα στενάχοντα·]
 Ἰδομενεὺς δ' οὐ λῆγε μένος μέγα, ἴετο δ' αἰεὶ
 ἢ τίνα Τρώων ἐρεβεννῇ νυκτὶ καλύψαι 425
 ἢ αὐτὸς δουπῆσαι ἀμύνων λοιγὸν Ἀχαιοῖς.
 ἔνθ' Αἰσυνήταο διότρεφέος φίλον υἱόν,
 ἦρ' Ἀλκάθοον — γαμβρὸς δ' ἦν Ἀγχίσαο,
 πρεσβυτάτην δ' ὥπνιε θυγατρῶν Ἰπποδάμειαν,
 τὴν περὶ κῆρι φίλησε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ 430
 ἐν μεγάρῳ· πᾶσαν γὰρ ὁμηλικίην ἐκέκαστο
 κάλλει καὶ ἔργοισιν ἰδὲ φρεσὶ· τούνεκα καὶ μιν
 γῆμεν ἀνὴρ ὤριστος ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ.
 τὸν τόθ' ὑπ' Ἰδομενεῖ Πρσειδάων ἐδάμασσε
 θέλξας ὅσσε φαινὰ, πέδησε δὲ φαίδιμα γυῖα· 435

418 = Ξ 459. 487. Vgl. P 123.

419—423 = Θ 330—334.

419. οὐδέ nicht einmal, mit nachfolgendem concessiven Partic. unmittelbar verbunden, sonst οὐδ' ὥς, dem dann erläuternd das Partic. folgt. — εἰς seinen lieben.

421—423. Dass diese Verse aus Θ 330—34 hier unpassend eingeschoben sind, ergibt sich vor allem aus βαρέα στενάχοντα, welches von dem nach 412 sofort getödteten Hypsenor unmöglich gesagt werden kann, sowie daraus, dass die hier als Pylier zu denkenden Mekisteus und Alastor dort Salaminier sind. [Anhang.]

424. λῆγε transitiv, wie noch Φ 305. γ 63: liess ruhen.

425. νυκτὶ καλύψαι, sonst vom Einhüllen in Nebel, hier nach Wendungen wie N 580 τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννῇ νύξ ἐκάλυψε vom Einhüllen in Todesnacht.

426. δουπῆσαι, hier ohne πεσών, wie noch Ψ 679. — Von beiden mit ἢ — ἢ entgegengesetzten Möglichkeiten wünscht er zunächst die

erste, die zweite nur dann, wenn die erste sich nicht verwirklichen lässt, das ihn bestimmende Motiv ist den Seinigen zu nützen (ἀμύνων). Er wünscht also auch auf die Gefahr hin selbst zu fallen durch tapfere That den Seinigen zu nützen.

427. Αἰσυνήταο, verschieden von dem B 793.

428. Ἀλκάθοον: M 98. — Mit γαμβρός beginnt eine parenthetische Unterbrechung des mit ἔνθα 427 begonnenen Satzes, welche erst mit εὐρείῃ 433 ihr Ende erreicht.

430. Erstes Hemistich: vgl. ο 245. — φίλησε, Singular: zu B 563, Aor.: Liebe gefasst hatte.

431. ἐν μεγάρῳ: zu η 65. — ὁμηλικίην ἐκέκαστο = β 158.

432. Vgl. zu A 115. κάλλει fasst hier zusammen, was A 115 specialisiert ist in δέμας und φωνήν.

434. ἐδάμασσε mit ὑπό und Dat. der Person, wie noch II 543, sonst in Od.

435. θέλξας indem er die Augen lähmte, d. i. den Augen die Fähigkeit nahm sich auf ein Object zu richten und es zu erkennen: vgl.

οὔτε γὰρ ἐξοπίσω φυγέειν δύνατ' οὔτ' ἀλέασθαι,
 ἀλλ' ὥς τε στήλην ἢ δένδρεον ὑψιπέτηλον,
 ἀτρέμας ἐσταότα στῆθος μέσον οὔτασε δουρὶ
 ἦρως Ἰδομενεύς, ῥῆξεν δέ οἱ ἀμφὶ χιτῶνα
 χάλκεον, ὅς οἱ πρόσθεν ἀπὸ χροὸς ἦρκει ὄλεθρον· 440
 δὴ τότε γ' αὖτον ἄυσεν ἐρεικόμενος περὶ δουρί.
 δούπησεν δὲ πεσών, δόρυ δ' ἐν κραδίῃ ἐπεπήγει,
 ἣ ῥά οἱ ἀσπαίρουσα καὶ οὐρίαχον πελέμιζεν
 ἔγχεος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
 Ἰδομενεύς δ' ἐκπαγλον ἐπεύξατο, μακρὸν αὖσας· 445
 „Δηίφοβ', ἣ ἄρα δὴ τι εἰσκομεν ἄξιον εἶναι
 τρεῖς ἐνὸς ἀντὶ πεφάσθαι; ἐπεὶ σύ περ εὔχεαι οὔτως,
 δαιμόνι'· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἐναντίον ἴστασ' ἐμεῖο,

2 478 f. ἣ δ' οὔτ' ἀθρῆσαι δύνατ' ἀντίη οὔτε νοῆσαι· τῇ γὰρ Ἀθηναίῃ νόον ἔτραπεν. — ὅσσε φαεινά, nur hier, sonst stets ὅσσε φαεινῶ: zu ν 401. — πέδησε δέ, Uebergang aus der Participialconstruction (θέλξας) in das verbum finitum: zu ρ 66.

436. οὔτε φυγέειν die Folge von πέδησε, οὔτ' ἀλέασθαι von θέλξας ὅσσε: da er das herankommende Geschoss nicht sah, vermochte er nicht seitwärts auszuweichen, vgl. 404 ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχεος.

437. Erstes Hemistich = P 434, zweites = δ 458.

439. ἀμφὶ Adv. rings um, um die Brust, die er bedeckt: vgl. B 544 θώρηκας ῥῆξεν δηίων ἀμφὶ στήθεσσι, auch B 416 Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαίξαι χαλκῷ ῥωγαλέον. — χιτῶνα χάλκεον = θώρηκα.

440. πρόσθεν, d. i. bisher. — ἀπὸ χροὸς ἦρκει ὄλεθρον = O 534.

441. δὴ τότε γ': zu ν 92. — αὖτον ἄυσεν: zu M 159 f. — ἐρεικόμενος περὶ δουρί, als er zerrissen wurde um den Speer herum, von dem sich einbohrenden Speere: zu Θ 86. P 295. ι 394. — ἐρείκω nur noch P 295.

442. ἐπεπήγει hatte sich eingebohrt.

443. ἣ ῥα welches denn nun. — καὶ auch. — οὐρίαχον πελέμιζεν, vgl. Π 612. P 528, das Fussende

des Speeres erzittern liess, durch seine zuckende Bewegung (ἀσπαίρουσα).

444 = Π 613. P 529. ἐνθα δ' ἔπειτα, zu κ 297, da, als die Bewegung des Speeres im Herzen ihr Ziel gefunden hatte. — ἀφίει μένος — Ἄρης liess Ares den vorwärtsstrebenden Drang der Lanze allmählich (Imperf.) fahren, hemmte die vorwärtsstrebende Kraft. Ares selbst erscheint hier als der Lanzenschwinger, oder der wenigstens Kraft und Flug der Lanze bestimmt. Zu μένος vgl. P 503. T 202.

445 = 413.

446. ἣ ἄρα: zu Θ 236. δὴ nunmehr. τι adverbial, wohl. — εἰσκω durch Vergleichungsschliessen, vermuthen. — ἄξιον substantiviert: was etwas anderes aufwiegt, genügender Ersatz, Prädicat zu dem folgenden Acc. c. Inf. Sinn: Können wir (Achaeer) es denn nun wohl für einen genügenden Ersatz ansehen? Zum Gedanken Ξ 471.

447. τρεῖς: Othryoneus 863, Asios 387, Alkathoos 434. — ἐνός Hypsenor 411. — πεφάσθαι Perf.: todt daliegen. — ἐπεὶ — οὔτως motiviert entschuldigend die vorhergehende spottende Frage, mit Bezug auf 414—416.

448. δαιμόνι', verblinder, verblendeter,

ὄφρα ἴδῃ, οἷος Ζηνὸς γόνος ἐνθάδ' ἰκάνω,
 ὃς πρῶτον Μίνωα τέκε Κρήτη ἐπίουρον· 450
 Μίνως δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Δευκαλίωνα,
 Δευκαλίων δ' ἔμ' ἔτικτε πολέσσ' ἄνδρεςσιν ἄνακτα
 Κρήτη ἐν εὐρείῃ· νῦν δ' ἐνθάδε νῆες ἔνεικαν
 σοί τε κακὸν καὶ πατρὶ καὶ ἄλλοισι Τρώεσσιν.“
 ὣς φάτο· Δηίφοβος δὲ διάνδιχα μερμήριξεν, 455
 ἣ τινά που Τρώων ἐταρίσσαιτο μεγαθύμων
 ἄψ ἀναχωρήσας, ἣ πειρήσαιο καὶ οἷος.
 ὥδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 βῆναι ἐπ' Αἰνείαν. τὸν δ' ὕστατον εὗρεν ὁμίλου
 ἔστεῶτ'· αἰεὶ γὰρ Πριάμῳ ἐπεμήνιε δίῳ, 460
 οὔνεκ' ἄρ' ἐσθλὸν ἐόντα μετ' ἀνδράσιν οὔ τι τίεσκεν.
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, νῦν σε μάλα χρὴ
 γαμβρῷ ἀμυνέμεναι, εἴ περ τί σε κῆδος ἰκάνει.
 ἀλλ' ἔπευ, Ἀλκαθόῳ ἐπαμύνομεν, ὅς σε πάρος περ 465
 γαμβρὸς ἐὼν ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθὸν ἐόντα·

sofern er ohne Grund geprahlt und sich seines Sieges überhoben hat; im engen Anschluss daran die folgende Aufforderung. — καὶ αὐτός, auch selbst, statt andern den Kampf mit mir zu überlassen. Uebrigens liegt bei dieser Aufforderung das Hauptgewicht des Gedankens in der 449 angeschlossenen Drohung.

449. ἐνθάδε hier nach Troja.

450. Κρήτη ἐπίουρον zum Hüter (Herrscher) über Kreta: vgl. K 38, zu ν 405. — ἐπίουρος in Π. nur hier. [Anhang.]

451. υἱόν als Sohn.

452. Erstes Hemistich = τ 181, ἔμ': zu Z 206.

454. κακόν prädicative Apposition zu dem zu ergänzenden Object μέ: zum Verderben. — πατρὶ, der Gefahr läuft durch Idomeneus seinen Sohn zu verlieren.

V. 455 — 520. Schaarenkampf um die Leiche des Alcatheos. Aineias und Idomeneus.

455 = Θ 167. Zweites Hemist. = A 189.

456. ἐταρίζω nur hier und Ω 335,

hier Med. sich zum Gefährten (Beistand) nehmen.

457. Erstes Hemistich: vgl. K 210 und sonst. — πειρήσαιο: vgl. A 386: ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης.

458. Vgl. zu ο 204.

459. ἐπ' Αἰνείαν, um ihn zu seinem Beistand herbeizuholen. Sonst folgt nach dem Formelverse 458 regelmässig im Infinitiv die zweite der vorher bezeichneten Möglichkeiten. — ὁμίλου ein localer Genetiv des Bereichs, zu ὕστατον.

460. ἔστεῶτα, unthätig dastehend. — ἐπεμήνιε, nur hier. Auf eine gewisse Rivalität zwischen Anchises' Geschlecht und der Familie des Priamos deutet sonst nur etwa T 306—308.

461. μετ' ἀνδράσιν, zu ἐσθλὸν ἐόντα: zu ρ 354.

464. γαμβρῷ. dem Schwager, wie E 474, Alcatheos. — ἀμυνέμεναι vom Schutz der Leiche. — εἴ περ τι wenn anders irgend. — κῆδος speciell Schmerz über den Tod von Verwandten.

465. ἐπαμύνομεν Conj.

466. Vgl. A 223.

τόν δέ τοι Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἐξενάριξεν.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι νῶεν,
βῆ δὲ μετ' Ἰδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλώς.
ἀλλ' οὐκ Ἰδομενῆα φόβος λάβε τηλύγετον ὥς, 470
ἀλλ' ἔμεν' ὥς ὅτε τις σῦς οὔρεσιν ἀλκὴ πεποιθώς,
ὅς τε μένει κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον πολὺν ἀνδρῶν
χώρῳ ἐν οἰοπόλῳ, φρίσσει δέ τε νῶτον ὑπερθεῖν·
ὀφθαλμῷ δ' ἄρα οἱ πυρὶ λάμπετον· αὐτὰρ ὀδόντας
θήγει, ἀλέξασθαι μεμαῶς κύνας ἠδὲ καὶ ἄνδρας. 475
ὥς μένεν Ἰδομενεὺς δουρικλυτός, οὐδ' ὑπεχώρει,
Αἰνείαν ἐπιόντα βοηθόον· αὖτε δ' ἑταίρους,
Ἀσκάλαφόν τ' ἐσορῶν Ἀφαρῆά τε Δηίπυρόν τε
Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μήστωρας αὐτῆς.
τοὺς ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 480
„δεῦτε, φίλοι, καί μ' οἶω ἀμύνετε. δείδια δ' αἰνῶς
Αἰνείαν ἐπιόντα πόδας ταχύν, ὅς μοι ἔπεισιν,
ὅς μάλα καρτερός ἐστι μάχῃ ἐνὶ φῶτας ἐναίρειν·
καὶ δ' ἔχει ἥβης ἄνθος, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον·
εἰ γὰρ ὀμηλική γε γενοίμεθα τῷδ' ἐπὶ θυμῷ, 485

468. Vgl. zu ρ 150.

469 = 297.

470. φόβος λάβε, vgl. *Α* 402: Flucht, nicht Furcht, vgl. den Gegensatz 471 ἔμενε und 481 δείδια. — τηλύγετον, zu *I* 143, hier: einen verzärtelten Knaben. [Anhang.]

471. Zum Vergleich *Α* 253. — ὥς ὅτε wie einmal.

472. κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον: vgl. *Μ* 147, κολοσ. nur an diesen beiden Stellen.

473. Erstes Hemistich = *P* 54. — νῶτον Accus.: zu τ 446. — ὑπερθεῖν oberhalb, veranschaulichender Zusatz zu νῶτον.

474. Der Dual ὀφθαλμῷ findet sich nur hier und *I* 503, sonst überall der Plural. — πυρὶ λάμπετον: vgl. *Α* 104. *Μ* 466.

475. θήγει: *Α* 416 θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπτήσι γένυσσιν. — ἀλέξασθαι: zu σ 62.

476. οὐδ' ὑπεχώρει parenthetisch: zu *Α* 350.

477. βοηθόον, nur hier und *P* 481, = ἀρηιθόον, den kampfsschnellen,

in nachdrücklicher Stellung, wie 482 πόδας ταχύν. — αὖτε δ' ἑταίρους = *Α* 461.

478. Vgl. *I* 82 f.

479 = 93.

480 = 94.

481. μ' οἶω = μοι οἶω, wie δ 367. Kr. Di. 12, 4, 6. οἶω = οἶωθέντι. — δείδια δ' αἰνῶς = ζ 168.

482. ὅς μοι ἔπεισιν, exegetische Ausführung von ἐπιόντα: zu α 300. *I* 124, dagegen dient der 483 folgende zweite Relativsatz wesentlich zur Motivierung von δείδια. — ἔπειμι mit Dativ in feindlichem Sinne, wie noch *P* 740 f.

484. καὶ δέ und auch, und überdies. — ἄνθος, nur hier in übertragenem Sinne. — κράτος ἐστὶ μέγιστον: zu α 70. — Idomeneus war μεσαιπόλιος: 361.

485. εἰ γὰρ Wunschsatz, dem vorhergehenden Gedanken asyndetisch angeschlossen, zu dem er in adversativem Verhältniss steht: ὀμηλική, zu β 158, durch γέ betont im Gegensatz zu ἔχει ἥβης ἄνθος 484. —

αἰψά κεν ἢ φέροιτο μέγα κράτος ἢ φερόιμην.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἓνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες
πλησίοι ἐστησαν, σάκε' ὤμοισι κλίναντες.

Αἰνείας δ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν,
Δηϊφοβὸν τε Πάριν τ' ἐσορῶν καὶ Ἀγήνορα δῖον, 490
οἷ οἱ ἅμ' ἡγεμόνες Τρώων ἔσαν· αὐτὰρ ἔπειτα
λαοὶ ἔπονθ', ὥς εἷ τε μετὰ κίλινον ἔσπετο μῆλα
πιόμεν' ἐκ βοτάνης· γάννυται δ' ἄρα τε φρένα ποιμήν.
ὥς Αἰνεία θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γεγῆθει,
ὥς ἶδε λαῶν ἔθνος ἐπισπόμενον ἑοῖ αὐτῷ. 495

οἱ δ' ἅμφ' Ἀλκαθόῳ αὐτοσχεδὸν ὠρμήθησαν
μακροῖσι ξυστοῖσι· περὶ στήθεσσι δὲ χαλκὸς
σμερδαλέον κονάβιζε τιτυσκομένων καθ' ὅμιλον
ἀλλήλων. δύο δ' ἄνδρες ἀρήιοι ἔξοχον ἄλλων,
Αἰνείας τε καὶ Ἰδομενεύς, ἀτάλαντοι Ἄρηι, 500
ἵεντ' ἀλλήλων ταμέειν χρὸα νηλεὲς χαλκῷ.
Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀκόντισεν Ἰδομενῆος·
ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος,
αἰχμὴ δ' Αἰνείαιο κραδαινομένη κατὰ γαίης
ῥῆκετ', ἐπεὶ ῥ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄρουσεν. 505

τῷδ' ἐπὶ θυμῷ zu diesem (meinem)
Müthe hinzu, wie π 99. ω 511.
[Anhang.]

486. Vgl. Σ 308. αἰψά κεν κτέ
parataktischer Nachsatz. Sinn:
sofort, ohne Besinnen und ohne
eure Hülfe zu beanspruchen, würde
ich den Kampf beginnen, und die
Aussicht auf Sieg wäre für Beide
gleich. Von diesen beiden Gedanken
ist der erste hier übersprungen:
vgl. Σ 308 f.

487. ἓνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες:
zu O 710.

488 = A 593.

489 = O 501.

490. Vgl. M 93 f.

491. ἔπειτα danach, nach den
Führern.

492. ὥς εἷ τε mit Ind. Aor. (sonst
mit Opt.: zu B 780), womit ein ein-
zelner wirklicher Fall gesetzt
wird. — κίλινον: vgl. Γ 196 und ι
448 ff. [Anhang.]

493. ἐκ temporal = nach, wie T

290. — βοτάνης, nur hier und κ 411.
— γάννυται bis ποιμήν: vgl. Θ 559.

494. Indem ὥς an den letzten
Zug des Vergleichs (γάννυται κτέ)
anknüpft und auch diesen auf die
vorliegende Situation anwendet, er-
giebt sich ein Doppelvergleich, wie
A 62 ff. M 145 ff. O 623 ff.

495. ἐπισπόμενον Part. Aor. sich
anschliessend. — ἑοῖ αὐτῷ, wie
δ 38.

496 = 526. Zweites Hemistich =
P 530. οἱ δέ beide Heerhaufen. —
ἅμφι local: um.

497. Zweites Hemistich = Φ 254.

498. Erstes Hemistich = B 466.

Φ 255. — τιτυσκομένων: zu 343.

499. ἀλλήλων: zu Z 3. — δύο mit
ἄνδρες: zu Γ 116. — ἀρήιοι, Attri-
but von ἄνδρες nur hier. — ἔξοχον
ἄλλων, zu ἵεντο 501.

501 = Π 761.

502. Vgl. Ξ 402. [Anhang.]

503. Vgl. zu 184.

504. 505 = Π 614. 615. κραδαινο-

Ἰδομενεὺς δ' ἄρα Οἰνόμαον βάλε γαστέρα μέσσην,
 ῥῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς
 ἦφυσ'· ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ.
 Ἰδομενεὺς δ' ἐκ μὲν νέκνος δολιχόσκιον ἔγχος
 ἐσπάσατ', οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ 510
 ὦμοιιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.
 οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυῖα ποδῶν ἦν ὀρμηθέντι
 οὔτ' ἄρ' ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος οὔτ' ἀλέασθαι·
 τῶ ῥα καὶ ἐν σταδίῃ μὲν ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ,
 τρέσσαι δ' οὐκέτι ῥίμφα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο. 515
 τοῦ δὲ βάδην ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῶ
 Δηίφοβος· δὴ γάρ οἱ ἔχεν κότον ἐμμενὲς αἰεὶ.
 ἀλλ' ὃ γε καὶ τόθ' ἄμαρτεν, ὁ δ' Ἀσκάλαφον βάλε δουρί,
 νῖον ἐνναλλόιο· δι' ὦμου δ' ὄβριμον ἔγχος
 ἔσχεν, ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ. 520
 οὐδ' ἄρα πῶ τι πέπυστο βριήπνος ὄβριμος Ἄρης

μένη mit ὄχετο war im Schwunge gefahren. — κατὰ γαίης: zu A 358. — ἄλιον: zu A 498.

506. Idomeneus hatte offenbar auf Aeneas den Speer gerichtet.

507. 508 = P 314. 315. γύαλον: zu Γ 332. — διὰ zu ἦφυσε, eigentlich durchschöpfte, mit Bezug auf das hervorströmende Blut d. i. durchriss: zu τ 450. διὰ bis ἦφυσε = Ξ 517. 508. Vgl. zu A 425.

509—511 = E 620—622.

512. γὰρ nämlich, zur Erklärung des Vorhergehenden: zu einem neuen Angriff, um die Geschosse wirksam abzuwehren, fehlte ihm die Kraft. — γυῖα ποδῶν die Gelenke der Füße: zu κ 363, so nur hier. — ὀρμηθέντι dem sich in Bewegung setzenden, d. i. wenn er zu neuem Angriff hätte vorgehen wollen. [Anhang.]

513. Die Infinitive bezeichnen die mögliche Folge: dass er hätte — können. — ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος, zu A 357, hinter seinem Geschoss her einstürmen, um den Angriff fortzusetzen. — ἀλέασθαι, durch einen Sprung zur Seite feindlichen Geschossen ausweichen.

514. τῶ ῥα καὶ darum denn

auch, zu E 209. — Zweites Hemistich = A 484. 588.

515. τρέσσαι Inf. der möglichen Folge: um die Flucht zu ergreifen, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἐν σταδίῃ — ἀμύνετο. — ῥίμφα rasch (genug), zu πόδες φέρον (wie O 405 und sonst).

516. βάδην, nur hier, im Schritt, Schritt für Schritt: vgl. A 545. — Zweites Hemistich: zu A 496.

517. δὴ γάρ denn schon, weil Idomeneus bereits mehrere erlegt und ihn selbst 446 ff. höhrend herausgefordert hatte. — ἐμμενὲς αἰεὶ: zu K 361.

518. Erstes Hemistich = Θ 311. καὶ τότε, wie 402 ff.

519. 520 = Ξ 451. 452.

520. Vgl. zu A 425. ἔσχεν: zu E 100.

V. 521—575. Kampf um die Leiche des Askalaphos. Thaten des Meriones und Antilochos.

521. οὐδ' ἄρα πῶ τι und noch gar nicht mit Plusqpf. πέπυστο hatte Kunde, wie X 437: diese temporale Bestimmung ist im Zusammenhange nur erträglich, wenn man sie mit dem 526 Folgenden

ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἄσπις ἐάφθη
καὶ κόρυς, ἀμφὶ δέ οἱ θάνατος χύτο θυμοραϊστῆς.
'Αντίλοχος δὲ Θόωνα μεταστρεφθέντα δοκεύσας 545
οὔτας' ἐπαῖξας, ἀπὸ δὲ φλέβα πᾶσαν ἔκερσεν,
ἧ τ' ἀνὰ νῶτα θέουσα διαμπερὲς ἀνχέν' ἰκάνει·
τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἔκερσεν, ὃ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν
κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας.
'Αντίλοχος δ' ἐπόρουσε, καὶ αἶνυτο τεύχε' ἀπ' ὧμων 550
παπταίνων· Τρῶες δὲ περισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος
οὔταξον σάκος εὐρὺ παναίολον, οὐδὲ δύναντο
εἶσω ἐπιγράψαι τέρενα χρόα νηλεὶ χαλκῷ
'Αντιλόχου· πέρι γάρ ῥα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
Νέστορος υἱὸν ἔρυτο καὶ ἐν πολλοῖσι βέλεσσιν. 555
οὐ μὲν γάρ ποτ' ἄνευ δηρίων ἦν, ἀλλὰ κατ' αὐτοῦς
στρωφᾷτ'· οὐδέ οἱ ἔγχος ἔχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
σειόμενον ἐλέλικτο· τιτύσκετο δὲ φρεσὶν ἦσιν

543. Erstes Hemistich = χ 17. vgl. τ 470. ἐτέρωσε auf die (eine) Seite, vgl. Θ 306. Ψ 697, hier wohl die rechte, wegen des Folgenden. — ἐπὶ dazu, nach. — ἐάφθη, nur hier und Ξ 419, Aor. von einem Stamm φα-, der wohl dem reduplicirten ἰάπτω zu Grunde liegt, aus ἐφάφθη, wurde geworfen, mit ἐπί = stürzte nach (mit), auf dieselbe Seite. Indem der Held vorn am Halse getroffen wird, löst sich die Befestigung des Helmes unter dem Halse und der Helm fällt zugleich, indem der Mann fällt. [Anhang.]

544 = Π 414. 580. ἀμφὶ Adv. ringsum.

545. Θόωνα, M 140. unter den Mannen des Asios. — δοκεύσας, wie Π 313, ins Auge gefasst habend, d. i. da er beobachtet hatte, mit prädicativem Particip μεταστρεφθέντα zum Object.

546. φλέβα, nur hier. Es war noch zur Zeit des Hippocrates eine verbreitete Ansicht, dass es vier Paare grösster Blutadern gebe. Das erste Paar sollte hinten aus dem Nacken kommen und zu beiden Seiten des Rückgrats zu den Hüften und Lenden hinabsteigen. Dar-

auf scheint die hier folgende Beschreibung Homers bezogen werden zu müssen.

547. ἀνὰ νῶτα den Rücken hinauf, — διαμπερὲς fort und fort, ohne Unterbrechung, zu θέουσα.

548. Zweites Hemistich = Δ 522, zu σ 398. — 549 = Δ 523.

550 = Δ 580.

551. περισταδόν, nur hier.

552. παναίολον, vom Schilde nur hier: zu Δ 186.

553. εἶσω, einwärts, ohne Verbum der Bewegung (dringend): auf der inneren Seite des Schildes. — ἐπιγράψαι: zu Δ 139. — τέρενα χρόα: zu Δ 237.

554. πέρι Adv. rings, überall, gegen jedes Geschoss. — Ποσειδάων als Ahnherr der Neleiden: zu γ 7. λ 254 f.

555. βέλεσσιν hier von den in der Nähe auf ihn gerichteten Speeren, vgl. 552 οὔταξον.

556. μὲν wahrlich. — ἄνευ nur hier in dem Sinne: fern von, Gegensatz κατ' αὐτοῦς.

557. ἔχε mit Adv., hielt sich.

558. ἐλέλικτο, zu Δ 39, hatte sich in wirbelnde Bewegung versetzt, wirbelte, sauste dahin. —

υἱὸς ἔοιτο πεσόντος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἄκρῳ Ὀλύμπῳ ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσιν
 ἦστο, Διὸς βουλῇσιν ἐελμένος, ἔνθα περ ἄλλοι
 ἀθάνατοι θεοὶ ἦσαν ἐεργόμενοι πολέμοιο· 525
 οἱ δ' ἀμφ' Ἀσκαλάφῳ αὐτοσχεδὸν ὥρμήθησαν.
 Δηίφοβος μὲν ἀπ' Ἀσκαλάφου πήληκα φαεινὴν
 ἦρπασε, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι
 δουρὶ βραχίονα τύψεν ἐπάλμενος, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
 αὐλῶπις τρυφάλεια χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα. 530
 Μηριόνης δ' ἐξαῦτις ἐπάλμενος, αἰγυπιὸς ὤς,
 ἐξέρυσσε πρυμνοῖο βραχίονος ὄβριμον ἔγχος,
 ἃψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο. τὸν δὲ Πολίτης
 αὐτοκασίγνητος, περὶ μέσσω χεῖρε τιτήνας,
 ἐξῆγεν πολέμοιο δυσηχέος, ὅφρ' ἵκεθ' ἵππους 535
 ὠκέας, οἳ οἱ ὀπισθε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο
 ἕστασαν ἡνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες·
 οἳ τὸν γε προτὶ ἄστν φέρον βαρέα στενάχοντα,
 τειρόμενον· κατὰ δ' αἶμα νεουτάτου ἔρρεε χειρός.
 οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρει. 540
 ἐνθ' Αἰνέας Ἀφαρῆα Καλητορίδην ἐπορούσας
 λαιμὸν τύψ', ἐπὶ οἷ τετραμμένον, ὅξεί δουρί·

verbindet: noch ehe Ares vom Tode seines Sohnes Kunde hatte, entbrannte schon der Kampf um die Leiche. — βριήπυος, nur hier. — Erst O 110 ff. erfährt Ares den Vorgang durch Here. [Anhang.]

522. υἱὸς — πεσόντος: zu A 257.

523. ἄκρῳ Ὀλύμπῳ nur hier. — ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσιν, die hier über dem Olymp ausgebreitet gedacht werden, kaum im Widerspruch mit § 44 f. αἰθήρη πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη. Goldene Wolken wie Ξ 343. Σ 205.

524. βουλῇσιν: Θ 1 ff. — ἔνθα περ: zu Z 379.

525. ἦσαν verweilten, sich befanden.

526 = 496. 528 = 295.

530. αὐλῶπις: zu E 182. — τρυφάλεια: zu Γ 372. — βόμβησε πεσοῦσα: zu σ 397.

531. ἐξαῦτις: Meriones muss also vorher etwas zurückgewichen sein, etwa um den Helm den Seinigen zu übergeben.

532. πρυμνοῖο βραχίονος dem äussersten Arm, nahe der Schulter, Oberarm, wie Π 323.

533 = 165. Πολίτης: B 791.

534. περὶ μέσσω um die Mitte seines Leibes. [Anhang.]

535—538 = Ξ 429—432.

535. δυσηχέος: zu B 686.

537. ποικίλα: zu Δ 226.

538. βαρέα στενάχοντα: zu δ 516.

539. τειρόμενον causal zu στενάχοντα: vor Schmerzen. — κατὰ Adv. herab zu ἔρρεε. — χειρός Arm.

540 = 169.

541. Αἰνέας, nur hier statt Αἰνείας, mit Synizesis. — Ἀφαρῆα: vgl. 478.

542. ἐπὶ οἷ τετραμμένον, zu Ἀφαρῆα, der Gegensatz von μεταστρεφθεῖς.

ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἄσπις ἐάφθη
καὶ κόρυς, ἄμφι δέ οἱ θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
Ἀντίλοχος δὲ Θόωνα μεταστρεφθέντα δοκεύσας 545
οὔτας' ἐπαΐξας, ἀπὸ δὲ φλέβα πᾶσαν ἔκερσεν,
ἧ τ' ἀνὰ νῶτα θέουσα διαμπερὲς αὐχέν' ἰκάνει·
τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἔκερσεν, ὃ δ' ὕπιος ἐν κονίῃσιν
κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας.
Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε, καὶ αἰνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων 550
παπταίνων· Τρῶες δὲ περισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος
οὔταζον σάκος εὐρὺ παναίολον, οὐδὲ δύναντο
εἶσω ἐπιγράψαι τέρενα χρόα νηλεί χαλκῷ
Ἀντιλόχου· πέρι γάρ ῥα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
Νέστορος υἱὸν ἔρυτο καὶ ἐν πολλοῖσι βέλεσσιν. 555
οὐ μὲν γάρ ποτ' ἄνευ δηίων ἦν, ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς
στρωφᾷτ'· οὐδέ οἱ ἔγχος ἔχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
σειόμενον ἐλέλικτο· τιτύσκετο δὲ φρεσὶν ἦσιν

543. Erstes Hemistich = χ 17. vgl. τ 470. ἐτέρωσε auf die (eine) Seite, vgl. Θ 306. Ψ 697, hier wohl die rechte, wegen des Folgenden. — ἐπὶ dazu, nach. — ἐάφθη, nur hier und Ξ 419, Aor. von einem Stamm φαπ-, der wohl dem reduplicirten ἰάπτω zu Grunde liegt, aus ἐφάφθη, wurde geworfen, mit ἐπί = stürzte nach (mit), auf dieselbe Seite. Indem der Held vorn am Halse getroffen wird, löst sich die Befestigung des Helmes unter dem Halse und der Helm fällt zugleich, indem der Mann fällt. [Anhang.]

544 = Π 414. 580. ἄμφι Adv. ringsum.

545. Θόωνα, M 140 unter den Mannen des Asios. — δοκεύσας, wie Π 313, ins Auge gefasst habend, d. i. da er beobachtet hatte, mit prädicativem Particip μεταστρεφθέντα zum Object.

546. φλέβα, nur hier. Es war noch zur Zeit des Hippocrates eine verbreitete Ansicht, dass es vier Paare grösster Blutadern gebe. Das erste Paar sollte hinten aus dem Nacken kommen und zu beiden Seiten des Rückgrats zu den Hüften und Lenden hinabsteigen. Dar-

auf scheint die hier folgende Beschreibung Homers bezogen werden zu müssen.

547. ἀνὰ νῶτα den Rücken hinauf, — διαμπερὲς fort und fort, ohne Unterbrechung, zu θέουσα.

548. Zweites Hemistich = Δ 522, zu σ 398. — 549 = Δ 523.

550 = Δ 580.

551. περισταδόν, nur hier.

552. παναίολον, vom Schilde nur hier: zu Δ 186.

553. εἶσω, einwärts, ohne Verbum der Bewegung (dringend): auf der inneren Seite des Schildes. — ἐπιγράψαι: zu Δ 139. — τέρενα χρόα: zu Δ 237.

554. πέρι Adv. rings, überall, gegen jedes Geschoss. — Ποσειδάων als Ahnherr der Neleiden: zu γ 7. λ 254 f.

555. βέλεσσιν hier von den in der Nähe aufhngerichteten Speeren, vgl. 552 οὔταζον.

556. μὲν wahrlich. — ἄνευ nur hier in dem Sinne: fern von, Gegensatz κατ' αὐτούς.

557. ἔχε mit Adv., hielt sich.

558. ἐλέλικτο, zu Δ 39, hatte sich in wirbelnde Bewegung versetzt, wirbelte, sauste dahin. —

ἣ τευ ἀκοντίσσαι ἢ σχεδὸν ὀρμηθῆναι.

ἀλλ' οἱ λῆθ' Ἀδάμαντα τιτυσκόμενος καθ' ὄμιλον 560
Ἀσιάδην, ὃ οἱ οὔτα μέσον σάκος ὀξεί χαλκῷ
ἐγγύθεν ὀρμηθεῖς· ἀμενήνωσεν δέ οἱ αἰχμὴν
κυανοχαῖτα Ποσειδάων, βιότοιο μεγῆρας.

καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ μείν' ὥς τε σκῶλος πυρίκαυστος,
ἐν σάκει Ἀντιλόχοιο, τὸ δ' ἥμισυ κεῖτ' ἐπὶ γαίης. 565

ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλσείνων.

Μηριόνης δ' ἀπιόντα μετασπόμενος βάλε δουρὶ
αἰδοίων τε μεσηγὺ καὶ ὀμφαλοῦ, ἐνθα μάλιστα
γίγνεται Ἄρης ἀλεγεινὸς οἰζυροῖσι βροτοῖσιν.

ἐνθα οἱ ἔγχος ἐπηξεν· ὃ δ' ἐσπόμενος περὶ δουρὶ 570

ἥσπαιρ' ὥς ὅτε βοῖς, τὸν τ' οὔρεσι βουκόλοι ἄνδρες
ἰλλάσιν οὐκ ἐθέλοντα βίῃ δῆσαντες ἄγουσιν.

ὥς ὁ τυπεῖς ἥσπαιρε μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δῆν,
ὄφρα οἱ ἐκ χροὸς ἔγχος ἀνеспάσας ἐγγύθεν ἐλθὼν
ἦρως Μηριόνης· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν. 575

Δηίπυρον δ' Ἐλενος ξίφει σχεδὸν ἤλασε κόρσην

Θρηικίῳ μεγάλῳ, ἀπὸ δὲ τρυφάλειαν ἄραξεν.

ἣ μὲν ἀποπλαγχθεῖσα χαμαὶ πέσε, καὶ τις Ἀχαιῶν

τιτύσκετο — φρεσὶν, wie θ 556, zielt im Geist, richtete seine Gedanken darauf. [Anhang.]

559. ἀκοντίσσαι, aus der Ferne. — σχεδὸν ὀρμηθῆναι, wie Ψ 817.

560. Ἀδάμαντα: M 140.

561. [Anhang.]

562. ἀμενήνωσεν, nur hier.

563. βιότοιο, das des Antilochos. — μεγῆρας, nur hier mit Genetiv, sonst τινί τι. Der Dativ ist hier aus οἱ 562 zu entnehmen.

564. Erstes Hemistich = δ 508. τὸ μὲν der eine Theil des Speeres. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, dort, näher erklärt durch ἐν σάκει 565. — σκῶλος πυρίκαυστος, beide Worte nur hier. πυρίκαυστος: man brannte das Holz, um demselben dadurch Dauerhaftigkeit und Schutz gegen Fäulniss zu geben.

565. τὸ δ' ἥμισυ: zu δ 508.

566. Vgl. zu Γ 32.

569. Ἄρης der Gott als der, welcher die Waffen der Krieger lenkt und so die Wunden schafft,

vgl. 444. — οἰζυροῖσι βροτοῖσιν = δ 197. οἰζυροί nur an diesen beiden Stellen Beiwort der Sterblichen.

570. ἐσπόμενος dem Stoss nachgebend, d. i. unter demselben hinkend, vgl. M 395, dazu περὶ δουρὶ d. i. den Speer im Leibe, vgl. zu 441.

571. ὅτε einmal.

572. ἰλλάσιν, nur hier, zu δῆσαντες. — οὐκ ἐθέλοντα mit βίῃ, wie sonst ἀέκοντα, widerstrebend, zu ἄγουσιν.

573. τυπεῖς allgemein getroffen, vgl. 567 βάλε. — μίνυνθα bis δῆν: zu χ 473. A 416.

574. ἀνеспάω nur hier.

575. τὸν bis κάλυψεν: zu Δ 461.

V. 576—672. Weitere Einzelkämpfe, in denen besonders Menelaos sich hervorthut.

576. Δηίπυρον: N 478. — ἤλασε: zu E 80.

577. Θρηικίῳ, vgl. Ψ 807 f. Thrakische Schwerter müssen eines besonderen Rufes sich erfreut haben.

578. [Anhang.]

μαρναμένων μετὰ ποσσὶ κυλινδομένην ἐκόμισσεν·
τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν. 580

Ἀτρεΐδην δ' ἄχος εἶλε, βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον,
βῆ δ' ἐπαπειλήσας Ἑλένω ἦρωι ἄνακτι
ὄξυ δόρυ κραδᾶων· ὃ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκεν.
τὼ δ' ἄρ' ὁμαρτήδην ὃ μὲν ἔγχεϊ ὄξυόεντι
ἴετ' ἀκοντίσσαι, ὃ δ' ἀπὸ νευρῆφιν οἶστῳ. 585

Πριαμίδης μὲν ἔπειτα κατὰ στῆθος βάλεν ἰῶ
θώρηκος γύαλον, ἀπὸ δ' ἔπτατο πικρὸς οἶστός.
ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ πλατέος πτυόφιν μεγάλην κατ' ἄλωήν
θρώσκωσιν κύαμοι μελανόχροες ἢ ἐρέβινθοι
πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ καὶ λικμητῆρος ἐρωῇ, 590

ὥς ἀπὸ θώρηκος Μενελάου κυδαλίμοιο
πολλὸν ἀποπλαγχθεὶς ἐκὰς ἔπτατο πικρὸς οἶστός.
Ἀτρεΐδης δ' ἄρα χεῖρα, βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
τὴν βάλεν, ἣ δ' ἔχε τόξον εὐξοον· ἐν δ' ἄρα τόξῳ
ἀντικρὺ διὰ χειρὸς ἐλήλατο χάλκεον ἔγχος. 595

ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,
χεῖρα παρακρεμάσας· τὸ δ' ἐφέλκετο μείλινον ἔγχος.
καὶ τὸ μὲν ἐκ χειρὸς ἔρυσεν μεγάθυμος Ἀγήνωρ,
αὐτὴν δὲ ξυνέδησεν ἐυστρεφεῖ οἶος ἰώτῳ,
σφενδόνῃ, ἣν ἄρα οἱ θεράπων ἔχε, ποιμένι λαῶν. 600

579. Vgl. Ξ 411. μαρναμένων zu ποσσὶ. — μετὰ ποσσὶ, wie T 110, zwischen den Beinen.

580. Vgl. zu E 659.

581. Erstes Hemistich: vgl. φ 299.

582. ἐπαπειλήσας, so nur hier: in Drohungen ausbrechend gegen, sonst androhen.

583 = T 423. A 375.

584. ὁμαρτήδην, nur hier, vgl. zu M 400.

585. ἀπὸ νευρῆφιν zu οἶστῳ: zu ζ 12 und A 476. Aus ἀκοντίσσαι ist zu diesem Gliede ein βαλεῖν zu entnehmen.

586. ἔπειτα da: zu α 106. — Zweites Hemistich = Θ 303.

587. Erstes Hemistich = E 99. — ἀπὸ, deutlicher ἀποπλαγχθεὶς 592.

588. Vgl. E 499 ff. πτύον, nur hier, eine gewöhnliche Schaufel, wohl von Holz.

589. ἐρέβινθοι, nur hier.

590. Erstes Hemistich = Ψ 215. Das Worfeln wurde bei einigermaßen stark wehendem Winde vorgenommen: zu E 501.

591. Vergleichspunkt ist die Heftigkeit des Abprallens.

594. τὴν mit Nachdruck an diese Stelle gerückt, diejenige: zu A 41.

595. ἀντικρὺ: zu Γ 359. — ἐλήλατο, Plusqpf. war getrieben, hatte sich gebohrt, — zur Bezeichnung der raschen Folge.

596 = 566. ἐχάζετο: Helenos.

597. παρακρεμάννυμι, lasse zur Seite herabhängen, nur hier. — τὸ Subject. — ἐφέλκετο, wie E 665.

598. Ἀγήνωρ: 490.

599. ἐυστρεφεῖ — ἰώτῳ = 716, vgl. α 443: die Schenkel der Schleuder wurden aus Wolle geflochten. [Anhang.]

600. σφενδόνῃ nur hier, das

Πείσανδρος δ' ἰθὺς Μενελάου κυδαλίμοιο
 ἦιε· τὸν δ' ἄγε μοῖρα κακὴ θανάτοιο τέλοσδε,
 σοί, Μενέλαε, δαμῆναι ἐν αἰνῇ δηιοτῇτι.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 Ἀτρεΐδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος, 605
 Πείσανδρος δὲ σάκος Μενελάου κυδαλίμοιο
 οὔτασεν, οὐδὲ διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι·
 ἔσχεθε γὰρ σάκος εὐρύ, κατεκλάσθη δ' ἐνὶ καυλῷ
 ἔγχος· ὁ δὲ φρεσὶν ἦσι χάρη καὶ ἐέλπετο νίκην.
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον 610
 ἄλτ' ἐπὶ Πεισάνδρῳ· ὁ δ' ὑπ' ἀσπίδος εἴλετο καλὴν
 ἀξίνην ἐύχαλκον, ἐλαῖνῳ ἀμφὶ πελέκῳ,
 μακρῷ ἐυξέστῳ· ἅμα δ' ἀλλήλων ἐφίκοντο.
 ἦ τοι ὁ μὲν κόρυθος φάλον ἤλασεν ἵπποδασείης
 ἄκρον ὑπὸ λόφον αὐτόν, ὁ δὲ προσιόντα μέτωπον 615
 ῥινὸς ὕπερ πυμάτης· λάκε δ' ὀστέα, τὼ δέ οἱ ὅσσε
 παρ ποσὶν αἵματόεντα χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν,
 ἰδνώθη δὲ πεσών. ὁ δὲ λὰξ ἐν στήθεσι βαίνων
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα·

Schlenderband. Die Schleuder kommt sonst nur noch 716 vor. — οἱ ihm, dem Agenor, näher bestimmt durch ποιμένι λαῶν.

602. ἄγε μοῖρα: zu E 613. B 834, mit θανάτοιο τέλοσδε: vgl. I 411.

603. σοί, Apostrophe: zu § 55. — δαμῆναι führt θανάτοιο τέλοσδε aus.

604. 605 = A 232. 233. Woher Menelaos den neuen Speer genommen, ist nicht gesagt; wohl hatte er zwei mit sich geführt: Γ 18.

607 = 647.

608. ἔσχεθε, Object χαλκὸν = ἔγχος, vgl. M 184. — ἐνὶ καυλῷ wie 162.

609. ὁ δὲ parataktischer Gegensatz zu dem Vorhergehenden: während er nach dem Misserfolg des Gegners (605) und nach seinem eigenen anfänglichen Erfolg (οὔτασε 607), sich gefreut und auf Sieg gehofft hatte.

610 = Γ 361.

611. ὑπ' ἀσπίδος, ablativ. Gene-

tiv: unter dem Schilde hervor. [Anhang.]

612. ἀξίνην, nur hier und O 711. — ἐλαῖνῳ, zu ι 320: das harte Holz des wilden Oelbaumes nimmt eine schöne Politur an, daher ἐυξέστῳ. — ἀμφὶ πελέκῳ (nur hier) um einen Stiel, zu ἀξίνην, weil der Stiel in der Axt steckt.

613. ἅμα zu gleicher Zeit. — ἐφικνέομαι nur hier, mit Genetiv, wie ἐπισεύομαι u. a.

614. ὁ μὲν Peisandros. — φάλον: zu Γ 362.

615. ἄκρον zu φάλον. — ὑπὸ λόφον αὐτόν unmittelbar unter dem Helmbusch hin.

616. ῥινὸς — πυμάτης d. i. der Nasenwurzel.

617. αἵματόεντα Neutrum zu ὅσσε: zu 435.

618. ἰδνώθη, wie B 266, er krümmte sich. — λὰξ — βαίνων: vgl. Z 65.

619 = P 537. Φ 183. Erstes Hemistich = H 146. — εὐχόμενος: zu E 106.

„λείψετε θην οὕτω γε νέας Δαναῶν ταχυπώλων, 620
 Τρῶες ὑπερφίαλοι, δεινῆς ἀκόρητοι αὐτῆς,
 ἄλλης μὲν λώβης τε καὶ αἵσχεος οὐκ ἐπιδευεῖς,
 ἦν ἐμὲ λωβήσασθε, κακαὶ κύνες, οὐδέ τι θυμῷ
 Ζηνὸς ἐριβρεμέτεω χαλεπὴν ἐδείσατε μῆνιν
 ξεινίου, ὅς τέ ποτ' ὕμμι διαφθέρσει πόλιν αἰπὴν· 625
 οἷ μιν κουριδίην ἄλοχον καὶ κτήματα πολλὰ
 μὰψ οἴχεσθ' ἀνάγοντες, ἐπεὶ φιλέεσθε παρ' αὐτῇ·
 νῦν αὖτ' ἐν νηυσὶν μενεαίνετε ποντοπόροισιν
 πῦρ ὅλοον βαλέειν, κτεῖναι δ' ἥρωας Ἀχαιοῦς.
 ἀλλὰ ποθὶ σχήσεσθε, καὶ ἐσσύμενοί περ, Ἄρηος. 630
 Ζεῦ πάτερ, ἣ τέ σέ φασι περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλων,
 ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν, σέο δ' ἐκ τάδε πάντα πέλονται.
 οἶον δὲ ἄνδρεςσι χαρίζεαι ὕβριστῇσιν,
 Τρῳσὶν, τῶν μένος αἰὲν ἀτάσθαλον, οὐδὲ δύνανται

620. λείψετε θην lassen, aufgeben werdet ihr doch wohl müssen, mit Ironie. — οὕτω γε so wenigstens, d. i. nach solcher Niederlage. [Anhang.]

621. ἀκόρητοι αὐτῆς, concessiv zu λείψετε, wie bei Wiederaufnahme des Gedankens 630 καὶ ἐσσύμενοί περ.

622. ἄλλης μὲν — οὐκ ἐπιδευεῖς, was seinen Gegensatz erst 628 νῦν αὖτ' — μενεαίνετε erhält, schliesst sich appositiv an den Vocativ Τρῶες und bildet die Ausführung von ὑπερφίαλοι. — ἄλλης sonstige, hat seinen Gegensatz in νῦν αὖτε 628. — λώβης τε καὶ αἵσχεος verbunden wie σ 225. τ 373. Sinn: die ihr sonst schon es an Schimpf und Schanden nicht habt fehlen lassen.

623. ἦν, auf den Hauptbegriff λώβης bezogen: zu β 284. — οὐδέ τι — ἐδείσατε ein an den Relativsatz parataktisch geschlossene Bestimmung: ohne irgend wie zu erschrecken.

624. ἐριβρεμέτεω, nur hier.

625. ξεινίου in nachdrücklicher Stellung, wie 1271. — ποτὲ dereinst.

626. οἷ — οἴχεσθε, ein an λωβήσασθε nur locker anschliessender und diesen Begriff erläuternder Relativsatz, der mehr den Charakter eines Ausrufs hat: zu B 239. Ξ 96.

δ 686. ν 118. — κτήματα πολλὰ: zu Γ 70.

627. μὰψ frech, frevelhaft. — οἴχεσθ' mit dem Partic. ἀνάγοντες: zu B 71 und Γ 48. — φιλέεσθε παρ' αὐτῇ: zu α 123. αὐτῇ ihr selbst, d. i. eben der, welche ihr dann raubtet: zu τ 482.

628. νῦν αὖτε — μενεαίνετε, nach dem attributiven ἐπιδευεῖς des ersten Gliedes Uebergang in das verbum finitum.

629. Zweites Hemistich = O 702.

630. Rückkehr des Gedankens zu 620. ποθὶ wohl, wie dort θῆν.

631. ἣ τε leitet eine Doppelgliederung ein, deren adversative Glieder durch die Anaphora σέ — σέο gebunden sind: vgl. P 171 f., zu π 420. — περὶ — ἔμμεναι ἄλλων: zu α 66.

632. ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν formelhaft. — τάδε dies hier, was jetzt hier geschieht, die Erstürmung der Mauer und die Bedrohung des Schiffslagers.

633. οἶον δὲ Ausruf des Unwillens: zu E 601, wie doch. — ὕβριστῇσιν, in ll. nur hier.

634. μένος Wille. — οὐδὲ δύνανται parataktischer Folgesatz. δύνασθαι in moralischem Sinne: über sich vermögen.

- φυλόπιδος κορέσασθαι ὁμοίου πολέμοιο. 635
 πάντων μὲν κόρος ἐστὶ, καὶ ὕπνου καὶ φιλότητος
 μολπῆς τε γλυκερῆς καὶ ἀμύμονος ὀρχηθμοῖο,
 τῶν πέρα τις καὶ μᾶλλον ἐέλδεται ἐξ ἔρον εἶναι
 ἢ πολέμου· Τρῶες δὲ μάχης ἀκόρητοι ἔασιν.“
 ὣς εἰπὼν τὰ μὲν ἔντε' ἀπὸ χροὸς αἵματόεντα 640
 συλήσας ἐτάροισι δίδου Μενέλαος ἀμύμων,
 αὐτὸς δ' αὐτ' ἐξαῦτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη.
 ἔνθα οἱ υἱὸς ἐπᾶλτο Πυλαιμένεος βασιλῆος
 Ἀρπαλίων, ὃς ῥα πατρὶ φίλῳ ἔπετο πτολεμῖξων 645
 ἐς Τροίην, οὐδ' αὐτίς ἀφίκετο πατρίδα γαῖαν·
 ὃς ῥα τότε Ἀτρεΐδαο μέσον σάκος οὔτασε δουρὶ
 ἐγγύθεν, οὐδὲ διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι,
 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,
 πάντοσε παπταίνων, μή τις χροῖα χαλκῷ ἐπαύρη.
 Μηριόνης δ' ἀπιόντος ἴει χαλκήρε' οἰστὸν 650
 καί ῥ' ἔβαλε γλουτὸν κάτα δεξιόν· αὐτὰρ οἰστὸς
 ἀντικρὺ κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἐξεπέρησεν.
 ἐξόμενος δὲ κατ' αὐθι φίλων ἐν χερσὶν ἐταίρων
 θυμὸν ἀποπνείων, ὣς τε σκώληξ ἐπὶ γαίῃ

635. φυλοπιδος — πολέμου, wie λ 314: zu Δ 15, vgl. Ν 271 νεῖκος πολέμοιο.

636. πάντων μὲν κόρος: alles doch (wahrlich) wird man satt. — καὶ — καὶ nicht correspondierend, sondern beidemal steigernd: auch.

637 = ψ 145. μολπῆς Gesang: zu Α 472.

638. τῶν περ deren doch. — καὶ μᾶλλον weit mehr, viel lieber: zu η 213. θ 154. σ 216. — ἐξ ἔρον εἶναι d. i. das Verlangen befriedigen, bis zur vollen Sättigung geniessen.

640. αἵματόεντα in nachdrücklicher Stellung: zu Α 11.

642. Vgl. zu Ε 134.

643. Πυλαιμένεος: Β 851. Ε 567. [Anhang.]

646. Zweites Hemistich: zu Η 258.

647 = 607.

648 = 566. 596.

649. Erstes Hemistich = Ρ 674, vgl. χ 24. 380. — ἐπαύρη, zu Α 391. 573, Conjunctiv der Erwartung,

denn μή ist nicht final gebraucht, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgniss aus den Gedanken des Harpalion.

650. ἀπιόντος Genetiv, wie nach den Verben des Zielens. — χαλκήρε', Beiwort von οἰστός nur hier und 662, von λός α 262.

651. Vgl. Ε 66.

652 = Ε 67.

653. Erstes Hemistich = κ 567. φ 55. ἐξόμενος als Partic. Aor. Antecedens zu κεῖτο. — κατ' zu ἐξόμενος. — χερσὶν Armen: zu Α 441. Zum zweiten Hemistich vgl. Δ 523.

654. Erstes Hemistich = Δ 524. ἀποπνείων ist dem ἐξόμενος untergeordnet. — σκώληξ nur hier.

655 = Φ 119.

657. Vgl. ξ 280. ἀνέσαντες von ἀνεῖσα, vgl. Ξ 209.

658. πατὴρ κίε: in directem Widerspruch mit Ε 576 ff., wo derselbe Paphlagonenkönig Pylaimenes durch Menelaos erlegt wird.

659. Vgl. Ι 633. ποιῶν hier nicht

κεῖτο ταθείς· ἐκ δ' αἶμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν. 655
 τὸν μὲν Παφλαγόνες μεγαλήτορες ἀμφεπένοντο,
 ἐς δίφρον δ' ἀνέσαντες ἄγον προτὶ Ἴλιον ἱρὴν
 ἀχνύμενοι. μετὰ δέ σφι πατὴρ κίε δάκρυα λείβων,
 ποινὴ δ' οὐ τις παιδὸς ἐγίγνετο τεθνηῶτος.

τοῦ δὲ Πάρις μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη· 660
 ξεῖνος γάρ οἱ ἔην πολέσιν μετὰ Παφλαγόνεσσιν·
 τοῦ ὃ γε χωόμενος προῖει χαλκήρε' οἰστόν.

ἦν δέ τις Εὐχύνωρ Πολυῖδου μάντιος νῆος,
 ἀφνειός τ' ἀγαθός τε, Κορινθόθι οἰκία ναίων,
 ὅς ῥ' εὖ εἰδὼς κῆρ' ὀλοήν ἐπὶ νηὸς ἔβαινε. 665

πολλάκι γάρ οἱ ἔειπε γέρον ἀγαθὸς Πολύιδος
 νούσῳ ὑπ' ἀργαλέῃ φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν
 ἢ μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι·
 τῷ ῥ' ἅμα τ' ἀργαλέην θωὴν ἀλέεινε Ἀχαιῶν
 νοῦσόν τε στυγερὴν, ἵνα μὴ πάθοι ἄλγεα θυμῷ. 670

τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὐατος· ὦκα δὲ θυμὸς
 ὥχετ' ἀπὸ μελέων, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.

ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο·
 Ἐκτωρ δ' οὐκ ἐπέπυστο διίφιλος, οὐδέ τι ἦδη,

Sühngeld, sondern allgemein Sühne, Ersatz. Der Sinn des Verses ist: aber sein Weinen half ihm nichts, damit ward ihm keine Sühne für den todtten Sohn. Vgl. κ 201 f. κλαῖον δὲ λιγέως θαλερόν κατὰ δάκρυ χέοντες· ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.

660 = Δ 494.

661. Erstes Hemistich = ω 104, zweites: vgl. Δ 388. Π 240. Ψ 60. λ 495.

663. ἦν δέ τις: zu ο 417. — Πολυῖδου, wie auch Ε 148 der Sohn eines Traumdeuters heisst: zum Namen vgl. Α 70.

664. Erstes Hemistich = Ρ 576. ἀγαθός von edler Geburt, vgl. Ε 544, zu ο 324. — Κορινθόθι: zu Β 570. — οἰκία ναίων: zu ω 104.

665. ἐπὶ νηὸς ἔβαινε: zu β 416.

667. νούσῳ ὑπὸ: die Krankheit gedacht wie ein Feind, der den Menschen niederwirft, vgl. ε 395 f.

στυγερός δὲ οἱ ἔχραε δαίμων. — φθίσθαι und δαμῆναι Inf. Aor. von der Zukunft: zu Γ 28, vgl. auch den Inf. Aor. nach θέσφατόν ἐστι δ 561 f.

668. Eine ähnliche Wahl zwischen zwei Todesarten I 411. — μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν: vgl. δ 499, eigentlich: inmitten der Schiffe, im Schiffslager, aber kaum anders gedacht als Ἀργείων παρὰ νηυσὶν α 61.

669. ἅμα τε: zu Β 281. — θωήν: zu β 192, nur an diesen beiden Stellen: hier eine Busse für verweigerte Heeresfolge, vgl. § 237 ff.

670. πάθοι ἄλγεα θυμῷ: zu I 321, durch die Krankheit.

671. 672 = Π 606. 607.

671 = Ρ 617. ὑπὸ mit Genetiv: zu Α 501.

672. Zweites Hemistich: zu Ε 47. V. 673—722. Stand des Kampfes in der Mitte.

673. Vgl. zu Α 596.

674. [Anhang.]

ὅττι ῥά οἱ νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ δηιόωντο 675
 λαοὶ ὑπ' Ἀργείων· τάχα δ' ἄν καὶ κῦδος Ἀχαιῶν
 ἐπλετο· τοῖος γὰρ γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 ὥτρυν' Ἀργείους, πρὸς δὲ σθένει αὐτὸς ἄμυνεν.
 ἀλλ' ἔχεν, ἥ τὰ πρῶτα πύλας καὶ τεῖχος ἐσᾶλτο,
 ῥηξάμενος Δαναῶν πυκινὰς στίχας ἀσπιστάων, 680
 ἐνθ' ἔσαν Αἴαντός τε νέες καὶ Πρωτεσιλάου
 θῖν' ἐφ' ἄλὸς πολιῆς εἰρυμέναι· αὐτὰρ ὕπερθεν
 τεῖχος ἐδέδμητο χθαμαλώτατον, ἐνθα μάλιστα
 ζαχρηεῖς γίννοντο μάχῃ αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι.
 ἐνθα δὲ Βοιωτοὶ καὶ Ἰάονες ἐλκεχίτωνες, 685
 Λοκροὶ καὶ Φθῖοι καὶ φαιδιμόεντες Ἐπειοὶ
 σπουδῇ ἐπαῖσσοντα νεῶν ἔχον, οὐδ' ἐδύναντο
 ὤσαι ἀπὸ σφείων φλογὶ εἴκελον Ἴκτορα δῖον.
 οἱ μὲν Ἀθηναίων προλελεγμένοι· ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
 ἦρχ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς, οἱ δ' ἄμ' ἔποντο 690

675. νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ: zu M 118, die Seite, wohin sich Idomeneus 326 begeben hatte und wo bisher die Kampfschilderung verweilt hat.

676. τάχα δ' ἄν — ἐπλετο parataktischer Folgesatz, in welchem der Aor. mit ἄν nicht in conditio- naler, sondern in potentialer Be- deutung steht: so dass die Achaeer nahe daran waren den Ruhm des Sieges zu gewinnen.

677. τοῖος d. i. als ein solch mächtiger Helfer. Als solcher ist Poseidon genannt 434. 554. 562 f.

678. πρὸς δὲ und dazu: zu E 307.

679. ἀλλ' ἔχεν, Gegensatz zu 674. — ἔχεν hielt Stand, zu E 492. — ἐσᾶλτο: M 466.

680. ῥηξάμενος gehört zu ἐσᾶλτο und bezieht sich auf den der Mauer- erstürmung vorausgehenden Kampf in der Ebene.

681. ἔσαν sich befanden, lagen. — Πρωτεσιλάου: B 698. Nach dem Zusammenhang dieser Stelle liegen die Schiffe des Telamonischen Aias in der Mitte des Schiffslagers, anders A 7 ff. K 113.

682. θῖν' ἐφ' ἄλὸς: zu A 350. — ὕπερθεν, vgl. H 449 νεῶν ὕπερ, oberhalb der Schiffe, im Ver- hältniss zu der niedrigeren Küste.

683. χθαμαλώτατον, wohl wegen der Tapferkeit der genannten Hel- den (681).

684. ζαχρηεῖς γίννοντο, vgl. M 347, zu E 525. — αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι: zu B 466.

685. Βοιωτοί: B 494. — Ἰάονες, nur hier genannt, zu τ 177, wor- unter die Athener verstanden sind. — ἐλκεχίτωνες, nur hier, mit langen schleppenden Chito- nen, wie die Athener bis auf Pericles' Zeit sie getragen haben sollen.

686. Λοκροί: B 527. — Φθῖοι, die Bewohner von Phthia, nur hier genannt. — φαιδιμόεντες, nur hier: zu M 269. — Ἐπειοί: B 619 und zu B 627.

687. σπουδῇ, zu B 99, zu ἔχον. — ἐπαῖσσοντα mit Gen. νεῶν, wie E 263.

688. Erstes Hemistich: vgl. N 148.

689. οἱ μὲν die einen, einer- seits, Gegensatz αὐτὰρ Ἐπειῶν 691. — Ἀθ. προλελεγμένοι (nur hier) aus den Athenern erlesene, ohne Verbum, weil bei dieser Specia- lisierung noch das Verbum des vor- hergehenden Satzes vorschwebt.

690. Μενεσθεύς: B 552.

Φείδας τε Στιχίος τε Βίας τ' ἐύς· αὐτὰρ Ἐπειῶν
 Φυλεΐδης τε Μέγης Ἀμφίων τε Δρακίος τε,
 πρὸ Φθίων δὲ Μέδων τε μενεπτόλεμός τε Ποδάρκης.
 ἦ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Ὀϊλῆος θείοιο
 ἔσκε Μέδων, Αἴαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἔναιεν 695
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἄπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς,
 γνωτὸν μητρυνῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Ὀϊλεύς·
 αὐτὰρ ὁ Ἰφίκλοιο πάϊς τοῦ Φυλακίδαο.
 οἱ μὲν πρὸ Φθίων μεγαθύμων θωρηχθέντες,
 ναῦφιν ἀμυνόμενοι μετὰ Βοιωτῶν ἐμάχοντο· 700
 Αἴας δ' οὐκέτι πάμπαν, Ὀϊλῆος ταχὺς υἱός,
 ἵστατ' ἀπ' Αἴαντος Τελαμωνίου, οὐδ' ἠβαιόν,
 ἀλλ' ὥς τ' ἐν νειῷ βόε οἴνοπε πηκτὸν ἄροτρον
 ἴσον θυμὸν ἔχοντε τιταίνετον· ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν
 πρυμνοῖσιν κεράεσσι πολὺς ἀνακηκίει ἰδρώς· 705
 τὼ μὲν τε ζυγὸν οἶον ἐύξοον ἀμφὶς ἔεργει
 ἱμένῳ κατὰ ὦλκα, τέμει δέ τε τέλσον ἀρούρης·
 ὥς τὼ παρβεβαῶτε μάλ' ἔστασαν ἀλλήλοιν.
 ἀλλ' ἦ τοι Τελαμωνιάδῃ πολλοί τε καὶ ἐσθλοὶ

691. Στιχίος: 195. — Ἐπειῶν sc. ηρχον, aus 690.

692. Μέγης: B 627.

693. πρὸ an der Spitze. — Μέδων: B 727. — Ποδάρκης: B 704.

694—97 = O 333—336.

696. Φυλάκῃ: zu B 695. — ἄπο fern von. — ἄνδρα κατακτάς = o 224. 272.

697. γνωτὸν Bruder. — ἔχε: zu δ 569.

698. Vgl. B 705.

699. οἱ μὲν πρὸ Φθίων nimmt 693 auf.

700. ναῦφιν, Vertreter des ablativ. Genet. νεῶν: vgl. M 179. — μετὰ mit Gen., bei Homer nur an 5 Stellen, eigentlich: inmitten des Bereichs von, im Kreise von, von μετὰ mit Dat. wenig unterschieden.

701. οὐκέτι πάμπαν: zu N 7.

702. ἵστατ' ἀπ' trat weg, entfernte sich von. Schon M 265. N 46 stehen sie zusammen. — οὐδ' ἠβαιόν: zu B 380.

703. Vgl. ν 32. βόε οἴνοπε nur

an diesen beiden Stellen. — πηκτὸν: zu K 353.

704. Erstes Hemistich = P 720, vgl. N 487. — ἀμφὶ Adv. zu beiden Seiten.

705. πρυμνοῖσιν κεράεσσι, genauere Bestimmung zu ἀμφὶ, an den Wurzelenden der Hörner: zu N 532. — Zweites Hemistich = Ψ 507.

706. μὲν τε — δέ τε verbindet zwei gleichzeitige Handlungen. — ἀμφὶς ἔεργει hält gesondert, aus einander.

707. κατὰ ὦλκα: zu σ 375. — τέμει, nur hier, = τέμνει, Subject ἄροτρον. — τέλσον ἀρούρης = Σ 544, den Grenzrain des Ackers.

708. παρβεβαῶτε μάλ' mit ἀλλήλοιν (= ἄλλος ἄλλῳ) ganz nahe nebeneinander getreten. μάλα verstärkt den Begriff der Nähe in παρὰ.

709. ἀλλ' ἦ τοι aber traun (freilich): der engen Verbindung beider Führer entsprach nicht das Verhält-

λαοὶ ἔπονθ' ἔταροι, οἳ οἱ σάκος ἐξεδέχοντο, 710
 ὁπότε μιν κάματός τε καὶ ἰδρώς γούναθ' ἵκοιτο·
 οὐδ' ἄρ' Ὀϊλιάδῃ μεγαλήτορι Λοκροὶ ἔποντο·
 οὐ γάρ σφι σταδίῃ ὑσμίνῃ μίμνε φίλον κῆρ·
 οὐ γὰρ ἔχον κόρυθας χαλκήρεας ἱπποδασείας,
 οὐδ' ἔχον ἀσπίδας εὐκύνκλους καὶ μέλινα δοῦρα, 715
 ἀλλ' ἄρα τόξοισιν καὶ ἐυστροφεῖ οἷος ἄωτῳ
 Ἴλιον εἰς ἅμ' ἔποντο πεποιθότες, οἷσιν ἔπειτα
 ταρφέα βάλλοντες Τρώων ρήγνυντο φάλαγγας.
 δῆ ῥα τόθ' οἱ μὲν πρόσθε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν
 μάρναντο Τρῳσὶν τε καὶ Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ, 720
 οἱ δ' ὄπιθεν βάλλοντες ἐλάνθανον. οὐδέ τι χάρμης
 Τρῶες μιμνήσκοντο· συνεκλόνεον γὰρ οἰστοί.
 ἔνθα κε λευγαλέως νηῶν ἄπο καὶ κλισιάων
 Τρῶες ἐχώρησαν προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν,
 εἰ μὴ Πουλυδάμας θρασὺν Ἑκτορα εἶπε παραστάς· 725
 „Ἑκτορ, ἀμήχανός ἐσσι παραρρητοῖσι πιθέσθαι.
 οὔνεκά τοι περὶ δῶκε θεὸς πολεμήια ἔργα,

niss der ihnen folgenden Mannen. Der Gegensatz folgt 712.

710. ἔταροι praedicative Apposition. — ἐξεδέχοντο, nur hier.

711. ὁπότε mit Optativ in iterativem Sinne. — κάματος und ἰδρώς öfter verbunden, vgl. P 385. 745. — γούνατ' ἵκοιτο, wie T 354: zu Δ 314.

712. οὐδ' mit ἔποντο: wie das gemeint ist, zeigt 721 ὄπιθεν.

713. σφί, als Bogenschützen: vgl. 314. — μίμνε φίλον κῆρ: vgl. M 247 κραδίῃ μενεδήιος.

715. οὐδ' auch nicht. — εὐκύνκλους: zu E 453. — Zur Sache zu B 529.

716. τόξοισιν und ἄωτῳ abhängig von πεποιθότες. — οἷος ἄωτῳ: zu 599.

717. Erstes Hemistich = λ 372. ἔπειτα, nachdem sie nach Troja gekommen waren.

718. ταρφέα adverbial: zu θ 379. — ρήγνυντο de conatu.

719. δῆ ῥα τόθ', Rückkehr zur Erzählung (712). — οἱ μὲν die 709 f. Bezeichneten. — Zweites Hemistich: zu 331.

721. οἱ δ' die Lokrer. — ὄπιθεν hinter der Linie. — χάρμης mit μιμνήσκοντο: zu Δ 222. — Nach dem 685 ff. Gesagten tritt die hier erzählte Wendung, zumal da derselben die 723 ff. berichtete Wirkung beigelegt wird, ganz unvermittelt ein.

722. συνεκλόνεον, nur hier.

V. 723—753. Ein Rath des Pulydamas.

723. λευγαλέως, nur hier. [Anhang.]

724. Zweites Hemistich = Γ 305. Θ 499. M 115. Σ 174. Ψ 64.

725. Vgl. zu M 60.

726. ἀμήχανός ἐσσι, persönliche Construction, zu A 546 und K 402: Dir ist nicht beizukommen. — παραρρητοῖσι, substantiviertes Neutrum, Zuspruch, Mahnungen, vgl. παραίφασις A 793, so nur hier, abhängig von πιθέσθαι: Inf. der vorgestellten Folge. Sinn: Du bist Mahnungen unzugänglich.

727. οὔνεκα — τούνεκα: zu Γ 405. — περὶ δῶκε: zu β 116. — πολεμήια ἔργα: zu μ 116.

τούνεκα καὶ βουλῇ ἐθέλεις περιίδμεναι ἄλλων.
 ἀλλ' οὐ πως ἅμα πάντα δυνήσσαι αὐτὸς ἐλέσθαι.
 ἄλλω μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολεμήια ἔργα, 730
 [ἄλλω δ' ὀρχηστύν, ἑτέρω κίθαριν καὶ ἀοιδήν·]
 ἄλλω δ' ἐν στήθεσσι τιθεῖ νόον εὐρύοπα Ζεὺς
 ἐσθλόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθρωποι,
 καί τε πολέας ἐσάωσε, μάλιστα δέ κ' αὐτὸς ἀνέγνω.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα. 735
 πάντῃ γάρ σε περὶ στέφανος πολέμοιο δέδθεν·
 Τρωῆς δὲ μεγάθυμοι, ἐπεὶ κατὰ τεῖχος ἔβησαν,
 οἱ μὲν ἀφεστᾶσιν σὺν τεύχεσιν, οἱ δὲ μάχονται
 παυρότεροι πλεόνεσσι, κεδασθέντες κατὰ νῆας.
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος κάλει ἐνθάδε πάντας ἀρίστους· 740
 ἔνθεν δ' ἂν μάλα πᾶσαν ἐπιφρασσαίμεθα βουλήν,
 ἥ κεν ἐνὶ νήεσσι πολυκλήισι πέσωμεν,
 αἶ κ' ἐθέλῃσι θεὸς δόμεναι κράτος, ἥ κεν ἔπειτα
 παρ νηῶν ἔλθωμεν ἀπήμονες. ἥ γὰρ ἐγὼ γε

728. ἐθέλεις erhebst den Anspruch. — περιίδμεναι ἄλλων: zu γ 244. Diese Vorwürfe mit Bezug auf M 231 ff.

729. Zum Gedanken vgl. Δ 320 und zu θ 167. I 37. — αὐτὸς ἐλέσθαι dir selbst nehmen, im Gegensatz zu δῶκε θεός, wie ähnlich Γ 66.

731. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. — κίθαριν und ἀοιδήν verbunden, wie α 159, vgl. B 599 f., denn der Sänger begleitet sein Lied immer mit Saitenspiel, und der Spielmann singt stets.

732. νόον Verstand, Einsicht. — Ζεὺς, hier an Stelle des allgemeinen θεός 727, vgl. T 87 und 90.

734. καί τε: zu A 521, mit Veränderung des Subjects: nicht νόος, sondern der, welcher die Einsicht besitzt. — μάλιστα bis ἀνέγνω: vgl. ζ 185. — κ' αὐτὸς = καὶ αὐτός: zu γ 255. — ἀνέγνω, gnomischer Aorist: am meisten aber wird er auch selber dessen inne, des Nutzens, den die Einsicht gewährt. — ἀναγιγνώσκειν nur hier in Il.

735. Vgl. zu I 103.

736. γάρ bereitet die 740 folgende

Aufforderung vor, = ja. — στέφανος, nur hier, Kranz, übertragen Ring. — δέδθεν: zu M 35.

737. μεγάθυμοι: zu Z 111. — κατὰ zu ἔβησαν mit Acc. des Weges τεῖχος, wie O 384: zu α 330, vgl. N 50. 87, d. i. überstiegen.

741. ἔνθεν in temporalem Sinne: dann, vgl. ἐκ τοῦ, so nur hier. — μάλα verstärkt πᾶσαν. — ἐπιφρασsaίμεθα mit ἂν potential: können ins Auge fassen, erwägen: vgl. B 282.

742. Vgl. zu I 235.

743. αἶ κε ob etwa, d. h. in der Hoffnung dass. — κράτος: zu φ 280. — ἔπειτα dann, weist auf die erste Möglichkeit 742 zurück: wenn wir nicht einen Angriff auf die Schiffe versuchen, dem Sinne nach = andernfalls, wie Ω 356, vgl. zu v 63.

744. ἔλθωμεν zurückkehren sollen, ohne den Kampf fortzusetzen, daher ἀπήμονες, während er, wie M 223 ff., bei einem Angriff auf die Schiffe eine Niederlage und auf dem Rückzuge schwere Verluste fürchtet. — ἥ γὰρ ἐγὼ γε: vgl. ρ 186. T 205.

δείδω, μὴ τὸ χθιζὲν ἀποστήσωνται Ἀχαιοὶ 745
 χρεῖος, ἐπεὶ παρὰ νηυσὶν ἀνὴρ ἄτος πολέμοιο
 μίμνει, ὃν οὐκέτι πάγχυ μάχης σχήσεσθαι ὀίω.“

ὥς φάτο Πουλυδάμας, ἅδε δ' Ἑκτορι μῦθος ἀπήμων.
 [αὐτίκα δ' ἐξ ὁρέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,]
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 750
 „Πουλυδάμα, σὺ μὲν αὐτοῦ ἐρύνακε πάντας ἀρίστους,
 αὐτὰρ ἐγὼ κεῖσ' εἶμι καὶ ἀντιόω πολέμοιο·
 αἶψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν εὖ τοῖς ἐπιτείλω.“

ἦ ῥα, καὶ ὠρμήθη ὄρεϊ νιφόεντι ἑοικώς,
 κεκληγώς, διὰ δὲ Τρώων πέτετ' ἠδ' ἐπικούρων. 755
 οἱ δ' ἐς Πανθοῖδην ἀγαπήνορα Πουλυδάμαντα
 πάντες ἐπεσσεύοντ', ἐπεὶ Ἑκτορος ἔκλνον αὐδὴν.
 αὐτὰρ ὁ Δηίφοβόν τε βίην θ' Ἑλένοιο ἄνακτος
 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα καὶ Ἄσιον Ὑφτάκου υἱὸν
 φοῖτα ἀνὰ προμάχους διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι. 760
 τοὺς δ' εὖρ' οὐκέτι πάμπαν ἀπήμονας οὐδ' ἀνολέθρους,

745. τὸ χθιζὲν mit χρεῖος jene Schuld von gestern, die am Tage zuvor erlittene und in Θ geschilderte Niederlage. — ἀποστήσωνται eigentlich: sich zurückwägen (da das Geld ursprünglich zugewogen wurde), zurückzahlen lassen, d. i. vergelten. Diese Bedeutung nur hier.

747. μίμνει weilt noch. — οὐκέτι πάγχυ: zu β 279, vgl. Ν 701. — Zweites Hemistich = I 655.

748 = M 80.

749. Vgl. zu Γ 29. Der Vers fehlt in der besten Handschrift mit Recht, da Hektor bei dem Sturm auf die Mauer den Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen hat: vgl. M 81 ff.

751. ἐρύνακε, zum Zweck der beabsichtigten Berathung.

752. 753 = M 368. 369. κείσε hinweisend, gemeint ist: nach der linken Seite, vgl. 765. — ἀντιόω πολέμοιο wird sonst, auch M 368, von thätiger Theilnahme am Kampfe gebraucht, während es hier nach Pulydamas' Aufforderung 740, so wie nach Hektors eigenen Worten

753 nur von den zu treffenden Anordnungen, insbesondere von der Aufforderung der dort kämpfenden Helden in die Mitte zu kommen, verstanden sein muss. — ἐπὴν bis ἐπιτείλω = K 63. — τοῖς, denen dort.

V. 754—794. Hektor ruft von der linken Seite der Schlacht die Helden in die Mitte.

754. ὄρεϊ νιφόεντι, ein Vergleich, wie ι 191. κ 113, der hyperbolisch die mächtige, hochragende Gestalt Hektors veranschaulichen soll, der aber in Verbindung mit ὠρμήθη befremdet. [Anhang.]

756. οἱ δ', die welche er auf seinem Gange antraf. — ἐς, wie bei σπεύδομαι O 402. — Πανθοῖδην: zu Γ 146.

757. ἔκλνον αὐδὴν: zu O 270.

758. Δηίφοβον: 527 ff. — Ἑλένοιο: 593 ff. Alle diese Accusative hängen ab von διζήμενος 760.

759. Ἀδάμαντα: 567 ff. — Ἄσιον: 387 ff.

760. Vgl. zu Δ 88.

761. οὐκέτι πάμπαν: zu I 462. — ἀνολέθρους, nur hier.

ἀλλ' οἱ μὲν δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῆσιν Ἀχαιῶν
 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες,
 οἱ δ' ἐν τείλει ἔσαν βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
 τὸν δὲ τάχ' εὔρε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ δακρυόεσσης 765
 δῖον Ἀλέξανδρον, Ἑλένης πόσιν ἠνκόμοιο,
 θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.
 ἄγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·
 „Δύσπαρι εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἠπεροπευτά,
 ποῦ τοι Δηίφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἄνακτος 770
 Ἀσιάδης τ' Ἀδάμας ἡδ' Ἄσιος Ὑρτάκου υἱός;
 ποῦ δέ τοι Ὀθρυονεύς; νῦν ὦλετο πᾶσα κατ' ἄκρης
 Ἴλιος αἰπρινή, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
 „Ἔκτορ, ἐπεὶ τοι θυμὸς ἀναίτιον αἰτιάασθαι, 775
 ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον ἐρωῆσαι πολέμοιο
 μέλλω, ἐπεὶ οὐδέ με πάμπαν ἀνάλκιδα γείνατο μήτηρ·
 ἐξ οὗ γὰρ παρὰ νηυσὶ μάχην ἤγειρας ἐταίρων,
 ἐκ τοῦ δ' ἐνθάδ' ἐόντες ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν
 νωλεμέως. ἔταροι δὲ κατέκταθεν, οὓς σὺ μεταλλᾷς· 780
 οἷω Δηίφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἄνακτος

762. οἱ μὲν, Adamas und Asios (759). — δὴ schon.

763 = Ω 168. χερσὶν ὑπ', zu E 564, zu ὀλέσαντες.

764. οἱ δ', Deiphobos und Helenos (758). — ἐν τείλει, innerhalb der Mauer (Veste) Troja's: vgl. 538. — βεβλημένοι οὐτάμενοί τε: zu A 659, das erste gilt von Helenos, vgl. 593 f., das zweite von Deiphobos vgl. 528 f.

765. Vgl. P 116. 682, zu E 355.

766. Vgl. zu H 355.

767 = P 117. 683.

768. αἰσχροῖς ἐπέεσσιν: zu Z 325 und Γ 38.

769 = Γ 39.

770. ποῦ, wie 219; mit τοί dir macht der Redende den Angeredeten verantwortlich für die in Frage stehende Person.

772. Ὀθρυονεύς: vgl. 363 ff. — κατ' ἄκρης: zu ε 313. Vgl. Vergil. Aen. II 290: *ruit alto a culmine Troja*.

773. νῦν bis ὄλεθρος = ε 305. χ 28. τοί traun, gewiss.

774 = Z 332 und sonst.

775. ἐπεὶ: zu γ 103. — θυμὸς sc. ἐστί. — ἀναίτιον αἰτιάασθαι: zu A 654.

776. ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον, vgl. T 200, und zu K 120, sonst wirklich einmal; μᾶλλον mehr, als jetzt. — ἐρωῆσαι πολέμοιο = T 170, vgl. P 422, der Infin. Aor. von der Vergangenheit.

777. μέλλω, ich mag wohl: zu δ 181. Der nach ἄλλοτε — μέλλω beabsichtigte Gegensatz: 'jetzt aber bin ich nicht lässig' wird lebhaft übersprungen und sofort mit ἐπεὶ die diesen Gedanken begründende Erklärung angeschlossen: zu A 112. — οὐδέ zu πάμπαν: auch durchaus nicht. — γείνατο μήτηρ = ζ 25, zu A 400.

778. μάχην ἤγειρας, wie P 261.

779. ἐκ τοῦ δ': zu θ 540. — ὀμιλέομεν Δαν. = A 523.

780. οὓς σὺ μεταλλᾷς = K 125. ω 321.

οἷχεσθον, μακρῇσι τετυμμένω ἐγχείησιν
 ἀμφοτέρω κατὰ χεῖρα, φόνον δ' ἤμυνε Κρονίων.
 νῦν δ' ἄρχ', ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει·
 ἡμεῖς δ' ἐμμεμαῶτες ἅμ' ἐψόμεθ', οὐδέ τί φημι 785
 ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δύναμις γε πάρεστιν·
 παρ δύναμιν δ' οὐκ ἔστι καὶ ἐσσύμενον πολεμίζειν.“
 ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἦρως.
 βὰν δ' ἴμεν, ἔνθα μάλιστα μάχη καὶ φύλοπις ἦεν
 ἀμφί τε Κεβριόνην καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα, 790
 Φάλην Ὀρθαῖόν τε καὶ ἀντίθεον Πολυφήτην
 Πάλμυν τ' Ἀσκανιόν τε Μόρυν θ' υἷ' Ἴπποτίωνος,
 οἳ ῥ' ἐξ Ἀσκανίης ἐριβώλακος ἦλθον ἀμοιβοὶ
 ἦοι τῇ προτέρῃ· τότε δὲ Ζεὺς ὤρσε μάχεσθαι.
 οἳ δ' ἴσαν ἀργαλέων ἀνέμων ἀτάλαντοι ἀέλλῃ, 795
 ἥ ῥά θ' ὑπὸ βροντῆς πατρὸς Διὸς εἴσι πέδονδε,
 θεσπεσίῳ δ' ὁμάδῳ ἀλλ' μίσγεται, ἐν δέ τε πολλὰ
 κύματα παφλάζοντα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
 κυρτὰ φαληριόωντα, πρὸ μέν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα·

782. οἷχεσθον in Perfectbedeutung.
 — τετυμμένω sylleptisch, vgl. 764
 und zu 573.

785. 786 = ψ 127. 128. δευή-
 σεσθαι: zu 310. — ὅση bis πάρεστιν:
 zu Θ 294.

787. παρ δύναμιν, wie παρὰ μοῖ-
 ραν § 509. — ἐσσύμενον mit dem
 unbestimmten Subject τινά: zu
 Ζ 268.

788 = Ζ 61. Η 120. παρέπεισεν
 hier: brachte eine andere Ueber-
 zeugung bei, indem er den Zürnenden
 von seiner Unschuld überzeugte, be-
 gütigte.

790. Vgl. Μ 88—91. Sie gehen
 zurück an die Stelle, von wo Hektor
 gekommen war, 679. Auffallender
 Weise ist von der von Pulydamas
 und Hektor vorher in Aussicht ge-
 nommenen Berathung nicht weiter
 die Rede.

791. Φάλην: Ξ 513.

792. Ἀσκανιον: zu Β 862. —
 Μόρυν θ': vgl. Ξ 514.

793. Ἀσκανίης: zu Β 863. —
 ἀμοιβοί, nur hier, als Ersatz-
 männer, zur Ablösung. [Anhang.]

V. 795—837. Neuer Angriff

der Troer in der Mitte. Droh-
 reden zwischen Aias und
 Hektor.

795. ἀνέμων ἀέλλῃ: vgl. ε 292
 und Ν 334 ὑπὸ λιγέων ἀνέμων
 σπέρχωνσιν ἄελλαι.

796. ὑπὸ βροντῆς: der Donner als
 treibende Kraft gedacht, welche
 in den höheren Regionen des
 Himmels die Bewegung der Winde
 veranlasst. — πέδονδε, zur Erde;
 πέδον in ΙΙ. nur hier, sonst im
 Gegensatz zum Himmel πεδίον, wie
 Θ 21. — Beachte die Tonmalerei
 in den folgenden Versen.

797. μίσγεται stürzt sich auf.

798. κύματα: das erforderliche
 Verbum der Bewegung wird ersetzt
 durch πρὸ μέν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ'
 ἄλλα 799. — παφλάζοντα, nur hier.

799. κυρτὰ: zu Δ 426. — φαλη-
 ριόωντα, nur hier, kammartig auf-
 geschwollen oder mit weissem
 Kamm. — πρὸ und ἐπ' Adv.:
 voran — hinterdrein, letzteres
 von der unmittelbaren Nachfolge,
 so dass die eine Welle gleichsam
 der andern auf dem Nacken sitzt.

ὥς Τρῶες πρὸ μὲν ἄλλοι ἀρηρότες, αὐτὰρ ἐπ' ἄλλοι, 800
χαλκῷ μαρμαίροντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.
Ἐκτωρ δ' ἡγεῖτο βροτολοιγῷ ἴσος Ἄρην,
Πριαμίδης· πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην,
ῥινοῖσιν πυκινὴν, πολλὸς δ' ἐπελήλατο χαλκός·
ἀμφὶ δέ οἱ κροτάφοισι φαινή σείετο πήληξ. 805
πάντῃ δ' ἀμφὶ φάλαγγας ἐπειρᾶτο προποδίζων,
εἴ πως οἱ εἴξειαν ὑπασπίδια προβιβάντι·
ἀλλ' οὐ σύγγχει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι νῆες Ἀχαιῶν.
Αἶας δὲ πρῶτος προκαλέσσατο, μακρὰ βιβάσθων·
„δαιμόνιε, σχεδὸν ἔλθέ· τί ἡ δειδίσσεται αὖτως 810
Ἀργείους; οὐ τοί τι μάχης ἀδαήμονές εἰμεν,
ἀλλὰ Διὸς μάστιγι κακῇ ἐδάμημεν Ἀχαιοί.
ἡ θὴν πού τοι θυμὸς ἐέλπεται ἐξαλαπάξειν
νῆας· ἄφαρ δέ τε χεῖρες ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἡμῖν.
ἡ κε πολὺ φθαίῃ ἐν ναιομένη πόλις ὑμῇ 815
χερσὶν ὑφ' ἡμετέρησιν ἀλοῦσά τε περθομένη τε.
σοὶ δ' αὐτῷ φημι σχεδὸν ἔμμεναι, ὅπποτε φεύγων

800. Der Vergleich veranschaulicht im Eingange die ungestüme Gewalt, mit der die Troer vordringen. Die Schilderung der unter dem Sturm sich überstürzenden Wogen führt aber dann zu einem neuen Vergleichspunkt, dem unablässigen Sichdrängen der Schaaren. — ἀρηρότες eng aneinander geschlossen, zu O 618, in die Mitte zwischen beide Glieder gestellt, gehört zu beiden: zu η 326. O 511.

802. Zweites Hemistich: zu A 295.

803 = 157.

804. πολλὸς bis χαλκός = P 493, vgl. zu H 223. Das ἐπὶ darüber im Verbum schliesst an ῥινοῖσιν an.

805. Vgl. zu O 608. 609.

806. πάντῃ ἀμφὶ φάλαγγας überall umher an den Phalangen, vgl. ω 413 πάντῃ κατὰ πτόλιν. — ἐπειρᾶτο absolut: machte einen Versuch. — προποδίζων: zu 158.

807. Erstes Hemistich = χ 91. — εἴ πως, wie § 460: Wunschsatz aus den Gedanken des Hektor. — ὑπασπίδια: zu 158.

809. μακρὰ βιβάσθων = O 676. Π 534.

810. δαιμόνιε, Verblendeter. — δειδίσσεται *de conatu*: suchst in Schrecken zu setzen. — αὖτως nur so, auf die 806 f. beschriebene Weise, nur durch ungestümes Eindringen, ohne sich auf einen ernstlichen Kampf einzulassen.

811. οὐ τοί τι keineswegs traun (wisse).

812. Διὸς μάστιγι: zu M 37.

813. ἡ θὴν πού, zu A 365, sicherlich wohl.

814. ἄφαρ δέ τε κτέ bildet einen parataktischen Nachsatz zu der im vorhergehenden Satze ausgesprochenen Vermuthung, vgl. Π 830—34. — ἄφαρ sofort, flugs, wie αἶψα in der Drohung A 303, wobei an die Versuche solche Hoffnung zu verwirklichen gedacht wird. — ἀμύνειν εἰσὶ, wie 312: zu I 688.

815. πολὺ verstärkt den Comparativbegriff in φθαίῃ. — Zweites Hemistich = E 489.

816 = B 374. A 291. Ueber den Wechsel der Tempora in ἀλοῦσά τε περθομένη τε zu B 374.

817. Das Subject zu σχεδὸν ἔμμεναι bildet der Satz mit ὅπποτε

ἀρήσῃ Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
θάσσοντας ἰρήκων ἔμεναι καλλίτριχας ἵππους,
οἳ σε πόλινδ' οἴσουσι κονίοντες πεδίλοιο.“ 820

ὥς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις,
αἰετὸς ὑψιπέτης· ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς Ἀχαιῶν
θάρσυνος οἶωνῳ. ὁ δ' ἀμείβετο φαίδιμος Ἑκτωρ·
„Αἴαν ἄμαρτοεπές, βουγᾶιε, ποῖον εἶπες.
εἰ γὰρ ἐγὼν οὕτω γε Διὸς παῖς αἰγιόχοιο 825
εἶην ἥματα πάντα, τέκοι δέ με πότνια Ἥρη,
τιοίμην δ', ὥς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,
ὥς νῦν ἡμέρη ἦδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν
πᾶσι μάλ'. ἐν δὲ σὺ τοῖσι πεφήσεται, αἶ κε ταλάσσης
μεῖναι ἐμὸν δόρυ μακρόν, ὃ τοι χρόα λειριόεντα 830
δάψει· ἀτὰρ Τρώων κορέεις κύνας ἦδ' οἶωνοὺς
δημῷ καὶ σάρκεσσι, πεσὼν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο
ἡχῇ θεσπεσίῃ, ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς ὀπισθεν.
Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐπίαχον, οὐδὲ λάθοντο 835
ἄλκῃς, ἀλλ' ἔμενον Τρώων ἐπιόντας ἀρίστους.
ἡχὴ δ' ἀμφοτέρων ἵκετ' αἰθέρα καὶ Διὸς ἀνγᾶς.

welcher die ihm vor Augen stehende Situation anschaulich umschreibt.

818. ἀρήσῃ Conj. Aor. in futurischem Sinne. — Zum Gedanken vgl. α 164 f.

819. ἰρήκων: vgl. ν 86 f. οὐδέ κε ν ἰρηξ κίρκος ὁμαρτήσσειεν ἐλαφρότατος πετεηνῶν, auch O 237 f.

820. πεδίλοιο: zu θ 122.

821 = ο 160. 525. δεξιός: zu K 274. Dies Zeichen giebt gleichsam die Bestätigung von Aias' Worten; die Sendung desselben durch Zeus — denn kein anderer Gott kann den Adler senden — steht aber im Widerspruch mit der Voraussetzung, dass Zeus seit Beginn des Gesanges seine Augen vom Kampf abgewendet hat. [Anhang.]

822. αἰετὸς ὑψιπέτης: zu M 201. — ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς = 834. P 723.

824. ἄμαρτοεπές, nur hier, = ἀφ' αμαρτοεπές Γ 215: zu λ 511. — βουγᾶιε: zu σ 79.

825. Vgl. Θ 538 f. οὕτω so gewiss, worauf sich das ὥς 828

bezieht, während ὥς 827 den Grad des τιοίμην bestimmt.

826. τέκοι δέ — Ἥρη, mit Voranstellung des Verbum, bildet die Voraussetzung für Διὸς παῖς — εἶην.

827. 828 = Θ 540. 541. ὥς zu ι 525.

829. Vgl. χ 217.

830. λειριόεντα: zu Γ 152, nur hier Beiwort von χρῶς, lilienweiss, hervorgehoben wegen der drohenden Besudlung mit Blut, wie E 858 διὰ δὲ χρόα καλὸν ἔδραψεν.

831. 832 = Θ 379. 380.

833 = M 251.

834. Erstes Hemistich: zu M 252, zweites = N 822.

837. ἵκετ' αἰθέρα: zu τ 540. — Διὸς ἀνγᾶς Zeus' Strahlen, den Glanz des Himmels, Bezeichnung des Wohnsitzes der Götter, wie er § 44 f. geschildert wird: μάλ' αἰθέρη πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη. — Διὸς ἀνγᾶς wie Διὸς νεφέλαι B 146 und zur Verbindung mit αἰθέρα vgl. B 458: δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκεν.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

Διὸς ἀπάτη.

Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν ἰαχὴ πίνοντά περ ἔμπης,
 ἀλλ' Ἀσκληπιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „φράζεο, δῖε Μαχῶν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα·
 μείζων δὴ παρὰ νηυσὶ βοή θαλερῶν αἰζηῶν.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν πῖνε καθήμενος αἶθοπα οἶνον,
 εἰς ὃ κε θερμὰ λοετρὰ ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδη
 θερμήνῃ καὶ λούσῃ ἄπο βρότον αἵματόεντα·
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐλθὼν τάχα εἴσομαι ἐς περιωπὴν.“

ὥς εἰπὼν σάκος εἶλε τετυγμένον υἱὸς ἑοῖο,
 κείμενον ἐν κλισίῃ, Θρασυμήδεος ἵπποδάμοιο,
 χαλκῷ παμφαῖνον· ὃ δ' ἔχ' ἀσπίδα πατρὸς ἑοῖο·
 εἶλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ.
 στῇ δ' ἐκτὸς κλισίης, τάχα δ' εἰσίδεν ἔργον ἀεικές,
 τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν,

Ε.

Neben Poseidon tritt jetzt auch Here für die Achaeer ein, indem sie Zeus täuscht und mit Hülfe des Schlafgottes einschläfert (Διὸς ἀπάτη). In Folge dessen kann Poseidon offen an die Spitze der Achaeer treten und ungestört sein Ziel weiter verfolgen: Hektor wird von Aias durch einen Speerwurfkampfunfähig gemacht, zuletzt werden die Troer über Mauer und Graben zurückgeschlagen. Im Eingang des Gesanges werden Nestor und die im elften Gesange verwundeten drei Könige wieder eingeführt.

V. 1—40. Nestors Umschau und Zusammentreffen mit den drei verwundeten Königen.

1. Der Dichter nimmt die Erzählung von A 618 ff. auf. — ἰαχὴ: vgl. N 834—837. — περ ἔμπης: zu o 361. [Anhang.]

3. ὅπως bis ἔργα: zu o 274. A 838.

4. δὴ schon. — παρὰ νηυσὶ beim Schiffslager, wo jetzt der Kampf tobt. Als Nestor den Kampf ver-

liess, war die Schlacht in der Ebene noch nicht entschieden. — θαλερῶν αἰζηῶν: zu K 259.

5. πῖνε Imperat. Praes.: trinke weiter. — αἶθοπα οἶνον, wohl nicht mehr der A 624 durch Hekamede bereitete Mischtrank. Von dem im Folgenden erwähnten Bade war im elften Buche nicht die Rede. Dieses, sowie Nestors Aufforderung im Zelte zu bleiben erinnern an Machaons Verwundung.

6. θερμὰ bei θερμήνῃ proleptisch: zu Z 261. — Ἑκαμήδη: vgl. A 624 ff.

7. ἄπο bis αἵματόεντα: zu H 425.

8. εἴσομαι von οἶδα, ich will mir Kunde verschaffen, nachsehen. — ἐς περιωπὴν zu ἐλθὼν: zu κ 146.

11. ἀσπίδα πατρὸς: vgl. Θ 192 f. Beachte den Reim im Versausgang 9. 10. 11.

12. Vgl. zu v 127.

13. Vgl. ν 197. τάχα δέ: parataktischer Nachsatz: zu κ 149.

14 = O 7. ὀρινομένους: zu I 243. Die hier bezeichnete Situation entspricht nicht der am Ende von N

Τρωᾶς ὑπερθύμους· ἐρέριπτο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν. 15
 ὥς δ' ὅτε πορφύρῃ πέλαγος μέγα κύματι κωφῶ,
 ὁσσόμενον λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα,
 αὖτως, οὔδ' ἄρα τε προκυλίνδεται οὐδ' ἐτέρωσε
 πρὶν τινα κεκριμένον κατὰβήμεναι ἐκ Διὸς οὔρου,
 ὥς ὁ γέρων ὦρμαινε δαϊζόμενος κατὰ θυμὸν 20
 διχθᾶδι, ἥ μεθ' ὄμιλον ἴοι Δαναῶν ταχυνώλων
 ἦε μετ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα, ποιμένα λαῶν.
 ὦδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 βῆναι ἐπ' Ἀτρεΐδην. οἱ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον
 μαρνάμενοι· λάκε δέ σφι περὶ χροῖ χαλκὸς ἀτειρῆς 25
 νυσσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἐγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
 Νέστορι δὲ ξύμβληντο διοτρεφέες βασιλῆες
 παρ νηῶν ἀνιόντες, ὅσοι βεβλήατο χαλκῶ,

bezeichneten, obwohl *ἰαχὴ* V. 1 an die Schlussverse des vorhergehenden Gesanges 834—837 deutlich anknüpft. Dort erwarten die Achaeer ruhig den Angriff der Troer (835).

15. *ἐρέριπτο*, von *ἐρέιπω*, mit attischer Reduplication: vgl. 55. — *τεῖχος*, genau genommen nur ein Theil der Mauer: vgl. *M* 398 ff. 469 f.

16. *πορφύρῃ*: zu δ 427. — *πέλαγος*, in der *Ilias* nur hier. — *κύματι κωφῶ* in dumpf tönendem Gewoge.

17. *ὁσσόμενον*, nur hier von einem unbelebten Gegenstande, indem derselbe belebt gedacht wird: wenn es vorahnt, gleichsam kommen sieht. — *λιγέων* bis *κέλευθα* = *O* 620. *κέλευθα*: zu κ 20. ε 383.

18. *αὖτως*, zu *A* 133, nachträgliche Bestimmung zu *πορφύρῃ*, welche durch den folgenden negativen Satz erklärt wird: nur so, ohne dass die Wogen bei dem noch mangelnden Winde eine entschiedene feste Richtung nehmen. — *οὐδ' ἄρα* — *προκυλίνδεται* selbständiger Satz im Indicativ. *προκυλίνδεται* nur hier. — *οὐδ' ἐτέρωσε* auch nicht nach der andern, d. i. der entgegengesetzten Seite, d. i. im Gegensatz zu *πρό* — zurück: zu χ 17.

19. *κεκριμένον* ein entschiede-

ner, der eine feste Richtung innehält. — *ἐκ Διὸς* vom Zeus her, von ihm gesendet.

20. Verglichen wird die schwankende Bewegung in Nestors Seele vor dem gefassten Entschluss mit dem unentschiedenen leisen Aufwogen des Meeres vor dem nahenden Sturm. Vgl. zu *I* 8.

21. *διχθᾶδι* (α) als Adverb nur hier, zu *ὦρμαινε*. — *μεθ' ὄμιλον*: zu *A* 209. — *ἴοι* vertritt den *Conjunct. dubitativus* der *Oratio recta*.

22. *μετ' Ἀτρεΐδην* d. i. um ihn aufzusuchen: V. 24 *ἐπ'*.

23. Vgl. zu ο 204.

24. *ἀλλήλους ἐνάριζον* = *I* 530. *A* 337. *P* 413. Die folgenden Verse heben hier einigermaßen auffallend die Fortdauer des Kampfes während Nestors Ganges zu Agamemnon hervor.

26 = *II* 637, vgl. *N* 147. *νυσσομένων*, reciprokes Medium; der Genetiv des Particips nach dem Dativ *σφί* in selbständigerer Stellung, kaum mehr von *χαλκὸς* abhängig gedacht, sondern dem absoluten Genetiv sich nähernd: vgl. *II* 531 und zu § 157.

27. [Anhang.]

28. *παρ νηῶν*, von ihren Schiffen her, welche sie verlassen hatten, um nach dem Stande des Kampfes zu sehen (37). — *ἀνιόντες* hinauf-

Τυδεΐδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων.

πολλὸν γὰρ ὃ' ἀπάνευθε μάχης εἰρύατο νῆες 30

θῖν' ἔφ' ἄλὸς πολιῆς· τὰς γὰρ πρῶτας πεδίονδε

εἵρυσαν, αὐτὰρ τεῖχος ἐπὶ πρυμνῆσιν ἔδειμαν.

οὐδὲ γὰρ οὐδ' εὐρύς περ ἐὼν ἐδυνήσατο πάσας

αἰγιαλὸς νῆας χαδέειν, στείνοντο δὲ λαοί·

τῷ ῥα προκρόσσας ἔρυσαν, καὶ πλήσαν ἀπάσης 35

ἡϊόνος στόμα μακρόν, ὅσον συνεέργαθον ἄκραι.

τῷ ὃ' οἷ γ' ὀψείοντες αὐτῆς καὶ πολέμοιο,

ἔγχει ἐρειδόμενοι, κίον ἀθρόοι· ἄχυντο δέ σφιν

θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν. ὁ δὲ ξύμβλητο γεραιὸς

[Νέστωρ, πτῆξε δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.] 40

gehend, weil ihre Schiffe nahe am Meere lagen: vgl. 30 f. — *βεβλήατο* sylleptisch von jeder Art der Verwundung, genauer *Λ* 660 f.

30. *γὰρ* leitet die Erklärung ein, weshalb die drei Könige, um von der Schlacht zu erfahren, sich von ihren Schiffen wegbegeben. — *νῆες*, die dergenannten Helden. — *εὐρύατο* Pluspf. des dauernden Zustandes: lagen (gezogen).

31. *θῖν'* bis *πολιῆς*: zu *Λ* 350. — *τὰς* Object und dazu *πρῶτας* praedicativ: als die vordersten, vom Meere aus, also zunächst am Meere und am weitesten von der Mauer entfernt. Vgl. 75.

32. *ἐπὶ πρυμνῆσιν* im Gegensatz zu *πρῶτας*, an den äussersten, am weitesten vom Meere entfernten. Uebrigens scheint in diesem Zusammenhange vorausgesetzt zu sein, dass die Mauer sofort nach der Landung aufgeführt sei.

33. *οὐδὲ γὰρ οὐδέ*: zu *B* 703, die erste Negation negiert den ganzen Satz, die zweite bereitet in dem Sinne *ne* — *quidem* die concessive Participialconstruction *εὐρύς περ ἐὼν* vor. Die hier gegebene Erklärung erläutert die im Vorhergehenden enthaltene Andeutung, dass die Schiffe nicht alle in einer Linie am Ufer lagen. — Die Breite des Gestades zwischen den beiden Vorgebirgen (*ἄκραι* 36) Sigeion und Rhoiteion beträgt etwa 40 Stadien oder eine deutsche Meile.

35. *τῷ ῥα*: zu *E* 209. — *προκρόσσας* proleptisch: so dass die Spitze des einen Schiffes wie eine Zinne vor dem andern hervortrat, daher bei dem Ansteigen des Bodens staffelförmig. Ueber die halbkreisförmige Aufstellung der Schiffe vgl. auch zu *Θ* 223. — *καὶ* und so, durch diese Aufstellung.

36. *ἡϊόνος στόμα* Mündung des Gestades d. i. Bucht, in dem das zwischen den zwei vorspringenden Vorgebirgen liegende Gestade dem vom Meere Kommenden zugänglich ist, sich gleichsam nach dem Meere zu öffnet. — *συνεέργαθον*, diese Form nur hier.

37. *τῷ ῥα* darum also, weist zurück auf die 30—32 angegebene Entfernung der Schiffe vom Kampfplatze. — *ὀψείοντες*, nur hier, das einzige Beispiel eines Desiderativum auf-*σεῖω* bei Homer, mit Genetiv nach Analogie der Verba des Verlangens. — *αὐτῆς* Schlachtgeschichte, Object zu einem Verbum des Sehens: vgl. *Π* 127 und zu *ι* 167.

38. *ἔγχει ἐρειδόμενοι*: zu *κ* 170.

40. Vgl. *N* 808. *πτῆξε*, nur hier transitiv, schlug nieder, beugte, nämlich durch sein Erscheinen, indem bei dem engen Zusammenhang der Worte mit dem vorhergehenden Satze aus diesem das Verbum in Participialform (*ξύμβλημενος*) vor-schwebt: zu *Λ* 458. — *Ἀχαιῶν* die drei Könige. — Der Vers wurde von Aristarch als überflüssig

τὸν καὶ φωνήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 τίπτε λιπὼν πόλεμον φθισήνορα δεῦρ' ἀφικάνεις;
 δαίδω, μὴ δὴ μοι τελέσῃ ἔπος ὄβριμος Ἔκτωρ,
 ὥς ποτ' ἐπηπείλησεν ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορεύων, 45
 μὴ πρὶν παρ νηῶν προτὶ Ἴλιον ἀπονέεσθαι,
 πρὶν πυρὶ νῆας ἐνικρῆσαι, κτεῖναι δὲ καὶ αὐτούς.
 κείνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὲ νῦν πάντα τελεῖται.
 ὦ πόποι, ἦ ῥα καὶ ἄλλοι ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 ἐν θυμῷ βάλλονται ἔμοι χόλον, ὥς περ Ἀχιλλεύς, 50
 οὐδ' ἐθέλουσι μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνῆσι νέεσσιν.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „ἦ δὲ ταῦτά γ' ἐτοῖμα τετεύχεται, οὐδέ κεν ἄλλως
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης αὐτὸς παρατεκτῆναιτο.
 τεῖχος μὲν γὰρ δὴ κατερήριπεν, ὃ ἐπέπιθμεν 55
 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἶλαρ ἔσεσθαι·

und im Ausdruck anstössig verworfen.

V. 41—134. Unterredung zwischen Nestor und den drei Königen.

41 = § 439.

42. Vgl. zu γ 79.

43. Vgl. zu ε 87. φθισήνορα: zu B 833. — ἀφικάνεις: zu Z 388. Agamemnon schliesst, wie das Folgende zeigt, daraus, dass Nestor den Kampf verlassen hat, auf einen unglücklichen Stand desselben. Er hat von dem, was seit dem elften Gesange geschehen ist, keine Kunde.

44. μὴ δὴ: zu A 131, dass wirklich, vgl. δὴ 48. — ὄβριμος, vorzugsweise Beiwort des Ares, viermal auch des Hektor, einmal des Achilleus.

45. ποτ', hier von dem vorhergehenden Tage: zu Θ 108. — ἐπηπείλησεν: vgl. Θ 177 ff. I 240 ff. [Anhang.]

46. μὴ mit dem futurischen ἀπονέεσθαι vertritt μὴ mit Ind. fut. der oratio recta, wie nach den Verben des Schwörens, vgl. K 330 und T 315. Φ 374. Ω 781: kein Gedanke, dass er eher zurückkehren werde.

47. Vgl. Θ 182. Hier, wie 46, Alliteration des π.

48. Erstes Hemistich: zu σ 271, zweites: zu ν 178.

49. ὦ πόποι mitten in der Rede: zu ν 209. — ἦ ῥα gewiss denn, eine Vermuthung, die ihm erklären soll, wodurch der unglückliche Stand der Schlacht herbeigeführt sei. — καὶ ἄλλοι hat seine Beziehung in dem folgenden ὥς περ Ἀχιλλεύς.

50. ἔμοι hängt von der ganzen Wendung χόλον ἐν θ. βάλλονται ab: zu A 283.

51. Vgl. N 109.

53 f. ἦ δὲ ja in der That. — ταῦτά γε, die 44—48 ausgesprochene Befürchtung. — ἐτοῖμα τετεύχεται, vgl. θ 384, ist wirklich geworden, zur Wahrheit geworden. — οὐδέ κεν ἄλλως — παρατεκτῆναιτο: vgl. θ 176. Der Begriff von ἄλλως, zu ν 211, wird wiederholt in παρὰ beim Verbum = umschaffen, umgestalten. παρατεκταίνω nur hier und § 131.

55. δὴ schon. — κατερήριπεν, Perf. von κατερείπω, nur hier, Aor. E 92. — ὃ ἐπέπιθμεν: zu B 341.

56. Vgl. H 338. 437. αὐτῶν, auf die erste Person Plur. in ἐπέπιθμεν bezogen, = ἡμῶν αὐτῶν.

οἱ δ' ἐπὶ νηυσὶ θοῇσι μάχην ἀλίσστον ἔχουσιν
 νωλεμές· οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, μάλα περ σκοπιάζων,
 ὅπποτέρωθεν Ἀχαιοὶ ὀρινόμενοι κλονέονται·
 ὥς ἐπιμῖξ κτείνονται, αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἵκει. 60
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
 εἴ τι νόος ῥέξει. πόλεμον δ' οὐκ ἄμμε κελεύω
 δύμεναι· οὐ γάρ πως βεβλημένον ἔστι μάχεσθαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „Νέστορ, ἐπεὶ δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῇσι μάχονται, 65
 τεῖχος δ' οὐκ ἔχραιοις τετυγμένον, οὐδέ τι τάφρος,
 οἷς ἐπὶ πόλλ' ἔπαθον Δαναοί, ἔλποντο δὲ θυμῷ
 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσεσθαι,
 οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέει φίλον εἶναι,
 [νωνύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὸς ἐνθάδ' Ἀχαιούς.] 70
 ἥδεα μὲν γάρ, ὅτε πρόφρων Δαναοῖσιν ἄμυνεν,

57. ἐπὶ νηυσὶ betont im Gegensatz zu dem bisherigen Kampf vor der Mauer in der Ebene. — ἀλίσστον: zu B 420.

58. οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, parataktischer Folgesatz.

59. ὅπποτέρωθεν, nur hier, von welcher von beiden Seiten her: es ist ein wirres Kampfgewühl. — ὀρινόμενοι κλ.: vgl. 14.

60. ὥς zurückweisend, wie Z 109. N 133. O 698. II 217, in dem Masse. — αὐτῇ bis ἵκει: zu B 153. o 329.

61 = Δ 14. Vgl. zu 3.

62. εἴ wenn, vorausgesetzt dass. — πόλεμον mit δύμεναι im Gegensatz zu νόος.

63. βεβλημένον, sylleptisch wie 28, mit allgemein zu denkendem Subject τινά: wobei übrigens Nestor nicht mit an sich denkt, wenn er sich gleich in ἄμμε 62 mit eingeschlossen hat.

64 = I 114 und sonst.

65. ἐπεὶ δὴ da denn. Agamemnon recapituliert in den folgenden Versen die niederschlagenden Nachrichten, die er von Nestor soeben 55 ff. vernommen hat, auf Grund deren er dann seinen Flucht-vorschlag macht.

66. ἔχραιοις: zu A 242. — οὐδέ τι auch keineswegs.

67. οἷς ἐπὶ, um deren willen, als sie Mauer und Graben herstellten. — ἔλποντο δὲ frei angeschlossen an ἔπαθον als begleitendes Motiv, ohne dass aus οἷς ein ἄ zu ergänzen wäre. [Anhang.]

68 = 56.

69 = B 116. I 23. Vgl. N 226. οὕτω weist, da der folgende Vers in den besten Handschriften fehlt, auf den Inhalt der Vordersätze 65—68 zurück.

70 = M 70. N 227. ἀπ' fern von.

71 f. ἥδεα μὲν — οἶδα δὲ gleichstellende Anaphora (wie — so, so gewiss als — so gewiss): vgl. o 392. λ 379. Φ 190 f. Ψ 315 ff. Der Begriff von οἶδα ist: durch Erfahrung wissen, vgl. zu Θ 406, daher ἥδεα, es war mir bewusst, woran sich das temporale ὅτε in der Weise von *memini quum* schliesst, indem die Beschreibung der Situation einen Objectssatz (ὅτι) vertritt: zu Θ 406. O 18. π 424. Im zweiten Gliede, wo der temporale Gegensatz durch νῦν bezeichnet ist, tritt an die Stelle von ὅτε als subjectiver Ausdruck seines Urtheils ὅτι.

οἶδα δὲ νῦν, ὅτι τοὺς μὲν ὁμῶς μακάρεσσι θεοῖσιν
κυδάνει, ἡμέτερον δὲ μένος καὶ χεῖρας ἔδησεν.

ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπω, πειθώμεθα πάντες.

νῆες ὅσαι πρῶται εἰρύαται ἄγχι θαλάσσης,

75

ἔλκωμεν, πάσας δὲ ἐρύσσομεν εἰς ἄλα διαν,

ὑψι δ' ἐπ' εὐνάων ὀρμίσσομεν, εἰς ὃ κεν ἔλθῃ

νῦξ ἀβρότη, ἣν καὶ τῇ ἀπόσχονται πολέμοιο

Τρῶες· ἔπειτα δέ κεν ἐρυσάμεθα νῆας ἀπάσας.

οὐ γάρ τις νέμεσις φυγέειν κακόν, οὐδ' ἀνὰ νύκτα.

80

βέλτερον, ὃς φεύγων προφύγῃ κακὸν ἢ ἐλῶῃ.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„Ατρεΐδῃ, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.

οὐλόμεν', αἰθ' ὥφελλες ἀεικελίου στρατοῦ ἄλλου

σημαίνειν, μηδ' ἄμμιν ἀνασσέμεν, οἷσιν ἄρα Ζεὺς

85

ἐκ νεότητος ἔδωκε καὶ ἐς γῆρας τολυπεύειν

72. τοὺς μὲν, jene, die Troer.

73. κυδάνει neben κυδαίνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier transitiv: erhöht, d. i. Kraft verleiht. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502. — ἔδησεν, in diesem übertragenen Sinne nur hier, der Aorist (nach κυδάνει) von dem einmaligen Act, dessen Wirkung natürlich gegenwärtig fortdauernd gedacht wird.

74. Vgl. zu μ 213.

75. νῆες dem folgenden Relativ ὅσαι assimiliert, vgl. 371, zu K 416. — πρῶται zuvorderst, am weitesten nach vorn, erklärt durch ἄγχι θαλάσσης: zu 31.

76. ἔλκωμεν, wollen schleifen, in den οὐροί oder ὅλκοι, Furchen oder Gräben: zu B 153, durch welche die Schiffe ins Meer gezogen wurden. — πάσας ganz, völlig, der ganzen Länge nach, prädicativ zu dem Object des vorhergehenden Satzes. — ἐρύσσομεν, Conj. Aor., wie π 348, die Fortsetzung des ἔλκωμεν: aus den Gräben ins Meer ziehen.

77. ὑψι, so dass sie frei auf dem Wasser liegen, mit ὀρμίσσομεν: zu δ 785. — εὐνάων: zu ι 137. — ἔλθῃ, Conj. Aor.: zu H 31.

78. ἀβρότη, nur hier, = ἀμβροσίη, ἄμβροτος: zu δ 429. — ἣν ob mit Conj. der Erwartung. Das damit

verbundene καὶ auch deutet an, dass das Aufgeben des Kampfes in der Nacht natürlich und zu erwarten wäre: ob sie dann doch (wenigstens).

79. ἔπειτα dann, d. i. wenn die durch ἣν ἀπόσχονται bezeichnete Erwartung eintritt. — κεν ἐρυσάμεθα, potentialer Optativ. — ἀπάσας alle, auch die übrigen.

80. οὐ νέμεσις: zu α 350. — φυγέειν Aor. die Flucht ergreifen, aber προφυγεῖν 81 entrinnen. — οὐδ' ne quidem. — ἀνὰ während, in dieser temporalen Bedeutung nur hier.

81. βέλτερον sc. ἐστί. — ὃς wer, wie α 72, die Gattung beschreibend, mit dem Coniunctiv der wiederholten Handlung, daher dem Sinne nach = εἴ τις. Vgl. Luther: 'Wer zu viel Honig isset, das ist nicht gut'. — φεύγων d. i. bei dem Fluchtversuch.

83. Vgl. zu α 64.

84. οὐλόμενε: zu δ 92. — ἀεικελίου, von Personen in der Ilias nur hier.

85. σημαίνειν, vgl. zu A 288, mit Genetiv nur hier. — ἄρα ja.

86. νεότητος, nur noch Ψ 445. — In diesen Worten giebt sich der ταλασίφρων Ὀδυσσεύς zu erkennen.

ἀργαλέους πολέμους, ὅφρα φθιόμεσθα ἕκαστος.
 οὕτω δὴ μέμονας Τρώων πόλιν εὐρυάγνιαν
 καλλείψειν, ἧς εἵνεκ' οἰζύομεν κακὰ πολλά;
 σίγα, μή τις τ' ἄλλος Ἀχαιῶν τοῦτον ἀκούσῃ 90
 μῦθον, ὃν οὐ κεν ἀνὴρ γε διὰ στόμα πάμπαν ἄγοιτο,
 ὃς τις ἐπίσταιτο ἧσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν
 σκηπτουῖχος τ' εἶη, καὶ οἱ πειθοίατο λαοὶ
 τοσσοῖδ', ὅσσοισιν σὺ μετ' Ἀργείοισιν ἀνάσσεις·
 [νῦν δέ σευ ὠνοσάμην πάγχυ φρένας, οἷον ἔειπες.] 95
 ὃς κέλεαι πολέμοιο συνεσταότος καὶ ἀντῆς
 νῆας ἐυσσέλμους ἅλαδ' ἐλκέμεν, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον
 Τρωσὶ μὲν εὐκτὰ γένηται ἐπικρατέουσὶ περ ἔμπης,
 ἡμῖν δ' αἰπὺς ὄλεθρος ἐπιρρέπη. οὐ γὰρ Ἀχαιοὶ
 σχήσουσιν πόλεμον νηῶν ἅλαδ' ἐλκομενάων, 100
 ἀλλ' ἀποπαπτανέουσιν, ἐρώησουσι δὲ χάρμης.

87. φθιόμεσθα, Conj. Aor., wie φθίεται T 173, von dem ohne Bindevocal gebildeten Ind. unterschieden durch den Bindevocal, wie ἴομεν von ἴμεν. [Anhang.]

88. οὕτω δὴ: zu B 158, so wirklich.

89. οἰζύομεν Imperf., mit Accus. nur hier.

90. Vgl. ξ 493. τ 486. — τίς τε: zu δ 535. τ 486.

91. μῦθον d. i. Vorschlag. — οὐ mit πάμπαν durchaus nicht, zu π 375. — ἀνὴρ durch γε betont in Bezug auf den 92 folgenden bestimmenden Relativsatz. — διὰ στόμα — ἄγοιτο: vgl. B 250.

92 = θ 240.

93. καὶ bis λαοί = M 229. καὶ οἱ: zu A 79.

94. τοσσοῖδ' mit hinweisendem δε = da, diese Beziehung wird in dem folgenden Relativsatz bestimmter ausgeführt.

95 = P 173. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht verworfen, weil das νῦν δέ hier ohne rechte Beziehung ist, während es in der Parallelstelle im Gegensatz zu dem Vorhergehenden seine Erklärung findet.

96. ὃς κέλεαι schliesst dem Sinne nach an V. 90 an, bildet aber bei

dem Mangel der Beziehung des Relativpronomens einen lebhaften Ausruf: zu B 239. X 44. δ 686. σ 221. — συνεσταότος, dies Compositum nur hier, vgl. N 333, Perf. des dauernden Zustandes: während noch der Kampf dauert, also noch vor der Entscheidung.

97. νῆας bis ἐλκέμεν = I 683. Ε 106. — ὅφρα auf dass, die zu erwartende Folge, welche sarkastisch als Absicht des Agamemnon bezeichnet wird: zu B 359. — ἔτι μᾶλλον gehört nach seiner Stellung zu beiden folgenden Gliedern.

98. εὐκτὰ, nur hier, substantiviert: erwünschtes, Erfolg, mit γένηται zu Theil werde: zu θ 299. υ 223. — ἐπικρατέουσὶ περ ἔμπης, die doch schon die Uebermacht haben: zu ο 361.

99. ἐπιρρέπη, das Compositum nur hier: uns sich herabsenke, zu Grunde liegt das Bild von der sinkenden Wagschale: vgl. Θ 72.

100. σχήσουσιν werden aus- halten, vgl. M 166.

101. ἀποπαπτανέουσιν, nur hier, werden hinweg (vom Kampfe) spähen, und ihre Augen den am Meere getroffenen Vorkehrungen zuwenden: vgl. Π 283.

ἐνθα κε σὴ βουλὴ δηλήσεται, ὄρχαμε λαῶν.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·

„ὦ Ὀδυσσεῦ, μάλα πῶς με καθίκεο θυμὸν ἐνιπῇ

ἀργαλέῃ· ἀτὰρ οὐ μὲν ἐγὼν ἀέκοντας ἄνωγα 105

νῆας ἐυσσέλμους ἄλλαδ' ἐλκέμεν νῆας Ἀχαιῶν.

νῦν δ' εἶη, ὅς τῃσδέ γ' ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι,

ἢ νέος ἢ παλαιός· ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἶη.“

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·

„ἐγγὺς ἀνὴρ — οὐ δηδὰ ματεύσομεν —, αἶ κ' ἐθέλητε 110

πείδεσθαι καὶ μή τι κότῳ ἀγάσῃσθε ἕκαστος,

οὔνεκα δὴ γενεῇφι νεώτατός εἰμι μεθ' ὑμῖν·

πατρὸς δ' ἐξ ἀγαθοῦ καὶ ἐγὼ γένος εὖχομαι εἶναι

Τυδέος, ὃν Θήβῃσι χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει.

Πορθεῖ γὰρ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο, 115

ᾧκεον δ' ἐν Πλευρῶνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι,

102. *κέ* beim Indic. fut.: zu *A* 137. 139. — *δηλήσεται* absolut: wird Schaden bringen, mit Bitterkeit gesagt: während doch Agamemnon mit seinem Rath zu nützen glaubt: vgl. 81.

104. *μάλα* verstärkt durch das indefinite *πῶς*, wie *τις* verstärkend zum Adjectiv tritt, zu *σ* 382. — *καθίκεο*, nur hier in der *Ilias*, vgl. *α* 342.

105. *ἀτὰρ οὐ μὲν* aber (nur) freilich nicht, womit er die vorhergehende Anerkennung des Tadels beschränkt.

107. *νῦν δ'*, da ihr meinen Rath verwerft. — *εἶη*, *ὅς* vgl. *P* 640. § 496: es möge (einer) dasein, sich finden, der.

108. *ἐμοὶ δέ* — *εἶη* parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz. *ἀσμένῳ* prädicativ zu *ἐμοὶ*: mir als einem frohen würde er dasein; Sinn: jeder bessere Rath ist mir willkommen. Zur Construction zu *H* 7. γ 228. Kr. Di. 48, 6, 2.

110. *ἐγγὺς ἀνὴρ*, vgl. *β* 40. — *ματεύειν* nur hier.

111. *κότῳ ἀγάσῃσθε* im Zorn euch entrüstet.

112. *δὴ* ja doch. — Befremdend ist die Zaghaftigkeit, mit der Diomedes hier seine Jugend entschul-

digt, während er doch schon *I* 32 ff. in ähnlichem Falle seine Meinung mit allem Freimuth ausgesprochen, vgl. auch *I* 697 ff., und Anerkennung gefunden hatte trotz seiner Jugend: vgl. *I* 54 ff.

113. *πατρὸς δ'*, Gegensatz zu dem im Vorhergehenden enthaltenen Vorwurf zu grosser Jugend, womit er den Anspruch gehört zu werden motiviert. — *καὶ ἐγὼ*, auch ich, wie ihr. — *γένος* Acc. des Bezugs: zu *φ* 335. Die *ἀρετή* des Tydeus war übrigens von Agamemnon *Δ* 372 rühmlich anerkannt.

114. *χυτὴ* mit *γαῖα*: zu *Z* 464. — *κατὰ* zu *καλύπτει*. — Die Nennung des Vaters kommt hier unerwartet, da Diomedes erst nach der Aufzählung der Ahnen auf denselben 119 ausführlicher zu sprechen kommt. Da aber der Name sonst überhaupt nicht erwähnt würde, so scheint derselbe hier nach der Ankündigung 113 nothwendig. — Nach späterer Sage waren die vor Theben gefallenen Sieben in Eleusis begraben, doch zeigte man auch in Theben ein Grab des Tydeus. [Anhang.]

115. *Πορθεῖ*: der Dativ bei *ἐκλύγνεσθαι* nur hier, sonst der Genetiv.

116. Vgl. *B* 638 ff. *N* 217.

Ἄγριος ἦδ' ἑ Μέλας, τρίτατος δ' ἦν ἱππότα Οἰνεύς,
 πατρὸς ἐμοῖο πατὴρ· ἀρετῇ δ' ἦν ἑξοχος αὐτῶν.
 ἀλλ' ὁ μὲν αὐτόθι μέινει, πατὴρ δ' ἐμὸς Ἄργεϊ νάσθη
 πλαγχθεῖς· ὥς γάρ που Ζεὺς ἤθελε καὶ θεοὶ ἄλλοι. 120
 Ἀδρήστοιο δ' ἔγημε θυγατρῶν, ναῖε δὲ δῶμα
 ἀφνειὸν βιότοιο, ἅλις δέ οἱ ἦσαν ἄρουραι
 πυροφόροι, πολλοὶ δὲ φυτῶν ἔσαν ὄρχατοι ἀμφίς,
 πολλὰ δέ οἱ πρόβατ' ἔσκε, κέκαστο δὲ πάντας Ἀχαιοὺς
 ἐγχείη. τὰ δὲ μέλλετ' ἀκουέμεν, εἰ ἐτεόν περ. 125
 τῷ οὐκ ἄν με γένος γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φάντες
 μῦθον ἀτιμήσαιτε πεφασμένον, ὃν κ' ἐὺ εἶπω.
 δεῦτ' ἵομεν πολεμόνδε, καὶ οὐτάμενοι περ, ἀνάγκη.
 ἔνθα δ' ἔπειτ' αὐτοὶ μὲν ἐχώμεθα δημοτῆτος
 ἐκ βελέων, μή πού τις ἐφ' ἔλκει ἔλκος ἄρηται. 130
 ἄλλους δ' ὀτρύνοντες ἐνήσομεν, οἷ τὸ πάρος περ
 θυμῷ ἦρα φέροντες ἀφεστᾶς οὐδὲ μάχονται.“

118. Erstes Hemistich = τ 180.

119. ὁ μὲν Oineus. — αὐτόθι in Kalydon.

120. πλαγχθεῖς nachdem er umhergeirrt war, nach einer Irrfahrt. Anlass zu seiner Auswanderung gab der Sage nach ein Todtschlag, was der Sohn aus Pietät übergeht.

121. Ἀδρήστοιο: zu Z 37. E 412. — θυγατρῶν partitiver Genetiv an Stelle des Objects.

122. ἀφνειὸν βιότοιο: zu E 544.

123. ὄρχατοι, in der Ilias nur hier, mit φυτῶν Reihen von Bäumen, zu η 112. — ἀμφίς: zu Γ 115, um die ἄρουραι herum.

124. πρόβατα nur hier und Ψ 550.

125. τὰ bis ἀκουέμεν = δ 94. ἀκουέμεν Inf. Präs.: zu α 298. K 160. — εἰ ἐτεόν περ sc. ἐστί: wenn anders es Wahrheit ist. ἐτεόν substantiviertes Neutrum, vgl. Σ 128 ἐτήτυμον.

126. τῷ οὐκ ἄν: vgl. B 250, der Optativ mit ἄν zum Ausdruck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung: zu A 301. Die Negation negiert zunächst das in dem Particip φάντες liegende Motiv: zu ι 277.

127. μῦθον — πεφασμένον meinen Vorschlag, wenn er kundgethan ist, wenn er euch vorliegt, vgl. Σ 295 νοήματα φαίνειν.

128. δεῦτε: zu β 410. — οὐτάμενοι: zu 28. — ἀνάγκη nach concessivem Particip, zu η 217, gezwungen, nothgedrungen.

129 f. ἔχεσθαι mit Genetiv eigentlich = sich zurückhalten von, daher nach δημοτῆτος auch noch die locale Bestimmung ἐκ βελέων ausserhalb der Geschosse d. i. ausser Schussweite, zu Δ 465, sich anschliessen konnte. — μή πού τις, zu K 511, hier warnend. — ἐφ' ἔλκει ἔλκος, zu α 313. T 290.

131. ἐνήσομεν, sc. δημοτῆτι: vgl. K 89: nach dem Coniunctiv der Aufforderung (ἐχώμεθα) im zweiten Gliede der Ind. Fut.: zu H 29 f. — τὸ πάρος περ mit Präs.: zu δ 810. A 553.

132. ἦρα φέροντες, zu γ 164, nur hier ohne ἐπί, mit θυμῷ: ihrem (feigen) Herzen willfahrend, nachgebend, nicht der ἀνάγκη weichend: zu I 598. — ἀφεστᾶς fern bleiben vom Kampfe: zu Δ 340.

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πύθοντο.
βὰν δ' ἴμεν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.

οὐδ' ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 135

ἀλλὰ μετ' αὐτοὺς ἦλθε παλαιῷ φωτὶ εἰκῶς,
δεξιτερὴν δ' ἔλε χεῖρ' Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀτρεΐδη, νῦν δὴ που Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ
γηθεῖ ἐνὶ στήθεσσι, φόνον καὶ φύξαν Ἀχαιῶν 140
δερκομένῳ, ἐπεὶ οὗ οἳ ἐνὶ φρένες, οὐδ' ἡβαιαί.
ἀλλ' ὁ μὲν ὥς ἀπόλοιτο, θεὸς δέ ἐ σιφλώσειεν·
σοὶ δ' οὗ πω μάλα πάγχυ θεοὶ μάκαρες κοτέουσιν,
ἀλλ' ἔτι που Τρώων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες
εὐρὺ κονίσουσιν πεδίον, σὺ δ' ἐπόψαι αὐτὸς 145
φεύγοντας προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.“

ὥς εἰπὼν μέγ' ἄυσεν, ἐπεσσύμενος πεδίῳ.
ὅσσον δ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι
ἄνδρες ἐν πολέμῳ, ἔριδα ξυνάγοντες Ἄρηος,
τόσσην ἐκ στήθεσφιν ὅπα κρείων ἐνοσίχθων 150
ἦκεν· Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἐκάστω

133. μάλα gern, willig.

134 = 384.

V. 135—152. Die Könige und Poseidon.

135. Vgl. zu K 515. [Anhang.]

136. μετ' αὐτούς ihnen nach.

139. νῦν δὴ που jetzt sicher wohl. — Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ, vgl. Ω 39 ὀλοῶ Ἀχιλῆι: das arge, grausige Herz, das kein Erbarmen kennt und darum selbst Verderben wirkt.

141. δερκομένῳ, der Dativ des Participium nach dem Genetiv Ἀχιλλῆος: zu I 636. ψ 206, auch K 188. δέρεσθαι bezeichnet ein intensives sehen, besonders ein blicken, welches eine innere Erregung erkennen lässt; auch hier in dem Sinne, dass ihm die Befriedigung über das Gesehene aus den Augen leuchtet. ἐνὶ bis ἡβαιαί = φ 288. Vgl. σ 355. οὐδ' = ne quidem.

142. ὥς weist zurück auf γηθεῖ — δερκομένῳ: wie er so mit innerer Freude die Flucht der Griechen

mit leuchtenden Augen verfolgt, daher nach dem allgemeinen ἀπόλοιτο der folgende speciellere Wunsch: θεὸς δέ ἐ σιφλώσειεν: und möge die Gottheit ihn mit Blindheitschlagen. σιφλώω nur hier. Vgl. die ähnliche Anknüpfung der Verwünschung an die gegebene Situation H 99 f. Γ 300.

143. οὗ πω noch nicht, dem im Gegensatz entspricht ἔτι που. — μάλα πάγχυ ganz und gar, zu ρ 217.

145. κονίσουσιν transitiv: werden mit Staub erfüllen, sonst mit πεδίῳ intransitiv. — ἐπόψαι mit Participium beim Object, wie noch ν 233. — αὐτὸς = σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν ν 233.

147. μέγ' ἄυσεν wie noch Φ 328, Aor.: erhob lauten Ruf. — ἐπεσσύμενος πεδίῳ = X 26, ἐπὶ hier: gegen die Feinde.

148. 149 = E 860. 861.

150. ἐκ στήθεσφιν: zu Γ 221.

151. 152 = A 11. 12. Vgl. B 451. 452.

καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἥδ' ἐ μάχεσθαι.

Ἥρη δ' εἰσεῖδε χρυσόθρονος ὀφθαλμοῖσιν
σταῖς' ἐξ Οὐλύμποιο ἀπὸ ῥίου· αὐτίκα δ' ἔγνω
τὸν μὲν ποιπνύοντα μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν, 155

αὐτοκασίγνητον καὶ δαέρα, χαῖρε δὲ θυμῷ.
Ζῆνα δ' ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς πολυπίδακος Ἴδης
ἦμενον εἰσεῖδε, στυγερός δέ οἱ ἔπλετο θυμῷ.
μερμήριξε δ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη,
ὅπως ἔξαπάφοιτο Διὸς νόον αἰγιόχοιο. 160

ἦδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή,
ἐλθεῖν εἰς Ἴδην ἐν ἐντύνασαν ἔ αὐτήν,
εἰ πως ἰμείραιτο παραδραθέειν φιλότῃτι
ἢ χροῖῃ, τῷ δ' ὕπνον ἀπήμονά τε λιαρόν τε
χεύῃ ἐπὶ βλεφάροισιν ἰδὲ φρεσὶ πευκαλίμησιν. 165

βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, τὸν οἱ φίλος υἱὸς ἔτευξεν
Ἥφαιστος, πνικινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπῆρσεν
κληῖδι κρυπτῇ· τὴν δ' οὐ θεὸς ἄλλος ἀνῶγεν.

V. 153—224. Here's Plan den Zeus zu täuschen und die Vorbereitungen dazu.

153. εἰσεῖδε absolut: blickte hin, verstärkt durch Hinzufügung des Organs ὀφθαλμοῖσιν, von aufmerksamer Beobachtung: zu δ 47. [Anhang.]

154. σταῖς' nachdem sie hingetreten war, vgl. 13. — ἐξ Οὐλύμποιο zu εἰσεῖδε, zu Z 257, mit der genaueren Bestimmung ἀπὸ ῥίου: vgl. Σ 576, zu Θ 48.

155. ποιπνύοντα: zu A 600. — μάχην ἀνὰ: zu E 824.

156. χαῖρε δὲ θυμῷ = Φ 423. X 224. Θ 483. ξ 113. ω 545.

158. εἰσεῖδε, hier: erblickte, nimmt das vor beide Glieder gestellte ἔγνω 154 wieder auf. — στυγερός — ἔπλετο, nicht überhaupt, sondern im engsten Anschluss an das Vorhergehende, sofern er auf dem Ida sass und von hieraus jeden Augenblick wieder seine Aufmerksamkeit der Schlacht zuwenden konnte, vgl. N 1—9.

160. ὅπως mit Opt.: zu λ 229.

161. Vgl. zu B 5 und ι 318.

162. ἐντύνασαν ἔ αὐτήν, zu μ 18,

das Participium im Accusativ beim Infinitiv nach dem Dativ οἱ: zu κ 565.

163. εἰ πως mit Opt. Wunsch-satz aus den Gedanken der Hera: wenn ihn doch das Verlangen ergriffe. — παραδραθέειν, nur hier und ν 88.

164. ἢ bezieht sich auf Hera. — χροῖῃ für χρώς nur hier. — ἀπήμονά τε λιαρόν τε = ε 268. η 266, dort vom οὖρος, hier vom Schlaf: einen erquickenden und süßen.

165. χεύῃ, nach dem Optativ der Coniunctiv (nach εἰ) ohne jede Analogie. — Ueber die in χέειν liegende Anschauung zu α 364. — φρεσὶ πευκαλίμησιν = Θ 366. O 81. T 35. Der äusseren Wirkung des Schlafes auf das Auge wird eine innere auf die φρένες correspondierend gedacht.

166. 167 = 338. 339. θύρας Thürflügel.

168. κληῖδι sociativer Dativ, vgl. ι 68: mit einem Riegel, zu α 442, κρυπτῇ nur hier, einem geheimen, so zwar, dass er wohl zu finden war, aber mit einer geheimen Vorrichtung, dass, wer diese nicht kannte, denselben nicht zu-

ἐνθ' ἣ γ' εἰσελθοῦσα θύρας ἐπέθηκε φαιινάς.
 ἀμβροσίῃ μὲν πρῶτον ἀπὸ χροὸς ἱμερόεντος 170
 λύματα πάντα κάθηρεν, ἀλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίῳ
 ἀμβροσίῳ ἐδανῶ, τό ρά οἱ τεθυωμένον ἦεν.
 τοῦ καὶ κινυμένοιο Διὸς κατὰ χαλκοβατὲς δῶ
 ἔμπης ἐς γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἵκετ' ἀντμή.
 τῷ ρ' ἣ γε χροά καλὸν ἀλειψαμένη, ἰδὲ χαίτας 175
 πεξαμένη, χερσὶ πλοκάμους ἔπλεξε φαιινούς
 καλοὺς ἀμβροσίους ἐκ κράατος ἀθανάτοιο.
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιον ἐανὸν ἔσαθ', ὃν οἱ Ἀθήνη
 ἔξυσ' ἀσκήσασα, τίθει δ' ἐνὶ δαίδαλα πολλά·
 χρυσεῖης δ' ἐνετῆσι κατὰ στῆθος περονᾶτο. 180
 ζώσατο δὲ ζώνην ἑκατὸν θυσάνοις ἀραρυῖαν,
 ἐν δ' ἄρα ἔρματα ἦκεν ἐντρήτοισι λοβοῖσιν
 τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.
 κρηδέμνω δ' ἐφύπερθε καλύψατο δῖα θεάων
 καλῷ νηγατέῳ· λαμπρὸν δ' ἦν ἡέλιος ὥς· 185
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ θήκατο κόσμον,
 βῆ ρ' Ἴμεν ἐκ θαλάμοιο, καλεσσαμένη δ' Ἀφροδίτην

rückschieben konnte. — ἀνῶγεν: zu κ 389, mit κληῖδα als Object auch Ω 455, bezeichnet das Zurückschieben des Riegels.

169. ἐπέθηκε: zu χ 156.

170. ἀμβροσίῃ: zu δ 445, vgl. σ 192. — ἱμερόεντος, vgl. Γ 397, reizend.

171. λύματα, nur hier und Α 314. — κάθηρεν, wie ζ 93, durch Reinigen entfernen, abwaschen. — λίπ': zu γ 466.

172. ἐδανῶ, nur hier. — τεθυωμένον, nur hier, dufterfüllt, steht prädicativ.

173. τοῦ, ablativischer Genetiv: von dem. — καὶ concessiv in ver- ringerndem Sinne: auch nur, wie α 58. — χαλκοβατὲς: zu ν 4.

174. ἔμπης doch.

176. πεξαμένη, nur hier. — πλοκάμους, nur hier, doch ἐνπλόκαμος: zu α 86.

177. ἐκ κράατος, weil die Flechten vom Haupt herabhängen.

178. ἐανὸν: zu Γ 385.

179. ἔξυσ' geglättet hatte, die letzte Arbeit bei der Anfertigung, hier für die Verfertigung überhaupt. — ἀσκήσασα: zu γ 438. Δ 110. — τίθει δ' ἐνὶ legte hinein, d. i. webte hinein: zu Γ 126. — δαίδαλα Kunstwerke d. i. kunstreiche Darstellungen.

180. ἐνετῆσι, nur hier, Span- gen, deren σ 293 an einem πέπλος 12 erwähnt werden. — κατὰ στῆθος: nach der älteren Sitte, während später das Gewand auf der Schulter mit einer Spange zusammengeheftet wurde.

181. ἑκατὸν bis ἀραρυῖαν: vgl. Ε 744 und Β 448.

182. ἐν mit ἦκεν. — ἐντρήτοισι λοβοῖσιν nur hier.

183 = σ 298.

184. κρηδέμνω: zu Γ 141. α 334.

185. καλῷ νηγατέῳ: vgl. Β 43.

186. Vgl. zu Β 44.

τῶν ἄλλων ἀπάνευθε θεῶν πρὸς μῦθον ἔειπεν·

„ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο, φίλον τέκος, ὅτι κεν εἴπω, 190

ἢ κεν ἀρνήσαιο, κοτεσσαμένη τό γε θυμῷ,

οὔνεκ' ἐγὼ Δαναοῖσι, σὺ δὲ Τρώεσσιν ἀρήγεις;“

τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη·

„Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτερ μέγαλοιο Κρόνιοι,

αὔδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν, 195

εἰ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.“

τὴν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη·

„δὸς νῦν μοι φιλότητα καὶ ἥμερον, ᾗ τε σὺ πάντας

δαμνᾷ ἀθανάτους ἡδὲ θνητοὺς ἀνθρώπους.

εἴμι γὰρ ὀψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης, 200

Ὠκεανόν τε, θεῶν γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν,

οἳ με σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον,

δεξάμενοι Πείας, ὅτε τε Κρόνον εὐρύοπα Ζεὺς

γαίης νέρθε καθεῖσε καὶ ἀτρυγέτοιο θαλάσσης.

τοὺς εἴμ' ὀψομένη, καί σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω· 205

ἤδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται

εὐνῆς καὶ φιλότητος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.

εἰ κείνω γ' ἐπέεσσι παραιπεπιθοῦσα φίλον κῆρ

189. τῶν bis θεῶν zu καλεσσαμένη: vgl. ο 529. Die Götter waren, wie gewöhnlich, in Zeus' Palaste versammelt.

190. Vgl. zu Δ 91. [Anhang.]

191. τό γε: zu Γ 176. Z 523. ε 215.

193 = E 375.

194. Vgl. zu E 721.

195. 196 = ε 89. 90. Σ 426. 427.

197. δολοφρονέουσα: indem sie Aphrodite über ihre eigentliche Absicht, welche auf die Schädigung der von jener begünstigten Troer hinauslief, täuschte.

198. ἥμερον Liebreiz.

199. δαμνᾷ dir unterthänig machst.

200. πολυφόρβον, nur hier, 301 und I 568. — πείρατα γαίης, die vom Okeanos gebildeten Grenzen der Erde, zu λ 13. Θ 478, abhängig von εἴμι.

201. Ὠκεανόν und Τηθύν abhängig von ὀψομένη. — θεῶν γένεσιν, der Ursprung, Urquell der

Götter überhaupt, nicht bloss wie Φ 196 ff. der Meer- und Flussgötter: ein Abstractum in concretem Sinne: zu β 158. — μητέρα im prägnanten Sinne die Göttermutter, die Allmutter. 246 wird diese Anschauung dahin erweitert, dass der Okeanos als der Urquell aller Dinge bezeichnet wird, womit sich die Lehre des Thales, dass das Wasser das Princip aller Dinge sei, berührt.

202. Ueber den Versschluss zu τ 354.

203. Πείης, ablat. Genetiv zu δεξάμενοι: zu Α 596.

204. Zur Sache Θ 478 ff.

205. ἄκριτα unentwirrbar, d. i. schwer zu schlichten, endlos.

206. δηρὸν als Adjectiv mit χρόνον nur hier und 305. — ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, abhängig von εὐνῆς καὶ φιλότητος.

207. χόλος bis θυμῷ: zu I 436.

208. εἰ — ἀνέσαιμι, bedingender Wunschsatz. — κείνω durch

εἰς εὐνὴν ἀνέσαιμι ὁμωθῆναι φιλότῃτι,
αἰεὶ κέ σφι φίλῃ τε καὶ αἰδοίῃ καλεοίμην.“ 210

τὴν δ' αὖτε προσέειπε φιλομμειδῆς Ἀφροδίτῃ·
„οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι·
Ζηνὸς γάρ τοῦ ἀρίστου ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαύεις.“

ἥ, καὶ ἀπὸ στήθεσφιν ἐλύσατο κεστὸν ἱμάντα
ποικίλον, ἐνθα τέ οἱ θελκτήρια πάντα τέτυκτο· 215

ἐνθ' ἐνι μὲν φιλότῃς, ἐν δ' ἴμερος, ἐν δ' ὀαριστὺς
πάρφασις, ἥ τ' ἔκλεψε νόον πύκα περ φρονεόντων.
τόν ῥά οἱ ἔμβαλε χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

„τῇ νῦν, τοῦτον ἱμάντα τεῶ ἑγκάτθεο κόλῳ,
ποικίλον, ᾧ ἐνι πάντα τετεύχεται· οὐδέ σέ φημι 220
ἄπρηκτόν γε νέεσθαι, ὅ τι φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς.“

ὣς φάτο, μείδησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρῃ,
μειδήσασα δ' ἔπειτα ἑῶ ἑγκάτθετο κόλῳ.

ἥ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτῃ,
Ἥρῃ δ' ἀίξασα λίπεν ῥίον Οὐλύμποιο, 225
Πιερίην δ' ἐπιβᾶσα καὶ Ἥμαθίνην ἐρατεινήν

γ' markiert mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken: zu α 163. — ἐπέεσσι verstärkt den Begriff von παραιπεπιθοῦσα (zu B 711).

209. ἀνέσαιμι von ἀνεῖσα, vgl. N 657, auf ihr Lager bringen könnte. — ὁμωθῆναι nur hier, Infinitiv der vorgestellten Folge, sich vereinigen, sich einen.

210. φίλῃ τε καὶ αἰδοίῃ: zu ε 88. — καλεοίμην, wie diese Attribute in der Begrüssung Σ 386. 426. ε 88 vgl. τ 254 gebraucht werden.

212 = θ 358.

213. ἀγκοίνῃ nur hier und λ 261. 268. — τοῦ ἀρίστου: Kr. Di. 50, 7, 3.

214. κεστὸν ἱμάντα nur hier: vgl. Γ 371.

215. θελκτήρια, in der Ilias nur hier, Verführungsmittel, πάντα alle möglichen.

216. ἐνι μὲν — ἐν δ' — ἐν δ' specialisierende Anaphora nach dem allgemeinen πάντα. — ὀαριστὺς mit dem appositiv folgenden specielleren Begriff πάρφασις (nur hier): verführendes Gekose: zu B 481. A 105. ε 392.

217. ἔκλεψε, gnomischer Aorist, berückt. — νόον — φρονεόντων = I 554.

218. ἐκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

219. τῇ: zu ε 346. — ἑγκάτθεο, dies Compositum nur hier und 223 in der Ilias. — κόλῳ d. i. in den Falten, dem Bausch des Gewandes: zu γ 154.

220. πάντα alles, was du wünschest: vgl. 198 f. — οὐδέ σέ φημι, zu ο 213, parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ: zu ε 347.

221. ἄπρηκτον, nur hier in activem Sinne: ohne ausgerichtet zu haben, wozu der Relativsatz ὅ τι — μενοινᾷς das Object enthält.

222. Vgl. A 595.

223. μειδήσασα: zu A 596. — ἔπειτα weist auf das temporale Particip zurück: zu α 363.

224. δῶμα dem Palast des Zeus, aus welchem Hera sie herausgerufen hatte: vgl. 188 f.

V. 225—291. Here und Hypnos. 225 = T 114.

226. Erstes Hemistich = ε 50.

σεύατ' ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν ὄρεα νιφόεντα,
ἀκροτάτας κορυφάς, οὐδὲ χθόνα μάρπτε ποδοῖν·
ἐξ Ἀθόω δ' ἐπὶ πόντον ἐβήσετο κυμαίνοντα.

Λῆμνον δ' εἰσαφίκανε, πόλιν θείοιο Θόαντος· 230

ἐνθ' Ὑπνῷ ξύμβλητο, κασιγνήτῳ Θανάτοιο,
ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ὑπνε ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων,
ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἐκλυες, ἡδ' ἔτι καὶ νῦν
πείθευ· ἐγὼ δέ κέ τοι ἰδέω χάριν ἥματα πάντα. 235

κοίμησόν μοι Ζηνὸς ὑπ' ὀφρύσιν ὅσσε φαινώ,
αὐτίκ' ἐπεὶ κεν ἐγὼ παραλέξομαι ἐν φιλότῃτι.

δῶρα δέ τοι δώσω καλὸν θρόνον, ἄφθιτον αἰεὶ,
χρύσειον· Ἥφαιστος δέ κ' ἐμὸς παῖς ἀμφιγυήεις
τεύξει ἀσκήσας, ὑπὸ δὲ θρήνῃν ποσὶν ἦσει, 240

τῷ κεν ἐπισχοίης λιπαροὺς πόδας εἰλαπινάζων.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε νήδυμος Ὑπνος·

„Ἥρη πρέσβα θεά, θύγατερ μέγαλοιο Κρόνοιο,

ἄλλον μὲν κεν ἐγὼ γε θεῶν αἰειγενετῶν

ῥεῖα κατευνήσαιμι, καὶ ἄν ποταμοῖο ῥέεθρα 245

Ὠκεανοῦ, ὅς περ γένεσις πάντεσσι τέτυκται·

Πιερίην Landschaft an der Ostseite
des Olymp nördlich von Thessalien.
— Ἡμαθίην, älterer Name für
Macedonien. [Anhang.]

227. σεύατ', wie ε 51, zu Z 505,
schwäng sich mit ἐπὶ über —
hin. — ἱππ. Θρηκῶν: vgl. N 4. —
ὄρεα νιφ., wie τ 338.

228. ἀκροτάτας κορυφάς, Apposi-
tion des Theils zum Ganzen ὄρεα:
zu B 145. — οὐδὲ — ποδοῖν: vgl.
285. N 18. 30.

229. κυμαίνοντα: zu δ 425.

230. Λῆμνον — πόλιν: vgl. B 677,
zu Θ 48.

231. κασιγνήτῳ Θανάτοιο, vgl. ν
80. II 672, zu σ 202.

232. Vgl. zu β 302.

233. Vgl. Ω 4f. ὕπνος πανδαμάτωρ.

234. Vgl. zu A 453.

235. ἰδέω für das gewöhnliche
εἰδῶ, wie π 236, in futurischem
Sinne, mit κέ: zu A 137.

237. αὐτίκ' ἐπεὶ: zu ξ 153. —
παραλέξομαι, Conj. Aor.: zu H 30.

238. δῶρα von einem Geschenk,
prädicative Apposition zu θρόνον.

— ἄφθιτον αἰεὶ: zu B 46.

239. ἀμφιγυήεις: zu θ 300.

240. ἀσκήσας: zu γ 438. Δ 110.
— ὑπὸ bis ἦσει: zu τ 57. ποσὶν
für die Füße: zu α 131.

241. Vgl. ρ 410. κεν ἐπισχοίης
potentialer Optativ.

242. νήδυμος: zu ν 79.

243 = 194.

244. αἰειγενετῶν: zu ω 373.

245. κατευνάω in der Ilias nur
hier und 248. — καὶ ἄν auch
(selbst) etwa (eintretenden Falls),
gehört nicht zu dem bereits mit κέν
versehenen Verbum, sondern setzt
unabhängig von diesem ein neues
Object als eventuell denkbar: vgl.
καὶ ἄν E 362. ζ 300, καὶ κεν Ω
437. λ 375. [Anhang.]

246. ὅς περ welcher doch. —
γένεσις: zu 201. πάντεσσι Neutrum:
für alle Dinge.

Ζηνὸς δ' οὐκ ἄν ἐγὼ γε Κρονίωνος ἄσπον ἰκοίμην
 οὐδὲ κατεννήσαιμ', ὅτε μὴ αὐτός γε καλεύοι.
 ἦδη γάρ με καὶ ἄλλοτε σὴ ἐπίνυσσεν ἐφετμή,
 ἦματι τῷ, ὅτε κείνος ὑπέρθυμος Διὸς υἱὸς 250
 ἔπλεεν Ἰλιόθεν, Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξας.
 ἦ τοι ἐγὼ μὲν ἔλεξα Διὸς νόον αἰγιόχοιο
 νήδυμος ἀμφιχυθείς, σὺ δέ οἱ κακὰ μήσαο θυμῷ
 ὄρσας' ἀργαλέων ἀνέμων ἐπὶ πόντον ἀήτας,
 καί μιν ἔπειτα Κόωνδ' ἐν ναιομένην ἀπένεικας, 255
 νόσφι φίλων πάντων. ὁ δ' ἐπεγρόμενος χαλέπαινε
 ριπτάζων κατὰ δῶμα θεούς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων
 ζήτει· καί κέ μ' αἶστον ἀπ' αἰθέρος ἐμβαλε πόντῳ,
 εἰ μὴ Νυξ δμήτειρα θεῶν ἐδάωσε καὶ ἀνδρῶν.
 τὴν ἰκόμην φεύγων, ὁ δ' ἐπαύσατο χωόμενός περ· 260
 ἄξετο γάρ, μὴ Νυκτὶ θεῶν ἀποθύμια ἔρδοι.

247. Beachte die Wiederholung des betonten ἐγὼ γε aus 244 im Gegensatz.

248. ὅτε μὴ: zu π 197.

249. Erstes Hemistich = A 590, vgl. T 90. 187. — ἐπίνυσσεν, nur hier, hat mich gewitzigt, d. i. durch den Schaden, der mir aus der Ausführung erwuchs, mich klug gemacht. Der Gegensatz zu diesem Gedanken folgt erst 262. [Anhang.]

250. κείνος d. i. der berühmte, Herakles, vgl. 266. Zur Sache O 25 ff. und zu E 640.

251. ἔπλεεν, Impf.: auf der Fahrt begriffen war.

252. ἦ τοι leitet die genauere Erzählung des erwähnten Vorgangs ein. — ἔλεξα (Stamm λεχ-) = κοίμησα vgl. 236, was natürlich in Hera's Auftrage geschah. — νόον: zu 165.

253. νήδυμος ἀμφιχυθείς = Ψ 63. Vgl. zu B 19 und π 214. — οἱ Herakles. — μήσαο, zu ω 426.

254. ὄρσας' bis ἀνέμων = λ 400. vgl. ω 110. ὄρσας' coincident mit μήσαο, dazu ἐπὶ πόντον über das Meer hin, vgl. A 10 ὥρσε ἀνὰ στρατόν. — ἀήτης eigentlich der Weher, der Lufthauch, hier Stoss.

255 = O 28. Κόωνδε: zu B 677.

ἀπένεικας verschlugst, ἀπό aus der eingeschlagenen Richtung.

256. φίλων, die Gefährten auf den ihn begleitenden Schiffen. — ἐπεγρόμενος, in Il. nur hier und K 124. — χαλέπαινω ist seinen Zorn thätlich äussern, wüthen, daher ριπτάζων damit eng zu verbinden ist. Schilderndes Imperfect, der Abschluss folgt 260 ἐπαύσατο.

257. ριπτάζω, ein verstärktes ρίπτω, nur hier, schleudere hin und her. Zur Sache vgl. A 590 f. O 22. 187. — ἔξοχα πάντων im Versschluss wie Ω 113. 134.

258. ζήτει, nur hier, nach dem Particip ριπτάζων Uebergang in das Verbum finitum. — αἶστον, in der Ilias nur hier, proleptisch: so dass ich spurlos verschwunden wäre. — ἀπ' αἰθέρος, weil der Olymp in den Aether hineinragt: zu B 412.

259. δμήτειρα, nur hier, vgl. Ω 5 ὕπνος πανδαμάτωρ. Es lässt sich vermuthen, dass der Dichter die Nacht als die Mutter des Schlafes dachte, wie sie in andern Mythen erscheint.

260. ἰκόμην, als ἰκέτης.

261. θεῶν: zu μ 284. — ἀποθύμια, nur hier, vgl. zu A 562. [Anhang.]

νῦν αὖ τοῦτό μ' ἄνωγας ἀμήχανον ἄλλο τελέσσαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶπις πότνια Ἥρη·

„Ὀπνε, τί ἦ δὲ σὺ ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς;

ἦ φῆς ὥς Τρώεσσιν ἀρηξέμεν εὐρύοπα Ζῆν,

265

ὥς Ἡρακλῆος περιχώσατο, παιδὸς ἑοῖο;

ἀλλ' ἴθ', ἐγὼ δέ κέ τοι χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων

δώσω ὀπνιέμεναι καὶ σὴν κεκλῆσθαι ἄκοιτον,

[Πασιδέην, ἧς αἰὲν ἐέλδεται ἥματα πάντα.]

ὥς φάτο, χήρατο δ' Ὀπνος, ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα· 270

„ἄγρει νῦν μοι ὅμοσσον ἀάατον Στυγὸς ὕδωρ,

χειρὶ δὲ τῇ ἐτέρῃ μὲν ἔλε χθόνα πονυβότειραν,

τῇ δ' ἐτέρῃ ἄλα μαρμαρέην, ἵνα νῶϊν ἅπαντες

262. νῦν αὖ τοῦτο, Gegensatz zu 249 ἦδη καὶ ἄλλοτε, mit lebhaftem Asyndeton, in vorwurfsvollem, ärgerlichem Tone: (und) jetzt wieder. — ἀμήχανον ἄλλο andern heillosen Auftrag.

264. τί ἦ δέ: zu Z 55. — ταῦτα diese Geschichten. — μετὰ φρεσὶ: zu Δ 245.

265. ἦ φῆς ironische Frage: meinst du etwa, zu Z 56. α 391. — ὥς — ὥς so — wie, eine Vergleichung, worin sich die verglichenen Glieder nicht völlig decken, da das zweite mit ὥς dem ersten entsprechend lauten sollte: wie er dem Herakles beistand. Die Differenz ist veranlasst durch die Beziehung auf die lebhaftere Schilderung vom Zorn des Zeus (256—260), während sich Hera andererseits scheut im ersten Gliede zu sagen: dass er aus Interesse für die Troer an Dir seinen Zorn auslassen werde. — Ζῆν: zu Θ 206.

266. περιχώσατο nur hier und I 449. — παιδὸς ἑοῖο, hervorgehoben als Motiv heftigen Zornes.

267. ἀλλ' ἴθι: zu Δ 362, doch auf, ans Werk, mit folgender Zusicherung im Futur, wie Δ 362. vgl. Z 341. — χαρίτων, zu σ 194; die Chariten sind hier in einer grösseren Anzahl gedacht, als in der später angenommenen Dreizahl. ὀπλοτεράων der jüngeren.

268. ὀπνιέμεναι, erhält sein Sub-

ject aus τοί 267, dagegen ist das Object des ersten Infinitivs (μίαν) das Subject zu κεκλῆσθαι, welches die Folge von ὀπνιέμεναι hinzufügt: zu ζ 244. — Vgl. Vergil. Aen. I 73.

269. Vgl. ε 210. Dieser im Munde des Hypnos 276 besser passende Vers fehlt in den besten Handschriften.

270. χήρατο, diese Form nur hier.

271. ἄγρει: zu E 765. — ἀάατον, in der Il. nur hier, zu φ 91: verderblich, unheilvoll, im Allgemeinen, weil die Styx dem Todtenreich angehört, und insbesondere, weil ein bei der Styx geschworener Meineid auch die Götter mit dem Verlust der Unsterblichkeit bedroht: zu ε 184—186. Das, wodurch sich Hera binden soll, ist der Schwur bei der Styx, die Titanen aber sind nur die Zeugen des Factums, dass sie geschworen. [Anhang.]

273. μαρμαρέην, Beiwort des Meeres nur hier, schimmernd, glitzernd. — Das Berühren von Erde und Meer beim Schwur, was hier, auf einer Insel, ohne Annahme einer colossalen Grösse möglich ist, weist symbolisch auf den Wohnsitz der zu Zeugen anzurufenden Titanen, die nach Θ 478 f. an den äussersten Grenzen von Erde und Meer wohnen, und ist gleichsam ein Anklopfen an ihre Wohnung, um sie zu laden: zu I 568 und Ψ 584.

μάρτυροι ὥς' οἱ ἐνερθε θεοὶ Κρόνον ἀμφὶς ἔόντες,
 ἥ μὲν ἐμοὶ δώσειν χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων, 275
 Πασιδέην, ἥς τ' αὐτὸς ἐέλδομαι ἥματα πάντα.“
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπὶθῆσε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
 ὤμνυε δ' ὥς ἐκέλευε, θεοὺς δ' ὀνόμηνεν ἅπαντας
 τοὺς ὑποταρταρίους, οἳ Τιτῆνες καλέονται.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὅμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὄρκον, 280
 τὼ βήτην Λήμνου τε καὶ Ἴμβρου ἄστνυ λιπόντες
 ἥερα ἐσσαμένω ῥίμφα πρήσσοντε κέλευθον.
 Ἴδην δ' ἰκέσθην πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
 Λεκτόν, ὅθι πρῶτον λιπέτην ἄλλα· τὼ δ' ἐπὶ χέρσου
 βήτην, ἀκροτάτῃ δὲ ποδῶν ὑπο σείετο ὕλη. 285
 ἐνθ' ὕπνος μὲν ἔμεινε πάρος Διὸς ὅσσε ἰδέσθαι,
 εἰς ἐλάτην ἀναβὰς περιμήκετον, ἥ τότε ἐν Ἴδῃ
 μακροτάτῃ πεφυυῖα δι' ἥερος αἰθέρ' ἵκανε·
 ἐνθ' ἦστ' ὅξοισιν πεπυκασμένος εἰλατίνουσιν,
 ὄρνιθι λιγυρῇ ἐναλίγκιος, ἦν τ' ἐν ὄρεσιν 290
 χαλκίδα κικλήσκουσι θεοί, ἄνδρες δὲ κύμινδιν.

274. ὥσι, statt ἔωσι wie ω 491: zu θ 580. — οἱ ἐνερθε die dort unten, zu I 559, = τοὺς ὑποταρταρίους 279, vgl. 204 γαίης νέρθε. — Κρόνον bis ἔόντες = O 225.

275. ἥ μὲν gewiss und wahrhaftig.

277. οὐδ' ἀπὶθῆσε: zu χ 492.

278. ὥς ἐκέλευε: zu χ 255. — ὀνόμηνεν rief bei Namen als Zeugen.

279. ὑποταρταρίους, nur hier, unten im Tartaros, in der Tiefe des T.

280. Vgl. zu β 378.

281. Lemnos und Imbros liegen etwa 120 Stadien von einander.

282. Von den drei Participien des Satzes geht λιπόντες der Haupt-handlung voraus, ἐσσαμένω aber ist dem folgenden πρήσσοντε untergeordnet, welches eine modale Bestimmung des Hauptverbs bildet. — ῥίμφα — κέλευθον = Ψ 501, vgl. ν 83.

283. Vgl. zu Θ 47.

284. Λεκτόν, epexegetische Apposition zu Ἴδην: zu Θ 48, Vorge-

birge am Fusse des Ida. Von diesem an bis zum Gipfel des Gargaros stellt das Gebirge eine Reihe von Stufen dar, die den Schritten eines Sterblichen unerreichbar, von Hera mit leichtem Fusse erstiegen werden.

285. βήτην, nicht in eigentlichem Sinne, sondern so dass sie in der Luft schwebten. — ἀκροτάτῃ prädicativ: zuoberst, mit ὕλη: die Spitzen des Waldes, der Bäume: vgl. 228.

286. ὅσσε Subject des Acc. c. Inf.

287. ἥ — ἵκανε epexegetische Ausführung zu περιμήκετον (nur hier und § 103). — τότε eine auffallende Betonung der Zeit.

288. δι' ἥερος durch die die Erde zunächst umgebende Luftschicht, αἰθέρ': zu τ 540. Vgl. ε 239.

290. ἐναλίγκιος von wirklicher Verwandlung: vgl. H 59. — ἐν ὄρεσιν ist eng mit ἦν τε zu verbinden. [Anhang.]

291. χαλκίς und κύμινδις nur hier. — Ueber die Göttersprache zu κ 305.

Ἥρη δὲ κραιπνῶς προσεβήσετο Γάργαραν ἄκρον

Ἴδης ὑψηλῆς· ἶδε δὲ νεφεληγερέτα Ζεύς.

ὥς δ' ἶδεν, ὥς μιν ἔρως πυκινὰς φρένας ἀμφεκάλυψεν,
οἷον ὅτε πρῶτόν περ ἐμισγέσθην φιλότῃτι, 295

εἰς εὐνὴν φοιτῶντε φίλους λήθοντε τοκῆας.

στῇ δ' αὐτῆς προπάροιθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

„Ἥρη, πῇ μεμανῖα κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἱκάνεις;

ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίης.“

τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη· 300

„ἔρχομαι ὀψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης,

ᾠκεανόν τε, θεῶν γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν,

οἷ με σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον·

τοὺς εἴμ' ὀψομένη, καί σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω·

ἦδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται 305

εὐνῆς καὶ φιλότῃτος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.

ἵπποι δ' ἐν πρυμνωρείῃ πολυπίδακος Ἴδης

ἔστᾱς, οἷ μ' οἴσουσιν ἐπὶ τραφερὴν τε καὶ ὑγρὴν.

νῦν δὲ σεῦ εἵνεκα δεῦρο κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἱκάνω,

μή πῶς μοι μετέπειτα χολώσεται, αἷ κε σιωπῇ 310

οἴχωμαι πρὸς δῶμα βαθυρρόου ᾠκεανοῖο.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·

V. 292—353. Here und Zeus.

292. Vgl. B 48. Γάργαραν: vgl. Θ 48.

294. ὥς — ὥς, wie — so zum Ausdruck der unmittelbaren Aufeinanderfolge der Handlungen, wie noch T 16. T 424 vgl. A 512 f. — ἔρως — ἀμφεκάλυψεν, vgl. 316 περιπροχυθεῖς, zu Γ 442. πυκινὰς φρένας vgl. O 461 πυκινὸν νόον.

295. οἷον ὅτε: zu ν 388. — πρῶτόν περ grade zum ersten Mal.

296. λήθοντε, zu ρ 305, modale Bestimmung zu φοιτῶντε.

298. τόδε: zu α 409.

299 = E 192. ἵπποι δ': mit der in πῇ μεμανῖα angedeuteten Vermuthung, dass Hera eine weitere Reise beabsichtige, steht ihm die Thatsache im Widerspruch, dass Wagen und Rosse nicht zur Hand sind; δέ = doch.

300 = 197. 329.

301—303 = 200—202. ἔρχομαι ich bin auf dem Wege, zu A 839. N 256.

304—306 = 205—207.

307. ἵπποι das Gespann. — πρυμνωρείῃ nur hier.

308. τραφερὴν nur hier und υ 98, substantiviertes Femininum, wie ὑγρὴν: zu α 97.

309. νῦν δέ, im Gegensatz zu der bevorstehenden Reise zum Okeanos. — τόδε, wie 298.

310. μή πως κτλ. führt σεῦ εἵνεκα aus. — μετέπειτα wird in dem folgenden Satze mit αἷ κε falls etwa, ausgeführt. — σιωπῇ d. i. ohne Dir etwas zu sagen.

311. οἴχωμαι gegangen sein werde: da Hera wirklich nicht σιωπῇ zum Okeanos geht, so erwartet man eher den die Vorstellung bezeichnenden Optativ, doch ist der ganze Gedanke in der Form gegeben, wie Here vor gefasstem Entschluss ihre Erwägung anstellen würde.

312 = A 560 und sonst.

„Ἡρῃ, κεῖσε μὲν ἔστι καὶ ὕστερον ὀρμηθῆναι,
 νῶϊ δ' ἄγ' ἐν φιλότῃ τραπεύομεν εὐνηθέντες·
 οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὦδε θεᾶς ἔρος οὐδὲ γυναικὸς 315
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι περιπροχυθεὶς ἐδάμασσεν,
 [οὐδ' ὅπότε ἠρασάμην Ἰξιονίης ἀλόχοιο,
 ἣ τέκε Πειρίθοον θεόφιν μήστωρ' ἀτάλαντον·
 οὐδ' ὅτε περ Δανάης καλλισφύρου Ἀκρισιῶνης,
 ἣ τέκε Περσῆα πάντων ἀριδείκετον ἀνδρῶν· 320
 οὐδ' ὅτε Φοῖνικος κόρης τηλεκλειτοῖο,
 ἣ τέκε μοι Μίνων τε καὶ ἀντίθεον Ραδάμανθυν·
 οὐδ' ὅτε περ Σεμέλης οὐδ' Ἀλκμήνης ἐνὶ Θήβῃ,
 ἣ δ' Ἡρακλῆα κρατερόφρονα γείνατο παῖδα·
 ἣ δὲ Διώνυσον Σεμέλη τέκε, χάσμα βροτοῖσιν· 325
 οὐδ' ὅτε Δῆμητρος καλλιπλοκάμοιο ἀνάσσης,
 οὐδ' ὅποτε Λητοῦς ἐρικυδέος, οὐδὲ σεῦ αὐτῆς,]
 ὥς σέο νῦν ἔραμαι καὶ με γλυκὺς ἥμερος αἰρεῖ.“
 τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρῃ·
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες. 330
 εἰ νῦν ἐν φιλότῃ λιλαίεαι εὐνηθῆναι
 Ἰδῆς ἐν κορυφῇσι, τὰ δὲ προπέφανται ἅπαντα·
 πῶς κ' εἴποι, εἴ τις νῶϊ θεῶν αἰειγενετάων

313. καὶ ὕστερον auch später noch. — ὀρμηθῆναι Aor. sich aufmachen, aufbrechen.

314 = Γ 441. ἄγε: zu H 299. — ἐν φιλότῃ zu εὐνηθέντες: vgl. 331. 360. — τραπεύομεν von τέρπω: zu Θ 292.

315 = Γ 442. μ' = με.

316. περιπροχυθεὶς, nur hier: zu Γ 442.

317—327. Diese Verse, welche eine unzeitige Exemplification des vorhergehenden Gedankens 315 f. geben, sind von den alten, wie von den meisten neueren Kritikern verworfen. Vgl. Γ 441—447.

317. οὐδ' selbst nicht. — Ἰξιονίης ἀλ., Dia, später die Gattin des Ixion.

318. Πειρίθοον: B 741. — θεόφιν — ἀτάλαντον: zu H 366.

319. οὐδ' ὅτε περ auch selbst nicht, als. — Ἀκρισιῶνης: zu E 412.

320. Περσῆα mit gedehnter End-

silbe in der Hauptcaesur: vgl. E 827. κ 141. — ἀριδείκετον ἀνδρῶν: zu A 248.

321. Φοῖνικος κόρης, Europe, als deren Vater sonst Agenor genannt wird.

322. Ραδάμανθυν: zu δ 564.

324. παῖδα prädicativ: als Sohn.

325. Διώνυσον: Z 132. — χάσμα βρ., vgl. μ 125. Z 282 prädicative Apposition zu Διώνυσον: zur Wonne für die Sterblichen.

326. Δῆμητρος: zu E 500. — ἄνασσα, in der Il. nur hier, vgl. γ 380.

328 = Γ 446. ὥς bezieht sich auf ὦδε 315. — γλυκὺς bis αἰρεῖ: zu χ 500.

329 = 197. 300.

330. Vgl. zu A 552. [Anhang.]

332. τὰ δὲ — ἅπαντα, Nachsatz mit adversativem δὲ des Einwands: so ist doch das alles ganz sichtbar, liegt offen zu Tage.

333. πῶς κ' εἴποι, wie wäre es,

εὔδοντ' ἀθρήσειε, θεοῖσι δὲ πᾶσι μετελθὼν
 πεφράδοι; οὐκ ἂν ἐγὼ γε τεὸν πρὸς δῶμα νεοίμην 335
 ἐξ εὐνῆς ἀνστᾶσα, νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη.
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐθέλεις καὶ τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ,
 ἔστιν τοι θάλαμος, τὸν τοι φίλος υἱὸς ἔτευξεν
 Ἥφαιστος, πυκινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπῆρσεν·
 ἐνθ' ἵομεν κείμεντες, ἐπεὶ νύ τοι εὖαδεν εὐνή.“ 340
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „Ἥρη, μήτε θεῶν τό γε δειδίδι μήτε τιν' ἀνδρῶν
 ὄψεσθαι· τοῖόν τοι ἐγὼ νέφος ἀμφικαλύψω
 χρύσειον· οὐδ' ἂν νῶϊ διαδράκοι Ἥελιός περ,
 οὐτ' εἰ καὶ ὀξύτατον πέλεται φάος εἰσοράασθαι.“ 345
 ἦ ῥα, καὶ ἀγκὰς ἔμαρπτε Κρόνου παῖς ἣν παράκοιτιν.
 τοῖσι δ' ὑπὸ χθῶν δῖα φύεν νεοθηλέα ποίην,
 λωτόν θ' ἐρσίεντα ἰδὲ κρόκον ἥδ' ὑάκινθον
 πυκνὸν καὶ μαλακόν, ὃς ἀπὸ χθονὸς ὑψὸς' ἔεργεν.

d. i. was würde daraus? Die Frage schliesst sich asyndetisch an, weil sie durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist.

335. οὐκ ἂν — νεοίμην: parataktischer Nachsatz zu der vorhergehenden Frage (mit ihrem Nebensatz) als Vordersatz, vgl. σ 223—25.

336. νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη: zu χ 489, zur Begründung des Vorhergehenden. νεμ. ein Aergerniss als Verstoss gegen Sitte und Anstand.

337. Vgl. ν 145. ἀλλ' εἰ δὴ ῥα = O 53. 724, aber wenn denn wirklich. — ἐθέλεις: den Wunsch hast. — φίλον ἔπλετο θυμῷ = H 31. θ 571. ν 145. ξ 897. σ 113. ἔπλετο: zu ν 145.

338. 339 = 166. 167.

340. εὖαδεν Aor. wie ἔπλετο 337: dir gefällig wurde, du beschlossen hast. — εὐνή Beilager.

342. τό γε, zu Θ 7, Object zu ὄψεσθαι.

343. ὄψεσθαι, Acc. c. Inf. nach δειδία nur hier, doch vgl. zu χ 40. — τοί zusichernd: traun (wisse).

344. χρύσειον, vgl. N 523. — οὐδ' auch nicht, ne-quidem, zu verbinden mit Ἥελιός περ selbst Helios. — διαδράκοι, dies Com-

positum nur hier: wird mit seinem Blick zu uns durchdringen, durch die Wolke hindurch uns erblicken. Der ganze Satz schliesst sich asyndetisch in der Bedeutung eines Folgesatzes an χρύσειον an: zu A 10.

345. οὐτ'ε ablative. Genetiv des Ursprungs: von dem. — καὶ setzt den Relativsatz in concessive Beziehung zum Vorhergehenden. — ὀξύτατον: vgl. P 372, prädicativ. — πέλεται sich bewegt, ausgeht. Dem Ausdruck liegt die Vorstellung der gleich Geschossen von ihm ausgehenden Strahlen (vgl. ε 479 mit A 392) zu Grunde, damit ist aber die persönliche Auffassung des Gottes in 344 verlassen. — εἰσοράασθαι zu ὀξύτατον.

347. ὑπὸ Adv. unten, am Boden. — νεοθηλῆς nur hier. — Zur Sache vgl. E 777. N 27—29. Der Erzählung scheint der Mythos von der Vermählung des Zeus und der Here (des Himmels und der Erde) im Frühling zu Grunde zu liegen (der sogenannte ἱερὸς γάμος). [Anhang.]

348. λωτόν: zu δ 603. — ἐρσίεις nur hier und Ω 757, thauig, frisch. — κρόκος nur hier, doch vgl. κροκόπεπλος. — ὑάκινθον: zu ζ 231.

349. ὃς, nur auf ὑάκινθον be-

- τῷ ἐνι λεξάσθην, ἐπὶ δὲ νεφέλην ἔσσαντο 350
καλὴν χρυσεῖην· στιλπνὰ δ' ἀπέπιπτον ἔρσαι.
ὥς ὁ μὲν ἀτρέμας εὖδε πατὴρ ἀνὰ Γαργάρω ἄκρῳ,
ὑπνῶ καὶ φιλότῃτι δαμείς, ἔχε δ' ἀγκὰς ἄκοιτιν·
βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν νήδυμος Ὕπνος,
ἀγγελίην ἐρέων γαιηόχῳ ἐννοσιγαίῳ. 355
ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„πρόφρων νῦν Δαναοῖσι, Ποσείδαον, ἐπάμυνε,
καί σφιν κῦδος ὅπαζε μίνυνθά περ, ὅφρ' ἔτι εὖδῃ
Ζεὺς, ἐπεὶ αὐτῷ ἐγὼ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψα·
Ἥρη δ' ἐν φιλότῃτι παρήπαφεν εὐνηθῆναι.“ 360
ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ὄχετ' ἐπὶ κλυτὰ φύλ' ἀνθρώπων,
τὸν δ' ἔτι μᾶλλον ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Δαναοῖσιν.
αὐτίκα δ' ἐν πρώτοισι μέγα προθορῶν ἐκέλευσεν·
„Ἀργεῖοι, καὶ δὴ αὐτε μεθίεμεν Ἑκτορι νίκην
Πριαμίδῃ, ἵνα νῆας ἔλῃ καὶ κῦδος ἄρῃται; 365
ἀλλ' ὁ μὲν οὕτω φησὶ καὶ εὐχεται, οὐνεκ' Ἀχιλλεὺς
νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι μένει κεχολωμένος ἦτορ·

zogen, weil dieser nach den demselben beigegebenen Epithetis die im Relativsatz bezeichnete Wirkung vorzugsweise übte: er hielt sie vom Erdboden fern in die Höhe, hob sie vom Erdboden hoch empor d. i. er hinderte wie ein schwellendes Polster, dass sie den Erdboden berührten.

350. ἐπὶ — ἔσσαντο über sich zogen sie, wie eine Decke: zu δ 299. v 143.

351. στιλπνὰ nur hier, mit ἔρσαι glänzende Thautropfen fielen aus der Wolke herab zur Erde.

352. ἀτρέμας εὖδε wie v 92. — ἀνὰ Γαργάρω ἄκρῳ, wie O 152. Wie der Schlafgott den Zeus in Schlaf versenkt hat, ist in der Erzählung übergangen.

353. ὑπνῶ: zu μ 281.

V. 354—362. Hypnos bringt Poseidon Botschaft.

357. πρόφρων, zu β 230, hier: nach Herzenslust, vgl. 71. — ἐπάμυνε Imperat. präs.: wehre weiter ab. [Anhang.]

358. μίνυνθά περ, wenn auch nur auf kurze Zeit.

359. αὐτῷ ihm selber. — μάλακον bis ἐκάλυψα = σ 201. περὶ zu ἐκάλυψα. κῶμα nur an diesen beiden Stellen.

360. ἐν φιλότῃτι zu εὐνηθῆναι. — παρήπαφεν, so nur hier, in Tmesi § 489, berückte, d. i. verleitete ihn berückend.

361. κλυτὰ φύλα, vgl. κ 526.

V. 363—388. Poseidonermuntert die Achäer. Ordnung der Heere zum Kampf.

363. ἐν πρώτοισιν unter den vorersten, den Vorkämpfern. — μέγα zu ἐκέλευσεν, laut. — Unklar bleibt hier, in welcher Gestalt wir Poseidon zu denken haben: kaum wohl in der 136 angenommenen eines alten Mannes.

364. καὶ δὴ αὐτε auch schon wieder, wie μ 116. Φ 421: zu B 225. κ 281. [Anhang.]

365. ἵνα sarkastisch von der nicht beabsichtigten Folge: zu B 359.

366. οὕτω = νῆας αἰρησέμεν.

367. μένει: zu I 318.

κείνου δ' οὐ τι λίην ποθὴ ἔσσεται, εἴ κεν οἱ ἄλλοι
 ἡμεῖς ὀτρυνώμεθ' ἀμυνέμεν ἀλλήλοισιν·
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες. 370
 ἀσπίδες ὅσσαι ἄρισται ἐνὶ στρατῷ ἰδὲ μέγισται,
 ἑσάμενοι, κεφαλὰς δὲ παναίδησιν κορύθεσσι
 κρύψαντες, χερσὶν τε τὰ μακρότατ' ἔγχε' ἐλόντες,
 ἴομεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἡγήσομαι, οὐδ' ἔτι φημι
 Ἴκτορα Πριαμίδην μενέειν μάλα περ μεμαῶτα. 375
 [ὅς δέ κ' ἀνὴρ μενέχαρμος, ἔχει δ' ὀλίγον σάκος ὦμῳ,
 χείρονι φωτὶ δότῳ, ὃ δ' ἐν ἀσπίδι μέλζονι δύτῳ“.]
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πύθοντο.
 τοὺς δ' αὐτοὶ βασιλῆες ἐκόσμεον οὐτάμενοί περ,
 Τυδεΐδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων· 380
 [οἰχόμενοι δ' ἐπὶ πάντας ἀρήια τεύχε' ἄμειβον.
 ἑσθλὰ μὲν ἑσθλὸς ἔδυνε, χέρεια δὲ χείρονι δόσκεν.]
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἔσσαντο περὶ χροῖ νώροπα χαλκόν,
 βάν ῥ' ἴμεν· ἦρχε δ' ἄρα σφι Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 δεινὸν ἄορ τανύηκες ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ, 385
 εἵκελον ἀστεροπῇ· τῷ δ' οὐ θέμις ἐστὶ μιγῆναι

368. οὐ τι λίην: zu Z 486. — ποθὴ: vgl. A 240. οἱ ἄλλοι mit ἡμεῖς: zu B 665.

369. ὀτρυνώμεθα: zu κ 425.

370. Vgl. zu μ 213.

371. ἀσπίδες ὅσσαι: zu 75. — Die folgende Aufforderung, ferner ἴομεν 374 vgl. 384, sowie die neue Ordnung der Kämpfer setzen hier eine Unterbrechung des Kampfes voraus, welche durch die frühere Erzählung vgl. 148 ff. 155 nicht vorbereitet ist. Ebenso befremdend ist, abgesehen von der Situation, der Rath die besten Waffen zu nehmen hier in dem Munde des Gottes, der gerade jetzt, durch keine Rücksicht mehr gebunden, seine ganze Macht walten lassen kann; ohne Analogie endlich ist der Waffentausch 376 f.

372. ἑσάμενοι mit ἀσπίδας als Object nur hier, doch sonst mit δέσμα, τεύχεα: zu B 382. — παναίδησιν, nur hier.

376. ὅς δέ κ' — sc. ἔη: zu A 547. E 481. — μενέχαρμος nur hier,

sonst μενεχάρμης. — ἔχει δ', nach ὅς κε mit Conj. der Indicativ, vertritt einen Bedingungssatz. — 376 f. wurden von den Alten verworfen.

377. δότῳ Object: ὀλίγον σάκος. — ὃ δ', dasselbe Subject wie in δότῳ, fast = er selbst. — ἐν ἀσπίδι δύτῳ: vgl. Σ 192.

378. μάλα gern, willig.

379. ἐκόσμεον: vgl. 128 ff.

380. Auffallender Weise wird hier Nestor nicht mitgenannt, der doch zusammen mit den drei genannten sich auf den Kampfplatz begeben hatte.

381. οἰχόμενοι ἐπὶ πάντας, vgl. Z 81, d. i. an den Reihen hinschreitend. — ἄμειβον, d. i. veranlassten, ordneten den Austausch an.

383 = ω 467. 500.

384 = 134. βάν ῥ' ἴμεν: zu σ 428.

386. εἵκελον ἀστεροπῇ, an blitzendem Glanz. — τῷ, bezieht sich auf das Schwert und ist abhängig von μιγῆναι d. i. mit diesem in Berührung zu kommen, diesem zu

ἐν δαῖ λευγαλέῃ, ἀλλὰ δέος ἰσχάνει ἄνδρας.

Τρῶας δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκόσμι φαίδιμος Ἴκτωρ.

δὴ ῥα τότε αἰνοτάτην ἔριδα πτολέμοιο τάνυσσαν

κυανοχαῖτα Ποσειδάων καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ, 390

ἢ τοι ὁ μὲν Τρώεσσιν ὁ δ' Ἀργείοισιν ἀρήγων.

ἐκλύσθη δὲ θάλασσα ποτὶ κλισίας τε νέας τε

Ἀργείων· οἱ δὲ ξύνισαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ.

οὔτε θαλάσσης κῦμα τόσον βοᾶα ποτὶ χέρσον,

ποντόθεν ὀρνύμενον πνοιῇ Βορέῳ ἀλεγεινῇ, 395

οὔτε πυρὸς τόσος γε πέλει βρόμος αἰδομένοιο

οὔρεος ἐν βήσσης, ὅτε τ' ὤρετο καίεμεν ὕλην,

οὔτ' ἄνεμος τόσον γε περὶ δρυσὶν ὑψικόμοισιν

ἠπύει, ὅς τε μάλιστα μέγα βρέμεται χαλεπαίνων,

ὅσση ἄρα Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἔπλετο φωνή 400

δεινὸν ἀυσάντων, ὅτ' ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν.

Αἴαντος δὲ πρῶτος ἀκόντισε φαίδιμος Ἴκτωρ

ἔγχει, ἐπεὶ τέτραπτο πρὸς ἰθύ οἱ, οὐδ' ἀφάμαρτεν,

nahen. — οὐ θέμις ἐστὶ: zu § 56. Das Präsens, weil es sich um eine diesem Schwert allzeit anhaftende Eigenschaft handelt.

387. ἐν δαῖ λευγ., vgl. N 286. Ω 739. δαῖ nur an diesen drei Stellen.

V. 389—401. Neuer Zusammenstoß beider Heere.

389. αἰνοτάτην proleptisch-prädicativ: vgl. T 101. — ἔριδα πτολέμοιο: zu N 271. E 861. — τάνυσσαν: zu H 102. A 336.

392. Erstes Hemistich = ι 484. 541, zweites: vgl. A 487. Beachte die Häufung des σ im Verse. In diesem Aufwogen des Meeres gegen das Schiffslager äussert sich gleichsam die Sympathie des Elementes mit der Thätigkeit seines Gebieters, wie N 29. Φ 387.

393. μεγάλῳ ἀλαλητῷ: zu ω 463, μ 138.

394. Zu der Form der folgenden Vergleiche P 20 ff. Die Häufung der verglichenen Subjecte, die zugleich eine Steigerung der verglichenen Sache in sich schliesst, hat den Zweck, den 400 folgenden Gegensatz zu heben. — βοᾶα brüllt, vgl. P 265.

395. ποντόθεν, nur hier.

396. πυρὸς ablativ: Genit.: vom Feuer, mit πέλει geht aus, erhebt sich, vgl. Γ 3. — βρόμος nur hier.

397. οὔρεος ἐν βήσσης: zu A 87.

399. ἠπύει, in der Il. nur hier, vgl. ρ 271. — μάλιστα am meisten, vorzugsweise, verglichen mit andern Elementen: zu B 220. ι 395. — χαλεπαίνων wenn er wüthet, tobt.

400. ἄρα eben. — ἔπλετο: zu 396.

401. δεινὸν ἀυσάντων = Π 566: als sie den furchtbaren Kriegsruf erhoben (Aor.). — ἐπ' ἀλλήλοις ὄρουσαν = Π 430.

V. 402—439. Aias und Hektor.

402. Vgl. N 502. Befremdend ist die Voranstellung des Αἴαντος, da von diesem seit Ende des vorigen Gesanges nicht die Rede gewesen ist, ebenso erwartet man eher πρῶτον als πρῶτος. [Anhang.]

• 403. τέτραπτο Aias. — πρὸς ἰθὺ, nur hier, nach der graden Richtung zu, gerade entgegen. Vgl. N 542. — οὐδ' ἀφάμαρτε, zu A 350, parenthetisch.

τῇ ῥα δύνω τελαμῶνε περὶ στήθεσσι τετάσθην,
 ἧ τοι ὁ μὲν σάκεος, ὁ δὲ φασγάνου ἀργυροήλου· 405
 τῷ οἱ ῥυσάσθην τέρενα χροά. χῶσατο δ' Ἴκτωρ,
 ὅτι ῥά οἱ βέλος ὠκὺ ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός,
 ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάξετο κῆρ' ἀλεείνων.
 τὸν μὲν ἔπειτ' ἀπιόντα μέγας Τελαμώνιος Αἴας
 χειρμαδίῳ, τὰ ῥα πολλὰ θοάων ἔχματα νηῶν 410
 παρ ποσὶ μαρναμένων ἐκυλίνδετο, τῶν ἐν αἰέρας
 στήθος βεβλήκειν ὑπὲρ ἄντυγος, ἀγχόθι δειρῆς,
 στρόμβον δ' ὥς ἔσσευε βαλῶν, περὶ δ' ἔδραμε πάντη.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ πληγῆς πατρὸς Διὸς ἐξερίπη δρυς
 πρόρριζος, δεινὴ δὲ θεοῖου γίγνεται ὁδμή 415
 ἐξ αὐτῆς· τὸν δ' οὐ περ ἔχει θράσος, ὅς κεν ἴδῃται
 ἐγγὺς ἐὼν, χαλεπὸς δὲ Διὸς μεγάλοιο κεραυνός·
 ὥς ἔπεσ' Ἴκτορος ὦκα χαμαὶ μένος ἐν κονίῃσιν.
 χειρὸς δ' ἐκβαλεν ἔγχος, ἐπ' αὐτῷ δ' ἀσπίς ἐάφθη
 καὶ κόρυς, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ. 420

404. τῇ ῥα κτέ schliesst an ἀκόντισε an: dahin, wo eben: zu Z 393. — τετάσθην ausgedehnt waren, d. i. sich erstreckten, hingen: vgl. X 307.

405. σάκεος: zu B 388.

406. τέρενα χροά: zu Δ 237. — χῶσατο δ' Ἴκτωρ = X 291.

407 = X 292. ῥά eben.

408. Vgl. zu Γ 32.

410. χειρμαδίῳ wird nach dem folgenden Relativsatz aufgenommen durch τῶν ἐν αἰέρας und erst mit βεβλήκειν 412 der Satz zu Ende geführt. — τὰ ῥα welche nämlich: das Relativ im Plural im Anschluss an den Singular χειρμαδίῳ umschreibt die Gattung, wo wir mit 'dergleichen' anknüpfen: zu δ 177. ζ 150. μ 97. — πολλά prädicativ: zahlreich, in Menge. — ἔχματα, zu A 486, prädicative Apposition zu τὰ.

411. Vgl. N 579. — ἐκυλίνδετο hin und hergerollt wurden, durch zufälligen Anstoss.

412. ἄντυγος: zu Z 118.

413. Vgl. A 147. στρόμβος nur hier. — ἔσσευε setzte in Bewe-

gung, erschütterte, den Hektor. — περὶ δ' ἔδραμε parataktischer Folgesatz: der Ausdruck ist durch den Vergleich veranlasst, Sinn: er taumelte. — Vgl. Verg. Aen. VII 378.

414. Zum Vergleich zu E 560. — πληγῆς: vgl. μ 416.

415. πρόρριζος, nur hier und A 157, vgl. dort die Anmerk. — δεινὴ Attribut zu ὁδμή, nicht Prädicat: zu A 49.

416. οὐ περ, wie noch θ 212, durchaus nicht, keineswegs. — ἔχει: zu θ 344. B 2. — θράσος, nur hier, = θάρσος. — ὅς κεν ἴδῃται = P 93. Σ 467.

417. χαλεπὸς schlimm d. i. gefährlich.

418. Ἴκτορος μένος Umschreibung der Person.

419. ἐκβαλεν liess fallen aus: zu E 343 und τ 362. — ἔγχος: da er den V. 403 versandten Speer nicht wieder bekommen hat, so ist anzunehmen, dass er zwei Speere hatte: zu Γ 18. — ἐπ' αὐτῷ auf ihn selbst, auf seinen Leib. — ἀσπίς ἐάφθη: zu N 543.

420. Vgl. N 544 und zu M 396.

οἱ δὲ μέγα ἰάχοντες ἐπέδραμον υἷες Ἀχαιῶν,
 ἐλπόμενοι ἐρύεσθαι, ἀκόντιζον δὲ θαμειᾶς
 αἰχμάς. ἀλλ' οὗ τις ἐδυνήσατο ποιμένα λαῶν
 οὐτάσαι οὐδὲ βαλεῖν· πρὶν γὰρ περίβησαν ἄριστοι,
 Πουλυδάμας τε καὶ Αἰνείας καὶ δῖος Ἀγένηωρ 425
 Σαρπηδῶν τ' ἀρχὸς Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων·
 τῶν δ' ἄλλων οὗ τις εὖ ἀκήδεσεν, ἀλλὰ πάροιθεν
 ἀσπίδας εὐκύκλους σχέθον αὐτοῦ. τὸν δ' ἄρ' ἑταῖροι
 χερσὶν αἰείραντες φέρον ἐκ πόνου, ὄφρ' ἵκεθ' ἵππους
 ὠκέας, οἳ οἱ ὀπισθε μάχης ἡδὲ πτολέμοιο 430
 ἔστασαν ἡνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες·
 οἳ τὸν γε προτὶ ἄστν φέρον βαρέα στενάχοντα.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἴξον ἐυρρεῖος ποταμοῖο,
 Ξάνθου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,
 ἔνθα μιν ἐξ ἵππων πέλασαν χθονί, καδ δέ οἱ ὕδωρ 435
 χεῦαν· ὁ δ' ἀμπνύνθη καὶ ἀνέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ γοῦνα κελαινεφές αἶμ' ἀπέμεσσεν.
 αὐτίς δ' ἐξοπίσω πλῆτο χθονί, τῷ δέ οἱ ὄσσε
 νύξ ἐκάλυψε μέλαινα, βέλος δ' ἔτι θυμὸν ἐδάμνα.
 Ἀργεῖοι δ' ὥς οὖν ἴδον Ἑκτορα νόσφι κίοντα, 440
 μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης.
 ἔνθα πολὺν πρώτιστος Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας

421. μέγα vor (F)ἰάχοντες, wie E 343.

422. ἐρύεσθαι, zu E 456, Inf. fut. Sie halten den Hektor für todt, vgl. O 286 ff. — ἀκοντίζω mit αἰχμάς nur noch M 44.

424. πρὶν Adv. zuvor.

425. Vgl. N 490.

426. Γλαῦκος, M 387 am Arme verwundet, ist II 509 in Folge dieser Verwundung noch unfähig dem Sarpedon beizustehen.

427. τῶν δ' ἄλλων, im Gegensatz zu den genannten Fürsten die gewöhnlichen Kämpfer. — ἀκήδέω nur hier und Ψ 70.

428. εὐκύκλους: zu E 453. — αὐτοῦ abhängig von πάροιθεν: vor ihm selbst her, d. i. vor seinen Leib hin.

429. χερσὶν, zu A 441, zu φέρον. — ὄφρ' bis ἵππους = N 535.

430—432 = N 536—538.

433. 434 = Φ 1. 2. Ω 692. 693. ὃν bis Ζεὺς: in persönlicher Auffassung, was als natürlicher Vorgang gefasst durch διυπετής bezeichnet wird.

435. ἐξ ἵππων: zu E 163.

436. ἀμπνύνθη, wie noch E 697, sonst ἄμπνυτο. — ἀνέδρακεν nur hier, mit ὀφθ.: er schlug die Augen auf.

437. ἀπεμέω nur hier.

438. ἐξοπίσω zurück, wie bei ἤριπε X 467.

439. νύξ von der Ohnmacht: zu E 310. — βέλος von dem geworfenen Stein, wie ι 495.

V. 440—505. Weitere Einzelkämpfe.

440. νόσφι κίοντα: zu A 284.

441. Vgl. zu Θ 252 und Δ 222.

442. Ὀϊλῆος zu Αἴας: zu B 527.

Σάτνιον οὔτασε δουρὶ μετάλμενος ὀξύεντι
 Ἥνοπίδην, ὃν ἄρα νύμφη τέκε νηὶς ἀμύμων
 Ἥνοπι βουκολέοντι παρ' ὄχθας Σατνιόεντος. 445
 τὸν μὲν Ὀϊλιάδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
 οὔτα κατὰ λαπάρην· ὃ δ' ἀνετράπετ', ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ
 Τρῶες καὶ Δαναοὶ σύναγον κρατερὴν ὑσμίνην.
 τῷ δ' ἐπὶ Πουλυδάμας ἐγγέσπαλος ἦλθεν ἀμύντωρ
 Πανθοῖδης, βάλε δὲ Προθοήνορα δεξιὸν ὦμον, 450
 υἱὸν Ἀρηιλύκοιο· δι' ὦμου δ' ὄβριμον ἔγχος
 ἔσχευ, ὃ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῷ.
 Πουλυδάμας δ' ἔκπαγλον ἐπεύξατο, μακρὸν αὖσας·
 „οὐ μὰν αὐτ' οἶω μεγαθύμου Πανθοῖδαο
 χειρὸς ἄπο στιβαρῆς ἄλιον πηδῆσαι ἄκοντα, 455
 ἀλλὰ τις Ἀργείων κόμισε χροῖ, καί μιν οἶω
 αὐτῷ σκηπτόμενον κατίμεν δόμον Ἄιδος εἶσω.“
 ὣς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο,
 Αἴαντι δὲ μάλιστα δαΐφροني θυμὸν ὄρινεν,
 τῷ Τελαμωνιάδῃ· τοῦ γὰρ πέσεν ἄγχι μάλιστα. 460
 καρπαλίμως δ' ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.
 Πουλυδάμας δ' αὐτὸς μὲν ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν
 λικριφίς ἀίξας, κόμισεν δ' Ἀντήνορος υἱὸς
 Ἀρχέλοχος· τῷ γάρ ῥα θεοὶ βούλευσαν ὄλεθρον.

443. Σάτνιον: zu Δ 474. — μετ-
άλμενος: zu E 336.

444. νύμφη mit νηῖς: zu Z 22
und B 865. [Anhang.]

445. βουκολέοντι: vgl. Z 25. E 313
und zu B 821. — παρ' ὄχθας: zu
Z 34.

447. Erstes Hemistich = 517. Z
64. ἀνετράπετο: zu Z 64. — ἀμφὶ
αὐτῷ um seinen Leib.

448 = Π 764. σύναγον — ὑσμί-
νην: vgl. E 861, zu B 381.

449. ἦλθεν ἀμύντωρ = N 384.
O 540.

450. Προθοήνορα: B 495.

451. Zweites Hemistich = N 519.

452. Vgl. zu Δ 425. — ἔσχευ: zu
E 100.

453 = N 413. 445. Vgl. zu Z 66.

454. αὐτε hinwiederum, zur
Vergeltung für den Fall des Satnios:
vgl. N 414. — Πανθοῖδαο statt

ἐμόν zu ἄκοντα, mit Selbstgefühl:
zu H 75.

455. πηδῆσαι, vom Speer nur hier.

456. κόμισε χροῖ, vgl. X 286: trug
im Leibe davon, bekam in den
Leib.

457. σκηπτόμενον, in der Ilias nur
hier, vgl. ρ 203. Bei diesem bild-
lichen Ausdruck wird übrigens an
ein leibliches Eingehen in den Ha-
des nicht gedacht.

458. 459 = N 417. 418. εὐξαμέ-
νοιο, vgl. 453 ἐπεύξατο.

460. μάλιστα: zu 399.

461. Vgl. N 516. Zweites Hemi-
stich: zu Δ 496.

462. ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν =
Γ 360. H 254. Δ 360.

463. λικριφίς ἀίξας = τ 451,
λικριφίς nur an diesen beiden Stellen.
— κόμισεν, Object nicht κῆρα, son-
dern δόρον, wie 456.

464. Ἀρχέλοχος: B 823, vgl. M 99f.

τόν ῥ' ἔβαλεν κεφαλῆς τε καὶ αὐχένος ἐν συνεοχμῷ, 465
 νείατον ἀστράγαλον, ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε·
 τοῦ δὲ πολὺ πρότερον κεφαλὴ στόμα τε ῥίνες τε
 οὔδ' ἐπὶ πλῆντ' ἢ περ κνήμαι καὶ γούνα πεσόντος.
 Αἴας δ' αὖτ' ἐγέγωνεν ἀμύμονι Πουλυδάμαντι·
 „φράζεο, Πουλυδάμα, καὶ μοι νημερτὲς ἐνίσπες· 470
 ἦ ῥ' οἷχ' οὗτος ἀνὴρ Προθοήνορος ἀντὶ πεφάσθαι
 ἄξιος; οὐ μὲν μοι κακὸς εἶδεται, οὐδὲ κακῶν ἔξ,
 ἀλλὰ κασίγνητος Ἀντήνορος ἱπποδάμοιο
 ἦ παῖς· αὐτῷ γὰρ γενεὴν ἄγχιστα ἑώκει.“
 ἦ ῥ' εὖ γινώσκων, Τρῶας δ' ἄχος ἔλλαβε θυμόν. 475
 ἐνθ' Ἀκάμας Πρόμαχον Βοιωτίον οὔτασε δουρί,
 ἀμφὶ κασιγνήτῳ βεβαῶς. ὁ δ' ὕφειλε ποδοῖν.
 τῷ δ' Ἀκάμας ἔκπαγλον ἐπέυξατο, μακρὸν αὖσας·
 „Ἀργεῖοι λόμωροι, ἀπειλάων ἀκόρητοι,
 οὗ θην οἰοισὶν γὰρ πόνοσ' τ' ἔσεται καὶ οἰζὺς 480
 ἡμῖν, ἀλλὰ ποθ' ὦδε κατακτανέεσθε καὶ ὕμεις.

465. συνεοχμῷ, nur hier.

466. νείατον den obersten, zunächst dem Kopfe. — ἀπὸ bis τένοντε = K 456.

468. ἦ περ: zu K 556. [Anhang.]

469. ἐγέγωνεν Imperf.: zu Θ 305.

470. φράζεο, wie E 440, erwäge. — καὶ bis ἐνίσπες = γ 101. δ 331. χ 166.

471. ἦ ῥα: zu Θ 236, eine directe Frage. — Πρ. ἀντὶ πεφάσθαι, wie N 447, Perf. getödtet sein, wie oft τεθνάναι statt θανεῖν, zur nachdrücklichen Bezeichnung der vollendeten Thatsache.

472. ἄξιος sc. ἐστὶ, in persönlicher Construction mit Infinitiv nur hier; ἄξιος aufwiegend. Sinn: ist der Tod dieses Mannes nicht ein genügender Ersatz für den des Prothoenor? — οὐ μὲν (doch) wahrlich nicht, den Gedanken der Frage begründend. — κακὸς unedel, von Geschlecht.

474. αὐτῷ ihm selbst, dem Antenor. — γενεὴν, der Abkunft nach mit ἑώκει: Sinn: man konnte aus seinem Aussehen auf Abkunft

von jenem schliessen, er zeigte mit ihm die nächste Familienähnlichkeit: vgl. δ 27 γενηὶ δὲ Διὸς μεγάλῳ ἔικτον und δ 141—43 mit 149 f., doch ist die Verbindung γενεὴν ἑώκει ohne alle Analogie, vgl. B 58. Uebrigens steht ἑώκει (nicht ἔοικε) von dem Augenblick, wo er von ihm getroffen wurde.

475. εὖ γινώσκων: indem er richtig erkannte, nämlich dass er der Sohn des Antenor sei.

476. Ἀκάμας, Archelochos' Bruder: B 823. M 100.

477. ἀμφὶ — βεβαῶς: zu E 623. — ὁ δ' Promachos. — ὕφειλε, nur hier, de conatu: suchte ihn (κασίγνητον) unten an den Füßen hinwegzuziehen.

478. τῷ abhängig von ἐπέυξατο: über ihn, zu E 101. 347. — μακρὸν αὖσας: zu Z 66.

479. λόμωροι: zu Δ 242.

480. οὗ θην: zu Θ 448.

481. ἡμῖν in nachdrücklich betonter Stellung. — ποθ' = ποτέ einmal, wie aliquando in dem Sinne: endlich einmal. — ὦδε, wie eben hier Promachos. — κατα-

φράζεσθ', ὥς ὕμιν Πρόμαχος δεδμημένος εὔδει
 ἔγχει ἐμῷ, ἵνα μή τι κασιγνήτοιο γε ποινὴ
 δηρὸν ἄτιτος ἔη. τῷ καὶ κέ τις εὔχεται ἀνὴρ
 γνωτὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἀρῆς ἀλκτῆρα λιπέσθαι.“ 485

ὥς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο.
 Πηνέλεω δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν.
 ὠρμήθη δ' Ἀκάμαντος· ὁ δ' οὐχ ὑπέμεινεν ἔρωήν
 Πηνελέωο ἀνακτος. ὁ δ' οὔτασεν Ἴλιονῆα
 υἱὸν Φόρβαντος πολυμήλου, τὸν ῥα μάλιστα 490

Ἑρμείας Τρώων ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὅπασσεν.
 τῷ δ' ἄρ' ὑπὸ μήτηρ μοῦνον τέκεν Ἴλιονῆα.
 τὸν τόθ' ὑπ' ὀφρύσας οὔτα κατ' ὀφθαλμοῖο θέμεθλα,
 ἐκ δ' ὥσε γλήνην· δόρυ δ' ὀφθαλμοῖο διαπρὸ
 καὶ διὰ ἰνίου ἦλθεν, ὁ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας 495

ἄμφω. Πηνελέως δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ὅξυ
 αὐχένα μέσσον ἔλασσεν, ἀπήραξεν δὲ χαμᾶζε
 αὐτῇ σὺν πήληκι κάρη· ἔτι δ' ὄβριμον ἔγχος
 ἦεν ἐν ὀφθαλμῷ. ὁ δὲ φῆ κώδειαν ἀνασχὼν
 πέφραδ' ἐτε Τρώεσσι καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα· 500

„εἰπέμεναί μοι, Τρῶες, ἀγαυοῦ Ἴλιονῆος
 πατρὶ φίλῳ καὶ μητρὶ γοήμεναι ἐν μεγάροισιν·

κτανέεσθε, fut. med. in passiver Bedeutung, nur hier. [Anhang.]

482. εὔδει, vom Todesschlaf nur hier: vgl. A 241 κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον.

483. ποινὴ Blutsühne, vgl. N 659. Φ 28.

484. ἄτιτος, nur hier und N 414, wo aber ἄτιτος und in anderer Bedeutung gelesen wird. — τῷ darum. — κέ beim Indic. praes. nur hier, wohl in dem Sinne: eintretenden Falls, wenn er in eine solche Lage kommt.

485. ἐνὶ μεγάροισιν zu λιπέσθαι: zu η 65. — ἀρῆς ἀλκτῆρα = Σ 100. 213, doch hier in dem Sinne: als Rächer des Verderbens. — λιπέσθαι: zu E 154.

486. 487 = 458. 459.

488. ὠρμήθη mit Gen. des Ziels nur hier und Φ 595. — ἔρωήν = impetum, mit persönlichem Gen. nur hier.

489. Πηνελέωο: zu B 552. [Anhang.]

491. κτῆσιν d. i. Heerdenreichtum, zu ξ 435.

492. ὑπὸ: zu B 714.

493. θεμέθλα, nur hier und P 47, hier die Bettung des Auges, da wo das Auge in der Tiefe der Höhlung ruht, was ι 390 ῥίλαι.

495. χεῖρε πετάσσας: zu ι 417.

496. ἐρυσσάμενος (zu A 530) ξίφος ὅξυ = T 284. Φ 116.

497. Erstes Hemistich: zu K 455.

498. αὐτῇ σὺν πήληκι: zu Θ 24 und I 194.

499. φῆ: zu B 144, nur an diesen beiden Stellen. — κώδειαν, nur hier. Der Kopf auf dem Speerschaft gleich dem Mohnkopf auf seinem dünnen Halme.

500. πέφραδε, Aor., zeigte. — καὶ bis ηὔδα: zu A 379, εὐχόμενος: zu E 106.

502. γοήμεναι in imperativischer

οὐδὲ γὰρ ἡ Προμάχοιο δάμαρ Ἀλεγηννορίδαο
 ἀνδρὶ φίλῳ ἐλθόντι γανύσσεται, ἐπότε κεν δὴ
 ἐκ Τροίης σὺν νηυσὶ νεώμεθα κοῦροι Ἀχαιῶν.“ 505

ὥς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα,
 πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.

ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,
 ὅς τις δὴ πρῶτος βροτόεντ' ἀνδράγρι' Ἀχαιῶν
 ἦρατ', ἐπεὶ ῥ' ἔκλινε μάχην κλυτὸς ἐννοσίγαιος. 510

Αἶας ῥα πρῶτος Τελαμώνιος Ὕρτιον οὔτα
 Γυρτιάδην, Μυσῶν ἡγήτορα καρτεροθύμων·
 Φάλην δ' Ἀντίλοχος καὶ Μέρμερον ἐξενάριξεν·
 Μηριόνης δὲ Μόρυν τε καὶ Ἴπποτίωνα κατέκτα,
 Τεῦκρος δὲ Προδόονά τ' ἐνήρατο καὶ Περιφήτην. 515

Ἀτρεΐδης δ' ἄρ' ἐπειθ' Ὑπερήνορα ποιμένα λαῶν
 οὔτα κατὰ λαπάφην, διὰ δ' ἐντερα χαλκὸς ἄφυσσεν
 δηώσας· ψυχὴ δὲ κατ' οὔταμένην ὠτειλὴν
 ἔσσυτ' ἐπειγομένη, τὶν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.

Bedeutung: dass sie wehklagen sollen.

503. οὐδὲ auch nicht, zu ἡ Πρ. δάμαρ. [Anhang.]

504. γανύσσεται mit Dativ und prädicativem Particip (ἐλθόντι): zu β 250 und γ 52.

505. νεώμεθα Coniunctiv: zu H 31.

V. 506—522. Die letzten Kämpfe bis zur Flucht der Troer.

506. Vgl. χ 42. ὑπὸ: zu Γ 34. — τρόμος ἔλλαβε: zu ω 49.

507 = χ 43. Π 283. ὅπῃ wohin.

508. Vgl. zu B 484. Die folgende Darstellung bis zum Schluss des Gesanges ist mit der vorhergehenden Erzählung nicht zu vereinigen, da die 510 bezeichnete Wendung der Schlacht bereits nach Hektors Entfernung aus dem Kampfe eingetreten ist und seitdem schon eine Reihe von Einzelkämpfen mit tödtlichem Erfolge geschildert sind. [Anhang.]

509. Vgl. Α 219. ἀνδράγρια, gebildet wie βοάγρια, nur hier.

510. ἔκλινε μάχην die Schlacht gewendet, d. i. das Uebergewicht

der Troer durch sein Eingreifen aufgehoben hatte, was vornehmlich durch Hektors Entfernung bewirkt wurde. Vgl. zu Α 509.

511. ῥα: zu Δ 398.

512. Μυσῶν: zu B 858. — καρτεροθύμων, bei einem Völkernamen nur hier.

513. Φάλην: N 791.

514. Vgl. N 792.

516. Ἀτρεΐδης Menelaos.

517. Erstes Hemistich: zu 447, zweites = N 507. P 314. διὰ zu ἄφυσσεν durchschöpfte, wie τ 450, der bildliche Ausdruck mit Bezug auf das hervorströmende Blut, ohne dies Bild durchbohrte. — Die Erlegung des Hyperenor erwähnt Menelaos P 24 ff. unter Angabe besonderer Umstände, die hier fehlen.

518. δηώσας, indem er sie (die ἐντερα) zerriss, vgl. P 65. — κατ' οὔταμένην ὠτειλὴν = P 86. Vgl. ἔλκος οὐτάζειν: zu E 361. Zur Sache vgl. Π 505.

519. ἔσσυτος schwang sich, flog. ἐπειγομένη eilends: zu λ 339. — τὸν bis κάλυψεν: zu Δ 461.

πλείστους δ' Αἴας εἶλεν Ὀϊλῆος ταχὺς υἱός·
οὐ γάρ οἱ τις ὁμοῖος ἐπισπένθαι ποσὶν ἦεν
ἀνδρῶν τρεσσάντων, ὅτε τε Ζεὺς ἐν φόβον ὄρση.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ο.

Παλίωξις παρὰ τῶν νεῶν.

αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἔβησαν
φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Δαναῶν ὑπὸ χειρσίν,
οἳ μὲν δὴ παρ' ὄχεσφιν ἐρητύοντο μένοντες,
χλωροὶ ὑπὰ δείλους, πεφοβημένοι, ἔγρετο δὲ Ζεὺς
Ἴδης ἐν κορυφῇσι παρὰ χρυσοθρόνου Ἥρης.
στῇ δ' ἄρ' ἀναΐξας, ἶδε δὲ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,

521. ἐπισπένθαι nachzufolgen, Flüchtige zu verfolgen, ποσὶν im Lauf.

522. ἀνδρῶν τρεσσάντων Genet. absol.: sobald sich Männer zur Flucht gewandt hatten, dazu mit ὅτε und dem Coniunctiv ὄρση eine Zeitbestimmung, welche allgemein die voraussetzende Situation beschreibt: wenn Zeus eingejagt hat. — Zum Ausdruck zu A 544, zu ὅτε zu A 567. B 782.

O.

Der Eingang des Gesanges bezeichnet den Höhepunkt der durch Poseidon's und Here's vereinte Thätigkeit im vierzehnten Gesange herbeigeführten Wendung: die Flucht der Troer über den Graben, wonach der ganze Gesang die nicht zutreffende Ueberschrift παλίωξις παρὰ τῶν νεῶν erhalten hat. Es folgt nun nach Zeus Erwachen der Rückschlag. Zunächst wird nach Poseidons Entfernung unter Apollo's Leitung der frühere Stand des Kampfes, wie er im Anfang des drei-

zehnten Gesanges war, hergestellt, indem die Troer wieder über Graben und Mauer vordringen. Dann folgt unter Zeus' eigener Leitung ein neuer Angriff auf das Schiffs-lager, die Flucht der Achaeer und schon entbrennt der Kampf um die Schiffe selbst.

V.1—77. Zeus' Erwachen und Auseinandersetzung mit Here.

1—3 = Θ 343—345. οἳ μὲν, die φεύγοντες. — παρ' ὄχεσφιν, welche sie M 81 jenseits des Grabens zurückgelassen hatten.

4. χλωροὶ ὑπὰ δείλους: zu K 376. — πεφοβημένοι motiviert χλωροὶ. — ἔγρετο δὲ Ζεὺς: die Voranstellung des Verbuns, wodurch der Parallelismus der Glieder verschoben wird, statt Ζεὺς δὲ ἔγρετο, macht das Einfallen der Handlung in den Verlauf der ersten (ἐρητύοντο) auch dem Ohr bemerklich.

5. Erstes Hemistich: zu A 183. — παρὰ mit ablat. Genetiv: von der Seite, hier bei ἔγρετο, sonst bei ὄρουντο, vgl. ε 1.

6. Erstes Hemistich = ν 197. στῇ er trat hin. — ἶδε δὲ parataktischer Nachsatz: da sah er, zu Ε 13.

τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν
 Ἀργείους, μετὰ δέ σφι Ποσειδάωνα ἄνακτα,
 Ἔκτορα δ' ἐν πεδίῳ ἶδε κείμενον, ἄμφι δ' ἑταῖροι
 εἶαθ'· ὁ δ' ἀργαλέῳ ἔχει ἄσθματι κῆρ ἀπινύσσων, 10
 αἶμ' ἐμέων, ἐπεὶ οὐ μιν ἀφανρότατος βάλ' Ἀχαιῶν.
 τὸν δὲ ἰδὼν ἐλέησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
 δεινὰ δ' ὑπόδρα ἰδὼν Ἥρην πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ἦ μάλα δὴ κακότεχνος, ἀμήχανε, σὸς δόλος, Ἥρη,
 Ἔκτορα δῖον ἔπαυσε μάχης, ἐφόβησε δὲ λαούς. 15
 οὐ μὰν οἶδ', εἰ αὖτε κακορραφίης ἀλεγεινῆς
 πρώτη ἐπαύρηται καὶ σε πληγῇσιν ἱμάσσω.
 ἦ οὐ μέμνη, ὅτε τ' ἐκρέμω ὑψόθεν; ἐκ δὲ ποδοῖν
 ἄκμονας ἦκα δύω, περὶ χερσὶ δὲ δεσμὸν ἔηλα
 χρύσειον ἄρρηκτον, σὺ δ' ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν 20
 ἐκρέμω. ἡλᾶστεον δὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὀλυμπόν,
 λῦσαι δ' οὐκ ἐδύναντο παρασταδόν· ὃν δὲ λάβοιμι,

7 = Ξ 14.

9. Zur Sache vgl. Ξ 435 ff. — ἀμφι δ' — εἶαθ' nach der Participialconstruction Uebergang in das verbum finitum.

10. εἶαθ' befanden sich. — ἀργαλέῳ bis ἄσθματι = Π 109, ἄσθμα nur hier und O 241. — κῆρ ἀπινύσσων bewusstlos, ohne Besinnung. ἀπινύσσειν in Il. nur hier.

11. αἶμ' ἐμέων: vgl. Ξ 437. Das Simplex ἐμέω nur hier. — οὐ zu ἀφανρότατος, Litotes: vgl. Π 570. ρ 415.

12. Erstes Hemistich: zu Θ 350.

13. δεινὰ nur hier zur Verstärkung der Wendung ὑπόδρα ἰδὼν: zu τ 70.

14. ἦ μάλα δὴ fürwahr ganz gewiss. — κακότεχνος, zu σὸς δόλος, nur hier. — ἀμήχανε unbändige, heillose.

16. οὐ μὰν οἶδ' εἰ, lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes: wahrlich ich weiss nicht, ob nicht: vgl. *haud scio an*: zu β 332. — εἰ αὖτε Hiatus wie § 67. — αὖτε hinwiederum, nun auch wieder, mit Bezug auf die vorhergehende Bezeichnung ihrer Schuld: wie sie die Hauptschuldige ist, so

verdient sie vor den andern gestraft zu werden. — κακορραφίη in der Il. nur hier.

17. πρώτη als die erste, vor den andern Mitbetheiligten. — ἐπαύρηται, zu A 410, der Conj. in futur. Sinne. — καὶ leitet die Erläuterung des Vorhergehenden ein. — ἱμάσσω Conj. Praes. in iterativem Sinne. — Zu dieser Drohung vgl. A 567. O 164. [Anhang.]

18. ἦ οὐ μέμνη mit ὅτε: zu ω 115, zu Ξ 71. — ὑψόθεν von der Höhe herab: vgl. Θ 19, zu denken: mit einem Seil oben am Himmel festgebunden. — ἐκ ποδοῖν von den Füßen herab mit ἦκα liess ich gehen, liess ich herabhängen.

19. Zu dieser Bestrafung der Here vgl. χ 173 ff.

20. χρύσειον, wie alles, was den Göttern gehört: vgl. N 36.

21. ἡλᾶστεον: zu M 163, vgl. A 570: sie gaben ihren Unwillen laut zu erkennen. — μακρὸν hoch.

22. παρασταδόν in der Jl. nur hier, = παραστάντες, gehört zu λῦσαι. — ὃν δὲ λάβοιμι iterativ: jeden den ich zu fassen bekam,

ῥίπτασκον τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ, ὄφρ' ἂν ἵκηται
 γῆν ὀλιγηπελέων. ἐμὲ δ' οὐδ' ὥς θυμὸν ἀνίει
 ἀζηχῆς ὀδύνη Ἡρακλῆος θείοιο, 25
 τὸν σὺ ξὺν Βορέῃ ἀνέμῳ πεπιθοῦσα θυέλλας
 πέμψας ἐπ' ἀτρύγετον πόντον κακὰ μητιόωσα
 καί μιν ἔπειτα Κόωνδ' εἰ ναιομένην ἀπένεικας.
 τὸν μὲν ἐγὼν ἔνθεν φυσάμην καὶ ἀνήγαγον αὐτίς
 Ἄργος ἐς ἱππόβοτον, καὶ πολλὰ περ ἀθλήσαντα. 30
 τῶν σ' αὐτίς μνήσω, ἵν' ἀπολλήξεῃς ἀπατάων,
 ὄφρα ἴδῃ, ἣν τοι χραίσμῃ φιλότης τε καὶ εὐνὴ,
 ἣν ἐμίγῃς ἐλθοῦσα θεῶν ἄπο καί μ' ἀπάτησας.
 ὥς φάτο, ῥίγησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
 καί μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 35
 „ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρύς ὕπερθεν
 καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
 ὄρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,
 σὴ δ' ἱερὴ κεφαλὴ καὶ νωίτερον λέχος αὐτῶν
 κουρίδιον, τὸ μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ ποτε μὰψ ὁμόσαιμι· 40

wenn er nämlich zur Here herantreten und sie befreien wollte.

23. Vgl. A 591. Ξ 257. τεταγὼν, nur hier und A 591, reduplicierter Aor. von ταγ (lat. tango). — ὄφρ' ἂν ἵκηται, bis er kam: der Conj. mit ἂν in iterativem Sinne, hier nach Praeteritum durchaus ohne Analogie.

24. ὀλιγηπελέων, in II. nur noch O 245. — οὐδ' ὥς auch so nicht, obwohl ich meinen Zorn an dir und den Göttern ausgelassen hatte. — ἀνίει liess los, verliess, entsprechend der Anschauung in ἔχε θυμὸν von Affecten.

25. ἀζηχῆς, zu A 435. Zur Sache vgl. E 640 ff. 648 ff. Ξ 250 ff.

26. ξὺν B. mit Hülfe des Boreas, welcher selbst leicht stürmisch ist.

27. ἀτρύγετον das öde, unwirthbare, für die Situation bezeichnendes Beiwort, im Gegensatz zum Ziel der gastlichen Heimath.

28 = Ξ 255.

29. ἀνήγαγον führte zurück, Gegensatz zu ἀπένεικας verschlugst, aus der eingeschlagenen Richtung.

30. καὶ bis ἀθλήσαντα, wenn

auch erst nach vieler Mühsal, die er im Kampfe mit den ihn angreifenden Koern zu bestehen hatte. ἀθλεῖν nur hier und H 453.

31. τῶν Neutrum. — αὐτίς μνήσω = ἀναμνήσω. — ἀπολλ. ἀπατάων, vgl. ν 294.

32. ὄφρα, ein zweiter Finalsatz nach ἵνα, zu Γ 166. — χραίσμῃ d. h. dich vor empfindlichen Strafen schützen wird.

33. ἣν Acc. des Inhalts; sonst heisst die Wendung μιγῆναι φιλότῃ καὶ εὐνῇ. — θεῶν ἄπο fern von den im Olymp versammelten Göttern. — καί schliesst an ἐμίγῃς die damit coincidente Handlung = und so mich täuschtest.

34. Erstes Hemistich = Γ 259.

36—38 = ε 184—186. ὄρκος Eidbann, die als Zeuge angerufene den Schwörenden bindende Macht, deren Strafgewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. [Anhang.]

39. νωίτερον mit αὐτῶν: Kr. Di. 51, 2, 8. 9.

40. τὸ μὲν bei welchem wahrlich. — οὐκ ἂν ὁμόσαιμι der Optativ mit ἂν zum Ausdruck dessen,

μὴ δι' ἐμὴν ἰότητα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 πημαίνει Τρωάς τε καὶ Ἑκτορα, τοῖσι δ' ἀρήγει,
 ἀλλὰ πού αὐτὸν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,
 τειρομένους δ' ἐπὶ νηυσὶν ἰδὼν ἐλέησεν Ἀχαιοῦς·
 αὐτὰρ τοι καὶ κείνῳ ἐγὼ παραμυθησαίμην
 τῇ ἴμεν, ἧ κεν δὴ σύ, κελαινεφές, ἡγεμονεύῃς.“

45

ὥς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
 καὶ μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „εἰ μὲν δὴ σύ γ' ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη,
 ἴσον ἐμοὶ φρονέουσα μετ' ἀθανάτοισι καθίζοις·
 τῷ κε Ποσειδάων γε, καὶ εἰ μάλα βούλεται ἄλλη,

50

was man mit gutem Grunde erwarten kann. — Hera schwört zuerst bei den drei Reichen der Welt, nennt dann die Person des Gemahls und ihr Verhältniss zu ihm und vereinigt so in einer Schwurformel das Ehrwürdigste, Furchtbarste und Heiligste, was sie kennt.

41. Der durch *μὴ* eingeleitete Schwur, welcher die von Zeus 14 f. erhobene Beschuldigung zurückweist, steht in keinerlei Abhängigkeitsverhältniss zu den vorhergehenden Worten; die Ablehnung durch *μὴ* bezieht sich genaugenommen nur auf *δι' ἐμὴν ἰότητα*, während die Worte *Ποσειδάων πημαίνει* eine von Zeus selbst wahrgenommene Thatsache enthalten, die Hera nicht ableugnen kann und auch nicht will (vgl. zu ε 300): Kein Gedanke, dass auf meinen Anlass . . . Vgl. zu K 330. — *διά* mit Acc. vermöge, kraft. — Was Here schwört, stimmt mit der Wahrheit, nur hat sie selbst durch ihre List dazu beigetragen die Thätigkeit des Poseidon zu fördern. Uebrigens ist nicht erzählt, dass Hera den Schlafgott beauftragte dem Poseidon die Botschaft zu bringen, dass Zeus schlafe.

42. *τοῖσι δ'* den andern aber, den Griechen.

43. Vgl. Z 439. *αὐτὸν* ihn selbst, während man nach der Parallelstelle *αὐτοῦ* erwarten sollte.

44. Eine weitere Vermuthung zur Erklärung der vorhergehenden.

45. *αὐτὰρ τοι καὶ*: aber traun sogar: damit stellt Here der Zurückweisung der gegen sie erhobenen Beschuldigung (41) die positive Behauptung ihrer Ergebenheit gegenüber, so dass das Gedankenverhältniss dem des lateinischen *tantum abest ut — ut* etwa entspricht. — *ἐγὼ παραμυθησαίμην* = I 417, Opt. ohne *κέ*: zu K 247. Kr. Di. 54, 3, 9.

46. *ἧ κεν* — *ἡγεμονεύῃς*: auf dem Wege, wo du vorangehst, d. i. deiner Leitung zu folgen.

47 = E 426. Zeus lächelt dazu, weil er das wahre Sachverhältniss durchschaut und bei der letzten Versicherung der Hera (45) ihm der erheiternde Gedanke kommt sie beim Wort zu nehmen, so dass sie selbst zur Entfernung des Poseidon mitwirken muss (53 ff). [Anhang.]

48 = H 356 und sonst.

49. *εἰ μὲν δὴ* — *καθίζοις* Wunschsatz, welcher der Versicherung der Here nicht ohne einen Anflug ironischen Zweifels zustimmt. Zu den den Wunsch einleitenden Partikeln vgl. ι 456 und Α 386. — *ἔπειτα* demnach, deinen Worten (45 f.) gemäss, vgl. ρ 185. I 444.

50. *μετ' ἀθ. καθίζοις*, vgl. ε 3 *οἱ δὲ θεοὶ θωκόνδε καθίζανον*, mit Bezug auf den Götterrath, Sinn: wenn du doch bei den Berathungen der Götter mir nicht entgegenstrettest, sondern meine Pläne unterstützen wolltest.

51. *καὶ εἰ μάλα*, wie θ 139. χ 13,

αἶψα μεταστρέψειε νόον μετὰ σὸν καὶ ἐμὸν κῆρ.
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἔτεόν γε καὶ ἀτρεκέως ἀγορεύεις,
 ἔρχεο νῦν μετὰ φῦλα θεῶν, καὶ δεῦρο κάλεσσον
 Ἴρην τ' ἐλθέμεναι καὶ Ἀπόλλωνα κλυτότοξον, 55
 ὄφρ' ἡ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 ἔλθῃ, καὶ εἴπῃσι Ποσειδάωνι ἄνακτι
 παυσάμενον πολέμοιο τὰ ἅ πρὸς δῶμαθ' ἰκέσθαι,
 Ἔκτορα δ' ὀτρύνῃσι μάχην ἐς Φοῖβος Ἀπόλλων,
 αὐτίς δ' ἐμπνεύσῃσι μένος, λελάθῃ δ' ὀδυνάων, 60
 αἷ νῦν μιν τείρουσι κατὰ φρένας, αἵψαρ Ἀχαιοὺς
 αὐτίς ἀποστρέψῃσιν ἀνάλκιδα φύξαν ἐνόρσας,
 φεύγοντες δ' ἐν νηυσὶ πολυκλήισι πέσωσιν
 [Πηλεΐδew Ἀχιλλῆος. ὁ δ' ἀνστήσει ὃν ἑταῖρον
 Πάτροκλον· τὸν δὲ κτενεῖ ἔγχεϊ φαίδιμος Ἔκτωρ 65
 Ἴλίου προπάροιθε, πολέας ὀλέσαντ' αἰζηοὺς
 τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' υἱὸν ἐμὸν Σαρπηδόνα δῖον.
 τοῦ δὲ χολωσάμενος κτενεῖ Ἔκτορα δῖος Ἀχιλλεύς.
 ἐκ τοῦ δ' ἄν τοι ἔπειτα παλίωξιν παρὰ νηῶν

auch wenn durchaus, μάλα zu ἄλλῃ; anders zu I 318.

53. εἰ δὴ ῥα wenn denn also. — ἀτρεκέως: zu ρ 154.

54. φῦλα θεῶν: vgl. Ξ 361. γ 282. — δεῦρο zu κάλεσσον = ρ 529. Δ 193.

55. ἐλθέμεναι, Inf. der vorgestellten Folge: dass sie kommen.

56. μετὰ λαὸν: zu E 573. Vgl. Δ 199.

57. εἴπῃσι: zu Z 114.

58. παυσάμενον, nach Ποσειδάωνι der Accus.: zu κ 565. — τὰ ἅ πρὸς δῶμαθ': vgl. 161.

59. Ἔκτορα δ': unter Verschiebung des Parallelismus der Glieder statt Φοῖβος δ', wodurch Hektors Bedeutung für die weitere Entwicklung hervorgehoben wird.

60. λελάθῃ, Conj. Aor. nur hier, vergessen mache, befreie von.

61. τείρουσι κατὰ φρένας von dem durch den Steinwurf Ξ 412 erregten physischen Schmerz, der in den φρένες empfunden wird, daher λελάθῃ.

62. φύξαν ἐνόρσας: vgl. 366.

63. φεύγοντες δ' κτλ. parataktischer Folgesatz. — ἐν νηυσὶ — πέσωσιν: zu I 235.

64. Die hier enthaltene Angabe widerspricht dem wirklichen Verlauf der Dinge, vgl. II 62 f., da die Achaeer nicht bis zu den Schiffen des Peliden fliehen und dieser vielmehr durch Patroklos Bitten sich bestimmen lässt denselben in den Kampf zu senden. Weiter befremdet im Folgenden, dass die Verkündigung noch über die Ereignisse der Ilias hinausgeht. Die darauf sich gründende Vermuthung einer Interpolation wird dadurch höchst wahrscheinlich, dass V. 72 ff., namentlich wegen des τὸ πρὶν, keinen passenden Anschluss an das Vorhergehende haben, während nach Ausscheidung von 64—71 sich ein befriedigender Zusammenhang giebt.

66. Ἴλιον (mit gedehnter Paenultima) προπάροιθε = Φ 104. X 6.

67. τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' eine unlogische Verbindung des Sinnes: unter andern auch, in späterer Sprache ἄλλους τε καὶ δὴ καί.

69. ἐκ τοῦ von da an, vgl. A

αἶεν ἐγὼ τεύχοιμι διαμπερές, εἰς ὃ κ' Ἀχαιοὶ 70
 Ἴλιον αἰπὺ ἔλοιεν Ἀθηναίης διὰ βουλάς.]
 τὸ πρὶν δ' οὐτ' ἄρ' ἐγὼ πᾶν χόλον οὔτε τιν' ἄλλον
 ἀθανάτων Δαναοῖσιν ἀμυνέμεν ἐνθάδ' ἑάσω,
 πρὶν γε τὸ Πηλεΐδαο τελευτηθῆναι ἐέλδωρ,
 ὥς οἱ ὑπέστην πρῶτον, ἐμῷ δ' ἐπένευσα κάρητι, 75
 ἥματι τῷ, ὅτ' ἐμεῖο θεὰ Θέτις ἦψατο γούνων
 λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πτολίπορθον.“
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων ἐς μακρὸν Ὀλυμπον.
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ἀίξῃ νόος ἀνέρος, ὅς τ' ἐπὶ πολλήν 80
 γαῖαν ἐληλουθῶς φρεσὶ πευκαλίμησι νοήσῃ
 „ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα,“ μενοινήησί τε πολλά,

493 ἐκ τοῦτο, geht auf κτενεῖ Ἐκτορα — Ἀχιλλεύς, obwohl die παλλώξιος genau genommen schon beginnt, seit Achill wieder in den Kampf eintritt.

70. τεύχοιμι mit ἄν in futurischem Sinne: zu 40. — διαμπερές, zu δ 209, fort und fort, mit εἰς ὃ κε, wie ν 59, mit Optativ: vgl. β 78.

71. Ἴλιον als Neutrum nur hier. — διὰ βουλάς, wie λ 276. 437. Gemeint ist die List des hölzernen Rosses, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ: θ 493.

72. Vgl. T 67. τὸ πρὶν, nur hier von der Zukunft, eher, weist zurück auf 63 und wird genauer erklärt durch πρὶν γε — τελευτηθῆναι 74. — πᾶν, Praesens, weil das Festhalten des Zorns schon in die Gegenwart fallend gedacht wird, aber ἑάσω, weil die Zurückweisung anderer Götter erst in der Zukunft eintreten kann, falls einer den Versuch macht einzugreifen. Unter χόλος aber ist seine den Achaeern feindliche Haltung verstanden.

73. ἐνθάδε vom Schlachtfelde, in dessen Nähe auf dem Ida Zeus sitzt.

74. τὸ — ἐέλδωρ, jener Wunsch.

75. Besonders demüthigend ist für Here dieser Hinweis auf die Bitte der Thetis, wodurch sie an den früheren Zwist mit Zeus dieser-

halb erinnert und die Vergeblichkeit aller Versuche die Erfüllung zu hintertreiben ihr zu Gemüthe geführt wird.

76. Zur Sache vgl. A 524 ff. — ἐμεῖο und γούνων doppelter partitiver Genetiv des Ganzen und des Theils bei ἦψατο: zu τ 348. — ἦψατο γούνων = A 512.

77 = Θ 372.

V. 78—157. Here und die Götter im Olymp.

78 = Ξ 277. Vgl. zu A 195.

79 = Θ 410. Vgl. zu A 196.

80 f. ἀίξῃ νόος der Geist (als die in die Ferne sich versetzende Fantasie gefasst) sich aufschwingt. — ἐπὶ πολλήν γαῖαν: zu β 364, zu ἐληλουθῶς, nur hier, sonst εἰληλουθῶς, = ein weitgereister. — νοήσῃ Conj. Aor.: den Gedanken fasst. [Anhang.]

82. ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα Wunschsatz, bildet das Object zu νοήσῃ. — ἐνθα ἢ ἐνθα: zu B 397. — μενοινήησί τε πολλά und vieles in Absicht nimmt, d. i. mancherlei Pläne macht. — Der ganze Vergleich soll das einfache Bild 'schnell wie ein Gedanke' veranschaulichen, vgl. η 36 νέες ὠκείαι ὥς εἰ πτερόν ἢ νόημα. Uebrigens wird nur hier ein Vorgang des inneren geistigen Lebens zur Vergleichung herangezogen.

- ὥς κραιπνῶς μεμανῖα διέπτατο πότνια Ἥρη.
 ἵκετο δ' αἰπὺν Ὀλυμπον, ὀμηγερέεσσι δ' ἐπῆλθεν
 ἀθανάτοισι θεοῖσι Διὸς δόμῳ· οἱ δὲ ἰδόντες
 πάντες ἀνήϊξαν, καὶ δεικανόωντο δέπασσιν.
 ἥ δ' ἄλλους μὲν ἔασε, Θέμιστι δὲ καλλιπαρήφ
 δέκτο δέπας· πρώτη γὰρ ἐναντίη ἦλθε θεούσα,
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἥρη, τίπτε βέβηκας; ἀτυζομένη δὲ ἔοικας·
 ἥ μάλα δὴ σ' ἐφόβησε Κρόνου πάϊς, ὅς τοι ἀκοίτης.“
 τὴν δ' ἡμεῖβει' ἔπειτα θεά, λευκώλενος Ἥρη·
 „μή με, θεὰ Θέμι, ταῦτα διείρω· οἶσθα καὶ αὐτή,
 οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.
 ἀλλὰ σύ γ' ἄρχε θεοῖσι δόμοις ἐνὶ δαιτὸς εἰσης·
 ταῦτα δὲ καὶ μετὰ πᾶσιν ἀκούσσαι ἀθανάτοισιν,
 οἷα Ζεὺς κακὰ ἔργα πιφάνσκειται. οὐδέ τί φημι
 πᾶσιν ὁμῶς θυμὸν κεχαρησέμεν, οὔτε βροτοῖσιν
 οὔτε θεοῖς, εἰ πέρ τις ἔτι νῦν δαίνυται εὖφρων.“
 ἥ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσα καθέζετο πότνια Ἥρη,
 ὦχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοί. ἥ δὲ γέλασσεν
 χεῖλεσιν, οὐδὲ μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι κυανέησιν

83 = 172. διέπτατο: zu α 320, nur an diesen drei Stellen.

84. αἰπὺν Ὀλ., wie noch E 367.
 868. — ὀμηγερέεσσι prädicativ zu θεοῖσι: vgl. M 374.

86. Erstes Hemistich = Ψ 203.
 Vgl. zu σ 40. — δεικανόωντο, in Il. nur hier. — Zur Sache vgl. A 533 ff. I 670.

87. ἔασε liess unbeachtet.

88. δέκτο mit Dativ: zu B 186.
 — ἐναντίη bis θεούσα = Z 394.

90. ἀτυζομένη δὲ ἔοικας motiviert die vorhergehende Frage.

91. ὅς τοι ἀκοίτης deutet kurz auf die nicht ungewöhnlichen ehelichen Scenen zwischen Zeus und Here. ἀκοίτης in Il. nur hier.

93. διείρω: zu A 550.

94. Vgl. zu A 653. θυμὸς bis ἀπηνής = Ψ 611.

95. ἄρχε — δαιτὸς eigentlich: gehe den Göttern voran mit der Mahlzeit, vgl. Ω 723, gieb den Göttern das Zeichen die (unterbrochene) Mahlzeit wieder zu beginnen.

96. καὶ μετὰ πᾶσιν ἀθ. im Gegensatz zu einem augenblicklichen Privatgespräch: schon (früh genug) unter allen Unsterblichen: vgl. ψ 261 καὶ ὀπισθεν.

97. πιφάνσκειται in Aussicht stellt, androht. Gemeint ist die eigenmächtige Leitung des Kampfes zu dem bezeichneten Ziel hin: vgl. 72 ff. — οὐδέ τί φημι: diese Ausführung schliesst sich an οἷα — πιφάνσκειται an. οὐδέ τι und keineswegs zu κεχαρησέμεν.

98. πᾶσιν ὁμῶς: zu δ 775, allesamt, noch verstärkt durch die formelhafte Theilung οὔτε βροτοῖσιν οὔτε θεοῖς, deren erstes Glied eigentlich hier gar nicht in Betracht kommt. — θυμὸν κεχαρησέμεν, sonst Med. κεχαρήσεσθαι: vgl. ψ 266.

99. ἔτι νῦν, wie T 408.

101 = A 570. ὦχθησαν, in Folge der auch von den übrigen Göttern vernommenen Worte der Here 97 — 99. [Anhang.]

102. χεῖλεσιν, nur mit den Lippen

ἰάνθη· πᾶσιν δὲ νεμεσσηθεῖσα μετηύδα·
 „νήπιοι, οἳ Ζηνὶ μενεαίνομεν ἄφρονέοντες.
 ἧ ἔτι μιν μέμαμεν καταπαυσέμεν ἄσσον ἰόντες 105
 ἧ ἔπει ἧὲ βίη· ὁ δ' ἀφήμενος οὐκ ἀλεγίζει
 οὐδ' ὄθεται· φησὶν γὰρ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 κάρτει τε σθένει τε διακριδὸν εἶναι ἄριστος.
 τῷ ἔχεθ', ὅ τί κεν ὕμμι κακὸν πέμπησιν ἐκάστω.
 ἦδη γὰρ νῦν ἔλπομ' Ἄρηι γε πῆμα τετύχθαι· 110
 υἱὸς γάρ οἱ ὅλωλε μάχῃ ἐνι, φίλτατος ἀνδρῶν,
 Ἀσκάλαφος, τὸν φησιν ὄν ἔμμεναι ὄβριμος Ἄρης.“
 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ Ἄρης θαλερῶ πεπλήγετο μηρῶ
 χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ηὔδα·
 „μὴ νῦν μοι νεμεσήσεται, Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες, 115
 τίσασθαι φόνον υἱὸς ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 εἰ πέρ μοι καὶ μοῖρα Διὸς πληγέντι κεραυνῷ
 κεῖσθαι ὁμοῦ νεκύεσσι μεθ' αἵματι καὶ κονίησιν.“

— μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι, wie Ψ 396, die an (über) den Brauen sich hinziehende Stirn. — Das Lächeln der Here, die Wirkung einer vorübergehenden schadenfrohen Regung, konnte die Hauptstimmung ihrer Seele, welche sich auf ihrer Stirn ausprägte, nicht verscheuchen.

103. πᾶσιν zu μετηύδα. — νεμεσσηθεῖσα, von Unwillen ergriffen, über Zeus.

104. ἀφρονέοντες, nur hier, in unserm Unverstande, weil es ein ohnmächtiges Grollen ist ohne Erfolg.

105. ἧ leitet die beiden folgenden adversativen Glieder ein. — ἔτι noch (immer). — μέμαμεν mit Inf. fut., weil damit der Begriff des Hoffens vorschwebt. — καταπαυσέμεν Einhalt thun. — ἄσσον ἰόντες, vom Angriff: zu A 567.

106. ἀφήμενος, nur hier, vgl. Θ 207. A 80. — οὐκ ἀλεγίζει bis ὄθεται = A 180.

108. Erstes Hemistich = P 322. 329. Zweites: zu M 103.

109. ἔχεθ' haltet aus, schickt euch darein. — πέμπησιν futurisch: zu H 31. — ἐκάστω appositiv zu ὕμμι: zu E 195.

110. ἦδη νῦν: zu κ 472. — ἔλπομαι

ironisch von dem, was sie sicher weiss: ich denke: zu H 199. [Anhang.]

111. Die Sache ist erzählt N 518 ff. mit der Bemerkung, dass Ares nichts davon wusste. Woher Hera, die viel später erst auf den Ida gieng, sie erfahren, wird nicht gesagt.

112. Der Zusatz τὸν bis Ἄρης nach υἱὸς — οἱ ist noch besonders geeignet Ares' Schmerz zu erregen. ὄν in praegnantem Sinne: sein eigen, sein lieber Sohn.

113. πεπλήγετο μηρῶ: zu ν 198.

114 = ν 199. O 398.

115. νῦν d. i. unter diesen Verhältnissen.

116. ἰόντ' = ἰόντα, der Accus. nach μοι: zu B 113.

117. μοῖρα sc. ἐστὶ. — πληγέντι, attrahiert von μοι: dies hatte Zeus Θ 12 den Göttern angedroht.

118. ὁμοῦ mit Dativ (νεκύεσσι) in Il. nur hier und E 867. — μεθ' αἵματι: der Singular nach μετὰ (inmitten) ist selten, nur bei Collectivbegriffen: vgl. Φ 503. — αἵματι καὶ κονίησιν = Π 639. 796. χ 383. Ares spricht hier, wie E 886, in der Leidenschaft wie ein

ὥς φάτο, καί ῥ' ἵππους κέλετο Δεῖμόν τε Φόβον τε
 ξευγνύμεν, αὐτὸς δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα. 120
 ἔνθα κ' ἔτι μείζων τε καὶ ἀργαλεώτερος ἄλλος
 παρ Διὸς ἀθανάτοισι χόλος καὶ μῆνις ἐτύχθη,
 εἰ μὴ Ἀθήνη πᾶσι περιδείσασα θεοῖσιν
 ὦρτο διέκ προθύρου, λίπε δὲ θρόνον, ἔνθα θάασσεν·
 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κεφαλῆς κόρυθ' εἴλετο καὶ σάκος ὤμων, 125
 ἔγχος δ' ἔστησε στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ἐλοῦσα
 χάλκεον· ἥ δ' ἐπέεσσι καθάπτετο θοῦρον Ἄρηα·
 „μαινόμενε, φρένας ἤλέ, διέφθορας. ἦ νύ τοι αὖτως
 οὔατ' ἀκουέμεν ἔστι, νόος δ' ἀπόλωλε καὶ αἰδώς.
 οὐκ αἰεῖς, ἃ τέ φησι θεά, λευκώλενος Ἥρη, 130
 ἦ δὴ νῦν παρ Ζηνὸς Ὀλυμπίου εἰλήλουθεν;
 ἦ ἐθέλεις αὐτὸς μὲν ἀναπλήσας κακὰ πολλὰ
 ἄψ ἔμεν Οὐλυμπόνδε, καὶ ἀχνύμενός περ, ἀνάγκη,
 αὐτὰρ τοῖς ἄλλοισι κακὸν μέγα πᾶσι φυτεῦσαι;
 ἀντίκα γὰρ Τρῶας μὲν ὑπερθύμους καὶ Ἀχαιοὺς 135
 λείψει, ὃ δ' ἡμέας εἴσι κυδοιμήσων ἐς Ὀλυμπον,
 μάρψει δ' ἐξείης, ὅς τ' αἷτιος ὅς τε καὶ οὐκί.
 τῷ σ' αὖ νῦν κέλομαι μεθέμεν χόλον νῆος ἐῆος·
 ἦδη γάρ τις τοῦ γε βίην καὶ χεῖρας ἀμείνων

Mensch, denn Schicksal und Tod berühren nur die Menschen.

119. Δεῖμόν τε Φόβον τε: zu Δ 440.

120. ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα = I 596.

121. μείζων, grösser, als in Folge der Einmischung Poseidons in den Kampf und der List der Hera.

122. παρ Διὸς von Seiten des Zeus. — χόλος καὶ μῆνις: zu A 1 und 81.

123. περιδείσασα: zu κ 219.

124. προθύρου: zu σ 10. — λίπε δέ: über die Parataxe zu γ 392. — ἔνθα θάασσεν = I 194. θάάσω in II. nur an diesen beiden Stellen.

125. τοῦ abhängig von κεφαλῆς: zu Δ 109. Vgl. 458. — ἀπὸ μὲν: das entsprechende Glied folgt erst 127 ἦ δέ (= sie selbst aber).

126. ἔστησε, etwa an einen Pfeiler nahe dem Eingange zum Saale des Zeus, wie ρ 29.

128. φρένας ἤλέ, vgl. β 243, geistesbethörter, sinnverwirrter. ἤλός nur hier, ἤλεός nur in Odys. — διέφθορας periisti, du bist des Todes, verloren, anticipiert die zu erwartende Folge seines Schrittes. — αὖτως umsonst.

130. οὐκ αἰεῖς: zu K 160.

131. δὴ νῦν eben jetzt, eben erst.

132. ἦ ἐθέλεις ironische Frage: gewiss willst du? — ἀναπλήσας: zu Θ 34, das Particip enthält den Hauptbegriff des Gedankens.

133. καὶ bis ἀνάγκη = M 178.

134. τοῖς ἄλλοισι, zu E 131, den andern Göttern.

136. ὃ δ' nach Τρῶας μὲν: zu ν 219. — κυδοιμήσων transitiv: um uns durcheinander zu jagen.

137. Vgl. Ξ 257.

138. μεθέμεν fahren lassen vgl. zu A 283.

139. τίς mancher.

ἢ πέφατ' ἢ καὶ ἔπειτα πεφύσεται· ἀργαλέον δὲ
πάντων ἀνθρώπων ῥῦσθαι γενεήν τε τόκον τε.“ 140

ὥς εἰποῦσ' ἴδρυσε θρόνον ἐνι θοῦρον Ἄρηα.

Ἥρη δ' Ἀπόλλωνα καλέσσατο δώματος ἐκτὸς
Ἴριν θ', ἣ τε θεοῖσι μετάγγελος ἀθανάτοισιν,
καὶ σφεας φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 145
„Ζεὺς σφωὶ εἰς Ἴδην κέλετ' ἐλθέμεν ὅτι τάχιστα·
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθητε Διὸς τ' εἰς ὧπα ἴδῃσθε,
ἔρδειν, ὃ τί κε κείνος ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ.“

ἣ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσα πάλιν κίε πότνια Ἥρη,
ἔξετο δ' εἰνὶ θρόνῳ· τῷ δ' ἀΐξαντε πετέσθην. 150

Ἴδην δ' ἵκανον πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ
ἦμενον· ἀμφὶ δέ μιν θυόεν νέφος ἔστεφάνωτο.
τῷ δὲ πάροιθ' ἐλθόντε Διὸς νεφεληγερέταο
στήτην· οὐδέ σφωιν ἰδὼν ἐχολώσατο θυμῷ, 155
ὅτι οἱ ὦκ' ἐπέεσσι φίλης ἀλόχοιο πιθέσθην.

Ἴριν δὲ προτέρην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, Ποσειδάωνι ἄνακτι
πάντα τάδ' ἀγγεῖλαι, μηδὲ ψευδάγγελος εἶναι.
παυσάμενόν μιν ἄνωχθι μάχης ἠδὲ πτολέμοιο 160

140. Die mit ἢ—ἢ eingeleitete Theilung war ursprünglich nicht beabsichtigt: das vorangestellte ἦδη passt nur zu dem ersten Gliede. — καὶ ἔπειτα auch später (noch), wie II 498.

141. γενεήν τε τόκον τε: Geschlecht und Nachkommenschaft: vgl. ο 175. H 128. Die Mutter des Askalaphos war eine Sterbliche.

142. θοῦρον tritt hier in Kontrast zu ἴδρυσε. Uebergangen ist in der Erzählung, dass Athene und mit ihr Ares wieder in den Saal zurückgegangen ist.

143. δώματος, dem des Zeus.

144. μετάγγελος, nur hier und Ψ 199, Zwischenbotin.

146. ὅτι τάχιστα, wie θ 434. Δ 193. I 659.

147. ἔλθητε: Conj. Aor. = Fut. exact.: zu H 31. — εἰς ὧπα ἴδῃσθε: zu χ 405. [Anhang.]

150. εἰνὶ = ἐν: zu ι 417.

151. Vgl. zu Θ 47.

152 = A 498 (Ω 98) + Ξ 352.

153. θυόεν, nur hier. — ἔστεφάνωτο: vgl. E 739. Zur Sache Ξ 350.

154. πάροιθε mit Διὸς zu στήτην: vgl. Γ 162, ἐλθόντε steht für sich.

155. οὐδέ σφωιν — ἐχολώσατο: in Bezug auf den vorher gegen Poseidon und die Götter überhaupt gefassten Zorn. [Anhang.]

156. οἱ = οἱ ethischer Dativ.

V. 157—219. Poseidon's Entfernung vom Schlachtfelde.

157. προτέρην, weil erst Poseidon vom Schlachtfelde entfernt werden muss, ehe für Hektors Thätigkeit Raum wird.

158. βάσκ' ἴθι: zu B 8.

159. ἀγγεῖλαι imperativischer Inf. — ψευδάγγελος nur hier.

ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλα δῖαν.
 εἰ δέ μοι οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσει,
 φραζέσθω δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 μή μ' οὐδὲ κρατερός περ ἐὼν ἐπιόντα ταλάσση
 μεῖναι, ἐπεὶ εὖ φημι βίῃ πολὺν φέρτερος εἶναι 165
 καὶ γενεῇ πρότερος, τοῦ δ' οὐκ ὄθεται φίλον ἦτορ
 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι, τόν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε ποδὴνεμος ὠκέα Ἴρις,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς Ἴλιον ἱρήν.
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ἐκ νεφέων πτῆται νιφὰς ἢ χάλαζα 170
 ψυχρὴ ὑπὸ ῥιπῆς αἰθρηγενέος Βορέαο,
 ὥς κραιπνῶς μεμανῖα διέπτατο ὠκέα Ἴρις.
 ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη προσέφη κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
 „ἀγγελίην τινά τοι, γαιήοχε κυανοχαῖτα,
 ἦλθον δεῦρο φέρουσα παραλ' Διὸς αἰγιόχοιο. 175
 παυσάμενόν σ' ἐκέλευσε μάχης ἴδὲ πτολέμοιο
 ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλα δῖαν.
 εἰ δέ οἱ οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσεις,
 ἠπείλει καὶ κείνος ἐναντίβιον πολεμίζων
 ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι· σὲ δ' ὑπεξάλεασθαι ἀνώγει 180

161. μετὰ φῦλα θεῶν d. i. in den Olymp.

162. οὐκ ἐπέεσσ' nicht meinen Worten: der beabsichtigte Gegensatz tritt einfacher und klarer, als hier, 178. 179 vgl. 196 hervor: so mache er sich auf Gewalt gefasst. An Stelle dieser Drohung setzt Zeus eine Warnung gleichen Sinnes. — ἀλογέω nur hier und 178, sich nicht kümmern um.

163 = α 294.

164. μή nach φραζέσθω, wie E 411 und sonst, mit ταλάσση, im warnenden Sinne, ein selbständiger Satz: dass er nur nicht sich unterfange. — οὐδὲ mit nachfolgendem concessiven Partic.: auch nicht, obwohl er stark ist, d. i. auch trotz des Bewusstseins seiner Stärke. — μέ mit ἐπιόντα μεῖναι: meinen Angriff zu erwarten: zu A 567.

165. εὖ = αὐτοῦ. Kr. Di. 51, 1, 4.

166. τοῦ d. i. Ποσειδῶνος, zu

ἦτορ, vgl. 182. Die Voranstellung des Pronomens, entsprechend dem vorangestellten εὖ 165, wie 181. 182 die anaphorische Stellung von σέο und σόν, weisen auf die enge Verbindung beider Gedanken, wo wir den zweiten in der Form eines concessiven Nebensatzes unterordnen würden. Vgl. B 201. II 539 f. [Anhang.]

168 = A 195.

169. Vgl. zu A 196.

171 = T 358. ὑπὸ ῥιπῆς: vgl. A 276. — αἰθρηγενέος, nur hier und T 358, vgl. zu ε 296.

172 = 83.

175. παραλ': zu B 711.

176—178 = 160—162. ἐκέλευσε wie B 28.

179. καὶ κείνος auch jener, wie du, um Zeus entgegenzuwirken, auf den Kampfplatz gekommen bist. — ἐναντίβιον πολεμίζων: zu K 451.

[Anhang.]

180. ὑπεξάλεασθαι, nur hier.

χειρας, ἐπεὶ σεό φησι βίη πολὺν φέρτερος εἶναι
καὶ γενεῇ πρότερος, σὸν δ' οὐκ ὄθεται φίλον ἦτορ
ἴσόν οἱ φάσθαι, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κλυτὸς ἐννοσίγαιος·
„ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἀγαθὸς περ ἐὼν ὑπέροπλον ἔειπεν, 185
εἰ μ' ὁμότιμον ἐόντα βίη ἀέκοντα καθέξει.
τρεις γάρ τ' ἐκ Κρόνου εἰμὲν ἀδελφεοί, οὓς τέκετο Ῥέα,
Ζεὺς καὶ ἐγώ, τρίτατος δ' Ἀίδης ἐνέροισιν ἀνάσσει.
τριχθὰ δὲ πάντα δέδασται, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς·
ἦ τοι ἐγὼν ἔλαχον πολιὴν ἄλα ναιέμεν αἰεὶ 190
παλλομένων, Ἀίδης δ' ἔλαχε ζόφον ἡερόεντα,
Ζεὺς δ' ἔλαχ' οὐρανὸν εὐρὺν ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν.
γαῖα δ' ἔτι ξυνὴ πάντων καὶ μακρὸς Ὀλυμπος.
τῷ ῥα καὶ οὗ τι Διὸς βέομαι φρεσὶν, ἀλλὰ ἔκηλος,
καὶ κρατερός περ ἐὼν, μενέτω τριτάτῃ ἐνὶ μοίρῃ. 195
χερσὶ δὲ μή τί με πάγχυ κακὸν ὥς δειδισσέσθω·

181—183 = 165—167. Ueber die Anaphora σεό — σὸν δ' vgl. zu 166.

184. Vgl. A 517.

185. ἦ ῥα wahrhaftig ja. — ἀγαθὸς περ ἐὼν: zu A 131. — ὑπέροπλον ἔειπεν = P 170.

186. εἰ — καθέξει, verkürzter Ausdruck für einen mit ὑπέροπλον ἔειπεν coincidenten Satz = εἰ ἔειπεν καθέξειν. — ὁμότιμον, nur hier, gleichberechtigt, sofern τιμὴ der Inbegriff von Herrscherrechten ist: vgl. 189. — βίη ἀέκοντα: vgl. α 403. H 197. A 430. — καθέξει, zurückhalten, Einhalt thun will. [Anhang.]

187. Ῥέα einsilbig zu lesen.

188. ἐνέροισιν, nur hier und T 61.

189. πάντα, nur mit der 193 gemachten Ausnahme. — ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς = λ 338, vgl. zu ε 335. Die τιμή ist die Herrschaft über die Welt.

190. ἄλα Object zu ἔλαχον und zu ναιέμεν zu ergänzen: Inf. des Zweckes: um es zu bewohnen.

191. παλλομένων, wohl noch als partitiver Genetiv gedacht, aber dem absoluten sich nähernd: da wir loosten. — ζόφον ἡερόεντα

das dämmerige Dunkel, das sonnenlose Todtenreich.

192. ἐν αἰθέρι καὶ νεφ: zu π 264.

193. ἔτι noch, auch nach der Theilung, betont im Hinblick auf Zeus' unberechtigten Anspruch. — ξυνὴ nur hier mit Genetiv. — Die Erde ist allen gemeinsam, weil ihnen allen auf derselben ein Kultus erwiesen wird, wie sie ihrerseits alle auf die irdischen Dinge einwirken; der Olymp, weil hier die allgemeinen Götterversammlungen stattfinden und die meisten Götter olympische Wohnungen haben.

194. τῷ ῥα καὶ darum denn auch: zu E 209, vgl. ν 331. — βέομαι, neben βείομαι X 431, eine Praesensform mit Futurbedeutung, wie κείω, δῆω: ich werde leben. — Διὸς φρεσὶν nach dem Sinn, dem Willen des Zeus. — ἔκηλος ruhig d. i. ohne weiter unberechtigte Ansprüche zu erheben, zufrieden mit dem, was ihm zu Theil geworden.

196. χερσὶ mit seinen Armen, d. i. durch Androhung von Gewalt. — μή τι mit πάγχυ: durchaus nicht etwa, ja nicht irgendwie: zu β 279. — δειδισσέσθω Imperat.

θυγατέρεσσιν γάρ τε καὶ νιάσι βέλτερον εἶη
ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν ἐνισσέμεν, οὔς τέκεν αὐτός·
οἷ ἐθεν ὀτρύνοντος ἀκούσονται καὶ ἀνάγκη.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδήνεμος ὤκεία Ἴρις· 200
„οὔτω γὰρ δὴ τοι, γαιήοχε κυανοχαῖτα,
τόνδε φέρω Διὶ μῦθον ἀπηνέα τε κρατερόν τε,
ἣ τι μεταστρέψεις; στρεπταὶ μὲν τε φρένες ἐσθλῶν.
οἶσθ', ὥς πρεσβυτέροισιν ἐρινύες αἶεν ἔπονται.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων· 205
„Ἴρι θεά, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες·
ἐσθλὸν καὶ τὸ τέτυκται, ὅτ' ἄγγελος αἵσιμα εἶδῃ.
ἀλλὰ τόδ' αἶνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,
ὅππότε' ἂν ἰσόμορον καὶ ὁμῇ πεπρωμένον αἶσῃ

Praes. *de conatu*. — Anders redet Poseidon Θ 210 vgl. N 355 f., wo er Zeus' überlegene Macht und den Vorrang der Erstgeburt leidenschaftlos anerkennt.

197. *θυγατέρεσσιν*, wie Athene, καὶ νιάσι, wie Ares, abhängig von βέλτερον εἶη: dürfte es zuträglich (besser angebracht) sein, Optativ ohne κέ: zu K 247. Kr. Di. 54, 3, 9. — γάρ nicht in begründendem Sinne, sondern = ja, womit er ironisch den folgenden Gedanken als etwas hinstellt, was bekannt und anerkannt ist.

198. ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν = Θ 77. — ἐνισσέμεν, das Object im Accus. ist aus *θυγατέρεσσιν καὶ νιάσι* zu entnehmen. — οὔς τέκεν αὐτός: zu Δ 515.

199. οἷ Demonstrativ. — ἐθεν demonstrativ: Kr. Di. 51, 1, 4. ὀτρύνοντος ἀκ., wie β 423. τ 419. — καὶ ἀνάγκη wenn auch nur gezwungen, auch wider ihren Willen: zu κ 434.

201. οὔτω mit δὴ: zu B 158, γὰρ: zu A 123, so denn wirklich.

202. φέρω dubitativer Conj. — μῦθον d. i. Bescheid. — ἀπηνέα τε κρατερόν τε schroff und heftig.

203. τί irgend, etwa. — μεταστρέψεις absolut: umlenken, einlenken. — μὲν τε, zu Δ 341. Zum zweiten Hemistich vgl. N 115.

204. ἔπονται geleiten, stehen (schützend) zur Seite. — Das alte Familienrecht giebt dem älteren Bruder einen Vorrang vor dem jüngern; die Wahrerinnen dieser Ordnung, wie aller sittlichen Ordnung innerhalb der Familie sind die Erinnyen. Hatte Poseidon 197 ff. Zeus nur das Recht patriarchalischer Herrschaft über seine Familie zugestehen wollen, so leitet Iris Poseidons Verpflichtung zum Gehorsam ebenfalls aus dem Familienrecht her. [Anhang.]

206 = Θ 141.

207. καὶ τὸ auch das, erklärt durch den Satz ὅτε — εἶδῃ, wie 208 τόδε durch ὅπποτε: vgl. ζ 182 f. X 74 ff. — αἵσιμα εἶδῃ: zu β 231, hier: einen massvollen Sinn hat, da sie die gegenseitigen Ansprüche auf das richtige Mass zurückzuführen versteht.

208. Vgl. zu Θ 147.

209. ὅπποτε' ἂν — ἐθέλῃσι, wie Π 53, in der Form der wiederholten Handlung: so oft, jedesmal wenn. — ἰσόμορον, nur hier, der den gleichen Theil erhalten hat, vgl. 189, daher gleichstehend, gleichmächtig; ὁμῇ πεπρωμένον αἶσῃ: zu gleichem Loos d. i. zu gleicher Stellung unter den Göttern bestimmt: vgl. Π 441. X 179, gleichberechtigt.

- νεικέειν ἐθέλῃσι χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν. 210
 ἀλλ' ἢ τοι νῦν μέν γε νεμεσσηθεὶς ὑποείξω·
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, καὶ ἀπειλήσω τό γε θυμῷ.
 αἶ κεν ἄνευ ἐμέθεν καὶ Ἀθηναίης ἀγγελίης,
 [Ἥρης Ἑρμείω τε καὶ Ἡφαίστοιο ἄνακτος]
 Ἰλίου αἰπυνῆς πεφιδήσεται, οὐδ' ἐθέλῃσει 215
 ἐκπέρσαι, δοῦναι δὲ μέγα κρᾶτος Ἀργείοισιν,
 ἴστω τοῦθ', ὅτι νῶϊν ἀνήκεστος χόλος ἔσται.“
 ὣς εἰπὼν λίπε λαὸν Ἀχαιοὺν ἐννοσίγαιος,
 δῦνε δὲ πόντον ἰών, πόθεσαν δ' ἦρωες Ἀχαιοί.
 καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 220
 „ἔρχεο νῦν, φίλε Φοῖβε, μεθ' Ἑκτορα χαλκοκορυστήν·
 ἦδη μὲν γάρ τοι γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 οἴχεται εἰς ἄλα δῖαν, ἀλευάμενος χόλον αἰπὺν
 ἡμέτερον· μάλα γάρ κε μάχης ἐπύθοντο καὶ ἄλλοι,
 οἳ περ νέρτεροί εἰσι θεοί, Κρόνον ἀμφὶς ἑόντες. 225

210. Vgl. χ 26. 225. Ἀ 241. ἐθέλῃσι sich gelüsten lässt.

211. ἀλλ' ἢ τοι aber allerdings (freilich). — νῦν μέν γε: für jetzt zwar, im Gegensatz zu dem 212—17 gemachten Vorbehalt für die Zukunft. Vgl. Θ 502. — νεμεσσηθεὶς, mit Bezug auf das von Iris 204 geltend gemachte Motiv, von Scheu ergriffen, aus Scheu, vgl. 227. — ὑποείξω Fut., nicht Conj. Aor.: vgl. T 22. Ω 462.

212. Vgl. zu π 299. — θυμῷ im Herzen d. i. ernstlich. Mit der folgenden Drohung deckt Poseidon gleichsam seinen Rückzug.

213. ἄνευ d. i. ohne sich zu kümmern um, gegen den Willen.

214. Ἥρης: ohne verbindende Partikel (τέ): zu B 498. — Der Vers ergießt sich als ungehörige Interpolation schon wegen νῶϊν 217, welches nur auf Poseidon und Athene 213 weist. Hermes und Hephaestos sind aus T 33 ff. hier eingefügt, von beiden ist sonst nicht berichtet, dass sie irgend besonderes Interesse für die Zerstörung Troja's gehabt hätten.

215. πεφιδήσεται Ind. fut. nach αἶ κε: zu 297.

216. δοῦναι, durch die Stellung eng verbunden mit ἐκπέρσαι, für welches es die Vorbedingung enthält, unterliegt noch der Negation in οὐδ' ἐθέλῃσει.

217. ἀνήκεστος nur hier und E 394.

219. δῦνε: zu ν 366. Von dem Wagen, den Poseidon N 23—38 benutzt hatte, ist jetzt begreiflicher Weise nicht weiter die Rede. — πόθεσαν: vgl. B 703.

V. 220—262. Hektors Herstellung durch Apollo.

221. μεθ' Ἑκτ., nach Hektor, d. i. ihn wieder in den Kampf zu bringen.

222. τοί d. i. wisse. [Anhang.]

223. ἀλευάμενος: zu E 444.

224. ἡμέτερον = ἐμόν, doch mit gesteigertem Selbstbewusstsein: vgl. π 442. τ 344, zu β 60. — κέ zu ἐπύθοντο hätten vernommen, von sinnlicher Wahrnehmung durch das Gehör, wie T 61—66 zeigt: τόσσοι ἄρα κτύπος ὥρτο θεῶν ἐριδι ξυνιόντων. — καὶ ἄλλοι allgemein: auch andere, nicht unmittelbar betheiligt und anwesende, spezialisiert durch das steigernde οἴπερ selbst die welche 225.

225. νέρτεροι, vgl. zu E 898:

ἀλλὰ τόδ' ἡμὲν ἐμοὶ πολὺ κέρδιον ἢ δὲ οἱ αὐτῷ
 ἔπλετο, ὅττι πάροιθε νεμεσσηθεὶς ὑπόειξεν
 χεῖρας ἐμάς, ἐπεὶ οὐ κεν ἀνιδρωτὶ γε τελέσθῃ·
 ἀλλὰ σὺ γ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,
 τῇ μάλ' ἐπισσεῖων φοβέειν ἦρωας Ἀχαιοῦς. 230
 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, ἑκατηβόλε, φαίδιμος Ἴκτωρ·
 τόφρα γὰρ οὖν οἱ ἔγειρε μένος μέγα, ὅφρ' ἂν Ἀχαιοὶ
 φεύγοντες νῆάς τε καὶ Ἑλλήσποντον ἴκωνται.
 κεῖθεν δ' αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι ἔργον τε ἔπος τε,
 ὥς κε καὶ αὐτὶς Ἀχαιοὶ ἀναπνεύσωσι πόνοιο. 235
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πατρὸς ἀνηκούστησεν Ἀπόλλων,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων ἱρηκὶ εἰοικῶς
 ὠκεῖ φασσοφόνῳ, ὅς τ' ἄκιστος πετεηνῶν.
 εὐρ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,
 ἦμενον, οὐδ' ἔτι κεῖτο, νέον δ' ἐσαγείρετο θυμόν, 240
 ἀμφὶ ἔ γιννώσκων ἐτάρους, ἀτὰρ ἄσθμα καὶ ἰδρώς
 παύετ', ἐπεὶ μιν ἔγειρε Διὸς νόος αἰγιόχοιο.

tiefer unten, von οἱ ἐνεσθῆ θεοί
 Ξ 274, wo ebenso folgt Κρόνον
 ἀμφὶς ἔόντες, nur dadurch ver-
 schieden, dass vermittelt der Com-
 parativendung der entgegengesetzte
 Begriff stärker ausgeschlossen wird.

227. ἔπλετο ward, weil der Ein-
 tritt der erspriesslichen Folge coin-
 cident mit der Handlung selbst
 (ὑπόειξεν) gedacht wird. — πάροιθε
 hat seine Beziehung in 224: ehe es
 zum Kampfe kam. — ὑπόειξεν nur
 hier mit Acc., sonst Dat., vgl.
 ὑπεξάλεασθαι χεῖρας 180.

228. χεῖρας ἐμάς: dass die An-
 drohung von Gewalt den Poseidon
 eingeschüchtert, ist für Zeus' Auf-
 fassung natürlich. — ἀνιδρωτὶ nur
 hier. — τελέσθῃ mit κέ wäre es
 zu Ende gebracht.

229. σὺ γε betont, in Bezug auf
 den 234 folgenden Gegensatz αὐτὸς
 ἐγὼ. — αἰγίδα: zu B 447, θυσα-
 νόεσσαν: zu E 738.

230. τῇ zu φοβέειν. — ἐπισσεῖω
 nur hier und A 167, schwinde
 gegen: vgl. χ 297. ἐπισσεύων
 führt τῇ näher aus.

231. Erstes Hemistich = α 305.

σοὶ δ' αὐτῷ, im Gegensatz zu dem
 vorhergehenden τῇ: zu ν 219.

232. γὰρ nämlich. — ἔγειρε
 μένος μέγα, wie noch O 594.

233 = Σ 150, vgl. Ψ 2. ἴκωνται,
 Conj. Aor.: zu H 31. Zur Sache
 vgl. O 63 f.

234. κεῖθεν temporal = ἐκ τοῦ
 69 von da an, dann. — ἔργον τε
 ἔπος τε, unser Rath und That:
 zu β 272.

235. καὶ αὐτὶς auch hinwie-
 derum die Achaeer, wie vorher
 die Troer: zu K 463.

236 = Π 676. ἀνηκουστέω nur
 an diesen beiden Stellen.

237. Vgl. zu A 196. — ἱρηκὶ,
 welcher dem Apollo heilig ist: vgl.
 o 526. — εἰοικῶς, an Schnelligkeit.

238. φασσοφόνῳ, nur hier.

239 = A 197.

240. Zur Sache vgl. Ξ 438. O 9.
 νέον eben. — ἐσαγείρετο θυμόν
 = Φ 417: zu ε 458 und 468. ἐσα-
 γείρω in Π. nur an diesen beiden
 Stellen.

241. ἄσθμα: zu O 10. [Anhang.]

242. Vgl. ω 164. Der Satz ἐπεὶ
 — αἰγιόχοιο schliesst an νέον bis

ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „Ἐκτορ υἷε Πριάμοιο, τί ἦ δὲ σὺ νόσφιν ἀπ' ἄλλων
 ἦσ' ὀλιγηπελέων; ἦ πού τί σε κῆδος ἰκάνει;“ 245

τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἐκτωρ·
 „τίς δὲ σὺ ἐσσι, φέριστε θεῶν, ὅς μ' εἵρεαι ἄντην;
 οὐκ αἰεὶς, ὃ με νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῆσιν Ἀχαιῶν
 οὓς ἐτάρους ὀλέκοντα βοὴν ἀγαθὸς βάλεν Αἴας
 χειρμαδίῳ πρὸς στῆθος, ἐπαυσε δὲ θούριδος ἀλκῆς; 250
 καὶ δὴ ἐγὼ γ' ἐφάμην νέκυας καὶ δῶμ' Αἶδαο
 ἥματι τῷδ' ἴξεσθαι, ἐπεὶ φίλον αἶον ἦτορ.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ, ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „θάρσει νῦν· τοῖόν τοι ἁοσσητῆρα Κρονίων
 ἐξ Ἰδης προέηκε παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, 255
 Φοῖβον Ἀπόλλωνα χρυσάορον, ὅς σε πάρος περ
 ῥύομ', ὁμῶς αὐτόν τε καὶ αἰπυνόν πτολίεθρον.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἱππεῦσιν ἐπότερυνον πολέεσσιν
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῆσιν ἐλαννέμεν ὠκέας ἵππους·
 αὐτὰρ ἐγὼ προπάροιθε κιὼν ἵπποισι κέλευθον 260
 πᾶσαν λειανέω, τρέψω δ' ἥρωας Ἀχαιούς.“

ὣς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν.

ἐτάρους, da der Satz ἀτὰρ bis πάνετο nur einen untergeordneten Nebenumstand enthält. — νόος Wille. Zeus wirkte aus der Ferne auf ihn ein.

243. Zweites Hemistich = E 439. Φ 478. ἐκάεργος: zu H 34.

244. υἷε: zu Δ 473. — τί ἦ δὲ: zu Z 55.

245. ἦσ' = ἦσαι: Kr. Di. 12, 4, 2. Vgl. zu § 41. — κῆδος ἰκάνει = II 516.

246 = X 337.

247. Erstes Hemistich = Z 123. Ω 387. Vgl. zu Z 123. Diese Frage der Verwunderung wird hier motiviert durch den folgenden Relativsatz, wie Φ 150.

248. οὐκ αἰεὶς: zu σ 11. O 130.

249. οὓς bezieht sich auf Αἴας.

251. καὶ δὴ und schon: vgl. ι 496.

252. αἶον, von αἶω vernehmen zu trennen, nur hier = αἰσθῶ, wie II 468. T 403, ich war schon

daran den Odem auszuhauchen. [Anhang.]

254. τοῖόν, zu Δ 390 und β 286, weist auf das Vorhergehende zurück.

256. χρυσάορον: zu E 509, nur an diesen beiden Stellen. — πάρος περ mit Praes.: auch sonst schon: zu δ 810. [Anhang.]

257. ὁμῶς zwei folgende Glieder mit τε — καὶ zusammenfassend, zu κ 28, wodurch hier das Object σέ nachträglich erweitert wird, wie Δ 708. Φ 521. P 644.

258. ἱππεῦσιν: der Dativ nach ἐποτρύνω statt des gewöhnlichen Acc. nur hier und κ 531. — πολέεσσιν in Menge, während in M mit Ausnahme des Asios alle Wagenkämpfer die Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen hatten.

259. Vgl. zu Δ 274.

261. λειανέω: vgl. O 355 ff., zu πᾶσαν vgl. O 358 κέλευθον μακρὴν ἢδ' εὐρεῖαν.

262 = T 110. Vgl. zu K 482.

ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,
 δεσμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδίλοιῳ κροαίνων,
 εἰωθὼς λούεσθαι ἐν ῥεῖος ποταμοῖο, 265
 κυδιόων· ὑψοῦ δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαῖται
 ὤμοις ἀίσσονται· ὁ δ' ἀγλατῆφι πεποιθώς,
 ῥίμφα ἐ γούνα φέρει μετὰ τ' ἥθεα καὶ νομὸν ἵππων·
 ὥς Ἴκτωρ λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα
 ὀτρύνων ἱππῆας, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδὴν. 270
 οἱ δ', ὥς τ' ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἄνδρες ἀγροιοῶται·
 τὸν μὲν τ' ἡλίβατος πέτρῃ καὶ δάσκιος ὕλῃ
 εἰρύσατ', οὐδ' ἄρα τέ σφι κιχήμεναι αἷσιμον ἦεν·
 τῶν δέ θ' ὑπὸ ἰαχῆς ἐφάνη λῆς ἡνυγένειος 275
 εἰς ὁδόν, αἶψα δὲ πάντας ἀπέτραπε καὶ μεμαῶτας·
 ὥς Δαναοὶ εἶως μὲν ὀμιλαδὸν αἶεν ἔποντο,
 νύσσουντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν,
 αὐτὰρ ἐπεὶ ἶδον Ἴκτορ' ἐποικόμενον στίχας ἀνδρῶν,
 τάρβησαν, πᾶσιν δὲ παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμός. 280

V. 263—305. Hektors Rückkehr in den Kampf. Rath des Thoas.

263—268 = Z 506—511. Das für Paris in Z gedichtete Gleichniss ist hier wenig angemessen auf Hektor übertragen. Weder die Situation, von der das Gleichniss ausgeht, noch die Art der Bewegung entsprechen hier recht den vorliegenden Verhältnissen; überdies ist die ganze glänzende Zeichnung der Erscheinung hier müssig, da die Anwendung des Gleichnisses 269 nur die Eile der Bewegung hervorhebt. Die Rückkehr Hektors von der Furth des Xanthos zu den Seinigen wird dabei ganz übergangen. [Anhang.]

269 = X 24. Vgl. zu K 358. λαιψηρὰ proleptisch-prädicativ auf den wichtigsten Begriff γούνατα bezogen.

270. Zweites Hemistich = β 297, vgl. δ 831. N 757.

271. οἱ δ' die Achaeer, vgl. 277: zu ν 81. — ἢ bis αἶγα = Γ 24.

272 = A 549.

273. τὸν μὲν: ἔλαφον ἢ αἶγα; in Bezug auf letztern vorzugsweise ist πέτρῃ, auf den ersteren ὕλῃ genannt. — ἡλίβατος: zu ι 243. — δάσκιος nur hier und ε 470.

274. οὐδ' ἄρα — αἷσιμον ἦεν: vgl. E 674. Φ 495.

275. ὑπὸ in Folge, d. i. herbeigelockt durch. — λῆς ἡνυγένειος = P 109. Σ 318: zu δ 456.

276. εἰς ὁδόν bei ἐφάνη wie bei einem Verbum der Bewegung: vgl. κ 158 und P 487. — ἀπέτραπε durch sein Erscheinen (φανείς): zu A 458; vgl. A 480 f. — μεμαῶτας: zu B 818.

277 = P 730. Der Vergleich, welcher 271—274 die dem gegenwärtigen Moment vorausgehende Situation zeichnet, veranschaulicht in 275. 276 die durch Hektors Wiedererscheinen herbeigeführte Wirkung. — εἶως μὲν: zu M 141.

278. Vgl. zu N 147.

279. ἐποικόμενον στ. α. wie er an den Reihen der Seinigen hinschritt, um sie zu ermuntern.

280. τάρβησαν Aor.: erschrecken

τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀγόρευε Θόας Ἀνδραίμονος υἱός,
 Αἰτωλῶν ὃχ' ἄριστος, ἐπιστάμενος μὲν ἄκοντι,
 ἐσθλὸς δ' ἐν σταδίῃ· ἀγορῇ δέ ἐ παῦροι Ἀχαιῶν
 νίκων, ὅπποτε κοῦροι ἐρίσσειαν περὶ μύθων.
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 285
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι·
 οἶον δὴ αὖτ' ἐξαῦτις ἀνέστη, κῆρας ἀλύξας,
 Ἔκτωρ· ἦ θῆν μιν μάλα ἔλπετο θυμὸς ἐνάστου
 χερσὶν ὑπ' Αἴαντος θανέειν Τελαμωνιάδαο.
 ἀλλὰ τις αὖτε θεῶν ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσεν 290
 Ἔκτορ, ὃ δὴ πολλῶν Δαναῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
 ὥς καὶ νῦν ἔσσεσθαι ὀλομαι· οὐ γὰρ ἄτερ γε
 Ζηνὸς ἐριγδούπου πρόμος ἴσταται ὧδε μενοινῶν.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
 πληθὺν μὲν ποτὶ νῆας ἀνώξομεν ἀπονέεσθαι· 295
 αὐτοὶ δ', ὅσσοι ἄριστοι ἐνὶ στρατῷ εὐχόμεθ' εἶναι,
 στείλομεν, εἴ κε πρῶτον ἐρύξομεν ἀντιάσαντες

sie. — παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμὸς
 sinnliche Ausföhrung des Gedanken: es entsank ihnen der Muth.

281. Θόας, B 638, dessen Gestalt Poseidon N 215 ff. angenommen hatte. [Anhang.]

282. ἐπιστάμενος adjectivisch: kundig: zu δ 231; bei ἄκοντι schwebt ein μάρνασθαι vor, vgl. ι 49, was beim zweiten Gliede in anderer Form (ἐν σταδίῃ) gebracht wird.

284. ἐρίσσειαν Aor.: den Wettstreit erhoben, περὶ μύθων: zu θ 225, d. i. um ihre Ansichten, Rathschläge. — Betont ist κοῦροι, denn mit älteren, wie Odysseus und Nestor, soll er nicht verglichen werden, vgl. I 54.

286. Vgl. zu τ 36.

287. οἶον δὴ, zu E 601. — αὖτ' ἐξαῦτις wieder von neuem, wie noch N 642.

288. Ἔκτωρ, wie 291, in nachdrücklicher Stellung: zu I 332. — ἦ θῆν, zu A 365, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden: fürwahr sicherlich (und doch — sicherlich).

289. χερσὶν ὑπ' Αἴ.: zu E 564.

— θανέειν Inf. Aor. nach ἔλπομαι im Sinne des Präteritum: vgl. H 199. ψ 346. Π 282.

290. ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσεν = ξ 279. χ 372, vgl. K 44.

292. ὥς — ἔσσεσθαι = πολλῶν γούνατα λύσειν. — ἄτερ nur hier in übertragenem Sinne: gegen den Willen, vgl. ἄνευ 213 und σύν in dem Sinne: mit Hülfe.

293. ὧδε μενοινῶν so voll Kampfbegier.

294. Vgl. zu μ 213.

295. πληθύν, zu B 488, die grosse Masse des Heervolks im Gegensatz zu den ἄριστοι 296. Der hier ertheilte Rath ist in hohem Masse befremdend, da es doch vor allem darauf ankommt die Troer nicht wieder über den Graben zu lassen und mit allen Kräften ihnen zu widerstehen. In Wirklichkeit setzt aber die weitere Erzählung trotz der Angabe 305 die Befolgung desselben nicht voraus.

297. στείλομεν, diese Form des Conj. Aor. nur hier, sonst στέωμεν, wir wollen Stand halten. — εἴ κε mit Ind. Fut. ἐρύξομεν: vgl.

δούρατ' ἀνασχόμενοι. τὸν δ' οἶω καὶ μεμαῶτα
θυμῷ δείσεσθαι Δαναῶν καταδύναι ὄμιλον.“

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα τοῖ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο. 300
οἳ μὲν ἄρ' ἀμφ' Αἴαντα καὶ Ἰδομενεῆα ἄνακτα,
Τεῦκρον Μηριόνην τε Μέγην τ' ἀτάλαντον Ἄρηι,
ὑσμίνην ἥρτυνον, ἀριστεῆας καλέσαντες,
Ἔκτορι καὶ Τρώεσσιν ἐναντίον· αὐτὰρ ὀπίσσω
ἢ πληθὺς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἀπονέοντο. 305

Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἔκτωρ
μακρὰ βιβάς. πρόσθεν δὲ κί' αὐτοῦ Φοῖβος Ἀπόλλων
εἰμένος ὥμοιιν νεφέλην, ἔχε δ' αἰγίδα θοῦριν
δεινὴν ἀμφιδάσειαν ἀριπρεπέ', ἣν ἄρα χαλκεὺς
Ἥφαιστος Διὶ δῶκε φορήμεναι ἐς φόβον ἀνδρῶν. 310
τὴν ἄρ' ὃ γ' ἐν χείρεσσιν ἔχων ἠγήσατο λαῶν.
Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες, ὥρτο δ' αὐτὴ
ὄξει' ἀμφοτέρωθεν, ἀπὸ νευρῆφι δ' οἴστοι
θρῶσκον· πολλὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
ἄλλα μὲν ἐν χροῖ πήγνυτ' ἀρηιθόων αἰζηῶν, 315
πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγύ, πάρος χροῖα λευκὸν ἐπαυρεῖν,
ἐν γαίῃ ἵσταντο, λιλαιόμενα χροὸς ἄσαι.
ὄφρα μὲν αἰγίδα χερσὶν ἔχ' ἀτρέμα Φοῖβος Ἀπόλλων,

E 212. P 558. ε 417. ο 524. —
πρῶτον fürs erste, zunächst.

298. δούρατ' ἀνασχόμενοι, zu A
594, hier modale Bestimmung zu
ἀντιάσαντες: mit erhobenen
Speeren.

299. θυμῷ zu δείσεσθαι, vgl. π
306. — Zum zweiten Hemistich zu
K 433.

300. Vgl. zu Ξ 378.

301. οἳ — ἀμφ' Αἴαντα: zu χ 281.

302. Τεῦκρον ohne τέ: zu B 498.
Man vermisst unter den aufgezähl-
ten Helden Aias Oileus' Sohn und
Menelaos.

303. ὑσμίνην ἥρτυνον: zu A 216
und M 43.

305. ἢ πληθὺς, als Collectivum
mit dem Plural des Verbum, wie
B 278: zu γ 305.

V. 306—345. Der Kampf bis
zur Flucht der Achaeer über
den Graben.

306. Vgl. zu N 136.

307. μακρὰ βιβάς: zu Γ 22.

308. εἰμένος — νεφέλην: zu E 186.
— θοῦριν, nur hier Beiwort der
Aegis, doch sonst bei ἀσπίς: zu
A 32.

309. ἀμφιδάσειαν, nur hier: rings-
herum zottig, weil mit Troddeln
besetzt: B 448 f. — ἀριπρεπέα die
hellstrahlende, wie Θ 556, vgl.
B 448. 450. P 594 (μαρμαρέην). —
ἄρα ja.

310. ἐς φόβον concret: in das
Fluchtgetümmel: vgl. O 533.

311. ἄρ' also.

312 = E 498 + M 377. ὑπέμειναν
ἀολλέες correspondiert dem προύτυ-
ψαν ἀολλέες 306.

313. ἀπὸ νευρῆφι — θρῶσκον:
vgl. N 585. Π 773.

314—317 = A 571—574.

315 = Θ 298.

318. ἀτρέμα, sonst ἀτρέμας. [An-
hang.]

τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἦπτετο, πίπτε δὲ λαός.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατενῶπα ἰδὼν Δαναῶν ταχυπώλων 320
 σεῖσ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἄνσε μάλα μέγα, τοῖσι δὲ θυμὸν
 ἐν στήθεσσιν ἔθελξε, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς.
 οἱ δ', ὥς τ' ἦε βοῶν ἀγέλην ἢ πῶν μέγ' οἴων
 θῆρε δύω κλονέωσι μελαίνης νυκτὸς ἀμολγῶ,
 ἐλθόντ' ἑξαπλῆς σημάντορος οὐ παρεόντος, 325
 ὥς ἐφόβηθεν Ἀχαιοὶ ἀνάλκιδες· ἐν γὰρ Ἀπόλλων
 ἦκε φόβον, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζεν.
 ἔνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης.
 Ἑκτωρ μὲν Στιχίον τε καὶ Ἀρκεσίλαον ἔπεφνεν,
 τὸν μὲν Βοιωτῶν ἡγήτορα χαλκοχιτώνων, 330
 τὸν δὲ Μενεσθῆος μεγαθύμου πιστὸν ἑταῖρον·
 Αἰνείας δὲ Μέδοντα καὶ Ἴασον ἐξενάριξεν.
 ἦ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Οἰλῆος θείοιο
 ἔσκε Μέδων, Αἴαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἔναιεν
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἄπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς, 335
 γνωτὸν μητρυιῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Οἰλεύς·
 Ἴασος αὐτ' ἀρχὸς μὲν Ἀθηναίων ἐτέτυκτο,
 υἱὸς δὲ Σφήλαιο καλέσκετο Βουκολίδαο.
 Μηκιστῇ δ' ἔλε Πουλυδάμας, Ἐχίον δὲ Πολίτης
 πρώτη ἐν ὑσμίνῃ, Κλονίον δ' ἔλε δῖος Ἀγῆνωρ. 340
 Δηίοχον δὲ Πάρις βάλε νείατον ὦμον ὀπισθεν
 φεύγοντ' ἐν προμάχοισι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν.

319. Vgl. zu Θ 67.

320. κατενῶπα nur hier, Adv. herab in's Antlitz, wovon Δαναῶν abhängt, mit ἰδὼν den Blick richtend. Beachte, dass Apollon vorher mit der Aegis unsichtbar gewesen war: vgl. 308.

321. σεῖσ' Aor.: in Schwung setzte. — ἐπὶ Adv. dazu. — τοῖσι δὲ Nachsatz.

322. ἔθελξε: zu M 255. O 594. — λάθοντο bis ἀλκῆς = Π 357, hier parataktischer Folgesatz.

323. Vgl. μ 299.

324. θῆρε δύω, mit Beziehung auf Apollo und Hektor. — νυκτὸς ἀμολγῶ: zu δ 841.

325. Erstes Hemistich = E 91. I 6. — σημάντορος vom Hirten nur hier, doch vgl. K 485.

326. ἀνάλκιδες proleptisch prädicativ. — ἐν mit ἦκε: vgl. Π 291.

327 = Π 730.

328 = Π 306. κεδασθείσης ὑσμίνης, im Gegensatz zu ἀολλέες 312.

329. Στιχίον: N 195 f. — Ἀρκεσίλαον: B 495.

330. τὸν μὲν: Arkesilaos.

332. Μέδοντα: zu B 727. — Ἴασον, nur hier erwähnt.

333—336 = N 694—697.

338. καλέσκετο statt καλεέσκετο.

339. Μηκιστῇ: zu Δ 384, heisst N 422 = Θ 333 Sohn des Echios. — Πολίτης: B 791.

340. πρώτη räumlich: vorderste. — Κλονίον: B 495.

341. Δηίοχον, nur hier erwähnt.

342. Zweites Hemistich: zu N 388.

ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' ἔντεα, τόφρα δ' Ἀχαιοὶ
 τάφρῳ καὶ σκολόπεσσιν ἐνιπλήξαντες ὀρυκτῇ
 ἔνθα καὶ ἔνθα φέβοντο, δύνοντο δὲ τεῖχος ἀνάγκη. 345
 Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας·
 „νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι, ἔἴν δ' ἔναρα βροτόεντα.
 ὃν δ' ἄν ἐγὼν ἀπάνευθε νεῶν ἐτέρωθι νοήσω,
 αὐτοῦ οἱ θάνατον μητίσομαι, οὐδέ νυ τὸν γε
 γνωτοί τε γνωταί τε πυρὸς λελάχωσι θανόντα, 350
 ἀλλὰ κύνες ἐρύουσι πρὸ ἄστεος ἡμετέροιο.“

ὣς εἰπὼν μάστιγι κατωμαδὸν ἤλασεν ἵππους,
 κεκλόμενος Τρώεσσι κατὰ στίχας. οἱ δὲ σὺν αὐτῷ
 πάντες ὁμοκλήσαντες ἔχον ἐρυσάρματας ἵππους
 ἡχῇ θεσπεσίῃ. προπάροιθε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων 355
 ῥεῖ' ὄχθας καπέτοιο βαθείης ποσσὶν ἐρείπων
 ἐς μέσσον κατέβαλλε, γεφύρωσεν δὲ κέλευθον
 μακρὴν ἡδ' εὐρεῖαν, ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωὴ
 γίγνεται, ὅππότε ἄνῆρ σθένεος πειρώμενος ᾗσιν.
 τῇ δ' οἱ γε προχέοντο φαλαγγηδόν, πρὸ δ' Ἀπόλλων 360

343. Vgl. *M* 195.

344. Vgl. zu *M* 72. — ὀρυκτῇ nachträgliches Attribut zu τάφρῳ, welchem καὶ σκολ. auf das engste verbunden ist.

345. δύνοντο τεῖχος, vgl. *X* 99, bargensich, zogensich zurück hinter die Mauer. [Anhang.]

V. 346—390. Apollo füllt den Graben und stürzt die Mauer, die Troer dringen bis zu den Schiffen vor.

346. Vgl. zu *Z* 110 und *Z* 66.

347. νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι: vgl. *O* 593. — ἔἴν bis βροτόεντα = *P* 13.

348. Vgl. zu *Θ* 10. ἐτέρωθι auf der andern Seite, der den Schiffen abgekehrten Seite, in *Il.* noch *E* 351.

349. αὐτοῦ auf der Stelle. — οἱ, nach dem Relativsatze: zu *B* 392.

350. Vgl. zu *H* 80. λελάχωσι Conjunctiv der Erwartung im Anschluss an ein Futurum: zu *H* 87.

351. ἐρύουσι Fut. wie *A* 454. *X* 67. Kr. Di. 29, 2, 4. — πρὸ ἄστεος: zu *ω* 468.

352. Bis dahin war Hektor zu

Fuss: vgl. 269. 307. — κατωμαδὸν über die (eigene) Schulter aus-
 holend: vgl. *Ψ* 431.

353. κεκλόμενος — κατὰ στίχας wie *A* 91: zu *Γ* 326.

354. ὁμοκλήσαντες: zu *E* 439, hier vom Zuruf an die Rosse. — ἐρυσάρματας, nur hier und *Π* 370, metaplastische Form statt ἐρυσάρματους.

355. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu *M* 252.

356. καπέτοιο, von dem Graben nur hier.

357. κατέβαλλε — γεφύρωσεν, Imperf. — Aor.: zu *A* 239. *M* 398. γεφύρωσεν, nur hier und *Φ* 245, dämmte auf d. i. stellte durch das dammartig in dem Graben aufgeschüttete Erdreich einen Weg her.

358. ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωὴ = *Φ* 251, vgl. zu *ν* 114.

359. Zum Gedanken vgl. *Π* 590. *Ψ* 432. — σθένεος πειρώμ., also ein kräftiger Lanzenwurf. — ᾗσιν sc. δόρυ, Conj. in iterativem Sinne neben dem Praesens im allgemeinen Satze.

360. τῇ dort, auf dem gebahnten

αἰγίδ' ἔχων ἐρίτιμον. ἔρειπε δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν
 ρεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις ψάμαθον πάις ἄγχι θαλάσσης,
 ὅς τ' ἐπεὶ οὖν ποιήσῃ ἀθύρματα νηπιέῃσιν,
 ἄψ αὐτίς συνέχευε ποσὶν καὶ χερσὶν ἀθύρων.
 ὥς ῥα σύ, ἦε Φοῖβε, πολὺν κάματον καὶ οἰζὺν
 σύγχεας Ἀργείων, αὐτοῖσι δὲ φύξαν ἐνῶρσας.

365

ὥς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες,
 ἀλλήλοισί τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσιν
 χεῖρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος.
 Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν,
 εὐχετο, χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
 „Ζεῦ πάτερ, εἴ ποτέ τίς τοι ἐν Ἀργεῖ περ πολυπύρῳ
 ἦ βοὸς ἦ ὄϊος κατὰ πῖονα μηρία καίων
 εὐχετο νοστήσαι, σὺ δ' ὑπέσχεο καὶ κατένευσας,
 τῶν μνηῆσαι, καὶ ἄμυνον Ὀλύμπιε νηλεὲς ἦμαρ,
 μηδ' οὔτω Τρώεσσι ξα δάμνασθαι Ἀχαιούς.“

370

375

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, μέγα δ' ἔκτυπε μητίετα Ζεὺς,
 ἀράων ἀίων Νηληιάδαο γέροντος.

Τρῶες δ' ὥς ἐπύθοντο Διὸς κτύπον αἰγιόχοιο,
 μᾶλλον ἐπ' Ἀργείοισι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης.

380

Wege. — φαλαγγηδόν, nur hier. —
 πρὸ voran, nämlich κίε, aus προ-
 χέοντο zu entnehmen.

361. Erstes Hemistich: vgl. B
 447, zweites: vgl. Ξ 15. — τεῖχος,
 natürlich auch nur einen Theil, in
 der dem ausgefüllten Theile des
 Grabens entsprechenden Ausdeh-
 nung.

362. ὅτε einmal. — ψάμαθον
 einen Sandhaufen.

363. ποιήσῃ ἀθύρματα ein Spiel-
 werk aufgebaut hat, den auf-
 geschütteten Sand. — νηπιέῃσιν
 nach Kindesart, in kindlichem
 Spiel: zu ω 469.

364. ἄψ αὐτίς: zu Θ 335. — ποσὶν
 καὶ χερσὶν malt anschaulich die
 lebhafte Bewegung des ganzen
 Körpers. ἀθύρων, nur hier, spie-
 lend, im Spiel.

365. ἦε, nur hier und T 152,
 Beiwort des Φοῖβος von zweifel-
 hafter Deutung, vielleicht leuch-
 tender. — κάματον in concretem
 Sinne: das mit Mühsal bereitete

Werk, wie ξ 417, wir gebrauchen
 so: Schweiss. [Anhang.]

366. φύξαν ἐνῶρσας: vgl. 62.

367—369 = Θ 345—347. Das die
 Verse einleitende ὥς hat hier gar
 keine Beziehung in dem unmittelbar
 Vorhergehenden, auch die 343—345
 geschilderte Situation bereitet das-
 selbe nur ungenügend vor. [An-
 hang.]

370. Hier tritt Nestor wieder
 auf, der Ξ 380 ganz vergessen
 schien. — οὔρος Ἀχ.: zu γ 411.

371 = ι 527. χεῖρ' = χεῖρε.

372. ἐν Ἀργεῖ, betont durch περ
 im Gegensatz zu Troja, vom ganzen
 Peloponnes, nur hier mit dem Bei-
 wort πολύπυρον.

373 = δ 764.

374. Zum zweiten Hemistich zu
 ω 335.

375. τῶν μνηῆσαι: zu γ 101.

376 = Θ 244.

377. ἔκτυπε bis Ζεὺς = Θ 170.

378. ἀράων ἀίων = Ψ 199.

380. Vgl. zu Θ 252. μᾶλλον

οἱ δ', ὥς τε μέγα κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
 νηὸς ὑπὲρ τοίχων καταβήσεται, ὅππότε' ἐπείγῃ
 ἰς ἀνέμον· ἥ γάρ τε μάλιστά γε κύματ' ὀφέλλει·
 ὥς Τρῶες μεγάλη ἰαχῇ κατὰ τεῖχος ἔβαινον,
 ἵππους δ' εἰσελάσαντες ἐπὶ πρύμνῃσι μάχοντο 385
 ἔγχεσιν ἀμφιγύοις αὐτοσχεδόν, οἱ μὲν ἀφ' ἵππων,
 οἱ δ' ἀπὸ νηῶν ὕψι μελαινάων ἐπιβάντες
 μακροῖσι ξυστοῖσι, τὰ δ' αὖ σφ' ἐπὶ νηυσὶν ἔκειτο
 ναύμαχα κολλήεντα, κατὰ στόμα εἰμένα χαλκῷ.
 Πάτροκλος δ', εἴως μὲν Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε 390
 τείχεος ἀμφεμάχοντο θοάων ἔκτοθι νηῶν,
 τόφρ' ὃ γ' ἐνὶ κλισίῃ ἀγαπήνορος Εὐρυπύλοιο

eifriger. Die Troer beziehen also das den Achaeern gesandte er-muthigende Zeichen auf sich, und so hat dasselbe seltsamer Weise die entgegengesetzte Wirkung, als die von Zeus beabsichtigte. Zu diesem und den zu 367 erwähnten Bedenken kommt hinzu, dass die Troer, die wir hier bereits den Achaeern nahe denken müssen, im Folgenden (384) erst die Mauer überschreiten. Danach scheinen 367—380 ein ungehöriger Zusatz zu sein.

381. οἱ δ', die Troer: vgl. 384. — εὐρυπόροιο, zu δ 432, in II. nur hier. [Anhang.]

382. τοίχων die Schiffswände, die mit Bohlen überkleideten Rippen. — καταβήσεται, Conj. des gemischten Aorist κατεβησόμην, diese Con-junctivform nur hier, vgl. A 144 βήσομεν.

383. ἰς ἀνέμον: zu τ 186. — ὀφέλλει lässt anschwellen.

384. κατὰ τεῖχος ἔβαινον, vgl. N 737, hier durch den von Apollo umgestürzten Mauertheil.

386. ἀμφιγύοις: zu π 474. — ἀφ' ἵππων: zu Δ 306.

387. οἱ δ': bei dieser Theilung wird vergessen, dass das Subject in 384. 385 nur die Troer bildeten. — ἀπὸ νηῶν, dem Hinterdeck, vgl. 435. — ὕψι ein die Stellung ἀπὸ νηῶν veranschaulichender Zusatz.

— ἐπιβάντες, nachdem sie dieselben (νηῶν) erstiegen hatten.

388 f. ξυστοῖσι, vgl. 677: diese Stangen scheinen dazu gedient zu haben in Seegefechten (389), die übrigens nur hier und 677 erwähnt werden, den feindlichen Schiffen die Seiten zu durchbrechen. 'Sie sind aus mehreren wahrscheinlich kantig gehauenen, neben ein-ander liegenden Stangen oder Latten zusammengesetzt und an den Enden, aber auch wohl in der Mitte an einigen Stellen, mit metallenen Reifen umlegt (κολλήεντα, vgl. 678 κολλητὸν βλήτροισι)'. Die Zusammen-setzung gab denselben mehr Elasticität. — κολλήεις nur hier. — στόμα die Spitze.

V. 390—404. Patroklos und Eurypylos.

390 f. εἴως μὲν, Gegensatz 395 αὐτὰρ ἐπειδὴ. — τείχεος ἀμφε-μάχοντο so nur hier, sonst nur mit persönlichen Genetiven, wie II 496: nach dem 395 f. folgenden Gegen-satz kann darunter nur der Kampf ausserhalb der Mauer, in dem Raum zwischen Graben und Mauer in M verstanden sein. In dem Zusatz θεάων ἔκτοθι νηῶν ist die Mauer als Abschluss des Schiffslagers gedacht. — Patroklos verweilt seit dem Schluss des elften Gesanges in dem Zelt des Eurypylos. [Anhang.]

392. ὃ γ' nimmt Πάτροκλος 390 nochmals auf.

ἦστό τε καὶ τὸν ἔτερπε λόγοις, ἐπὶ δ' ἔλκει λυγρῷ
φάρμακ' ἀκέσματ' ἔπασσε μελαινάων ὀδυνάων.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησεν 395

Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,

ῥῶμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὦ πεπλήγετο μηρῷ

χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ἠΰδα·

„Εὐρύπυλ', οὐκέτι τοι δύνamai χατέοντί περ ἔμπης

ἐνθάδε παρμενέμεν· δὴ γὰρ μέγα νεῖκος ὄρωρεν· 400

ἀλλὰ σὲ μὲν θεράπων ποτιτερπέτω, αὐτὰρ ἐγὼ γε

σπεύσομαι εἰς Ἀχιλῆα, ἵν' ὀτρύνω πολεμίζειν.

τίς δ' οἶδ', εἴ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίνω

παρειπών; ἀγαθὴ δὲ παραίφασίς ἐστὶν ἑταίρου.“

τὸν μὲν ἄρ' ὥς εἰπόντα πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ 405

Τρῶας ἐπερχομένους μένον ἔμπεδον, οὐδὲ δύναντο

παυροτέρους περ ἑόντας ἀπώσασθαι παρὰ νηῶν.

οὐδέ ποτε Τρῶες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας

ῥηξάμενοι κλισίῃσι μιγήμεναι ἠδὲ νέεσσιν.

ἀλλ' ὥς τε στάθμη δόρυ νήιον ἐξιθύνει 410

τέκτονος ἐν παλάμῃσι δαήμονος, ὅς ῥά τε πάσης

εὖ εἶδῃ σοφίῃς ὑποθημοσύνησιν Ἀθήνης,

393. λόγοις, nur hier und α 56, hier Erzählungen.

394. ἀκέσματα prædicative Apposition zu φάρμακα, nur hier. — Nach dem Α 846—848 Erzählten war das weitere Auflegen von Heilkräutern nicht zu erwarten.

395. 396 = M 143. 144. Mit diesen Worten ist der beim Ansturm der Troer auf die Mauer im zwölften Gesange erfolgende Rückzug der Achaeer aus dem Raum vor der Mauer hinter dieselbe bezeichnet.

397. 398 = ν 198. 199. Vgl. O 113. 114. M 162.

399. περ ἔμπης: zu ο 361.

400. δὴ bis ὄρωρεν = N 122. δὴ schon: zu α 194.

401. θεράπων, auch Α 843 erwähnt. — ποτιτέρπω nur hier.

402. εἰς zu, vgl. N 756, zu Α 423. — ὀτρύνω nach Nestors Mahnung Α 791.

403. 404 = Α 792. 793. Hier

ὀρίνω Conj. der Erwartung. σὺν δαίμονι nur an diesen beiden Stellen.

V. 405—414. Stand des Kampfes.

405. Vgl. Σ 148.

407. παυροτέρους: zu B 129.

408. οὐδέ auch nicht, zu Τρῶες.

409. μιγήμεναι eindringen in. — ἠδὲ, nicht οὐδὲ, weil κλισίῃσι und νέεσσιν ein eng verbundenes Ganze bilden. — Uebrigens steht die hier vorausgesetzte Situation nicht wohl im Einklang mit dem 385—389 Erzählten, da hier die Troer erst heranrücken und zwar zu Fuss (406), die Achaeer aber nicht auf den Schiffen stehen, sondern in Phalangen gereiht.

410. Zum Vergleich M 433 ff. — στάθμη: zu ε 245. — ἐξιθύνει nur hier.

412. εὖ εἶδῃ mit Gen. wohl kundig ist, wie M 229. — σοφίῃς, nur hier, = τέχνης. — ὑποθημο-

ὥς μὲν τῶν ἐπὶ ἴσα μάχῃ τέτατο πτόλεμός τε·
ἄλλοι δ' ἄμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο νέεσσιν.

Ἐκτωρ δ' ἄντ' Αἴαντος εἰσάτο κυδαλίμοιο. 415

τὼ δὲ μιῆς περὶ νηὸς ἔχον πόνον, οὐδὲ δύναντο
οὔθ' ὁ τὸν ἐξελάσαι καὶ ἐνιπρῆσαι πυρὶ νῆα,
οὔθ' ὁ τὸν ἄψ ὥσασθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.

ἔνθ' υἷα Κλυτίοιο Καλήτορα φαίδιμος Αἴας
πῦρ ἐς νῆα φέροντα κατὰ στῆθος βάλε δουρί· 420
δούπησεν δὲ πεσών, δαλὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.

Ἐκτωρ δ' ὥς ἐνόησεν ἀνεψιὸν ὀφθαλμοῖσιν
ἐν κονίῃσι πεσόντα νεὸς προπάροιθε μελαίνης,
Τρῳαί τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν αὐσας·
„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί, 425
μὴ δὴ πω χάζεσθε μάχης ἐν στείνεϊ τῷδε,
ἀλλ' υἷα Κλυτίοιο σαώσατε, μὴ μιν Ἀχαιοὶ
τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα.“

ὥς εἰπὼν Αἴαντος ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.
τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δ' ἔπειτα Λυκόφρονα Μάστορος υἷον, 430
Αἴαντος θεράποντα Κυθήριον, ὅς ῥα παρ' αὐτῷ
ναῖ', ἐπεὶ ἄνδρα κατέκτα Κυθήροισι ζαθέοισιν,
τόν ῥ' ἔβαλεν κεφαλὴν ὑπὲρ οὔατος ὀξεί χαλκῷ,
ἔστεῳτ' ἄγχ' Αἴαντος· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν
νηὸς ἄπο πρυμνῆς χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα. 435

σύνησιν nur hier und π 233. Ἀθή-
νης: vgl. E 60 ff. [Anhang.]

413 = M 436. Vgl. zu A 336.

414. Vgl. M 175. μάχην ἐμάχοντο:
zu η 50.

V. 415—483. Hektor und Aias
im Kampf um ein Schiff.

415. ἄντ' = ἄντα. [Anhang.]

416. ἔχον πόνον, wie E 667.

417. ὁ τὸν der einen den andern.

418. Vgl. M 420. Zweites He-
mistich = Φ 93. ἐπεὶ ῥα nach-
dem ja. — ἐπέλασσε mit γέ: zu A
352. — δαίμων, ohne bestimmte
Beziehung auf Apollo, vgl. 259, in
allgemeinem Sinn: eine Götter-
macht.

419. Κλυτίοιο, zu Γ 147, nach T
238 ein Bruder des Priamos, daher
Kaletor 422 als des Hektor ἀνεψιός
bezeichnet wird.

421. Erstes Hemistich: zu χ 94,
zweites: vgl. Δ 493 und sonst.

422. Erstes Hemistich = A 284.
T 419.

424 = A 285. O 485. Vgl. zu Z 66.

425 = Θ 173. A 286. O 486.

426. μὴ δὴ πω in keiner Weise
doch, doch ja nicht: zu A 131.
— μάχης zu χάζεσθε. — στείνεϊ,
vgl. Θ 476, Gedränge.

428 = Π 500. νεῶν ἐν ἀγῶνι, wie
Π 239. Π 500. T 42, hier: in der
Versammlung der Schiffe, im
Schiffslager: vgl. Ω 141.

429. Vgl. zu Δ 496.

430. Vgl. zu Δ 491.

432. ζαθέοισιν, mit Bezug auf
den Kult der Aphrodite.

434. Versschluss: zu σ 398.

435. Vgl. zu H 16.

Αἶας δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·
„Τεῦκρε πέπον, δὴ νῶιν ἀπέκτατο πιστὸς ἑταῖρος
Μαστορίδης, ὃν νῶι Κυθηρόθεν ἔνδον ἔοντα
ἶσα φίλοισι τοκεῦσιν ἐτίομεν ἐν μεγάροισιν·
τὸν δ' Ἴκτωρ μεγάθυμος ἀπέκτανε. ποῦ νύ τοι ἰοὶ 440
ὠκύμοροι καὶ τόξον, ὃ τοι πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων;“
ὥς φάθ', ὃ δὲ ξυνέηκε, θεῶν δέ οἱ ἄγχι παρέστη
τόξον ἔχων ἐν χειρὶ παλίντονον ἠδὲ φαρέτρην
ἰοδόκον· μάλα δ' ὦκα βέλεα Τρώεσσι ἐφίει.
καί ῥ' ἔβαλε Κλεῖτον Πεισήνορος ἄγλαον υἱόν, 445
Πουλυδάμαντος ἑταῖρον ἀγανοῦ Πανθοῖδαο,
ἥνία χερσὶν ἔχοντα. ὃ μὲν πεπόνητο καθ' ἵππους·
τῇ γὰρ ἔχ', ἥ ῥα πολὺ πλεῖσται κλονέοντο φάλαγγες,
Ἴκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ 450
ἦλθε κακόν, τό οἱ οὔ τις ἐρύκακεν ἱεμένων περ.
αὐχένι γάρ οἱ ὀπισθε πολύστονος ἔμπεσεν ἰός·
ἦριπε δ' ἐξ ὀρέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
κεῖν' ὄχεα κροτέοντες. ἄναξ δ' ἐνόησε τάχιστα
Πουλυδάμας, καὶ πρῶτος ἐναντίος ἦλυθεν ἵππων.
τοὺς μὲν ὃ γ' Ἀστυνόῳ Προτιάονος υἱεὶ δῶκεν, 455
πολλὰ δ' ἐπώτρυνε σχεδὸν ἰσχεῖν εἰσορόωντα

437. δὴ nunmehr.

438. Κυθηρόθεν ἔνδον ἔοντα, vgl. zu π 26 und Ν 363, von Kythera gekommen in unserm Hause weilend.

439. Zum Gedanken vgl. Ν 176.

440. ποῦ — ἰοὶ: vgl. Ε 171.

441. ὠκύμοροι: zu χ 75. — πόρε Φοῖβος: zu Β 827.

442. Erstes Hemistich = Β 182. Κ 512, zweites = Ο 649.

443. παλίντονον: zu φ 11. — Zu φαρέτρην ist aus ἔχων ein φορέων zu entnehmen. — Uebrigens vgl. zu Ν 177.

444. ἰοδόκον, in Ιλ. nur hier.

447. ὃ μὲν, Kleitos. — πεπόνητο Plusqpf. des dauernden Zustandes: hatte seine Noth, mit dem localen κατά bei, anders Κ 117.

448. ἔχε lenkte, sc. ἵππους. — πλεῖσται bis φάλαγγες = Α 148, zu Ε 8. Während Polydamas zu Fuss kämpft, sucht sein Wagenlenker, statt den Wagen in dessen Nähe

bereit zu halten, auf eigne Hand sich hervorzuthun.

449. 450 = Ρ 291. 292. Ἴκτορι — χαριζόμενος: er war wahrscheinlich ein Dardanier, wie Polydamas' Bruder Euphorbos II 807 ein Dardanier genannt wird. — αὐτῷ ihm selbst, der gerade andern Verderben bringen wollte. [Anhang.]

451. ὀπισθε, weil der Wagen wohl im Gedränge (448) eine den Schiffen abgewandte Richtung bekommen hatte.

452 = Θ 122. 314. οἱ vor ἵπποι = οἱ.

453. Erstes Hemistich: zu Α 160. κροτέω nur hier.

454. Zweites Hemistich = ξ 278.

456. πολλὰ dringend. — σχεδὸν nahe ihm selbst. — εἰσορόωντα, auf ihn (Polydamas) schauend, achtend, damit er mit dem Wagen immer zur Hand wäre.

ἵππους· αὐτὸς δ' αὖτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη.

Τεῦκρος δ' ἄλλον οἰστὸν ἐφ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ
αἶνυτο, καὶ κεν ἔπαυσε μάχης ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,
εἴ μιν ἀριστεύοντα βαλὼν ἐξείλετο θυμόν. 460

ἀλλ' οὐ λῆθε Διὸς πυκινὸν νόον, ὃς ῥα φύλασσε
Ἑκτορ', ἀτὰρ Τεῦκρον Τελαμώνιον εὖχος ἀπηύρα,
ὃς οἱ ἐυστρεφέα νευρὴν ἐν ἀμύμονι τόξῳ
ῥῆξ' ἐπὶ τῷ ἐρύοντι· παρεπλάγχθη δέ οἱ ἄλλη
ἰὸς χαλκοβαρῆς, τόξον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός. 465

Τεῦκρος δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·
„ὦ πόποι, ἣ δὴ πάγχυ μάχης ἐπὶ μήδεα κείρει
δαίμων ἡμετέρης, ὃ τέ μοι βιὸν ἔκβαλε χειρός,
νευρὴν δ' ἐξέρρηξε νεόστροφον, ἣν ἐνέδησα
πρώιον, ὅφρ' ἀνέχοιτο θαμὰ θρώσκοντας οἰστούς.“ 470

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
„ὦ πέπον, ἀλλὰ βιὸν μὲν ἔα καὶ ταρφέας ἰοὺς
κεῖσθαι, ἐπεὶ συνέχευε θεὸς Δαναοῖσι μεγέρας·

457. Vgl. zu E 134.

458. Erstes Hemistich = Θ 309.
— ἐφ' Ἑκτ. gegen Hektor, um
ihn auf Hektor abzuschiesen.

459. αἶνυτο, aus dem Köcher:
vgl. Θ 323. [Anhang.]

460. ἀριστεύοντα, vgl. A 506,
(mitten) in seinem Heldenlauf.
— ἐξείλετο θυμόν: zu λ 201. ἐξαι-
ρεῖσθαι mit doppeltem Acc. nur
hier und P 678.

461. οὐ λῆθε, persönlich, sc. αἰνύ-
μενος οἰστὸν (458). — πυκινὸν νόον,
dem klugen Sinn, der Alles be-
achtet und wahrnimmt. — ὃς ῥα,
welcher ja, wie aus der vorher-
gehenden Erzählung bekannt ist.
— ἐφύλασσεν hütete, überhaupt
(Imperf.), während die besondere
Handlung, worin er diesen Schutz
damals bewährte, im zweiten Rela-
tivsatz 463 f. im Aor. folgt.

463. ἐυστρεφῆς in Il. nur hier.

464. ἐπὶ τῷ, wie 458. — ἐρύοντι,
während er sie (die Sehne) an-
zog, vgl. Θ 325 und zu Δ 122.
— παρεπλάγχθη δέ, parataktischer
Folgesatz. — ἄλλῃ anderswohin,
vom Ziel ab.

465. Erstes Hemistich = φ 423,
zweites = Θ 329.

466 = 436.

467. ἣ δὴ wahrlich kein Zwei-
fel. Der Nachdruck des Gedan-
kens ruht auf dem an betonter
Stelle stehenden δαίμων. — πάγχυ
bis κείρει = II 120. ἐπὶ zu κείρει,
vgl. II 394, mäht über — hin,
durchkreuzt, vereitelt die An-
schläge.

468. δαίμων, allgemein die Gott-
heit, die er nicht näher bestimmen
kann, daher darauf bezogen das
allgemeine Relativ ὃς τε, fast = ὃς
τις, vgl. zu § 221 und μ 40. [An-
hang.]

469. νεόστροφον, nur hier.

470. πρώιον: am vorhergehenden
Tage hatte ihm Hektor mit einem
Steinwurf die Sehne zerrissen: Θ 328.

472. ἀλλὰ stellt der Klage des
Teukros lebhaft sofort die Auffor-
derung entgegen: aber so lass
doch: vgl. δ 472.

473. συνέχευε, Object aus dem
vorhergehenden Satze zu entnehmen,
machte unwirksam. — μεγέρας,
da er Missgunst gefasst, aus

αὐτὰρ χερσὶν ἑλὼν δολιχὸν δόρυ καὶ σάκος ὦμφ
 μάρναό τε Τρώεσσι καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς. 475
 μὴ μὰν ἄσπουδί γε, δαμασσάμενοί περ, ἔλοιεν
 νῆας ἐυσσέλμους, ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης.“

ὥς φάθ', ὁ δὲ τόξον μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ἔθηκεν,
 αὐτὰρ ὃ γ' ἄμφ' ὦμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὐτυκτον ἔθηκεν, 480
 [ἵππουριν, δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν·]
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ,
 βῆ δ' ἰέναι, μάλα δ' ὦκα θέων Αἴαντι παρέστη.

Ἔκτωρ δ' ὡς εἶδεν Τεύκρου βλαφθέντα βέλεμνα,
 Τρωσί τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέλετο μακρὸν αὐσας· 485
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς· δὴ γὰρ ἶδον ὀφθαλμοῖσιν
 ἀνδρὸς ἀριστῆος Διόθεν βλαφθέντα βέλεμνα.
 ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος Διὸς ἀνδράσι γίγνεται ἀλκή, 490

Missgunst, doch nicht in dem Sinne der erst später entwickelten Vorstellung von dem Neide der Götter. [Anhang.]

474. ὦμφ für die Schulter, um die Schulter damit zu decken.

475. μάρναο Imperat. Praes.: kämpfe weiter.

476. Erstes Hemistich: zu Θ 512. Der Redende gesteht die Möglichkeit der Einnahme der Schiffe zu (ἔλοιεν concessiv. Opt.), beschränkt dies Zugeständniss aber durch μὴ μὰν ἄσπουδί γε so, dass er die in diesen Worten enthaltene Möglichkeit mit Energie zurückweist: wahrlich wenigstens nicht ohne ernstlichen Kampf sollen sie. — δαμασσάμενοί περ, wenn sie uns auch überwältigt haben (in der Schlacht).

478. [Anhang.]

479. Vgl. Κ 149. — τετραθέλυμνον nur hier und χ 122.

480—482 = Γ 336—338. χ 123—125. Vgl. Α 41 f. Als Bogenschütz hatte Teukros vorher keinen Helm getragen: vgl. Ν 714.

481. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

482 = α 99 und sonst. — ἀκαχμένον — χαλκῷ: zu ν 127.

483. Nach der Art, wie Teukros' Herankommen zu Aias hier und schon 442 bezeichnet wird, kann kaum noch vorausgesetzt werden, dass Aias auf dem Schiffe steht, wie 417.

V. 484—514. Hektor's und Aias' Ermunterungsreden.

484. Erstes Hemistich = Π 818. — βλαφθέντα gelähmt, gehemmt. — βέλεμνα, nur hier, 489 und Χ 206.

485. Vgl. zu Α 285.

486. Vgl. zu Α 286.

487. Vgl. zu Ζ 112.

488. νῆας ἀνὰ γλαφυράς, wie Π 296. Μ 471, den Schiffen entlang, an der ganzen Reihe der Schiffe hin, eine Bestimmung, welche eigentlich zu dem Subject in μνήσασθε gehört. — δὴ schon. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den Begriff von ἶδον so, dass es die Glaubwürdigkeit der Aussage erhöht.

489. ἀνδρὸς ἀριστῆος: zu ω 460. — Διόθεν nur hier und Ω 194. 561.

490. Erstes Hemistich = δ 207. § 108. ρ 265. ἀρίγνωτος in Π. nur

ἤμὲν ὀτέοισιν κῦδος ὑπέρτερον ἐγγυαλίξῃ,
 ἥδ' ὅτινας μινύθῃ τε καὶ οὐκ ἐθέλῃσιν ἀμύνειν,
 ὥς νῦν Ἀργείων μινύθει μένος, ἄμμι δ' ἀρήγει.
 ἀλλὰ μάχεσθ' ἐπὶ νηυσὶν ἀολλέες. ὅς δέ κεν ὕμεων
 βλήμενος ἥε τυπεὶς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ, 495
 τεθνάτω. οὗ οἱ ἀεικὲς ἀμυνομένῳ περὶ πάτρης
 τεθνάμεν· ἀλλ' ἄλοχός τε σόῃ καὶ παῖδες ὀπίσσω,
 καὶ οἶκος καὶ κλῆρος ἀκήρατος, εἴ κεν Ἀχαιοὶ
 οἴχωνται σὺν νηυσὶ φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν.“

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 500
 Αἴας δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν·
 „αἰδώς, Ἀργεῖοι. νῦν ἄρκιον ἢ ἀπολέσθαι
 ἥε σαωθῆναι καὶ ἀπώσασθαι κακὰ νηῶν.
 ἢ ἔλπεσθ', ἣν νῆας ἔλῃ κυρυθαίολος Ἑκτωρ,
 ἐμβαδὸν ἵξεσθαι ἣν πατρίδα γαῖαν ἕκαστος; 505
 ἢ οὐκ ὀτρύνοντος ἀκούετε λαὸν ἅπαντα

hier und N 72. — ἀνδράσι, localer Dativ: an den Männern. — Διὸς ἀλκή, vgl. Θ 140: ἐκ Διὸς οὐχ ἔπειτ' ἀλκή, die von Zeus verliehene Wehrkraft. Der ganze Gedanke begründet die Behauptung: Διὸς βλαφθέντα (489).

491. ἐγγυαλίξῃ, Conj. im Nebensatz neben einem Präsens im allgemeinen Satze: zu A 554.

492. οὐκ bildet mit ἐθέλῃσιν einen Begriff, sonst würde nach der (conditionalen) Bedeutung des Relativsatzes μηδέ zu erwarten sein: zu β 274 und Γ 289.

494. μάχεσθ' Imper. Praes.: kämpft weiter. [Anhang.]

495. Zweites Hemistich = B 359. T 337, vgl. ω 31. — ἐπίσπῃ Conj. Aor. in futur. Sinne: zu H 31.

496. τεθνάτω: zu Γ 102. — οὐ — ἀεικὲς Litotes. — ἀμυνομένῳ, attrahiert von οἱ, mit περὶ πάτρης, wie M 243.

497. τεθνάμεν: zu π 107. — ἀλλά, nach der Negation οὐ, sondern; der dem Vorhergehenden entsprechende nächste Gegensatz wäre: sondern es ist für ihn ruhmvoll, da durch ihn Weib und Kind gerettet sind. Statt des Urtheils wird un-

mittelbar die begründende Thatsache gesetzt: zu Γ 45. — σόῃ, d. i. bewahrt vor der Gefangenschaft und Knechtschaft, vgl. I 594. — ὀπίσσω hinterdrein, nach und durch seinen Tod.

498. κλῆρος Erbgut mit οἶκος verbunden, wie § 63. — ἀκήρατος Prädicat, dem σόῃ entsprechend.

499 = H 460. Vgl. B 140. Höchst auffallend ist die Annahme Hektor's von dem Abzuge der Achaeer in die Heimath, da er gerade die Schiffe zu verbrennen beabsichtigt: vgl. 417. 507.

500 = E 470 und sonst. Vgl. zu θ 15.

501. Vgl. N 489.

502. αἰδώς: zu E 787. — ἄρκιον, zu B 393, Rettungsmittel: jetzt kann uns nur retten ein entscheidender Kampf auf Tod und Leben, zur Rettung der Schiffe: zu 511. [Anhang.]

503. ἀπώσασθαι: zu A 97. — κακὰ: zu Δ 28.

504. ἢ ἔλπεσθ' ironische Frage: hofft ihr etwa?

505. ἐμβαδὸν, nur hier, einherschreitend, d. i. zu Fusse.

506. ὀτρύνοντος: der Inhalt der

Ἔκτορος, ὃς δὴ νῆας ἐνιπρῆσαι μενεαίνει;
οὐ μὰν ἔς γε χορὸν κέλετ' ἐλθέμεν, ἀλλὰ μάχεσθαι.
ἡμῖν δ' οὗ τις τοῦδε νόος καὶ μῆτις ἀμείνων,
ἢ αὐτοσχεδίῃ μῖξαι χεῖρας τε μένος τε. 510
βέλτερον, ἢ ἀπολέσθαι ἓνα χρόνον ἢ βιῶναι,
ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἐν αἰνῇ δηιοτῇτι
ὥδ' αὖτως παρὰ νηυσὶν ὑπ' ἀνδράσι χειροτέροισιν.“
ὣς εἰπὼν ὦτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
ἐνθ' Ἔκτωρ μὲν ἔλε Σχεδίου Περιμήδεος υἱόν, 515
ἄρχον Φωκῆων, Αἴας δ' ἔλε Λαοδάμαντα
ἡγεμόνα πρυλέων, Ἀντήνορος ἀγλαὸν υἱόν·
Πουλυδάμας δ' ὦτον Κυλλήνιον ἐξενάριξεν,
Φυλεῖδεω ἔταρον, μεγαθύμων ἀρχὸν Ἐπειῶν.
τῷ δὲ Μέγης ἐπόρουσεν ἰδῶν· ὁ δ' ὕπαιθα λιάσθη 520
Πουλυδάμας. καὶ τοῦ μὲν ἀπήμβροτεν· οὐ γὰρ Ἀπόλλων
εἷα Πάνθου υἱὸν ἐνὶ προμάχοισι δαμῆναι·
αὐτὰρ ὃ γε Κροίσμου στήθος μέσον οὔτασε δουρί.

Mahnung ist in dem Relativsatz 507 enthalten. — ἀκούετε Praes.: zu α 298.

508. ἔς γε χορὸν: γέ soll eigentlich χορὸν im Gegensatz zu μάχεσθαι betonen, es konnte sich aber der Präposition anschliessen, weil diese mit ihrem Substantiv ein Ganzes bildet. — Derselbe Gegensatz des Gedankens Γ 393. — κέλετ' Object: uns. Sinn: es ist ihm wahrlich Ernst mit dem Kampfe.

509 f. τοῦδε als dieser (νόου): danach würde die einfache Epexegeze im Inf. genügen, das demselben vorgesetzte ἢ (*quam*) zeigt die Nachwirkung des Comparativs: zu § 183. — μῖξαι: vgl. Τ 374. — χεῖρας τε μένος τε: zu Ζ 502.

511 f. βέλτερον, wie Ξ 81. Χ 129. § 282. Begründendes Asyndeton. — Die beiden ersten mit ἢ — ἢ (aut — aut) einander entgegengestellten Infinitive entwickeln den Begriff eines raschen Entscheidungskampfes und bilden zusammen das Subject zu βέλτερον. — ἓνα χρόνον einmal = ἀπαξ μ 250, gehört zu beiden Infinitiven, zu Ν 800. η 326 und λ

303, im Gegensatz zu δηθὰ 512. [Anhang.]

512. Erstes Hemistich = μ 351. ἢ = *quam* nach Comparativ. — στρεύγεσθαι, allmählich sich aufreiben lassen.

513. ὥδ' so, wie wir es bis jetzt thun, αὖτως nur so, ohne Erfolg, ohne dass eine Entscheidung herbeigeführt wird.

514 = 500.

V. 515—591. Einzelkämpfe.

515. Σχεδίου, verschieden von dem Β 517 erwähnten. — In den folgenden Kämpfen finden wir auffallender Weise keine Spur mehr, dass die griechischen Helden auf den Schiffen stehen: vgl. 520. 524 und zu 483, vielmehr haben wir eine regelrechte Schlacht vor den Schiffen, vgl. 584. 566. [Anhang.]

517. πρυλέων der Fusskämpfer.

518. Κυλλήνιον aus Kyllene in Elis.

519. Φυλεῖδεω Meges: Ν 691.

522. Der Dichter scheint Panthoos als Priester des Apollon anzusehen, wie Vergil. Aen. II 319. Vgl. zu Γ 146.

δούπησεν δὲ πεσών, ὁ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.
 τόφρα δὲ τῷ ἐπόρουσε Δόλοψ αἰχμῆς ἐν εἰδώς, 525
 Λαμπετίδης, ὃν Λάμπος ἐγείνατο φέρτατος ἀνδρῶν,
 Λαομεδοντιάδης, ἐν εἰδότα θούριδος ἀλκῆς,
 ὃς τότε Φυλεῖδαο μέσον σάκος οὔτασε δουρὶ
 ἐγγύθεν ὀρμηθεῖς. πυκινὸς δέ οἱ ἦρκεσε θώρηξ,
 τὸν ῥ' ἐφόρει γυάλοισιν ἀρηρότα· τὸν ποτε Φυλεὺς 530
 ἦγαγεν ἐξ Ἐφύρης, ποταμοῦ ἅπο Σελλήεντος·
 ξεῖνος γάρ οἱ ἔδωκεν ἄναξ ἀνδρῶν Εὐφρήτης
 ἐς πόλεμον φορέειν δηίων ἀνδρῶν ἀλεωρήν·
 ὃς οἱ καὶ τότε παιδὸς ἀπὸ χροὸς ἦρκεσ' ὄλεθρον.
 τοῦ δὲ Μέγης κόρυθος χαλκήρεος ἱπποδασείης 535
 κύμβαχον ἀκρότατον νύξ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι,
 ῥῆξε δ' ἀφ' ἱππειον λόφον αὐτοῦ· πᾶς δὲ χαμᾶζε
 κάππεσεν ἐν κονίησι, νέον φοίνικι φαινός.
 εἶος ὁ τῷ πολέμιζε μένων, ἔτι δ' ἔλπετο νίκην,
 τόφρα δὲ οἱ Μενέλαος ἀρήιος ἦλθεν ἀμύντωρ, 540
 στῇ δ' εὐράξ σὺν δουρὶ λαθῶν, βάλε δ' ὤμον ὀπισθεν·
 αἰχμὴ δὲ στέρνοιο διέσσυτο μαιμώωσα,
 πρόσσω ἱεμένη· ὁ δ' ἄρα πρηνὴς ἐλιάσθη.
 τὼ μὲν εἰσάσθην χαλκήρεα τεύχε' ἀπ' ὤμων

524. Erstes Hemistich: zu χ 94, zweites = Z 28. X 368.

526. Λάμπος: zu Γ 147. Vgl. T 237 ff. [Anhang.]

527. εἰδότα — ἀλκῆς = A 710.

528 = N 646.

529. Erstes Hemistich = N 562. ἦρκεσε θώρηξ = N 371, vgl. O 534 ἦρκεσ' ὄλεθρον.

530. γυάλοισιν: zu Γ 332. — ἀρηρότα fest zusammengefügt mit den Platten, d. i. mit fest zusammengefügt Platten.

531 = B 659. Ἐφύρης in Elis: zu α 259.

533. ἐς πόλεμον φορέειν: vgl. 310. — δηίων — ἀλεωρήν = M 57.

534. Die Erzählung kehrt zu 529 zurück. οἱ ethischer Dativ.

535. τοῦ Dolops.

536. κύμβαχον die Helmwölbung, ἀκρότατον zu oberst, d. i. den obersten Theil der Helmwölbung.

537. ἱππειον λόφον: zu Γ 337. — αὐτοῦ bezieht sich auf κύμβαχον.

— πᾶς, der λόφος.

538. Erstes Hemistich = M 23. νέον φαινός, weil frisch gefärbt, vgl. Δ 141.

539. ὁ Dolops, τῷ Meges. — μένων standhaltend. — ἔλπετο νίκην = N 609.

540. οἱ Meges. — ἦλθεν ἀμύντωρ: zu Ξ 449.

541. στῇ bis λαθῶν = A 251.

542. διέσσυτο μαιμώωσα = E 661.

543. πρόσσω ἱεμένη: zu A 572, erläutert μαιμώωσα. — λιάζομαι hier, wie T 418. 420, hinsinken.

544. εἰσάσθην, von εἶμι.

545. συλήσειν: sonst wird nach Verben der Bewegung vom Futurum regelmässig das Particip, nicht der Infinitiv, zum Ausdruck der Absicht verwandt. — κασιγνήτοισι begreift hier im weiteren Sinne auch die Vettern mit, denn

συλήσειν· Ἐκτωρ δὲ κασιγνήτοισι κέλευσεν 545
 πᾶσι μάλα, πρῶτον δ' Ἰκεταονίδην ἐνένιπεν
 ἰφθιμον Μελάνιππον. ὁ δ' ὄφρα μὲν εἰλίποδας βοῦς
 βόσκ' ἐν Περκώτῃ, δηίων ἀπονόσφιν ἐόντων·
 αὐτὰρ ἐπεὶ Δαναῶν νέες ἦλυθον ἀμφιέλισσαι,
 ἄψ εἰς Ἴλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσιν, 550
 ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ, ὁ δέ μιν τίεν ἴσα τέκεσσιν.
 τὸν ῥ' Ἐκτωρ ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „οὔτω δὴ, Μελάνιππε, μεθήσομεν; οὐδέ νυ σοὶ περ
 ἐντρέπεται φίλον ἦτορ ἀνεψιοῦ κταμένοιο;
 οὐχ ὀράας, οἷον Δόλοπος περὶ τεύχε' ἔπουσιν; 555
 ἀλλ' ἔπεν· οὐ γὰρ ἔτ' ἔστιν ἀποσταδὸν Ἀργείοισιν
 μάρνασθαι, πρὶν γ' ἢ κατακτάμεν ἢ κατ' ἄκρης
 Ἴλιον αἰπεινὴν ἐλέειν κτάσθαι τε πολίτας.“
 ὣς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἅμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.
 Ἀργείους δ' ὥτρυνε μέγας Τελαμώνιος Αἴας 560
 „ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ,
 ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
 αἰδομένων δ' ἀνδρῶν πλέονες σοοὶ ἢ πέφανται·
 φευγόντων δ' οὔτ' ἄρ κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“
 ὣς ἔφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον, 565

Melanippos' Vater Hiketaon ist ein Bruder des Priamos: vgl. T 287 ff. [Anhang.]

546. πρῶτον vor allen.

547. ὄφρα μὲν, wie sonst εἰως μὲν, in indefinitem Sinne: eine Zeit lang, so nur hier, wird 548 näher bestimmt durch den Gen. abs. δηίων — ἐόντων.

548. βόσκ': zu B 821. — Περκώτῃ: zu B 835.

549—551 = N 174—176.

553. οὔτω δὴ: zu B 158. — οὐδέ νυ σοὶ περ = α 59, Θ 201, und nun selbst dir nicht einmal.

554. Erstes Hemistich = α 60. ἐντρέπομαι nur an diesen beiden Stellen. — ἀνεψίου mit gedehntem ι: zu ν 142. [Anhang.]

555. οὐχ ὀράας: zu H 448. — ἔπουσιν mit περὶ nur hier, sonst ἀμφί, sich tummeln, geschäftig sind um.

556. ἀποσταδὸν, nur hier, in Odys. ἀποσταδᾶ: vgl. N 263. P 375, Gegensatz O 510 αὐτοσχεδίῃ. — Ἀργείοισιν abhängig von μάρνασθαι.

557. Die beiden mit den correspondierenden Partikeln ἢ — ἢ = aut — aut einander entgegengestellten Möglichkeiten entwickeln, wie 511, den Begriff des entscheidenden Kampfes. — κατακτάμεν Subj. ἡμᾶς. — κατ' ἄκρης: zu ε 313 und N 772.

558. ἐλέειν, Subj. Ἀχαιοῦς. — κτάσθαι Inf. Aor. med. in passiver Bedeutung.

559. Vgl. zu A 472.

560 = N 44 + N 321.

561—564 = E 529—532.

561 = 661. Zweites Hemistich: vgl. N 121.

565 = Π 562. καὶ αὐτοὶ auch selber, schon von selbst, auch ohne die Mahnung.

ἐν θυμῷ δ' ἐβάλοντο ἔπος, φράξαντο δὲ νῆας
 ἔρκει χαλκείῳ· ἐπὶ δὲ Ζεὺς Τρῶας ἔγειρεν.
 Ἀντίλοχον δ' ὥτρυνε βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος·
 „Ἀντίλοχ', οὗ τις σεῖο νεώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν,
 οὔτε ποσὶν θάσσω· οὔτ' ἄλκιμος ὥς σὺ μάχεσθαι· 570
 εἴ τινα πού Τρώων ἐξάλμενος ἄνδρα βάλοιςθα.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἀπέσσυτο, τὸν δ' ὀρόθυνεν.
 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
 ἀμφὶ ἔπαπτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο
 ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος. ὁ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἵκεν, 575
 ἀλλ' Ἰκετάονος υἱὸν ὑπέρθυμον Μελάνιππον
 νισσόμενον πολεμόνδε βάλε στῆθος παρὰ μαζόν.
 δούπησεν δὲ πεσών, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.
 Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε κύων ὥς, ὅς τ' ἐπὶ νεβρῷ
 βλημένῳ ἀΐξῃ, τὸν τ' ἐξ εὐνῇφι θορόντα 580
 θηρητῆρ ἐτύχησε βαλὼν, ὑπέλυσε δὲ γυῖα.
 ὥς ἐπὶ σοί, Μελάνιππε, θόρ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης
 τεύχεα συλήσων. ἀλλ' οὐ λάθην Ἑκτορα δῖον,
 ὅς ῥά οἱ ἀντίος ἦλθε θέων ἀνὰ δηϊοτῆτα.
 Ἀντίλοχος δ' οὐ μένε, θοὸς περ ἐὼν πολεμιστῆς, 585

566. φράξαντο: zu *M* 263, vgl. 618 πύργῳ δὲ ἀρηρότες, sie schlossen sich eng aneinander und bildeten so in ihren Erzurüstungen gleichsam eine eherne Mauer, mit der sie die Schiffe deckten.

567. ἐπὶ Adv. dagegen, gegen die das ἔρκος bildenden Achaeer.

568. [Anhang.]

570. Vgl. γ 112. Von den beiden οὗ τις — νεώτερος specialisierenden Gliedern mit οὔτε — οὔτε hat das zweite den Comparativ fallen lassen und die Vergleichung mit ὥς σὺ und dem Positiv an die Stelle gesetzt.

571. εἴ — πού — βάλοιςθα Wunschsatz als mildere Form der Aufforderung, zu *K* 111, nur hier ohne vorangehendes ἀλλά, weil der Wunsch durch den vorhergehenden Gedanken unmittelbar vorbereitet ist. — ἐξάλμενος: vgl. 573 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων.

573. Zweites Hemistich: zu *Δ* 496.

574. 575 = *Δ* 497. 498.

577. Erstes Hemistich = *N* 186, zweites = *Δ* 480. Θ 121. 313. χ 82.

578 = *Π* 325. Vgl. zu *Δ* 461. [Anhang.]

579. ἐπὶ mit Dat.: auf — zu, gegen — los.

580. βλημένῳ Partic. Aor. sowie es (vom Jäger) getroffen ist, anders das Part. Perf. *Δ* 475.

581. ἐτύχησε βαλὼν, vgl. § 334. Ψ 466 ἐτύχησεν ἐλίξας, glücklich getroffen hat: vgl. *Δ* 106 τυχήσας βεβλήκειν. Kr. Di. 56, 4. — ὑπέλυσε δὲ γυῖα, zu *Z* 27, parataktischer Folgesatz, so dass nicht etwa aus τὸν τ' 580 der Genetiv des Relativs zu ergänzen ist.

582. Μελάνιππε, Apostrophe: zu § 55.

583. Erstes Hemistich = *E* 618. λάθην persönlich, sc. θορόν.

584 = *P* 257. ῥά denn, die Folge seiner Wahrnehmung. — ἀντίος ἦλθε θέων: zu *Z* 394. — ἀνὰ δηϊοτῆτα nur hier und *P* 257.

585 = *E* 571.

ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἔτρεσε θηρὶ κακὸν ῥέξαντι ἑοικώς,
ὅς τε κύνα κτείνας ἢ βουκόλον ἀμφὶ βόεσσιν
φεύγει, πρὶν περ ὄμιλον ἀολλισθήμεναι ἀνδρῶν.
ὥς τρέσε Νεστορίδης, ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἴκτωρ
ἡχῇ θεσπεσίῃ βέλεα στονόεντα χέοντο.

590

στῇ δὲ μεταστρεφθεὶς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων.

Τρῶες δὲ λείουσιν ἑοικότες ὠμοφάγοισιν
νηυσὶν ἐπεσσεύοντο, Διὸς δ' ἐτέλειον ἐφετμάς·
ὃ σφισιν αἶεν ἔγειρε μένος μέγα, θέλγε δὲ θυμὸν
Ἀργείων καὶ κῦδος ἀπαίνυτο, τοὺς δ' ὀρόθυνεν.

595

Ἴκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξειν
Πριαμίδῃ, ἵνα νηυσὶ κορωνίσιν θεσπιδὰς πῦρ
ἐμβάλοι ἀκάματον, Θέτιδος δ' ἐξάισιον ἀρῇν
πᾶσαν ἐπικρῆνεια· τὸ γὰρ μένε μητίετα Ζεὺς,
νηὸς καιομένης σέλας ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι·
ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἔμελλε παλίωξιν παρὰ νηῶν
θησέμεναι Τρώων, Δαναοῖσι δὲ κῦδος ὀρέξαι.

600

τὰ φρονέων νήεσσιν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἔγειρεν
Ἴκτορα Πριαμίδην, μάλα περ μεμαῶτα καὶ αὐτόν.

586. ἔτρεσε: zu A 546. — θηρὶ ἑοικώς: zu Γ 449. Zum Vergleich Vergil. Aen. XI, 809 ff.

588. πρὶν περ, bevor eben.

589. Zweites Hemistich = Θ 158. ἐπὶ darauf, ihm nach.

590 = Θ 159.

591. Vgl. zu A 595.

V. 592—604. Zeus' Absichten bei der Leitung der Schlacht.

592. λείουσιν bis ὠμοφάγοισιν = E 782. H 256. [Anhang.]

593. Erstes Hemistich: vgl. 347 und B 150. νηυσὶν ἐπεσσεύοντο stürmten den Schiffen zu. Diese Wendung kann nicht von einem Sturm auf die Schiffe aus unmittelbarer Nähe, wo der Kampf doch vorher zu denken ist (566), verstanden werden. Die Worte machen den Eindruck, als ob die Troer eben über die Mauer gegangen seien und nun gegen das Schiffs-lager vorstürmten: vgl. 347. — Διὸς — ἐφετμάς: vgl. 232 ff.

594. Vgl. 232. — θέλγε: zu M 255. O 322.

596 = M 174.

597. θεσπιδὰς πῦρ: zu M 177.

598. ἀκάματον: zu ν 123. — ἐξάισιον über das rechte Mass hinausgehend, masslos. Dies trifft weniger die allgemein gehaltene Bitte der Thetis selbst A 508—510, als den dieser zu Grunde liegenden Wunsch Achill's: vgl. A 409 ff.

599. πᾶσαν in ihrem ganzen Umfange, vollständig. — τὸ weist auf den folgenden Infinitiv ἰδέσθαι hin: zu E 665. — Das Anzünden der Schiffe schien Zeus das geeignete Mittel die Bitte der Thetis vollständig zu erfüllen; darauf hatte auch Achill's Aeusserung I 653 gedeutet, wenn er auch nicht geradezu diesen Wunsch ausgesprochen hatte.

600. ὀφθαλμοῖσιν: zu δ 47.

601. Vgl. 69. 234 f.

603. Vgl. Θ 531.

604. Vgl. Ξ 375.

V. 605—652. Hektor bricht nur allmählich den Widerstand der Achaeer.

μαίνεται δ' ὥς ὅτ' Ἄρης ἐγγέσπαλος ἢ ὀλοὸν πῦρ 605
οὔρεσι μαίνεται βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης·
ἀφλοισμὸς δὲ περὶ στόμα γίγνεται, τῷ δέ οἱ ὅσσε
λαμπέσθην βλοσυρῇσιν ὑπ' ὀφρύσιν, ἀμφὶ δὲ πῆληξ
σμερδαλέον κροτάφοισι τινάσσετο μαρναμένοιο.
[Ἐκτορος· αὐτὸς γάρ οἱ ἀπ' αἰθέρος ἦεν ἀμύντωρ 610
Ζεὺς, ὅς μιν πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μοῦνον ἔοντα
τίμα καὶ κύδαινε. μινυνθάδιος γὰρ ἔμελλεν
ἔσσεσθ'· ἤδη γὰρ οἱ ἐπώρνε μόρσιμον ἦμαρ
Παλλὰς Ἀθηναίη ὑπὸ Πηλεΐδαο βίηφιν.]
καὶ ῥ' ἔθελεν ῥῆξαι στίχας ἀνδρῶν, πειρητίζων, 615
ἢ δὴ πλεῖστον ὄμιλον ὄρα καὶ τεύχε' ἄριστα.
ἀλλ' οὐδ' ὥς δύνάτο ῥῆξαι, μάλα περ μενεαίνων·
ἴσχον γὰρ πυργηδὸν ἀρηρότες, ἥντε πέτρῃ
ἠλίβατος μεγάλη, πολιῆς ἀλὸς ἐγγὺς ἐοῦσα,
ἢ τε μένει λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα 620
κύματά τε τροφόεντα, τὰ τε προσερεύγεται αὐτήν·

605. ὥς ὅτε wie einmal. [Anhang.]

606. βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης = E 555. τάρφος nur an diesen beiden Stellen.

607. ἀφλοισμὸς, nur hier. — περὶ — γίγνεται: vgl. T 168.

608. λαμπέσθην: A 104 πνρὶ λαμπετόωντι ἐίκτην. — βλοσυρῇσιν: zu H 212, buschig, dunkel. Der Contrast zu λαμπέσθην wie A 103 f. — ἀμφὶ Adverb.: zu beiden Seiten, vgl. 647.

609. Vgl. N 805. κροτάφοισιν localer Dativ: an den Schläfen. — μαρναμένοιο, zwar abhängig von πῆληξ, doch in causaler Bedeutung für den ganzen Satz.

610—614. In diesen fünf Versen erkannten schon die Alten eine unnütze und dem Zusammenhang zum Theil widersprechende Interpolation. Zeus befindet sich nicht, wie ἀπ' αἰθέρος voraussetzt, im Olymp, sondern auf dem Ida; unbegreiflich sind die Worte πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μοῦνον ἔοντα 611; die Motivierung des dem Hektor beschiedenen Ruhmes durch seine kurze Lebensdauer steht im Wider-

spruch mit der 596—598 angegebenen Absicht des Zeus.

613. ἐπώρνε, diese Form nur hier, doch vgl. φ 100, M 142, = liess herannahen. — μόρσιμον ἦμαρ nur hier und κ 175. Athene als Vollzieherin des Schicksalswillens: vgl. T 300 ff. X 213 ff.

614. ὑπὸ Π. βίηφιν, so nur hier statt des sonst gewöhnlichen ὑπὸ χειρῶν; übrigens verbindet sich diese Bestimmung mit dem in μόρσιμον enthaltenen Begriff des Untergehens.

615. Zweites Hemistich = M 47.

617. Erstes Hemistich: vgl. M 432. οὐδ' ὥς, weist auf ἔθελεν — πειρητίζων zurück und wird durch μενεαίνων nachträglich erläutert: zu α 6.

618. ἴσχον sie hielten Stand. — πυργηδὸν ἀρηρότες: vgl. zu M 43 und O 566, mauerartig an einander geschlossen, in festgeschlossener Schaar.

619. ἠλίβατος: zu ι 243.

620. Vgl. Ξ 17. μένει Stand hält.

621. Erstes Hemistich: vgl. γ 290. τροφόμεν in Il. nur hier. — προσερεύγεσθαι nur hier.

ὥς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο.
 αὐτὰρ ὁ λαμπόμενος πυρὶ πάντοθεν ἔνθορ' ὁμίλῳ,
 ἐν δ' ἔπες', ὥς ὅτε κύμα θοῇ ἐν νηὶ πέσῃσιν
 λάβρον ὑπὸ νεφέων ἀνεμοτρεφές· ἡ δέ τε πᾶσα 625
 ἄχνη ὑπεκρύφθη, ἀνέμοιο δὲ δεινὸς ἀήτη
 ἰστίῳ ἐμβρέμεται, τρομέουσι δέ τε φρένα ναῦται
 δειδιότες· τυτθὸν γὰρ ὑπὲκ θανάτοιο φέρονται·
 ὥς ἐδαΐζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσιν Ἀχαιῶν.
 αὐτὰρ ὅ γ' ὥς τε λέων ὀλοόφρων βουσὶν ἐπελθὼν, 630
 αἶ ῥά τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μέγαλοιο νέμονται
 μυρίαί, ἐν δέ τε τῇσι νομεὺς οὗ πω σάφα εἰδὼς
 θηρὶ μαχήσασθαι ἔλικος βοὸς ἀμφὶ φονῇσιν·
 ἦ τοι ὁ μὲν πρῶτησι καὶ ὕστατίησι βόεσσιν
 αἶεν ὁμοστιχάει, ὁ δέ τ' ἐν μέσσησιν ὀρούσας 635
 βοῦν ἔδει, αἶ δέ τε πᾶσαι ὑπέτρεσαν· ὥς τότε Ἀχαιοὶ
 θεσπεσίως ἐφόβηθεν ὑφ' Ἑκτορι καὶ Διὶ πατρὶ

622 = E 527. Die Vergleiche 605 f. und 618—622 veranschaulichen die wiederholten vergeblichen Versuche Hektor's die Reihen der Achaeer zu durchbrechen. Die folgenden 624—29 und 630—36 stellen in zwei einzelnen Acten dar, wie durch den wilden Ansturm desselben ihr Muth zuerst erschüttert und dann gebrochen wird bis zur widerstandslosen Flucht.

623. λαμπόμενος πυρὶ πάντοθεν: vgl. X 134 ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἶκελος αὐγῇ ἢ πυρὸς αἰθομένου ἢ ἡελίου ἀνιόντος.

624. ὥς ὅτε, wie 605. — Zum Vergleich O 381 ff.

625. λάβρον prädicativ: mit Ungestüm. — ὑπὸ νεφέων unter Gewölk, zunächst local, dann von der begleitenden Ursache, da die Wolken Sturm bringen: A 278, die Winde aus den Wolken hervorstürmen: B 145. — ἀνεμοτρεφές: zu A 256.

626. ὑπεκρύφθη, der Aorist bezeichnet den momentanen Eintritt der Haupthandlung, die dann folgenden Praesentia die begleitenden und sich daranschliessenden dauernden

Nebenumstände. — δεινὸς ἀήτη: zu δ 406. Kr. Di. 22, 2, 1.

627. ἐμβρέμεται, nur hier. — φρένα der Singular von mehreren: zu θ 131.

628. τυτθὸν nur wenig: d. i. kaum, so nur hier. — ὑπὲκ θαν. φέρονται: zu E 318.

629 = I 8. Der Vergleich geht aus von der Veranschaulichung der Wucht des Ansturms (624) und schliesst mit den diesem folgenden Wirkungen auf Seiten der Achaeer: zu E 87. M 151.

630. ὅ γε, dieses Subject bleibt ohne Verbum; der Gedanke wird erst 635 aufgenommen. — βουσὶν ἐπελθὼν: zu K 485.

631. Vgl. A 483. εἰαμενῇ nur an diesen beiden Stellen.

633. φονῇσιν: zu K 521.

634. ὁ μὲν der Hirt.

635. ὁμοστιχάει, nur hier.

636. ὑπέτρεσαν: zu H 217. — Der Vergleich veranschaulicht die allgemeine Flucht in Folge der Erlegung eines einzelnen Achaeers. Vgl. A 172 ff.

637. θεσπεσίως, dies Adv. nur hier. — Διὶ: vgl. 594 f.

πάντες, ἵ δ' οἶον ἔπεφνε Μυκηναῖον Περιφήτην,
 Κοπρῆος φίλον υἱόν, ὃς Εὐρυσθέως ἄνακτος
 ἀγγελίης οἴχνεσκε βίῃ Ἡρακλεΐῃ. 640
 τοῖ γένετ' ἐκ πατρὸς πολὺ χείρονος υἱὸς ἀμείνων
 παντοίας ἀρετάς, ἥμην πόδας ἠδὲ μάχεσθαι,
 καὶ νόον ἐν πρώτοισι Μυκηναίων ἐτέτυκτο·
 ὃς ῥα τόθ' Ἑκτορι κῦδος ὑπέρτερον ἐγγυάλιξεν.
 στρεφθεὶς γὰρ μετόπισθεν ἐν ἀσπίδος ἄντυγι πάλτο, 645
 τὴν αὐτὸς φορέεσκε ποδηνεκέ', ἔρκος ἀκόντων.
 τῇ ὃ γ' ἐνὶ βλαφθεὶς πέσεν ὕπτιος, ἀμφὶ δὲ πῆληξ
 σμερδαλέον κονάβησε περὶ κροτάφοισι πεσόντος.
 Ἑκτωρ δ' ὁξὺ νόησε, θεῶν δέ οἱ ἄγχι παρέστη,
 στήθεϊ δ' ἐν δόρυ πῆξε, φίλων δέ μιν ἐγγὺς ἐταίρων 650
 κτεῖν'. οἱ δ' οὐκ ἐδύναντο, καὶ ἀχνύμενοί περ ἐταίρου,
 χραιομεῖν· αὐτοὶ γὰρ μάλα δείδισαν Ἑκτορα δῖον.
 εἰσωποὶ δ' ἐγένοντο νεῶν, περὶ δ' ἔσχεθον ἄκραι
 νῆες, ὅσαι πρῶται εἰρύατο· τοὶ δ' ἐπέχυντο.

640. ἀγγελίης als Bote: zu Γ 206. — βίῃ Ἡρακλεΐῃ: zu E 638. Eurystheus liess dem Herakles seine Aufträge durch Kopreus übermitteln, weil er den unmittelbaren Verkehr mit Herakles fürchtete.

641. τοῦ ablativ. Genetiv, von dem, dazu als Apposition ἐκ πατρὸς als (vom) Vater: zu α 220. — Zum Gedanken β 276 f.: παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.

642. παντοίας ἀρετάς: vgl. δ 725. 815, an allerlei Vorzügen, Fertigkeiten aller Art: der Plural nur an diesen Stellen. — πόδας — μάχεσθαι: zu A 258.

643. καὶ auch, womit zu ἀμείνων παντοίας ἀρετάς nochein besonderer Zug in Form eines selbständigen Satzes gefügt wird.

644. κῦδος ὑπέρτερον: zu A 290. M 437. O 491. — ἐγγυάλιξεν, indem er dem Hektor die Möglichkeit bot ihn zu tödten.

645. στρεφθεὶς mit μετόπισθεν = μεταστρεφθεὶς 591, eigentlich: von hinten her: zu π 352. — πάλτο, dieser Aor. nur hier, prallte, stiess an. Zur Sache zu Z 118.

646. ποδηνεκέ', nur hier und K 24. 178. — ἔρκος ἀκόντων: zu Δ 137.

647. βλαφθεὶς: zu Z 39. — ἀμφί: zu 608.

648. Vgl. 609. II 104 f.

649. Erstes Hemistich: zu A 343, zweites = O 442.

650. ἐν: zu E 40.

651. Vgl. A 241. Zweites Hemistich = Θ 125. 317. P 459.

652. χραιομεῖν: zu A 242.

V. 653 — 673. Flucht der Achaeer bis zu den Zelten. Nestors Mahnrede.

653. εἰσωποὶ: ansichtig, nur hier; Subject in ἐγένοντο sind die Achaeer, die bis dahin den Troern entgegen, also mit dem Rücken gegen die Schiffe gestanden haben, sich aber jetzt flüchtend mit dem Gesicht den Schiffen zuwenden. — περὶ δ' ἔσχεθον: die äussersten Schiffe umschlossen sie, umfingen sie rings, wie schützend. [Anhang.]

654. Vgl. Ξ 75. Hier bezeichnet aber πρῶται: als die vordersten, d. i. am weitesten landeinwärts. — τοὶ δ' die Troer. — ἐπέχυντο wie

Ἀργεῖοι δὲ νεῶν μὲν ἐχώρησαν καὶ ἀνάγκη 655
 τῶν πρωτέων, αὐτοῦ δὲ παρὰ κλισίῃσιν ἔμειναν
 ἄθροοι, οὐδ' ἐκέδασθεν ἀνὰ στρατόν· ἴσχε γὰρ αἰδῶς
 καὶ δέος· ἄζηχες γὰρ ὁμόκλεον ἀλλήλοισιν.
 Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν,
 λίσσεθ' ὑπὲρ τοκέων γουνούμενος ἄνδρα ἕκαστον· 660
 „ὦ φίλοι, ἄνδρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ
 ἄλλων ἀνθρώπων, ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἕκαστος
 παίδων ἡδ' ἀλόχων καὶ κτήσιος ἡδὲ τοκῆων,
 ἡμὲν ὅτεω ζώουσι καὶ ὧ κατατεθνήκασιν.
 τῶν ὑπερ ἐνθάδ' ἐγὼ γουνάζομαι οὐ παρεόντων 665
 ἐστάμεναι κρατερῶς, μηδὲ τρωπᾶσθε φόβονδε.“
 ὧς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
 [τοῖσι δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν νέφος ἀχλύος ὦσεν Ἀθήνη

Π 295, ergossen sich ihnen nach, strömten nach.

655. καὶ ἀνάγκη: zu κ 434.

656. τῶν πρωτέων von den vordersten, der Artikel beim Superlativ mit Bezug auf den in Gedanken vorschwebenden Gegensatz der anderen Grade. — αὐτοῦ dasselbst, auf dem in Folge des Zurückweichens erreichten Standpunkte, also hinter den vordersten Schiffen, näher bestimmt durch παρὰ κλισίῃσιν.

657. αἰδῶς καὶ δέος: vgl. Ω 435.

658. ἄζηχες: zu Δ 435. — γὰρ leitet die Erklärung nicht des zuletzt Vorhergehenden, sondern von ἔμειναν 656 ein.

659 = 370. .

660. ὑπὲρ, zu ο 261, bei: zu β 68, mit τοκέων, vgl. X 338, und zur Erklärung unten 662. 663; die ganze Bestimmung zu λίσσεθ'. — γουνούμενος: zu I 583.

661 = 561.

662. ἄλλων ἀνθρώπων objectiver Genetiv zu αἰδῶ. — ἐπὶ Adv. dazu.

663. ἀλόχων, der Plural in Bezug auf die Mehrzahl des Subjects in μνήσασθε: zu ι 115. — Sinn: nur tapfere Gegenwehr sichert euch die Heimkehr und die Möglichkeit euch der Eurigen und eures Besitzes zu erfreuen. Dagegen ist τοκῆων μνήσασθε wegen 664 auf den

Waffenruhm des Geschlechts zu beziehen: vgl. ω 508 μή τι καταισχύνειν πατέρων γένος. — Vgl. Vergil. Aen. X, 280 ff.

664. ἡμὲν und καὶ entsprechen einander, wie 670.

665. Vgl. λ 66. ἐνθάδ' ἐγὼ verbunden im Gegensatz zu οὐ παρεόντων.

666. ἐστάμεναι κρατερῶς: zu Δ 410. — μηδὲ τρωπᾶσθε, nach dem Infinitiv Uebergang in die directe Rede, wie P 31.

667 = 500. 514.

668—673. Nestors Mahnrede bleibt auffallender Weise ohne alle Wirkung: noch 675 stehen mit Ausnahme des Aias die Achaeer fern ab, wohin sie sich vorher zurückgezogen. Statt der von Nestors Rede zu erwartenden Wirkung folgen die schon von den Alten verworfenen in dem Zusammenhang der Erzählung ganz unbegreiflichen V. 668—673, welche von der Zerstreuung eines verhüllenden Gewölkes durch Athene berichten, von dem die vorhergehende Erzählung nichts weiss. Auch steht 673 mit dem Folgenden (675) in Widerspruch, da kein Theil der Achaeer augenblicklich kämpft.

668. νέφος ἀχλύος Wolke des Dunkels, die verhüllende Wolke, vgl. E 127.

θεσπέσιον· μάλα δέ σφι φόως γένετ' ἀμφοτέρωθεν,
ἤμην πρὸς νηῶν καὶ ὁμοίου πολέμοιο. 670

Ἔκτορα δὲ φράσσαντο βοὴν ἀγαθὸν καὶ ἑταίρους,
ἤμην ὅσοι μετόπισθεν ἀφέστασαν οὐδὲ μάχοντο,
ἢ δ' ὅσοι παρὰ νηυσὶ μάχην ἐμάχοντο θοῇσιν.]
οὐδ' ἄρ' ἔτ' Αἴαντι μεγαλήτορι ἦνδανε θυμῷ
ἑστάμεν, ἔνθα περ ἄλλοι ἀφέστασαν νῆες Ἀχαιῶν· 675
ἀλλ' ὃ γε νηῶν ἱκρί' ἐπώχετο μακρὰ βιβάσθων,
νώμα δὲ ξυστὸν μέγα ναύμαχον ἐν παλάμησιν,
κολλητὸν βλήτροισι, δυωκαιεικοσίπηχυν.

ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἵπποισι κελητίζειν ἐν εἰδώς,
ὅς τ' ἐπεὶ ἐκ πολέων πίσυρας συναίρεται ἵππους, 680

σεύας ἐκ πεδίοιο μέγα προτὶ ἄστυ δίηται
λαοφόρον καθ' ὁδόν· πολέες τέ εἰ θηήσαντο
ἀνέρες ἠδὲ γυναῖκες· ὁ δ' ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἰεὶ
θρώσκων ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον ἀμείβεται, οἱ δὲ πέτονται·
ὥς Αἴας ἐπὶ πολλὰ θοάων ἱκρία νηῶν 685

φοῖτα μακρὰ βιβάς, φωνὴ δὲ οἱ αἰθέρ' ἵκανε,
αἰεὶ δὲ σμερδνὸν βοόων Δαναοῖσι κέλευεν

669. μάλα durchaus, ganz.

670. ὁμοίου: zu ω 543. — πρὸς mit πολέμοιο, local: von der Seite, auf der Seite des Kampfgetümmels.

671. βοὴν ἀγαθὸν, von Hektor nur hier und N 123, gegen den regelmässigen Gebrauch dem Namen nachgestellt. — ἑταίρους ihre Gefährten.

672. Vgl. N 83 f.

673. Vgl. ι 54. O 414. μάχην ἐμάχοντο: zu η 50.

V. 674—695. Aias ermannt sich und vertheidigt die Schiffe.

674. ἦνδανε θυμῷ: zu π 28. [Anhang.]

675. ἔνθα περ, eben da wo. — ἄλλοι die andern.

676. ἱκρία: zu γ 353. — ἐπώχετο, schritt über — hin, vgl. 685. — μακρὰ βιβάσθων = N 809. Π 534.

677. ξυστὸν: zu 388.

678. βλήτροισι, mit Reifen oder Ringen, nur hier. — δυωκαιεικοσίπηχυν, nur hier: zu Z 319 und ι 241.

679. ἀνὴρ, das Verbum zu diesem Subject folgt erst 683 nach Er-

neuerung des Subjects (ὁ δὲ). — κελητίζειν, nur hier, zu ε 371.

680. ἐκ πολέων πίσυρας, also nach Grösse und Tüchtigkeit ausgesuchte gleiche Rosse. Danach werden wir uns einen reichen Grundbesitzer zu denken haben, der einen grossen Marstall hat. Weniger wahrscheinlich ist die Vorstellung eines eigentlichen Kunstreiters. — συναίρεται, Conj. Aor., zu K 499.

681. σεύας — δίηται in Bewegung setzt (mit der Geissel, vgl. ν 82) und — jagt.

682. λαοφόρον, nur hier.

683. Erstes Hemistich = ο 163. — ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἰεὶ: zu ν 86. § 42. N 141, sicher ohne Fehltritt immer fort.

684. οἱ δὲ πέτονται parataktischer Temporalsatz: während die Rosse dahinfliegen.

685. ἐπὶ über — hin, zu 676.

686. αἰθέρ' ἵκανε, zu τ 540, = Σ 214. T 379.

687 = 732. σμερδνὸν, sonst σμερδαλέον.

νηυσί τε καὶ κλισίῃσιν ἄμυνέμεν. οὐδὲ μὲν Ἑκτωρ
 μίμνεν ἐνὶ Τρώων ὁμάδῳ πύκα θωρηκτάων·
 ἄλλ' ὥς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν αἰετὸς αἶθων 690
 ἔθνος ἐφορμᾶται, ποταμὸν πάρα βοσκομενάων,
 χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων,
 ὥς Ἑκτωρ ἴθυσσε νεὸς κυανοπρώροιο
 ἀντίος ἀίξας. τὸν δὲ Ζεὺς ὥσεν ὀπισθεν
 χειρὶ μάλα μεγάλη, ὥτρυνε δὲ λαὸν ἅμ' αὐτῷ. 695
 αὐτίς δὲ δριμεῖα μάχη παρὰ νηυσὶν ἐτύχθη·
 φαίης κ' ἀκμῆτας καὶ ἀτειρέας ἀλλήλοισιν
 ἄντεσθ' ἐν πολέμῳ· ὥς ἐσσυμένως ἐμάχοντο.
 τοῖσι δὲ μαρναμένοισιν ὅδ' ἦν νόος· ἢ τοι Ἀχαιοὶ
 οὐκ ἔφασαν φεύξεσθαι ὑπὲκ κακοῦ ἀλλ' ὀλέεσθαι, 700
 Τρωσὶν δ' ἔλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐκάστου
 νῆας ἐνιπρήσειν κτενέειν θ' ἥρωας Ἀχαιοὺς.
 οἱ μὲν τὰ φρονέοντες ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν·
 Ἑκτωρ δὲ πρύμνης νεὸς ἤψατο ποντοπόροιο,
 καλῆς ὠκυάλου, ἣ Πρωτεσίλαον ἔνεικεν 705
 ἐς Τροίην, οὐδ' αὐτίς ἀπήγαγε πατρίδα γαῖαν.
 τοῦ περ δὴ περὶ νηὸς Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε
 δῆουν ἀλλήλους αὐτοσχεδόν. οὐδ' ἄρα τοί γε

688. οὐδὲ μὲν *neque vero*, aber auch — nicht.

689. πύκα θωρηκτάων: zu M 317.

690. Vgl. B 459. αἶθων, nur hier Beiwort des Adlers, glänzend.

691. ἐφορμᾶται, mit Acc. nur hier und T 461.

692 = B 460. δουλιχόδειρος nur an diesen beiden Stellen.

694 f. ἀντίος ἀίξας = χ 90. — ὥσεν — χειρὶ durchaus sinnlich gedacht, wie kaum so an einer zweiten Stelle. Anders I 419 f. — Unbegreiflich bleibt bei dieser ganzen Erzählung von 653 an, was die Troer von der Einnahme der verlassenen vordersten Schiffe zurückgehalten und welches Hinderniss zumal Hektor entgegengestanden hat, dass es keines geringeren Mittels bedurfte ihn vorwärts zu treiben.

V. 696—726. Kampf um das Schiff des Protesilaos.

696. αὐτίς von neuem, wie nach

Aias' Mahnung 515 ff. — δριμεῖα, nur hier vom Kampfe, sonst von Affecten.

697. φαίης κε: zu Γ 220. — ἀτειρέης von einer Person nur hier und λ 270.

698. ὥς: zu N 133.

699. τοῖσι δὲ, von beiden Parteien, μαρναμένοισιν nimmt ἐμάχοντο auf, beim Kampfe.

700. Vgl. N 89.

701. Τρωσὶν — ἐκάστου: nach dem ethischen Dativ, der von der ganzen Wendung abhängt, ein von θυμὸς abhängiger Genetiv: vgl. P 386 f. ἐκάστου — μαρναμένοιιν.

702. Vgl. Θ 182. Ξ 47. N 629.

703. ἐφέστασαν ἀλλ. standen gegen einander, in anderem Sinne N 133. Π 217.

705. ὠκυάλου: zu ο 473. — Πρωτεσίλαον: B 698 und N 681.

706. Vgl. B 701 ff.

708. οὐδ' ἄρα und nicht eben

τόξων αἰκᾶς ἀμφὶς μένον οὐδέ τ' ἀκόντων,
 ἀλλ' οἳ γ' ἐγγύθεν ἰστάμενοι ἓνα θυμὸν ἔχοντες 710
 ὀξέσι δὴ πελέκεσσι καὶ ἀξίνησι μάχοντο
 καὶ ξίφεσιν μεγάλοισι καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
 πολλὰ δὲ φάσγανα καλὰ μελάνδετα κωπήεντα
 ἄλλα μὲν ἐκ χειρῶν χαμάδις πέσον, ἄλλα δ' ἀπ' ὤμων
 ἀνδρῶν μαρναμένων· ῥέε δ' αἵματι γαῖα μέλαινα. 715
 Ἐκτωρ δὲ πρύμνηθεν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεθίλει
 ἄφλαστον μετὰ χερσὶν ἔχων, Τρωσὶν δὲ κέλευεν·
 „οἴσετε πῦρ, ἅμα δ' αὐτοὶ ἀολλέες ὄρνυτ' αὐτήν.
 νῦν ἡμῖν πάντων Ζεὺς ἄξιον ἡμᾶρ ἔδωκεν,
 νῆας ἐλεῖν, αἰ δεῦρο θεῶν ἀέκητι μολοῦσαι 720
 ἡμῖν πῆματα πολλὰ θέσαν, κακότητι γερόντων,
 οἳ μ' ἐθέλοντα μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσθιν
 αὐτόν τ' ἰσχανάσκειν ἐρητύοντό τε λαόν.

(ja), leitet die negative Umschreibung von αὐτοσχεδόν ein.

709. αἰκᾶς, nur hier, eigentlich das Daherkommen, wie αἰσσω von ἄκοντες gebraucht wird: Bogenschüsse. — ἀμφὶς, Gegensatz ἐγγύθεν ἰστάμενοι 710, gesondert, einander fern stehend. — ἀκόντων, hier als Wurfspeere von ἔγχεα 712 unterschieden, die zum Stoss, wie zum Wurf verwendet wurden. [Anhang.]

710. ἓνα θυμὸν ἔχοντες = Π 219. P 267. Vgl. 487.

711. δὴ nunmehr. — πελέκεσσι, diese scheinen hier ausnahmsweise zum Angriff auf die Schiffe mitgenommen zu sein. — ἀξίνησι, nur hier und N 612, Streitäxte.

712. Vgl. 278.

713. μελάνδετα, nur hier, dunkel gefasst, mit dunklem (eisernem) Heft, oder vielleicht von bandartig um den Griff gelegten dunklen Holzstreifen, die das Festhalten des kurzen Griffs erleichterten.

714. ἐκ χειρῶν, wenn die Hände von einem feindlichen Hiebe getroffen wurden, ἀπ' ὤμων, wenn ein Hieb die Schulter und damit das Wehrgehänge traf, an welchem das Schwert hing.

715. Erstes Hemistich = ω 507,

Ameis, Homers Ilias. II. 1.

hier hängen die Genetive nur locker an φάσγανα und nähern sich dem absoluten Gebrauch. — ῥέε — μέλαινα = T 494, vgl. Δ 451. Θ 65.

716. πρύμνηθεν als gemeinsames Object sowohl zu λάβεν (in dem Sinne eines partitiven Genetivs vgl. 704), wie zu μεθίλει vorangestellt; bei dieser Stellung tritt die Corresponsion der Verbalbegriffe bedeutsam hervor, vgl. A 512 f. Zweites Hemistich = Π 762.

717. ἄφλαστον, nur hier, Knauf zur Verzierung der Spitze des Spiegels, vgl. κόρυμβα I 241.

718. οἴσετε: zu Γ 103. — ὄρνυτ' αὐτήν, diese Wendung nur hier, doch sonst ὥρτο αὐτή.

719. πάντων — ἄξιον ἡμᾶρ einen alles aufwiegenden Tag, der uns Ersatz giebt für alle bisher ausgestandenen Leiden.

720. νῆας ἐλεῖν Erklärung von ἡμᾶρ. — θεῶν ἀέκητι wie M 8: so schliesst Hektor, Zeus' Beistandes sicher, jetzt aus dem augenblicklichen Erfolge; ganz anders ist seine Stimmung Z 447 ff.

721. κακότητι durch die Schuld. — γερόντων: zu Γ 149.

722. ἐθέλοντα concessiv: zu B 132.

723. αὐτόν τε — τε λαόν, nach μὲ eine Theilung, die das Object

ἀλλ' εἰ δὴ ῥα τότε βλάπτε φρένας εὐρύοπα Ζεὺς
ἡμετέρας, νῦν αὐτὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.“ 725

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα μᾶλλον ἐπ' Ἀργείοισιν ὄρουσαν.
Αἴας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσιν·
ἀλλ' ἀνεχάζετο τυτθόν, οἰόμενος θανέεσθαι,
θρηῖνυν ἐφ' ἐπταπόδην, λίπε δ' ἱκρία νηὸς εἰσῆς.
ἐνθ' ἄρ' ὃ γ' ἐστήκει δεδοκημένος, ἔγχεϊ δ' αἰεὶ 730
Τρῶας ἄμυνε νεῶν, ὅς τις φέροι ἀκάματον πῦρ.
αἰεὶ δὲ σμερδνὸν βοόων Δαναοῖσι κέλευεν·

„ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρηος,
ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.
ἥε τινὰς φαμεν εἶναι ἀοσσητῆρας ὀπίσσω, 735
ἥε τι τεῖχος ἄρειον, ὃ κ' ἀνδράσι λοιγὸν ἀμύναι;
οὐ μὲν τι σχεδὸν ἐστι πόλις πύργοις ἀραρυῖα,
ἥ κ' ἀπαμυναίμεσθ' ἑτεραλκέα δῆμον ἔχοντες·

nachträglich erweitert. — Zur Sache zu Z 99.

724. εἰ δὴ ῥα: zu Ξ 337, wenn denn also. — βλάπτε φρένας, wie noch § 178: zu Z 234.

725. αὐτὸς selbst, hebt die Identität des Subjects bei entgegengesetzten Prädicaten hervor: zu τ 482.

726. μᾶλλον eifriger.

V. 727—746. Aias' Rückzug.

727 = Π 102. βελέεσσι, denn bei der Länge des ξυστόν, das er handhabte (677 f.), konnte man ihm nicht nahe kommen. Uebrigens ist hier ohne weiteres vorausgesetzt, dass Aias, nachdem der Andrang der Troer sich auf das Schiff des Protesilaos concentrirte, auf diesem eine feste Stellung eingenommen habe, während er vorher (676 f.) von Verdeck zu Verdeck schritt. [Anhang.]

728. ἀνεχάζετο τυτθόν, wie E 443. — οἰόμενος θανέεσθαι = Δ 12. v 21.

729. θρηῖνυν, die Fussbank, auf welche der Steuermann die Füße zu setzen pflegte und welche etwa drei Fuss tiefer als die Bordbrüstung liegend zu denken ist. — ἐπταπόδην, nur hier. — ἱκρία die Bordbrüstung, νηὸς, das des Protesilaos.

730. δεδοκημένος, nur hier, =

δεδεγμένος, zu Δ 107, auf Warte gestellt, gewärtig.

731. νεῶν, zunächst nur von dem Schiffe des Protesilaos, vgl. Π 1 περὶ νηός, doch war gerade Aias' Ausdauer von wesentlicher Bedeutung für das Schicksal der Schiffe überhaupt; der Plural auch 743. 746. — ὅς τις mit Optativ, in iterativem Sinne: zu ι 94.

732 = 687.

733. Vgl. zu B 110.

734. Vgl. zu Z 112.

735. ἥε — ἥε zwei selbstständig für sich stehende affectvolle Fragen. — ὀπίσσω hinter uns, in unserem Rücken, zu unserem Schutze.

736. τεῖχος ἄρειον, wie Δ 407, nur an diesen beiden Stellen, d. i. eine Schutzmauer im Kampfe, wie der folgende Relativsatz erläutert. — Zum Gedanken vgl. Vergil. Aen. IX 782.

737. οὐ μὲν τι, vgl. 508, keineswegs (doch) wahrlich, eine nachdrückliche Antwort auf die vorhergehende Frage.

738. κ' ἀπαμυναίμεσθ', potentialer Optativ im Relativsatz nach negativem Hauptsatz: zu α 254. — ἑτεραλκέα, zu H 26, hier ein Volkshaufe, der der bisher unterlegenen Partei die Uebermacht giebt.

ἀλλ' ἐν γὰρ Τρώων πεδίῳ πύκα θωρηκτάων,
πόντῳ κεκλιμένοι, ἐκὰς ἡμεῖα πατρίδος αἴης· 740
τῷ ἐν χερσὶ φόως, οὐ μειλιχίῃ πολέμοιο.“

ἦ, καὶ μαιμώνων ἔφεπ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι.
ὅς τις δὲ Τρώων κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ φέροιτο
σὺν πυρὶ κηλείῳ, χάριν Ἑκτορος ὀτρύναντος,
τὸν δ' Αἴας οὔτασκε δεδευγμένος ἔγχεϊ μακρῷ. 745
δώδεκα δὲ προπάροιθε νεῶν αὐτοσχεδὸν οὔτα.

739. ἀλλ' sondern. — γὰρ ja und τῷ 741: zu H 328. — πύκα θωρηκτάων: zu M 317.

740. πόντῳ localer Dativ der Richtung, κεκλιμένοι gelehnt, zu δ 608. E 709, vgl. II 67 f., d. i. in unmittelbarer Nähe des hohen Meeres, das uns die Flucht versperrt, wenn die Troer die Schiffe verbrennen.

741. μειλιχίῃ, noch abhängig von ἐν, nur hier: Lauheit, vgl. Ω 739.

742. ἔφεπε absolut, wie Φ 542, stürmte (darauf) los.

743. ὅς τις — φέροιτο, sich stürzen wollte: zu 731.

744. χάριν zu Gefallen, so nur hier, sonst χάριν φέρων.

745. τὸν δ': zu λ 148. Kr. Di. 50, 1, 11. — δεδευγμένος: zu Δ 107.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XVI—XVIII.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1880.



ΙΛΙΑΔΟΣ Π.

Πατρόκλεια.

ὥς οἱ μὲν περὶ νηὸς ἐυσσέλμοιο μάχοντο·
Πάτροκλος δ' Ἀχιλῇι παρίστατο, ποιμένι λαῶν,
δάκρυα θερμὰ χέων ὥς τε κρήνη μελάνυδρος,
ἣ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης δνοφερὸν χέει ὕδωρ.
τὸν δὲ ἰδὼν ᾧκτειρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τίπτε δεδάκρυσαι, Πατρόκλεις, ἥντε κούρη
νηπίη, ἣ θ' ἄμα μητρὶ θεοῦσ' ἀνελέσθαι ἀνώγει,
εἴανοῦ ἀπτομένη, καί τ' ἐσσυμένην κατερύκει,

δ

Π.

Die Patroklie bringt nach der seit dem achten Gesange durch Zeus' Leitung der Schlacht fort und fort gesteigerten, am Schluss des funfzehnten Gesanges auf das äußerste gestiegenen Bedrängnis der Achäer die entscheidende Wendung durch den im elften Gesange vorbereiteten Eintritt des Patroklos in den Kampf. Durch die steigende Not der Achäer getrieben, hatte derselbe O 390 ff. Eurypylos verlassen, um zu Achill zurückzukehren und nach Nestors Wunsch (A 790 ff.) zu versuchen das Herz desselben zu rühren. Er erhält jetzt von diesem die Erlaubnis mit den Myrmidonen den Achäern zu Hülfe zu eilen, treibt die Troer aus dem Schiffslager und über den Graben, wird aber, da er nach der Erlegung Sarpedons gegen Achills Warnung sich zu weiterer Verfolgung der

Troer fortreißen läßt, von Hektor unter Apollos Beihülfe erlegt.

V. 1—100. Patroklos erbittet von Achill die Erlaubnis mit den Myrmidonen den Achäern zu Hülfe zu eilen.

1. περὶ νηός, das des Protesilaos: O 704 ff. [Anhang.]

2. παρίστατο trat zu, nachdem er von Eurypylos zurückgekehrt war: O 390—405.

3. Erstes Hemistich = Σ 17. 235. H 426. Zweites: zu I 14.

4. Vgl. zu I 15.

5 = Ψ 534, vgl. A 599.

7. δεδάκρυσαι bist bethrânt, voll Thränen: zu v 204.

8. ἄμα μ. θεοῦσ': vgl. o 451. — ἀνελέσθαι Med.: zu sich aufnehmen, auf ihre Arme nehmen.

9. εἴανοῦ = ἔανοῦ: zu Γ 385. — ἀπτομένη, vgl. Γ 385 ἐτίναξε, X 493 ἐρύων. — καί τε: zu A 521, hier gehört καί zu ἐσσυμένην in

δακρυόεσσα δέ μιν ποτιδέσκεται, ὅφρ' ἀνέληται· 10
 τῇ ἱκελος, Πάτροκλε, τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβεις.
 ἦέ τι Μυρμιδόνεσσι πιφάνυσκεαι ἢ ἐμοὶ αὐτῷ;
 ἦέ τιν' ἀγγελίην Φθίης ἐξ ἔκλυες οἶος;
 ζῶειν μὰν ἔτι φασὶ Μενοίτιον Ἄκτορος υἱόν,
 ζῶει δ' Αἰακίδης Πηλεὺς μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 15
 τῶν κε μάλ' ἀμφοτέρων ἀκαχοίμεθα τεθνηώτων.
 ἦε σύ γ' Ἀργείων ὀλοφύρεαι, ὥς ὀλέκονται
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ὑπερβασίης ἔνεκα σφῆς;
 ἐξάυδα, μὴ κεῦθε νόῳ, ἵνα εἶδομεν ἄμφω.“
 τὸν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεῦ· 20
 „ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρτατ' Ἀχαιῶν,
 μὴ νεμέσα· τοῖον γὰρ ἄχος βεβίηκεν Ἀχαιοῦς.
 οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι,
 ἐν νηυσὶν κέαται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
 βέβληται μὲν ὁ Τυδείδης κρατερὸς Διομήδης, 25
 οὔτασται δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἠδ' Ἀγαμέμνων,
 βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν οἰστῶ.

koncessivem Sinne, wie Z 518. Verschluss auch o 73.

10. ποτιδέσκεται, vgl. ρ 518. v 385, vom ausdrucksvollen Blick, der das Verlangen der Seele spiegelt, daher der Finalsatz ὅφρ' ἀνέληται. Die Ausführung dieses Verses enthält den Vergleichspunkt.

11. τέρεν — εἴβεις = Γ 142. Τ 323. π 332. τέρεν perlend: zu π 332.

12. ἦε — ἦ zwei einfache selbstständige Fragen. — πιφάνυσκεαι, wie β 32 de conatu.

13. Vgl. β 80. ἦε eine neue selbstständige Frage, die eine bestimmtere Vermutung an Stelle der vorhergehenden setzt: zu γ 249. — οἶος, sodaß wir andern nichts davon wüßten. Daher die folgenden asyndetisch angeschlossenen Angaben über die sonst bekannten Nachrichten.

14. φασί, auf Grund der aus der Heimat gekommenen Kunde.

15. ζῶει, natürlich auf Grund derselben Kunde. — Beachte hier und 14 die genauen objektiven Bezeichnungen statt: dein und mein Vater.

17. ἦε eine neue selbstständige

Frage. — σύ γε: mit vorwurfsvoller Betonung, zu Θ 423: jammerst du etwa gar? — ὥς ursprünglich als Ausruf gedacht: wie (wie sehr), d. i. daß (so sehr).

18. ὑπερβασίης, zu I 501: Achill macht die Achäer für die ihm von Agamemnon angethane Kränkung mit verantwortlich, weil sie demselben nicht entgegengetreten sind: vgl. Α 231. 299.

19 = Α 363.

20. Vgl. Α 364. Σ 78. Die gemütvollte Apostrophe προσέφη, Πατρόκλεις, ähnlich wiederkehrend 584. 692. 744. 754. 787. 812. 843, ist in diesem Gesange, wo sich das traurige Geschick des Patroklos vollzieht, von besonderer Wirkung. [Anhang.]

21 = Λ 478. Τ 216. υἱέ: zu Δ 338.

22 = Κ 145.

23. 24 = Α 825. 826. (659.) Übrigens trifft ἐν νηυσὶν κέαται und das V. 28 von Agamemnon, Diomedes, Odysseus Gesagte nach dem Ξ 27 ff. Erzählten nicht mehr zu, was Patroklos freilich nicht zu wissen braucht.

25—27 = Α 660—662. Auf-

τοὺς μὲν τ' ἰητροὶ πολυφάρμακοι ἀμφιπένονται,
 ἔλκε' ἀκειόμενοι· σὺ δ' ἀμήχανος ἔπλεν, Ἀχιλλεῦ.
 μὴ ἐμέ γ' οὖν οὗτός γε λάβοι χόλος, ὃν σὺ φυλάσσεις, 30
 αἰναρέτη· τί σευ ἄλλος ὀνήσεται ὀψίγονός περ,
 αἶ κε μὴ Ἀργείοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης;
 νηλεές, οὐκ ἄρα σοί γε πατὴρ ἦν ἱππότης Πηλεΐς,
 οὐδὲ Θέτις μήτηρ· γλαυκὴ δέ σε τίκτε θάλασσα
 πέτραι τ' ἡλίβατοι, ὅτι τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής. 35
 εἰ δέ τινα φρεσὶ σῇσι θεοπροπίην ἀλεείνεις
 καί τινά τοι παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ,
 ἀλλ' ἐμέ περ πρόες ὦχ', ἅμα δ' ἄλλον λαὸν ὄπασσον
 Μυρμιδόνων, ἣν πού τι φόως Δαναοῖσι γένωμαι.
 δὸς δέ μοι ὦμοιιν τὰ σὰ τεύχεα θωρηχθῆναι, 40
 αἶ κέ με σοὶ ἴσκοντες ἀπόσχωνται πολέμοιο

fallend ist, daß Patroklos hier und namentlich bei der Erwähnung der Ärzte 28 gar nicht des ihm von Achill A 611 ff. erteilten Auftrags gedenkt.

28. Vgl. N 656. τ 455. ἰητροί: zu N 213.

29. ἀκειόμενοι, wie § 388, vgl. Kr. Di. 2, 8, 2c, bemüht zu heilen. — σὺ δέ: Patroklos geht, ohne weiter der inzwischen eingetretenen viel größeren Bedrängnis der Achäer zu gedenken, rasch über zu dem, was ihm besonders am Herzen liegt. — ἀμήχανος, zu N 726, Bitten und Mahnungen unzugänglich, unbeugsam. ἔπλεν, Aor.: wardst, zeigtest dich.

30. ἐμέ durch γέ betont im Gegensatz zu Achilleus, dagegen οὗτός γε mit affektvoller Betonung: ein so unversöhnlicher: zu E 258. — οὖν jedenfalls. — φυλάσσεις, vgl. Ω 111, heg st.

31. αἰναρέτη eigentlich: der eine grausige Tapferkeit besitzt, du Unheilsheld, ein Ausruf im engen Zusammenhang mit dem Vorhergehenden und erklärt durch das Folgende: weil er durch seinen unversöhnlichen Groll die Seinigen um die segensreiche Wirkung seiner Tapferkeit bringt. — ἄλλος, außer dir: vgl. A 762: αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς

οἶος ἥς ἀρετῆς ἀπονήσεται. — ὀψίγονός περ auch der Nachgeborene, später lebende: ein steigernder Zusatz, mit Beziehung auf Achills Ruhmliebe.

32. ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης = I 495, vgl. A 341. 398. 456.

33. οὐκ ἄρα, die Negation mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der bisherigen Annahme: keineswegs also. Über das Imperfekt ἦν zu Θ 163. — σοί γε betont mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken: dir unbeugsamem. — Vgl. Vergil. Aen. IV 365 ff.

34. γλαυκὴ, nur hier, das schimmernde Meer, als glatte Fläche gedacht, wenn es regungslos daliegt und scheinbar ohne Leben und Bewegung ist, daher ein Bild der Gefühllosigkeit.

35. Erstes Hemistich = ν 196. ἡλίβατοι steil, schroff. Zum Gedanken zu τ 163. — ὅτι weil, motivierend: zu χ 36. — τοι bis ἀπηνής = Ψ 484. σ 381.

36—45 = A 794—803 mit den nötigen Veränderungen.

40. ὦμοιιν: für die Schultern; τὰ σὰ τεύχεα abhängig von δός: vgl. π 80 δώσω — ποσσὶ πέδιλα. — θωρηχθῆναι, ausführender Infinitiv des Zweckes: um mich zu wappnen: vgl. χ 139.



Τρῶες, ἀναπνεύσωσί δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν
 τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.
 ρεῖα δέ κ' ἀκμῆτες κεκμηότας ἄνδρας ἀντῇ
 ὥσαιμεν προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.“ 45

ὥς φάτο λισσόμενος μέγα νήπιος· ἥ γὰρ ἔμελλεν
 οἱ αὐτῷ θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα λιτέσθαι.
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „ὦ μοι, διογενὲς Πατρόκλεις, οἶον ἔειπες.
 οὔτε θεοπροπίης ἐμπάζομαι, ἣν τινα οἶδα, 50
 οὔτε τί μοι παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ·
 ἀλλὰ τόδ' αἶνόν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,
 ὅπποτε δὴ τὸν ὁμοῖον ἀνὴρ ἐθέλῃσιν ἀμέρσαι
 καὶ γέρας ἄψ ἀφελέσθαι, ὃ τε κράτει προβεβήκη·
 αἶνόν ἄχος τό μοί ἐστιν, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ. 55
 κούρην ἣν ἄρα μοι γέρας ἔξελον νῆες Ἀχαιῶν,
 δουρὶ δ' ἐμῷ κτεάτισσα, πόλιν ἐντείχεα πέρσας,
 τὴν ἄψ ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων
 Ἀτρεΐδης ὥς εἴ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.

46. ἥ γὰρ ἔμελλεν κτέ.: vgl. A 604.

47. οἱ αὐτῷ: zu I 306. — κακόν kontrastierend mit λιτέσθαι: zu Γ 173. — λιτέσθαι Inf. Aor. nicht von der Vergangenheit, sondern ohne temporale Beziehung: vgl. Σ 99. Kr. Di. 46, 17, 3.

48. Vgl. A 517. ὀχθήσας, in Unwillen geraten, unwillig, namentlich deshalb, weil Patroklos die Berechtigung seines fort dauern- den Grolls in Zweifel gezogen.

49. [Anhang.]

50. Vgl. α 415. β 201. ἣν τινα, welche immer, quaecunque.

51. οὔτε τι noch irgend. Als Objekt ist θεοπροπίην zu ergänzen. — Dagegen weiß Achill I 410 ff. von einer solchen Mitteilung.

52. Vgl. zu Θ 147.

53. Vgl. zu O 209. τὸν ὁμοῖον, den an Geburt und Stellung gleichstehenden; der Artikel, wie ρ 218, in generischer Bedeutung: Kr. Di. 50, 4, 2. — ἐθέλῃσιν: sich gelüsten läßt, sich erfrecht.

54. καὶ — ἀφελέσθαι: Achill moti-

viert die Berechtigung seines dauern- den Grolls 52 f. in der Form eines allgemeinen Satzes, giebt demselben aber hier in dieser speciellen Ausführung des ἀμέρσαι sofort die Beziehung auf seinen Fall. — ὃ τε = ὅς τε, bezogen auf ἀνὴρ. κράτει προβεβήκη, vgl. Ψ 890, an Macht vorangeschritten, überlegen ist, vgl. A 281.

55. ἐπεὶ bis θυμῷ = I 321, vgl. ν 263, von den Mühen und Gefahren des Kampfes; Hinweis auf die schnöde Undankbarkeit Agamem- nons, vgl. A 162 ff.

56 = Σ 444. κούρην, mit Nachdruck vorangestellt, 58 aufgenommen durch τήν. Asyndeton explicativum: Ausführung seines eigenen Falles. — ἄρα nämlich. — ἔξελον: zu A 369.

57. πόλιν: Lyrnessos: B 690. — ἐντείχεα mit unregelmäßigem Accent (ἐντειχῆς).

58 = Σ 445. ἐκ χειρῶν: zu I 344.

59 = I 648. Hier hängt der Acc. μετανάστην von dem Begriff ἀφείλετο ab, der dem Sinne nach

ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν, οὐδ' ἄρα πως ἦν 60
 ἀσπερχές κεχολῶσθαι ἐνὶ φρεσίν· ἣ τοι ἔφην γε
 οὐ πρὶν μηνιδμὸν καταπαυσέμεν, ἀλλ' ὅπότε ἄν δὴ
 νῆας ἐμὰς ἀφίκηται ἀντὶ τε πτόλεμός τε.
 τύνη δ' ὥμοιιν μὲν ἐμὰ κλυτὰ τεύχεα δῦθι,
 ἄρχε δὲ Μυρμιδόνεσσι φιλοπτολέμοισι μάχεσθαι, 65
 εἰ δὴ κυάνεον Τρώων νέφος ἀμφιβέβηκεν
 νηυσὶν ἐπικρατέως, οἳ δὲ ῥηγμῖνι θαλάσσης
 κεκλίεται, χώρης ὀλίγην ἔτι μοῖραν ἔχοντες,
 [Ἀργεῖοι· Τρώων δὲ πόλις ἐπὶ πᾶσα βέβηκεν
 θάρσυνος· οὐ γὰρ ἐμῆς κόρυθος λεύσσουσι μέτωπον 70
 ἐγγύθι λαμπομένης· τάχα κεν φεύγοντες ἐναύλους

im vorhergehenden Verse enthalten ist.

60. ἀλλά bis ἐάσομεν = Σ 112.
 T 65. προτετύχθαι vorher geschehen sein, das Perfekt von der gegenwärtig abgeschlossenen Handlung, daher: als vergangen und abgethan auf sich beruhen lassen. — οὐδ' ἄρα πως ἦν: auch war es ja nicht möglich, womit Achill seine frühere Ansicht nach der jetzt gewonnenen Einsicht korrigiert: zu 33. Vgl. X 279.

61. ἣ τοι ἔφην γε, wie λ 430. X 280: traun, ich hatte gedacht; γέ markiert ἔφην im Gegensatz zu der eben ausgesprochenen, jetzt gewonnenen Einsicht. Beziehung auf I 650 ff.

62. ἀλλ' ὅπότε ἄν δὴ sondern erst dann, wenn, nach οὐ πρὶν mit lebhaftem Wechsel der Konstruktion statt πρὶν mit Konjunktiv, vgl. Φ 340, zu γ 265.

63. ἀφίκηται, Konj. der Erwartung, nach Präteritum, wie Σ 190.

64. ὥμοιιν: zu I 596.

65. ἄρχε μάχεσθαι d. i. führe zum Kampfe.

66. εἰ δὴ si quidem iam, da ja. Achill hebt im Gegensatz zu 62 f. hier hervor, daß das, was er in seinem Groll A 409 ff. ersehnt hat, im wesentlichen erfüllt ist, so daß er sich nichts vergiebt, wenn er Patroklos' Bitte gewährt. — κυάνεον: zu Δ 280. νέφος: zu Δ 274.

ἀμφιβέβηκεν mit Dativ (νηυσίν) nur hier: rings getreten ist um d. i. rings umschlielst.

67. ἐπικρατέως übermächtig, mit überlegener Macht.

68. κεκλίεται mit dem lokalen Dativ ῥηγμῖνι, zu O 740: gedrängt sind an. Vgl. A 409. ῥηγμῖν die am Ufer sich brechenden Wogen, die Brandung.

69—79. Die folgende Ausführung, in welcher Achill das dreiste Vorgehen der Troer infolge seiner Abwesenheit vom Kampfe nicht ohne Behagen schildert, entspricht nicht der durch die Ereignisse der letzten Gesänge herbeigeführten Situation, denn 69f., 73 und besonders 78 f. setzen vielmehr die Situation am Schluss des elften Gesanges voraus, wo nach Verwundung der drei Könige Hektor sich zum Sturm auf das Lager anschickt. Aus diesen und andern Gründen, vgl. zu 72f., sind 69—79 als Interpolation zu verwerfen.

69. πόλις civitas. — ἐπί mit βέβηκεν ist herangerückt, in diesem Sinne nur hier.

70. θάρσυνος nur hier und N 823. — μέτωπον, denn nur die Vorderseite des Helms zeigt ein Achill dem Feinde. Das Wort steht nur hier in übertragenem Sinne.

71. τάχα: Asynd. adversat. — ἐναύλους Wassergräben, trockene Rinnsale in der Ebene.

πλήσειαν νεκύων, εἴ μοι κρείων Ἀγαμέμνων
 ἤπια εἰδείη· νῦν δὲ στρατὸν ἀμφιμάχονται.
 οὐ γὰρ Τυδεΐδew Διομήδεος ἐν παλάμῃσιν
 μαίνεται ἐγχείη Δαναῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύναι, 75
 οὐδέ πω Ἀτρεΐδew ὅπὸς ἔκλυον αὐδήσαντος
 ἐχθρῆς ἐκ κεφαλῆς· ἀλλ' Ἔκτορος ἀνδροφόνοιο
 Τρωσὶ κελεύοντος περιάγνυται, οἱ δ' ἀλαλητῶ
 πᾶν πεδίον κατέχουσι, μάχῃ νικῶντες Ἀχαιοὺς.]
 ἀλλὰ καὶ ὥς, Πάτροκλε, νεῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύνων 80
 ἔμπεσ' ἐπικρατέως, μὴ δὴ πυρὸς αἰθομένοιο
 νῆας ἐνιπρήσωσι, φίλον δ' ἀπὸ νόστον ἔλονται.
 πείθεο δ' ὥς τοι ἐγὼ μύθου τέλος ἐν φρεσὶ θείω,
 [ὥς ἂν μοι τιμὴν μεγάλην καὶ κῦδος ἄρῃαι
 πρὸς πάντων Δαναῶν, ἀτὰρ οἱ περικαλλέα κούρην 85
 ἄψ ἀπονάσσωσιν, ποτὶ δ' ἄγλαα δῶρα πόρωσιν.]
 ἐκ νηῶν ἐλάσας ἰέναι πάλιν· εἰ δέ κεν αὖ τοι

72 f. εἴ — εἰδείη bedingender Wunschsatz; ἤπια εἰδείη freundlich gesinnt wäre. Diese Äußerung ist mit dem von Agamemnon im neunten Gesange gemachten Versöhnungsversuch unvereinbar. — νῦν δὲ so aber, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Annahme. — στρατὸν ἀμφιμάχονται, kämpfen um das Lager, räumlich gedacht.

75. μαίνεται ἐγχείη: zu Θ 111. — ἀπὸ zu ἀμύναι mit Genetiv wie 80, sonst mit Dativ, doch wird das einfache ἀμύνειν auch mit Gen. verbunden: zu Δ 11.

76. αὐδήσαντος zu Ἀτρεΐδew und beides abhängig von ὅπὸς; Part. Aor.: daß er den Kampf ruft erhoben hätte.

77. ἐκ κεφαλῆς zu ὅπὸς: vgl. Δ 462. — Ἔκτορος sc. ὄψ.

78. περιάγνυται, nur hier.

79. κατέχουσι erfüllen. — νικῶντες Sieger seiend, überlegen.

80. καὶ ὥς auch so, gleichwohl, hat in dem Vorhergehenden keine passende Beziehung; der Zusammenhang ist durch die Interpolation gestört. — ἀμύνων de conatu.

81. ἔμπεσ' brich herein, stürze

dich auf den Feind, sonst von dem verheerenden Element des Feuers. ἐπικρατέως hier: mit Macht. — μὴ δὴ: zu Δ 131.

82. ἐνιπρήσωσι: zu Β 415.

83. ὥς so wie, mit Konj. θείω in futurischem Sinne. — μύθου τέλος, zu I 56, das Ziel meiner Rede, meines Auftrags, d. i. worauf derselbe hinausläuft.

84—86. Auch diese Verse sind nach dem im neunten Gesange bereits erfolgten Anerbieten der Rückgabe der Briseis und reicher Sühngaben, sowie wegen der störenden Unterbrechung des Zusammenhanges von 83 und 87 als Interpolation zu verwerfen.

84. ὥς ἂν in finalem Sinne.

85. πρὸς mit Gen.: von Seiten, wie Δ 160. — ἀτὰρ leitet die nähere Ausführung des vorhergehenden Gedankens ein. — οἱ die Danaer.

86. ἀπονάσσωσιν im Aktiv nur hier, zurückschicken. — ποτὶ δέ und dazu, außerdem: zu Ε 307.

87. ἐλάσας sc. Τρώας. — αὖ hinwieder, dann auch, vgl. σ 371, zu I 135: nachdem du die Troer aus dem Schiffslager zurückgeschlagen hast.

δῶή κῦδος ἀρέσθαι ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,
 μὴ σὺ γ' ἄνευθεν ἐμεῖο λιλαίεσθαι πολεμίζειν
 Τρῶσιν φιλοπτολέμοισιν· ἀτιμότερον δέ με θήσεις. 90
 μηδ' ἐπαγαλλόμενος πολέμῳ καὶ δηιοτῇτι,
 Τρῶας ἐναιρόμενος προτὶ Ἴλιον ἡγεμονεύειν,
 μή τις ἀπ' Οὐλύμποιο θεῶν αἰιγενετάων
 ἐμβήῃ· μάλα τούς γε φιλεῖ ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 ἀλλὰ πάλιν τρωπᾶσθαι, ἐπὴν φάος ἐν νήεσσιν 95
 θήῃς, τοὺς δέ τ' ἔαν πεδῖον κάτα δηριάσθαι.“
 [αἰ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,
 μήτε τις οὖν Τρῶων θάνατον φύγοι, ὅσσοι ἔασιν,
 μήτε τις Ἀργείων, νῶιν δ' ἐκδῦμεν ὄλεθρον,
 ὄφρ' οἶοι Τροίης ἱερὰ κρήδεμνα λύωμεν.] 100
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
 Αἴας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσιν.

89. σὺ durch γέ betont zu eindringlicher Mahnung: zu K 237. — πολεμίζειν weiter zu kämpfen.

90. ἀτιμότερον betont vorangestellt: statt mir Ehre zu gewinnen, wirst du mich nur um so verachteter machen: zu β 202. Denn nur dann, wenn die Achäer nach der Vertreibung der Troer aus dem Schiffslager wieder auf sich angewiesen sind, wird das Gefühl der Hilfsbedürftigkeit in ihnen erhalten werden, welches sie treiben wird, dem Achill volle Genugthuung zu geben. Über das Futurum zu ε 416. Γ 412.

91. μηδέ auch nicht. — ἐπαγαλλόμενος, nur hier, in der stolzen Freude an dem (glücklichen) Kampf — kausal zu ἡγεμονεύειν, aber ἐναιρόμενος modal dazu.

93. μή daßs nur nicht, warnend. — τις θεῶν, wie in Wirklichkeit später Apollo. — αἰιγενετάων: zu ω 373.

94. ἐμβήῃ, einschreite, dir entgegengetrete, in dieser Bedeutung nur hier. — ἐκάεργος: zu A 474.

95. τρωπᾶσθαι, zu ω 586, das Frequentativum von der unverändert einzuhaltenden Richtung, wie O 666. — ἐπὴν mit Konj. Aor.: zu H 31. — ἐν νήεσσιν im Schiffslager, be-

tont, Gegensatz πεδῖον κάτα 96, vgl. 87 ἐκ νηῶν ἐλάσας.

96. τοὺς δέ, Achäer und Troer. — δηριάσθαι weiter kämpfen.

97—100. Schon Aristarch verwarf diese wegen ihres Inhalts so anstößigen Verse.

97. Vgl. zu δ 341.

98. μήτε τις οὖν: zu Θ 7.

99. νῶιν kann nur irrtümlich statt des Nominativs νῶι stehen. — ἐκδῦμεν zusammengezogen aus ἐκδύλημεν, Opt. Aor., zu ι 377. Kr. Di. 39 unter δύω, mit Acc. nur hier.

100. κρήδεμνα λύωμεν: zu ν 388. B 177.

V. 101—123. Aias muß vor Hektor weichen, die Troer zünden das Schiff des Protesilaos an.

101. Vgl. zu θ 333.

102 = O 727. Die Erzählung kehrt zurück zu dem am Schluß von O verlassenen Kampf um das Schiff des Protesilaos, um den Eintritt der Katastrophe zu schildern, welche Patroklos' Entsendung beschleunigt. Übrigens ist die dort geschilderte Situation hier nicht genau festgehalten. Zwar läßt sich der hier vorausgesetzte Kampf aus der Ferne (102. 104. 105. 108) noch mit O 745 vereinigen, vgl. zu O

δάμνα μιν Ζηνός τε νόος καὶ Τρῶες ἀγανοὶ
 βάλλοντες· δεινὴν δὲ περὶ κροτάφοισι φαινὴν
 πῆληξ βαλλομένη καναχὴν ἔχε, βάλλετο δ' αἰεὶ 105
 καὶ φάλαρ' εὐποίηθ'. ὁ δ' ἀριστερόν ὦμον ἔκαμνεν
 ἔμπεδον αἶεν ἔχων σάκος αἰόλον, οὐδὲ δύναντο
 ἄμφ' αὐτῷ πελεμίζειν ἐρείδοντες βελέεσσιν.
 αἰεὶ δ' ἀργαλέῳ ἔχετ' ἄσθματι, καὶ δέ οἱ ἰδρῶς
 πάντοθεν ἐκ μελέων πολὺς ἔρρεεν, οὐδέ πη εἶχεν 110
 ἀμπνεῦσαι· πάντῃ δὲ κακὸν κακῷ ἐστήρικτο.

ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,
 ὅπως δὴ πρῶτον πῦρ ἔμπεσε νηυσὶν Ἀχαιῶν.
 Ἐκτορ Αἴαντος δόρυ μέλινον ἄγχι παραστάς
 πλῆξ' ἄορι μεγάλῳ, αἰχμῆς παρὰ καυλὸν ὀπισθεν, 115
 ἀντικρὺ δ' ἀπάραξε· τὸ μὲν Τελαμώνιος Αἴας
 πῆλ' αὕτως ἐν χειρὶ κόλον δόρυ, τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ

727, aber während Aias dort auf dem Schiff gedacht wird (O 729), ist derselbe hier auf dem Erdboden stehend zu denken, vgl. 114 ἄγχι παραστάς und 122, auch Hektor kann an dem O 704 vgl. 716 eingenommenen Standort kaum mehr gedacht sein. [Anhang.]

103. δάμνα: *Asyndeton explicativum*. — Ζηνός νόος: zu O 242.

104. περὶ κροτάφοισι zu καναχὴν ἔχε.

105. καναχὴν ἔχε, wie 794, vgl. βοὴν ἔχον Σ 495, eigentlich: hatte an sich, wir: gab von sich ein Gerassel d. i. rasselte, klirrte. — βάλλετο, sc. πῆληξ, erklärende Ausführung von βαλλομένη: zu Θ 215.

106. καὶ statt καὶ durch Assimilation an φ. — φάλαρα, nur hier, Backenschirme, zwei die Backen deckende Metallplatten am Helm. — ἔκαμνεν Imperf.: ermattete nach und nach.

107. ἔμπεδον fest, unerschütterlich. — αἰόλον: zu E 295. — οὐδὲ δύναντο negative Erklärung von ἔμπεδον — ἔχων: ohne daß . . .

108. ἄμφ' αὐτῷ zu dem aus dem vorhergehenden zu denkenden Objekt σάκος: den Schild um ihn selber, an seinem Leibe. — ἐρείδοντες βελ. obwohl sie den

Schild schwer trafen mit den Geschossen.

109. ἀργαλέῳ — ἄσθματι: zu O 10. — Zum Versschluß λ 599.

110. πολὺς prädikativ: reichlich. — οὐδέ πη εἶχεν: zu μ 433. H 217.

111. κακὸν κακῷ ἐστήρικτο Not hatte sich gedrängt, reihte sich an Not, vgl. T 290.

112. Vgl. zu B 484.

113. Über den Plural νηυσὶν zu O 731.

114. δόρυ μέλινον: an das ξυστὸν ναύμαχον O 677 ist hier nicht mehr gedacht.

115. αἰχμῆς zu ὀπισθεν: hinter der Spitze. — παρὰ καυλόν hart am Schaftende.

116 f. ἀντικρὺ δ' ἀπάραξε sc. δόρυ grade durch hieb er den Speer. — Mit dem asyndetisch angeschlossenen τὸ μὲν folgt die genauere Ausführung des ἀπάραξε in seiner Wirkung. — τὸ μὲν den Speer, dazu prädikativ κόλον δόρυ: als Aias, die Gewalt des Hiebes verkennend, den Speer von neuem in Schwung setzte (Aor.), erwies sich derselbe als κόλον, als Schaft ohne Spitze. — αὕτως vergebens. — κόλον nur hier. — ἀπ' αὐτοῦ von ihm selber, dem Speer als

αίχμη χαλκείη χαμάδις βόμβησε πεσοῦσα.

γνώ δ' Αἴας κατὰ θυμὸν ἀμύμονα, δίγησέν τε,
ἔργα θεῶν, ὃ ῥα πάγχυ μάχης ἐπὶ μήδεα κείρεν 120

Ζεὺς ὑπιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην·
χάζετο δ' ἐκ βελέων. τοὶ δ' ἔμβαλον ἀκάματον πῦρ
νῆλ' θοῇ· τῆς δ' αἶψα κατ' ἀσβέστη κέχυτο φλόξ.

ὣς τὴν μὲν προμνὴν πῦρ ἄμφεπεν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
μηρὼ πληξάμενος Πατροκλῆα προσέειπεν· 125

„ὄρσεο, διογενὲς Πατρόκλεις, ἵπποκέλευθε·

λεύσσω δὴ παρὰ νηυσὶ πυρὸς δηίοιο ἰωήν·

μὴ δὴ νῆας ἔλωσι καὶ οὐκέτι φυκτὰ πέλωνται·

δύσεο τεύχεα θᾶσσον, ἐγὼ δέ κε λαὸν ἀγείρω.“

ὣς φάτο, Πάτροκλος δὲ κορύσσετο νώροπι χαλκῷ. 130

κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν

καλάς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·

δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνεν

ποικίλον ἀστερόεντα ποδώκεος Αἰακίδαο.

izes gedacht dem zugehörigen
l gegenüber.

18. βόμβησε πεσοῦσα = N 530.
97.

19. κ. θ. ἀμύμονα, wie κ 50.

137. — δίγησέν τε und Schau-
en ergriff ihn, parataktischer
atz der begleitenden Stimmung:
Schaudern: zu 530. A 350.
476.

20. ὃ = ὅτι. — ῥα ja. — πάγχυ
κείρεν: zu O 467.

21 = Ξ 54 + H 21.

22. χάζετο Imperf.: wich nach
nach. — ἐκ βελέων: zu A 163.

23. τῆς abhängig von κατ' mit
υτο: über dasselbe (hinab) er-
s (verbreitete) sich. Das Plus-
von dem sofortigen Eintritt
Handlung. — ἀσβέστη, diese
ininform nur hier.

124—154. Patroklos, von
hüll zur Eile getrieben,
t die Rüstung desselben

24. τὴν μὲν, das Schiff, dazu das
aktivische προμνὴν: am Ende,
Spiegel. — πῦρ ἄμφεπεν,
θ 437, war geschäftig um,
oderte.

125. μηρὼ πληξάμενος: zu M 162.

126. ὄρσεο Imper. des gemischten
Aor. ὠρσόμην, wie δύσεο 129 von
ἐδυσόμην. — ἵπποκέλευθε, nur hier
und 584. 839, Beiwort des Patro-
klos: rossetummelnd. [Anhang.]

127. δὴ schon. — ἰωήν, eigent-
lich das Wehen, hier das Sprü-
hen, Flackern.

128. μὴ δὴ, zu A 131, selbstän-
diger Ausdruck der Besorgnis: daß
nur nicht, vorbereitet durch den
Inhalt des vorhergehenden Satzes: zu
Σ 8. — οὐκέτι φυκτὰ πέλωνται: zu
θ 299. φυκτὰ substantiviert: Wege,
Möglichkeiten des Entrinnens. οὐκέ-
τι, nicht μηκέτι, weil die Negation
mit φυκτά einen Begriff bildet: die
Unmöglichkeit noch zu entrinnen.

129. δύσεο, folgerndes Asyndeton,
genauere Ausführung des allgemei-
nen ὄρσεο 126. — θᾶσσον: recht
schnell.

130. Zweites Hemistich = H 206,
zu ω 467. χαλκῷ von der ganzen
Rüstung. [Anhang.]

131—133 = Γ 330—332. A 17—
19. T 369—371.

134. ἀστερόεντα, Beiwort des
Himmels, nur hier vom Panzer:

ἄμφλ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον 135
 χάλκεον, αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε.
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὐτυκτον ἔθηκεν
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.
 εἵλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε, τὰ οἱ παλάμηφιν ἀρήρει.
 [ἔγχος δ' οὐχ ἔλετ' οἶον ἀμύμονος Αἰακίδαο, 140
 βριθὺ μέγα στιβαρόν· τὸ μὲν οὐ δύνατ' ἄλλος Ἀχαιῶν
 πάλλειν, ἀλλὰ μιν οἶος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς,
 Πηλιάδα μελίην, τὴν πατρὶ φίλῳ πόρε Χείρων
 Πηλίου ἐκ κορυφῆς, φόνον ἔμμεναι ἠρώεσσιν.]
 ἵππους δ' Αὐτομέδοντα θοῶς ζευγνῦμεν ἄνωγεν, 145
 τὸν μετ' Ἀχιλλῆα ῥηξήνορα τίε μάλιστα,
 πιστότατος δέ οἱ ἔσκε μάχῃ ἐνὶ μεῖναι ὁμοκλήν.
 τῷ δὲ καὶ Αὐτομέδων ὕπαγε ζυγὸν ὠκέας ἵππους,
 Ξάνθον καὶ Βαλίον, τὼ ἅμα πνοιῇσι πετέσθην,
 τοὺς ἔτεκε Ζεφύρῳ ἀνέμῳ ἄρπυια Ποδάργη 150

bestern, mit sternartigen Verzierung.

135—139 = Γ 334—338.

137—139. Vgl. zu O 480 ff.

139. Vgl. ρ 4. ἄλκιμα δοῦρε: zu E 495.

140—144. Diese von Zenodot mit Recht verworfenen Verse können neben 139 nicht bestehen, da ἔγχος — οἶον nicht im Gegensatz zu den 139 erwähnten zwei (nicht Achilleischen) Speeren, sondern im Gegensatz zu den 133—138 aufgezählten Waffen des Achill gemeint ist. Wollte man danach aber 139 ausscheiden, so würde nach 144 eine Angabe vermisst werden, was für einen Speer Patroklos an Stelle der Peliaschesche genommen. [Anhang.]

141—144 = T 388—391.

141. Erstes Hemistich = E 746. α 100.

142. πάλλειν schwingen, πῆλαι Aor.: in Schwung setzen.

143. Πηλιάδα erklärt durch Πηλίου ἐκ κορυφῆς 144. — πόρε, nach den Kyprien, als Peleus mit Thetis sich vermählte, wo dieser auch die Rosse (149) von Poseidon und andere Geschenke von den übrigen Göttern empfing: Σ 84 f. — Χείρων: zu Δ 219. Δ 832.

144. Π. ἐκ κορυφῆς zu verbinden mit τήν: vgl. τ 255 f. — φόνον, vgl. φ 24, hier Werkzeug zum Mord, Mordwaffe. — ἠρώεσσιν gegen die Helden.

145. ζευγνῦμεν mit unregelmäßiger Dehnung des υ = ζευγνύμεναι: zu θ 243. K 34. [Anhang.]

147. πιστότατος am zuverlässigsten mit Infinitiv der Rücksicht: μεῖναι ὁμοκλήν den Zuruf zu erwarten, des Befehls gewärtig zu sein als Wagenlenker, besonders dann, wenn der Kämpfer den Wagen verlassen, um zu Fuß zu kämpfen und der Wagenlenker hinter der Linie mit dem Wagen sich bereit halten mußte, ihn wieder aufzunehmen. — δέ in begründendem Sinne.

148. καί auch, entsprechend dem Befehl 145: zu A 249.

149. Ξάνθον: zu Θ 185. — Βαλίον Shecke. Über diese Rosse Π 867. P 443 ff. Ψ 277 f. — ἅμα πνοιῇσι: zu M 207. α 98.

150. Ζεφύρῳ, dem schnellsten der Winde: T 415 f. — ἄρπυια: zu α 241. Ποδάργη wohl die fußschnelle (vgl. Θ 185. Ψ 295). — Zum Ganzen T 400.

βοσκομένην λειμῶνι παρὰ ρόον Ὠκεανοῖο.
 ἐν δὲ παρηορίησιν ἀμύμονα Πήδασον ἴει,
 τὸν ῥά ποτ' Ἡετίωνος ἐλὼν πόλιν ἤγαγ' Ἀχιλλεύς,
 ὃς καὶ θνητὸς ἐὼν ἔπεθ' ἵπποις ἀθανάτοισιν.

Μυρμιδόνας δ' ἄρ' ἐποιχόμενος θώρηξεν Ἀχιλλεύς 155
 πάντας ἀνὰ κλισίας σὺν τεύχεσιν. οἱ δὲ λύκοι ὥς
 ὠμοφάγοι, τοῖσιν τε περὶ φρεσὶν ἄσπετος ἀλκή,
 οἷ τ' ἔλαφον κεραὸν μέγαν οὔρεσι δηώσαντες
 δάπτουσιν· παῖσιν δὲ παρήιον αἵματι φοινόν·
 καί τ' ἀγέληδὸν ἴασιν ἀπὸ κρήνης μελανύδρου 160
 λάψοντες γλώσσησιν ἀραιῇσιν μέλαν ὕδωρ
 ἄκρον, ἐρευνγόμενοι φόνον αἵματος· ἐν δέ τε θυμὸς
 στήθεσιν ἄτρομός ἐστι, περιστένεται δέ τε γαστήρ·
 τοιοὶ Μυρμιδόνων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες

51. βοσκομένη, also wird die pyie Podarge hier als Stute gehalten. — παρὰ ρόον Ὠκ., wie λ 21, von der Strömung hin.

52. παρηορίησιν: die ganze Vorrichtung um das Beipferd (παρήο-) mit den zwei Hauptpferden zu binden, namentlich auch das Umzeug, in das der Kopf des Beipferdes befestigt wurde, daher ἴει liefs hineingehen, spannte die Nebenleinen.

53. ῥά nämlich. — ποτὲ, ert durch ἐλὼν. — Ἡετίωνος πόλις: Thebe: A 366.

54. καί auch mit concessivem Particip: zu ρ 381. — ἔπεθ' d. i. welchen Schritt hielt: zu υ 237.

55. 155 — 220. Achill rüstet, bindet und ermuntert die Myrmidonen.

56. ἐποιχόμενος absolut. — θώρηξεν liefs sich waffnen: zu ρ 381.

57. πάντας ἀνὰ κλ. gehört zu ihnen. — σὺν τεύχεσιν zu θώρηξ: zu Θ 530. — οἱ δέ: das Verbum folgt erst nach der Wiedernahme des Vergleichs durch λ 166. — λύκοι ὥς: zu Δ 471. hang.]

58. περὶ φρεσὶν rings im Verstand, in der Seele. — ἀσπετος bei ἀλκή nur hier.

158. οἷ τ': nach dem ersten die Wölfe allgemein charakterisierenden Relativsatze giebt dieser zweite die Situation, in der sie hier gedacht werden sollen.

159. παρήιον, der Singular, wie 162 θυμός, 163 γαστήρ, dagegen 161 γλώσσησιν. — φοινόν, nur hier.

160. καί τ' und auch. — ἀγέληδὸν, nur hier. — ἀπὸ κρήνης zu λάψοντες: vgl. Π 226.

161. λάψοντες, nur hier, mit hohler Zunge trinken, wie Hunde thun: schlappen. — ἀραιῇσιν dünn, naturgetreu geschildert.

162. ἄκρον Adjektiv zu ὕδωρ, das obere, die Oberfläche. — φόνον konkret, was den Mord erkennen läßt, die Mordspuren vgl. Ω 610, mit appositivem Genetiv αἵματος, in Blut bestehend, d. i. das Mordblut, den blutigen Fraß.

163. περιστένεται, nur hier, ist rings beengt von der Überfüllung (ἐρευνγόμενοι 162), mit δέ τε in chiasmatischer Stellung zu ἄτρομός ἐστι, im Sinne eines concessiven Nebensatzes: obwohl der überfüllte Magen ihnen Beschwerde macht.

164. τοιοὶ: der Vergleich, welcher zwei auf einander folgende Momente (158 f. und 160 ff.) schildert, hebt in beiden die Mordgier und den unerschütterlichen Mut der

ἄμφ' ἀγαθὸν θεράποντα ποδώκεος Αἰακίδαο 165
 ῥῶοντ'. ἐν δ' ἄρα τοῖσιν ἀρήιος ἴστατ' Ἀχιλλεὺς
 ὀτρύνων ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας.

πεντήκοντ' ἦσαν νῆες θοαί, ἦσιν Ἀχιλλεὺς
 ἐς Τροίην ἡγεῖτο δίφιλος· ἐν δὲ ἐκάστη 170
 πεντήκοντ' ἔσαν ἄνδρες ἐπὶ κληῖσιν ἑταῖροι.

πέντε δ' ἄρ' ἡγεμόνας ποιήσατο, τοῖς ἐπεποίθει,
 σημαίνειν, αὐτὸς δὲ μέγα κρατέων ἦνασσεν.
 τῆς μὲν ἰῆς στιχὸς ἦρχε Μενέσθιος αἰολοθώρηξ,
 υἱὸς Σπερχεῖοιο διυπετέος ποταμοῖο,
 ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη 175

Σπερχεῖω ἀκάμαντι, γυνὴ θεῶ εὐνηθεῖσα,
 αὐτὰρ ἐπὶ κλησιν Βώρω Περιήρεος νῖω,
 ὃς ῥ' ἀναφανδὸν ὄπυιε, πορῶν ἀπερείσια ἔδνα.
 τῆς δ' ἐτέρης Εὐδώρος ἀρήιος ἡγεμόνευεν,
 παρθένιος, τὸν ἔτικτε χορῶ καλὴ Πολυμήλη, 180
 Φύλαντος θυγάτηρ· τῆς δὲ κρατὺς ἀργεῖφόντης

Wölfe hervor und darauf bezieht sich τοῖοι. Gleichung: ἀγέληδὸν ἴασι = ῥῶοντο. Übrigens ist bei dem Abschluß des Vergleichs an die Stelle des allgemeinen Subjekts οἱ 156 (die Myrmidonen) das speciellere ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες getreten.

165 = P 388.

166. ῥῶοντ': zu A 50, d. i. sie sammelten sich rasch um Patroklos. — ἴστατ' Imperf. der wiederholten Handlung: er trat bald zu diesem, bald zu jenem.

167. Vgl. B 554. ἀσπιδιώτας nur hier und B 554.

168. πεντήκοντ', übereinstimmend mit B 685. [Anhang.]

170. πεντήκοντ', wie B 719. — ἄνδρες mit ἑταῖροι, vgl. P 466. Θ 584 ἑταῖρος ἀνὴρ: diese waren zugleich die Krieger des Achill: zu B 719. — ἐπὶ κληῖσιν: zu β 419.

171. πέντε, die Fünfteilung, wie M 87. — ποιήσατο hatte gemacht, denn, daß diese Einteilung schon früher bestand, zeigt 172.

172. σημαίνειν, Inf. des Zwecks: zu A 288, hinzugefügt zu ἡγεμόνας ποιήσατο wegen des folgenden Ge-

gensatzes, in dem Sinne: um die einzelnen Abteilungen zu befehligen. — μέγα κρατέων ἦνασσεν, vgl. A 78 f., vom Oberbefehl über alle.

173. αἰολοθώρηξ: zu A 489, nur an diesen beiden Stellen.

175. Die hier genannte Schwester des Achilleus wird sonst nicht erwähnt.

176. ἀκάμαντι, von einem Flusse nur hier, sonst von Helios und einmal vom Eber. — γυνή — εὐνηθεῖσα: vgl. B 821. θεῶ Dat. sociativus.

177. ἐπὶ κλησιν Acc. der Beziehung, nach der Benennung, indem Menesthios als Βωρίδης bezeichnet wurde, für einen Sohn des Boros galt.

178. ὃς ῥ' welcher nämlich. — ἀναφανδόν, nur hier, sonst ἀναφανδά, Gegensatz zu λάθρη (184): zu ζ 287. ε 120. — Zweites Hemistich = τ 529.

180. παρθένιος, so nur hier: vgl. λ 245. — χορῶ καλή die im Reigentanze schöne, durch die Anmut ihrer Gestalt und Bewegungen sich auszeichnend.

ἰράσατ', ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν μετὰ μελπομένησιν
 ἐν χορῷ Ἀρτέμιδος χρυσηλακάτου κελαδεινῆς.
 ἀντίκα δ' εἰς ὑπερῷ' ἀναβὰς παρελέξατο λάθρη
 Ἑρμείας ἀκάκητα, πόρεν δέ οἱ ἀγλαὸν υἷον 185
 Εὐδωρον, περὶ μὲν θείειν ταχὺν ἡδὲ μαχητήν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε μογοστόκος Εἰλείθυια
 ἐξάγαγε πρὸ φόωσδε καὶ ἡελίου ἰδεν αὐγὰς,
 τὴν μὲν Ἑχεκλῆος κρατερόν μένος Ἀκτορίδαο
 ἡγάγετο πρὸς δῶματ', ἐπεὶ πόρε μυρία ἔδνα, 190
 τὸν δ' ὁ γέρον Φύλας ἐν ἔτρεφεν ἡδ' ἀτίταλλεν,
 ἀμφαγαπαζόμενος ὥς εἴ θ' ἐὼν υἷον ἐόντα.
 τῆς δὲ τρίτης Πείσανδρος ἀρήιος ἡγεμόνευεν
 Μαιμαλίδης, ὃς πᾶσι μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν
 ἔγχεϊ μάρνασθαι μετὰ Πηλεΐωνος ἑταῖρον. 195
 τῆς δὲ τετάρτης ἦρχε γέρον ἱππηλάτα Φοῖνιξ,
 πέμπτης δ' Ἀλκιμέδων Λαέρκεος υἷος ἀμύμων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντας ἅμ' ἡγεμόνεσσιν Ἀχιλλεὺς
 στῆσεν ἐν κρίνας, κρατερόν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·
 „Μυρμιδόνες, μή τίς μοι ἀπειλάων λελαθέσθω, 200
 ἅς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἀπειλεῖτε Τρώεσσιν
 πάνθ' ὑπὸ μηνιδμόν, καί μ' ἡτιάσθε ἕκαστος·

182. ἰράσατ', zu λ 238, Aor.: hatte Liebe gefaßt, damit eng verbunden ὀφθ. ἰδὼν: sowie er sie mit Augen gesehen. ὀφθαλμοῖσιν hebt ἰδὼν gegenüber dem innern Affekt hervor.

183. χρυσηλακάτου, zu δ 122, mit goldenem Pfeile, goldpfeilführend. — κελαδεινῆς der lärmenden, als Jagdgöttin: vgl. I 547.

184. Vgl. B 514 f.

185. ἀκάκητα, nur hier und ω 10, der Heilbringer.

186 = γ 112. δ 202. περὶ überaus, vor andern, zu ταχύν, wie zu μαχητήν.

187. μογοστόκος Ecl.: zu Α 270.

188. Erstes Hemistich = T 118. πρὸ Adv.: vorwärts, mit dem ἐξ des Verbums: hervor.

190. Erstes Hemistich = ο 238. ἡγάγετο: zu ζ 28. Zur Sache Σ 492. X 471. — ἐπεὶ bis ἔδνα = X 472. λ 282. πόρε dem Vater: zu α 277.

191. Φύλας, der Vater der Poly-
 mele: 181. — ἐύ bis ἀτίταλλεν =
 Ξ 202. 303. τ 354. ἐύ sorgsam.

192. ἀμφαγαπαζόμενος, im Med. nur hier, im Aktiv nur ξ 381. — ὥς εἴ θ': zu E 374. — ἐὼν den eignen.

195. Πηλεΐωνος ἑταῖρον, Patroklos.

196. Zweites Hemistich = I 432. T 311. Über Phönix: I 168. 447 ff.

197. Ἀλκιμέδων: P 467, heißt T 392 Ἀλκιμος.

198. [Anhang.]

199. κρίνας: vgl. B 362. — Zweites Hemistich = Α 25. κρατερόν hier nachdrücklich. — ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν: zu ψ 349.

200. μή mit aoristischem Imperativ: zu Α 410.

201. ἐπὶ νηυσί, wie Ξ 57, bei den Schiffen. — ἀπειλεῖτε Imperf.

202. ὑπό von der Zeit: während, wie noch X 102. Kr. Di. 68,

,σχέτλιε Πηλέος υἱέ, χόλω ἄρα σ' ἔτρεφε μήτηρ,
νηλεές, ὃς παρὰ νηυσὶν ἔχεις ἀέκοντας ἐταίρους.
οἴκαδέ περ σὺν νηυσὶ νεώμεθα ποντοπόροισιν . 205
αὐτίς, ἐπεὶ ῥά τοι ὧδε κακὸς χόλος ἔμπεσε θυμῷ.
ταῦτά μ' ἀγειρόμενοι θάμ' ἐβάξετε· νῦν δὲ πέφανται
φυλόπιδος μέγα ἔργον, ἔης τὸ πρὶν γ' ἐράασθε·
ἔνθα τις ἄλκιμον ἦτορ ἔχων Τρώεσσι μαχέσθω.“

ὧς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 210
μᾶλλον δὲ στίχες ἄρθεν, ἐπεὶ βασιλῆος ἄκουσαν.
ὥς δ' ὅτε τοῖχον ἀνὴρ ἀράρη πνικνοῖσι λίθοισιν
δώματος ὑψηλοῖο, βίας ἀνέμων ἀλεείνων,
ὧς ἄραρον κόρυθές τε καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.
ἀσπίς ἄρ' ἀσπὶδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνὴρ· 215
ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν
νευόντων· ὧς πνικνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.
πάντων δὲ προπάροιθε δὺ' ἀνέρε θωρήσσοντο,
Πάτροκλός τε καὶ Αὐτομέδων, ἓνα θυμὸν ἔχοντες,
πρόσθεν Μυρμιδόνων πολεμιζέμεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 220
βῆ ῥ' ἵμεν ἐς κλισίην, χηλοῦ δ' ἀπὸ πῶμ' ἀνέωγεν
καλῆς δαιδαλέης, τήν οἱ Θέτις ἀργυρόπεζα

45, 3. — καὶ frei angeschlossen an den Relativsatz: zu *A* 79. *M* 229.

203. χόλω mit Galle, nicht mit Milch, aber 206 χόλος Zorn. — ἄρα, wie 33.

204. ἔχεις zurückhältst.

205. Vgl. *B* 236. περ doch wenigstens.

206. ῥά eben, ja. — χόλος ἔμπεσε θυμῷ: zu *I* 436.

207. ἀγειρόμενοι *iterativ*. — ἐβάξετε mit doppeltem Acc. der Sache und der Person, μ' = με zu mir, zu *I* 59 und *M* 60.

208. μέγα ἔργον mit πέφανται: zu *χ* 149, mit φυλόπιδος: vgl. *A* 734. — ἔης, diese Form nur hier, vgl. ὅου *B* 325. — τὸ πρὶν γε: zu *E* 54.

209. ἔνθα weist auf den vorhergehenden Satz νῦν δέ κτέ. zurück, da d. i. unter diesen Verhältnissen. — τις wie *B* 382 kollektiv, mancher, jeder.

210. Vgl. zu *θ* 15.

211. ἄρθεν von ἀραρίσκω, schlossen sich an einander.

212. ἀράρη transitiv, aber 214 ἄραρον intransitiv.

213 = *ψ* 713. ἀλεείνων *de conatu*.

214. ἄραρον: zu *N* 800. *O* 618.

215—217 = *N* 131—133.

218. προπάροιθεν lokal: vor, an der Fronte [Anhang.]

219. ἓνα θυμὸν ἔχοντες: zu *O* 710.

V. 220—256. Achill spendet und betet zu Zeus um Ruhm und glückliche Rückkehr für Patroklos.

220. πρόσθεν voran, an der Spitze, als πρόμοι.

221. ἀπὸ zu χηλοῦ — πῶμ' ἀνέωγεν, zu *κ* 389, vgl. *Ω* 228, prägnant: hob öffnend den Deckel ab, zu *Ξ* 168.

222. Thetis war seit ihrer Verheirathung bei Peleus geblieben,

θῆκ' ἐπὶ νηὸς ἄγεσθαι, ἐν πλήσασα χιτώνων
 χλαινάων τ' ἀνεμοσκεπέων οὔλων τε ταπήτων.
 ἔνθα δέ οἱ δέπας ἔσκε τετυγμένον, οὐδέ τις ἄλλος 225
 οὔτ' ἀνδρῶν πίνεσκεν ἀπ' αὐτοῦ αἶθοπα οἶνον,
 οὔτε τεῶ σπένδεσκε θεῶν ὅτε μὴ Διὶ πατρὶ.
 τό ῥα τότε ἐκ χηλοῖο λαβὼν ἐκάθηρε θεείῳ
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ νίψ' ὕδατος καλῆσι ῥοῆσιν,
 νίψατο δ' αὐτὸς χεῖρας, ἀφύσσατο δ' αἶθοπα οἶνον. 230
 εὔχετ' ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκεϊ, λείβε δὲ οἶνον
 οὐρανὸν εἰσανιδῶν· Δία δ' οὐ λάθε τερπικέραυνον·
 „Ζεῦ ἄνα Δωδωναῖε Πελασγικέ, τηλόθι ναίων,
 Δωδώνης μεδέων δυσχειμέρου, ἀμφὶ δὲ Σελλοὶ
 σοὶ ναίουσ' ὑποφῆται ἀνιπτόποδες χαμαιεῦναι. 235

bis Achill gen Troja zog; seitdem verweilte sie bei ihrem Vater Neireus: zu A 358. 396.

224. ἀνεμοσκεπέων, nur hier: vgl. ξ 529 ἀλεξάνεμος. — οὔλων dicht, wollig und noch nicht gebraucht: zu δ 50. ταπήτων: zu δ 298.

225. οὐδέ τις κτέ. ein weiterer beschreibender Zug im Anschluß an τετυγμένον.

226. ἀπ' αὐτοῦ: zu 160, ἀπό so nur hier, doch vgl. τ 62 ἔνθεν.

227. Der Satz ist so eingeleitet, als ob das vorangestellte οὐδέ τις ἄλλος das gemeinsame Subjekt für beide Glieder mit οὔτε — οὔτε bilden sollte; aber das zweite Glied entwickelt sich anakoluthisch, indem Subjekt zu σπένδεσκε Achilleus ist und τις (ἄλλος) in der Form des Dativs τεῶ aufgenommen ist: zu I 488. O 140. — ὅτε μὴ, zu π 197, eigentlich *dummodo ne*, dann konditional *nisi*, sonst mit Optativ, hier ohne Verbum, wie auch ὥς εἰ und εἰ μὴ ohne Verbum vorkommen, ohne daß ein solches zu ergänzen wäre.

228. τό im Verseingang gedehnt, wie X 307, vgl. ὄ χ 327. — Über die reinigende Kraft des θεείου zu χ 481.

229. ῥοῆσιν, nur hier nicht von einem Fluß.

230. νίψατο χεῖρας: vgl. Z 266, zu β 261.

231 = Ω 306. ἔρκεϊ, vor der Lagerhütte in der Mitte des Hofes war auch hier ein Altar des Zeus ἔρκειος: zu A 774.

232. Erstes Hemistich = Ω 307. οὐ λάθε sc. εὐχόμενος und λείβων.

233. Ζεῦ ἄνα, wie noch ρ 354. Γ 351. — Δωδωναῖε, benannt nach dem durch ein uraltes Zeichenorakel berühmten Dodona in Epiros: B 750. ξ 327, und als höchster Volksgott in der Heimat Achills verehrt. — Πελασγικέ, von den alten Bewohnern des Landes benannt. — τηλόθι, von Troja aus. So ruft auch Glaukos 514 den Gott der Heimat an.

234. μεδέων, vgl. Γ 276, auch hier mit ablat. Genet. Δωδώνης von Dodona her, seinem Sitz — nähere Ausführung von τηλόθι ναίων, woran sich parataktisch das folgende ἀμφὶ δέ κτέ schließt: umgeben von den Sellern. — δυσχειμέρου, wie noch B 750. — ἀμφὶ Adv. herum. — Σελλοί, wie Ἕλλοι ein mit Ἕλληνες etymologisch verwandter Name, die ältesten Bewohner des Landes, denen der Dienst des Gottes obliegt.

235. Zeus selbst wird in der heiligen Eiche wohnend gedacht und in dem Rauschen derselben seinen Willen offenbarend (μεδέων). Daher ὑποφῆται (nur hier) die Ausleger der erkannten Zeichen. Die beiden

ἤμην δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες εὐξαμένοιο,
 τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' ἴψαο λαὸν Ἀχαιῶν·
 ἦδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικρήνηνον ἐέλδωρ.
 αὐτὸς μὲν γὰρ ἐγὼ μενέω νηῶν ἐν ἁγῶνι,
 ἀλλ' ἔταρον πέμπω πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν 240
 μάρνασθαι· τῷ κῦδος ἅμα πρόες, εὐρύοπα Ζεῦ,
 θάρσυνον δέ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, ὄφρα καὶ Ἑκτωρ
 εἴσεται, ἣ ῥα καὶ οἷος ἐπίσταιται πολεμίζειν
 ἡμέτερος θεράπων, ἣ οἱ τότε χεῖρες ἄαπτοι
 μαίνονθ', ὅππότε ἐγὼ περ ἴω μετὰ μῶλον Ἄρηος. 245
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἀπὸ ναῦφι μάχην ἐνοπήν τε δίηται,
 ἀσκηθῆς μοι ἔπειτα θοᾶς ἐπὶ νῆας ἵκοιτο
 τεύχεσί τε ξὺν πᾶσι καὶ ἀγγεμάχοις ἐτάροισιν.“
 ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεὺς.
 τῷ δ' ἕτερον μὲν ἔδωκε πατήρ, ἕτερον δ' ἀνένευσεν· 250
 νηῶν μὲν οἱ ἀπώσασθαι πόλεμόν τε μάχην τε
 δῶκε, σόον δ' ἀνένευσε μάχης ἔξαπονέεσθαι.
 ἦ τοι ὁ μὲν σπείσας τε καὶ εὐξάμενος Διὶ πατρὶ
 ἄψ κλισίην εἰσῆλθε, δέπας δ' ἀπέθηκ' ἐνὶ χηλῷ,
 στῇ δὲ πάροιθ' ἐλθὼν κλισίης, ἔτι δ' ἦθελε θυμῷ 255

folgenden nur hier vorkommenden Epitheta deuten auf eine durch uralte Sitte vorgeschriebene ascetische Lebensweise derselben.

236—238 = A 453—455.

236. εὐξαμένοιο, bezogen auf den aus ἐμὸν zu entnehmenden Genetiv ἐμεῦ: zu Γ 180. Von einem solchen direkt an Zeus gerichteten Gebete Achills ist freilich vorher nichts berichtet, doch wird ein solches auch Σ 75 vorausgesetzt.

238. τόδ': der Wunsch folgt 241: zu ρ 242.

239. γὰρ nämlich, der Satz bereitet die Bitte 241 vor. — νηῶν ἐν ἁγῶνι: zu O 428.

240. πέμπω, Präs. nach dem Fut. μενέω, weil er bereits die Entsendung vorbereitet.

241. τῷ dem. — ἅμα πρόες laß folgen, wie ὅπαζε: zu Θ 140.

242. ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, wie Θ 413. — ὄφρα καὶ Ἑκτωρ εἴσεται = Θ 110, auch Hektor erfahre, wie ich es weiß.

243. εἴσεται: zu H 226, Fut. nach ὄφρα: Kr. Di. 54, 8, 6. — ἦ — ἦ *utrum* — *an*: zu α 175. — ἐπίσταιται Konj. in futurischem Sinne, von dem bevorstehenden Kampfe, dagegen im zweiten Gliede der Doppelfrage der Indik. μαίνονται (245) von der erfahrungsmäßigen Tatsache.

244. τότε, nur dann, wegen des καὶ 243: zu B 367.

245. ὅππότε mit Konj. von der wiederholten Handlung: zu A 554. — ἐγὼ περ ich selbst: vgl. Δ 361. — μετὰ μῶλον Ἄρηος: zu H 147.

246. ἐπεὶ κ' mit Konj. Aor. δίηται: zu H 31.

249 = Ω 314. v 102, zu A 43.

250. Vgl. Vergil. Aen. XI, 794 f.

251. ἀπώσασθαι: zu Θ 96, mit πόλεμόν τε μάχην τε: vgl. M 276.

254. ἀπέθηκε, vgl. Σ 409, legte weg.

255. ἐλθὼν steht für sich. — κλισίης abhängig von πάροιθε. — ἔτι, denn schon 124 ff. hatte er den

εἰσιδέειν Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνὴν·
 οἱ δ' ἄμα Πατρόκλῳ μεγαλήτορι θωρηχθέντες
 ἔστιχον, ὅφρ' ἐν Τρωσὶ μέγα φρονέοντες ὄρουσαν.
 ἀντίκα δὲ σφήκεσσιν ἐοικότες ἐξεχέοντο
 εἰνοδίοις, οὓς παῖδες ἐριδμαίνωσιν ἔθοντες, 260
 [αἰεὶ κερτομέοντες ὁδῷ ἐπὶ οἰκί' ἔχοντας,]
 νηπίαχοι· ξυνὸν δὲ κακὸν πολέεσσι τιθεῖσιν.
 τοὺς δ' εἴ περ παρὰ τίς τε κιῶν ἄνθρωπος ὁδίτης
 κινήσῃ ἀέκων, οἱ δ' ἄλκιμον ἦτορ ἔχοντες
 πρόσσω πᾶς πέτεται καὶ ἀμύνει οἷσι τέκεσσιν. 265
 τῶν·τότε Μυρμιδόνες κραδίην καὶ θυμὸν ἔχοντες
 ἐκ νηῶν ἐχέοντο· βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρει.
 Πάτροκλος δ' ἐτάροισιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας·
 „Μυρμιδόνες, ἔταροι Πηληιάδεω Ἀχιλῆος,
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς, 270
 ὥς ἂν Πηλεΐδην τιμήσομεν, ὅς μὲγ' ἄριστος
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ καὶ ἀγχέμαχοι θεράποντες,
 γυνῶ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων

Kampf bei den Schiffen aufmerksam verfolgt.

V. 257—283. Patroklos' Auszug und Angriff auf die Troer.

257 f. Diese beiden Verse nehmen auffallender Weise in kurzer Zusammenfassung vorweg, was 259—77 in ausführlicher Darstellung folgt, vgl. 258 ἐν Τρωσὶ — ὄρουσαν mit 276 ἐν δ' ἔπεσον Τρώεσσιν.

258. μέγα φρονέοντες: zu Θ 553.

259. ἐξεχέοντο, deutlicher 267 ἐκ νηῶν ἐχέοντο, aus dem Schiffslager des Achill. [Anhang.]

260. εἰνοδίοις, nur hier: vgl. M 168. — ἐριδμαίνωσιν, nur hier: Konjunktiv der Fallsetzung. — ἔθοντες: zu I 540.

261. Der schon von Aristarch verworfene Vers wiederholt nur den Inhalt des vorhergehenden mit einer unhomerischen Verwendung von κερτομέω, welches sonst nur vom Reizen mit Worten gebraucht wird.

262. ξυνὸν δέ κτέ. begründet νηπίαχοι.

263. Die folgende Ausführung bis

265 erläutert den letzten Gedanken, daß der Übermut der Knaben, wodurch die Wespen einmal gereizt sind, auch für andere ohne ihre Schuld verderblich wird. — τοὺς δ' der Konjunktion vorangestellt: vgl. 847, zu Θ 408. — εἴ περ wenn auch: das Hauptgewicht des Gedankens liegt in παρὰ — κιῶν 'nur dadurch, daß er vorbeigeht' mit ἀέκων. — τίς τε: zu Γ 12. — ἄνθρωπος ὁδίτης vgl. ν 123.

264. κινήσῃ aufstört. — οἱ δέ: zu Δ 161.

265. πᾶς distributive Apposition zu οἱ δέ, nach welcher sich das Verbum gerichtet hat.

267. Zweites Hemistich: zu Α 500.

268. Zweites Hemistich: zu Z 66.

270. Vgl. zu Z 112.

271. τιμήσομεν Konj. Aor., Ehre verschaffen. — ὅς μὲγ' ἄριστος = P 164.

272 = P 165. — καὶ — θεράποντες, eine nachträgliche Erweiterung des Subjekts ὅς, wir: sowie auch.

ἦν ἄτην, ὅτ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισεν.“

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου, 275

ἐν δ' ἔπεσον Τρώεσσιν ἀολλέες· ἀμφὶ δὲ νῆες
σμερδαλέον κονάβησαν ἀυσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν.

Τρῶες δ' ὥς εἶδοντο Μενoitίου ἄλκιμον υἱόν,
αὐτὸν καὶ θεράποντα σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας, 280
πᾶσιν ὀρίνθη θυμός, ἐκίνηθεν δὲ φάλαγγες,

ἐλπόμενοι παρὰ ναῦφι ποδῶκεα Πηλεΐωνα
μηνιδμόν μὲν ἀπορρίψαι, φιλότητα δ' ἐλέσθαι.

πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.

Πάτροκλος δὲ πρῶτος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
ἀντικρὺ κατὰ μέσσον, ὅθι πλείστοι κλονέοντο, 285

νῆλ πάρα πρυμνῇ μεγαθύμου Πρωτεσιλάου,

καὶ βάλε Πυραΐχμην, ὃς Παίονας ἵπποκορυστὰς

ἤγαγεν ἐξ Ἀμυδῶνος ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺν ῥέοντος·

τὸν βάλε δεξιὸν ὦμον· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν 290

κάππεσεν οἰμῶξας, ἔταροι δέ μιν ἀμφιφόβηθεν

Παίονες· ἐν γὰρ Πάτροκλος φόβον ἤκεν ἅπασιν

273. 274 = A 411. 412. Passender scheinen diese Verse in Achills Munde in A, wo sie den Sinn haben, daß Agamemnon durch die äußerste Not zur Erkenntnis seiner Verschuldung kommen solle. [Anhang.]

276. ἐν δ' ἔπεσον: zu A 134. — ἀμφὶ δὲ νῆες = B 333.

277 = B 334. Ἀχαιῶν, hier nur die Myrmidonen.

278. [Anhang.]

279. Vgl. zu N 331. θεράποντα: Automedon. — σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας neben χαλκῷ μαρμαίροντες N 801 zeigt, daß in σὺν hier der ursprüngliche Begriff der Zugehörigkeit bereits so abgeschwächt ist, daß die Präposition kaum mehr sagt als der Instrumentalis, wie auch in der Verbindung σὺν τεύχεσι θεωρηθέντες.

280. Erstes Hemistich = E 29. Σ 223. ὀρίνθη wurde erschüttert, vor Bestürzung. — ἐκίνηθεν gerieten in (schwankende) Bewegung.

281. ἐλπόμενοι, nach dem Sinne

bezogen auf φάλαγγες: zu P 286. A 690, wählend.

282. ἀπορρίψαι und ἐλέσθαι Inf. Aor. nach ἐλπόμενοι, wie H 199 vgl. O 110. Zur Bedeutung der Verba zu I 517.

283. Vgl. zu Ξ 507. Übrigens bezeichnet der Vers nur eine augenblickliche Bestürzung, von der sie sich dann wieder ermannen; die Flucht selbst erfolgt erst 291 ff.

V. 284—305. Patroklos erlegt Pyraichmes und treibt die Troer von den Schiffen zurück.

284. Zweites Hemistich: zu A 496.

285. Vgl. zu E 8. — ἀντικρὺ: zu Γ 359. — κατὰ μέσσον: zu A 541.

286. Erstes Hemistich = o 223. Zur Sache O 704 ff.

287. Vgl. zu B 848.

288 = B 849.

289. ὁ bis κάππεσεν = A 522. N 548; zu σ 398.

290. ἀμφιφόβηθεν, nur hier.

291. ἐν—φόβον ἤκεν: vgl. A 539. II 729.

ἡγεμόνα κτείνας, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 ἐκ νηῶν δ' ἔλασεν, κατὰ δ' ἔσβεσεν αἰθόμενον πῦρ.
 ἡμιδαῆς δ' ἄρα νηῦς λίπετ' αὐτόθι· τοὶ δὲ φόβηθεν
 Τρῶες θεσπεσίῳ ὁμάδῳ, Δαναοὶ δ' ἐπέχυντο 295
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς· ὁμαδος δ' ἀλίαςτος ἐτύχθη.
 ὥς δ' ὅτ' ἀφ' ὑψηλῆς κορυφῆς ὄρεος μεγάλοιο
 κινήσῃ πυκινὴν νεφέλην στεροπηγερέτα Ζεὺς,
 ἐκ τ' ἔφανε πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ πρόονες ἄκροι
 καὶ νάπαι, οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερράγη ἄσπετος αἰθήρ, 300
 ὥς Δαναοὶ νηῶν μὲν ἀπωσάμενοι δῆιον πῦρ
 τυτθὸν ἀνέπνευσαν, πολέμου δ' οὐ γίγνεται ἔρωι·
 οὐ γάρ πώ τι Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
 προτροπάδην φοβέοντο μελαινάων ἀπὸ νηῶν,
 ἀλλ' ἔτ' ἄρ' ἀνθίσταντο, νεῶν δ' ὑπόεικον ἀνάγκη. 305
 ἔνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης
 ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ Μενoitίου ἄλκιμος υἱὸς
 αὐτίκ' ἄρα στρεφθέντος Ἀρηιλύκου βάλε μηρὸν
 ἔγχεϊ ὀξύεντι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν·

292. Vgl. zu A 746. κτείνας ko-
inzident mit ἦκεν. [Anhang.]

293. ἔλασεν: Objekt die Troer
überhaupt, vgl. 295.

294. ἡμιδαῆς, nur hier, prädika-
tiv.

295. ἐπέχυντο: zu O 654. Δα-
ναοί, die gesamten Griechen.

296 = M 471. [Anhang.]

298. στεροπηγερέτα, nur hier,
sonst ἀστεροπητής.

299. 300 = Θ 557. 558. Vgl.
dort die Erklärung. ἐκ τ' ἔφανε:
der Aor. bezeichnet den sofortigen
Eintritt der Handlung: zu O 626.

301. In Parallele steht das Wie-
deraufatmen der Achäer aus der
Bedrängnis und die plötzliche Be-
freiung der Gebirgslandschaft von
dem darauf lagernden Gewölk. Die-
ser Vergleich lag dem griechischen
Dichter nahe wegen der häufigen
Verwendung von φᾶος im Sinne
von Rettung, Sieg und Bildern wie
66 f. ἀπωσάμενοι δῆιον πῦρ = Σ
13: vgl. O 503, zu A 97.

302. πολέμου bis ἔρωι = P 761.
ἔρωι in der Bedeutung Ablassen,

Rast nur an diesen beiden Stellen,
vgl. ἔρωειν πολέμοιο N 776.

303. οὐ γάρ πώ τι denn noch
keineswegs. — Zweites Hemistich
= Z 73. [Anhang.]

304. προτροπάδην, nur hier, vor-
wärts gewandt, deutlicher be-
stimmt durch ἀπὸ νηῶν fort von
den Schiffen, sodaß sie den
Achäern den Rücken zugewandt
hätten, Bezeichnung der entschie-
denen völligen Flucht: vgl. E 700.

305. ἄρ' eben. — νεῶν δ' ὑπό-
εικον ist im Gegensatz zu 304: aus
dem (unmittelbaren) Bereich der
Schiffe wichen sie zurück; das
Ganze aber in konzessivem Ver-
hältnis zu ἀνθίσταντο.

V. 306 — 350. Einzelkämpfe
der Führer.

306 = O 328.

308. αὐτίκ' ἄρα, sonst regel-
mäÙig im Eingang des Nachsatzes,
hier aber hat αὐτίκα seine Beziehung
in dem folgenden Particip στρε-
φθέντος: zu I 453.

309. Zweites Hemistich: zu χ 295.

ῥῆξεν δ' ὅστέον ἔγχος, ὃ δὲ πρηνῆς ἐπὶ γαίῃ 310
 κάππεσ'. ἀτὰρ Μενέλαος ἀρήιος οὔτα Θόαντα
 στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα.
 Φυλεῖδης δ' Ἀμφικλον ἐφορμηθέντα δοκεύσας
 ἔφθη ὀρεξάμενος πρυμνὸν σκέλος, ἔνθα πάχιστος 315
 μυὼν ἀνθρώπου πέλεται· περὶ δ' ἔγχος αἰχμῇ
 νεῦρα διεσχίσθη, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.
 Νεστορίδαι δ' ὃ μὲν οὔτας Ἀτύμνιον ὀξεί δουρὶ
 Ἀντίλοχος, λαπάρης δὲ διήλασε χάλκεον ἔγχος·
 ἥριπε δὲ προπάροιθε. Μάρις δ' αὐτοσχεδὰ δουρὶ 320
 Ἀντιλόχῳ ἐπόρουσε κασιγνήτοιο χολωθείς,
 στάς πρόσθεν νέκνος· τοῦ δ' ἀντίθεος Θρασυμήδης
 ἔφθη ὀρεξάμενος πρὶν οὐτάσαι, οὐδ' ἀφάμαρτεν,
 ὦμον ἄφαρ· πρυμνὸν δὲ βραχίονα δουρὸς ἀκωκῇ
 δρύψ' ἀπὸ μυώνων, ἀπὸ δ' ὅστέον ἄχρῃς ἄραξεν.
 δούπησεν δὲ πεσών, κατὰ δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν. 325
 ὥς τὼ μὲν δοιοῖσι κασιγνήτοισι δαμέντε
 βήτην εἰς Ἔρεβος, Σαρπηδόνοιο ἐσθλοὶ ἑταῖροι,

310. πρηνῆς bis κάππεσ' = 413, vgl. 579.

312 = 400. στέρνον Accus. des besondern Theils zu γυμνωθέντα. — παρ' ἀσπίδα neben dem Schilde hin, zu Δ 468.

313. Φυλεῖδης, Meges: B 627 ff. — δοκεύσας: zu N 545.

314. ἔφθη ὀρ., 322 erklärt durch πρὶν οὐτάσαι. — ὀρέγεσθαι mit Acc. treffen, wie noch 322 und Ψ 805. — πρυμνὸν σκέλος den Oberschenkel, zu N 532. σκέλος nur hier.

315. μυών, nur hier und 324. — περὶ Adv. rings.

316. διασχίζειν in Il. nur hier. — τὸν bis κάλυψεν: zu Δ 461.

317. Νεστορίδαι mit folgender Teilung in gleichem Casus: dem ὃ μὲν sollte ὃ δὲ entsprechen, statt dessen folgt 321 Θρασυμήδης, aber auch nicht an erster Stelle, weil die Beziehung auf das unmittelbar Vorhergehende τοῦ δὲ (Maris) vorantreten liefs. — Ἀτύμνιον, nach 327 f. ein Lykier.

319. προπάροιθε vorwärts, vorn

über, das Gegenteil ἐξοπίσω X 467. — αὐτοσχεδὰ, nur hier statt αὐτοσχεδόν.

321. στάς temporal vorausgehend dem ἐπόρουσε, aber χολωθείς dazu kausal. — τοῦ, bezogen auf Maris, abhängig von dem Komparativbegriff ἔφθη, wie Δ 51.

322. πρὶν οὐτάσαι, wozu das Subjekt aus τοῦ 321 zu entnehmen ist, führt ἔφθη epexegetisch aus, ähnlich πρὶν mit Inf. nach πρότερος λ 88 f.: ehe Maris den Antilochos verwunden konnte. — οὐδ' ἀφάμαρτεν: zu Δ 350.

323. ἄφαρ zu ὀρεξάμενος, wovon ὦμον abhängt, wie 314. — πρυμνὸν βραχίονα: zu N 532.

324. δρύψ' ἀπὸ μυώνων prägnant: entblößte darüberhinfahrend (schindend) ihn von den Muskeln. — ἀπό zu ἄραξεν.

325 = O 578. Erstes Hemistich: zu ω 525. Zweites: zu Δ 461. [Anhang.]

327. βήτην εἰς ἔρεβος, so nur hier, vgl. v 356.

νῖες ἀκοντισταὶ Ἀμισωδάρου, ὃς ῥα Χίμαιραν
θρέψεν ἀμαιμακέτην πολέσιν κακὸν ἀνθρώποισιν.

Αἴας δὲ Κλεόβουλον Ὀιλιάδης ἐπορούσας 330

ζῶον ἔλε, βλαφθέντα κατὰ κλόνον· ἀλλὰ οἱ αὖθι
λῦσε μένος, πλήξας ξίφει αὐχένα κωπήεντι.

πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι· τὸν δὲ κατ' ὅσσε
ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.

Πηνέλεως δὲ Λύκων τε συνέδραμον· ἔγχεσι μὲν γὰρ 335

ἥμβροτον ἀλλήλων, μέλεον δ' ἠκόντισαν ἄμφω,

τὼ δ' αὖτις ξιφέεσσι συνέδραμον. ἔνθα Λύκων μὲν

ἱπποκόμου κόρυθος φάλον ἤλασεν, ἀμφὶ δὲ καυλὸν

φάσγανον ἐρραίσθη· ὁ δ' ὑπ' οὐάτος αὐχένα θείνεν

Πηνέλεως, πᾶν δ' εἶσω ἔδν ξίφος, ἔσχεθε δ' οἶον 340

δέρμα, παρηέρθη δὲ κάρη, ὑπέλυντο δὲ γυῖα.

Μηριόνης δ' Ἀκάμαντα κιχεῖς ποσὶ καρπαλίμοισιν

νύξ' ἵππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ὦμον·

ἥριπε δ' ἐξ ὀχέων, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλὺς.

Ἰδομενεὺς δ' Ἐρύμαντα κατὰ στόμα νηλεί χαλκῷ 345

νύξε· τὸ δ' ἀντικρὺ δόρυ χάλκεον ἐξεπέρρησεν

νέρθεν ὑπ' ἐγκεφάλοιο, κέασσε δ' ἄρ' ὅστέα λευκά,

328. ἀκοντισταί, in Il. nur hier, in Od. nur ε 262. — Χίμαιραν: Z 179 ff.

329. ἀμαιμακέτην: zu Z 179. — κακόν prädikative Apposition zum Objekt Χίμαιραν: zum Verderben. Zum Dativ ἀνθρώποισιν zu Δ 7.

331. βλαφθέντα, kausal: da er gestrauchelt, zu Falle gekommen war, zu Z 39. — αὖθι an Ort und Stelle, dort, statt ihn als Gefangenen zu den Schiffen zu senden.

333. 334 = T 476. 477. ὑποθερμαίνεσθαι nur an diesen beiden Stellen. — τὸν δὲ κατ' ὅσσε = E 82.

334. Vgl. zu E 83.

335. Πηνέλεως: B 494. — συνέδραμον, nur hier und 337. — ἔγχεσι μὲν, das entsprechende Glied folgt 337 mit verschobenem Gegensatz.

336. μέλεον: zu K 480.

338. φάλον: zu Γ 362. — καυλόν hier das Ende der Schwertklinge am Griff, Schwertheft.

340. ἔσχεθε δ' — δέρμα eine Beschränkung von πᾶν εἶσω ἔδν. ἔσχεθε intransitiv, wie M 461, leistete Widerstand, blieb undurchhauen.

341. παρηέρθη, von παραείρω, nur hier, sank zur Seite herab, neben dem Körper, aber durch die Haut noch an demselben festhängend. — ὑπέλυντο δὲ γυῖα: zu Z 27.

342. Ἀκάμαντα: B 823.

343 = E 46. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = E 47 und sonst. Zweites Hemistich = E 696, zu χ 88. κέχυτ' Plusqpf. von dem unverzüglichem Eintritt der Handlung.

346 = κ 162. τὸ δέ, weist zurück auf χαλκῷ 345, hat sich aber nach dem folgenden δόρυ im Geschlecht gerichtet.

ἐκ δ' ἐτίναχθεν ὀδόντες, ἐνέπλησθεν δέ οἱ ἄμφω
αἵματος ὀφθαλμοί· τὸ δ' ἀνὰ στόμα καὶ κατὰ ῥίνας
πρῆσε χανών, θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. 350
οὔτοι ἄρ' ἡγεμόνες Δαναῶν ἔλον ἄνδρα ἕκαστος.
ὥς δὲ λύκοι ἄρνεσσιν ἐπέχραον ἢ ἐρίφοισιν
σίνται, ὑπὲκ μῆλων αἰρεύμενοι, αἷ τ' ἐν ὄρεσσιν
ποιμένος ἀφραδίῃσι διέτμαγεν· οἱ δὲ ἰδόντες
αἶψα διαρπάζουσιν ἀνάλκιδα θυμὸν ἐχούσας· 355
ὥς Δαναοὶ Τρώεσσιν ἐπέχραον. οἱ δὲ φόβοιο
δυσκελάδου μνήσαντο, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς.
Αἶας δ' ἰ μέγας αἰὲν ἐφ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ
ἵετ' ἀκοντίσσαι· ὁ δὲ ἰδρεῖη πολέμοιο,
ἀσπίδι ταυρεῖη κεκαλυμμένος εὐρέας ὤμους, 360
σκέπτειτ' οἰστῶν τε ῥοῖζον καὶ δοῦπον ἀκόντων.
ἦ μὲν δὴ γίγνωσκε μάχης ἑτεραλκέα νίκην·
ἀλλὰ καὶ ὥς ἀνέμιμνε, σάω δ' ἐρίηρας ἐταίρους.
ὥς δ' ὅτ' ἀπ' Οὐλύμπου νέφος ἔρχεται οὐρανὸν εἶσω

349. τὸ δέ, das αἶμα. — ἀνὰ στόμα durch den Mund empor; κατὰ ῥίνας durch die Nasenlöcher hinab, vgl. ε 456.

350. πρῆσε, zu β 81. I 438, liefs sprühen, ausströmen, von dem mit Gewalt hervorbrechenden Blutstrom. — θανάτου bis ἀμφεκάλυψεν = δ 180.

V. 351—376. Flucht der Troer, auch Hektors. Bedrängnis am Graben.

351. ἄρα abschließend also: vgl. 306 f.

352. λύκοι: zu Δ 471. — ἐπέχραον, zu β 50, Aor. II von χραύω (W. χραῖ). Kr. Di. 53, 10, 4.

353. σίνται, zu Δ 481, in nachdrücklicher Stellung, erklärt durch das folgende Particip. — ὑπὲκ darunter heraus d. i. aus der Zahl hinweg. — αἷ τε nach dem natürlichen Geschlecht, obwohl μῆλων vorausgeht: zu E 140. Δ 697.

354. ἀφραδίῃσι: zu E 649. — διέτμαγεν, temporales Antecedens zu αἰρεύμενοι, nicht gnomischer Aorist. — οἱ δὲ ἰδόντες, das Objekt ist in dem vorhergehenden Relativsatz enthalten.

355. διαρπάζουσιν, nur hier, nimmt αἰρεύμενοι auf.

357. δυσκελάδου, nur hier. — Zweites Hemistich = O 322.

358. Αἶας, der zuletzt Π 114 ff. Hektor gegenüberstand und vor ihm hatte weichen müssen. — ὁ μέγας, nur hier mit Artikel, um ihn von dem 330 genannten Aias bestimmt zu unterscheiden: Kr. Di. 50, 7, 3.

359. Erstes Hemistich = N 585. ἀκοντίσσαι, nur hier mit ἐπί und Dativ, sonst mit Genetiv. ἰδρεῖη, nur hier und H 198, erläutert H 237 ff.

360. κεκαλυμμένος, sonst εἰλυμένος, doch vgl. X 313. N 192.

361. σκέπτετο er sah sich vorsichtig um, gab acht auf, um sich davor zu wahren, cavebat, in dieser Bedeutung nur hier.

362. ἦ μὲν δὴ traun zwar schon. — γίγνωσκε Imperf.: zu Z 191, erkannte nach und nach. — μάχης bis νίκην: zu H 26.

363. σάω aus σάοε, zu ν 230, Impf. de conatu. [Anhang.]

364. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — ἀπ' Οὐλύμπου, zu verbinden mit

αἰθέρος ἐκ δίης, ὅτε τε Ζεὺς λαίλαπα τείνῃ, 365
 ὥς τῶν ἐκ νηῶν γένητο ἰαχὴ τε φόβος τε,
 οὐδὲ κατὰ μοῖραν πέραον πάλιν. Ἴκτορα δ' ἵπποι
 ἔκφερον ὠκύποδες σὺν τεύχεσι, λείπε δὲ λαὸν
 Τρωικόν, οὓς ἀέκοντας ὀρυκτὴ τάφρος ἔρυκεν.
 πολλοὶ δ' ἐν τάφρῳ ἐρυσάρματες ὠκέες ἵπποι 370
 ἄξαντ' ἐν πρώτῳ ῥυμῷ λίπον ἄρματ' ἀνάκτων.
 Πάτροκλος δ' ἔπετο σφεδανὸν Δαναοῖσι κελεύων,
 Τρωσὶ κακὰ φρονέων. οἱ δὲ ἰαχῇ τε φόβῳ τε
 πάσας πληῖσαν ὁδοὺς, ἐπεὶ ἄρ' τμάγεν· ὕψι δ' ἄελλα
 σκίδναθ' ὑπὸ νεφέων, τανύοντο δὲ μώνυχες ἵπποι 375
 ἄψορρον προτὶ ἄστν νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.
 Πάτροκλος δ' ἦ πλεῖστον ὀρινόμενον ἶδε λαόν,
 τῇ ῥ' ἔχ' ὁμοκλήσας· ὑπὸ δ' ἄξοσι φῶτες ἐπιπτον
 πρηνέες ἐξ ὀχέων, δίφροι δ' ἀνεκυμβαλίαζον.
 ἀντικρὺ δ' ἄρα τάφρον ὑπέρθορον ὠκέες ἵπποι 380

νέφος, ein vom Olymp (dem Berge) sich erhebendes Gewölk, welches vorher den Olymp umhüllt hat, vgl. 297. — οὐρανὸν εἶσω, zu A 44, in den Himmel hinein, scheinbar, weil das Gewölk dann den Himmel bedeckt: zu Γ 3.

365. αἰθέρος ἐκ δίης, sofern der Olymp mit seinen Spitzen in den Äther hineinragt. — τείνῃ: ausbreitet.

366. Vgl. zu Δ 456. — γένητο bis φόβος τε: zu M 144. Vergleichspunkt ist die stürmische Bewegung.

367. οὐδὲ κατὰ μοῖραν, was M 225 οὐ κόσμῳ, und nicht in gehöriger Ordnung, Litotes. — πέραον πάλιν kamen sie wieder hinüber, über den Graben. [Anhang.]

368. Hektor besteigt jetzt den Wagen, weil er keine Rettung mehr sieht. — σὺν τεύχεσι zu Ἴκτορα, hinzugefügt, um die schwere Last zu bezeichnen.

369. οὓς, im Plural bezogen auf das kollektive λαόν: zu B 278. — Auffallend ist, daß hier des von Apollon O 355 ff. hergestellten Dammes über den Graben gar nicht gedacht wird.

370. ἐρυσάρματες: zu O 354.

371. ἄξαντ' bis ῥυμῷ = Z 40, der Dual trotz des vorhergehenden πολλοί, weil diese in einzelne Paare, in Zwiegespanne abgeteilt gedacht sind: zu Δ 407. E 487.

372 = Δ 165. κελεύων modal zu ἔπετο; φρονέων 373 kausal zu κελεύων.

373. οἱ δὲ die Troer.

374. πληῖσαν ὁδοὺς, jenseits des Grabens in der Ebene. — ἐπεὶ ἄρ' da nämlich. — ἄελλα, hier Staubwirbel.

375. ὑπὸ νεφέων unter den Wolken hin. — τανύοντο wie ζ 83, vgl. Π 475.

376. Erstes Hemistich = M 74, zweites Hemistich = Π 45. Δ 803.

V. 377—418. Patroklos geht über den Graben und schneidet den Troern die Flucht nach der Stadt ab.

377. Vgl. O 448. ἦ — τῇ wo — dahin. [Anhang.]

378. ἔχε sc. ἵππους, lenkte. — ὁμοκλήσας: zu E 439. — ὑπὸ δ' ἄξοσι unter die Achsen der eigenen Wagen.

379. πρηνέες: zu Δ 544. — ἀνεκυμβαλίαζον, nur hier.

380. ἀντικρὺ zu ὑπέρθορον: vgl. M 53. — ἵπποι, des Patroklos.

[ἄμβροτοι, οὓς Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα,]
 πρόσσω ἴεμενοι, ἐπὶ δ' Ἑκτορι κέκλετο θυμός·
 ἴετο γὰρ βαλέειν· τὸν δ' ἔκφερον ὠκέες ἵπποι.
 ὥς δ' ὑπὸ λαίλαπι πᾶσα κελαινὴ βέβριθε χθὼν
 ἡματ' ὀπωρινῷ, ὅτε λαβρότατον χέει ὕδωρ 385
 Ζεὺς, ὅτε δὴ ῥ' ἄνδρεςσι κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ,
 οἷ βίῃ εἰν ἀγορῇ σκολιάς κρύνωσι θέμιστας,
 ἐκ δὲ δίκην ἐλάσωσι, θεῶν ὅπιν οὐκ ἀλέγοντες·
 τῶν δέ τε πάντες μὲν ποταμοὶ πλήθουσι ῥέοντες,
 πολλὰς δὲ κλιτῦς τότ' ἀποτμήγουσι χαράδραι, 390
 ἐς δ' ἄλλα πορφυρέην μεγάλη στενάχουσι ῥέουσai
 ἐξ ὀρέων ἐπὶ κάρ, μινύθει δέ τε ἔργ' ἀνθρώπων·
 ὥς ἵπποι Τρῶαί μεγάλα στενάχοντο θέουσai.
 Πάτροκλος δ' ἐπεὶ οὖν πρῶτας ἐπέκερσε φάλαγγας,
 ἄψ ἐπὶ νῆας ἔεργε παλιμπετές, οὐδὲ πόλῃος 395

381. Der Vers ist aus 867 hierher fälschlich übertragen und fehlt in den besten Handschriften.

382. πρόσσω ἴεμενοι: zu *M* 274. ἐπὶ mit Dat. auf — los, gegen. κέκλετο, nämlich Patroklos.

384. ὑπὸ λαίλαπι, unter einem Regensturm, wenn der Regen mit drückender Wucht auf die Erde herabstürzt, ἐπιβρίση Διὸς ὄμβρος *M* 286. — κελαινὴ mit βέβριθε eng zu verbinden, schwarz, verfinstert durch den Sturm: finster da liegt unter dem wuchtenden Druck des Sturmes. [Anhang.]

385. χέει zu ergießen pfllegt.

386. ὅτε δὴ ῥ' wann nämlich. — Zweites Hemistich: zu τ 83.

387. βίῃ mit Vergewaltigung des Rechts, vgl. ἐκ δὲ δίκην ἐλάσωσιν 388. — εἰν ἀγορῇ: vgl. Σ 497. — σκολιάς (nur hier) prädikativ-proleptisch zu κρύνωσι θέμιστας krumm die Rechtssprüche fällen, das Gegenteil von ἰθεῖα (δίκη) Ψ 580, d. i. in ihren Sprüchen das Recht verdrehen, beugen.

388. ἐκ δὲ δίκην ἐλάσωσι, das Recht austreiben, vergewaltigen. — ὅπιν, in der *Ilias* nur hier, zu § 88. ἀλέγειν sonst mit Genetiv.

389. τῶν Plural, obwohl vorher ὕδωρ 385, zu πλήθουσι: von diesen

Wassermassen. — ποταμοὶ bis ῥέοντες = τ 207.

390. κλιτῦς — ἀποτμήγουσι χαράδραι: die Wildbäche schneiden viele Hügel ab, indem sie über die Ufer sich ergießend die in der Nähe befindlichen Hügel umfluten und von dem umgebenden Lande trennen.

391. πορφυρέην, zu β 428, nur hier vom Küstenmeere, bezeichnet die trübrote Färbung, welche hier durch den Hineinsturz der Bergwasser hervorgebracht wird.

392. ἐπὶ κάρ, nur hier, vgl. ἐπικάρσιος: zu ι 70. — ἔργ' ἀνθρώπων: vgl. *E* 92. *M* 283, zu β 22.

393. Der Vergleichspunkt ergibt sich aus der Gleichung μεγάλα στενάχουσι ῥέουσai 391 und μεγάλα στενάχοντο θέουσai.

394. πρῶτας φάλαγγας die vordersten Reihen der Fliehenden, die also vorher den Schiffen am nächsten gestanden hatten, jetzt dem verfolgenden Patroklos die nächsten waren. — ἐπέκερσε, eigentlich: darüber hin gemäht hatte, d. i. mordend durch die Reihen hingefahren war, so nur hier, vgl. zu *O* 467.

395. ἔεργε *de conatu*, Objekt die Troer. — παλιμπετές, in der *Il.* nur

εἶα ἱεμένους ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ μεσηγὺς
 [νηῶν καὶ ποταμοῦ καὶ τείχεος ὑψηλοῖο]
 κτεῖνε μεταῖσσω, πολέων δ' ἀπειλύντο ποινήν.
 ἔνθ' ἣ τοι Πρόνοον πρῶτον βάλε δουρὶ φαεινῷ,
 στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα· 400
 δούπησεν δὲ πεσών. ὁ δὲ Θέστορα Ἴηνοπος υἱὸν
 δεύτερον ὀρμηθεὶς — ὁ μὲν εὐξέστω ἐνὶ δίφρῳ
 ἦστο ἀλείς· ἐκ γὰρ πλήγῃ φρένας, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
 ἥνία ἠίχθησαν· ὁ δ' ἔγχεϊ νύξε παραστάς
 γναθμὸν δεξιτερόν, διὰ δ' αὐτοῦ πείρεν ὀδόντων, 405
 ἔλκε δὲ δουρὸς ἐλὼν ὑπὲρ ἄντυγος, ὥς ὅτε τις φῶς
 πέτρῃ ἐπι προβλήτι καθήμενος ἱερὸν ἰχθὺν
 ἐκ πόντοιο θύραζε λίνῳ καὶ ἥνοπι χαλκῷ.
 ὥς ἔλκ' ἐκ δίφροιο κεχηνότα δουρὶ φαεινῷ,

hier, zurück: zu ε 27. Diese ganze Maßregel infolge von Achills Befehl 87 ff.

396. ἱεμένους koncessiv, mit εἶα, wie B 132 ἐθέλοντα. — ἐπιβαινέμεν mit πόλῃος die Stadt (den Boden der Stadt) betreten, wie § 262 vgl. § 229. — μεσηγὺς, absolut wie A 573, erklärt sich aus den vorhergehenden Ortsbestimmungen ἐπὶ νῆας und πόλῃος.

397. Der unklare Vers wird einem Interpolator angehören, welcher das μεσηγὺς näher erklären zu sollen glaubte. — τείχεος ὑψηλοῖο die Stadtmauer: vgl. Φ 540. [Anhang.]

398. μεταῖσσω, Part. praes. iterativ. Daß Patroklos seinen Wagen verlassen hatte, was hier nach μεταῖσσω vorausgesetzt werden muß, ist nicht bemerkt, vgl. 380; auch 404 und 411 ist er zu Fuß, aber 427 ist wieder vorausgesetzt, daß er auf dem Wagen gestanden. — πολέων δ' ἀπειλύντο ποινήν, zu ω 312, ließ sich Buße zahlen für viele, die in den letzten Tagen von den Troern getötet waren. — ἀποτύνμαι nur hier und β 73.

399. δουρὶ φαεινῷ: zu Δ 496.

400 = 312.

401. ὁ δὲ Patroklos. — Θέστορα, nach dem Folgenden der Wagenlenker des Pronoos.

402. Erstes Hemistich = 467. — ὁ μὲν Thestor: die damit eingeleitete Beschreibung der Situation des Thestor unterbricht die regelrechte Durchführung des vorhergehenden Satzes. [Anhang.]

403. ἦστο, auf dem Boden des Wagensitzes. — ἀλείς, zu N 408, niedergeduckt, zusammengekauert. — ἐκ zu πλήγῃ φρένας, wie N 394.

404. ὁ δὲ Patroklos: damit wird der 401 mit ὁ δὲ begonnene Satz wieder aufgenommen, nun aber so, daß ὁ δὲ in Gegensatz zu ὁ μὲν 402 tritt.

405. διὰ mit πείρεν bohrte durch, sc. ἔγχει vgl. T 479, davon abhängig ὀδόντων αὐτοῦ die Zähne desselben. πείρω steht sonst immer mit persönlichem oder sachlichem Acc. [Anhang.]

406. δουρὸς ἐλὼν indem er ihn an der Lanze faßte: die in seinem Munde steckende Lanze wird als ein zu ihm gehöriger Teil angesehen. — ἄντυγος: zu B 262. — ὥς ὅτε wie einmal, sc. ἔλκει. Zum Vergleich μ 251 ff.

407. ἱερὸν, zu ω 81, munter, rasch.

408. θύραζε, wie ε 410. μ 254. — λίνῳ die Angelschnur. — χαλκῷ der Angelhaken.

409. κεχηνότα offenen Mundes,

καὶ δ' ἄρ' ἐπὶ στόμ' ἔωσε· πεσόντα δέ μιν λίπε θυμός. 410
 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἑρύλαον ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ
 μέσσην καὶ κεφαλὴν· ἣ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεάσθη
 ἐν κόρυθι βριαρῇ· ὁ δ' ἄρα πρηνῆς ἐπὶ γαίῃ
 κάππεσεν, ἀμφὶ δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἑρύμαντα καὶ Ἀμφοτερόν καὶ Ἐπάλτην 415
 Τληπόλεμόν τε Δαμαστορίδην Ἑχίον τε Πύριν τε
 Ἰφέα τ' Εὐιππὸν τε καὶ Ἀργεάδην Πολύμηλον
 πάντας ἐπασσυτέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.

Σαρπηδὼν δ' ὥς οὖν ἶδ' ἀμιτροχίτωνας ἑταίρους
 χέρσ' ὑπο Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμέντας, 420
 κέκλετ' ἄρ' ἀντιθέοισι καθαπτόμενος Λυκίοισιν·
 „αἰδώς, ὦ Λύκιοι. πόσε φεύγετε; νῦν θοοὶ ἔστε·
 ἀντήσω γὰρ ἐγὼ τοῦδ' ἀνέρος, ὅφρα δαείω,
 ὅς τις ὅδε κρατέει καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν
 Τρῶας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν.“ 425
 ἦ ῥα, καὶ ἐξ ὁρέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν, ἐπεὶ ἶδεν, ἔκθορε δίφρου.
 οἱ δ', ὥς τ' αἰγυπιοὶ γαμψώνυχες ἀγκυλοχεῖλαι
 πέτρῃ ἐφ' ὕψηλῃ μεγάλα κλάζοντε μάχωνται,
 ὥς οἱ κεκλήγοντες ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν. 430

da der Speer in demselben steckte: wie der Fisch nach der Angel, so hatte Thestor gleichsam nach dem Speer geschnappt. — δουρὶ φ. zu ἔλκε.

410. καὶ zu ἔωσε stiefs nieder, Aor. nach dem Imperfekt als der Abschlufs des ἔλκε. — ἐπὶ στόμ': zu Z 43. — λίπε θυμός: zu Δ 470.

411. [Anhang.]

412 = T 387. Vgl. II 578. Erstes Hemistich auch T 475.

413 = 579. Zweites Hemistich = II 310.

414 = 580. Vgl. N 544.

415. Die hier aufgezählten Troer sind nach 419 (ἑταίρους) Lykier.

418. Vgl. zu Θ 277.

V. 419—430. Sarpedon tritt Patroklos entgegen.

419. ἀμιτροχίτωνας, nur hier: zu Δ 137, die keine Leibbinde unter dem Panzer tragen.

420 = 452.

421 = M 408. καθαπτόμενος absolut: scheltend.

422. αἰδώς: zu E 787. — πόσε φεύγετε = § 199, zu Θ 94. — νῦν, betont im Gegensatz zu der bisherigen Flucht und begründet 423. — θοοὶ, vgl. 494: zu E 430. 536, behende im Kampf. [Anhang.]

423. τοῦδ' ἀνέρος dem Mann hier.

424. 425 = E 175. 176. ὅς τις, denn er ist über die Persönlichkeit des Patroklos noch in Zweifel, vgl. 281.

426. Vgl. zu Γ 29.

427. ἔκθορε δίφρου: zu 398. [Anhang.]

428 = χ 302. γαμψώνυχες und ἀγκυλοχεῖλαι in der Ilias nur hier.

430. κεκλήγοντες, parallel dem μέγα κλάζοντε, indem die Reduplikation den Verbalbegriff verstärkt. — Zweites Hemistich = Ξ 401. — ἐπ' ἀλλήλοισιν: zu Γ 15.

τοὺς δὲ ἰδὼν ἐλέησε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω,
 Ἥρην δὲ προσέειπε κασιγνήτην ἄλοχόν τε·
 „ὦ μοι ἐγών, ὅτε μοι Σαρπηδόνα φίλτατον ἀνδρῶν
 μοῖρ' ὑπὸ Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμῆναι.
 διχθὰ δέ μοι κραδίη μέμονε φρεσὶν ὀρμαίνοντι, 435
 ἥ μιν ζῶν ἐόντα μάχης ἄπο δακρυόεσσης
 θείω ἀναρπάξας Λυκίης ἐν πτόνι δήμῳ,
 ἥ ἤδη ὑπὸ χερσὶ Μενoitιάδαο δαμάσσω.“
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες. 440
 ἄνδρα θνητὸν ἐόντα, πάλαι πεπρωμένον αἶσῃ,
 ἅψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἐξαναλῦσαι;
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
 αἶ κε ζῶν πέμψης Σαρπηδόνα ὄνδε δόμονδε, 445
 φράξεο μή τις ἔπειτα θεῶν ἐθέλῃσι καὶ ἄλλος

V. 431 — 461. Unterredung zwischen Zeus und Here über Sarpedons Schicksal.

431. Erstes Hemistich: zu Θ 350. τοὺς sc. ἐπ' ἄλλ. ὀρούοντας, Objekt zu ἰδὼν. — ἐλέησε absolut: faßte Mitleid. — Zweites Hemistich: zu B 205. [Anhang.]

432. Vgl. Σ 356. κασιγνήτην ἄλοχόν τε: vgl. Δ 58 f. — Hier wird ohne weiteres die Anwesenheit der Here auf dem Ida vorausgesetzt, obwohl dieselbe O 79 von dort in den Olymp zurückgekehrt war.

433. ὅτε in ursprünglicher Bedeutung: in der Beziehung daß: zu P 627. — μοι ethischer Dativ. — φίλτατον ἀνδρῶν, als Sohn des Zeus: Z 198.

434. ὑπὸ Πατρόκλοιο — δαμῆναι, eine ungewöhnliche Konstruktion: zu Γ 436.

435. διχθὰ, in der Ilias nur hier, statt des gewöhnlichen δίχα, mit μέμονε κραδίη: zwiefach ist mein Herz bewegt (strebt) d. i. es schwankt zwischen zwei Entschlüssen. — φρεσὶν ὀρμαίνοντι, wie K 4.

436. ἥ — ἥ indirekte Doppelfrage mit dubitativen Konjunktiven. — ἄπο fern von.

437. θείω gedehnt aus θέω (θῶ). — ἀναρπάξας vgl. I 564, von einer Entführung durch die Luft, wie Γ 880.

438. δαμάσσω erliegen lassen soll.

439. Vgl. zu A 551.

440. Vgl. zu A 552.

441—443 = X 179—181.

441. πεπρωμένον αἶσῃ, zu O 209, hier: dem Verhängnis hingegeben, verfallen, zum Tode bestimmt.

442. ἅψ, mit Bezug auf πεπρωμένον: die Schicksalsbestimmung gleichsam rückgängig machend. — δυσηχέος, meist vom Krieg: zu B 686, hier, wie Σ 464. X 180, vom Tode im tosenden Kampfe. — ἐξαναλῦσαι nur hier und X 180, wieder lösen aus den Banden des Todes, in die er als πάλαι πεπρωμένος αἶσῃ gleichsam schon geschlagen ist.

443. Vgl. zu Δ 29.

444. Vgl. zu π 299.

445. ζῶν, wie ζῶς E 887. Kr. Di. 22, 10, 3.

446. μή daß nur nicht, als Warnung, nach φράζεσθαι: zu O 164.

πέμπειν ὃν φίλον υἷον ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης·
πολλοὶ γὰρ περὶ ἄστυ μέγα Πριάμοιο μάχονται
υἷες ἀθανάτων, τοῖσιν κότον αἶνὸν ἐνήσεις.
ἀλλ' εἴ τοι φίλος ἐστί, τεὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ, 450
ἦ τοι μὲν μιν ἔασον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
χέρσ' ὑπο Πατρόκλοιο Μενoitιιάδαο δαμῆναι·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τὸν γε λῖπη ψυχὴ τε καὶ αἰών,
πέμπειν μιν Θάνατόν τε φέρειν καὶ νήδυμον Ἵπνον,
εἰς ὃ κε δὴ Λυκίης εὐρείης δῆμον ἵκωνται, 455
ἐνθα ἔταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε
τύμβῳ τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.“
ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθηςε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
αἵματοέσσας δὲ ψιάδας κατέχευεν ἔραζε
παῖδα φίλον τιμῶν, τὸν οἱ Πάτροκλος ἔμελλεν 460
φθίσειν ἐν Τροίῃ ἐριβώλακι, τηλόθι πάτρης.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
ἐνθ' ἦ τοι Πάτροκλος ἀγκαλειτὸν Θρασύδημον,
ὅς ῥ' ἥνυς θεράπων Σαρπηδόνοσ ἦεν ἄνακτος,
τὸν βάλε νείαιραν κατὰ γαστέρα, λῦσε δὲ γυῖα· 465

447. ἀπό wie 436.

448. πολλοί zahlreich. — περὶ ἄστυ lokal: daher gilt πολλοὶ υἷες ἀθανάτων sowohl von Troern, wie Achäern.

449. υἷες ἀθανάτων, wie Achilles, Aneas, Ialmenos und Askalaphos Söhne des Ares B 512, Menesthios Sohn des Spercheios II 173 ff., Eudoros Sohn des Hermes II 179 ff. — τοῖσιν bezieht sich auf ἀθανάτων. — κότον ἐνήσεις, so nur hier.

450. Vgl. Ψ 548. Zweites Hemistich = X 169.

451. ἦ τοι μὲν traun zwar: damit wird der logisch untergeordnete Gedanke parataktisch dem folgenden Hauptgedanken vorangestellt: zu A 165. 182.

452 = 420.

453. λῖπη ψυχὴ τε καὶ αἰών: vgl. ι 523, zu Δ 470; Konj. Aor.: zu H 31.

454. πέμπειν μιν entsende ihn, mit ausführendem konsekutivem Acc. c. Inf.: daß Tod und Schlaf ihn forttragen: vgl. 681. ω 419.

455. εἰς ὃ κε bis dafs etwa mit Konj. Aor. zu H 31.

456. 457 = 674. 675. ταρχύσουσι, wie noch H 85. — κασίγνητοί τε ἔται τε, wie Z 239. ο 273. — τύμβῳ τε στήλῃ τε: zu μ 14. — τό bis θανόντων = ω 296. Ψ 9.

458 = Δ 68. Vgl. zu χ 492.

459. αἵματοέσσας ψιάδας (nur hier), ähnlich A 53 ff., eine Vordeutung des blutigen Kampfes.

460. τιμῶν, indem er damit Ehre erwies, d. i. um zu ehren.

461 = Ω 86.

V. 462—507. Sarpedon, von Patroklos erlegt, ruft sterbend Glaukos zur Rache auf.

462. Vgl. zu Γ 15. Die Erzählung kehrt zurück zu 430.

463. ἦ τοι bereitet das δέ 466 vor.

464. θεράπων d. i. Wagenlenker.

465. νείαιραν κατὰ γαστέρα: zu E 539. Wenn der Wagenlenker auf dem Wagen in den Unterleib getroffen wird, so konnte die Wagenbrüstung nicht sehr hoch sein.

Σαρπηδῶν δ' αὐτοῖ μὲν ἀπήμβροτε δουρὶ φαεινῷ
 δεύτερος ὀρμηθεὶς, ὃ δὲ Πήδασον οὔτασεν ἵππον
 ἔγχεϊ δεξιὸν ὦμον· ὃ δ' ἔβραχε θυμὸν ἀίσθων,
 καὶ δ' ἔπεσ' ἐν κονίησι μακῶν, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
 τῷ δὲ διαστήτην, κρίκε δὲ ζυγόν, ἥνία δέ σφιν 470
 σύγχυτ', ἐπεὶ δὴ κείτο παρήορος ἐν κονίησιν.
 τοιοῦτον μὲν Αὐτομέδων δουρικλυτὸς εὔρετο τέκμωρ·
 σπασδόμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ,
 ἀίξας ἀπέκοψε παρήορον, οὐδὲ μάτησεν,
 τῷ δ' ἰθύνθητην, ἐν δὲ ῥυτῆρσι τάνυσθεν· 475
 τῷ δ' αὖτις συνίτην ἔριδος πέρι θυμοβόροιο.

ἐνθ' αὖ Σαρπηδῶν μὲν ἀπήμβροτε δουρὶ φαεινῷ,
 Πατρόκλου δ' ὑπὲρ ὦμον ἀριστερόν ῥ' ἔλυσθ' ἀκωκῇ
 ἔγχεος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν· ὃ δ' ὕστερος ὄρνυτο χαλκῷ
 Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός, 480
 ἀλλ' ἔβαλ', ἐνθ' ἄρα τε φρένες ἔρχαται ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ.

466. αὐτοῦ ihn selbst, den Patroklos.

467. Erstes Hemistich: vgl. 402, δεύτερος zu zweit, an zweiter Stelle. — ὃ δέ: zu ν 219. — Πήδασον: 152 ff. — οὔτασεν, abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauch statt ἔβαλε, in allgemeinem Sinne verwundete, wie λ 40, durch Wurf. [Anhang.]

468. ἔβραχε, schrie auf, wie E 859 vom verwundeten Ares. — θυμὸν ἀίσθων, wie T 403: zu O 252. ἀίσθω nur an diesen beiden Stellen.

469 = κ 163. τ 454.

470. τῷ δέ, die beiden Jochpferde. — διαστήτην fuhren (prallten) aus einander. — κρίκε δὲ bis σύγχυτ' parataktischer Folgesatz, denn ἐπεὶ δὴ κτέ ist an διαστήτην anzuschließen. — κρίκε nur hier.

472. τοιοῦτον, abhängig von τέκμωρ, bezeichnet die ganze gefährliche Lage. τέκμωρ das gesuchte Ende eines bestehenden Zustandes, mit εὔρετο machte ausfindig: vgl. δ 378. 466, zu H 31, d. i. dem setzte ein Ziel.

473 = κ 439. λ 231. Asyndeton explicativum.

474. αἶξας, vgl. Θ 88 φασγάνῳ αἵσσων: er sprang mit dem (473) gezogenen Schwerte herzu. — ἀπέκοψε παρήορον, vgl. Θ 87 ἵπποιο παρηορίας ἀπέταμνεν, d. i. er trennte dadurch, daß er die das Nebepferd mit den Jochpferden verbindenden Leinen abhieb, jenes von diesen. — οὐδὲ μάτησεν = Ψ 510, ohne zu fehlen, vgl. 322 οὐδ' ἀφάμαρτεν.

475. ἰθύνθητην, Gegensatz zu διαστήτην: die infolge des διαστήναι schräg zur Deichsel stehenden Pferde wurden gerade gerichtet, so daß sie wieder gerade neben die Deichsel traten. — ἐν δὲ ῥυτῆρσι τάνυσθεν: und innerhalb der Zügel straff gezogen, da diese vorher durch den Sprung zur Seite zu Boden gerissen und verwirrt waren. ῥυτῆρ in dieser Bedeutung nur hier.

476. τῷ δέ Sarpedon und Patroklos. — Zweites Hemistich: zu H 301.

477. ἐνθ' αὖ: zu E 1. — Zweites Hemistich = 466.

478—480 = E 16—18.

481. ἐνθ' ἄρα τε (dahin) wo eben: zu χ 335. — φρένες ἔρχα-

ἦριπε δ' ὥς ὅτε τις δρυῖς ἦριπεν ἢ ἀχερωῖς
 ἢ ἐ πίτυς βλωθρή, τήν τ' οὔρεσι τέκτονες ἄνδρες
 ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·
 ὥς ὁ πρόσθ' ἵππων καὶ δίφρου κεῖτο τανυσθεῖς, 485
 βεβρυχώς, κόνιος δεδραγμένος αἵματοέσσης.
 ἥντε ταῦρον ἔπεφνε λέων ἀγέληφι μετελθών,
 αἰθωνα μεγάθυμον, ἐν εἰλιπόδεσσι βόεσσιν,
 ὦλετό τε στενάχων ὑπὸ γαμφηλῇσι λέοντος,
 ὥς ὑπὸ Πατρόκλῳ Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστάων 490
 κτεινόμενος μενέαινε, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „Γλαῦκε πέπον, πολεμιστὰ μετ' ἀνδράσι, νῦν σε μάλα χρὴ
 αἰχμητήν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν·
 νῦν τοι ἐελδέσθω πόλεμος κακός, εἰ θεός ἐσσι.
 πρῶτα μὲν ὄτρυνον Λυκίων ἡγήτορας ἄνδρας, 495
 πάντῃ ἐποιχόμενος, Σαρπηδόνοσ ἀμφιμάχεσθαι·
 αὐτὰρ ἔπειτα καὶ αὐτὸς ἐμεῦ περιμάρναο χαλκῷ.
 σοὶ γὰρ ἐγὼ καὶ ἔπειτα κατηφείῃ καὶ ὄνειδος
 ἔσσομαι ἥματα πάντα διαμπερές, εἰ κέ μ' Ἀχαιοὶ
 τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα. 500

ται κτέ. das Zwerchfell gedrängt ist, sich schloß um das dicke (von Muskelfasern dicht umschlossene) Herz: zu ι 301. τ 516. [Anhang.]

482—486 = N 389—393.

487. ἀγέληφι, Dativ, zu μετελθών: zu ζ 132.

488. αἰθων, glänzend, von Rindern noch σ 372.

489. στενάχων stöhnend vor Grimm und Wut, daß er unterliegt, vgl. 491 μενέαινε.

490. ὑπὸ Πατρ. zu κτεινόμενος. — Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστάων = 541. 593.

491. μενέαινε war voll Wut, voll Grimm. — φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον: zu K 522. — Den Vergleichspunkt ergibt die Gleichung ὦλετό τε στενάχων und κτεινόμενος μενέαινε. [Anhang.]

492. πολεμιστὰ in prägnantem Sinne: tüchtiger Kämpfer, dazu steigernd μετ' ἀνδράσι, wie N 461, zu ρ 354. — νῦν σε μάλα χρὴ = X 268.

493 = E 602. X 269.

494. νῦν, mit Nachdruck aufgenommen aus 492. — ἐελδέσθω in passiver Bedeutung nur hier: sei begehrt, erwünscht, damit kontrastierend κακός: zu Γ 173. Π 47. — θεός: zu 422.

496. Erstes Hemistich: zu K 167. — Σαρπηδόνοσ der Name mit Nachdruck statt des Pronomens ἐμεῦ: zu H 75; zum Genetiv vgl. Σ 20 νέκνος ἀμφιμάχονται.

497. Auffallend ist, daß Sarpedon nicht zu wissen scheint, daß Glaukos an demselben Tage (M 387 ff.) durch eine Verwundung kampfunfähig gemacht war, vgl. unten 509 ff.

498. καὶ ἔπειτα auch in der Folge, auch später noch: zu ω 432. — κατηφείῃ καὶ ὄνειδος, wie P 556: zu Γ 51, von einer Person, wie μήνιμα X 358.

499. ἥματα πάντα διαμπερές: vgl. δ. 209.

500 = O 428. νεῶν ἐν ἀγῶνι

ἀλλ' ἔχεο κρατερῶς, ὅτρυνε δὲ λαὸν ἅπαντα.“

ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν
ὀφθαλμοὺς ῥίνας θ', ὁ δὲ λὰξ ἐν στήθεσι βαίνων
ἐκ χροὸς ἔλκε δόρυ, προτὶ δὲ φρένες αὐτῷ ἔποντο·
τοῖο δ' ἅμα ψυχὴν τε καὶ ἔγχεος ἐξέρυσ' αἰχμὴν. 505

Μυρμιδόνες δ' αὐτοῦ σχέθον ἵππους φυσιόωντας,
λεμένους φοβέεσθαι, ἐπεὶ λίπον ἄρματ' ἀνάκτων.

Γλαύκῳ δ' αἰνὸν ἄχος γένετο φθογγῆς αἰοῦντι·
ὠρίνθη δέ οἱ ἦτορ, ὅτ' οὐ δύνατο προσαμῦναι.
χειρὶ δ' ἐλὼν ἐπίεξε βραχίονα· τεῖρε γὰρ αὐτὸν 510
ἔλκος, ὃ δὴ μιν Τεῦκρος ἐπεσσύμενον βάλεν ἰῶ
τείχεος ὑψηλοῖο, ἀρὴν ἐτάροισιν ἀμύνων.

εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι·
„κλῦθι, ἄναξ, ὅς που Λυκίης ἐν πτόνι δήμῳ
εἷς ἦ ἐνὶ Τροίῃ· δύνασαι δὲ σὺ πάντοσ' ἀκούειν 515

hier weniger genau als in der Parallelstelle.

501 = P 559. ἔχεο κρατερῶς halte dich stark, halte wacker stand: zu A 410. — ὅτρυνε sc. κρατερῶς ἔχεσθαι.

502 = 855. X 361 vgl. E 553. τέλος θανάτοιο: zu ρ 476.

503. ὀφθαλμοὺς ῥίνας θ', Acc. des besonderen Teils nach μιν, nach der vorhergehenden Wendung nur hier, zur Andeutung der charakteristischen Merkmale des Todes: des brechenden Auges und der schlaff zusammenfallenden Nasenflügel. — ὁ δέ (Patroklos) bis βαίνων = N 618, vgl. Z 65. [Anhang.]

504. ἐκ χροὸς aus dem Leibe: zu A 237. — προτὶ Adv. dazu. — φρένες das Zwerchfell: vgl. 481. — αὐτῷ ihm selbst, dem Speer. — ἔποντο gleichzeitig mit ἔλκε, dann der Abschluß beider Handlungen im Aor. ἐξέρυσσε 505.

505. τοῖο abhängig von ἐξέρυσσε. — ψυχὴν: vgl. E 518 ψυχὴ δὲ κατ' οὐταμένην ὠτειλὴν ἔσσυτ' ἐπειγομένη.

506. αὐτοῦ daselbst. — ἵππους die des Sarpedon.

507. λεμένους φοβέεσθαι erklärt φυσιόωντας. — λίπον ἄρματ' ἀνάκτων = 371. Danach hätten die

Rosse des Sarpedon nach dem Fall des Thrasydemos und des Sarpedon (ἀνάκτων) sich irgendwie vom Wagen losgemacht, wovon jedoch nirgend eine Andeutung gegeben ist.

V. 508—529. Glaukos' Gebet zu Apollo und Heilung seiner Wunde.

508. ἄχος γένετ': zu N 417. A 188. M 392. — φθογγῆς Stimme, vorzugsweise mit Bezug auf die Klangfarbe und den Affekt des Sprechenden. Übrigens ist schon wegen der Verwundung nicht anzunehmen, daß Sarpedon in unmittelbarer Nähe war. [Anhang.]

509. ὃ τ' (τε) = ὅτι τε weil.

510. ἐπίεξε, um sich Erleichterung der Schmerzen zu schaffen. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zum Arm.

511. ὃ als Objekt zu βάλεν: zu E 795. E 361. — ἐπεσσύμενον mit τείχεος: zu M 388.

512. ἀρὴν ἐτάροισιν ἀμύνων: vgl. M 334. ἀμύνων de conatu.

514. πού wohl. — Zweites Hemistich = 437.

515. δύνασαι δέ, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu den im vorhergehenden Relativsatz enthaltenen Vermutungen: jedenfalls vermagst du: zu β 33. — πάντοσ'

ἀνέρι κηδομένῳ, ὥς νῦν ἐμὲ κῆδος ἰκάνει.
 ἔλκος μὲν γὰρ ἔχω τόδε καρτερόν, ἀμφὶ δέ μοι χεῖρ
 ὀξείης ὀδύνησιν ἐλήλαται, οὐδέ μοι αἶμα
 τερσῆναι δύναται, βαρύνθαι δέ μοι ὤμος ὑπ' αὐτοῦ·
 ἔγχος δ' οὐ δύναμαι σχεῖν ἔμπεδον, οὐδὲ μάχεσθαι 520
 ἐλθὼν δυσμενέεσσιν. ἀνὴρ δ' ὤριστος ὄλωλεν,
 Σαρπηδὼν Διὸς υἱός· ὁ δ' οὐδ' οὐ παιδὸς ἀμύνει.
 ἀλλὰ σύ περ μοι, ἄναξ, τόδε καρτερόν ἔλκος ἄκυσσαι,
 κοίμησον δ' ὀδύνας, δὸς δὲ κράτος, ὅφρ' ἐτάροισιν
 κεκλόμενος Λυκίοισιν ἐποτρύνῳ πολεμίζειν, 525
 αὐτός τ' ἀμφὶ νέκυνι κατατεθνηῶτι μάχωμαι.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 ἀντίκα παῦσ' ὀδύνας, ἀπὸ δ' ἔλκος ἀργαλέοιο
 αἶμα μέλαν τέρσηνε, μένος δέ οἱ ἔμβαλε θυμῷ.
 Γλαῦκος δ' ἔγνω ἧσιν ἐνὶ φρεσὶ, γήθησέν τε, 530
 ὅττι οἱ ὦκ' ἤκουσε μέγας θεὸς εὐξαμένοιο.

überallhin mit ἀκούειν: zu A 455. A 21. ἀκούειν mit Dat.: jemandem Gehör geben: vgl. 531. Q 385, zu δ 767.

516. ὥς wie bezieht sich nur auf ἀνδρὶ κηδομένῳ und macht von diesem allgemeinen Begriff die Anwendung auf die einzelne Person, wie Z 262.

517. Die erklärende Ausführung von ἐμὲ κῆδος ἰκάνει umfaßt zwei Glieder: ἔλκος μὲν κτέ. bis δυσμενέεσσιν und ἀνὴρ δ' ὤριστος ὄλωλεν (521). — τόδε hier, hinweisend auf den Arm. — καρτερόν mit Nachdruck am Schluß des Gedankens, woran sich die folgende Ausführung schließt: zu A 10. — ἀμφὶ Adv. rings, überall. — χεῖρ Arm.

518. ὀδύνησιν ἐλήλαται ist von Schmerzen durchbohrt, durchdrungen: vgl. ὀδύνησι πεπαρμένος E 399; ὀδύνη δὲ διὰ χροὸς ἦλθ' ἀλεγεινὴ A 398, und βέλος vom Schmerz A 269.

519. βαρύνθαι nur hier, statt des gewöhnlichen βαρύνεται, erlahmt. — ὑπ' αὐτοῦ unter der Wirkung, infolge derselben (Wunde).

520. σχεῖν Aor. richten. — μάχεσθαι im Verhältniß zu dem Vorhergehenden: überhaupt kämpfen.

521. ἐλθὼν, nachdem ich hingegangen, in den Kampf. — δυσμενέεσσιν abhängig von μάχεσθαι.

522. οὐδέ ne quidem. — οὐ den eignen.

523. ἀλλὰ σύ περ, wie A 508, aber du doch wenigstens, im Gegensatz zu Zeus, der für Sarpedon nichts thut.

524. κοίμησον: zu δ 758. — ἐτάροισιν abhängig von κεκλόμενος.

526. Vgl. 565. νέκυνι κατατεθνηῶτι: zu κ 530. Z 71.

527 = A 43. 457.

528. Zweites Hemistich = A 812.

529. τέρσηνε: dies Transitivum τερσαίνω nur hier, mit ἀπὸ ἔλκος prägnant: entfernte das Blut von der Wunde, indem er es trocken werden ließe: vgl. A 267.

V. 530—562. Glaukos ermuntert die Lykier und Troer, dann Hektor zum Kampf um Sarpedons Leiche, Patroklos die Achäer und die beiden Aias.

530. Vgl. A 333. Θ 446. X 296. γήθησέν τε: zu 119.

531. ὅττι κτέ zu ἔγνω. — οἱ bei ἤκουσε: zu 515. Nach dem Dativ οἱ der Genetiv des Partic. εὐξαμέ-

πρῶτα μὲν ὤτρυνεν Λυκίων ἡγήτορας ἄνδρας,
 πάντῃ ἐποιχόμενος, Σαρπηδόνοσ ἀμφιμάχεσθαι·
 αὐτὰρ ἔπειτα μετὰ Τρῶας κίε μακρὰ βιβάσθων,
 Πουλυδάμαντ' ἐπὶ Πανθοῖδην καὶ Ἀγήνορα δῖον, 535
 βῆ δὲ μετ' Αἰνείαν τε καὶ Ἴκτορα χαλκοκορυστήν.
 ἄγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἴκτορ, νῦν δὴ πάγχυ λελασμένος εἰς ἐπικούρων,
 οἷ σέθεν εἵνεκα τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης
 θυμὸν ἀποφθινύθουσι, σὺ δ' οὐκ ἐθέλεις ἐπαμύνειν. 540
 κεῖται Σαρπηδῶν Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστάων,
 ὃς Λυκίην εἵρυτο δίκησί τε καὶ σθένει ᾧ·
 τὸν δ' ὑπὸ Πατρόκλῳ δάμασ' ἔγχεϊ χάλκεος Ἄρης.
 ἀλλὰ φίλοι πάροστητε, νεμεσσήθητε δὲ θυμῷ,
 μὴ ἀπὸ τεύχε' ἔλονται, ἀεικίσσωσι δὲ νεκρὸν 545
 Μυρμιδόνες, Δαναῶν κεχολωμένοι, ὅσσοι ὄλοντο,
 τοὺς ἐπὶ νηυσὶ θοῆσιν ἐπέφνομεν ἐγχείησιν.“
 ὣς ἔφατο, Τρῶας δὲ κατὰ κρηῖθεν λάβε πένθος

νοιο in selbständiger absoluter Konstruktion hebt das temporale Verhältnis (ὥκα) zur Haupthandlung bestimmter hervor: zu § 157. Ξ 26. Kr. Di. 47, 4, 1. 48, 6, 1.

532f. Vgl. 495f.

534. μετὰ Τρ. in die Mitte der Troer, aber 536 μετὰ ἡμ aufzusuchen; wie in gleicher Bedeutung ἐπὶ 535. — μακρὰ βιβάσθων: zu N 809.

537 = Ξ 356.

538. δῆ' offenbar. — λελασμένος εἰς: zu N 269.

539. Vgl. zu A 817.

540. ἀποφθινύθουσι transitiv nur hier, intransitiv nur E 643. — σὺ δ', anaphorisch zu σέθεν vorangestellt, wodurch dieser adversative Satz mit dem vorhergehenden Relativsatz eng verbunden wird: während du . . . : zu O 166. I 488. — οὐκ ἐθέλεις kannst dich nicht entschließen: vgl. Z 523.

541. κεῖται in nachdrücklicher Stellung mit wirksamem Asyndeton: vgl. E 467.

542. δίκησι durch Rechtssprüche, Rechtspflege, im Frieden,

σθένει im Kriege als Heerführer. ᾧ die ihm eigne: zu B 164.

543. ὑπὸ Πατρόκλῳ δάμασ': zu N 434. Ungewöhnlich ist hier bei dieser Konstruktion der Zusatz ἔγχεϊ, während man erwartet: ὑπὸ Πατρόκλου — ἔγχεϊ. — χάλκεος Ἄρης: zu E 704. [Anhang.]

544. φίλοι, damit wendet sich Glaukos an die troischen Heerführer überhaupt. — πάροστητε tretet herzu, zu der Leiche Sarpedons. — νεμεσσήθητε δὲ θυμῷ vgl. B 223. P 254. θυμῷ: zu O 212, Konj. Aor.: ernstliche Entrüstung ergreife euch.

545. μὴ daßs nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis zur Motivierung des νεμεσσήθητε, vgl. P 254. — ἀεικίσσωσι δὲ νεκρὸν = T 26.

546. Δαναῶν kausaler Genetiv zu κεχολωμένοι.

547. τοὺς — ἐπέφνομεν epexegetischer Relativsatz.

548. κατὰ κρηῖθεν, wie noch λ 588, vom Kopfe herab, von oben bis unten, ganz und gar. Vgl. κατ' ἄκρης N 772.

ἄσχετον, οὐκ ἐπικτόν, ἐπεὶ σφισιν ἔρμα πόλῃος
 ἔσκε καὶ ἄλλοδαπὸς περ ἐὼν· πολέες γὰρ ἄμ' αὐτῷ 550
 λαοὶ ἔποντ', ἐν δ' αὐτὸς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 βὰν δ' ἰθὺς Δαναῶν λεληημένοι· ἦρχε δ' ἄρα σφιν
 Ἐκτώρ χωόμενος Σαρπηδόνοσ. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 ὥρσε Μενoitιάδεω Πατροκλῆος λάσιον κῆρ.
 Αἴαντε πρῶτῳ προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ· 555
 „Αἴαντε, νῦν σφῶιν ἀμύνεσθαι φίλον ἔστω,
 οἷοί περ πάρος ἦτε μετ' ἀνδράσιν, ἧ καὶ ἀρείους.
 κεῖται ἀνὴρ ὃς πρῶτος ἐσήλατο τεῖχος Ἀχαιῶν,
 Σαρπηδῶν· ἀλλ' εἴ μιν ἀεικισσαίμεθ' ἐλόντες,
 τεύχεά τ' ὥμοιιν ἀφελοίμεθα, καί τιν' ἐταίρων 560
 αὐτοῦ ἀμυνομένων δαμασαίμεθα νηλεὲς χαλκῷ.“
 ὣς ἔφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον.
 οἱ δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας,
 Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Μυρμιδόνες καὶ Ἀχαιοί,
 σύμβalon ἀμφὶ νέκυι κατατεθνηῶτι μάχεσθαι 565
 δεινὸν αὖσαντες· μέγα δ' ἔβραχε τεύχεα φωτῶν.

549. ἄσχετον, οὐκ ἐπικτόν = E 892, jenes bezeichnet den Grad: überwältigend, dieses die Dauer: nicht nachlassend, unablässig. — ἔρμα πόλῃος: vgl. ψ 121.

550. αὐτῷ ihm selbst, dem Anführer.

551. Erstes Hemistich = B 578, zweites Hemistich = Π 292, zu A 746. ἐν δ' Adv. darunter: zu δ 653.

552. βὰν bis λεληημένοι = M 106. ἦρχε δ' ἄρα σφιν = ω 9.

554. λάσιον κῆρ: zu B 851 und A 189.

555 = N 46. πρῶτῳ: die beiden Aias sind trotzdem die einzigen, die Patroklos anredet. [Anhang.]

556. φίλον ἔστω: zu A 372.

557. οἷοί περ — ἦτε wie beschaffen eben (gerade), d. i. ebenso tapfer, wie: das Ganze eine prädikative Bestimmung zu dem Subjekt in ἀμύνεσθαι, so daß vor οἷοί περ das Demonstrativ im Accus. (τοίους) stehen würde, daher das folgende prädikative Attribut καὶ ἀρείους im Acc.

558. κεῖται ἀνὴρ ὃς = E 467,

zu 541. — ἀνὴρ mit nachfolgender Apposition des Namens: zu A 194. — ὃς bis Ἀχαιῶν = M 438, wo diese Worte mit Recht von Hektor gesagt sind, während Sarpedon nach M 397 ff. nur eine Brustwehr der Mauer herabreißt.

559. ἀλλ' εἴ mit Optativ: zu K 111, im engen Anschluß an das den Wunsch vorbereitende κεῖται ἀνὴρ κτέ.

560. ὥμοιιν mit verlängerter Ultima: zu E 13. — τιν' (ἄ) manchen.

561. αὐτοῦ ihm selbst, Sarpedon, ablat. Genet. abhängig von ἀμυνομένων: zu N 700.

562 = O 565.

V. 563—643. Kampf um Sarpedons Leiche.

563. Vgl. zu A 215.

564. Λύκιοι und Μυρμιδόνες chiasmisch gestellt als die hervorragendsten Hilfsvölker gegenüber den Troern und Achäern.

565. Vgl. 526. σύμβalon, Aor. II act. nur hier intransitiv, mit Inf. μάχεσθαι, wie M 377 vgl. Γ 70.

566. Erstes Hemistich: zu A 401.

Ζεὺς δ' ἐπὶ νύκτ' ὀλοήν τάνυσσε κρατερῇ ὑσμίνῃ,
ὄφρα φίλῳ περὶ παιδὶ μάχης ὀλοὸς πόνος εἴη.

ὥσαν δὲ πρότεροι Τρῶες ἐλίκωπας Ἀχαιοὺς·
βλήτο γὰρ οὗ τι κάκιστος ἀνὴρ μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 570
υἱὸς Ἀγακλῆος μεγαθύμου, δῖος Ἐπειγέυς,
ὃς ῥ' ἐν Βουδείῳ ἐν ναιομένῳ ἦνασσεν
τὸ πρὶν· ἀτὰρ τότε γ' ἐσθλὸν ἀνεψιὸν ἐξεναρίξας
ἐς Πηλῇ' ἰκέτευσε καὶ ἐς Θέτιν ἀργυρόπεζαν·
οἱ δ' ἄμ' Ἀχιλλῇι ῥηξήνορι πέμπον ἔπεσθαι 575
Ἴλιον εἰς εὐπωλον, ἵνα Τρώεσσι μάχοιτο.
τόν ῥα τόθ' ἀπτόμενον νέκυος βάλε φαίδιμος Ἴκτωρ
χερμαδίῳ κεφαλὴν· ἡ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεάσθη
ἐν κόρυθι βριαρῇ· ὁ δ' ἄρα πρηνῆς ἐπὶ νεκρῷ
κάππεσεν, ἀμφὶ δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής. 580
Πατρόκλῳ δ' ἄρ' ἄχος γένετο φθιμένου ἐτάροιο,
ἰθυσεν δὲ διὰ προμάχων ἱρηκὶ ἐοικῶς
ὥκεί, ὃς τ' ἐφόβησε κολοιούς τε ψῆράς τε.
ὥς ἰθὺς Λυκίων, Πατρόκλεις ἵπποκέλευθε,
ἔσσυο καὶ Τρώων, κεχόλωσο δὲ κῆρ ἐτάροιο. 585
καὶ ῥ' ἔβαλε Σθενέλαον Ἰθαιμένεος φίλον υἱὸν
αὐχένα χερμαδίῳ, ῥῆξεν δ' ἀπὸ τοῖο τένοντας.
χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ.
ὅσση δ' αἰγανέης ῥιπὴ ταναοῖο τέτυκται,

567. Vgl. λ 19. ἐπὶ zu τάνυσσε und davon abhängig ὑσμίνῃ. — νύκτ' von einem verdunkelnden Nebel, mit ὀλοήν wie λ 19, nicht stehendes Beiwort der Nacht, hier in seiner Bedeutung erklärt durch 568, wo ὀλοὸς nachdrücklich wiederholt wird. [Anhang.]

568. περὶ mit Dativ der Person (παιδὶ) als Gegenstand des Kampfes nur hier, sonst Gen., doch vgl. ε 310. ρ 471. — μάχης πόνος nur hier.

569 = P 274.

570. οὗ τι κάκιστος: zu O 11.

572. Βουδείῳ, dessen Lage nicht zu bestimmen ist.

573. τὸ πρὶν· ἀτὰρ τότε γ' = δ 518. τότε γέ dann im Gegensatz zu πρὶν: zu ο 228.

574. ἰκέτευσε, in der Ilias nur

hier, kam als Schutzflehender. — Θέτιν: zu A 396.

576 = λ 169. § 71.

577. ἀπτόμενον νέκυος, um ihn auf die griechische Seite hinüberzuziehen.

578--580 = 412—414. πρηνῆς ἐπὶ νεκρῷ = P 300.

581. Vgl. zu 508. φθιμένου ἐτάροιο objektiver Genetiv zu ἄχος.

582 = P 281 und O 237.

583. ἐφόβησε gnomischer Aor.

584. Πατρόκλεις ἵπποκέλευθε: zu 20.

585. κεχόλωσο δέ begründend.

586. καὶ ῥ' ἔβαλε, nach der Apostrophe 584 Übergang in die Erzählung: vgl. 789. P 681. 705. Ψ 601.

588. Vgl. zu Δ 505.

589. ὅσση — τέτυκται d. i. so

ἦν ῥά τ' ἀνὴρ ἀφῆη πειρώμενος ἢ ἐν ἀέθλῳ 590
 ἢ καὶ ἐν πολέμῳ, δηίων ὑπο θυμοραϊστέων,
 τόσσον ἐχώρησαν Τρῶες, ὥσαντο δ' Ἀχαιοί.
 Γλαῦκος δὲ πρῶτος, Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστάων,
 ἐτράπετ', ἔκτεινεν δὲ Βαθυκλῆα μεγάθυμον,
 Χάλκωνος φίλον υἱόν, ὃς Ἑλλάδι οἰκία ναίων 595
 ὄλβῳ τε πλούτῳ τε μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν.
 τὸν μὲν ἄρα Γλαῦκος στήθεος μέσον οὔτασε δουρί,
 στρεφθεὶς ἐξαπίνης, ὅτε μιν κατέμαρπτε διώκων·
 δούπησεν δὲ πεσών, πυκινὸν δ' ἄχος ἔλλαβ' Ἀχαιοὺς,
 ὥς ἔπεσ' ἐσθλὸς ἀνὴρ. μέγα δὲ Τρῶες κεχάροντο, 600
 στὰν δ' ἅμφ' αὐτὸν ἰόντες ἀολλέες· οὐδ' ἄρ' Ἀχαιοὶ
 ἀλκῆς ἐξελάθοντο, μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν.
 ἐνθ' αὖ Μηριόνης Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,
 Λαόγονον θρασὺν υἱὸν Ὀνήτορος, ὃς Διὸς ἱρεὺς
 Ἰδαίου ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ. 605
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὔατος· ὦκα δὲ θυμὸς
 ὥχεται ἀπὸ μελέων, στυγερὸς δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.
 Αἰνείας δ' ἐπὶ Μηριόνη δόρυ χάλκεον ἦκεν·
 ἔλπετο γὰρ τεύξεσθαι ὑπασπίδια προβιβάντος.
 ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἡλεύατο χάλκεον ἔγχος· 610

weit reicht: vgl. O 358. — ταναοῖο, nur hier.

590. ἦν ῥα welchen nämlich. — ἀφῆη, nicht gedehnt: Kr. Di. 38, 1, 4. — πειρώμενος absolut: sich versuchend, vgl. O 359 σθένεος πειρώμενος.

591. δηίων ὑπὸ θυμοραϊστέων = Σ 220, eine nähere Bestimmung, die nur zu ἐν πολέμῳ gehört, aber im Anschluß an das Verbum ἀφῆη gedacht: unter der Einwirkung, bedrängt von den Feinden.

594. ἐτράπετ' wandte sich um von der Flucht 588. 592. [Anhang.]

595. Ἑλλάδι: zu B 683. — οἰκία ναίων: zu ω 104.

596. ὄλβῳ τε πλούτῳ τε = § 206. Ω 536.

598. στρεφθεὶς nimmt ἐτράπετ' 594 auf. — ὅτε bis διώκων = E 65, Zeitbestimmung zu στρεφθεὶς. κατέμαρπτε Impf.: einzuholen im Begriff war, Subj. Bathykles.

599. πυκινὸν ἄχος: vgl. λ 88 πυκινὸν ἀχέων.

600. ὥς kausal dafs: zu II 17. [Anhang.]

601. στὰν sie traten, nachdem sie sich von der Flucht umgewandt hatten: 594. — ἅμφ' αὐτόν um ihn selbst, um Glaukos als die Hauptperson.

602. ἐξελάθοντο: zu γ 224. — μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν: E 506 μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον.

603. ἐνθ' αὖ: zu E 1. — Τρώων bis κορυστήν = Δ 457. Θ 256.

604. ὃς bezieht sich auf Ὀνήτορος.

605. Vgl. E 78. Ἰδαίου: zu Γ 276. — θεός bis δῆμῳ: zu § 205.

606. 607 = N 671. 672.

609. ὑπασπίδια προβιβάντος = N 807, zu N 158. [Anhang.]

610—613 = P 526—529.

610. Vgl. zu N 184.

πρόσσω γὰρ κατέκνυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρὸν
 οὔδ' ἐνισκίμφθη, ἐπὶ δ' οὐρίαχος πελεμίχθη
 ἔγχεος· ἔνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
 [αἶχμῃ δ' Αἰνείαιο κραδαινομένη κατὰ γαίης
 ᾗχετ', ἐπεὶ ρ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄρουσεν.] 615
 Αἰνείας δ' ἄρα θυμὸν ἐχώσατο, φώνησέν τε·
 „Μηριόνη, τάχα κέν σε καὶ ὀρχηστήν περ ἑόντα
 ἔγχος ἐμὸν κατέπαυσε διαμπερές, εἴ σ' ἔβαλόν περ.“
 τὸν δ' αὖ Μηριόνης δουρικλυτὸς ἀντίον ἦνδα·
 „Αἰνεία, χαλεπὸν σε καὶ ἰφθιμὸν περ ἑόντα 620
 πάντων ἀνθρώπων σβέσσαι μένος, ὅς κέ σευ ἄντα
 ἔλθῃ ἀμυνόμενος· θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι.
 εἰ καὶ ἐγὼ σε βάλοιμι τυχῶν μέσον ὀξεί χαλκῷ,
 αἰψά κε καὶ κρατερός περ ἐὼν καὶ χερσὶ πεποιδῶς
 εὔχος ἐμοὶ δοίης, ψυχὴν δ' Ἄϊδι κλυτοπώλῃ.“ 625
 ὣς φάτο, τὸν δ' ἐνένιπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·
 „Μηριόνη, τί σὺ ταῦτα καὶ ἐσθλὸς ἐὼν ἀγορεύεις;
 ὦ πέπον, οὔ τοι Τρῶες ὄνειδείοις ἐπέεσσιν

611. κατακύνπτω nur hier und P 527.

612. οὔδ' ἐνισκίμφθη wurde in den Erdboden gebohrt, indem die Kraft des Wurfes noch wirksam gedacht wird: zu H 145. — ἐπὶ Adv. dazu, nach. — οὐρίαχος πελεμίχθη: zu N 443, zitterte.

613. Vgl. zu N 444.

614. 615 = N 504. 505. Die beiden in den besten Handschriften fehlenden Verse enthalten nur eine Wiederholung des eben Erzählten.

616. θυμὸν ἐχώσατο: vgl. T 29.

617. ὀρχηστήν, prägnant geschickter Tänzer, mit verächtlichem Nebenbegriff: zu Ω 261, vgl. M 385 f. Π 745 ff.: eine höhrende Verspottung der geschickten Bewegungen des Meriones 611, wodurch er den Speer vermied, nach den Alten zugleich mit Anspielung auf den in Kreta, der Heimat des Meriones, üblichen Waffentanz (πυρόλιχην).

618. κατέπαυσε mit κέν würde zur Ruhe gebracht, den Gar aus gemacht haben, mit dem

nachdrücklich an das Ende des Gedankens gestellten διαμπερές (und zwar) für immer. — εἰ mit περ wenn nur.

619 = N 254.

620. Zweites Hemistich: zu M 410.

621. σβέσσαι μένος, nur hier: zu I 678. — ὅς κε, nach πάντων distributiv: zu γ 355, mit Konj. ἔλθῃ: zu A 554. [Anhang.]

622. νὸ mit Ironie opinor, denk' ich, wohl. Zum Gedanken Φ 568 f.

623. εἰ — βάλοιμι bedingender Wunschsatz. — καὶ ἐγὼ auch ich, mit Bezug auf 618. — τυχῶν steht für sich, glücklich. — μέσον attributiv zu σέ, d. i. mitten in den Leib: zu υ 306.

625. Vgl. zu E 654.

627. καὶ bis ἀγορεύεις = ρ 381, zu A 131.

628. οὐ mit Nachdruck vorangestellt, mit τοι: keineswegs traun, gehört zu ὄνειδείοις ἐπ., Dativ des Mittels, als ob ein Passiv folgen sollte; wir: auf Schmähworte hin.

νεκροῦ χωρήσουσι· πάρος τινὰ γαῖα καθέξει.
 ἐν γὰρ χερσὶ τέλος πολέμου, ἐπέων δ' ἐνὶ βουλῇ· 630
 τῷ οὗτις χρεὶ μῦθον ὀφέλλειν, ἀλλὰ μάχεσθαι.“
 ὣς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσίδεος φῶς.
 τῶν δ', ὥς τε δρυτόμων ἀνδρῶν ὀρυμαγδὸς ὀρώρη
 οὔρεος ἐν βήσσης· ἑκάθεν δέ τε γίγνεται ἀκουή·
 ὥς τῶν ὄρνυτο δοῦπος ἀπὸ χθονὸς ἐυρυοδείης 635
 χαλκοῦ τε ῥινοῦ τε βοῶν τ' ἐνπονητάων,
 νυσσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
 οὐδ' ἄν ἔτι φράδμων περ ἀνὴρ Σαρπηδόνα δῖον
 ἔγνω, ἐπεὶ βελέεσσι καὶ αἵματι καὶ κονίησιν
 ἐκ κεφαλῆς εἴλυτο διαμπερές ἐς πόδας ἄκρους. 640
 οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ὀμίλεον, ὥς ὅτε μυῖαι
 σταθμῷ ἐνὶ βρομέωσι περιγλαγέας κατὰ πέλλας

629. νεκροῦ, dem des Sarpedon, ablativ. Gen. zu χωρήσουσι. Kr. Di. 47, 13, 4. — πάρος bis καθέξει: zu ν 427 und B 699. πάρος, Adv. zuvor, ehe die Troer auf bloße Schmähworte hin weichen werden, nähert sich der Bedeutung von vielmehr: zu A 29. — τινὰ manchen von uns.

630. τέλος πολέμου, zu Γ 291. Τ 101, das Ziel des Krieges, hier das was den Ausschlag giebt, die Entscheidung. — ἐπέων sc. τέλος (vgl. μύθου τέλος: zu Π 83. I 56) d. i. die Entscheidung, die durch Worte gegeben wird — findet statt bei einer Beratung, eine veränderte Wendung statt der dem ersten Gliede entsprechenden: ἐν ἐπέεσσι δὲ τέλος βουλῆς.

631. τῷ — χρεὶ: zu ρ 417. — μῦθον ὀφέλλειν d. i. viele Worte machen: zu B 420.

632 = A 472. O 559. Hier ist der Sinn: beide drangen wieder vor. [Anhang.]

633. τῶν δ', von beiden Parteien, dem Vergleich vorangestellt: zu B 459, aufgenommen durch τῶν 635. — δρυτόμων ἀνδρῶν abl. Genet. abhängig von ὀρώρη, Konj. im Vergleich nach ὥς τε: zu B 475.

634. Erstes Hemistich: zu A 87. — ἑκάθεν von fern her mit γίγνεται

ἀκουή findet ein Hören statt d. i. vernimmt man dasselbe, wobei sich der Dichter auf den Standpunkt des Hörenden stellt, zu B 456, umgekehrt τηλόσε — ἔκλυε ποιμήν A 455, zu Π 515. — ἀκουή in der Ilias nur hier.

635. ἀπὸ χθονὸς ἐυρυοδείης in der Ilias nur hier, = γ 453. κ 149.

636. Die folgenden appositiven Genetive geben nach τῶν 635 die besondern Gegenstände an, welche vorzugsweise das Getöse erregen. — χαλκοῦ τε ῥινοῦ τε als den Hauptbestandteilen der Rüstung. — βοῶν: zu H 238.

637 = Ξ 26, zu N 147. νυσσομένων bezogen auf τῶν 635: reciprokes Med.

638. οὐδέ mit ἔτι und nicht mehr. — φράδμων, nur hier, scharfsichtig.

639. ἔγνω mit ἄν als Potentialis der Vergangenheit.

640. ἐκ κεφαλῆς mit ἐς πόδας: vgl. Σ 353, zu δ 150. — διαμπερές: zu N 547. η 96.

641. οἱ δὲ von beiden Parteien. — ὀμίλεον tummelten sich im Kampfe, mit περὶ: zu ω 19. — ὥς ὅτε wie einmal. — μυῖαι: zu B 469.

642. βρομέωσι, περιγλαγέας und πέλλας nur hier. — κατὰ πέλλας an den Gefäßen umher.

ὦρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάγος ἄγγεα δεύει·
 ὥς ἄρα τοὶ περὶ νεκρὸν ὁμίλειον. οὐδέ ποτε Ζεὺς
 τρέψεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης ὅσσε φαεινῶ, 645
 ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς αἰὲν ὄρα, καὶ φράζετο θυμῷ,
 πολλὰ μάλ' ἀμφὶ φόνῳ Πατρόκλου μερμηρίζων,
 ἣ ἤδη καὶ κεῖνον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
 αὐτοῦ ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι φαίδιμος Ἴκτωρ
 χαλκῷ δηώσῃ, ἀπὸ τ' ὤμων τεύχε' ἔληται, 650
 ἣ ἔτι καὶ πλεόνεσσιν ὀφέλλειεν πόνον αἰπύν.
 ὥδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 ὅφρ' ἦνυς θεράπων Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
 ἑξαῦτις Τρῳᾶς τε καὶ Ἴκτορα χαλκοκορυστὴν
 ὥσαιτο προτὶ ἄστυ, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο. 655
 Ἴκτορι δὲ πρωτίστῳ ἀνάγκιδα θυμὸν ἐνῆκεν·
 εἰς δίφρον δ' ἀναβάς φύγαδ' ἔτραπε, κέκλετο δ' ἄλλους
 Τρῳᾶς φευγέμεναι· γυνῶ γὰρ Διὸς ἱρὰ τάλαντα.
 ἐνθ' οὐδ' ἰφθιμοὶ Λύκιοι μένον, ἀλλὰ φόβηθεν·

643 = B 471.

V. 644 — 665. Entscheidung durch Zeus. Hektor flieht, mit ihm die Troer und Lykier.

644. ἄρα also, 641 aufnehmend. Vergleichspunkt ist die unablässige Bewegung. — οὐδέ ποτε, seit O 6ff. Zeus ist noch immer auf dem Ida.

645. Vgl. N 3.

646. κατ' αὐτούς, auf sie selber, die Kämpfenden.

647. πολλὰ μάλ' zu μερμηρίζων vgl. α 427. v 10. — ἀμφὶ φόνῳ in betreff der Tötung.

648. ἣ — ἣ (651) *utrum — an*, indirekte Doppelfrage. — ἣδη bereits, sofort. — καὶ κεῖνον auch den Patroklos, wie den Sarpedon (Patroklos getötet hatte).

649. αὐτοῦ daselbst, erklärt durch ἐπ' αὐτ. Σαρπ. auf dem (Leibe des) Sarp.: zu A 261, wie II 661.

650 f. δηώσῃ, *Conj. dubitativ*. nach Aorist im Hauptsatze: zu B 4. Dagegen im zweiten Gliede der Frage der Optativ ὀφέλλειεν: ähnlicher Wechsel des Modus: Σ 308, zu I 245. — ὀφέλλειεν aus ὀφελσεγεν durch Assimilation, wie β 334, mit

πόνον: zu B 420; Subjekt Patroklos, vgl. 655. [Anhang.]

652. Vgl. zu o 204.

653. ὅφρα, nach der vorhergehenden Formel ungewöhnlich, Absichtspartikel wie nach den Verben des Verlangens: zu Δ 465.

654. ἑξαῦτις von neuem, abermals, mit Bezug auf 394f.

655. Vgl. zu E 691 und 673. πολέων mit Synizesis.

656. πρωτίστῳ, wie dieser 552 auch zuerst von der Flucht sich gewendet hatte. — ἀνάγκιδα θυμὸν, wie noch 355, mit ἐνῆκεν: zu Δ 538.

657. εἰς δίφρον δ' ἀναβάς = X 399 vgl. γ 483. — φύγαδ' ἔτραπε: Θ 157 und 257 mit (μῶνυχας) ἱππους. — κέκλετο mit Acc. c. Inf.: zu τ 418.

658. Διὸς ἱρὰ τάλαντα, vgl. Θ 69ff. T 223, ein sinnliches Bild für die Entscheidung des Zeus. Die plötzlich ihn ergreifende Furcht war ihm ein Beweis der Einwirkung des Zeus, daher er auch die andern Troer auffordert zu fliehen. [Anhang.]

659. οὐδέ *ne quidem*.

πάντες, ἐπεὶ βασιλῆα ἴδον βεβλαμμένον ἦτορ 660
 κείμενον ἐν νεκύων ἀγύρει· πολέες γὰρ ἐπ' αὐτῷ
 κάππεσον, εὐτ' ἐριδα κρατερὴν ἐτάνυσσε Κρονίων.
 οἱ δ' ἄρ' ἀπ' ὤμου Σαρπηδόνοσ ἐντε' ἔλοντο
 χάλκεα μαρμαίροντα. τὰ μὲν κοίλας ἐπὶ νῆας
 δῶκε φέρειν ἐτάροισι Μενoitίου ἄλκιμοξ υἱός. 665
 καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
 „εἰ δ' ἄγε νῦν, φίλε Φοῖβε, κελαινεφές αἶμα κάθηρον
 ἐλθὼν ἐκ βελέων Σαρπηδόνα, καί μιν ἔπειτα
 πολλὸν ἀποπρὸ φέρων λοῦσον ποταμοῖο ῥοῇσιν
 χρῖσόν τ' ἀμβροσίῃ, περὶ δ' ἄμβροτα εἶματα ἔσسون, 670
 πέμπε δέ μιν πομποῖσιν ἅμα κραιπνοῖσι φέρεσθαι,
 Ὕπνω καὶ Θανάτῳ διδυμάοσιν, οἳ ῥά μιν ὦκα
 θήσουσ' ἐν Λυκίης εὐρείης πτόνι δήμῳ,
 ἐνθα ἔταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε
 τύμβῳ τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.“ 675
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πατρὸς ἀνηκούστησεν Ἀπόλλων.

660. βασιλῆα Sarpedon. — βεβλαμμένον ἦτορ, am Leben geschädigt, vereinzelt Wendung in dem Sinne: des Lebens beraubt, dem folgenden κείμενον untergeordnet.

661. ἐν νεκύων ἀγύρει vgl. O 118, ἀγύρει: zu γ 31. — ἐπ' αὐτῷ auf ihm selbst, auf seinem Leibe, zu 649.

662. ἐριδα κρατερὴν ἐτάνυσσε: zu A 336. κρατερὴν proleptisch — prädikativ: zu Ξ 389.

663. οἱ δέ, Patroklos und die Seinen.

664. Vgl. Σ 131. τὰ μέν, demonstrativ.

V. 666—688. Apollo's Fürsorge für Sarpedons Leiche.

666 = O 220. Auch hier wird die Anwesenheit Apollos auf dem Ida (677) ohne weiteres vorausgesetzt: zu 432. [Anhang.]

667. εἰ δ' ἄγε im Eingange der Rede wie Z 376. μ 112. ψ 35, wobei das δέ ebenso steht, wie im Eingang bei lebhaften Fragen. — φίλε, vgl. A 86 διφιλον: so wird nur Apollo von Zeus angeredet, weil er mit demselben in engster Ver-

bindung steht. — κάθηρον mit doppeltem Accus. nach Analogie der Verba des Wegnehmens, zu ζ 224: Σ 345. K 573. Kr. Di. 46, 18.

668. ἐλθὼν ἐκ βελέων, vgl. 678 ἐκ βελέων αἰέρας, nachdem du aus dem Bereich der Geschosse gekommen, mit dem Toten. ἐκ: zu λ 134. Ξ 130. Θ 213.

669. ἀποπρὸ als Adv. nur hier und 679, als Präposition nur H 334. — ποταμοῖο des Skamander. Es wird hier also eine zweifache Reinigung unterschieden, eine oberflächlichere und eine sorgfältigere, von jener ist unten bei der Ausführung nicht weiter die Rede.

670. ἀμβροσίῃ, hier als Salböl gedacht, vgl. Ψ 186 f., welches den Leichnam vor der Verwesung schützen soll, wie T 38: zu δ 445. — περὶ bis ἔσσον = ω 59, zu η 265.

671. πέμπε δέ μιν und entsende ihn, dazu πομποῖσιν ἅμα κρ. — φέρεσθαι Inf. des Zweckes: daß sie ihn mit sich tragen, vgl. 454.

672. διδυμάοσιν: zu ξ 231.

674 f. = 456 f.

676 = O 236.

βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὄρεων ἐς φύλοπιν αἰνὴν,
 αὐτίκα δ' ἐκ βελέων Σαρπηδόνα δῖον αἰείρας,
 πολλὸν ἀποπρὸ φέρων, λούσεν ποταμοῖο ῥοῇσιν
 χρῖσέν τ' ἄμβροσίῃ, περὶ δ' ἄμβροτα εἴματα ἔασεν, 680
 πέμπε δέ μιν πομποῖσιν ἅμα κραιπνοῖσι φέρεσθαι,
 Ὕπνω καὶ Θανάτῳ διδυμάοσιν, οἳ ῥά μιν ὦκα
 κάτθεσαν ἐν Λυκίης εὐρείης πλόνι δῆμῳ.

Πάτροκλος δ' ἵπποισι καὶ Ἀυτομέδοντι κελεύσας
 Τρῶας καὶ Λυκίους μετεκίαθε, καὶ μέγ' ἀάσθη 685
 νήπιος· εἰ δὲ ἔπος Πηληιάδαο φύλαξεν,
 ἧ τ' ἄν ὑπέκφυγε κῆρα κακὴν μέλανος θανάτοιο.
 ἀλλ' αἰεὶ τε Διὸς κρείσσω νόος ἢ ἐπερ ἀνδρῶν·
 [ὅς τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην
 ῥηιδίως, ὅτε δ' αὐτὸς ἐποτρύνει μαχέσασθαι·] 690
 ὅς οἱ καὶ τότε θυμὸν ἐνὶ στήθεσιν ἀνῆκεν.

ἐνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξας,
 Πατρόκλεις, ὅτε δὴ σε θεοὶ θανατόνδε κάλεσσαν;
 Ἄδρηστον μὲν πρῶτα καὶ Αὐτόνοον καὶ Ἐχεκλον
 καὶ Πέριμον Μεγάδην καὶ Ἐπίστορα καὶ Μελάνιππον, 695
 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐλασον καὶ Μούλιον ἠδὲ Πυλάρτην.
 τοὺς ἔλεν· οἳ δ' ἄλλοι φύγαδε μνώοντο ἕκαστος.

677. βῆ bis ὄρεων = O 237.

678. Vgl. 668.

679—683 = 669—73.

V. 684—697. Patroklos' verhängnisvoller Entschluss und weitere Thaten.

684. κελεύσας: er giebt dem Automedon den Befehl mit dem Wagen zu folgen, während er zu Fuß vordringt. [Anhang.]

685. καὶ μέγ' ἀάσθη = δ 503, vgl. I 537, und verfiel (damit) einer argen Verblendung.

686. νήπιος: zu B 873. — ἔπος Π. d. i. den Auftrag: 87ff.

687. ἧ τ' ἄν traun immerhin wohl, zu α 288. — μέλανος θανάτοιο: zu μ 92.

688 = P 176. νόος Wille. — ἢ ἐπερ als eben.

689. 690 = P 177. 178. ἀφείλετο der gnomische Aor. neben dem Präsens, in der Parallelstelle passender, weil dort der allgemeine Gedanke

aus der eigenen Erfahrung des Redenden unmittelbar abstrahiert ist. — ὅτε δ' indefinites Adv., wie A 568 im Gegensatz zu dem Vorhergehenden, ein ander Mal. — αὐτός selbst, hebt die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Handlungen hervor, wir: dann wieder, zu τ 482. O 725. — Die beiden hier im Zusammenhange unpassenden Verse 689f. fehlen in den besten Handschriften.

691. καὶ τότε, Anwendung des allgemeinen αἰεὶ 688 auf den besondern Fall. — θυμὸν ἐνὶ στήθεσιν ἀνῆκεν: zu ρ 150.

692. Vgl. zu E 703.

693. θεοὶ bis κάλεσσαν = X 297. θεοὶ hier an Stelle von Zeus 688.

694—696. Zur Gliederung der folgenden Aufzählung vgl. Θ 274—76. A 301—3. M 191—193. Ἄδρηστον: zu Z 87.

697. φύγαδε μνώοντο dachten

ἔνθα κεν ὑψίπυλον Τροίην ἔλον υἷες Ἀχαιῶν
 Πατρόκλου ὑπὸ χερσὶ· περιπρὸ γὰρ ἔγχεϊ θῦεν·
 εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος ἐνδμήτου ἐπὶ πύργου 700
 ἔστη, τῷ ὅλοα φρονέων, Τρώεσσι δ' ἄρήγων.
 τρὶς μὲν ἐπ' ἀγκῶνος βῆ τείχεος ὑψηλοῖο
 Πάτροκλος, τρὶς δ' αὐτὸν ἀπεστυφέλιξεν Ἀπόλλων,
 χεῖρεςσ' ἀθανάτησι φαινήν ἄσπίδα νύσσων.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος, 705
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „χάξεο, διογενὲς Πατρόκλεις. οὐ νύ τοι αἶσα
 σῶ ὑπὸ δουρὶ πόλιν πέρθαι Τρώων ἀγερώχων,
 οὐδ' ὑπ' Ἀχιλλῆος, ὅς περ σέο πολλὸν ἀμείνων.“
 ὣς φάτο, Πάτροκλος δ' ἀνεχάζετο πολλὸν ὀπίσσω, 710
 μῆνιν ἀλευάμενος ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.
 Ἔκτωρ δ' ἐν Σκαιῇσι πύλης ἔχε μώνυχας ἵππους·
 δίξε γάρ, ἥε μάχοιτο κατὰ κλόνον αὐτὶς ἐλάσσας,
 ἥ λαοὺς ἐς τεῖχος ὁμοκλήσειεν ἀλῆναι.
 ταῦτ' ἄρα οἱ φρονέοντι παρίστατο Φοῖβος Ἀπόλλων, 715
 ἀνέρι εἰσάμενος αἰζηῷ τε κρατερῷ τε,

auf Flucht: vgl. φόβον δ' ἀγόρευε
 E 252, sonst μνάομαι mit Genetiv.

V. 698—711. Patroklos' An-
 sturm gegen die Mauer Tro-
 jas, von Apollo zurückge-
 wiesen.

698 = Φ 544. [Anhang.]

699 = A 180. Πατρ. ὑπὸ χερσὶ,
 hier sehr auffallend bei aktiver Kon-
 struktion und nur daraus zu erklä-
 ren, daß der vorhergehende Ge-
 danke in der Form Τροίη ἦλω vor-
 schwebte.

700. Erstes Hemistich = Φ 545,
 zweites: zu M 154. πύργου, den
 Turm über dem skäischen Thore:
 zu Γ 149.

702. τρὶς μὲν — τρὶς δέ: zu E 436.
 — ἐπ' ἀγκῶνος βῆ setzte er den
 Fuß auf den Vorsprung der
 Mauer, da wo sie an den Turm (700)
 stieß.

703. Vgl. E 437. αὐτόν ihn sel-
 ber, selbigen, mit Bezug auf das
 702 von ihm Gesagte. — ἀπεστυφέ-
 λιξεν, nur hier und Σ 158:

705. 706. Vgl. zu E 438. 439.

707. χάξεο, wie E 440. — οὐ νυ
 keineswegs wohl (ironisch).

708. πέρθαι Aor. II med. ohne
 Bindevokal aus περθ-σθαι, in pas-
 siver Bedeutung. — ἀγερώχων un-
 gestüm: zu λ 286.

709. οὐδ' steigernd: ja nicht
 einmal. — ὅς περ welcher doch,
 bis ἀμείνων = H 114. Φ 107.

710. Vgl. E 443.

711 = E 444.

V. 712—730. Apollo ermun-
 tert Hektor, den Kampf gegen
 Patroklos aufzunehmen und
 schreckt die Achäer.

712. ἔχε ἵππους hielt die Rosse,
 mit den Rossen.

713. δίξε, nur hier. — ἥε — ἥ
 utrum — an. — μάχοιτο weiter
 kämpfte. — κατὰ κλόνον zu ἐλάσ-
 σας: sc. ἵππους.

714. ἐς τεῖχος zu ἀλῆναι: vgl.
 X 12, zu E 823. — ὁμοκλάω mit
 Acc. c. Inf. nur hier, mit Inf.
 ω 173.

Ἀσίῳ, ὃς μήτρως ἦν Ἑκτορος ἱπποδάμοιο,
αὐτοκασίγνητος Ἑκάβης, υἱὸς δὲ Δύμαντος,
ὃς Φρυγίῃ ναίεσκε ῥοῆς ἐπὶ Σαγγαρίοιο.

τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων· 720

„Ἑκτορ, τίπτε μάχης ἀποπαύεαι; οὐδέ τί σε χρή.
αἶθ', ὅσον ἦσων εἰμί, τόσον σέο φέρτερος εἶην·
τῷ κε τάχα στυγερῶς πολέμου ἀπερωήσειας.

ἀλλ' ἄγε Πατρόκλῳ ἔφεπε κρατερώνυχας ἵππους,
αἶ κέν πῶς μιν ἔλῃς, δῶή δέ τοι εὖχος Ἀπόλλων.“ 725

ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη θεὸς ἄμ πόνον ἀνδρῶν,
Κεβριόνη δ' ἐκέλευσε δαΐφρονι φαίδιμος Ἑκτωρ
ἵππους ἐς πόλεμον πεπληγέμεν. αὐτὰρ Ἀπόλλων
δίσεθ' ὄμιλον ἰών, ἐν δὲ κλόνον Ἀργείοισιν
ἦκε κακόν, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζεν. 730

Ἑκτωρ δ' ἄλλους μὲν Δαναοὺς ἔα οὐδ' ἐνάριζεν,
αὐτὰρ ὁ Πατρόκλῳ ἔφεπε κρατερώνυχας ἵππους.
Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἀφ' ἵππων ἄλτο χαμᾶζε
σκαιῇ ἔγχος ἔχων· ἐτέρηφι δὲ λάζετο πέτρον
μάρμαρον ὀκριόενθ', ὃν οἱ περὶ χεῖρ ἐκάλυψεν. 735

717. Ἀσίῳ, verschieden von dem Hyrtakiden Asios: B 837.

719. Vgl. zu B 862.

720 = P 326. 585. T 82.

721. οὐδέ τί σε χρή, zu δ 492, keineswegs doch ziemt es dir, sc. ἀποπαύεσθαι.

722. ὅσον Acc. des Neutrum beim Komparativ: Kr. Di. 48, 15, 7. — ἦσων und φέρτερος von physischer Stärke.

723. τῷ bis στυγερῶς = φ 374. ψ 23; das Adv. στυγερῶς nur an diesen drei Stellen. τάχα in der Drohung verbunden mit στυγερῶς, auf grausige Weise d. i. zu schwerem Unheil, weist auf die Folge seiner gegenwärtigen (ἀποπαύεαι) Handlung: dann würde es dir bald zu schwerem Unheil reichen, daß du jetzt vom Kampfe gelassen hast, d. i. ich würde dich es schwer büßen lassen: zu φ 369 und zum Optativ Aor. χ 78. — ἀπερωήω nur hier. Zur ganzen Drohung vgl. O 349 ff.

724. ἔφεπε κρατερώνυχας ἵππους = 732, vgl. E 329. ἐφάπεω, wie noch Ω 326, transitiv: treibe an gegen.

725. Vgl. zu H 81.

726. Vgl. zu N 239. αὖτις setzt voraus, daß er auch vorher sich im Kampfgewühl befand, während er doch nach 700 auf dem Turm am skäischen Thor stand. Vgl. zu 698.

727. Κεβριόνη Hektors Wagenlenker: Θ 318. [Anhang.]

728. πεπληγέμεν prägnant: zu B 264.

730 = O 327.

V. 731—776. Hektor und Patroklos im Kampf; letzterer erlegt Kebriones; Kampf um dessen Leiche.

733. Vgl. zu Γ 29.

734. σκαιῇ: zu A 501. [Anhang.]

735. Erstes Hemistich = ι 499. M 380. — ὃν gedehnt vor dem ursprünglichen σφοι. — περὶ mit ἐκάλυψεν umhüllte d. i. umspannen konnte.

ἦκε δ' ἐρεισάμενος, οὐδὲ δὴν χάζετο φωτός,
οὐδ' ἀλίωσε βέλος, βάλε δ' Ἑκτορος ἡνιοχῆα
Κεβριόνην, νόθον υἷον ἀγακλῆος Πριάμοιο,
ἵππων ἥν' ἔχοντα, μετώπιον ὀξεί λαϊ.

ἀμφοτέρας δ' ὀφρῦς σύνελεν λίθος, οὐδέ οἱ ἔσχεν 740

ὀστέον, ὀφθαλμοὶ δὲ χαμαὶ πέσον ἐν κονίησιν
αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν· ὁ δ' ἄρ' ἀφνευτῆρι ἐοικώς
κάππεσ' ἀπ' εὐεργέος δίφρου, λίπε δ' ὀστέα θυμός.

τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεῦ·
„ὦ πόποι, ἦ μάλ' ἐλαφρὸς ἀνὴρ, ὥς ρεῖα κυβιστᾶ. 745

εἰ δὴ πού καὶ πόντῳ ἐν ἰχθυόεντι γένοιτο,
πολλοὺς ἂν κορέσειεν ἀνὴρ ὅδε τήθεα διφῶν,
νηὸς ἀποθρώσκων, εἰ καὶ δυσπέμφελος εἴη,
ὥς νῦν ἐν πεδίῳ ἐξ ἵππων ρεῖα κυβιστᾶ.

ἦ ῥα καὶ ἐν Τρώεσσι κυβιστητῆρες ἔασιν.“ 750

ὥς εἰπὼν ἐπὶ Κεβριόνῃ ἦρωι βεβήκει

736. ἐρεισάμενος: zu *M* 457. — οὐδέ, mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglichen δφῆν, mit χάζετο φωτός: und nicht lange liefs er ab von dem Manne (Hektor), d. i. er ging ihm sofort (mit dem Stein) zu Leibe — ein parataktischer Zusatz zum vorhergehenden: ohne mit dem Angriff lange auf sich warten zu lassen.

737. ἀλίωσε, in der *Ilias* nur hier, transitiv: warf umsonst, vgl. *N* 410 ἄλιον ἀφῆκεν.

738. ἀγακλῆος aus ἀγακλέε(σ)ος.

739. Erstes Hemistich: zu *Θ* 121, zweites: vgl. *A* 95. μετώπιον Adjektiv zu ἡνιοχῆα: zwischen den Augen d. i. in der Gegend der Nasenwurzel.

740. σύνελεν raffte zusammen, zerquetschte. — οἱ ἔσχεν hielt i hm (Kebriones) aus, widerstand.

741. χαμαὶ bis κονίησιν = *E* 583.

742. Erstes Hemistich = *χ* 4, vgl. *T* 441, zweites = *M* 385. *μ* 413. αὐτοῦ daselbst, mit der näheren Erklärung πρόσθε ποδῶν.

743. Vgl. zu *M* 386.

744. Vgl. *Ω* 649 und *χ* 194.

745. ὦ πόποι ἦ μάλα, wie *φ* 102. — ὥς κτέ selbständiger Ausruf, der

das vorhergehende Urteil motiviert: wie gewandt er sich kopfüber schwingt. Der Sarkasmus der Worte beruht darauf, daß Patroklos den unfreiwilligen Sturz als eine willkürliche Handlung und Ausfluß der Gewandtheit hinstellt. [Anhang.]

746. εἰ δὴ πού vgl. *ρ* 484, gesetzt gar etwa. — καὶ πόντῳ auch im Meere, mit Bezug auf ἐν πεδίῳ 749.

747. τήθεα διφῶν, beide Worte nur hier. Die Austern nicht als Delikatesse, sondern als Notspeise: zu *δ* 368, daher κορέσειεν: könnte den Hunger stillen; es sind Schiffer gedacht, welche verschlagen auf hoher See treiben und durch die Not gezwungen werden, zu solcher Nahrung ihre Zuflucht zu nehmen.

748. νηὸς ἀποθρώσκων, *iterativ*, dem διφῶν untergeordnet. — εἰ καὶ gesetzt auch. δυσπέμφελος nur hier, Subjekt πόντος.

749. ὥς νῦν κτέ begründender Vergleichssatz.

750. ἦ ῥα traun also.

751. βεβήκει, Plusqpf. von der unverzüglich eintretenden Hand-

οἶμα λέοντος ἔχων, ὅς τε σταθμοὺς κερατίζων
 ἔβλητο πρὸς στῆθος, ἐή τέ μιν ὤλεσεν ἀλκή·
 ὥς ἐπὶ Κεβριόνη, Πατρόκλεις, ἄλσο μεμαώς.
 Ἔκτωρ δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀφ' ἵππων ἄλτο χαμαῖζε. 755
 τὼ περὶ Κεβριόναο λέονθ' ὥς δηρινθήτην,
 ὦ τ' ὄρεος κορυφῇσι περὶ κταμένης ἐλάφοιο,
 ἄμφω πεινάοντε, μέγα φρονέοντε μάχεσθον.
 ὥς περὶ Κεβριόναο δύω μήστωρες αὐτῆς,
 Πάτροκλός τε Μενoitιάδης καὶ φαίδιμος Ἔκτωρ, 760
 ἵεντ' ἀλλήλων ταμέειν χρóa νηλεί χαλκῷ.
 Ἔκτωρ μὲν κεφαλῇφιν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεθίλει·
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἔχεν ποδός. οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
 Τρῶες καὶ Δαναοὶ σύναγον κρατερὴν ὑσμίνην.
 ὥς δ' Εὐρύς τε Νότος τ' ἐριδαίνετον ἀλλήλοιν 765
 οὐρεος ἐν βήσσης βαθέην πελεμιζέμεν ὕλην,

lung. Er will sich der Leiche und der Rüstung des Kebriones bemächtigen.

752. οἶμα λέοντος ἔχων, vgl. Φ 252: οἶμα impetus, die stürmische Bewegung, mit der das Raubtier auf seine Beute losschießt, also: wie ein Löwe darauf losschießend. — σταθμοὺς κερατίζων: zu E 557. [Anhang.]

753. ἔβλητο bezeichnet hier die dem οἶμα ἔχων vorausgehende Handlung: das Losschießen auf den Gegner ist die Folge der Verwundung. — πρὸς στῆθος: zu Δ 108. — ἐή τέ μιν κτέ ein selbständiger Zusatz außer der vorhergehenden Konstruktion, in welchem der Aorist ὤλεσε gnomisch steht. ἐή die eigene. Vgl. zu M 46.

754. μεμαώς mit auffallender Länge der Paenultima: zu B 818. Vergleichspunkt ist die stürmische Bewegung als Wirkung des Kampfeifers (μεμαώς). Die Verwundung des Löwen motiviert nur seinen zornigen Angriff, auch seine schließliche Vernichtung ist kein für Patroklos geltender Zug.

755. Vgl. zu Γ 29.

756. δηρινθήτην Aor.: begannen den Kampf.

757. κταμένης in Perfektbedeu-

tung: der Hirsch ist nicht von den Löwen selbst erlegt, sondern von Jägern, und um den tot vorgefundenen erhebt sich der Kampf: zu Γ 23.

758. πεινάοντε kausal, μέγα φρονέοντε, zu Δ 325, modal zu μάχεσθον.

759 ff. δύω μήστωρες αὐτῆς, zu Δ 328 und Γ 116, mit Nachdruck statt der einfachen Aufnahme des Subjekts τῷ aus 756, sowie die vollständige Benennung der beiden Helden in 760, zu ehrender Auszeichnung derselben beim Beginn dieses bedeutsamen Kampfes. Dadurch ist eine Art Anakoluth veranlaßt, indem bei περὶ Κεβριόναο 759 ein einfaches Verbum des Kämpfens vorschwebte, wofür nun aber 761 eine bezeichnendere Wendung eintritt, welche die Kampfbegier hervorhebt.

761 = N 501.

762. κεφαλῇφιν = κεφαλῆς, partitiver Genetiv, gehört zu beiden folgenden Verben, daher vorangestellt: zu O 716. Als Objekt ist Κεβριόνην zu denken, ebenso zu ἔχειν 763.

763. [Anhang.]

764 = Ξ 448.

765. Vgl. Vergil. Aen. II 416 ff.

φηγόν τε μελίην τε τανύφλοιόν τε κράνειαν,
 αἶ τε πρὸς ἀλλήλας ἔβαλον τανυήκεας ὄξους
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, πάταγος δέ τε ἀγνυμενάων,
 ὥς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι θορόντες 770
 δήουν, οὐδ' ἕτεροι μνώοντ' ὀλοοῖτο φόβοιο.
 πολλὰ δὲ Κεβριόνην ἀμφ' ὀξέα δοῦρα πεπήγει
 λοί τε πτερόεντες ἀπὸ νευρῇφι θορόντες,
 πολλὰ δὲ χερμάδια μεγάλ' ἀσπίδας ἐστυφέλιξαν
 μαρναμένων ἀμφ' αὐτόν. ὁ δ' ἐν στροφάλιγγι κονίης 775
 κεῖτο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἱπποσυνάων.
 ὄφρα μὲν ἥελιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκει,
 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἦπτετο, πίπτε δὲ λαός·
 ἦμος δ' ἥελιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,
 καὶ τότε δὴ ῥ' ὑπὲρ αἶσαν Ἀχαιοὶ φέρτεροι ἦσαν. 780

ἐριδαίνετον, wetteifern, mit Inf. nur hier.

767. φηγόν κτέ Appositionen des Inhalts, die Singulare kollektiv, wie ε 64. — τανύφλοιον, nur hier, lang-rindig, dessen Rinde in langen Streifen sich ablöst.

768. ἔβαλον gnomischer Aor. — τανυήκεας, sonst nur vom Schwert, hier langgestreckt, weitragend.

769. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu M 252. — πάταγος δέ τε ἀγνυμενάων sc. ἐστὶ, parataktischer Folgesatz: vgl. N 283.

770. 771 = A 70. 71. Vergleichspunkt das Getöse beim Zusammenstoß.

772. πολλὰ zahlreich. — ἀμφ' nachgestellte Präposition, in lokaler Bedeutung. — πεπήγει, bohrten sich ein, sc. ἐν χοῷ vgl. O 315.

773. Vgl. O 313.

774. [Anhang.]

775. μαρναμένων gehört sowohl zu χερμάδια, wie zu δοῦρα und λοί 772, denn die ganze Schilderung hat den Zweck, das allgemeine δήουν 771 zu spezialisieren und die eifrige, vielseitige Thätigkeit der Kämpfenden zu veranschaulichen. — ἀμφ' αὐτόν: um ihn selbst, als den Mittelpunkt des Kampfes, lokal, wie 772. — ὁ bis κονίης = ω 39, vgl. Φ 503.

776 = ω 40. μέγας μεγαλωστί, wie noch Σ 26, der Zusatz 'über einen großen Raum hin' zur Veranschaulichung: zu H 39. — λελασμένος Perf. des dauernden Zustandes: der für immer vergessen hat, nimmer gedenkend. — ἱπποσυνάων, Plural, wie noch Ψ 307.

V. 777—828. Sieg der Achäer. Patroklos dringt von neuem vor und fällt unter Apollos Hülfe durch Euphorbos und Hektor.

777. Vgl. zu Θ 68. [Anhang.]

778. Vgl. zu Θ 67.

779 = ι 58. μετενίσσετο hinüberging, sich neigte: zu μ 312. K 252. — βουλυτόνδε zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends: nur an diesen beiden Stellen. Während die Zeitbestimmung 777 die ganze Zeit umfaßt, wo die Sonne mitten am Himmel steht d. i. den Mittag und die erste Nachmittagszeit, bezeichnet die hier gegebene den Zeitpunkt, wo die Sonne sich abwärts wendet, den Beginn der späteren Nachmittagszeit. Beide Zeitbestimmungen befinden sich aber in einem unauflösbaren Widerspruch mit A 86 ff., wo bereits der Eintritt des Mittags an eben diesem Schlacht-tage berichtet ist.

780. ὑπὲρ αἶσαν, zu Z 487, vgl.

ἐκ μὲν Κεβριόνην βελέων ἦρωα ἔρυσσαν
 Τρώων ἐξ ἐνοπῆς, καὶ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο,
 Πάτροκλος δὲ Τρωσὶ κακὰ φρονέων ἐνόρουσεν.
 τρεῖς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι,
 σμερδαλέα ἰάχων, τρεῖς δ' ἐννέα φῶτας ἔπεφνεν. 785
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,
 ἐνθ' ἄρα τοι, Πάτροκλε, φάνη βιότοιο τελευτή·
 ἦντετο γάρ τοι Φοῖβος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
 δεινός. ὁ μὲν τὸν ἰόντα κατὰ κλόνον οὐκ ἐνόησεν·
 ἥερι γὰρ πολλῇ κεκαλυμμένος ἀντεβόλησεν. 790
 στῇ δ' ὀπιθε, πλῆξεν δὲ μετάφρενον εὐρέε τ' ὤμω
 χειρὶ καταπρηνεῖ, στρεφεδίνηθεν δέ οἱ ὄσσε.
 [τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κρατὸς κυνέην βάλε Φοῖβος Ἀπόλλων·
 ἡ δὲ κυλινδομένη καναχὴν ἔχε ποσσὶν ὑφ' ἱππων
 αὐλῶπις τρυφάλεια, μιάνθησαν δὲ ἔθειραι 795
 αἵματι καὶ κονίῃσι. πάρος γε μὲν οὐ θέμις ἦεν
 ἱππόκομον πῆληκα μαιίνεσθαι κονίῃσιν,
 ἀλλ' ἀνδρὸς θείοιο κάρη χαρίεν τε μέτωπον
 ῥύετ', Ἀχιλλῆος· τότε δὲ Ζεὺς Ἐκτορι δῶκεν

P 321, wo hinzugefügt wird κάρτεϊ καὶ σθένει σφετέρῳ: das Geschick d. i. Zeus' Wille hatte ihnen bereits die Niederlage bestimmt, der sie sich aber durch ihre gesteigerte Tapferkeit noch entzogen, doch nur für den Augenblick, denn sofort (787ff.) vollzieht sich Zeus' Wille. — φέρτεροι überlegen.

781. ἐκ zu βελέων, 782 näher bestimmt Τρώων ἐξ ἐνοπῆς.

782. Erstes Hemistich = P 714, zweites = H 122.

783. κακὰ bis ἐνόρουσεν = K 486.

784. Erstes Hemistich: zu E 436, zweites = Θ 215 u. sonst. [Anhang.]

785. σμερδαλέα ἰάχων: zu E 302. χ 81. — τρεῖς δ' ἐννέα κτέ, diese gewaltigen Thaten zur Verherrlichung des Helden unmittelbar vor seinem Tode.

786. Vgl. zu E 438.

787. Vgl. zu H 104.

789. δεινός prädicativ, anmetrisch bedeutsamer Stelle: als der furchtbare Gott, der ihm den Tod brachte. — ὁ Patroklos, τὸν Apollon. —

κατὰ κλόνον zu ἰόντα, wie er heranschritt.

790. ἥερι — κεκαλυμμένος: vgl. Φ 549. Γ 381.

791. στῇ δ' ὀπιθε = A 197. P 468.

792. χειρὶ καταπρηνεῖ: zu ν 164. — στρεφεδίνηθεν, nur hier, drehens sich im Wirbel, schwindelten, parataktischer Folgesatz.

793. τοῦ abhängig von κρατός: zu O 125. Δ 109. [Anhang.]

794. καναχὴν ἔχε: zu 105, dazu ποσσὶν ὑφ' ἱππων: vgl. B 784.

795. αὐλῶπις: zu E 182, τρυφάλεια: zu Γ 372. — ἔθειραι die Rofs-haare des Helmbusches.

796. πάρος γε μὲν vorher freilich, so lange Achill selbst den Helm trug. — οὐ θέμις ἦεν, zu ξ 56, war es von den Göttern nicht gestattet, vgl. 799. Die Waffen Achills waren Göttergeschenke und ἄμβροτα, Achill selbst aber der ausgezeichnetste Held: P 194f. 202f. und Sohn einer Göttin (θείοιο 798).

799. Ζεὺς δῶκεν, vgl. P 125. 194f. 200 — 208: Zeus gestattete es, ob-

ἢ κεφαλῇ φορέειν, σχεδόθεν δέ οἱ ἦεν ὄλεθρος. 800
 πᾶν δέ οἱ ἐν χείρεσσιν ἄγῃ δολιχόσκιον ἔγχος,
 βριθὺ μέγα στιβαρόν κεκορυθμένον· αὐτὰρ ἀπ' ὤμων
 ἄσπις σὺν τελαμῶνι χαμαὶ πέσε τερμιόεσσα.
 λῦσε δέ οἱ θώρηκα ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων.]
 τὸν δ' ἄτῃ φρένας εἶλε, λύθεν δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα, 805
 στῆ δὲ ταφών. ὅπιθεν δὲ μετάφρενον ὀξεί δουρὶ
 ὤμων μεσσηγὺς σχεδόθεν βάλε Δάρδανος ἀνὴρ,
 Πανθοῖδης Εὐφορβος, ὃς ἡλικίην ἐκέκαστο
 ἔγχεϊ θ' ἱπποσύνῃ τε πόδεσσί τε καρπαλίμοισιν·
 καὶ γὰρ δὴ τότε φῶτας εἴκοσι βῆσεν ἀφ' ἱππων, 810
 πρῶτ' ἐλθὼν σὺν ὄχεσφι, διδασκόμενος πολέμοιο·
 ὃς τοι πρῶτος ἐφῆκε βέλος, Πατρόκλεις ἱππεῦ,
 οὐδὲ δάμασσ'. ὁ μὲν αὐτίς ἀνέδραμε, μίκτο δ' ὀμίλῳ,
 [ἐκ χροὸς ἀρπάξας δορὺ μέλινον, οὐδ' ὑπέμεινε]

wohl er es nicht billigte (P 205), nur im Hinblick auf Hektors bevorstehenden Tod, und das Anlegen von Achills Waffen war für Hektor geradezu das Vorzeichen seines nahen Endes, daher 800 *σχεδόθεν δέ κτέ* als begründender Satz.

801. Vgl. Γ 367. *πᾶν δέ κτέ* schließt nach der Zwischenbemerkung 796—800 wieder an 793ff. an. οἱ Πατρόκλος.

802. Erstes Hemistich: zu 141. — *κεκορυθμένον*, sonst mit *χαλκῷ*: zu Γ 18.

803. *τελαμῶνι*: zu B 388. — *τερμιόεσσα*, in der Ilias nur hier, zu τ 242: mit kunstreich verziertem Rande.

804. *λῦσε*, besonders durch Lockerung der *ὀχῆς*: zu Δ 132. — Mit der hier 793—804 erzählten völligen Entwaffnung des Patroklos durch Apollo ist die Erzählung in P, wo nicht nur Euphorbos mit Menelaos um die Leiche und die Rüstung des Patroklos kämpft, sondern Hektor der Leiche die Waffen von Haupt und Schultern nimmt (P 125. 205), unvereinbar. Man hat in dieser auch an sich und im Zusammenhang befremdenden Darstellung mit Wahrscheinlichkeit einen spätern Zusatz erkannt; mit

793—804 aber sind zugleich 814f. und 846 auszuscheiden.

805. *ἄτῃ* sinnverwirrende Betäubung infolge des Schlages. [Anhang.]

806. Erstes Hemistich: zu A 545, zweites = T 488.

807. *σχεδόθεν* βάλε, vgl. P 600, traf aus der Nähe her, durch einen Wurf, vgl. ἐφῆκε βέλος 812. — Δάρδανος ἀνὴρ, wie B 701.

808. Πανθοῖδης: zu Γ 146. — Εὐφορβος, als Panthoide Bruder des Pulydamas, vgl. P 51 ff. — ἡλικίην ἐκέκαστο: zu N 431. ἡλικίην in dem Sinne von ὀμηλικίην nur hier.

809. Erstes Hemistich: zu A 503, zweites: vgl. II 342.

810. καὶ auch zu δὴ τότε, d. i. an dem heutigen Schlachttage. — βῆσεν ἀφ' ἱππων: zu E 163.

811. πρῶτ' ἐλθὼν, concessiv zu βῆσεν, das Hauptgewicht aber liegt auf σὺν ὄχεσφι: er war zum ersten Mal als Reisiger im Kampf erschienen. — διδασκόμενος erklärt das vorhergehende, Partic. präs.: da er den Kampf erst noch lernte, noch ein Neuling in der Kriegskunst war; mit Gen. nur hier, nach Analogie von εἰδώς mit Gen.: Kr. Di. 47, 26, 12. [Anhang.]

813. ὁ μὲν Εὐφορβος.

Πάτροκλον γυμνόν περ έόντ' έν δηιοτήτι.] 815
 Πάτροκλος δέ θεοῦ πληγῇ καὶ δουρὶ δαμασθεὶς
 ἄψ' έτάρων εἰς έθνος έχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.
 Ἔκτωρ δ' ὡς εἶδεν Πατροκλῆα μεγάθυμον
 ἄψ' ἀναχαζόμενον βεβλημένον ὀξεί χαλκῷ,
 ἀγχίμολόν ρά οἱ ἦλθε κατὰ στίχας, οὔτα δέ δουρὶ 820
 νείατον ές κενεῶνα, διαπρὸ δέ χαλκὸν έλασσεν.
 δούπησεν δέ πεσών, μέγα δ' ἦκαχε λαὸν Ἀχαιῶν.
 ὡς δ' ὅτε σῦν ἀκάμαντα λέων έβιήσατο χάρμη,
 ὦ τ' ὄρεος κορυφῇσι μέγα φρονέοντε μάχεσθον
 πίδακος ἀμφ' ὀλίγης· έθέλουσι δέ πιέμεν ἄμφω· 825
 πολλὰ δέ τ' ἀσθμαίνοντα λέων έδάμασσε βίηφιν·
 ὥς πολέας πεφνόντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν
 Ἔκτωρ Πριαμίδης σχεδὸν έγχεῖ θυμὸν ἀπηύρα,
 καὶ οἱ έπευχόμενος έπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Πάτροκλ', ἦ που έφησθα πόλιν κεραϊζέμεν ἀμήν, 830

815. γυμνόν wehr- und waffenlos, nach Verlust des Helmes, Schildes und Panzers, wie des Speeres. [Anhang.]

816. δουρὶ des Euphorbos. — δαμασθεὶς entkräftet, erschöpft.

817. Vgl. zu Γ 32.

819. βεβλημένον Perf. des dauern- den Zustandes, dem prädikativ zum Objekt gesetzten ἀναχαζόμενον untergeordnet.

820. κατὰ στίχας, zu Γ 326, durch die Reihen hin.

821. Erstes Hemistich: zu Α 381, zweites: zu χ 295.

822. ἦκαχε, koincident mit δούπησε, sonst mit Particip verbunden, vgl. ο 357. π 427. Ψ 223 θανὼν ἀνάχησε τοκῆας.

823. ὡς δ' ὅτε wie einmal, mit Ind. Aor: zu Γ 33. — σῦν: zu Ε 783. — ἀκάμαντα, Attribut des Ebers nur hier, sonst von der Sonne und dem Spercheios. [Anhang.]

824. Erstes Hemistich = 757, zweites = 758. Das Präs. μάχεσθον bezeichnet den dem έβιήσατο vorhergehenden Kampf in seinem Verlauf, wofür dann 826 der Aor. έδάμασσε (= έβιήσατο 823) den Abschluss giebt.

825. πίδαξ nur hier. — ἀμφί mit Gen. nur hier und Θ 267, sonst mit Dat. Kr. Di. 68, 30, 1. — ὀλίγης, welche daher für zwei nicht ausreicht.

826. ἀσθμαίνοντα, vor Anstrengung beim Kampfe.

827. πολέας πεφνόντα nebst ἄλκιμον sind betont, während der Vergleich am Eber nicht recht entsprechend die Anstrengung und Ausdauer im Kampfe gegen den Löwen hervorhebt.

828. σχεδόν bis ἀπηύρα = Τ 290. Φ 179.

V. 829 — 867. Zwiegespräch zwischen Hektor und dem sterbenden Patroklos.

829 = Φ 121. 409. οἱ zu έπευχόμενος über ihn frohlockend.

830. ἦ που gewiss wohl. — κεραϊζέμεν Inf. präs. von einer zukünftigen Handlung, so gefasst, als ob er schon in der Ausführung begriffen sei — wie in dem Momente, wo er gegen die Mauer anstürmte: 702 ff. Kr. Spr. 53, 1, 10. Dann aber Inf. Fut. ἄξειν 832. [Anhang.]

Τρωιάδας δὲ γυναῖκας, ἐλεύθερον ἡμᾶρ ἀπούρας,
 ἄξειν ἐν νήεσσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
 νήπιε· τάων δὲ πρόσθ' Ἑκτορος ὠκέες ἵπποι
 ποσσὶν ὀρωρέχεται πολεμίζειν· ἔγχει δ' αὐτὸς
 Τρωσὶ φιλοπτολέμοισι μεταπρέπω, ὃ σφιν ἀμύνω 835
 ἡμᾶρ ἀναγκαῖον· σὲ δέ τ' ἐνθάδε γυῖπες ἔδονται.
 ἃ δεῖλ', οὐδέ τοι ἐσθλὸς ἐὼν χραίσμησεν Ἀχιλλεύς,
 ὃς πού τοι μάλα πολλὰ μένων ἐπετέλλετ' ἰόντι·
 ,μή μοι πρὶν ἰέναι, Πατρόκλεις ἱποκέλευθε,
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, πρὶν Ἑκτορος ἀνδροφόνιοιο 840
 αἱματόεντα χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαῖξαι.
 ὥς πού σε προσέφη, σοὶ δὲ φρένας ἄφρονι πεῖθεν.“
 τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεῦ·
 „ἦδη νῦν, Ἑκτορ, μεγάλ' εὖχεο· σοὶ γὰρ ἔδωκεν
 νίκην Ζεὺς Κρονίδης καὶ Ἀπόλλων, οἳ με δάμασσαν 845
 [ῥηιδίως· αὐτοὶ γὰρ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο.]
 τοιοῦτοι δ' εἰ πέρ μοι εἰκόσιν ἀντεβόλησαν,

831. ἐλεύθερον ἡμᾶρ ἀπούρας = Z 455. T 193.

833. τάων δέ, anaphorisch aufnehmend Τρωιάδας δὲ γυναῖκας mit adversativem δέ, abhängig von πρόσθε: vor diesen aber, d. i. zu deren Schutz, vgl. Φ 587, zu πολεμίζειν. — Ἑκτορος der Name mit Selbstgefühl statt des Pronomens: zu H 75.

834. ὀρωρέχεται haben sich mit den Füßen ausgestreckt, Perf. des dauernden Zustandes: sind in gestrecktem Lauf: zu N 20 und A 26. — πολεμίζειν: auch die Rosse haben Anteil am Kampf, sofern ihre Schnelligkeit von wesentlicher Bedeutung für den Erfolg des Wagenkämpfers ist. — ἔγχει im Gegensatz zu ποσσίν, wie αὐτός zu den Rossen.

835. ὃ σφιν ἀμύνω ἡμ. ἀν. führt für das zweite Glied noch speciell aus, was an der Spitze des ersten mit τάων πρόσθε bezeichnet war.

836. ἡμᾶρ ἀναγκαῖον, so nur hier, den Tag des Zwanges, der Knechtung, sonst δούλιον ἡμᾶρ. — ἐνθάδε hier, in Troja, hebt

mit Bezug auf 832 den Verlust der Heimkehr hervor: zu χ 30. γυῖπες ἔδονται: zu Δ 237.

837. οὐδέ ne quidem, zu Ἀχιλλεύς. — ἐσθλός, wie T 434, von der Kampftüchtigkeit und Stärke.

838. μένων zurückbleibend, im Gegensatz zu ἰόντι: als du auszogst.

839. ἰέναι kehre zurück.

841. αἱματόεντα proleptisch. — χιτῶνα bis δαῖξαι = B 416. — περὶ στήθεσσι zu χιτῶνα.

842. σοὶ bis πεῖθεν = Δ 104.

843. Vgl. O 246. X 337. [Anhang.]

844. ἦδη νῦν, zu κ 472, nunmehr jetzt mit μεγάλ' εὖχεο, jubele nur laut, ein concessiver Imperativ, wobei dem Sprechenden der erst 852 ausgeführte Gegensatz vorschwebt: aber dein Jubel wird nicht von langer Dauer sein.

846. αὐτοί, eigentlich nur Apollo: 793 ff., doch nicht ohne Zeus' Zustimmung. Vgl. zu 804.

847. τοιοῦτοι δέ im Gegensatz zu Zeus und Apollon: solche, wie du bist, mit Nachdruck vor εἰ περ gestellt: zu θ 408.

πάντες κ' αὐτόθ' ὄλοντο ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.
 ἀλλὰ με μοῖρ' ὅλοη καὶ Ἀητοῦς ἔκτανεν υἱός,
 ἀνδρῶν δ' Εὐφορβος· σὺ δέ με τρίτος ἐξεναρίζεις. 850
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
 οὗ θην οὐδ' αὐτὸς δηρὸν βέη, ἀλλὰ τοι ἦδη
 ἄγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή,
 χερσὶ δαμέντ' Ἀχιλῆος ἀμύμονος Αἰακίδαο.“

ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν· 855
 ψυχὴ δ' ἐκ ῥεθέων πταμένη Ἀιδόσδε βεβήκει,
 ὃν πότμον γοόωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἦβην.
 τὸν καὶ τεθνηῶτα προσηύδα φαίδιμος Ἴκτωρ·
 „Πατρόκλεις, τί νύ μοι μαντεύεαι αἰπὺν ὄλεθρον;
 τίς δ' οἶδ', εἴ κ' Ἀχιλεὺς Θέτιδος πάις ἠνκόμοιο· 860
 φθῆγῃ ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπεῖς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι;
 ὥς ἄρα φωνήσας δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς
 εἷρυσε, λὰξ προσβάς, τὸν δ' ὕπτιον ὥς' ἀπὸ δουρός.

848. αὐτόθι daselbst, wo ich gefallen bin, auf dieser Stelle.

849. μοῖρ' ὅλοη hier an Stelle von Zeus 845. — ἔκτανεν hat den Tod gebracht.

850. ἀνδρῶν d. i. von Menschen. τρίτος, indem Moira und Apollo als die Vertreter der göttlichen Macht in eine Einheit zusammengefasst sind. — ἐξεναρίζεις, Präs., weil der Tod noch nicht erfolgt ist.

851. Vgl. zu π 299.

852. οὗ θην, zu B 276, nicht wohl, mit οὐδέ ne quidem. — δηρὸν bis ἦδη = Ω 131. βέη: zu O 194.

853 = Ω 182.

854. δαμέντ'(ι) bezogen auf τοὶ 852: indem du bezwungen wirst. Indes erwartet man statt dieses auffallenden Particips vielmehr den Infinitiv der Folge δαμῆναι. — Übrigens wird diese Weissagung dem Patroklos, wie die ähnliche dem Hektor X 358 ff., in den Mund gelegt nach dem weitverbreiteten Glauben, daß Sterbenden ein Blick in die sonst den Sterblichen verhüllte Zukunft gestattet sei. Vergil. Aen. X 739 ff.

855 = 502. X 361.

856—858 = X 362—364.

856. ῥεθέων, nur hier, X 68 und 362. — πταμένη mit βεβήκει war entflohen, von der unverzüglich eintretenden Handlung.

857. λιποῦσ' begründet γοόωσα. — ἀνδροτῆτα zeigt in unerhörter Weise die erste Silbe als Kürze trotz der drei folgenden Konsonanten: Mannestum, Manneskraft. [Anhang.]

858. καὶ τεθνηῶτα concessiv.

859. τί νυ wozu nur, was soll es, daß. — αἰπὺν jäh, rasch und plötzlich eintretend, mit Bezug auf 853 ἦδη ἄγχι παρέστηκεν θάνατος.

860. τίς δ' οἶδ' εἴ κε: zu β 332. Kr. Di. 65, 1, 6. — Θέτιδος πάις ἠνκόμοιο = Δ 512, bedeutsam: der doch der Sohn einer Göttin ist.

861. Vgl. zu Δ 433. τυπεῖς zu φθῆγῃ: zuvor getroffen wird, ehe mich das Verderben trifft. — ὀλέσσαι Inf. der Folge. [Anhang.]

862. δόρυ bis ὠτειλῆς = κ 164.

863. λὰξ προσβάς: zu E 620. — ὕπτιον proleptisch. — ἀπὸ δουρός los vom Speer: mit dem Herausziehen des Speeres hatte sich der Leib des Patroklos emporgehoben.

αὐτίκα δὲ ξὺν δουρὶ μετ' Αὐτομέδοντα βεβήκει,
 ἀντίθεον θεράποντα ποδώκεος Αἰακίδαο·
 ἵετο γὰρ βαλέειν. τὸν δ' ἔκφερον ὠκέες ἵπποι
 ἄμβροτοι, οὓς Πηλεΐη θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα.

865

ΙΛΙΑΔΟΣ P.

Μενελάου ἀριστεία.

οὐδ' ἔλαθ' Ἀτρείος υἱὸν ἀρηίφιλον Μενέλαον
 Πάτροκλος Τρώεσσι δαμείς ἐν δηιοτῇτι.
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῷ,
 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖν' ὥς τις περὶ πόρτακι μήτηρ
 πρωτοτόκος κινυρή, οὐ πρὶν εἰδυῖα τόκοιο·
 ὥς περὶ Πατρόκλῳ βαῖνε ξανθὸς Μενέλαος.
 πρόσθε δέ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν,
 τὸν κτάμεναι μεμαώς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι.
 οὐδ' ἄρα Πάνθου υἱὸς εὐμμελῆς ἀμέλησεν
 Πατρόκλοιο πεσόντος ἀμύμονος· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ
 ἔστη, καὶ προσέειπεν ἀρηίφιλον Μενέλαον·
 „Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
 χάζεο, λείπε δὲ νεκρόν, ἔα δ' ἔναρα βροτόεντα.

864. [Anhang.]

865. Erstes Hemistich = A 322.

Zweites = Π 165.

866 = 383.

867 = 381. Vgl. Σ 84.

P.

Die alte Überschrift des Gesanges *Μενελάου ἀριστεία* trifft nur den Eingang desselben. Der Gesang enthält in engem Anschluß an den vorhergehenden den Kampf um Patroklos' Leiche, bei welchem Aias und Menelaos vor allen andern sich besonders hervorthun.

V. 1—60. Menelaos schützt Patroklos' Leiche gegen Euphorbos und unterlegt denselben.

1. ἔλαθε mit δαμείς: war entgangen, daß . . . [Anhang.]

3. Vgl. zu A 495.

4. Erstes Hemistich = E 299. περὶ, dem ἀμφὶ parallel, zu κ 262, πόρταξ nur hier. — μήτηρ sc. βαίνει.

5. πρωτοτόκος und κινυρή nur hier. — οὐ πρὶν εἰδυῖα τόκοιο nach πρωτοτόκος, um die liebevolle Sorge der Mutter für ihr Junges, welche den Vergleichspunkt bildet, hervorzuheben.

7. 8 = E 300. 301.

9. οὐδέ auch nicht, zu Πάνθου υἱός. — ἄρα denn nun, wie es nach den Umständen zu erwarten war. — Πάνθου υἱός, Euphorbos: Π 808. — ἀμέλησεν mit der Negation in οὐδέ: ließ nicht außer Acht, d. i. er war eifrig darauf bedacht, sich des Leichnams und der Rüstung zu bemächtigen: 13.

12. Vgl. zu δ 156.

13. ἔα laß fahren, d. i. wehre mir nicht. Anders O 347.

οὐ γάρ τις πρότερος Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικούρων
 Πάτροκλον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην· 15
 τῷ με ἕα κλέος ἐσθλὸν ἐνὶ Τρώεσσιν ἀρέσθαι·
 μή σε βάλω, ἀπὸ δὲ μελιηδέα θυμὸν ἔλωμαι.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ μὲν καλὸν ὑπέρβιον εὐχετάσθαι.
 οὔτ' οὔν παρδάλιος τόσσον μένος οὔτε λέοντος 20
 οὔτε σὺς κάπρου ὀλοόφρονος, οὔτε μέγιστος
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι περὶ σθένει βλεμεαίνει,
 ὅσσον Πάνθου νῖες ἐνυμμελῖαι φρονέουσιν.
 οὐδὲ μὲν οὐδὲ βίη Ὑπερήνορος ἱπποδάμοιο
 ἧς ἦβης ἀπόνηθ', ὅτε μ' ὦνατο καί μ' ὑπέμεινεν 25
 καί μ' ἔφατ' ἐν Δαναοῖσιν ἐλέγχιστον πολεμιστὴν
 ἔμμεναι· οὐδέ ἔφημι πόδεσσί γε οἷσι κίοντα
 εὐφροῖναι ἄλοχόν τε φίλην κεδνούς τε τοκῆας.
 ὥς θην καὶ σὸν ἐγὼ λύσω μένος, εἴ κέ μεν ἄντα
 στήης. ἀλλὰ σ' ἐγὼ γ' ἀναχωρήσαντα κελεύω 30
 ἐς πληθύν ἵεναι, μηδ' ἀντίος ἴστασ' ἐμεῖο,
 πρὶν τι κακὸν παθέειν· ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω.“

14. Vgl. Π 812. πρότερος, als ich.

16. ἐνὶ Τρώεσσιν: zu Δ 95.

17. μή σε βάλω, nicht Finalsatz, sondern selbständige Drohung: daß nur nicht. — μελιηδέα θυμόν: zu K 495.

19. Ζεῦ πάτερ: Menelaos erhebt vor Zeus, dem Rächer des Übermutes, gleichsam Klage. — οὐ μὲν καλόν wahrlich nicht ziemt es.

20. οὔν: zu Θ 7. — Zur Form der Vergleiche Ξ 394 ff. — μένος das Bewußtsein der Kraft, trotziger Mut.

21. σὺς κάπρου: zu E 783. — μέγιστος prädikativ.

22. περὶ Adv. über die Maßen, nach μέγιστος eine neue Steigerung. — σθένει βλεμεαίνει = 135, zu Θ 337, vor Kraft sich bläht. [Anhang.]

23. Π. νῖες: Pulydamas, Euphorbos, Hyperenor: zu Γ 146.

24. οὐδὲ μὲν οὐδέ: aber wahrlich nicht, auch die Kraft des Hyp. nicht: zu B 703. [Anhang.]

25. ἦβης: vgl. 36 νέοιο. — ὦνατο

Aor. von ὄνομαι, nur hier. Die Erlegung des Hyperenor ist erzählt Ξ 516 ff. ohne Erwähnung dieser Vorgänge.

26. καί μ' ἔφατ' führt μ' ὦνατο aus und ist auf den folgenden Gegensatz οὐδέ ἔφημι berechnet. — οὐδέ ἔφημι: aber ich glaube nicht, ironisch: zu ο 213. — πόδεσσι betont durch γέ mit οἷσιν auf seinen eignen Füßen: Gegensatz: getragen von den Freunden. — κίοντα heimkehrend.

28. Vgl. E 688. εὐφροῖναι erfreut habe durch seine Heimkehr: H 294.

30—32 = T 196—198. κελεύω ich rate. — ἐς πληθύν, wie A 360, im Gegensatz zu den Vorkämpfern. — μηδ' bis ἐμεῖο negative Ausführung von κελεύω — ἵεναι, aber πρὶν — παθέειν schließt sich an κελεύω — ἵεναι an in dem drohenden Sinne: ehe es zu spät ist. — ῥεχθὲν mit Nachdruck vorangestellt, zu I 250, im Gegensatz zu πρὶν — παθέειν: geschehenes (Unglück) d. i.

ὥς φάτο, τὸν δ' οὐ πείθεν· ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα·
 „νῦν μὲν δῆ, Μενέλαε διοτρεφές, ἣ μάλα τίσεις
 γνωτὸν ἐμόν, τὸν ἔπεφνες, ἐπευχόμενος δ' ἀγορεύεις, 35
 χήρωςας δὲ γυναῖκα μυχῶ θαλάμοιο νέοιο,
 ἄρρητὸν δὲ τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας.
 ἥ κέ σφιν δειλοῖσι γόου κατάπαυμα γενοίμην,
 εἴ κεν ἐγὼ κεφαλὴν τε τεῆν καὶ τεύχε' ἐνείκας
 Πάνθῳ ἐν χείρεσσι βάλῃ καὶ Φρόντιδι δίῃ. 40
 ἀλλ' οὐ μὰν ἔτι δηρὸν ἀπείρητος πόνος ἔσται
 οὐδέ τ' ἀδήριτος, ἥ τ' ἀλκῆς ἥ τε φόβοιο.“
 ὥς εἰπὼν οὔτησε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην·
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμῇ.
 ἀσπίδ' ἐνὶ κρατερῇ. ὁ δὲ δεύτερος ὤρνυτο χαλκῶ 45
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος, ἐπευξάμενος Διὶ πατρί,
 ἄψ δ' ἀναχαζομένοιο κατὰ στομάχοιο θέμεθλα
 νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔφρισε, βαρεῖη χεὶρὶ πιθήσας·

ist das Unglück bereits geschehen, dann wird dessen ein Thor inne, ein Thor wird erst durch Schaden klug.

33. Vgl. Ξ 270. πείθεν Imperfekt dem φάτο parallel.

34. νῦν, mit Bezug darauf, daß Menelaos sich gerühmt hat, Hyperenor erlegt zu haben. μὲν δῆ für wahr denn, aufgenommen und gesteigert in ἥ μάλα. — τίσεις γνωτὸν kurz für ποιήν γνωτοῦ: vgl. A 42.

35. γνωτὸν Bruder. — ἐπευχόμενος δ' ἀγορεύεις sc. πεφνεῖν, frei angeschlossen an den Relativsatz in dem Sinne: dich der That noch rühmend. Die folgenden dem Relativsatz ebenfalls parataktisch angeschlossenen, chiasmisch gestellten χήρωςας, und ἔθηκας, führen die das ἔπεφνες begleitenden schmerzlichen Wirkungen aus.

36. μυχῶ θ. ν. zu γυναῖκα. — θαλάμοιο νέοιο des neugebauten Ehegemachs, zu B 701. ο 241: Hyperenor hatte sich also erst vor kurzem vermählt.

37 = Ω 741. ἄρρητον unsäglich, in Π. nur hier, anders ξ 466. [Anhang.]

38. κατάπαυμα, nur hier, Be-

ruhigung, Trost, mit γενέσθαι, wie φόως, πῆμα.

40. Πάνθῳ und Φρόντιδι, die Namen für: Vater und Mutter.

41. Erstes Hemistich: zu E 895. ἀλλά: Abbruch des Gesprächs mit folgender Ankündigung des Kampfes selbst, wobei Euphorbos bereits mit dem Speer ausholt: zu H 242 f. — ἀπείρητος passiv: unversucht. — πόνος der Kampf. [Anhang.]

42. ἀδήριτος, nur hier, unausgefochten. — ἥ τε — ἥ τε sei es — sei es, die Genetive ἀλκῆς und φόβοιο sind appositiv von πόνος abhängig gedacht: als ein Kampf sei es der Wehrkraft, sei es der Flucht: vgl. A 410 ἥ τ' ἔβλητ' ἥ τ' ἔβαλ' ἄλλον. An die Möglichkeit, selbst erlegt zu werden, denkt Euphorbos nicht, während ihm ἀλκή die Möglichkeit, Menelaos zu erlegen, mit einschließt.

43 = A 484. Zweites Hemistich: zu Γ 347.

44—46 = Γ 348—350.

47. ἀναχαζομένοιο Genetiv. absol. — στ. θέμεθλα, zu Ξ 498, die Wurzel, d. i. das Ende der Kehle.

48 = A 235. [Anhang.]

ἀντικρὺ δ' ἀπαλοῖτο δι' αὐχένος ἥλυθ' ἀκωκή.
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ· 50
 αἵματί οἱ δέοντο κόμαι Χαρίτεσσιν ὁμοῖαι
 πλοχμοί θ', οἷ χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἐσφῆκωντο.
 οἶον δὲ τρέφει ἔρνος ἀνὴρ ἐριθηλὲς ἐλαίης
 χώρῳ ἐν οἰοπόλῳ, ὅθ' ἄλις ἀναβέβρυχεν ὕδωρ,
 καλὸν τηλεθάον· τὸ δέ τε πνοιαί δονέουσιν 55
 παντοίων ἀνέμων, καί τε βρῦει ἄνθει λευκῷ·
 ἐλθὼν δ' ἐξαπίνης ἄνεμος σὺν λαίλαπι πολλῇ
 βόθρου τ' ἐξέστρεψε καὶ ἐξετάνυσσ' ἐπὶ γαίῃ·
 τοῖον Πάνθου υἱὸν ἐνυμελίην Εὐφορβον
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἐπεὶ κτάνε, τεύχε' ἐσύλα. 60
 ὥς δ' ὅτε τίς τε λέων ὀρεσίτροφος, ἀλλὰ πεποιθώς,
 βοσκομένης ἀγέλης βοῦν ἀρπάσῃ, ἥ τις ἀρίστη·
 τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν
 πρῶτον, ἔπειτα δέ θ' αἶμα καὶ ἔγκατα πάντα λαφύσσει
 θηῶν· ἀμφὶ δὲ τὸν γε κύνες τ' ἄνδρες τε νομῆες 65

49 = χ 16. X 327.

50. Vgl. zu ω 525.

51. Lebhaftes Asyndeton. — Χαρίτεσσιν kurz für Χαρίτων κόμαις: zu A 163. β 121.

52. πλοχμοί, nur hier, ebenso ἐσφῆκωντο: es sind Bänder mit Gold- und Silberschmuck zu verstehen, welche das Haar zusammenhielten: zu B 872.

53. ἔρνος: zu § 163. [Anhang.]

54. Erstes Hemistich = N 473. Alleinstehend kann das Reis aus dem Boden reiche Nahrung ziehen. — ὅθ' = ὅθι. — ἀναβέβρυχε empor sprudelt, nur hier.

55. καλὸν τηλεθάον nachträgliche prädikative Attribute zu ἔρνος, welche das οἶον 53 ausführen. — δονέουσιν schütteln, wodurch das Reis gekräftigt wird, vgl. ἀνεμοστρεφές: zu A 256.

56. παντοίων ἀνέμων: zu B 397. — καί τε und auch. — βρῦει, nur hier.

57. Erstes Hemistich: zu O 825. σὺν λαίλαπι: vgl. μ 408.

58. βόθρου, die Grube, in welche das Reis eingepflanzt ist. — ἐξέστρεψε, nur hier: der Aorist bringt nach dem beschreibenden Präsens

die in den beschriebenen Zustand eintretende momentane Handlung: zu A 480.

59. τοῖον: so war der Sohn des P., als Vergleichspunkt ist die plötzliche Vernichtung herrlicher Jugendkraft.

60. ἐπεὶ κτάνε, τ. ἐσύλα: diese Ausführung statt κτεῖνε καὶ ἔπειτα ἐσύλα eilt über das nächste Moment der verglichenen Handlung rasch hinweg, um das unmittelbar folgende hervorzuheben, welches für den sofort (61) anschließenden neuen Vergleich die Situation giebt, vgl. zu 63 f.; die gegebene Anordnung bezeichnet die unmittelbare Folge der Handlungen: zu O 716.

V. 61—113. Hektor, von Apollo herbeigerufen, stürmt gegen Menelaos heran, dieser weicht zurück.

61. Vgl. § 130. τίς τε: zu Γ 12.

63. 64 = A 175. 176. Nach dem Aorist ἔαξε, der dem Aor. κτάνε 60 entspricht, beschreibt das Präsens λαφύσσει, entsprechend dem Imperfekt ἐσύλα 60, die dauernde Situation. [Anhang.]

πολλὰ μάλ' ἰύζουσιν ἀπόπροθεν, οὐδ' ἐθέλουσιν
ἀντίον ἐλθέμεναι· μάλα γὰρ χλωρὸν δέος αἶρεϊ·
ὥς τῶν οὗ τινι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἐτόλμα
ἀντίον ἐλθέμεναι Μενελάου κυδαλίμοιο.

ἐνθα κε ρεῖα φέροι κλυτὰ τεύχεα Πανθοῖδαο 70
'Ατρεΐδης, εἰ μὴ οἱ ἀγάσσατο Φοῖβος 'Απόλλων,
ὃς ῥά οἱ 'Εκτορ' ἐπῶρσε θοῶ ἀτάλαντον 'Αρῆι,
ἀνέρι εἰσάμενος, Κικόνων ἡγήτορι Μέντη·
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
, 'Εκτορ, νῦν σὺ μὲν ὧδε θεεῖς ἀκίχῃτα διώκων, 75
ἵππους Αἰακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἀλεγεινοὶ
ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι ἢδ' ὀχέεσθαι,
ἄλλω γ' ἢ 'Αχιλῇι, τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ.
τόφρα δέ τοι Μενέλαος ἀρήιος 'Ατρέος υἱὸς
Πατρόκλῳ περιβὰς Τρώων τὸν ἄριστον ἔπεφνεν, 80
Πανθοῖδην 'Εύφορβον, ἔπαυσε δὲ θούριδος ἀλκῆς.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν αὐτίς ἔβη θεὸς ἄμ πόνον ἀνδρῶν,
'Εκτορα δ' αἶνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἀμφιμελαίνας.
πάπτηνεν δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ στίχας, ἀντίκα δ' ἔγνω 85
τὸν μὲν ἀπαινύμενον κλυτὰ τεύχεα, τὸν δ' ἐπὶ γαίῃ
κείμενον· ἔρρει δ' αἶμα κατ' οὐταμένην ὠτειλήν.
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ,

65. δηῶν zerfleischend. —
ἀμφὶ δὲ τὸν γε d. i. ihn umkreisend,
wenn auch aus der Ferne: vgl. 66.

66. ἰύζουσιν, nur hier und o 162:
sie schreien, um den Löwen zu
verscheuchen. Vermöge eines Zeug-
ma steht dies Verbum auch von
den bellenden Hunden. — οὐδ'
ἐθέλουσιν — ἐλθέμεναι, negative
Ausführung von ἀπόπροθεν: ohne
zu wagen, vgl. 68 ἐτόλμα.

67. χλωρὸν δέος αἶρεϊ: zu ω 450.
αἶρεϊ ergreift sie, immer von
neuem.

68. Vgl. K 232. τῶν, von jenen,
den Troern.

70. φέροι mit κέ Potentialis der
Vergangenheit, zu E 311. [Anhang.]

71. ἀγάσσατο mißgönnt hätte,
das φέρειν. Das Motiv dafür ist
lediglich das Interesse für die
Troer.

72. ῥα denn, als Folge des
ἀγάσσατο.

73. ἀνέρι εἰσάμενος = II 716.
Φ 213. Zweites Hemistich: vgl. α
105. Μέντη: zu B 846.

75. νῦν σὺ μὲν: das entsprechende
Glied folgt 79 τόφρα δέ τοι. —
ὧδε, so, wie ich es eben sehe: zu
K 91. — ἀκίχῃτα, nur hier, mit διώ-
κων sprichwörtlich: unerreich-
barem nachjagend.

76—78 = K 402—404. οἱ δὲ ad-
versativ.

81 = II 808 und O 250.

82. Vgl. zu N 239.

83. Vgl. zu Θ 124 und A 103.

84. κατὰ στίχας: zu Γ 326.

86. κατ' οὐταμένην ὠτειλήν =
Ξ 518.

87. Vgl. zu A 495. Dieser Gang
hat hier den Zweck, die Seinigen
zum Kampf gegen Menelaos zu
sammeln: vgl. 96. 107.

ὄξεα κεκληγώς, φλογὶ εἵκελος Ἡφαίστοιο
 ἄσβέστω. οὐδ' υἷον λάθην Ἀτρεὺς ὄξυν βοήσας·
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 90
 „ὦ μοι ἐγών. εἰ μὲν κε λίπω κάτα τεύχεα καλὰ
 Πάτροκλόν θ', ὅς κείται ἐμῆς ἔνεκ' ἐνθάδε τιμῆς,
 μή τις μοι Δαναῶν νεμεσῆσεται, ὅς κεν ἴδῃται.
 εἰ δέ κεν Ἑκτορι μῦθος ἐὼν καὶ Τρωσὶ μάχωμαι
 αἰδεσθεῖς, μή πῶς με περιστείωσ' ἓνα πολλοί· 95
 Τρῶας δ' ἐνθάδε πάντας ἄγει κορυθαίολος Ἑκτωρ.
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 ὅππότε' ἀνὴρ ἐθέλῃ πρὸς δαίμονα φωτὶ μάχεσθαι,
 ὃν κε θεὸς τιμᾷ, τάχα οἱ μέγα πῆμα κυλίσθῃ.
 τῷ μ' οὐ τις Δαναῶν νεμεσῆσεται, ὅς κεν ἴδῃται 100
 Ἑκτορι χωρήσαντ', ἐπεὶ ἐκ θεόφιν πολεμίζει.
 εἰ δέ που Αἴαντός γε βοὴν ἀγαθοῖο πνυθοίμην·
 ἄμφω κ' αὖτις ἰόντες ἐπιμνησαίμεθα χάρμης
 καὶ πρὸς δαίμονά περ, εἴ πως ἐρυσσάμεθα νεκρὸν
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ· κακῶν δέ κε φέρτατον εἴῃ.“ 105

88. ὄξεα κεκληγώς: zu B 222. — φλογὶ εἵκελος, auch mit dem Zusatz ἀλκήν, zu N 330, mit Ἡφαίστοιο: zu B 426.

89. ἄσβέστω· οὐδ': Synizesis, zu A 380.

90 = A 408, zu ε 298.

91. κάτα zu λίπω. — τεύχεα des Patroklos: vgl. 104 f.

92. τιμῆς: zu A 159.

93. μή τις — νεμεσῆσεται (Konj. Aor.), vgl. τ 121: daß nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, Nachsatz, wie 95. — τις mancher. — ὅς κεν ἴδῃται: zu Ξ 416.

95. αἰδεσθεῖς, Part. Aor.: von Scham ergriffen, aus Scheu vor dem Unwillen der Danaer (93). — μή πῶς daß nur nicht etwa. [Anhang.]

96. Der Satz erklärt πολλοί in 95.

97. Vgl. zu A 407.

98. ἐθέλῃ, sich gelüsten läßt, wagt. — πρὸς δαίμονα, wie 104, numine invito, der Gegensatz von σὺν δαίμονι.

99. ὃν bezieht sich auf φωτὶ, und der ganze Relativsatz erläutert πρὸς δαίμονα. — τιμᾷ d. i.

Ehre, Ruhm verleiht. — πῆμα κυλίσθῃ, zu β 163, gnomischer Aorist.

100. μ' = μοι: zu N 481.

101. ἐκ θεόφιν, vgl. θ 499 ὁρμηθεὶς θεοῦ: deo auctore, auf den Antrieb eines Gottes und darum unter göttlichem Schutz.

102. εἰ — πνυθοίμην, Wunschsatz mit parataktischem Nachsatz (103). — πὸν irgendwo. — πνυθοίμην von der unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung durch das Gehör, d. i. einen Laut von Aias vernehmen, eine Spur entdecken könnte. [Anhang.]

103. αὖτις ἰόντες mit Bezug auf χωρήσαντ' 101.

104. καὶ mit πὲρ sogar — selbst. — εἴ πως ἐρυσσάμεθα, abhängiger Wunschsatz, aus den Gedanken des Redenden. — νεκρὸν Patroklos.

105. κακῶν δέ κε φέρτατον εἴῃ enthält ein Urteil über den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes εἰ — ἐρυσσάμεθα, aus dem zu φέρτατον εἴῃ das Subjekt zu entnehmen ist: ἐρύσασθαι νεκρὸν. — κακῶν ist mit Nachdruck vorange-

εἶος ὃ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον· ἦρχε δ' ἄρ' Ἑκτωρ.
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐξοπίσω ἀνεχάζετο, λείπε δὲ νεκρόν,
 ἐντροπαλιζόμενος ὥς τε λῖς ἠυγένειος,
 ὃν ῥα κύνες τε καὶ ἄνδρες ἀπὸ σταθμοῦ δίωνται 110
 ἔγχεσι καὶ φωνῇ· τοῦ δ' ἐν φρεσὶν ἄλκιμον ἦτορ
 παχνοῦται, ἀέκων δέ τ' ἔβη ἀπὸ μεσσαύλοιο.
 ὥς ἀπὸ Πατρόκλοιο κίε ξανθὸς Μενέλαος.
 στῇ δὲ μεταστρεφθεὶς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων,
 παπταίνων Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν. 115
 τὸν δὲ μάλ' αἰψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης
 θαρσύνονθ' ἐπάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι·
 θεσπέσιον γάρ σφιν φόβον ἔμβαλε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 βῆ δὲ θέειν, εἶθαρ δὲ παριστάμενος ἔπος ηὔδα·
 „Αἴαν, δεῦρο, πέπον, περὶ Πατρόκλοιο θανόντος 120
 σπεύσομεν, αἶ κε νέκυν περ Ἀχιλλῇι προφέρωμεν
 γυμνόν· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἑκτωρ.“
 ὥς ἔφατ', Αἴαντι δὲ δαΐφροσι θυμόν ὄρινεν.

stellt: von den vorhandenen Übeln.
 Sinn: da man nur unter Übeln,
 nicht zwischen Gutem und Üblem
 zu wählen hat, dürfte dies das re-
 lativ beste, das geringste Übel
 sein.

106. Vgl. zu A 411.

107. Vgl. A 412 und N 136.

108. Vgl. A 461 und P 13. ἀνε-
 χάζετο, Imperf.: wich allmählich
 zurück. — λείπε δὲ νεκρόν, chia-
 stisch gestellt zu ἀνεχάζετο als
 gleichzeitiger Nebenumstand.

109. ἐντροπαλιζόμενος: zu Z 496,
 schließt sich an ἀνεχάζετο. — λῖς
 ἠυγένειος: zu O 275 und δ 456. —
 Zum ganzen Vergleich A 547 ff.

111. φωνῇ: vgl. 66 λύουσιν. —
 ἐν φρεσὶν: zu A 245.

112. παχνοῦται, nur hier, eigent-
 lich: zieht sich zusammen vor
 Kälte, erstarrt, d. i. wird mut-
 los. — ἀέκων δέ τε in concessivem
 Sinne: wenn auch wider Willen,
 widerstrebend: zu A 801. — ἔβη
 Aor. nach dem Präsens παχνοῦται:
 zu A 555.

113. ὥς: in solcher Stimmung,
 mit solchem inneren Widerstreben.

V. 114—139. Menelaos ruft
 Aias herbei; Hektor, der Pa-
 troklos inzwischen die Rüs-
 tung abgezogen hat, weicht
 vor ihm zurück.

114. Vgl. zu A 595.

116 = 682. Vgl. N 765. μάχης
 ἐπ' ἀριστερά: zu E 355.

117 = 683. N 767.

119. βῆ δὲ θέειν: zu B 183. —
 εἶθαρ: zu E 387.

121. σπεύσομεν, Konj. Aor., wir
 wollen uns eifrig bemühen,
 mit περὶ zur Bezeichnung des
 Kampfprieses nur hier. — περ we-
 nigstens. — προφέρωμεν vor-
 wärtstragen, bringen, vgl. I
 323.

122 = P 693. Σ 21. γυμνόν mit
 Nachdruck am Schluss: (wenn auch)
 ohne die Rüstung. τά hinweisend,
 durch γέ certe betont im Gegensatz
 zu νεκρόν. Nach diesen Worten
 setzt Menelaos voraus, daß Hektor
 nach seinem Rückzuge inzwischen
 sich bereits der Rüstung des Pa-
 troklos bemächtigt hat, was erst
 125 berichtet wird. [Anhang.]

123. Vgl. N 418. ὄρινεν durch

βῆ δὲ διὰ προμάχων, ἅμα δὲ ξανθὸς Μενέλαος.
 Ἔκτωρ μὲν Πάτροκλον, ἐπεὶ κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα, 125
 ἔλχ', ἵν' ἀπ' ὤμοιιν κεφαλὴν τάμοι ὀξεί χαλκῷ,
 τὸν δὲ νέκυν Τρωῆσιν ἐρυσσάμενος κυσὶ δοίῃ·
 Αἴας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥντε πύργον.
 Ἔκτωρ δ' ἄψ ἐς ὄμιλον ἰὼν ἀνεχάξεθ' ἐταίρων,
 ἐς δίφρον δ' ἀνόρουσε· δίδου δ' ὃ γε τεύχεα καλὰ 130
 Τρωσὶ φέρειν προτὶ ἄστν, μέγα κλέος ἔμμεναι αὐτῷ.
 Αἴας δ' ἀμφὶ Μενoitιάδῃ σάκος εὐρὺ καλύψας
 ἐστήκειν ὥς τις τε λέων περὶ οἷσι τέκεσσιν,
 ὃ ῥά τε νήπι' ἄγοντι συναντήσονται ἐν ὕλῃ
 ἄνδρες ἐπακτῆρες· ὃ δέ τε σθένει βλεμεαίνει, 135
 πᾶν δέ τ' ἐπισκύνιον κάτω ἔλκεται ὅσσε καλύπτων·
 ὥς Αἴας περὶ Πατρόκλῳ ἥρωι βεβήκει.
 Ἀτρεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἀρηίφιλος Μενέλαος
 ἐστήκει μέγα πένθος ἐνὶ στήθεσσιν ἄέξων.
 Γλαῦκος δ' Ἰππολόχοιο πάϊς, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν, 140
 Ἔκτορ' ὑπόδρα ἰδὼν χαλεπῷ ἠνίπαπε μύθῳ·
 „Ἔκτορ εἶδος ἄριστε, μάχης ἄρα πολλὸν ἐδεύεο·
 ἧ σ' αὖτως κλέος ἐσθλὸν ἔχει φύξηλιν ἔοντα.

die dem Aias erst jetzt zukommende Kunde von dem Tode des Patroklos.

124. Vgl. zu Δ 495.

125. [Anhang.]

126. ἔλχ', Imperf. zur Bezeichnung der Situation, in welcher ihn Aias trifft: zu E 842.

127. τὸν δὲ νέκυν, ihn aber, im Gegensatz zu κεφαλὴν, den Toten, d. i. den Rumpf.

128. Vgl. zu H 219.

129. ἐς ὄμιλον: zu Δ 209.

130. Erstes Hemistich = Δ 273. 899.

131. μέγα κλέος ἔμμεναι, Inf. des Zwecks; als Subjekt gilt τεύχεα προτὶ ἄστν ἐνεχθέντα, die in der Stadt als Trophäe aufbewahrte Rüstung.

132. ἀμφὶ M. σάκος καλύψας, vgl. Θ 331. N 420, zu E 315.

133. τις τε: zu Γ 12. — λέων eine Löwin; das Femininum λέαινα kennt Homer nicht.

134. [Anhang.]

135. ἐπακτῆρες, in der Ilias nur hier. — σθένει βλεμεαίνει: zu 22.

136. πᾶν ganz, prädikativ zu ἐπισκύνιον, nur hier. — κάτω, nur hier und ψ 91.

137. βεβήκει war geschritten, stand, vgl. 133. — Vergleichspunkt der zornige Kampfmut.

139. μέγα proleptisch prädikativ zu πένθος. — πένθος ἄέξων, wie λ 195. ρ 489. ω 231.

V. 140—182. Hektor von Glaukos gescholten.

140 = H 18.

141 = B 245.

142. εἶδος ἄριστε: zu Γ 39. — μάχης, im Gegensatz zu εἶδος, mit ἐδεύεο: zu N 310. Das Imperfekt mit Bezug auf die früher gehegte, jetzt korrigierte Ansicht: zu Γ 183. — ἄρα folgernd aus der eben gemachten Wahrnehmung: also. [Anhang.]

143. αὖτως nur so d. i. ohne Grund, unverdient. — κλέος ἔχει: zu α 95. — φύξηλιν nur hier.

φράζεο νῦν, ὅπως κε πόλιν καὶ ἄστυ σαώσεις
οἶος σὺν λαοῖσι, τοὶ Ἴλῳ ἐγγεγάασιν· 145
οἱ γάρ τις Λυκίων γε μαχησόμενος Δαναοῖσιν
εἴσι περὶ πτόλιος, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν
μάρνασθαι δηίοισιν ἐπ' ἀνδράσι νωλεμές αἰεὶ.
πῶς κε σὺ χείρονα φῶτα σαώσεας μεθ' ὄμιλον,
σχέτλι', ἐπεὶ Σαρπηδόν' ἅμα ξεῖνον καὶ ἑταῖρου 150
κάλλιπες Ἀργείοισιν ἔλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,
ὅς τοι πόλλ' ὄφελος γένετο, πτόλει τε καὶ αὐτῷ,
ζωὸς ἐών· νῦν δ' οὗ οἱ ἀλαλκόμεναι κύνας ἔτλης.
τῷ νῦν εἴ τις ἐμοὶ Λυκίων ἐπιπείσεται ἀνδρῶν,
οἴκαδ' ἔμεν, Τροίῃ δὲ πεφήσεται αἰπὺς ὄλεθρος. 155
εἰ γὰρ νῦν Τρώεσσι μένος πολυθαρσὲς ἐνείη,
ἄτρομον, οἷόν τ' ἄνδρας ἐσέρχεται, οἱ περὶ πάτρης
ἀνδράσι δυσμενέεσσι πόνον καὶ δῆριν ἔθεντο,

144. φράζεο mit ὅπως: zu I 251.
— νῦν d. i. da es so mit dir steht.
— πόλιν καὶ ἄστυ Burg und Stadt: zu § 178.

145. Das Hauptgewicht des Gedankens liegt auf οἶος allein d. i. ohne uns, die Hülfsvölker, erläutert durch das Folgende. Zum Gedanken E 473 f. — τοὶ Ἴλῳ ἐγγεγάασιν = Z 498: zu ν 233.

147. εἴσι in futurischem Sinne.
— περὶ πτόλιος zu μαχησόμενος.
— ἐπεὶ bis ἦεν = I 316.

148 = I 317.

149. πῶς κε: lebhaftes Asyndeton; Ausruf, nicht Frage. — μεθ' ὄμιλον zwischen dem Getümmel hin: zu B 143. π 419.

150. σχέτλιε, du gefühlloser.
151. Vgl. γ 271. Zweites Hemistich = E 488. κάλλιπες zurück — im Stich liefsst mit Inf. der Folge γενέσθαι dafs er würde. — Ἀργείοισιν hängt von ἔλωρ — γενέσθαι ab: vgl. E 488 und Φ 414.

152. πόλλ' Adv. in hohem Mafse. — ὄφελος von einer Person, wie noch N 236. — πτόλει τε καὶ αὐτῷ nach τοὶ eine nachträgliche Erweiterung: zu Π 279. O 257.

153. ζωὸς ἐών· νῦν = 478. 672. X 436. — Mit νῦν δέ wird der

Vorwurf 150 f. in leidenschaftlicher Weise noch einmal aufgenommen und gesteigert. οὐ mit Nachdruck vorangestellt. — ἀλαλκόμεναι κύνας d. i. den Leichnam vor dem Schicksal bewahren, unbestattet den Hunden preisgegeben zu sein. Von der Rettung des Leichnams durch Apollo weiß Glaukos nichts.

154. Vgl. T 305. νῦν mit Nachdruck vor εἰ gestellt: zu 144. — τις in kollektivem Sinne: mancher. — Λυκίων und ἀνδρῶν: zu H 13.

155. ἔμεν 1. plur. praes. — πεφήσεται, von φαίνω nur hier. — πεφ. αἰπὺς ὄλεθρος: vgl. zu A 174.

156. εἰ — ἐνείη bedingender Wunschsatz. Die ganze Ausführung begründet den im Vorhergehenden enthaltenen Vorwurf der Feigheit, die Troja den Untergang bringen wird (153. 155). — Τρώεσιν im engern Sinn = τοὶ Ἴλῳ ἐγγεγάασιν 145. — πολυθαρσὲς in der Il. noch T 37, in Od. ν 387.

157. ἐσέρχεται, erfüllt, so nur hier, vgl. o 407.

158. δῆριν in Il. nur hier, mit ἔθεντο: vgl. Ω 402. Von dem in dieser Wendung enthaltenen Begriff des Kämpfens hängt der Dativ ἀνδράσι ab: Kr. Di. 48, 9, 2.

αἰψά κε Πάτροκλον ἐρυσάμεθα Ἴλιον εἶσω.
 εἰ δ' οὗτος προτὶ ἄστν μέγα Πριάμοιο ἄνακτος 160
 ἔλθοι τεθνηὼς καί μιν ἐρυσάμεθα χάρμης,
 αἰψά κεν Ἀργεῖοι Σαρπηδόνοσ ἐντεα καλὰ
 λύσειαν, καί κ' αὐτὸν ἀγοίμεθα Ἴλιον εἶσω.
 τοίου γὰρ θεράπων πέφατ' ἀνέρος, ὃς μέγ' ἄριστος
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ καὶ ἀγγέμαχοι θεράποντες. 165
 ἀλλὰ σύ γ' Αἴαντος μεγαλήτορος οὐκ ἐτάλασσας
 στήμεναι ἄντα, κατ' ὅσσε ἰδὼν δηίων ἐν αὐτῇ,
 οὐδ' ἰθὺς μαχέσασθαι, ἐπεὶ σέο φέρτερός ἐστιν.“
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ·
 „Γλαῦκε, τί ἦ δὲ σὺ τοῖος ἐὼν ὑπέροπλον ἔειπες; 170
 ὦ πόποι, ἦ τ' ἐφάμην σε περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλων,
 τῶν ὅσσοι Λυκίην ἐριβώλακα ναιετάουσιν·
 νῦν δέ σευ ὠνοσάμην πάγχυ φρένας, οἶον ἔειπες,
 ὃς τέ με φῆς Αἴαντα πελώριον οὐχ ὑπομεῖναι.
 οὗ τοι ἐγὼν ἔρριγα μάχην οὐδὲ κτύπον ἵππων· 175
 ἀλλ' αἰεὶ τε Διὸς κρείσσω νόος αἰγιοόχοιο,
 ὃς τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην
 ῥηιδίως, ὅτε δ' αὐτὸς ἐποτρύνει μαχέσασθαι.

159. Ἴλιον εἶσω: zu A 71.

161. καί fñgt die Vorbedingung für das Vorhergehende hinzu. — χάρμης, ablativ. Genetiv: zu E 456.

163. λύσειαν, los-, herausgeben. — αὐτόν ihn selbst, seine Leiche. — ἀγοίμεθα auf einem Wagen.

164. τοίου d. i. eines so ausgezeichneten, erläutert durch den folgenden Relativsatz. — ὃς μέγ' ἄριστος = Π 271.

165 = Π 272.

166. ἀλλὰ σύ γ', Gegensatz zu 156 ff. und Rückkehr zu dem Vorwurf 142 f.

167. κατ' ὅσσε ἰδὼν in die Augen (dem Aias) sehend, erläutert ἄντα.

168. ἰθὺς μαχέσασθαι, so nur hier, sonst steht ἰθὺς bei Verben der Bewegung, auch ἰθὺς μεμαῶς.

169 = M 230.

170. τί ἦ δέ: zu Z 55. — τοῖος ἐὼν, concessiv: der du doch sonst so besonnen bist, vgl. 171. — ὑπέροπλον ἔειπες = O 185. [Anhang.]

171. ὦ πόποι: zu ν 209. — ἦ τ' ἐφάμην traun ich glaubte, mit folgendem adversativem νῦν δέ, so aber, wie Γ 366. — περὶ — ἔμμεναι ἄλλων: zu α 66, = N 631.

172. Vgl. B 841.

173 = Ξ 95. ὠνοσάμην κτέ: ich fand deine Einsicht gänzlich ungenügend, ich erachtete sie für ganz gering; der Aorist, weil das Urteil entstehend gedacht wird bei den Worten des andern, die dasselbe hervorrufen. — οἶον ἔειπες: zu B 320.

174. φῆς Präsens trotz ἔειπες 173, weil der Inhalt seiner Worte bleibt.

175. οὗ τοι lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes mit nachdrücklicher Voranstellung der Negation: keineswegs traun (wisse). — ἔρριγα starker Ausdruck, wie H 114, das präsentische Perfekt von dem angeborenen, stehenden Charakterzug.

176—178 = Π 688—690.

ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἐμ' ἴστασο καὶ ἴδε ἔργον,
 ἢ πανημέριος κακὸς ἔσσομαι, ὥς ἀγορεύεις, 180
 ἢ τινὰ καὶ Δαναῶν ἀλκῆς μάλα περ μεμαῶτα
 σχήσω ἀμυνέμεναι περὶ Πατρόκλοιο θανόντος.“

ὥς εἰπὼν Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας·
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς, 185
 ὅφρ' ἂν ἐγὼν Ἀχιλῆος ἀμύμονος ἔντεα δῶ
 καλά, τὰ Πατρόκλοιο βίην ἐνάριξα κατακτάς.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἴκτωρ
 δηίου ἐκ πολέμοιο, θέων δ' ἐκίχανεν ἐταίρους
 ὦκα μάλ', οὗ πω τῆλε, ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπών, 190
 οἱ προτὶ ἄστυ φέρον κλυτὰ τεύχεα Πηλεΐωνος.
 στὰς δ' ἀπάνευθε μάχης πολυδακρύου ἔντε' ἄμειβεν·
 ἢ τοι ὁ μὲν τὰ ἄδωκε φέρειν προτὶ Ἴλιον ἱρὴν
 Τρωσὶ φιλοπτολέμοισιν, ὁ δ' ἄμβροτα τεύχε' ἔδυνεν
 Πηλεΐδεω Ἀχιλῆος, ἃ οἱ θεοὶ Οὐρανίωνες 195
 πατρὶ φίλῳ ἔπορον· ὁ δ' ἄρα ᾧ παιδὶ ὅπασσεν
 γηράς· ἀλλ' οὐχ υἱὸς ἐν ἔντεσι πατρὸς ἐγήρα.

179 = χ 233. Α 314. ἴδε ἔργον
 sieh mein Thun an.

180. ἢ — ἢ *utrum* — *an*. —
 ὥς ἀγορεύεις bezieht sich nur auf
 κακός.

181. *τινα καὶ Δαναῶν* auch
 manchen der Danaer, wie vor-
 her Aias mich: vgl. Θ 379. — ἀλ-
 κῆς zu μεμαῶτα: zu N 197.

182. σχήσω werde zurückhal-
 ten, mit Infin. — ἀμυνέμεναι, das
 Aktiv mit περὶ und Gen. nur hier,
 öfter das Med.

V. 183—212. Hektor legt
 Achills Rüstung an; was Zeus
 dabei denkt.

183. Zweites Hemistich: zu Z 66.

184. Vgl. zu Α 286.

185. Vgl. zu Z 112.

186. ὅφρ' ἂν bis mit Konj. Aor.
 = Fut. exact. δύνω: zu H 31. —
 Nach der 179 an Glaukos gerich-
 teten Aufforderung an seine Seite
 zu treten und seine Thätigkeit im
 Kampfe zu sehen, muß die hier
 folgende Ankündigung in hohem
 Maße befremden.

187 = X 323. ἐναρίζω mit dop-
 peltem Accus., wie die Verba des
 Wegnehmens.

188 = Z 116. 369. ἀπέβη, um
 den Gefährten, die er mit der
 Rüstung Achills zur Stadt geschickt
 hatte (180 f.), nachzueilen.

190. ὦκα μάλ', οὗ πω τῆλε: zu τ
 301. οὗ πω τῆλε ist in Bezug auf
 das Objekt ἐταίρους gesagt: vgl.
 ἐγγὺς ἐτι κλισίης N 247. — ποσὶ
 — μετασπών = § 33, zur Begrün-
 dung des Vorhergehenden. [An-
 hang.]

192. πολυδακρύου metaplastischer
 Genetiv zu πολύδακρυς, nur hier.

194. ὁ δὲ nach vorhergehendem
 ὁ μὲν, hebt die Identität des Sub-
 jekts bei entgegengesetzten Hand-
 lungen hervor: zu ν 219.

195. οἱ der ethische Dativ mit
 folgendem Dativ: zu Α 219. — Zur
 Sache Σ 84 f.

196. ἄρα mit gedehnter Endsilbe
 vor ᾧ = σφῶ.

197. γηράς, dies Particip nur
 hier.

τὸν δ' ὥς οὖν ἀπάνευθεν ἶδεν νεφεληγερέτα Ζεὺς
 τεύχεσι Πηλεΐδαο κορυσσόμενον θείοιο,
 κινήσας ῥα κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν· 200
 „ἄ δεῖλ', οὐδέ τί τοι θάνατος καταθύμιός ἐστιν,
 ὅς δ' ἡ τοι σχεδὸν εἰσι, σὺ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνεις
 ἀνδρὸς ἀριστῆος, τὸν τε τρομέουσι καὶ ἄλλοι.
 τοῦ δ' ἑταῖρον ἔπεφνες ἐν ηἵα τε κρατερόν τε,
 τεύχεα δ' οὐ κατὰ κόσμον ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων 205
 εἴλεν. ἀτὰρ τοι νῦν γε μέγα κράτος ἐγγυαλίξω
 τῶν ποινήν, ὃ τοι οὐ τι μάχης ἐκνοστήσαντι
 δέξεται Ἀνδρομάχη κλυτὰ τεύχεα Πηλεΐωνος.“
 ἦ, καὶ κυανέησιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων,
 Ἐκτορι δ' ἤρμοσε τεύχε' ἐπὶ χροῖ, δῦ δέ μιν Ἄρης 210
 δεινὸς ἐννάλιος, πλησθεν δ' ἄρα οἱ μέλε' ἐντὸς

198. ἀπάνευθεν zu κορυσσόμενον: vgl. 192.

200 = 442. ε 285. 376. κινήσας κάρη das Haupt bewegend (kopfschüttelnd), hier als Ausdruck eines mit bedauernder Teilnahme gemischten Unwillens.

201. Vgl. K 383. οὐδέ κτε ein vorwurfsvoller Ausruf, der ἄ δεῖλ' begründet, zu α 59. Θ 201: nicht einmal irgend, so ganz und gar nicht.

202. Erstes Hemistich: vgl. β 284. — σὺ δὲ — δύνεις mit anaphorischer Voranstellung des Pronomens entsprechend dem τοι 201 enthält die Thatsache, welche das vorhergehende Urteil begründet, Parataxe für ὅτι — δύνεις: zu A 134. — ἄμβροτα betont, denn die Anlegung der von den Göttern dem Peleus geschenkten Rüstung, welche den Unwillen des Zeus erregt (οὐ κατὰ κόσμον 205 vgl. 448—450), ist ein Zeichen seiner stolzen Sicherheit.

203. Erstes Hemistich: zu ω 460. Zweites: zu H 112. — καὶ ἄλλοι auch die andern, wobei in Gedanken liegt: wie diese Scheu vor ihm auch dich von dem Anlegen der Waffen hätte zurückhalten sollen.

204. Vgl. Φ 96. ἐν ηἵα: vgl. 671 πᾶσιν γὰρ ἐπίστατο μέλιχος εἶναι.

205. Zweites Hemistich = E 7. x 362.

206. ἀτὰρ unterbricht lebhaft die vorhergehende Ausführung, welche mit der Ankündigung des ihm von Achill drohenden Todes schliessen sollte: vgl. 202. Daher νῦν γέ für jetzt wenigstens im Gegensatz zu dem in der Zukunft drohenden Tode. — μέγα κράτος ἐγγυαλίξω: zu A 753.

207. τῶν ποινήν, ὃ zum Ersatz dafür dafs. τῶν Plural: der erklärende Satz mit ὃ enthält zwei Momente. — οὐ τι: die Negation negiert ebensowohl das Participium, wie das Hauptverbum. — μάχης ἐκνοστήσαντι: zu E 157.

208. δέξεται mit Dativ: zu B 186.

209 = A 528. Hier begleitet die Gebärde die 206 gegebene Willenserklärung als Zeichen und Ausdruck einer sicheren, unwiderruflichen Entscheidung: vgl. A 526 f.

210. ἤρμοσε transitiv, wie Γ 333: Zeus wirkte, dafs die Rüstung sich passend seinem Leibe anschmiegte, damit er in derselben noch Großes vollbringen könne. — δῦ δὲ es fuhr in ihn hinein: zu I 239, die unmittelbare Wirkung des Vorhergehenden.

211. ἐντὸς, im Gegensatz zu der sie umgebenden Rüstung.

ἀλκῆς καὶ σθένεος. μετὰ δὲ κλειτοὺς ἐπικούρους
βῆ ῥα μέγα ἰάχων, ἰνδάλλετο δέ σφισι πᾶσιν
τεύχεσι λαμπόμενος μεγαθύμου Πηλεΐωνος.

ᾧτρυνεν δὲ ἕκαστον ἐποιχόμενος ἐπέεσσιν, 215

Μέσθλην τε Γλαῦκόν τε Μέδοντά τε Θερσίλοχόν τε
Ἀστεροπαῖόν τε Δεισήνορά θ' Ἴππόθοόν τε
Φόρκυν τε Χρομίον τε καὶ Ἐννομον οἰωνιστήν.

τοὺς ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„κέκλυτε, μυρία φῦλα περικτιόνων ἐπικούρων. 220

οὐ γὰρ ἐγὼ πληθὺν διζήμενος οὐδὲ χατίζων
ἐνθάδ' ἀφ' ὑμετέρων πολίων ἤγειρα ἕκαστον,

ἀλλ' ἵνα μοι Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα
προφρονέως ῥύοισθε φιλοπτολέμων ὑπ' Ἀχαιῶν.

τὰ φρονέων δώροισι κατατρύχω καὶ ἐδωδῇ 225

λαούς, ὑμέτερον δὲ ἑκάστου θυμὸν ἄέξω.

τῷ τις νῦν ἰθὺς τετραμμένος ἢ ἀπολέσθω

ἢ σαωθήτω· ἢ γὰρ πολέμου ὀαριστὺς.

V. 212—236. Hektor ermuntert die Bundesgenossen.

213. ἰνδάλλετο δέ, parallel dem ἰάχων, aber mit Übergang in das Verbum finitum: er trat ihnen allen vor die Augen im Glanze der Rüstung des Peliden und lenkte dadurch ihre Aufmerksamkeit auf sich. [Anhang.]

214. τεύχεσι λαμπόμενος = Σ 510. Τ 46.

216. Μέσθλην: B 864. — Θερσίλοχον: Φ 209.

217. Ἀστεροπαῖον: zu B 848. — Ἴππόθοον: B 840.

218. Φόρκυν: B 862. — Χρομίον: zu B 858. — Ἐννομον: B 858. — οἰωνιστήν: zu A 69.

219. Vgl. zu N 94.

221. γάρ ja. Der Satz bereitet die 227 mit τῷ eingeleitete Aufforderung vor: zu H 328. Hauptbegriff des Gedankens in den Participien, zu denen die Negation gehört. — διζήμενος: zu π 391. Zur Sache B 817. — χατίζων sc. πληθύος, verlangend. — Im Gegensatz zu πληθύς ruht im Folgenden der Nachdruck auf προφρονέως.

223. Vgl. Z 95.

224. ὑπ' Ἀχαιῶν unter den Achäern hervor, welche mit überwältigender Wucht sich auf uns gestürzt haben: vor dem Ansturm der Achäer: zu 235. I 248.

225. τὰ φρονέων den vorhergehenden Finalsatz aufnehmend: vgl. O 603 und zu E 564. — κατατρύχω, zu o 309, erschöpfe.

226. λαούς meine Leute, mein Volk. — ὑμέτερον mit ἑκάστου: vgl. O 39. β 138. Kr. Di. 51, 2, 9. — θυμὸν ἄέξω vgl. β 315, mehr den Mut, die Bereitwilligkeit zum Kampfe, durch die Geschenke und die Speise, vgl. κ 460 f.

227. τις kollektiv: ein jeder. — ἰθὺς τετραμμένος: vgl. 168. Ξ 403. — ἢ ἀπολέσθω ἢ σαωθήτω vgl. O 502 f.: Imperative der Aufforderung, welche in der disjunktiven Gegenüberstellung des verschiedenen Ausgangs des Kampfes die Stimmung des tapfern Kriegers ausdrücken d. i. kämpfe auf Tod und Leben.

228. ἢ, das Subjekt hat sich nach dem Prädikatsnomen ὀαριστὺς ge-

ὅς δέ κε Πάτροκλον καὶ τεθνηῶτά περ ἔμψης
 Τρῶας ἐς ἱπποδάμους ἐρύσῃ, εἴξῃ δέ οἱ Αἴας, 230
 ἡμῖν τῷ ἐνάρων ἀποδάσσομαι, ἡμῖν δ' αὐτὸς
 ἔξω ἐγώ· τὸ δέ οἱ κλέος ἔσσεται, ὅσσον ἐμοί περ.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἰθὺς Δαναῶν βρῖσαντες ἔβησαν,
 δούρατ' ἀνασχόμενοι· μάλα δέ σφισιν ἔλπετο θυμὸς
 νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν Τελαμωνιάδαο· 235

νήπιοι, ἣ τε πολέσιν ἐπ' αὐτῷ θυμον ἀπηύρα.
 καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον·

„ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε διοτρεφές, οὐκέτι νῶϊ
 ἔλπομαι αὐτῷ περ νοστησέμεν ἐκ πολέμοιο.
 οὗ τι τόσον νέκνος περιδείδια Πατρόκλοιο, 240

ὅς κε τάχα Τρώων κορέει κύνας ἠδ' οἴωνούς,
 ὅσσον ἐμῇ κεφαλῇ περιδείδια, μή τι πάθῃσιν,
 καὶ σῇ, ἐπεὶ πολέμοιο νέφος περὶ πάντα καλύπτει,
 Ἐκτωρ, ἡμῖν δ' αὐτ' ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος.

ἀλλ' ἄγ' ἀριστῆας Δαναῶν κάλει, ἣν τις ἀκούσῃ.“ 245

richtet. — πολέμον ὀαριστύς: zu N 291.

229. καὶ τεθνηῶτά περ wenn auch nur tot, ohne daß der Betreffende das Verdienst hat, ihn selbst erlegt zu haben.

230. εἴξῃ δέ οἱ Αἴας, chiasmatisch gestellt zu dem vorhergehenden Relativsatz enthält die für ἐρύσῃ notwendige Voraussetzung: zu A 541. H 81.

232. τό kündigt im Gegensatz zu ἐνάρων das folgende κλέος an.

233. βρῖσαντες, vgl. M 346. P 512, eigentlich: wuchtig geworden, mit wuchtigem Ansturm. [Anhang.]

234. Erstes Hemistich: zu A 594, zweites = 395. 495.

235. ὑπ' Αἴαντος, ablativ. Genetiv, unter dem Aias weg, der 132 um den Toten seinen Schild deckend gelegt hatte: aus der schützenden Hut des Aias hinwegzu ziehen: zu 224. N 198, zu Θ 272.

236. νήπιοι Ausruf im Nominativ. — ἣ τε traun, leitet den Gegensatz zu der 234 f. bezeichneten Hoffnung ein. — ἐπ' αὐτῷ lokal: auf selbigem Leichnam, zu

A 470. II 649, so daß der Erlegte auf denselben niederfiel, wie 300: πέσε πρηνῆς ἐπὶ νεκρῷ.

V. 237—261. Von Aias aufgefordert, ruft Menelaos die andern Helden zum Schutze der Leiche des Patroklos herbei.

237 = 651. εἶπε mit Acc. der Person: zu M 60.

238. ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε: zu Z 55.

239. αὐτῷ περ auch selbst nur, geschweige, daß wir die Leiche des Patroklos retten.

240. οὗ τι: *Asyndeton explicativum*. — περιδείδια hier mit kausalem Genetiv, 242 mit Dativus comodi.

241. Vgl. Θ 379.

242. μή τι πάθῃσιν: euphemistisch vom Tode: vgl. N 52.

243. πολέμοιο νέφος des Krieges Wetterwolke, auffallend von Hektor selbst. — περὶ Adv. ringsum. [Anhang.]

244. ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος = A 174.

245. ἣν τις ἀκούσῃ, was bei der

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνῶς·
 „ὦ φίλοι Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 οἳ τε παρ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ
 δῆμια πίνουσιν καὶ σημαίνουσιν ἕκαστος 250
 λαοῖς, ἐκ δὲ Διὸς τιμὴ καὶ κῦδος ὀπηδεῖ.
 ἀργαλέον δέ μοι ἐστὶ διασκοπιᾶσθαι ἕκαστον
 ἡγεμόνων· τόσση γὰρ ἔρις πολέμοιο δέδθεν.
 ἀλλὰ τις αὐτὸς ἴτω, νεμεσιζέσθω δ' ἐνὶ θυμῷ
 Πάτροκλον Τρωῆσι κυσὶν μέλπηθρα γενέσθαι.“ 255
 ὥς ἔφατ'· ὅξυν δ' ἄκουσεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας,
 πρῶτος δ' ἀντίος ἦλθε θεῶν ἀνὰ δηιοτῆτα,
 τὸν δὲ μετ' Ἰδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἰδομενῆος
 Μηριόνης, ἀτάλαντος ἐνναλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ.
 τῶν δ' ἄλλων τίς κεν ᾗσι φρεσὶν οὐνόματ' εἴποι, 260
 ὅσσοι δὴ μετόπισθε μάχην ἤγειραν Ἀχαιῶν.
 Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἔκτωρ.
 ὥς δ' ὅτ' ἐπὶ προχοῇσι διυπετέος ποταμοῖο
 βέβρυχεν μέγα κῦμα ποτὶ ῥόον, ἀμφὶ δέ τ' ἄκραι

Entfernung und dem Getöse des Kampfes zweifelhaft.

247. Vgl. zu Θ 227.

248. Vgl. zu B 79.

249. Vgl. H 470. Nur hier wird Menelaos so dem Oberfeldherren Agamemnon gleichgestellt. [Anhang.]

250. δῆμια, was sonst γερούσιον οἶνον A 259, das von der Gemeinde Gegebene: d. i. den Wein, den die Gemeinde (hier das Heer) zusammengesteuert hat, damit der König davon die γέροντες bewirte. — πίνουσιν: nach dem Vokativ auffallender Übergang in die dritte Person: zu E 878.

251. ἐκ δὲ κτέ mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

252. Erstes Hemistich: zu M 410, zweites Hemistich: zu K 388.

253. ἔρις πολέμοιο: zu Ξ 389.

254. τίς kollektiv. — αὐτὸς von selber, ohne von mir namentlich aufgefordert zu sein. — νεμεσιζέσθω ἐνὶ θυμῷ vgl. Σ 178, empfinde Unwillen, empöre sich bei dem

Gedanken, daher mit Acc. c. Inf.: zu 272.

255 = Σ 179. μέλπηθρα: zu N 233.

256. ὅξυν, sonst bei νοεῖν, hier mit ἄκουσε: scharf, von dem Erfassen des gehörten Lautes, daher deutlich. — Ὀϊλῆος mit Αἴας: zu B 527.

257 = O 584.

258. 259 = Ἡ 165. 166. Θ 263. 264. Ἐνναλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ mit Synizesis zu verbinden: zu B 651.

260. ᾗσι φρεσὶν kraft seines eignen Geistes, kraft eigener Erinnerung, ohne Beistand der Muse: zu B 484. [Anhang.]

261. μετόπισθε danach, nach den vorher genannten, vgl. 258. — μάχην ἤγειραν, wie N 778.

V. 262—318. Kampf um Patroklos' Leiche. Übergewicht der Achäer.

262. Vgl. zu N 136. [Anhang.]

263. προχοῇσι: zu ε 453.

264. κῦμα die Meereswoge,

ἡιόνες βοόωσιν ἐρευγομένης ἄλως ἔξω, 265
 τόσση ἄρα Τρῶες ἰαχῇ ἴσαν. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἔστασαν ἀμφὶ Μενoitιάδῃ ἕνα θυμὸν ἔχοντες,
 φραχθέντες σάκεσιν χαλκήρεσιν. ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν
 λαμπρῆσιν κορύθεσσι Κρονίων ἡέρα πολλὴν
 χεῦ', ἐπεὶ οὐδὲ Μενoitιάδην ἥχθαιρε πάρος γε, 270
 ὄφρα ζωὸς ἐὼν θεράπων ἦν Αἰακίδαο.
 μίσησεν δ' ἄρα μιν δηίων κυσὶ κύρμα γενέσθαι
 Τρωῆσιν· τῷ καὶ οἱ ἀμυνέμεν ὤρσεν ἐταίρους.
 ὣσαν δὲ πρότεροι Τρῶες ἐλίκωπας Ἀχαιοὺς·
 νεκρὸν δὲ προλιπόντες ὑπέτρεσαν. οὐδέ τιν' αὐτῶν 275
 Τρῶες ὑπέρθυμοι ἔλον ἔγχεσιν ἰέμενοί περ,
 ἀλλὰ νέκυν ἐρύοντο. μίνυνθα δὲ καὶ τοῦ Ἀχαιοὶ
 μέλλον ἀπέσσεσθαι· μάλα γάρ σφεας ὦκ' ἐλέλιξεν
 Αἴας, ὃς περὶ μὲν εἶδος περὶ δ' ἔργα τέτυκτο
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 280
 ἴθυσεν δὲ διὰ προμάχων συῖ εἵκελος ἀλκὴν
 καπρίῳ, ὅς τ' ἐν ὄρεσσι κύνας θαλερούς τ' αἰζηοὺς
 ῥηιδίως ἐκέδασσεν ἐλιξάμενος διὰ βήσας.

ῥόον die entgegenkommende Strömung des Flusses: vgl. ε 451.

265. βοόωσιν, wie Ξ 394. — ἐρευγομένης ἄλως Gen. absol. — ἔξω aufserhalb, der ἡιόνες.

267. ἕνα θυμὸν ἔχοντες: zu O 710.

268. φραχθέντες σάκεσιν: vgl. N 130 und O 566. — ἀμφὶ Adv. — σφιν Dativ. commodi, dagegen ist κορύθεσιν abhängig von ἀμφὶ mit χεῦε.

270. χεῦε, zu Ehren des Patroklos: vgl. II 567 f. — οὐδὲ Μεν. auch den Menoitiden nicht, mit ἥχθαιρε Litotes: er liebte ihn sehr. Das Ganze mit Bezug darauf, daß Zeus dem Hektor eben (206) den Sieg verheissen hatte.

272. μίσησε, nur hier, Aor.: Unwille ergriff ihn mit Acc. c. Inf.: zu 254. — ἄρα denn nun, als Folge von 270. [Anhang.]

273. Τρωῆσιν bestimmt δηίων näher. — καὶ auch, in Übereinstimmung mit μίσησεν κτέ. — ὤρσεν erregte, durch innere Einwirkung.

274 = II 569.

275. ὑπέτρεσαν: zu H 217. — οὐδέ aber nicht. Ihr Hauptaugenmerk war die Leiche des Patroklos.

276. Erstes Hemistich: zu Z 111.

277. ἐρύοντο de conatu. — μίνυνθα nur für kurze Zeit. — καὶ auch, zu Ἀχαιοί.

278. μέλλον sollten, bezeichnet einfach das, was beim ἐρύοντο unmittelbar bevorstand. — μάλα zu ὦκα. — ἐλέλιξεν wandte um, bewirkte, daß sie von der Flucht sich wieder gegen den Feind wandten, so in Aktiv nur hier. [Anhang.]

279. 280 = λ 550. 551. Vgl. zu B 674. περὶ: zu Δ 257. α 66.

281 = II 582 und Δ 258.

282. καπρίῳ mit συί: zu E 783. — κύνας bis αἰζηούς = Γ 26.

283. ἐλιξάμενος steht für sich, wie M 408: nachdem er sich von der Flucht umgewandt hatte, διὰ βήσας zu ἐκέδασσεν. Zur Sache P 728 f.

ὥς υἱὸς Τελαμῶνος ἀγανού, φαίδιμος Αἴας,
 δεῖα μετεισάμενος Τρώων ἐκέδασσε φάλαγγας, 285
 οἱ περὶ Πατρόκλῳ βέβασαν, φρόνεον δὲ μάλιστα
 ἄστυ πότι σφέτερον ἐρύειν καὶ κῦδος ἀρέσθαι.
 ἦ τοι τὸν Λήθιοιο Πελασγοῦ φαίδιμος υἱὸς
 Ἴππόθοος ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην,
 δησάμενος τελαμῶνι παρὰ σφυρὸν ἀμφὶ τένοντας, 290
 Ἔκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ
 ἦλθε κακόν, τό οἱ οὔ τις ἐρύκακεν ἱεμένων περ.
 τὸν δ' υἱὸς Τελαμῶνος, ἐπαῖξας δι' ὀμίλου,
 πλῆξ' αὐτοσχεδίην κυνέης διὰ χαλκοπαρήου·
 ἦρικε δ' ἵπποδάσεια κόρυς περὶ δουρὸς ἀκωκῇ, 295
 πληγεῖς' ἔγχεϊ τε μεγάλῳ καὶ χειρὶ παχείῃ,
 ἐγκέφαλος δὲ παρ' αὐλὸν ἀνέδραμεν ἐξ ὠτειλῆς
 αἱματόεις. τοῦ δ' αὖθις λύθη μένος, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
 Πατρόκλοιό ποδα μεγαλήτορος ἦκε χαμᾶζε
 κεῖσθαι· ὁ δ' ἄγχ' αὐτοῖο πέσε πρηνῆς ἐπὶ νεκρῷ, 300
 τῇλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβώλακος, οὐδὲ τοκεῦσιν
 θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δέ οἱ αἰὼν
 ἐπλεθ' ὑπ' Αἴαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.
 Ἐκτῶρ δ' αὖτ' Αἴαντος ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.

285. Vgl. N 90. δεῖα zu ἐκέδασσε, μετεισάμενος steht für sich.

286. οἱ nach dem Sinne bezogen auf φάλαγγας: zu II 281. — φρόνεον δὲ chiasmatisch zu βέβασαν, Parataxe = φρονέοντες.

287 = 419, doch steht dort ἐρύσαι statt ἐρύειν. [Anhang.]

288. ἦ τοι leitet, nachdem das Ergebnis der Rückkehr des Aias 284 f. im allgemeinen vorweggenommen ist, ein einzelnes innerhalb dieser Situation ein.

289. Ἴππόθοος: 217. — ποδὸς bis ὑσμίνην = N 383. ἔλκε de conatu.

290. δησάμενος sc. μιν. — τελαμῶνι mit einem Riemen. — ἀμφὶ τένοντας: um die Sehnen des Fußes.

291. 292 = O 449. 450. χαριζόμενος, als Pelasger: B 842.

293 = N 177 und M 191.

294. Erstes Hemistich = M

192, vgl. zu E 830, zweites: zu ω 523.

295. ἦρικε, diese Form nur hier, intransitiv: zerbarst, mit περὶ ἀκωκῇ: zu N 441.

296. [Anhang.]

297. παρ' αὐλὸν neben der Tülle hin, der Hülse der Speerspitze, in welche der Schaft gesteckt wurde.

299. ἦκε χαμᾶζε = χ 84, zu ε 316.

300. κεῖσθαι Inf. der dauernden Folge: daß er liegen blieb. — αὐτοῖο Patroklos. — πρηνῆς ἐπὶ νεκρῷ = II 579.

301. Λαρίσης: zu B 841. — οὐδὲ τοκεῦσιν, wie Δ 477: der ganze Satz schließt sich hier an die adverbiale Bestimmung τῇλε: und ohne zu . .

302. 303 = Δ 478. 479. μινυνθάδιος δὲ begründend.

304. Vgl. zu Δ 496.

ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος 305
 τυτθόν· ὁ δὲ Σχεδίον μεγαθύμου Ἰφίτου υἱόν,
 Φωκίων ὅχ' ἄριστον, ἷς ἐν κλειτῷ Πανοπῇ
 οἰκία ναιετάασκε πολέσσ' ἄνδρεςσιν ἀνάσσων,
 τὸν βάλ' ὑπὸ κληῖδα μέσῃν· διὰ δ' ἀμπερές ἄκρη
 αἰχμὴ χαλκείη παρὰ νείατον ὦμον ἀνέσχευ. 310
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 Αἴας δ' αὖ Φόρκυνα δαΐφρονα, Φαίνοπος υἱόν,
 Ἴπποθόῳ περιβάντα μέσῃν κατὰ γαστέρα τύψεν,
 ῥῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς
 ἦφυσ'· ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῷ. 315
 χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ·
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἱάχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,
 Φόρκυν θ' Ἴππόθοόν τε, λύνοντο δὲ τεύχε' ἀπ' ὤμων.
 ἔνθα κεν αὖτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
 Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείῃσι δαμέντες, 320
 Ἀργεῖοι δέ κε κῦδος ἔλον καὶ ὑπὲρ Διὸς αἶσαν
 κάρτεϊ καὶ σθένει σφετέρῳ. ἀλλ' αὐτὸς Ἀπόλλων
 Αἰνείαν ὥτρυνε, δέμας Περίφαντι ἐοικώς,
 κήρυκ' Ἡπυτίδῃ, ὅς οἱ παρὰ πατρὶ γέροντι
 κηρύσσων γήρασκε, φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδώς. 325
 τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
 „Αἰνεία, πῶς ἂν καὶ ὑπὲρ θεὸν εἰρύσσαισθε

305. Vgl. zu N 184.

306. τυτθόν: zu N 185. — ὁ δὲ Hektor. — Σχεδίον: B 517. [Anhang.]

308. οἰκία ναιετάασκε: zu ω 104.

309. τὸν nimmt Σχεδίον auf. — διὰ δ' ἀμπερές: zu A 377. — ἄκρη mit αἰχμὴ der äußerste Teil des Speeres, die Speerspitze.

310. ἀνέσχευ drang hervor, vgl. διέσχευ E 100.

311. Vgl. zu ω 525.

312. Φόρκυνα: vgl. 218 Φόρκυν.

314. 315 = N 507. 508.

316. 317 = Δ 505. 506.

V. 319 — 365. Aineias von Apollo ermutigt, ermuntert Hektor und stellt den Kampf her; Aias ermutigt die Achäer.

319. 320 = Z 73. 74. P 336. 337. [Anhang.]

321. καὶ selbst. — ὑπὲρ Διὸς αἶσαν: zu Z 487 und I 608, gegen die Bestimmung des Zeus: P 206 ἀτάρ τοι νῦν γε μέγα κράτος ἐγγυαλίξω.

322. κάρτεϊ καὶ σθένει = O 108. P 329. — ἀλλά statt εἰ μή.

324. Ἡπυτίδῃ, bezeichnendes Patronymikon für den Herold, vgl. ἠπύτα κήρυξ H 384. — οἱ ethischer Dativ. — πατρί Anchises.

325. κηρύσσων γήρασκε d. i. im Heroldsdienst alt wurde: vgl. ι 510. — φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδώς: vgl. H 278.

326. Vgl. zu Π 720.

327. πῶς ἂν — εἰρύσσαισθε, wie könntet ihr schützen, ein vorwurfsvoller Ausruf in der Form einer Folgerung (zu α 65. I 437) auf Grund des gegenwärtigen Ver-

Ἴλιον αἰπεινήν; ὥς δὲ ἶδον ἀνέρας ἄλλους
 κάρτεϊ τε σθένει τε πεποιθότας ἥνορέῃ τε
 πλήθει τε σφετέρῳ, καὶ ὑπερδέα δῆμον ἔχοντας. 330
 ἡμῖν δὲ Ζεὺς μὲν πολὺ βούλεται ἢ Δαναοῖσιν
 νίκην· ἀλλ' αὐτοὶ τρεῖτ' ἄσπετον, οὐδὲ μάχεσθε.“

ὥς ἔφατ'· Αἰνείας δ' ἑκατηβόλον Ἀπόλλωνα
 ἔγνω ἐσάντα ἰδών, μέγα δ' Ἔκτορα εἶπε βοήσας·
 „Ἔκτορ τ' ἡδ' ἄλλοι Τρώων ἀγοὶ ἡδ' ἐπικούρων, 335
 αἰδῶς μὲν νῦν ἦδε γ', ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
 Ἴλιον εἰσαναβῆναι ἀναλκείησι δαμέντας.

ἀλλ' ἔτι γάρ τις φησι θεῶν, ἐμοὶ ἄγχι παραστάς,
 Ζῆν', ὕπατον μήστωρα, μάχης ἐπιτάροθον εἶναι·
 τῷ δ' ἰθὺς Δαναῶν ἵομεν, μηδ' οἷ γε ἔκηλοι 340
 Πάτροκλον νηυσὶν πελασαίατο τεθνηῶτα.“

ὥς φάτο, καὶ ῥα πολὺ προμάχων ἐξάλμενος ἔστη·
 οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν.
 ἐνθ' αὖτ' Αἰνείας Λειώκριτον οὔτασε δουρί,
 υἱὸν Ἀρίσβαντος, Λυκομήδεος ἐσθλὸν ἐταῖρον. 345
 τὸν δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρηιφίλος Λυκομήδης,
 στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,

haltens der Angeredeten (332). καὶ ὑπὲρ θεόν: gar wider den Willen der Gottheit, wenn die Gottheit euch gar ungünstig wäre. Sinn: wenn ihr jetzt, wo euch die Gottheit begünstigt (331), nicht kämpft (332), was soll vollends aus Ilios werden, wenn die Gottheit euch nicht günstig ist? [Anhang.]

328. ὥς relative Partikel, wie, wozu der Inhalt des vorhergehenden Satzes allgemein gefaßt zu denken ist: εἰρουμένων τὰς αὐτῶν πόλεις, dem die folgenden Participia untergeordnet sind.

330. πλήθει τε σφετέρῳ der eignen Zahl, ohne daß sie, wie ihr, noch zahlreiche Hilfsvölker hatten. — καὶ — ἔχοντας concessiv. — ὑπερδέα, nur hier, aus ὑπερδεέα, überaus gering an Zahl.

331. πολὺ βούλεται ἢ: zu A 112.

332. τρεῖτε flieht: vgl. 316 und 343.

334. μέγα zu βοήσας. — Ἔκτορα εἶπε: zu M 60.

335 = M 61.

336. αἰδῶς Prädikat zu ἦδε, welches sich nach demselben gerichtet hat und durch den folgenden Accus. c. Inf. erklärt wird: zu γ 24. — μὲν für wahr. — Zweites Hemistich = 319.

337. Vgl. 320.

338. γάρ ja und τῷ darum 340: zu H 328. — ἔτι zu εἶναι 339.

339. Erstes Hemistich = Θ 22, zweites: vgl. M 180. ὕπατον μήστωρα: vgl. Ω 88 ἄφθιτα μήδεα εἰδώς und N 631.

340. τῷ ῥα: zu E 209. — μηδέ mit Optativ: zu Θ 512. — ἔκηλοι ungestört, unbehelligt. [Anhang.]

342. πολὺ weit, zu ἐξάλμενος. — ἔστη trat hin, kampfbereit.

343. Vgl. zu E 497.

344. ἐνθ' αὖτε: zu E 1.

345. Λυκομήδεος: zu I 84.

346 = E 561, vgl. 610.

347. Vgl. zu Δ 496. [Anhang.]

καὶ βάλεν Ἴππασίδην Ἀπισάονα, ποιμένα λαῶν,
 ἵπαρ ὑπὸ πρᾶπίδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
 ὃς ῥ' ἐκ Παιονίης ἐριβώλακος εἰληλούθει, 350
 καὶ δὲ μετ' Ἀστεροπαῖον ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 τὸν δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρήιος Ἀστεροπαῖος,
 ἰδυσεὺς δὲ καὶ ὁ πρόφρων Δαναοῖσι μάχεσθαι.
 ἀλλ' οὐ πῶς ἔτι εἶχε· σάκεσσι γὰρ ἔρχατο πάντῃ
 ἑσταότες περὶ Πατρόκλῳ, πρὸ δὲ δούρατ' ἔχοντο. 355
 Αἴας γὰρ μάλα πάντας ἐπώχετο πολλὰ κελεύων·
 οὔτε τιν' ἐξοπίσω νεκροῦ χάζεσθαι ἀνώγει
 οὔτε τινὰ προμάχεσθαι Ἀχαιῶν ἔξοχον ἄλλων,
 ἀλλὰ μάλ' ἀμφ' αὐτῷ βεβάμεν, σχεδόθεν δὲ μάχεσθαι.
 ὣς Αἴας ἐπέτελλε πελώριος, αἵματι δὲ χθῶν 360
 δεύετο πορφυρέῳ, τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἐπιπτον
 νεκροὶ ὁμοῦ Τρώων καὶ ὑπερμενέων ἐπικούρων,
 καὶ Δαναῶν· οὐδ' οἱ γὰρ ἀναιμωτί γε μάχοντο,
 παυρότεροι δὲ πολὺ φθίνυθον· μέμνηντο γὰρ αἰεὶ

348. 349 = A 578. 579. N 411. 412. In A heißt der dort von Eurypylos erlegte Apisaon ein Sohn des Phausios, in N wird ein Griechische Hypsenor als Hippaside bezeichnet.

350. Vgl. zu B 848. — ἐριβώλακος εἰληλούθει = E 44.

351. καὶ δέ und auch. — Ἀστεροπαῖον: zu B 848. — Zweites Hemistich: zu A 746.

353. καὶ ὁ, auch dieser, wie Aneas 342. — πρόφρων zu μάχεσθαι: vgl. E 357, zu β 230.

354. Erstes Hemistich: zu H 217, er vermochte es nicht mehr, nämlich πρόφρων Δαν. μάχεσθαι. — ἔρχατο, Plusqpf. von ἔργω: waren umschlossen, wie von einer schützenden Mauer: vgl. 268. N 130.

355. πρὸ Adv. zu ἔχοντο: hielten vor sich: zu γ 8.

356. μάλα verstärkt πάντας. — ἐπώχετο: zu O 279. — πολλὰ κελεύων = E 528.

357—359 erklärende Ausführung von πολλὰ κελεύων, daher Asyndeton. Zur Sache A 303 — 305. —

προμάχεσθαι, wie noch A 217, mit Ἀχαιῶν, d. i. aus der Linie der Achäer hervortretend kämpfen, im Gegensatz zu ἐξοπίσω — χάζεσθαι. — ἔξοχον ἄλλων, stehende Verbindung, prae ceteris. — μάλ' zur Verstärkung von ἀμφ' αὐτῷ recht um ihn selber, den Leichnam, d. i. in unmittelbarer Nähe desselben: zu N 708. P 502. — βεβάμεν geschritten sein d. i. stehen bleiben: zu 137. — σχεδόθεν, so daß der Kämpfer auf seinem Standpunkt verharrend den Gegner nahe herankommen läßt: vgl. A 306.

360. [Anhang.]

361. πορφυρέῳ vom Blut nur hier. — τοὶ bis ἐπιπτον = χ 118. ω 181. 449. Vgl. zu E 141.

362 f. ὁμοῦ bezieht sich auf Τρώων und ἐπικούρων, dazu nachträglich mit Nachdruck καὶ Δαναῶν: [aber] auch von den Danaern. — οὐδ' οἱ ne ei quidem. — ἀναιμωτί d. i. ohne Verlust, betont durch γέ wegen des folgenden Gegensatzes.

364. πολὺ zu παυρότεροι. — μέμνηντο waren bedacht.

ἀλλήλοις καθ' ὅμιλον ἀλεξέμεναι φόνον αἰπύν. 365
 ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρός, οὐδέ κε φαίης
 οὔτε ποτ' ἥελιον σῶν ἔμμεναι οὔτε σελήνην·
 ἥερι γὰρ κατέχοντο, μάχης ἐπὶ θ' ὅσσον ἄριστοι
 ἔστασαν ἀμφὶ Μενoitιάδῃ κατατεθνηῶτι.
 οἱ δ' ἄλλοι Τρῶες καὶ ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ 370
 εὐκνηλοὶ πολέμιζον ὑπ' αἰθέρι, πέπτατο δ' αὖγῃ
 ἥελίου ὄξεια, νέφος δ' οὐ φαίνετο πάσης
 γαίης οὐδ' ὀρέων· μεταπανόμενοι δὲ μάχοντο,
 ἀλλήλων ἀλεείνουντες βέλεα στονόεντα,
 πολλὸν ἀφεσταότες. τοὶ δ' ἐν μέσῳ ἄλγε' ἔπασχον 375
 ἥερι καὶ πολέμῳ, τείροντο δὲ νηλεῖ χαλκῷ,
 ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν. δύο δ' οὐ πῶ φῶτε πεπύσθην,

365. ἀλλήλοις betont: nicht bloß ein jeder sich selbst. — καθ' ὅμιλον: zu A 209.

V. 366 — 383. Der Kampf auf den andern Seiten des Schlachtfeldes.

366. Vgl. zu A 596. — οἱ μὲν, Gegensatz 370. — οὐδέ κε φαίης: zu Γ 392. [Anhang.]

367. ποτὲ mit Negation, zu A 278. P 404, in keinem Falle, d. i. durchaus nicht. — σῶν ἔμμεναι: vgl. v 356f. ἥελιος δὲ οὐρανοῦ ἐξαπ-όλωλε. — Mit οὔτε σελήνην wird der Begriff erweitert zu: überhaupt kein leuchtendes Gestirn.

368. ἥερι: vgl. 268—70. — κατέχοντο Subj.: die Kämpfenden. — μάχης, abhängig von ἐπὶ θ' ὅσσον = ἐφ' ὅσσον τε, zu O 358, so weit in der Schlacht die Haupt-helden standen, d. h. in der Mitte des Schlachtfeldes: vgl. 375. [Anhang.]

370. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73, d. i. auf den beiden Seiten des Schlachtfeldes.

371. εὐκνηλοὶ ruhig, d. i. ungestört durch den Nebel. — ὑπ' αἰθέρι, weil der strahlende Himmel nicht vom Nebel verdeckt war. — πέπτατο δέ, zu § 45, erklärt ὑπ' αἰθέρι.

373. γαίης und ὀρέων partitive Lokalgenetive: zu γ 251. — μετα-

πανόμενοι, das Verbum nur hier, vgl. μεταπανσώλῃ T 201, dazwischen rastend, mit Unterbrechungen: zu B 386, Gegensatz zu μάρναντο δέμας πυρός 366.

374. βέλεα στονόεντα: zu ω 180.

375. πολλὸν ἀφεσταότες, zu O 556, erklärt ἀλεείνουντες. — τοὶ δ' ἐν μέσῳ die andern aber in der Mitte des Schlachtfeldes bei der Leiche des Patroklos.

376. ἥερι, der freilich von Zeus 269 f. zu Gunsten der Achäer ausgebreitet war: vgl. 645 ff. — τείροντο δέ κτε erklärt πολέμῳ.

377. ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν, vgl. 368, giebt nicht das Subjekt zu τείροντο, sondern ist eine nachträgliche Bestimmung zu τοὶ δὲ 375. — δύο δέ: die Erzählung springt wieder von der Mitte über auf die linke Seite des Schlachtfeldes, denn dort stehen nach 682 die beiden Söhne des Nestor. Indes ist in den folgenden Versen 377—383 mit Sicherheit eine Interpolation zu erkennen, welche auf die 679 ff. folgende Erzählung vorbereiten sollte, wo Menelaos Antilochos aufsucht, um ihn mit der Botschaft von Patroklos' Tode zu Achill zu senden. Aber auch die vorhergehende Partie 366—376, welche an sich im Zusammenhange befremdet und durch die Weitschweifigkeit und das Ungeschick der Darstellung Anstoß er-

ἀνέρε κυδαλίμω, Θρασυμήδης Ἀντίλοχός τε,
Πατρόκλοιο θανόντος ἀμύμονος, ἄλλ' ἔτ' ἔφαντο
ζῶν ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ Τρώεσσι μάχεσθαι. 380

τὼ δ' ἐπιοσσομένῳ θάνατον καὶ φύζαν ἑταίρων
νόσφιν ἐμαρνάσθην, ἐπεὶ ὥς ἐπετέλλετο Νέστωρ
ὀτρύνων πολεμόνδε μελαινάων ἀπὸ νηῶν.

τοῖς δὲ πανημερίοις ἔριδος μέγα νεῖκος ὀρώρει
ἀργαλέης· καμάτῳ δὲ καὶ ἰδρῶ νωλεμέες αἰεὶ 385

γούνατά τε κνήμαί τε πόδες θ' ὑπένερθεν ἑκάστου
χεῖρές τ' ὀφθαλμοί τε παλάσσετο μαρναμένοιιν
ἄμφ' ἀγαθὸν θεράποντα ποδῶκεος Αἰακίδαο.

ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ταύροιο βοὸς μέγαλοιο βοείην
λαοῖσιν δῶη τανύειν, μεθύουσαν ἀλοιφῇ· 390

δεξάμενοι δ' ἄρα τοί γε διαστάντες τανύουσιν
κνυλός', ἄφαρ δέ τε ἰκμάς ἔβη δύνει δέ τ' ἀλοιφῇ
πολλῶν ἐλκόντων, τάννυται δέ τε πᾶσα διαπρό·

regt, scheint nicht ursprünglich zu sein.

379. Πατρόκλοιο mit dem prädikativen θανόντος abhängig von πεπύσθην: zu A 257.

380. ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ, so nur hier, vgl. 471. O 340.

381. ἐπιοσσομένῳ, nur hier: indem sie ein Auge hatten auf, d. i. zu verhindern suchten. Sinn: sie waren ganz mit der Fürsorge für ihre eignen Gefährten beschäftigt.

382. νόσφιν, von denen bei der Leiche des Patroklos. — ὥς bezieht sich auf ἐπιοσσομένῳ bis ἑταίρων. — ἐπετέλλετο: ein solcher Auftrag ist in II nicht erzählt.

383 = B 589 und II 304.

V. 384—399. Die Heftigkeit des Kampfes bei der Leiche des Patroklos.

384. τοῖς δέ, denen bei der Leiche des Patroklos. — πανημερίοις den ganzen (übrigen) Tag hindurch seit dem Tode des Patroklos: zu A 472. — ἔριδος mit νεῖκος: zu N 271. E 389. — μέγα νεῖκος ὀρώρει = O 400. ὀρώρει in Imperfektbedeutung: tobte.

385. καμάτῳ καὶ ἰδρῶ, zu N 711,

hier als Hendiadyoin: von dem durch die Anstrengung erzeugten Schweiß, zu παλάσσετο 387. [Anhang.]

387. παλάσσετο, der Singular trotz der unmittelbar vorhergehenden Plurale, mit Bezug auf das entfernte γούνατα 386: anders zu § 291. — μαρναμένοιιν von beiden Parteien.

388 = II 165.

389. ταύροιο βοός, die Species mit nachfolgendem Genus, wie π 305 δμῶων ἀνδρῶν u. a.: zu B 480. — βοός bis βοείην = Σ 582. [Anhang.]

390. λαοῖσιν, seinen Leuten.

391. διαστάντες mit κνυλόσε, auseinander getreten in einen Kreis. — τανύουσιν spannen das Fell aus, infolge dessen das Fett in alle Poren eindringt.

392. ἰκμάς, nur hier, die natürliche Feuchtigkeit der Haut. — ἔβη gieng fort, schwand, der Aorist zur Bezeichnung des Momentanen, dagegen das Präsens δύνει von dem allmählichen Einziehen des Fettes.

393. πολλῶν ἐλκόντων Gen. absol., erklärt besonders ἄφαρ. — τάννυ-

ὥς οἱ γ' ἐνθα καὶ ἐνθα νέκυν ὀλίγη ἐνὶ χώρῃ
 ἔλκεον ἀμφοτέροισι· μάλα γάρ σφισιν ἔλπετο θυμός, 395
 Τρῶσιν μὲν ἐρύειν προτὶ Ἴλιον, αὐτὰρ Ἀχαιοῖς
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς. περὶ δ' αὐτοῦ μῶλος ὀρώρει
 ἄγριος· οὐδέ κ' Ἄρης λαοσσόος οὐδέ κ' Ἀθήνη
 τὸν γε ἰδοῦσ' ὀνόσασαί, οὐδ' εἰ μάλα μιν χόλος ἴκοι.
 τοῖον Ζεὺς ἐπὶ Πατρόκλῳ ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων 400
 ἥματι τῷ ἐτάνυσσε κακὸν πόνον. οὐδ' ἄρα πῶ τι
 ἦδε Πατρόκλον τεθνηότα διὸς Ἀχιλλεύς·
 πολλὸν γὰρ ἀπάνευθε νεῶν μάρναντο θοάων,
 τείχει ὑπὸ Τρώων. τό μιν οὐ ποτε ἔλπετο θυμῷ
 τεθνάμεν, ἀλλὰ ζῶν, ἐνιχριμφθέντα πύλῃσιν, 405
 ἄψ ἀπονοστήσειν, ἐπεὶ οὐδὲ τὸ ἔλπετο πάμπαν,
 ἐκπέρσειν πτολίεθρον ἄνευ ἔθεν, οὐδὲ σὺν αὐτῷ·
 πολλάκι γὰρ τό γε μητρὸς ἐπεύθετο νόσφιν ἀκούων,
 ἥ οἱ ἀπαγγέλλεσκε Διὸς μεγάλοιο νόημα.

ται von einem Präsens τάννυμι. — διαπρό durch und durch, nach allen Seiten.

394. νέκυν mit gedehnter Endsilbe.

395. μάλα bis θυμός = 284. 495. — σφισιν von beiden Parteien, mit folgender Teilung: Τρῶσιν μὲν — αὐτὰρ Ἀχαιοῖς.

397. ὀρώρει, wie 384.

398. ἄγριος mit Nachdruck am Schluss des Gedankens, um den folgenden parataktischen Folgesatz daran zu schliessen. — οὐδέ κ' Ἄρης: selbst Ares nicht, mit explicativem Asynd., dagegen das zweite οὐδέ auch nicht. Über die Wiederholung des κέ zu N 127.

399. ὀνόσασαί Potentialis der Vergangenheit: zu Δ 539. — οὐδ' εἰ selbst nicht wenn. — μιν geht gleichmälsig auf Ares und Athene. — χόλος Groll gegen die Gegenpartei, also bei Ares gegen die Achäer, bei Athene gegen die Troer, beide würden den Kampfeifer der Gegenpartei anerkannt haben.

V.400—411. Achill ahnt nicht Patroklos' Tod.

400. ἐπὶ lokal: über: zu N 359.

401. ἐτάνυσσε — πόνον: zu N 359 und H 102. — οὐδ' ἄρα πῶ τι: zu N 521. [Anhang.]

402. τεθνηότα prädikativ zum Objekt Πατρόκλον.

403. Erstes Hemistich = Δ 80.

404. τείχει ὑπὸ Τρώων = 558. Ψ 81, in Übereinstimmung mit Π 702. Σ 453. — τό weist auf den folgenden Inf. τεθνάμεν hin: zu E 665. O 599. — οὐ ποτε, zu 367, keinesfalls, nimmermehr. — ἔλπετο hier im allgemeinen Sinne: erwartete.

405. τεθνάμεν: zu π 107. — ἐνιχριμφθέντα: zu N 146. Diese Voraussetzung widerstreitet der bestimmten Weisung, welche Achill Patroklos Π 87—96 gegeben hatte.

406. Erstes Hemistich: zu ω 471. — οὐδὲ τό ne id quidem, mit πάμπαν: auch das durchaus nicht.

407. οὐδὲ aber auch nicht, so wenig als..

408. τό γε geht auf das negierte σὺν αὐτῷ ἐκπέρσειν πτολ.: Nach Thetis' Verkündigung hatte Achill die Wahl zwischen einem kurzen, aber ruhmvollen Leben und einem langen, aber ruhmlosen: I 410 ff.

δὴ τότε γ' οὗ οἱ ἔειπε κακὸν τόσον, ὅσον ἐτύχθη, 410
μήτηρ, ὅτι ῥά οἱ πολὺ φίλτατος ὦλεθ' ἐταῖρος.

οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ἀκαχμένα δούρατ' ἔχοντες
νωλεμὲς ἐγχρίμπτοντο καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον.

ᾧδε δέ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·

„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἡμῖν ἐνκλεῆς ἀπονέεσθαι 415
νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα μέλαινα
πᾶσι χάνοι· τό κεν ἡμῖν ἄφαρ πολὺ κέρδιον εἴη,
εἰ τοῦτον Τρώεσσι μεθήσομεν ἱπποδάμοισιν
ἄστυ πότι σφέτερον ἐρύσαι καὶ κῦδος ἀρέεσθαι.“

ᾧς δέ τις αὖ Τρώων μεγαθύμων ἀνδρήσασκεν· 420

„ὦ φίλοι, εἰ καὶ μοῖρα παρ' ἀνέρι τῷδε δαμῆναι
πάντας ὁμῶς, μή πώ τις ἐρωεῖτω πολέμοιο.“

ᾧς ἄρα τις εἶπεσκε, μένος δ' ὄρσασκεν ἐταίρου.

Da er jenes wählte, so mußte er vor der Einnahme Trojas fallen. — νόσφιν gesondert von andern, daher im Geheimen, wie Ω 583.

410. δὴ τότε γ' weist hier zurück auf πολλάκι 408, daher ἔειπε, wie ἐπεύθετο plusquamperfektisch zu übersetzen. — Zur Sache vgl. Σ 9 ff., wonach Achill freilich von Thetis eine bestimmte Hindeutung auf den Tod des Patroklos erhalten hatte. [Anhang.]

411 = 655. ὅτι ῥά οἱ: zu φ 415, daß nämlich ihm, die Ausführung nicht von κακόν allein, sondern von κακόν bis ἐτύχθη, daher der Aorist ὦλετο von der bereits eingetretenen Thatsache, nicht das Fut. ὀλεῖται. Übrigens muß die Ursprünglichkeit auch dieser Partie 401—411, welche auf Σ 1 ff. vorbereiten soll, sehr zweifelhaft erscheinen, teils wegen der zu 405. 410 bemerkten Anstöße, teils wegen des nichtssagenden Inhalts des Ganzen.

V. 412—423. Stimmung der beiderseitigen Kämpfer.

412 = Π 641 und M 444.

413. ἐγχρίμπτοντο, waren hart an einander, in dieser Bedeutung nur hier. — Zweites Hemistich: zu A 337.

414 = B 271 und A 371.

415. ἀπονέεσθαι: die dazu erforderliche Voraussetzung (ohne Patroklos' Leiche) folgt nach der gegensätzlich angeschlossenen Verwünschung ἀλλὰ bis χάνοι und dem diese unmittelbar aufnehmenden Urteilsatz τό bis εἴη erst 418 f. [Anhang.]

416. αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo wir sind, hier. — γαῖα mit χάνοι: zu Δ 182.

417. τό κεν — εἴη ein Urteil über den Inhalt der vorhergehenden Verwünschung, welchen τό zusammenfaßt. — ἄφαρ sofort: zu β 169, von dem, was sich ohne weiteres ergibt, macht das Urteil zu einem unbedingten.

418. τοῦτον hinweisend: diesen hier, vgl. 421 ἀνέρι τῷδε. — Τρώεσσι μεθήσομεν den Troern überlassen werden, vgl. Ξ 364f.

419 = 287. ἐρύσαι und ἀρέεσθαι Inf. der möglichen Folge.

420. ᾧς auf das Folgende hinweisend, so nur hier. — ἀνδρήσασκεν im Unterschiede von εἶπεσκεν 414: rief laut. [Anhang.]

421. εἰ καί gesetzt auch.

422. πάντας ὁμῶς, wie O 98, zu δ 775. — μή πω ja nicht etwa.

ὥς οἱ μὲν μάρναντο, σιδήρειος δ' ὀρυμαγδὸς
 χάλκεον οὐρανὸν ἔκε δι' αἰθέρος ἀτρυγέτοιο· 425
 ἵπποι δ' Αἰακίδαο μάχης ἀπάνευθεν ἑόντες
 κλαῖον, ἐπεὶ δὴ πρῶτα πνυθέσθην ἡνιόχοιο
 ἐν κονίῃσι πεσόντος ὕφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνοιο.
 ἣ μὰν Ἀὐτομέδων Διώρεος ἄλκιμος υἱὸς
 πολλὰ μὲν ἄρ' μάστιγι θοῇ ἐπεμαίετο θείνων, 430
 πολλὰ δὲ μειλιχίοισι προσηύδα, πολλὰ δ' ἄρειῃ·
 τὼ δ' οὔτ' ἄψ' ἐπὶ νῆας ἐπὶ πλατὺν Ἑλλήσποντον
 ἠθέλετ' ἰέναι οὔτ' ἐς πόλεμον μετ' Ἀχαιοῦς,
 ἀλλ' ὥς τε στήλη μένει ἔμπεδον, ἣ τ' ἐπὶ τύμβῳ
 ἀνέρος ἐστήκη τεθνηότος ἥ γυναικός, 435
 ὥς μένον ἀσφαλέως περικαλλέα δίφρον ἔχοντες,
 οὔδ' ἐνισκίμψαντε καρήατα. δάκρυα δέ σφιν
 θερμὰ κατὰ βλεφάρων χαμάδις ῥέε μυρομένοισιν
 ἡνιόχοιο πόθῳ, θαλερὴ δ' ἐμιαίνετο χαίτη
 ξεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν ἀμφοτέρωθεν. 440
 μυρομένῳ δ' ἄρα τῷ γε ἰδὼν ἐλέησε Κρονίων,

V. 424—458. Wie die trauernden Rosse Achills von Zeus ermutigt und gekräftigt werden.

424. σιδήρειος, wie Ψ 177 bei μένος, unverwüstlich, unaufhörlich. Das Ganze ein parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

425. χάλκεον, zu γ 3, weil als festes metallenes Gewölbe gedacht. — οὐρανὸν ἔκε δι' αἰθέρος: zu B 458. — ἀτρυγέτοιο: zu A 316.

426. μάχης ἀπάνευθεν: vgl. II 864 ff.

427. πνυθέσθην durch Automedon, mit ἡνιόχοιο und dem prädikativen πεσόντος: zu A 257. — ἡνιόχοιο, wie 439, von Patroklos: zu Θ 89.

428. Vgl. Z 453 und A 242.

429. ἣ μὰν traun wahrlich.

430. μάστιγι zu ἐπεμαίετο: vgl. E 748. — θοῇ, Beiwort von μάστιξ nur hier.

431. μειλιχίοισι: zu Δ 256.

432. πλατὺν Ἑλλήσποντον: zu ω 82, da der homerische Hellespont auch die anliegenden Meeresteile mitumfasst.

433. ἐς und μετά: zu A 423.

435. ἐστήκη Konj. der Fallsetzung: zu χ 469.

436. ἀσφαλέως, fest, ohne sich von der Stelle zu rühren. — δίφρον ἔχοντες mit dem Wagen.

437. οὔδ' ἐνισκίμψαντε vgl. 528 starr zu Boden gesenkt habend, d. i. mit gesenkten Häuptern.

439. πόθῳ, in der Ilias nur hier, sonst ποθῇ, kausaler Dativ zu μυρομένοισιν. — μιαίνετο, vom Staube: 457.

440. ξεύγλης abhängig von der Präposition in ἐξεριποῦσα: aus dem Jochkissen, das mit Riemen am Joch selbst befestigt ist. Indem die Tiere die Köpfe rasch zu Boden senken, gleitet das Kissen zugleich mit dem Joch am Halse hinab nach dem Kopfe zu, wodurch die bisher von demselben zum großen Teil bedeckte Mähne ganz herausfällt und zu beiden Seiten des Joches herabhängt. [Anhang.]

441 = T 340.

κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὄν μυθήσατο θυμόν·
 „ἄ δειλῶ, τί σφῶι δόμεν Πηλῆι ἄνακτι
 θνητῷ, ὑμεῖς δ' ἐστὸν ἀγήρω τ' ἀθανάτῳ τε.
 ἦ ἵνα δυστήνοισι μετ' ἀνδράσιν ἄλγε' ἔχητον; 445
 οὐ μὲν γάρ τί πού ἐστιν οἰζυρώτερον ἀνδρὸς
 πάντων, ὅσσα τε γαῖαν ἐπι πνεῖλει τε καὶ ἔρπει.
 ἀλλ' οὐ μὰν ὑμῖν γε καὶ ἄρμασι δαιδαλέοισιν
 Ἐκτωρ Πριαμίδης ἐποχήσεται· οἱ γὰρ ἑάσω.
 ἦ οὐχ ἄλλις, ὥς καὶ τεύχε' ἔχει καὶ ἐπεύχεται αὖτως; 450
 σφῶιν δ' ἐν γούνεσσι βαλῶ μένος ἡδ' ἐνὶ θυμῷ,
 ὄφρα καὶ Ἀὐτομέδοντα σαώσεται ἐκ πολέμοιο
 νῆας ἐπι γλαφυράς· ἔτι γὰρ σφισι κῦδος ὀρέξω,
 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκωνται
 δύη τ' ἠέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“ 455
 ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐνέπνευσεν μένος ἡΰ·
 τῷ δ' ἀπὸ χαιτάων κονίην οὐδάσδε βαλόντε
 ῥίμφ' ἔφερον θοὸν ἄρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοῦς.
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἀὐτομέδων μάχετ' ἀχνύμενός περ ἐταίρου,

442. Vgl. zu 200. Hier ist die Gebärde der Ausdruck des Unmutes über das von den Göttern selbst verschuldete traurige Geschick der Rosse: vgl. 443—445.

443. δόμεν = ἔδομεν. Zur Sache Ψ 276 f., wonach Poseidon die Rosse dem Peleus schenkte.

444. ὑμεῖς δ' ἐστὸν — ἀθανάτῳ τε, selbständige Parataxe im Gegensatz zu θνητῷ.

445. ἦ ἵνα gewiß damit, sarkastisch: zu A 203. — δυστήνοισι, allgemeines Beiwort der Menschen nur hier, sonst οἰζυροί, δειλοί. — ἔχητον, der Konjunkt. nach dem Aor. δόμεν, weil die Absicht sich gegenwärtig verwirklicht.

447 = σ 131. πάντων partitiver Genetiv, abhängig von οὗ τι. — γαῖαν ἐπι über die Erde hin, wie δ 417. — ἔρπει geht, sich bewegt.

448. οὐ μὰν mit Fut. ἐποχήσεται Schwurform: zu K 330.

449. οὐ γὰρ ἑάσω = Σ 296.

450. ἦ οὐχ ἄλλις, ὥς wie β 312: zu E 349. ἦ οὐχ mit Synizesis. — καὶ τεύχεα auch (schon) die Waf-

fen, wie er sich jetzt des Wagens bemächtigen möchte. — αὖτως eitel, ohne Grund, da nicht ihm sowohl als Apollo der Ruhm gebührt, Patroklos getötet zu haben. [Anhang.]

451. ἐν γούνεσσι: zu A 314.

452. καὶ Ἀὐτ., außerdem, daß ihr selbst gerettet werdet.

453. γὰρ κτε zur Begründung, daß es sich nur um die Rettung des Automedon handeln kann, nicht etwa um Siegesruhm. — σφισι, den Troern.

454. 455 = A 193. 194. In Wirklichkeit kommen die Troer freilich nicht mehr bis zu den Schiffen, sondern nur bis an den Graben, von wo sie Achilleus verscheucht, 760. Σ 198. 215, und die Sonne wird, nachdem die Troer schon zurückgeschlagen sind, von Here vor der Zeit zur Ruhe geschickt, Σ 240 f. [Anhang.]

456. Vgl. O 262.

458 = A 533.

V. 459—483. Automedon und Alkimedon.

459. τοῖσι δ' ἐπ' gegen jene,

- ἵπποις ἀίσσων ὥς τ' αἰγυπιὸς μετὰ χῆνας· 460
 ῥέα μὲν γὰρ φεύγεσκεν ὑπὲκ Τρώων ὀρυμαγδοῦ,
 ῥεῖα δ' ἐπαῖξασκε πολὺν καθ' ὄμιλον ὀπάζων.
 ἀλλ' οὐχ ἦρει φῶτας, ὅτε σεύαιτο διώκειν·
 οὐ γάρ πως ἦν οἶον ἐόνθ' ἱερῶ ἐνὶ δίφρῳ
 ἔγχει ἐφορμᾶσθαι καὶ ἐπίσχειν ὠκέας ἵππους. 465
 ὁψὲ δὲ δὴ μιν ἑταῖρος ἀνὴρ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν
 Ἀλκιμέδων, υἱὸς Λαέρκεος Αἰμονίδαο·
 στῆ δ' ὀπιθεν δίφροιο, καὶ Ἀντομέδοντα προσηύδα·
 „Αὐτόμεδον, τίς τοί νυ θεῶν νηκερδέα βουλήν
 ἐν στήθεσσιν ἔθηκε καὶ ἐξέλετο φρένας ἐσθλὰς; 470
 οἶον πρὸς Τρῶας μάχαι πρῶτῳ ἐν ὀμίλῳ
 μοῦνος· ἀτὰρ τοι ἑταῖρος ἀπέκτατο, τεύχεα δ' Ἐκτωρ
 αὐτὸς ἔχων ὤμοισιν ἀγάλλεται Αἰακίδαο.“
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντομέδων προσέφη, Διώρεος υἱός·
 „Αλκίμεδον, τίς γάρ τοι Ἀχαιῶν ἄλλος ὁμοῖος 475
 ἵππων ἀθανάτων ἔχμεν δμῆσιν τε μένος τε,
 εἰ μὴ Πάτροκλος, θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος,

die Troer: zu E 124. — ἀχνόμενος περ ἑταῖρου: zu O 651.

460. ἵπποις sociativer Dativ: mit dem Gespann, zu ἀίσσων, welches in iterativer Bedeutung μάχετο modal bestimmt.

461 f. Erläuternde Ausführung von ἀίσσων, doch mit Erweiterung des Gedankens, da ἀίσσων nur vom Angriff steht. — ῥέα μὲν — ῥεῖα δὲ gleichstellende Anaphora. — ῥέα mit Synizesis: zu N 144. — γάρ an dritter Stelle: zu ρ 317. — ὑπὲκ Τρ. ὀρυμαγδοῦ: zu I 248. — πολὺν bis ὀπάζων = E 334.

463. ἦρει erlegte. — ὅτε mit gedehntem ε vor σ, wie Ψ 198, mit Optativ in iterativem Sinne. — σεύαιτο mit διώκειν, wie Φ 601, herangestürzt war (zu Wagen) zur Verfolgung. διώκειν Gegensatz von φεύγειν. [Anhang.]

464. ἐόνθ' = ἐόντα. — ἱερῶ stark, vom Wagen nur hier.

465. καὶ und zugleich. — ἐπίσχειν lenken gegen (die Feinde).

466. ὁψὲ δὲ δὴ spät erst. — ἑταῖρος ἀνὴρ, wie Θ 584, zu P 389.

470. ἐξέλετο φρένας: zu Z 234.

— ἐσθλὰς, zu β 117, tüchtig, gesund.

471. οἶον wie, mit μάχαι Ausruf zur Begründung des Vorhergehenden: vgl. N 633. — πρῶτῳ ἐν ὀμίλῳ = T 173: vgl. 380.

472. ἀτὰρ leitet die Begründung des stark betonten μοῦνος ein: wurde ja doch...

473. αὐτός selbst, mit ἔχων ὤμ., betont im Gegensatz der bloßen Wegnahme der Rüstung.

475. τίς γάρ wer denn, wobei γάρ anzeigt, daß der Inhalt der Frage allgemein anerkannt und selbstverständlich ist. Diese Frage bereitet aber die 479 mit ἀλλά eingeleitete Aufforderung vor, wie κ 388. — ἄλλος sonst, mit Beziehung auf die 477 bezeichnete Ausnahme. [Anhang.]

476. ἔχμεν ist in dem allgemeinen Sinne handhaben verbunden mit δμῆσιν τε μένος τε, mit jenem in dem Sinne: auf die Bändigung sich verstehen, mit diesem in dem Sinne: die Kraft richten, lenken. δμῆσις nur hier.

477. εἰ μὴ ohne Verbum, wie

ζωὸς ἐὼν· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.
 ἀλλὰ σὺ μὲν μάστιγα καὶ ἥνία σιγαλόεντα
 δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἀποβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι.“ 480
 ὣς ἔφατ', Ἀλκιμέδων δὲ βοηθόον ἄρμ' ἐπορούσας
 καρπαλίμως μάστιγα καὶ ἥνία λάξετο χερσίν,
 Ἀντομέδων δ' ἀπόρουσε. νόησε δὲ φαίδιμος Ἴκτωρ,
 αὐτίκα δ' Αἰνείαν προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε χαλκοχιτώνων, 485
 ἵππω τώδ' ἐνόησα ποδώκεος Αἰακίδαο
 ἐς πόλεμον προφανέντε σὺν ἡνιόχοισι κακοῖσιν·
 τὼ κεν ἐλποίμην αἰρησέμεν, εἰ σὺ γε θυμῷ
 σῶ ἐθέλεις, ἐπεὶ οὐκ ἂν ἐφορμηθέντε γε νῶϊ
 τλαῖεν ἐναντίβιον στάντες μαχέσασθαι Ἄρηι.“ 490
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησεν ἐὺς παῖς Ἀγχίσαο.
 τὼ δ' ἰθὺς βήτην βοέης εἰλυμένω ὦμους
 αὔησι στερεῇσι, πολὺς δ' ἐπελήλατο χαλκός.
 τοῖσι δ' ἅμα Χρομῖος τε καὶ Ἄρητος θεοειδής
 ἦσαν ἀμφοτέροι· μάλα δέ σφισιν ἔλπετο θυμός 495
 αὐτῷ τε κτενέειν ἐλάαν τ' ἐριαύχενας ἵππους·

noch Σ 193. Ψ 792. μ 326. ρ 383,
 eigentlich: gesetzt nur nicht
 Patroklos, vorbereitet durch ἄλλος
 475, daher wir kurz: aufser (als).
 — Zweites Hemistich: zu H 366.

478 = 672. X 436. κιχάνει in
 Perfektbedeutung.

479. 480 = E 226. 227.

481. βοηθόον, zu N 477, Beiwort
 des Kriegswagens nur hier, im
 Kampfe schnell, vgl. ἀσπίδα
 θούριν A 32. — ἐπορούω mit Acc.
 (ἄρμα) nur hier. [Anhang.]

482 = Ω 441. Zweites Hemistich
 = E 365. γ 483.

V. 483—515. Hektor und Ai-
 neias bedrohen Automedon,
 dieser ruft die Aias und Me-
 nelaos zu Hülfe.

484. Vgl. zu A 346.

485 = E 180.

486. τώδ' hier.

487. Erstes Hemistich: vgl. Ω 332.
 ἡνιόχοισι, dem eigentlichen ἡνίοχος
 und dem παραιβάτης, von denen letz-
 terer freilich 483 den Wagen jetzt

verlassen hatte. — κακοῖσιν un-
 tüchtigen.

488. τὼ nimmt ἵππω 486 auf. —
 εἰ bis ἐθέλεις = Ψ 894: bedingen-
 der Wunschsatz. Zur Betonung σὺ
 γέ zu I 231. — θυμῷ σῶ d. i.
 ernstlich: zu O 212. [Anhang.]

489. νῶϊ mit ἐφορμηθέντε d. i.
 unsern Ansturm, hängt ab von
 τλαῖεν, hier in dem Sinne von aus-
 halten.

490. ἐναντίβιον zu στάντες: vgl. Φ
 266. — μαχέσασθαι Inf. der vorge-
 stellten Folge: daß sie den Kampf
 aufnehmen, mit Ἄρηι: zu v 50.

491 = 246 und B 819.

492 = M 330 und E 186.

493. αὔησι: zu M 137. H 238. —
 πολὺς bis χαλκός = N 804: zu H
 223. Das ἐπὶ in ἐπελήλατο dar-
 über bezieht sich auf βοέης.

494. Χρομῖος: 218. — Ἄρητος hier
 zuerst genannt.

495. ἀμφοτέροι bezeichnet die
 beiden als ein eng verbundenes
 Paar. — μάλα bis θυμός: zu 395.

496. Vgl. E 236.

νήπιοι, οὐδ' ἄρ' ἔμελλον ἀναιμωτί γε νέεσθαι
 αὐτίς ἀπ' Αὐτομέδοντος. ὁ δ' εὐξάμενος Διὶ πατρὶ
 ἀλκῆς καὶ σθένος πλήτο φρένας ἀμφιμελαίνας.
 αὐτίκα δ' Ἀλκιμέδοντα προσηύδα, πιστὸν ἑταῖρον· 500
 „Ἀλκίμεδον, μὴ δὴ μοι ἀπόπροθεν ἰσχύμεν ἵππους,
 ἀλλὰ μάλ' ἐμπνείοντε μεταφρένω· οὐ γὰρ ἐγὼ γε
 Ἑκτορα Πριαμίδην μένεος σχήσεσθαι οἶω,
 πρὶν γ' ἐπ' Ἀχιλλῆος καλλίτριχε βήμεναι ἵππω
 νῶι κατακτείναντα, φοβῆσθαι τε στίχας ἀνδρῶν 505
 Ἀργείων, ἣ κ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισιν ἀλοίη.“
 ὣς εἰπὼν Αἴαντε καλέσσατο καὶ Μενέλαον·
 „Αἴαντ' Ἀργείων ἡγήτορε, καὶ Μενέλαε,
 ἣ τοι μὲν τὸν νεκρὸν ἐπιτράπεθ', οἷ περ ἄριστοι,
 ἀμφ' αὐτῷ βεβάμεν καὶ ἀμύνεσθαι στίχας ἀνδρῶν, 510
 νῶιν δὲ ζωοῖσιν ἀμύνετε νηλεὲς ἡμᾶρ·
 τῇδε γὰρ ἔβρισαν πόλεμον κάτα δακρυόεντα
 Ἑκτωρ Αἰνείας θ', οἷ Τρώων εἰσὶν ἄριστοι.
 ἀλλ' ἣ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται·
 ἦσω γὰρ καὶ ἐγὼ, τὰ δέ κεν Διὶ πάντα μελήσει.“ 515
 ἣ δ' αὖτε, καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,

497. ἄρα ja, wie nach dem Erfolg bekannt. — ἀναιμωτί γε: zu 363. — νέεσθαι in futurischer Bedeutung.

499. ἀλκῆς καὶ σθένος = 212, Wehrkraft und Standkraft. — φρένας ἀμφιμελαίνας: zu A 103.

501. μὴ δὴ: zu A 131.

502. μάλ' verstärkt die Präposition in ἐμπνείοντε: zu N 708. P 359, recht hinein, dicht in; ἐμπνείοντε prädikativ zu ἵππους, wir: so daß, mit μεταφρένω: vgl. N 385. Ψ 380.

503. μένεος σχήσεσθαι sich der vorwärtsdringenden Kraft enthalten, sie nicht weiter bethätigen, wie δ 422 σχέσθαι βίης, ablassen vom Ansturm.

504. ἵππω, Gespann mit dem Wagen, trotz καλλίτριχε: vgl. H 15. [Anhang.]

506. ἣ κ' andernfalls, vgl. δ 546. Damit wird, unabhängig von der vorhergehenden Konstruktion mit πρὶν, in selbständigem Satze

die der vorhergehenden entgegengesetzte Möglichkeit in Form eines Wunsches (ἀλοίη) ausgesprochen.

508. Vgl. zu M 354.

509. τὸν deiktisch: den Leichnam da. — οἷ περ ἄριστοι vertritt den Dativ: ἐκείνοις οἷ.

510. ἀμφ' αὐτῷ βεβάμεν, wie 359: Inf. der beabsichtigten Folge. — ἀνδρῶν der Troer.

511. ζωοῖσιν, im Gegensatz zu τὸν νεκρὸν 509, enthält zugleich die Begründung für ἀμύνετε. — Zweites Hemistich: zu A 588.

512. τῇδε hier. — ἔβρισαν: zu 233: stürmten mit Macht heran.

514 = T 435. α 267. 400. π 129: zu α 267. ταῦτα der Erfolg dieses Angriffs.

515. τὰ δέ, das weitere, der Erfolg dieses Wurfs. [Anhang.]

V. 516—542. Die beiden Aias retten den von Hektor bedrängten Automedon.

516. 517 = Γ 355. 356.

καὶ βάλεν Ἀρήτοιο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν·
 ἢ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἷσατο χαλκός,
 νειαίρῃ δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστήρος ἔλασσευ.
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ὀξὺν ἔχων πέλεκυν αἰζήσιος ἀνὴρ
 κόψας ἐξόπιθεν κεράων βοὸς ἀγραύλοιο
 ἵνα τάμῃ διὰ πᾶσαν, ὃ δὲ προθορῶν ἐρίπησιν,
 ὥς ἄρ' ὃ γε προθορῶν πέσεν ὕπτιος· ἐν δέ οἱ ἔγχος
 νηδυίοισι μάλ' ὀξὺν κραδαινόμενον λύε γυῖα.

520

Ἐκτωρ δ' Αὐτομέδοντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ·
 ἀλλ' ὃ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος·
 πρόσσω γὰρ κατέκνυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρὸν
 οὔδ' ἐνισκίμφθη, ἐπὶ δ' οὐρίαχος πελεμίχθη
 ἔγχος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
 καὶ νύ κε δὴ ξιφέεσσ' αὐτοσχεδὸν ὀρμηθήτην,

525

530

εἰ μὴ σφω' Αἴαντε διέκριναν μεμαῶτε,
 οἳ ῥ' ἦλθον καθ' ὄμιλον ἐταίρου κικλήσκοντος.
 τοὺς ὑποταρβήσαντες ἐχώρησαν πάλιν αὖτις
 Ἐκτωρ Αἰνείας τ' ἠδὲ Χρομῖος θεοειδής,
 Ἄρητον δὲ κατ' αὖθι λίπον δεδαῖγμένον ἦτορ
 κείμενον. Αὐτομέδων δὲ θοῶ ἀτάλαντον Ἄρηι
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΰδα·
 „ἦ δὴ μὰν ὀλίγον γε Μενoitιάδαο θανόντος

535

518. 519 = E 538. 539. Vgl. zu
 ω 524 und Δ 138. — ἔλασσευ Auto-
 medon.

521. κόψας durch einen Hieb.
 — ἐξόπιθεν κεράων, also in das
 Genick, wie γ 449.

522. ἵνα — πᾶσαν kollektiv: die
 gesamte Sehnenmasse, was γ
 449 τένοντας αὐχενίους. — ἐρίπη-
 σιν der Konjunktiv auch im zwei-
 ten Gliede des Vergleichs, wie K 362.

523. προθορῶν πέσεν ist der Ver-
 gleichspunkt, nicht auch ὕπτιος,
 welches vom Rinde nicht gilt. —
 ἐν Adv. zu κραδαινόμενον und da-
 von abhängig νηδυίοισι. [Anhang.]

524. νηδυίοισι nur hier. — μάλ'
 ὀξὺν prädikativ zu κραδαινόμενον:
 mit der ganzen Schärfe.

525. Zweites Hemistich: zu Δ 496.

526—529 = II 610—613. [An-
 hang.]

530 = H 273.

531. σφω' = σφωέ. — διέκριναν
 durch ihre Herankunft, wie 532
 ausführt. — μεμαῶτε zu σφωέ,
 nimmt ὀρμηθήτην auf: trotz ihrer
 Kampfbegier.

532. ἐταίρου Automedon, vgl. 507.
 κικλήσκοντος Partic. praes.: zu § 55,
 weil die Aufforderung zu kommen
 bestehend gedacht wird bis zum
 Erscheinen des Gerufenen.

533. ὑποταρβεῖν nur hier, worin
 ὑπό davor die Einwirkung ihres
 Erscheinens bezeichnet.

535. κατ' zu λίπον: zu φ 55. —
 δεδαῖγμένον ἦτορ dem κείμενον
 untergeordnet, wie Σ 236 und II 660

537. Vgl. zu N 619.

538. ἦ δὴ μὰν traun ja doch.
 — γέ wenigstens. — Μενoi-
 τιάδαο θανόντος abhängig von
 ἄχρος.

κῆρ ἄχεος μεθέηκα, χερσίονά περ καταπεφνών.“

ὥς εἰπὼν ἐς δίφρον ἑλὼν ἕναρα βροτόεντα 540
θῆκ', ἄν δ' αὐτὸς ἔβαινε πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθευ
αἱματόεις ὥς τίς τε λέων κατὰ ταῦρον ἐδηδώς.

ἄψ δ' ἐπὶ Πατρόκλῳ τέτατο κρατερὴ ὑσμίνῃ
ἀργαλέῃ πολύδακρυς, ἔγειρε δὲ νείκος Ἀθήνη 545
[οὐρανόθεν καταβᾶσα· προῆκε γὰρ εὐρύοπα Ζεὺς
ὀρνύμεναι Δαναούς· δὴ γὰρ νόος ἐτράπετ' αὐτοῦ.]

ἥντε πορφυρέην ἱρίν θνητοῖσι τανύσση
Ζεὺς ἐξ οὐρανόθεν, τέρας ἔμμεναι ἢ πολέμοιο 550
ἢ καὶ χειμῶνος δυσθαλπέος, ὅς ῥά τε ἔργων
ἀνθρώπους ἀνέπαυσεν ἐπὶ χθονί, μῆλα δὲ κήδει,

ὥς ἢ πορφυρέῃ νεφέλῃ πυκάσασα ἔαυτὴν
δύσσει' Ἀχαιῶν ἔθνος, ἔγειρε δὲ φῶτα ἕκαστον.
πρῶτον δ' Ἀτρεὺς υἱὸν ἐποτρύνουσα προσήυδα,
ἱφθιμον Μενέλαον, ὁ γὰρ ῥά οἱ ἐγγύθεν ἦεν, 555
εἰσαμένη Φοίνικι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν·
„σοὶ μὲν δὴ, Μενέλαε, κατηφείῃ καὶ ὄνειδος

539. κῆρ μεθέηκα habe das Herz losgespannt, erleichtert von. Vgl. ἄχος πύκασεν φρένας 83 und zu τ 516. — χερσίονά περ auch nur einen geringeren.

540. ἐς δίφρον zu θῆκε.

V. 543—596. Fortsetzung des Kampfes um Patroklos' Leiche: Athene ermutigt Menelaos, Apollo Hektor, Zeus verleiht den Troern den Sieg.

543. ἄψ wieder, nachdem die Helden zur Leiche des Patroklos zurückgekehrt waren, was in der Erzählung freilich übergangen ist. — ἐπὶ: zu 400. — τέτατο: zu 401, war ausgespannt d. i. heftig tobte. [Anhang.]

544. ἔγειρε δὲ begründend.

545. Erstes Hemistich: zu A 184. V. 545 f., schon von Zenodot verworfen, sind in dem Zusammenhange der Erzählung unhaltbar. Zeus willt noch immer auf dem Ida, vgl. 594, kann also Athene nicht vom Himmel herabsenden; daß derselbe aber seinen Entschluß Hektor den Sieg zu verleihen (206 vgl. 453f.) geändert habe, ist un-

vereinbar mit 593ff., wo er vom Ida aus mit der Ägis die Achäer schreckt und den Troern den Sieg verleiht. [Anhang.]

547. ἥντε mit Konjunktiv nur hier. — πορφυρέην rötlich schillernd: zu β 428. Die Bezeichnung ist von dem schillernden Farbenspiel des bewegten Meeres entnommen und dann erst auf den schillernden Glanz der Purpurfarbe übertragen. [Anhang.]

548. τέρας ἔμμεναι ἢ — ἢ καί: vgl. K 5 ff.

549. δυσθαλπέος, nur hier, schlecht wärmend, frostig. — ῥά denn (auch), entsprechend dem δυσθαλπέος. — ἔργων, vom Landbau.

550. ἀναπάνω nur hier, ἀνέπαυσεν gnomischer Aorist.

551. πορφυρέῃ, in gleichem Sinne wie 547, weil von dem Reflex des Regenbogens rötlich gefärbt.

553. πρῶτον δέ: ein weiteres folgt nicht.

555. Vgl. zu N 45. Φοίνικι: vgl. II 196.

556. Vgl. zu II 498. μέν δὴ doch wahrlich.

ἔσσεται, εἴ κ' Ἀχιλλῆος ἀγανοῦ πιστὸν ἑταῖρον
τείχει ὕπο Τρώων ταχέες κύνες ἐλκήσουσιν.
ἀλλ' ἔχεο κρατερῶς, ὅτρυνε δὲ λαὸν ἅπαντα.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος· 560

„Φοῖνιξ ἄττα, γεραιὲ παλαιγενές, εἰ γὰρ Ἀθήνη
δοίῃ κάρτος ἐμοί, βελέων δ' ἀπερύκοι ἐρωήν·
τῷ κεν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν
Πατρόκλῳ· μάλα γάρ με θανὼν ἐσεμάσσατο θυμόν.
ἀλλ' Ἔκτωρ πυρὸς αἶνόν ἐχει μένος, οὐδ' ἀπολήγει 565
χαλκῷ δηϊόων· τῷ γὰρ Ζεὺς κῦδος ὀπάζει.“

ὥς φάτο, γήθησεν δὲ θεὰ, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὅττι ῥά οἱ πάμπρωτα θεῶν ἠρήσατο πάντων.
ἐν δὲ βίην ὥμοισι καὶ ἐν γούνεσσιν ἔθηκεν,
καὶ οἱ μυλῆς θάρσος ἐνὶ στήθεσσιν ἐνῆκεν, 570
ἣ τε καὶ ἐργομένη μάλα περ χροὸς ἀνδρομέοιο
ἰσχανάα δακέειν, λαρόν τέ οἱ αἶμ' ἀνθρώπου·
τοίου μιν θάρσεύς πληῆσε φρένας ἀμφιμελαίνας.
βῆ δ' ἐπὶ Πατρόκλῳ, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
ἔσκε δ' ἐνὶ Τρώεσσι Ποδῆς υἱὸς Ἡετίωνος, 575

557. εἴ κε mit Ind. Fut., wie E 212.

558. τείχει ὕπο Τρ., zu 404, aber hier in dem Sinne, daß der Leichnam zur Stadt geschleift und dort den Hunden preisgegeben werde: vgl. 159 ff. — ἐλκήσουσιν, wie X 336, sonst ἐρύω. [Anhang.]

559 = II 501.

561. ἄττα, γεραιέ, wie I 607, zu π 31, mit παλαιγενές: zu Γ 386. — εἰ γὰρ — δοίῃ: Wunschsatz, vgl. 568.

562. κάρτος, Kraft. — βελέων bis ἐρωήν = Δ 542.

563. τῷ dann, zur Aufnahme des Wunschsatzes 562. — ἐγὼ durch γέ betont: ich meinerseits. — παρεστάμεναι dabei (bei Patroklos) standhalten.

564. θανὼν d. i. sein Tod. — ἐσεμάσσατο θυμόν = T 425 traf tief.

565. πυρὸς μένος: vgl. 88. 366. — ἔχει hat in sich, ist erfüllt von: — ἀπολήγει mit Particip δηϊόων, wie τ 166: Kr. Di. 56, 5, 1.

566. χαλκῷ δηϊόων, wie A 153. — Ζεὺς — ὀπάζει: zu Θ 141.

567 = Z 212 und A 206.

568. ὅττι ῥά οἱ: zu φ 415. — Zum Gedanken γ 52f.

569. ὥμοισι, bedeutsam namentlich wegen der ermüdenden Handhabung des Schildes: vgl. II 106 f.

570. μυλῆς θάρσος: zu B 469. — Reim am Schluß dieses und des vorhergehenden Verses.

571. μάλα περ verstärkt das concessive καὶ ἐργομένη, hier gegen den Gebrauch nachgestellt: vgl. A 217. Z 85. ε 485. — χροὸς ἀνδρ. zu ἰσχανάα, eigentlich hält sich an, mit Gen. trachtet unablässig nach. [Anhang.]

572. δακέειν, erklärende Ausführung zu χροὸς ἰσχανάα: hinein-zustechen.

573. Vgl. 499 und zu A 103.

574. ἐπὶ heran zu. — Zweites Hemistich: zu Δ 496.

575. Erstes Hemistich: vgl. E 9. K 314: zu ο 417. — υἱός mit verkürztem Diphthong: zu Δ 473. —

ἄφνειός τ' ἀγαθός τε· μάλιστα δέ μιν τίεν Ἴκτωρ
 δήμου, ἐπεὶ οἱ ἑταῖρος ἦν φίλος εἰλαπιναστής.
 τὸν ῥα κατὰ ζωστήρα βάλε ξανθὸς Μενέλαος
 αἶξαντα φόβονδε, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν·
 δούπησεν δὲ πεσών. ἀτὰρ Ἀτρεΐδης Μενέλαος 580
 νεκρὸν ὑπὲκ Τρώων ἔρυσεν μετὰ ἔθνος ἑταίρων.

Ἴκτορα δ' ἐγγύθεν ἰστάμενος ὤτρυνεν Ἀπόλλων,
 Φαίνοπι Ἀσιάδῃ ἐναλίγκιος, ὅς οἱ ἀπάντων
 ξείνων φίλτατος ἔσκεν, Ἀβυδόθι οἰκία ναίων·
 [τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·] 585
 „Ἴκτορ, τίς κέ σ' ἔτ' ἄλλος Ἀχαιῶν ταρβήσειεν;
 οἶον δὲ Μενέλαον ὑπέτρεσας, ὅς τὸ πάρος περ
 μαλθακὸς αἰχμητής· νῦν δ' οἴχεται οἷος αἰείρας
 νεκρὸν ὑπὲκ Τρώων, σὸν δ' ἔκτανε πιστὸν ἑταῖρον,
 ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Ποδῆν υἱὸν Ἡετίωνος.“ 590

ὣς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλῃ ἐκάλυψε μέλαινα,
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῷ.
 καὶ τότε ἄρα Κρονίδης ἔλετ' αἰγίδα θυσσανόεσσαν
 μαρμαρέην, Ἴδην δὲ κατὰ νεφέεσσι κάλυψεν,
 ἀστράψας δὲ μάλα μεγάλ' ἔκτυπε, τὴν δὲ τίναξεν, 595

Ἡετίωνος, nicht des Vaters der Andromache: vgl. Z 421 ff.

576. Erstes Hemistich: zu N 664.

577. δήμου: er gehörte also nicht zu den Heerführern. — εἰλαπιναστής, nur hier, zu ἑταῖρος φίλος der Specialbegriff appositiv.

578. Vgl. E 615.

581. νεκρὸν des Podes. — ὑπὲκ Τρώων hinweg aus dem Bereich der Tr.

583. Φαίνοπι: zu E 152.

584. οἰκία ναίων: zu ω 104.

585. Vgl. zu II 720. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

586. Die Frage enthält dem Sinne nach eine Folgerung aus der in Form eines Ausrufs 587 nachgebrachten Thatsache. — ἄλλος hat seine Beziehung in Μενέλαον 587.

587. οἶον δὲ: zu E 601. — ὑποτρέω nur hier mit Objekt, sonst absolut. — τὸ πάρος περ sonst doch.

588. μαλθακός, nur hier, mit αἰχμητής: Gegensatz κρατερός αἶχμ.: Γ 179. [Anhang.]

589. νεκρὸν den Podes: 581. Als Beweis einer außerordentlichen Kühnheit wird die Entführung der Leiche aus dem Bereich der Feinde vorangestellt und dann erst mit σὸν δ' ἔκτανε — ἑταῖρον das Nähere über die Person des Toten nachgebracht.

590. Erstes Hemistich = Δ 458.

591 = Σ 22. ω 315. Vgl. zu Θ 124 und Δ 250.

592. Vgl. zu Δ 495.

593. αἰγίδα: zu B 447, mit θυσσανόεσσαν zu E 738: vgl. B 448. [Anhang.]

594. In den hier das Ergreifen der Ägis begleitenden Handlungen des Zeus blickt die ursprüngliche Bedeutung der Ägis als der sich entladenden Wetterwolke noch deutlich hindurch.

νίκην δὲ Τρώεσσι δίδου, ἐφόβησε δ' Ἀχαιούς.

πρῶτος Πηνέλεως Βοιωτίας ἦρχε φόβοιο.

βλήτο γὰρ ὦμον δουρί, πρόσω τετραμμένος αἰεί,

ἄκρον ἐπιλίγδην· γράψεν δέ οἱ ὀστέον ἄχρῃς

αἰχμὴ Πουλυδάμαντος· ὁ γάρ ῥ' ἔβαλε σχεδὸν ἐλθών. 600

Λήιτον αὖθ' Ἐκτωρ σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,

υῖον Ἀλεκτρύονος μεγαθύμου, παῦσε δὲ χάρμης·

τρέσσε δὲ παπτήνας, ἐπεὶ οὐκέτι ἔλπετο θυμῷ

ἔγχος ἔχων ἐν χειρὶ μαχήσεσθαι Τρώεσιν.

Ἐκτορα δ' Ἰδομενεὺς μετὰ Λήιτον ὀρμηθέντα

605

βεβλήκει θώρηκα κατὰ στήθος παρὰ μαζόν·

ἐν καυλῷ δ' ἐάγη δολιχὸν δόρυ, τοὶ δὲ βόησαν

Τρῶες. ὁ δ' Ἰδομενῆος ἀκόντισε Δευκαλίδας

δίφρῳ ἐφεσταότος. τοῦ μὲν ῥ' ἀπὸ τυτθὸν ἄμαρτεν,

αὐτὰρ ὁ Μηριόνας ὀπάονά θ' ἠνίοχόν τε,

610

Κοίρανον, ὅς ῥ' ἐκ Λύκτου ἐνκτιμένης ἔπετ' αὐτῷ —

πεζὸς γὰρ τὰ πρῶτα λιπὼν νέας ἀμφιελίσσας

ἦλυθε, καὶ κε Τρῶσιν μέγα κράτος ἐγγυάλιξεν,

εἰ μὴ Κοίρανος ὦκα ποδώκεας ἦλασεν ἵππους·

596. δίδου Imperf. mit dem Begriff der Dauer, dagegen ἐφόβησε als einzelner Akt der Einwirkung.

V. 597—625. Einzelkämpfe. Gefahr des Idomeneus.

597. Πηνέλεως: B 494.

599. ἄκρον zu ὦμον. — ἐπιλίγδην, nur hier, darüberhin streifend, vgl. λίγδην χ 278. — ἄχρῃς: zu Δ 522. [Anhang.]

600. ἔβαλε σχεδὸν ἐλθών: vgl. Π 807.

601. Vgl. E 458. Λήιτον: B 494.

602. παῦσε δὲ χάρμης = M 389.

603. Erstes Hemistich = Δ 546.

605. ὀρμηθέντα zu Ἐκτορα, mit μετὰ hinter — her.

606. κατὰ στήθος παρὰ μαζόν, zu Δ 480, hier zur Bezeichnung der Stelle, wo der Panzer getroffen wurde, nicht des Körperteils.

607 = N 162 und Ψ 847. βόησαν, vor Freude über das Mislingen des Wurfs.

608. Δευκαλίδας, wahrscheinlich: Enkel des Deukalos.

609. δίφρῳ ἐφεσταότος als er bereits auf dem Wagen stand: Idomeneus hatte inzwischen, um sich der drohenden Gefahr zu entziehen, den von Koiranos (611. 614) herbeigelenkten Wagen des Meriones bestiegen. Indefs leidet die Stelle an großer Unklarheit, da man erst aus der 612 ff. nachgebrachten Erläuterung erfährt, daß der δίφρος 609 nicht, wie man zunächst denken wird, der des Idomeneus, sondern der des Meriones ist. — ἀπό zu ἄμαρτεν. — τυτθόν: zu N 185.

611. Κοίρανον: die 612—616 folgende Parenthese unterbricht die Periode, welche erst 617 zu Ende geführt wird. — Λύκτου: B 647.

612. πεζός: Idomeneus. — τὰ πρῶτα wird durch λιπὼν νέας erläutert: N 240 ff.

613. ἦλυθε, in die Schlacht. — μέγα κράτος ἐγγυάλιξεν, zu Δ 753: wenn nämlich Hektor ihn getötet hätte.

614. ἦλασεν herbei gelenkt hätte.

καὶ τῷ μὲν φάος ἦλθεν, ἄμυνε δὲ νηλεὲς ἦμαρ, 615
 αὐτὸς δ' ὤλεσε θυμὸν ὑφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνοιο —
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὔατος, ἐκ δ' ἄρ' ὀδόντας
 ὥσε δόρυ πρυμνόν, διὰ δὲ γλῶσσαν τάμε μέσσην.
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, κατὰ δ' ἥνία χεῦεν ἔραζε.
 καὶ τὰ γε Μηριόνης ἔλαβεν χεῖρεσσι φίλησιν 620
 κύψας ἐκ πεδίοιο, καὶ Ἰδομενῆα προσηύδα·
 „μάστιε νῦν, εἴως κε θοὰς ἐπὶ νῆας ἵκηαι·
 γιγνώσκεις δὲ καὶ αὐτός, ὃ τ' οὐκέτι κάρτος Ἀχαιῶν.“
 ὥς ἔφατ', Ἰδομενεὺς δ' ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· δὴ γὰρ δέος ἔμπεσε θυμῷ. 625
 οὐδ' ἔλαθ' Αἴαντα μεγαλήτορα καὶ Μενέλαον
 Ζεὺς, ὅτε δὴ Τρώεσσι δίδου ἑτεραλκέα νίκην.
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
 „ὦ πόποι, ἦδη μὲν κε, καὶ ὅς μάλα νήπιος ἐστίν,
 γνῶνι, ὅτι Τρώεσσι πατήρ Ζεὺς αὐτὸς ἀρήγει. 630
 τῶν μὲν γὰρ πάντων βέλε' ἄπτεται, ὅς τις ἀφείη,
 ἢ κακὸς ἢ ἀγαθός· Ζεὺς δ' ἔμπησ πάντ' ἰθύνει·

615. φάος prädikativ in konkretem Sinne: als Retter, vgl. Θ 282.

617. τὸν bis οὔατος = N 671. Π 606. τὸν nimmt Κοίρανον 611 auf. — ὑπό: zu A 501. — ἐκ Adv. heraus, zu ὥσε. Übrigens läßt der von der Seite kommende Wurf voraussetzen, daß Koiranos bei der Wendung des Wagens getroffen wurde.

618. δόρυ πρυμνόν der äußerste Teil des Speeres, die Spitze, ungewöhnlich.

619. Erstes Hemistich = E 47 und sonst, zweites: vgl. ο 527.

620. Μηριόνης, der in der Nähe des Idomeneus zu Fuß kämpfte, wie er mit ihm zusammen in die Schlacht gegangen war: N 304.

621. ἐκ πεδίοιο, vom Boden auf, zu ἔλαβεν. Übergangen wird, daß Meriones dem Idomeneus die Zügel überreicht, denn er selbst bleibt in der Schlacht: vgl. 668.

622. εἴως κε mit Konj. Aor.: zu H 31.

623. ὃ τ' = ὅτι τε dafs.

624 = A 280.

625. Erstes Hemistich: zu A 281. ἔμπεσε θυμῷ: zu I 436.

V. 626—672. Aias entmutigt sendet Menelaos zu Antilochos, um durch diesen Achill von Patroklos' Tode zu benachrichtigen.

627. Ζεὺς mit ἔλαθε persönliche Konstruktion, mit nachfolgender Ausführung mit ὅτε, welches in ursprünglicher, nicht temporaler Bedeutung = in der Beziehung dafs, wo A 537 ὅτι: zu Π 433. — δὴ nunmehr. — ἑτεραλκέα νίκην: zu H 26. [Anhang.]

628. τοῖσι unter ihnen, auch von zweien.

629. ἦδη μὲν nunmehr wahrlich.

630. Ζεὺς αὐτός d. i. kein geringer als Zeus.

631. τῶν der Troer. — βέλε' ἄπτεται: vgl. Θ 67. — ὅς τις ἀφείη: der Optativ in koncessivem Sinne: senden mag. [Anhang.]

632. Ζεὺς δὲ κτέ: im Gegensatz zu ὅς τις ἀφείη und besonders ἢ

ἡμῖν δ' αὖτως πᾶσιν ἐτώσια πίπτει ἔραζε.
 ἀλλ' ἄγετ', αὐτοί περ φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην,
 ἡμὲν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ἡδὲ καὶ αὐτοὶ 635
 χάρμα φίλοις ἐτάροισι γενώμεθα νοστήσαντες,
 οἷ που δεῦρ' ὀρόωντες ἀκηχέδατ', οὐδ' ἔτι φασὶν
 Ἔκτορος ἀνδροφόνοιο μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους
 σκήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.
 εἶη δ' ὅς τις ἐταῖρος ἀπαγγεῖλειε τάχιστα 640
 Πηλεΐδῃ, ἐπεὶ οὗ μιν ὀίομαι οὐδὲ πεπύσθαι
 λυγρῆς ἀγγελίης, ὅτι οἱ φίλος ὦλεθ' ἐταῖρος.
 ἀλλ' οὗ πῃ δύναμαι ἰδέειν τοιοῦτον Ἀχαιῶν.
 ἥερι γὰρ κατέχονται ὁμῶς αὐτοί τε καὶ ἵπποι.
 Ζεῦ πάτερ, ἀλλὰ σὺ ῥῦσαι ὑπ' ἥερος νῆας Ἀχαιῶν, 645
 ποιήσον δ' αἶθρην, δὸς δ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι.
 ἐν δὲ φάει καὶ ὄλεσσον, ἐπεὶ νύ τοι εὖαδεν οὕτως.“

κακός wird der Gedanke des vorhergehenden Hauptsatzes τῶν — ἄπτεται unter besonderer Hervorhebung des Zeus aufgenommen. — ἔμπης gleichwohl. — ἰθύνει lenkt grade zum Ziel.

633. αὖτως, nur so, ohne zu treffen, näher bestimmt durch ἐτώσια: zu A 133.

634 = 712. αὐτοί περ wir selbst doch, da Zeus' Beistand uns versagt ist.

635 = 713. τὸν νεκρὸν deiktisch: den Leichnam da. — ἐρύσσομεν Konj. Aor. vgl. γενώμεθα 636.

636. χάρμα: zu Z 82.

637. ἀκηχέδατ', vgl. ἐληλέδατ' η 86, läßt eine Präsensbildung ἀκαχέζω (Stamm ἀκαχεδ-, später ἀκαχιδ-) voraussetzen. — οὐδ' ἔτι φασὶν = I 234. [Anhang.]

638. μένος καὶ χεῖρας Subj. zu σκήσεσθαι: sich zurückhalten, ruhen werden.

639. Vgl. zu I 235. Zu πεσέεσθαι ist aus dem vorhergehenden Gliede nur Ἔκτορα als Subjekt zu entnehmen.

640. εἶη Wunschsatz: zu Ξ 107. § 496. — ἐταῖρος prädikative Apposition zu ὅς τις.

641. οὐδέ nach οὐ: nicht ein-

mal. — πεπύσθαι Perf.: Kunde haben.

642. Vgl. 686 und 411.

643. οὗ πῃ nirgend. — τοιοῦτον, der geeignet wäre die Botschaft auszurichten.

644. Erstes Hemistich = 368. Vgl. 269. — αὐτοί τε καὶ ἵπποι: zu B 466. Übrigens stimmt das hier über den Nebel Gesagte nicht überein mit 269 f. 370 ff., vgl. indess zu 377.

645. ἀλλὰ σὺ: lebhafter Übergang von der geschilderten Bedrängnis zu der Möglichkeit der Rettung in der Form des Gebets: zu Θ 236. — ὑπ' ἥερος unter dem Nebel hervor: zu 224, d. i. nimm den Nebel von uns: vgl. ἀπῶσεν ὀμίχλην 649. [Anhang.]

646. ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι = O 600. § 143, daß wir mit den Augen sehen, des Gebrauchs der Augen uns wieder erfreuen können: zu δ 47.

647. ἐν δὲ φάει nimmt ποιήσον δ' αἶθρην auf in dem Sinne: wenn Licht geworden. — καί auch, vor concessivem Imperativ: magst du uns auch vertilgen. Zu καί vgl. E 685. Φ 274. η 224. — ἐπεὶ bis εὖαδεν = Ξ 340. — οὕτως d. i. ἡμᾶς ὀλέσσαι.

ὥς φάτο, τὸν δὲ πατὴρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα·
 αὐτίκα δ' ἤερα μὲν σκέδασεν καὶ ἀπῶσεν ὀμίχλην,
 ἥελιος δ' ἐπέλαμψε, μάχη δ' ἐπὶ πᾶσα φαάνθη. 650
 καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον·
 „σκέπτεο νῦν, Μενέλαε διοτρεφές, αἶ κεν ἴθαι
 ζῶον ἔτ' Ἀντίλοχον μεγαθύμου Νέστορος υἱόν,
 ὄτρυνον δ' Ἀχιλλῆι δαΐφρονι θᾶσσον ἰόντα
 εἰπεῖν, ὅτι ρά οἱ πολὺ φίλτατος ὤλεθ' ἑταῖρος.“ 655
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
 βῆ δ' ἰέναι ὥς τίς τε λέων ἀπὸ μεσσαύλοιο,
 ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ' κε κάμησι κύνας τ' ἄνδρας τ' ἐρεθίζων,
 οἷ τέ μιν οὐκ εἰῶσι βοῶν ἐκ πίραρ ἐλέσθαι
 πάννυχοι ἐγρήσσοντες· ὁ δὲ κρειῶν ἐρατίζων 660
 ἰθύει, ἀλλ' οὐ τι πρήσσει· θαμέες γὰρ ἄκοντες
 ἀντίον αἰσσουσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν,
 καιόμεναί τε δεταί, τάς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ·
 ἡῶθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῷ·
 ὥς ἀπὸ Πατρόκλοιο βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος 665
 ἦιε πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δῖε, μή μιν Ἀχαιοὶ
 ἀργαλέον πρὸ φόβοιο ἔλωρ δηίοισι λίποιεν.
 πολλὰ δὲ Μηριόνη τε καὶ Αἰάντεσσ' ἐπέτελλεν·

648 = Θ 245.

649. σκέδασεν zerteilte, wodurch zunächst die Dichtigkeit des Nebels vermindert wurde, ἀπῶσεν entfernte, eigentlich stiefs hinweg, so daß er nicht mehr ihren Blick verhüllte.

650. ἐπέλαμψε, nur hier, schien darüber, über den vom Nebel verlassenen Raum hin: schien darein. — ἐπὶ Adv. dabei. — φαάνθη wurde sichtbar gemacht, trat in das Licht.

651 = 237.

653. Vgl. E 565. Ἀντίλοχον: vgl. ω 78 f.: τὸν ἔξοχα τῆς (Achill) ἀπάντων τῶν ἄλλων ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα, daher am besten geeignet Achill die Botschaft zu bringen.

654. θᾶσσον, zu η 152, recht schnell.

655 = 411.

656 = 246.

657. Vgl. M 299. [Anhang.]

658. ὅς τ' bleibt ohne Verbum, welches über die folgenden Nebensätze vergessen wird; die Ausführung folgt in einem selbständigen Satze erst 664. — ἐπεὶ ἄρ' κε κάμησι, mit ἐρεθίζων: zu A 168. ἄρ', wie X 258, vgl. οὖν Γ 4. — ἐρεθίζων durch Angriffe: ἰθύει 661.

659—664 = A 550—555.

666. Vgl. A 557. Vergleichspunkt in πόλλ' ἀέκων = τετιηότι θυμῷ 664: zu A 556. — περὶ γὰρ δῖε μή: zu E 566.

667. πρὸ φόβοιο, eigentlich: vor der Flucht, die sie gleichsam bedrängt und vorwärts treibt, daher infolge der Flucht, welche bereits 596f. begonnen hatte. πρὸ in dieser Bedeutung nur hier. [Anhang.]

668. πολλά: zu Δ 229. — Μηριόνη: vgl. 620. — Αἰάντεσσ': 507.

„Αἶαντ' Ἀργείων ἡγήτορες, Μηριόνη τε,
νῦν τις ἐνηείης Πατροκλῆος δειλοῖο 670
μνησάσθω· πᾶσιν γὰρ ἐπίστατο μείλιχος εἶναι
ζωὸς ἐών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη ξανθὸς Μενέλαος,
πάντοσε παπταίνων ὥς τ' αἰετός, ὃν ῥά τέ φασιν 675
ὀξύτατον δέρεσθαι ὑπουρανίων πετεηνῶν,

ὃν τε καὶ ὑψόθ' ἐόντα πόδας ταχύς οὐκ ἔλαθε πτώξ
θάμνω ὑπ' ἀμφικόμῳ κατακείμενος, ἀλλὰ τ' ἐπ' αὐτῷ
ἔσσυτο, καὶ τέ μιν ὦκα λαβὼν ἐξείλετο θυμόν.
ὥς τότε σοί, Μενέλαε διοτρεφές, ὅσσε φαινω
πάντοσε δινείσθην πολέων κατὰ ἔθνος ἐταίρων, 680
εἴ που Νέστορος υἱὸν ἔτι ζῶοντα ἴδοιτο.

τὸν δὲ μάλ' αἶψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης
θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.

ἄγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ὅφρα πύθῃαι 685
λυγρῆς ἀγγελίης, ἥ μὴ ὥφελλε γενέσθαι.

ἦδη μὲν σε καὶ αὐτὸν οἶομαι εἰσορόωντα

669. Vgl. zu M 354.

670. τις kollektiv im Sinne von man, ein jeder. — ἐνηείης, nur hier, vgl. P 204.

671. ἐπίστατο, von einer Charaktereigenschaft, wie Ξ 92, zu N 223; vgl. Z 444 μάθων.

672. Vgl. zu 478.

V. 673—701. Menelaos erteilt Antilochos den Auftrag, Achill die Botschaft von Patroklos' Tode zu bringen.

674. Erstes Hemistich: zu N 649.

675. ὀξύτατον, Neutrum als Accus. des Inhalts: vgl. Ψ 477, δέρεσθαι: zu Ξ 141. — ὑπουρανίων, sonst nur in Verbindung mit κλέος, vgl. β 181: ὄρνιθες — ὑπ' αὐγὰς ἡέλλοιο φοιτῶσι, im Gegensatz zu ὅσσ' ἐπὶ γαῖαν ἔρπετὰ γίγνονται δ 418. P 447.

676. ὃν τε κτέ: der zweite Relativsatz giebt für die im ersten allgemein bezeichnete Eigenschaft einen besondern Fall als Beleg in gnomischen Aoristen. — ἔλαθε mit κατακείμενος: zu P 1.

677. ἀμφικόμῳ, nur hier.

678. μιν — ἐξείλετο θυμόν: zu O 460 und ρ 236.

679. σοί Apostrophe: zu Δ 127.

681. εἴ που — ἴδοιτο, Wunschsatz, dadurch eigenthümlich, daß der Wunsch nicht dem Menelaos, sondern den Augen desselben beigelegt wird: wenn sie doch irgendwo — erblickten. Zu dieser Personifikation der Augen vgl. Ξ 286. Die dritte Person Sing. ἴδοιτο nach vorhergehendem Dual wie M 466. ζ 131. Ψ 477, wo ὅσσε nach Analogie der Neutra Plur. konstruiert ist. [Anhang.]

682. 683 = 116. 117. θαρσύνονθ': vgl. 377—382.

685. εἰ δ' ἄγε nur hier nicht mit folgendem Imperativ, doch steht δεῦρο in imperativischem Sinne = δεῦρ ἴθι: zu ι 517. [Anhang.]

686 = Σ 19. ἥ — γενέσθαι: gedacht ist an den Inhalt der Botschaft, das berichtete Ereignis.

687. ἦδη μὲν κτέ bereitet das zweite Glied πέφαται δ' vor, wel-

γιννώσκειν, ὅτι πῆμα θεὸς Δαναοῖσι κυλίνδει,
 νίκη δὲ Τρώων· πέφαται δ' ὄριστος Ἀχαιῶν
 Πάτροκλος, μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι τέτυκται. 690
 ἀλλὰ σύ γ' αἶψ' Ἀχιλῇι, θέων ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 εἰπεῖν, αἶ κε τάχιστα νέκυν ἐπὶ νῆα σαώσῃ
 γυμνόν· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἔκτωρ.
 ὥς ἔφατ', Ἀντίλοχος δὲ κατέστυγε μῦθον ἀκούσας.
 δὴν δέ μιν ἀμφασίῃ ἐπέων λάβε, τὼ δέ οἱ ὅσσε 695
 δακρυόφι πλησθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς Μενελάου ἐφημοσύνης ἀμέλησεν,
 βῆ δὲ θέειν, τὰ δὲ τεύχε' ἀμύμονι δῶκεν ἐταίρῳ
 Λαοδόκῳ, ὅς οἱ σχεδὸν ἔστρεφε μώνυχας ἵππους.
 τὸν μὲν δάκρυ χέοντα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο, 700
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῇι κακὸν ἔπος ἀγγελέοντα.
 οὐδ' ἄρα σοί, Μενέλαε διοτρεφές, ἥθελε θυμὸς
 τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν, ἐνθεν ἀπῆλθεν

ches erst den Inhalt der ἀγγελίῃ
 686 enthält: zu ν 10. Sinn: zwar
 siehst du schon selbst, daß unsere
 Sache schlimm steht, aber du weißt
 noch nicht das schlimmste, daß
 Patroklos tot ist. — ὁλομαι bis γι-
 ννώσκειν = § 214 f.

688. πῆμα — κυλίνδει: vgl. A
 347. P 99.

689. νίκη sc. ἐστί, mit Gen.: vgl.
 Γ 457.

690. μεγάλη bis τέτυκται: vgl. A
 471. τέτυκται inpräsentischem Sinne
 = ist.

692. εἰπεῖν d. i. bringe die Bot-
 schaft, vom Tode des Patroklos.
 Der folgende Satz αἶ κε κτέ gehört
 nicht zum Inhalt der Botschaft,
 sondern giebt die daran sich knüpfen-
 de Erwartung des Redenden: viel-
 leicht rettet er dann den Leichnam.

693. Vgl. zu 122.

694. κατέστυγε, in Il. nur hier,
 vgl. κ 113: Entsetzen ergriff. —
 μῦθον ἀκούσας = Γ 76. H 54.

695 = δ 704. ἀμφασίῃ, nur an
 diesen beiden Stellen, mit ἐπέων
 zu erklären aus der Wendung ἔπος
 φάτο, eigentlich: Unfähigkeit Worte
 auszusprechen, sodaß ἐπέων objek-
 tiver Genetiv. — τὼ δέ οἱ ὅσσε:
 Kr. Di. 50, 3, 3. [Anhang.]

696 = δ 705. τ 472. Ψ 397.
 θαλερός hervorquellend, wie
 bei δάκρυ und γόος: zu δ 705. —
 ἔσχετο hielt sich an, stockte,
 vgl. Φ 345.

697. ἐφημοσύνη in der Il. nur
 hier.

698. τεύχε', nur vom Schilde. —
 δῶκεν ἔτ., um sich freier und rascher
 bewegen zu können: zu B 183.

699. ἔστρεφε, hin- und her-
 wendete, den Bewegungen des zu
 Fuß kämpfenden Antilochos fol-
 gend, um immer bereit zu sein, ihn
 auf dem Wagen aufzunehmen: zu
 Δ 229.

700. πόδες bis πολέμοιο = N 515.

701. ἀγγελέοντα hier nach πόδες
 φέρον, welche Wendung ein Ver-
 bum der Bewegung vertritt.

V. 702 — 761. Menelaos und
 Meriones nehmen die Leiche
 des Patroklos auf und tragen
 sie fort, die beiden Aias
 schirmen sie gegen die nach-
 drängenden Troer.

703. τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυ-
 νέμεν = Σ 129. — ἐτάροισιν, nicht
 seinen eignen, sondern denen des
 Antilochos, wie der folgende Rela-
 tivsatz ergiebt. — ἐνθεν = ἀφ' ὧν.
 Kr. Di. 66, 3, 1.

Ἀντίλοχος, μεγάλη δὲ ποδὴ Πυλίοισιν ἐτύχθη·
 ἀλλ' ὃ γε τοῖσιν μὲν Θρασυμήδεα δῖον ἀνῆκεν, 705
 αὐτὸς δ' αὐτ' ἐπὶ Πατρόκλῳ ἥρωι βεβήκει,
 στῇ δὲ παρ' Αἰάντεσσι θέων, εἶθαρ δὲ προσηύδα·
 „κείνον μὲν δὴ νηυσὶν ἐπιπροέηκα θοῇσιν,
 ἐλθεῖν εἰς Ἀχιλῆα πόδας ταχύν· οὐδέ μιν οἶω 710
 νῦν ἰέναι, μάλα περ κεχολωμένον Ἑκτορι δῖῳ·
 οὐ γάρ πως ἂν γυμνὸς ἐὼν Τρώεσσι μάχοιτο.
 ἡμεῖς δ' αὐτοί περ φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην,
 ἡμὲν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ἡδὲ καὶ αὐτοὶ
 Τρώων ἐξ ἐνοπῆς θάνατον καὶ κῆρα φύγωμεν.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας· 715
 „πάντα κατ' αἶσαν ἔειπες, ἀγακλεὲς ὦ Μενέλαε·
 ἀλλὰ σὺ μὲν καὶ Μηριόνης ὑποδύντε μάλ' ὥκα
 νεκρὸν αἰείραντες φέρετ' ἐκ πόνου· αὐτὰρ ὅπισθεν
 νῶι μαχησόμεθα Τρωσὶν τε καὶ Ἑκτορι δῖῳ,
 ἴσον θυμὸν ἔχοντες ὁμώνυμοι, οἳ τὸ πάρος περ 720
 μίμνομεν ὄξυν Ἄρηα παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.“

704. Vgl. 690. μεγάλη δὲ bis ἐτύχθη an den Relativsatz frei angeschlossen enthält die Folge des ἀπῆλθεν.

705. ὃ γε Übergang aus der Apostrophe 702 in die dritte Person: zu Π 586. — τοῖσιν Dat. commodi: zu ihrem Schutze. — Θρασυμήδεα, der 378 neben Antilochos kämpfte. — ἀνῆκεν: vgl. Π 691 und Ξ 362 ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Δαναοῖσιν.

706. ἐπὶ Π. wie 574.

707 = M 353.

708. ἐπιπροέηκα θοῇσιν = o 299, sendete vorwärts auf die Schiffe zu, entsandte zu.

709. εἰς Ἀχ.: zu H 312. A 423. — οὐδέ aber nicht. — μὲν Achill.

710. ἰέναι in futurischem Sinne.

711. οὐ mit πως in keiner Weise, unmöglich. — γυμνὸς ἐὼν, da er seine Rüstung dem Patroklos gegeben hat: vgl. Σ 130—137 und 192 f.

712. 713 = 634. 635. αὐτοί περ hier: wir selbst doch, d. i. auch ohne Achill.

714. Erstes Hemistich = Π 782, zweites = μ 157. φεύγειν zugleich mit Ortsbestimmung auf die Frage von wo und Accusativobjekt, wie Σ 306 f.

715 = O 471.

716. ἀγακλεὲς ὦ M.: zu δ 26.

717. ὑποδύντε, die dem αἰείραντες vorhergehende Handlung, zu Θ 332, nimmt auf, vgl. ἀγνάζοντο 722.

718. Vgl. Ξ 429. αἰείραντες, eben vorher der Dual ὑποδύντε. — ὅπισθεν d. i. in eurem Rücken, zu eurem Schutze.

719. [Anhang.]

720. Erstes Hemistich: zu N 704. — ὁμώνυμοι, nur hier, in enger Verbindung mit dem vorhergehenden ἴσον θυμὸν ἔχοντες: mit gleichem Mut, wie wir gleichen Namens sind. — τὸ πάρος περ auch sonst doch.

721. μίμνομεν ὄξ. Ἄρηα: zu A 836, vgl. μενεπτόλεμος. — παρ' ἀλλήλοισι μένοντες = E 572, μένοντες ausharrend, standhaltend: zu E 228.

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα νεκρὸν ἀπὸ χθονὸς ἀγκάξοντο
 ὕψι μάλα μεγάλως. ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς ὀπισθεν
 Τρωικός, ὥς εἶδοντο νέκυν αἶροντας Ἀχαιοῦς.
 ἴθυσαν δὲ κύνεσσιν ἐοικότες, οἳ τ' ἐπὶ κάρῳ 725
 βλημένῳ αἵξωσι πρὸ κούρων θηρητήρων.
 ἕως μὲν γάρ τε θέουσι διαρραῖσαι μεμαῶτες,
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐν τοῖσιν ἐλίξεται ἀλκὴ πεποιθώς,
 ἅψ τ' ἀνεχώρησαν διὰ τ' ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.
 ὥς Τρῶες εἶως μὲν ὁμιλαδὸν αἶεν ἔποντο, 730
 νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' Αἴαντε μεταστρεφθέντε κατ' αὐτοῦς
 σταίησαν, τῶν δὲ τράπετο χρώς, οὐδέ τις ἔτλη
 πρόσσω αἵξας περὶ νεκροῦ δηριάασθαι.
 ὥς οἳ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον ἐκ πολέμοιο 735
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· ἐπὶ δὲ πτόλεμος τέτατό σφιν
 ἄγριος ἥντε πῦρ, τό τ' ἐπεσσύμενον πόλιν ἀνδρῶν
 ὄρμενον ἐξαίφνης φλεγέθει, μινύθουσι δὲ οἴκοι

722. ἀγκάξοντο, nur hier.

723. μάλα μεγάλως vgl. K 172, eine auffallende Verstärkung des ὕψι. — ἐπὶ Adv. in kausalem Sinne: darüber, bis ὀπισθεν = N 834. [Anhang.]

724. εἶδοντο Plur. nach dem kollektiven λαός: zu O 305.

725. ἴθυσαν, die Troer. — ἐπὶ mit Dat.: zu O 579.

726. βλημένῳ sobald er getroffen, angeschossen ist: zu O 580. — πρὸ — θηρητήρων: den Jägern voran(eilend), vgl. τ 435 f.

727. ἕως (einsilbig zu lesen). μὲν: zu M 141. — διαρραῖσαι μεμαῶτες: zu B 473.

728. ὅτε δὴ mit Konj. Aor. ἐλίξεται in iterativer Bedeutung vgl. 732 f., dem entsprechend sind auch die Aoriste in 729, welche den sofortigen Eintritt der Handlung bezeichnen, iterativ gedacht. — ἐν τοῖσιν unter jenen Hunden, die ihn umkreisen.

729. Erstes Hemistich = Γ 35, zweites: zu A 486.

730 = O 277.

731. Vgl. zu N 147.

732. ὅτε δὴ mit Opt.: iterativ,

zu 728. — κατ' αὐτοῦς zu σταίησαν, vgl. ἐν τοῖσιν 728: unter ihnen selbst, da die Feinde sie umdrängten, standhielten: vgl. N 556. Σ 605.

733. τῶν δέ Nachsatz. — τράπετο χρώς: zu N 279 vgl. 284 f. Der Aorist, trotz der wiederholten Handlung: zu Θ 270, bezeichnet den sofortigen Eintritt derselben. — οὐδέ τις ἔτλη: zu β 82. [Anhang.]

735. Vgl. 746.

736. ἐπὶ Adv. hinterher, hinter ihnen, vgl. ἐπήϊεν 741. — τέτατο Plusquamperf. des dauernden Zustandes: war gespannt, d. i. tobte heftig.

737. ἄγριος, wie 398 bei μῶλος. — ἐπεσσύμενον steht für sich absolut. — πόλιν ἀνδρῶν d. i. eine von Männern bewohnte, wie o 384, abhängig von φλεγέθει.

738. ὄρμενον ἐξαίφνης = Φ 14, ἐξαίφνης nur an diesen beiden Stellen. Das plötzliche Entstehen motiviert die in dem parataktischen Folgesatze μινύθουσι κτῆ bezeichnete verheerende Wirkung.

ἐν σέλαϊ μεγάλῳ· τὸ δ' ἐπιβρέμει ἰς ἀνέμοιο.
 ὥς μὲν τοῖς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν αἰχμητάων 740
 ἄζηχῆς ὀρυμαγδὸς ἐπήιεν ἐρχομένοισιν·
 οἱ δ', ὥς θ' ἡμίονοι κρατερόν μένος ἀμφιβαλόντες
 ἔλκωσ' ἐξ ὄρεος κατὰ παιπαλόεσσαν ἀταρπὸν
 ἢ δοκὸν ἢ δόρυ μέγα νήιον· ἐν δέ τε θυμὸς
 τείρεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἰδρῶ σπενδόντεσσιν· 745
 ὥς οἱ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὀπισθεν
 Αἴαντ' ἰσχανέτην, ὥς τε πρῶν ἰσχάνει ὕδωρ
 ὑλήεις, πεδίλιο διαπρύσιον τετυχηκώς,
 ὅς τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ῥέεθρα
 ἰσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ῥόον πεδίωνδε τίθησιν 750
 πλάζων· οὐδέ τί μιν σθένει ῥηγνῦσι ῥέοντες.
 ὥς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω
 Τρώων· οἱ δ' ἅμ' ἔποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,
 Αἰνείας τ' Ἀγχισιάδης καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ.
 τῶν δ', ὥς τε ψαρῶν νέφος ἔρχεται ἢ κολοιῶν, 755

739. ἐπιβρέμει, nur hier, fährt brausend heran, braust hinein in das Feuer, dasselbe anfachend, vgl. O 627. — ἰς ἀνέμοιο, zu τ 186. [Anhang.]

740. ὥς μὲν τοῖς: vgl. M 436, μὲν bereitet den 742 folgenden Gegensatz vor. τοῖς Menelaos und Meriones.

741. ἄζηχῆς, zu Δ 435. — ἐπήιεν folgte. — ἐρχομένοισιν wie sie dahin schritten.

742. οἱ δ' Menelaos und Meriones. — μένος ἀμφιβαλόντες, so nur hier, Kraft angelegt habend, wie eine Waffe, in dem Sinne: mit Aufbietung ihrer starken Kraft, verschieden von ἐπιειμένος ἀλκὴν, zu H 164, welches die Stärke als der Person anhaftende Eigenschaft, nicht die Bethätigung derselben bezeichnet.

743. παιπαλόεσσαν rauh, holperig: zu γ 170. — ἀταρπὸν, nur hier und ξ 1.

744. δοκόν, in Il. nur hier. — ἐν Adv. drinnen, in der Brust.

745. καμάτῳ τε καὶ ἰδρῶ: zu N 711. [Anhang.]

746. Vgl. 735. Vergleichspunkt ἐμμεμαῶτε = σπενδόντεσσι 745.

747. Αἴαντ' = Αἴαντε. — ἰσχανέτην hielten zurück, als Object dazu lag im Sinne entweder μάχην (752) oder Τρώας. — πρῶν ein vorspringender Berg.

748. πεδίλιο localer Genetiv: in der Ebene. — διαπρύσιον, sonst nur mit αὐτέω: zu Θ 227, weit hin. — τετυχηκώς, wie κ 88, sich befindend, sich erstreckend.

749. ἀλεγεινὰ, wie sonst Beiwort von κύματα.

750. ἄφαρ, vgl. Δ 418, sobald die Fluten sich dem vorspringenden Berge nähern. — ῥόον πεδίωνδε τίθησιν: richtet ihre Strömung nach der Ebene hin.

751. πλάζων 'sie' zurücktreibend. — μιν = πρῶνα. — ῥέοντες, ausführendes Participium zu σθένει: mit ihrer Strömung.

752. μάχην mit Τρώων: die kämpfenden Troer. — ὀπίσσω hinter sich, eine genauere Bestimmung von ἀνά (zurück) in ἀνέεργον.

753. μάλιστα am eifrigsten.

755. τῶν δέ, die Achäer: nach Ausführung des Vergleichs folgt

οὔλον κεκλήγοντες, ὅτε προῖδωσιν ἰόντα
 κίρκον, ὃ τε σμικρῇσι φόνον φέρει ὀρνίθεσσιν,
 ὥς ἄρ' ὑπ' Ἀλνεία τε καὶ Ἑκτορι κοῦροι Ἀχαιῶν
 οὔλον κεκλήγοντες ἴσαν, λήθοντο δὲ χάρμης.
 πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ πέσον περὶ τ' ἄμφι τε τάφρον 760
 φευγόντων Δαναῶν, πολέμου δ' οὐ γίγνεται ἔρωή.

ΙΛΙΑΔΟΣ Σ.

ὀπλοποιία.

ὥς οἱ μὲν μάφναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο,
 Ἀντίλοχος δ' Ἀχιλῇι πόδας ταχὺς ἄγγελος ἦλθεν.
 τὸν δ' εὗρε προπάρειθε νεῶν ὀρθοκραιράων,
 τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμόν, ἃ δὴ τετελεσμένα ἦεν.
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 5
 „ὦ μοι ἐγώ, τί τ' ἄρ' αὖτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ

mit veränderter Konstruktion der Nomin. κοῦροι Ἀχαιῶν 758: zu Δ 433 und ν 81. — νέφος: zu Δ 274. — ἔρχεται dahinzieht.

756. οὔλον eigentlich dicht, dann laut, heftig. — κεκλήγοντες, zu M 125, der Plur. bezogen auf das kollektive νέφος: vgl. λ 15. Kr. Di. 58, 4, 2. — προῖδωσιν, von weitem sehen. — ἰόντα prädikativ zu κίρκον.

757. σμικρῇσι, die Form mit σ nur hier.

758. ὑπ' Ἀλνεία, d. i. bedrängt von Aineias.

760. περὶ τ' ἄμφι τε rings um: zu B 305. Θ 348. [Anhang.]

761. φευγόντων Δ., noch abhängig von τεύχεα gedacht, aber nahezu absoluter Gen. — πολέμου bis ἔρωή: zu Π 302.

Σ.

Die alte Überschrift des Gesanges ὀπλοποιία hebt den Inhalt der letzten Hälfte desselben hervor, wo die Bereitung der neuen Waffen für Achill durch Hephästos ausführlich erzählt wird. Die erste Hälfte schließt die Erzählung von Patro-

klos ab, indem berichtet wird, wie Achill durch Antilochos die Botschaft von Patroklos' Tode erhält, in der sich daranschließenden Unterredung mit seiner Mutter Thetis den Entschluß der Rache faßt, auf Iris' Geheiß durch sein Erscheinen am Graben die von Hektor bedrohte Leiche des Patroklos rettet und den Toten beklagt. Erst mit diesem Gesange schließt der dritte Schlachttag, der 26. der Ilias überhaupt, welcher mit dem Anfange des elften Gesanges begann.

V. 1—34. Achills Ahnung und die Botschaft von Patroklos' Tode.

1. Vgl. zu Δ 596. [Anhang.]

2. πόδας τάχως zu Ἀντίλοχος.

3. προπάρειθε νεῶν, vor seinen Schiffen. — ὀρθοκραιράων, sonst von Rindern: zu μ 348, hier und T 344 von den Schiffen wegen der beiden hornartig emporstehenden Enden, der Bug- und Sternspitze.

4. Vgl. B 36. ἀνὰ θυμόν: zu τ 312. — δὴ schon.

5. Vgl. zu Δ 403.

6. τί τ' ἄρ' αὖτε, vgl. ψ 264, warum denn nur wieder.

νηυσὶν ἐπὶ κλονέονται ἀτυζόμενοι πεδίλοιο;
 μὴ δὴ μοι τελέσωσι θεοὶ κακὰ κήδεα θυμῷ,
 ὥς ποτέ μοι μήτηρ διεπέφραδε, καὶ μοι ἔειπεν
 Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον ἔτι ζώντος ἐμεῖο 10
 χερσὶν ὑπο Τρώων λείψειν φάος ἡελίοιο.

ἡ μάλα δὴ τέθνηκε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,
 σχέτλιος· ἡ τ' ἐκέλευον ἀπωσάμενον δήιον πῆρ
 ἄψ ἐπὶ νῆας ἔμεν, μηδ' Ἑκτορι ἴφι μάχεσθαι.“

εἶος ὁ ταῦθ' ὠρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 15
 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθεν ἀγανοῦ Νέστορος υἱὸς
 δάκρυα θερμὰ χέων, φάτο δ' ἀγγελίην ἀλεγεινήν·
 „ὦ μοι, Πηλέος υἱὲ δαΐφρονος, ἡ μάλα λυγρῆς
 πεύσεαι ἀγγελίης, ἡ μὴ ὥφελλε γενέσθαι.

κεῖται Πάτροκλος, νέκνος δὲ δὴ ἀμφιμάχονται 20
 γυμνοῦ· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἑκτωρ.“

ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα,
 ἀμφοτέρησι δὲ χερσὶν ἐλὼν κόνιν αἰθαλόεσσαν
 χεύατο κακ κεφαλῆς, χαρίεν δ' ἥσχυνε πρόσωπον·
 νεκταρέῳ δὲ χιτῶνι μέλαιν' ἀμφίζανε τέφρη. 25

7. νηυσὶν ἐπὶ auf die Schiffe zu. — ἀτυζόμενοι πεδίλοιο: zu Z 38.

8. μὴ δὴ, zu A 131, selbständiger Ausdruck der Besorgnis auf Grund der in der vorhergehenden Frage enthaltenen Beobachtung: zu II 128. — τελέσωσι verwirklichen, mit Bezug auf die im Folgenden bezeichnete Vorherverkündigung, bereiten. — κήδεα, vorzugsweise von dem Schmerz um Tote, dazu θυμῷ für mein Herz: vgl. § 197 κήδεα θυμοῦ. [Anhang.]

9. ὥς nach dem wie: zu ν 251. — καὶ μοι ἔειπεν erläuternde Ausführung zu διεπέφραδε: zu γ 392. — Über den Widerspruch dieser Stelle mit P 410 f. vgl. die Anmerkung daselbst.

10. Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον: Patroklos war ursprünglich Lokrer aus Opus: vgl. 326. Ψ 85 ff., aber jetzt Anführer der Myrmidonen.

11. χερσὶν ὑπο Τρ.: zu E 564. — λείψειν φάος ἡελίοιο, wie noch λ 93: vgl. Σ 61 ὅρᾳ φάος ἡ.

12. ἡ μάλα δὴ, zu Z 255, ja ganz gewiss.

13. σχέτλιος Ausruf: der Verwegene, sofern er, wie Achill voraussetzt, mit Hektor den Kampf gewagt hat; dazu im Gegensatz: ἡ τ(ε) traun d. i. und doch. — ἐκέλευον: vgl. II 87 ff., wo freilich Hektor nicht direct genannt war, wie hier 14. — ἀπωσάμενον δήιον πῆρ = II 301.

15. Vgl. zu A 411.

17. Erstes Hemistich: zu II 3. — ἀγγελίην ἀλεγεινήν wie B 787.

19 = P 686.

20. κεῖται Π.: vgl. II 541, zu β 102.

21. Vgl. zu P 122. γυμνοῦ mit schmerzlichem Nachdruck an betonter Versstelle.

22—24 bis κεφαλῆς = ω 315—317. Vgl. die Schilderung Ω 163 ff.

22 = P 591. Vgl. zu Θ 124 und A 250. [Anh.]

24. χαρίεν mit ἥσχυνε kontrastierend zusammengestellt: zu ω 316.

25. νεκταρέῳ, zu Γ 385: als Ge-

αὐτὸς δ' ἐν κονίῃσι μέγας μεγαλωστί ταυυσθεὶς
 κεῖτο, φίλῃσι δὲ χερσὶ κόμην ἥσχυνε δαΐζων.
 δμῳαὶ δ', ἄς Ἀχιλεὺς λήισσατο Πάτροκλός τε,
 θυμὸν ἀκηχέμεναι μεγάλ' ἱαχον, ἐκ δὲ θύραζε
 ἔδραμον ἄμφ' Ἀχιλῆα δαΐφρονα, χερσὶ δὲ πᾶσαι 30
 στήθεα πεπλήγοντο, λύθεν δ' ὑπὸ γυῖα ἐκάστης.
 Ἀντίλοχος δ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυα λείβων,
 χεῖρας ἔχων Ἀχιλῆος· ὁ δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ·
 δείδῃε γάρ, μὴ λαιμὸν ἀπαμήσειε σιδήρῳ.
 σμερδαλέον δ' ὄμωξεν· ἄκουσε δὲ πότνια μήτηρ 35
 ἡμένη ἐν βένθεσσιν ἄλός παρὰ πατρὶ γέροντι,
 κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα· θεαὶ δέ μιν ἀμφαγέροντο,
 πᾶσαι ὅσαι κατὰ βένθος ἄλός Νηρηίδες ἦσαν.
 [ἐνθ' ἄρ' ἔην Γλαύκη τε Θάλειά τε Κυμοδόκη τε,

schenk der göttlichen Mutter: II 223 f. — ἀμφίζανε, nur hier. — τέφρη Asche, aber wohl nichts anderes als κόνις αἰθαλόεσσα 23, da die Scene außerhalb des Zelttes ist: vgl. 3.

26. μέγας μεγαλωστί: zu II 776.

28. λήισσατο, zu α 398: vgl. P 339 ff.

29. ἀκηχέμεναι, wie E 364, Perfektform mit unregelmäßigem Accent. — ἐκ — ἔδραμον: die eben beschriebene Scene fand außerhalb des Zelttes statt: vgl. 3. Es wird vorausgesetzt, daß die Mägde die Botschaft selbst oder einen Schmerzensschrei des Achilleus im Zelt vernommen hatten, obwohl erst 35 die Wehklage ausdrücklich erwähnt wird.

30. ἄμφ' Ἀχ. um, doch nur an einer Seite desselben, denn Antilochos ἐτέρωθεν ὀδύρετο 32, daher in allgemeinerem Sinne: an die Seite.

31. λύθεν — ἐκάστης = σ 341, vom Beben der Kniee.

32. Vgl. X 79. ὀδύρετο — λείβων = π 214.

33. ὁ δ' ἔστενε — κῆρ, zu K 16: dieser Zug wird in selbständiger Parataxe mit Nachdruck hervorgehoben, um die Tiefe seines Schmerzes im Gegensatz zu seiner Umgebung ermessen zu lassen. Achill

hat nach den ersten leidenschaftlichen Äußerungen seines Schmerzes (23—27) keine Thränen, kein Wort der Wehklage, nur ein tiefes Stöhnen entringt sich seiner Brust und das ist es, was Antilochos' Sorge erregt. Erst 35 bricht er in heftige Wehklage aus.

34. δείδῃε, Plusqpf. mit Imperfektendung, wie Ω 358, Subj. Antilochos. — ἀπαμήσειε nur hier, doch in Tmesi φ 301. — Zur Sache vgl. κ 49 ff. λ 277 ff. [Anhang.]

V. 35—64. Wehklage der Thetis um den Sohn.

35. σμερδαλέον δ' ὄμωξεν, vgl. ι 395, Subjekt Achill.

36. Vgl. zu A 358.

37. ἀμφαγέροντο, nur hier, zu ρ 33.

38. Νηρηίδες ἦσαν als Nereiden sich befanden.

39. ἐνθ' ἄρ': zu χ 335. — Die folgende Aufzählung von 33 Nereidennamen — Hesiod. Theogon. 240 ff. zählt deren 50 auf — wurde bereits von den alten Kritikern als unhomerisch verworfen — und mit Recht, denn die Art der Einfügung entspricht nicht der Weise der homerischen Kunst, welche solche Aufzählungen in ganz anderer Weise mit der Erzählung selbst zu verweben weiß. Die Namen selbst sind

Νησαίη Σπειώ τε Θόη θ' Ἀλήη τε βοῶπις, 40
 Κυμοθόη τε καὶ Ἀκταίη καὶ Λιμνώρεια
 καὶ Μελίτη καὶ Ἰαίρα καὶ Ἀμφιθόη καὶ Ἀγανή,
 Δωτώ τε Πρωτώ τε Φέρουσα τε Δυναμένη τε
 Δεξαμένη τε καὶ Ἀμφινόμη καὶ Καλλιάνειρα, 45
 Δωρίς καὶ Πανόπη καὶ ἀγακλειτὴ Γαλάτεια,
 Νημερτής τε καὶ Ἀψευδής καὶ Καλλιάνασσα·
 ἔνθα δ' ἔην Κλυμένη Ἰάνειρά τε καὶ Ἰάνασσα,
 Μαῖρα καὶ Ὠρείθυια ἐνπλόκαμός τ' Ἀμάθεια,
 ἄλλαι θ' αἰ κατὰ βένθος ἄλως Νηρηίδες ἦσαν.]
 τῶν δὲ καὶ ἀργύφειον πλήτο σπέος· αἱ δ' ἅμα πᾶσαι 50
 στήθεα πεπλήγοντο, Θέτις δ' ἐξῆρχε γόοιο·
 „κλῦτε, κασίγνηται Νηρηίδες, ὅφρ' ἐν πᾶσαι
 εἶδετ' ἀκούουσαι, ὅς' ἐμῷ ἐνὶ κήδεα θυμῷ.
 ὦ μοι ἐγὼ δειλή, ὦ μοι δυσαριστοτόκεια,
 ἦ τ' ἐπεὶ ἄρ' τέκον υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε, 55
 ἔξοχον ἡρώων, ὁ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἴσος·
 τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα φυτόν ὥς γουνῶ ἀλωῆς,
 νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω
 Τρῶσιν μαχησόμενον, τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὐτίς
 οἴκαδε νοστήσαντα, δόμον Πηληϊον εἶσω. 60

meist den Eigenschaften und dem Wesen oder den Örtlichkeiten des Meeres entnommen. [Anhang.]

50. καὶ auch, zum ganzen Gedanken, die dem ἀμφαγέροντο πᾶσαι 37 entsprechende Folge: zu A 249. — ἀργύφειον, in Il. nur hier, vgl. N 22 μαρμαίροντα vom Meerespalast des Poseidon. — ἅμα πᾶσαι allesamt.

51. Erstes Hemistich = 31. ἐξῆρχε γόοιο = 316. Ψ 17. X 430. Ω 747. 761.

52. ἐνὶ zu εἶδετ'.

54. ὦ μοι ἐγὼ δειλή = ε 299. — δυσαριστοτόκεια, nur hier, Unglücksheldenmutter, vgl. A 418: τῷ σε κακῇ αἵσῃ τέκον ἐν μεγάροισιν, hier ausgeführt in 55—62.

55. ἐπεὶ ἄρ' nachdem denn. — ἀμύμονά τε κρατερόν τε = Δ 89. E 169. Φ 546. [Anhang.]

56—62 = 437—443.

56. ἔξοχον ἡρώων: zu B 483. —

ἀνέδραμεν, vgl. § 163 ἀνερχόμενον, schloß auf, von dem kräftigen Wuchs. — ἔρνεϊ ἴσος = § 175: zu § 163. Durch die selbständige Ausführung dieses Zuges ist die regelrechte Entwicklung des Nachsatzes gestört, daher 57 mit τὸν μὲν in Anschluß an das Bild ἔρνεϊ ἴσος eine neue selbständige Gedankenreihe beginnt.

57. τὸν μὲν und τὸν δὲ (59) ad- versative Anaphora: identische Objekte bei entgegengesetzten Prädikaten. — φυτόν ὥς, zur Bezeichnung der liebevollen Sorgfalt: vgl. P 53 ff. — γουνῶ ἀλωῆς = I 534, zu α 193.

58. ἐπιπροέηκα entsandte hin, vgl. P 708, hier mit instrumentalem Dativ νηυσίν. — Ἴλιον εἶσω: zu A 71.

59. τὸν bis νοστήσαντα = τ 257 f. Σ 89 f.

60. οἴκαδε νοστήσαντα, zu θ 102, das Particip in engster Verbindung

ὄφρα δέ μοι ζώει καὶ ὄρᾳ φάος ἡέλιοιο,
ἄχνηται, οὐδέ τί οἱ δύναιμαι χραισμῆσαι ἰοῦσα.
ἀλλ' εἴμ', ὄφρα ἴδωμι φίλον τέκος, ἥδ' ἐπακούσω,
ὅττι μιν ἵκετο πένθος ἀπὸ πτολέμοιο μένοντα.“

ὥς ἄρα φωνήσασα λίπε σπέος· αἱ δὲ σὺν αὐτῇ 65
δακρυόεσσαι ἴσαν, περὶ δέ σφισι κῦμα θαλάσσης
ρήγνυτο. ταὶ δ' ὅτε δη Τροίην ἐρίβωλον ἵκοντο,
ἄκτῆν εἰσανέβαινον ἐπισχερῶ, ἐνθα θαμειαὶ
Μυρμιδόνων εἶρυντο νέες ταχὺν ἀμφ' Ἀχιλλῆα.
τῷ δὲ βαρὺ στενάχοντι παρίστατο πότνια μήτηρ, 70
ὅξυν δὲ κωκύσασα κάρη λάβε παιδὸς ἑοῖο,
καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἵκετο πένθος;
ἐξαύδα, μὴ κεῦθε. τὰ μὲν δὴ τοι τετέλεσται
ἐκ Διός, ὥς ἄρα δὴ πρὶν γ' εὖχεο χεῖρας ἀνασχών, 75
πάντας ἐπὶ πρύμνησιν ἀλήμεναι νῆας Ἀχαιῶν
σεῦ ἐπιδευομένους, παθέειν τ' ἀεκήλια ἔργα.“

mit ὑποδέξομαι ist mit diesem zugleich negiert. — δόμον Π. εἶσω, wohin sie nach Beendigung des Krieges, wenn Achill heimgekehrt wäre, zurückgekehrt sein würde: zu A 396 und 358.

61. ζώει — ἡέλιοιο = 442. Ω 558. δ 540. 833. κ 498. ξ 44. υ 207.

62. ἰοῦσα koncessiv: wenn ich auch hingehe zu ihm.

63. Der Nachdruck liegt auf ἴδωμι und ἐπακούσω im Gegensatz zu χραισμῆσαι — als Beweisen liebevoller Teilnahme.

64. ἀπό fern von.

V. 65—147. Thetis mit den Nereiden bei Achill und Unterredung beider.

65. σὺν αὐτῇ mit ihr selbst, als der Hauptperson.

66. περὶ Adv. rings. — σφισι Dat. commodi. — κῦμα — ρήγνυτο: zu N 29.

68. ἐπισχερῶ: zu A 668. — ἐνθα da wo mit εἶρυντο νῆες giebt nach dem allgemeinen ἀκτῆν die spezielle Ortsbestimmung. — θαμειαὶ prädikativ.

69. εἶρυντο Plusqpf.: ans Land

gezogen lagen. — ἀμφ' Ἀχιλλῆα d. i. um das Schiff des Achill.

71. κωκύσασα Part. Aor. in Klaggeschrei ausbrechend. — κάρη λάβε: nach 27 lag Achill; Thetis scheint sitzend gedacht. [Anhang.]

72. Vgl. zu A 815.

73 = A 362.

74. ἐξαύδα, μὴ κεῦθε = A 363. Π 19. — τὰ das, weist auf das 76 f. Folgende hin. — μέν δὴ doch wahrlich. [Anhang.]

75. ἐκ Διός: zu B 669. — ὥς sowie, d. i. in dem Umfange, wie. — ἄρα δὴ ja eben. — εὖχεο χεῖρας ἀνασχών: zu Π 236.

76. Vgl. A 409. Σ 447 f. ἀλήμεναι νῆας Ἀ. ist zwar die Ausführung von τὰ 74, aber der Konstruktion nach an εὖχεο angeschlossen.

77. σεῦ ἐπιδευομένους, mit dem Begriff, daß sie die Abwesenheit Achills schmerzlich empfinden, vgl. A 240 ἢ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ ἔξεται νῆας Ἀχαιῶν, dich schmerzlich vermisse. — ἀεκήλια, nur hier, vgl. ἔκηλος, mit ἔργα unbehagliche Dinge, Litotes = arge Not, schwere Bedrängnis.

τὴν δὲ βαρὺ στενάχων φροσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „μῆτερ ἐμή, τὰ μὲν ἄρ μοι Ὀλύμπιος ἐξετέλεσσεν·
 ἀλλὰ τί μοι τῶν ἥδος, ἐπεὶ φίλος ὦλεθ' ἑταῖρος 80
 Πάτροκλος, τὸν ἐγὼ περὶ πάντων τιόν ἑταίρων,
 ἴσον ἐμῇ κεφαλῇ· τὸν ἀπώλεσα, τεύχεα δ' Ἐκτωρ
 δηώσας ἀπέδυσε πελώρια, θαῖμα ἰδέσθαι,
 καλὰ· τὰ μὲν Πηλῇι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα
 ἥματι τῷ, ὅτε σε βροτοῦ ἀνέρος ἐμβαλον εὐνῇ. 85
 αἶθ' ὄφελος σὺ μὲν αὖθι μετ' ἀθανάτης ἀλλήσιν
 ναίειν, Πηλεὺς δὲ θνητὴν ἀγαγέσθαι ἄκοιτιν.
 νῦν δ', ἵνα καὶ σοὶ πένθος ἐνὶ φρεσὶ μυρόν εἴη
 παιδὸς ἀποφθιμένοιο, τὸν οὐχ ὑποδέξεται αὖτις
 οἴκαδε νοστήσαντ', ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ θυμὸς ἄνωγεν 90
 ζῶειν οὐδ' ἄνδρεςσι μετέμμεναι, αἶ κε μὴ Ἐκτωρ
 πρῶτος ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπεὶς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσση,
 Πατρόκλοιο δ' ἔλωρα Μενoitιάδεω ἀποτίσῃ.“

78 = A 364.

79. ἄρ ja.

80. ἀλλά bis ἥδος: vgl. ω 95. — τῶν davon, von der Erfüllung des 76f. bezeichneten Wunsches.

82. τὸν ἀπώλεσα schmerzliche Wiederaufnahme des Gedankens aus 80, um den weiteren schmerzlichen Verlust der Rüstung daran zu knüpfen.

83. δηώσας sc. Πάτροκλον. — πελώρια — ἰδέσθαι K 439.

84. Vgl. II 867.

85. ἐμβαλον hineinstiefsen, denn nur widerstrebend folgte Thetis dem Gebot des Zeus: 432 ff.

86. αὖθι daselbst, wo du dich befandest, mit folgender Erklärung μετ' ἀθ., wie K 62. — ἀθαν. ἀλλήσιν = ω 47. 55, letzteres substantiviertes Femin. = Meergöttinnen. [Anhang.]

87. ναίειν Präs.: wohnen bleiben. Sinn des Wunsches: wärest du doch nie die Gattin des Peleus geworden und hättest du mich doch nicht geboren. Dieser Wunsch aber wird im Zusammenhange hervorgerufen durch den Gedanken an den Widerspruch, worin sein unglückliches Schicksal mit seiner göttlichen Geburt steht.

88. νῦν δέ, so aber; die dem vorhergehenden Wunsch entgegengesetzte Wirklichkeit ist selbst nicht ausgeführt: so aber ließen die Götter dich die Gattin eines Sterblichen werden (85); diesem vorschwebenden Gedanken entsprechend steht in dem folgenden Finalsatze mit ἵνα der Optativ εἴη. — καὶ σοί, wie mir.

89. παιδὸς ἀποφθ. abhängig von πένθος. — οὐχ ὑποδέξεται αὖτις: denn Achill weiß von seiner Mutter, daß er selbst bald nach Hektor fallen wird: vgl. 96. A 416 ff. P 406 ff.

90. οὐδ' ἐμέ auch mich nicht, wie Patroklos, mit θυμὸς ἄνωγεν: vgl. Z 444, d. i. auch ich mag nicht länger leben.

91. ἄνδρεςσι μετέμμεναι, zu A 762, verschieden von ζωοῖσιν μετέμμεναι X 388, fügt zu der physischen Seite des Lebens (ζῶειν) die ethische, des Wirkens in seinem Kreise.

92. Vgl. zu A 433. πρῶτος, d. i. vor allen; denn wenn er in den Kampf zieht, werden viele von seiner Hand fallen: 122 f. [Anhang.]

93. ἔλωρα, der Plur. nur hier, die Erlegung und Beraubung: vgl. 83 δηώσας ἀπέδυσε.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·
 „ὠκύμορος δὴ μοι, τέκος; ἔσσεαι, οἷ' ἀγορεύεις· 95
 αὐτίκα γάρ τοι ἔπειτα μεθ' Ἑκτορα πότμος ἑτοῖμος.“
 τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „αὐτίκα τεθναίην, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἔμελλον ἐταίρῳ
 κτεινομένῳ ἐπαμῦναι· ὁ μὲν μάλα τηλόθι πάτρης
 ἔφθιτ', ἐμεῖο δὲ δῆσεν ἄρῃς ἀλκτῆρα γενέσθαι. 100
 νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαι γε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν,
 οὐδέ τι Πατρόκλῳ γενόμεν φάος, οὐδ' ἐτάροισιν
 τοῖς ἄλλοις, οἳ δὴ πολέες δάμεν Ἑκτορι δίῳ,
 ἀλλ' ἡμαι παρὰ νηυσὶν ἐτώσιον ἄχθος ἀρούρης,
 τοῖος ἐὼν, οἷος οὗ τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων 105
 ἐν πολέμῳ, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνονές εἰσι καὶ ἄλλοι.
 ὥς ἔρις ἔκ τε θεῶν ἔκ τ' ἀνθρώπων ἀπόλοιτο,
 καὶ χόλος, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ χαλεπῆναι,

94 — A 413.

95. δὴ demnach. — ἔσσεαι, wie sich in deinem Schicksal zeigen wird: A 417. — οἷ' ἀγορεύεις: zu δ 611.

96. πότμος: zu H 52. — ἑτοῖμος bereit, zur Hand, d. i. steht nahe bevor. Zur Sache X 359 f.

97. [Anhang.]

98. αὐτίκα auf der Stelle, eine Steigerung der Zeitbestimmung in 96, mit dem concessiven Optativ τεθναίην, mit dessen Perfektbegriff 'tot sein' er das πότμος ἑτοῖμος steigert, zu Γ 102: eine leidenschaftliche Zurückweisung des nach 96 vgl. 126 naheliegenden Gedankens, daß der ihm drohende Tod ihn von dem Kampfe gegen Hektor zurückhalten sollte. — οὐκ ἄρ' ἔμελλον, zu ι 475. ἄρ' ja, wie sich ihm aus der erhaltenen Nachricht vom Tode des Patroklos ergeben hat.

99. ὁ μὲν κτέ. erklärende Ausführung des Vorhergehenden, daher Asyndeton.

100. δῆσεν, nur hier, sonst ἐδεύησεν, mit ἐμεῖο er ermangelte meiner, ich fehlte ihm, mit dem Inf. der möglichen Folge: zu α 253. — ἄρῃς ἀλκτῆρα: zu Ξ 485. [Anhang.]

101. νῦν δέ jetzt aber, wobei

das erst 114 folgende εἴμ' ὄφρα κτέ. bereits vorschwebt, im Gegensatz zu der zuletzt erwähnten Unmöglichkeit den Tod des Patroklos zu verhindern: jetzt aber will ich denselben wenigstens rächen, wenn ich auch selbst dadurch mir den Tod zuziehe. Die diesen Gedanken vorbereitende Begründung mit ἐπεὶ, welche ausführt, daß das Leben für ihn keinen Wert mehr hat, führt aber bei dem Gedanken an die durch seine Abwesenheit vom Kampfe verschuldeten schweren Verluste der Achäer zunächst zu der Verwünschung 107 ff. — νέομαι mit γέ im Kausalsatze: zu A 352.

103. τοῖς ἄλλοις: zu E 131.

104. ἡμαι sitze, weile müßig. — ἄχθος ἀρούρης, wie ν 379.

105. τοῖος ἐὼν concessiv: vgl. A 244 ἄριστον Ἀχαιῶν.

106. ἀγορῇ δέ τε — ἄλλοι: parataktischer Koncessivsatz.

107. ὥς mit Opt. Verwünschung. — ἔκ aus der Mitte, wie δ 665, Kr. Di. 68, 17, 1, während ἔρις jetzt unter denselben (μετά) weilt. — θεῶν und ἀνθρώπων d. i. die Welt.

108. ὅς τ' bis χαλεπῆναι: vgl. § 464. — ἐφέηκε gnomischer Aor. — χαλεπῆναι Aor.: heftig werden, Feindseligkeiten (Streit) beginnen.

ὅς τε πολὺ γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο
 ἀνδρῶν ἐν στήθεσσι ἀέξεται ἥντε καπνός· 110
 ὥς ἐμὲ νῦν ἐχόλωσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.
 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ,
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ἀνάγκη·
 νῦν δ' εἴμ', ὅφρα φίλης κεφαλῆς ὀλετῆρα κιχείω
 Ἔκτορα. κῆρα δ' ἐγὼ τότε δέξομαι, ὅππότε κεν δῇ 115
 Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι ἥδ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.
 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ βίῃ Ἡρακλῆος φύγε κῆρα,
 ὅς περ φίλτατος ἔσκε Διὶ Κρονίωνι ἄνακτι,
 ἀλλὰ ἐμοῖρ' ἐδάμασσε καὶ ἀργαλέος χόλος Ἥρης·
 ὥς καὶ ἐγών, εἰ δὴ μοι ὁμοίῃ μοῖρα τέτυκται, 120
 κείσομ', ἐπεὶ κε θάνω. νῦν δὲ κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην
 καὶ τινα Τρωιάδων καὶ Λαρδανίδων βαθυκόλπων
 ἀμφοτέρησιν χερσὶ παρειάων ἀπαλάων
 δάκρυ' ὁμορξαμένην ἀδινὸν στοναχῆσαι ἐφείην·

109. ὅς τε, ein zweiter Relativsatz, der den Inhalt des ersten näher erläutert, daher unverbunden. — γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο (nur hier) süßser als Honig, wenn er in der Kehle hinabgleitet: der Zorn findet leicht Zugang in der Menschenbrust, weil er für das Selbstgefühl wohlthuend und befriedigend ist.

110. ἀέξεται wächst, erhebt sich, wie κῦμα κ 93, steigt empor wie eine Rauchsäule. Ist der Zorn einmal eingezogen in die Brust des Menschen, so steigert er sich mehr und mehr, bis er mit aller Macht hervorbricht.

111. ὥς wie mit νῦν: Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens auf den vorliegenden Fall.

112. 113 = T 65. 66. Vgl. zu Π 60. ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ = π 147. T 8. 65. Ω 523. — ἀνάγκη notgedrungen, da es gilt Patroklos zu rächen: 114.

114. ὀλετῆρα, nur hier. — κιχείω Conj. von einem vorauszusetzenden κίχημι.

115. 116 = X 365. 366. δέξομαι werde hinnehmen, mir ruhig gefallen lassen, vgl. 121. — ὅππότε

κέν δῇ sobald etwa mit Konj.: zu H 31. — τελέσαι sc. κῆρα: vollziehen, eintreten lassen, vgl. τέλος θανάτοιο und Σ 8. [Anhang.]

117. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: zu B 703. — βίῃ Ἡρακλῆος: zu E 638.

118. ὅς περ welcher doch.

120. εἰ δῇ wenn denn d. i. da ja: zu A 61. — ὁμοίῃ, wie dem Herakles.

121. κείσομαι, vom Toten, wie 20, doch hier im Gegensatz zum folgenden νῦν — ἀροίμην mit dem Nebebegriff der Unthätigkeit: ich werde ruhen. — νῦν δέ im Gegensatz zu ἐπεὶ κε θάνω: so lange mir das Leben noch vergönnt ist. — κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην: vgl. E 3. ν 422. Der Optativ ist wünschend.

122. τινὰ manche. — Τρωιάδων καὶ Λαρδανίδων β.: vgl. 339 und zu B 819. — βαθυκόλπων nur in Il. und nur von Troerinnen: mit tief über den Gürtel niederfallendem Bausch, mit tief bauschendem Gewande.

123. ἀμφοτ. χερσὶ mit Bezug auf die beiden Wangen. — παρειάων ἀπαλ. ablativ. Gen. zu ὁμορξαμένην, wie λ 529.

124. Erstes Hemistich = θ 88.

γνοῖεν δ', ὥς δὴ δηρὸν ἐγὼ πολέμοιο πέπαυμαι. 125
 μηδέ μ' ἔρυκε μάχης φιλέουσά περ· οὐδέ με πείσεις.“
 τὸν δ' ἡμεῖβετ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον, ἐτήτυμον· οὐ κακὸν ἐστὶν
 τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν αἰπὺν ὄλεθρον.
 ἀλλὰ τοι ἔντεα καλὰ μετὰ Τρώεσσιν ἔχονται, 130
 χάλκεα μαρμαίροντα. τὰ μὲν κορυθαίολος Ἴκτωρ
 αὐτὸς ἔχων ὥμοισιν ἀγάλλεται· οὐδέ ἔφημι
 δηρὸν ἐπαγλαῖεῖσθαι, ἐπεὶ φόνος ἐγγύθεν αὐτῷ.
 ἀλλὰ σὺ μὲν μὴ πω καταδύσεο μῶλον Ἄρηος,
 πρὶν γ' ἐμὲ δεῦρ' ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἶδῃαι· 135
 ἡῶθεν γὰρ νεῦμαι, ἅμ' ἡελίῳ ἀνιόντι,
 τεύχεα καλὰ φέρουσα παρ' Ἡφαίστοιο ἄνακτος.“
 ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τράπεθ' υἱὸς ἔηος,
 καὶ στρεφθεῖς ἀλίησι κασιγνήτησι μετηύδα·
 „ὕμεῖς μὲν νῦν δῦτε θαλάσσης εὐρέα κόλπον, 140
 ὀψόμεναί τε γέρονθ' ἄλιον καὶ δώματα πατρός,
 καὶ οἱ πάντ' ἀγορεύσατ'· ἐγὼ δ' ἐς μακρὸν Ὀλυμπον

λ 530. στοναχῆσαι, nur hier, doch ἐπιστοναχέω Ω 79, Aor.: ein Jammergeschrei erheben. — ἐφείην möchte dahin bringen, vgl. A 518.

125. γνοῖεν δέ zu ἐφείην chiasstisch, parataktischer Vertreter eines Folgesatzes: daß sie zur Erkenntnis kommen mögen. — δηρὸν: es waren in Wirklichkeit 16 Tage. — ἐγὼ mit Selbstgefühl betont. — πέπαυμαι Perf. d. dauernden Zustandes: raste.

126. ἔρυκε, wie er aus 95 f. entnimmt. — φιλέουσα bis πείσεις = Z 360: zu § 363.

128. ἐτήτυμον Adv., sc. εἶπας, vgl. α 174. — οὐ κακὸν Litotes: nicht unedel, unrühmlich. [Anhang.]

129. Vgl. P 703. Achills ausgesprochene Absicht war freilich nicht sowohl den bedrängten Seinen beizustehen, als den Patroklos zu rächen: 114.

130. μετὰ Τρ. ἔχονται werden unter den Troern zurückgehalten,

vgl. 197, sind in der Gewalt der Troer. [Anhang.]

131. Erstes Hemistich = Π 664.

132. αὐτὸς bis ἀγάλλεται = P 473.

— οὐδέ ἔφημι: zu ο 213.

133. ἐπαγλαῖεῖσθαι, nur hier. — αὐτῷ ihm selbst, im Gegensatz zu dem von ihm getöteten Patroklos. Zur Sache P 201 ff.

134. μὴ πω noch nicht, näher bestimmt durch πρὶν γε — ἶδῃαι (135), wie ν 123: vgl. κ 174 f. ν 335, mit aorist. Imperativ: zu Δ 410.

135. Vgl. 190. πρὶν γε mit Konj. nach negiertem Hauptsatz: zu κ 175. — ἐν ὀφθ. vor Augen: zu θ 459.

136. νεῦμαι = νέομαι in futur. Sinne.

137. Vgl. 617.

138. πάλιν τράπεθ' wandte sich zurück (ab), mit ablat. Gen. υἱός, wie T 439: zu η 143.

139. ἀλίησι hier Adjektiv.

140. δῦτε bis κόλπον: vgl. δ 435.

141. ὀψόμεναι: vgl. Ξ 200. — γέρονθ' ἄλιον, objektiv statt πατέρα.

142. καὶ — ἀγορεύσατ': das zweite Glied der mit ὀψόμεναί τε begon-

εἶμι παρ' Ἥφαιστον κλυτοτέχνην, αἶ κ' ἐθέλῃσιν
 υἱεῖ ἐμῷ δόμεναι κλυτὰ τεύχεα παμφανόωντα.“

ὥς ἔφαθ', αἶ δ' ὑπὸ κῦμα θαλάσσης ἀντίκ' ἔδυσαν. 145
 ἦ δ' αὖτ' Οὐλυμπόνδε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα,
 ἦεν, ὄφρα φίλῳ παιδὶ κλυτὰ τεύχε' ἐνείκαι.

τὴν μὲν ἄρ' Οὐλυμπόνδε πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 θεσπεσίῳ ἀλαλητῷ ὑφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνοιο
 φεύγοντες νῆας τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκοντο. 150

οὐδέ κε Πάτροκλόν περ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 ἐκ βελέων ἐρύσαντο νέκυν, θεράποντ' Ἀχιλλῆος·
 αὐτίς γὰρ δὴ τὸν γε κίχον λαός τε καὶ ἵπποι
 Ἑκτωρ τε Πριάμοιο πάις, φλογὶ εἵκελος ἀλκήν.

τρὶς μὲν μιν μετόπισθε ποδῶν λάβε φαίδιμος Ἑκτωρ 155
 ἐλκέμεναι μεμαώς, μέγα δὲ Τρώεσσιν ὁμόκλα·
 τρὶς δὲ δὴ Ἀἴαντες, θοῶριν ἐπιειμένοι ἀλκήν,
 νεκροῦ ἀπεστυφέλιξαν. ὁ δ' ἔμπεδον, ἀλλὰ πεποιθώς,
 ἄλλοτ' ἐπαῖξασκε κατὰ μόθον, ἄλλοτε δ' αὖτε

nenen Participialkonstruktion ist in das verbum finitum übergegangen.

V. 148—164. Patroklos' Leiche von Hektor gefährdet.

148. Mit αὐτὰρ Ἀχαιοὶ kehrt der Dichter zu der am Schluss von P verlassenen Erzählung zurück. [Anhang.]

149. ὑφ' Ἑκτ. ἀνδρ. zu φεύγοντες = φοβούμενοι: vgl. A 242 f.

150 = O 233. Die Ortsbestimmung bezeichnet das Schiffslager am Hellespont. Indess sind die Troer nur bis zum Graben vorgedrungen: P 760. Σ 198. 215. 228.

151. οὐδέ κε — ἐρύσαντο: der hiezu gehörige Nebensatz folgt erst nach einer erklärenden Ausführung 153—164 und Aufnahme des Hauptgedankens (165) in den Worten εἰ μὴ κτέ 166. — Πάτροκλόν περ den Patr. eben, um den es sich handelte. [Anhang.]

152. ἐκ βελέων ἐρύσαντο hier: aus dem Bereich der Geschosse retten: zu A 465. Ξ 130.

153. λαός das Fußvolk der

Troer, mit ἵπποι die Gespanne, wie H 342.

154. Erstes Hemistich = E 704, zweites = N 330.

155. ποδῶν λάβε: nach P 722 ff. 735. 746 trugen Menelaos und Meriones die Leiche des Patroklos, während die beiden Aias hinter ihnen die nachdringenden Troer abwehrten; hier aber wird die Leiche vielmehr am Boden liegend gedacht, vgl. 152. 232. 165. 176; und die beiden Aias haben nach 157f. ihre Stellung hinter dem Leichnam verlassen. Wodurch diese wesentliche Veränderung der Situation herbeigeführt sei, ist auffallender Weise nirgend angedeutet.

157. θοῶριν bis ἀλκήν: zu H 164.

158. ἔμπεδον beharrlich, unablässig. Der nach ὁ bis πεποιθώς beabsichtigte Gedanke wird durch die folgende Teilung mit ἄλλοτε — ἄλλοτε δέ im zweiten Gliede etwas alteriert, kommt aber doch durch den Zusatz ὀπίσω bis πάμπαν zur Durchführung.

159. ἐπαῖξασκε κατὰ μόθον, vgl. H 240: stürmte an durch das Getümmel hin.

στάσκε μέγα ἰάχων, ὀπίσω δ' οὐ χάζετο πάμπαν. 160
 ὥς δ' ἀπὸ σώματος οὗ τιλέοντ' αἰθωνα δύνανται
 ποιμένες ἄγραυλοι μέγα πεινάοντα δίεσθαι,
 ὥς ῥα τὸν οὐκ ἐδύναντο δύω Αἴαντε κορυστὰ
 Ἑκτορα Πριαμίδην ἀπὸ νεκροῦ δειδῖξασθαι.
 καί νύ κεν εἵρουσσέν τε καὶ ἄσπετον ἦρατο κῦδος, 165
 εἰ μὴ Πηλεΐωνι ποδῆνεμος ὠκέα Ἴρις
 ἄγγελος ἦλθε θεούσ' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι,
 κρύβδα Διὸς ἄλλων τε θεῶν· πρὸ γὰρ ἦκέ μιν Ἥρη.
 ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὄρσεο, Πηλεΐδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν· 170
 Πατρόκλου ἐπάμυννον, οὗ εἵνεκα φύλοπις αἰνὴ
 ἔστηκε πρὸ νεῶν. οἱ δ' ἀλλήλους ὀλέκουσιν,
 οἱ μὲν ἀμυνόμενοι νέκνους πέρι τεθνηῶτος,
 οἱ δὲ ἐρύσσασθαι ποτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν
 Τρῶες ἐπιθύουσι. μάλιστα δὲ φαίδιμος Ἑκτωρ 175
 ἐλκόμεναι μέμονεν· κεφαλὴν δέ εἰ θυμὸς ἀνώγει
 πῆξαι ἀνὰ σκολόπεσσι ταμόνθ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς.
 ἀλλ' ἄνα, μηδ' ἔτι κεῖσο· σέβας δέ σε θυμὸν ἰκέσθω

160. στάσκε blieb stehen. — οὐ mit πάμπαν durchaus nicht.

161. σώματος: zu Γ 23.

V. 165—201. Iris, von Here gesandt, fordert Achill auf, sich am Graben zu zeigen.

165 = Γ 373.

167 = Α 715. θωρήσσεσθαι, wie 189 vgl. 134, in weiterem Sinne: sich kampfbereit machen, der Infinitiv im Sinne eines Befehls. [Anhang.]

168. κρύβδα, nur hier, mit Gen. wie νόσφιν: ohne Wissen. — πρὸ bis Ἥρη: zu Α 195. Mit dem hier Gesagten ist freilich nicht recht zu vereinigen, daß Zeus gar nicht im Olymp weilt, sondern nach P 593 ff. noch auf dem Ida sich befindet, sowie daß Athene trotzdem 203 ff. in derselben Angelegenheit thätig ist. Vgl. zu 368.

169 = Π 537.

170. Vgl. Α 146. ὄρσεο, Imper. des gemischten Aor. II Med.

171. ἐπάμυννον, asyndetisch nach ὄρσεο: zu Ε 109.

172. ἔστηκε: vgl. Ν 333 ὁμὸν ἵστατο νεῖκος, sich erhoben hat, tobt. — πρὸ νεῶν vor dem Schiffslager.

175. ἐπιθύουσι, aus ἐπί und ἰθύω, in Ilias nur hier: stürmen heran, vgl. π 297, mit finalem Infinitiv ἐρύσσασθαι, vgl. λ 591; Übergang aus der Participialkonstruktion (ἀμυνόμενοι 173) in das *verbum finitum*.

177. ἀνὰ σκολόπεσσι auf die Pallisaden der troischen Stadtmauer, wie solche nach η 45 vorausgesetzt werden dürfen. — Zur Sache vgl. P 125 ff.

178. ἄνα = ἀνάστηθι, auf. — κεῖσο: vgl. 26. — σέβας Scheu auf Grund religiöser und sittlicher Bedenken, vgl. Ζ 167. 417, hier die Scham über die Verletzung der dem Freunde geschuldeten Pflicht, mit θυμὸν ἰκέσθω nur hier, mit folgendem Acc. c. Inf., wie νεμεσίζεσθαι P 254.

Πάτροκλον Τρωῆσι κυσὶν μέλπηθρα γενέσθαι.
 σοὶ λώβῃ, αἶ κέν τι νέκυς ἤσχυμμένος ἔλθῃ.“ 180
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
 „Ἴρι θεά, τίς γάρ σε θεῶν ἐμοὶ ἄγγελον ἦκεν;“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδὴνεμος ὠκέα Ἴρις·
 „Ἥρῃ με προέηκε, Διὸς κυδρὴ παράκοιτις·
 οὐδ' οἶδε Κρονίδης ὑψίσυγος, οὐδέ τις ἄλλος 185
 ἀθανάτων, οἳ Ὀλυμπον ἀγάννιφον ἀμφινέμονται.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „πῶς τ' ἄρ' ἴω μετὰ μῶλον; ἔχουσι δὲ τεύχε' ἐκεῖνοι.
 μήτηρ δ' οὗ με φίλῃ πρίν. γ' εἶα θωρήσσεσθαι,
 πρίν γ' αὐτὴν ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδῶμαι· 190
 στεῦτο γὰρ Ἥφαιστόιο πάρ' οἰσέμεν ἔντεα καλά.
 ἄλλου δ' οὗ τευ οἶδα, τεῦ ἂν κλυτὰ τεύχεα δύω,
 εἰ μὴ Αἴαντός γε σάκος Τελαμωνιάδαο.
 ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὄδ', ἔλπομ', ἐνὶ πρώτοισιν ὀμιλεῖ,
 ἔγχεϊ δηϊόων περὶ Πατρόκλοιο θανόντος.“ 195
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδὴνεμος ὠκέα Ἴρις·
 „εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἰδμεν, ὅ τοι κλυτὰ τεύχε' ἔχονται·
 ἀλλ' αὕτως ἐπὶ τάφρον ἰὼν Τρώεσσι φάνηθι,
 αἶ κέ σ' ὑποδείσαντες ἀπόσχωνται πολέμοιο
 Τρῶες, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν 200

179 = P 255. [Anhang.]

180. λώβῃ sc. ἔσσεται: vgl. H 97. — τι irgend. — ἔλθῃ d. i. zurückgebracht wird, vgl. P 161, wobei die schließliche Zurückgabe der Leiche vorausgesetzt wird.

181 = A 121.

182. γάρ in der Frage: zu A 123. [Anhang.]

184. Διὸς — παράκοιτις = λ 580 (von Leto).

185. ὑψίσυγος: zu A 166.

186. Ὀλ. ἀγάννιφον: zu A 420. — ἀμφινέμονται: zu B 499.

188. πῶς τ' ἄρ' ἴω = γ 22, zu A 838; dubitativer Konjunktiv. — μετὰ μῶλον: zu H 147. — ἔχουσι δέ adversativ begründend: haben doch . . . [Anhang.]

189. οὐ mit εἶα = vetabat. — θωρήσσεσθαι: zu 167.

190 = 135.

191. πάρ' anastrophiert: zu A 850.

192. ἄλλου und τευ statt ἄλλον — τινα, attrahiert von dem folgenden Genetiv τεῦ: zu K 416, wodurch Hauptsatz und Relativsatz wie zur Einheit zusammengefaßt werden. — τεῦ das Interrogativ statt des zu erwartenden Relativs τοῦ oder ὅτεν: Kr. Di. 51, 9, 2. [Anhang.]

193. εἰ μὴ: zu P 477.

194. ἔλπομαι denke ich, so eingeschaltet, wie ὅτω, nur hier. — ὀμιλεῖ tummelt sich.

195. δηϊόων absolut: mörderisch kämpfend, im mörderischen Kampfe, mit περὶ: zu P 121.

197. Erstes Hemistich: zu Θ 32. ἡμεῖς Here und ich. — ὅ = ὅτι. — ἔχονται: zu 130.

198. αὕτως so, wie du bist, d. i. ohne Waffenrüstung: zu E 255.

199—201. Vgl. zu A 799—801.

τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,
αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς ὦρτο δίφιλος· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
ὤμοις ἰφθίμοισι βάλ' αἰγίδα θυσσανόεσσαν,

ἀμφὶ δέ οἱ κεφαλῇ νέφος ἔστεφε δῖα θεάων 205

χρύσειον, ἐκ δ' αὐτοῦ δαΐε φλόγα παμφανόωσαν.

ὥς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν ἐξ ἄστεος αἰθέρ' ἵκηται,
τηλόθεν ἐκ νήσου, τὴν δῆλοι ἀμφιμάχωνται·

οἱ δὲ πανημέριοι στυγερῶ κρίνονται Ἄρηι

ἄστεος ἐκ σφετέρου· ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι 210

πυρσοί τε φλεγέθουσιν ἐπήτριμοι, ὑπόσε δ' αὐγὴ

γίγνεται αἰσσουσα, περικτιόνεσσιν ἰδέσθαι,

αἶ κεν πῶς σὺν νηυσὶν ἀρῆς ἀλκτῆρες ἵκωνται·

ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος κεφαλῆς σέλας αἰθέρ' ἵκανε.

στῇ δ' ἐπὶ τάφρον ἰὼν ἀπὸ τείχεος, οὐδ' ἐς Ἀχαιοὺς 215

μίσγετο· μητρὸς γὰρ πυκινὴν ὠπίζειτ' ἐφετμήν.

V. 202—238. Achill verscheucht mit Athenes Hülfe die Troer; Patroklos' Leiche wird in das Lager gebracht.

202. Vgl. zu Θ 425.

203. ἀμφὶ Adv. zu βάλε und von beiden abhängig ὤμοις.

204. ὤμοις des Achilleus. — αἰγίδα, zu B 447, hier zum Schrecken der Troer, mit θυσσανόεσσαν: zu E 738. B 448. [Anhang.]

205. ἔστεφε eigentlich: machte dicht d. i. legte dicht herum, so nur hier: vgl. ε 303.

206. χρύσειον, zu N 523, also an Stelle des Helmes eine Art Strahlenkranz. — ἐκ δ' αὐτοῦ von ihm selbst aber, von seinem Haupte (226), vgl. E 4 ἐκ κόρυθος τε καὶ ἀσπίδος. — δαΐε liefs aufleuchten, zu E 4. — φλόγα παμφανόωσαν = Φ 349. Vgl. Vergil. Aen. X 270 f.

207. Vgl. Φ 522. ἰὼν aufsteigend. [Anhang.]

208. τηλόθεν von fern her, vom Standpunkt des Beobachters aus gesagt.

209. Vgl. B 385. οἱ δέ die Bewohner der Stadt. — στ. κρίνονται Ἄρηι: zu B 385.

210. ἄστεος ἐκ d. i. von den

Mauern und Türmen herab, zu Z 257. — ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι = A 592. T 207. π 366.

211. πυρσοί, nur hier, Feuersignale. — ἐπήτριμοι schnell nach einander. — ὑπόσε zu γίγνεται: vgl. II 634. T 374.

212. αἰσσουσα veranschaulichendes Particip, steht für sich. — ἰδέσθαι zu schauen, Infinitiv der möglichen Folge, vgl. καὶ ἔσομένοισι πυνθέσθαι: zu γ 204.

213. αἶ κεν πῶς ob etwa vielleicht, aus den Gedanken der Stadtbewohner, obwohl diese in dem vorhergehenden Hauptsatze gar nicht Subjekt sind: zu β 342. — ἀρῆς ἀλκτῆρες, zu 100, prädikative Apposition zum Subjekt.

214. Vergleichspunkt ὑπόσε δ' αὐγὴ γίγνεται αἰσσουσα 211 f. = σέλας αἰθέρ' ἵκανε 214. Die einleitenden Verse 207 f. sind für den Vergleich von keiner wesentlichen Bedeutung.

215. στῇ δ' ἐπὶ trat an. — ἰὼν steht für sich: hingehend. — ἀπὸ τείχεος fern von der Mauer: vgl. I 87. — ἐς statt des gewöhnlichen Dativs oder ἐν mit Dat. bei μίσγεσθαι nur hier. [Anhang.]

216. μητρὸς ἐφετμήν: vgl. 134. 189 f.

ἔνθα στὰς ἦυσ', ἀπάτερθε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
 φθέγγεατ'· ἀτὰρ Τρῶεσσιν ἐν ἄσπετον ὥρσε κυδοιμόν.
 ὥς δ' ὅτ' ἀριζήλη φωνή, ὅτε τ' ἱαχε σάλπιγξ
 ἄστν περιπλομένων δηίων ὑπο θυμοραϊστέων, 220
 ὥς τότε ἀριζήλη φωνὴ γένετ' Αἰακίδαο.
 οἱ δ' ὥς οὖν ἄιον ὅπα χάλκεον Αἰακίδαο,
 πᾶσιν ὀρίνθη θυμός. ἀτὰρ καλλίτριχες ἵπποι
 ἄψ ὄχεα τρόπεον· ὅσσοντο γὰρ ἄλγεα θυμῷ.
 ἡνίοχοι δ' ἐκπληγεν, ἐπεὶ ἶδον ἀκάματον πῦρ 225
 δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς μεγαθύμου Πηλεΐωνος
 δαιόμενον· τὸ δὲ δαΐε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 τρὶς μὲν ὑπὲρ τάφρου μεγάλ' ἱαχε δῖος Ἀχιλλεύς,
 τρὶς δὲ κυκλήθησαν Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι.
 ἔνθα δὲ καὶ τότε ὄλοντο δυνάδεκα φῶτες ἄριστοι 230
 ἀμφὶ σφοῖς ὀχέεσσι καὶ ἔγχεσιν. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἀσπασίως Πάτροκλον ὑπὲκ βελέων ἐρύσαντες
 κάτθεσαν ἐν λεχέεσσι· φίλοι δ' ἀμφέσταν ἑταῖροι

217. ἔνθα — ἦυσε: zu A 10.

218. ἄσπετον ὥρσε κυδοιμόν: vgl.

K 523. Subjekt Achill.

219. Das erste ὅτ' = ὅτ' einmal, das zweite wann. — ἀριζήλη Prädikat mit zu ergänzendem γίγνεται, vgl. 221. — ἱαχε Aor. — σάλπιγξ, nur hier, wie σαλπίζω nur Φ 388, da in den homerischen Kämpfen selbst die Trompete nicht gebraucht wird. [Anhang.]

220. περιπλομένων, nur hier mit Acc. — δηίων ὑπο θυμοραϊστέων = II 591, womit hier das vorhergehende ἄστν περιπλ. zu verbinden: aus Anlaß, daß Feinde eine Stadt umschlossen haben. Das Trompetensignal ertönt also in der Stadt, um zur Verteidigung derselben aufzurufen.

222. χάλκεον: E 785. B 490, Masculinform: Kr. Di. 22, 2, 1.

223. Erstes Hemistich: zu II 280.

224. τρόπεον, nur hier, *Frequentativum*, weil sich die Handlung bei jedem einzelnen Gespanne wiederholt. — ὅσσοντο — ἄλγεα θυμῷ: vgl. κ 374. σ 154.

225. ἐκπληγεν, sonst mit φρένας: zu N 394. [Anhang.]

226. δεινόν Adv. zu δαιόμενον.

227. τὸ δὲ δαΐε selbständige Ausführung zu δαιόμενον: zu Θ 215. — δαΐε Imperf. liefs (fortwährend) aufleuchten.

228. ὑπὲρ jenseits.

230. καὶ τότε auch da noch, obwohl die bis dahin fliehenden Achäer bei der durch Achills Erscheinen herbeigeführten Wendung nicht sowohl auf den Kampf, als auf die Sicherung der Leiche des Patroklos bedacht waren.

231. ἀμφὶ σφοῖς ὀχέεσσι καὶ ἔγχεσιν, um ihre eignen Wagen und Speere, eine auffallende und nicht recht klare Verbindung, welche, wie es scheint, das wirre Durcheinander der Wagen und der dazwischen sich drängenden Menschen kurz andeutet und den Sinn hat, daß sie von den Wagen herabstürzend von den Speeren ihrer eignen Leute aufgespießt wurden. [Anhang.]

232. ὑπὲκ βελ.: zu A 465. Σ 152.

233. Erstes Hemistich = ω 44, zweites = Ψ 695. λεχέεσσι, hier = φέρτερον 236.

μυρόμενοι. μετὰ δέ σφι ποδῶκης εἶπετ' Ἀχιλλεύς
 δάκρυα θερμὰ χέων, ἐπεὶ εἶσιδε πιστὸν ἑταῖρον 235
 κείμενον ἐν φέτρῳ δεδαῖγμένον ὀξεί χαλκῷ.
 τὸν ῥ' ἦ τοι μὲν ἔπεμπε σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχσφιν
 ἐς πόλεμον, οὐδ' αὖτις ἐδέξατο νοστήσαντα.
 ἥελιον δ' ἀκάμαντα βοῶπις πότνια Ἥρη
 πέμψεν ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥοὰς ἀέκοντα νέεσθαι. 240
 ἥελιος μὲν ἔδν, παύσαντο δὲ δῖοι Ἀχαιοὶ
 φυλόπιδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο.

Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης
 χωρήσαντες ἔλυσαν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,
 ἐς δ' ἀγορὴν ἀγέροντο πάρος δόρποιο μέδεσθαι. 245
 ὀρθῶν δ' ἐσταότων ἀγορὴ γένετ', οὐδέ τις ἔτλη
 ἔξεσθαι· πάντας γὰρ ἔχε τρόμος, οὐνεκ' Ἀχιλλεύς
 ἐξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς.
 τοῖσι δὲ Πουλυδάμας πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν
 Πανθοῖδης· ὁ γὰρ οἶος ὄρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω. 250
 Ἐκτορι δ' ἦεν ἑταῖρος, ἱῆ δ' ἐν νυκτὶ γέγοντο·

234. Erstes Hemistich = Ψ 14. εἶπετ': vorausgesetzt wird, daß der Zug mit der Leiche sich bereits nach dem Lager der Myrmidonen in Bewegung gesetzt hat.

235. Erstes Hemistich: zu II 3.

236. φέτρῳ nur hier. — δεδαῖγμένον ὀξεί χαλκῷ = T 211. 282. 292. X 72, hier dem κείμενον untergeordnet.

237 f. Die beiden Verse geben eine schmerzliche Betrachtung aus den Gedanken Achills. — ἔπεμπε, wir: hatte gesendet. — ἐδέξατο νοστήσαντα: zu 60. [Anhang.]

V. 239—314. Vorzeitiger Sonnenuntergang. Versammlung der Troer. Pulydamas' Rat von Hektor bekämpft.

239. Erstes Hemistich = 484.

240. ἀέκοντα, weil vor der Zeit. — νέεσθαι gehen, ausführender Inf. zu πέμψεν: zu δ 8.

242. Vgl. zu A 15. ὁμοίου: zu ω 543.

243. Erstes Hemistich: zu A 56, zweites = II 447. [Anhang.]

244. ὑφ' ἄρμασιν, zu B 775, gehört zu ἵππους: vgl. Θ 402.

245. ἐς ἀγορὴν zur Versammlung. — ἀγέροντο, ohne besonders berufen zu sein: die Bestürzung über das plötzliche Erscheinen des Achilleus legte jedem das Bedürfnis nahe sich über die Lage der Dinge auszusprechen. — μέδεσθαι: der Inf. Präs. nach πάρος nur hier, sonst Inf. Aor.

246. ἐσταότων mit dem prädikativen ὀρθῶν hängt grammatisch ab von ἀγορῇ, und enthält den Hauptgedanken; sonst war durchaus Regel, daß man in der Volksversammlung saß. — οὐδέ τις ἔτλη, zu β 82.

247. ἔχε τρόμος: zu K 25. — οὐνεκ' Ἀχιλλεύς = T 45. T 42.

248 = T 46. T 43. ἐξεφάνη kam zum Vorschein. — δηρὸν: zu 125, das ganze parataktisch angereihte Glied ist durch den Gegensatz mit dem vorhergehenden verbunden. — ἐπέπαντο in Imperfektbedeutung: rastete, bezeichnet den dauernden Zustand bis zum ἐξεφάνη. [Anhang.]

249 = H 347.

250 = ω 452. Vgl. zu A 343.

ἀλλ' ὁ μὲν ἄρ' μύθοισιν, ὁ δ' ἔγχεϊ πολλὸν ἐνίκα.
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „ἀμφὶ μάλα φράζεσθε, φίλοι· κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε
 ἄστυδε νῦν ἰέναι, μὴ μίμνειν ἧῶ δῖαν 255
 ἐν πεδίῳ παρὰ νηυσὶν· ἐκάς δ' ἀπὸ τείχεος εἰμέν.
 ὄφρα μὲν οὗτος ἀνὴρ Ἀγαμέμνονι μήνιε δῖω,
 τόφρα δὲ ῥηότεροι πολεμίζειν ἦσαν Ἀχαιοί·
 χαίρεσκον γὰρ ἐγὼ γε θοῆς ἐπὶ νηυσὶν ἰαύων,
 ἐλπόμενος νῆας αἰρησέμεν ἀμφιελίσσας. 260
 νῦν δ' αἰνῶς δειδοῖκα ποδώκεα Πηλεΐωνα·
 οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιος, οὐκ ἐθελήσει
 μίμνειν ἐν πεδίῳ, ὅθι περ Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ
 ἐν μέσῳ ἀμφοτέρωι μένος Ἄρης δατέονται,
 ἀλλὰ περὶ πτόλιός τε μαχήσεται ἡδὲ γυναικῶν. 265

252. πολλόν bei weitem. — ἐνίκα war Sieger, überlegen: zu γ 121.

253. Vgl. zu β 160.

254. ἀμφὶ Adv. nach beiden Seiten, dahersorgfältig, gesteigert durch μάλα: vgl. α 76 περιφράζεσθαι. — κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε = ρ 400. Ψ 894. — Ähnlich rät Pulydamas M 60 ff. 216 ff. N 735 ff. [Anhang.]

255. νῦν betont, wie der folgende negative, asyndetischangeschlossene Gegensatz μὴ μίμνειν κτέ zeigt. — Versschluß: zu ι 151.

256. ἐκάς δ' — εἰμέν begründender Satz. τείχεος, der Mauer Trojas, die uns eine Zuflucht gewähren könnte: vgl. O 736. Übrigens sind die Troer ziemlich an derselben Stelle gedacht, wie Θ 489 ff., vgl. T 3 mit K 160, zu Θ 490.

257. Asyndeton explicativum. — ὄφρα μὲν: der Gegensatz folgt 261 νῦν δέ. — οὗτος ἀνὴρ: diese Bezeichnung des Achill: der Mann da ist die Wirkung des Schreckens, unter dessen Druck der Redende noch spricht: zu A 287.

258. ῥηότεροι — ἦσαν persönliche Konstruktion: zu A 546, vgl. M 54. T 265. Ω 243.

259. χαίρεσκον Iterativform, auffallend, da nur in der vorhergehen-

den Nacht die Troer in der Ebene die Beiwacht bezogen haben (Θ 485 ff.). Auch die Beziehung von γὰρ ist nicht recht klar. — ἐπὶ νηυσὶν ἰαύων, wie T 71, enthält den Gegenstand der Freude, ἐλπόμενος den Grund für χαίρεσκον ἰαύων.

260. αἰρησέμεν Subj. ἡμᾶς. Zur Sache Θ 497 ff.

261. Erstes Hemistich = A 555. ω 353, zu I 244.

262. οἷος bis ὑπέρβιος = ο 212, vgl. O 94: wie sein Mut ist, der überaus ungestüme, begründet den folgenden Hauptsatz: zu ρ 514. [Anhang.]

263. ὅθι περ wo selbst: zu ξ 532.

264. ἐν μέσῳ, zu Γ 69, in der Mittezischen den beiden Schlachtreihen. — ἀμφοτέρωι prädikativ: beiderseits. — μένος Ἄρης δατέονται: so nur hier, vgl. π 269 μένος κρίνηται Ἄρης. Die Wendung hebt verbunden mit ἀμφοτέρωι die gleichmäßige Beteiligung beider Heere am Kampf hervor, die daher auch wechselnde Erfolge beider Parteien in sich schließt: Achill wird vielmehr die letzte Entscheidung suchen.

265. περὶ mit Gen. zur Bezeichnung des Kampfprieses, vom Angreifenden: zu λ 403. — γυναικῶν: zu I 327. Π 830 ff.

ἀλλ' ἵομεν προτὶ ἄστυ, πείθεσθέ μοι· ὥδε γὰρ ἔσται.
 νῦν μὲν νύξ ἀπέπαυσε ποδῶκεα Πηλεΐωνα
 ἀμβροσίη· εἰ δ' ἄμμε κιχήσεται ἐνθάδ' ἐόντας
 αὔριον ὀρμηθεὶς σὺν τεύχεσιν, εἴ νύ τις αὐτὸν
 γνώσεται· ἀσπασίως γὰρ ἀφίξεται Ἴλιον ἱρήν, 270
 ὅς κε φύγη, πολλοὺς δὲ κύνες καὶ γῦπες ἔδονται
 Τρώων· αἶ γὰρ δὴ μοι ἀπ' οὔατος ὥδε γένοιτο.
 εἰ δ' ἄν ἐμοῖς ἐπέεσσι πιθώμεθα κηδόμενοι περ,
 νύκτα μὲν εἰν ἀγορῇ σθένος ἔχομεν, ἄστυ δὲ πύργοι
 ὑψηλαί τε πύλαι σανίδες τ' ἐπὶ τῆς ἀραρυταί 275
 μακρὰν ἐύξεστοι ἐξευγμέναι εἰρύσσονται·
 πρῶι δ' ὑπηοῖοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 στησόμεθ' ἄμ πύργους. τῷ δ' ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσιν
 ἐλθῶν ἐκ νηῶν περὶ τείχεος ἄμμι μάχεσθαι·
 ἄψ πάλιν εἴς' ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κ' ἐριαύχενας ἵππους 280
 παντοίου δρόμου ἄσῃ ὑπὸ πτόλιν ἡλασκάζων·

266. ὥδε mit ἔσται: vgl. ω 461, weist auf die folgende Ausführung.

268. ἀμβροσίη, zu δ 429, mit Nachdruck, denn die sonst den erquickenden Schlummer sendet, gab hier Ruhe vor dem schrecklichen Achill: vgl. Θ 488.

269. σὺν τεύχεσιν, während er heute keine Waffen trug. — εὖ genau. — τις mancher. — αὐτόν ihn selbst, während er heute nur seinen drohenden Ruf vernahm.

270. ἀσπασίως in Verbindung mit einem an sich nicht erwünschten Ausgang einer Sache, wie H 118. T 72, zu umschreiben: er wird froh sein, wenn.

271. ὅς κε φύγη, wie T 72, ein das vorhergehende τις mancher beschränkender Zusatz: wer etwa (nur) entinnen wird. — γῦπες ἔδονται: zu Δ 237.

272. Τρώων zu πολλούς. — αἶ — γένοιτο: vgl. X 454. ἀπ' οὔατος — γένοιτο dem Ohr fern bliebe, ὥδε, so, wie ich eben (268—272) gesagt habe, wofür X 454 ἔπος steht. Sinn: möchte ich nie hören müssen, geschweige denn es selbst sehen, daß diese meine Befürchtung eintrete. [Anhang.]

273. κηδόμενοι περ = γ 240. X

416: d. i. so schwer es uns auch wird nach den gewonnenen Erfolgen.

274. νύκτα μὲν die Nacht hindurch, Gegensatz 277. — εἰν ἀγορῇ auf dem Sammelplatze. — σθένος ἔχομεν wir werden die Heeresmacht zurückhalten, beisammenhalten. σθένος so nur hier. — πύργοι die Mauern mit den Türmen.

275. ἐπὶ τῆς ἀραρυταί: vgl. Ξ 167, an diese gefügt.

276. ἐξευγμέναι, zusammengefügt durch die ὀχῆες, zu M 455, verschlossen.

277 = Θ 530. Σ 303.

278. τῷ δ' ἄλγιον = τ 322; vgl. Σ 306: für ihn aber um so schlimmer. τῷ Achill: vgl. 257 οὔτος ἀνὴρ.

279. περὶ τείχεος: zu 265.

280. Asyndeton adversativum, indem εἴς' ἐπὶ νῆας dem ἐλθῶν ἐκ νηῶν scharfentgegengesetzt wird. — εἴσι in futur. Sinne. — ἐπεὶ κε mit Konj. Aor.: zu H 31.

281. παντοίου nach allen Seiten, hin und her. — ὑπὸ πτόλιν, zu B 216, mit ἡλασκάζων, in der Ilias nur hier, zu B 470, — ein ausführendes Particip zu παντοίου δρόμου.

εἴσω δ' οὐ μιν θυμὸς ἐφορμηθῆναι ἔάσει,
οὐδέ ποτ' ἐκπέρσει· πρὶν μιν κύνες ἄργοι ἔδονται.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἑκτωρ·
„Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις, 285
ὅς κέλεαι κατὰ ἄστυ ἀλήμεναι αὐτίς ἰόντας.
ἢ οὐ πω κεκόρησθε ἐελμένοι ἐνδοθι πύργων;
πρὶν μὲν γὰρ Πριάμοιο πόλιν μέροπες ἄνθρωποι
πάντες μυθέσκοντο πολύχρυσον πολύχαλκον·
νῦν δὲ δὴ ἐξαπόλωλε δόμων κειμήλια καλά, 290
πολλὰ δὲ δὴ Φρυγίην καὶ Μηονίην ἐρατεινὴν
κτήματα περνάμεν' ἵκει, ἐπεὶ μέγας ὠδύσατο Ζεὺς.
νῦν δ' ὅτε πέρ μοι ἔδωκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω
κῦδος ἀρέσθ' ἐπὶ νηυσί, θαλάσση τ' ἔλσαι Ἀχαιοὺς,
νήπιε, μηκέτι ταῦτα νοήματα φαῖν' ἐνὶ δήμῳ· 295
οὐ γὰρ τις Τρώων ἐπιπείσεται· οὐ γὰρ ἔάσω.

282. εἴσω δέ Gegensatz zu ὑπὸ πτόλιν. — οὐ, nachdrücklich vorangestellt, mit ἔάσει: so groß auch sein Mut, er wird ihn nicht wagen lassen, gerade an- und hineinzustürmen. — ἐφορμηθῆναι im Gegensatz zu ἡλασκάζων.

283. οὐδέ ποτ' und keinenfalls: zu A 278. — ἐκπέρσει, wozu aus εἴσω das Object zu entnehmen ist. — πρὶν: zu A 29.

284 = M 230. P 169.

285 = M 231. Vgl. zu H 357. [Anhang.]

286. κατὰ ἄστυ ἀλήμεναι: vgl. Ω 662. X 12; Subj. ἡμᾶς. — αὐτίς ἰόντας zurückgehend: vgl. K 468. P 103.

287. ἢ etwa, ironische Frage. — κεκόρησθε Perf. des dauernden Zustandes: seid satt, mit dem das Objekt enthaltenden Particip ἐελμένοι, ebenfalls vom dauernden Zustande: eingeschlossen (zu sein), wie Ω 662. — πύργων: zu 274.

288. πρὶν μὲν, Adv. früher, I 403 deutlicher ausgeführt: ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθεῖν νῆας Ἀχαιῶν. Der mit πρὶν μὲν eingeleitete Satz dient nur als Vorbereitung für den folgenden Gegensatz und ist im Deutschen unterzuordnen. — μέροπες, nur hier im Nominativ, mit unregelmäßiger Dehnung der End-

silbe. — πολύχρυσον πολύχαλκον: zu K 315. — Zur Sache I 401 ff. Ω 543 ff., zu B 229.

290. δόμων abhängig von ἐξ in ἐξαπόλωλε: zu Z 60.

291. Φρυγίην — ἐρατεινὴν: vgl. Γ 401, zu B 862. 864.

292. περνάμεν' ἵκει sind verkauft (durch Verkauf) gekommen, um die Hilfsvölker (P 225) zu belohnen, oder auch um gefangene Troer auszulösen. — ἐπεὶ bis Ζεὺς: vgl. Γ 164 f. Ω 546.

293. νῦν δέ hat hier, anders als 290, seinen Gegensatz in der zuletzt geschilderten bedrängten Lage, die der Krieg herbeiführte, und bezeichnet die augenblickliche Lage. — ὅτε περ (wann) wo gerade.

294. ἐπὶ νηυσί, mit Bezug auf Pulydamas' Worte 255 f. betont: bis zu dem Schiffslager war er siegreich vorgedrungen. — θαλάσση Dat. des Ziels: an das Meer: zu A 409. — ἔλσαι Ἀχαιοὺς mit Beziehung auf 286. 287.

295. Der dem Vordersatz entsprechende Nachsatz wird von dem Redenden in der Leidenschaft übersprungen und durch eine kurze Abfertigung des Angeredeten ersetzt: zu A 550. — φαῖνε laßs laut werden.

296. οὐ γὰρ ἔάσω = P 449.

ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
 νῦν μὲν δόρπον ἔλεσθε κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν,
 καὶ φυλακῆς μνήσασθε καὶ ἐγρήγορθε ἕκαστος·
 Τρώων δ' ὅς κτεάτεσσιν ὑπερφιάλως ἀνιάζει,
 συλλέξας λαοῖσι δότῳ καταδημοβορῆσαι·
 τῶν τινὰ βέλτερόν ἐστιν ἐπαυρέμεν ἢ περ Ἀχαιούς.
 πρῶι δ' ὑπηῶτοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.
 εἰ δ' ἔτεόν παρὰ ναῦφιν ἀνέστη δῖος Ἀχιλλεύς,
 ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσι, τῷ ἔσσεται. οὗ μιν ἐγὼ γε
 φεύξομαι ἐκ πολέμοιο δυσηχέος, ἀλλὰ μάλ' ἄντην
 στήσομαι, ἢ κε φέρῃσι μέγα κράτος, ἢ κε φεροίμην.
 ξυνὸς ἐννάλιος, καὶ τε κτανέοντα κατέκτα.“

300

305

ὥς Ἐκτωρ ἀγόρευ', ἐπὶ δὲ Τρῶες κελάδησαν

310

297. Vgl. zu μ 213.

298. Erstes Hemistich = H 370, zweites = H 380. A 730.

299 = H 371.

300. ὑπερφιάλως ἀνιάζει über die Maßen sich beschwert fühlt durch seine Schätze, so daß er sie gern los sein möchte. Das Ganze ist auf Pulydamas gemünzt, dessen Rat nur dazu führen würde, daß die Troer unterliegen und all ihr Besitz in die Hände der Achäer fallen würde.

301. συλλέξας vom Zusammenbringen an einen Ort, wo sie den λαοί zugänglich sind. — καταδημοβορῆσαι, nur hier, Inf. des Zweckes: daß sie (die λαοί) dieselben als Gemeingut verzehren: vgl. A 231.

302. τῶν bezogen auf λαοῖσι, abhängig von τινὰ. — ἐπαυρέμεν das Aktiv in der Bedeutung genießen, wie ρ 81, sonst in diesem Sinne das Med. — ἢ περ Ἀχ. als eben die Ach.

303 = 277. Θ 530. Hektor wiederholt diese von Pulydamas gebrauchten Worte absichtlich, um dann in den Worten νηυσὶν ἐπὶ γλ. ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα die Verschiedenheit seiner Absicht von der des Pul. 278 um so stärker hervortreten zu lassen.

304. Vgl. zu Θ 531.

305. εἰ δ' ἔτεόν: Hektor zweifelt

also noch oder giebt vor zu zweifeln an der Richtigkeit der von Pulydamas 257 ff. vertretenen Annahme. — παρὰ ναῦφιν von den Schiffen her.

306. αἶ κ' ἐθέλῃσι: wozu nach ἀνέστη 305 ein Infinitiv allgemeineren Sinnes, wie μάχεσθαι vorschwebt. — ἐγὼ γε ich wenigstens.

307 = A 590. φεύξομαι mit persönlichem Objekt (μιν) und Ortsbestimmung mit ἐκ wie P 714. — δυσηχέος: zu B 686.

308. Vgl. N 486. ἢ κε — ἢ κε: parataktische Disjunktivsätze zur Ausführung des Gedankens: wie auch der Ausgang sein möge: zu A 410. X 253; der erste im Konj. der Erwartung, der zweite im Optativ, weil die letztere Möglichkeit ihm die erwünschte ist: andernfalls möge ich einen großen Sieg davontragen: zu P 506.

309. ξυνὸς Ἐννάλιος: vgl. Z 339 νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας, zu E 831, d. i. der Kriegsgott gehört nicht ausschließlich einer Partei an, verleiht daher den Sieg bald dieser bald jener. — καὶ τε und auch, καὶ zu κτανέοντα, Partic. fut. (vgl. Z 409): der schon im Begriff ist (den Feind) zu erlegen. — κατέκτα gnomischer Aor.

310 = Θ 542.

νήπιοι· ἐκ γὰρ σφρων φρένας εἴλετο Παλλὰς Ἀθήνη·
 Ἐκτορι μὲν γὰρ ἐπήνησαν κακὰ μητιόωντι,
 Πουλυδάμαντι δ' ἄρ' οὐ τις, ὃς ἐσθλὴν φράζετο βουλήν.
 δόρπον ἔπειθ' εἵλοντο κατὰ στρατόν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 παννύχιοι Πάτροκλον ἀνεστενάχοντο γοῶντες. 315
 τοῖσι δὲ Πηλεΐδης ἀδινούῃ ἐξῆρχε γόοιο,
 χεῖρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσσιν ἑταίρου,
 πυκνὰ μάλα στενάχων ὥς τε λῖς ἠυγένειος,
 ᾧ ῥά θ' ὑπὸ σκύμνους ἐλαφηβόλος ἀρπάσῃ ἀνὴρ
 ὕλης ἐκ πυκινῆς· ὁ δέ τ' ἄχνηται ὕστερος ἐλθὼν, 320
 πολλὰ δέ τ' ἄγκε' ἐπῆλθε μετ' ἀνέρος ἵχνι' ἐρευνῶν,
 εἴ ποθεν ἐξεύροι· μάλα γὰρ δορυμὺς χόλος αἰρεῖ.
 ὥς ὁ βαρὺ στενάχων μετεφώνεε Μυρμιδόνεσσιν·
 „ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἄλιον ἔπος ἐκβαλον ἥματι κείνῳ,
 θαρσύνων ἦρωα Μενόιτιον ἐν μεγάροισιν· 325
 φῆν δέ οἱ εἰς Ὀπότεντα περικλυτὸν νῖδον ἀπάξειν

311. ἐκ — φρένας εἴλετο: zu Z 234. [Anhang.]

314. Vgl. H 380. Σ 298. — Ἀχαιοὶ die Myrmidonen, vgl. 323. 355.

V. 315—355. Achills Wehklage um Patroklos und Besorgung der Leiche.

315. Vgl. 354 f. Πάτροκλον zu ἀνεστενάχοντο: vgl. Ψ 211, mit γοῶντες, wie ι 467. Die Scene findet im Zelt des Achill statt, wohin die Leiche mittlerweile gebracht war; vgl. 231 ff. [Anhang.]

316 = Ψ 17. ἐξῆρχε γόοιο: zu 51.

317 = Ψ 18. ἐπ' zu θέμενος und von beiden abhängig στήθεσσιν. — ἀνδροφόνους: vgl. Ω 479.

318. Erstes Hemistich = Φ 417, zweites = P 109: zu O 275. λῖς von der Löwin, wie P 133 λέων.

319. ῥά nämlich. — ὑπό zu ἀρπάσῃ: heimlich, in Abwesenheit der Löwin. — σκύμνους nur hier, ebenso ἐλαφηβόλος in dem allgemeinen Sinne Jäger.

320. ὕλης ἐκ πυκινῆς, ein Dickicht, wo das Lager des Löwen. — ὕστερος später, als der Raub geschehen, daher zu spät, prädikativ zu ἐλθὼν, beides enthält den Grund für ἄχνηται.

321. μετ' Präposition zu ἵχνια: hinter den Spuren her, den Spuren nachgehend, dazu das ausführende Particip ἐρευνῶν, anders τ 436. [Anhang.]

322. εἴ ποθεν ἐξεύροι: Wunschsatz aus den Gedanken der Löwin. ἐξευρίσκω nur hier. Bei ποθεν ist an die Bewegung des Jägers gedacht. — αἰρεῖ, nach dem Aorist das Präsens von dem Zeitpunkt, wo sie heimkehrt und die Entdeckung macht.

324. ἦ ῥά traun also. — ἐκβαλον, wie δ 503, stiefs aus mit dem Nebengriff der Unbesonnenheit. — ἥματι κείνῳ, nur hier im Munde eines Redenden von der Vergangenheit, sonst im Munde des Dichters von der Zeit der gerade erzählten Begebenheit.

325. θαρσύνων *de conatu*: indem ich zu beruhigen suchte. — ἐν μεγάροισιν des Peleus: vgl. A 765 ff.

326. Ὀπότεντα: zu B 531, der Heimat des Patroklos: vgl. Ψ 85 ff. — ἀπάξειν zurückbringen. Daß Achill vor Troja selbst fallen werde, wußte er damals also noch nicht; es wird vorausgesetzt, daß ihm Thetis über sein Geschick erst später Mitteilung machte. Die ihm

Ἴλιον ἐκπέρσαντα, λαχόντα τε ληίδος αἶσαν.
 ἀλλ' οὐ Ζεὺς ἄνδρεςσι νοήματα πάντα τελευτᾷ.
 ἄμφω γὰρ πέπρωται ὁμοίην γαῖαν ἐρεῦσαι
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νοστήσαντα 330
 δέξεται ἐν μεγάροισι γέρον ἱππηλάτα Πηλεὺς
 οὐδὲ Θέτις μήτηρ, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα καθέξει.
 νῦν δ' ἐπεὶ οὖν, Πάτροκλε, σεῦ ὕστερος εἴμ' ὑπὸ γαῖαν,
 οὗ σε πρὶν κτεριῶ, πρὶν γ' Ἑκτορος ἐνθάδ' ἐνεῖκαι
 τεύχεα καὶ κεφαλὴν, μεγαθύμου σοῖο φονῆος 335
 δώδεκα δὲ προπάροιθε πυρῆς ἀποδειροτομήσω
 Τρώων ἀγλαὰ τέκνα, σέθεν κταμένοιο χολωθεῖς.
 τόφρα δέ μοι παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν κείσεαι αὐτως,
 ἀμφὶ δὲ σὲ Τρῶαί καὶ Δαρδανίδες βαθύκολποι
 κλαύσονται νύκτας τε καὶ ἡμέατα δάκρυ χέουσαι, 340
 τὰς αὐτοὶ καμόμεσθα βίηφί τε δουρί τε μακρῷ,
 πείρας πέρθοντε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων.
 ὣς εἰπὼν ἐτάροισιν ἐκέκλετο δῖος Ἀχιλλεὺς
 ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν, ὄφρα τάχιστα
 Πάτροκλον λούσειαν ἄπο βρότον αἱματόεντα. 345

von derselben gegebene Andeutung von dem bevorstehenden Tode des Patroklos aber Σ 9 ff. war so unbestimmt, daß er von dem wirklichen Eintritt derselben gleichwohl überrascht werden konnte.

327. Erstes Hemistich: zu B 113, zweites: vgl. ε 40. ν 138. αἶσαν den gebührenden Anteil.

328. Vgl. K 104 f. οὐ mit Nachdruck vorangestellt.

329. γαῖαν ἐρεῦσαι: vgl. A 394.

330. αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ: zu B 237. — οὐδ' ἐμὲ *ne me quidem*. — νοστήσαντα δέξεται: zu 60.

332. γαῖα καθέξει: zu B 699.

333. εἴμ' ὑπὸ γαῖαν: zu Z 19. ν 81.

335. τεύχεα mit Ἑκτορος d. i. die von Hektor gegenwärtig getragene Rüstung Achills. — κεφαλὴν: diese Drohung führt Achill später nicht aus: vgl. Ψ 21.

336. 337 = Ψ 22. 23. ἀποδειροτομεῖν schlachten, sonst von Tieren. — σέθεν = σοῦ. — Die Aus-

führung dieser Ankündigung: Φ 27 ff. Ψ 175 ff.

338. αὐτως so, unbestattet: zu ν 281. A 133. Für die so verspätete Ehre der Bestattung soll die 339 f. versprochene Totenklage zunächst Ersatz bieten. [Anhang.]

339. ἀμφὶ lokal: zu η 486. — Τρῶαί bis βαθύκολποι: zu 122.

340. νύκτας bis δάκρυ χέουσαι = Ω 745.

341. καμόμεσθα unter Mühsal uns erwarben, so das Med. nur hier: vgl. ι 130. Zur Sache Σ 28. — βίηφί τε δουρί τε: zu dieser Verbindung vgl. Γ 431.

343. Vgl. P 183. ἐκέκλετο mit Dat.: befahl zurufend: zu τ 418.

344 = Φ 434. X 443. Ψ 40. ἀμφὶ πυρὶ eigentlich: ringsum im Feuer, d. i. innerhalb des umgebenden Feuers, vgl. 348 πῦρ ἀμφεπε.

345. Vgl. Ψ 41. λούσειαν ἄπο mit doppeltem Acc.: zu Π 667. — ἄπο bis αἱματόεντα: zu H 425.

οἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἴστασαν ἐν πυρὶ κηλέω,
 ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖτον ἐλόντες.
 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσειν ὕδωρ ἐνὶ ἥνοπι χαλκῷ,
 καὶ τότε δὴ λοῦσάν τε καὶ ἥλειψαν λίπ' ἐλαίῳ, 350
 ἐν δ' ὠτειλὰς πληῆσαν ἀλείφατος ἐννεώροιο.

ἐν λεχέεσσι δὲ θέντες ἐανῶ λιτὶ κάλυψαν
 ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, καθύπερθε δὲ φάρεϊ λευκῷ.

παννύχιοι μὲν ἔπειτα πόδας ταχύν ἄμφ' Ἀχιλῆα
 Μυρμιδόνες Πάτροκλον ἀνεστενάζοντο γοῶντες· 355

[Ζεὺς δ' Ἥρην προσέειπε κασιγνήτην ἄλοχόν τε·

„ἐπρηξας καὶ ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη,
 ἀνστήσας Ἀχιλῆα πόδας ταχύν. ἦ ῥά νυ σεῖο
 ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη· 360

„αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.

καὶ μὲν δὴ πού τις μέλλει βροτὸς ἀνδρὶ τελέσσαι,

346—348 = Θ 435—437. [Anhang.]

349 = κ 360. χαλκῷ = τρίποδι.

350. Zweites Hemistich = τ 505. λίπ' = λίπα, ein alter erstarrter Instrumentalis, = fett, glänzend.

351. ἐννεώροιο neunjährigem d. i. altem.

352. Vgl. Ψ 254. λεχέεσσι, hier als Paradebett. — ἐανῶ, Adjektiv: zu Γ 385. — λιτὶ, zu α 130, ein einfaches leinenes Tuch.

353. ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς: vgl. Π 640. — φάρεϊ Leichentuch, vgl. β 99.

354f. Vgl. 315. [Anhang.]

V. 356—368. Zwiegespräch zwischen Zeus und Here.

356. Vgl. Π 432. [Anhang.]

357. ἐπρηξας mit Nachdruck vorangestellt, von erfolgreicher Thätigkeit, hier mit Partic. ἀνστήσας verbunden, wie Ω 550, vgl. κ 202; — καί steigernd sogar; ἔπειτα weist auf die vollendet vorliegende Tatsache hin: so hast du denn gar deinen Willen durchgesetzt (es fertig gebracht) den Achill aufstehen

zu lassen, ein halb unwilliger, halb ironischer Ausruf. — βοῶπις πότνια Ἥρη: zu Θ 471.

358. ἀνστήσας, was 168 ff. erzählt ist. — ἦ ῥά νυ, zu Ξ 49, gewiss also wohl, eine spottende Folgerung aus ἀνστήσας κτέ.

359. σεῖο ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο d. i. sind deine leiblichen Söhne: so treu sorgst du für sie.

360. 361. Vgl. zu Α 551. 552.

362. καί auch, zu τὸς βροτός. — μὲν δὴ fürwahr doch. — μέλλει mit τελέσσαι, vgl. Ω 46, mag durchgesetzt haben, hat wohl durchgesetzt. τελέσσαι ohne Objekt vgl. Α 82, gemeint ist: seinen Willen, der auf das Verderben des andern gerichtet ist: vgl. 367. — βροτὸς ἀνδρὶ d. i. ein Mensch dem andern gegenüber, eine auffallende Zusammenstellung, wenn auch die ursprüngliche Bedeutung von βροτός nicht mehr lebhaft empfunden wurde, vgl. Θνητοὶ βροτοί, zu γ 3. Übrigens bereitet der ganze Gedanke einen Schluss a minori ad maius vor: zu I 632.

ὅς περ θνητός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μήδεα οἶδεν·
 πῶς δὴ ἐγὼ γ', ἣ φημι θεάων ἔμμεν ἀρίστη,
 ἀμφοτέρων, γενεῇ τε καὶ οὐνεκὰ σὴ παράκοιτις 365
 κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις,
 οὐκ ὄφελον Τρώεσσι κοτεσσαμένη κακὰ ῥάψαι;
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον.]
 Ἥφαιστου δ' ἵκανε δόμον Θέτις ἀργυρόπεζα
 ἄφθιτον ἀστερόεντα, μεταπρεπέ' ἀθανάτοισιν, 370
 χάλκεον, ὃν ῥ' αὐτὸς ποιήσατο κυλλοποδίων.
 τὸν δ' εὖρ' ἰδρῶοντα ἐλίσσόμενον περὶ φύσας,
 σπεύδοντα· τρίποδας γὰρ εἴκοσι πάντας ἔτευχεν
 ἐστάμεναι περὶ τοῖχον ἐνσταθέος μεγάροιο,
 χρύσεα δέ σφ' ὑπὸ κύκλα ἐκάστω πνυθμένι θῆκεν, 375

363 = ν 46. ὅς περ welcher doch. — τόσα, wie ich.

364. πῶς δὴ, wie χ 231, mit οὐκ ὄφελον 367: wie sollte denn ich nicht, d. i. ist es denn nicht ganz in der Ordnung? — φημι nahezu = εὔχομαι.

365. 366 = Δ 60. 61. Die Stelle zeigt deutlich, wie die anaphorische Beziehung von σὺ auf σὴ den parataktisch angefügten Satz auf das engste mit dem vorhergehenden verbindet, daher er mit jenem zwischen die Glieder des Hauptsatzes eingefügt werden konnte.

367. κακὰ ῥάψαι, wie γ 118. π 423.

368. Vgl. zu Θ 333. — Dieses ganze ungeschickte und an dieser Stelle befremdende Zwiegespräch zwischen Zeus und Here beruht, wie 168 und 185 f., auf der der früheren Erzählung widersprechenden Voraussetzung, daß Zeus während der Sendung der Iris zu Achill sich bereits auf dem Olymp befunden habe, während er nach P 593 ff. sich noch auf dem Ida befand und seine Rückkehr zum Olymp bis jetzt nicht berichtet ist.

V. 369—390. Thetis' Empfang im Palaste des Hephästos durch Charis.

369. δόμον auf dem Olymp: vgl. 148. [Anhang.]

370. ἀστερόεντα besternt, von

sternähnlichen Verzierungen: zu Π 134. — ἀθανάτοισιν kurz für ἀθανάτων δόμοις: zu P 51. Zur Sache A 606 ff.

371. χάλκεον: zu Γ 335.

372. τὸν δ' εὖρ': d. i. als sie kam, war er in der bezeichneten Weise beschäftigt: zu ε 58. — Von den drei Participien enthält ἐλίσσόμενον das eigentliche Prädikat zu τόν, ἰδρῶοντα eine diesem untergeordnete Bestimmung und σπεύδοντα zu beiden die Erklärung. ἐλίσσόμενον ist mit Bezug auf κυλλοποδίων gewählt: sich hin und her windend. — φύσας: 468 ff.

373. σπεύδοντα im Eifer der Arbeit: vgl. 472. — πάντας im ganzen: zu H 161. — ἔτευχεν Imperf.: war beschäftigt zu verfertigen.

374. περὶ τοῖχον, wie η 95, rings an der Wand hin. — μεγάροιο des Hephästos. Danach waren sie eigentlich zum Schmuck der Halle des Hephästos selbst bestimmt, wozu dann das Folgende als beschränkender Gegensatz tritt: doch hatte er sie so eingerichtet, daß sie auch in dem Palast des Zeus verwendet werden konnten.

375. ὑπὸ zu θῆκεν, und davon abhängig πνυθμένι, dagegen sind die Dative σφί und dazu appositiv ἐκάστω, zu E 195, nach Art des dat.

ὄφρα οἱ ἀντόματοι θεῖον δυσαίαντ' ἀγῶνα
 ἦδ' αὖτις πρὸς δῶμα νεοίατο, θαῦμα ἰδέσθαι.
 οἱ δ' ἦ τοι τόσσον μὲν ἔχον τέλος, οὔατα δ' οὔ πω
 δαιδάλεα προσέκειτο· τά ῥ' ἦρτυε, κόπτε δὲ δεσμούς.
 ὄφρ' ὃ γε ταῦτ' ἐπονείτο ἰδυίησι πραπίδεςσιν, 380
 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα.
 τὴν δὲ ἶδε προμολοῦσα Χάρις λιπαροκρήδεμνος
 καλή, τὴν ὥπυιε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίπτε, Θέτι τανύπεπλε, ἱκάνεις ἡμέτερον δῶ 385
 αἰδοίη τε φίλη τε; πάρος γε μὲν οὔ τι θαμίζεις.
 ἀλλ' ἔπεο προτέρω, ἵνα τοι παρ ξείνια θείω.“
 ὥς ἄρα φωνήσασα πρόσω ἄγε δῖα θεάων.
 τὴν μὲν ἔπειτα καθείσεν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
 καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρηῆνυς ποσὶν ἦεν· 390
 κέκλετο δ' Ἥφαιστον κλυτοτέχνην, εἶπέ τε μῦθον·

commodi mit dem Ganzen verbunden. — Zur Sache δ 131.

376. οἱ ihm. — ἀντόματοι selbstbewegt, aus eigener Bewegung: vgl. die ähnlichen Kunstwerke des Gottes 417. 469. η 95 ff. — θεῖον ἀγῶνα, zu H 298, Versammlungsplatz der Götter, der Göttersaal im Palast des Zeus.

378. τόσσον μὲν Adv. soweit zwar, erhält seine genauere Bestimmung durch den beschränkten Gegensatz οὔατα δ' κτέ, wie X 322. Ψ 454: zu Δ 130 und M 141.

379. προσέκειτο, nur hier, als Plusqpf. pass. zu προστίθημι: waren angesetzt. — ἦρτυε war beschäftigt anzufügen. — κόπτε δὲ δεσμούς = θ 274, chiastisch gestellt zu dem vorhergehenden, in dem Sinne einer untergeordneten Bestimmung: indem er Niete oder Stifte schmiedete, zur Befestigung der Henkel.

380. ἰδυίησι πραπίδεςσιν, mit kunstsinnigen Gedanken, nur von Hephästos: zu η 92.

381. οἱ d. i. seinem Hause. Denn Thetis kommt nicht zu ihm in die Werkstatt. [Anhang.]

382. προμολοῦσα, wie δ 22, aus dem Hause. — Χάρις die personifizierte Anmut, wie sie an Kunstwerken gerühmt wurde vgl. Ε 183 χάρις ἀπελάμπετο πολλή, ist hier sinnreich dem Hephästos zur Gemahlin gegeben, während in der Odyssee θ 267 ff. Aphrodite seine Gattin ist. — λιπαροκρήδεμνος, nur hier: zu α 334.

383. ἀμφιγυήεις (ἀμφι und γυῖον) *utrimque agilibus brachiis instructus*, der armkräftige Werkmeister.

384. Vgl. zu β 302.

385 = 424. Vgl. zu ε 87. Θέτι mit gedehnter Endsilbe. — τανύπεπλε: zu Γ 228. [Anhang.]

386 = 425. ε 88. αἰδοίη τε φίλη τε achtungswert und geliebt, appositiv zum Subj. in ἱκάνεις. — γέ μὲν: zu B 703.

387 = ε 91. ἔπεο, komm mit. — προτέρω weiter vorwärts, d. i. in das Innere des Hauses, das μέγαρον, wie I 192.

389. Erstes Hemistich = E 36, zweites = η 162. κ 314. 366.

390. Vgl. zu α 131.

V. 391—421. Charis ruft Hephästos aus der Werkstatt.

„Ἦφαιστε, πρόμολ' ὦδε. Θέτις νύ τι σεῖο χατίζει.“
 τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 „ἦ ῥά νί μοι δεινὴ τε καὶ αἰδοίη θεὸς ἔνδον,
 ἦ μ' ἐσάωσ', ὅτε μ' ἄλγος ἀφίκετο τῆλε πεσόντα 395
 μητρὸς ἐμῆς ἰότητι κυνώπιδος, ἦ μ' ἐθέλησεν
 κρύψαι χολὸν ἔοντα. τότε ἂν πάθον ἄλγεα θυμῷ,
 εἰ μή μ' Εὐρυνόμη τε Θέτις θ' ὑπεδέξατο κόλπῳ,
 Εὐρυνόμη θυγάτηρ Ἀπορφόου Ὀκεανοῖο.
 τῆσι παρ' εἰνάετες χάλκευον δαίδαλα πολλά, 400
 πόρπας τε γναμπτάς θ' ἑλικας κάλυκας τε καὶ ὄρμους
 ἐν σπῆι γλαφυρῷ, περὶ δὲ ῥόος Ὀκεανοῖο
 ἀφρῷ μορμύρων ῥέεν ἄσπετος· οὐδέ τις ἄλλος
 ἦδεεν οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων,
 ἀλλὰ Θέτις τε καὶ Εὐρυνόμη ἴσαν, αἷ με σάωσαν. 405
 ἦ νῦν ἡμέτερον δόμον ἵκει· τῷ με μάλα χρεῶ
 πάντα Θέτι καλλιπλοκάμῳ ζωάγρια τίνειν.
 ἀλλὰ σὶ μὲν νῦν οἱ παράθες ξεινήια καλά,
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ φύσας ἀποθείομαι ὄπλα τε πάντα.“

392. ὦδε so, von einem einladenden Gestus begleitet, zu ρ 544, macht die Aufforderung dringender etwa in dem Sinne eines 'unverweilt'. — τι σεῖο χατίζει d. i. hat irgend ein Anliegen an dich. [Anhang.]

394. ἦ ῥά νῦν, zu 358, traun (ei) ja nun. — δεινὴ τε καὶ αἰδοίη: zu Γ 172.

395. Eine andere Erzählung von einem solchen Fall A 590 ff. [Anhang.]

396. κυνώπιδος, von der lieblosen Mutter, erläutert in dem folgenden Relativsatze.

397. κρύψαι verbergen vor den Blicken der Unsterblichen.

398. Εὐρυνόμη, die Weitwaltende, eine Meergöttin wie Thetis. — ὑπεδέξατο κόλπῳ: zu Z 136.

399. Εὐρυνόμη, eine auffallende Epanalepsis. — ἀπορφόου, nur hier und ν 65.

400. χάλκευον nur hier.

401 = Hymn. in Ven. 163. πόρπας Spangen, welche das Gewand auf der Brust zusammenhielten,

ἑλικας, Broschen in Spiralform, oben am Gewande getragen, κάλυκας ein kelchförmiger Schmuck, wahrscheinlich ebenfalls am Gewande getragen oder im Haar, ὄρμους auf den Busen herabhängende Halsketten.

403. ἀφρῷ μορμύρων = E 599. Φ 325. ἀφρῷ mit Schaum. Kr. Di. 48, 15, 12.

404. ἦδεεν, meine Anwesenheit bei Thetis. — οὔτε bis ἀνθρώπων: zu ε 32.

405. ἴσαν, wie δ 772, von εἶδα, sonst von εἶμι.

406. Rückkehr des Gedankens zu 394. — ἡμέτερον in der Familiensprache.

407. ζωάγρια, nur hier und θ 462, dazu πάντα ganz, voll. [Anhang.]

409. ὄφρ' ἂν mit Konj. Aor., bis: zu H 31. ἀποθείομαι Med.: 'mir' bei Seite gelegt habe. Übrigens ist an die Stelle eines nach σὺ μὲν 408 zu erwartenden zweiten parataktischen Gliedes, vgl. P 479 f., ein untergeordneter Satz mit ὄφρα getreten.

ἧ, καὶ ἀπ' ἀκμοθέτοιο πέλωρ αἶητον ἀνέστη 410
 χωλεύων· ὑπὸ δὲ κνήμαι ῥώοντο ἄραιαί.
 φύσας μὲν ῥ' ἀπάνευθε τίθει πυρός, ὅπλα τε πάντα
 λάρνακ' ἐς ἀργυρέην συλλέξατο, τοῖς ἐπονείτο·
 σπόγγῳ δ' ἀμφὶ πρόσωπα καὶ ἄμφω χεῖρ' ἀπομόργνυ
 αὐχένα τε στιβαρόν καὶ στήθεα λαχνήεντα, 415
 δῦ δὲ χιτῶν', ἔλε δὲ σκῆπτρον παχύ, βῆ δὲ θύραζε
 χωλεύων· ὑπὸ δ' ἀμφίπολοι ῥώοντο ἄνακτι
 χρύσειαι, ζωῆσι νεήνισιν εἰοικυῖαι.
 τῆς ἐν μὲν νόος ἐστὶ μετὰ φρεσίν, ἐν δὲ καὶ αὐδὴ
 καὶ σθένος, ἀθανάτων δὲ θεῶν ἅπο ἔργα ἴσασιν. 420
 αἱ μὲν ὕπαιθα ἄνακτος ἐποίπνυνον· αὐτὰρ ὁ ἔρρων
 πλησίον, ἐνθα Θέτις περ, ἐπὶ θρόνου ἴξε φαινοῦ,
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειροί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίπτε, Θέτι τανύπεπλε, ἱκάνεις ἡμέτερον δῶ

410. αἶητον, nur hier, von ἄημι (vgl. ἄλω O 252) schnaufend, ein Attribut, welches im Zusammenhange steht mit dem Mißverhältnis zwischen den dünnen, schwachen Beinen (411) und dem mächtigen Oberkörper (415), vgl. A 600. — πέλωρ von der Häßlichkeit seiner gleichsam den Naturgesetzen zuwiderlaufenden Erscheinung. Im übrigen ist seine Figur mit den groben Zügen eines menschlichen Werkmeisters ausgestattet gedacht. [Anhang.]

411 = T 37. ὑπὸ Adv. unten. ῥώοντο: zu 417.

413. τοῖς ἐπονείτο = π 13, mit denen er gearbeitet hatte, das Imperf. von der Dauer der Handlung bis zu dem gegenwärtigen Augenblick, wo er aufhörte.

414. ἀμφὶ πρόσωπα, zu beiden Seiten des Gesichts, d. i. die Wangen, eine lokale Bestimmung neben dem Objekt χεῖρε: zu β 153. K 573.

415. Erstes Hemistich = θ 136.

416. παχύ, weil zur Stütze. — θύραζε hinaus, aus der Werkstatt in den Männersaal.

417. ὑπὸ Adv. darunter, unter ihm, vgl. 421 ὕπαιθα ἄνακτος, indem sie an seiner Seite seine Arme

stützten. — ῥώοντο tummelten sich. — ἄνακτι d. i. dem Herrscher zur Stütze. [Anhang.]

418. χρύσειαι aus Gold gebildet, wozu das folgende ζωῆσι — εἰοικυῖαι adversativ steht: vgl. τ 230 f. Σ 548. 549. — νεήνισιν, nur hier und η 20. — εἰοικυῖαι, eine nur hier sich findende unorganische Bildung statt des regelmässigen εἰκνυῖαι.

419. Asyndeton explicativum. ἐν zu ἐστὶ: wohnt inne. — μετὰ φρεσίν: zu Δ 245. — Zur Sache vgl. θ 556. η 91 ff.

420. σθένος, als Eigenschaft belebter Wesen, deren Bethätigung auch die Kraft des Wollens voraussetzt. — θεῶν ἅπο von den Göttern her (wie Athene), zu ἔργα: kunstreiche Arbeiten: zu § 12; vgl. v 72.

421. ὕπαιθα mit Gen. seitwärts unter, d. i. zur Seite des Herrschers, ihn stützend: vgl. 417. — ἐποίπνυνον: zu A 600. — ἔρρων mit dem Nebengriff des Mühseligen: zu Θ 239.

V. 422—467. Hephaistos und Thetis.

422. ἐνθα mit περ eben dahin, wo, sc. ἴξε.

423—425 = 384—386.

αἰδοίη τε φίλη τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμίξεις. 425
αὖδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,
εἰ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·
„Ἥφαιστ', ἥ ἄρα δὴ τις, ὅσαι θεαὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ,
τοσσάδ' ἐνὶ φρεσὶν ἧσιν ἀνέσχετο κήδεα λυγρὰ, 430
ὅσς' ἐμοὶ ἐκ πασέων Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν;
ἐκ μὲν μ' ἀλλάων ἀλιάων ἀνδρὶ δάμασσεν,
Αἰακίδῃ Πηλῇι, καὶ ἔτλην ἀνέρος εὐνὴν
πολλὰ μάλ' οὐκ ἐθέλουσα. ὁ μὲν δὲ γήραϊ λυγρῷ
κεῖται ἐνὶ μεγάροις ἀρημένος, ἄλλα δέ μοι νῦν. 435
νῖόν ἐπεὶ μοι δῶκε γενέσθαι τε τραφέμεν τε,
ἔξοχον ἡρώων, ὁ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἴσος·
τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα φυτὸν ὥς γουνῶ ἀλωῆς,
νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω
Τρῳσὶ μαχησόμενον, τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὖτις 440
οἴκαδε νοστήσαντα, δόμον Πηλήιον εἶσω.
ὄφρα δέ μοι ζῶει καὶ ὄρᾳ φάος ἡελίοιο,
ἄχνηται, οὐδέ τί οἱ δύναμαι χραισμῆσαι ἰοῦσα.
κούρην ἦν ἄρα οἱ γέρας ἔξελον νῖες Ἀχαιῶν,
τὴν ἄψ' ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων. 445
ἦ τοι ὁ τῆς ἀχέων φρένας ἔφθιεν· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς

426. 427 = ε 89. 90. Ξ 195. 196.

428 = Α 413.

429. ἥ ἄρα: zu Θ 236. — δὴ schon. — ὅσαι — Ὀλύμπῳ: von allen Göttinnen die . . . , doch hat der Relativsatz in seiner Selbständigkeit nahezu concessive Bedeutung. [Anhang.]

430. τοσσάδε, worin δε die Beziehung auf die Redende selbst enthält: so viele wie ich, was 431 ausgeführt wird.

431. Vgl. δ 722 f. — ἐκ πασέων vor allen: Kr. Di. 68, 17, 6. — Ζεὺς: was 85 den Göttern zugeschrieben wird und Ω 60 Here für sich in Anspruch nimmt.

432. ἐκ von der Auswahl, wie Φ 370, daher mit ἀλλάων ἀλιάων = mich allein unter allen. — Dem μὲν entspricht ἄλλα δέ 435. — ἀλιάων: zu 86. — δάμασσεν machte unterthan.

433. ἀνέρος, nach ἀνδρὶ 432 mit Nachdruck wiederholt: eines Sterblichen.

434. πολλὰ μάλ' zu οὐκ ἐθέλουσα, ein gesteigertes πόλλ' ἀέκουσα (Α 557).

435. ἀρημένος, in Ilias nur hier, entkräftet, mit γήραϊ λυγρῷ; vgl. λ 136. ψ 283. ἄλλα δέ sc. Ζεὺς ἄλγεα δῶκεν (431). — ἄλλα, der Plural: das zukünftige Schicksal des Sohnes (436—441) und sein gegenwärtiger Kummer (442 ff.).

436. δῶκε Zeus. — γενέσθαι τραφέμεν τε: zu Η 199.

437—443 = 56—62.

444. 445 = ΙΙ 56. 58. [Anhang.]

446. τῆς kausaler Gen. zu ἀχέων. — φρένας ἔφθιεν, so nur hier, sonst κῆρ φθινύθειν wie Α 491. ἔφθιεν, die Form nur hier, Imperf. parallel dem folgenden gleichzeitigen ἐείλεον.

Τρῶες ἐπὶ πρύμνησιν εἴλεον, οὐδὲ θύραζε
 εἶων ἐξιέναι. τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες
 Ἀργείων, καὶ πολλὰ περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον.
 ἔνθ' αὐτὸς μὲν ἔπειτ' ἠναίνετο λοιγὸν ἀμῦναι, 450
 αὐτὰρ ὁ Πάτροκλον περὶ μὲν τὰ ἅ τεύχεα ἔσσειν,
 πέμπε δέ μιν πολεμόνδε, πολὺν δ' ἄμα λαὸν ὄπασσεν.
 πᾶν δ' ἤμαρ μάρναντο περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν·
 καὶ νύ κεν αὐτῆμαρ πόλιν ἔπραθον, εἰ μὴ Ἀπόλλων
 πολλὰ κακὰ ῥέξαντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν 455
 ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἑκτορι κῦδος ἔδωκεν.
 τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα
 νίει ἔμῳ ὠκυμόρῳ δόμεν ἀσπίδα καὶ τρυφάλειαν
 καὶ καλὰς κνημίδας, ἐπισφυρίοις ἀραρυίας,
 καὶ θώρηχ'· ὃ γὰρ ἦν οἱ, ἀπώλεσε πιστὸς ἑταῖρος 460
 Τρῳσὶ δαμείς. ὃ δὲ κεῖται ἐπὶ χθονὶ θυμὸν ἀχέων.“
 τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 „θάρσει· μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
 αἶ γάρ μιν θανάτοιο δυσηχέος ὧδε δυναίμην
 νόσφιν ἀποκρύψαι, ὅτε μιν μόρος αἰνὸς ἱκάνοι, 465

447. ἐπὶ πρύμνησιν εἴλεον: zu A 409. — θύραζε heraus, aus dem Schiffslager.

448. τὸν bis γέροντες = I 574. — θέ vor λίσσοντο gedehnt: zu I 451. — γέροντες: Aias, Odysseus, Phoinix.

449. περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον: vgl. I 121, zu I 515. Zur Sache I 261 ff.

450. ἔνθα mit ἔπειτα: zu κ 297. — αὐτός zu ἀμῦναι.

451. ὁ: zu A 191. — Πάτροκλον als gemeinsames Objekt für die beiden folgenden Glieder vorangestellt, wird im zweiten durch μιν aufgenommen. — περὶ zu ἔσσειν liefs anlegen. — Die Art, wie hier die Entsendung des Patroklos in unmittelbaren Zusammenhang mit der Gesandtschaft (Buch IX) gebracht wird, steht im Widerspruch mit dem wirklichen Verlauf, vgl. II 1 ff.

453. πᾶν δ' ἤμαρ, wie A 592: zu A 472. — περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν: vgl. II 698 ff. P 404. — Auch diese Angabe ist der Erzählung in II nicht entsprechend.

454. Vgl. II 698 ff.

455. πολλὰ κακὰ ῥέξαντα: vgl. II 827 πολέας πεφνόντα.

456 = T 414. Zur Sache II 849.

457 = γ 92. δ 322. τὰ σὰ γούνατα 'hier zu deinen Knieen'. Die Wendung findet sich in der Ilias nur hier. — αἶ κε ob etwa. [Anhang.]

458. ἔμῳ mit ὠκυμόρῳ durch Synizese zu verbinden. — τρυφάλειαν: zu Γ 372.

459. Vgl. zu Γ 330 f.

460. ὃ, auf θώρηχ' bezüglich, Relativ; der Relativsatz enthält das Objekt zu ἀπώλεσε. [Anhang.]

461. ὃ δὲ Achill. — κεῖται: vgl. 26. 178. — θυμὸν ἀχέων = E 869. Ψ 566. φ 318.

462 = 393.

463 = ν 362. π 436. ω 357. Vgl. T 29. — μετὰ φρεσὶ: zu Δ 245. [Anhang.]

464. δυσηχέος: zu II 442. — ὧδε so gewifs, mit ὡς 466 als: zu Θ 538. Ν 825. ι 523.

465. νόσφιν ἀποκρύπτειν fern verbergen, d. i. so verbergen,

ὥς οἱ τεύχεα καλὰ παρέσσεται, οἷά τις αὖτε
ἀνθρώπων πολέων θαυμάσσεται, ὅς κεν ἴδῃται.“

ὥς εἰπὼν τὴν μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δ' ἐπὶ φύσας,
τὰς δ' ἐς πῦρ ἔτρεψε κέλευσέ τε ἐργάζεσθαι.

φῦσαι δ' ἐν χοάνοισιν εἰκόσι πᾶσαι ἐφύσων, 470

παντοίην ἐύπρηστον ἀντμήν ἐξανιεῖσαι,
ἄλλοτε μὲν σπεύδοντι παρέμμεναι, ἄλλοτε δ' αὖτε,
ὅπως Ἥφαιστός τ' ἐθέλοι καὶ ἔργον ἄνοιτο.

χαλκὸν δ' ἐν πυρὶ βάλλεν ἀτειρέα κασσίτερόν τε
καὶ χρυσὸν τιμῆντα καὶ ἄργυρον· αὐτὰρ ἔπειτα 475
θῆκεν ἐν ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, γέντο δὲ χειρὶ
φαιστῆρα κρατερήν, ἐτέρηφι δὲ γέντο πυράγῃην.

ποίει δὲ πρῶτιστα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε
πάντοσε δαιδάλλων, περὶ δ' ἄντυγα βάλλε φαιρινήν

dafs er dem Tode entginge. — ὅτε mit Optativ *ἐκάνοι* neben dem Optativ des Wunsches, wie Φ 429. μ 106: zu α 47. Kr. Di. 54, 14, 2.

466. *παρέσσεται*, zu A 213, Fut. der Zusage. — *τις* mancher. — *αὖτε* hinwiederum, dann auch.

467. *ἀνθρώπων πολέων* = ι 352, der zahlreichen. — ὅς κεν ἴδῃται: zu Ξ 416.

V. 468—617. Hephaistos fertigt für Achill neue Waffen.

468. ὥς bis αὐτοῦ = Δ 292. 364. ρ 254.

469. *ἐς πῦρ ἔτρεψε*: vgl. 412. — *κέλευσέ τε ἐργ.*, da sie, wie die goldenen Dienerinnen 417, beseelt und selbständiger Thätigkeit fähig gedacht sind.

470. *ἐν χοάνοισιν*, nur hier, in die Schmelztiegel. — *πᾶσαι* im ganzen. [Anhang.]

471. *παντοίην* wird 472 f. erklärt. — *ἐύπρηστον* nur hier, zu β 427, schöngesprüht, stark sprühend. — *ἐξανίημι* nur hier, ausströmen lassen.

472. *σπεύδοντι*, wenn er eifrig arbeitete. — *παρέμμεναι*, Inf. der Absicht, wozu das Subjekt in dem vorhergehenden Objekt *ἀντμήν* enthalten ist: dafs er ihm zu Gebote stände, um seinem Eifer entsprechend das Werk rasch zu fördern.

473. Statt des nach *σπεύδοντι παρέμμεναι* zu erwartenden direkten Gegensatzes *μὴ σπεύδοντι μὴ παρέμμεναι* oder *πᾶνέσθαι* ist der Gedanke, um dem *παντοίην* entsprechend für die verschiedenen Abstufungen der Thätigkeit bis zum gänzlichen Aufhören Raum zu lassen, zusammenfassend verallgemeinert: *ὅπως*, mit iterativem Optativ: wie jedesmal, je nachdem. — *ἔργον ἄνοιτο* das Werk vollendet würde. Sinn: kurz, entsprechend dem jedesmaligen Wunsche des Hephästos und dem Zweck der Förderung des Werkes.

474. *ἐν πυρὶ* d. i. in die auf dem Feuer stehenden Schmelztiegel.

475. *τιμῆντα* aus *τιμήεντα*: zu I 605.

476. Vgl. θ 274.

477. *φαιστῆρα* nur hier.

478. Mit Recht ist seit Lessing an der folgenden Darstellung die Kunst des Dichters gerühmt, dafs er die Rüstung und namentlich den Schild mit seinen kunstreichen Darstellungen nicht fertig beschreibt, sondern vor unsern Augen unter der Hand des Gottes entstehen läfst.

479. *πάντοσε δαιδάλλων*, nach allen Seiten hin 'ihn' kunstreich ausarbeitend, doch nicht von dem Bilderschmuck, dessen Darstellung erst 483 beginnt. *πάντοσε*, mit Bezug

τρίπλακα μαρμαρέην, ἐκ δ' ἀργύρεον τελαμῶνα. 480
 πέντε δ' ἄρ' αὐτοῦ ἔσαν σάκεος πτύχες· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ
 ποίει δαίδαλα πολλὰ ἰδύλῃσι πραπίδεςσιν.

ἐν μὲν γαῖαν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν
 ἡέλιόν τ' ἀνάμαντα σελήνην τε πλήθουσαν,
 ἐν δὲ τὰ τείρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται, 485
 Πληιάδας θ' Ἰάδας τε τό τε σθένης Ὠρίωνος

auf den runden Schild (ἀσπίς πάν-
 τοσ' ἔιση). — ἄντυγα: zu Z 118.

480. τρίπλακα, nur hier, einen
 dreifachen d. i. aus drei Schich-
 ten oder Lagen bestehenden. — ἐκ,
 wie 598 vgl. περὶ 479, auf σάκος
 bezüglich: daran, eigentlich her-
 ab, zu A 38, wozu ein Verbum wie
 ἐξῆπτε oder ἔει (T 383) aus βάλλε
 vorschwebt. — τελαμῶνα: zu B 388.

481. αὐτοῦ mit σάκεος des Schil-
 des selbst im Gegensatz zu den
 vorhergenannten Zubehör: ἄντυξ und
 τελαμών. — ἐν αὐτῷ auf selbi-
 gem, auf der äusseren Oberfläche.
 — Nach T 268 ff. waren von den
 5 πτύχες, Metallschichten oder
 Platten, die oberste und unterste
 aus Erz, die mittelste aus Gold,
 die zwei zwischen der goldenen
 und denen von Erz liegenden aus
 Zinn. Indem diese kreisrunden,
 konzentrischen Platten der Größe
 nach sich so abstuften, daß die
 unterste den größten Umfang hatte,
 jede nächste darüberliegende an
 Umfang abnahm, und so nur die
 oberste die Mitte des Schildes
 vollständig einnahm, jede tiefer
 liegende aber, von der darüberlie-
 genden grösstenteils bedeckt, nur
 mit ihrem Rande an die Oberfläche
 des Schildes trat, bildeten sich um
 die obere mittlere Rundung vier
 Metallringe, lange und verhältnis-
 mässig wenig hohe Streifen, auf
 welchen die folgenden Darstellungen
 verteilt waren.

482. δαίδαλα πολλά, wie E 179,
 hier kunstreiche Reliefs. — ἰδύλῃσι
 πραπίδεςσιν: zu 380.

483. Die Verteilung der folgen-
 den Darstellungen auf die mittlere
 Rundung und die diese umgeben-
 den vier Ringstreifen ist äusserlich

dadurch angedeutet, daß bei jeder
 Abteilung die Thätigkeit des He-
 phaistos durch ein besonderes Ver-
 bum bezeichnet wird, innerhalb der-
 selben Abteilung aber die zu der-
 selben gehörigen Szenen mit dem-
 selben Verbum eingeführt werden:
 1) Mittelrund ἔτευξε 483; 2) erster
 Ring ποίησε 490; 3) zweiter Ring
 ἐτίθει 541. 550. 561; 4) dritter
 Ring ποίησε 573. 587 (ausgenommen
 ποίκιλλε 590); 5) vierter Ring ἐτί-
 θει 607. Diese Anordnung ergibt
 aber ein festes künstlerisches Prin-
 cip, das Gesetz der strengen Ent-
 sprechung im Raume, wie es die
 griechische Kunst während ihrer
 ganzen Entwicklung beherrscht hat
 und man darf danach mit Sicher-
 heit annehmen, daß dem Dichter
 bei seiner poetischen Schöpfung
 analoge, wenn auch viel weniger
 kunstvolle und in der technischen
 Ausführung noch unvollkommene
 Bildungen der wirklichen Kunst
 seiner Zeit vorlagen. — 483—489:
 das Mittelrund von Erz, ein
 Bild des Weltalls: in dem oberen
 Halbrund das Bild des Himmels
 mit den Sternbildern und Sonne
 und Mond, im unteren Erde und
 Meer. [Anhang.]

484. ἡέλιον ἀνάμαντα, wie 239.

485. τὰ τείρεα, nur hier, jene
 (bekannten) Gestirne. — τὰ τ'
 οὐρανὸς ἐστεφάνωται setzt die Kon-
 struktion στεφανοῦν τιναί τι voraus:
 mit welchen der Himmel rings
 besetzt ist. Diese Konstruktion
 nur hier.

486. Πληιάδες, das Siebengestirn,
 als πελειάδες betrachtet: zu ε 272.
 — Ἰάδας, als eine Heerde kleiner
 Schweine (von ὕς) gedacht und als
 solche, wie die Plejaden mit dem

ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπὶ κλησιν καλέουσιν,
ἣ τ' αὐτοῦ στρέφεται καὶ τ' Ὠρίωνα δοκεύει,
οἷη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο.

ἐν δὲ δύω ποίησε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων 490
καλάς. ἐν τῇ μὲν ῥα γάμοι τ' ἔσαν εἰλαπίναι τε,
νύμφας δ' ἐκ θαλάμων δαῖδων ὑπο λαμπομενάων
ἡγίνεον ἀνὰ ἄστρῳ, πολὺς δ' ὑμέναιος ὀρώρει,
κοῦροι δ' ὀρχηστῆρες ἐδίνεον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν 495
αὐλοὶ φόρμιγγές τε βοὴν ἔχον· αἱ δὲ γυναῖκες
ἰστάμεναι θαύμαζον ἐπὶ προθύροισιν ἐκάστη.
λαοὶ δ' εἰν ἀγορῇ ἔσαν ἀθρόοι· ἐνθα δὲ νεῖκος
ὀρώρει, δύο δ' ἄνδρες ἐνείκεον εἵνεκα ποινῆς
ἀνδρὸς ἀποφθιμένου. ὁ μὲν εὖχετο πάντ' ἀποδοῦναι,
δῆμῳ πεφάνσκειν, ὁ δ' ἀναίνετο μηδὲν ἐλέσθαι. 500

Jäger Orion in Verbindung gebracht, vor dem sie fliehend sich in den Okeanos stürzen.

487—489 = ε 273—275. ἄρκτος, die Bärin, am Nordhimmel. — ἐπὶ κλησιν mit Namen.

488. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται — δοκεύει sich herumdreht und den Jäger Orion (ängstlich) beobachtet. Im Moment des Aufgangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

489. οἷη, nämlich von den damals bekannten Sternbildern.

490—540: Erster Ringstreifen von Zinn, Darstellung zweier Städte: 1) einer Stadt im Frieden in zwei Szenen, einer Hochzeitsfeier und einer Gerichtsscene, 490—508, 2) einer Stadt im Kriege ebenfalls in zwei Szenen: a) Auszug der Städter zum Hinterhalt und b) Überfall der feindlichen Herde und Schlacht mit den nacheilenden Feinden, 509—540. [Anhang.]

491. ἐν τῇ μὲν: der entsprechende Gegensatz folgt 509. — Die Plurale γάμοι, εἰλαπίναι, νύμφας, θαλάμων bezeichnen allgemein die Gattung, obwohl nur eine einzelne Hochzeit

mit Brautzug dargestellt war. — εἰλαπίναι, zu α 226, hier speciell Hochzeitsschmaus.

492. θαλάμων Frauengemach. — δαῖδων ὑπο λαμπομενάων = τ 48. ψ 290. ὑπό von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache: zu τ 48.

493. ἡγίνεον, dreisilbig zu lesen: abends wurde die Braut aus dem väterlichen Hause in feierlichem Zuge unter Gesang in das des Bräutigams geführt. — πολὺς laut, prädikativ. — ὑμέναιος, nur hier.

494. ὀρχηστῆρες, nur hier, prädikative Apposition zu κοῦροι. — ἐν — τοῖσιν in ihrer Mitte: vgl. θ 262 f.

495. αὐλοί: zu K 13. — βοὴν ἔχον: zu II 105.

496. ἰστάμεναι sich stellend, tretend, mit ἐπὶ προθύροισιν: an den Thorweg, wie α 103, der von der Straße auf den Hof führt. — θαύμαζον: zu N 11.

498. ποινῆς: zu I 633.

499. εὖχετο versicherte feierlich. — πάντα alles d. i. das vereinbarte Sühngeld vollständig. — ἀποδοῦναι das Schuldige geben, entrichtet zu haben.

500. δῆμῳ πεφάνσκειν, vgl. β 162, indem er es dem Volke darlegte, um dieses, welches die Ver-

ἄμφω δ' ἰέσθην ἐπὶ ἵστορι πεῖραρ ἐλέσθαι.
 λαοὶ δ' ἀμφοτέροισιν ἐπήπυνον, ἀμφὶς ἀρωγοί·
 κήρυκες δ' ἄρα λαὸν ἐρήτυνον. οἱ δὲ γέροντες
 εἶατ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις ἱερῶ ἐνὶ κύκλῳ,
 σκῆπτρα δὲ κηρύκων ἐν χερσ' ἔχον ἡεροφώνων· 505
 τοῖσιν ἔπειτ' ἦισσον, ἀμοιβηδὶς δὲ δίκασον.
 κεῖτο δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι δύω χρυσοῖο τάλαντα,
 τῶ δόμεν, ὅς μετὰ τοῖσι δίκην ἰδύντατα εἶποι.
 τὴν δ' ἐτέρην πόλιν ἀμφὶ δύω στρατοὶ εἶατο λαῶν
 τεύχεσι λαμπόμενοι. δίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή, 510

handlungen mit lebhaftem Anteil verfolgt, zu überzeugen. δῆμῳ = λαοί 497. — μηδέν, nur hier, sonst μή τι: Kr. Di. 46, 5, 2, die Negation wegen des negativen Begriffs von ἀναίνετο, wir: etwas. — ἐλέσθαι, empfangen zu haben.

501. ἰέσθην verlangten, wollten. — ἐπὶ ἵστορι (nur hier und Ψ 486) bei oder vor dem Schiedsrichter. — πεῖραρ ἐλέσθαι Ziel d. i. Entscheidung gewinnen.

502. ἐπήπυνον, nur hier, riefen Beifall zu. — ἀμφὶς ἀρωγοί, gesondert, beiderseits Helfer, d. i. die einen für diesen, die andern für jenen durch ihren Zuruf Partei nehmend. Dies erinnert an die altgermanischen Eideshelfer, nur daß diese Helfer hier keinen Eid leisten und ihre ganze Teilnahme keine gesetzlich geregelte ist.

503. ἐρήτυνον, wie B 97, waren bemüht zur Ruhe zu bringen, damit die Gerichtsverhandlung ungestört vor sich gehen könne. — γέροντες, die Ältesten, die als Richter fungieren.

504. ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις, wie Θ 6, Steinsitzen. — ἱερῶ ἐνὶ κύκλῳ in dem geweihten Ringe, einem abgesonderten Raume innerhalb des Versammlungsplatzes, der ἀγορά. — ἱερῶ, weil die Rechtsprechung unter dem Schutz der Götter, zumal des Zeus steht: zu I 99.

505. σκῆπτρα κηρύκων: das Scepter, hier als Symbol der Rechtspflege, wurde von den Herolden

der Reihe nach dem übergeben, welcher seinen Ausspruch that, zum Zeichen, daß er in amtlicher Function spreche: zu β 37 und Ψ 567 f. — ἡεροφώνων, nur hier, die Luft durchrufend, lautrufend: vgl. O 686 φωνὴ δέ οἱ αἰθέρ' ἱκάνεν.

506. τοῖσιν, Dat. sociativus, mit denen (σκῆπτροις): zu Θ 88. — ἦισσον erhoben sie sich, einer nach dem andern. — ἀμοιβηδὶς, nur hier und σ 312, deinceps. — δίκασον sprachen Recht, thaten ihren Spruch.

507. ἐν μέσσοισι, zu ω 441, in ihrer Mitte, in der Mitte der γέροντες. — τάλαντα: zu I 122.

508. τῶ demjenigen, zu λ 289. — δόμεν mit unbestimmtem Subjekt: daß man sie gebe. — μετὰ τοῖσιν unter ihnen, den γέροντες. — δίκην ἰδύντατα εἶποι, vgl. Ψ 579 f. und zu Π 387, am geradesten den Rechtsspruch thäte, den gerechtesten Spruch thäte. Die zwei Talente muß man von den beiden Parteien bei Beginn des Verfahrens hinterlegt denken.

509. ἀμφὶ nachgestellte Präposition: in der Umgebung der Stadt. — στρατοὶ λαῶν, wie Δ 76. — εἶατο: damit wird die Lage der Dinge anticipiert, welche erst durch die 510—522 erzählten Vorgänge herbeigeführt wird. [Anhang.]

510. τεύχεσι λαμπόμενοι: zu P 214. — δίχα bis βουλή = γ 150. σφισιν den Belagerern, οἱ δέ 513 die Belagerten. — Die Wendung steht

ἢ ἀνδρα πάντα δάσασθαι,
 πρὶν πωλείεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἔργει.
 οὐ πω πείθοντο, λόχῳ δ' ὑπεθωρήσσοντο.
 ἄλλοχοί τε φίλαι καὶ νήπια τέκνα
 ἐφροσσιότες, μετὰ δ' ἄνδρες, οὓς ἔχε γῆρας· 515
 ἦσαν. ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,
 χρυσεῖω, χρύσεια δὲ εἵματα ἔσθην,
 καλῶ καὶ μεγάλῳ, σὺν τεύχεσιν, ὥς τε θεῶ περ,
 ἀμφὶς ἀριζήλῳ· λαοὶ δ' ὑπ' ὀλίζονες ἦσαν.
 οἳ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἱκανον, ὅθι σφίσιν εἶκε λοχῆσαι, 520
 ἐν ποταμῷ, ὅθι τ' ἀρδμὸς ἦν πάντεσσι βοτοῖσιν,
 ἐνθ' ἄρα τοί γ' ἵζοντ' εἰλυμένοι αἰθοπι χαλκῷ.
 τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε δύω σκοποὶ εἶατο λαῶν
 δέγμενοι, ὅπποτε μῆλα ἰδοῖατο καὶ ἔλικας βοῦς.

hier nicht von einer Meinungsverschiedenheit, sondern: ihre Absicht ging auf zweierlei, auf die zwei entgegengesetzten Möglichkeiten: sie drohten die Stadt zu zerstören, oder die Bewohner sollten die Hälfte ihrer Habe herausgeben. Auf diese Forderung bezieht sich 513 οἳ δ' οὐ πω πείθοντο.

511. ἀνδρα πάντα δάσασθαι = X 120, alles d. i. die ganze bewegliche Habe der Belagerten, wie 512 erklärt, in zwei Teile zu teilen, wovon der eine den Belagerten verbleiben, der andere den Belagerern übergeben werden sollte: vgl. X 117—120.

512 = X 121. ἐντὸς ἔργει: zu η 88, in sich schließt.

513. οὐ πω πείθοντο wollten von solcher Forderung noch nichts wissen, ehe sie versucht hätten sich der Feinde auf andere Weise zu entledigen. — λόχῳ Dativ des Zweckes: zum Hinterhalt. — ὑπεθωρήσσοντο rüsteten sich insgeheim, nur hier.

514. Zur Sache vgl. Θ 517 ff.

515. ἐφροσσιότες, Mascul. nach dem Sinne bezogen auf die vorhergenannten Personen. — μετὰ δὲ Adv. darunter. — ἔχε innehatte, lähmte.

516. οἳ δὲ die andern, im Ge-

gensatz zu den 514 f. Genannten die waffenfähigen Männer.

517. χρυσεῖω: zu 418. — ἔσθην 3. dual. Plusqpf. von εἶμαι.

518. σὺν τεύχεσιν d. i. in Waffenrüstungen, zu ἀμφὶς ἀριζήλῳ, vgl. 510 τεύχεσι λαμπόμενοι, Z 513 und Π 279 σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας. — ὥς τε θεῶ περ, d. i. Göttern entsprechend.

519. ἀμφὶς ringsum. — ὑπ' Adv. mit ἦσαν, waren darunter, unter den Göttern, indem diese die Sterblichen überragten. — ὀλίζων, nur hier, aus ὀλίζων.

520. Erstes Hemistich: zu K 526. εἶκε von εἶκω weichen, in dem Sinne: es ging an, paßte.

521. ἐν ποταμῷ am Flusse, wie ε 466, im appositionellen Verhältnisse zu ὅθι gedacht, während nach ἱκανον die Ortsbestimmung auf die Frage wohin zu erwarten wäre. — ἀρδμός, in Il. nur hier. — βοτοῖσιν, nur hier. πάντεσσι: daher auch die Belagerer ihr Vieh dahin zur Tränke führen mußten.

522. αἰθοπι χαλκῷ: zu Δ 495.

523. τοῖσι: Dat. commodi. — ἀπάνευθε mit λαῶν, gesondert von den Mannen, dem Heer.

524. δέγμενοι ὅπποτε: zu B 794. H 415.

οἱ δὲ τάχα προγέγοντο, δύω δ' ἅμ' ἔποντο νομῆες 525
 τερπόμενοι σύριγξι· δόλον δ' οὐ τι προνόησαν.
 οἱ μὲν τὰ προῖδόντες ἐπέδραμον, ὧκα δ' ἔπειτα
 τάμνοντ' ἀμφὶ βοῶν ἀγέλας καὶ πῶεα καλὰ
 ἀργεννέων οἴων, κτεῖνον δ' ἐπὶ μηλοβοτῆρας·
 οἱ δ' ὥς οὖν ἐπύθοντο πολὺν κέλαδον παρὰ βουσὶν 530
 εἰράων προπάροιθε καθήμενοι, ἀντίκ' ἐφ' ἵππων
 βάντες ἀερσιπόδων μετεκίαθον, αἶψα δ' ἵκοντο.
 στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην ποταμοῖο παρ' ὄχθας,
 βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείησιν.
 ἐν δ' Ἔρις, ἐν δὲ Κυδοιμός ὀμίλεον, ἐν δ' ὀλοή Κῆρ 535
 ἄλλον ζῶον ἔχουσα νεούτατον, ἄλλον ἄουτον,
 ἄλλον τεθνηῶτα κατὰ μόθον ἔλκε ποδοῖν·
 εἶμα δ' ἔχ' ἀμφ' ὧμοισι δαφινεὸν αἵματι φωτῶν.
 ὠμίλευν δ' ὧς τε ζωοὶ βροτοί, ἡδὲ μάχοντο,

525. οἱ δὲ faßt βοῦς und μῆλα 524 zusammen. — προγέγοντο, nur hier, vgl. Δ 382, kamen vorwärts, herbei. — δύω bis νομῆες = ρ 214.

526. προνόησαν, in Il. nur hier.

527. οἱ μὲν, die im Hinterhalt liegenden Städter, οἱ δέ 530 die vor der Stadt liegenden Belagerer. — τὰ: μῆλα und βοῦς 524. — προῖδόντες: zu P 756.

528. τάμνοντ' ἀμφὶ schnitten sich von beiden Seiten ab d. i. fingen ab, sonst περιτάμνεσθαι: zu λ 402. — βοῶν ἀγέλας und πῶεα: zu ξ 100.

529. ἐπὶ Adv.: dabei. — μηλοβοτῆρας, nur hier, in allgemeinem Sinne = νομῆες 525.

530. παρὰ βουσὶν zu κέλαδον.

531. εἰράων, nur hier, Versammlungsplätze (εἶρηκα), der Plural, wie θ 16 ἀγοραί, von einzelnen Abteilungen innerhalb der Agora; auch die Griechen hatten vor Troja im Lager ihre ἀγορά: zu Θ 223. — προπάροιθεν davor hin, entlang, so daß an die Sitzreihen gedacht wird: zu B 92. Es wird hier vorausgesetzt, daß die Feinde inzwischen beraten, was sie nach der ablehnenden Antwort der Städter (zu 510. 513) thun wollen.

— ἵππων, Gespanne mit dem Wagen, trotz ἀερσιπόδων 532.

532. μετεκίαθον schilderndes Imperfekt, dann Aor. ἵκοντο als Abschluß der Bewegung.

533. 534 = ι 54. 55. στησάμενοι sc. μάχην: acie instructa. — ἐμάχοντο μάχην, etymologische Figur. Subj. beide Parteien. — παρ' ὄχθας: zu Z 34. — βάλλον trafen im Wurfe.

535—538 = Hesiod. scut. 156—159.

535. ἐν Adv. darunter. — Ἔρις: zu Δ 440. — Κυδοιμός: vgl. E 593. — Κῆρ, die Todesgöttin, hier in einer den Walkyren ähnlichen Weise thätig gedacht.

536. ζῶον prädikativ, wozu 537 τεθνηῶτα den Gegensatz bildet; dem ζῶον sind dann mit neuer Teilung untergeordnet νεούτατον, ἄλλον ἄουτον. — ἔχουσα haltend, in ihrer Gewalt habend: auch der noch nicht verwundete ist zum Tode bestimmt, ihrer Macht schon verfallen.

537. ἔλκε, nach ἔχουσα Übergang in das Verbum finitum. — ποδοῖν Genetiv. partit.

538. δαφινεόν, nur hier, sonst δαφινός: zu B 308.

539. ὠμίλευν Subj. die Kämpfer.

νεκρούς τ' ἀλλήλων ἔρουν κατατεθνηῶτας. 540

ἐν δ' ἐτίθει νειὸν μαλακὴν, πείραν ἄρουραν,
εὐρεῖαν τρίπολον· πολλοὶ δ' ἀροτῆρες ἐν αὐτῇ
ζεύγεα δινεύοντες ἐλάστρεον ἔνθα καὶ ἔνθα.
οἱ δ' ὅποτε στρέψαντες ἰκοίατο τέλσον ἀρούρης,
τοῖσι δ' ἔπειτ' ἐν χερσὶ δέπας μελιηδέος οἴνου 545
δόσκεν ἀνὴρ ἐπιών· τοὶ δὲ στρέψασκον ἀν' ὄγμους,
ἴεμενοι νειοῖο βαθείης τέλσον ἰκέσθαι.

ἡ δὲ μελαίνετ' ὀπισθεν, ἀρηρομένη δὲ ἐώκει
χρυσείῃ περ ἐοῦσα· τὸ δὲ περὶ θαῦμα τέτυκτο.

ἐν δ' ἐτίθει τέμενος βαθυλήιον· ἔνθα δ' ἔριθοι 550
ἴμων ὀξείας δρεπάνας ἐν χερσὶν ἔχοντες,
δράγματα δ' ἄλλα μετ' ὄγμον ἐπήτριμα πίπτον ἔραζε,

— ζωοί beim substantivischen βροτοί, wie ψ 187. — ἐμάχοντο d. h. man hatte den Eindruck eines wirklichen Kampfes, wofür in 540 ein einzelner charakteristischer Zug zur Veranschaulichung hinzugefügt wird.

540. νεκρούς mit κατατεθνηῶτας: zu Z 71.

541—572. Zweiter Ringstreifen von Gold, Darstellung des Landlebens in den drei Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst: 1) Bestellung des Feldes 541—549, 2) Ernte 550—560, 3) Weinlese 561—572.

541. μαλακὴν locker. — πείραν ἄρουραν = β 328. ψ 311.

542. τρίπολον, wie noch ε 127: man pflegte das Brachfeld dreimal zu pflügen, im Frühling, im Sommer und im Herbst unmittelbar vor dem Säen.

543. δινεύοντες eigentlich: im Kreise herumtreibend, sofern die Gespanne immer wieder an den Ausgangspunkt zurückkehren. — ἐλάστρεον, nur hier, Frequentativum von ἐλαύνω, trieben unablässig. — ἔνθα καὶ ἔνθα, hin und her, hinauf und hinab.

544. ὅποτε mit Opt. in iterativem Sinne. — τέλσον ἀρούρης, zu N 707, hier die Grenze der Flur, von der aus sie zu pflügen begonnen hatten.

546. τοὶ δὲ die aber d. i. andere. — στρέψασκον, wendeten, nachdem sie das Ende des Ackers erreicht hatten, um an den Ausgangspunkt zurückzukehren. — ἀν' ὄγμους die Furchen entlang, indem an die dem στρέψασκον weiter folgende Bewegung gedacht wird.

547. ἴεμενοι ἰκέσθαι, um dann auch des Trunkes teilhaftig zu werden. — βαθείης: zu K 353. — τέλσον, wie 544.

548. ἡ δὲ sc. νειός. — μελαίνετ' ὀπισθεν wurde dunkel hinterher, hinter dem Pfluge, da frisch aufgeworfene Erde infolge der Feuchtigkeit eine dunklere Farbe zeigt, als die der Luft länger ausgesetzt.

549. χρυσείῃ περ ἐοῦσα: zu 418. — δὴ in der That. — περὶ Adv. überaus, über die Massen.

550. τέμενος, nach 556 das Gut eines Königs. — βαθυλήιον, nur hier: vgl. ι 134. B 147. — ἔριθοι, nur hier und 560, Tagelöhner, Freie, die um Lohn arbeiten. [Anhang.]

551. δρεπάνας, nur hier.

552. ἄλλα — ἄλλα die einen — die andern. — μετ' ὄγμον eigentlich dem Schwaden folgend, d. i. dem Schwaden nach gereiht, in Schwaden. — ἐπήτριμα: zu 211.

ἄλλα δ' ἀμαλλοδετῆρες ἐν ἔλλεδανοῖσι δέοντο.
 τρεῖς δ' ἄρ' ἀμαλλοδετῆρες ἐφέστασαν· αὐτὰρ ὅπισθεν
 παῖδες δραγμεύοντες, ἐν ἀγκαλίδεσσι φέροντες, 555
 ἀσπερχές πάρεχον. βασιλεὺς δ' ἐν τοῖσι σιωπῇ
 σκῆπτρον ἔχων ἐστήκει ἐπ' ὄγμου γηθόσυνος κῆρ.
 κήρυκες δ' ἀπάνευθεν ὑπὸ δρυὶ δαῖτα πένοντο,
 βοῦν δ' ἱερεύσαντες μέγαν ἄμφεπον· αἱ δὲ γυναῖκες
 δεῖπνον ἐρίθοισιν λεύκ' ἄλφιστα πολλὰ πάλυνον. 560
 ἐν δ' ἐτίθει σταφυλῇσι μέγα βρίθουσαν ἄλωήν
 καλήν χρυσεῖην· μέλανεσ δ' ἀνὰ βότρυνες ἦσαν,
 ἐστήκει δὲ κάμαξι διαμπερές ἀργυρέησιν.
 ἀμφὶ δὲ κυανέην κάπετον, περὶ δ' ἔρκος ἔλασσεν
 κασσιτέρου· μία δ' οἷη ἀταρπιτὸς ἦεν ἐπ' αὐτήν, 565
 τῇ νίσσοντο φορῆες, ὅτε τρυγώωεν ἄλωήν.
 παρθενικαὶ δὲ καὶ ἡίθεοι ἀταλὰ φρονέοντες
 πλεκτοῖς ἐν ταλάροισι φέρον μελιηδέα καρπὸν.

553. ἀμαλλοδετῆρες und ἔλλεδανοί nur hier.

554. ἄρα nämlich. — ἐφέστασαν standen dabei, an dem Schwaden: 557 ἐπ' ὄγμου.

555. δραγμεύοντες, nur hier, die Garben aufnehmend: Partic. praes., wie φέροντες in iterativer Bedeutung.

556. πάρεχον reichten zu. — ἐν τοῖσι, unter diesen, allen dort beschäftigten.

557. ἐπὶ mit Gen. an. — γηθόσυνος κῆρ = Δ 272. 326.

558. δαῖτα πένοντο = β 322.

559. ἄμφεπον: vgl. H 316.

560. δεῖπνον, Apposition zum folgenden Satze: zur Mahlzeit (Hauptmahlzeit um Mittag: zu Δ 86): zu ω 215. Γ 50, dazu ἐρίθοισιν. — πολλὰ reichlich, in Menge. — πάλυνον streuten, scheint von dem Anmengen eines Breies oder einer Art Kuchen verstanden werden zu müssen.

561. ἄλωήν: zu α 193, Weingarten. [Anhang.]

562. μέλανεσ δ' im Gegensatz zu χρυσεῖην: vgl. 548 f. — ἀνὰ Adv. durch — hin, wie ω 343, mit

Bezug auf ἄλωή, d. i. an den Weinstöcken hin. — βότρυνες, nur hier, doch vgl. B 89.

563. ἐστήκει Subj. ἄλωή, doch ist an die Weinstöcke gedacht. — κάμαξι, nur hier, mit Pfählen, an welchen sich die Reben hinauf-rankten. — διαμπερές ganz hindurch, von dem einen Ende bis zum andern.

564. ἀμφὶ Adv. zu beiden Seiten, aber περὶ rings, an allen Seiten. — κυανέην: von Blau-stahl, welcher freilich unter den 474 f. genannten Metallen nicht erwähnt war.

565. κασσιτέρου Gen. des Stoffes. — ἀταρπιτός, in der Il. nur hier. — ἐπ' αὐτήν über d. i. durch ihn selbst hin, den Weingarten im Gegensatz zu dem umgebenden Graben und Zaun.

566. νίσσοντο in iterativem Sinne, wie der Nebensatz mit ὅτε und Opt. zeigt, nicht von der auf dem Schilde dargestellten Situation. — φορῆες, nur hier.

567. παρθενικαί, in Il. nur hier. — ἀταλὰ φρονέοντες: vgl. Z 400. λ 39.

568. φέρον zu den Bütten.

τοῖσιν δ' ἐν μέσσοισι πάϊς φόρμιγγι λιγείῃ
 ἱμερόεν κιθάριζε, λίνον δ' ὑπὸ καλὸν ᾄδεν 570
 λεπταλέῃ φωνῇ· τοὶ δὲ ῥήσσοντες ἄμαρτῇ
 μολπῇ τ' ἰνυμῶ τε ποσὶ σκαίροντες ἔποντο.

ἐν δ' ἀγέλην ποίησε βοῶν ὀρθοκραιράων.
 αἱ δὲ βόες χρυσοῖο τετεύχματο κασσιτέρου τε,
 μυκηθμῶ δ' ἀπὸ κόπρου ἐπεσσεύοντο νομόνδε 575
 παρ ποταμὸν κελάδοντα, παρὰ ῥοδανὸν δονακῆα.
 χρύσειοι δὲ νομῆες ἅμ' ἐστιχόωντο βόεσσιν
 τέσσαρες, ἐννέα δὲ σφι κύνες πόδας ἄργοι ἔποντο.
 σμερδαλέω δὲ λέοντε δὺ' ἐν πρώτῃσι βόεσσιν
 ταῦρον ἐρύγμηλον ἐχέτην· ὁ δὲ μακρὰ μεμνκῶς 580

570. ἱμερόεν als Adv. nur hier, vgl. ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν α 421. — κιθάριζε nur hier. — λίνον, nur hier, ein sonst nach dem dabei refrainartig wiederkehrenden Ruf αἰ Ἄλινε selbst Ἀλίνος genannter Klagegesang um Linos, einen schönen Knaben göttlichen Ursprunges, der nach der Sage unter Lämmern aufwuchs und von wütenden Hunden zerfleischt wurde — ein Bild des durch die Gluthitze des Sommers getöteten Frühlings. — ὑπὸ καλὸν ᾄδεν: vgl. φ 411. ὑπὸ darunter d. i. dem leitenden Kitharspiel folgend, dazu. — καλόν Adv.: zu Α 473.

571. λεπταλέῃ, nur hier, zart, fein. — τοὶ δέ, die παρθενικαὶ und ἡῖθεοι: vgl. 567. — ῥήσσοντες, nur hier, den Boden mit den Füßen stampfend, mit ἄμαρτῇ gleichzeitig, d. i. im Takt.

572. μολπῇ τ' ἰνυμῶ τε, letzteres nur hier, zu ἔποντο: sie folgten dem Sänger, begleiteten ihn mit Tanz und Gejodel, letzteres bei dem Refrain, der die Strophen des Liedes abschließt: Ἄλινε, 'ach Linos'. — ποσὶ σκαίροντες, eine genauere Ausführung von ῥήσσοντες. — ἔποντο, wie es von dem zum Tanz aufspielenden Sänger ψ 134 heißt: ἡμῖν ἡγείσθω φιλοπαίγμονος ὀρχηθμοῖο.

573—606. Dritter Ringstreifen von Zinn, Darstellungen

aus dem Hirtenleben: 1) eine Rinderherde von zwei Löwen überfallen, 573—586; 2) eine friedliche Schaafherde 587—589; 3) ein Reigentanz, 590—606, vgl. indes zu 590.

573. βοῶν ὀρθοκραιράων = Θ 231. μ 248, gradgehörnten, im Gegensatz zu der gewöhnlichen Species der krummgehörnten.

574. χρυσοῖο und κασσιτέρου Gen. des Stoffes: die ersteren stellten bräunlichrote, die letzteren weißer dar.

575. μυκηθμῶ, in Il. nur hier. — κόπρου, wie κ 411, dem Viehhof, der von den Ställen umschlossen ist. — ἐπεσσεύοντο νομόνδε: zu ν 19.

576. Beide Ortsbestimmungen mit παρά neben hin stehen in dem Verhältnis des Allgemeinen zum Besondern: zu Ξ 154. — ῥοδανὸν und δονακῆα nur hier. Das Röhricht ist mit Bezug auf die folgende Darstellung als geeigneter Hinterhalt für wilde Tiere erwähnt. [Anhang.]

577. χρύσειοι: zu 418. 517.

578. ἐννέα, sodafs auf die vier Hirten je zwei kommen und einer als Führer gedacht ist. — πόδας ἄργοι, schnellfüßige, nur hier: vgl. Α 50.

579. ἐν πρώτῃσι βόεσσιν unter den vordersten Rindern, also am weitesten entfernt von den Hirten.

580. ἐρύγμηλον, nur hier, mit ge-

ἔλκετο· τὸν δὲ κύνες μετεκίαθον ἡδ' αἰζηοί.
 τῶ μὲν ἀναρρήξαντε βοὸς μέγαλοιο βοείην
 ἔγκατα καὶ μέλαν αἶμα λαφύσσετον, οἱ δὲ νομῆες
 αὐτῶς ἐνδίεςαν ταχέας κύνας ὀτρύνοντες·
 οἱ δ' ἢ τοι δακέειν μὲν ἀπετρωπῶντο λεόντων, 585
 ἱστάμενοι δὲ μάλ' ἐγγὺς ὑλάκτεον ἔκ τ' ἀλέοντο.

ἐν δὲ νομὸν ποίησε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις,
 ἐν καλῇ βήσση, μέγαν οἴων ἀργεννάων,
 σταθμούς τε κλισίας τε κατηφεφείας ἰδὲ σηκούς.

[ἐν δὲ χορὸν ποίκιλλε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις, 590
 τῷ ἱκελον, οἴον ποτ' ἐνὶ Κνωσῷ εὐρείῃ
 Δαίδαλος ἥσκησεν καλλιπλοκάμῳ Ἀριάδνῃ.]

dehnter Endsilbe vor dem ursprünglich mit σ anlautenden ἔχέτην: hatten ergriffen und in ihrer Gewalt. — μακρὰ Adv. laut.

581. ἔλκετο, von den Löwen.

582. Asyndeton: ein neues Moment, aber innerhalb der vorher beschriebenen Situation. — βοὸς μέγαλοιο βοείην = P 389.

583. Vgl. A 176. λαφύσσετον eine anomale Bildung für λαφυσσέτην: zu K 364.

584. αὐτῶς umsonst. — ἐνδίεςαν, nur hier, hetzten auf.

585. δακέειν μὲν, vorangestellt, zu I 408. N 280, im Gegensatz zu ἱστάμενοι κτέ, Infinitiv der Beziehung: wenn es zu beißen galt. — ἀπετρωπῶντο Iterativum zu ἀποτρέπω, wandten sich jedesmal ab.

586. ἔκ τ' ἀλέοντο wiederholt das ἀπετρωπῶντο, wodurch αὐτῶς 584 besonders erklärt wird.

589. σταθμούς κτέ, erklärende Apposition zu νομὸν, worin σταθμούς die Viehställe, κλισίας die Hütten der Hirten, σηκούς die unbachten Pferche oder Hürden bezeichnet.

590—606. Das in diesen Versen ausgeführte Bild verstößt nach seinem Inhalt gegen das sonst in den Darstellungen desselben Streifens überall durchgeführte Gesetz der gegenseitigen Entsprechung, da der geschilderte Tanz zu dem in den

vorhergehenden zwei Szenen dargestellten Hirtenleben keinerlei Beziehung hat. Ebenso wird durch das hier zur Einführung der Darstellung verwendete Verbum ποίκιλλε statt ποίησε 573. 587 die in dieser Beziehung sonst beobachtete Symmetrie (zu 483) verletzt. Außerdem findet sich im Einzelnen manches von der homerischen Sitte Abweichende. Nach allem diesem hat man in diesen Versen einen späteren Zusatz zu erkennen.

590. χορὸν Tanzplatz. — ποίκιλλε, nur hier. — ἀμφιγυήεις: zu 383. [Anhang.]

591. Κνωσῷ: zu B 646. — εὐρείῃ: zu B 575.

592. Δαίδαλος, der Erbauer des Labyrinths, sonst der mythische Repräsentant der ältesten griechischen Kunst und zwar der Holzschnitzkunst. ἥσκησε von der kunstreichen Anlage eines Tanzplatzes, zu Ehren der Ariadne, wie es scheint, zur Feier des von Theseus mit Hülfe der Ariadne errungenen Sieges über den Minotaurus. Denn der im Folgenden geschilderte Tanz entspricht alten Darstellungen, welche den die Windungen des Labyrinths nachahmenden verschlungenen Reihentanz des Theseus, der Ariadne und der durch sie befreiten attischen Jünglinge und Jungfrauen nachbildeten. Übrigens zeigte man später in Knosos ein Relief

ἔνθα μὲν ἡίδεοι καὶ παρθένοι ἀλφεσίβοιαι
 ὠρχεῦντ', ἀλλήλων ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔχοντες.
 τῶν δ' αἱ μὲν λεπτὰς ὀθόνας ἔχον, οἱ δὲ χιτῶνας 595
 εἶατ' ἐνννήτους, ἦκα στίλβοντας ἐλαίῳ.
 καὶ ῥ' αἱ μὲν καλὰς στεφάνας ἔχον, οἱ δὲ μαχαίρας
 εἶχον χρυσείας ἐξ ἀργυρέων τελαμώνων.
 οἱ δ' ὅτε μὲν θρέξασκον ἐπισταμένοισι πόδεσσιν
 ῥεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις τροχὸν ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν 600
 ἐξόμενος κεραμεὺς πειρήσεται, αἶ κε θέησιν.
 ἄλλοτε δ' αὖ θρέξασκον ἐπὶ στίχας ἀλλήλοισιν.
 πολλὸς δ' ἱμερόεντα χορὸν περιίσταθ' ὄμιλος
 τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς
 φορμίζων· δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς 605
 μολπῆς ἐξάρχοντος ἐδίνεον κατὰ μέσσους.]

aus weißem Marmor, welches, einen Reihentanz darstellend, von Dädalos für Ariadne gefertigt sein sollte.

593. ἔνθα, da, auf dem Tanzplatze. — ἀλφεσίβοιαι nur hier: die den Eltern Rinder erwerben, welche die Freier als ἔδνα jenen entrichten: vgl. A 243 ff., vielumworbene.

594. ἐπὶ καρπῷ: zu σ 258.

595. ὀθόνας linnene Gewänder. — ἔχον d. i. trugen.

596. εἶατ'(ο) = εἰμένοι ἦσαν von ἔννυμι. — στίλβοντας ἐλαίῳ: die Fäden der Gewebe wurden bei der Zubereitung mit Öl besprengt, um sie zu schmeidigen und Glanz hervorzubringen: zu η 107.

597. καὶ ῥα auch ferner. — στεφάνας, Stirnbänder oder Diademe, in dieser Bedeutung nur hier, doch vgl. εὐστέφανος. — μαχαίρας, sonst als Opfermesser gebräuchlich, hier kurze Schwerter.

598. ἐξ: zu 480.

599. οἱ, Jünglinge und Jungfrauen. — ὅτε μὲν und ἀλλότε δ' αὖ (602): zu A 64, mit Iterativformen von wiederholtem Wechsel. — θρέξασκον hüpfen. — ἐπισταμένοισι geschickt, gewandt, sonst nur von Personen.

600. ῥεῖα behende. — τροχὸν Töpferscheibe, in dieser Bedeutung nur hier. Der Vergleich veranschaulicht außer der Schnelligkeit der Bewegung den Rundtanz, im Gegensatz zu dem 602 bezeichneten Reihentanz. — ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν = ε 234.

601. κεραμεὺς, nur hier. — πειρήσεται Konj. Aor., mit Accusativobjekt nur hier.

602. ἐπὶ στίχας: zu Γ 113, in Reihen, reihenweis. — ἀλλήλοισιν Dat. der Richtung: aufeinander zu.

603. πολλός zahlreich.

604—606 = δ 17—19.

604. τερπόμενοι dem Sinne nach bezogen auf das kollektive ὄμιλος: zu B 278. — μετὰ δέ σφιν: in ihrer Mitte, d. i. der Tanzenden.

605. φορμίζων modale Bestimmung zu ἐμέλπετο spielte. — κατ' αὐτοὺς unter ihnen selbst. Kr. Di. 68, 25, 1.

606. ἐξάρχοντος sc. ἀοιδοῦ. — ἐδίνεον: ihre Bewegungen folgten der Musik, wie mit ihnen wiederum die Evolutionen der Tänzer in einem gewissen Zusammenhange zu denken sind. — κατὰ μέσσους in ihrer Mitte, wodurch κατ' αὐτοὺς näher bestimmt wird.

ἐν δ' ἐτίθει ποταμοῖο μέγα σθένος Ὠκεανοῖο
ἄντυγα παρ πυμάτην σάκεος πύκα ποιητοῖο.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε σάκος μέγα τε στιβαρόν τε,
τεῦξ' ἄρα οἱ θώρηκα φαινότερον πυρὸς ἀνγῆς, 610
τεῦξε δέ οἱ κόρυθα βριαρὴν, κροτάφοις ἀραρυῖαν,
καλὴν δαιδαλέην, ἐπὶ δὲ χρύσειον λόφον ἤκεν,
τεῦξε δέ οἱ κνημίδας ἑανοῦ κασσιτέροιο.

αὐτὰρ ἐπεὶ πάνθ' ὅπλα κάμε κλυτὸς ἀμφιγυήεις,
μητρὸς Ἀχιλλῆος θῆκε προπάροιθεν αἰέρας. 615
ἣ δ' ἔρηξ ὥς ἄλτο κατ' Οὐλύμπου νιφόεντος
τεύχεα μαρμαίροντα παρ' Ἡφαίστοιο φέρουσα.

607 f. Vierter Ringstreifen von Erz, Darstellung des Okeanos.

607. μέγα σθένος Ὠκεανοῖο = Φ 195. Der Okeanos ist als ein die Erdscheibe umfließender Strom gedacht.

608. ἄντυγα παρ πυμάτην: zu Z 118. — πύκα ποιητοῖο in der Il. nur hier.

610. οἱ dem Achill. — φαινότερον π. α.: vgl. X 134 f. und zu I 206.

611. κροτάφοις ἀραρυῖαν: zu σ 378.

612. καλὴν δαιδαλέην: zu α 131. — ἐπὶ Adv. darauf. — χρύσειον λόφον: vgl. T 382 f. περισσεύοντο δ' ἔθειραι χρύσειαι. — ἤκεν: vgl. T 383.

613. ἑανοῦ, zu Γ 385, schmiegsam, weich: zu Γ 330.

616. ἔρηξ ὥς: vgl. N 62 ff. — ἄλτο sc. εἰς ἄλλα: vgl. A 532. [Anhang.]

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

DRITTES HEFT. GESANG XIX—XXI.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1883.

ΙΛΙΑΔΟΣ Τ.

Μήνιδος ἀπόρρησις.

Ἦώς μὲν κροκόπεπλος ἀπ' Ὠκεανοῖο ῥοάων
 ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι· ἡδὲ βροτοῖσιν·
 ἢ δ' ἐς νῆας ἵκανε θεοῦ πάρα δῶρα φέρουσα.
 εὔρε δὲ Πατρόκλῳ περικείμενον ὃν φίλον υἷον
 κλαίοντα λιγέως· πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι 5
 μύρονθ'. ἢ δ' ἐν τοῖσι παρίστατο δῖα θεάων,
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τέκνον ἐμόν, τοῦτον μὲν ἔασομεν ἀχνύμενοί περ
 κεῖσθαι, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεῶν λότῃτι δαμάσθη·
 τύνη δ' Ἡφαίστοιο πάρα κλυτὰ τεύχεα δέξο, 10
 καλὰ μάλ', οἷ' οὐ πῶ τις ἀνὴρ ὤμοισι φόρησεν.“
 ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ κατὰ τεύχε' ἔθηκεν
 πρόσθεν Ἀχιλλῆος· τὰ δ' ἀνέβραχε δαίδαλα πάντα.
 Μυρμιδόνας δ' ἄρα πάντας ἔλε τρόμος, οὐδέ τις ἔτλη

Τ.

Nach der Übergabe der neuen Waffen an Achill erfolgt vor versammeltem Heer die Aussöhnung zwischen ihm und Agamemnon. Daran schlossen sich Klagen der Briseis und Achills um Patroklos und die Vorbereitungen zu der im folgenden Gesange beginnenden Schlacht. Mit dem Anfange des Gesanges beginnt der 4. Schlachttag, der 27. Tag der Ilias überhaupt.

V. 1—39. Die Übergabe der neuen Waffen an Achill.

1. Erstes Hemistich = Θ 1, zweites: vgl. χ 197. Γ 5. [Anhang.]

2. Vgl. zu Α 2.

4. περικείμενον: vgl. 284 ἀμφ' αὐτῷ χυμένη, ist dem κλαίοντα untergeordnet. Die Situation, wie

Σ 354 f., im Zelt Achills, vgl. Τ 211.

5. ἀμφ' αὐτόν um ihn selbst herum, ihn umgebend. Zur Sache vgl. Σ 354 f.

6. ἐν τοῖσι παρίστατο: vgl. Δ 212, trat heran in ihre Mitte.

7. Vgl. zu Ζ 253.

8. Zweites Hemistich = Σ 112. Τ 65. Ω 523. π 147.

9. ἐπεὶ δὴ πρῶτα, seitdem einmal.

10. Ἡφ. πάρα zu τεύχεα: vgl. Σ 137.

11. ὤμοισι: das gilt von Panzer, Schild und Schwert.

13. τά bereitet das folgende δαίδαλα vor. — ἀνέβραχε, wie noch φ 48. — δαίδαλα πάντα = Ε 60.

14. ἔλε bis ἔτλη = Χ 136. Der Schrecken ist die Folge des Klirrens

- ἄντην εἰσιδέειν, ἀλλ' ἔτρεσαν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 15
 ὥς εἶδ', ὥς μιν μᾶλλον ἔδν χόλος, ἐν δέ οἱ ὅσσε
 δεινὸν ὑπὸ βλεφάρων ὥς εἰ σέλας ἐξεφάνθεν·
 τέρπετο δ' ἐν χείρεσσιν ἔχων θεοῦ ἄγλαα δῶρα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ φρεσὶν ἦσι τετάρπετο δαίδαλα λεύσσων,
 αὐτίκα μητέρα ἦν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 20
 „μῆτερ ἐμή, τὰ μὲν ὄπλα θεὸς πόρεν οἷ' ἐπιεικὲς
 ἔργ' ἔμεν ἀθανάτων, μηδὲ βροτὸν ἄνδρα τελέσσαι.
 νῦν δ' ἣ τοι μὲν ἐγὼ θωρήξομαι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
 δαίδω, μή μοι τόφρα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν
 μυῖαι καδδῦσαι κατὰ χαλκοτύπους ὠτειλάς 25
 εὐλὰς ἐγγείνωνται, ἀεικίσσωσι δὲ νεκρὸν —
 ἐκ δ' αἰὼν πέφαται —, κατὰ δὲ χροά πάντα σαπήη.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·
 „τέκνον, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
 τῷ μὲν ἐγὼ πειρήσω ἀλαλκεῖν ἄγρια φῦλα, 30
 μυίας, αἷ ῥά τε φῶτας ἀρηιφάτους κατέδουσιν·
 ἦν περ γὰρ κῆταί γε τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν,

der göttlichen Waffen, doch weist das Folgende mehr auf den strahlenden Glanz derselben.

15. ἄντην εἰσιδέειν gradeaus auf die Waffen den Blick zu richten. — ἔτρεσαν wandten sich zur Flucht: vgl. ω 49 f.

16. ὥς — ὥς: zu Ξ 294. — χόλος gegen den Mörder seines Patroklos, den er nun im Besitz der Waffen befriedigen konnte. — ἐν Adv. drinnen (im Kopfe).

17. δεινὸν Adv. zu ἐξεφάνθεν. — ὑπὸ βλεφάρων ablat. Gen.: unter — hervor. — ὥς εἰ: zu I 648, vgl. T 366 ὥς εἴ τε πυρὸς σέλας.

18. ἐν χείρεσσιν ἔχων, indem er sie aufgenommen hatte, vgl. 12, um sie näher zu betrachten. Vgl. Vergil. Aen. VIII 619 *miraturque interque manus et brachia versat*.

19. τετάρπετο — λεύσσων d. i. sich satt gesehen, sattsam beschaut hatte: vgl. Ω 633. δ 47.

21. τὰ deiktisch: die Waffen da. — οἷ' ἐπιεικὲς (sc. ἐστὶ): der Relativsatz bildet eine prädikative Bestimmung zu τὰ ὄπλα: als solche, d. i. so herrlich, wie.

23. νῦν δέ, da ich im Besitz der Waffen bin. — ἀλλά bis δαίδω: zu K 38.

24. τόφρα hat seine Beziehung in θωρήξομαι: während ich kämpfe. — υἱὸν abhängig von καδδῦσαι: d. i. in den Leib des Sohnes eindringend.

25. κατὰ hinab d. i. durch. — χαλκοτύπους nur hier. — ὠτειλάς: zu Δ 140.

26. ἐγγείνωνται Konj. Aor. I med. nur hier. — Zweites Hemistich = II 545.

27. ἐκ δ' αἰὼν πέφαται, ein schmerzlicher Ausruf im Anschluss an νεκρόν: heraus (aus dem Leibe) ist ja das Leben getilgt (durch die Tötung), so daß er sich der Maden nicht erwehren kann. — κατὰ zu σαπήη, Subjekt νεκρός.

28 = Σ 127.

29. Vgl. Σ 463. ν 362. π 436. ω 357.

30. τῷ hinweisend auf Patroklos. — ἄγρια φῦλα: vgl. P 571 ff.

31. Vgl. Ω 415.

32. κῆται, in Prosa κέηται, betont durch γέ im Gegensatz zur

αἰεὶ τῷδ' ἔσται χρῶς ἔμπεδος, ἥ καὶ ἀρείων.
 ἀλλὰ σύ γ' εἰς ἀγορὴν καλέσας ἦρωας Ἀχαιοὺς,
 μῆνιν ἀποειπὼν Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν
 αἶψα μάλ' ἐς πόλεμον θωρήσσεο, δύσεο δ' ἀλκὴν.“

35

ὣς ἄρα φωνήσασα μένος πολυθαρσὲς ἐνῆκεν,
 Πατρόκλῳ δ' αὖτ' ἀμβροσίην καὶ νέκταρ ἐρυθρὸν
 στάξε κατὰ ῥινῶν, ἵνα οἱ χρῶς ἔμπεδος εἶη.

αὐτὰρ ὁ βῆ παρὰ θῖνα θαλάσσης δῖος Ἀχιλλεὺς
 σμερδαλέα ἰάχων, ὥρσεν δ' ἦρωας Ἀχαιοὺς.
 καί ῥ' οἱ περ τὸ πάρος γε νεῶν ἐν ἀγῶνι μένεσκον,
 οἷ τε κυβερνῆται καὶ ἔχον οἰήια νηῶν
 καὶ ταμίαι παρὰ νηυσὶν ἔσαν, σίτοιο δοτῆρες,
 καὶ μὲν οἱ τότε γ' εἰς ἀγορὴν ἴσαν, οὔνεκ' Ἀχιλλεὺς
 ἐξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς.
 τὼ δὲ δύω σκάζοντε βάτην Ἄρεος θεράποντε,
 Τυδεΐδης τε μενεπτόλεμος καὶ δῖος Ὀδυσσεύς,

40

45

Bestattung, Ω 554 κῆται — ἀκη-
 δής. — τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν bis
 zu einem vollendungbringen-
 den Jahre, bis zu des Jahres
 Vollendung — in Il. nur hier: zu
 δ 86.

33. ἔμπεδος unversehrt, ἥ καὶ
 ἀρείων oder noch besser, als
 unversehrt, also frischer, als bis-
 her: vgl. Ω 757 ff.

34. Vgl. α 272. καλέσας und ἀπο-
 ειπὼν, aufeinander folgende Hand-
 lungen, enthalten den Hauptgedan-
 ken der Aufforderung: berufe erst
 etc. — ἦρωας Ἀχαιοὺς vom ganzen
 Heer.

35. ἀποειπὼν: ο vor dem Di-
 gamma in der Arsis gedehnt.

36. δύσεο δ' ἀλκὴν: zu I 231.

37. Zweites Hemistich: vgl. ν 387.
 P 156.

38. ἀμβροσίην, hier als eine Art
 Essenz, um den Leichnam vor Ver-
 wesung zu schützen: vgl. II 670.
 δ 445.

39. κατὰ ῥινῶν die Naslöcher
 hinab, hier vom Liegenden, da-
 her: durch die Naslöcher, in das
 Innere des Kopfes. — Dafs Thetis
 darauf wieder zu Nereus zurück-
 kehrt, ist nicht erwähnt.

V. 40—75. Achill entsagt vor
 versammeltem Heer seinem
 Groll und dringt auf die Er-
 öffnung des Kampfes.

41. σμερδαλέα ἰάχων: zu E 302.
 — ὥρσεν brachte in Bewegung.
 [Anhang.]

42. καί ῥα und nun, die Folge
 von ὥρσεν. — οἷ περ selbst die
 welche, aufgenommen 45 καὶ μὲν
 οἱ. — νεῶν ἐν ἀγῶνι: zu O 428.

43. οἷ τε Relativ, dazu κυβερνῆ-
 ται Prädikat, wofür auch das zu
 ταμίαι gesetzte ἔσαν gilt: zu Ψ 160.
 Die Worte καί bis νηῶν sind als
 erklärende Ausführung zu κυβερ-
 νῆται (ἔσαν) eingefügt. — ἔχον
 handhabten. — οἰήια, eigentlich
 die Handgriffe des Querholzes, wel-
 ches die beiden Schaufelruder am
 Steuer verband: das Steuer-
 ruder.

44. σίτοιο δοτῆρες (nur hier) die
 den Proviant austeilten.

45. οὔνεκ' bis ἀλεγεινῆς: zu Σ
 247 f.

47. σκάζοντε: auffallend von bei-
 den gesagt, denn nur Diomedes
 war in den Fuß verwundet A 377,
 Odysseus in die Seite A 437. —
 βάτην Aor.: machten sich auf.

ἔγχει ἐφειδομένω· ἔτι γὰρ ἔχον ἔλκεα λυγρά·
 καὶ δὲ μετὰ πρώτη ἀγορῇ ἴζοντο κιόντες. 50
 αὐτὰρ ὁ δεύτετος ἦλθεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 ἔλκος ἔχων· καὶ γὰρ τὸν ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
 οὐτα Κόων Ἀντηνορίδης χαλκήρεϊ δουρί.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἀολλίσθησαν Ἀχαιοί,
 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 55
 „Ἀτρεΐδῃ, ἣ ἄρ τι τόδ' ἀμφοτέροισιν ἄρειον
 ἔπλετο, σοὶ καὶ ἐμοί, ὅτε νῶϊ περ ἀχνυμένω κῆρ
 θυμοβόρῳ ἔριδι μενεήναμεν εἵνεκα κούρης;
 τὴν ὄφελ' ἐν νήεσσι κατακτάμεν Ἄρτεμις ἰῶ,
 ἥματι τῷ ὅτ' ἐγὼν ἐλόμην Λυρνησσὸν ὀλέσσας· 60
 τῷ κ' οὐ τόσσοι Ἀχαιοὶ ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας
 δυσμενέων ὑπὸ χερσίν, ἐμεῦ ἀπομηνίσαντος.
 Ἔκτορι μὲν καὶ Τρῳσὶ τὸ κέρδιον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 δηρὸν ἐμῆς καὶ σῆς ἔριδος μνήσεσθαι οἶω.
 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ, 65
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ἀνάγκῃ·

49. Erstes Hemistich = Ξ 38, vgl.
 κ 170. γὰρ gedehnt in der Arsis:
 zu A 342. — ἔχον waren behaftet
 mit, litten noch an der Wirkung:
 übrigens war die Verwundung erst
 am vorhergehenden Tage erfolgt.

50. καὶ zu ἴζοντο. — μετὰ in-
 mitten, mit ἀγορῇ, wie θ 156. πρώ-
 τη der vordersten.

51. ὁ bereitet Ἀγαμέμνων vor,
 δεύτετος prädikativ.

52. καὶ auch, zu τόν.

53. οὐτα: A 248 ff.

55 = A 58.

56. ἣ ἄρ τι, zu Θ 236, Frage in
 verneinendem Sinne: ward denn
 irgend dieses für beide bes-
 ser, hat sich denn daraus irgend
 ein Gewinn für beide ergeben? τόδε
 weist auf die folgende Ausführung
 mit ὅτε 57. [Anhang.]

57. ὅτε als: zu Θ 229. — νῶϊ
 περ eben wir beiden. — ἀχνυμένω
 κῆρ, vgl. A 103, vom Unwillen
 über vermeintliche Kränkung.

58. θυμοβόρῳ ἔριδι: zu H 210.
 — μενεήναμεν Aor. in Wut (hef-

tigen Zorn) gerieten. — εἵνεκα
 κούρης zu ἔριδι.

59. ἐν νήεσσι im Schiffslager: so-
 bald sie dahin gebracht war als
 Gefangene. — Der Wunsch ist nur
 durch den Gedanken an die unse-
 ligen Folgen des Streites um die
 Briseis eingegeben.

60. ἐλόμην mir auslas aus der
 Beute: zu I 130. — Λυρνησσόν: vgl.
 B 690 f. Nur hier wird die Stadt,
 bei deren Einnahme Briseis gefan-
 gen war, genannt: vgl. I 331. Π 57.

61. τῷ dann, nimmt den vor-
 hergehenden Wunsch auf. — ὁδᾶξ
 ἔλον ἄσπετον οὐδας = Ω 738. χ 269
 vgl. A 749. X 17. B 418, vom letz-
 ten Todeskrampfe der Fallenden.

62. ἐμεῦ ἀπομηνίσαντος = I 426:
 zu B 772.

63. μὲν allerdings. — τὸ weist
 auf ὅτε 57 f. zurück; dazu κέρδιον
 sc. ἦν Prädikat. Zum Gedanken
 A 255—258.

65 f. Vgl. zu Σ 112 f. Weniger
 passend sind die beiden Verse hier,
 wo 67 im wesentlichen derselbe Ge-
 danke folgt.

νῦν δ' ἢ τοι μὲν ἐγὼ παύω χόλον, οὐδέ τί με χρὴ
 ἀσκελέως αἰεὶ μενεαινέμεν· ἀλλ' ἄγε θᾶσσον
 ὄτρυνον πόλεμόνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,
 ὄφρ' ἔτι καὶ Τρώων πειρήσομαι ἀντίος ἐλθὼν,
 αἷ κ' ἐθέλωσ' ἐπὶ νηυσὶν λαύειν. ἀλλὰ τιν' οἶω
 ἀσπασίως αὐτῶν γόνυ κάμψειν, ὅς κε φύγησιν
 δηλοῦ ἐκ πολέμοιο ὑπ' ἔγχεος ἡμετέροιο.“

70

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 μῆνιν ἀπειπόντος μεγαθύμου Πηλεΐωνος.

75

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 [αὐτόθεν ἐξ ἔδρης, οὐδ' ἐν μέσσοισιν ἀναστάς·]
 „ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρῃος,
 ἔσταότος μὲν καλὸν ἀκούειν, οὐδὲ ἔοικεν
 ὑββάλλειν· χαλεπὸν γὰρ ἐπισταμένῳ περ εἶναι.
 ἀνδρῶν δ' ἐν πολλῷ ὁμάδῳ πῶς κέν τις ἀκούσαι
 ἢ εἴποι; βλάβεται δὲ λιγύς περ ἐὼν ἀγορητής.“

80

67. οὐδέ τί με χρὴ begründend.

68. ἀσκελέως nur hier, doch α 68
 ἀσκελὲς αἰεὶ: eigentlich ausgedörrt,
 daher zäh d. i. unbeugsam, un-
 erbittlich. — ἀλλ' ἄγε θᾶσσον
 = T 257.

69. Vgl. B 443.

70. Vgl. T 352. ἔτι weist auf die
 frühere Thätigkeit den Troern ge-
 genüber: wie ehemals, vgl. B 344,
 καί auch auf die Unterbrechung
 dieser Thätigkeit, beides: auch
 wieder einmal.

71. ἐθέλωσ' Lust haben, mit
 ἐπὶ νηυσὶν λαύειν, vgl. Σ 259, eine
 spottende Beziehung auf das Bi-
 vouakieren der Troer in der Ebene
 in den letzten zwei Nächten.

72. 73. Vgl. zu H 118. 119. ἀσπα-
 σίως: zu Σ 270, ὅς κε φύγησιν: zu
 Σ 271. — ὑπ' ἔγχεος d. i. getrieben
 durch den Speer, vor dem Speer.

74. Erstes Hemist. = Γ 111.

75. ἀπειπόντος: ἀπ als Kürze
 trotz des Digammas in εἰπόντος,
 vgl. A 555 παρείπη. [Anhang.]

V. 76—144. Agamemnon er-
 kennt seine Schuld an und
 erklärt sich bereit die früher
 versprochenen Sühngaben
 Achill zu übergeben.

77. αὐτόθεν ἐξ ἔδρης vgl. ν 56,
 von der Stelle selbst aus d. i. un-
 mittelbar vom Sitz aus, näher
 erklärt durch οὐδ' — ἀναστάς: ohne
 in der Mitte der Versammelten sich
 zu erheben, was jedoch nicht aus-
 schließt, daß er sich erhob, vgl.
 ἔσταότος 79: der Nachdruck liegt
 auf ἐν μέσσοισιν, denn der gewöhn-
 liche Standort der Redner war μέσῃ
 ἀγορῇ, β 37, zu A 58. Der Vers
 scheint eingefügt zu sein, um an
 Agamemnons Verwundung zu er-
 innern, welche ihn jedoch nicht hin-
 dert 249 ff. den Eber zu schlachten.

78. Vgl. zu B 110. Z 67. [Anh.]

79. ἔσταότος bis ἀκούειν den
 der sich erhoben hat (in der
 Versammlung, um zu reden) an-
 zuhören ziemt sich.

80. ὑββάλλειν, eine vereinzelte
 Apokope, wie ἀππέμψει ο 83. Kr.
 Di. 8, 3, 4, nur hier: ins Wort
 fallen, vgl. ὑποβλήδην A 292. —
 χαλεπὸν bis εἶναι: denn es ist lästig
 (das ὑββάλλειν, die Unterbrechung)
 für den Redner, auch wenn er sehr
 gewandt ist.

81. ὁμάδῳ Lärmen durcheinan-
 der schreiender Menschen.

82. ἢ εἴποι; nimmt den in χαλε-
 πόν bis εἶναι 80 ausgeführten Ge-

Πηλεΐδῃ μὲν ἐγὼν ἐνδείξομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
 σύνθεσθ' Ἀργεῖοι, μῦθόν τ' εὖ γνῶτε ἕκαστος.
 πολλάκι δὴ μοι τοῦτον Ἀχαιοὶ μῦθον ἔειπον,
 καί τέ με νεικείεσκον· ἐγὼ δ' οὐκ αἰτιός εἰμι,
 ἀλλὰ Ζεὺς καὶ μοῖρα καὶ ἡεροφοῖτις ἐρινύς,
 οἳ τέ μοι εἰν ἄγορῇ φρεσὶν ἔμβαλον ἄγριον ἄτην,
 ἥματι τῷ ὅτ' Ἀχιλλῆος γέρας αὐτὸς ἀπηύρων.
 ἀλλὰ τί κεν ῥέξαιμι; θεὸς διὰ πάντα τελευτᾷ.
 πρέσβα Διὸς θυγάτηρ Ἄτη, ἣ πάντας ἁῖται,
 οὐλομένη· τῇ μὲν θ' ἀπαλοὶ πόδες· οὐ γὰρ ἐπ' οὔδει

85

90

danken noch einmal auf. — βλά-
 βεται wird gelähmt, geschwächt
 in Bezug auf die Wirkung seiner
 Stimme: kann nicht durchdringen,
 daher λιγύς — ἀγορητής = B 246.
 v 274, vgl. A 248. — Die einlei-
 tenden Worte 79—82, in welchen
 Agamemnon so nachdrücklich einer
 Störung seiner Rede vorzubeugen
 sucht, entspringen der Besorgnis,
 daß in der so außergewöhnlich
 zahlreichen Versammlung der Un-
 wille gegen ihn wegen der Krän-
 kung Achills hervorbrechen werde.

83. Πηλ. — ἐνδείξομαι (nur hier):
 dem Peliden gegenüber will ich
 mich erklären. — οἱ ἄλλοι beim
 Imperativ, wie γ 427, zu Γ 73: ihr
 andern da.

85. τοῦτον μῦθον: der Inhalt die-
 ser Rede, den die Worte καί bis
 νεικείεσκον allgemein als tadelnden
 Vorwurf bezeichnen, wird nicht
 näher ausgeführt, weil sofort in leb-
 hafter Weise die Abwehr desselben
 angeschlossen wird; gemeint ist der
 Vorwurf, dem Achill schmähliches
 Unrecht gethan zu haben. Solche
 Vorwürfe: B 239 f. I 106 ff.

86. καί τε und auch.

87. μοῖρα das Verhängnis. —
 ἡεροφοῖτις ἐρινύς: zu I 571. Auch
 o 233 f. giebt die Erinys die Ate
 ein. Moira und Erinys aber sind
 so mit Zeus verbunden, daß sie
 als ihm untergeordnete Wesen
 zwei Seiten seiner Thätigkeit be-
 zeichnen.

88. ἄγριον von dem höchsten

Grade der Leidenschaft, zu I 629,
 weil die Verblendung die Folge des
 heftigsten Zorns war.

89. Ἀχιλλῆος abhängig von γέ-
 ρας: vgl. σ 273. — αὐτὸς ἀπηύρων:
 zu A 356.

90—136. In der hier folgenden
 allegorischen Erzählung von der
 Bethörung des Zeus durch Ate ha-
 ben wir einen späteren Zusatz zu
 sehen. Gegen die Ursprünglichkeit
 derselben sprechen das Unzeitige
 der so weit ausgesponnenen Aus-
 führung, das Schiefe der ganzen
 Vergleichung zwischen der Lage
 Agamemnons und der des Zeus und
 der Widerspruch mit 87 f., wo Aga-
 memnon seine Verblendung dem
 Zeus, der Moira und der Erinnys
 zuschreibt.

90. τί κεν ῥέξαιμι *quid facerem*,
 Potentialis der Vergangenheit. —
 θεός allgemein: die Gottheit. —
 διὰ zu τελευτᾷ, dies Compositum
 nur hier: führt alles zu dem von
 ihr gewollten Ziel. πάντα τελευτᾷ
 = Σ 328.

91. πρέσβα hehr, mit Διὸς θυ-
 γάτηρ ist Prädikat zu Ἄτη. Vgl. zu
 I 502. — πάντας, alle die sie ver-
 blenden will.

92. μὲν τε hebt das vorherge-
 hende Wort hervor: in der That.
 — ἀπαλοὶ zarte, da sie als ἡερο-
 φοῖτις, wie die Erinnys durch die
 Luft sich schwingend, unmerklich
 und unhörbar naht, sofern der
 Mensch in der Übereilung und Lei-
 denschaft, ohne es selbst zu mer-
 ken, der Ate verfällt. In anderm

- πίλνεται, ἀλλ' ἄρα ἥ γε κατ' ἀνδρῶν κράατα βαίνει
 βλάπτουσ' ἀνθρώπους· κατὰ δ' οὖν ἕτερόν γε πέδησεν.
 καὶ γὰρ δὴ νύ ποτε Ζῆν' ἄσατο, τὸν περ ἄριστον 95
 ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν φασ' ἔμμεναι· ἀλλ' ἄρα καὶ τὸν
 Ἥρῃ θῆλυς ἐοῦσα δολοφροσύνης ἀπάτησεν,
 ἥματι τῷ ὅτ' ἔμελλε βίην Ἡρακλεῖην
 Ἀλκμήνῃ τέξεσθαι ἐυστεφάνῳ ἐνὶ Θήβῃ.
 ἧ τοι ὅ γ' εὐχόμενος μετέφη πάντεσσι θεοῖσιν· 100
 „κέκλυτέ μεν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαί τε θεάιναι,
 ὅφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνώγει.
 σήμερον ἄνδρα φόωσδε μογοστόκος εἰλείθυια
 ἐκφανεῖ, ὃς πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξει,
 τῶν ἀνδρῶν γενεῆς, οἳ θ' αἵματος ἐξ ἐμεῦ εἰσὶν.“ 105
 τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρῃ·
 „ψευστήσεις, οὐδ' αὖτε τέλος μύθῳ ἐπιθήσεις.

Zusammenhänge heißt sie I 505 ἀρτίπος.

93. κατ' ἀνδρῶν κράατα über den Häuptern hin.

94. κατὰ zu πέδησεν, verstrickt sie, bildlicher Ausdruck für die unheimliche Gewalt, welcher der Mensch sich nicht entziehen kann, gnomischer Aorist. — οὖν jedenfalls. — ἕτερόν γε den einen von beiden wenigstens, wenn auch nicht beide: dies mit Beziehung auf den besondern Fall des Agamemnon, seinen Streit mit Achill — eine Beziehung, welche trotz der allgemeinen Zeichnung der Thätigkeit der Ate im vorhergehenden dem Agamemnon nahe liegt.

95. καὶ sogar, zu Ζῆνα. — δὴ ja. — ἄσατο, wie 91. 129. — Die Begründung bezieht sich auf 91 ἢ πάντας ἄσται. — ἄριστον, zu ἀρετῇ I 498, den erhabensten.

96. ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν Formel für: von allen lebenden Wesen: vgl. N 631 f. — ἄρα ja.

97. θῆλυς mit dem Begriff der Schwäche. — δολοφροσύνη nur hier und 112.

98. βίην Ἡρακλεῖην: zu E 638.

99. ἐυστεφάνῳ, von einer Stadt

nur hier: mit starker Mauer umkränzt.

100. εὐχόμενος sich berühmend.

101 f. = Θ 5 f. Die Wichtigkeit, mit welcher Zeus hier in diesen beiden Versen seine Eröffnung ankündigt, ist der schmählichen Niederlage gegenüber, welche er dabei erleidet, von komischer Wirkung.

103. μογοστόκος εἰλείθυια: zu A 270.

104. ἐκφανεῖ mit φόωσδε: vgl. 118 ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φόωσδε.

105. τῶν ἀνδρῶν abhängig von γενεῆς, ablat. Gen., aus dem Geschlecht, und das Ganze zu ἄνδρα 103. — αἵματος ein ungewöhnlicher Gen. der Beziehung: dem Blut, dem Geschlecht nach. — ἐξ ἐμεῦ vgl. Φ 189. Zeus bezeichnet den Herakles, der ihm von Alkmene geboren werden soll, allgemein als Nachkommen aus seinem Geblüt, als Persiden (Zeus, Perseus, Electryon, Alkmene).

106 = Ξ 300.

107. ψευστήσεις, nur hier, du wirst zum Lügner werden. — αὖτε hinwiederum, weist auf die Wechselbeziehung zwischen der Vorherverkündigung und der Er-

εἰ δ' ἄγε νῦν μοι ὄμοσον, Ὀλύμπιε, καρτερόν ὄρκον,
 ἧ μὲν τὸν πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξειν,
 ὅς κεν ἐπ' ἧματι τῷδε πέσῃ μετὰ ποσσὶ γυναικὸς 110
 τῶν ἀνδρῶν, οἳ σῆς ἐξ αἵματος εἰσι γενέσθλης.“
 ὥς ἔφατο· Ζεὺς δ' οὐ τι δολοφροσύνην ἐνόησεν,
 ἀλλ' ὄμοσεν μέγαν ὄρκον, ἔπειτα δὲ πολλὸν ἀάσθη.
 Ἥρη δ' ἀίξασα λίπεν φίλον Οὐλύμποιο,
 καρπαλίμως δ' ἵκετ' Ἄργος Ἀχαιικόν, ἐνθ' ἄρα ἦδη 115
 ἰφθίμην ἄλοχον Σθενέλου Περσηιάδαο·
 ἧ δ' ἐκύει φίλον υἷόν, ὃ δ' ἔβδομος ἐστήκει μείς·
 ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φώσδε καὶ ἡλιτόμηνον ἔοντα,
 Ἀλκμήνης δ' ἀπέπαυσε τόκον, σχέθε δ' εἰλειθυίας.
 αὐτὴ δ' ἀγγελεύουσα Δία Κρονίωνα προσηύδα· 120
 „Ζεῦ πάτερ ἀργικέραυνε, ἔπος τί τοι ἐν φρεσὶ θήσω.

füllung. — τέλος μύθω. ἐπιθήσεις = Τ 369, zum Wort die Verwirklichung fügen, deine Verheißung verwirklichen.

108. εἰ δ' ἄγε in herausforderndem Tone: wohlan denn, wenn du deiner Sache so sicher bist. — Ὀλύμπιε, im Vokativ ohne Namen, wie noch O 325. α 60. — καρτερόν ὄρκον: zu 113.

109. ἧ μὲν kräftig versichernd: gewiß und wahrhaftig, im Eide, wie A 77. K 322.

110. ἐπ' ἧματι τῷδε: zu N 134. — πέσῃ bis γυναικός: diese Wendung wird von Here an Stelle der von Zeus 103 gebrauchten gesetzt, weil die von ihr beabsichtigte Geburt des Eurystheus nicht durch die Eileithyia erfolgt.

111. αἵματος Gen. der Beziehung, wie 105. Here wiederholt die von Zeus 105 gebrauchte Wendung mit einer unwesentlichen Veränderung, weil eben die Allgemeinheit derselben ermöglicht an Stelle des Sohnes des Zeus einen Urenkel aus dem Geschlecht der Persiden (Zeus, Perseus, Sthenelos, Eurystheus) treten zu lassen. Daß Zeus dies nicht merkt und in dieser Fassung den Schwur leistet, das ist der erste Akt seiner Ate.

113. μέγαν ὄρκον: vgl. O 36 ff.:

bei der Erde, dem Himmel und der Styx, 108 *κάρτερον* stark wegen der bindenden Gewalt, welche solche Eideszeugen über den Schwörenden üben. — *ἔπειτα*, auf das unmittelbar Vorhergehende zurückweisend: da. — *πολλ. ἀάσθη* verfiel einer starken Bethörung: vgl. Π 685 *μέγ' ἀάσθη*.

114 = Ξ 225.

115. Ἄργος Ἀχαιικόν der Peloponnes, insbesondere das spätere Herrschergebiet Agamemnons, wo damals Sthenelos in Mykenä und Tiryns herrschte. — ἐνθ' ἄρα wo nämlich.

117. ἧ δ' ἐκύει, parataktisch selbständig angeschlossen, während es mit zu dem Inhalt dessen gehört, was Here von der Gemahlin des Sthenelos wußte. — ὃ δέ be-
 reitet *μείς* vor. — ἐστήκει, vgl. § 162, war eingetreten, begonnen. — *μείς*, nur hier, äolisch = *μήν*.

118. Erstes Hemistich = Π 188. *ἡλιτόμηνον* nur hier.

119. *σχέθε* δέ hielt dauernd zurück, *εἰλειθυίας*: zu A 270, parataktische Erklärung von *ἀπέπαυσε τόκον*.

120. ἀγγελεύουσα: das Part. fut. steht sonst regelmäfsig nach Verben der Bewegung, welches hier fehlt.

121. Ζεῦ πάτερ, im Munde seiner

ἤδη ἀνὴρ γέγον' ἐσθλός, ὃς Ἀργείοισιν ἀνάξει,
 Εὐρυσθεὺς Σθενέλοιο πάϊς Περσηιάδαο,
 σὸν γένος· οὗ οἱ ἀεικὲς ἀνασσεμέν Ἀργείοισιν.“
 ὣς φάτο, τὸν δ' ἄχος ὅξυ κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν. 125
 αὐτίκα δ' εἶλ' Ἀθην κεφαλῆς λιπαροπλοκάμοιο
 χώμενος φρεσὶν ἧσι, καὶ ὤμοσε καρτερὸν ὄρκον
 μή ποτ' ἐς Οὐλυμπόν τε καὶ οὐρανὸν ἀστερόεντα
 αὐτίς ἐλεύσεσθαι Ἀθην, ἣ πάντας ἅται.
 ὣς εἰπὼν ἔρριψεν ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος 130
 χειρὶ περιστρέψας, τάχα δ' ἵκετο ἔργ' ἀνθρώπων.
 τὴν αἰεὶ στενάχεσχ', ὅθ' ἐὸν φίλον υἱὸν ὀρώτο
 ἔργον ἀεικὲς ἔχοντα ὑπ' Εὐρυσθεῖος ἀέθλων.
 ὣς καὶ ἐγὼν, ὅτε δὴ αὖτε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ 135
 Ἀργείους ὀλέκεσκεν ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν,
 οὐ δυνάμην λελαθέσθ' ἄτης, ἣ πρῶτον ἀάσθην.
 ἀλλ' ἐπεὶ ἀασάμην καί μευ φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,
 ἅψ ἐθέλω ἀρέσαι, δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἅποινα·
 ἀλλ' ὄρσευ πόλεμόνδε, καὶ ἄλλους ὀρνυθι λαούς.
 δῶρα δ' ἐγὼν ὅδε πάντα παρασχεῖν, ὅσσα τοι ἐλθὼν 140

Gemahlin, wie E 757: zu A 503. — ἀργικέραυνε, wie noch T 16. X 178: vgl. Θ 133 ἀφῆκ' ἀργῆτα κεραυνόν. — ἐν φρεσὶ θήσω: zu II 83.

124. σὸν γένος, nachdrückliche Apposition, mit spottendem Bezug auf Zeus' Worte 103—105, und ebenso bitter die Litotes οὗ οἱ ἀεικὲς = O 496, vgl. I 70, nicht bringt es ihm Schmach.

125. κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν traf tief in das Zwerchfell, schnitt tief in die Seele: vgl. P 313. τύπτω in übertragenem Sinne nur hier: vgl. I 3.

126. λιπαροπλοκάμοιο, nur hier, womit das Verführerische der Ate bezeichnet wird.

127. καί bis ὄρκον = δ 253, vgl. κ 381. μ 298. σ 55.

130. ὣς εἰπὼν ungewöhnlich nach vorhergehender *oratio indirecta*.

131. περιστρέψας, wie Θ 189, vgl. T 268 ἐπιδινήσας. — ἔργ' ἀνθρώπων = II 392. ζ 259, die bebauten Felder, die Ackerfluren der Menschen, d. i. zur bewohnten Erde.

132. τὴν die Ate, aber subjektiv gedacht: seine Verblendung, wie δ 261.

133. ὑπ' Εὐρυσθεῖος ἀέθλων = Θ 363, infolge der von Eurystheus auferlegten Kämpfe: vgl. λ 620 ff.

134. δὴ αὖτε mit Synzesis, nun hinwiederum, womit die Bedrängnis der Achäer den Leiden des Herakles gegenübergestellt wird.

135. ὀλέκεσκεν, diese Form nur hier.

136. πρῶτον, beim Relativ, wie nach temporalen Konjunktionen: einmal.

137. Erstes Hemistich = I 119, zweites: zu Z 234.

138 = I 120.

139. Erstes Hemistich = Δ 264, zweites = O 475. ὄρσευ Imper. des gemischten Aor. ὠρσόμην. — ἄλλους — λαούς d. i. die Myrmidonen, vgl. II 38.

140. ἐγὼν ὅδε mit Inf. der möglichen Folge: bin hier da, d. i. bin bereit dir zu übergeben: vgl. I 688. Diese Zusage ist, wie der

χθιζὸς ἐνὶ κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῖος Ὀδυσσεύς.
εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ Ἄρηος,
δῶρα δέ τοι θεράποντες ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐλόντες
οἴσουσ', ὅφρα ἰδῆται, ὅ τοι μενοεικέα δώσω.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 145
„Ατρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
δῶρα μὲν, αἶ κ' ἐθέλησθα, παρασχέμεν, ὥς ἐπιεικές,
ἢ τ' ἐχέμεν· πάρα σοί. νῦν δὲ μνησώμεθα χάρις
αἵψα μάλ'· οὐ γὰρ χρὴ κλοτοπεύειν ἐνθάδ' ἐόντας
οὐδὲ διατρίβειν· ἔτι γὰρ μέγα ἔργον ἄρεκτον. 150
[ὥς κέ τις αὖτ' Ἀχιλῆα μετὰ πρῶτοισιν ἰδῆται
ἔγχεϊ χαλκείῳ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας,

Gegensatz 142 zeigt, in allgemeinem Sinne gefaßt, nicht von augenblicklicher Übergabe der Gaben.

141. χθιζός: diese Zeitangabe steht im Widerspruch mit der Chronologie der Ilias, da die Presbeia nach den in den vorhergehenden Gesängen gegebenen Zeitbestimmungen vielmehr in die zweitvorhergehende Nacht fällt, in die Nacht vor dem dritten Schlachttage, der mit Α beginnt und mit Σ schließt. Übrigens ist es sehr befremdend, daß Agamemnon nach der Aufforderung 139 von neuem die bereits 138 ausgesprochene Bereitwilligkeit Geschenke zu geben betont und dieselben nun erst als die früher durch Odysseus verheißenen bezeichnet und dem so glühend nach dem Kampfe verlangenden Achill zumutet dieselben erst zu besichtigen.

142. Vgl. α 309. Erstes Hemistich = ρ 277. εἰ δ' ἐθέλεις = π 82. ρ 277.

143. δῶρα δέ — οἴσουσι, parataktischer Nachsatz zum vorhergehenden Imperativ. — θεράποντες die Gefährten, vgl. 238 ff. — ἐμῆς παρὰ νηὸς zu οἴσουσι.

144. ὅ = ὅτι.

V. 145—237. Verhandlungen über die Übergabe der Sühngaben und den Beginn der Schlacht zwischen Achill, Odysseus und Agamemnon.

146 = B 434; zu λ 397.

147 f. παρασχέμεν und ἐχέμεν imperativische Infinitive. — πάρα

σοί das steht bei dir, vgl. γ 324. — μνησώμεθα χάρις = O 477. χ 73, zu Δ 222. Die in den kurzen Sätzen sich verratende leidenschaftliche Hast, sowie die Geringschätzung, mit welcher Achill die Frage nach den Sühngaben behandelt, zeigt nicht nur, wie seine Seele ganz von dem Verlangen Patroklos zu rächen erfüllt ist, sondern auch daß seine Erbitterung gegen Agamemnon noch keineswegs überwunden ist. Wie er 65 ff. durchblicken liefs, daß mehr der Zwang der Umstände, als eine Sinnesänderung ihn bestimmt habe seinen Groll aufzugeben, so fügt er hier, indem er in einem Atem die Gaben als ihm zukommend bezeichnet und doch Agamemnon zumutet dieselben zu behalten, ihm nahezu eine neue Beleidigung zu. [Anhang.]

149. κλοτοπεύειν nur hier, von zweifelhafter Ableitung und Bedeutung, etwa: lange Reden spin-
nen. — ἐνθάδ' ἐόντας hier, in der Versammlung, verweilend.

150. διατρίβειν, absolut nur hier: die Zeit vergeuden. — μέγα ἔργον, der Kampf mit Hektor um Patroklos zu rächen. — ἄρεκτον, nur hier.

151. ὥς, relatives Adv. wie zu ὀλέκοντα, mit τις aufgenommen durch ὣδέ τις 153, d. i. mit demselben Kampfeifer wie. — Ἀχιλῆα mit Selbstgefühl statt ἐμέ: H 75.

152. Erstes Hemist. = Z 31, zweites = Θ 279.

ὥδέ τις ὑμείων μεμνημένος ἀνδρὶ μαχέσθω.]“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„μὴ δὴ οὕτως ἀγαθός περ ἐών, θεοείκελ' Ἀχιλλεῦ, 155

νήστιας ὄτρυνε προτὶ Ἴλιον νῆας Ἀχαιῶν

Τρωσὶ μαχησομένους, ἐπεὶ οὐκ ὀλίγον χρόνον ἔσται

φύλοπις, εὖτ' ἂν πρῶτον ὁμιλήσωσι φάλαγγες

ἀνδρῶν, ἐν δὲ θεὸς πνεύσῃ μένος ἀμφοτέροισιν·

ἀλλὰ πάσασθαι ἄνωχθι θυῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιοὺς 160

σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλκή.

οὐ γὰρ ἀνὴρ πρόπαν ἤμαρ ἐς ἡέλιον καταδύντα

ἄκμηнос σίτοιο δυνήσεται ἅντα μάχεσθαι·

εἴ περ γὰρ θυμῷ γε μενοινάα πολεμίζειν,

ἀλλὰ τε λάθρη γυῖα βαρύνεται, ἡδὲ κιχάνει 165

δίψα τε καὶ λιμός, βλάβεται δέ τε γούνατ' ἰόντι.

ὅς δέ κ' ἀνὴρ οἴνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς

ἀνδράσι δυσμενέεσσι πανημέριος πολεμίζει,

θαρσαλέον νύ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσὶν, οὐδέ τι γυῖα

πρὶν κάμνει, πρὶν πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο. 170

ἀλλ' ἄγε λαὸν μὲν σκέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωχθι

ὄπλεσθαι, τὰ δὲ δῶρα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων

οἰσέτω ἐς μέσσην ἀγορήν, ἵνα πάντες Ἀχαιοὶ

ὀφθαλμοῖσιν ἴδωσι, σὺ δὲ φρεσὶ σῆσιν ἱανθῆς.

153. μεμνημένος: zu E 263, eingedenk, des zu leistenden ἔργον ἄρεκτον 150. — ἀνδρὶ μαχέσθω kämpfe mit seinem Mann. — Die nach der Situation hier so wenig angemessenen V. 151—153 stehen auch mit dem Vorhergehenden in so lockerem Zusammenhange, daß sie wahrscheinlich nicht ursprünglich sind.

155 = A 131. [Anhang.]

158. εὖτ' ἂν πρῶτον sobald einmal, mit Konj. Aor.: zu H 31. — ὁμιλήσωσι: handgemein geworden sind.

159. ἀνδρῶν, von beiden Parteien. — ἐν Adv. zu πνεύσῃ.

161 = I 706.

163. ἄκμηнос, nur in diesem Gesange, mit σίτοιο: Gegensatz 167 οἴνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς.

164. εἴ περ mit ἀλλὰ τε im Nachsatz: zu A 82.

165. γυῖα, Arme und Füße. — κιχάνει kommt 'über sie': vgl. ι 477.

166. βλάβεται bis ἰόντι = ν 34.

168. Zweites Hemist. = A 279.

169. οἱ, das persönliche Pronomen statt des Demonstrativum nach hypothetischem Relativsatz: zu B 392. — οὐδέ τι γυῖα = μ 279, γυῖα Acc. des besondern Theils.

170. πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο, zu N 776, d. i. der Kampf überhaupt zu Ende ist.

171. σκέδασον: diese Aufforderung richtet er an Achill, weil dieser die Versammlung berufen hat, vgl. 276. — σκέδασον bis ὄπλεσθαι = Ψ 159.

172. ὄπλεσθαι nur hier und Ψ 159.

173. οἰσέτω Imperativ des gemischten Aorists.

174. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ἴδωσι im Gegensatz zum bloßen Hörensagen. — σὺ bis ἱανθῆς: vgl. ω 382.

ὁμνυέτω δέ τοι ὄρκον, ἐν Ἀργείοισιν ἀναστάς, 175
 μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἡδὲ μιγῆναι,
 [ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἢ τ' ἀνδρῶν ἢ τε γυναικῶν·]
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ φρεσὶν ἴλαος ἔστω.
 αὐτὰρ ἔπειτά σε δαιτὶ ἐνὶ κλισίῃς ἀρεσάσθω
 πιείρῃ, ἵνα μή τι δίκης ἐπιδευὲς ἔχῃσθα. 180
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ δ' ἔπειτα δικαιότερος καὶ ἐπ' ἄλλῳ
 ἔσσεαι· οὐ μὲν γάρ τι νεμεσσητὸν βασιλῆα
 ἄνδρ' ἀπαρέσσεσθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „χαίρω σεῦ, Λαερτιάδῃ, τὸν μῦθον ἀκούσας· 185
 ἐν μοίρῃ γὰρ πάντα δίκεο καὶ κατέλεξας.
 ταῦτα δ' ἐγὼν ἐθέλω ὁμόσαι, κέλεται δέ με θυμός,
 οὐδ' ἐπιорκήσω πρὸς δαίμονος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 μιμνέτω αὐτόθι τεῖος, ἐπειγόμενός περ Ἄρηος·
 μίμνετε δ' ἄλλοι πάντες ἀολλέες, ὄφρα κε δῶρα 190
 ἐκ κλισίῃς ἔλθῃσι καὶ ὄρκια πιστὰ τάμωμεν.

176. 177 = I 275. 276. Vgl. zu I 133. 134. τῆς bezieht sich auch hier auf die Briseis, die freilich vorher gar nicht genannt ist. Das Gewicht, welches Agamemnon auf diesen Schwur legt, so daß er 178 davon die aufrichtige Versöhnung Achills abhängig denkt, erklärt sich aus I 340—343, vgl. T 282. — V. 177 fehlt in den besten Handschriften.

178. καὶ auch, zu σοί. — ἴλαος: vgl. I 639, von aufrichtiger Versöhnung: vgl. zu 147 f.

180. τὶ Adv. irgendwie. — ἐπιδευὲς Adv. mit ἔχειν = ἐπιδεύεσθαι, δίκης der Gebühr, was einem von Rechts wegen zukommt, d. i. nicht sein volles Recht haben, in seinem Recht verkürzt werden.

181. ἐπ' ἄλλῳ bei einem andern, d. i. in den Augen, nach dem Urteil eines andern, vgl. Σ 501. Sinn: wenn dem Achill sein volles Recht zu teil wird, wirst du selbst nicht bloß Achill gegenüber, sondern auch in den Augen anderer gerechter dastehen.

182 f. βασιλῆα ἄνδρα gehört zusammen, zu Γ 170, und ist das Ob-

jekt zu ἀπαρέσσεσθαι (nur hier), ein verstärktes ἀρέσσεσθαι: völlig versöhnen. Sinn: denn es verdient wahrlich keinen Tadel einen königlichen Mann, wie Achill, völlig zu versöhnen, wenn man (τις), wie du, zuerst ihn beleidigt hat. — Zu 183 vgl. Ω 369. φ 133. π 72.

185. σεῦ abhängig von ἀκούσας. [Anhang.]

186. ἐν μοίρῃ, nach Gebühr, wie χ 54. Kr. Di. 68, 12, 6. — δίκεο: zu I 61.

187. ταῦτα: vgl. 175 f. — ἐθέλω ich bin bereit. Agamemnon hebt an erster Stelle den Schwur hervor, wie auch Odysseus 178 denselben als besonders wesentlich für die Versöhnung betont hat.

188. ἐπιорκήσω, nur hier. — πρὸς δαίμονος: zu A 339. Kr. Di. 46, 7, 6 und 68, 37, 5.

189. τεῖος, wird erklärt durch ὄφρα κε κτέ 190. — ἐπειγόμενός περ Ἄρηος = 142.

191. ὄρκια πιστὰ τάμωμεν = Γ 94, vgl. ω 483, hier unter Darbringung eines Opfers einen festen Bund der Versöhnung schließen.

σοὶ δ' αὐτῷ τόδ' ἐγὼν ἐπιτέλλομαι ἡδὲ κελεύω·
κρινάμενος κούρητας ἀριστεῖας Παναχαιῶν
δῶρα ἐμῆς παρα νηὸς ἐνεικέμεν, ὅσσ' Ἀχιλλῇ
χθιζὸν ὑπέστημεν δώσειν, ἀγέμεν τε γυναῖκας. 195

Ταλθύβιος δέ μοι ὦκα κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν
κάπρον ἐτοιμασάτω, ταμέειν Διί τ' ἡελίῳ τε.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
ἄλλοτέ περ καὶ μᾶλλον ὀφέλλετε ταῦτα πένεσθαι, 200

ὅπποτε τις μεταπαυσωλὴ πολέμοιο γένηται
καὶ μένος οὐτόσον ἦσιν ἐνὶ στήθεσσι ἐμοῖσιν.

νῦν δ' οἱ μὲν κέαται δεδαῖγμένοι, οὓς ἐδάμασσε

Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν,
ὑμεῖς δ' ἐς βρωτὺν ὀτρύνετον. ἦ τ' ἄν ἐγὼ γε 205

νῦν μὲν ἀνώγοιμι πτολεμίζειν νῆας Ἀχαιῶν

νήστιας ἀκμήνους, ἅμα δ' ἡελίῳ καταδύντι

τεύξεσθαι μέγα δόρπον, ἐπὴν τισαίμεθα λώβην.

πρὶν δ' οὗ πῶς ἄν ἐμοί γε φίλον κατὰ λαιμὸν λείῃ

οὐ πόσις οὐδὲ βρῶσις, ἐταίρου τεθνηῶτος, 210

193. κούρητας, nur hier und 248.

195. χθιζὸν Adv. nur hier: zu 141. — ἀγέμεν imperativisch, wie ἐνεικέμεν.

196. Ταλθύβιος: zu A 320. Γ 118.

197. Διί: zu Γ 103, Ἡελίῳ: zu Γ 277.

198. [Anhang.]

200. ἄλλοτε unter andern Verhältnissen, erklärt durch 201 f., Gegensatz 203. — περ einräumend und den Gegensatz 203 vorbereitend: allerdings. — καὶ μᾶλλον eine Steigerung im einräumenden Satze, um volle Zustimmung zu bezeichnen: noch eifriger, als ihr thut, vgl. καὶ λίην und καὶ K 120. — ὀφέλλετε Präs.

201. μεταπαυσωλὴ nur hier, doch vgl. B 386 und P 373. — γένηται, wie ἦσιν 202 in futurischem Sinne.

202. μένος Drang, Kampfeifer. — ἦσιν statt ἔησιν, wie θ 580.

203. Der mit νῦν δὲ eingeleitete Gegensatz umfaßt eine parataktische Gliederung, dessen erstes Glied die Situation darstellt, das zweite aber die Handlungsweise der

Angeredeten als der Situation widersprechend in vorwurfsvollem Tone hervorhebt.

204 = Θ 216. A 300.

205. ὑμεῖς Agamemnon und Odysseus, daher ὀτρύνετον. — βρωτὺν, wie noch σ 407, *epulatio*, Genuß von Speise als Handlung. — ἦ τε traun, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden.

208. τεύξεσθαι Inf. fut. nach Präs. πτολεμίζειν 206 steht, wie in *oratio recta* nach Konjunktiv der Aufforderung oder Imperativ der Indikativ fut.: zu H 29 f., indem aus dem ἀνώγοιμι 206 für dieses zweite Glied ein Verbum des Zugeständnisses vorschwebt. — ἐπὴν mit Opt. wegen des Optativs des Hauptsatzes, wie Ω 227. Kr. Di. 54, 17, 7.

209. πρὶν Adv. — οὗ πῶς ἄν — λείῃ (nur hier statt ῥοι): da die Verwirklichung vom Redenden selbst abhängt, so kommt der Ausdruck einer Versicherung gleich: zu A 301.

210. βρῶσις in Il. nur hier. — ἐταίρου τεθνηῶτος kausale Gen. absol.

ὅς μοι ἐνὶ κλισίῃ δεδαϊγμένος ὀξεί χαλκῷ
 κεῖται ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος, ἄμφι δ' ἑταῖροι
 μύρονται· τό μοι οὔ τι μετὰ φρεσὶ ταῦτα μέμηλεν,
 ἀλλὰ φόνος τε καὶ αἶμα καὶ ἀργαλέος στόνος ἀνδρῶν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 215
 „ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρτατ' Ἀχαιῶν,
 κρείσσων εἰς ἐμέθεν καὶ φέρτερος οὐκ ὀλίγον περ
 ἔγχει, ἐγὼ δέ κε σεῖο νοήματί γε προβαλοίμην
 πολλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμην καὶ πλείονα οἶδα.
 τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη μύθοισιν ἐμοῖσιν. 220
 αἰψά τε φυλόπιδος πέλεται κόρος ἀνθρώποισιν,
 ἧς τε πλείστην μὲν καλάμην χθονὶ χαλκὸς ἔχευεν,
 ἄμητος δ' ὀλίγιστος, ἐπὴν κλίνῃσι τάλαντα
 Ζεὺς, ὅς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται.
 γαστέρι δ' οὔ πως ἔστι νέκυν πενθῆσαι Ἀχαιοῦς· 225

211. Zweites Hemistich: zu Σ236.

212. ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος: durch die Thür hin gewendet, auf dem Totenbett mit den Füßen voran, als einer der das Haus alsbald verlassen wird. — ἄμφι bis μύρονται parataktisch an den Relativsatz angeschlossen.

213. τό darum: zu Γ 176.

214. Zur Häufung der Ausdrücke vgl. K 298. A 164, auch A 177.

216 = Π 21. υἱέ mit gedehnter Ultima, weil die interjektionelle Natur des Vokativs ein Aushalten oder Absetzen der Stimme gestattet.

217. οὐκ ὀλίγον περ, wie noch Θ 187, eine nachdrückliche Verstärkung des Komparativs.

218. προβαλοίμην in der Bedeutung übertreffen nur hier. — Zum Gedanken vgl. Achills eignes Geständnis Σ 106.

219. Vgl. zu N 355.

220. Erstes Hemist. = Ψ 591, vgl. α 353 σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ θυμός, μ 324 τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμός. Sinn: Drum füge sich dein Herz meinen Worten durch Selbstüberwindung, höre mich geduldigen.

221. αἰψά τε, wie α 392, doch entspricht das τέ hier dem 225 folgenden δέ.

222. ἧς τε (φυλόπιδος) zu καλά-

μην, wie zu ἄμητος: von welchem, doch ist φυλόπις hier in Bezug auf das folgende Bild konkret gedacht entsprechend dem Saatfeld als die Gesamtheit der Kämpfer. — καλάμην, hier und § 214, kollektiv: Halme, bildlich von den im Kampfe Fallenden, wie χαλκός von dem gleich der Sichel mähenden Schwert: vgl. A 67—71. — χθονὶ Lokativ des Ziels: zu Boden. — ἔχευεν gnomischer Aorist.

223. ἄμητος nur hier, Frucht, Ertrag der Ernte. — ἐπὴν κλίνῃσι τάλαντα Ζεὺς, sobald Zeus die Wagschalen neigt, so daß die eine sich senkt, während die andere emporsteigt: vgl. Θ 69—72, d. i. die Entscheidung giebt.

224 = A 84. Sinn des Ganzen: Schnell werden die Menschen des Kampfes überdrüssig, zumal selbst bei der größten Tapferkeit der schließliche Erfolg nach Zeus' Entscheidung oft nur ein geringer ist: um so gefährlicher ist es den Kriegern die nötige Stärkung durch Speise und Trank zu versagen, wodurch sie zu größerer Ausdauer befähigt werden. 225 ff. folgt dann ein zweiter Grund, der gegen Achills Verlangen geltend gemacht wird.

225. γαστέρι mit dem Magen

λίην γὰρ πολλοὶ κα' ἐπήτριοι ἥματα πάντα
 πίπτουσιν· πότε κέν τις ἀναπνεύσειε πόνοιο;
 ἀλλὰ χρὴ τὸν μὲν καταθάπτειν, ὅς κε θάνησιν,
 νηλέα θυμὸν ἔχοντας, ἐπ' ἥματι δακρύσαντας·
 ὅσσοι δ' ἂν πολέμοιο περὶ στυγεροῖο λίπωνται, 230
 μεμνηῆσθαι πόσιος καὶ ἐθιγνός, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον
 ἀνδράσι δυσμενέεσσι μαχώμεθα νωλεμές αἰεὶ,
 ἐσδάμενοι χροῖ χαλκὸν ἀτειρέα. μηδέ τις ἄλλην
 λαῶν ὄτρυντὸν ποτιδέγμενος ἰσχανάσθω·
 ἦδε γὰρ ὄτρυντὺς κακὸν ἔσσεται, ὅς κε λήπεται 235
 νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων· ἀλλ' ἀθρόοι ὀρμηθέντες
 Τρῶσιν ἐφ' ἱπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἀρηα·
 ἦ, καὶ Νέστορος υἱας ὀπάσσατο κυδαλίμοιο
 Φυλεῖδην τε Μένητα Θόαντά τε Μηριόνην τε
 καὶ Κρειοντιάδην Ανκομήδεα καὶ Μελάνιππον. 240
 βὰν δ' ἴμεν ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀρεΐδαο.
 αὐτίκ' ἐπειθ' ἅμα μῦθος ἔην, τετέλεστό τε ἔργον.
 ἐπτα μὲν ἐκ κλισίης τρίποδας φέρον, οὔς οἱ ἑπέστη,
 αἰθωνας δὲ λέβητας εἴκοσι, δώδεκα δ' ἵππους·

d. i. durch Hungern. Zum Gedanken
 Ω 601 ff.

226. ἐπήτριοι: zu Σ 211.

227. Zur Frage zu I 77. — πόνοιο,
 das πενθῆσαι γαστέρι.

229. νηλέα: vgl. H 409 f. — Bei
 ἔχοντας schwebt als Subjekt ἡμᾶς
 vor: vgl. 232. — ἐπ' ἥματι wäh-
 rend eines Tages: Kr. Di. 68, 41,
 5. — δακρύσαντας temporales An-
 tecedens zu καταθάπτειν.

230. περὶ, Adv. zu λίπωνται im
 Sinn des Übrigseins, vgl. περὶ —
 φυγόντε M 322, περὶκείται I 321.

231. Nach ὅσσοι — λίπωνται denke
 τοὺς zu dem auch für dieses Satz-
 glied noch geltenden χρὴ 228. —
 μᾶλλον eifriger.

233. χροῖ lokaler Dat. des Ziels:
 an den Leib. — ἄλλην außer der
 in den vorhergehenden Worten
 231 ff. enthaltenen.

234. λαῶν zu τις. — ποτιδέγμενος
 ἰσχανάσθω = η 161.

235. ἦδε eine solche zweite Auf-
 forderung, wenn die erste nicht
 beachtet wird. — κακὸν ἔσσεται

d. i. wird verderblich werden; vgl.
 B 391 ff. — ὅς κε mit Konj. in hy-
 pothetischem Sinne: si quis, für
 den der etwa.

236. ἀθρόοι ὀρμηθέντες im schar-
 fen Gegensatz zu dem λείπεσθαι 235.

237 = Δ 352. Vgl. zu B 440.
 ἐγείρομεν Konjunktiv.

V. 238 — 281. Übergabe der
 Sühngaben und feierliche
 Aussöhnung zwischen Aga-
 memnon und Achill.

238. Νέστορος υἱας: Antilechos
 und Thrasyraedes. [Anhang.]

239. Μένητα: zu B 627. — Θό-
 αντα: B 638.

240. Ανκομήδεα: I 84. — Μελάνιπ-
 πον ein nur hier genannter Achäer.

242. μῦθος die Aufforderung des
 Odysseus an seine Begleiter. — Zur
 Parataxe beider Sätze vgl. ε 262
 τέτρατον ἥμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο
 ἅπαντα.

243. Zum Folgenden vgl. I 122 ff.
 — φέρον, durch Zeugma auch zu
 ἵππους statt ἄγον, wie φέρον 248,
 θέσαν 249.

ἐκ δ' ἄγον αἶψα γυναῖκας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας 245
 ἔπτ', ἀτὰρ ὀγδοάτην Βρισηίδα καλλιπάρηον.
 χρυσοῦ δὲ στήσας Ὀδυσσεὺς δέκα πάντα τάλαντα
 ἦρχ', ἅμα δ' ἄλλοι δῶρα φέρον κούρητες Ἀχαιῶν.
 καὶ τὰ μὲν ἐν μέσση ἀγορῇ θέσαν, ἅν δ' Ἀγαμέμνων
 ἴστατο· Ταλθύβιος δὲ θεῶ ἑναλίγκιος αὐδὴν 250
 κάπρον ἔχων ἐν χερσὶ παρίστατο ποιμένι λαῶν.
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χεῖρεσσι μάχαιραν,
 ἥ οἱ παρ ξίφεος μέγα κουλεὸν αἶεν ἄωροτο,
 κάπρου ἀπὸ τρίχας ἀρξάμενος, Διὶ χεῖρας ἀνασχὼν
 εὐχετο· τοὶ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτόφιν εἶατο σιγῇ 255
 Ἀργεῖοι, κατὰ μοῖραν, ἀκούοντες βασιλῆος.
 εὐξάμενος δ' ἄρα εἶπεν, ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα, θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος,
 γῇ τε καὶ ἡέλιος καὶ ἐρινύες, αἷ θ' ὑπὸ γαῖαν
 ἀνθρώπους τίνυνται, ὃ τίς κ' ἐπίορκον ὁμόσση, 260
 μὴ μὲν ἐγὼ κούρῃ Βρισηίδι χεῖρ' ἐπένεικα,
 οὔτ' εὐνῆς πρόφασιν κεχρημένος οὔτε τευ ἄλλου·

247. στήσας abgewogen habend. — πάντα im ganzen.

250. θεῶ ἑναλίγκιος αὐδὴν hier vom Herold, α 371 und ι 4 vom Sänger.

251. κάπρον ἔχων, nach Agamemnon's Anordnung 197.

252. 253 = Γ 271. 272. Agamemnon war am vorhergehenden Tage Α 248 ff. am Arm verwundet, doch wahrscheinlich am linken, vgl. Α 256. χεῖρεσσι steht ungenau von einer Hand, hier der rechten. [Anh.]

254. ἀπὸ zu ἀρξάμενος, wie γ 446. § 422, prägnant = ἀποταμὼν ἀρχόμενος als Erstlingsgabe die Haare abschneidend, die Haare Weihend. Gemeint sind nach den Parallelstellen die Kopfhaare, die bei einem gewöhnlichen Opfer dann in das Feuer geworfen werden; aber hier wird das Opfertier nicht verbrannt, vgl. 267 und Γ 274. — χεῖρας ἀνασχών: zu Α 450.

255. ἐπ' αὐτόφιν = ἐφ' ἑαυτῶν, vgl. Η 195, lokal eigentlich bei sich d. i. für sich, jeder an seinem Platze, während Agamemnon ἐν μέσση ἀγορῇ stand 249.

256. ἀκούοντες hörend auf.

257. εὐξάμενος, Part. Aor.: indem er begann zu beten, zu Γ 350. — Erstes Hemistich: vgl. Π 513. η 330, zweites: zu Η 178.

258 = τ 303. Vgl. § 158.

259. Vgl. zu Γ 277 f. — ὑπὸ γαῖαν unter der Erde hin zu τίνυνται vgl. Ε 267 ὑπ' ἡῶ τ' ἡέλιόν τε.

260 = Γ 279.

261. μὴ μὲν — χεῖρ' ἐπένεικα, kein Gedanke wahrlich daß ich Hand angelegt, berührt habe, der Indikativ nach μή: zu Ο 41.

262. οὔτε — οὔτε nach μή, weil die Ablehnung des Gedachten durch μή ihrer Bedeutung nach der Aussage gleichsteht: οὐ μὰν ἐπένεικα. — εὐνῆς abhängig von κεχρημένος, verlangend. — πρόφασιν wie 302, dem Vorgeben nach, vorgeblich. Doch scheint der Vers der Zusatz eines Interpolators, welcher das χεῖρ' ἐπένεικα näher ausführen wollte, aber den einfachen Sinn dieser Wendung (vgl. 176) nur ins Unbestimmte verallgemeinert.

ἀλλ' ἔμεν' ἀπροτίμαστος ἐνὶ κλισίῃσιν ἐμῇσιν.
 εἰ δέ τι τῶνδ' ἐπίορκον, ἐμοὶ θεοὶ ἄλγεα δοῖεν
 πολλὰ μάλ', ὅσσα διδοῦσιν, ὃ τίς σφ' ἀλίτῃται ὁμόσσας.“ 265
 ἦ, καὶ ἀπὸ στόμαχον κάπρου τάμε νηλεί χαλκῷ.
 τὸν μὲν Ταλθύβιος πολιῆς ἀλὸς ἐς μέγα λαῖτμα
 ῥίψ' ἐπιδινήσας, βόσιν ἰχθύσιν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἀνστὰς Ἀργείοισι φιλοπτολέμοισι μετηύδα·
 „Ζεῦ πάτερ, ἦ μεγάλας ἄτας ἄνδρεςσι διδοῖσθα. 270
 οὐκ ἂν δὴ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ἐμοῖσιν
 Ἀτρεΐδης ὥρине διαμπερές, οὐδέ κε κούρην
 ἦγεν ἐμεῦ ἀέκοντος ἀμήχανος· ἀλλὰ ποθι Ζεὺς
 ἦθελ' Ἀχαιοῖσιν θάνατον πολέεσσι γενέσθαι.
 νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δειπνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἀρηα.“ 275
 ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσεν δ' ἀγορὴν αἰψηρόν.
 οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὴν ἐπὶ νῆα ἕκαστος,
 δῶρα δὲ Μυρμιδόνες μεγαλήτορες ἀμφεπένοντο,
 βᾶν δ' ἐπὶ νῆα φέροντες Ἀχιλλῆος θείοιο.
 καὶ τὰ μὲν ἐν κλισίῃσι θέσαν, κάθισαν δὲ γυναῖκας, 280
 ἵππους δ' εἰς ἀγέλην ἔλασαν θεράποντες ἀγαυοί.

263. ἀπροτίμαστος, nur hier, vgl. ἐπίμαστος v 377.

264. ἐπίορκον sc. ἐστίν: zu K 332.

265. ὃ τις, verallgemeinerndes Relativ, wer irgend, d. i. jedem der. — σφ' = σφῆ sonst Dual, hier = σφάς, d. i. θεούς. — ὁμόσσας koincident mit ἀλίτῃται, durch einen Schwur sich versündigt an ihnen, d. i. falsch schwört.

266. Vgl. Γ 292. ἀπὸ zu τάμε.

267. τὸν μὲν, κάπρον. — λαῖτμα, in Π. nur hier.

268. Erstes Hemistich = Γ 378. Beim Eidschwur wurde das Fleisch der Opfertiere nicht gegessen, sondern, weil den Unterirdischen geweiht, vergraben oder in das Meer geworfen: vgl. Γ 310. — βόσιν, nur hier.

270. ἄτας, Plur.: zu I 115. — διδοῖσθα teilst zu, als ihre αἶσα, als Schickung, vgl. 87 Ζεὺς καὶ Μοῖρα. Damit erkennt Achill, versöhnt und der Mahnung des Odysseus 178 nachkommend, an, was Agamemnon zu seiner Entschuldi-

gung über den Ursprung seiner Schuld gesagt hat. [Anhang.]

271. οὐκ ἂν δὴ ποτε mit ὥρине: nimmer würde in der That: der zu diesem Bedingungssatz gehörige Nebensatz wird in Form des Gegensatzes mit ἀλλά (= εἰ μὴ) 273 ausgeführt.

272. διαμπερές durch und durch, bis in den tiefsten Grund.

273. ἦγεν Imperf. mit κέ Conditionalis der Vergangenheit. — ἀμήχανος, vgl. N 726 ἀμήχανος παραρρητοῖσι πιθέσθαι: Abmahnungen unzugänglich, zu K 164, und zur Sache I 108 ff.

275 = B 381.

276 = β 257. λῦσεν koincident mit ἐφώνησεν; Achill hatte die Versammlung berufen: vgl. 171. — αἰψηρόν als eine schnell aus einander gehende, proleptisch. Kr. Di. 57, 4, 1.

277. Vgl. β 258.

279. βᾶν mit φέροντες trugen fort.

281. ἀγέλην, von den erbeuteten Rossen.

Βρισηὶς δ' ἄρ' ἔπειτ', ἱκέλη χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ,
 ὥς ἶδε Πάτροκλον δεδαῖγμένον ὀξεί χαλκῷ,
 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη λίγ' ἐκώκυε, χερσὶ δ' ἄμυσσεν
 στήθεά τ' ἠδ' ἀπαλὴν δειρὴν ἰδὲ καλὰ πρόσωπα. 285
 εἶπε δ' ἄρα κλαίουσα γυνὴ εἰκυῖα θεῇσιν·
 „Πάτροκλέ μοι δειλῇ πλεῖστον κεχαρισμένε θυμῷ,
 ζῶν μὲν σε ἔλειπον ἐγὼ κλισίῃθεν ἰούσα,
 νῦν δέ σε τεθνηῶτα κιχάνομαι, ὄρχαμε λαῶν,
 ἄψ ἀνιοῦσ' ὥς μοι δέχεται κακὸν ἐκ κακοῦ αἰεὶ. 290
 ἄνδρα μὲν, ᾧ ἔδοσάν με πατήρ καὶ πότνια μήτηρ,
 εἶδον πρὸ πτόλιος δεδαῖγμένον ὀξεί χαλκῷ,
 τρεῖς τε κασιγνήτους, τοὺς μοι μία γείνατο μήτηρ,
 κηδείους, οἱ πάντες ὀλέθριον ἦμαρ ἐπέσπον.
 οὐδὲ μὲν οὐδέ μ' ἔασκες, ὅτ' ἄνδρ' ἐμὸν ὠκὺς Ἀχιλλεὺς 295
 ἔκτεινεν, πέρσεν δὲ πόλιν θείοιο Μύνητος,
 κλαίνει, ἀλλὰ μ' ἔφασκες Ἀχιλλῆος θείοιο
 κουριδίην ἄλοχον θήσειν, ἄξειν δ' ἐνὶ νηυσὶν
 εἰς Φθίην, δαίσειν δὲ γάμον μετὰ Μυρμιδόνεσσιν.

V. 282—302. Briseis' Klage an der Leiche des Patroklos.

282. ἱκέλη — Ἀφροδίτῃ = Ω 699, vgl. ρ 37. In den früheren Gesängen heisst sie nur καλλιπάρῃος; die Bedeutung der Vergleichung mit Aphrodite erhellt aus Γ 396 f. und I 389. [Anhang.]

283. δεδαῖγμένον ὀξεί χαλκῷ = 211. 292.

284. Vgl. Θ 527. ἄμφ' αὐτῷ, zu Δ 493, mit χυμένη: über seinen Leib sich werfend. — ἄμυσσεν κτέ: vgl. B 700.

286. γυνὴ εἰκυῖα θεῇσιν: zu Α 638.

287. πλεῖστον Adv. wie Δ 138, am meisten. — κεχαρισμένε θυμῷ, nur hier mit μοι, sonst mit (τῷ) ἐμῷ vor κεχ.

288. ἰούσα: Α 345 ff.

290. ὥς wie, ein Ausruf, in welchem durch das mit Nachdruck an den Schluss gestellte αἰεὶ die vorher erwähnte schmerzliche Erfahrung verallgemeinert wird. — δέχεται, excipit, nur hier intransitiv = folgt. — κακὸν ἐκ κακοῦ vgl. Ε 130. Π 111, Unglück nach (auf) Unglück.

291. ἄνδρα, Mynes: 296.

292. Zur Sache B 690 ff.

293. τοὺς bis μήτηρ: zu Γ 238.

294. κηδείους, nachträglichen Tribut mit Nachdruck: die teuren. — οἱ demonstrativ, die, nimmt anakoluthisch den Accus. κασιγνήτους auf, welcher eigentlich eine Wendung erforderte: εἶδον — ἐπισπώντας: zu Α 834. — ὀλέθριον ἦμαρ nur hier und 409.

295. οὐδὲ μὲν οὐδέ aber nein wahrlich — nicht einmal liesst du mich weinen, so sehr warst du bemüht, mich über mein Geschick zu trösten.

296. πόλιν Μύνητος Lyrnessos: B 692.

298. κουριδίην ἄλοχον: vgl. I 336 und zu Α 348. — θήσειν: von solchem Versprechen ist sonst nichts berichtet. — ἄξειν δὲ Subj. Achilles.

299. δαίσειν γάμον, wie δ 3, das Hochzeitsmahl geben: Kr. Di. 46, 7. — μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, weil dem Volke (δ 3 ἔτησιν) ein Schmaus gegeben wurde. Dieser ist hier aber als ein wesentliches Stück beim Abschluss einer förmlichen Ehe erwähnt.

τῷ σ' ἄμοτον κλαίω τεθνηότα, μείλιχον αἰεί.“ 300

ὥς ἔφατο κλαίουσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες,
Πάτροκλον πρόφασιν, σφῶν δ' αὐτῶν κήδε' ἐκάστη.
αὐτὸν δ' ἄμφι γέροντες Ἀχαιῶν ἡγερέθοντο
λίσσόμενοι δειπνῆσαι· ὁ δ' ἡρνεῖτο στεναχίζων·
„λίσσομαι, εἴ τις ἐμοί γε φίλων ἐπιπείθεθ' ἐταίρων, 305
μή με πρὶν σίτοιο κελεύετε μηδὲ ποτῆτος
ἄσασθαι φίλον ἦτορ, ἐπεὶ μ' ἄχος αἰνὸν ἰκάνει.
δύντα δ' ἐς ἡέλιον μενέω καὶ τλήσομαι ἔμπης.“

ὥς εἰπὼν ἄλλους μὲν ἀπεσκέδασεν βασιλῆας,
δοιῶ δ' Ἀτρεΐδα μενέτην καὶ δῖος Ὀδυσσεύς, 310
Νέστωρ Ἰδομενεύς τε γέρων θ' ἱππηλάτα Φοῖνιξ,
τέρποντες πυκινῶς ἀκαχήμενον· οὐδέ τι θυμῷ
τέρπετο πρὶν πολέμου στόμα δύμεναι αἱματόεντος.
μνησάμενος δ' ἀδινῶς ἀνενείκατο φώνησέν τε·
„ἦ ῥά νύ μοί ποτε καὶ σύ, δυσάμμορε, φίλταθ' ἐταίρων, 315

300. Mit *μείλιχον αἰεί* wird das in τῷ Zusammengefaßte nochmals mit Nachdruck aufgenommen. Zur Sache P 670 f.

301 = X 515. Ω 746. ἐπὶ dazu.

302. *πρόφασιν*: zu 262. — *κήδεα* Leiden, namentlich den Verlust geliebter Angehöriger, den die kriegsgefangenen Weiber, wie Briseis (291 ff.) erlitten hatten. — *στενάχεσθαι* mit Acc., wie 132. — Das Ganze ist gemeint wie 338 f.: die Trauer um Patroklos rief die Erinnerung an die eigenen früheren Verluste lebhaft wach.

V. 303—339. Achills Klage um Patroklos.

303. αὐτόν ihn selbst, Achill als Hauptperson. — *γέροντες*, die 309 βασιλῆες genannten: vgl. die Aufzählung B 404 ff. mit T 310 f. — *ἡγερέθοντο*, kamen nach einander zusammen, in Achills Zelt, wohin er sich 279 f. begeben hatte, ohne daß dies berichtet ist. [Anh.]

305. εἰ — ἐταίρων: vgl. P 154. τὶς in kollektivem Sinne. — *ἐπιπείθεθ'* Präsens von der dauernden Stimmung: geneigt ist zu folgen.

306. πρὶν erhält seine genaue Bestimmung erst in dem begrün-

denden Satze 308, vgl. Π 62 οὐ πρὶν — ἀλλ' ὁπότε ἂν δῇ.

307. ἰκάνει hat betroffen.

308. μενέω καὶ τλήσομαι, wie A 317 und ε 362: ich will ausdauern und mich beherrschen. — *ἔμπης* gleichwohl, trotz eurer Aufforderungen.

309. ὥς εἰπὼν koincident mit ἀπεσκέδασεν.

311. Νέστωρ asyndetisch angeschlossen: zu B 498. — γέρων: vgl. N 361.

312. τέρποντες *de conatu*: zu erheitern suchend. — πυκινῶς ἀκαχήμενον: vgl. τ 95. ψ 360. — θυμῷ im Herzen, ist betont.

313. πολέμου στόμα, zu K 8. — δύμεναι sich stürzen in.

314. μνησάμενος absolut, in dem allgemeinen Sinne: des Vergangenen gedenkend. Anlaß dazu giebt die eben erörterte Frage wegen der Mahlzeit. — ἀδινῶς, heftig, schwer, wie ἀδινὰ στεναχίζειν, — ἀνενείκατο, nur hier, holte tief Atem, seufzte tief auf.

315. ἦ ῥά νυ traun ja wohl. — ποτὲ manchmal: zu A 260. — καὶ σύ, wie andere θεράποντες ihren Herren.

αὐτὸς ἐνὶ κλισίῃ λαρὸν παρὰ δεῖπνον ἔθηκας
αἶψα καὶ ὀτραλέως, ὅποτε σπερχοίαιτ' Ἀχαιοὶ
Τρῳσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυον Ἄρηα.
νῦν δὲ σὺ μὲν κεῖσαι δεδαῖγμένος, αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
ἄκμηνον πόσιος καὶ ἐδητύος, ἔνδον ἐόντων,
σῇ ποθῇ. οὐ μὲν γάρ τι κακώτερον ἄλλο πάθοιμι,
οὐδ' εἴ κεν τοῦ πατρὸς ἀποφθιμένοιο πνυθόιμην,
ὅς που νῦν Φθίῃφι τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβει
χῆτεϊ τοιοῦδ' υἱός· ὁ δ' ἄλλοδαπῶ ἐνὶ δήμῳ
εἵνεκα ῥιγεδανῆς Ἑλένης Τρῳσὶν πολεμίζω·
ἦε τὸν ὅς Σκύρῳ μοι ἔμ' τρέφεται φίλος υἱός,
[εἴ που ἔτι ζῶει γε Νεοπτόλεμος θεοειδής.]

320

325

316. παρὰ zu ἔθηκας: Aor. trotz der wiederholten Handlung, weil diese schon durch ποτὲ angezeigt ist.

317. αἶψα καὶ ὀτραλέως verbunden, um den Dienstleister hervorzuheben.

318 = Θ 516. Vgl. zu Δ 352.

320. ἄκμηνον: zu 163. — ἔνδον ἐόντων, Neutrum bezogen auf πόσιος καὶ ἐδητύος, in concessivem Sinne.

321. σῇ vertritt den objektiven Gen. σοῦ, wie ἐμήν 336 = ἐμοῦ: zu Z 465. Kr. Di. 47, 7, 8. — μὲν wahrlich. — πάθοιμι Opt. ohne κέ zur Bezeichnung der reinen Vorstellung: ich kann mir nicht denken ein schlimmeres Leid zu erfahren: Kr. Di. 54, 3, 9. — ἄλλο außerdem.

322. οὐδ' εἴ κεν: zu I 445. — τοῦ πατρὸς, wie β 134, von dem abwesenden Vater, doch ist wahrscheinlich die ursprüngliche Lesart οὐ: zu A 142. — ἀποφθιμένοιο prädikativ zu πατρὸς: zu A 257.

323. τέρεν bis εἴβει = Γ 142. Π 11. π 332.

324. Erstes Hemistich: vgl. Z 463. — τοιοῦδ' mit hinweisendem δέ: eines solchen, wie ich bin. — ὁ δ' mit πολεμίζω, mit hinweisendem Gestus auf sich selbst, vgl. α 359: ich da, Parataxe statt eines Relativsatzes. In dieser Form, die

den Charakter eines Ausrufs hat, spricht sich der schmerzliche Unmut Achills, dem durch Patroklos' Tod jede Freude am Kampf vergällt ist, lebhafter aus. — ἄλλοδαπῶ ἐνὶ δήμῳ: vgl. θ 211.

325. ῥιγεδανῆς, nur hier, der entsetzlichen. Es ist dies die einzige Stelle der Ilias, wie § 68 die einzige der Odyssee, wo von griechischer Seite Helena angeklagt wird, aber an beiden Stellen ist diese Anklage der Ausfluß einer sehr aufgeregten Stimmung, die Helena für einen schweren Verlust, der die Redenden infolge des Krieges betroffen, verantwortlich macht.

326. τὸν sc. ἀποφθιμένοιο πνυθόιμην (322), mit Aufgabe der dort angewendeten Genetivkonstruktion im Accus.: zu Z 50. Zum Wechsel der Konstruktion μ 266. — Den hier erwähnten Sohn Achills kennt die übrige Ilias nicht, Achill wird beim Auszuge nach Troja I 438 ff. als noch sehr jung gedacht (vgl. dagegen λ 506 ff.). Dies Bedenken, sowie der lockere Anschluß von 326 an das Vorhergehende und das Verhältnis des 334—37 von Peleus Gesagten zu 321 ff. lassen in 326—337 mit Wahrscheinlichkeit einen jüngeren Zusatz erkennen.

327. Vgl. δ 833. Der Vers wurde von Aristophanes und Aristarch als ein in dem Zusammenhange störendes Einschiebsel verworfen.

πρὶν μὲν γάρ μοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπει
 οἶον ἐμὲ φθίσεσθαι ἀπ' Ἄργεος ἱπποβότοιο
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, σὲ δέ τε Φθίηνδε νέεσθαι, 330
 ὥς ἄν μοι τὸν παῖδα θοῇ ἐνὶ νηὶ μελαίνῃ
 Σκυρόθεν ἐξαγάγοις καὶ οἱ δείξειας ἕκαστα,
 κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑπερεφές μέγα δῶμα.
 ἦδη γὰρ Πηληϊά γ' οἴομαι ἢ κατὰ πάμπαν
 τεθνάμεν, ἢ που τυτθὸν ἔτι ζῶοντ' ἀνάχνησθαι 335
 γήραϊ τε στυγερῶ καὶ ἐμήν ποτιδέγμενον αἰεὶ
 λυγρὴν ἀγγελίην, ὅτ' ἀποφθιμένοιο πύθηται.“
 ὥς ἔφατο κλαίων, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γέροντες,
 μνησάμενοι τὰ ἕκαστος ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπον.
 μυρομένους δ' ἄρα τούς γε ἰδὼν ἐλέησε Κρονίων, 340
 αἶψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τέκνον ἐμόν, δὴ πάμπαν ἀποίχεται ἀνδρὸς ἧος.
 ἢ νύ τοι οὐκέτι πάγχυ μετὰ φρεσὶ μέμβλετ' Ἀχιλλεύς;

328. πρὶν Adv. früher, vor dem Tode des Patroklos. — θυμὸς bis ἐώλπει = υ 328. φ 96: ἐώλπει in Imperfektbedeutung.

329. οἶον allein, nicht auch Patroklos. — ἀπ' fern von, mit Ἄργ. ἱππ.: zu I 246. Übrigens vgl. mit dieser Vorstellung die Weissagung der Thetis Σ 10 und Achills Äußerung Σ 326.

330. ἐνὶ Τροίῃ: zu B 162. — νέεσθαι in Futurbedeutung.

331. ὥς ἄν mit Opt. zum Ausdruck der möglichen Folge: daß du hättest — können. — τὸν παῖδα den Sohn dort, in Skyros (326).

332. ἐξαγάγοις nach Phthia. — δείξειας ἕκαστα als sein Besitztum.

333 = η 225. τ 526. κτῆσιν Apposition zu ἕκαστα, mit nachfolgender Erklärung.

334. κατὰ zu τεθνάμεν.

335. που und τυτθόν Adv. zu ζῶοντα, welches zu ἀνάχνησθαι concessiv steht.

336. γήραϊ kausaler Dativ: infolge des Alters, welches mit seiner Schwäche und seinen Gebrechen ihm die Freude am Leben verkümmert; und damit parallel das kausale Partic. ποτιδέγμενον: zu E 183. — ἐμήν: zu 321. — πο-

τιδέγμενον αἰεὶ = ι 545. χ 380. ω 396.

337. ὅτ' = ὅτε — πύθηται, nähere Ausführung des λυγρὴν ἀγγελίην, indem der Temporalsatz die ganze Situation umschreibt: wenn er meinen Tod erfahren wird: zu Θ 229.

338. Vgl. zu 301.

339. τὰ Relativ = τούτων ἃ, gemeint sind vorzugsweise Weiber und Kinder.

V. 340—356. Athene stärkt in Zeus' Auftrage Achill durch Ambrosia und Nektar.

340 = P 441. Wenn hier die Trauer der Fürsten insgesamt das Mitleid des Zeus erregt, so muß es sehr befremden, daß im folgenden Zeus seine Fürsorge lediglich Achill zuwendet und 345 stillschweigend vorausgesetzt wird, daß die übrigen Fürsten inzwischen Achill verlassen haben.

341. Vgl. zu Δ 69.

342. δῆ, gestellt wie O 437, nunmehr. — ἀποίχεται du hast dich abgewendet. — ἀνδρὸς ἧος: zu Α 393. Das Ganze ist Ausruf, nicht Frage.

343. οὐκέτι πάγχυ gar nicht mehr, wie N 747. — μέμβλετ' (αι)

- κεῖνος ὃ γε προπάροιθε νεῶν ὀρθοκραιράων
 ἦσται ὀδυρόμενος ἔταρον φίλαν· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι 345
 οἴχονται μετὰ δεῖπνον, ὃ δ' ἄκμηνος καὶ ἄπαστος.
 ἀλλ' ἴθι οἱ νέκταρ τε καὶ ἄμβροσίην ἐρατεινὴν
 στάξον ἐνὶ στήθεσσ', ἵνα μὴ μιν λιμὸς ἵκηται.“
 ὣς εἰπὼν ὄτρυνε πάρος μεμνῆσαν Ἀθήνην·
 ἥ δ' ἄρπη εἰκυῖα ταυυπτέρυγι λιγυφώνῳ 350
 οὐρανοῦ ἐκκατέπαλτο δι' αἰθέρος. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 αὐτίκα θωρήσσοντο κατὰ στρατόν· ἥ δ' Ἀχιλλῆι
 νέκταρ ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἄμβροσίην ἐρατεινὴν
 στάξ', ἵνα μὴ μιν λιμὸς ἀτερπῆς γούναθ' ἵκηται,
 αὐτὴ δὲ πρὸς πατρός ἐρισθενέος πυκινὸν δῶ 355
 ὥχετο. τοὶ δ' ἀπάνευθε νεῶν ἐχέοντο θοάων.
 ὥς δ' ὅτε ταρφειαὶ νιφάδες Διὸς ἐκποτέονται,
 ψυχραί, ὑπὸ ριπῆς αἰθρηγενέος Βορέας,
 ὥς τότε ταρφειαὶ κόρυθες λαμπρὸν γανόωσαι
 νηῶν ἐκφορέοντο, καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι 360
 θώρηκές τε κραταιγύαλοι καὶ μείλινα δοῦρα.

präsentisches Perfekt: ist Gegenstand der Sorge.

344. κεῖνος, wie Γ 391, dort, näher bestimmt durch προπάροιθε — ὀρθοκραιράων — Σ 3. Diese Ortsangabe widerspricht übrigens der vorhergehenden Erzählung, nach welcher Achill bei der in seinem Zelt befindlichen Leiche des Patroklos sitzend gedacht ist, vgl. 315 mit 211.

346. μετὰ δεῖπνον, gewöhnlicher ist ἐπὶ δ., vgl. 275. — ἄπαστος in Π. nur hier.

347. οἱ zu στάξον, wozu auch ἄμβροσίην zeugmatisch als Objekt gesetzt ist, wie 38 f. — ἐρατεινὴν, auch Beiwort von δαίς θ 61.

349. Vgl. zu Δ 73.

350. ἄρπη, nur hier, ein Raubvogel, wahrscheinlich eine Falkenart. — εἰκυῖα in Bezug auf das Herabschließen aus der Höhe. — λιγυφώνῳ, nur hier.

351. ἐκκατέπαλτο, Aor. II med. von ἐκκαταπάλλω, nur hier: schwang sich, schoßs herab. — δι' αἰθέρος: zu Β 458.

352. αὐτίκα, sofort nach der Mahlzeit: vgl. Θ 54.

354. ἀτερπῆς, in II. nur hier, unerfreulich, Litotes: quälend. — γούναθ' ἵκηται bezeichnet die erschöpfende Wirkung des Hungers. Der Konjunktiv im Finalsatze nach dem Aor.: vgl. Β 4. Ν 649. Ο 23. Τ 126.

356. τοὶ δὲ die Achäer, 351. — νεῶν vom Schiffslager, wie 360. Sie ergossen sich in die Ebene.

V. 357—398. Auszug des Heeres; Achill rüstet sich zum Kampf.

357. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — νιφάδες: zu Μ 156. — Διὸς, hier Bezeichnung des Himmels, vgl. Ν 837 Διὸς ἀνγὰς, abhängig von der Präpos. ἐκ in: ἐκποτέονται, nur hier, frequentativum: unablässig fliegen.

358 = Ο 171. [Anhang.]

359. λαμπρὸν γανόωσαι = Ν 265.

360. ἐκφορέοντο, an den Leibern der Kämpfer.

361. κραταιγύαλοι, nur hier, mit starken Brustplatten.

αἴγλη δ' οὐρανὸν ἔκε, γέλασσε δὲ πᾶσα περὶ χθονὶ
χαλκοῦ ὑπὸ στεροπῆς· ὑπὸ δὲ κτύπος ὤρνυτο ποσσὶν
ἀνδρῶν· ἐν δὲ μέσοισι κορύσσετο δῖος Ἀχιλλεύς.

[τοῦ καὶ ὀδόντων μὲν καναχὴ πέλε, τὼ δὲ οἱ ὅσσε 365

λαμπέσθην ὥς εἴ τε πυρὸς σέλας, ἐν δὲ οἱ ἦτορ
δῦν' ἄχος ἄτλητον· ὁ δ' ἄρα Τρῶσιν μενεαίνων
δύσετο δῶρα θεοῦ, τὰ οἱ Ἥφαιστος κάμε τεύχων.]

κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν

καλάς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας· 370

δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσιν ἔδυνεν.

ἄμφι δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον

χάλκεον· αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε

εἵλετο, τοῦ δ' ἀπάνευθε σέλας γένετ' ἥντε μήνης.

ὥς δ' ὅτ' ἂν ἐκ πόντοιο σέλας ναύτησι φανήη 375

καιόμενοιο πυρός· τὸ δὲ καίεται ὑψόθ' ὄρεσφιν

σταθμῷ ἐν οἰοπόλῳ· τοὺς δ' οὐκ ἐθέλοντας ἄλλαι

πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φίλων ἀπάνευθε φέρουσιν·

ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος σάκεος σέλας αἰθέρ' ἵκανεν

καλοῦ δαιδαλέου. περὶ δὲ τρυφάλειαν αἰείρας 380

362. αἴγλη — ἔκε: vgl. B 458. — γέλασσε in ursprünglicher Bedeutung: erglänzte.

363. Erstes Hemistich: zu A 83. — ὑπὸ Adv. unten, vorangestellt im Gegensatz zu den vorher angegebenen Richtungen in die Höhe und in die Breite, näher bestimmt durch ποσσὶν durch die Füße: zu B 465.

364. Der Zusammenhang der Erzählung ist hier offenbar gestört, da die Angabe: ἐν δὲ μέσοισι κορύσσετο δῖος Ἀχιλλεύς mit der vorher geschilderten Bewegung des Heeres unvereinbar ist.

365—368 wurden bereits von Aristarch als lächerliche Übertreibung verworfen.

365. τοῦ zu ὀδόντων, ablat. Gen. zu πέλε: von seinen Zähnen her. — καί auch, zum ganzen Satze, doch ohne Beziehung im Vorhergehenden, wie Σ 50. — τὼ bis λαμπέσθην = O 607 f.

366. ὥς εἴ τε πυρὸς σέλας: zu 17.

— ἐν Adv. drinnen. — ἦτορ δῦν' ἄχος: vgl. σ 349. v 286.

367. ἄτλητον nur hier und I 3.

368. κάμε τεύχων: zu B 101.

369—371 = Γ' 330—332.

372. 373 = Γ' 334. 335.

374. τοῦ, ablativ. Gen.: von diesem her. — μήνης, ebenfalls ablativ. Gen.: vgl. δ 45. [Anhang.]

375. ἐκ πόντοιο von der hohen See her, dem Standort der Beschauer, der Schiffer.

376. καιόμενοιο πυρός, ablativ. Gen., mit der folgenden Ausführung τὸ δὲ καίεται: zu Θ 215, welche namentlich in ὑψόθι die weite Verbreitung des Feuerscheins erklärt.

377. σταθμῷ ein Gehöft für Hirten und Herden: es ist also ein Hirtenfeuer gemeint.

378. Vgl. δ 516. φίλων ἀπάνευθε: sie waren also dem Lande schon nahe: vgl. κ 30.

380. Erstes Hemistich, wie Σ 612 und sonst. — περὶ zu θέτο.

κρατὶ θέτο βριαρὴν· ἥ δ' ἀστὴρ ὥς ἀπέλαμπεν
 ἵππουρις τρυφάλεια, περισσεύοντο δ' ἔθειραι
 χρύσει, ἄς Ἥφαιστος ἵει λόφον ἀμφὶ θαμειάς.
 πειρήθη δ' ἔο αὐτοῦ ἐν ἔντεσι δῖος Ἀχιλλεύς,
 εἰ οἷ ἐφαρμόσσειε καὶ ἐντρέχοι ἀγλαὰ γυῖα· 385
 τῷ δ' εὔτε πτερὰ γίγνεται, ἄειρε δὲ ποιμένα λαῶν.
 ἐκ δ' ἄρα σύριγγος πατρώιον ἐσπάσας ἔγχος,
 βριθὺν μέγα στιβαρόν· τὸ μὲν οὐ δύνατ' ἄλλος Ἀχαιῶν
 πάλλιν, ἀλλὰ μιν οἷος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς,
 Πηλιάδα μελίην, τὴν πατρὶ φίλῳ πόρε Χείρων 390
 Πηλίου ἐκ κορυφῆς, φόνον ἔμμεναι ἠρώεσσιν.
 ἵππους δ' Αὐτομέδων τε καὶ Ἄλκιμος ἀμφιέποντες
 ζεύγνυνον· ἀμφὶ δὲ καλὰ λέπαδν' ἔσαν, ἐν δὲ χαλινούς
 γαμφηλῆς ἔβαλον, κατὰ δ' ἠνία τεῖναν ὀπίσσω
 κολλητὸν ποτὶ δίφρον. ὁ δὲ μάστιγα φαεινὴν 395
 χειρὶ λαβὼν ἀραρυῖαν ἐφ' ἵπποιιν ἀνόρουσεν
 Αὐτομέδων· ὅπιθεν δὲ κορυσσάμενος βῆ Ἀχιλλεύς,
 τεύχεσι παμφαίνων ὥς τ' ἠλέκτωρ Ὑπερίων.

381. ἀστὴρ ὥς ἀπέλαμπεν, wie o 108. Z 295.

382. περισσεύοντο bis θαμειάς = X 315 f., wo die Verse besser an der Stelle sind, weil dort Achill in Bewegung ist. — περισσεύοντο ringsum wallten, flatterten. [Anhang.]

383. ἵει: zu Σ 612.

384. ἔο αὐτοῦ d. i. seinen Leib.

385. εἰ οἷ ἐφαρμόσσειε (nur hier) ob er die Waffen sich angepasst, d. i. passend und bequem an den Leib gelegt hätte: gilt namentlich vom Panzer, den man nach Bedürfnis weiter oder enger schnallt: zu Γ 333. P 410 ἤρμοσε τεύχε' ἐπὶ χροῖ. — ἐντρέχοι, nur hier, sich rasch und leicht darin bewegten.

386. εὔτε wie: zu Γ 10. — πτερὰ γίγνεται, vgl. λ 125, erwiesen sich wie Flügel, eine starke Steigerung von ἐντρέχοι — γυῖα, erklärt durch ἄειρε δὲ κτέ: statt durch ihre Schwere ihn niederzudrücken, hoben sie ihn empor.

387. σύριγγος, nur hier.

388—391 = Π 141—144. [Anh.]

392. Ἄλκιμος, verkürzte Form aus Ἀλκιμέδων wie Ω 474 und 574: Π 197. — ἀμφιέποντες darum beschäftigt, geschäftig.

393. ἀμφὶ zu ἔσαν. — λέπαδνα: zu E 730. — ἐν zu ἔβαλον. — χαλινούς, nur hier.

394. κατὰ — ὀπίσσω: zu Γ 261 und E 262: sie zogen die Zügel straff rückwärts nach dem Wagensitz hin, wo sie vorläufig an der ἄντυξ befestigt wurden.

395. κολλητὸν gut verflocht, festgefügt. [Anhang.]

396. χειρὶ zu λαβὼν. — ἀραρυῖαν die (in die Hand) passende: vgl. Γ 338. — ἐφ' ἵπποιιν mit gedehnter Ultima: zu E 13, auf das Gespann.

397. ὅπιθεν hinter und nach ihm, mit βῆ schritt, wozu aus ἀνόρουσεν die Präposition noch gedacht wird, also stieg hinauf, um dann als παραιβάτης neben Automedon zu treten.

398 = Z 513. ἠλέκτωρ hier adjektivisch zu Ὑπερίων: zu Θ 480.

σμερδαλέον δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο πατρὸς ἑοῖο·
 „Ξάνθε τε καὶ Βαλίο, τηλεκλυτὰ τέκνα Ποδάργης, 400
 ἄλλως δὴ φράζεσθε σωσέμεν ἡνιοχῆα
 ἅψ Δαναῶν ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ χ' ἐῷμεν πολέμοιο,
 μηδ' ὥς Πάτροκλον λήπει' αὐτόθι τεθνηῶτα.“
 τὸν δ' ἄρ' ὑπὸ ζυγόφῃ προσέφη πόδας αἰόλος ἵππος
 Ξάνθος, ἄφαρ δ' ἤμυσε καρήατι· πᾶσα δὲ χαίτη 405
 ζεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν οὐδας ἵκανεν.
 αὐδήεντα δ' ἔθηκε θεά, λευκώλενος Ἥρη.
 „καὶ λήν σ' ἔτι νῦν γε σωώσομεν, ὄβριμ' Ἀχιλλεῦ·
 ἀλλὰ τοι ἐγγύθεν ἦμαρ ὀλέθριον. οὐδέ τοι ἡμεῖς
 αἵτιοι, ἀλλὰ θεὸς τε μέγας καὶ μοῖρα κραταιή. 410

α 8, 'der Sohn der Höhe', Eigenname des Sonnengottes.

V. 399—424. Das Ross Xanthos verkündet Achill den nahen Tod.

399. πατρὸς ἑοῖο: vgl. II 380 f.

400. Vgl. II 149 f. τηλεκλυτός statt τηλεκλειτός nur hier.

401. ἄλλως d. i. besser, findet seine Erklärung in dem negativen Gegensatz 403. — δὴ beim Imperativ: doch. φράζεσθε seid bedacht mit Inf. des gemischten Aor. σωσέμεν. — ἡνιοχῆα hier vom Wagenkämpfer: zu Θ 89 und T 424.

402. ἐῷμεν von einem vorauszusetzenden ἡμῖ von W. α (lat. sa in sa-tis) sättigen, Konj. Aor., aus ἥομεν mit Umspringen der Quantität.

403. μηδ' ὥς aber nicht wie ihr — lieset: es ist nicht etwa zu ergänzen: μηδὲ φράζεσθε σωσέμεν ὥς, denn es werden nicht verschiedene Verfahrungsweisen der Rettung mit einander verglichen und einander entgegengesetzt, sondern das im ὥς-Satze umschriebene Verfahren wird im Gegensatz zu dem 401 geforderten Verfahren einfach durch das prohibitive μὴ abgewiesen, wo wir den allgemeinen Begriff des Handelns bedürfen: aber macht es nicht so, wie, vgl. κ 435 und zu φ 427. — αὐτόθι an Ort und Stelle, wo er gefallen war.

404. ὑπὸ ζυγόφῃ = ὑπὸ ζυγοῦ, wie Ω 576, unter dem Joch her-

vor, zu προσέφη. — πόδας αἰόλος, nur hier.

405. ἤμυσε καρήατι, Dativ wie B 148, vgl. Θ 308.

406. Vgl. P 440.

407. αὐδήεντα, in Il. nur hier: mit menschlicher Stimme begabt. — Der Vers wurde von Aristarch verworfen, weil diese Angabe teils entbehrlich sei, teils im Widerspruch stehe mit 418, wo die Erinyen die Sprache des Rosses hemmen. Letzteres jedenfalls ohne Grund, vgl. zu 418, dagegen ist allerdings schwer zu sehen, was Here mit dieser Veranstaltung bezweckt, da Achill bereits von seiner Mutter wufste, daß nach Hektors Erlegung ihm selbst der Tod nahe bevorstehe, Σ 96. Das Neue, was er hier erfährt, ist nur, daß er einem Gott und einem Sterblichen erliegen soll, 416 f., was er in der Folge bestimmter und passender aus des sterbenden Hektors Munde X 358 ff. erfährt. Die Absicht des Dichters ist offenbar Achills durch nichts zu erschütternden Entschluß den Freund zu rächen unmittelbar vor dem Auszuge von neuem in ein helles Licht zu stellen.

408. καὶ λήν, zu α 46, ja freilich. — νῦν durch γέ betont wegen des folgenden Gegensatzes.

409. ἦμαρ ὀλέθριον, wie 294.

410. αἵτιοι schuld an deinem Untergange. — θεός, der auch 417 bezeichnete, nach X 359 Apollo. —

οὐδὲ γὰρ ἡμετέρῃ βραδυτῆτι τε νωχελίῃ τε
 Τρῶες ἀπ' ὧμοιν Πατρόκλου τεύχε' ἔλοντο·
 ἀλλὰ θεῶν ὄριςτος, ὃν ἡύκομος τέκε Λητώ,
 ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἑκτορι κῦδος ἔδωκεν.

νῶϊ δὲ καὶ κεν ἅμα πνοιῇ Ζεφύροιο θέοιμεν, 415
 ἣν περ ἐλαφροτάτην φάσ' ἔμμεναι· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
 μόρσιμόν ἐστι θεῶ τε καὶ ἀνέρι ἴφι θαμῆναι.“

ὣς ἄρα φωνήσαντος ἐρινύες ἔσχεθον αὐδὴν.
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „Ξάνθε, τί μοι θάνατον μαντεύεαι; οὐδέ τί σε χρή. 420
 εὖ νύ τοι οἶδα καὶ αὐτός, ὃ μοι μόρος ἐνθάδ' ὀλέσθαι,
 νόσφι φίλου πατρὸς καὶ μητέρος· ἀλλὰ καὶ ἔμπης
 οὐ λήξω πρὶν Τρῶας ἄδην ἐλάσαι πολέμοιο.“
 ἦ ῥα, καὶ ἐν πρώτοις ἰάχων ἔχε μώνυχας ἵππους.

ΙΛΙΑΔΟΣ Τ.

Θεομαχία.

ὣς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν θωρήσσοντο
 ἄμφι σέ, Πηλέος υἱέ, μάχης ἀκόρητον Ἀχαιοί,

μοῖρα κραταιή: zu E 83, verbunden mit θεός: vgl. II 849.

411. οὐδὲ auch nicht. — βραδυτῆτι und νωχελίῃ, beide Worte nur hier, Dat. causalis, wie ω 455.

413. ὃν bis Λητώ = A 36.

414 = Σ 456.

415. νῶϊ δὲ καὶ κεν Gegensatz zu 411. — καὶ selbst. — ἅμα um die Wette mit. — Ὑβρις ist Zephyros nach II 149 f. der Vater der beiden Rosse des Achill.

416. ἣν περ welcher doch. — σοὶ αὐτῷ dir selbst, ohne daß wir etwas dazu thun oder auch es hindern können.

417. Vgl. X 359.

418. ἐρινύες, hier als Hüterinnen der Weltordnung, nicht sowohl weil die Verleihung der Sprache an die Rosse gegen das Naturgesetz verstieß, als weil sie einer weiteren Enthüllung der Zukunft Einhalt thun wollen. — ἔσχεθον mit dem

Begriff der Fortdauer: hemmten dauernd.

419 = Σ 97.

420. οὐδέ τί σε χρή: keineswegs doch brauchst du es.

421. εὖ νύ τοι οἶδα καὶ αὐτός, einräumend, mit folgendem Gegensatz: zu Θ 32. — καὶ αὐτός schon selbst, durch Thetis Σ 96. — ὃ = ὅτι. — μόρος, nur hier = μοῖρα, sc. ἐστίν.

422. καὶ μητέρος, wobei nicht daran gedacht wird, daß Thetis während des Krieges nicht bei Peleus, sondern bei ihrem Vater Nereus weilt. — ἀλλὰ καὶ ἔμπης: zu B 297.

423. ἄδην ἐλάσαι πολέμοιο: zu N 315.

424. ἔχε lenkte, sofern er dem eigentlichen Wagenlenker Automedon Richtung und Ziel bestimmte.

Τ.

Die wenig bezeichnende Überschrift des Gesanges Θεομαχία be-

Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο·
 Ζεὺς δὲ Θέμιστα κέλευσε θεοὺς ἀγορήνδε καλέσσαι
 κρατὸς ἀπ' Οὐλύμποιο πολυπτύχου· ἥ δ' ἄρα πάντη 5
 φοιτήσασα κέλευσε Διὸς πρὸς δῶμα νέεσθαι.
 οὔτε τις οὖν ποταμῶν ἀπέην, νόσφ' Ὀκεανοῖο,
 οὔτ' ἄρα νυμφάων, αἳ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται
 καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσεα ποιήεντα.
 ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα Διὸς νεφεληγερέταο 10
 ξεστῆς αἰθούσῃσιν ἐνίξανον, ἅς Διὶ πατρὶ
 Ἥφαιστος πόλῃσεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν.
 ὧς οἱ μὲν Διὸς ἔνδον ἀγηγέρατ'· οὐδ' ἐνοσίχθων
 νηκούστησε θεᾶς, ἀλλ' ἐξ ἄλὸς ἦλθε μετ' αὐτούς,
 Ἴξε δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν· 15

ruht auf dem Abschnitt 54—74, wo nur die Einleitung zu der in Wirklichkeit erst im nächsten Gesange erfolgenden Götterschlacht erzählt wird. In der den Gesang eröffnenden Götterversammlung von Zeus zur Teilnahme an der Schlacht aufgefordert, begeben sich die Götter beider Parteien auf das Schlachtfeld, erregen die Schlacht und treten selbst einander zum Kampf gegenüber. In der nun folgenden Schlacht nimmt zunächst der Zweikampf zwischen Aeneas und Achill den breitesten Raum ein; weiter kommt es zu einem Kampfe zwischen Hektor und Achill, aus welchem jener jedoch durch Apollo errettet wird. Die Schlachtschilderung wird bis zu dem Punkte fortgeführt, wo die Troer in voller Flucht vor Achill begriffen sind.

V. 1—31. Götterversammlung.

1. Der Eingang des Gesanges schließt sich nur ungenau an die im Schluss des vorhergehenden Gesanges gegebene Situation an, da dort die Rüstung der Achäer und Achills bereits vollendet ist, vgl. T 395—398. 424, ja nach T 356—363 die Achäer bereits in das Schlachtfeld ausgerückt sind. Vgl. 18. 54. 156 ff. [Anhang.]

3 = A 56. Vgl. zu K 160 u. Σ 245.

4. Θέμιστα, olympische Göttin:

O 87, ἥ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἡμὲν λύει ἡδὲ καθίζει β 69. — ἀγορήνδε eine außerordentliche, zu Θ 2, hier ganz vollzählige, vgl. 6 ff.

5. κρατὸς ἀπ' Οὐλ. von dem Gipfel aus, wo sich die Wohnung des Zeus befand, zu A 533, gehört zu κέλευσε.

7. οὖν: zu Θ 7. — Ὀκεανοῖο, vgl. Ξ 201. 246: sein Fernbleiben erklärt sich daraus, daß er einer älteren Göttergeneration angehörend mit dem gegenwärtigen Götterregiment nichts zu schaffen hat.

9 = ζ 124. πίσεα nur an diesen beiden Stellen.

10. δῶμα hier von allen Baulichkeiten, welche zum Palast des Zeus gehörten, einschließlic des Hofes.

11. ξεστῆς αἰθούσῃσιν = Z 243, Hallen vor dem Eingang in den Palast. — ἐνίξανον, nur hier. — Die Hallen als Versammlungsplatz nur hier.

12 = A 608.

13 f. Διὸς ἔνδον, vgl. Ψ 200, zu Z 47: Kr. Di. 47, 29, 3. — οὐδέ auch nicht, mit νηκούστησε (nur hier, zu O 236) Litotes. Dies scheint besonders hervorgehoben mit Beziehung auf die letzte unangenehme Begegnung desselben mit Zeus O 157 ff., wonach man vielleicht sein Fernbleiben erwarten konnte. — μετ' αὐτούς in ihre Mitte.

15. Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν =

„τίπτ' αὐτ', ἀργικέραυνε, θεοὺς ἀγορήνδε κάλεσσας;
ἢ τι περὶ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν μερμηρίζεις;
τῶν γὰρ νῦν ἄγχιστα μάχη πόλεμός τε δέδηεν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
„ἔγνωσ, ἐννοσίγαιε, ἐμὴν ἐν στήθεσι βουλήν, 20
ὧν ἔνεκα ξυνάγειρα· μέλουσί μοι ὀλλύμενοί περ.
ἀλλ' ἢ τοι μὲν ἐγὼ μενέω πτυχὶ Οὐλίμποιο
ἦμενος, ἐνθ' ὀρόων φρένα τέρψομαι· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
ἔρχεσθ', ὅφρ' ἂν ἴκησθε μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,
ἀμφοτέροισι δ' ἀρήγεθ', ὅπῃ νόος ἐστὶν ἐκάστου. 25
εἰ γὰρ Ἀχιλλεὺς οἶος ἐπὶ Τρώεσσι μαχεῖται,
οὐδὲ μίνυνθ' ἔξουσι ποδῶκεα Πηλεΐωνα.
καὶ δέ τέ μιν καὶ πρόσθεν ὑποτρομέεσκον ὀρῶντες·
νῦν δ', ὅτε δὴ καὶ θυμὸν ἐταίρου χῶεται αἰνῶς,
δεῖδω μὴ καὶ τεῖχος ὑπὲρ μόρον ἔξαλαπάξῃ.“ 30

ν 127. Solches stand ihm als Bruder und nach seiner Stellung neben Zeus, vgl. O 187 ff. 209, wohl zu.

16. τίπτ' αὐτ': zu A 202.

18. ἄγχιστα lokal: in nächster Nähe, in Bezug auf die beiden kämpfenden Parteien, daher mit δέδηεν verbunden eine Bezeichnung heftigen Nahkampfes. Vgl. den Gegensatz dazu in den Wendungen: ἀλλήλων ἀλεείνοντες βέλεα στονόεντα, πολλὸν ἀφεσταότες P 374 f. ἐκὰς ἰστάμενοι πολεμίζουσι N 268 vgl. E 253 von laien Kämpfern.

— μάχη bis δέδηεν: vgl. M 35.

21. ὧν Neutrum: der ganze Relativsatz ist eine Ausführung zu βουλήν. — μέλουσι: das Subjekt Τρῶες wird erst aus 26 ff. klar. — μέλουσι mit Particip, wie noch ε 6. — ὀλλύμενοι, Part. praes. vom Untergange bedroht, mit περ eben.

22. πτυχὶ Οὐλ., wo Zeus' Wohnung: vgl. A 76 f. ἦχι ἐκάστῳ δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πτύχας Οὐλύμποιο. — Es ist mit der Majestät des höchsten Gottes unvereinbar selbst in den Kampf mit einzutreten.

23. ἐνθ' demonstrativ: da. — ὀρόων mit τέρψομαι im Gegensatz zu der Teilnahme am Kampfe selbst

25. — οἱ δὲ δὴ ἄλλοι beim Imperativ: ihr andern aber nun.

24. μετὰ in die Mitte, wie P 458.

25. Damit wird das in der Versammlung im Anfang von Θ erteilte Verbot zurückgenommen.

26. οἶος allein, ohne daß die Götter am Kampfe teilnehmen, wobei freilich unberücksichtigt bleibt, daß gerade die mächtigsten unter den Göttern griechenfreundlich waren und den Achill unterstützen konnten. Zeus' Meinung ist, daß durch die beiderseitige Teilnahme der Götter der Kampf im Gleichgewicht gehalten werde. — ἐπὶ: zu E 124.

28. καὶ δέ τε — καί, ähnlich wie οὐδὲ μὲν οὐδέ: zu B 703, indem das erste καί auch sich auf den ganzen Satz bezieht und ὑποτρομέεσκον mit οὐδὲ — ἔξουσι in Parallele stellt, das zweite nur zu πρόσθεν gehört. — ὀρῶντες iterativ: wenn sie ihn nur sahen.

29. νῦν δ' ὅτε δὴ, wo nunmehr, mit καί, wie ρ 461: auch noch, wodurch das ἐταίρου χῶεται αἰνῶς als ein zu seiner früheren Furchtbarkeit hinzukommendes Bedrohlicheres bezeichnet wird.

30. καί steigernd: gar, zum gan-

ὥς ἔφατο Κρονίδης, πόλεμον δ' ἀλίαςτον ἔγειρεν.
 βὰν δ' ἵμεναι πόλεμόνδε θεοί, δίχα θυμὸν ἔχοντες,
 Ἥρη μὲν μετ' ἀγῶνα νεῶν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
 ἠδὲ Ποσειδάων γαιήοχος ἠδ' ἐριούνης
 Ἑρμείας, ὃς ἐπὶ φρεσὶ πενκαλίμησι κέκασται· 35
 Ἥφαιστος δ' ἅμα τοῖσι κίε σθένει βλεμεαίνων,
 χωλεύων, ὑπὸ δὲ κνήμαι ῥῶοντο ἀραιαί·
 ἐς δὲ Τρῶας Ἄρης κορυθαίολος, αὐτὰρ ἅμ' αὐτῷ
 Φοῖβος ἀκερσεκόμης ἠδ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα
 Λητώ τε Ξάνθος τε φιλομμειδῆς τ' Ἀφροδίτη. 40
 εἴως μὲν ῥ' ἀπάνευθε θεοὶ θνητῶν ἔσαν ἀνδρῶν,
 τεῖος Ἀχαιοὶ μὲν μέγ' ἐκύδανον, οὔνεκ' Ἀχιλλεὺς
 ἔξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς·
 Τρῶας δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυῖα ἕκαστον,
 δειδιότας, ὅθ' ὀρῶντο ποδῶκεα Πηλεΐωνα 45
 τεύχεσι λαμπόμενον, βροτολοιγῷ ἴσον Ἄρηι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ μεθ' ὅμιλον Ὀλύμπιοι ἦλυνθον ἀνδρῶν,
 ὦρτο δ' Ἔρις κρατερὴ λαοσσόος, αὔε δ' Ἀθήνη,
 στᾶσ' ὅτε μὲν παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός,

zen Satze. — ὑπὲρ μόνον, zu α 34, vgl. Φ 517.

31. ἀλίαςτον: zu B 420. — ἔγειρεν, durch seine Rede.

V. 32—75. Die Götter auf dem Schlachtfelde.

32. δίχα θυμὸν ἔχοντες: vgl. ἕνα θυμὸν ἔχοντες O 710.

33. μετ' ἀγῶνα νεῶν: zu O 428. [Anhang.]

34. ἐριούνης, vgl. 72 ἐριούνιος, in der Ilias nur in diesem und im letzten Gesange, der Segenspende (ὀνίνημι).

35. ἐπὶ zu κέκασται, nur hier, ohne daß die Bedeutung der Präposition durch Analogie klarzustellen ist. — Dieselben griechenfreundlichen Götter O 213 f.

36. σθένει βλεμεαίνων: zu O 337.

37 = Σ 411.

38. κορυθαίολος, zu B 816, nur hier Beiwort des Ares, sonst des Hektor.

39. ἀκερσεκόμης, nur hier, mit ungeschorenem Haar, mit wallendem Haar, ursprünglich wohl

mit Beziehung auf die Strahlen, womit das Haupt des Lichtgottes umgeben gedacht wurde.

40. Λητώ mit Artemis, zu Gunsten der Troer thätig: E 447 f.

41. εἴως μὲν: Gegensatz 47.

42. μέγ' ἐκύδανον waren voll stolzer Zuversicht: κυδάνω neben κυδαίνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier intransitiv. — οὔνεκ' bis ἀλεγεινῆς = Σ 247 f.

44 = H 215.

45. ὅθ' = ὅτε.

46. Erstes Hemistich: zu P 214, zweites: zu A 295.

47. μεθ' ὅμιλον in die Mitte des Getümmels.

48. ὦρτο δὲ Nachsatz. — Ἔρις: zu A 440, keiner von beiden Parteien angehörend, erregt beiderseits den Kampfmuth (λαοσσόος), während Athene auf Seiten der Achäer, Ares auf Seiten der Troer durch lauten Kampfruf ihre Thätigkeit begleiten und unterstützen: vgl. A 3—12.

49. στᾶσ' nachdem sie hingetreten war, stehend, während es von

ἄλλοτ' ἐπ' ἀκτάων ἐριδούπων μακρὸν αὐτεῖ· 50
 αὖε δ' Ἄρης ἐτέρωθεν, ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσος,
 ὅξυ κατ' ἀκροτάτης πόλιος Τρώεσσι κελεύων,
 ἄλλοτε παρ Σιμόεντι θέων ἐπὶ Καλλικολώνῃ.

ὥς τοὺς ἀμφοτέρους μάκαρες θεοὶ ὀτρύνοντες 55
 σύμβalon, ἐν δ' αὐτοῖς ἐριδα ῥήγνυντο βαρεῖαν.
 δεινὸν δὲ βρόντησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
 ὑψόθεν· αὐτὰρ ἔνερθε Ποσειδάων ἐτίναξεν
 γαῖαν ἀπειρεσίην ὀρέων τ' αἰπεινὰ κάρηνα.
 πάντες δ' ἐσσεύοντο πόδες πολυπίδακος Ἴδης 60
 καὶ κορυφαί, Τρώων τε πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν.

Ares 53 heisst *θέων*, entsprechend dem entgegengesetzten Charakter dieser beiden Kriegsgötter. — *ὅτε μὲν*, dem entspricht *ἄλλοτ'*: zu A 64, letzteres hier, wie 53 und E 595 ohne *δέ*; der Parallelismus beider Glieder ist überdies durch die Rückkehr der Periode zum Hauptgedanken in *αὐτεῖ* (vgl. *αὖε* 48) gestört: zu A 139. — *παρὰ* bis *ἐκτός*: zu I 67, vgl. Σ 215.

50. *ἐπ' ἀκτάων*, auf den das Schiffslager einschließenden Höhen: zu Ξ 36. — *ἐριδούπων*, Beiwort von *ἀκτῇ* nur hier, wie einmal von *ποταμός*.

51. *ἐρεμνῇ* — *ἴσος* = M 375, vgl. A 747: dieser und ähnliche Vergleiche stehen sonst passender in Verbindung mit Verben der Bewegung oder des Kämpfens.

52 f. *ὅξυ* zu *κελεύων*: mit scharfer, durchdringender Stimme zurufend, ermunternd. — *κατ' ἀκροτάτης πόλιος*, vgl. X 172, E 257, von der obersten Höhe der Burg herab. Dem hier bezeichneten festen Standort des Ares schließt sich der Gegensatz *ἄλλοτε* — *θέων* so an, daß dieses Particip mit seinen Nebenbestimmungen dem *ὅξυ* — *κελεύων* in gleicher Weise untergeordnet ist, wie *κατ' ἀκροτάτης πόλιος*. — Unter *Καλλικολώνῃ* aber ist nach *παρ Σιμόεντι θέων* vielleicht der ganze Höhenzug gemeint, an dessen Ende Ilios lag.

54—75. Die hier folgende Einleitung zu der im 21. Gesange ge-

schilderten Götterschlacht ist, wie diese selbst, als eine durch nichts motivierte, jüngere Eindichtung zu verwerfen. Die hier durch die großartige Schilderung 56—65 erregte Erwartung auf einen gewaltigen Kampf wird schmählich getäuscht, denn es zerrinnt alles in nichts. Überdies ist die folgende Erzählung in 79 f. 134 f. mit den hier gegebenen Voraussetzungen nicht wohl vereinbar.

54. *τοὺς ἀμφοτέρους* jene beiderseits, Troer und Achäer. Übrigens war nach Poseidons Worten 18 der Kampf schon vorher entbrannt, während er hier erst durch die Thätigkeit der Götter entzündet scheint. [Anhang.]

55. *σύμβalon*, I 70 mit *μάχεσθαι*: zu A 8. — *ἐν δ' αὐτοῖς* unter (ihnen) sich selbst. — *ἐριδα ῥήγνυντο*, so nur hier, vielleicht ein gesuchterer Ausdruck für *μένος Ἄρης δατεῖσθαι* Σ 264; Imperf.: schickten sich an heftigen Kampf ausbrechen zu lassen, vgl. 66.

56. *δεινὸν δὲ βρόντησε*: vgl. Θ 133.

57. *ἐτίναξεν*, als *ἐνοσίχθων*. Vgl. Ξ 392.

58. *ἀπειρεσίην*, Beiwort der Erde nur hier. — *ὀρέων* bis *κάρηνα* = § 123.

59. *πόδες*, der Plural mit Bezug auf die einzelnen Höhen des Ida-Gebirges (*κορυφαί*). — Allitteration des π.

ἔδδεισεν δ' ὑπένερθεν ἄναξ ἐνέρων Ἀιδωνεύς,
 δείσας δ' ἐκ θρόνου ἄλτο καὶ ἰαχε, μή οἱ ὕπερθεν
 γαῖαν ἀναρρήξειε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 οἰκία δὲ θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισι φανείη
 σμερδαλέ' εὐρώεντα, τὰ τε στυγέουσι θεοὶ περ. 65
 τόσσος ἄρα κτύπος ὦρτο θεῶν ἔριδι ξυνιόντων.
 ἦ τοι μὲν γὰρ ἔναντα Ποσειδάωνος ἄνακτος
 ἵστατ' Ἀπόλλων Φοῖβος, ἔχων ἰὰ πτερόεντα,
 ἄντα δ' ἐνυαλίῳ θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 Ἥρη δ' ἀντέστη χρυσηλάκατος κελαδεινὴ 70
 Ἄρτεμις ἰοχέαιρα, κασιγνήτη ἐκάτοιο·
 Λητοῖ δ' ἀντέστη σῶκος ἐριούνιος Ἑρμῆς,
 ἄντα δ' ἄρ' Ἑφαιστοῖο μέγας ποταμὸς βαθυδίνης,
 ὃν Ξάνθον καλέουσι θεοί, ἄνδρες δὲ Σκάμανδρον.
 ὥς οἱ μὲν θεοὶ ἄντα θεῶν ἴσαν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 75
 Ἑκτορος ἄντα μάλιστα λιλαίετο δῦναι ὄμιλον
 Πριαμίδεω· τοῦ γάρ ῥα μάλιστά ἐ θυμὸς ἀνώγει
 αἵματος ἄσαι Ἄρην ταλαύρινον πολεμιστήν.
 Αἰνείαν δ' ἰθὺς λαοσσόος ὦρσεν Ἀπόλλων
 ἀντία Πηλεΐωνος, ἐνῆκε δέ οἱ μένος ἦν· 80
 υἱεῖ δὲ Πριάμοιο Λυκάονι εἶσατο φωνήν.

61. ὑπένερθεν von der Unterwelt, wie Γ 278. — ἐνέρων: zu O 188. — Zu der ganzen Darstellung vgl. O 224 f. u. Vergil. Aen. VIII, 243 ff.

62. δείσας nimmt ἔδδεισεν(61) auf: zu A 596: erschrak — und vor Schreck. — μή, nicht abhängig von δείσας, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgnis aus den Gedanken des Aidoneus, in unmittelbarem Anschluß an ἰαχε, wie ähnlich Wunschsätze mit εἰ und Optativ ohne vermittelndes Verbum der Erzählung angeschlossen werden.

65. εὐρώεντα, in Π. nur hier, moderig, dumpfig, weil des Sonnenlichts entbehrend. — τὰ τε bis περ, vgl. H 112, zur Bezeichnung des Allerentsetzlichsten, wie umgekehrt ε 73 f. ἐνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατός περ ἐπελθὼν θηήσαιτο ἰδὼν καὶ τερροφείη φρεσὶν ἦσιν.

66. θεῶν ablat. Genetiv: von den Göttern her, mit ἔριδι ξυνιόντων: vgl. Φ 390, zu A 8.

67. ἔναντα nur hier.

68. Ἀπόλλων Φοῖβος in ungewöhnlicher Stellung. — ἰά statt ἰούς nur hier.

70. χρυσηλάκατος κελαδεινή: zu Π 183.

72. σῶκος, nur hier, nach wahrscheinlichster Deutung: der starke. — ἐριούνιος: zu 34.

74. Vgl. zu A 403. — δέ kurz trotz der zwei folgenden Konsonanten.

V. 75—111. Apollo erregt Aeneas zum Kampfe gegen Achill.

76. μάλιστα gehört zu Ἑκτορος ἄντα.

77. τοῦ abhängig von αἵματος.

78. Vgl. zu E 289.

79. λαοσσόος Beiwort des Apollo nur hier. Apollon erregt Aeneas zum Kampf gegen Achill, um diesen von Hektor abzulenken.

81. Λυκάονι: Γ 333. Φ 34 ff. — εἶσατο φωνήν, Aor.: machte sich

τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαί,
 ἃς Τρώων βασιλεῦσιν ὑπίσχεο οἰνοποτάζων,
 Πηλεΐδεω Ἀχιλῆος ἐναντίβιον πολεμίζειν;“

85

τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμειβόμενος προσέειπεν·
 „Πριαμίδη, τί με ταῦτα καὶ οὐκ ἐθέλοντα κελεύεις
 ἀντία Πηλεΐωνος ὑπερθύμοιο μάχεσθαι;
 οὐ μὲν γὰρ νῦν πρῶτα ποδῶκεος ἄντ' Ἀχιλῆος
 στήσομαι, ἀλλ' ἤδη με καὶ ἄλλοτε δουρὶ φόβησεν
 ἐξ Ἰδης, ὅτε βουστὶν ἐπήλυθεν ἡμετέρησιν,
 πέρσε δὲ Λυρνησσὸν καὶ Πήδασον· αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς
 εἰρύσαθ', ὅς μοι ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γούνα.
 ἦ κ' ἐδάμην ὑπὸ χερσὶν Ἀχιλλῆος καὶ Ἀθήνης,
 ἦ οἱ πρόσθεν ἰοῦσα τίθει φάος ἡδ' ἐκέλευεν
 ἔγχεϊ χαλκείῳ Λέλεγας καὶ Τρῶας ἐναίρειν.
 τῷ οὐκ ἔστ' Ἀχιλῆος ἐναντίον ἄνδρα μάχεσθαι·

90

95

ähnlich an Stimme, nahm die Stimme an, doch scheint in εἰσάμενος 82 eine Verwandlung der ganzen Gestalt vorausgesetzt zu werden: zu B 791.

82 = Π 720. [Anhang.]

83. Αἰνεία — βουληφόρε = E 180. N 463. P 485. — ποῦ τοι ἀπειλαί: zu N 219, wo οἴχονται folgt: zu B 339. ἀπειλαί hier Prahlereien, prahlende Versprechungen.

84. βασιλεῦσιν, die den Rat des Königs bildenden Fürsten, die δημογέροντες: zu Γ 149. — ὑπίσχεο Imperf. iterativ. — οἰνοποτάζων, in Π. nur hier, zu ν 262, ein Intensivum: bei reichlichem Wein-genuss, bei den Mahlzeiten, welche der König den Fürsten auf Kosten des Gemeinwesens giebt. Zum Gedanken vgl. Θ 228 ff.

85. ἐναντίβιον πολεμίζειν: zu K 451, der Inf. praes. nach ὑπίσχεο als appositive Erklärung zu ἀπειλαί: zu K 40.

87. Vgl. Θ 153. ταῦτα, der Plural in Bezug auf die Worte des Gottes, erklärt durch den folgenden Infinitiv 88, wie Ψ 415.

89. Die Begründung bezieht sich auf οὐκ ἐθέλοντα. — ἄντ' = ἄντα, mit στήσομαι: zu Θ 233.

90. στήσομαι, das Futurum ohne Rücksicht auf οὐκ ἐθέλοντα 87, unter der Annahme, daß er der Aufforderung des Lykaon-Apollo Folge leiste: zu Γ 412. — φόβησεν: Näheres darüber 187 ff.

92. πέρσε δὲ ebenfalls abhängig von ὅτε: Aeneas war vom Ida nach Lyrnessos geflohen: 191. Vgl. B 690. — Πήδασον: zu Z 35.

93. Vgl. X 204. ἐπῶρσε in diesen beiden Stellen: erregte, mit γούνα kein Zeugma: vgl. μοι φίλα γούνατ' ὁρώρη I 610. — λαιψηρά proleptisch: zu rascher Bewegung, vgl. K 358 λαιψηρά δὲ γούνατ' ἐνώμα φευγέμεναι.

94. ἦ mit nachdrücklicher Voranstellung des Verbum κ' ἐδάμην im Gegensatz zu ἐμὲ Ζεὺς εἰρύσαθ', wo wir den Gegensatz mit sonst bezeichnen.

95. τίθει φάος, schaffte Licht, in bildlichem Sinne: verlieh den Sieg, vgl. Z 6. Die Imperfecta zur Bezeichnung des dauernden Bestandes.

96. Λέλεγας: Pedasos war die Hauptstadt der Leleger.

97. τῷ darum, weist auf die vorhergehende Ausführung zurück, von

αἰεὶ γὰρ πάρα εἷς γε θεῶν, ὃς λοιγὸν ἀμύνει.
καὶ δ' ἄλλως τοῦ γ' ἰθὺ βέλος πέτετ', οὐδ' ἀπολήγει
πρὶν χροὸς ἀνδρομέοιο διελθεῖν. εἰ δὲ θεός περ 100
ἶσον τείνειεν πολέμου τέλος, οὗ με μάλα ῥέα
νικήσει, οὐδ' εἰ παγχάλκεος εὐχεται εἶναι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
„ἦρως, ἀλλ' ἄγε καὶ σὺ θεοῖς αἰειγενέτησιν
εὐχεο· καὶ δὲ σέ φασι Διὸς κούρης Ἀφροδίτης 105
ἐκγεγάμεν, κεῖνος δὲ χειρόνους ἐκ θεοῦ ἐστίν·
ἦ μὲν γὰρ Διὸς ἐσθ', ἦ δ' ἐξ ἀλίοιο γέροντος.
ἀλλ' ἰθὺς φέρε χαλκὸν ἀτειρέα, μηδὲ σε πάμπαν
λευγαλέοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἄρειῃ.“

ὥς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν, 110
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῷ.
οὐδ' ἔλαθ' Ἀγχίσαο παῖς λευκώλενον Ἴηρην
ἀντία Πηλεΐωνος ἰὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν.

der die Hauptsache dann 98 mit γὰρ nochmals gebracht wird.

98 = E 603.

99. καί mit ἄλλως, zu I 699, auch sonst, abgesehen von dem Beistande der Gottheit, ohnehin schon. — ἰθὺ = ἰθύς Adv. geradeaus, ohne von der Richtung abzuweichen, gerade auf das Ziel los.

100. διελθεῖν mit Genetiv vom Speer nur hier. — εἰ mit περ, wenn nur: bedingender Wunschsatz. [Anhang.]

101. ἶσον prädikativ-proleptisch, mit τείνειεν: zu A 336. — πολέμου τέλος, zu Γ 291. Π 630, die Entscheidung des Kampfes zwischen uns beiden, Sinn: wenn die Gottheit nur nicht den Achill einseitig begünstigte. — ῥέα mit Synizesis = ῥᾶ, wie M 381.

102. νικήσει Ind. fut. nach einem bedingenden Wunschsatz mit εἰ und Opt., wie K 223: hier spricht sich im Ind. fut. die Zuversicht des Redenden entschiedener aus. — οὐδ' εἰ selbst nicht wenn, mit Ind., wie E 645. — παγχάλκεος: zu B 490, vgl. A 510 f.

104. ἦρως: in der Anrede in der Ilias nur hier und K 416. — καὶ σὺ, wie von Achill nach 98 vor-

auszusetzen ist. — αἰειγενέτησιν für immer geboren, keinem Wechsel unterworfen, ewig.

105. καί mit σέ, nimmt καὶ σὺ 104 auf, δέ in begründendem Sinne. Der Gedanke sollte zunächst allgemein lauten: denn auch du hast eine Göttin zur Mutter, dafür sofort die spezielle Angabe. — Διὸς κούρης: von Dione: E 370.

106. χειρόνους einer geringeren, als Tochter des Meergreises Nereus: vgl. Φ 184—191.

107. Διὸς ablat. Genet. originis, damit parallel ἐξ.

108. ἰθὺς φέρε: vgl. E 506. — μηδὲ σε πάμπαν = Φ 338, und durchaus nicht.

109 = Φ 339. λευγαλέοις schmähtlich, schändlich. — ἀποτρεπέτω sc. πολέμοιο: vgl. M 249. — ἄρειῃ Bedrohung.

110 = O 262.

111. Vgl. zu A 495. βῆ: Aeneas. V. 112—155. Heres Versuch Poseidon zur Beteiligung am Kampf zu Gunsten Achills zu bestimmen. Über Bedenken gegen diesen Abschnitt vgl. zu 127.

112. οὐδ' ἔλαθ' mit ἰών: zu P 1. [Anhang.]

113. οὐλαμόν: zu A 251.

ἡ δ' ἄμυδις στήσασα θεοὺς μετὰ μῦθον ἔειπεν·
 „φράζεσθον δὴ σφῶι, Ποσειδάον καὶ Ἀθήνη, 115
 ἐν φρεσὶν ὑμετέρησιν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
 Αἰνείας ὅδ' ἔβη κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ
 ἀντία Πηλεΐωνος, ἀνῆκε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων.
 ἀλλ' ἄγεθ', ἡμεῖς πέρ μιν ἀποτρωπῶμεν ὀπίσσω
 αὐτόθεν· ἢ τις ἔπειτα καὶ ἡμείων Ἀχιλῆι 120
 παρσταίῃ, δοίῃ δὲ κράτος μέγα, μηδέ τι θυμῷ
 δευέσθω, ἵνα εἰδῇ, ὅ μιν φιλέουσιν ἄριστοι
 ἀθανάτων, οἳ δ' αὖτ' ἀνεμώλιοι, οἳ τὸ πάρος περ
 Τρῶσιν ἀμύνουσιν πόλεμον καὶ δηιοτῆτα.
 πάντες δ' Οὐλύμποιο κατήλθομεν ἀντιόωντες 125
 τῆσδε μάχης, ἵνα μή τι μετὰ Τρώεσσι πάθῃσιν
 σήμερον· ὕστερον αὖτε τὰ πείσεται, ἄσσα οἳ αἶσα

114. ἄμυδις στήσασα, vgl. N 336, hier: sammelte durch Berufung, wie K 300. — θεοὺς: gemeint sind mit dieser allgemeinen Bezeichnung nur die griechenfreundlichen Götter: vgl. 115. 119 f. 123 f. 125 f. — μετὰ Adverb. inmitten, darunter, unter den berufenen Göttern, zu ἔειπεν, vgl. μ 319.

116. ὅπως ἔσται τάδε ἔργα: zu B 252. ρ 274: wie wir hier verfahren wollen.

117. ὅδ' hinweisend: hier. — ἔβη machte sich auf.

119. ἡμεῖς durch περ betont im Gegensatz zu Phoibos. — μιν den unter Apollos Schutz vorgehenden Aeneas. — ἀποτρωπάω, ein intensives ἀποτρέπω, fernhalten.

120. αὐτόθεν von Ort und Stelle aus, gleich von hier aus, nahezu temporal: sofort, wozu der Gegensatz folgt: ἢ τις — παρσταίῃ. In dem ersten Falle würden sie den Aeneas gar nicht zum Kampfe mit Achill kommen lassen; daher ἔπειτα dann, d. i.: wenn wir uns nicht zum ersteren entschließen: zu N 743. ν 63. — καὶ ἡμείων mit τις, wie Apollo zu Aeneas.

121. μηδέ τι θυμῷ δευέσθω: und nicht soll er irgend im Herzen ermangeln, d. i. es soll ihm nicht an

Mut und Zuversicht fehlen, ein negativer Parallelismus zu den vorhergehenden Worten in Form eines selbständigen Ausdrucks des Willens.

122. εἰδῇ thatsächlich erfahre, durch die ihm widerfahrene Hilfe der Götter. — ὅ = ὅτι. — ἄριστοι, d. i. die mächtigsten.

123. ἀνεμώλιοι ohnmächtig.

125. πάντες, nur von den griechenfreundlichen verstanden. — ἀντιόωντες *participes futuri* mit dem Gen. des erstrebten Zieles μάχης. Kr. Di: 29, 2, 4.

126. πάθῃσιν Konj. nach Aor.: zu A 158.

127. σήμερον· ὕστερον und über das Fut. πείσεται zu H 29 f. — Die Worte der Here 125—128 stehen in direktem Widerspruch mit der Äußerung des Zeus 26 ff., zumal die Hervorhebung des heutigen Tages als eines für Achill besonders Gefahr bringenden; überhaupt ist ihre Besorgnis für Achill 121 f. 129 f. unbegreiflich, da Apollo noch gar nicht Miene macht, ihm leibhaftig entgegenzutreten, Achill aber, der überdies weiß, daß er erst nach Hektors Erlegung fallen wird, an diesem Tage gewiß am wenigsten der Stärkung und Ermutigung bedarf.

γιγνομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.
 εἰ δ' Ἀχιλεὺς οὐ ταῦτα θεῶν ἐκ πεύσεται ὁμφῆς,
 δείσεται ἔπειθ', ὅτε κέν τις ἐναντίβιον θεὸς ἔλθῃ 130
 ἐν πολέμῳ· χαλεποὶ δὲ θεοὶ φαίνεσθαι ἐναργεῖς.
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Ἥρη, μὴ χαλέπαινε παρὲκ νόον· οὐδέ τί σε χρή.
 οὐκ ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι θεοὺς ἔριδι ξυνελάσσαι
 [ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτεροί εἰμεν·] 135
 ἀλλ' ἡμεῖς μὲν ἔπειτα καθεζώμεσθα κιόντες
 ἐκ πάτου ἐς σκοπιήν, πόλεμος δ' ἄνδρεςσι μελήσει.
 εἰ δέ κ' Ἄρης ἄρχωσι μάχης ἢ Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ἢ Ἀχιλῆ' ἰσχωσι καὶ οὐκ εἰῶσι μάχεσθαι,
 αὐτίκ' ἔπειτα καὶ ἄμμι παρ' αὐτόφιν νεῖκος ὀρεῖται 140
 φυλόπιδος· μάλα δ' ὦκα διακρινθέντας οἶω
 ἄψ' ἔμεν Οὐλύμπόνδε, θεῶν μεθ' ὁμήγυριν ἄλλων,
 ἡμετέρης ὑπὸ χερσὶν ἀναγκαίῃφι δαμέντας.“
 ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο κυανοχαίτης

128 = Ω 210. Vgl. η 197 f.

129. οὐ nach εἰ, weil der Gedanke im Gegensatz zu 122 (ἵνα εἰδῇ) gedacht ist. — θεῶν ἐκ — ὁμφῆς durch eine Götterstimme, von unmittelbarer Mitteilung, vgl. 120 f.

131. χαλεποὶ gefährlich sc. εἰσὶν, persönliche Konstruktion, zu A 546, mit Inf. der Beziehung φαίνεσθαι, wozu ἐναργεῖς prädikativ: vgl. π 161, zum Gedanken zu π 179.

133. μὴ χαλέπαινε ereifre dich nicht. — παρὲκ νόον unbedacht: zu K 391, sofern Here schon deshalb, weil Apollo den Aeneas zum Kampf gegen Achill angetrieben hat, gegen Apollo vorgehen will: 118 f. — οὐδέ τί σε χρή: zu Π 721.

134. Erstes Hemistich: zu Θ 210, zweites: vgl. Φ 394 und zu A 8. θεοὺς, die Götter beider Parteien.

135 = Θ 211. Der im Zusammenhange ganz unverständliche Vers fehlt in einer Reihe von Handschriften.

136. ἔπειτα demnach.

137. ἐκ πάτου aufserhalb, abseits von dem betretenen Pfade: gemeint ist der Raum, wo die Kämpfer sich bewegen. — πόλεμος

bis μελήσει: zu Z 492, d. i. die Sterblichen werden (auch ohne uns) schon des Kampfes wahrnehmen.

138. ἄρχωσι, der Plural zwischen zwei singularischen Subjekten: vgl. κ 513. E 774, hier auffallend, weil die Subjekte nicht durch kopulative Partikeln verbunden, sondern durch ἡ einander gegenübergestellt sind. — ἄρχωσι μάχης ist betont im Gegensatz zu dem, was Apollo bisher gethan: 118.

139. οὐκ εἰῶσι (nach εἰ) bildet einen Begriff: ihm wehren.

140. ἄμμι den griechenfreundlichen Göttern. — παρ' αὐτόφιν bei ihnen, d. i. gegen sie. — νεῖκος ὀρεῖται φυλόπιδος: zu N 271.

141. διακρινθέντας, sonst passender von beiden kämpfenden Parteien, hier nur von den troerfreundlichen Göttern, ausgeschieden aus dem Kampfe, d. i. den Kampf aufgebend, vgl. 212.

142. ὁμήγυριν nur hier.

143. ἀναγκαίῃφι durch zwingende Gewalt, der gegenüber Widerstand fruchtlos ist, mit überlegener Macht.

145. *τείχος ἐς ἀμφίχυτον Ἡρακλῆος θείοιο, ὑψηλόν, τό δ' αὖ οἱ Τρῶες καὶ Παλλὰς Ἀθήνη ποίεον, ὅφρα τὸ κῆτος ὑπεκπροφυγῶν ἀλέαιτο, ὁππότε μιν σεύαιτο ἀπ' ἡϊόνος πεδίουδε.*
150. *ἔνθα Ποσειδάων κατ' ἄρ' ἔξετο καὶ θεοὶ ἄλλοι, ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄρρηκτον νεφέλην ὥμοισιν ἔσαντο. οἱ δ' ἐτέρωσε καθίζον ἐπ' ὄφρ' ὤσι Καλλικολώνης ἀμφὶ σέ, ἦι Φοῖβε, καὶ Ἄρηα πτολίπορθον.*
155. *ὥς οἱ μὲν δ' ἐκότερθε καθεΐατο μητιόωντες βουλὰς· ἀρχέμεναι δὲ δυσηλεγέος πολέμοιο ὤκνεον ἀμφοτέρω, Ζεὺς δ' ἥμενος ὕψι κέλευεν. τῶν δ' ἅπαν ἐπλήσθη πεδίον, καὶ λάμπετο χαλκῷ, ἀνδρῶν ἠδ' ἵππων· κάρκαιρε δὲ γαῖα πόδεσσιν*

145. *τείχος ἀμφίχυτον* (nur hier) ein von beiden Seiten aufgeschütteter Erdwall, der eine Art schützenden Ring bildete, hinter den sich Herakles zurückziehen konnte: in der Nähe des Meeres, doch etwas landeinwärts, vgl. 148.

147. *τὸ κῆτος* jenes, durch die Sage bekannte: zu A 11, Seeungeheuer, welches Poseidon gesandt hatte zur Strafe dafür, daß Laomedon ihm den Lohn für den Mauerbau vorenthielt: vgl. Φ 441 ff. — *ἀλέαιτο* sich ihm entzöge, vor ihm Schutz fände.

148. *ὁππότε* von wiederholter Handlung, mit Opt. aus dem Gedanken der Troer und Athene.

149. *θεοὶ ἄλλοι*, die griechenfreundlichen.

150. *ἄρρηκτον*, nur hier von einem Gewölk, undurchdringlich.

151. *οἱ δέ* die troerfreundlichen Götter, welche auffallenderweise ohne weitere Motivierung dem Beispiele der Gegenpartei folgen. — *ἐπ' ὄφρ' ὤσι* auf den obern Bergändern, Terrassen, von der Ähnlichkeit mit den Augenbrauen, so nur hier, doch vgl. X 411.

152. *ἦι*: zu O 365. — *πτολίπορθον*, von Ares nur hier.

154. *δυσηλεγέος* (vgl. *ἀλεγ—εινός*) arg schmerzhaft, schmerzvoll, in Ilias nur hier, vgl. χ 325.

155. *ἥμενος ὕψι* nach 22 = *πτυχι*

Οὐλύμποιο ἥμενος: vgl. π 264 *ὕψι περ ἐν νεφέεσσι καθημένω* (Zeus und Athene). — *κέλευεν* absolut: gebot, waltete als *ταμῆς πολέμοιο*.

V. 156—258. Unterredung zwischen Aeneas und Achill.

Die Ursprünglichkeit der folgenden Erzählung vom Zweikampf zwischen Aeneas und Achill unterliegt den begründetsten Bedenken, weil die Darstellung namentlich in der Zeichnung Achills mit den in den vorhergehenden Gesängen gegebenen Voraussetzungen unvereinbar ist. Es ist darin mit Wahrscheinlichkeit ein Einzellied zu sehen, welches von einem jüngeren Dichter ohne Voraussetzung einer bestimmten Situation vornehmlich zum Preise des Aeneas und der Aeneaden verfaßt wurde.

156. Rückkehr zur Schilderung der Schlacht, die 54 f. eingeleitet war, wobei auffallenderweise die Erzählung von neuem so anhebt, als ob erst jetzt die Heere in die Ebene ein- oder doch zum Kampfe gegeneinander rückten. — *τῶν δ'* von den kämpfenden Menschen, näher erklärt durch *ἀνδρῶν ἠδ' ἵππων* 157. — *καὶ λάμπετο χ.* die Folge des Vorhergehenden: vgl. ξ 267 f. *πλήτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων χαλκοῦ τε στεροπῆς*. [Anhang.]

157. *κάρκαιρε*, nur hier, redu-

- ὀρνυμένων ἄμυδις. δύο δ' ἄνδρες ἔξοχ' ἄριστοι
 ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
 Αἰνείας τ' Ἀγχισιάδης καὶ δῖος Ἀχιλλεύς. 160
 Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀπειλήσας ἐβεβήκει
 νευστάζων κόρυθι βριαρῇ· ἀτὰρ ἀσπίδα θοῦριν
 πρόσθεν ἔχε στέρνοιο, τίναςσε δὲ χάλκεον ἔγχος.
 Πηλεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐναντίον ὤρτο, λέων ὧς
 σίντης, ὃν τε καὶ ἄνδρες ἀποκτάμεναι μεμάασιν 165
 ἀγρόμενοι, πᾶς δῆμος· ὁ δὲ πρῶτον μὲν ἀτίζων
 ἔρχεται, ἀλλ' ὅτε κέν τις ἀρηιθόων αἰζηῶν
 δουρὶ βάλλῃ, ἐάλη τε χανῶν, περὶ τ' ἀφρὸς ὀδόντας
 γίγνεται, ἐν δέ τέ οἱ κραδίῃ στένει ἄλκιμον ἦτορ,
 οὐρῇ δὲ πλευράς τε καὶ ἰσχία ἀμφοτέρωθεν 170
 μαστίεται, ἐξ δ' αὐτὸν ἐποτρύνει μαχέσασθαι,
 γλαυκιόων δ' ἰθὺς φέρεται μένει, ἣν τινα πέφνη
 ἀνδρῶν ἢ αὐτὸς φθίεται πρώτῳ ἐν ὀμίλῳ.
 ὧς Ἀχιλῆ' ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ
 ἀντίον ἐλθέμεναι μεγαλήτορος Αἰνείαιο. 175
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
 „Αἰνεία, τί σὺ τόσσον ὀμίλου πολλὸν ἐπελθὼν

pliciert aus W. καρ hallen, erdröhnte.

158. ὀρνυμένων ἄμυδις: zu N 343. — δύο δ': die bereits 75 f. eingeleitete Erzählung vom Kampf zwischen Aeneas und Achill hebt hier von neuem so an, daß die dort erzählte Einwirkung Apollos auf Aeneas völlig ignoriert wird.

159. Vgl. zu Z 120.

161. ἀπειλήσας nicht in Worten, sondern in der im Folgenden geschilderten Haltung. — ἐβεβήκει schritt daher.

162. θοῦριν: zu A 32.

163. ἔχε: nach νευστάζων Übergang in das *verbum finitum*.

164. ἐναντίον bis ὧς = A 129.

165. καὶ auch, auf das betonte σίντης zurückweisend, gehört zum ganzen Satze und bezeichnet das Gesagte als die jener Eigenschaft entsprechende Folge: zu A 249.

166. πᾶς δῆμος, eine steigernde Apposition zu ἄνδρες ἀγρόμενοι,

die ganze Gemeinde, d. i. die Bevölkerung einer Ortschaft: zu A 212. — ἀτίζων, nur hier.

168. ἐάλη τε Nachsatz, zu N 408, hier: zieht sich zusammen zum Sprunge, der Aorist zum Ausdruck des Momentanen, zu O 626.

171. ἐέ = ἔ, nur hier und Ω 134.

172. γλαυκιόων, nur hier. — μένει kausaler Dativ: vor Kampfwut. — ἦν ob.

173. φθίεται Konj. vom Aor. ἐφθίμην.

174. Die Anwendung des Vergleichs zeigt, daß das ausführliche, an sinnlichen Zügen so reiche Bild nur den Zweck hat, die innere Stimmung Achills zu veranschaulichen, keineswegs die Art seiner Bewegung, wie es nach 164 und 168 scheinen könnte.

176. Vgl. zu Γ 15.

177. Vgl. zu E 632.

178. τόσσον ὀμίλου zu ἔστης, tratst soweit aus dem Haufen

ἔσσης; ἦ σέ γε θυμὸς ἔμοι μαχέσασθαι ἀνώγει
 ἐλπόμενον Τρώεσσιν ἀνάξειν ἵπποδάμοισιν 180
 τιμῆς τῆς Πριάμου; ἀτὰρ εἴ κεν ἔμ' ἐξεναρίξῃς,
 οὗ τοι τοῦνεκά γε Πρίαμος γέρας ἐν χειρὶ θήσει·
 εἰσὶν γάρ οἱ παῖδες, ὁ δ' ἔμπεδος οὐδ' ἀεσίφρων.
 ἦ νύ τί τοι Τρῶες τέμενος τάμον ἔξοχον ἄλλων,
 καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμῃαι, 185
 αἶ κεν ἐμὲ κτείνῃς; χαλεπῶς δέ σ' ἔολπα τὸ ῥέξειν.
 ἦδη μὲν σέ γέ φημι καὶ ἄλλοτε δουρὶ φοβῆσαι.
 ἦ οὐ μέμνη, ὅτε πέρ σε βοῶν ἄπο, μοῦνον ἔοντα,
 σεῦα κατ' Ἰδαίων ὀρέων ταχέεσσι πόδεσσιν
 καρπαλίμως; τότε δ' οὗ τι μετατροπαλίζεο φεύγων. 190
 ἐνθεν δ' ἐς Λυρνησσὸν ὑπέκφυγες· αὐτὰρ ἐγὼ τὴν
 πέρσα μεθορμηθεὶς σὺν Ἀθήνῃ καὶ Διὶ πατρί,
 ληιάδας δὲ γυναικας, ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας,
 ἦγον· ἀτὰρ σὲ Ζεὺς ἐρρύσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.
 ἀλλ' οὐ νῦν σε ῥύεσθαι ὀλομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ 195
 βάλλεαι· ἀλλὰ σ' ἐγὼ γ' ἀναχωρήσαντα κελεύω
 ἐς πληθὺν ἰέναι, μηδ' ἀντίος ἴστας' ἐμεῖο,
 πρὶν τι κακὸν παθέειν· ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω.“
 τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμείβετο φώνησέν τε·

(vor): vgl. P 342. Ψ 399, dazu erläuternd πολλὸν ἐπελθὼν: nachdem du eine weite Strecke durchmessen hast.

179. ἦ gewiß: zu A 203. — σέ durch γέ betont mit Bezug auf das Vorhergehende. — θυμὸς bis ἀνώγει = H 74.

180. Zur Sache vgl. 302—308. [Anhang.]

181. τιμῆς mit ἀνάξειν walten der Würde: vgl. ω 30. Ψ 649. Kr. Di. 51, 9, 1. — τῆς Πριάμου jener des Priamos, der Königswürde.

182. οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἐλπόμενον 180: mit nichten. — τοῦνεκά nach εἰ 181, wie A 291. — γέρας das Königsamt.

183. ἔμπεδος, in Bezug auf die φρένες, vgl. Z 352, Gegensatz φρέ-

νας ἐκπεπαταγμένος σ 327: bei Sinnen, bei Verstande.

184. τέμενος bis ἄλλων: zu Z 194.

185. Vgl. zu Z 195.

186. χαλεπῶς, nur mit Mühe, schwerlich.

187. Zur Sache vgl. 90—93.

188. ἦ οὐ μέμνη ὅτε = O 18, zu Ξ 71. — βοῶν ἄπο zu σεῦα.

190. μετατροπαλίζεο, nur hier, wandtest dich wiederholt um, was Tapfere thun: A 546 f. P 109, die Flucht war eine vollständige und feige.

192. πέρσα: vgl. B 690 f. — σὺν Ἀθήνῃ κτε zu πέρσα.

193. ληιάδας nur hier. — ἐλεύθερον bis ἀπούρας: zu Π 831.

195. ῥύεσθαι, Subjekt Δία, Inf. praes., nicht fut., jetzt dich schütze. — ἐνὶ θυμῷ βάλλεαι, hier in dem Sinne: du dir vorstellst, einbildest.

196—198 = P 30—32.

- „Πηλεΐδῃ, μὴ δὴ μ' ἐπέεσσ' γε νηπύτιον ὥς
 ἔλπεο δειδίξασθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτὸς
 ἡμὲν κερτομίας ἢ δ' αἴσυλα μυθήσασθαι.
 ἴδμεν δ' ἀλλήλων γενεήν, ἴδμεν δὲ τοκῆας,
 πρόκλυτ' ἀκούοντες ἔπεα θνητῶν ἀνθρώπων,
 ὅψει δ' οὔτ' ἄρ' πω σὺ ἐμοὺς ἴδες οὔτ' ἄρ' ἐγὼ σούς. 200
 φασὶ σὲ μὲν Πηλῆος ἀμύμονος ἔκγονον εἶναι,
 μητρὸς δ' ἐκ Θέτιδος καλλιπλοκάμου ἁλοσύδνης·
 αὐτὰρ ἐγὼν υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαο
 εὖχομαι ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ μοί ἐστ' Ἀφροδίτη.
 τῶν δὴ νῦν ἕτεροί γε φίλον παῖδα κλαύσονται 210
 σήμερον· οὐ γάρ φημ' ἐπέεσσ' γε νηπυτίοισιν
 ὦδε διακρινθέντε μάχης ἔξαπονέεσθαι.
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδῆς
 ἡμετέρην γενεήν, πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·
 Δάρδανον αὖ πρῶτον τέκετο νεφεληγερέτα Ζεὺς, 215

200. δὴ beim Imperativ doch: zu A 131. — ἐπέεσαι durch γέ betont im Gegensatz zu Thaten. [Anhang.]

202. κερτομίας H o h n r e d e n, geht auf 179—186, αἴσυλα Maßloses d. i. prahlende Worte, vgl. 187—198. Sinn: wollte ich dir auf dieses Gebiet folgen, es würde mir nicht schwer werden.

203. γενεήν Geschlecht, von der ganzen Ahnenreihe: vgl. 214 ff. Nach Zurückweisung der höhnen und prahlerischen Worte des Gegners hebt er seine Ebenbürtigkeit hervor, die ihn zum Kampf berechtige.

204. πρόκλυτα, nur hier, weiterberühmt.

205. ὅψει δέ, wie ψ 94, mit dem Blick, mit Augen, im Gegensatz zu ἀκούοντες, woran sich der ganze Satz als parataktischer Gegensatz im verbum finitum angeschlossen hat. — οὔτ' ἄρ' — οὔτ' ἄρα wie Z 352. πω mit der Negation = noch nicht.

207. μητρὸς prädikative Apposition zu Θέτιδος: als Mutter. — ἁλοσύδνης der Meerestochter, wie noch δ 404.

208. 209. Vgl. zu E 247. 248.

210. τῶν, von diesen beiden Elternpaaren. — κλαύσονται d. i. werden verlieren, da die Nachricht von Achills Tode nicht an demselben Tage nach Phthia gelangen würde: vgl. I 362 f.

211. σήμερον an betonter Stelle: noch heute.

212. ὦδε so, wie wir jetzt thun, nimmt ἐπέεσσ' γε νηπυτίοισιν nachdrücklich auf. — διακρινθέντε auseinander kommen, vgl. H 306. — μάχης ἔξαπονέεσθαι = II 252.

213. 214 = Z 150. 151. καὶ ταῦτα, welches in Z auf eine vorhergehende Frage sich bezieht, hat hier im Vorhergehenden keine passende Beziehung. Die ganze Voraussetzung aber widerspricht dem ἴδμεν κτέ 203. Diese ungereimte Anknüpfung, sowie das unbegreifliche αὖ 215 lassen in der folgenden Genealogie 215—241, deren breite Ausführung der Situation so wenig angemessen ist, einen jüngeren Zusatz vermuten.

215. αὖ hinwiederum ist ohne Beziehung im Vorhergehenden, passend wäre ἄρ. — πρῶτον als ersten, als Ahnherrn, wie N 450.

κτίσσε δὲ Δαρδανίην, ἐπεὶ οὗ πω Ἴλιος ἱρὴ
 ἐν πεδίῳ πεπόλιστο πόλις μερόπων ἀνθρώπων,
 ἀλλ' ἔθ' ὑπωρείας ὄκεον πολυπίδακος Ἰδης.
 Δάρδανος αὖ τέκεθ' υἱὸν Ἐριχθόνιον βασιλῆα,
 ὃς δὲ ἀφνειότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων· 220
 τοῦ τρισχίλια ἵπποι ἔλος κάτα βουκολέοντο
 θήλειαι, πῶλοισιν ἀγαλλόμεναι ἀταλῆσιν.
 τάων καὶ Βορέης ἠράσσατο βοσκομενῶν,
 ἵππῳ δ' εἰσάμενος παρελέξατο κυανοχαίτῃ·
 αἰ δ' ὑποκυσάμεναι ἔτεκον δυοκαίδεκα πῶλους. 225
 αἰ δ' ὅτε μὲν σκιρτῶεν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν,
 ἄκρον ἐπ' ἀνθερίκων καρπὸν θεόν, οὐδὲ κατέκλων·
 ἀλλ' ὅτε δὴ σκιρτῶεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,
 ἄκρον ἐπὶ ῥηγμῖνα ἄλὸς πολιοῖο θέεσκον.
 Τρῶα δ' Ἐριχθόνιος τέκετο Τρώεσσιν ἄνακτα· 230
 Τρωὸς δ' αὖ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο,
 Ἴλὸς τ' Ἀσσάρακός τε καὶ ἀντίθεος Γανυμήδης,
 ὃς δὲ κάλλιστος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων·

216. Δαρδανίην, als Stadt, in den Vorbergen des Ida oberhalb Trojas gelegen.

217. ἐν πεδίῳ: im Gegensatz zu dem höher gelegenen Dardania, obwohl Ilios selbst ἠνεμόεσσα, αἰπή, αἰπεινή genannt, auf einer Höhe lag: vgl. 218. — πεπόλιστο war gegründet, bestand. — πόλις μερόπων ἀνθρώπων, zu P 737, einen Begriff von πεπόλιστο vervollständigende prädikative Apposition: als eine von Menschen bewohnte Stadt.

218. ὑπωρείας, nur hier. — ὄκεον die Dardaner.

219. υἱὸν als Sohn.

220. δὲ ἀφνειότατος mit Synizese zu lesen.

221. βουκολέοντο mit ἵπποι: zu A 298.

222. ἀγαλλόμεναι prangend mit.

223. τάων, gemeint ist nur ein Teil der Stuten, der dann 225 mit αἰ δὲ bezeichnet ist. — καί, wie 234, zurückweisend auf πῶλοισιν ἀγαλλόμεναι, bezeichnet das ἠράσσατο als die natürliche, entsprechende

Folge: denn auch: A 249. — Zur Sache vgl. Π 150 f. Vergil. Aen. VII, 808—811.

224. κυανοχαίτῃ, sonst Beiwort des Poseidon.

226. ὅτε mit Opt. von wiederholter Handlung. — σκιρτῶεν, nur hier.

227. ἄκρον ἐπὶ καρπὸν zu oberst über d. i. über die Spitzen der Frucht hin. — ἀνθερίξ nur hier.

229. ἄκρον ἐπὶ ῥηγμῖνα über die Oberfläche der Brandung hin. — πολιοῖο als Femininum: Kr. Di. 22, 2, 1.

230. Τρώεσσιν ἄνακτα: zu E 546 und Δ 7. Mit Tros, dem Ahnherrn der Troer, wird die Ausscheidung dieses Stammes aus dem Gesamtvolk der Dardaner bezeichnet, mit Ilos, seinem Sohne, die Ansiedlung desselben in Ilios.

231. Vgl. Ξ 115.

232. Mit Ilos und Assarakos teilt sich das Geschlecht in zwei Häuser, welche in Priamos und Äneas ausgehen, zwischen welchen nach N 460 f. vgl. Φ 306—308 eine alte Spannung bestand.

τὸν καὶ ἀνηρείψαντο θεοὶ Διὶ οἶνοχοεύειν
 κάλλεος εἵνεκα οἴο, ἔν' ἀθανάτοισι μετείη. 235
 Ἴλος δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Λαομέδοντα,
 Λαομέδων δ' ἄρα Τιθωνὸν τέκετο Πριάμόν τε
 Λάμπον τε Κλυτίον θ' Ἰκετάονά τ' ὄξον Ἄρῃος.
 Ἀσδάρακος δὲ Κάπυν, ὃ δ' ἄρ' Ἀγχίσην τέκε παῖδα·
 αὐτὰρ ἔμ' Ἀγχίσης, Πριάμος δ' ἔτεχ' Ἑκτορα δῖον. 240
 ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὖχομαι εἶναι.
 Ζεὺς δ' ἄρετὴν ἄνδρεςσιν ὀφέλλει τε μινύθει τε,
 ὅππως κεν ἐθέλῃσιν· ὃ γὰρ κάρτιστος ἀπάντων.
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα νηπύτιοι ὥς,
 ἑσταότ' ἐν μέσση ὑσμίνῃ δηιοτῆτος. 245
 ἔστι γὰρ ἀμφοτέροισιν ὀνειδέα μυθήσασθαι
 πολλὰ μάλ'· οὐδ' ἂν νηῦς ἐκατόξυγος ἄχθος ἄροιτο·
 στρεπτή δὲ γλῶσσ' ἐστὶ βροτῶν, πολέες δ' ἐνὶ μῦθοι

234. καί: zu 223. — ἀνηρείψαντο rafften empor, in einem Sturmwinde. — Διὶ zu οἶνοχοεύειν. — Zur Sache vgl. E 265 f.

235 = o 251. οἴο auf das Objekt τὸν bezüglich.

236. Laomedon ist der Erbauer der Burg Pergamon.

237. Τιθωνόν, Gemahl der Eos: A 1.

238 = Γ 147.

240. Indem Aeneas hier sich geflissentlich neben Hektor stellt, zu dessen Erwähnung kaum Anlaß war, scheint er sein Haus als völlig gleichberechtigt mit dem regierenden Königshause hinstellen zu wollen: vgl. zu 232.

241 = Z 211.

242. Nachdem Aeneas seine Ebenbürtigkeit dem Gegner dargethan hat, weist er den Vorwurf der feigen Flucht (187 ff.) dadurch zurück, daß er den Erweis größerer oder geringerer Tapferkeit auf die jedesmalige Gunst oder Ungunst des Zeus zurückführt: wohl kann Zeus, der damals deine Tapferkeit erhöhte, die meine minderte, jetzt das Verhältnis umkehren. Vgl. O 490 ff. II 688 ff.

244 = N 292, vgl. γ 240 und B 435.

245. ἑσταότ' mit dem Nebenbe-

griff der Unthätigkeit: müßig dastehend. — ὑσμίνῃ δηιοτῆτος nur hier verbunden: vgl. νεῖκος ἔριδος P 384, νεῖκος φυλόπιδος T 140, ein im Gegensatz zu ἑσταότε gesteigerter Ausdruck.

246. Die mit γάρ eingeleitete Begründung selbst folgt erst 251. Es ist derselben ein parataktischer Koncessivsatz vorangestellt in zwei Gliedern, deren erstes 246 die Fülle des Stoffs zu Schmähreden, das zweite 248 f. die Leichtigkeit solche in Worte zu fassen, hervorhebt, um dann 251 ff. das Unwürdige solches Gezänks dazu in Gegensatz zu stellen. — ἔστι sind vorhanden, dazu Subjekt ὀνειδέα, Gegenstände des Vorwurfs, davon abhängig μυθήσασθαι potentialer Inf.

247. οὐδ' ne — quidem zu νηῦς ἐκατόξυγος (nur hier): ein Schiff mit 100 Jochbalken d. i. Ruderbänken, womit Aeneas das denkbar größte Schiff bezeichnet, ohne daß es solche damals in Wirklichkeit gab: vgl. πολύξυγος B 193. — ἄχθος ἄροιτο könnte die vielen ὀνειδέα als Fracht fortschaffen, vgl. γ 312. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz in engem Anschluß an πολλὰ μάλ'.

248. 249. ἐνὶ = ἐνεσι. — μῦθοι,

παντοῖοι, ἐπέων δὲ πολὺς νομος ἐνθα καὶ ἐνθα.
 ὅποῖόν κ' εἶπησθα ἔπος, τοῖόν κ' ἐπακούσῃς. 250
 ἀλλὰ τί ἦ ἔριδας καὶ νείκεα νῶιν ἀνάγκη
 νεικεῖν ἀλλήλοισιν ἐναντίον, ὥς τε γυναῖκας,
 αἷ τε χολωσάμεναι ἔριδος πέρι θυμοβόροιο
 νεικεῦσ' ἀλλήλῃσι μέσῃν ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι,
 πόλλ' ἑτεᾶ τε καὶ οὐκί· χόλος δέ τε καὶ τὰ κελεύει. 255
 ἀλκῆς δ' οὐ μ' ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις μεμαῶτα
 πρὶν χαλκῷ μαχέσασθαι ἐναντίον. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον
 γευσόμεθ' ἀλλήλων χαλκήρεσιν ἐγχείησιν.“
 ἦ ῥα, καὶ ἐν δεινῷ σάκει ἤλασεν ὄβριμον ἔγχος,
 σμερδαλέῳ· μέγα δ' ἀμφὶ σάκος μύκε δουρὸς ἀκωκῇ. 260

Gedanken, welche im Innern der Seele bereits Gestalt gewonnen haben, aber noch der Verkörperung im Wort harrend gleichsam auf der Zunge schweben, ἔπεα die bereits verkörperten Gedanken, ausgesprochene Worte, welche nach der geläufigen Verschmelzung der Begriffe Wort und Vogel dem Gehege der Zähne entfliegen. Für diese erstreckt sich weit (πολύς) die Weide hie und dort (ἐνθα καὶ ἐνθα), in die Länge und Breite, d. i. sie haben ein weites Feld sich darin nach allen Richtungen zu ergehen. Zu πολὺς vgl. H 156. Ψ 245.

250. Dieser Vers ist bei dem zwischen 246—249 und 251 bestehenden Gedankenverhältnis (zu 246) störend, nicht nur weil er dieses trübt, sondern auch an den vorhergehenden allgemein gehaltenen Gedanken sich nur sehr locker anschließt.

251. ἔριδας καὶ νείκεα, wie B 376, zu Γ 2.

252. ἐναντίον zu νεικεῖν, wie bei μάχεσθαι; der Dativ bei νεικεῖν ebenfalls nach Analogie der Verba des Kampfs. — γυναῖκας, nicht attrahiert von νῶιν.

253. ἔριδος πέρι θυμοβόροιο: zu H 301.

254. μέσῃν ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι: vgl. 245.

255. πόλλ' ἑτεᾶ Acc. des Inhalts zu νεικεῦσ' (im Zank vorbringen): vieles, was der Wirklichkeit ent-

spricht. Sonst ist nur das Adv. ἐτέον gebräuchlich. — καὶ οὐκί sc. ἑτεᾶ, überall sonst im Versschluss. — καὶ τὰ, bezieht sich auf καὶ οὐκί, sc. νεικεῖν. — Übrigens scheint diese ganze weitschweifige, mit eigentümlichen Bildern und Wendungen gefüllte Partie 244—255, welche mit der einfachen Art, wie Aeneas im Eingang seiner Rede Achills höhnende Worte bereits zurückgewiesen hat, nicht wohl vereinbar ist, demselben Interpolator anzugehören, welcher die Genealogie einfügte. Schließt man 256—258 an 243, so ergibt sich ein befriedigender Zusammenhang.

256. ἀλκῆς mit ἀποτρέψεις: vgl. M 249. — μεμαῶτα bei meiner Kampfbegier.

257. χαλκῷ im Gegensatz zu ἐπέεσσιν. — Subjekt in μαχέσασθαι: du.

258. γευσόμεθ' Konj. Aor., sonst mit Genetiv der Sache (χειρῶν, δουρὸς), hier allgemeiner: einander erproben, wie πειραῶσθαι.

V. 259—287. Der Kampf zwischen Aeneas und Achill.

259. δεινῷ, wie H 245, hier gesteigert durch σμερδαλέῳ 260, vgl. Φ 401 ἀλγίδα — σμερδαλέην und T 14. [Anhang.]

260. μέγα bis μύκε: vgl. M 460. — ἀμφὶ Adv. ringsum, mit der genaueren Bestimmung δουρὸς ἀκωκῇ um die Speerspitze, die in den Schild eingedrungen war.

Πηλεΐδης δὲ σάκος μὲν ἀπὸ ἑο χειρὶ παχείῃ
 ἔσχετο ταρβήσας· φάτο γὰρ δολιχόσκιον ἔγχος
 ῥέα διελεύσεσθαι μεγαλήτορος Αἰνείαιο,
 νήπιος, οὐδ' ἐνόησε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 ὥς οὐ ῥηίδι' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα 265
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι οὐδ' ὑποείκειν.
 οἷδ' ἐπὶ τότ' Αἰνείαιο δαΐφρονος ὄβριμον ἔγχος
 ῥῆξε σάκος· χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε, δῶρα θεοῖο·
 [ἀλλὰ δύο μὲν ἔλασσε διὰ πτύχας, αἱ δ' ἄρ' ἔτι τρεῖς 270
 ἦσαν, ἐπεὶ πέντε πτύχας ἤλασε κυλλοποδίων,
 τὰς δύο χαλκείας, δύο δ' ἐνδοθι κασσιτέροιο,
 τὴν δὲ μίαν χρυσέην, τῇ δ' ἔσχετο μέλινον ἔγχος.]
 δεύτερος αὖτ' Ἀχιλεὺς προτεῖ δολιχόσκιον ἔγχος,
 καὶ βάλεν Αἰνείαιο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν,
 ἄντυγ' ὑπο πρῶτην, ἣ λεπτότατος θέε χαλκός, 275
 λεπτοτάτη δ' ἐπέην ῥινὸς βοός· ἣ δὲ διαπρὸ

261. ἀπὸ ἑο (= σφεο): N 163.

263. ῥέα διελεύσεσθαι: N 144.

265. οὐ ῥηίδι' ἐστὶ — δῶρα persōnliche Konstruktion: zu 131 und K 402. — θεῶν ἐρικυδέα δῶρα = Γ 65.

266. Vgl. K 403 = P 77. Der zweite Infinitiv der Beziehung οὐδ' ὑποείκειν schließt sich nur locker der vorhergehenden Konstruktion an, da ἀνδράσι γε θνητοῖσι hier nicht mehr von ῥηίδια, sondern von ὑποείκειν abhängig zu denken ist. ὑποείκειν Platz machen, d. i. keinen Widerstand leisten.

267. οὐδ' ἐπὶ τότε auch damals nicht, Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens auf den vorliegenden besonderen Fall: zu A 109.

268 = Φ 165. χρυσός, d. i. der goldene Schild, dazu die Apposition δῶρα im Plural, wie Ξ 238. A 124. Ψ 297.

269. μὲν zwar, damit wird nach ἀλλά sondern parataktisch ein Umstand vorausgeschickt, den wir in einem konjunktiven Nebensatze unterordnen würden. — ἔλασσε Aeneas sc. ἔγχος. — αἱ δ' — τρεῖς die andern drei aber: zu E 272.

270. ἦσαν waren da, unverletzt. — πέντε πτύχας: zu Σ 481. — ἤλασε hier: hatte geschmiedet, 269 stiefs: zu E 228.

271. τὰς δύο die einen zwei: vgl. ζ 63, δύο δ' zwei andere.

272. τῇ δ' wo eben: zu Z 393. — ἔσχετο: zu H 248. — Übrigens geben die von Aristarch verworfenen Verse 269—272 eine verfehlte Erklärung der Worte χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε 268, weil dort, wie der Zusatz δῶρα θεοῖο und die Parallelstelle Φ 165 zeigen, mit χρυσός der ganze Schild gemeint ist, den sich der Dichter überhaupt oder im wesentlichen aus Gold gefertigt gedacht haben muß.

273. Vgl. H 248 f.

274. Vgl. zu Γ 347.

275. ἄντυγ': zu Z 118, ὑπο πρῶτην nahe dem vordersten, d. i. äußersten Rande des Schildes.

276. ἐπέην ῥινὸς βοός auf der Innenseite des Schildes, wo derselbe am Rande mit Rindsleder überzogen war, damit der Druck und das Anschlagen des mannbedeckenden Schildes an den Füßen und am Nacken weniger fühlbar würde.

- Πηλιὰς ἤϊξεν μελίη, λάκε δ' ἄσπις ὑπ' αὐτῆς.
 Αἰνείας δ' ἐάλη καὶ ἀπὸ ἔθεν ἄσπιδ' ἀνέσχευ
 δείσας· ἐγχείη δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίῃ
 ἔστη ἱεμένη, διὰ δ' ἀμφοτέρους ἔλε κύκλους 280
 ἄσπίδος ἀμφιβρότης. ὁ δ' ἀλευάμενος δόρυ μακρὸν
 ἔστη, καὶ δ' ἄχος οἱ χύτο μυρίον ὀφθαλμοῖσιν,
 ταρβήσας, ὃ οἱ ἄγχι πάγη βέλος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἐμμεμαῶς ἐπόρουσεν, ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ,
 σμερδαλέα ἰάχων. ὁ δὲ χειρμάδιον λάβε χειρὶ 285
 Αἰνείας, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν,
 οἶοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος.
 ἔνθα κεν Αἰνείας μὲν ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ
 ἣ κόρυθ' ἥε σάκος, τό οἱ ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,
 τὸν δέ κε Πηλεΐδης σχεδὸν ἄορι θυμὸν ἀπηύρα, 290
 εἰ μὴ ἄρ' ὀξύ νόησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων.
 αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι θεοῖς μετὰ μῦθον ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μοι ἄχος μεγαλήτορος Αἰνείαιο,
 ὃς τάχα Πηλεΐωνι δαμειὺς Ἄιδόσδε κάτεισιν,
 πειθόμενος μύθοισιν Ἀπόλλωνος ἑκάτοιο, 295
 νήπιος, οὐδέ τί οἱ χραισμήσει λυγρὸν ὄλεθρον.

278. ἐάλη: zu N 408.

279. δείσας erschrocken. — ἐγχείη bis ἱεμένη = Φ 68 f. ὑπὲρ νώτου zu ἱεμένη hinfliegend. — ἐνὶ γαίῃ zu ἔστη kam zum Stehen, bohrte sich ein: zu A 574.

280. διὰ mit ἔλε nahm auseinander, zerrifs. — κύκλους, zu A 33, ἀμφοτέρους: beide Reifen des Schildes, den äußersten am Rande und den nächstfolgenden.

281. ἀμφιβρότης: zu B 389.

282. ἔστη blieb stehen, hielt sich aufrecht. — καὶ mit χύτο, von beiden abhängig ὀφθαλμοῖσιν: zu λ 433. — ἄχος Schmerz über den Verlust des Schildes. Zur ganzen Wendung A 249 f. P 591, zu © 124.

283. ταρβήσας schließt an ἔστη 282 an, da der zwischen beiden stehende Satz nur die Bedeutung eines Nebensatzes hat. — ὃ = ὅτι.

284. Erstes Hemist. = 442, zweites: zu M 190.

285—287 = E 302—304.

V. 288—352. Äneas wird durch Poseidon gerettet.

288. ἐπεσσύμενον bis πέτρῳ = Π 411.

289. τό οἱ ἤρκεσε, steht ebenfalls unter der Einwirkung des vorhergehenden konditionalen κεν: welcher ihm (allerdings) abgewehrt hätte, im Gegensatz dazu 290 θυμὸν ἀπηύρα. — ἤρκεσε bis ὄλεθρον = Z 16.

290. σχεδόν bis ἀπηύρα: zu Π 828. σχεδόν: vgl. 284.

291. Vgl. zu Γ 374.

292. θεοῖς, den griechenfreundlichen. — μετὰ zu ἔειπεν. [Anhang.]

293. ἄχος sc. ἐστίν.

294. Da Poseidon 302 sagt μόριμον δέ οἱ ἔστ' ἄλῆσθαι, so befürchtet er den Eintritt eines ὑπέρομορον: vgl. 29 f. 335. Φ 516. Nur dadurch wird einigermaßen motiviert, daß Poseidon für den Troer gegen Achill eintritt.

296. Vgl. B 873. οὐδέ begründend, οὐ mit τι keineswegs. —

ἀλλὰ τί ἦ νῦν οὔτος ἀναίτιος ἄλγεα πάσχει,
 μὰψ ἔνεκ' ἀλλοτρίων ἀχέων, κεχαρισμένα δ' αἰεὶ
 δῶρα θεοῖσι δίδωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν;
 ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς πέρ μιν ὑπὲρ θανάτου ἀγάγωμεν, 300
 μή πως καὶ Κρονίδης κεχολώσεται, αἶ κεν Ἀχιλλεὺς
 τόνδε κατακτείνῃ. μόριμον δέ οἱ ἐστ' ἀλέασθαι,
 ὄφρα μὴ ἄσπερμος γενεὴ καὶ ἄφαντος ὀληται
 Δαρδάνου, ὃν Κρονίδης περὶ πάντων φίλατο παίδων,
 οἱ ἔθεν ἐξεγένοντο γυναικῶν τε θνητῶν. 305
 ἦδη γὰρ Πριάμου γενεὴν ἤχθηρε Κρονίων·
 νῦν δὲ δὴ Αἰνείας βίη Τρώεσσι ἀνάξει
 καὶ παίδων παῖδες, τοί κεν μετόπισθε γένωνται.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·
 „ἐννοσίγαι', αὐτὸς σὶ μετὰ φρεσὶ σῆσι νόησον 310
 Αἰνείαν, ἣ κέν μιν ἐρύσσει ἢ κεν ἐάσεις
 [Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ δαμήμεναι ἐσθλὸν ἔοντα.]
 ἦ τοι μὲν γὰρ νῶϊ πολέας ὠμύσσαμεν ὄρκους
 πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, ἐγὼ καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,

χραιομήσει Apollon, mit ὄλεθρον: zu A 567.

297. πάσχει, Präs. von dem unmittelbar Bevorstehenden.

298. μάψ ohne Grund. — ἔνεκ' ἀλλοτρίων ἀχέων, um fremder Bekümmernisse willen, die ihn nichts angehen: gemeint ist die Not, in welche Priamos durch den Krieg versetzt ist und wodurch der Dardaner Äneas nicht unmittelbar betroffen wird: vgl. E 483 f. und zu N 460. — κεχαρισμένα δ' — δίδωσι parataktischer Koncessivsatz.

299. δῶρα d. i. Opfer. — τοὶ bis ἔχουσιν in Ilias nur hier u. Φ 267.

300. ἡμεῖς περ im Gegensatz zu Apollo 296.

301. Vgl. ω 544. μή πως καί, damit nicht etwa gar, wie Θ 510. K 101. — κεχολώσεται Konj. Aor: Kr. Di. 28, 6, 5.

302. μόριμον nur hier = μόρσιμον.

303. ὄφρα μή: Absicht der Moira. — ἄσπερμος, nur hier, und ἄφαντος: zu Z 60, prädikativ zu ὀληται.

305. Erstes Hemistich: vgl. E 637.

306. ἦδη nunmehr, aufgenom-

men 307 durch νῦν δὲ δὴ: zu dieser parataktischen Verbindung vgl. ἦδη μέν — νῦν δὲ Θ 98—100. ψ 350—354. — ἤχθηρε hat Hals gefaßt gegen das Geschlecht des Priamos, so daß er es vernichten will; vgl. indessen Δ 43 ff.

307. Zum Gedanken vergl. Vergil. Aen. III, 97 f.

309 = Σ 360.

310. μετὰ φρεσίν: zu Δ 245. — νόησον mit anticipiertem Objekt Αἰνείαν, fasse den Äneas in das Auge: Kr. Di. 61, 6, 4, mit nachfolgender indirekter Doppelfrage ἦ — ἦ.

311. ἐάσεις preisgeben willst.

312. Vgl. X 176. Der Vers fehlt in den besten Handschriften und scheint nur eingefügt, um ἐάσεις durch eine Infinitivkonstruktion zu vervollständigen.

313. ὠμύσσαμεν: davon weiß die Ilias sonst nichts. — πολέας ὄρκους vielfache, ein Eid, wobei zahlreiche Eideszeugen angerufen werden, wie O 38 ff. Ξ 278, nicht von wiederholten Eiden.

314. πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, also

μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἄλεξήσιν κακὸν ἡμαρ, 315
 μηδ' ὅπότε ἄν Τροίῃ μαλερῶ πυρὶ πᾶσα δάηται
 δαιομένη, δαίωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 βῆ δ' ἔμμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐγχειάων,
 ἔξε δ' ὄθ' Αἰνείας ἦδ' ὁ κλυτὸς ἦεν Ἀχιλλεύς. 320

αὐτίκα τῷ μὲν ἔπειτα κατ' ὀφθαλμῶν χέεν ἀχλὺν,
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ· ὁ δὲ μελίην εὖχαλκον
 ἀσπίδος ἐξέρυσεν μεγαλήτορος Αἰνείαο.
 καὶ τὴν μὲν προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλῆος ἔθηκεν,
 Αἰνείαν δ' ἔσσευεν ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' αἰείρας. 325

πολλὰς δὲ στίχας ἠρώων, πολλὰς δὲ καὶ ἵππων
 Αἰνείας ὑπερᾶλτο θεοῦ ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας,
 ἔξε δ' ἐπ' ἐσχατιὴν πολυάικος πολέμοιο,
 ἔνθα τε Καύκωνες πόλεμον μέτα θωρήσσοντο.
 τῷ δὲ μάλ' ἐγγύθεν ἦλθε Ποσειδάων ἐνοσίχθων, 330
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„Αἰνεία, τίς σ' ὧδε θεῶν ἀτέοντα κελεύει
 ἀντία Πηλεΐωνος ὑπερθύμοιο μάχεσθαι,
 ὃς σεῦ ἅμα κρείσσων καὶ φίλτερος ἀθανάτοισιν;

feierlich in der Götterversammlung:
 zu Θ 348.

315—317 = Φ 374—376.

315. ἐπὶ zu ἄλεξήσιν. Zweites
 Hemistich = I 251.

316. μηδέ auch (selbst) nicht.
 — δάηται δαιομένη eine auffallende
 Zusammenstellung; die Häufung der
 Formen desselben Verbums soll den
 Haß der Here malen.

317. δαίωσι δ', erklärende Aus-
 führung zu δαιομένη.

318 = ν 159. Erstes Hemistich =
 Φ 377. Ψ 161 und zu ο 92.

319 = E 167.

320. ὁ κλυτός: zu K 231.!

321. Zum zweiten Hemistich vgl.
 E 696. Π 344.

322. ὁ δέ Poseidon. [Anhang.]

323. Nach 279 f. hat sich Achills
 Speer in den Erdboden eingebohrt,
 nachdem er durch Äneas' Schild
 hindurchgefahren ist. Daß der
 Schild zugleich mit der Lanze an
 den Boden geheftet sei, kann aus der
 dort gegebenen Darstellung nicht

entnommen werden. Der sich dar-
 aus ergebende Widerspruch kann
 aber nicht durch die von Aristarch
 gewollte Ausscheidung von 322—
 324 beseitigt werden, da Achills
 Worte 345 das hier Erzählte vor-
 aussetzen.

325. ἔσσευεν setzte in
 Schwung, gab ihm einen Schwung,
 daß er dahin flog. — ἀπὸ bis αἰεί-
 ρας: vgl. Θ 375 und zu K 465.

327. ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας: vgl.
 N 505, wo es von der geschleu-
 derten Lanze steht; hier: nachdem
 er aus der Hand des Gottes fort-
 geflogen war, die ihn 325 in die
 Höhe gehoben hatte.

328. πολυάικος πολέμοιο: zu A
 165.

329. Καύκωνες: vgl. K 429. —
 πόλεμον μέτα in das Kriegsgetüm-
 mel hinein, prägnant verbunden
 mit θωρήσσοντο: vgl. N 301.

332. ὧδε zu ἀτέοντα: dieses, nur
 hier, mit Synizesis zu lesen, da α
 lang ist: verblendet, tollkühn.

ἀλλ' ἀναχωρῆσαι, ὅτε κεν συμβλήσεται αὐτῷ,
 μὴ καὶ ὑπὲρ μοῖραν δόμον Ἄιδος εἰσαφίκηαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' Ἀχιλεὺς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ,
 θαρσύνσας δὴ ἔπειτα μετὰ πρῶτοισι μάχεσθαι·
 οὐ μὲν γάρ τις σ' ἄλλος Ἀχαιῶν ἐξεναρῖξει.“

ὣς εἰπὼν λίπεν αὐτόθ', ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα.
 αἶψα δ' ἔπειτ' Ἀχιλλῆος ἀπ' ὀφθαλμῶν σκέδασ' ἀχλὺν
 θεσπεσίην· ὁ δ' ἔπειτα μέγ' ἐξιδεν ὀφθαλμοῖσιν,
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι·
 ἔγχος μὲν τόδε κεῖται ἐπὶ χθονός, οὐδέ τι φῶτα
 λεύσσω, τῷ ἐφάρηκα κατακτάμεναι μενεαίνων.
 ἦ ῥα καὶ Αἰνείας φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 ἦεν· ἀτὰρ μιν ἔφην μὰψ αὐτῶς εὐχετάασθαι.
 ἐρρέτω. οὗ οἱ θυμὸς ἐμεῦ ἔτι πειρηθῆναι
 ἔσσεται, ὅς καὶ νῦν φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο.
 ἀλλ' ἄγε δὴ Δαναοῖσι φιλοπτολέμοισι κελεύσας
 τῶν ἄλλων Τρώων πειρήσομαι ἀντίος ἐλθών.“

ἦ, καὶ ἐπὶ στίχας ἄλτο, κέλευε δὲ φωτὶ ἐκάστῳ·
 „μηκέτι νῦν Τρώων ἐκὰς ἔστατε, δῖοι Ἀχαιοί,
 ἀλλ' ἄγ' ἀνὴρ ἄντ' ἀνδρὸς ἵτω, μεμάτω δὲ μάχεσθαι.
 ἀργαλέον δέ μοι ἔστι, καὶ ἰφθίμῳ περ ἑόντι,

335. συμβλήσεται Ind. Fut. mit κεν statt des zu erwartenden Konj. Aor.: vgl. I 167.

336. καί gar. — ὑπὲρ μοῖραν: vgl. 302.

337. Zweites Hemistich: zu O 495.

340. Erstes Hemistich: vgl. Δ 292, zweites = ρ 590, vgl. ζ 47.

342. ἐξιδεν κτέ., nur hier: schaute groß heraus (aus dem Kopfe) mit den Augen, machte große Augen. Der Zusatz des Organs bezeichnet die Thätigkeit als besonders energisch.

343. Vgl. zu Δ 403.

344. Vgl. zu N 99.

345. τόδε hinweisend: hier.

346. κατακτάμεναι μενεαίνων = Γ 379 und öfter.

347. ἦ ῥα mit ἦεν: zu Γ 183 und P 142.

348. ἔφην ich dachte. — μὰψ αὐτῶς, wie π 111, nur so in den Tag hinein.

349. ἐρρέτω, so mag er dahin fahren, concessiver Imperativ, Ausdruck des Unwillens, vgl. zu ε 139. — θυμός mit ἔσσεται: vgl. N 775.

350. ἄσμενος ἐκ θανάτοιο: vgl. ι 63. ἄσμενος in der Ilias nur hier und Ξ 108, Sinn: er kann froh sein, daß er entronnen ist, ist mit genauer Not entronnen.

352. Vgl. T 70. πειρήσομαι Ind. Fut.: vgl. ζ 126.

V. 353—380. Achill und Hektor ermuntern die Ihrigen; Apollo hält letzteren vom Kampf mit jenem zurück.

353. ἐπὶ στίχας ἄλτο: vgl. ἐπεπωλεῖτο στίχας Δ 231, zu Γ 196, stürmte an den Reihen hin. [Anhang.]

354. ἐκὰς ἔστατε: vgl. N 263 ἐκὰς ἰστάμενος πολεμίζειν. P 375.

356 = M 410.

τοσσοῦσδ' ἀνθρώπους ἐφέπειν καὶ πᾶσι μάχεσθαι.
οὐδέ κ' Ἄρης, ὅς περ θεὸς ἄμβροτος, οὐδέ κ' Ἀθήνη
τοσσησδ' ὑσμίνης ἐφέποι στόμα καὶ πονέοιτο.

ἀλλ' ὅσσον μὲν ἐγὼ δύναμαι χερσὶν τε ποσὶν τε 360
καὶ σθένει, οὗ μὲ τί φημι μεθησέμεν, οὐδ' ἡβαιόν,
ἀλλὰ μάλα στιχὸς εἼμι διαμπερές, οὐδέ τιν' οἶω
Τρώων χαιρήσειν, ὅς τις σχεδὸν ἔγχεος ἔλθῃ.“

ὣς φάτ' ἐποτρύνων· Τρώεσσι δὲ φαίδιμος Ἐκτωρ
κέκλεθ' ὁμοκλήσας, φάτο δ' ἔμμεναι ἄντ' Ἀχιλλῆος· 365
„Τρῶες ὑπέρθυμοι, μὴ δείδτε Πηλεΐωνα.

καὶ κεν ἐγὼν ἐπέεσσι καὶ ἀθανάτοισι μαχολίμην·
ἔγχεϊ δ' ἀργαλέον, ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτεροί εἰσιν.
οὐδ' Ἀχιλεὺς πάντεσσι τέλος μύθοις ἐπιθήσει,
ἀλλὰ τὸ μὲν τελέει, τὸ δὲ καὶ μεσσηγὺν κολούει. 370

τῷ δ' ἐγὼ ἀντίος εἼμι, καὶ εἰ πυρὶ χεῖρας ἔοικεν,
εἰ πυρὶ χεῖρας ἔοικε, μένος δ' αἰθωνι σιδήρῳ.“

ὣς φάτ' ἐποτρύνων, οἱ δ' ἀντίοι ἔγχε' ἄειραν

357. τοσσοῦσδε so viele da, wie mir hier gegenüberstehen. — ἐφέπειν, begehen, durchstürmen.

358. οὐδέ mit Ἄρης selbst Ares nicht, mit Ἀθήνη auch Athene nicht. — θεὸς ἄμβροτος, wie X 9. Ω 460. ω 445.

359. ὑσμίνης στόμα: zu K 8. T 313. — ἐφέποι, wie 357, vgl. A 496. — καὶ πονέοιτο entsprechend dem καὶ πᾶσι μάχεσθαι 357, ist an ἐφέποι parataktisch angeschlossen als bestimmender Zusatz = πονούμενος.

361. καὶ σθένει, die Eigenschaft verbunden mit den Gliedern, wie Θ 136. — οὐ mit τι keineswegs. — με mit μεθησέμεν: zu N 269.

362. μάλα zu διαμπερές und davon abhängig στιχός: zu M 429.

364. Erstes Hemistich = 373. M 442.

365. ὁμοκλήσας: zu E 439, vgl. zu Δ 508. — φάτο δ' parataktischer Nebenumstand: er verhieß, in seiner Rede 371.

366. Erstes Hemistich: zu Z 111.

367. καὶ zu ἐγὼν auch ich, wie Achill. Das Ganze ist mit Beziehung

auf Achills Worte 360—363 gesagt: mit Worten zu streiten ist keine Kunst, das kann ich ebenso gut, ja ich könnte ihn darin vielleicht noch überbieten.

368. ἐπεὶ ἡ bis εἰσιν = K 557. χ 289, vgl. Φ 264.

369. οὐδ' Ἀχ. auch Achill nicht, Anwendung des in 368 enthaltenen allgemeinen Gedankens 'prahlende Worte wahr zu machen ist schwer' auf den besonderen Fall. — τέλος bis ἐπιθήσει: vgl. T 107.

370. τελέει, wie κολούει, nach dem Fut. ἐπιθήσει Praesentia: es liegt wohl ein Sprichwort vor. — μεσσηγὺν inmitten, zwischen der Ankündigung und der Erfüllung, auf halbem Wege. — κολούει verstümmelt, indem er es nicht ganz ausführt, bricht ab.

371. πυρὶ χεῖρας ἔοικεν d. i. Arme hat wie Feuer, die alles, was ihnen nahek kommt, erfassen und vernichten.

372. εἰ bis ἔοικε: solche Wiederholungen ganzer Wendungen finden sich nur noch X 127. Ψ 641: zu B 673. μένος — σιδήρῳ: vgl. Ψ 177

Τρῶες· τῶν δ' ἄμυδις μίχθη μένος, ὥρτο δ' αὐτή.
καὶ τότε ἄρ' Ἔκτορα εἶπε παραστὰς Φοῖβος Ἀπόλλων· 375
„Ἔκτορ, μηκέτι πάμπαν Ἀχιλλῇ προμάχιζε,
ἀλλὰ κατὰ πληθύν τε καὶ ἐκ φλοίσβοιο δέδεξο,
μή πῶς σ' ἡὲ βάλη ἡὲ σχεδὸν ἄορι τύψη.“

ὥς ἔφαθ', Ἔκτωρ δ' αὐτίς ἐδύσετο οὐλαμὸν ἀνδρῶν
ταρβήσας, ὅτ' ἄκουσε θεοῦ ὅπα φωνήσαντος. 380

ἐν δ' Ἀχιλεὺς Τρώεσσι θόρε, φρεσὶν εἰμένος ἀλκὴν,
σμερδαλέα ἰάχων. πρῶτον δ' ἔλεν Ἰφιτίωνα
ἑσθλὸν Ὀτρυντεῖδην, πολέων ἡγήτορα λαῶν,
ὃν νύμφη τέκε νηὶς Ὀτρυντῇι πτολιπόρθῳ
Τμῶλῳ ὑπο νιφόεντι, Ἵδης ἐν πίοιι δήμῳ. 385

τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα βάλ' ἔγχεϊ δῖος Ἀχιλλεὺς
μέσσην καὶ κεφαλὴν· ἡ δ' ἀνδριχα πᾶσα κεάσθη.
δούπησεν δὲ πεσών, ὃ δ' ἐπεύξατο δῖος Ἀχιλλεύς·
„κεῖσαι, Ὀτρυντεῖδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν.
ἐνθάδε τοι θάνατος, γενεὴ δέ τοι ἐστ' ἐπὶ λίμνῃ 390

Γυγαίῃ, ὅθι τοι τέμενος πατρώϊόν ἐστιν,
Ἵλλῳ ἐπ' ἰχθυόεντι καὶ Ἑρμῷ δινήμεντι.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.

μέμος σιδήρεον. X 357 σιδήρεος
θυμός.

373. ἔγχε' αἶσαν, wie noch Θ 424.

374. τῶν δ' von beiden Parteien.

— ἄμυδις μίχθη μέμος: vgl. Δ 447
σύν ῥ' ἔβαλον—μένε' ἀνδρῶν, O 510
αὐτοσχεδὶν μιῆς χειρὸς τε μέμος
τε. — ὥρτο δ' αὐτή: zu M 377.

375. Ἔκτορα abhängig von εἶπε:
zu M 60.

376. μηκέτι πάμπαν: zu N 7.

377. κατὰ πληθύν und ἐκ φλοί-
σβοιο bezeichnet die Stellung des
angeredeten Hektor im Gegensatz
zu προμάχιζε 376: in dem großen
Haufen und von dem Getümmel
(der sich drängenden Kämpfer) aus.
— δέδεξο, zu E 228, fasse ins
Auge, erwarte.

378. βάλη aus der Ferne. — σχε-
δὸν ἄορι τύψη, wie 462.

379. οὐλαμὸν ἀνδρῶν: zu Δ 251.

380. ὅ τ' = ὅτι τε, weil vgl. 283.
— θεοῦ bis φωνήσαντος: zu B 182
und ω 535.

V. 381—418. Achill erlegt

vier Troer, zuletzt den Pria-
miden Polydoros.

381. εἰμένος ἀλκὴν: vgl. Σ 157.
[Anhang.]

382. Ἰφιτίωνα: Führer der Mäo-
ner: zu B 864.

384. νύμφη νηὶς: zu Z 22, vgl.
zu B 865: die Nymphe des Gygä-
ischen Sees: 390 f.

385. Ἵδης wurde von den Alten
auf Sardes gedeutet. — δήμῳ Gau,
Landgebiet.

386. Erstes Hemistich: zu Θ 118.

387 = Π 412.

388. Vgl. zu A 449.

389. κεῖσαι Ausruf: da liegst
du nun. — πάντων bis ἀνδρῶν =
A 146. Σ 170, ernstlich gemeint,
mit bitterer Beziehung auf seine
jetzt erfolgte Niederlage (κεῖσαι).

391. τέμενος: zu Z 194.

392. Der Vers giebt die nähere
Bestimmung zu ὅθι: der Hyllos er-
gießt sich in den Hermos.

393. Erstes Hemistich = A 43 und
sonst, zweites: zu Δ 461.

τὸν μὲν Ἀχαιῶν ἵπποι ἐπισσώτροις δατέοντο
 πρώτη ἐν ὑσμίνῃ· ὁ δ' ἐπ' αὐτῷ Δημολέοντα 395
 ἐσθλὸν ἀλεξητῆρα μάχης, Ἀντήνορος υἱόν,
 νύξε κατὰ κρόταφον, κυνέης διὰ χαλκοπαρήν.
 οὐδ' ἄρα χαλκείῃ κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ δι' αὐτῆς
 αἶχμῃ ἱεμένη ρῆξ' ὅστέον, ἐγκέφαλος δὲ
 ἔνδον ἅπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα. 400
 Ἴπποδάμαντα δ' ἔπειτα καθ' ἵππων ἀλῖξαντα
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μετάφρενον οὔτασε δουρί.
 αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἄισθε καὶ ἥρυγεν, ὥς ὅτε ταῦρος
 ἥρυγεν ἐλκόμενος Ἑλικώνιον ἀμφὶ ἄνακτα,
 κούρων ἐλκόντων· γάννυται δέ τε τοῖς ἐνοσίχθων. 405
 ὥς ἄρα τὸν γ' ἐρυγόντα λίπ' ὅστέα θυμὸς ἀγῆνωρ·
 αὐτὰρ ὁ βῆ σὺν δουρὶ μετ' ἀντίθεον Πολύδωρον
 Πριαμίδην. τὸν δ' οὔ τι πατὴρ εἶασκε μάχεσθαι,
 οὔνεκά οἱ μετὰ παισὶ νεώτατος ἔσκε γόνιοι,
 καὶ οἱ φίλτατος ἔσκε, πόδεςσι δὲ πάντας ἐνίκα· 410
 δὴ τότε νηπιέησι, ποδῶν ἀρετὴν ἀναφαίνων,

394. ἵπποι Gespanne. — ἐπισσώτροις: zu E 725. — δατέοντο zermalmeten.

395. πρώτη: zu O 340. — ἐπ' αὐτῷ, zu H 163, nach ihm: vgl. πρῶτον 382.

396. ἀλεξητῆρα, nur hier. — Ἀντήνορος: zu Γ 148.

397—400 = M 183—186, mit geringen Veränderungen.

400 = A 98.

401 = A 423. Zweites Hemistich = Z 232. ἀλῖξαντα Antecedens zu φεύγοντα: er war wohl vom Wagen gesprungen, weil er diesen nicht rasch genug wenden konnte.

402 = E 56.

403. θυμὸν ἄισθε καὶ ἥρυγεν, vgl. II 468 ἔβραχε θυμὸν ἀίσθων: beide Handlungen sind gleichzeitig, vgl. 406. — ἄισθε: zu O 252. — ὥς ὅτε wie einmal. — Die Aoristform ἥρυγε nur hier.

404. Ἑλικώνιον, Poseidon so benannt von Ἑλίκη: zu B 575 und unter diesem Namen auch von den Joniern bei Mykale verehrt: Herod.

I, 148. — ἀμφὶ ἄνακτα d. i. um den Altar des Gottes.

405. κούρων ἐλκόντων Gen. absol. zur näheren Erklärung von ἐλκόμενος: zu 317. — τοῖς Masc. κούροις, sofern diese dabei ihre Kraft und Geschicklichkeit zeigen: vgl. N 571 f. Der Gott wird beim Opfer gegenwärtig gedacht.

406. ὥς zu ἐρυγόντα.

407. αὐτὰρ ὁ βῆ = E 849. A 101.

408. οὔ τι εἶασκε: zu B 832, gilt von der früheren Zeit bis zu dem durch das gegensätzliche δὴ τότε 411 bezeichneten Zeitpunkte: hatte nie zugeben wollen.

409. γόνιοι von der Nachkommenschaft, Gen. partit., Kollektivbegriff für die Nachkommen.

410. ἐνίκα: zu Σ 252.

411. δὴ τότε von dem Zeitpunkte der Erzählung. — ἀναφαίνων indem er sehen lassen wollte, als θεὸς πολεμιστῆς (E 571), der rasch gegen den Feind einstürmt und ebenso rasch sich zurückziehen weiß.

θυῖνε διὰ προμάχων, εἵως φίλον ὤλεσε θυμόν.

τὸν βάλε μέσσον ἄκοντι ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,

νῶτα παραῖσσοντος, ὅθι ζωστῆρος ὀχῆες

χρύσειοι σύνεχον καὶ διπλόος ἦντετο θώρηξ·

415

ἀντικρὺ δὲ διέσχε παρ' ὀμφαλὸν ἔγχεος αἰχμῇ,

γνὺξ δ' ἔριπ' οἰμώξας, νεφέλη δέ μιν ἀμφεκάλυψεν

κυανέη, προτὶ οἷ δ' ἔλαβ' ἔντερα χερσὶ λιασθεῖς.

Ἔκτωρ δ' ὥς ἐνόησε κασίγνητον Πολύδωρον

ἔντερα χερσὶν ἔχοντα λιαζόμενον προτὶ γαίῃ,

420

κάρ ῥά οἱ ὀφθαλμῶν κέχυντ' ἀχλύς. οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη

δηρὸν ἐκὰς στρωφᾶσθ', ἀλλ' ἀντίος ἦλθ' Ἀχιλλῇ

ὀξὺ δόρυ κραδάων, φλογὶ εἵκελος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς

ὥς εἶδ', ὥς ἀνέπαλτο, καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα·

„ἔγγυς ἀνὴρ, ὃς ἐμόν γε μάλιστ' ἐσεμάσσατο θυμόν,

425

ὃς μοι ἐταῖρον ἔπεφνε τετιμένον· οὐδ' ἂν ἔτι δὴν

ἀλλήλους πτώσσοιμεν ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας.“

ἦ, καὶ ὑπόδρα ἰδὼν προσεφώνεεν Ἔκτορα δῖον·

„ἄσσον ἴθ', ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πείραθ' ἵκηαι.“

412 = A 342. Vgl. E 250.

413. Erstes Hemistich = 486.

414. νῶτα nach τὸν der besondere Teil und daran lose anschliessend der nahezu absolute Gen. παραῖσσοντος während er vorüberschofs: diese Form statt des zu erwartenden auf τὸν bezogenen Acc. παραῖσσοντα ist durch das Dazwischentreten von νῶτα veranlaßt und giebt diesem Moment eine selbständigere Bedeutung: zu Ξ 26. δ 646. — ὅθι — ὀχῆες = A 132.

415 = A 133, wo die Erklärung zu vergleichen ist.

416. Erstes Hemistich: E 100. A 253. ἀντικρὺ: zu Γ 359.

417. Vgl. E 68 und zu E 309.

418. προτὶ οἷ — ἔλαβε vgl. Φ 507 f. zog gegen sich ein, zog an sich, um das völlige Hervorfallen der Eingeweide zu verhindern: vgl. A 526. — δὲ an dritter Stelle: zu H 248. A 470. — λιασθεῖς: zu O 543.

V. 419—454. Hektor im Kampf mit Achill, von Apollo gerettet.

420. ἔχοντα ist dem folgenden

λιαζόμενον als Nebenumstand untergeordnet. [Anhang.]

421. κάρ bis ἀχλύς: zu Π 344. — οὐδ' bis ἔτλη = X 136. δ 716, er vermochte es nicht mehr über sich zu gewinnen: bis dahin hatte er sich dem Gebot Apollos 375 ff. gefügt.

422. δηρὸν und das Frequentativum στρωφᾶσθαι zeichnen Hektors Ungeduld.

423. Erstes Hemistich = N 583. — φλογὶ εἵκελος: zu N 39.

424. ὥς — ὥς: zu Ξ 294. — ἀνέπαλτο sprang empor, vor innerer Erregung. — καὶ bis ηὔδα: zu N 619.

425. ἔγγυς ἀνὴρ = Ξ 110. — ἐσεμάσσατο θυμόν = P 564.

426. ὃς: Der zweite Relativsatz erklärt den ersten. — τετιμένον von mir. — οὐδ' ἂν mit Opt. πτώσσοιμεν von der sicheren Erwartung, zu übersetzen durch Futurum.

427. πτώσσω in der Ilias nur hier transitiv, vgl. χ 304. — γεφύρας: zu A 371.

429 = Z 143.

τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ· 430
 „Πηλεΐδῃ, μὴ δὴ μ' ἐπέσσι γε νηπύτιον ὥς
 ἔλπεο δειδίζεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτὸς
 ἡμὲν κερτομίας ἡδ' αἵσυλα μυθήσασθαι.
 οἶδα δ', ὅτι σὺ μὲν ἐσθλός, ἐγὼ δὲ σέθεν πολὺ χείρων.
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται, 435
 αἶ κέ σε χειρότερός περ ἐὼν ἀπὸ θυμὸν ἔλωμαι
 δουρὶ βαλὼν, ἐπεὶ ἢ καὶ ἐμὸν βέλος ὅξυ πάροιθεν.“
 ἢ ῥα, καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δόρυ. καὶ τό γ' Ἀθήνη
 πνοιῇ Ἀχιλλῆος πάλιν ἔτραπε κυδαλίμοιο,
 ἦκα μάλα ψύξασα· τὸ δ' ἄψ ἵκεθ' Ἴκτορα δῖον, 440
 αὐτοῦ δὲ προπάροιθε ποδῶν πέσεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἐμμεμαῶς ἐπόρουσε, κατακτάμεναι μενεαίνων,
 σμερδαλέα ἰάχων· τὸν δ' ἐξήρπαξεν Ἀπόλλων
 ῥεῖα μάλ' ὧς τε θεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἡέρι πολλῇ.
 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεὺς 445
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, τρὶς δ' ἡέρα τύψε βαθεῖαν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἔξ αὖ νῦν ἔφυγες θάνατον, κύον. ἢ τέ τοι ἄγχι
 ἦλθε κακόν· νῦν αὖτέ σ' ἐρύσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων, 450

430. Vgl. zu A 384.

431—433 = 200—202. Hier ist durch Achills Worte 429 zu solcher Erwiderung kein rechter Anlaß gegeben.

434. ἐσθλός und χείρων von der kriegerischen Tüchtigkeit. — πολὺ χείρων sc. εἰμί: vgl. Φ 108. 482 und sonst. Die Worte sind ernstlich gemeint.

435. Vgl. zu P 514. ταῦτα hier in Bezug auf das Folgende.

436. αἶ κέ ob nicht etwa.

437. ὅξυ πάροιθεν scharf an der Spitze, so daß es den Tod bringen kann: vgl. A 390—392 κωφὸν γὰρ βέλος ἀνδρὸς ἀνάλκιδος οὐτιδανοῖο. ἢ τ' ἄλλως ὑπ' ἐμεῖο, καὶ εἰ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρη, ὅξυ βέλος πέλεται καὶ ἀκήριον ἄνδρα τίθησιν. Die Wendung scheint sprichwörtlich.

438. Vgl. zu Γ 355.

439. πάλιν ἔτραπε mit abl. Gen. Ἀχιλλῆος: zu Σ 138.

440. ἦκα μάλα ψύξασα (nur hier) nähere Ausführung von πνοιῇ. — ἄψ ἵκεθ' kam zurück zu, nachdem der Speer bis nahe dem Achill geflogen war, denn Athene ist in dessen Nähe stehend zu denken.

441. Erstes Hemistich = π 344, zu Π 742.

442. Vgl. E 436. Erstes Hemistich = 284, zweites = Γ 379 und sonst.

443. Erstes Hemistich: zu E 302, zweites: vgl. Γ 380.

444 = Γ 381.

445—448. Vgl. 436—439.

445. Vgl. zu E 436.

446. βαθεῖαν, wie Φ 7. ι 144, dicht, vgl. 444 πολλῇ.

447 f. Vgl. zu E 438 f.

449—454 = A 362—367.

ὃ μέλλεις εὖχεσθαι ἰὼν ἐς δοῦπον ἀκόντων.
 ἢ θήν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας,
 εἴ πού τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάρροθός ἐστιν.
 νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὅν κε κιχείω.“

ὣς εἰπὼν Δρύοπ' οὔτα κατ' αὐχένα μέσσον ἄκοντι· 455
 ἦριπε δὲ προπάροιθε ποδῶν. ὁ δὲ τὸν μὲν ἔασεν,
 Δημοῦχον δὲ Φιλητορίδην ἦν τε μέγαν τε
 καὶ γόνυ δουρὶ βαλὼν ἱρύκακε. τὸν μὲν ἔπειτα
 οὐτάζων ξίφει μεγάλῳ ἐξαίνυντο θυμόν·
 αὐτὰρ ὁ Λαόγονον καὶ Δάρδανον, νῆε Βίαντος, 460
 ἄμφω ἐφορμηθεὶς ἐξ ἵππων ὥσε χαμᾶζε,
 τὸν μὲν δουρὶ βαλὼν, τὸν δὲ σχεδὸν ἄορι τύψας.
 Τρῶα δ' Ἀλαστορίδην — ὁ μὲν ἀντίος ἦλυθε γούνων,
 εἴ πὼς εὖ πεφίδοιτο λαβών, καὶ ζῶν ἀφείη
 μηδὲ κατακτείνειεν ὀμηλικίην ἐλεήσας, 465
 νήπιος, οὐδὲ τὸ ἦδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν·
 οὐ γάρ τι γλυκύθυμος ἀνὴρ ἦν οὐδ' ἀγανόφρων,
 ἀλλὰ μάλ' ἐμμεμαώς. ὁ μὲν ἦπτετο χείρεσι γούνων
 ἰέμενος λίσσεσθ', ὁ δὲ φασγάνῳ οὔτα καθ' ἥπαρ·

V. 455—489. Weitere Thaten Achills.

456. ἔασεν: zu E 148.

458. καὶ aus κατ vor γ. — ἱρύκακε hielt zurück, verhinderte ihn weiter zu fliehen. — τόν, zunächst von οὐτάζων abhängig, ist auch zu ἐξαίνυντο zu denken: zu E 155.

461. ἄμφω, die beiden genannten nachdrücklich zusammenfassend, weil sie auf einem Wagen standen, ist abhängig von ὥσε. ἐφορμηθεὶς steht für sich. — Zweites Hemistich: vgl. A 143.

462. Zweites Hemistich: vgl. 378.

463. Τρῶα δ' Ἀλαστορίδην: der mit dem Objekt begonnene Satz wird erst 469 mit den Worten ὁ δὲ φασγάνῳ οὔτα καθ' ἥπαρ zu Ende geführt; zwischen beide Teile drängt sich lebhaft eine Schilderung des vergeblichen Versuchs, welchen der Bedrohte macht Achills Mitleid zu erregen (463—465), sowie eine daran geknüpfte sympathische Betrachtung des Dichters

(466 bis ἐμμεμαώς 468), worauf die Erzählung in den Worten ὁ μὲν ἦπτετο 468 zu ἀντίος — γούνων 468 f. zurückkehrt. — γούνων zu ἀντίος ἦλυθε, er kam entgegen seinen Knieen d. i. er kam auf ihn zu, um seine Knie zu umfassen. Zu letzterem kommt es aber nicht, vgl. 468 ἦπτετο. [Anhang.]

464. εἴ πὼς mit Optat. Wunschsatz im Anschluß an ἀντίος ἦλυθε γούνων. — λαβών nachdem er ihn gefangen genommen hätte.

466 = γ 146. ὃ = ὅτι. — οὐ in nachdrücklicher Stellung im Gegensatz zu seinem Wunsche (464 f.): mit nichten.

467. γλυκύθυμος nur hier, weichherzig. — ἀγανόφρων, nur hier, doch vgl. ἀγανοφροσύνη Ω 772, sanftmütig.

468. ἐμμεμαώς hier als Eigenschaftswort: leidenschaftlich heftig, daher nicht geneigt auf Bitten zu hören. — ἦπτετο Impf. de conatu.

469. ἰέμενος sich anschickend.

ἐκ δέ οἱ ἦπαρ ὄλισθεν, ἀτὰρ μέλαν αἶμα κατ' αὐτοῦ 470
 κόλπον ἐνέπλησεν· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν
 θυμοῦ δευόμενον. ὁ δὲ Μούλιον οὔτα παραστὰς
 δουρὶ κατ' οὔς· εἶθαρ δὲ δι' οὔατος ἦλθ' ἐτέροιο
 αἰχμὴ χαλκείη. ἔ δ' Ἀγήνορος υἱὸν Ἐχεκλον
 μέσσην καὶ κεφαλὴν ξίφει ἤλασε κωπήεντι, 475
 πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι· τὸν δὲ κατ' ὅσσε
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.
 Δευκαλίωνα δ' ἐπειθ', ἵνα τε ξυνέχουσιν τένοντες
 ἀγκῶνος, τῇ τὸν γε φίλης διὰ χειρὸς ἐπειρεν
 αἰχμῇ χαλκείῃ· ὁ δὲ μιν μένε χεῖρα βαρυνθείς, 480
 πρόσθ' ὀρόων θάνατον. ὁ δὲ φασγάνῳ ἀνχένα θείνας
 τῇλ' αὐτῇ πήληκι κάρη βάλε· μυελὸς αὐτε
 σφονδυλίων ἐκπαλθ', ὁ δ' ἐπὶ χθονὶ κεῖτο ταυνυσθείς.
 αὐτὰρ ὁ βῆ δ' ἰέναι μετ' ἀμύμονα Πείρεω υἱὸν
 Ῥίγμον, ὃς ἐκ Θρήκης ἐριβόλακος εἰληλούθει· 485
 τὸν βάλε μέσσον ἄκοντι, πάγη δ' ἐν νηδύϊ χαλκός,
 ῥριπε δ' ἐξ ὀχέων. ὁ δ' Ἀρηίδοον θεράποντα,
 ἄψ ἵππους στρέψαντα, μετάφρενον ὀξεί δουρὶ
 νύξ', ἀπὸ δ' ἄρματος ὤσε· κυκλήθησαν δέ οἱ ἵπποι.
 ὥς δ' ἀναμαιμάει βαθεῖ ἄγκρα θεσπιδαῆς πῦρ 490
 οὔρεος ἄζαλέοιο, βαθεῖα δὲ καίεται ὕλη,

470. κατ' αὐτοῦ von selbiger (Leber) herab, mit dazu zu denkendem Verbum der Bewegung: ῥέον.

472. θυμοῦ δευόμενον: zu Γ' 294.

475. Erstes Hemistich = Π 412, zweites: vgl. Π 332.

476. 477 = Π 333. 334.

477. Vgl. zu E 83.

478. ξυνέχουσιν: zu Δ 133.

479. τῇ da nimmt ἵνα τε auf, wie τὸν γε das Objekt Δευκαλίωνα. — χειρός Arm.

481. πρόσθ' vor sich, vor Augen, so nur hier mit ὀράω.

482. αὐτῇ πήληκι, vgl. Ξ 498: zu Θ 24.

483. σφονδυλίων, nur hier. — ἐκπαλθ', nur hier, spritzte heraus. — κεῖτο ταυνυσθείς = Ν 392.

484. Πείρεω: Β 844 heißt ein thrakischer Führer Πείροος, welcher Δ 527 ff. getötet wird.

486. Erstes Hemistich = 413, zweites: vgl. Δ 528.

487. Erstes Hemistich = E 47 und sonst. — θεράποντα den Wagenlenker des Rhigmos.

488. Erstes Hemistich: vgl. Ν 396, zweites = Π 806.

489. κυκλήθησαν δὲ erklärt, daß er, obwohl er bereits den Wagen gewendet hatte, nicht entrann.

V. 490—503. Achills verheerende Kampfwut; die Flucht der Troer.

490. ἀναμαιμάει, nur hier, durchtobt, fährt wütend durch. [Anh.]

491. οὔρεος ein waldbewachsenes Gebirge, daher ἄζαλέοιο: vgl. Δ 494 δρυς ἄζαλέας. — βαθεῖα proleptisch-prädikativ: tief hinein, nicht bloß am Rande. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz.

πάντη τε κλονέων ἄνεμος φλόγα εἰλυφάξει,
 ὥς ὃ γε πάντη θῦνε σὺν ἔγχεϊ δαίμονι ἴσος,
 κτεινομένους ἐφέπων· ῥέε δ' αἵματι γαῖα μέλαινα.
 ὥς δ' ὅτε τις ζεύξῃ βόας ἄρσενας εὐρυμετώπους 495
 τριβέμεναι κριὶ λευκὸν ἐνκτιμένη ἐν ἄλῳῃ,
 ῥίμφα τε λέπτ' ἐγένοντο βοῶν ὑπὸ πύσσ' ἐριμύκων,
 ὥς ὑπ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου μώνυχες ἵπποι
 στείβον ὁμοῦ νέκυάς τε καὶ ἀσπίδας· αἵματι δ' ἄξων
 νέρθεν ἅπας πεπάλακτο καὶ ἄντυγες αἱ περὶ δίφρον, 500
 ἄς ἄρ' ἀφ' ἱππείων ὀπλέων ῥαθάμιγγες ἔβαλλον,
 αἳ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὃ δὲ ἴετο κῦδος ἀρέσθαι
 Πηλεΐδης, λύθρῳ δὲ παλάσσετο χεῖρας ἀάπτους.

ΙΛΙΑΔΟΣ Φ.

Μάχη παραποτάμιος.

ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἴξον εὐρρεῖος ποταμοῖο,
 Ξάνθου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεύς,

492. εἰλυφάξει nur hier, doch vgl. εἰλυφῶν: zu A 156.

494. κτεινομένους ἐφέπων sie durchstürmend, während sie getötet wurden, nämlich von ihm, eine seltsam ungeschickte Ausdrucksweise statt: κτείνων ἐφέπων, vgl. A 177 τοὺς — ἔφεπε — ἀποκτείνων. — Zweites Hemistich = O 715.

496. τριβέμεναι um auszutreten, zu dreschen, Subj. βόας. — ἐνκτιμένη ἐν ἄλῳῃ = Φ 77. ω 226, hier die Tenne im freien Felde. Auf dieser wurde das Getreide ausgeschüttet und zum Ausdreschen desselben Rinder hineingetrieben. Treiber außerhalb der Tenne stehend trieben die Tiere an, daß sie im Kreise herumliefen und so mit den Hufen die Körner aus den Halmen heraustreten.

497. λέπτ' ἐγένοντο, Subj. die gestampften Fruchtkörner, wurden ausgeschält, aus den Ähren ausgetreten. Der Satz ist nach dem

von ὥς δ' ὅτε abhängigen Konjunktiv als ein selbständiger Zusatz durch τε angeschlossen: zu E 599.

498. ὑπ' Ἀχιλλῆος d. i. angetrieben von Achill.

499—502 = A 534—537.

502. κῦδος ἀρέσθαι: zu M 407.

503 = A 169. λύθρῳ zu Z 268. Dieses zweite Gleichnis (492—503), in welchem Achill als Wagenkämpfer gedacht wird, steht im Widerspruch mit der vorhergehenden Erzählung, wie mit dem Anfang des folgenden Gesanges, wo Achill zu Fuß kämpfend dargestellt ist.

Φ.

Die Schlacht am Flusse schildert im unmittelbaren Anschluß an den vorhergehenden Gesang zunächst die Thaten Achills in und an dem Skamandros und seinen Kampf mit dem Flusgott selbst. An diesen ist dann die Ausführung der in T vorbereiteten Götterschlacht

ἔνθα διατμήξας τοὺς μὲν πεδίονδε δίωκεν
 πρὸς πόλιν, ἣ περ Ἀχαιοὶ ἀτυζόμενοι φοβέοντο
 ἡματι τῷ προτέρῳ, ὅτε μαίνετο φαίδιμος Ἴκτωρ·
 τῇ δ' οἷ γε προχέοντο πεφυζότες, ἥερα δ' Ἥρη
 λίτνα πρόσθε βαθεῖαν ἐρυνέμεν. ἡμίσεες δὲ
 εἰς ποταμὸν εἰλεῦντο βαθύρροον ἀργυροδίην,
 ἐν δ' ἔπεσον μεγάλῳ πατάγῳ, βράχε δ' αἰπὰ ῥέεθρα,
 ὄχθαι δ' ἀμφὶ περὶ μεγάλ' ἱαχον· οἱ δ' ἀλαλητῷ
 ἔννεον ἔνθα καὶ ἔνθα, ἐλίσσόμενοι περὶ δίνας.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ ῥιπῆς πυρὸς ἀκρίδες ἠερέθονται
 φευγέμεναι ποταμόνδε· τὸ δὲ φλέγει ἀκάματον πῦρ
 ὄρμενον ἐξαίφνης, ταὶ δὲ πτώσσουσι καθ' ὕδωρ·
 ὥς ὑπ' Ἀχιλλῆος Ξάνθου βαθυδινήεντος

geknüpft. Den Schluss macht die Schilderung der Flucht der Troer in die Stadt und der Bemühungen Apollos die drohende Einnahme der Stadt zu verhindern.

V. 1—33. Achill mordet die in den Skamandros getriebenen flüchtigen Troer.

1. 2. Vgl. zu Ξ 433. 434. [Anh.]

3. Erstes Hemistich = γ 291. δίωκεν trieb, jagte vor sich her.

4 = Z 41. ἣ περ d. i. auf dem Hauptwege, der durch die Ebene zur Stadt führte: vgl. A 166 ff.

5. τῷ προτέρῳ, dem vorhergehenden, dem dritten Schlachttage, dessen Schilderung mit A beginnt. — μαίνετο: vgl. I 238 f.

6. τῇ — προχέοντο, damit wird nach dem Relativsatz ἣ περ — προτέρῳ der Satz τοὺς μὲν — δίωκεν so aufgenommen, daß οἷ durch γέ im Gegensatz zu Ἀχαιοί betont und πεφυζότες in scheuer Flucht dem ἀτυζόμενοι entsprechend hinzugefügt ist. — πεφυζότες: zu I 2.

7. λίτνα Imperf. der gleichzeitigen dauernden Handlung, parallel dem προχέοντο. — πρόσθε vorn, vor den Fliehenden. ἐρυνέμεν, um sie von der Flucht zurückzuhalten.

8. εἰλεῦντο, von Achill, der sich von der Verfolgung der über die Furt Gegangenen alsbald zu denen zurückgewendet haben muß, welche

die Furt noch nicht hatten überschreiten können. — βαθύρροον sonst Beiwort des Okeanos. — ἀργυροδίην: zu B 753.

9. αἰπὰ ῥέεθρα: zu Θ 369. E 36.

10. ἀμφὶ περί zu beiden Seiten ringsum.

11. ἔννεον = ἐνένεον, nur hier. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, erklärt durch ἐλίσσόμενοι περὶ δίνας: zu A 317, umgewirbelt in den Strudeln herum.

12. ὑπὸ ῥιπῆς, wie O 171, vor dem gewaltigen Andrang des Feuers, welches man anzündete, um die Heuschrecken zu töten oder zu verjagen. — ἀκρίδες nur hier. — ἠερέθονται hin- und herflattern, wodurch die Bestürzung und Verwirrung geschildert wird, in der die Tiere vor dem plötzlich sich erhebenden (14) Feuer in den Fluß sich zu retten suchen.

13. τὸ bereitet πῦρ vor. — φλέγει, nur hier und 365, transitiv, Objekt: die Heuschrecken. — ἀκάματον hier besonders bedeutungsvoll: das Feuer ist immer hinter ihnen.

14. ὄρμενον ἐξαίφνης = P 738.

15. Der Vergleich, welcher das wirre Durcheinander der in den Fluß sich stürzenden Troer veranschaulicht, hebt zugleich die treibende Gewalt Achills nachdrücklich hervor.

πλήτο ῥόος κελάδων ἐπιμίξῃ ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν.

αὐτὰρ ὁ διογενῆς δόρυ μὲν λίπεν αὐτοῦ ἐπ' ὄχθῃ
κεκλιμένον μυρίκησιν, ὁ δ' ἔσθορε δαίμονι ἴσος,
φάσγανον οἶον ἔχων, κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα,
τύπτε δ' ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὄρνυτ' ἀεικῆς 20
ἄορι θεινομένων, ἐρυθαίνετο δ' αἵματι ὕδωρ.

ὥς δ' ὑπὸ δελφῖνος μεγακήτεος ἰχθύες ἄλλοι
φεύγοντες πιμπλάσι μυχοῖς λιμένος ἐνόρμου,
δειδιότες· μάλα γάρ τε κατεσθίει, ὃν κε λάβῃσιν·
ὥς Τρῶες ποταμοῖο κατὰ δεινοῖο ῥέεθρα 25
πτῶσσον ὑπὸ κρημνούς. ὁ δ' ἐπεὶ κάμε χεῖρας ἐναίρων,

ζωοὺς ἐκ ποταμοῖο δυώδεκα λέξατο κούρους
ποινήν Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο θανόντος.
τοὺς ἐξῆγε θύραζε τεθηπότας ἥύτε νεβρούς,
δῆσε δ' ὀπίσσω χεῖρας ἐντμήτοισιν ἱμάσιν, 30
τοὺς αὐτοὶ φορέεσκον ἐπὶ στρεπτοῖσι χιτῶσιν,
δῶκε δ' ἐταίροισιν κατάγειν κοίλας ἐπὶ νῆας.
αὐτὰρ ὁ ἄψ ἐπόρουσε δαῖζέμεναι μενεαίνων.

ἐνθ' υἱεῖ Πριάμοιο συνήντετο Δαρδανίδαο
ἐκ ποταμοῦ φεύγοντι Λυκάονι, τὸν ῥά ποτ' αὐτὸς 35
ἦγε λαβὼν ἐκ πατρὸς ἀλωῆς οὐκ ἐθέλοντα,
ἐννύχιος προμολών· ὁ δ' ἐρινεὸν ὀξεί χαλκῷ

16. κελάδων prädikativ: unter Brausen. — ἐπιμίξῃ bis ἀνδρῶν: zu A 525.

17. διογενῆς substantiviert, wie in der Anrede I 106.

18. δαίμονι ἴσος: zu E 438.

19. φάσγανον οἶον, von Angriffswaffen. — κακὰ — μῆδετο steht an Wert dem ἔχων parallel, aber mit Übergang in das *verbum finitum*.

20. 21. Vgl. zu K 483 f.

22. ὑπὸ δελφῖνος zu φεύγοντες = φοβούμενοι.

24. μάλα bis κατεσθίει: zu Γ 25.

27. λέξατο sammelte sich (*sibi*), wie ω 108, nach seiner Ankündigung Σ 336 f.

28. ποινήν prädikative Apposition zu κούρους.

29. τεθηπότας ἥύτε νεβρούς = Δ 243: zu A 225.

30. ὀπίσσω auf den Rücken:

vgl. χ 173. — ἐντμήτοισιν ἱμάσιν, wie K 567.

31. στρεπτοῖσι χιτῶσιν: zu E 113. Andere verstehen darunter eine Art Ringelpanzer und ἱμάντες als die Gürtel daran.

32 = E 26.

33. ἐπόρουσε stürmte an gegen die flüchtigen Troer in und an dem Skamandros. — δαῖζέμεναι Inf. Praes.: weiter zu morden.

V. 34—138. Achill erlegt den Priamiden Lykaon.

34. [Anhang.]

35. ἐκ ποταμοῦ φεύγοντι, welcher vom Strom weg zu fliehen suchte, und zwar, wie nach dem 32—34 Erzählten anzunehmen ist, nach dem Schiffslager zu.

36. ἦγε λαβὼν, d. i. gefangen fortgeführt hatte. — ἀλωῆς hier Baumgarten.

37. προμολών: aus dem Lager.

τάμνε νέους ὄρπηκας, ἵν' ἄρματος ἄντυγες εἶεν·
 τῷ δ' ἄρ' ἀνώιστον κακὸν ἤλυθε δῖος Ἀχιλλεύς.
 καὶ τότε μὲν μιν Λῆμνον ἐνκτιμένην ἐπέρασσεν 40
 νηυσὶν ἄγων, ἀτὰρ υἱὸς Ἰήσονος ὦνον ἔδωκεν·
 κείθεν δὲ ξεινός μιν ἐλύσατο, πολλὰ δ' ἔδωκεν,
 Ἴμβριος Ἡετίων, πέμψεν δ' ἐς δῖαν Ἀρίσβην·
 ἐνθεν ὑπεκπροφυγὼν πατρώιον ἵκετο δῶμα.
 ἔνδεκα δ' ἡματα θυμὸν ἐτέρπετο οἷσι φίλοισιν 45
 ἐλθὼν ἐκ Λήμνοιο· δυωδεκάτῃ δέ μιν αὖτις
 χερσὶν Ἀχιλλῆος θεὸς ἔμβαλεν, ὅς μιν ἔμελλεν
 πέμψειν εἰς Αἶδαο καὶ οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι.
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς
 γυμνόν, ἄτερ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος, οὐδ' ἔχεν ἔγχος, 50
 ἀλλὰ τὰ μὲν ῥ' ἀπὸ πάντα χαμαὶ βάλε· τεῖρε γὰρ ἰδρῶς
 φεύγοντ' ἐκ ποταμοῦ, κάματος δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα·
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι.
 ἦ μάλα δὴ Τρῶες μεγαλήτορες, οὓς περ ἔπεφνον, 55
 αὖτις ἀναστήσονται ὑπὸ ζόφου ἡερόεντος,

38. τάμνε Imperf.: war dabei abzuhaufen, mit doppeltem Accus. ἐρινεόν und ὄρπηκας, wie A 236 λέπω, nach Analogie der Verba des Wegnehmens. — ὄρπηξ nur hier. — ἄντυγες: zu E 262.

39. Vgl. γ 306. — ἀνώιστον nur hier, mit κακόν prädikative Apposition. — ἤλυθεν: der Aorist nach dem Imperf. von der in die beschriebene Situation einfallenden Handlung.

40. Λῆμνον: zu H 467. — ἐπέρασσεν: durch Patroklos, Ψ 746 f.

41. υἱὸς Ἰήσονος: Ἐύνηος H 468. Ψ 746.

42. πολλὰ δ' ἔδωκεν, ein dem ἐλύσατο parataktisch angeschlossener Nebenumstand.

43. Ἀρίσβην, zu B 835: dort sollte er nach der Absicht des Ἡετίων während des Krieges in Sicherheit bleiben, wie 44 zeigt.

44. ὑπεκπροφυγών hier: entfloh der Hut dessen, dem er übergeben war.

45. οἷσι φίλοισιν, der persönliche

Dativ bei τέρπεσθαι, wie H 61, vgl. ν 61. § 244.

48. πέμψειν mit dem ausführenden Infinitiv νέεσθαι: zu Σ 240.

50. γυμνόν, zu II 815, hier erklärt durch ἄτερ bis ἀσπίδος, woran sich die weiteren erklärenden Zusätze ἔχεν — βάλε im verbum finitum statt in Participialkonstruktion schließen.

51. τεῖρε γὰρ ἰδρῶς: zu E 796.

52. ὑπὸ zu ἐδάμνα: zu Z 27.

53. Zu A 403.

54. Vgl. zu N 99. Hier findet τόδε seine Erklärung nicht im nächsten Satze, sondern in dem daran geschlossenen Nebensatze 57 f.

55. ἦ μάλα δὴ, wie E 422, fürwahr ganz gewiss, zur Einleitung einer ironisch gemeinten Folgerung aus der mit οἶον δὴ 57 eingeführten Thatsache. — οὓς περ welche doch.

56. ὑπὸ mit ablativ. Gen. ζόφου: unter dem Dunkel hervor, d. i. aus dem Hades: zu O 191.

οἶον δὴ καὶ ὅδ' ἦλθε φυγῶν ὑπο νηλεὲς ἦμαρ
 Ἀῆμνον ἐς ἡγαθέην πεπερημένος· οὐδὲ μιν ἔσχεν
 πόντος ἄλός πολιῆς, ὃ πολέας ἀέκοντας ἐρύκει.
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ δουρὸς ἀκωκῆς ἡμετέροιο
 γεύσεται, ὅφρα ἴδωμαι ἐνὶ φρεσὶν ἡδὲ δαείω,
 ἢ ἄρ' ὁμῶς καὶ κεῖθεν ἐλεύσεται, ἢ μιν ἐρύξει
 γῇ φυσίζοος, ἢ τε κατὰ κρατερόν περ ἐρύκει.“

60

ὥς ὠρμαινε μένων, ὃ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθε τεθηπῶς,
 γούνων ἄψασθαι μεμαῶς, περὶ δ' ἥθελε θυμῷ
 ἐκφυγέειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν.

65

ἢ τοι ὃ μὲν δόρυ μακρὸν ἀνέσχετο δῖος Ἀχιλλεύς·
 οὐτάμεναι μεμαῶς, ὃ δ' ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων
 κύψας· ἐγχείη δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίῃ
 ἔστη, ἱεμένη χροὸς ἄμεναι ἀνδρομέοιο.

70

αὐτὰρ ὃ τῇ ἐτέρῃ μὲν ἐλὼν ἐλλίσσετο γούνων,
 τῇ δ' ἐτέρῃ ἔχεν ἔγχος ἀκαχμένον, οὐδὲ μεθίλει·
 [καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.]

„γουννοῦμαί σ', Ἀχιλεῦ, σὺ δέ μ' αἶδεο καί μ' ἐλέησον.

57. οἶον δὴ καί, wie λ 429, wie denn auch. — ἦλθε, entsprechend dem ἀναστήσονται, zurückkehrte: vgl. 62 ἐλεύσεται. — φυγῶν bis ἦμαρ = ι 17. φυγῶν Antecedens zu πεπερημένος.

58. πεπερημένος, Perf. des dauernden Zustandes, concessiv zu ἦλθε. — οὐδὲ μιν ἔσχεν (hielt zurück) negativer Parallelismus zu ἦλθε 57.

59. πόντος ἄλός, nur hier verbunden, die Tiefe des Meeres.

60 f. ἀλλ' ἄγε δὴ mit Indik. Fut. γεύσεται soll kosten. — καί auch, mit Beziehung auf φυγῶν πεπερημένος 57 f.

62. ὁμῶς auf gleiche Weise, ebenso, wie von Lemnos. — κεῖθεν von dort, wohin er ihn mit dem Speer zu senden denkt, aus der Unterwelt.

63. φυσίζοος: zu Γ 243. Zur ganzen Wendung zu Β 699.

64 = X 131. μένων wartend, weil der andere ihm entgegenkam.

65. περὶ Adv. mit θυμῷ: gar sehr im Herzen, von ganzem Herzen. — δέ in begründendem Sinne.

66. Vgl. χ 14.

67. δόρυ: die Lanze hatte Ach. 17 von sich gelegt; daß er sie wieder aufgenommen, ist nicht erwähnt. — ἀνέσχετο erhob zum Stofs.

68. Erstes Hemistich = τ 449, zweites = κ 323. ὑπέδραμε lief darunter, unter den erhobenen Arm, der die Lanze schwang.

69 f. bis ἱεμένη = Τ 279 f., aber hier ist ὑπὲρ νώτου oberhalb des Rückens ohne Verbum der Bewegung unmittelbar mit ἔστη zu verbinden, während ἱεμένη = verlangend: zu Δ 126. — ἄμεναι, nur hier, ist wohl Inf. Aor., worin das α um des Metrums willen gedehnt ist.

71. γούνων zu ἐλὼν: zu Ζ 45.

72. ἔγχος, den in die Erde gefahrenen Speer, damit Achill ihn nicht aus dem Boden ziehen und gegen ihn brauchen könnte.

73. Der nach ἐλλίσσετο 71 überflüssige Vers wurde von Aristarch verworfen.

74 = χ 312. 344. μ' αἶδεο scheue mich als einen ἐκέτης: Imper. Praes. von der dauernden Stim-

ἀντί τοί εἰμ' ἱκέταο, διοτρεφές, αἰδοίοιο· 75
 πὰρ γὰρ σοὶ πρώτῳ πασάμην Δημήτερος ἄκτῃν,
 ἥματι τῷ ὅτε μ' εἶλες ἐνκτιμένην ἐν ἄλωῃ,
 καί μ' ἐπέρασσας ἄνευθεν ἄγων πατρός τε φίλων τε
 Λῆμνον ἐς ἡγαθέην, ἐκατόμβοιον δέ τοι ἦλφον.
 νῦν δὲ λύμην τρὶς τόσσα πορῶν· ἥως δέ μοι ἐστίν 80
 ἥδε δυωδεκάτη, ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα
 πολλὰ παθῶν. νῦν αὖ με τεῆς ἐν χερσὶν ἔθηκεν
 μοῖρ' ὀλοή· μέλλω που ἀπέχθεσθαι Διὶ πατρί,
 ὅς με σοὶ αὖτις ἔδωκε· μινυνθάδιον δέ με μήτηρ
 γείνατο Λαοθόη, θυγάτηρ Ἄλταο γέροντος, 85
 Ἄλτεω ὅς Λελέγεσσι φιλοπτολέμοισιν ἀνάσσει,
 Πήδασον αἰπήεσσαν ἔχων ἐπὶ Σατνιόεντι.
 τοῦ δ' ἔχε θυγατέρα Πρίαμος, πολλὰς δὲ καὶ ἄλλας·
 τῆς δὲ δύω γενόμεσθα, σὺ δ' ἄμφω δειροτομήσεις.
 ἦ τοι τὸν πρώτοισι μετὰ προυλέεσσι δάμασσας, 90

mung, dagegen ἐλέησον fasse Erbarmen: zu A 331. Die erste Bitte wird motiviert 75—77, die zweite 78 ff.

75. ἀντί: zu Θ 163. — αἰδοίοιο mit Nachdruck am Schluss: ehrwürdig, der auf das αἰδεῖσθαι Anspruch hat, weil er unter dem Schutze des Zeus ἱκετήσιος steht (ν 213).

76. πρώτῳ, als dem ersten von den Fremden, zu denen er kam. — Δημ. ἄκτῃν: zu N 322. Mit dem Genuß der ersten dargebotenen Nahrung trat der ἱκέτης in den Genuß seiner Rechte ein: vgl. φ 34 ff.

77. ἄλωῃ: zu 36.

78. ἐπέρασσας liefsest verkaufen, durch Patroklos, zu 40.

79. ἐκατόμβοιον, zu B 449, hier Substantiv.

80. νῦν δὲ: der Gedanke 'jetzt aber, wo ich kaum wieder frei bin, hat mich die Moira wieder in deine Hände gegeben' wird erzählend in parataktischen Sätzen entwickelt, wobei das νῦν in νῦν αὖ 82 aufgenommen wird, wie α 35 und 43. — λύμην Aor. II med. — τρὶς τόσσα: zu A 213.

81. ἥδε der gegenwärtige, heutige. — ὅτ' = ὅτε.

83. μοῖρ' ὀλοή, vgl. ω 29: 47 θεός. — μέλλω που, folgerndes Asyndeton: ich muß wohl, Schluss aus den vorhergehenden Thatsachen: vgl. B 116. — ἀπέχθεσθαι Inf. Aor. verhaftet geworden sein.

85. Λαοθόη: vgl. X 46—51.

86. Ἄλτεω, Epanalepsis: zu B 673. — ἀνάσσει: Achilleus hatte die Stadt desselben, Pedasos, zerstört: T 92, indes war dies schon vor längerer Zeit geschehen, und in Z 35 ist die Stadt als bestehend gedacht; Altes aber konnte, wie Aeneas T 93. 191, sich gerettet haben.

87. αἰπήεσσαν nur hier.

88. ἔχε: daß Laothoe nicht ein gewöhnliches Keksweib war, zeigt die Bezeichnung κρείονσα γυναικῶν X 48, sowie die reiche Mitgift derselben X 51.

89. τῆς abl. Gen. des Ursprungs. — δειροτομήσεις der Ausdruck mit Bezug darauf, daß der Redende völlig wehrlos war: vgl. 50 f. und 555: ἀνάγκη δειροτομήσει. In dem Futurum wird auch die bereits erfolgte (90 f.) Tötung des Polydoros mit zusammengefaßt.

ἀντίθεον Πολύδωρον, ἐπεὶ βάλες ὀξείῃ δουρί·
 νῦν δὲ δὴ ἐνθάδ' ἐμοὶ κακὸν ἔσσεται· οὐ γὰρ οἶω
 σὰς χεῖρας φεύξεσθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὶ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 μή με κτεῖν', ἐπεὶ οὐχ ὁμογαστριος Ἑκτορός εἰμι,
 ὅς τοι ἑταῖρον ἔπεφνεν ἐνὲά τε κρατερόν τε.“

95

ὥς ἄρα μιν Πριάμοιο προσηύδα φαίδιμος υἱὸς
 λισσόμενος ἐπέεσσιν, ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσεν·
 „νήπιε, μή μοι ἄποινα πιφάυσκεο, μηδ' ἀγόρευε.
 πρὶν μὲν γὰρ Πάτροκλον ἐπισπεῖν αἵσιμον ἦμαρ,
 τόφρα τί μοι πεφιδέσθαι ἐνὶ φρεσὶ φίλτερον ἦεν
 Τρώων, καὶ πολλοὺς ζωοὺς ἔλον ἡδ' ἐπέρασσα·
 νῦν δ' οὐκ ἔσθ', ὅς τις θάνατον φύγῃ, ὃν κε θεός γε
 Ἰλίου προπάρουθεν ἐμῆς ἐν χερσὶ βάλησιν,
 καὶ πάντων Τρώων, πέρι δ' αὖ Πριάμοιό γε παίδων.
 ἀλλὰ φίλος θάνε καὶ σὺ· τί ἦ ὀλοφύρεαι οὕτως;
 κάτθανε καὶ Πάτροκλος, ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.
 οὐχ ὀράας, οἷος καὶ ἐγὼ καλός τε μέγας τε;

100

105

90. ἦ τοι traun leitet die genauere Ausführung des Vorhergehenden ein. — πρὸνέεσσι Vorkämpfer, zu E 744. — Die Sache ist erzählt T 407 ff.

92. ἐμοὶ betont im Gegensatz zu Polydoros.

93. ἐπεὶ bis δαίμων: zu O 418.

96. Vgl. P 204. T 426.

98. Vgl. zu A 137.

99. πιφάυσκεο stelle in Aussicht, was zwar nicht ausdrücklich geschehen, aber bei der Bitte um Schonung selbstverständlich war: vgl. Z 46. K 378. — μηδ' ἀγόρευε Präs.: und rede nicht weiter davon.

100. πρὶν, aufgenommen durch τόφρα 101, so nur hier.

101. τί, wie I 645, einigermaßen. — φίλτερον ἦεν = X 301. Beispiel solcher Milde A 104 ff.

103. οὐκ ἔσθ' ὅς τις φύγῃ nicht existiert einer der entrinnen wird, nachdrückliche Umschreibung = keiner wird entrinnen (vgl. X 348. Ψ 345. § 202), wozu mit dem zweiten Relativsatz ὃν κε βάλησιν eine beschränkende (γέ) Bestimmung

gefügt wird. βάλησι Konj. Aor. = Fut. exact.

104. Ἰλίου προπάρουθεν: zu O 66, diese ausdrückliche Ortsbestimmung in dem Gedanken, daß dort Patroklos gefallen ist.

105. καὶ πάντων Τρώων, περὶ δ' αὖ — παίδων: partitive Genetive im Anschluß an οὐκ ἔσθ' ὅστις. — καὶ verstärkt πάντων, wie noch δ 777. v 156. χ 33. 41: auch alle d. i. alle zusammen. πέρι δ' αὖ zumal aber.

106. φίλος: diese Anrede ist der Ausfluß einer trotz der Höhe seines Zornes humanen Regung des Herzens, vermöge deren er nicht ohne Mitleid mit dem Schicksal des Jünglings, welches er vollziehen muß, ihm zum Sterben gleichsam freundlich zuredet und durch den Hinweis auf des Patroklos und sein eignes Schicksal dasselbe leichter zu machen sucht. — καὶ σὺ auch du, wobei ihm schon das 107 ff. Folgende vorschwebt. — οὕτως: zu Z 55.

107. ὃ περ — ἀμείνων, zu II 709, sc. ἦν.

108. οὐχ ὀράας: zu H 448. —

πατρός δ' εἴμ' ἀγαθοῖο, θεὰ δέ με γείνατο μήτηρ·
 ἀλλ' ἐπι τοι καὶ ἐμοὶ θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή. 110
 ἔσσεται ἢ ἥως ἢ δέϊλη ἢ μέσον ἡμαρ,
 ὅπποτε τις καὶ ἐμεῖο Ἄρει ἐκ θυμὸν ἔληται,
 ἢ ὃ γε δουρὶ βαλὼν ἢ ἀπὸ νευρῆφιν ὀιστῶ.“

ὥς φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λῦτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ.
 ἔγχος μὲν ῥ' ἀφέηκεν, ὃ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας 115
 ἀμφοτέρως. Ἀχιλεὺς δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ὅξυ
 τύψε κατὰ κληῖδα παρ' αὐχένα, πᾶν δέ οἱ εἶσω
 δῦ ξίφος ἄμφηκες· ὃ δ' ἄρα πρηνὴς ἐπὶ γαίῃ
 κεῖτο ταθείς, ἐκ δ' αἶμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν.
 τὸν δ' Ἀχιλεὺς ποταμόνδε λαβὼν ποδὸς ἦκε φέρεσθαι, 120
 καὶ οἱ ἐπενχόμενος ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
 „ένταυθοὶ νῦν κείσο μετ' ἰχθύσιν, οἳ σ' ὠτειλὴν
 αἶμ' ἀπολιχμήσονται ἀκηδέες· οὐδέ σε μήτηρ
 ένθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ἀλλὰ Σκάμανδρος
 οἴσει δινήεις εἶσω ἄλὸς εὐρέα κόλπον. 125
 θρώσκων τις κατὰ κῦμα μέλαιναν φρεῖχ' ὑπαῖξει

οἶος, von der äußeren Erscheinung, erklärt durch καλός τε μέγας τε.

109. πατρός ablat. Gen. des Ursprungs: vgl. Ξ 113. — θεὰ — μήτηρ = A 280. μήτηρ als Mutter.

110. ἐπι = ἔπεστι ist zur Hand, steht bevor. — τοι traun, wisse.

111. ἔσσεται, mit Nachdruck im Versanfange, wie Δ 164, um die Gewissheit des Eintritts hervorzuheben; erklärendes Asyndeton. Statt des allgemeinen ἡμαρ (Δ 164) folgt hier eine Zerlegung in die Hauptteile: vgl. η 288 f. ἥως Morgen. δέϊλη, nur hier, sonst δέϊλον ἡμαρ.

112. Ἄρη in Kampfwut: zu B 440. — ἐκ θυμὸν ἔληται: zu A 381.

113. ἀπό — ὀιστῶ = N 585.

114 = δ 703. χ 68. αὐτοῦ Adv. auf der Stelle, zeitlich.

115. ἀφέηκεν: vgl. 72. — ὃ δ' — πετάσσας = Ξ 495, vgl. ι 417.

116. ἀμφοτέρως nach χεῖρε, wie ω 398. — ἐρυσσάμενος — ὅξυ: zu Δ 530.

117. παρ' αὐχένα neben dem Halse hin: vgl. Θ 325 f. — πᾶν — ξίφος: vgl. Π 340.

118. ὃ — γαίῃ = Π 413.

119 = N 655.

120. ποταμόνδε zu φέρεσθαι. — ἦκε φέρεσθαι, vgl. μ 442. τ 468: schleuderte, daß er flog.

121. Vgl. zu Π 829.

122. Erstes Hemistich: vgl. σ 105 = υ 262.

123. ἀπολιχμήσονται, nur hier, mit drei Accusativen, von denen σὲ und ὠτειλὴν als Ganzes und Teil zusammengestellt sind, sonst vgl. zu Π 667. — ἀκηδέες vgl. X 465 ἀκηδέεως, ohne die Trauer und Fürsorge, welche die Verwandten um geliebte Tote haben (κῆδος vgl. Ψ 159 f.), gefühllos; mit Nachdruck an den Schluss des Gedankens gestellt, vermittelt es zugleich den Anschluß des folgenden Satzes.

124. ένθεμένη — γοήσεται = X 353.

125. εἶσω wird dem Acc. gewöhnlich nachgestellt, voran steht es in der Ilias nur hier und an drei Stellen in Ω.

126. θρώσκων mit κατὰ κ. in der Woge dahinschießend. — φρεῖχ': zu

ἰχθύς, ὅς κε φάγησι Λυκάονος ἀργέτα δημόν.
 φθείρεσθ', εἰς ὃ κεν ἄστυ κιχέλομεν Ἰλίου ἱρῆς,
 ὑμεῖς μὲν φεύγοντες, ἐγὼ δ' ὅπιθεν κεραῖζων.
 οὐδ' ὑμῖν ποταμός περ ἑύροος ἀργυροδίνης 130
 ἀρκέσει, ᾧ δὴ δηθὰ πολέας ἱερεύετε ταύρους,
 ζωοὺς δ' ἐν δίνῃσι καθίετε μώνυχας ἵππους.
 ἀλλὰ καὶ ὥς ὀλέεσθε κακὸν μόρον, εἰς ὃ κε πάντες
 τίσετε Πατρόκλοιο φόνον καὶ λοιγὸν Ἀχαιῶν,
 οὓς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἐπέφνετε νόσφιν ἐμεῖο.“ 135
 ὥς ἄρ' ἔφη, ποταμός δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
 ὤρμηεν δ' ἀνὰ θυμόν, ὅπως παύσειε πόνοιο
 δῖον Ἀχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι.
 τόφρα δὲ Πηλέος υἱὸς ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος

H 63, Acc. abhängig von ὑπαῖξει, so nur hier: wird an das dunkle Gekräusel emporschnellen. Der Leichnam kommt, wenn er einige Zeit im Wasser gelegen hat, in die Höhe.

127. ὅς κε mit Konj. in finalem Sinne. — Λυκάονος der Name statt des Pronomens. — ἀργέτα δημόν, wie noch A 818.

128. φθείρεσθ'(ε): Imperat. Praes. von der Fortdauer der bisherigen Handlung. Von Lykaon springt Achill lebhaft über zu den Troern überhaupt, hat aber hier nicht sowohl diejenigen im Sinne, die im Flusse sich befinden, welchen er die Flucht nach der Stadt abgeschnitten hat, als die übrigen 3—6 bezeichneten, deren Verfolgung er einstweilen aufgegeben hatte: zu 8; demnach befremdet die 130 folgende Beziehung auf den Fluß.

129. ὑμεῖς μὲν — ἐγὼ δὲ die appositive Teilung des wir in κιχέλομεν. — κεραῖζω mit persönlichem Objekt nur hier und B 861.

130. περ selbst.

131. δὴ δηθὰ schon lange d. i. von je her. — ἱερεύετε ταύρους: zu E 77. A 728.

132. Die Sitte Rosse zu opfern und zwar sie lebendig in den Fluß zu stürzen findet sich bei Homer nur hier, und zwar bei den Troern. Indes wurden auch an einigen Orten

in Griechenland dem Poseidon und Helios Rosse in derselben Weise geopfert.

133. ὀλέεσθε κακὸν μόρον, wie α 166.

134. τίσετε Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

135. νόσφιν ἐμεῖο = I 348 (vgl. T 62 ἐμεῦ ἀπομηνίσαντος) d. i. in meiner Abwesenheit.

136. Zweites Hemistich = ι 480. ρ 458. σ 387. χ 224. — μᾶλλον nicht sowohl vergleichend, als steigernd: immer mehr. Erzürnt war er schon vorher über die vielen Troer, die Achill in seinem Strome tötete: 146 f., dieser Zorn wurde jetzt gesteigert durch Achills übermütige Worte 130 ff.

137. Erstes Hemistich = β 156, zweites: vgl. Φ 249. πόνοιο Kampf. 138 = 250.

V. 139—210. Achill erlegt den Päonen Asteropaios. Diese Erzählung bietet auffallende Anstöße im Verhältniß zu der vorhergehenden und folgenden Darstellung, vgl. zu 147. 202, und da sie überhaupt das Gepräge der Nachahmung trägt, so ist darin mit Wahrscheinlichkeit eine jüngere Eindichtung zu sehen.

139. Daß Achill den 69 f. in die Erde gefahrenen Speer wiedergeholt habe, ist nicht erzählt. [Anhang.]

- Ἀστεροπαίῳ ἐπᾶλτο κατακτάμεναι μενεαίνων, 140
 νίει Πηλεγόνοσ· τὸν δ' Ἀξιὸς εὐρυρέεθρος
 γείνατο καὶ Περίβοια, Ἀκессαμενοῖο θυγατρῶν
 πρεσβυτάτη· τῇ γάρ ῥα μίγη ποταμὸς βαθυδίνης.
 τῷ δ' Ἀχιλεὺς ἐπόρουσεν, ὁ δ' ἀντίος ἐκ ποταμοῖο
 ἔστη ἔχων δύο δοῦρε· μένος δέ οἱ ἐν φρεσὶ θῆκεν 145
 Ξάνθος, ἐπεὶ κεχόλωτο δαΐκταμένων αἰζηῶν,
 τοὺς Ἀχιλεὺς ἐδάϊξε κατὰ ῥόον οὐδ' ἐλέαιρεν.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
 „τίς πόθεν εἷς ἀνδρῶν, ὃ μιν ἔτλης ἀντίος ἐλθεῖν; 150
 δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιόωσιν.“
 τὸν δ' αὖ Πηλεγόνοσ προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·
 „Πηλεΐδη μεγάθυμε, τί ἦ γενεὴν ἐρεεῖνεις;
 εἴμ' ἐκ Παιονίης ἐριβώλου, τηλόθ' ἐούσης,
 Παίονας ἄνδρας ἄγων δολιχεγχείας· ἦδε δέ μοι νῦν 155
 ἡὼς ἐνδεκάτη, ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα.
 αὐτὰρ ἐμοὶ γενεὴ ἐξ Ἀξιοῖ εὐρυρέοντος,
 [Ἀξιοῦ, ὃς κάλλιστον ὕδωρ ἐπὶ γαῖαν ἵησιν,]

140. Ἀστεροπαίῳ: zu B 848. Zweites Hemistich = Γ 379 und sonst.

141. τόν, Pelegon: vgl. 158 f. Ἀξιός: zu B 850. — εὐρυρέεθρος, nur hier.

144. τῷ δ', Asteropaios: 140.

145. δύο δοῦρε: zu Γ 18. — μένος bis θῆκεν: vgl. α 89.

146. δαΐκταμένων, nur hier und 301, vgl. ἀρηικτάμενος X 72.

147. τοὺς — ἐδάϊξε, exegetischer Relativsatz. — οὐδ' ἐλέαιρεν = ψ 313. Übrigens ignoriert die hier für die Handlung des Flussgotts gegebene Begründung auffallenderweise das 130—136 Erzählte; auch war nach 137 f. von demselben mehr zu erwarten, als was er hier thut.

148. Vgl. zu Γ 15.

149. Vgl. zu E 632.

150. τίς πόθεν εἷς ἀνδρῶν, eine in der Ilias nur hier, in der Odyssee siebenmal wiederkehrende Frage, in welcher nach τίς wer sogleich mit πόθεν — ἀνδρῶν der allge-

meine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück spezialisiert wird. Daß mit τίς nicht allein, auch nicht vorzugsweise nach dem Namen gefragt wird, zeigt die Antwort. Die Frage ist hier, wie η 238 und die ähnlichen O 247. Ω 387. Z 123, Ausdruck der Verwunderung und wird motiviert durch ὅ = ὅτι.

151 = Z 127. Auch hier steht der Satz in der engsten Beziehung zum vorhergehenden ὅ — ἐλθεῖν, indem dadurch die Bedeutung des μιν — ἀντίος ἐλθεῖν erläutert wird.

153 = Z 145. Hier hat die Frage den Sinn einer unwilligen Ablehnung, obwohl Asteropaios im folgenden sich herbeiläßt Antwort zu stehen.

154. τηλόθ' ἐούσης: vgl. B 849.

155. Παίονας: zu B 848. — δολιχεγχείας, nur hier, vgl. Δ 533. — ἦδε bis εἰλήλουθα: vgl. 80 f.

157. ἐμοὶ mit Selbstgefühl betont.

158 = B 850. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

ὃς τέκε Πηλεγόνα κλυτὸν ἔχχει· τὸν δ' ἐμέ φασιν
γείνασθαι. νῦν αὖτε μαχώμεθα, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ.“ 160

ὣς φάτ' ἀπειλίσσας, ὃ δ' ἀνέσχετο δῖος Ἀχιλλεὺς
Πηλιάδα μελίην. ὃ δ' ἄμαρτῇ δούρασιν ἀμφὶς
ἥρως Ἀστεροπαῖος, ἐπεὶ περιδέξιος ἦεν·
καὶ ῥ' ἐτέρῳ μὲν δουρὶ σάκος βάλεν, οὐδὲ διαπρὸ
ῥῆξε σάκος· χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε, δῶρα θεοῖο· 165

τῷ δ' ἐτέρῳ μιν πῆχυν ἐπιγράβδην βάλε χειρὸς
δεξιτερῆς, σύτο δ' αἶμα κελαινεφές· ἥ δ' ὑπὲρ αὐτοῦ
γαίῃ ἐνεστήρικτο, λιλαιομένη χρὸς ἄσαι.
δεύτερος αὖτ' Ἀχιλλεὺς μελίην ἰθυπτίωνα
Ἀστεροπαίῳ ἐφῆκε κατακτάμεναι μενεαίνων. 170

καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν, ὃ δ' ὑψηλὴν βάλεν ὄχθην,
μεσσοπαγὲς δ' ἄρ' ἔθηκε κατ' ὄχθης μείλινον ἔγχος.
Πηλεΐδης δ' ἄορ ὅξι ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
ἄλτ' ἐπὶ οἱ μεμαώς· ὃ δ' ἄρα μελίην Ἀχιλλῆος
οὐ δύνατ' ἐκ κρημνοῖο ἐρύσσαι χειρὶ παχείῃ. 175

· τρὶς μὲν μιν πελέμιξεν ἐρύσσεσθαι μενεαίνων,
τρὶς δὲ μεθῆκε βίης· τὸ δὲ τέτρατον ἥθελε θυμῷ
ἄξαι ἐπιγνάμψας δόρυ μείλινον Αἰακίδαο,

162. Πηλιάδα μελίην: zu Π 143.
— ἄμαρτῇ zugleich, wie Achill
den Speer erhob. — δούρασιν ἀμ-
φὶς beiderseits mit den Spee-
ren d. i. mit beiden Speeren zu-
gleich: das fehlende Verbum βάλε
folgt 164, indem sofort die spezielle
Ausführung angeschlossen wird.

163. περιδέξιος nur hier = ἀμφι-
δέξιος mit beiden Händen
rechts, d. i. gleich geschickt.

164. διαπρὸ ganz hindurch,
nur hier ohne Verbum der Be-
wegung.

165 = Τ 268.

166. ἐπιγράβδην, nur hier, mit
βάλε vgl. χ 278 βάλε λίγδην, Δ 139
ἐπέγραψε. — χειρὸς Arm.

167. σύτο: zu Ε 208. — ἥ δ',
obwohl δόρυ vorausging: gedacht
ist αἰχμή. — ὑπὲρ αὐτοῦ über ihn
selbst (hinfahrend: zu Τ 279), in-
dem Achill den Arm (161) gehoben
hatte, um den Speer zu schleudern.

168. Vgl. zu Α 574. ἐνεστήρικτο,
nur hier, Aor. II Med.

169. ἰθυπτίωνα, nur hier, erklärt
durch Τ 99: ἰθὺ βέλος πέτεται.

170. Vgl. 140.

171. Vgl. zu Θ 119.

172. μεσσοπαγὲς, nur hier, mit
ἔθηκε machte bis zur Mitte ein-
gebohrt d. i. der Speer bohrte sich
bis zur Hälfte ein. — κατ' ὄχθης das
Ufer hinab, d. i. in das Ufer hinein.

173. Vgl. κ 321. λ 24.

174. μελίην, mit welcher er sich
verteidigen wollte.

176 = φ 125. πελέμιξεν er-
schütterte, machte sie er-
zittern.

177. Erstes Hemistich = φ 126.
μεθῆκε βίης liefs von der Kraft
nach, erschlaffte an Kraft.

178. ἐπιγνάμψας bezeichnet nicht
die wirkliche Thatsache, sondern
zum Infinitiv ἄξαι gehörend die Vor-

ἀλλὰ πρὶν Ἀχιλεὺς σχεδὸν ἄορι θυμὸν ἀπηύρα.
 γαστέρα γάρ μιν τύψε παρ' ὀμφαλόν, ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι 180
 χύντο χαμαὶ χολάδες· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν
 ἀσθμαίνοντ'. Ἀχιλεὺς δ' ἄρ' ἐνὶ στήθεσσι νύκτας
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΰδα·
 „κεῖσ' οὕτως. χαλεπὸν τοι ἐρισθενέος Κρονίωνος
 παισὶν ἐριζέμεναι, ποταμοῖό περ ἐκγεγαῶτι. 185
 φῆσθα σὺ μὲν ποταμοῦ γένος ἔμμεναι εὐρυρέοντος,
 αὐτὰρ ἐγὼ γενεὴν μεγάλου Διὸς εὐχομαι εἶναι.
 τίκτε μ' ἀνὴρ πολλοῖσιν ἀνάσσων Μυρμιδόνεσσιν,
 Πηλεὺς Αἰακίδης· ὁ δ' ἄρ' Αἰακὸς ἐκ Διὸς ἦεν.
 τῷ κρείσσω μὲν Ζεὺς ποταμῶν ἀλιμυρῆντων, 190
 κρείσσω αὐτὲ Διὸς γενεῇ ποταμοῖο τέτυκται.
 καὶ γὰρ σοὶ ποταμός γε πάρα μέγας, εἰ δύναται τι
 χραιομεῖν· ἀλλ' οὐκ ἔστι Διὶ Κρονίωνι μάχεσθαι·
 τῷ οὐδὲ κρείων Ἀχελῷος ἰσοφαρίζει,

stellung: nachdem er krumm-
gebogen hätte.

179. Vgl. zu II 828. πρὶν, ehe
Asteropaios seinen Wunsch ausfüh-
ren konnte.

180. παρ' bis πᾶσαι = Δ 525.

181 = Δ 526.

183. Vgl. zu N 619.

184. τοὶ traun (wisse).

185. παισὶν der Plural, weil der
Gedanke allgemein ist; wie παισὶν
gemeint ist, zeigt 188 f. — ποτ. περ
ἐκγεγαῶτι selbst für einen, der
einem Flusgott entstammt ist.

186. Anwendung des vorhergehen-
den allgemeinen Gedankens, daher
Asyndeton explicativum. —
ποταμοῦ ablat. Gen. des Ursprungs
zu ἔμμεναι. — γένος Acc. d. Be-
ziehung, = γενεήν 187.

189. ἄρ' ja.

190. τῷ darum, Folgerung aus
den 186—189 angegebenen That-
sachen. Die mit dieser Partikel
eingeführten, durch die Anaphora
κρείσσω μὲν — κρείσσω αὐτὲ eng
verbundenen Glieder stehen aber
in dem Verhältnis zu einander,
daß das erste nur den Wert
eines untergeordneten Nebensatzes

hat: wie Zeus stärker ist als die
Flüsse, so ist auch das Geschlecht
(die Abkömmlinge) des Zeus stär-
ker als das der Flüsse. — ἀλιμυρῆς,
wie ε 460, ins Meer fließend:
ἀλλ' Lokativ des Ziels.

191. ποταμοῖο kurz für γενεῆς
ποταμοῖο: zu P 51.

192. καί auch, gehört zu dem
ganzen Gedanken. — γάρ ja. —
ποταμός durch γε betont im Gegen-
satz zu Διὶ, hier Skamandros. —
πάρα = πάρεστι steht (schützend)
zur Seite. — εἰ — χραιομεῖν ein
höhnender Zusatz: wenn er dir
(nur) wirklich etwas helfen kann.

193. Διὶ Κρ. μάχεσθαι, so gesagt,
als ob es sich um einen Kampf von
Person gegen Person handelte, wie
in den folgenden Beispielen, wäh-
rend Skamandros doch nur dem
Asteropaios Mut eingebläst hat, um
ihn gegen Achill, den Abkömmling
des Zeus (187), zu unterstützen.

194. οὐδέ ne — quidem. — Ἀχε-
λῷος, der größte unter den griechi-
schen Flüssen, dessen Kultus be-
sonders durch das Orakel von Do-
dona über ganz Griechenland und
über seine Kolonien verbreitet war.

- οὐδὲ βάθυρρεῖται μέγα σθένος Ὠκεανοῖο, 195
 ἐξ οὗ περ πάντες ποταμοὶ καὶ πᾶσα θάλασσα
 καὶ πᾶσαι κρῆναι καὶ φρεῖατα μακρὰ νάουσιν·
 ἀλλὰ καὶ ὅς δαίδοικε Διὸς μεγάλοιο κεραυνὸν
 δεινὴν τε βροντὴν, ὅτ' ἀπ' οὐρανόθεν σμαραγῆση.“
 ἦ ῥα, καὶ ἐκ κρημνοῖο ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος, 200
 τὸν δὲ κατ' αὐτόθι λείπεν, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα,
 κείμενον ἐν ψαμάθοισι· δίαινε δέ μιν μέλαν ὕδωρ.
 τὸν μὲν ἄρ' ἐγγέλνές τε καὶ ἰχθύες ἀμφεπένοντο,
 δημὸν ἐρεπτόμενοι ἐπινεφρίδιον κείροντες·
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰέναι μετὰ Παίονας ἱπποκορυστάς, 205
 οἳ ῥ' ἔτι παρ ποταμὸν πεφοβήατο δινήεντα,
 ὥς εἶδον τὸν ἄριστον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
 χέρσ' ὑπο Πηλεΐδαο καὶ ἄορι ἱφι δαμέντα.
 ἐνθ' ἔλε Θερσίλοχόν τε Μύδωνά τε Ἀστυπυλόν τε
 Μνησόν τε Θρασίον τε καὶ Αἴνιον ἱδ' Ὀφελέστην. 210
 καὶ νύ κ' ἔτι πλέονας κτάνε Παίονας ὦκὺς Ἀχιλλεύς,

195. οὐδέ auch nicht. — βα-
 θυρρεῖται, nur hier. — μέγα σθ.
 Ὠκ. = Σ 607.

196. περ doch. — Zur Sache
 vgl. Σ 201. 246.

197. φρεῖατα nur hier. — μακρά
 tiefe.

198. καὶ ὅς demonstrativ: auch
 der: zu Z 59.

199. ὅτ' = ὅτε wenn, mit σμα-
 ραγῆση (zu B 210), erläutert exexe-
 getisch βροντὴν: zu Θ 229. Subj. in
 σμαραγῆση: βροντῇ.

200. Vgl. 171 und 175.

201. τὸν Asteropaios. — κατ' zu
 λείπεν: vgl. K 273. — ἐπεὶ bis
 ἀπηύρα = Ω 50.

202. ψαμάθοισι: nur hier und
 319 vom Flusssand, sonst vom Sande
 des Meeresufers. — δίαινε δέ —
 ὕδωρ Nebenumstand zu κείμενον,
 mit Übergang der Participialkon-
 struktion in das verbum finitum.
 Übrigens muß danach vorausgesetzt
 sein, daß der Fluß bereits über
 seine Ufer getreten sei, was doch
 erst 283 ff. geschieht.

203. Vgl. τ 455. ἐγγέλνές τε καὶ
 ἰχθύες: die Aale wurden wegen
 ihrer Ähnlichkeit mit Schlangen,

wie es scheint, nicht zu den Fischen
 gerechnet, wie sie deswegen von
 den Alten auch nicht gegessen
 wurden. — ἀμφεπένοντο, wie Ψ 184,
 waren geschäftig um, hatten
 sich eifrig hergemacht über ihn.

204. ἐρεπτόμενοι modale Bestim-
 mung zu κείροντες: indem sie das
 Fett, daran nagend (in einzelnen
 Stückchen abreisend), abfräsen. —
 ἐπινεφρίδιον nur hier.

205. Vgl. T 484.

206. πεφοβήατο, Plusquamperf.
 der dauernden Wirkung: auf der
 Flucht begriffen waren, daher
 mit ἔτι und παρ ποτ. verbunden,
 obwohl ὥς εἶδον 207 anknüpft, als
 ob der Anfang der Flucht bezeich-
 net wäre: vgl. II 659 f. Woher
 freilich diese Päoner kommen,
 bleibt nach der vorhergehenden
 Erzählung unklar.

208. χέρσ' ὑπο mit ἄορι verbun-
 den, wie σ 156 Τηλεμάχου ὑπὸ
 χερσὶ καὶ ἔγχεϊ.

209. Θερσίλοχον: P 216.

V. 211—232. Der Flusgott
 bittet Achill mit dem Ge-
 metzel im Fluß aufzuhören
 und macht Apollo Vorwürfe.

εἰ μὴ χωσάμενος προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης,
 ἀνέρι εἰσάμενος, βαθέης δ' ἐκφθέγγετο δίνης·
 „ὦ Ἀχιλεῦ, περὶ μὲν κρατέεις, περὶ δ' αἵσυλα ῥέξεις
 ἀνδρῶν· αἰεὶ γάρ τοι ἀμύνουσιν θεοὶ αὐτοί.

215

εἰ τοι Τρῶας ἔδωκε Κρόνου παῖς πάντας ὀλέσσαι,
 ἐξ ἐμέθεν γ' ἐλάσας πεδίον κάτα μέρμερα ῥέξε·
 πλήθει γὰρ δὴ μοι νεκύων ἐρατεινὰ ῥέεθρα,
 οὐδέ τί πη δύναμαι προχέειν ῥόον εἰς ἄλλα δῖαν
 στεινόμενος νεκύεσσι, σὺ δὲ κτείνεις αἰδήλως.

220

ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ ἔασον· ἄγη μ' ἔχει, ὄρχαμε λαῶν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „ἔσται ταῦτα, Σκάμανδρε διοτρεφές, ὥς σὺ κελεύεις.

Τρῶας δ' οὐ πρὶν λήξω ὑπερφιάλους ἐναρίζων,

πρὶν ἔλσαι κατὰ ἄστν καὶ Ἑκτορι πειρηθῆναι

225

ἀντιβίην, ἥ κέν με δαμάσσεται ἥ κεν ἐγὼ τόν.“

Infolge der Einfügung der Erzählung vom Kampf mit Asteropaios (zu 139) scheint in dieser Partie der ursprüngliche Zusammenhang gestört: vgl. zu 217. 227. 228. 233.

211. Vgl. E 679. [Anhang.]

213. Erstes Hemistich: zu P 73. βαθέης δ' ἐκφθέγγετο δίνης, genauere Ausführung von προσέφη.

214. περὶ Adv. über die Mafsen näher bestimmt durch den Gen. ἀνδρῶν, zu Δ 257: vor den Männern, mit κρατέεις, wie E 175, übergewaltig bist du. — αἵσυλα: vgl. 220 κτείνεις αἰδήλως.

215. αὐτοί selbst d. i. persönlich: vgl. E 603.

217. ἐξ ἐμέθεν γ' aus meinem Bette wenigstens. — ἐλάσας, Objekt Τρῶας. — μέρμερα: zu K 48. Nach dem 137 f. über die kriegerische Stimmung des Gottes Gesagten ist die hier ausgesprochene Bitte, in welcher er die Troer preisgiebt, und die ganze Haltung des Gottes befremdend. Die Erklärung, wonach man in dieser Bitte eine List des Gottes zu sehen habe, wodurch er Achill in den Fluß locken wolle, um ihn dann zu verderben, hat in der Darstellung keinerlei Anhalt.

218. δὴ schon. — ἐρατεινὰ, hier

von besonderer Wirkung, im Gegensatz zu ihrer augenblicklichen Beschaffenheit, wo sie vom Blut besudelt sind: vgl. 21.

219. οὐδέ τί πη, zu H 217, und nicht irgendwie, mit δύναμαι habe durchaus keine Möglichkeit.

220. στεινόμενος mit Dat., wie noch ι 445, eingengt durch. — σὺ δὲ κτείνεις erklärende Ausführung zu στεινόμενος νεκύεσσι. — αἰδήλως, das Adverb nur hier.

221. καὶ ἔασον laß auch (einmal) ab, mit gegensätzlicher Beziehung auf sein bisheriges Beharren. — ἄγη μ' ἔχει = γ 227. π 243, hier: Entsetzen erfüllt mich.

222 = T 198.

223. Vgl. Ω 669. ἔσται ταῦτα: diese Zusage bezieht sich auf die Bitte des Flußgotts 217, während er im folgenden 224 ff. die Aufforderung 221 zurückweist.

225. Ἑκτορι abhängig von ἀντιβίην πειρηθῆναι nach Analogie der Verba des Kampfs: vgl. E 220.

226. ἥ κεν — ἥ κεν: parataktische Disjunktivsätze, welche den Begriff eines entscheidenden Kampfes auf Tod und Leben entwickeln: zu Σ308. δαμάσσεται Ind. Fut.

ὥς εἰπὼν Τρώεσσιν ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.
καὶ τότε Ἀπίλλωνα προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης·
„ὦ πόποι, ἄργυρότοξε, Διὸς τέκος, οἱ σύ γε βουλὰς
εἰρύσαιο Κρονίωνος, ὅ τοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν 230
Τρωσὶ παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, εἰς ὃ κεν ἔλθῃ
δείελος ὁψὲ δύων, σκιάσῃ δ' ἐρίβωλον ἄρουραν.“

ἦ, καὶ Ἀχιλλεὺς μὲν δουρικλυτὸς ἔνθορε μέσσω
κρημνοῦ ἀπαῖξας, ὃ δ' ἐπέσσυτο οἴδματι θύων,
πάντα δ' ὄρινε ῥέεθρα κυκώμενος, ὥσε δὲ νεκροὺς 235
πολλοὺς, οἳ ῥα κατ' αὐτὸν ἄλις ἔσαν, οὓς κτάν' Ἀχιλλεύς.
τοὺς ἐκβαλλε θύραζε, μεμνκῶς ἥντε ταῦρος,
χέρσονδε· ζωοὺς δὲ σάω κατὰ καλὰ ῥέεθρα,
κρύπτων ἐν δίνησι βαθείησιν μεγάλῃσιν.

227. Erstes Hemistich = P 183, zweites: zu E 438. Die Worte scheinen kaum anders verstanden werden zu können, als daß Achill den in der Ebene fliehenden Troern nachgeeilt sei.

228—232. Dieser Anruf des Flussgottes an Apollo, dessen Anwesenheit in der Nähe des Flusses hier ohne weiteres vorausgesetzt wird, während er in diesem Gesange noch gar nicht genannt ist, tritt ganz unvermittelt ein und bleibt nicht nur ohne allen Erfolg, sondern auch ohne jede Erwiderung. Auch setzt die 231 f. enthaltene Zeitbestimmung, welche an O 232 ff. erinnert, bei dem von Zeus an Apollo erteilten Auftrag einen weit bestimmteren Inhalt voraus, als wenigstens T 25 vorliegt. [Anhang.]

229. οὐ σύ γε: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der durch 230 f. begründeten Erwartung des Gegenteils, und σύ durch γέ betont mit Bezug auf den demselben erteilten Auftrag: zu ρ 576, das Ganze im Tone des lebhaften Vorwurfs: du bewahrtest ja doch nicht!

230. εἰρύσαιο: zu A 216. — μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν = Z 207.

231. παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν verbunden, wie O 255. P 563.

232. δείελος, nur hier Substantiv, in der Odyssee δείελον ἦμαρ, der sich

neigende Tag, der Abend, verbunden mit ὁψὲ δύων (wie ε 272), was eigentlich von der Sonne gelten würde.

V. 233—271. Achill von dem Flusgott bedrängt.

233. ἦ, καὶ mit Subjektswechsel: zu K 454. — ἔνθορε: unbegreiflich nach 227, wie nach seiner Zusage 223. Wäre aber die Meinung des Dichters, daß Achill sich 227 zuerst gegen die noch am Flusse fliehenden Päoner (206) gewendet habe und jetzt in den Fluß gesprungen sei, um nach seiner Zusage die darin befindlichen Troer herauszutreiben, so wäre abgesehen von der Unklarheit der Darstellung der grimmige Kampf des Gottes gegen ihn unbegreiflich.

234. ἀπαῖξας, nur hier. — οἴδματι θύων = Ψ 230, vgl. μ 400 mit 408, tosend mit Wogenschwail.

235. Beachte den lebhaften daktylischen Rhythmus des Verses. — κυκώμενος aufwirbelnd, in wildem Aufruhr, vgl. μ 238. — ὥσε stiefs, setzte in Bewegung, der Anfang des ἐκβάλλειν 237.

237. μεμνκῶς ἥντε ταῦρος von dem personifizierten Fluß.

238. χέρσονδε bestimmt θύραζε (hinaus) näher. — σάω: zu II 363.

239. κρύπτων bergend, durch verhüllende und schützende Wogen: vgl. λ 243 f. — Beachte die dreimal wiederkehrende Endung ησι.

δεινὸν δ' ἄμφ' Ἀχιλλῆα κυκώμενον ἵστατο κῦμα, 240
 ὥθει δ' ἐν σάκει πίπτων ῥόος· οὐδὲ πόδεσσιν
 εἶχε στηρίξασθαι. ὁ δὲ πτελέην ἔλε χερσὶν
 εὐφυέα μεγάλην· ἣ δ' ἐκ ῥιζέων ἐριποῦσα
 κρημνὸν ἅπαντα διῶσεν, ἐπέσχε δὲ καλὰ ῥέεθρα
 ὄξοισιν πυκινοῖσι, γεφύρωσεν δέ μιν αὐτὸν 245
 εἶσω πᾶσ' ἐριποῦσ'. ὁ δ' ἄρ' ἐκ δίνης ἀνορούσας
 ἦιξεν πεδίλοιο ποσὶ κραιπνοῖσι πέτεσθαι,
 δείσας. οὐδέ τ' ἔληγε μέγας θεός, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτῷ
 ἀκροκελαινιόων, ἵνα μιν παύσειε πόνοιο
 δῖον Ἀχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι. 250
 Πηλεΐδης δ' ἀπόρουσεν, ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή,
 αἰετοῦ οἶματ' ἔχων μέλανος, τοῦ θηρητηῆρος,
 ὅς θ' ἄμα κάρτιστός τε καὶ ὤκιστος πετεηνῶν·
 τῷ εἰκὼς ἦιξεν, ἐπὶ στήθεσσι δὲ χαλκὸς
 σμερδαλέον κονάβιζεν. ὕπαιθα δὲ τοῖο λιασθεῖς 255
 φεῦγ', ὁ δ' ὀπισθε ῥέων ἔπετο μεγάλῳ ὀρυμαγδῷ.
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ὀχετηγὸς ἀπὸ κρήνης μελανύδρου

240. δεινόν Adv. zu κυκώμενον.
— ἵστατο erhob sich, stieg
vgl. 313.

241. ἐν σάκει πίπτων d. i. in den
Schild sich ergießend, von oben.
— πόδεσσιν στηρίξασθαι: vgl. μ
434.

243. ἐκ ῥιζέων: vgl. zu πρόρριζος
A 157.

244. διῶσεν, nur hier, rifs auf.
— ἐπέσχε erstreckte sich über,
bedeckte vgl. 407.

245. γεφύρωσεν, überdämmte,
indem der quer über den Fluß
hingefallene Baumstamm gleichsam
einen Damm bildete. — αὐτόν ihn
selbst, im Gegensatz zu den ῥέ-
εθρα.

247. ἦιξεν mit πέτεσθαι vgl. N 62
ὥρτο πέτεσθαι, nach Analogie von
βῆ δ' ἵεναι, schwang sich dahin-
zufliegen.

248. δείσας erschrocken. — ἐπ'
αὐτῷ auf ihn selbst los, ihm selber
nach.

249. ἀκροκελαινιόων, nur hier,
auf der Oberfläche sich

schwärzend, von dem anschwel-
lenden und überflutenden Strome,
gehört eng zu ὥρτο: erhob sich mit
dunkelschwellender Flut. ἵνα bis
ἀλάλκοι = 137 f. [Anhang.]

251. ἀπόρουσεν er sprang hin-
weg, was 255 genauer bezeichnet
ist: ὕπαιθα δὲ τοῖο λιασθεῖς. —
ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή = O 358,
wo γίγνεται folgt, während hier
ἐστὶ zu denken ist; ὅσον τ' ἐπὶ =
ἐπὶ ὅσον τε über einen wie großen
Raum hin d. i. soweit (geht).

252. αἰετοῦ οἶματ' ἔχων: zu Π 752.
— τοῦ θηρητηῆρος, vgl. Ω 316, jenes
Jägers, wodurch der Adler als
Raubvogel bezeichnet wird, wie
Löwe und Wolf σίντης heißt.

253. ὤκιστος πετεηνῶν = O 238.

254. εἰκὼς nur hier statt des
regelmäßigen εἰοικώς. — στήθεσσι
bis κονάβιζεν = N 497 f.

255. ὕπαιθα mit Gen. τοῖο: seit-
wärts (unter) von ihm weg, mit
λιασθεῖς, wie O 520.

257. ὀχετηγός, nur hier, der
einen Kanal zieht.

ἅμ φυτὰ καὶ κήπους ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύῃ
 χερσὶ μάκελλαν ἔχων ἀμάρης ἐξ ἔχματα βάλλων·
 τοῦ μέν τε προρέοντος ὑπὸ ψηφίδες ἅπασαι 260
 ὀχλεῦνται· τὸ δέ τ' ὦκα κατειβόμενον κελαρύζει
 χώρῳ ἐνὶ προαλεῖ, φθάνει δέ τε καὶ τὸν ἄγοντα·
 ὥς αἰεὶ Ἀχιλλῆα κιχήσατο κῦμα ῥόοιο
 καὶ λαιψηρὸν ἐόντα· θεοὶ δέ τε φέρτεροι ἀνδρῶν.
 ὅσσάκι δ' ὀρμήσειε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς 265
 στῆναι ἐναντίβιον καὶ γινώμεναι, εἴ μιν ἅπαντες
 ἀθάνατοι φοβέουσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
 τοσσάκι μιν μέγα κῦμα διυπετέος ποταμοῖο
 πλάζ' ὤμους καθύπερθεν. ὁ δ' ὑψόσε ποσσὶν ἐπήδα
 θυμῷ ἀνιάζων· ποταμὸς δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα 270
 λάβρος ὑπαιθα ῥέων, κονίην δ' ὑπέρεπτε ποδοῖιν.
 Πηλεΐδης δ' ὥμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „Ζεῦ πάτερ, ὥς οὐ τίς με θεῶν ἐλεεινὸν ὑπέστη

258. φυτὰ Pflanzungen. — ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύῃ nach der Analogie von ὁδὸν ἡγεμονεύειν τινὶ (ω 225): dem Wasser die Strömung weist d. i. den Weg, auf dem es sich ergießen soll.

259. μάκελλαν und ἀμάρης, nur hier. — ἔχων ist dem folgenden βάλλων untergeordnet. — ἔχματα die Hemmnisse, was im Wege liegt. Der Kanal ist bereits fertig, der ὀχετηγός entfernt jetzt nur noch mit der Hacke, was an Erde, Holz, Steinen in demselben liegt und das Wasser aufhalten könnte.

260. τοῦ μέν τε — προρέοντος Genet. absol.: gilt von dem nächsten Wege, den das Wasser durchläuft; dazu im Gegensatz τὸ δέ — κελαρύζει: dann aber sich schnell hinabstürzend. — ὑπὸ Adv. unten, im Grunde des Kanals. — ψηφίδες und ὀχλεῦνται nur hier.

261. κελαρύζει strömt rauschend.

262. χώρῳ ἐνὶ προαλεῖ (nur hier), zur nachträglichen Erklärung der vorhergehenden Worte. — φθάνει mit ἄ wie I 506. — καί sogar. — τὸν der Artikel beim Particip: zu Γ 138.

263. αἰεὶ jeden Augenblick.

265. Erstes Hemistich = X 194, zweites = A 121. ὀρμήσειε sich anschickte.

266. στῆναι ἐναντίβιον = ρ 439 standzuhalten Gewalt entgegensetzend, sich zur Wehr zu setzen.

267. φοβέουσι scheuchen: sofern sie ihm nicht beistehen, dem Sinne nach: ihm feindlich sein; der Nachdruck liegt auf ἅπαντες: ob ihm keiner beistehe. — τοί bis ἔχουσιν: zu T 299.

269. πλάζε mit καθύπερθεν schlug von oben her, sodaß ihm das Wasser bis über die Schultern ging. — ποσσὶν veranschaulicht die energische Bewegung, vgl. E 745.

270. θυμῷ ἀνιάζων = χ 87.

271. λάβρος prädikativ zu ὑπ. ῥέων. — ὑπέρεπτε, nur hier, rifs unten fort.

V. 272—304. Achills Wehruf; Poseidons und Athenes Beistand.

272 = Γ 364.

273. ὥς exklamativ: wie, daßs. — ἐλεεινόν zu με. — ὑπέστη es auf sich nahm, über sich gewann. [Anhang.]

ἐκ ποταμοῖο σαῶσαι· ἔπειτα δὲ καί τι πάθοιμι.
 ἄλλος δ' οὐ τις μοι τόσον αἷτιος Οὐρανίωνων, 275
 ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἣ με ψεύδεσσιν ἔθελγεν,
 ἣ μ' ἔφατο Τρώων ὑπὸ τείχεϊ θωρηκτάων
 λαιψηροῖς ὀλέεσθαι Ἀπόλλωνος βελέεσσιν.
 ὥς μ' ὄφελ' Ἑκτωρ κτεῖναι, ὅς ἐνθάδε γ' ἔτραφ' ἄριστος·
 τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφν', ἀγαθὸν δέ κεν ἐξενάριξεν. 280
 νῦν δέ με λευγαλέω θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι
 ἐρχθέντ' ἐν μεγάλῳ ποταμῷ, ὡς παῖδα συφορβόν,
 ὃν ῥά τ' ἔναυλος ἀποέρση χειμῶνι περῶντα.“
 ὥς φάτο, τῷ δὲ μάλ' ὦκα Ποσειδάων καὶ Ἀθήνη
 στήτην ἐγγὺς ἰόντε, δέμας δ' ἄνδρεσσιν εἰκτην, 285
 χειρὶ δὲ χεῖρα λαβόντες ἐπιστώσαντ' ἐπέεσσιν.
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Πηλεΐδη, μήτ' ἄρ τι λήην τρέε μήτε τι τάρβει·
 τοίῳ γάρ τοι νῶι θεῶν ἐπιταρρόθῳ εἰμὲν
 Ζηνὸς ἐπαινέσαντος, ἐγὼ καὶ Παλλὰς Ἀθήνη· 290
 ὥς οὐ τοι ποταμῷ γε δαμήμεναι αἰσιμόν ἐστιν,

274. ἔπειτα danach, nach der Rettung aus dem Fluß. — καί auch mit concessivem Optativ πάθοιμι: zu P 647. η 224.

276. ἀλλά, lebhafter Gegensatz statt des korrelativen ὅσον nach τόσον, wie § 144: nein, vielmehr: zu Z 335.

277. ἣ: dieser zweite Relativsatz erläutert den ersten.

278. λαιψηροῖς, nur hier Beiwort von βέλος. — Ὀβριγὲν lautet die Vorausverkündigung von Achills Tode nirgend so bestimmt: vgl. T 417.

279. ἐνθάδε γε hier wenigstens im Gegensatz zu den Helden anderer Länder. — ἔτραφ': zu B 661.

280. Den Hauptgedanken enthält das erste Glied τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφν', das zweite, welches die Ebenbürtigkeit des unterliegenden hervorhebt, ist ein Zusatz des auch in dieser Situation hervorbrechenden Selbstgefühls.

281 = ε 312. ω 34. νῦν δέ so aber. — εἵμαρτο war bestimmt, das Plusqpf. mit Bezug auf die früher

infolge der Mitteilung der Thetis gehegte Ansicht.

283. ἀποέρση: zu Z 348.

284. [Anhang.]

285. στήτην ἐγγὺς ἰόντε: vgl. Δ 496.

286. Vgl. Z 233. χειρὶ, jeder mit seiner einen Hand. — ἐπιστώσαντ' ἐπέεσσιν: machten sich (ihm) zuverlässig durch Worte, gaben ihm ermutigende Zusicherungen.

288. μήτ' ἄρ — μήτε: zu H 400. — μήτε τι λήην τρέε weiche ganz und gar nicht: vgl. 575. τι λήην: zu Z 486.

289. Vgl. zu Δ 390.

290. Der Vers wurde von Aristarch verworfen, und es ist in der That auffallend, daß Poseidon Athene ausdrücklich nennt, ohne sich zu erkennen zu geben, da doch beide in Menschengestalt erscheinen.

291. ὥς folgernd: wie denn, daher denn: zu I 444, οὐ nachdrücklich vorangestellt im Gegensatz zu 281 f.: keineswegs. — ποταμῷ γε δαμ. dem Fluß wenigstens zu erliegen, Gegensatz: den Tod

ἀλλ' ὅδε μὲν τάχα λωφήσει, σὺ δὲ εἴσεαι αὐτός.
 αὐτάρ τοι πυκινῶς ὑποθησόμεθ', αἶ κε πίθηαι·
 μὴ πρὶν παύειν χειρὰς ὁμοίου πολέμοιο,
 πρὶν κατὰ Ἰλιόφι κλυτὰ τείχεα λαὸν ἐέλσαι 295
 Τρωικόν, ὅς κε φύγησι, σὺ δ' Ἑκτορι θυμὸν ἀπούρας
 ἄψ ἐπὶ νῆας ἴμεν· δίδομεν δέ τοι εὖχος ἀρέσθαι.“
 τὼ μὲν ἄρ' ὥς εἰπόντε μετ' ἀθανάτους ἀπεβήτην,
 αὐτὰρ ὁ βῆ — μέγα γάρ ῥα θεῶν ὥτρυνεν ἐφετμή —
 ἐς πεδίον. τὸ δὲ πᾶν πλῆθ' ὕδατος ἐκχυμένοιοι, 300
 πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ δαΐκταμένων αἰζηῶν
 πλῶον καὶ νέκυες. τοῦ δ' ὑψόσε γούνατ' ἐπήδα
 πρὸς ῥόον ἀίσσοντος ἄν' ἰθύν, οὐδέ μιν ἴσχευ
 εὐρυρέων ποταμός· μέγα γὰρ σθένος ἔμβαλ' Ἀθήνη.
 οὐδὲ Σκάμανδρος ἔληγε τὸ ὄν μένος, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον 305
 χώετο Πηλεΐωνι, κόρυσσε δὲ κῦμα ῥόοιο
 ὑπόσ' ἀειρόμενος, Σιμόεντι δὲ κέκλετ' ἀύσας·

überhaupt können wir dir nicht abwehren.

292. σὺ bis αὐτός: vgl. β 40, εἴσεαι αὐτός wirst es persönlich an dir selbst erfahren.

293 = α 279. αὐτάρ τοι Gegensatz zu ὅδε μὲν.

294 f. Diese Aufforderung, deren es bei Achill doch nicht bedarf vgl. 224 f., hat nur die Bedeutung die 297 folgende Mahnung vorzubereiten.

295. Ἰλιόφι = Ἰλίον, zu τείχεα.

296. ὅς κε φύγησι, zu Σ 271, ein beschränkender Zusatz zu λαόν: wer (soviele) nur entrinnen werden.

297. Erstes Hemistich = Σ 14, zweites: zu H 203. Der Sinn der gegensätzlich an μὴ πρὶν παύειν angeschlossenen Mahnung σὺ bis ἴμεν ist: aber beschränke dich auf die Tötung Hektors und denke nicht auch Troja zu erobern.

298. τὼ — εἰπόντε, während doch nur Poseidon gesprochen hatte: zu K 349. — μετ' ἀθανάτους, die auf dem Schlachtfelde versammelten griechenfreundlichen Götter: T 144 ff.

299. ἐφετμή: 294 f., worin indirekt die Aufforderung gegeben war, zur Verfolgung der Troer in der Ebene vorzugehen: vgl. 3.

300. ἐς πεδίον: nach 247 befand sich Achill schon in der Ebene, und es ist in der vorhergehenden Erzählung durch nichts angedeutet, daß er dieselbe verlassen hätte. Auch wird im folgenden die Überflutung der Ebene in einer Weise dargestellt, als ob sie eben erst eintrete. ἐκχυμένοιοι, welches sich aus dem Bett des Flusses über die Ufer ergossen hatte.

301. Erstes Hemistich = P 760, zweites = Φ 146.

302. γούνατ' ἐπήδα: vgl. ψ 3 γούνατα δ' ἐρρώσαντο.

303. πρὸς ῥόον, wie P 264. — ἄν' ἰθύν, wie θ 377, grad in die Höhe. [Anhang.]

304. μέγα bis ἔμβαλε: vgl. A 11. Ξ 151.

V. 305 — 341. Der Flufsgott ruft den Simoeis zu Hilfe und bedrängt Achill noch heftiger; Here sendet Hephaistos zu seiner Abwehr.

305. ἔληγε transitiv: zu N 424.

306. κόρυσσε, vgl. A 424, gipfelte, türmte auf. — κῦμα ῥόοιο, wie λ 639, den Schwall seiner Strömung, seiner Fluten.

307. Erstes Hemistich: vgl.

„φίλε κασίγνητε, σθένος ἀνέρος ἀμφοτέροί περ
σχῶμεν, ἐπεὶ τάχα ἄστν μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
ἐκπέρσει, Τρῶες δὲ κατὰ μόθον οὐ μενέουσιν. 310
ἀλλ' ἐπάμυνε τάχιστα, καὶ ἐμπύμπληθι ῥέεθρα
ὑδατος ἐκ πηγέων, πάντας δ' ὀρόθυνον ἐνάυλους,
ἴστη δὲ μέγα κῦμα, πολὺν δ' ὀρυμαγδὸν ὄρινε
φιτρῶν καὶ λάων, ἵνα παύσομεν ἄγριον ἄνδρα,
ὃς δὴ νῦν κρατέει, μέμονεν δ' ὃ γε ἴσα θεοῖσιν. 315
φημὶ γὰρ οὔτε βίην χραισμησέμεν οὔτε τι εἶδος
οὔτε τὰ τεύχεα καλὰ, τὰ που μάλα νειόθι λίμνης
κείσεθ' ὑπ' ἱλῦος κεκαλυμμένα· καὶ δέ μιν αὐτὸν
εἰλύσω ψαμάθοισιν, ἄλις χέραδος περιχεύας,
μυρίον. οὐδέ οἱ ὅστε' ἐπιστήσονται Ἀχαιοὶ 320
ἀλλέξαι· τόσσην οἱ ἄσιν καθύπερθε καλύψω.
αὐτοῦ οἱ καὶ σῆμα τετεύξεται, οὐδέ τί μιν χρεῶ

μ 249. ν 83. ἀύσας: zu Δ 508. Die folgende Anrufung des Simoeis bietet den gleichen Anstoß wie 228—232 der Anruf an Apollo, da sie nicht den geringsten Erfolg hat und selbst ohne jede Erwiderung bleibt.

308. φῶλε mit gedehnter Anfangsilbe: zu Δ 155. — ἀμφοτέροί περ beide doch, da ich allein es nicht vermag.

310. κατὰ μόθον: vgl. Σ 159.

312. ὑδατος zu ἐμπύμπληθι. — ὀρόθυνον d. i. laß anschwellen. — ἐνάυλους die Gießbäche, welche sich in den Simoeis ergießen.

313. ἴστη laß sich erheben, steigen. — Zweites Hemistich: vgl. Θ 59. ὀρυμαγδόν Krachen der von dem übergetretenen Strom fortgerissenen und gegen einander geschlagenen Baumstämme und Steine.

314. Erstes Hemistich = M 29. παύσομεν = παύσωμεν. — ἄγριον ἄνδρα, wie Θ 96.

315. κρατέει: zu 214. — μέμονεν δ' ὅγε κτέ eine lebhafte Steigerung des κρατέει in selbständigem Satze mit nachdrücklicher Hervorhebung des Subjekts: ja er trachtet. Vgl. E 441.

316. Zum Gedanken vgl. Γ 54.

317. τὰ τεύχεα καλὰ jene Waf-

fen, die schönen: an dies nachdrückliche Attribut schließt sich der Relativsatz, in welchem ὑπ' ἱλῦος κεκαλυμμένα einen wirksamen Gegensatz dazu bilden. — που, opinor, denk'ich. — μάλα Verstärkung zu νειόθι (nur hier). — λίμνης, das ausgetretene Flußwasser, welches wie ein See die Ebene bedeckt.

318. ἱλῦος, (nur hier) mit ι vor der Liquida. — καὶ zu εἰλύσω.

319. ἄλις in Menge zu περιχεύας, gesteigert durch μυρίον, bezogen auf χέραδος. Dieses (nur hier), ist nicht Gen., da ἄλις nicht mit Gen. verbunden wird, sondern Acc. neutr.: der Schutt, den ein angeschwollener Bergstrom mit sich führt und ablagert.

320. οὐδέ — ἐπιστήσονται d. i. es wird ihnen schwer werden.

321. ἀλλέξαι: vgl. Ψ 253. — ἄσιν, nur hier, Schlamm. — καλύψω prägnant: umhüllend aufschütten, daher verbunden mit καθύπερθε, wie ähnlich E 659 κατ' ὀφθαλμῶν — νύξ ἐκάλυψεν, vgl. X 313 πρόσθεν: zu E 315.

322. Lebhaftes Asyndeton bei Steigerung des Hohnes. αὐτοῦ an selbiger Stelle. — τετεύξεται, zu M 345, wird bereitet sein, durch die über ihm aufgehäuften

ἔσται τυμβοχοῆς, ὅτε μιν θάπτωσιν Ἀχαιοί.“

ἦ, καὶ ἐπῶρτ' Ἀχιλῆϊ κυκώμενος ὑψόσε θύων,
μορμύρων ἀφρῶ τε καὶ αἵματι καὶ νεκύεσσιν.

325

πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα διπετέος ποταμοῖο
ἴστατ' ἀειρόμενον, κατὰ δ' ἦρεε Πηλεΐωνα.

Ἥρη δὲ μέγ' ἄνσε περιδδείσασ' Ἀχιλῆϊ,
μή μιν ἀποέρσειε μέγας ποταμὸς βαθυδίνης.

αὐτίκα δ' Ἥφαιστον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἷόν·

330

„ὄρσεο, κυλλοπόδιον, ἐμὸν τέκος· ἄντα σέθεν γὰρ
Ἔάνθον δινήεντα μάχῃ ἥϊσκομεν εἶναι·

ἀλλ' ἐπάμυνε τάχιστα, πιφαύσκεο δὲ φλόγα πολλήν.

αὐτὰρ ἐγὼ Ζεφύροιο καὶ ἀργεστᾶο Νότοιο

εἴσομαι ἐξ ἀλόθεν χαλεπὴν ὄρσουσα θύελλαν,

335

ἣ κεν ἀπὸ Τρώων κεφαλὰς καὶ τεύχεα κήαι,

φλέγμα κακὸν φορέουσα. σὺ δὲ Ἔάνθοιο παρ' ὄχθας

Sandmassen. — χρεώ nur hier mit ἐστί, wie nur δ 634 mit γίγνεται.

323. τυμβοχοῆς nur hier, das einzige Beispiel, daß die Endung αι in einem Inf. Aor. Act. elidiert ist, transitiv mit dem Objekt μιν: ihn mit einem Grabhügel zu überschütten. — θάπτωσιν, von der Totenfeier, welche auch denen veranstaltet wurde, deren Leichen man nicht hatte, so von dem verschollenen Odysseus α 291 σῆμά τέ οἱ χεῦναι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖξαι.

324. κυκώμενος: zu 235, untergeordnet dem ὑψόσε θύων vgl. 307 ὑπόσ' ἀειρόμενος.

325. μορμύρων ἀφρῶ: zu Σ 403.

326. Erstes Hemistich = λ 243, zweites = Φ 268. πορφύρεον prädicativ, vgl. 249 ἀκροκελαινιόων. — κῦμα das Gewoge.

327. ἴστατ' ἀειρόμενον = B 151. Ψ 366 richtete sich auf sich erhebend, stieg empor. — ἦρεε Imperf.: ward daran niederzureißen, worauf die in diese Situation einfallende Handlung 328 im Aor. ἄνσε folgt.

328. [Anhang.]

329. ἀποέρσειε, zu 283, die weitere Folge des καθαιρεῖν 327.

331 f. ὄρσεο, Imper. des gemischten Aor. ὀρσόμεν. — κυλλοπόδιον, als Name gebraucht, wie Σ 371. —

ἄντα σέθεν mit εἶναι ἥϊσκομεν: dir gegenüberzustehen im Kampfe achteten wir den Xanthos gleich, d. i. wir sahen in ihm einen für dich passenden Gegner, mit Bezug auf die einander feindlichen Elemente des Wassers und Feuers; das Imperfekt von der Zeit, wo die Götter sich zum Kampfe einander gegenüber stellten: T 73 f. — γὰρ an dritter Stelle, weil die beiden vorhergehenden Worte eng zusammengehören.

333. Erstes Hemistich = 311. — πιφαύσκεο lasse aufleuchten, lodern.

334. ἀργεστᾶο: zu Α 306.

335. ἐξ ἀλόθεν, vom Meer her, vgl. Θ 19 ἐξ οὐρανόθεν. Übrigens führt Here, was sie hier in Aussicht stellt, hernach nicht aus, ohne daß dies irgend motiviert wird.

336. ἀπό zu κήαι, sonst κατακαίειν vgl. 348; über den Opt. mit κέν nach dem Fut. zu H 342. — Τρώων κεφαλὰς umschreibend für die Person: zu Α 158, gemeint sind die im Fluß Getöteten vgl. 343. 348.

337. φλέγμα, nur hier, eigentlich das Entzündete, die durch die φλόξ (333) erregte Glut. — φορέουσα hin und hertragend, verbreitend. — παρ' ὄχθας: zu Z 34.

δένδρεα κατ', ἐν δ' αὐτὸν ἵει πυρί. μηδέ σε πάμπαν
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἄρειῃ.

μηδὲ πρὶν ἀπόπαυε τεὸν μένος, ἀλλ' ὅπότε ἂν δὴ 340
φθέγγομ' ἐγὼν ἰάχουσα, τότε σχεῖν ἀκάματον πῦρ.“

ὥς ἔφαθ', Ἥφαιστος δὲ τιτύσκετο θεσπιδαῆς πῦρ.
πρῶτα μὲν ἐν πεδίῳ πῦρ δαίετο, καίτε δὲ νεκρούς
[πολλούς, οἳ ῥα κατ' αὐτὸν ἄλλῃς ἔσαν, οὓς κτάν' Ἀχιλλεύς.]
πᾶν δ' ἐξηράνθη πεδίον, σχέτο δ' ἀγλαὸν ὕδωρ. 345

ὥς δ' ὅτ' ὀπωρινὸς Βορέης νεοαρδέ' ἄλωήν
αἰψ' ἀγξηράνῃ· χαίρει δέ μιν, ὅς τις ἐθείρῃ·
ὥς ἐξηράνθη πεδίον πᾶν, καδ δ' ἄρα νεκρούς
κῆεν. ὁ δ' ἐς ποταμὸν τρέψε φλόγα παμφανόωσαν.

καίοντο πτελέαι τε καὶ ἰτέαι ἡδὲ μυρῖκαι, 350
καίετο δὲ λωτός τε ἰδὲ θρύον ἡδὲ κύπειρον,
τὰ περὶ καλὰ ῥέεθρα ἄλλῃς ποταμοῖο πεφύκει.
τείροντ' ἐγγέλυσ τε καὶ ἰχθύες οἱ κατὰ δίνας,
οἱ κατὰ καλὰ ῥέεθρα κυβίστων ἔνθα καὶ ἔνθα
πνοιῇ τειρόμενοι πολυμήτιος Ἥφαιστοιο. 355

καίετο δ' ἰς ποταμοῖο, ἔπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ἥφαιστ', οὗ τις σοί γε θεῶν δύνατ' ἀντιφερίζειν,

338. ἐν — πυρί und setze ihn selbst in Feuer, so daß die Flamme von allen Seiten ihn umgiebt und bedrängt. — μηδέ bis ἄρειῃ = T 108 f.

340. ἀλλ' ὅπότε ἂν δὴ nach πρὶν: zu II 62.

341. φθέγγομαι (Konj. Aor.) mit ἰάχουσα schreiend die Stimme erschallen lassen, lautrufen werde, vgl. κ 229 ἐφθέγγοντο καλεῦντες.

V. 342—382. Der Flufsgott wird von Hephaistos bewältigt und giebt den Kampf auf.

343. πρῶτα μὲν: der Gegensatz folgt 349 ohne ἔπειτα. — δαίετο Pass. entbrannte.

344—386. Der Vers ist nur 236 an seiner Stelle, wo κατ' αὐτόν sich auf den Fluß selbst bezieht, während hier die Leichen nicht mehr im Flußbett sich befinden, sondern von dem übergetretenen Strome in die Ebene geschwemmt sind, vgl. 237 f.

345. ξηραίνω nur hier. — σχέτο blieb stehen, konnte nicht weiter vordringen, vgl. 366. — ἀγλαὸν ὕδωρ, wie B 307.

346. Vgl. ε 328. νεοαρδής und ἀναξηραίνω nur hier.

347. μιν abhängig von ἐθείρῃ: zur Stellung vgl. μ 331. ἐθείρῳ nur hier.

349. κῆεν, Subj. πῦρ, wie 343. — φλόγα παμφανόωσαν = Σ 206.

351. λωτός: vgl. B 776. — θρύον, nur hier. — κύπειρον: δ 603.

352. τά als Länge: zu II 228.

353. ἐγγέλυσ τε καὶ ἰχθύες: zu 203. — οἱ κατὰ δίνας: zu A 535.

355. πνοιῇ, vgl. 366 ἀντμή, vom Feuer nur hier, Gluthauch. — πολύμητις Beiwort des Hephaistos nur hier, vgl. 367 πολύφρων.

356. καίετο δέ: beachte den durch die Anaphora 350. 351. 353 bezeichneten Fortschritt des Feuers von den Umgebungen des Flusses bis zu diesem selbst.

οὐδ' ἂν ἐγὼ σοί γ' ὥδε πυρὶ φλεγέθοντι μαχοίμην.
 λῆγ' ἔριδος, Τρῶας δὲ καὶ ἀντίκα δῖος Ἀχιλλεύς
 ἄστεος ἐξελάσεις· τί μοι ἔριδος καὶ ἀρωγῆς;“

360

φῆ πυρὶ καίόμενος, ἀνὰ δ' ἔφλυε καλὰ ῥέεθρα.
 ὥς δὲ λέβης ξεῖ ἔνδον, ἐπειγόμενος πυρὶ πολλῷ,
 κνίσην μελδόμενος ἀπαλοτρεφέος σιάλοιο,
 πάντοθεν ἀμβολάδην, ὑπὸ δὲ ξύλα κάγκανα κεῖται,
 ὥς τοῦ καλὰ ῥέεθρα πυρὶ φλέγετο, ξέε δ' ὕδωρ.
 οὐδ' ἔθελε προρέειν, ἀλλ' ἴσχετο· τεῖρε δ' ἀντμῇ
 Ἥφαίστοιο βίηφι πολύφρονος. αὐτὰρ ὃ γ' Ἥρην
 πολλὰ λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

365

„Ἥρη, τίπτε σὸς υἱὸς ἐμὸν ῥόον ἔχραε κήδειν
 ἐξ ἄλλων; οὐ μὲν τοι ἐγὼ τόσον αἷτιός εἰμι,

370

358. οὐδ' ἂν ἐγὼ — μαχοίμην, Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens, wie ι 277 vgl. Z 141: auch ich werde mit dir nicht kämpfen. Die Betonung des σοί durch γέ in beiden Versen findet ihre Erklärung durch ὥδε πυρὶ φλεγέθοντι, wo φλεγέθοντι auf σοί bezogen transitiv steht, wie P 738, vgl. 361 und 365.

359. καὶ ἀντίκα wie M 69, auch sofort mit concessivem Optativ: zu P 647; in diesem ἀντίκα, wie in der Wendung ἄστεος ἐξελεύνεις liegt eine durch den Drang des Augenblicks hervorgerufene Steigerung des nächsten Gedankens: mag Achill meinethalben Troja einnehmen.

360. ἄστεος ἐξελάσεις: vgl. X 383. — τί μοι ἔριδος καὶ ἀρωγῆς sc. ἐστί: was habe ich zu schaffen mit Kampf (gegen die Achäer) und Abwehr (für die Troer)? Die Genetive sind partitiv, abhängig von τί.

361. φῆ, eine Rede abschließend statt des gewöhnlichen ἦ. — ἀνὰ mit ἔφλυε, nur hier, aufwallten von der Glut des Feuers, daher der folgende Vergleich.

362. λέβης, gemeint ist der 363 bezeichnete Inhalt, daher ξεῖ ἔνδον. — ἐπειγόμενος: vgl. A 157 θάμνοι — ἐπειγόμενοι πυρὸς ὀρμῇ, bedrängt, d. i. stark erhitzt, von dem den Kessel umgebenden Feuer.

363. μελδόμενος, nur hier, ausschmelzend (in sich). — ἀπαλοτρεφής nur hier.

364. παντόθεν ἀμβολάδην (nur hier) zu ξεῖ 362. — ὑπό darunter. — ξύλα κάγκανα, zu σ 308, Brennholz. Der ganze Zusatz bezeichnet, daß ein starkes Feuer unterhalten wird.

366. οὐδ' ἔθελε, Subj. der Flufs, er mochte nicht d. i. scheute sich. — ἴσχετο, wie 345 σχέτο.

367. βίηφι = βίης. — πολύφρονος Beiwort des Hephaistos, wie noch θ 297. 327.

368. πολλὰ λισσόμενος: zu E 358.

369. ἔχραε zu Π 352, mit Acc. ῥόον, wie noch φ 68, fiel an, mit folgendem Infinitiv des Zwecks κήδειν.

370. ἐξ ἄλλων, vgl. Σ 431, vor den andern: Kr. Di. 68, 17, 6. — αἷτιος: gemeint ist überhaupt: an dem Widerstande der Troer. Denn daran wird hier auffallenderweise gar nicht mehr gedacht, daß es die Bedrängnis Achills durch den Flufsgott war, welche Here veranlaßte Hephaistos zum Kampf gegen jenen aufzurufen (328 f.). Überhaupt tritt dies Motiv in dieser ganzen Erzählung vom Kampf des Hephaistos gegen den Skamandros völlig zurück, vgl. 331 f. 336 f. 359 f. 369 ff. 379 f., und von Achill hören wir erst wieder 520 f.

ὅσσον οἱ ἄλλοι πάντες, ὅσοι Τρώεσσιν ἄρωγοί.
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ἐγὼν ἀποπαύσομαι, εἰ σὺ κελεύεις,
 πανέσθω δὲ καὶ οὗτος. ἐγὼ δ' ἐπὶ καὶ τόδ' ὁμοῦμαι,
 μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἄλξῃσιν κακὸν ἦμαρ,
 μηδ' ὁπότε ἄν Τροίῃ μαλερῶ πυρὶ πᾶσα δάηται 375
 καιομένη, καίωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
 αὐτίκ' ἄρ' Ἥφαιστον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἷόν·
 „Ἥφαιστε, σχέο, τέκνον ἀγακλεές· οὐ γὰρ ἔοικεν
 ἀθάνατον θεὸν ὧδε βροτῶν ἔνεκα στυφελίζειν.“ 380

ὣς ἔφαθ', Ἥφαιστος δὲ κατέσβεσε θεσπιδάες πῦρ,
 ἄψορρον δ' ἄρα κῦμα κατέσσυτο καλὰ ῥέεθρα.

αὐτὰρ ἐπεὶ Ξάνθοιο δάμη μένος, οἱ μὲν ἔπειτα
 παυσάσθην· Ἥρη γὰρ ἐρύκακε χωομένη περ·
 ἐν δ' ἄλλοισι θεοῖσιν ἔρις πέσε βεβριθυῖα 385
 ἀργαλέη, δίχα δέ σφιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἄητο.
 σὺν δ' ἔπεσον μέγαλῳ πατάγῳ, βράχε δ' εὐρεῖα χθών,
 ἀμφὶ δὲ σάλπιγξεν μέγας οὐρανός. ἅϊε δὲ Ζεὺς

371. οἱ ἄλλοι: zu B 665. Zweites Hemistich: vgl. © 205.

373. ἐπὶ Adv. dazu, auſser daſs ich ἀποπαύσομαι.

374 — 377 = T 315 — 318. Der Schwur hat hier ſeine beſondere Beziehung auf den Widerſtreit der durch Hephaistos und Xanthos vertretenen Elemente und iſt in des letzteren Munde beſonders paſſend.

378 = 330.

379. σχέο, halte dich zurüch, halt ein. — ἀγακλεές, mit Bezug auf den eben im Kampfe mit dem Fluſſe gewonnenen Sieg.

380. βροτῶν ἔνεκα verächtlich: vgl. 462 f., zu A 574.

382. κατέσσυτο, nur hier, Aor. II med., ſtürzte hinab, mit Acc. des Weges ῥέεθρα, die Strömungen d. i. das Fluſsbett: vgl. M 33.

V. 383 — 520. Die Götterſchlacht. Durch nichts motiviert tritt dieſe Erzählung da, wo die Erwartung durchaus auf die weiteren Thaten Achills geſpannt iſt, dazwiſchen ohne die geringſte Beziehung auf dieſen und ohne irgend

welche Wirkung auf den Stand des Kampfes. Dazu kommt die Armut des Verfaſſers in der Erfindung, wie in der Sprache, die Abhängigkeit deſſelben von E und Z und die unwürdige Zeichnung der Götter. Aus dieſen Gründen wird die Götterſchlacht jetzt allgemein als Homers unwürdig mit Recht verworfen, vgl. zu T 54.

383. οἱ μὲν Xanthos und Hephaistos. [Anhang.]

384. χωομένη περ, ſoſehr ſie dem Skamander zürnte.

385. βεβριθυῖα = βαρεῖα T 55.

386. δίχα δὲ κτέ begründend. — ἄητο eigentlich wehte, vor leiſenſchaftlicher Erregung: ſtürmte, eine Steigerung der einfacheren Wendung T 32 δίχα θυμὸν ἔχοντες.

387. Vgl. Φ 9. εὐρεῖα χθών: zu Δ 182. Beachte den Rhythmus und die Tonmalerei des Verſes.

388. σάλπιγξεν, nur hier, zu Σ 219, erdröhnte. Dies wie das Vorhergehende ſind die natürlichen Folgen des gewaltigen Getöſes beim

ἦμενος Οὐλύμπῳ· ἐγέλασσε δέ οἱ φίλον ἦτορ
γηθοσύνη, ὅθ' ὀρᾶτο θεοὺς ἔριδι ξυνιόντας. 390

ἔνθ' οἱ γ' οὐκέτι δηρὸν ἀφέστασαν· ἦρχε γὰρ Ἄρης
ῥινοτόρος, καὶ πρῶτος Ἀθηναίῃ ἐπόρουσεν
χάλκεον ἔγχος ἔχων, καὶ ὀνειδέιον φάτο μῦθον·
„τίπτ' αὖτ', ὦ κυνᾶμνια, θεοὺς ἔριδι ξυνελαύνεις
θάρσος ἄητον ἔχουσα, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν; 395

ἢ οὐ μέμνη, ὅτε Τυδεΐδην Διομίδε' ἀνῆκας
οὐτάμεναι, αὐτὴ δὲ πανόψιον ἔγχος ἐλοῦσα
ἰθὺς ἐμεῦ ὤσας, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψας;
τῷ σ' αἶ νῦν οἶω ἀποτισέμεν, ὅσσα μ' ἔοργας.“

ὣς εἰπὼν οὔτησε κατ' αἰγίδα θυσσανόεσσαν 400
σμερδαλέην, ἣν οὐδὲ Διὸς δάμνησι κεραυνός·
τῇ μιν Ἄρης οὔτησε μαιφόνος ἔγχεϊ μακροῷ.

ἢ δ' ἀναχασσαμένη λίθον εἵλετο χειρὶ παχείῃ
κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλανα, τρηχύν τε μέγαν τε,
τόν ῥ' ἄνδρες πρότεροι θέσαν ἔμμεναι οὔρον ἀρούρης· 405

τῷ βάλε θυῶρον Ἄρηα κατ' αὐχένα, λῦσε δὲ γυῖα.
ἐπτα δ' ἐπέσχε πέλεθρα πεσών, ἐκόνισε δὲ χαίτας,

Zusammenstoß der Götter. Zu dieser Schilderung vgl. T 55 ff.

390. ὅθ' = ὅτε als. — ἔριδι ξυνιόντας: zu A 8.

391. ἔνθα weist zurück auf 385 ff. — ἀφέστασαν standen 'einander' fern.

392. ῥινοτόρος nur hier.

393. καὶ bis μῦθον = 471.

394. τίπτ' αὖτ': zu A 202. — κυνᾶμνια, nur hier und 421: zu B 469. Übrigens bietet die Erzählung für diesen Vorwurf keinerlei Anhalt.

395. ἄητον, nur hier, wahrscheinlich von ἄημι, stürmisch, rasend. — μέγας bis ἀνῆκεν: zu H 25.

396. ἢ οὐ μέμνη, ὅτε = O 18. T 188, zu E 71. — ἀνῆκας: vgl. E 800—813, auch E 881 f.

397. πανόψιον, nur hier, adverbial: allen sichtbar, so daß alle es sehen konnten. Dies wird als Beweis ihrer Frechheit (κυνᾶμνια 394) hervorgehoben.

398. ὤσας: vgl. E 856 ff. — διὰ bis ἔδαψας = E 858.

Homers Ilias. II. 3.

399. τῷ darum. — αὖ hinwiederum, weist auf die Wechselbeziehung von Buße und Vergehen. οἶω ich denke, ironisch verringern-der Ausdruck selbstbewußter Zuversicht. — ὅσσα μ' ἔοργας: vgl. X 347.

400. Erstes Hemistich = A 434, zweites = E 738: zu B 447 f.

401. σμερδαλέην: zur Erklärung E 739—742. — οὐδὲ nicht einmal. Der ganze Zusatz bezeichnet das Thörichte des Angriffs des Ares, was durch die Wiederaufnahme von 400 im folgenden Verse mit der ausdrücklichen Nennung des Ares hervorgehoben wird.

402. τῇ da, nimmt κατ' αἰγίδα 400 auf. — μαιφόνος: zu E 31.

403. 404 = H 264. 265.

405. πρότεροι, zu A 308, Männer der Vorzeit. — οὔρον: zu M 421. — Vgl. Vergil. Aen. XII, 896 ff.

406. Vgl. E 305 und A 240.

407. ἐπέσχε: zu 244. — πέλεθρον, eine Strecke von 100 Fuß, der sechste Teil eines Stadion. — Zu dieser

τεύχεά τ' ἀμφαράβησε. γέλασσε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη,
καί οἱ ἐπευχομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„νηπύτι', οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω, ὅσσον ἀρείων
εὖχομ' ἐγὼν ἔμεναι, ὅτι μοι μένος ἰσοφαρίζεις.
οὔτω κεν τῆς μητρὸς ἐρινύας ἐξαποτίνοις,
ἣ τοι χωομένη κακὰ μῆδεται, οὔνεκ' Ἀχαιοὺς
κάλλιπες, αὐτὰρ Τρῶσιν ὑπερφιάλοισιν ἀμύνεις.“

ὣς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ.
τὸν δ' ἄγε χειρὸς ἐλοῦσα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
πυκνὰ μάλα στενάχοντα, μόγισ δ' ἐσαγείρετο θυμόν.
τὴν δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
καὶ δὴ αὖθ' ἡ κυνάμυια ἄγει βροτολοιγὸν Ἄρηα
δηλίου ἐκ πολέμοιο κατὰ κλόνον. ἀλλὰ μέτελθε.“

ὣς φάτ', Ἀθηναίη δὲ μετέσσυτο, χαῖρε δὲ θυμῷ,
καί ῥ' ἐπιεισαμένη πρὸς στήθεα χειρὶ παχείῃ
ἤλασε· τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ.
τὼ μὲν ἄρ' ἀμφω κεῖντο ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,
ἣ δ' ἄρ' ἐπευχομένη ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
„τοιοῦτοι νῦν πάντες, ὅσοι Τρῶεσσιν ἄρωγοί,

übertriebenen Vorstellung von der Größe des Gottes vgl. λ 577. E 859 ff.

408. ἀμφαράβησε, nur hier, wobei ἀμφί zum Ersatz für ἐπ' αὐτῷ (an seinem Leibe) in der gewöhnlichen Formel ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ steht.

409. Vgl. zu II 829.

410. οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω: du hast wohl gar nicht einmal bedacht, ein Ausruf: zu O 553.

411. ὅτι motiviert den vorhergehenden Ausruf: weil, daß. — μένος Acc. des Bezugs: zu Z 101.

412. οὔτω so, d. i. durch die gegenwärtige Niederlage. — τῆς μητρὸς deiner Mutter, Here. — ἐρινύας als Appellativ, wie λ 280, die Verwünschungen der Mutter vgl. β 135 μήτηρ στυγεράς ἀρήσεται ἐρινῶς, mit ἐξαποτίνειν (nur hier) gänzlich abbüßsen d. i. es büßen,

daß du den Fluch der Mutter auf dich geladen hast.

413. Ein ähnlicher Vorwurf gegen Ares E 832 f.

415. πάλιν bis φαινώ = N 3. πάλιν zurück, von Ares ab.

416. Ἀφροδίτη, als Schwester, welche E 857 ff. den Bruder um einen ähnlichen Liebesdienst bittet.

417. Erstes Hemistich = Σ 318, ἐσαγείρετο θυμόν = O 240, zu ε 458, der ganze Satz parallel dem Particip στενάχοντα.

419. Vgl. zu Δ 69.

420. Vgl. zu B 157.

421. καὶ δὴ αὖτε: zu Ξ 364. — ἡ jene, dort die.

423. χαῖρε δὲ θυμῷ: zu Ξ 156.

425. Vgl. zu 114.

426. Vgl. Γ 195.

428. τοιοῦτοι wird näher bestimmt 430 ὧδε — τλήμονες.

εἶεν, ὅτ' Ἀργείοισι μαχοίατο θωρηκτῆσιν,
 ὥδέ τε θαρσαλέοι καὶ τλήμονες, ὥς Ἀφροδίτη
 ἦλθεν Ἄρει ἐπίκουρος, ἐμῷ μένει ἀντιόωσα·
 τῷ κεν δὴ πάλαι ἄμμες ἐπανσάμεθα πτολέμοιο,
 Ἰλίου ἐκπέρσαντες ἐνκτίμενον πτολίεθρον.“

[ὥς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, λευκώλενος Ἥρη.]
 αὐτὰρ Ἀπόλλωνα προσέφη κρείων ἐνοσίχθων·

„Φοῖβε, τί ἦ δὴ νῶι διέσταμεν; οὐδὲ ἔοικεν
 ἀρξάντων ἐτέρων· τὸ μὲν αἶσχιον, αἶ κ' ἀμαχητὶ
 ἴομεν Οὐλυμπόνδε, Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ.
 ἄρχε· σὺ γὰρ γενεῇφι νεώτερος· οὐ γὰρ ἐμοί γε
 καλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμην καὶ πλείονα οἶδα.

νηπύτι', ὥς ἄνοον κραδίην ἔχες. οὐδέ νυ τῶν περ
 μέμνηαι, ὅσα δὴ πάθομεν κακὰ Ἴλιον ἀμφὶς
 μοῦνοι νῶι θεῶν, ὅτ' ἀγήνορι Λαομέδοντι
 παρ Διὸς ἐλθόντες θητεύσαμεν εἰς ἐνιαυτὸν
 μισθῷ ἐπι ῥητῷ, ὃ δὲ σημαίνων ἐπέτελλεν.

429. ὅτε — μαχοίατο: der Optativ ist bestimmt durch den Einfluss des vorhergehenden Optativ des Wunsches.

430. τε sollte eigentlich nach θαρσαλέοι stehen, da es dem folgenden καὶ entspricht. — τλήμονες standhaft. — ὥς ἦν Ἀφρ. ἐλθοῦσα.

431. ἐμῷ μένει ἀντιόωσα, wie 151. Z 127, entspricht dem Satze ὅτε — θωρηκτῆσιν 429.

432. τῷ dann, nimmt den Wunschsatz 428 auf, hier mit Ind. Aor. mit κέν, obwohl der Wunschsatz im Optativ steht, weil dieser eine der Wirklichkeit widersprechende Annahme enthält; ἐπανσάμεθα mit κεν: wir wären zur Ruhe gekommen, des Krieges entledigt.

433. Vgl. zu B 133.

434 = A 595, vgl. Ξ 222. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

435. [Anhang.]

436. διέσταμεν stehen auseinander, bleiben einander fern, ohne zu kämpfen.

437. ἐτέρων die andern, nicht die Gegenpartei, sondern überhaupt

die anderen Götter, vgl. übrigens T 133—143. — τὸ μὲν αἶσχιον das ist fürwahr schimpflicher, als das Gegenteil. — ἀμαχητὶ, nur hier.

438. χαλκοβατὲς: zu A 426.

439. Vgl. zu H 232.

440. καλόν rühmlich, es ziemt. — ἐπεὶ bis οἶδα = T 219, vgl. N 355.

441. ὥς wie, im Ausruf, zu ἄνοον (nur hier). — ἔχες Imperfekt von der Zeit, wo er sich entschloß den Troern beizustehen. — οὐδέ νυ τῶν περ: zu 410.

442. κακὰ, von der anstrengenden Arbeit. — Ἴλιον ἀμφὶς lokal.

443. μοῦνοι — θεῶν: das steigert noch den Schmerz.

444. παρ Διὸς ἐλθόντες, d. i. im Auftrage des Zeus, der ihnen den Dienst beim Laomedon, wie es scheint, als eine Strafe auferlegte. — ἐθητεύσαμεν Aor. in den Dienst getreten waren. — εἰς ἐνιαυτόν, auf ein Jahr, in der Il. nur hier.

445. ἐπι auf Grund, d. i. für: zu I 602. — ῥητός nur hier. — ὃ δὲ σημαίνων ἐπέτελλεν, vgl. ρ 21, steht parallel dem μισθῷ ἐπι ῥητῷ

ἦ τοι ἐγὼ Τρώεσσι πόλιν πέρι τείχος ἔδειμα
εὐρύ τε καὶ μάλα καλόν, Ἴν' ἄρρηκτος πόλις εἴη·
Φοῖβε, σὺ δ' εἰλίποδας ἔλικας βοῦς βουκολέεσκες
Ἴδης ἐν κνημοῖσι πολυπτύχου ὑληέσσης.

ἀλλ' ὅτε δὴ μισθοῖο τέλος πολυγηθῆες ὦραι 450

ἔξέφερον, τότε νῶι βιήσατο μισθὸν ἅπαντα
Λαομέδων ἔκπαγλος, ἀπειλήσας δ' ἀπέπεμπεν.

σὺν μὲν ὃ γ' ἠπείλησε πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
δήσειν, καὶ περᾶν νήσων ἐπὶ τηλεδαπάων·

στεῦτο δ' ὃ γ' ἀμφοτέρων ἀπολεψέμεν οὔατα χαλκῷ. 455

νῶι δέ τ' ἄψορροι κίομεν κεκοτηότι θυμῷ,
μισθοῦ χωόμενοι, τὸν ὑποστὰς οὐκ ἐτέλεσσαν.

τοῦ δὴ νῦν λαοῖσι φέρεις χάριν, οὐδὲ μεθ' ἡμέων
πειρᾶ, ὥς κε Τρῶες ὑπερφίαλοι ἀπόλωνται

πρόχην κακῶς, σὺν παισὶ καὶ αἰδοίῃς ἀλόχοισιν.“ 460

und enthält eine diesem entsprechende Bestimmung des Vertrags: während jener befehlend die Arbeiten auferlegte. Vgl. δ 525 f.

446. Abweichend lautet die Erzählung H 452 f.

448. σὺ δ': zu A 282.

450. μισθοῖο τέλος die Verwirklichung des (versprochenen) Lohnes, vgl. 457, d. i. die Zeit, wo derselbe zu zahlen war. — πολυγηθῆες, nur hier, die freudenreichen, die viel Freudigkeit bringen. Die Horen stellen die Zeit in ihrer rastlosen, aber geregelten Bewegung dar, die nach fester Ordnung und Gesetz nicht nur den Wechsel in der Natur, sondern auch die wechselnden Schicksale bringt. Vorzugsweise aber sind sie die Trägerinnen der Gaben und Geschenke, welche angenehm und erfreulich sind.

451. ἔξέφερον, nur hier in übertragenem Sinne: ans Ziel brachten, herbeiführten: nach welcher Anschauung auch das Jahr τελεσφόρος heißt: zu T 32. — βιήσατο mit doppeltem Acc. in dem Sinne von βίη ἀφέλλετο nur hier. Über die von den Göttern dafür verhängte Strafe zu T 145 ff.

452. ἔκπαγλος der Entsetz-

liche, der nicht einmal die Götter scheute.

453. σὺν zu δήσειν mit πόδας καὶ χεῖρας, wie χ 189; die Personenbezeichnung folgt erst 455 in ἀμφοτέρων. — ὕπερθεν veranschaulichender Zusatz zu χεῖρας.

454. Vgl. X 45.

455. στεῦτο mit dem von neuem hervorgehobenen Subjekt ὃ γὰρ, eine Steigerung des vorhergehenden: ja er schickte sich an, machte M i e n e: zu Γ 83 und λ 584. — ἀπολεψέμεν, nur hier, doch vgl. A 236, eigentlich abschälen, ein spottender Ausdruck für ἀποτέμνειν (σ 86).

456. ἄψορροι: zu Γ 313. — κεκοτηότι θυμῷ = ι 501. τ 71. χ 477.

457. μισθοῦ, wegen des nicht gezahlten Lohnes, wie der folgende Relativsatz ausführt: zu A 65. — ὑποστὰς — ἐτέλεσσαν: vgl. γ 99. δ 329.

458. τοῦ (Laomedon) zu λαοῖσι. — μεθ' ἡμέων: zu N 700.

459. πειρᾶ mit ὥς κε: vgl. Δ 66. β 316.

460. πρόχην aus πρὸ und γόνυ vorwärts auf die Knie, in die Knie sinkend, ein den eigentlichen Ausdruck ἀπολέσθαι veranschaulichendes und verstärkendes

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „ἐννοσίγαι', οὐκ ἄν με σαόφρονα μυθήσαιο
 ἔμμεναι, εἰ δὴ σοί γε βροτῶν ἔνεκα πτολεμίξω
 δειλῶν, οἳ φύλλοισιν ἐοικότες ἄλλοτε μὲν τε
 ζαφλεγέες τελέθουσιν, ἀρούρης καρπὸν ἔδοντες,
 ἄλλοτε δὲ φθινύθουσιν ἀκήριοι. ἀλλὰ τάχιστα
 παυσώμεσθα μάχης· οἳ δ' αὐτοὶ δηριαάσθων.“

465

ὥς ἄρα φωνήσας πάλιν ἐτράπετ'· αἶδετο γάρ ῥα
 πατροκασιγνήτοιο μιγήμεναι ἐν παλάμῃσιν.

τὸν δὲ κασιγνήτη μάλα νείκεσε, πότνια θηρῶν,
 [Ἄρτεμις ἀγροτέρη, καὶ ὀνειδέιον φάτο μῦθον·]

470

„φεύγεις δὴ, ἐκάεργε, Ποσειδάωνι δὲ νίκην
 πᾶσαν ἐπέτρεψας, μέλεον δέ οἱ εὖχος ἔδωκας.

νηπύτιε, τί νυ τόξον ἔχεις ἀνεμώλιον αὖτως;“

μή σευ νῦν ἔτι πατρὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἀκούσω

475

Bild, wie § 69. — κακῶς elend, schmäblich. — σύν bis ἀλόχοισιν: vgl. Δ 162.

462. σαόφρων, in Π. nur hier, in Od. δ 158.

463. εἰ δὴ gesetzt wirklich, mit Ind. Fut. πτολεμίξω nach Opt. mit ἄν: zu A 294. — σοί γε: die Bedeutung dieser Betonung erklärt sich aus 468 f. — βροτῶν ἔνεκα: zu 380.

464. δειλῶν in nachdrücklicher Stellung, mit nachfolgender Erklärung im Relativsatz, der die Vergänglichkeit der Menschen hervorhebt. — φύλλοισιν ἐοικότες: vgl. Z 146 ff.

465. ζαφλεγέες, nur hier, sehr feurig, voll Lebenskraft. — ἀρούρης καρπὸν ἔδοντες, zu Z 142, die Bedingung des Vorhergehenden.

466. ἀκήριοι ohne Leben, proleptisch.

467. οἳ δ' αὐτοὶ jene selbst, d. i. allein, vgl. A 338.

468. Vgl. Σ 138 und § 329.

469. μιγήμεναι ἐν παλάμῃσιν, eine vereinzelte Wendung, d. i. handgemein werden.

470. πότνια θηρῶν die Herrin

des Wildes, so heißt Artemis nur hier.

471. Der Vers wurde von Aristarch mit Recht verworfen, weil Artemis durch πότνια θηρῶν schon unverkennbar bezeichnet ist und καί bis φάτο = 393 im wesentlichen nur μάλα νείκεσε wiederholt. — ἀγροτέρη von Artemis nur hier, die flurdurchstreifende.

472. φεύγεις δὴ, ein vorwurfsvoller Ausruf, bei dem δὴ die Thatsache konstatiert: wirklich.

473. ἐπέτρεψας und ἔδωκας, die Aoriste nach dem Präsens φεύγεις gehen auf die dem φεύγειν vorausgegangene Zurückweisung der Herausforderung. Während sonst εὖχος δίδόναι von dem im Kampf Besiegten gesagt wird vgl. E 285, kann sich hier Poseidon des Sieges rühmen ohne Kampf, daher dieser Ruhm μέλεον unverdient ist. Vgl. 500 f.

474. νηπύτιε, mit gedehnter Ultima: zu Δ 338. — τί νυ wozu nur. — ἀνεμώλιον αὖτως nur so umsonst (unnütz): zu E 216.

475. μή drohend dafs nur nicht, mit 1. pers. Konj., wie A 26. — νῦν d. i. nach deinem jetzigen Benehmen. — πατρὸς bis εὐχομένον: vgl. A 396 f.

εὐχομένου, ὥς τὸ πρὶν ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
ἅντα Ποσειδάωνος ἐναντίβιον πολεμίζειν.

ὥς φάτο, τὴν δ' οὐ τι προσέφη ἐκάργος Ἀπόλλων,
ἀλλὰ χολωσαμένη Διὸς αἰδοίῃ παράκοιτις
[νείκεσεν ἰοχέαιραν ὀνειδείοις ἐπέεσσιν.] 480

„πῶς δὲ σὺ νῦν μέμονας, κύον ἀδεές, ἀντί' ἐμεῖο
στήσεσθαι; χαλεπή τοι ἐγὼ μένος ἀντιφέρεσθαι
τοξοφόρῳ περ εἰσῆς, ἐπεὶ σελέοντα γυναιξὶν
Ζεὺς θῆκεν, καὶ ἔδωκε κατακτάμεν, ἣν κ' ἐθέλῃσθα.
ἣ τοι βέλτερόν ἐστι κατ' οὐρεα θῆρας ἐναίρειν 485
ἀγροτέρας τ' ἐλάφους, ἣ κρείσσοσιν Ἴφι μάχεσθαι.
εἰ δ' ἐθέλεις πολέμοιο δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδῆς,
ὅσσον φερτέρη εἴμ', ὅτι μοι μένος ἀντιφερῖζεις.“

ἣ ῥα, καὶ ἀμφοτέρας ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔμαρπτεν
σκαιῇ, δεξιτερῇ δ' ἄρ' ἀπ' ὤμων αἰνυτο τόξα, 490
αὐτοῖσιν δ' ἄρ' ἔθεινε παρ' οὐατα μειδιόωσα

477. ἐναντίβιον πολεμίζειν, zu K 451, der Inf. Praes. von der fortgesetzten Bethätigung der Gegnerschaft im Kampfe. Übrigens wurden die V. 475—477 von Aristarch verworfen, weil das darin von Apollo Gesagte mit 468 f. und dem Charakter des Apollo überhaupt im Widerspruch stehe.

478 = A 511 und sonst.

479. 480. Aus dem vorhergehenden Verse ist hier nach ἀλλά zu ergänzen προσέφη αὐτήν, denn der folgende Vers (vgl. B 277) fehlt in den besten Handschriften und ist nur eingeschoben, um die Härte jener Ergänzung zu beseitigen.

481. κύον ἀδεές (ursprünglich ἀδφεές) = Θ 423. τ 91. — ἀντί' ἐμεῖο στήσεσθαι: vgl. T 70 f.

482. χαλεπή — ἐγὼ sc. εἰμὶ persönliche Konstruktion: zu A 546. — ἀντιφέρεσθαι, wie A 589.

483. τοξοφόρῳ, nur hier, erklärt durch den folgenden Satz mit ἐπεὶ. Here selbst führt keinerlei Waffe. —λέοντα Löwin, zu P 133, d. i. furchtbar, wie dieses Raubtier, aber mit dem höhnnenden Zusatz γυναιξὶν für die (sterblichen) Frauen.

484. καὶ ἔδωκε erläutert das Vorhergehende.

485. ἣ τοι traun. — βέλτερον, weil weniger gefahrvoll. — θῆρας, wie Löwen und Eber.

486. ἀγροτέρας, wie § 133, wild lebende, die Hirsche des Waldes.

487. Vgl. zu Z 150. δαήμεναι mit Gen. nur hier.

488. Erstes Hemistich: vgl. A 186, zweites = Φ 411. ὅτι — ἀντιφερῖζεις begründet hier die in εἰ δ' ἐθέλεις gemachte Voraussetzung. Der zu dem Vordersatz εἰ δ' ἐθέλεις fehlende Nachsatz ist durch die in den Worten ὄφρ' bis εἴμ' enthaltene Drohung gewissermaßen vorweg genommen; so folgt ohne weitere Ankündigung wirksam sofort die That (489).

489. ἔμαρπτεν, damit Artemis bei der folgenden Züchtigung sich nicht wehren könne.

490. σκαιῇ, δεξιτερῇ δ': zu A 501. — τόξα hier der Bogen samt Köcher, vgl. 492, das Schießgerät, wie es zusammen auf der Schulter getragen wurde: A 45.

491. αὐτοῖσιν mit eben diesen, mit ihren eignen Waffen.

έντροπαλιζομένην· ταχέες δ' ἔκπιπτον οἰστοί.
 δακρυόεσσα δ' ὕπαιθα θεὰ φύγεν ὥς τε πέλαια,
 ἣ ῥά θ' ὑπ' ἱρηκος κοίλην εἰσέπτατο πέτρην,
 χηραμόν· οὐδ' ἄρα τῇ γε ἀλώμεναι αἷσιμον ἦεν· 495
 ὥς ἡ δακρυόεσσα φύγεν, λίπε δ' αὐτόθι τόξα.

Λητὼ δὲ προσέειπε διάκτορος ἀργειφόντης·
 „Λητοῖ, ἐγὼ δέ τοι οὐ τι μαχήσομαι· ἀργαλέον δὲ
 πληκτίζεσθ' ἀλόχοισι Διὸς νεφεληγερέταο·
 ἀλλὰ μάλα πρόφρασσα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν 500
 εὔχεσθαι ἐμὲ νικῆσαι κρατερῇφι βίηφιν.“

ὥς ἄρ' ἔφη, Λητὼ δὲ συναίνυντο καμπύλα τόξα
 πεπτεῶτ' ἄλλυδις ἄλλα μετὰ στροφάλιγγι κονίης.
 ἡ μὲν τόξα λαβοῦσα πάλιν κίε θυγατέρος ἥς·
 ἡ δ' ἄρ' Ὀλυμπόν ἵκανε, Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ, 505
 δακρυόεσσα δὲ πατρὸς ἐφέξετο γούνασι κούρη,
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιος ἐάνος τρέμε. τὴν δὲ προτὶ οἷ
 εἶλε πατὴρ Κρονίδης, καὶ ἀνείρετο ἡδὺ γελάσσας·

492. έντροπαλιζομένην, zu Z 496, während sie sich wiederholt umwendete, hier von der Wendung des Kopfes und des Oberkörpers, welche sie machte, um sich den Streichen zu entziehen.

493. ὕπαιθα seitwärts, vgl. X 141.

494. ὑπ' ἱρηκος unter, d. i. gescheucht von. — εἰσπέτομαι nur hier.

495. χηραμόν, nur hier, in die Kluft, die spezielle Ortsbestimmung als Apposition zu der allgemeinen πέτρην: zu Θ 48. — οὐδ' ἄρα, begründend: denn nicht ja, mit αἷσιμον ἦεν: vgl. O 274.

498. ἐγὼ δέ: im Gegensatz zu dem eben vorgegangenen Kampf der Here gegen Artemis. Hermes stand nach T 72 der Leto gegenüber.

499. πληκτίζεσθαι, nur hier, ein im Hinblick auf den eben erzählten Vorgang besonders gewählter Ausdruck: sich herumzuschlagen. — ἀλόχοισι: der Plural bezeichnet die Gattung: Leto heisst λ 580 Διὸς κυδρὴ παράκοιτις, wie Here Σ 184.

500. μάλα πρόφρασσα, wie ε 161, hier: recht nach Herzenslust.

501. εὔχεσθαι als koncessiver Imperativ. — κρατερῇφι βίηφιν = ι 476. μ 210, wo es von dem Kyklopen gesagt ist, mit überwältigender Stärke, ein lächerlich übertreibender Ausdruck im Munde der weiblichen Gottheit.

502. συναίνυνται nur hier. — τόξα: zu 490, mit καμπύλα, obwohl hier, wie 503 vgl. mit 492 zeigt, vorzugsweise nur die Pfeile gemeint sind.

503. μετὰ inmitten, mit στροφάλιγγι κονίης, wie II 775.

504. πάλιν κίε, ging zurück, zu den andern Göttern, mit denen sie 518 zum Olymp ging. — θυγατέρος ἥς gehört zu τόξα.

506. Vgl. E 370.

507. ἀμφὶ rings, an ihrem Leibe. — ἀμβρόσιος ἐάνος wie Ξ 178: zu Γ 385. — τὴν δὲ προτὶ οἷ εἶλε = ω 347, zog rasch an sich.

508. ἡδὺ γελάσσας = Λ 378, in ein süßes (frohes) Lachen ausbrechend, herzlich auflachend.

„τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανιώνων
[μαψιδίως, ὥς εἴ τι κακὸν ῥέζουσιν ἐνωπῇ;]“ 510
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἐυστέφανος κελαδαινὴ·
„σὴ μ' ἄλοχος στυφέλιξε, πάτερ, λευκώλενος Ἥρη,
ἐξ ἧς ἀθανάτοισιν ἔρις καὶ νεῖκος ἐφῆπται.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
αὐτὰρ Ἀπόλλων Φοῖβος ἐδύσετο Ἴλιον ἱρήν· 515
μέμβλετο γάρ οἱ τεῖχος ἐνδμήτοιο πόλης,
μη Δαναοὶ πέρσειαν ὑπὲρ μόρον ἥματι κείνῳ.
οἱ δ' ἄλλοι πρὸς Ὀλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἔόντες,
οἱ μὲν χωόμενοι, οἱ δὲ μέγα κυδιόωντες,
καδ' δ' ἴξον παρ Ζηνὶ κελαινεφεῖ. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 520
Τρῶας ὁμῶς αὐτούς τ' ὄλεκεν καὶ μώνυχας ἵππους.
ὥς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρὺν ἵκηται
ἄσπερος αἰθομένοιο, θεῶν δέ ἐ μῆνις ἀνῆκεν,
πᾶσι δ' ἔθηκε πόνον, πολλοῖσι δὲ κήδε' ἐφῆκεν,
ὥς Ἀχιλλεὺς Τρῶεσσι πόνον καὶ κήδε' ἔθηκεν. 525
ἐστήκει δ' ὁ γέρων Πρίαμος θείου ἐπὶ πύργου,

509. 510 = E 373. 374. Der zweite Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

511. ἐυστέφανος, sonst abgesehen von T 99 Beiwort der Aphrodite in der Odyssee, mit schönem Stirnband. — κελαδαινὴ, nur hier substantiviert: vgl. T 70.

513. ἐξ ἧς, wie B 33, beim Passiv: Kr. Di. 52, 5, 1. — ἔρις καὶ νεῖκος, wie v 267, vgl. B 376. — ἐφῆπται verhängt ist, womit gemeint ist: sie stiftet immer Streit und Zank.

514 = E 274 und sonst. Die Scene zwischen Zeus und Artemis wird auffallend rasch abgebrochen, da man doch von Zeus ein Wort der Erwiederung erwartet.

515. Ἴλιον: in seinen Tempel auf der Burg Pergamos: zu Δ 508. [Anhang.]

516. ἐνδμήτος, Beiwort von πόλις nur hier.

517. Zum Gedanken vgl. T 30. — μὴ — πέρσειαν ist nicht Finalsatz, sondern Ausdruck der Besorgnis, welcher den Inhalt des μέμβλετο entwickelt.

518 = A 494.

V. 520—543. Die Flucht der Troer in das auf Priamos' Befehl geöffnete Thor.

521. ὁμῶς zwei folgende Glieder mit τε — καὶ zusammenfassend: zu O 257.

522. Vgl. Σ 207.

523. ἄσπερος αἰθομένοιο ablativ. Gen.: von einer brennenden Stadt. — θεῶν bis ἀνῆκεν, ein parataktischer Zusatz, welcher ἄστ. αἰθ. näher bestimmend die Vorstellung eines außerordentlichen, verheerenden Feuers giebt, vgl. II 385 ff. — ἐ bezieht sich formell auf καπνός, aber gedacht ist das Feuer, welches auch zu den 524 folgenden Prädikaten als Subjekt vorschwebt. — ἀνῆκεν hat aufsteigen lassen.

524. πόνον Not, κήδε' Schmerzen, über den Verlust an Hab und Gut, aber besonders über den Verlust der Angehörigen, woran 525 allein zu denken ist. — πολλοῖσι — ἐφῆκεν: vgl. Z 241.

526. θείου, was Θ 519 θεόδμητος: vgl. H 452. — πύργου, der Turm über dem Skäischen Thor: zu Γ 149.

ἐς δ' ἐνόησ' Ἀχιλλῆα πελώριον· αὐτὰρ ὑπ' αὐτοῦ
 Τρῶες ἄφαρ κλονέοντο πεφυζότες, οὐδέ τις ἄλκῃ
 γίγνεθ'. ὁ δ' οἰμῶξας ἀπὸ πύργου βαῖνε χαμᾶζε
 ὀτρύνων παρὰ τεῖχος ἀγκλειτοὺς πυλαωρούς· 530

„πεπταμένους ἐν χερσὶ πύλας ἔχετ', εἰς ὃ κε λαοὶ
 ἔλθωσι προτὶ ἄστρ' πεφυζότες· ἦ γὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἐγγὺς ὅδε κλονέων· νῦν οἴω λοίγι' ἔσεσθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἐς τεῖχος ἀναπνεύσωσιν ἀλέντες,
 αὐτίς ἐπανθήμεναι σανίδας πυκινῶς ἀραρυίας· 535
 δειδία γάρ, μὴ οὗλος ἀνὴρ ἐς τεῖχος ἄληται.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄνεσάν τε πύλας καὶ ἀπῶσαν ὀχῆας·
 αἱ δὲ πετασθεῖσαι τεῦξαν φάος. αὐτὰρ Ἀπόλλων
 ἀντίος ἐξέθορε, Τρώων ἵνα λοιγὸν ἀλάλκοι.

οἱ δ' ἰθὺς πόλιος καὶ τείχεος ὑψηλοῖο, 540
 δίψῃ καρχαλέοι, κεκονιμένοι ἐκ πεδίοιο
 φεῦγον. ὁ δὲ σφεδανὸν ἔφεπ' ἔγχεϊ, λύσσα δέ οἱ κῆρ
 αἶεν ἔχε κρατερή, μενέαινε δὲ κῦδος ἀρέσθαι.

ἔνθα κεν ὑψίπυλον Τροίην ἔλον υἷες Ἀχαιῶν,
 εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος Ἀγήνορα δῖον ἀνῆκεν, 545

528. Der Satz αὐτὰρ κτέ. enthält ebenfalls die Wahrnehmung des Priamos, statt Participialkonstruktion ein selbständiger Satz. — πεφυζότες: zu 6. — οὐδέ bis γίγνεθ' = χ 305, vgl. Δ 245, ein negativer Parallelismus zu πεφυζότες in Form eines selbständigen Satzes.

530. ὀτρύνων: Priamos ruft schon beim Hinabsteigen vom Turm den Thorhütern, welche unter dem Turm im Gange des Thores an der Mauer hin (παρὰ τεῖχος) stehen, die folgenden Worte zu.

531. πεπταμένους ἔχετ': vgl. M 122. — ἐν χερσίν, um bei drohender Gefahr sie sofort wieder schliessen zu können.

533. ὅδε hinweisend hier. — λοίγι' ἔσεσθαι: vgl. A 518. 573.

534. ἐς τεῖχος zu ἀλέντες, vgl. X 47. — ἀναπνεύσωσιν Konj. Aor.: zum Aufatmen gekommen d. i. gerettet sind, vgl. A 800 ἀναπνεύσωσι τειρόμενοι.

535. ἐπανθήμεναι, nur hier, sonst ἐπιθεῖναι; ἐπανα ist ein verstärk-

tes ἀνά = zurück. — πυκινῶς ἀραρυίας, fest gefügt, stabiles Beiwort.

537. ἄνεσάν τε π. καὶ ἀπῶσαν, zwei mit τε — καὶ verbundene Glieder, von denen das zweite die nähere Ausführung des ersten giebt. Verschluss wie Ω 446.

539. ἀντίος, dem Achill entgegen. — Τρώων ablat. Genet. von den Troern, zu ἀλάλκοι, vgl. κ 288, sonst Dativ, wie 138. 250.

541. καρχαλέοι, nur hier, rauh d. i. trocken in der Kehle.

542. σφεδανὸν ἔφεπ': vgl. Δ 165. — λύσσα: zu Θ 299.

543. ἔχε erfüllte. — μενέαινε bis ἀρέσθαι: vgl. Σ 121. T 502. X 393.

V. 544—611. Apollo bestimmt Agenor sich Achill entgegenzustellen, entrückt ihn dann und täuscht Achill.

544 = Π 698.

545. Erstes Hemistich = Π 700. — Ἀγήνορα: zu Δ 467.

φῶτ' Ἀντήνορος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε.
 ἐν μὲν οἱ κραδίη θάρσος βάλε, παρ δέ οἱ αὐτὸς
 ἔστη, ὅπως θανάτοιο βαρείας κῆρας ἀλάλκοι,
 φηγῷ κεκλιμένος· κεκάλυπτο δ' ἄρ' ἥερι πολλῇ.
 αὐτὰρ ὃ γ' ὥς ἐνόησεν Ἀχιλλῆα πτολίπορθον,
 ἔστη, πολλὰ δέ οἱ κραδίη πόρφυρε μένοντι.
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ μοι ἐγών. εἰ μὲν κεν ὑπὸ κρατεροῦ Ἀχιλλῆος
 φεύγω, τῇ περ οἱ ἄλλοι ἀτυζόμενοι κλονέονται·
 αἰρήσει με καὶ ὥς, καὶ ἀνάλκιδα δειροτομήσει.
 εἰ δ' ἂν ἐγὼ τούτους μὲν ὑποκλονέεσθαι ἐάσω
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῆϊ, ποσὶν δ' ἀπὸ τείχεος ἄλλῃ
 φεύγω πρὸς πεδίων Ἰλῆιον, ὅφρ' ἂν ἴκωμαι
 Ἴδης τε κνημοὺς κατὰ τε ῥωπήια δύω·
 ἐσπέριος δ' ἂν ἔπειτα λοεσσάμενος ποταμοῖο

550

555

560

546. φῶτ' mit folgender Apposition: zu Δ 194. — ἀμύμονά τε κρατερόν τε: zu Δ 89.

547. ἐν zu βάλε: vgl. Δ 11. — παρ bis ἔστη: vgl. ν 387.

548. βαρείας, nur hier Beiwort der κῆρες.

549. φηγῷ Dativ des Ziels. Über diese Eiche zu E 693. — κεκάλυπτο bis πολλῇ: vgl. Γ 381.

550. ὃ γε Agenor. — Ἀχ. πτολίπορθον, wie Θ 372, illustriert durch I 328 f.

551. πολλὰ bis πόρφυρε = δ 427.
 572. κ 309. πορφύρω, redupliciert aus φυρ-, wie μορμύρω aus μυρ-, aufwallen, aufwogen, übertragen auf die unruhigen Bewegungen des Herzens: vgl. Ξ 16. — μένοντι nimmt ἔστη auf: während er (so) stehen blieb.

552. Ein elfmal vorkommender Formelvers. ὀχθήσας in Unwillen oder Unmut geraten, unmutig.

553. ὑπὸ mit Gen. bei φεύγω: zu Σ 149, hier: fliehe vor.

554. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf dem relativen Nebensatz τῇ περ — κλονέονται d. i. auf dem Wege zur Stadt mit dem großen Strome der Flüchtigen, wozu

556—559 der Gegensatz folgt. — τῇ περ, wo eben d. i. ebenda wo. — οἱ ἄλλοι dort die andern. — ἀτυζόμενοι κλονέονται = 4.

555. αἰρήσει mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu φεύγω, worauf καὶ ὥς deutet d. i. trotz des Fluchtversuchs. — ἀνάλκιδα wehrlos, d. i. ohne Widerstand. — δειροτομήσει: zu 89.

556. τούτους deiktisch, = οἱ ἄλλοι 554. — ὑποκλονέεσθαι, nur hier, mit einem von ὑπό abhängigen Dativ: vgl. E 93.

557 f. ποσὶν bei φεύγω: in raschem Lauf: zu 269. — ἀπὸ τείχεος von der Mauer ab. — ἄλλῃ anderswohin, näher bestimmt durch πρὸς πεδίων Ἰλῆιον, in welchen Worten der Nachdruck auf πρὸς πεδίων im Gegensatz zu dem in 554 enthaltenen πρὸς πόλιν liegt, Ἰλῆιον aber, welches nur hier statt des gewöhnlichen Τρωϊκόν oder Τρώων oder Σκαμάνδριον πεδίων die Ebene zwischen Stadt und Fluß bezeichnet, ohne allen Nachdruck ist: vgl. 563. Die genauere Richtung der feldwärts genommenen Flucht giebt dann 559.

560. Hier beginnt der Nachsatz zu dem Vordersatz mit εἰ 556—559.

ἰδρῶ ἀποψυχθεῖς ποτὶ Ἴλιον ἀπονειόμεν.

ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;

μή μ' ἀπαιρόμενον πόλιος πεδίωνδε νοήσῃ

καί με μεταΐξας μάρψῃ ταχέεσσι πόδεσσιν·

οὐκέτ' ἔπειτ' ἔσται θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι·

565

λίην γὰρ κρατερὸς περὶ πάντων ἔστ' ἀνθρώπων.

εἰ δέ κέν οἱ προπάραιθε πόλιος κατεναντίον ἔλθω·

καὶ γὰρ θῆν τούτῳ τρωτὸς χρώς ὀξεί χαλκῷ,

ἐν δὲ ἰα ψυχῇ, θνητὸν δέ ἔφασ' ἄνθρωποι

[ἔμμεναι· αὐτὰρ οἱ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάξει.“]

570

ὥς εἰπὼν Ἀχιλῆα ἀλεῖς μένεν, ἐν δέ οἱ ἦτορ

ἄλκιμον ὠρμάτο πτολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.

ἦν τε πάρδαλις εἴσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο

ἀνδρὸς θηρητῆρος ἐναντίον, οὐδέ τι θυμῷ

ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται, ἐπεὶ κεν ὑλαγμὸν ἀκούσῃ·

575

εἴ περ γὰρ φθάμενός μιν ἦ οὐτάσῃ ἢ βάλῃσιν,

ἀλλὰ τε καὶ περὶ δουρὶ πεπαρμένη οὐκ ἀπολήγει

ἄλκῃς, πρίν γ' ἢ ξυμβλήμεναι ἢ δαμῆναι·

561. ἰδρῶ ἀποψυχθεῖς, vgl. X 2, zu A 621, womit *λοεσσάμενος* koincident ist.

562. Vgl. zu A 407.

563. *μή* unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht. — *ἀπαιρέσθαι* nur hier.

565. *οὐκέτ' ἔπειτ' ἔσται* parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Satz mit *μή*. — *θάνατον* bis *ἀλύξαι* öfter in der Odyssee: zu τ 558.

567. *πόλιος* mit Synizese, wie B 811. — *κατεναντίον* nur hier. — Der Satz mit *εἰ* ist formell ohne Nachsatz, doch wird derselbe gewissermaßen ersetzt durch die 568 f. folgende Ausführung, welche die Gründe enthält, welche für die Möglichkeit eines Erfolgs bei der im Vordersatz in Aussicht genommenen Handlung sprechen: zu A 581.

568. *καί* auch, zu *τούτῳ*. — *γάρ* ja. — *τρωτός*, nur hier, wozu *ὀξεί χαλκῷ* als Dativ des Mittels gehört. Zum Gedanken vgl. A 510, auch T 437.

569. *ἐν* hat seine Beziehung in *χρώς* 568. — *ἰα ψυχῇ*: vgl. I 408 f.

570. Der Vers, welcher schon von Aristarch verworfen wurde, ist wahrscheinlich ein späterer Zusatz, welcher die vorhergehenden Worte durch *ἔμμεναι* vervollständigen sollte, aber weiter einen Gedanken hinzufügt, welcher in dem Augenblick, wo Agenor sich entschließt Achill entgegenzutreten, nicht an der Stelle ist.

571. *ἀλεῖς*: zu T 168, gewöhnlich von Raubtieren, die den Leib zum Sprung zusammenziehen, hier vom Krieger, der sich zum Angriff bereit macht. — *μένεν* hielt stand.

573. *εἴσι* bis *ξυλόχοιο* = A 415.

574. *οὐδέ τι θυμῷ ταρβεῖ* = σ 330. 390, vgl. η 50.

575. Erstes Hemistich = M 46. *φοβεῖται* fürchtet sich. — *ὑλαγμός*, nur hier, Gebell der den Jäger begleitenden Hunde.

576. *οὐτάσῃ*, der Jäger.

577. *ἀλλά τε* im Nachsatz nach *εἴ περ*: zu A 82. — *περὶ δουρὶ πεπαρμένη*: vgl. A 465 *ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν*.

578. *ξυμβλήμεναι* Aor. II act. in-

ὥς Ἀντήνορος υἱὸς ἀγανού, δῖος Ἀγήνωρ,
οὐκ ἔθελεν φεύγειν, πρὶν πειρήσασθαι Ἀχιλλῆος, 580
ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο πάντοσ' εἴσῃν,
ἐγχείῃ δ' αὐτοῖο τιτύσκετο, καὶ μέγ' αὐτεῖ·
,,ἦ δὴ που μάλ' ἔολπας ἐνὶ φρεσὶ, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
ἥματι τῷδε πόλιν πέρσειν Τρώων ἀγερώχων,
νηπύτι', ἦ τ' ἔτι πολλὰ τετεύχεται ἄλγε' ἐπ' αὐτῇ. 585
ἐν γάρ οἱ πολέες τε καὶ ἄλκιμοι ἄνδρες εἰμέν,
οἳ καὶ πρόσθε φίλων τοκέων ἀλόχων τε καὶ υἱῶν
Ἴλιον εἰρυνόμεσθα. σὺ δ' ἐνθάδε πότμον ἐφρέψεις,
ὥδ' ἔκπαγλος ἐὼν καὶ θαρσαλέος πολεμιστής.“
ἦ ῥα, καὶ ὄξυν ἄκοντα βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν, 590
καί ῥ' ἔβαλε κνήμην ὑπὸ γούνατος, οὐδ' ἀφάμαρτεν,
ἀμφὶ δέ οἱ κνημὶς νεοτεύκτου κασσιτέροιο
σμερδαλέον κονάβησε· πάλιν δ' ἀπὸ χαλκὸς ὄρουσεν
βλημένου, οὐδ' ἐπέφησε, θεοῦ δ' ἠρύκακε δῶρα.
Πηλεΐδης δ' ὠρμήσατ' Ἀγήνορος ἀντιθέοιο 595
δεύτερος· οὐδὲ ἔασεν Ἀπόλλων κῦδος ἀρέσθαι,
ἀλλὰ μιν ἐξήρπαξε, κάλυψε δ' ἄρ' ἠέρι πολλῇ,
ἡσύχιον δ' ἄρα μιν πολέμου ἔκπεμπε νέεσθαι.
αὐτὰρ ὁ Πηλεΐωνα δόλῳ ἀποέργαθε λαοῦ·

transitiv, zusammentreffen, im unmittelbaren Kampf mit dem Gegner, wobei hier, wie der Gegensatz *δαμῆναι* zeigt, der Erfolg mit eingeschlossen gedacht ist: den Gegner fassen.

580. *πρὶν* mit Opt. nur hier.

581 = M 294.

584. Vgl. II 708. *ἀγέρωχος* (*ἄγα* und *έρωή*) ungestüm, starkmütig.

585. *ἦ τ'* entspricht anaphorisch dem *ἦ δὴ που* 583, bei adversativem Gedankenverhältnis, vgl. A 254 f., während die tadelnde Anrede *νηπύτι'* aus dem vorhergehenden Satze sich entwickelnd mit diesem eng zu verbinden ist. — *τετεύχεται*, vgl. 322, werden bereitet sein d. i. werden zu erdulden sein. — *ἐπ' αὐτῇ* kausal: um selbige (Stadt): zu A 162.

586. *ἐν* Adv. drinnen. — *οἱ* ihr, der Stadt.

587. *καί* (denn) auch, gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet das dem *πολέες* und *ἄλκιμοι* Entsprechende: zu A 249. — *πρόσθε*: zu II 833.

588. *εἰρυνόμεσθα*, Präsens.

590. Zweites Hemistich = N 410.

591. *κνήμην* d. i. die das Bein deckende *κνημὶς*.

592. *κνημὶς*: zu Γ 330. — *νεότευκτος* nur hier.

593. Erstes Hemistich = O 648. ρ 542. — *ἀπό* zu ὄρουσεν.

594. *θεοῦ* bis *δῶρα*: vgl. T 268.

595. *ὠρμήσατ'* mit Gen. des Ziels nur hier und Ξ 488.

597. *κάλυψε* bis *πολλῇ*: zu Γ 381, vgl. T 444.

598. *ἡσύχιος* nur hier, ungefährdet. *ἔκπεμπε νέεσθαι* vgl. δ 8. ν 206.

599. *δόλῳ* konkret: durch ein

αὐτῷ γὰρ ἐκάεργος Ἀγήνορι πάντα εἰκῶς 600
 ἔστη πρόσθε ποδῶν, ὃ δ' ἐπέσσυτο ποσσὶ διώκειν.
 εἶος ὃ τὸν πεδίοιο διώκετο πυροφόροιο,
 τρέψας παρ ποταμὸν βαθυδινήεντα Σκάμανδρον,
 τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα· δόλῳ δ' ἄρ' ἔθελγεν Ἀπόλλων,
 ὥς αἰεὶ ἔλποιο κιχήσεσθαι ποσὶν οἷσιν· 605
 τόφρ' ἄλλοι Τρῶες πεφοβημένοι ἦλθον ὀμίλῳ
 ἀσπάσιοι προτὶ ἄστν, πόλις δ' ἔμπλητο ἀλέντων.
 οὐδ' ἄρα τοί γ' ἔτλαν πόλιος καὶ τείχεος ἐκτὸς
 μεῖναι ἔτ' ἀλλήλους, καὶ γινώμεναι, ὅς τε πεφεύγοι
 ὅς τ' ἔθαν' ἐν πολέμῳ· ἀλλ' ἀσπασίως ἐσέχυντο 610
 ἐς πόλιν, ὅν τινα τῶν γε πόδες καὶ γούνα σαώσαι.

trügerisches Spiel. — ἀποέρ-
 γασθε, mit dem Begriff der Dauer,
 hielt fort und fort fern, nur
 hier und φ 221.

600. αὐτῷ zu Ἀγήνορι, selbst
 d. i. leibhaftig.

601. πρόσθε ποδῶν, des Achil-
 leus, dem Achill in den Weg. —
 — ποσσί: zu 557.

602. εἶος: der Nachsatz folgt 606
 τόφρα. — διώκετο Med. nur hier
 und σ 8.

603. τρέψας indem er ihm die
 Richtung gab, während er doch
 eigentlich der von dem Fliehenden
 eingeschlagenen Richtung folgte,
 daher τρέψας X 16 richtiger von
 Apollo.

604. τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα, zu
 I 506, während er immer nur knapp
 ihm entkommend voranlief, immer
 nur einen ganz kleinen Vorsprung
 hatte. τυτθόν: zu ι 540. — ἄρα
 nämlich.

605. αἰεὶ jeden Augenblick.

606. ὀμίλῳ im Gedränge,
 dichtgedrängt.

607. ἀσπάσιοι, vgl. ἀσπασίως 610,
 zu Σ 270, d. i. froh, daß sie dem
 Achill entronnen waren.

608. οὐδ' ἄρα καὶ knüpft an
 ἀσπάσιοι an: ihre Gedanken waren
 lediglich darauf gerichtet, vor Achill
 in die Stadt zu entkommen, daher
 der Gegensatz 610 ἀλλ' ἀσπασίως
 wieder zu ἀσπάσιοι 607 zurück-
 kehrt.

609. μεῖναι — ἀλλήλους: vgl. A
 171. — ὅς τε πεφεύγοι, nicht in-
 direkter Fragesatz, sondern Rela-
 tivsatz mit iterativem Optativ, wo-
 mit im zweiten Gliede auffallen-
 derweise der Indikativ wechselt.

611. ὅν τινα — σαώσαι beschrän-
 kender Relativsatz (γέ wenigstens)
 mit Optativ in iterativer Bedeu-
 tung. — σαώσαι 3. Singul. unter
 dem Einfluß des unmittelbar vor-
 hergehenden Neutrum, wie Γ 327.
 § 291.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜLLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

VIERTES HEFT. GESANG XXII—XXIV.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1884.

ΙΛΙΑΔΟΣ Χ.

Ἑκτορος ἀναίρεσις.

ὥς οἱ μὲν κατὰ ἄστυ, πεφυζότες ἤντε νεβροί,
 ἰδρῶ ἀπεψύχοντο πλὺν τ' ἀκέοντό τε δίψαν,
 κεκλιμένοι καλῆσιν ἐπάλξεσιν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 τείχεος ἄσσον ἴσαν σάκε' ὥμοισι κλίναντες.
 Ἑκτορα δ' αὐτοῦ μέναι ὀλοὴ μοῖρα πέδησεν, 5
 Ἴλιον προπάροιθε πυλάων τε Σκαιάων.
 αὐτὰρ Πηλεΐωνα προσηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·
 „τίπτε με, Πηλέος υἱέ, ποσὶν ταχέεσσι διώκεις,
 αὐτὸς θνητὸς ἐὼν θεὸν ἄμβροτον; οὐδέ νύ πώ με
 ἔγνωσ, ὥς θεός εἰμι, σὺ δ' ἀσπερχές μενεαίνεις. 10

X.

Der 22. Gesang bildet den Abschluß der Entwicklung, welche von der Meldung von Patroklos' Tode und Achills Entschluß den Freund zu rächen im Anfang des 18. Gesanges ausging. Nach den zahlreichen Retardationen, wodurch der entscheidende Kampf zwischen Achill und Hektor in den vorhergehenden Gesängen hinausgeschoben wurde, vollzieht sich derselbe hier, durch den Schluß des vorhergehenden Gesanges vorbereitet, ohne weitere Unterbrechung. An die ausführliche Erzählung von diesem mit Hektors Tode endenden Kampfe, welche den größten Teil des Gesanges füllt, schliessen sich die Wehklagen des Priamos, der Hekabe und der Andromache um den Gefallenen. Die Ereignisse fallen noch in den 4. Schlachtttag, den 27. Tag der Ilias überhaupt, welcher mit dem 19. Gesange begann.

V. 1—24. Apollon giebt sich dem ihn verfolgenden Achill zu erkennen, worauf dieser

sich wieder der Stadt zuwendet.

1. πεφυζότες: vgl. Φ 528. 532. — ἤντε νεβροί: vgl. Δ 243 ff.

2. ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, wie Δ 621, wo zur Erklärung folgt: στάντε ποτὶ πνοιήν. — ἀκείσθαι δίψαν nur hier.

3. ἐπάλξεσιν Dativ des Ziels, wie ὥμοισι 4. — Die Troer haben also die Mauer bestiegen, um einen etwa erfolgenden Sturm abzuwehren.

4. σάκε' ὥμοισι κλίναντες = Δ 593. Ν 488.

5. αὐτοῦ erklärt in V. 6. — μοῖρα πέδησεν, wie Δ 517. λ 292.

6. Ἴλιον (mit gedehnter Paenultima) προπάροιθε = Ο 66. Φ 104.

7. Ἀπόλλων, noch in der Φ 600 angenommenen Gestalt des Agenor.

8. ποσὶν ταχέεσσι διώκεις, wie 173. Θ 339.

9. οὐδέ νύ πώ με ἔγνωσ, vgl. ν 299. Φ 410, ein höhrender Ausruf: du erkanntest mich wohl noch nicht einmal. — με anticipiertes Objekt.

10. σὺ — μενεαίνεις Parataxe statt eines motivierenden Satzes

ἡ νύ τοι οὗ τι μέλει Τρώων πόνος, οὓς ἐφόβησας,
οἳ δὴ τοι εἰς ἄστυ ἄλεν, σὺ δὲ δεῦρο λιάσθης.
οὐ μὲν με κτενέεις, ἐπεὶ οὗ τοι μόρσιμός εἰμι.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„ἔβλαψάς μ', ἐκάεργε, θεῶν ὀλοώτατε πάντων, 15
ἐνθάδε νῦν τρέψας ἀπὸ τείχεος· ἡ κ' ἔτι πολλοὶ
γαῖαν ὁδὰξ εἶλον πρὶν Ἴλιον εἰσαφικέσθαι.
νῦν δ' ἐμὲ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο, τοὺς δὲ σάωσας
ῥηιδίως, ἐπεὶ οὗ τι τίσιν γ' ἔδειςας ὀπίσσω.
ἡ σ' ἂν τισαίμην, εἴ μοι δύναμις γε παρείη.“ 20

ὥς εἰπὼν προτὶ ἄστυ μέγα φρονέων ἐβεβήκει,
σευάμενος ὥς θ' ἵππος ἀεθλοφόρος σὺν ὄχεσφιν,
ὣς ῥά τε ῥεῖα θέησι τιταινόμενος πεδίλοιο·
ὥς Ἀχιλεὺς λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα.

mit ὅτι. — ἀσπερχὲς μενεαίνεις =
Δ 32, hier ist aus 8 zu denken:
με διώκειν.

11 f. ἡ νύ τοι οὗ τι μέλει dir
liegt wohl gar nicht an — eine
höhnische Vermutung, welche un-
mittelbar an σὺ μενεαίνεις ange-
schlossen diese Thatsache erklären
soll. — Τρώων Gen. objectivus
zu πόνος Kampf mit den Troern,
so nur hier. — οὓς ἐφόβησας: da-
her man hätte erwarten sollen, daß
du sie weiter verfolgen und ihre
Rettung in die Stadt verhindern
würdest. Zu diesem vorschweben-
den Gedanken enthält der folgende
Relativsatz den höhnnenden Gegen-
satz, was statt dessen wirklich ein-
getreten ist. — δὴ nunmehr. —
τοὶ dir, mit höhnnendem Bezug auf
11. — εἰς ἄστυ ἄλεν, vgl. 47, sonst
mit ἐς τεῖχος Π 714. Φ 534, hier vom
freien Entschluß. — σὺ δὲ — λιά-
σθης parataktischer Gegensatz zu
οἳ — ἄλεν.

13. οὐ μὲν mit nichten wahr-
lich. — με κτενέεις: nochmalige
höhnnende Versicherung dessen, was
bereits aus θεὸν ἄμβροτον sich für
Achill ergab: als ob Achill noch
immer daran denke ihn weiter zu ver-
folgen. — τοι μόρσιμος ein dir vom
Schicksal (zum Töten) bestimmter,
sarkastisch statt ein sterblicher
Mensch.

14 = Σ 97.

15. ἐκάεργε: nach den Worten des
Gottes kann Achill nicht zweifeln,
daß er es mit dem eifrigsten Schutz-
gott der Troer zu thun hat. —
θεῶν ὀλοώτατε πάντων ein Vor-
wurf wie Γ 365.

16. τρέψας: vgl. Φ 603. — ἡ
wahrlich; das adversative Ver-
hältnis des Gedankens zum Vor-
hergehenden bezeichnen wir durch
sonst.

17. γαῖαν ὁδὰξ εἶλον: vgl. B 418.
Δ 749.

18. νῦν δέ so aber.

19. ῥηιδίως mit einem Anflug
des Tadels: leichtthin d. i. ohne
Scheu, vgl. ῥεῖα α 160.

20. Vgl. β 62. εἰ — παρείη:
bedingender Wunschsatz.

21. μέγα φρονέων ἐβεβήκει =
Δ 296. Ν 156. μέγα φρονέων hohen
Sinnes, hochgemut.

22. σευάμενος nachdem er sich
in Bewegung gesetzt hatte. — ἵππος,
wegen des Vergleichs die Einzahl,
obwohl beim Wettrennen je zwei
Rosse vor einen Wagen gespannt
wurden.

23. ὥς mit Konjunkt. θέησι als
Fallsetzung: wenn es läuft. —
τιταινόμενος πεδίλοιο, wie Ψ 518.

24 = O 269. λαιψηρὰ proleptisch-
prädikativ auf den wichtigeren Be-
griff γούνατα bezogen.

τὸν δ' ὁ γέρων Πρίαμος πρῶτος ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν 25
 παμφαίνονθ' ὥς τ' ἀστέρ' ἐπεσσύμενον πεδίοιο,
 ὅς ῥά τ' ὀπώρας εἶσιν, ἀρίζηλοι δέ οἱ ἀνγαί
 φαίνονται πολλοῖσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῶ·
 ὃν τε κύν' Ὀρῖωνος ἐπὶ κλησιν καλέουσιν.
 λαμπρότατος μὲν ὃ γ' ἐστί, κακὸν δέ τε σῆμα τέτυκται, 30
 καί τε φέρει πολλὸν πυρετὸν δειλοῖσι βροτοῖσιν·
 ὥς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θεόντος.
 ὦμωξεν δ' ὁ γέρων, κεφαλὴν δ' ὃ γε κόψατο χερσὶν
 ὑψόσ' ἀνασχόμενος, μέγα δ' οἰμώξας ἐγεγώνει
 λισσόμενος φίλον υἱόν· ὁ δὲ προπάροιθε πυλάων 35
 ἐστήκειν ἄμοτον μεμαῶς Ἀχιλῆϊ μάχεσθαι.
 τὸν δ' ὁ γέρων ἐλεεινὰ προσηύδα χεῖρας ὀρεγνύς·
 „Ἔκτορ, μή μοι μίμνε, φίλον τέκος, ἀνέρα τοῦτον
 οἷος ἄνευθ' ἄλλων, ἵνα μὴ τάχα πότμον ἐπίσπης
 Πηλεΐωνι δαμείς, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐστιν, 40
 σχέτλιος· αἶθε θεοῖσι φίλος τοσσόνδε γένοιτο,
 ὅσσον ἐμοί· τάχα κέν ἐ κύνες καὶ γῦπες ἔδοιεν
 κείμενον· ἦ κέ μοι αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι·

V. 25—97. Priamos und Hekabe suchen Hektor vergebens zu bewegen vor Achill sich in die Stadt zurückzuziehen.

25. ἶδεν vom Turm des skäischen Thores, auf den er sich nach Φ 529 wieder begeben haben wird: vgl. X 97. 447. 462.

26. παμφαίνονθ': T 398 mit τεύχεσι, ist dem folgenden ἐπεσσύμενον untergeordnet. — ὥστ' ἀστέρ': vgl. E 5 f. A 62 f. — ἐπεσσύμενον πεδίοιο = Ξ 147.

27. ὀπώρας temporaler Gen. — εἶσιν aufgeht. — ἀρίζηλοι — ἀνγαί = N 244.

28. Vgl. 317. μετ' ἀστράσι inmitten vieler Sterne, welche sein Licht überstrahlt.

29. ἐπὶ κλησιν καλέουσιν = Σ 487.

30. κακὸν bis τέτυκται: auch dieser Nebenzug des Vergleichs ist nicht ohne Beziehung auf Achill zugefügt.

31. καί τε φέρει: und bringt auch, der Vorbedeutung ent-

sprechend. — πυρετός, nur hier, Fieberglut. — Vgl. Vergil. Aen. X 273 f.

32 = N 245.

34. ὑψόσ' ἀνασχόμενος, wie M 138, hier ist dazu aus χερσὶν der Accus. zu ergänzen: vgl. σ 100 χεῖρας ἀνασχόμενοι, d. i. zu kräftigem Schlag ausholend. — μέγα zu οἰμώξας, wie H 125.

36. ἐστήκειν: vgl. 5 f.

37. ἐλεεινὰ Adv., vgl. 408. — χεῖρας ὀρεγνύς = A 351.

38. τοῦτον hinweisend: dort.

40. Vgl. T 294 und A 56.

41. σχέτλιος der Entsetzliche, ein Ausruf, welcher sofort den folgenden ironischen Wunsch hervortreibt. Zu letzterem vgl. § 440.

42. τάχα κεν — ἔδοιεν Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunsch. — κύνες bis ἔδοιεν, wie Σ 271.

43. κείμενον, nämlich unbeerdigt. — αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι vgl. Ω 514, entsprechend der Wendung αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει Θ 147.

ὅς μ' υἱῶν πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν εὖνιν ἔθηκεν,
 κτείνων καὶ περνὰς νήσων ἐπὶ τηλεδαπάων. 45
 καὶ γὰρ νῦν δύο παῖδε, Λυκάονα καὶ Πολύδωρον,
 οὐ δύναμαι ἰδέειν Τρώων εἰς ἄστυ ἄλέντων,
 τοὺς μοι Λαοθόη τέκετο, κρείουσα γυναικῶν.
 ἀλλ' εἰ μὲν ζώουσι μετὰ στρατῷ, ἧ τ' ἂν ἔπειτα
 χαλκοῦ τε χρυσοῦ τ' ἀπολυσόμεθ'. ἔστι γὰρ ἔνδον. 50
 πολλὰ γὰρ ὤπασε παιδὶ γέρον ὀνομάκλυτος Ἄλτης.
 εἰ δ' ἤδη τεθνῆσι καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν,
 ἄλγος ἐμῷ θυμῷ καὶ μητέρι, τοὶ τεκόμεσθα.
 λαοῖσιν δ' ἄλλοισι μινυνθαδιώτερον ἄλγος
 ἔσσεται, ἣν μὴ καὶ σὺ θάνης Ἀχιλῆϊ δαμασθείς. 55
 ἀλλ' εἰσέρχεο τεῖχος, ἐμὸν τέκος, ὄφρα σαώσης
 Τρῶας καὶ Τρώας, μηδὲ μέγα κῦδος ὀρέξης
 Πηλεΐδῃ, αὐτὸς δὲ φίλης αἰῶνος ἀμερθῆς.
 πρὸς δ' ἐμὲ τὸν δίστηνον ἔτι φρονέοντ' ἐλέησον,
 δύσμορον, ὃν ῥα πατὴρ Κρονίδης ἐπὶ γήραος οὐδῶ 60

44. ὅς: ein nach Art eines Ausrufs locker angeschlossener Relativsatz: er der. — εὖνις nur hier und i 524.

45. Vgl. Φ 454.

46. καί auch zu νῦν. — Λυκάονα: Φ 34 ff., Πολύδωρον: T 407 ff. von Achill erlegt.

47. οὐ δύναμαι ἰδέειν wie Γ 237. — Τρώων — ἄλέντων Genet. absol. in konzessivem Sinne. — εἰς ἄστυ ἄλέντων: zu 12.

48. Λαοθόη: Φ 85 f. — κρείουσα, nur hier. Diese Bezeichnung, sowie das 51 Gesagte, zeigt, daß Laothoe kein Keksweib, sondern eine Nebenfrau neben Hekabe war.

49. μετὰ στρατῷ, wohin sie im Falle, daß sie geschont wären, gebracht sein würden. — ἧ τ' im Nachsatze eines Bedingungssatzes: traun immerhin.

50. ἔστι γὰρ ἔνδον = K 378.

51. ὤπασε: als Mitgift. — ὀνομάκλυτος nur hier. — Ἄλτης Vater der Laothoe.

52 = o 350, vgl. δ 834. v 208. ω 264. εἰν Ἀίδαο δόμοισιν bildet das zweite Prädikat.

53. ἄλγος ist Prädikat, wozu der Inhalt des Vordersatzes mit εἰ das

Subjekt bildet. — μητέρι nach ἐμῷ θυμῷ verkürzter Ausdruck statt μητέρος θυμῷ. — τοὶ faßt μητέρι mit der in ἐμῷ enthaltenen Personenbezeichnung zusammen; durch den Inhalt dieses Relativsatzes aber wird der Grad des ἄλγος bestimmt, daher der 54 folgende Gegensatz.

56. ὄφρα σαώσης Τρ.: die Voranstellung dieses Motivs ist durch 54 f. veranlaßt; die Möglichkeit aber die Troer zu retten beruht auf seiner eignen Erhaltung, wie die folgenden ebenfalls von ὄφρα abhängigen Sätze ausführen.

57 f. μέγα κῦδος ὀρέξης bis ἀμερθῆς: vgl. E 654 ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντα εὖχος ἐμοὶ δώσειν. — αἰῶν ist sonst Mascul.

59. πρὸς δέ Adv. dazu, außerdem. — ἔτι φρονέοντ' der ich noch bei Bewußtsein bin: dieser Ausdruck statt der einfachen Bezeichnung des Lebens mit Beziehung auf die folgende Schilderung der grauenvollen Szenen, welche er bei der nach Hektors Tode sicher folgenden Zerstörung Trojas erleben werde.

60. ἐπὶ γήραος οὐδῶ = Ω 487,

αἶσῃ ἐν ἀργαλέῃ φθίσει, κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα,
 υἱάς τ' ὀλλυμένους ἐλκηθείσας τε θύγατρας,
 καὶ θαλάμους κεραῖζομένους, καὶ νήπια τέκνα
 βαλλόμενα προτὶ γαίῃ ἐν αἰνῇ δηιοτῇτι,
 ἐλκομένας τε νυοὺς ὀλοῆς ὑπὸ χερσὶν Ἀχαιῶν. 65
 αὐτὸν δ' ἄν πύματόν με κύνες πρῶτησι θύρῃσιν
 ὠμῆσται ἐρύουσιν, ἐπεὶ κέ τις ὀξεί χαλκῷ
 τύψας ἥε βαλὼν ρεθέων ἐκ θυμὸν ἔληται,
 οὓς τρέφον ἐν μεγάροισι τραπεζῆας θυραωρούς,
 οἳ κ' ἐμὸν αἶμα πiónτες ἀλύσσοντες περὶ θυμῷ 70
 κείσονται ἐν προθύροισι. νέφ' δέ τε πάντ' ἐπέοικεν,

an der Schwelle des Greisenalters, in der Ilias von dem höchsten Ziel des Greisenalters, der Schwelle, die das Leben von dem Tode scheidet, anders in der Odyssee: zu o 246.

61. ἐπιδόντα mit Vernachlässigung des Digamma im Stamme *Ψιδ*.

62. ἐλκηθείσας: vgl. Z 465, nach späterer Sage das Schicksal der Kassandra.

63. θαλάμους: nach dem Zusammenhange denkt Priamos an die seiner Söhne und Schwiegersöhne: Z 244 ff.

64. βαλλόμενα προτὶ γαίῃ: vgl. Ω 735, das Schicksal des Astyanax, wie das spätere Epos nach diesen Stellen ausführte. — ἐν αἰνῇ δηιοτῇτι, dem nach der Eroberung der Stadt im Innern noch wütenden Kampfe.

65. Sehr auffallend ist die nachträgliche Erwähnung der Schwiebertöchter an dieser Stelle, nachdem 62 von den Söhnen und Töchtern die Rede gewesen ist.

66. πύματον Masc. prädikativ zu με, nimmt den Gedanken aus 61 κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα auf. — πρῶτησι θύρῃσιν vorn an der Thür, was 71 ἐν προθύροισι, dem Thorweg, der von der Straße auf den Hof des Palastes führt: vgl. α 255 mit 103.

67. Erstes Hemistich = Λ 454. ἐρύουσιν Fut., Kr. Di. 29, 2, 4, mit ἄν, wie 49.

68. τύψας ἥε βαλὼν: vgl. T 378

ἥε βάλλῃ ἥε σχεδὸν ἄορι τύψῃ. — ρεθέων ἐκ θυμὸν ἔληται: Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.; vgl. X 362 ψυχὴ δ' ἐκ ρεθέων παμμένη Ἀιδόσδε βεβήκει und H 131 θυμὸν ἀπὸ μελέων δῦναι δόμον Ἄιδος εἶσω.

69. οὓς τρέφον: der Relativsatz, welcher sich an den vorhergehenden Hauptsatz 66 f. nur locker anschliesst, hat auch nach seinem Gedankeninhalt seine Hauptbeziehung zum folgenden Hauptsatz, welcher das 66 f. geschilderte Bild noch in stärkeren Farben ausführt. — τραπεζῆας als Tischhunde, am Tische des Herren gefüttert (daher Lieblingshunde: Ψ 173. ρ 309), hier in unmittelbarer Verbindung mit τρέφον. — θυραωρούς, nur hier, prädikativ zur Angabe des Zwecks: zur Hut des Thores. — Ein ähnlicher Gedanke φ 364.

70. οἳ demonstrativ. — πiónτες kausales Antecedens zu ἀλύσσοντες (nur hier): infolge des Blutgenusses wie berauscht. — περὶ θυμῷ eigentlich: rings im Herzen.

71. Zum Folgenden vgl. die Nachahmung bei Tyrtaios:

αἰσχρὸν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόντα
 κείσθαι πρόσθε νέων ἄνδρα παλαιότερον,
 ἥδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολίων τε γένειον,
 θυμὸν ἀποπνείοντ' ἄλκιμον ἐν κονίῃ,
 αἱματόεντ' αἰδοῖα φίλης ἐν χερσὶν ἔχοντα —

ἀρηικταμένῳ, δεδαιγμένῳ ὀξεί χαλκῷ
 κεῖσθαι· πάντα δὲ καλὰ θανόντι περ, ὅτι φανήη.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πολιόν τε κάρη πολιόν τε γένειον
 αἰδῶ τ' αἰσχύνῳσι κύνες κταμένοιο γέροντος, 75
 τοῦτο δὴ οἴκτιστον πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν.“
 ἦ ῥ' ἰ γέρων, πολιάς δ' ἄρ' ἀνὰ τρίχας ἔλκετο χερσὶν
 τίλλων ἐκ κεφαλῆς· οὐδ' Ἑκτορι θυμὸν ἐπειθεν.
 μήτηρ δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυ χέουσα,
 κόλπον ἀνιεμένη, ἐτέρηφι δὲ μαζὸν ἀνέσχευ· 80
 καί μιν δάκρυ· χέουσ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἑκτορ, τέκνον ἐμόν, τάδε τ' αἰδέο καί μ' ἐλέησον
 αὐτήν, εἴ ποτέ τοι λαθικηδέα μαζὸν ἐπέσχον·
 τῶν μνηῆσαι, φίλε τέκνον, ἄμυνε δὲ δήμιον ἄνδρα
 τείχεος ἐντὸς ἐών, μηδὲ πρόμος ἴστασο τούτῳ. 85
 σχέτλιος· εἴ περ γάρ σε κατὰκτάνῃ, οὐ σ' ἔτ' ἐγὼ γε

αἰσχροῦ τὰδ' ὀφθαλμοῖς καὶ νεμ-
 σητὸν ἰδεῖν —,
 καὶ χροῖα γυμνωθέντα· νέοισι δὲ
 πάντ' ἐπέοικεν,
 ὅφρ' ἐρατῆς ἥβης ἀγλαὸν ἄνθος
 ἔχῃ· —

πάντ' Adv. durchaus. — ἐπέοικεν
 es steht gut, d. i. es hat nichts
 Verletzendes für Auge und Gefühl,
 wozu die folgende Infinitivkonstruk-
 tion das Subjekt bildet. Daß dies
 Urteil nicht absolut gemeint ist,
 sondern nur im Verhältnis zum
 Greise, zeigt der 74 folgende Gegen-
 satz, der hier vorbereitet wird.

72. ἀρηικταμένῳ (nur hier) steht
 in konditionalem Sinne: wenn er
 im Kampfe gefallen ist d. i. im
 freien Spiel gegenseitig sich er-
 probender Kraft, was von einem
 gebrechlichen Greise nicht gelten
 kann; δεδαιγμένῳ prädikativ bei
 κεῖσθαι, attrahiert von νέῳ, be-
 zeichnet den dem Auge sich bieten-
 den Anblick vgl. T 211.

73. πάντα, hier Nominativ. —
 καλὰ in dem Sinne von ἐπέοικε:
 steht schön. — θανόντι περ kon-
 zessiv: selbst wenn er gestorben,
 noch im Tode. Der Satz bewährt
 sich an Hektor selbst 370. — ὅτι
 φανήη, wodurch πάντα distributiv
 erläutert wird: was auch zu Tage

tritt, was man auch an seinem Leibe
 sehen mag an entstellenden Wunden
 oder Spuren der Mißhandlung der
 Leiche.

74. Vgl. Ω 516.

75. κταμένοιο, Partic. Aor. II med.
 in passivem und zwar meist perfek-
 tischem Sinne.

76. δὴ sicherlich.

77. ἦ ῥα mit ausdrücklicher
 Wiederholung desselben Subjekts,
 wie Z 390. γ 337. χ 292. — ἀνὰ
 zu ἔλκετο: vgl. K 15.

79. Vgl. Σ 32.

80. κόλπον das die Brust be-
 deckende Gewand, ἀνιεμένη los-
 machend, aufreißend. — ἐτέρηφι,
 mit der andern Hand, der linken. —
 ἀνέσχευ Übergang aus der Participial-
 konstruktion in das verbum finitum.

82. τάδε hinweisend auf die Mut-
 terbrust. — αἰδέο καί μ' ἐλέησον
 = χ 312. 344, zu Φ 74.

83. λαθικηδέης, nur hier.

84. τῶν μνηῆσαι = O 375, der
 Plur. neutr. τῶν wegen des eine
 Mehrzahl von Fällen enthaltenden
 εἴποτε. — φίλε τέκνον: Kr. Di. 58, 1, 1.

85. τείχεος ἐντὸς ἐών Hauptbe-
 griff des Gedankens. — τούτῳ hin-
 weisend: dem da.

86. σχέτλιος Ausruf: der Ent-
 setzliche, in Bezug auf seine ge-

κλαύσομαι ἐν λεχέεσσι, φίλον θάλος, ὃν τέκον αὐτή,
οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος· ἄνευθε δέ σε μέγα νῶϊν
'Αργείων παρὰ νηυσὶ κύνες ταχέες κατέδονται.“

ὥς τῷ γε κλαίοντε προσανδήτην φίλον υἱὸν 90
πολλὰ λισσομένω· οὐδ' Ἴκτορι θυμὸν ἔπειθον,
ἀλλ' ὃ γε μίμν' Ἀχιλῆα πελώριον ἄσσον ἰόντα.
ὥς δὲ δράκων ἐπὶ χειρὶ ὀρέστερος ἄνδρα μένησιν,
βεβρωκὼς κακὰ φάρμακ'· ἔδν δέ τέ μιν χόλος αἰνός,
σμερδαλέον δὲ δέδορκεν ἐλίσσόμενος περὶ χειρὶ· 95
ὥς Ἴκτωρ ἄσβεστον ἔχων μένος οὐχ ὑπεχώρει,
πύργῳ ἐπὶ προύχοντι φαεινὴν ἀσπίδ' ἐρείσας.
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλίστορα θυμόν·
„ὦ μοι ἐγών. εἰ μὲν κε πύλας καὶ τείχεα δύω,
Πουλυδάμας μοι πρῶτος ἐλεγχείην ἀναθήσει, 100

fühllose Grausamkeit, wie das Folgende zeigt. — εἰ περ, wenn eben, wie sich erwarten läßt. — οὐ mit ἔτι nicht mehr, in dem Gedanken, daß er dann für sie für immer verloren ist, da Achill (σχέτλιος) die Leiche nicht zurückgeben wird. — ἐγὼ durch γέ betont: ich, die ich den nächsten Anspruch darauf habe dich zu beweinen, näher ausgeführt ὃν τέκον αὐτή 87.

87. ἐν λεχέεσσι mit σὲ zu verbinden, ist der betonte Hauptbegriff im Satze. — ὃν nach dem Sinne auf das Neutrum θάλος bezogen. — αὐτή hebt die Identität der Person bei den im Gegensatz stehenden Prädikaten (οὐ κλαύσομαι — τέκον) hervor: vgl. O 725. π 448. τ 482. υ 202.

88. Erstes Hemistich = ω 294, vgl. Z 394. μέγα verstärkt ἄνευθε. Zum Gedanken vgl. Ω 208. 211.

90. Vgl. A 136.

91. Erstes Hemistich = E 358. Φ 368, zweites = 78.

92. ἄσσον ἰόντα, wie Θ 105, A 567 vom Angriff.

93. χειρὶ, nur hier.

94. βεβρωκὼς κακὰ φάρμακ': mala gramina pastus Vergil. Aen. II 471. — ἔδν δέ τε im engen Anschluß an βεβρωκὼς, wovon hier die Folge bezeichnet wird: zu I 6.

χ 470. — ἔδν wie I 553. T 16, χόλος Kampfwut, was 96 μένος.

95. δέδορκεν präsentisches Perfekt mit intensiver Bedeutung: wirft Blicke, wovon δράκων den Namen hat. — ἐλίσσόμενος περὶ χειρὶ: vgl. A 317.

97. πύργῳ — προύχοντι, dem aus der Mauer vorspringenden Turme des skäischen Thores: vgl. 35.

V. 98—130. Hektors Selbstgespräch.

98 = A 403 und sonst.

99. Das hier folgende Selbstgespräch Hektors, in welchem er (ὀχθήσας 98) die verschiedenen Möglichkeiten sich dem Kampf mit Achill zu entziehen erwägt, setzt einen nach dem Vorhergehenden ganz unvermittelten Umschwung der Stimmung voraus. Denn derselbe ist nicht nur bei den rührenden Bitten der Eltern ganz ungerührt geblieben, sondern es ist auch durch das Gleichnis 93—96 sein unauslöschlicher Kampfwut unmittelbar vorher ausdrücklich betont.

Erstes Hemistich = P 91. Φ 553. Zu der Gliederung der folgenden Rede vgl. die ähnliche Φ 553 ff. — δύω Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

100. πρῶτος vor allen, zumal nach der Abfertigung desselben Σ

ὅς μ' ἐκέλευε Τρῶσιν ποτὶ πτόλιν ἡγήσασθαι
 νύχθ' ὑπο τήνδ' ὀλοήν, ὅτε τ' ὤρετο δῖος Ἀχιλλεύς.
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην· ἢ τ' ἄν πολὺ κέρδιον ἴεν.
 νῦν δ', ἐπεὶ ὤλεσα λαὸν ἀτασθαλίῃσιν ἐμῇσιν,
 αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρώαδας ἐλκεσιπέπλους, 105
 μή ποτέ τις εἴπῃσι κακώτερος ἄλλος ἐμεῖο·
 'Ἐκτωρ ἦφι βίῃφι πιθήσας ὤλεσε λαόν.'
 ὥς ἐρέουσιν· ἐμοὶ δὲ τότε ἄν πολὺ κέρδιον εἴη
 ἄντην ἢ Ἀχιλῆα κατακτείναντι νέεσθαι
 ἢ ἐκεν αὐτῷ ὀλέσθαι ἐνκλειῶς πρὸ πόλης. 110
 εἰ δέ κε κεν ἀσπίδα μὲν καταθείομαι ὀμφαλόεσσαν
 καὶ κόρυθα βριαρήν, δόρυ δὲ πρὸς τεῖχος ἐρείσας
 αὐτὸς ἰὼν Ἀχιλῆος ἀμύμονος ἀντίος ἔλθω
 καὶ οἱ ὑπόσχωμαι Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ,

285 ff. — ἐλεγχείην ἀναθήσει: vgl. β 86 μῶμον ἀνάψαι und den Gegensatz dazu ἀποθέσθαι ἐνιπήν E 492.

101. ἐκέλευε: Σ 254 ff.

102. ὑπό während, wie noch Π 202. Kr. Di. 68, 45, 3. — τήνδ' dieser d. i. der letzt vergangenen Nacht. — ὤρετο Σ 203, vgl. B 772 ἐν νήεσσι — κείτ' ἀπομηνύσας.

103. Vgl. zu E 201.

104. Vgl. η 60. ἀτασθαλίῃσιν: vgl. 107 ἦφι βίῃφι πιθήσας.

105 = Z 442. Τρῶας, nämlich deren Tadel, welcher 106 f. ausgeführt wird.

106 = φ 324, vgl. ζ 275. Erstes Hemist. auch Ψ 575. μή selbständiger Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht. — κακώτερος ein geringerer, an Adel der Geburt und Tüchtigkeit.

107. ἦφι βίῃφι πιθήσας: vgl. φ 315 und ν 143 βίῃ καὶ κάρτει εἰκων, gehorchend seiner Kraft, die gleichsam zur Bethätigung drängt, ohne die richtige Schätzung dieser Kraft und besonnene Erwägung der Verhältnisse, daher Ausdruck einer Selbstüberschätzung, welche zu vermessenen Übermut führt, vgl. ἀτασθαλίῃσιν 104 und σ 139. Sachlich vgl. Hektors Worte Σ 305 ff.

108. Vgl. ζ 285. τότε in dem

Falle, d. i. wenn ich das befürchten müßte.

109. ἄντην Mann gegen Mann, mit Nachdruck vorangestellt deutet kurz den Begriff der Aufnahme des Kampfes an, worauf sofort die zwei Möglichkeiten des Erfolges in disjunktiven Gliedern angeschlossen werden in dem Sinne: den entscheidenden Kampf auf Leben und Tod zu bestehen: vgl. Σ 307 f. ἀλλὰ μάλ' ἄντην στήσομαι, ἢ κε φέρῃσι μέγα κρᾶτος ἢ κε φερόιμην. χ 65 f. νῦν ὑμῖν παράκειται ἐναντίον ἢ ἐμάχεσθαι ἢ φεύγειν. Logischer würde der Gedanke freilich gestaltet sein, wenn die erste Möglichkeit ganz außer Frage geblieben oder der zweiten untergeordnet wäre: wenn ich nicht als Sieger über Achill heimkehren kann.

110. ἢ κε nach vorhergehendem ἢ, wie δ 546. Δ 431—33: andernfalls. — ἐνκλειῶς, nur hier.

111. εἰ δέ κε: dieser Vordersatz bleibt ohne Nachsatz, da die damit begonnene Erwägung 122 durch einen selbstgemachten Einwurf abgebrochen wird. — Sachlich vgl. § 276 ff.

113. αὐτός selbst im Gegensatz zu den Waffen.

114. καὶ bis αὐτῇ = Γ 458. H 350. Vgl. zu H 350.

πάντα μάλ', ὅσσα τ' Ἀλέξανδρος κόλλης ἐνὶ νηυσὶν 115
 ἡγάγετο Τροίηνδ', ἥ τ' ἔπλετο νείκεος ἀρχή,
 δωσέμεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν, ἅμα δ' ἀμφὶς Ἀχαιοῖς
 ἄλλ' ἀποδάσσεσθαι, ὅσα τε πτόλις ἦδε κέκευθεν·
 Τρωσὶν δ' αὖ μετόπισθε γερούσιον ὄρκον ἔλωμαι
 μή τι κατακρύψειν, ἀλλ' ἄνδιχα πάντα δάσασθαι, 120
 [κτῆσιν, ὅσῃν πολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἔργει·]
 ἀλλὰ τί ῥ' μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 μή μιν ἐγὼ μὲν ἴκωμαι ἰών, ὁ δέ μ' οὐκ ἐλεήσει
 οὐδέ τί μ' αἰδέσεται, κτενέει δέ με γυμνὸν εἶοντα
 αὐτως ὥς τε γυναῖκα, ἐπεὶ κ' ἀπὸ τεύχεα δύω. 125
 οὐ μέν πως νῦν ἔστιν ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης

115. ὅσσα — Τροίηνδ' = H 389 f.

116. ἥ τε dem folgenden Prädikatsnomen ἀρχή assimiliert, begreift dem Gedanken nach ebensowohl den Raub der Helena wie der Schätze.

117 f. δωσέμεν — ἄγειν = H 351. ἀμφὶς (vgl. χωρὶς δ 130. ω 278. H 470): gesondert von den den Atriden allein zufallenden κτήματα 114, noch besonders andere den Achäern. ἀποδάσσεσθαι als Gebühr zuteilen, so daß Hektor eine der Forderung des Menelaos Γ 286 (τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἣν τιν' ἔοικεν) entsprechende Buße zusagt. Der Zusatz ὅσα — κέκευθεν sagt nur allgemein, daß die in Aussicht gestellten κτήματα einen verhältnismäßigen Teil des in der Stadt vorhandenen Besitztums bilden werden; welchen, erfahren wir erst 120.

119. In dem hier folgenden Konjunktivsatz wird die mit εἰ δέ κεν 111 eingeleitete Möglichkeit weiter verfolgt, doch scheint der Satz nicht mehr von εἰ abhängig gedacht. — Τρωσὶν lokaler Dativ: bei den Troern: vgl. Δ 95, d. i. in der Versammlung derselben. — μετόπισθε hinterdrein, wenn ich in die Stadt zurückgekehrt bin. — γερούσιον ὄρκον einen von den Geronten für das Volk zu leistenden Eid. — ἔλωμαι werde mir nehmen d. i. mir schwören lassen: vgl. δ 746.

120. ἄνδιχα — δάσασθαι =

Σ 511, der Inf. Aor. neben dem Inf. Fut. auffallend, doch vgl. β 373. δ 254, wo nach ὀμνύναι ebenfalls der Inf. Aor. folgt.

121 = Σ 512. Der hier nach 118 ungehörige Vers findet sich in den besten Handschriften nicht.

122. Vgl. zu Δ 407.

123. μή mit ἴκωμαι eine Selbstwarnung, welche durch das dem ἐγὼ beigegebene μέν mit dem parataktischen Nachsatz ὁ δέ — ἐλεήσει so in Beziehung gesetzt ist, daß der Gegensatz der Subjekte hervorgehoben wird: zu I 300. — ἴκωμαι: als ἰκέτης: vgl. Ξ 260. ν 206. — ὁ δέ bis αἰδέσεται = Ω 207 f.

124. μ' αἰδέσεται als ἰκέτης: vgl. Φ 74 f. — Beachte die dreimalige Wiederholung von με.

125. αὐτως so ohne weiteres. — ἐπεὶ κε mit Conj. Aor. δύω = Fut. exact.

126. οὐ μέν πως νῦν ἔστιν in keiner Weise fürwahr ist es jetzt möglich, eine kräftige Versicherung, welche zeigt, daß Hektor nach jener kleinmütigen Anwendung sich selbst wiedergefunden hat und die Lage klar übersieht. νῦν: jetzt, wo nach der Tötung des Patroklos nur ein Kampf auf Tod und Leben zwischen uns entscheiden kann. — ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης, vgl. τ 163 οὐ γὰρ ἀπὸ δρυὸς ἔσσι παλαιφάτου, οὐδ' ἀπὸ πέτρης, eine sprichwörtliche

τῷ ὀαριζέμεναι, ἃ τε παρθένος ἡίθεός τε,
 παρθένος ἡίθεός τ' ὀαρίζετον ἀλλήλοιν.
 βέλτερον αὖτ' ἔριδι ξυνελαυνέμεν ὅτι τάχιστα·
 εἶδομεν, ὅπποτέρῳ κεν Ὀλύμπιος εὖχος ὀρέξῃ.“ 130
 ὥς ὥρμαινε μένων, ὁ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθεν Ἀχιλλεὺς
 ἴσος ἐνναλίῳ κορυθαίκι πτολεμιστῇ,
 σείων Πηλιάδα μελίην κατὰ δεξιὸν ὤμον
 δεινὴν· ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἵκελος αὐγῇ
 ἣ πυρὸς αἰθομένου ἢ ἡελίου ἀνιόντος. 135
 Ἔκτορα δ', ὥς ἐνόησεν, ἔλε τρόμος· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη
 αὖθι μένειν, ὀπίσω δὲ πύλας λίπε, βῆ δὲ φοβηθείς.
 Πηλεΐδης δ' ἐπόρουσε ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιδῶς.
 ἦν τε κίρκος ὄρεσφιν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν,
 φηιδίως οἴμησε μετὰ τρήρωνα πέλειαν· 140
 ἦ δέ θ' ὑπαιθα φοβεῖται, ὁ δ' ἐγγύθεν ὀξὺ λεληκῶς
 ταρφέ' ἐπαῖσσει, ἐλέειν τέ εἰ θυμὸς ἀνώγει·
 ὥς ἄρ' ὃ γ' ἐμμεμαῶς ἰθὺς πέτετο, τρέσε δ' Ἔκτωρ
 τεῖχος ὑπο Τρώων, λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα.

Redensart, welche sich auf die Sage vom Ursprung der ersten Menschen aus Bäumen und Felsen bezieht. Hier aber bezeichnet ἀπὸ den Ausgangspunkt für ὀαριζέμεναι, anhebend von, vgl. ἐνθεν ἐλὼν Φ 500. Sinn: es ist jetzt unmöglich mit ihm ein langes und breites zu plaudern von alten und oft besprochenen Geschichten, wie dem Anfang des Krieges und der friedlichen Beilegung desselben durch die Rückgabe der Helena (114—116): es wäre nicht anders, als wenn ich ihm jetzt ein Märchen der Urzeit erzählen wollte, wie Jüngling und Jungfrau solche in traulichem Geplauder erzählen.

127. τῷ hinweisend: mit jenem. — ἃ τε dergleichen.

129. ἔριδι ξυνελαυνέμεν, wie T 134. Φ 394, nur hier intransitiv: zu A 8.

130. εἶδομεν, wie γ 18, Konj.: wir wollen erfahren, Asyndeton, wie Z 340. Θ 532. X 418. 450. Ψ 71.

V. 131—166. Hektor ergreift vor dem heranstürmenden

Achill die Flucht; dreimaliger Lauf um die Stadt.

131 = Φ 64.

132. κορυθαίξ nur hier, sonst κορυθαίολος. Zu der Verbindung mit πτολεμιστῇ vgl. O 608 f. ἀμφὶ δὲ πῆλῃς σμερδαλέον κροτάφοισι τινάσσετο μαρναμένοιο.

133. Πηλιάδα μελίην: vgl. Π 143 f.

134. ἀμφὶ ringsum, an seinem Leibe. — χαλκός die Erzwehr.

136. Vgl. O 422 und T 14, T 421.

137. ὀπίσω mit λίπε liefs hinter sich, vgl. κ 209. ο 88. — βῆ δὲ φοβηθείς er machte sich auf in die Flucht getrieben, enteilte fliehend. Damit ist kurz der Anfang der Flucht bezeichnet; das Nähere über die Art und Richtung derselben bringt erst der Vergleich 139—144.

138. Erstes Hemistich: vgl. Φ 251, zweites = Z 505.

141. ἐγγύθεν d. i. dicht hinter ihr

142. ταρφέα d. i. immer von neuem. — ἐλέειν — ἀνώγει: vgl. λ 206.

144. τεῖχος ὑπο unter der Mauer hin. — λαιψηρὰ — ἐνώμα

οἱ δὲ παρὰ σκοπιὴν καὶ ἔρινεόν ἡνεμόεντα 145
 τείχεος αἶεν ὑπὲκ κατ' ἄμαξιτόν ἐσσεύοντο,
 κρουνῶ δ' ἱκανον καλλιρρόω, ἔνθα τε πηγαὶ
 δοιαὶ ἀναΐσσουσι Σκαμάνδρου δινήεντος.
 ἡ μὲν γάρ θ' ὕδατι λιαρῷ ῥέει, ἀμφὶ δὲ καπνὸς
 γίγνεται ἐξ αὐτῆς ὥς εἰ πυρὸς αἰθομένοιο· 150
 ἡ δ' ἑτέρη θέρει προρέει ἐικυῖα χαλάξῃ
 ἢ χιόνι ψυχρῇ ἢ ἐξ ὕδατος κρυστάλλῳ.
 ἔνθα δ' ἐπ' αὐτάων πλυνοὶ εὐρέες ἐγγὺς ἔασιν
 καλοὶ λαῖνεοι, ὅθι εἵματα σιγαλόεντα
 πλύνεσκον Τρώων ἄλοχοι καλαὶ τε θύγατρες 155
 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθέμεν νῆας Ἀχαιῶν.
 τῇ ῥα παραδραμέτην, φεύγων, ὁ δ' ὀπίσθε διώκων·

= K 358, vgl. X 24. λαιψηρά proleptisch-prädikativ zu γούνατα.

145. ἔρινεόν: zu Z 433.

146. τείχεος mit ὑπὲκ unten an der Mauer weg, so nur hier, vgl. 144 τεῖχος ὑπο. — ἄμαξιτός nur hier, vgl. κ 103. Dieser sonst nirgend erwähnte um die Stadt sich ziehende Fahrweg scheint vom Dichter für die besondere Situation fingiert, um für den Wettlauf der beiden Helden einen glatten und von Hindernissen freien Raum zu gewinnen.

147. κρουνῶ Springquellen, welche aus der Erde hervorbreachen, während die πηγαὶ Σκαμάνδρου in der folgenden erläuternden Ausführung mit ἔνθα (da wo) dieselben als den eigentlichen Ursprung des Flusses bezeichnen. Diese Angabe, wonach der Skamander in der Ebene nahe der Stadt aus einer Doppelquelle entspränge, steht ebenso mit der Wirklichkeit, wie mit M 19 ff. im Widerspruch, da derselbe vielmehr auf dem Ida aus einer Quelle entspringt. Wenn aber die hier vorliegende Erzählung durchaus die Wahrscheinlichkeit für sich hat ursprüngliche Dichtung zu sein, während der Eingang von M deutliche Spuren eines jüngeren Ursprungs an sich trägt, so hatte Homer von der eigentlichen Quelle des Skamandros

keine Kunde und ist die hier in der Ebene angesetzte Doppelquelle vielmehr eine freie Schöpfung des Dichters, welcher die Stelle, wo der Hauptheld der Troer sein Ende finden sollte, besonders auszeichnen zu müssen glaubte. Die Geburtsstätte des heimischen Stromgottes schien ihm dazu wohl geeignet. Neuere Reisende haben zwar diese beiden Quellen des Skamandros in der troischen Ebene aufzufinden vermeint, allein es ist nicht gelungen irgend welche Quellen der Ebene mit Homers Schilderung in Übereinstimmung zu bringen.

149. ὕδατι sociativer Dativ, mit ῥέει, wie ε 70.

150. ὥς εἰ — αἰθομένοιο = τ 39. ὥς εἰ eigentlich: wie — ich setze den Fall. πυρὸς αἰθ. Genet. absol.

151. θέρει hervorgehoben, weil nur in dieser Jahreszeit die bezeichnete Eigenschaft der Quelle bemerkbar ist.

153. ἐπ' αὐτάων an selbigen Quellen, noch verstärkt durch ἐγγύς. — πλυνοί: vgl. ζ 40.

154. λαῖνεοι d. i. in Steine gefasste, ausgemauerte. — σιγαλόεντα stehendes Beiwort, hier trotz der augenblicklichen Beschaffenheit der Gewänder, wenn sie zur Wäsche kommen, wie ζ 26.

156 = I 403.

157. ῥα die Erzählung von 147

πρόσθε μὲν ἐσθλὸς ἔφευγε, δίωκε δέ μιν μέγ' ἄμεινων,
 καρπαλίμως, ἐπεὶ οὐχ ἱερήιον οὐδὲ βοεῖην
 ἄρνυσσθην, ἃ τε ποσσὶν ἀέθλια γίννεται ἀνδρῶν, 160
 ἀλλὰ περὶ ψυχῆς θεὸν Ἑκτορος ἱπποδάμοιο.
 ὥς δ' ὅτ' ἀεθλοφόροι περὶ τέρματα μώνυχες ἵπποι
 δίμφα μάλα τρωχῶσι· τὸ δὲ μέγα κεῖται ἄεθλον,
 ἣ τρίπος ἢ γυνή, ἀνδρὸς κατατεθνηῶτος·
 ὥς τὼ τρὶς Πριάμοιο πόλιν περιδινηθήτην 165
 καρπαλίμοισι πόδεσσι. θεοὶ δέ τε πάντες ὁρῶντο.
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
 „ὦ πόποι, ἣ φίλον ἄνδρα διωκόμενον περὶ τεῖχος
 ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι· ἐμὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ
 Ἑκτορος, ὅς μοι πολλὰ βοῶν ἐπὶ μηρί' ἔκηνεν 170
 Ἴδης ἐν κορυφῇσι πολυπτύχου, ἄλλοτε δ' αὖτε

aufnehmend: also. — φεύγων, ohne
 das bei der Teilung des Subjekts
 im ersten Gliede regelmäßige ὁ
 μὲν, nur hier: Kr. Di. 50, 1, 8.

158. Der Vers enthält eine pa-
 renthetische Ausführung von φεύ-
 γων — διώκων, worin ἐσθλὸς und
 μέγ' ἄμεινων als neue Momente
 hinzutreten.

159. καρπαλίμως schließt sich
 nach der Parenthese an den Haupt-
 gedanken 157 an; der folgende er-
 klärende Satz mit ἐπεὶ aber be-
 zieht sich nicht auf καρπαλίμως
 (vgl. 162—166), sondern auf den
 Hauptgedanken von 157: ihr Vor-
 beilauf war Flucht und Verfolgung,
 kein friedlicher Wettlauf. — ἱερήιον
 ein Stück Schlachtvieh, wie
 Ψ 260 Rinder.

160. ἃ τε faßt ἱερήιον und βοεῖην
 generisch zusammen, derglei-
 chen. — ποσσὶν d. i. für den
 Wettlauf.

162. ὥς δ' ὅτ' wie einmal. —
 περὶ τέρματα: vgl. Ψ 309, von
 einem Ziel.

163. τὸ δὲ hinweisend: dort
 aber, dem Ziel entgegengesetzt am
 Ausgangspunkte der Fahrt. — κεῖ-
 ται als Perf. pass. zu τιθέναι: ist
 ausgesetzt.

164. ἣ τρίπος ἢ γυνή d. i. Skla-
 vin: vgl. Ψ 259. 261. — ἀνδρὸς

κατατεθνηῶτος Gen. absol. d. i.
 bei der Leichenfeier: vgl. Ψ 630 f.
 Ψ 679 f.

165. περιδινηθήτην nur hier.

166. ἐς zu ὁρῶντο, vgl. Δ 4,
 Med. von der Beteiligung des Ge-
 müths.

V. 167—187. Götterberatung
 über Hektors Schicksal. Die
 Entscheidung über Hektors Schick-
 sal erfolgt im Verlauf der Erzäh-
 lung in doppelter Weise, zuerst
 durch das hier folgende Götter-
 gespräch, sodann 209 ff. durch die
 Wage des Zeus. Von diesen bei-
 den Erzählungen greift die erstere
 nicht nur der zweiten in unge-
 höriger Weise vor, sondern die-
 selbe erregt auch durch die man-
 gelhafte Art, wie Zeus' rasche
 Sinnesänderung motiviert wird, ge-
 rechten Anstoß, während die Wäge-
 scene durch ihre einfache Erhaben-
 heit von der größten Wirkung ist.

167 = α 28.

169. ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι, muß
 mit meinen Augen sehen, was
 schon schmerzlich zu denken ist.
 — ἐμὸν bis ἦτορ = Π 450.

170. Zur Sache vgl. Ω 66 ff.

171. Ἴδης ἐν κορυφῇσι: auf der
 Höhe von Gargaros hatte Zeus ein
 τέμενος mit Altar: Θ 48. — ἄλλοτε
 δ' αὖτε ohne vorhergehendes ἄλλοτε
 μὲν wie Ω 511, vgl. Υ 53.

ἐν πόλει ἀκροτάτῃ· νῦν αὖτέ ἐ δῖος Ἀχιλλεύς
 ἄστυ πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκει.
 ἀλλ' ἄγετε φράζεσθε, θεοί, καὶ μητιάσθε,
 ἥέ μιν ἐκ θανάτοιο σιώσομεν, ἥέ μιν ἤδη
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ δαμάσσομεν ἐσθλὸν ἐόντα.“ 175

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „ὦ πάτερ ἀργικέραυνε κελαινεφές, οἶον ἔειπες.
 ἄνδρα θνητὸν ἐόντα, πάλαι πεπρωμένον αἶσῃ,
 ἄψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἔξαναλῦσαι;
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὗ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“ 180

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὗ νύ τι θυμῷ
 πρόφρονι μυθέομαι, ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι.
 ἔρξον, ὅπῃ δὴ τοι νόος ἐπλετο, μηδέ τ' ἐρώει.“ 185

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε πάρος μεμανῖαν Ἀθήνην·
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἵξασα.

Ἑκτορα δ' ἀσπερχές κλονέων ἔφεπ' ὦκὺς Ἀχιλλεύς.
 ὥς δ' ὅτε νεβρὸν ὄρεσφι κύων ἐλάφοιο δίληται,
 ὄρσας ἐξ εὐνῆς, διὰ τ' ἄγκεα καὶ διὰ βήσας· 190
 τὸν δ' εἴ περ τε λάθῃσι καταπτήξας ὑπὸ θάμνῳ,
 ἀλλὰ τ' ἀνιχνεύων θέει ἔμπεδον, ὄφρα κεν εὔρῃ·

172. ἐν πόλει ἀκροτάτῃ: zu T 52.

173. Zweites Hemistich = 8.

175. σιώσομεν und δαμάσσομεν Ind. Fut.

176. Ἀχιλῆϊ δαμάσσομεν, Konstruktion wie Σ 432.

177 = Θ 357.

178. πάτερ ἀργικέραυνε = T 121.

— οἶον ἔειπες = H 455.

179—181 = Π 441—443.

182 = T 19.

183. 184 = Θ 39. 40.

185. Vgl. ν 145. μηδέ τ' ἐρώει = B 179.

186. Vgl. zu Δ 73.

187 = Δ 74 und sonst.

V. 188—247. Weitere Schilderung der erfolglosen Verfolgung. Zeus' Entscheidung durch die Wage. Athene überredet in Deiphobos' Gestalt Hektor sich Achill zum Kampf zu stellen.

188. κλονέων ἔφεπ', wie Δ 496. Indem hier die Erzählung zu Hektor und Achill zurückkehrt, wird die Schilderung des Wettlaufs, welche durch die abschließenden Verse 165 f. vgl. 208 bis zur letzten Entscheidung geführt schien, noch einmal von neuem aufgenommen; die im folgenden dargestellten wiederholten Versuche Hektors seinem Verfolger sich zu entziehen fallen daher nicht etwa innerhalb eines bereits begonnenen vierten Umlaufs um die Stadt, sondern gehören noch den drei ersten Umkreisungen an.

191. τὸν der Konjunktion εἴ περ τε vorangestellt, um die Beziehung auf κύων stark hervorzuheben, welcher auch im folgenden Nachsatze 192 Subjekt ist. — εἴ περ τε — ἀλλὰ τε: zu Δ 82.

192. ἀνιχνεύων nur hier. — θέει ἔμπεδον wie N 141. ν 86.

ὥς Ἴκτωρ οὐ λῆθε ποδώκεα Πηλεΐωνα.
 ὅσσάκι δ' ὀρμήσειε πυλάων Δαρδανιάων
 ἀντίον ἀλξασθαι, ἐνδμήτους ὑπὸ πύργους, 195
 εἴ πῶς οἱ καθύπερθεν ἀλάλκοιεν βελέεσσιν,
 τοσσάκι μιν προπάρουθεν ἀποτρέψασκε παραφθὰς
 πρὸς πεδίον· αὐτὸς δὲ ποτὶ πτόλιος πέτετ' αἰεὶ.
 ὥς δ' ἐν ὀνείρῳ οὐ δύναται φεύγοντα διώκειν·
 οὔτ' ἄρ' ὁ τὸν δύναται ὑποφεύγειν οὔθ' ὁ διώκειν· 200
 ὥς ὁ τὸν οὐ δύνατο μάρψαι ποσὶν, οὐδ' ὅς ἀλύξαι.
 πῶς δέ κεν Ἴκτωρ κῆρας ὑπεξέφυγεν θανάτοιο,
 εἴ μή οἱ πύματόν τε καὶ ὕστατον ἦντετ' Ἀπόλλων

193. οὐ λῆθε — Πηλεΐωνα d. i. er konnte sich den Augen des Peliden nicht entziehen, womit zunächst im allgemeinen der Vergleich auf die Situation angewendet wird. Die besondere Ausführung folgt 194—198.

194. Erstes Hemistich = Φ 265, zweites = 413. E 789. πυλάων Δαρδανιάων, sonst das skäische genannt, abhängig von ἀντίον ἀλξασθαι. Übrigens zeigt die Stelle, daß der Fahrweg (146), auf dem die Helden laufen, in einiger Entfernung von der Mauer sich um die Stadt herum ziehend gedacht wird.

195. ὑπὸ πύργους unter d. i. in den Schutz der Mauer. Über den Plural zu H 338.

196. εἴ πῶς mit Optativ, Wunschsatz aus der Seele Hektors.

197. προπάρουθεν temporal: vorher, ehe Hektor seine Absicht ausführen konnte: vgl. A 734. — ἀποτρέψασκε: vgl. 16.

198. ποτὶ πτόλιος von der Stadt her d. i. auf der Stadtseite, vgl. K 428.

199. Der neue Vergleich schließt gegensätzlich an den vorhergehenden an: dem vergeblichen Bemühen Hektors sich dem Peliden zu entziehen wird hier das vergebliche Bemühen Achills jenen einzuholen entgegengestellt. Indes wird der Vergleich in 200 in der Art erweitert, daß auch die Kehrseite,

das Unvermögen Hektors seinem Verfolger zu entrinnen hinzugenommen wird. — δύναται mit unbestimmtem Subjekt (τις), wie N 287. v 88. — διώκειν hier, wie 200, in der sonst bei Homer nicht nachweisbaren Bedeutung einholen. — Vgl. Vergil. Aen. XII 908 ff.

200. ὁ τόν der den, der eine den andern.

201. μάρψαι ποσὶν, wie Φ 564. — ὅς demonstrativ: dieser.

202. πῶς δέ κεν — ὑπεξέφυγεν, nicht überhaupt, sondern nur bis zu dem gegenwärtigen Zeitpunkte. Gedanke: Hektor würde aber ohne den Beistand Apollos und das von Achill den Seinen erteilte Verbot, nicht auf Hektor zu schießen, schon längst seinem Gegner erlegen sein. Indes sind die in ihrer ungeschickten Fassung schwer verständlichen Verse 202—204, welche unmittelbar vor der Entscheidung nachträglich von einem dem Hektor geleisteten Beistande Apollos reden, von dem die ganze vorhergehende Erzählung nichts weiß, sowie die folgenden 205—207 mit Wahrscheinlichkeit als ein späterer Zusatz anzusehen. — κῆρας ὑπεξέφυγεν: vgl. E 22. Π 687.

203. πύματόν τε καὶ ὕστατον d. i. zum allerletztenmale, vgl. δ 685. v 13. 116. — ἦντετο Imperf., wie ἀνένευσε und εἶα 205 f. von der Dauer während des ganzen Wettlaufs: zur Seite gestanden hätte.

ἐγγύθεν, ὅς οἱ ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γούνα,
 λαοῖσιν δ' ἀνένευε καρῆατι δῖος Ἀχιλλεύς, 205
 οὐδ' ἔα ἰέμεναι ἐπὶ Ἑκτορι πικρὰ βέλεμνα,
 μή τις κῦδος ἄροιτο βαλῶν, ὃ δὲ δεύτερος ἔλθοι;
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπὶ κρουνοὺς ἀφίκοντο,
 καὶ τότε δὴ χρύσεια πατὴρ ἐτίταινε τάλαντα,
 ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε τανηλεγέος θανάτοιο, 210
 τὴν μὲν Ἀχιλλῆος, τὴν δ' Ἑκτορος ἱποδάμοιο,
 ἔλκε δὲ μέσσα λαβῶν· ῥέπε δ' Ἑκτορος αἷσιμον ἦμαρ,
 ὥχετο δ' εἰς Αἶδαο, λίπεν δέ εἰ Φοῖβος Ἀπόλλων.
 Πηλεΐωνα δ' ἔκανε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 215
 „νῦν δὴ νῶϊ γ' ἔολπα, δίφιλε φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
 οἴσεσθαι μέγα κῦδος Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας,
 Ἑκτορα δηώσαντε μάχης ἅτον περ ἔοντα.
 οὐδ' οἱ νῦν ἔτι γ' ἔστι πεφυγμένον ἄμμε γενέσθαι,
 οὐδ' εἴ κεν μάλα πολλὰ πάθοι ἐκάεργος Ἀπόλλων 220
 προπροκυλινδόμενος πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο.

204. ὅς — γούνα = T 93.

207. Vgl. K 368. ὃ δὲ d. i. er selbst, Achill.

208. Vgl. zu E 438. τὸ τέταρτον, vgl. 165, also beim vierten Umlauf um die Stadt, der aber nicht mehr vollendet wird: vgl. 251.

209—212 = Θ 69—72, wo die Erklärung zu vergleichen ist.

213. ὥχετο: Subj. Ἑκτορος αἷσιμον ἦμαρ, worunter das den Todestag bezeichnende Los verstanden ist: sank zum Hades hinab, vgl. Θ 73 f. αἶ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ ἐξέσθην, Τρώων δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄερόθεν. — λίπεν δὲ κτέ: die unmittelbare Folge der eben gegebenen Entscheidung, da der dem Verhängnis Verfallene sich göttlichen Beistandes nicht mehr erfreuen darf. Indes wird der Vers im Zusammenhange mit 202—204 nachträglich eingeschoben sein.

214. Ἀθήνη, welche 187 auf das Schlachtfeld herabgekommen war.

215 = Σ 169 und sonst.

216. νῦν δὴ jetzt nunmehr, betont in dem Gedanken an Zeus

Entscheidung und Apollos Weggang. — νῶϊ durch γέ betont, wir beiden zusammen.

217. οἴσεσθαι: das Med. gewöhnlich vom Davontragen der Kampfpreise, daher hier in Verbindung mit Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας bei μέγα κῦδος besonders an die Waffen Hektors gedacht ist: vgl. 245 ἔναρα βροτόεντα φέρηται νῆας ἐπὶ γλαφυράς.

218. μάχης ἅτον: sonst ἅτος πολέμοιο.

219. οὐ mit Nachdruck vorangestellt. Asyndeton des Affekts. Hier ist die Zeitbestimmung οὐ — νῦν ἔτι durch γέ betont, wie 216 durch die Voranstellung: jetzt jedenfalls nicht mehr. — πεφυγμένον mit Acc. ἄμμε wie Z 488. ι 455, mit γενέσθαι: Kr. Di. 56, 1—3, 6.

220. οὐδ' εἴ κεν selbst nicht falls etwa. — πολλὰ πάθοι d. i. sich sehr abmühte.

221. προπροκυλινδόμενος = ρ 525, aber hier in dem Sinne: sich hin und herwälzend zu den Füßen des Zeus, als Bittender.

ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν στῆθι καὶ ἄμπνυε, τόνδε δ' ἐγὼ τοι οἰχομένη πεπιθήσω ἐναντίβιον μαχέσασθαι.“

ὥς φάτ' Ἀθηναίη, ὃ δ' ἐπείθετο, χεῖρε δὲ θυμῷ, στῆ δ' ἄρ' ἐπὶ μελίσσας χαλκογλώχινος ἐρυσσθείς. 225

ἣ δ' ἄρα τὸν μὲν ἔλειπε, κιχήσατο δ' Ἑκτορα δῖον Διφύβῳ εἰκνυῖα δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν.

ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ἦθεῖ', ἣ μάλα δὴ σε βιάζεται ὦκὺς Ἀχιλλεύς, ἄστυ πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκων. 230

ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἑκτωρ·

„Διφύβ', ἣ μὲν μοι τὸ πάρος πολὺ φίλτατος ἦσθα γνωτῶν, οὗς Ἑκάβη ἠδὲ Πρίαμος τέκε παῖδας· νῦν δ' ἔτι καὶ μᾶλλον νοέω φρεσὶ τιμήσασθαι, 235

ὅς ἐτλης ἐμεῦ εἵνεκ', ἐπεὶ ἴδες ὀφθαλμοῖσιν, τείχεος ἐξελθεῖν, ἄλλοι δ' ἐντοσθε μένουσιν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

„ἦθεῖ', ἣ μὲν πολλὰ πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ λίσσονθ' ἐξείης γουνούμενοι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι, 240

αὐθι μένειν· τοῖον γὰρ ὑποτρομέουσιν ἅπαντες·

ἀλλ' ἐμὸς ἐνδοθι θυμὸς ἐτείρετο πένθει λυγρῷ.

νῦν δ' ἰθὺς μεμαῶτε μαχώμεθα, μηδέ τι δούρων ἔστω φειδωλή, ἵνα εἶδομεν, ἣ κεν Ἀχιλλεύς

222. στῆθι bleib stehen. — ἄμπνυε, nur hier, Imperat. eines Aor. II act. mit kurzem *v*, während der Aor. II med. ἄμπνυτο langes *v* hat.

223. ἐναντίβιον μαχέσασθαι: zu Θ 255.

224 = ω 545.

225. χαλκογλώχιν nur hier.

227. δέμας — φωνήν: zu N 45.

229. Vgl. Z 518 und μ 297. βιάζεται setzt arg zu.

230 = 173.

231 = A 348.

232 = H 287.

234. γνωτῶν Brüder, durch den folgenden Relativsatz genauer als leibliche Brüder bezeichnet. — παῖδας als Söhne.

235. τιμήσασθαι Inf. Aor. nach

νοέω, wie Ω 561, zu Γ 28, wozu das Objekt σε zu denken, worauf ὅς 236 sich bezieht.

236. ὅς als Länge, wie Ω 154. — ἴδες nämlich με aus ἐμεῦ, mich in meiner Bedrängnis.

240. λίσσονθ' = ἐλλίσσοντο, mit γουνούμενοι, wie O 660.

241. τοῖον adverbial: der Art, in der Πας so nur hier, vgl. γ 496. ν 115. ω 62. — ὑποτρομέουσιν: die Präposition deutet leise auf Achill als den Urheber des Schreckens.

242. ἐτείρετο πένθει λυγρῷ, wie noch β 70 f.

243. ἰθὺς μεμαῶτε: zu Θ 118.

244. φειδωλή, nur hier, mit ἔστω Umschreibung für das Passiv: zu H 409.

νῶϊ κατακτείνας ἔναρα βροτόεντα φέρεται 245
νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἧ κεν σῶ δουρὶ δαμείη.“

ὥς φαμένη καὶ κερδοσύνη ἡγήσατ' Ἀθήνη.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
τὸν πρότερος προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·
„οὐ σ' ἔτι, Πηλέος υἱέ, φοβήσομαι, ὥς τὸ πάρος περ 250
τρὶς περὶ ἄστυ μέγα Πριάμου δῖον, οὐδέ ποτ' ἔτλην
μεῖναι ἐπερχόμενον. νῦν αὐτέ με θυμὸς ἀνῆκεν
στήμεναι ἀντία σεῖο· ἔλοιμί κεν ἧ κεν ἀλοίην.
ἀλλ' ἄγε δεῦρο θεοὺς ἐπιδώμεθα· τοὶ γὰρ ἄριστοι
μάρτυροι ἔσσονται καὶ ἐπίσκοποι ἁρμονιάων. 255
οὐ γὰρ ἐγὼ σ' ἐκπαγλον ἀεικίῳ, αἶ κεν ἐμοὶ Ζεὺς
δώῃ καμμονίην, σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι·
ἀλλ' ἐπεὶ ἄρ κέ σε συλήσω κλυτὰ τεύχε', Ἀχιλλεῦ,

245. Vgl. P 505 und Q 534.

247. καὶ auch nach dem Particip bezeichnet, daß die folgende Handlung (ἡγήσατο) der vorhergehenden entsprach: wie sie ihn mit listigen Worten bethörte, so führte sie diese Arglist auch tatsächlich aus, indem sie ihm voranschritt: zu K 224.

V. 248—272. Hektor sucht Achill vergeblich zu einem Vertrage wegen Schonung der Leiche des Besiegten zu bestimmen.

248. Vgl. zu Γ 15.

249. Vgl. zu E 632.

250. φοβεῖσθαι mit Accusativobjekt nur hier.

251. δῖον in der Bedeutung floh nur hier.

252. Erstes Hemistich = A 535, vgl. M 136. — νῦν αὐτε jetzt dagegen führt den Gedanken zu 250 zurück.

253. ἔλοιμί κεν, selbständiger Satz im Potentialis: möglich, daß ich dich erlege, dagegen ἧ κεν andernfalls mit konzessivem Optativ ἀλοίην: mag ich erliegen: zu P 506. Σ 308. Beide Sätze entwickeln für den durch νῦν bis σεῖο bezeichneten Entschluß die begleitende Stimmung: welches auch der Erfolg sein möge.

254. ἀλλ' ἄγε δεῦρο (= δεῦρ' ἔθι),

mit asyndetisch angeschlossenem Konjunktiv der Aufforderung ἐπιδώμεθα, wie K 97. P 120. Ψ 485. — ἐπιδώμεθα: wir wollen die Götter uns gegenseitig dazu geben, wobei Hektor im Sinne hat: zu dem vorzuschlagenden Vertrag (ἁρμονιάων 255), d. i. wir wollen uns gegenseitig die Götter, indem wir sie anrufen, als Zeugen und Bürgen dafür stellen, daß wir den verabredeten Vertrag halten wollen. Zur Präposition ἐπὶ vgl. ἐπιμάρτυρος Zeuge dabei (H 76) und ἐπίσκοποι 255. — Zu dem Vorschlag selbst vgl. H 76 ff.

255. ἁρμονιάων, in der Ilias nur hier, = συνημοσύναι 260.

256. ἐγὼ und ἐμοί sind betont mit Beziehung auf das 259 folgende: ὥς δὲ σὺ ῥέζειν. — ἐκπαγλον über Gebühr: schon die Abnahme der Waffen ist ein ἀεικίζειν, die schlimmste Mißhandlung des Leichnams aber ist, wenn derselbe Hunden und Geiern preisgegeben wird.

257. δώῃ καμμονίην = Ψ 661. καμμονίην, nur an diesen beiden Stellen, der durch unerschütterliches Standhalten errungene Sieg. — σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι, vgl. χ 219. Ω 754.

258. ἐπεὶ ἄρ κε: vgl. P 658. ἄρ der vorhergehenden Voraussetzung des Sieges entsprechend, denn.

νεκρὸν Ἀχαιοῖσιν δώσω πάλιν. ὥς δὲ σὺ ῥέζειν.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 260
 „Εκτορ, μή μοι, ἄλαστε, συνημοσύνας ἀγόρευε.

ὥς οὐκ ἔστι λέουσι καὶ ἀνδράσιν ὄρκια πιστά,
 οὐδὲ λύκοι τε καὶ ἄρνες ὁμόφρονα θυμὸν ἔχουσιν,
 ἀλλὰ κακὰ φρονέουσι διαμπερὲς ἀλλήλοισιν,
 ὥς οὐκ ἔστ' ἐμὲ καὶ σὲ φιλήμεναι, οὔτε τι νῶϊν 265
 ὄρκια ἔσσονται πρὶν γ' ἢ ἕτερόν γε πεσόντα
 αἵματος ἄσαι Ἄρηα ταλαύρινον πολεμιστήν.

παντοίης ἀρετῆς μιμνήσκεο· νῦν σε μάλα χρὴ
 αἰχμητήν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν.
 οὗ τοι ἔτ' ἔσθ' ὑπάλυξις, ἄφαρ δέ σε Παλλὰς Ἀθήνη 270
 ἔγχει ἐμῷ δαμάα· νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀποτίσεις,
 κήδε' ἐμῶν ἐτάρων, οὓς ἔκτανες ἔγχεϊ θύων.“

ἢ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προτεῖ δολιχόσκιον ἔγχος.
 καὶ τὸ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο φαίδιμος Ἴκτωρ·
 ἔξετο γὰρ προῖδών, τὸ δ' ὑπέρπτατο χάλκεον ἔγχος, 275
 ἐν γαίῃ δ' ἐπάγη. ἀνὰ δ' ἤρπασε Παλλὰς Ἀθήνη,
 ἅψ δ' Ἀχιλῆϊ δίδου, λάθῃ δ' Ἴκτορα ποιμένα λαῶν.

260 = A 148.

261. ἄλαστε, unvergesslicher, dem ich nie vergessen kann, was er mir gethan: ewig verhafter. — συνημοσύνας, nur hier, doch vgl. N 381 συνώμεθα. — ἀγόρευε Imper. Präs.: rede weiter von.

262. ὥς οὐκ ἔστι und ὥς οὐκ ἔστι 265: so wenig als es möglich ist — ebenso wenig ist es möglich.

263. ὁμόφρονα, nur hier.

265. φιλήμεναι Liebes erweisen: sc. ἀλλήλω: Kr. Di. 60, 7, 1. — οὔτε, als ob von vornherein eine Zweiteilung mit οὔτε eingeleitet wäre, wie ι 147. λ 483. Diese Zweiteilung entspricht aber sachlich den zwei Gliedern des Vordersatzes 262—264, nur in umgekehrter Folge.

266. πρὶν bis πολεμιστήν = E 288. 289. (T 78.) Sinn: Zwischen uns kann nur ein Kampf, in welchem der eine fällt, Frieden schaffen, d. h. es ist zwischen uns überhaupt kein Vertrag möglich.

268 f. παντοίης ἀρετῆς, vgl. O

642, von kriegerischer Tüchtigkeit, deren verschiedene Seiten Hektor selbst H 237 ff. schildert. — Beachte hier und in den zwei folgenden Sätzen die Asyndeta der leidenschaftlichen Rede. — νῦν bis πολεμιστήν = Π 492 f. E 602.

270. ὑπάλυξις, wie noch ψ 287.

271 f. δαμάα Fut. — νῦν bis ἀποτίσεις = α 43. ἀθρόα πάντα alles auf einmal, näher erklärt durch κήδεα d. i. meine Schmerzen, mit dem objektiven Genetiv ἐτάρων, wobei er besonders an Patroklos denkt: vgl. Σ 8. — ἔγχεϊ θύων: vgl. A 180.

V. 273—329. Achill erlegt Hektor unter Athenes Beistande.

273. Vgl. zu Γ 355.

274. Vgl. zu N 184.

275. ἔξετο d. i. er hockte nieder. — τὸ bis ἔγχος = N 408.

276. Erstes Hemistich = K 374.

277. δίδου, λάθῃ δέ Parataxe = διδοὺς λάθῃ, wie χ 179. ι 281.

Ἐκτωρ δὲ προσέειπεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα·

„ἤμβροτες, οὐδ' ἄρα πῶ τι, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
ἐκ Διὸς ἡείδης τὸν ἐμὸν μόνον· ἦ τοι ἔφης γε· 280

ἀλλὰ τις ἀρτιεπὴς καὶ ἐπὶ κλοπῆς ἐπλεο μύθων,
ὄφρα σ' ὑποδείσας μένεος ἀλκῆς τε λάθωμαι.

οὐ μὲν μοι φεύγοντι μεταφρένων ἐν δόρυ πήξεις,

ἀλλ' ἰθὺς μεμαῶτι διὰ στήθεσφιν ἔλασσον,

εἰ τοι ἔδωκε θεός. νῦν αὖτ' ἐμὸν ἔγχος ἄλυναι 285

χάλκεον· ὥς δὴ μιν σῶ ἐν χροῖ πᾶν κομίσαιο·

καί κεν ἐλαφρότερος πόλεμος Τρώεσσι γένοιτο

σεῖο καταφθιμένοιο· σὺ γάρ σφισι πῆμα μέγιστον.“

ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,

καὶ βάλε Πηλεΐδαο μέσον σάκος, οὐδ' ἀφάμαρτεν· 290

τῖλε δ' ἀπεπλάγχθη σάκεος δόρυ. χῶσατο δ' Ἐκτωρ,

ὅττι ῥά οἱ βέλος ὠκὺ ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός,

στῇ δὲ κατηφῆσας, οὐδ' ἄλλ' ἔχε μείλινον ἔγχος.

279. ἤμβροτες, Ausruf der Freude wie E 287. — οὐδ' ἄρα πῶ τι und in keiner Weise also irgend, und keineswegs also, folgernd aus dem Erfolg des Wurfes.

280. ἐκ Διὸς, vermittelt einer göttlichen Offenbarung (ὁμότης), welcher Wahrheit zukommen würde, weil Zeus das Schicksal der Sterblichen kennt. — ἦ τοι ἔφης γε, adversativ zum Vorhergehenden. Vgl. 270.

281. Vgl. φ 397. τις verstärkt wie *quidam* ἀρτιεπὴς (nur hier, vgl. ἀρτίπος, ἀρτίφρων), wozu μύθων gehört: ein rechter Zungenheld; dazu καὶ ἐπὶ κλοπῆς als steigernder Zusatz: ein gar verschmitzter, dessen Bedeutung durch den folgenden Absichtssatz erklärt wird. — ἐπλεο Aor.: du erwiesest dich.

282. σ' ὑποδείσας d. i. eingeschüchtert durch deine drohende Sprache. — μένεος — λάθωμαι = Z 265, der Konjunktiv im Finalsatz nach historischem Tempus im Hauptsatz, wie B 4. I 495. 691. Σ 190.

283. Vgl. Θ 95. οὐ μὲν: mit nichten wahrlich, Asyndet. adversativ.; der Hauptgegensatz zum vorhergehenden 282 beruht auf dem

negierten Partic. φεύγοντι, wie 284 auf ἰθὺς μεμαῶτι. — μεταφρένων bis πήξεις: zu E 40.

284. διὰ στήθ. ἔλασσον zu E 41, sc. δόρυ; diese Aufforderung erfährt aber durch die 285 angeschlossene Bedingung eine wesentliche Beschränkung.

285. νῦν αὖτε d. i. zunächst, ehe von dem Durchbohren meiner Brust die Rede sein kann. — ἐμὸν ist betont.

286. ὥς δὴ *utinam*, wie Σ 107. — σῶ ἐν χροῖ — κομίσαιο: zu Ξ 456. 463. Der an die Aufforderung ἄλυναι lebhaft angeschlossene Wunsch zeigt, wie jene gemeint war.

287. καί κεν — γένοιτο ist der parataktische Nachsatz zum vorhergehenden Wunschsatz, der übrigens in σεῖο καταφθιμένοιο dem Inhalt nach noch einmal aufgenommen wird. Zum Gedanken vgl. A 382 f.

289. Vgl. zu Γ 355.

290. Vgl. Φ 591.

291. χῶσατο bis χειρός = Ξ 406 f. χῶσατο: er wurde bestürzt.

293. κατηφῆσας niedergeschlagen. — οὐδ' ἄλλ' ἔχε — ἔγχος, da sonst die Helden nicht selten zwei Speere führten.

Δηίφοβον δ' ἐκάλει λευκάσπιδα μακρὸν αὔσας.
 ἦτεέ μιν δόρυ μακρόν, ὃ δ' οὐ τί οἱ ἐγγύθεν ἦεν. 295
 Ἐκτωρ δ' ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ με θεοὶ θανατόνδε κάλεσσαν·
 Δηίφοβον γὰρ ἐγὼ γ' ἐφάμην ἦρωα παρεῖναι·
 ἀλλ' ὃ μὲν ἐν τείχει, ἐμὲ δ' ἐξαπάτησεν Ἀθήνη.
 νῦν δὲ δὴ ἐγγύθι μοι θάνατος κακός, οὐδέ τ' ἄνευθεν, 300
 οὐδ' ἀλέη· ἦ γὰρ ῥα πάλαι τό γε φίλτερον ἦεν
 Ζηνὶ τε καὶ Διὸς υἱὶ ἐκηβόλῳ, οἳ με πάρος γε
 πρόφρονες εἰρύατο· νῦν αὖτέ με μοῖρα κιχάνει.
 μὴ μὰν ἄσπουδί γε καὶ ἀκλειῶς ἀπολοίμην,
 ἀλλὰ μέγα ῥέξας τι καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι.“ 305
 ὣς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ,
 τό οἱ ὑπὸ λαπάρην τέτατο μέγα τε στιβαρόν τε,
 οἷμησεν δὲ ἀλεῖς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετής,
 ὅς τ' εἴσιν πεδίονδε διὰ νεφέων ἐρεβεννῶν

294. ἐκάλει Imperf.: Kr. Di. 53, 2, 2. — λευκάσπιδα, nur hier. — μακρὸν αὔσας: zu Z 66.

295. δόρυ, welchen Deiphobos selbst führte.

296. Vgl. A 333. Θ 446. Π 530. ἔγνω absolut: kam zur Erkenntnis: den Inhalt dieser ergiebt 298 f.

297. Vgl. Π 693.

299. Ἀθήνη: zu der Erkenntnis, daß es Athene gewesen, die ihn in der Gestalt des Deiphobos getäuscht habe, bedurfte es kaum der Nennung derselben durch Achill 270. Vgl. zu 15.

300. δὴ offenbar. — ἐγγύθι mit dem negativen Parallelismus οὐδέ τ' ἄνευθεν: vgl. K 113. Ψ 378.

301. ἀλέη, nur hier, vgl. 270 ὑπάλυξις. — ῥα folgernd: Hektor zieht aus der eben gewonnenen Erkenntnis, daß sein Tod bevorstehe, in leidenschaftlichem Unmut den unberechtigten Schluss, daß seine bisherigen Beschützer schon längst denselben beschlossen hätten. — φίλτερον, der Komparativ mit Bezug auf das frühere entgegengesetzte Verhalten (302) derselben.

302. πάρος γε, ehe sie meinen Tod beschlossen.

303. νῦν bis κιχάνει: vgl. 436.

304. Vgl. zu Θ 512 und O 476. In der Erkenntnis, daß er dem Tode nicht mehr entrinnen kann, wehrt Hektor energisch den Gedanken von sich ab, daß er ohne tapfere Gegenwehr und ruhmlos fallen könne: doch wahrlich wenigstens nicht ohne ernstlichen Kampf will ich untergehen.

305. καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι wie B 119 und in der Od.: auch für die Nachkommen zu vernehmen, auch für die Nachwelt zur Kunde: Kr. Di. 55, 3, 23.

306 = χ 79.

307. τό gedehnt vor οἱ, ursprünglich σφοι. — τέτατο Plusqpf. des dauernden Zustandes: war ausgestreckt, hing.

308 = ω 538. ἀλεῖς, von εἰλέω, sich zusammenziehend, wie der Adler, wenn er aus der Höhe auf seine Beute herabschießt. — ὑψιπετής alto volatu praeditus hochflugliebend.

309. πεδίονδε zur Erde, als flache Scheibe gedacht: vgl. Θ 21. — διὰ νεφέων, weil der Adler ὑψιπετής ist. — ἐρεβεννῶν stehendes Beiwort, sonst σκιόεις.

ἄρπάξων ἢ ἄρ' ἀμαλήν ἢ πτώκα λαγών· 310
 ὥς Ἴκτωρ οἴμησε τινάσσω φάσγανον ὀξύ.
 ὠρμήθη δ' Ἀχιλεὺς, μένεος δ' ἐμπλήσατο θυμόν
 ἀγρίου, πρόσθεν δὲ σάκος στέρνοιο κάλυψεν
 καλὸν δαιδάλεον, κόρυθι δ' ἐπένευε φαιινῇ
 τετραφάλῳ· καλαὶ δὲ περισσεύοντο ἔθειραι 315
 χρύσσαι, ἃς Ἴφαιστος ἵει λόφον ἀμφὶ θαμειάς.
 οἶος δ' ἀστὴρ εἴσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῶ
 ἔσπερος, ὃς κάλλιστος ἐν οὐρανῷ ἴσταται ἀστὴρ,
 ὥς αἰχμῆς ἀπέλαμπ' ἐυήκεος, ἣν ἄρ' Ἀχιλλεὺς
 πάλλεν δεξιτερῇ φρονέων κακὸν Ἴκτορι δίῳ, 320
 εἰσορόων χροά καλόν, ὅπῃ εἴξειε μάλιστα.
 τοῦ δὲ καὶ ἄλλο τόσον μὲν ἔχε χροά χάλκεα τεύχεα,
 καλὰ, τὰ Πατρόκλοιο βίην ἐνάριξε κατακτάς·
 φαίνετο δ', ἣ κληῖδες ἀπ' ὤμων ἀνχέν' ἔχουσιν,

310. ἀμαλήν, zart, weil jung, vgl. ν 14.

312. Vergleiche die hier folgende eingehende Schilderung Achills mit der allgemeineren 26—32, welche nur den strahlenden Glanz seiner Erscheinung hervorhebt, und beachte die Verschiedenheit der Situation. Hier zeichnet Zug um Zug die wilde Leidenschaft, mit welcher er rache-dürstend auf seinen Todfeind ein-stürmt, bis zuletzt durch den Ver-gleich 317—319 die Aufmerksam-keit des Hörers auf den Speer Achills konzentriert wird, welcher im näch-sten Augenblick Hektor den Todes-stoß versetzen wird. — μένεος (Grimm, Kampfwut) ἐμπλήσατο θυμόν: vgl. P 499, zum Medium I 629 ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο με-γαλήτορα θυμόν.

313. ἀγρίου mit gedehntem ι. — κάλυψεν prägnant hielt deckend: zu E 315. Φ 321.

314. ἐπένευε nickte dazu, vgl. H 148 ἐπὶ τ' ἡμύει.

315. τετραφάλῳ: zu E 743. — περισσεύοντο bis θαμειάς = T 382f.

317. οἶος d. i. so hellstrahlend wie. — εἴσι, wie 27. — μετ' bis ἀμολγῶ: zu 28.

318. κάλλιστος, weil φάντατος

ν 94. — ἴσταται sich hinstellt, er-scheint.

319. αἰχμῆς ablativ. Gen.: von der Lanzenspitze her. — ἀπέ-λαμπε unpersönlich, vgl. ι 143, es leuchtete, ging ein Glanz aus von: vgl. T 381. — ἐυήκεος nur hier.

320. κακόν, sonst überall κακά bei φρονεῖν.

321. εἴξειε, Subj. χροάς, Raum gebe, eine Blöße biete.

322. τοῦ gehört zu χροά. — καὶ auch, bezeichnet, daß das Fol-gende der in 321 enthaltenen Er-wartung entspricht. Dies Entspre-chende folgt aber erst 324, wel-chem der untergeordnete Gedanke ἄλλο τόσον μὲν — κατακτάς para-taktisch vorangestellt ist: ἄλλο τόσον μὲν adverbial, wie Ψ 454, vgl. zu Σ 378, im übrigen soweit zwar, welchem der Gegensatz: φαίνετο δὲ 324 entspricht. — ἔχε deckten, vgl. E 473.

323 = P 187.

324. φαίνετο δ', Subj. χροάς, doch war er sichtbar, trat hervor. — ἀπ' ὤμων ἀνχέν' ἔχουσιν, den Hals von den Schultern trennen: vgl. Θ 325 ὅθι κληῖς ἀποέργει ἀνχένα τε στήθος τε.

- λαυκανίην, ἵνα τε ψυχῆς ὤκιστος ὄλεθρος. 325
 τῇ δ' ἐπὶ οἷ μεμαῶτ' ἔλασ' ἔγχεϊ δῖος Ἀχιλλεύς,
 ἀντικρὺ δ' ἀπαλοῖτο δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή.
 οὐδ' ἄρ' ἀπ' ἀσφάραγον μελίη τάμε χαλκοβάρεια,
 ὄφρα τί μιν προτιείποι ἀμειβόμενος ἐπέεσσιν.
 ἦριπε δ' ἐν κονίῃς· ὁ δ' ἐπεύξατο δῖος Ἀχιλλεύς· 330
 „Ἔκτορ, ἀτάρ που ἔφης Πατροκλῆ' ἐξεναρίζων
 σῶς ἔσσεσθ', ἐμὲ δ' οὐδὲν ὀπίζεις νόσφιν ἔοντα,
 νήπιε· τοῖο δ' ἄνευθεν ἀοσσητῆρ μέγ' ἀμείνων
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐγὼ μετόπισθε λελείμμην,
 ὅς τοι γούνατ' ἔλυσα. σὲ μὲν κύνες ἦδ' οἴωνοι 335
 ἐλκήσουσ' αἰκῶς, τὸν δὲ κτεριοῦσιν Ἀχαιοί.“
 τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ·
 „λίσσομ' ὑπὲρ ψυχῆς καὶ γούνων σῶν τε τοκῆων,
 μή μὲ ἕα παρὰ νηυσὶ κύνας καταδάψαι Ἀχαιῶν,
 ἀλλὰ σὺ μὲν χαλκὸν τε ἄλῃς χρυσὸν τε δέδεξο 340

325. λαυκανίην, nur noch Ω 642, eine epexegetische Erklärung zu der vorhergehenden Ortsbestimmung ἧ — ἔχουσιν, im Accusativ, ohne daß dieser Kasus im Anschluß an φαίνετο eine befriedigende Erklärung findet; vgl. den ganz ähnlichen Fall Θ 340. — ἵνα bis ὄλεθρος: vgl. Θ 326 μάλιστα δὲ καίριόν ἐστιν.

326. Erstes Hemistich = Θ 327.

327 = P 49. χ 16.

328. ἀπ' mit τάμε zerschnitt. ἀσφάραγον die Luftröhre.

329. ὄφρα — προτιείποι, die Absicht des Schicksals. — ἀμειβόμενος, denn Achill spricht zuerst, 330 ff.

V. 330—366. Achill weist Hektors Bitte um Rückgabe seiner Leiche zurück; dieser verkündet ihm sterbend seinen eignen Tod.

330. Erstes Hemistich = E 75. A 743, zweites = T 388.

331. Zu der folgenden Ansprache vgl. die ähnliche des Hektor an Patroklos II 830 ff. — ἀτάρ, nun aber, nach Vokativ im Eingang der Rede, wie δ 236, vgl. Z 86. 429, eine lebhafte Einleitung der Rede mit einer Adversativpartikel, welche

ihre Beziehung in der Situation hat, wo Hektor eben erlegt zu Boden gesunken ist.

332. σῶς ἔσσεσθαι dem Sinne nach: ungestraft bleiben. — ὀπίζεις, nur hier mit Acc. der Person.

333. τοῖο mit ἄνευθεν nimmt das νόσφιν ἔοντα 332 nachdrücklich auf. — μέγ' ἀμείνων, als du, wie ὅς — ἔλυσα 335 ausführt.

334. μετόπισθε λελείμμην: vgl. Ω 687 und O 735 εἶναι ἀοσσητῆρας ὀπίσσω. μετόπισθε in lokalem Sinne.

335. γούνατ' ἔλυσα: zu E 176.

336. αἰκῶς, nur hier, = ἀεικῶς. Die gleiche Drohung spricht Achill Ψ 182 aus, ohne daß sie jedoch verwirklicht wird.

337 = O 246, vgl. II 843.

338. ὑπὲρ bei: zu O 660. — σῶν ist auch bei ψυχῆς καὶ γούνων gedacht, zu deren Verbindung vgl. I 609 f. εἰς ὃ κ' ἀντιμὴ ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη. — τοκῆων: zur Erklärung vgl. O 662 ff. ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἕκαστος παίδων ἦδ' ἀλόχων καὶ κτήσιος ἠδὲ τοκῆων. — τῶν ὑπὲρ — γουνάζομαι.

340. δέδεξο hier empfangen: anders E 228 und T 377.

δῶρα, τὰ τοι δώσουσι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ,
σῶμα δὲ οἴκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὅφρα πυρός με
Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι λελάχῃσι θανόντα.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„μή με, κύον, γούνων γουνάξω μηδὲ τοκῆων. 345
αἶ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη
ᾧμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι, οἷά μ' ἔοργας,
ὥς οὐκ ἔσθ', ὅς σῃς γε κύνας κεφαλῇς ἀπαλάλκοι,
οὐδ' εἴ κεν δεκάκισ τε καὶ εἴκοσι νήριτ' ἄποινα
στήσωσ' ἐνθάδ' ἄγοντες, ὑπόσχωνται δὲ καὶ ἄλλα· 350
οὐδ' εἴ κεν σ' αὐτόν χρυσῷ ἐρύσασθαι ἄνώγοι
Δαρδανίδης Πρίαμος, οὐδ' ὥς σέ γε πότνια μήτηρ
ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ὃν τέκεν αὐτή,
ἀλλὰ κύνες τε καὶ οἴωνοι κατὰ πάντα δάσονται.“

341. δῶρα, τὰ als Apposition wie φ 13, vgl. Z 118.

342 f. = H 79 f. Nach σὺ μὲν 340 ist hier σῶμα δέ mit Nachdruck vorangestellt als der Begriff, der besonders der Gegenstand seiner Sorge ist: zu A 20.

345. κύον: Achill sieht in der Bitte Hektors um Zurückgabe des Leichnams eine Frechheit. — γούνων: zu 338.

346. αἶ γάρ πως — ἀνείη, Wunschsatz, welcher im Gegensatz zu der Bitte Hektors steht und als Unterlage dient für die mit ὥς (348) so gewiß als daran geknüpfte Versicherung. Vor ὥς fehlt hier ein ὡς oder οὕτω, wie ι 523 ff.: vgl. zu Θ 538. N 825. Σ 464. — αὐτόν με: der Nachdruck ruht auf αὐτόν, daher με unbetont: zu I 680; Achill setzt sich damit in Gegensatz zu den Hunden. Sinn: So gewiß ich, wenn ich meinem Grimm und Rachedurst folgen dürfte, dazu fähig wäre, selber dein Fleisch zu verzehren, was mir meine menschliche Natur freilich nicht gestattet, so gewiß wird niemand die Hunde von deinem Haupte abwehren.

347. ᾧμ' — ἔδμεναι: vgl. Δ 35. Ω 212 f. — οἷά μ' ἔοργας: vgl. Φ 399. Γ 57, ein indirekter Ausruf, der den vorhergehenden Wunschsatz motiviert.

348. οὐκ ἔσθ' ὅς mit ἀπαλάλκοι, eine nachdrückliche Umschreibung für den Indic. Fut.: vgl. Φ 103. — σῃς durch γέ betont, in dem Gedanken an οἷά μ' ἔοργας, ebenso 352 σέ γε.

349. Vgl. I 379. οὐδ' εἴ κεν auch (selbst) nicht, wenn, in derselben Form aufgenommen 351, dazu der Nachsatz οὐδ' ὥς 352 = *ne sic quidem*: vgl. I 379—386. — νήριτα ungezählt, unermesslich, wozu εἴκοσι unter der Wirkung des vorhergehenden δεκάκισ in dem Sinne von εἰκοσάκισ steht; zehnmal, ja zwanzigmal unermessliches, d. i. ganz unermessliches Lösegeld. Vgl. I 379 οὐδ' εἴ μοι δεκάκισ τε καὶ εἰκοσάκισ τόσα δολίη.

350. στήσωσ' darwägen werden, Konj. der Erwartung, da dieser Fall nach 340 ff. zu erwarten ist, dagegen 351 ἄνώγοι der Optativ von dem nur denkbaren, kaum zu erwartenden Falle.

351. σ' αὐτόν deinen Leib, das Gewicht deines Leibes. — ἐρύσασθαι aufwägen.

353. Vgl. Φ 124 und X 87. Auch hier liegt der Nachdruck auf ἐνθεμένη λεχέεσσι.

354. κατὰ zu δάσονται: vgl. 339. — πάντα Mascul. bezogen auf σέ γε 352.

τὸν δὲ καταθνήσκων προσέφη κορυθαίολος Ἕκτωρ· 355
 „ἦ σ' ἐν γιννώσκων προτιόσσομαι, οὐδ' ἄρ' ἔμελλον
 πείσειν· ἦ γὰρ σοί γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός.
 φράζεο νῦν, μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι
 ἥματι τῷ, ὅτε κέν σε Πάρις καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων
 ἐσθλὸν ἐόντ' ὀλέσωσιν ἐνὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν.“ 360

ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν,
 ψυχὴ δ' ἐκ ρεθέων παμένη Ἀιδόσδε βεβήκει
 ὃν πότμον γοόωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἥβην.
 τὸν καὶ τεθνηῶτα προσηύδα δῖος Ἀχιλλεύς·
 „τέθναθι· κῆρα δ' ἐγὼ τότε δέξομαι, ὅπποτε κεν δῇ 365
 Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι ἡδ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.“

ἦ ῥα καὶ ἐκ νεκροῦ ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος,
 καὶ τό γ' ἄνευθεν ἔθηχ', ὃ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα
 αἱματόεντ'. ἄλλοι δὲ περίδραμον νῆες Ἀχαιῶν,
 οἳ καὶ θηήσαντο φυὴν καὶ εἶδος ἀγητὸν 370
 Ἕκτορος. οὐδ' ἄρα οἳ τις ἀνουτητὶ γε παρέστη.

356. ἦ ein bestätigendes ja. — ἐν γιννώσκων Hauptbegriff im Satze, mit προτιόσσομαι, vgl. § 214 εἰσορόωντα γιννώσκειν: wohl erkenne ich dich, da ich dich ansehe d. i. ein Blick in dein Antlitz (ὑπόδρα 344) bestätigt mir, was deine Worte aussprechen, daß du ein gefühlloses Herz hast. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλον πείσειν, vgl. T 466, und es war ja nicht zu erwarten, daß ich dich überreden würde.

357. ἦ bis θυμός = ψ 172.

358. φράζεο νῦν, wie P 144; νῦν da es so steht. — μή bis γένωμαι = λ 73. μή daß nur nicht, als Warnung, nach φράζεσθαι: zu O 164. — μήνιμα Ursache des Zornes, nämlich wenn du deine Drohung (348) wahr machst. Hektor stellt ihm in diesem Falle eine ähnliche Mißhandlung seiner Leiche in Aussicht.

359. ἥματι τῷ, regelmässig von der Vergangenheit, von der Zukunft nur hier und Θ 476. — Zur Sache vgl. T 417 und Φ 277.

360. ἐσθλὸν ἐόντ' konzessiv. — Über diese Weissagung des Sterbenden zu II 854.

361—364 = II 855—858.

365 f. = Σ 115 f. τέθναθι stirb nur, aber verschieden von Φ 106 (θάναε καὶ σύ) eigentlich: sei tot, worin sich zugleich die Befriedigung ausspricht, daß das Geschick seines Todfeindes ein für allemal erfüllt ist, eine Befriedigung, die ihn selber ruhig seinem Geschick entgegen sehen läßt, wie es die folgenden Worte aussprechen. Daher auch die Warnung Hektors in seiner Antwort ganz unbeachtet bleibt.

V. 367—404. Achill zieht dem Toten die Rüstung ab und führt die Leiche an seinen Wagengebunden in das Lager.

367. Vgl. Φ 200.

368. Zweites Hemistich = Z 28. O 524.

369. περίδραμον liefen von allen Seiten herzu.

370. καί auch, wie nicht anders zu erwarten war. — φυὴν bis ἀγητόν: vgl. Ω 376.

371. ἀνουτητὶ: nur hier, in aktivem Sinne: vgl. 375. Daß übrigens diese uns abstossende Handlung mehr

ὥδε δέ τις εἶπεςκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ μαλακώτερος ἀμφραφάσθαι
 Ἴκτωρ ἢ ὅτε νῆας ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέω.“

ὥς ἄρα τις εἶπεςκε καὶ οὐτήσασκε παραστάς. 375
 τὸν δ' ἐπεὶ ἐξενάριξε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
 στάς ἐν Ἀχαιοῖσιν ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
 „ὦ φίλοι Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 ἐπεὶ δὴ τόνδ' ἄνδρα θεοὶ δαμάσασθαι ἔδωκαν,
 ὅς κακὰ πόλλ' ἔρρεξεν, ὅς οὐ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, 380
 εἰ δ' ἄγετ' ἀμφὶ πόλιν σὺν τεύχεσι πειρηθέωμεν,
 ὅφρα κ' ἔτι γινῶμεν Τρώων νόον, ὅν τιν' ἔχουσιν,
 ἢ καταλείψουσιν πόλιν ἄκρην τοῦδε πεσόντος,
 ἢε μένειν μεμάασι καὶ Ἴκτορος οὐκέτ' ἐόντος.
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός; 385
 κεῖται παρ νήεσσι νέκυσ ἄκλαντος ἄθαπτος

der Ausfluß einer naiven Regung, als wirklicher Roheit ist, zeigen die dieselbe begleitenden Worte 373 f.

372 = B 271 und sonst.

373. δὴ nunmehr. — ἀμφραφάσθαι, mit ironischer Beziehung auf das οὐτᾶν.

374. ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέω, wie Θ 217. 285.

377. Vgl. Ψ 535. στάς: Achilles hat bei Hektors Entwaffnung gekniet oder gebückt gestanden; jetzt richtet er sich auf. — ἐν Ἀχαιοῖσιν gehört zu ἀγόρευεν: vgl. Ψ 271.

378. Vgl. zu B 79.

379. ἐπεὶ mit gedehntem Anlaut, wie Ψ 2 und sonst in der Odyssee.

380. ὅς bis ἔρρεσκεν = I 540.

381—390. Die folgende Aufforderung an das Heer einen Angriff auf die Stadt zu unternehmen wird befremdender Weise durch die Absicht motiviert die Stimmung der Troer zu erforschen, wobei selbst die Möglichkeit angenommen wird, daß dieselben unter dem Eindruck von Hektors Fall beim ersten Angriff die Stadt aufgeben könnten. In der Darstellung bietet die von dem regelmäßigen Gebrauch abweichende Anwendung der Formel 385, sowie die ungeschickte dunkle

Ausdrucksweise in 389 f. besondern Anstoß. Die Verse 381—390 lassen sich ohne Schwierigkeiten ausscheiden, wenn man nur 391 εἰ δ' ἄγ' aus 381 an Stelle von νῦν δ' ἄγ' einsetzt.

381. εἰ δ' ἄγετ' im Nachsatze, wie noch δ 832. — ἀμφὶ πόλιν rings um die Stadt d. i. rings die Stadt einschließend. — σὺν τεύχεσι πειρηθῶμεν: zu E 220, von einem Sturm auf die Stadt.

382. ἔτι: vgl. T 70.

383. καταλείψουσιν, wie Ω 383 von Auswanderung. — πόλιν ἄκρην sonst die Hochstadt d. i. die Burg, hier wohl die hoch ragende Stadt, wie sonst αἰπήν.

385. Vgl. zu A 407. Sonst findet sich dieser Formelvers nur im Selbstgespräch.

386. παρ νήεσσι d. i. im Zelt. — νέκυσ, dieser Ausdruck ist gewählt mit besonderer Beziehung auf die folgenden zwei Prädikate: der Tote, der Anspruch hat auf feierliche Bestattung. — ἄκλαντος ἄθαπτος, wie λ 72. 54: beweint ist Patroklos schon Σ 354 ff.; dieser natürlichen Äußerung des Schmerzes gegenüber ist hier der förmliche und feierliche Akt der Totenklage gemeint, der als ein wesent-

Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐκ ἐπιλήσομαι, ὅφρ' ἂν ἐγὼ γε
 ζωῶσιν μετέω καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη.
 εἰ δὲ θανόντων περ καταλήθοντ' εἰν Ἀίδαο,
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ κεῖθι φίλου μεμνήσομ' ἑταίρου. 390
 νῦν δ' ἄγ' αἰδόντες παιήονα, κοῦροι Ἀχαιῶν,
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι νεώμεθα, τόνδε δ' ἄγωμεν.
 ἡράμεθα μέγα κῦδος· ἐπέφνομεν Ἑκτορα δῖον,
 ὃ Τρῶες κατὰ ἄστυ θεῶ ὥς εὐχετόωντο.“
 ἦ ῥα καὶ Ἑκτορα δῖον ἀεικέα μῆδετο ἔργα. 395
 ἀμφοτέρων μετόπισθε ποδῶν τέτρηνε τένοντε
 ἐς σφυρὸν ἐκ πτέρνης, βοέους δ' ἐξῆπτεν ἱμάντας,
 ἐκ δίφροιο δ' ἔδησε, κάρη δ' ἔλκεσθαι ἔασεν·
 ἐς δίφρον δ' ἀναβὰς ἀνὰ τε κλυτὰ τεύχε' αἶρας
 μᾶστιξέν ῥ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην. 400

liches Stück der dem Toten gebührenden Ehren gilt (γέρας θανόντων); hier erfolgt dieselbe Ψ 9—16.

387. Πάτροκλος, nach νέκυσ mit Nachdruck der Name als Bezeichnung der ihm so teuren Person, woran sich das Folgende schließt.

388. ζωῶσιν μετέω: vgl. Ψ 47. — καὶ bis ὀρώρη = I 610. K 90.

389 f. Der Gedanke bildet eine Steigerung des vorhergehenden 387 f.: ja nicht nur solange ich lebe, sondern auch nach meinem Tode werde ich im Hades des lieben Gefährten gedenken. Dazu wird im Vordersatz die dem allgemeinen Volksglauben entnommene Vorstellung in Gegensatz gestellt, daß, da ein eigentliches Leben nach dem Tode nicht stattfindet, auch zwischen den Toten im Hades jede Verbindung und Beziehung aufhöre. Danach sind in καταλήθονται die Toten selbst Subjekt, indem die dazu gehörige Ortsbestimmung εἰν Ἀίδαο diesen Begriff ersetzt. — καταλήθεσθαι nur hier. — αὐτὰρ dagegen, zur Einleitung des adversativen Nachsatzes, wie Γ 290. A 133.

391. Vgl. A 473. παιήονα hier ein Siegeslied.

392. νηυσὶν ἐπὶ den Schiffen zu, zu A 274. — ἄγωμεν, auf dem

Wagen, wobei Achill wohl noch nicht im Sinne hat, was er 395 ff. thut.

393. Dieser und der folgende Vers geben den Inhalt des anzustimmenden Siegesliedes. — δῖον: beachte die Anerkennung der hohen Vorzüge des Feindes im Munde Achills: zu Γ 352.

394. θεῶ ὥς εὐχετόωντο = Θ 467. Zur Sache vgl. unten 433 ff.

395 = Ψ 24. δῖον ἀεικέα: beachte den Gegensatz der unmittelbar zusammengestellten Begriffe. — μῆδετο bereitete, mit doppeltem Acc.: Kr. Di. 46, 13, 1.

396. μετόπισθε Adv. — ποδῶν zu τένοντε.

397. πτέρνης nur hier.

398. ἐκ δίφροιο: hinten an das Brett, entweder an einen daran zum Aufsteigen befindlichen Tritt oder höchstens unten an die letzten Stäbe der ἐπιδιφριάς. — Nach Ψ 25 und Ω 18 ist der Kopf mit dem Gesicht dem Erdboden zugekehrt zu denken. Ausser dem Kopfe schleifte auch ein großer Teil des Körpers auf der Erde, da die Wagen niedrig waren.

399. Erstes Hemistich = Π 657, vgl. γ 483.

400. Vgl. zu Θ 45. ῥα nach dem Particip: Kr. Di. 69, 9, 3.

τοῦ δ' ἦν ἐλκομένοιο κονίσσαλος, ἀμφὶ δὲ χαῖται
κυνάεαι πίτναντο, κάρη δ' ἅπαν ἐν κονίησιν
κεῖτο πάρος χαρίεν· τότε δὲ Ζεὺς δυσμενέεσσιν
δῶκεν ἀεικίσσασθαι ἐῆ ἐν πατρίδι γαίῃ.

ὥς τοῦ μὲν κεκόνιτο κάρη ἅπαν· ἡ δὲ νυ μήτηρ 405
τίλλε κόμην, ἀπὸ δὲ λιπαρὴν ἔρριψε καλύπτρην
τηλόσε, κώκυσεν δὲ μάλα μέγα παῖδ' ἐσιδοῦσα.
ῥῶμωξεν δ' ἐλεεινὰ πατὴρ φίλος, ἀμφὶ δὲ λαοὶ
κωκυτῷ τ' εἶχοντο καὶ οἴμωγῇ κατὰ ἄστυ.

τῷ δὲ μάλιστ' ἄρ' ἔην ἐναλίγκιον, ὥς εἰ ἅπασα 410
Ἴλιος ὄφρυόεσσα πυρὶ σμύχοιτο κατ' ἄκρης.

λαοὶ μὲν ῥα γέροντα μόγισ ἔχον ἀσχαλόωντα
ἐξελθεῖν μεμαῶτα πυλάων Δαρδανιάων.

πάντας δὲ λιτάνευε κυλινδόμενος κατὰ κόπρον,
ἔξονομακλήδην ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον· 415

„σχέσθε, φίλοι, καὶ μ' οἶον ἐάσατε, κηδόμενοί περ,

401. τοῦ, ablat. Genet., dazu ἐλκομένοιο: von ihm, wie er geschleift wurde. — ἀμφὶ zu beiden Seiten des Hauptes, woran bei τοῦ — ἐλκομένοιο nach 398 besonders gedacht ist.

403. τότε δὲ, Gegensatz zu πάρος χαρίεν, wie II 799.

404. ἐῆ ἐν πατρίδι γαίῃ im eigenen Heimatlande, steigert das Tragische seines Schicksals.

V. 405—436. Wehklagen des Priamos und der Hekabe um Hektor.

405. μήτηρ, noch auf dem Turme, vgl. ἐσιδοῦσα 407.

406. τίλλε, Imperf., während des eben erzählten Vorgangs, die folgenden Aoriste aber bringen vorhergehende Handlungen, die sich unmittelbar an παῖδ' ἐσιδοῦσα anschließen, nach. — καλύπτρην: zu Γ 141.

407. παῖδ' sc. ἐλκόμενον.

408. ἐλεεινά, wie 37.

409. κωκυτῷ von den Weibern, οἴμωγῇ von den Männern, vgl. 407. 408 und 447. — εἶχοντο waren ergriffen von, bezeichnet die anhaltende Dauer der in dem Dativ gegebenen Handlung.

410. τῷ Neutrum, weist auf den folgenden Satz mit εἰ hin. — ὥς εἰ mit Optativ: der vorhandene Fall wird unmittelbar mit dem gesetzten Falle bezüglich der Qualität oder des Grades verglichen: vgl. B 780. A 467. — Vgl. Vergil. Aen. IV 669—671.

411. ὄφρυόεσσα, nur hier, hügelreich, terrassenreich; über den Begriff von ὄφρυς zu T 151. — πυρὶ σμύχοιτο, wie I 653. — κατ' ἄκρης, wie N 772.

412. μόγισ mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglich mit σ anlautenden ἔχον. — ἀσχαλόωντα, hier von dem tiefsten Schmerz der Verzweiflung, ist dem folgenden μεμαῶτα untergeordnet.

413. πυλάων Δαρδ.: zu 194.

414. κυλινδόμενος κατὰ κόπρον: vgl. Ω 164 f. ω 316 f. κόπρον Staub.

415. Erstes Hemistich = μ 250, zweites = K 68. Vgl. I 11.

416. σχέσθε bis ἐάσατε = β 70. κηδόμενοί περ = Σ 273. γ 240. σχέσθε haltet euch zurück, laßt ab, mit Bezug auf 412 ἔχον. — κηδόμενοί περ d. i. trotz eurer Teilnahme und Sorge für mich.

ἐξελθόντα πόλῃος ἰκέσθ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
 λίσσωμ' ἄνερα τοῦτον ἀτάσθαλον ὀβριμοεργόν,
 ἦν πως ἡλικίην αἰδέσσεται ἡδ' ἐλεήσῃ
 γῆρας. καὶ δέ νυ τῷ γε πατὴρ τοιόσδε τέτυκται, 420
 Πηλεύς, ὃς μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε πῆμα γενέσθαι
 Τρωσί. μάλιστα δ' ἐμοὶ περὶ πάντων ἄλγε' ἔθηκεν·
 τόσσους γάρ μοι παῖδας ἀπέκτανε τηλεθάοντας.
 τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ
 ὥς ἐνός, οὐ μ' ἄχος ὅξιν κατοίσεται Ἄϊδος εἴσω, 425
 Ἑκτορος. ὥς ὄφελεν θανέειν ἐν χερσὶν ἐμῇσιν·
 τῷ κε κορεσσάμεθα κλαίοντέ τε μυρομένω τε,
 μήτηρ θ', ἥ μιν ἔτικτε δυσάμμορος, ἡδ' ἐγὼ αὐτός.“
 ὥς ἔφατο κλαίων, ἐπὶ δὲ στενάχοντο πολῖται.
 Τρωῆσιν δ' Ἑκάβη ἀδινού ἐξῆρχε γόοιο· 430
 „τέκνον, ἐγὼ δειλή· τί νυ βείλομαι, αἰνὰ παθοῦσα,
 σεῦ ἀποτεθνηῶτος; ὃ μοι νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ
 εὐχολή κατὰ ἄστυ πελέσκεο, πᾶσί τ' ὄνειαρ
 Τρωσί τε καὶ Τρωῆσι κατὰ πτόλιν, οἳ σε θεὸν ὥς

418. λίσσωμ', Konjunktiv Ausdruck des Willens: zu 130. — τοῦτον in verächtlichem Sinne, wie *istum*, wie E 761. 831. © 299, in enger Verbindung mit den folgenden Prädikaten, dagegen 420 τῷ γε ohne Affekt.

419. ἡλικίην 'mein' Lebensalter, wofür im zweiten Gliede das bestimmtere γῆρας mit besonderem Nachdruck an den Schluss des Gedankens gesetzt ist.

420. καὶ auch zu τῷ γε. — νυ wohl. — τοιόσδε so beschaffen wie ich, zunächst vom Aussehen des Greises: vgl. Ω 486 f. μνησαὶ πατρὸς σοῖο — τηλίκου, ὥς περ ἐγών, ὅλοῦ ἐπὶ γῆρας οὐδῶ.

421. γενέσθαι, wie Γ 323. P 151, ein Zusatz, der das thatsächliche Eintreten der Folge hervorhebt. Vgl. Z 282.

422. μάλιστα wird noch verstärkt durch περὶ πάντων. — ἄλγε' ἔθηκεν = A 2.

424. τῶν bis ἐνός = δ 104 f.

425. ὥς bezogen auf τόσσον, wie δ 105. φ 408. — οὐ objektiver Genetiv

zu ἄχος. — ὅξιν, wie T 125. λ 208. κατοίσεται nur hier.

427. τῷ dann zur Aufnahme des Wunschsatzes 426.

428. τε — ἡδέ korrespondieren. — ἥ bis δυσάμμορος: vgl. X 485. Ω 727. Es ist ein feiner Zug, daß Priamos in seinem Schmerze das Leid der Gattin nicht vergißt.

429. Vgl. T 301. 338. X 515. Ω 746. πολῖται = λαοί 408.

430. Vgl. Σ 316. Ψ 17.

431. τί wozu. — βείλομαι *Coniunctivus praes. dubitativus*, Nebenform zu βέωμαι (von βέομαι) analog dem ἀποθείλομαι Σ 409 und καταθείλομαι X 111: zu O 194. — αἰνὰ παθοῦσα, näher erklärt durch den folgenden Gen. absol.

432. δ = ὅς. — νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ = E 490. Ω 73 und in der Odyssee: zu β 345.

433. εὐχολή, ein Gegenstand des Rühmens, von einer Person wie B 160, mein Stolz. — ὄνειαρ von einer Person nur hier und 486, Erquickung, Trost.

434. οἳ bis δειδέχατ': vgl. η 71 f.: zu Δ 4.

δειδέχατ'· ἥ γὰρ καί σφι μάλα μέγα κῦδος ἔησθα 435
ζωὸς ἐών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.“

ὥς ἔφατο κλαίουσ'. ἄλοχος δ' οὐ πώ τι πέπυστο
Ἴκτορος· οὐ γάρ οἱ τις ἐτήτυμος ἄγγελος ἐλθὼν
ἠγγειλ', ὅτι ῥά οἱ πόσις ἔκτοθι μίμνε πυλάων,
ἀλλ' ἥ γ' ἰστὸν ὕφαινε μυχῶ δόμου ὑψηλοῖο 440
δίπλακα πορφυρέην, ἐν δὲ θρόνα ποικίλ' ἔπασσεν.
κέκλετο δ' ἀμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοις κατὰ δῶμα
ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν, ὅφρα πέλοιτο
Ἴκτορι θερμὰ λοετρὰ μάχης ἐκνοστήσαντι,
νηπίη, οὐδ' ἐνόησεν, ὅ μιν μάλα τῆλε λοετρῶν 445
χερσὶν Ἀχιλλῆος δάμασε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
κωκυτοῦ δ' ἤκουσε καὶ οἰμωγῆς ἀπὸ πύργου·
τῆς δ' ἐλελίχθη γυῖα, χαμαὶ δέ οἱ ἔκπεσε κερκίς.
ἥ δ' αὖτις δμωῆσιν ἐνπλοκάμοισι μετηύδα·
„δεῦτε, δύω μοι ἔπεσθον· ἴδωμ', ὅτιν' ἔργα τέτυκται 450

435. καὶ auch, bezeichnet die Übereinstimmung zwischen der Begründung und dem Begründeten. — κῦδος, von einer Person, wie E 42, Zuversicht, Hort.

436. Vgl. zu P 478.

V. 437—515. Andromache, von dem Unglück nichts ahnend, vernimmt die Wehklage der Hekabe und eilt auf den Turm. Ihre Klage.

437. οὐ πώ τι πέπυστο war noch ohne alle Kunde. Die im folgenden beschriebene Situation versetzt den Hörer zurück in die den eben berichteten Ereignissen vorangehende Zeit; 447 ff. erfolgt wieder der Anschluß an die Erzählung.

438. Ἴκτορος abhängig von πέπυστο. — ἐτήτυμος ἄγγελος: der Dichter hat dabei im Sinn, daß Andromache 447 ff. durch die vernommene Wehklage zuerst eine unbestimmte Ahnung von dem Geschehenen faßt.

439. ῥά eben, wie es wirklich geschah.

440. ἀλλ': der nächste Gegensatz zum Vorhergehenden wäre: sie glaubte, daß Hektor mit den übrigen in die Stadt zurückgekehrt sei;

statt dessen folgen unmittelbar die auf dieser Voraussetzung beruhenden Handlungen. — μυχῶ δόμου ὑψ. sonst in der Odyssee, im Innern des Hauses, wo sich das Frauengemach befand.

441. Vgl. zu Γ 126. θρόνα, nur hier, Blumen, die sich von dem purpurfarbenen Grunde des Gewandes durch andere Farben abhoben.

443. Vgl. zu Σ 344.

444. μάχης ἐκνοστήσαντι: zu E 157.

445. νηπίη ohne Tadel: die Ahnungslose, und ἐνόησεν ahnte. — ὅ = ὅτι. — τῆλε in übertragenem Sinne: vgl. χ 323 ἱηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος γλυκεροῖο γενέσθαι, d. i. mir nicht zuteil werde.

446. Vgl. 270 f.

447. κωκυτοῦ und οἰμωγῆς: zu 409; ἀπὸ πύργου gehört zu diesen beiden Begriffen.

448. γυῖα, nicht bloß von Armen und Beinen, sondern wie wir sagen: sie zitterte an allen Gliedern. — ἔκπεσε: aus der Hand. — κερκίς das Weberschiffchen.

450. δύω, die gewöhnliche Zahl der begleitenden Dienerinnen. — ἴδωμ' = ἴδωμαι Konjunktiv: zu 130. 418.

αἰδοίης ἐκυρῆς ὁπὸς ἔκλυον, ἐν δ' ἔμοι ἀντῇ
 στηθεσι πάλλεται ἦτορ ἀνὰ στόμα, νέρθε δὲ γούνα
 πήγνυται· ἐγγὺς δὴ τι κακὸν Πριάμοιο τέκεσσιν.
 αἶ γὰρ ἀπ' οὔατος εἶη ἐμεῦ ἔπος· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
 δαίδω, μὴ δὴ μοι θρασὺν Ἑκτορα δῖος Ἀχιλλεύς, 455
 μοῦνον ἀποτμήξας πόλιος, πεδίονδε δίηται,
 καὶ δὴ μιν καταπαύσῃ ἀγνηορίας ἀλεγεινῆς,
 ἥ μιν ἔχεσκ', ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐνὶ πληθυτὶ μένεν ἀνδρῶν,
 ἀλλὰ πολὺ προθέεσκε, τὸ ὄν μένος οὐδενὶ εἰκων.“

ὥς φαμένη μέγαροιο διέσσυτο μαινάδι ἴση 460
 παλλομένη κραδίην· ἅμα δ' ἀμφίπολοι κλον ἀντῇ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πύργον τε καὶ ἀνδρῶν ἴξεν ὄμιλον,
 ἔστη παπτήνας' ἐπὶ τείχεϊ, τὸν δὲ νόησεν
 ἑλκόμενον πρόσθεν πόλιος· ταχέες δέ μιν ἵπποι
 ἔλκον ἀκηδέστως κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν. 465

451. ἐκυρῆς ὁπὸς ἔκλυον Konstruktion, wie II 76.

452. πάλλεται ἦτορ vgl. 461, mit ἀνὰ στόμα den Mund hinauf, vgl.: K 94 f. κραδίη δέ μοι ἔξω στηθέων ἐκθράσκει, τρομέει δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα. — νέρθε δὲ γούνα, wie v 352.

453. πήγνυται erstarren, vom Schrecken, der die Glieder lähmt. Die Kniee gelten vorzugsweise als Sitz der Bewegung: Z 511 δλίμφα ἔ γούνα φέρει, ψ 3 γούνατα δ' ἐρρώσαντο. — ἐγγύς: folgerndes Asyndeton. δὴ sicher. — κακόν τι Πριάμοιο τέκεσσιν: dieser zunächst noch ganz allgemein ausgesprochenen Befürchtung folgt 455 bereits die bestimmte Beziehung auf Hektor.

454. Vgl. zu Σ 272. ἔπος das Wort, dessen Inhalt 457 folgt: Andromache fürchtet den Namen des Hektor als eines Getöteten nennen zu hören. — ἀλλά bis δαίδω = K 38. T 23.

455. μὴ δὴ, zu A 131. — θρασὺν, hier besonders bedeutungsvoll, aus dem Gedanken der Andromache: δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος Z 407.

457. καὶ δὴ steigernd: ja schon. — ἀλεγεινῆς der leidigen, weil sie ihr den Gatten raubt.

458. ἔχεσκ' erfüllte, das Tempus entsprechend der ausgesprochenen Befürchtung seines Todes. — οὐ ποτ' bis ἀνδρῶν = λ 514.

459 = λ 515.

460. μαινάδι (nur hier) ἴση: vgl. Z 389, wobei besonders an ein krampfhaftes Zurückwerfen des Hauptes zu denken ist.

461. παλλομένη κραδίην, Acc. des besonderen Teiles: vgl. 452. — ἅμα bis ἀντῇ = Z 399.

462. ἀνδρῶν, die Krieger, welche auf Mauer und Türmen sich aufgestellt hatten: X 1 ff.

463. παπτήνας' Partic. Aor. von dem Eintritt der Handlung: spähend den Blick richtend. — τὸν δέ das einfache Pronomen ohne die Bezeichnung des Namens: ihn, der ihre Seele füllte.

464. ταχέες δέ — ἔλκον Ausführung von ἑλκόμενον in einem selbständigen Satze: zu Θ 215. Diese Ausführung aber ist aus dem Sinne der Andromache gegeben, indem mit ταχέες, ἀκηδέστως und κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν die Momente hervorgehoben werden, welche das Schreckliche des Anblicks für sie steigern.

465. ἔλκον ἀκηδέστως, wie Ω 417. ἀκηδέστως: zu Φ 123.

τὴν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν,
 ἥριπε δ' ἐξοπίσω, ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν.
 τῆλε δ' ἀπὸ κρατὸς βάλε δέσματα σιγαλόεντα,
 ἄμπυκα κεκρύφαλόν τε ἰδὲ πλεκτὴν ἀναδέσμην
 κρήδεμνόν θ', ὃ ρά οἱ δῶκε χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ 470
 ἥματι τῷ, ὅτε μιν κορυθαίολος ἠγάγεθ' Ἐκτωρ
 ἐκ δόμου Ἡετίωνος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἔδνα.
 ἀμφὶ δέ μιν γαλόῳ τε καὶ εἰνατέρῃς ἄλῃς ἔσταν,
 αἷ' ἔμετὰ σφίσιν εἶχον ἀτυζομένην ἀπολέσθαι.
 ἦ δ' ἐπεὶ οὖν ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέροθι, 475
 ἀμβλήδην γοόωσα μετὰ Τρωῆσιν ἔειπεν·
 „Ἐκτορ, ἐγὼ δύστηνος. ἰὼ ἄρα γιγνόμεθ' αἶσῃ
 ἀμφοτέροι, σὺ μὲν ἐν Τροίῃ Πριάμου κατὰ δῶμα,
 αὐτὰρ ἐγὼ Θήβῃσιν ὑπὸ Πλάκῳ ὑληέσῃ
 ἐν δόμῳ Ἡετίωνος, ὃ μ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐοῦσαν, 480
 δύσμορος αἰνόμορον· ὥς μὴ ὄφελλε τεκέσθαι.

466. Vgl. zu E 659. νύξ hier von der Ohnmacht: zu E 310.

467. ἐκάπυσσεν, nur hier, hauchte aus, von der Ohnmacht; der Aorist wie E 696 τὸν δ' ἔλιπε ψυχὴν, vgl. 698 κακῶς κεκαφηότα θυμόν, auch O 252 ἄιον ἦτορ.

468. βάλε liefs fallen: durch das plötzliche Niederstürzen der Andromache wurde der Kopfputz gleichsam weggeschleudert, wie τῆλε zeigt. — δέσματα in der Bedeutung: Haarbänder nur hier, vom ganzen Kopfputz, dessen einzelne Stücke appositiv folgen.

469. ἄμπυξ Stirnband oder Kopfreif, wahrscheinlich von Metall. — κεκρύφαλος eine hohe Haube. — ἀναδέσμη eine Binde, mit welcher in der Höhe des Scheitels die Haube umwickelt wurde, um diese eng und ohne Falten an dem Haupt anliegen zu lassen und den über den Kopf hervorragenden Teilen derselben die nötige Festigkeit zu geben. Etruskische Denkmäler zeigen diese Binde aus eigentümlich in einander gedrehten Zeugstreifen bestehend, daher πλεκτή.

472. ἐπεὶ bis ἔδνα: zu II 190.

473. Vgl. Z 378.

474. μετὰ σφίσιν in ihrer

Mitte. — εἶχον hielten d. i. da sie niedergestürzt war (467), stützten und suchten aufzurichten. — ἀτυζομένην ἀπολέσθαι, ein Infinitiv der vorgestellten Folge: aufser sich zum Sterben, die zum Tode erschrockene.

475 = ε 458. ω 349. θυμός das Belebende, die Lebensgeister, die ganze Wendung von der Wiederkehr des Bewußtseins, entsprechend der Wendung 467 ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν.

476. ἀμβλήδην emporstossend vgl. ἀμβολάδην Φ 364, mit γοόωσα von der gewaltsam hervorbrechenden Wehklage: in heftiges Jammern ausbrechend.

477. ἄρα also, folgernd aus dem vorliegenden Schicksal Hektors. — ἰὼ mit αἶσῃ zu demselben Lose: vgl. A 418.

479. Vgl. Z 395 ff.

480. ὃ bis ἐοῦσαν: vgl. Θ 283. α 435. λ 67.

481. δύσμορος αἰνόμορον, das letztere mit einer durch die Situation gerechtfertigten Steigerung des Begriffs von Andromache, prädikativ-proleptisch zu μ' ἔτρεφε: zu entsetzlichem Unglück.

νῦν δὲ σὺ μὲν ῥ' Ἀίδαο δόμους ὑπὸ κεύθεσι γαίης
 ἔρχεαι, αὐτὰρ ἐμὲ στυγερῶ ἐνὶ πένθει λείπεις
 χήρην ἐν μεγάροισι. πάϊς δ' ἔτι νήπιος αὖτως,
 ὃν τέκομεν σύ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι· οὔτε σὺ τούτῳ 485
 ἔσσεαι, Ἔκτορ, ὄνειαρ, ἐπεὶ θάνες, οὔτε σοὶ οὔτος.
 ἦν περ γὰρ πόλεμόν γε φύγῃ πολύδακρυν Ἀχαιῶν,
 αἰεὶ τοι τούτῳ γε πόνος καὶ κήδε' ὀπίσσω
 ἔσσοντ'· ἄλλοι γάρ οἱ ἀπουρήσουσιν ἀρούρας.
 ἦμαρ δ' ὀρφανικὸν παναφήλικα παῖδα τίθησιν· 490
 πάντα δ' ὑπεμνήμυκε, δεδάκρυνται δὲ παρειαί.
 δευόμενος δέ τ' ἄνεισι πάϊς ἐς πατρὸς ἐταίρους,
 ἄλλον μὲν χλαίνης ἐρύων, ἄλλον δὲ χιτῶνος·
 τῶν δ' ἐλεησάντων κοτύλην τις τυτθὸν ἐπέσχευ·

482. νῦν δὲ so aber, von der Wirklichkeit im Gegensatz zu der im vorhergehenden Wunsch enthaltenen Vorstellung, leitet die αἰνόμορον ausführende Schilderung ihres traurigen Schicksals ein. — ὑπὸ κεύθεσι γαίης = ω 204 ist mit δόμους zu verbinden.

483—485. Vgl. Ω 725—727.

484. νήπιος αὖτως so ganz klein: zu Z 400.

486. ὄνειαρ: zu 433. — οὔτε σοὶ οὔτος: dabei ist auch daran zu denken, daß es dem Kinde versagt ist dem Vater die Wohlthaten der Erziehung (P 302) durch Pflege im Alter zu vergelten, vgl. Achills Klage Ω 540 f.

487—505. An der folgenden übertreibenden Schilderung der Bedrängnis und leiblichen Not des Königsenkels, sowie an der Allgemeinheit der Darstellung 490—499 nahm bereits Aristarch begründeten Anstoß und verwarf 487—499. Aber die folgenden Verse 500—504 stehen mit den vorhergehenden in so engem Zusammenhange, daß sie von denselben nicht getrennt werden können. Dagegen wird vielleicht durch den Anschluß von 506 an 486 der ursprüngliche Zusammenhang hergestellt.

488. τούτῳ durch γὰρ betont in schmerzlichem Affekt: diesem Un-

glückskinde. — πόνος καὶ κήδεα wie Φ 525. Versschluß wie Δ 270.

489. ἄλλοι Fremde. — ἀπουρήσουσιν Fut. zu ἀπηύρων, werden entreißen. Andere ἀπουρίσσουσιν werden durch Verrückung der Grenzsteine schmälern.

490. παναφήλικα, nur hier. — Mit diesem Verse beginnt eine allgemeine Schilderung des traurigen Loses eines verwaisten Knaben, welche 500 durch die überraschende Substituierung des Namens Ἀστυάναξ an Stelle des bis dahin unbestimmten Subjekts wieder zu dem besonders vorliegenden Fall übergeleitet wird.

491. ὑπεμνήμυκε, nur hier, Perf. zu ὑπημύω mit attischer Reduplikation, aber nicht zu erklärendem eingeschobenen ν, mit πάντα: hat das Haupt ganz sinken lassen, läßt den Kopf hängen. — δεδάκρυνται δὲ παρειαί = ν 353, zu Π 7.

492. δευόμενος darbind, ἄνεισι geht hinauf, zu dem höher liegend gedachten Palast, aber 499 geht zurück. — ἐς in das Haus zu. — ἐταίρους, die beim Mahle versammelt gedacht sind.

494. τῶν δὲ von jenen, abhängig von τις, dazu ἐλεησάντων wenn sie Mitleid fassen, wozu der Gegensatz 496 folgt. — τυτθὸν Neutr. ein wenig, eine kurze Zeit.

χεῖλεα μὲν τ' ἐδίην', ὑπερώην δ' οὐκ ἐδίηνεν. 495.
 τὸν δὲ καὶ ἀμφιθαλὴς ἐκ δαιτύος ἐστυφέλιξεν,
 χερσὶν πεπληγῶς καὶ ὀνειδείοισιν ἐνίσσων.
 ἔρρ' οὕτως· οἱ σὸς γε πατὴρ μεταδαίνυται ἡμῖν.
 δακρυόεις δέ τ' ἄνεισι πάις ἐς μητέρα χήρην,
 Ἀστυάναξ, ὃς πρὶν μὲν ἐοῦ ἐπὶ γούνασι πατρὸς 500.
 μυελὸν οἶον ἔδεσκε καὶ οἷῶν πλῖνα δημόν.
 αὐτὰρ ὅθ' ὕπνος ἔλοι, παύσαιτό τε νηπιαχέων,
 εὔδεσκ' ἐν λέκτροισιν, ἐν ἀγκαλίδεσσι τιθήνης,
 εὐνῇ ἐνι μαλακῇ, θαλέων ἐμπλησάμενος κῆρ.
 νῦν δ' ἄν πολλὰ πάθῃσι, φίλου ἀπὸ πατρὸς ἁμαρτῶν, 505.
 Ἀστυάναξ, ὃν Τρῶες ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν.
 οἶος γάρ σφιν ἔρυσσεν πύλας καὶ τείχεα μακρά.
 νῦν δὲ σὲ μὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν νόσφι τοκήων
 αἰόλαι εὐλαὶ ἔδονται, ἐπεὶ κε κύνες κορέσωνται,
 γυμνὴν· ἄτάρ τοι εἴματ' ἐνὶ μεγάροισι κέονται 510
 λεπτά τε καὶ χαρίεντα, τετυγμένα χερσὶ γυναικῶν.
 ἀλλ' ἦ τοι τάδε πάντα καταφλέξω πυρὶ κηλέῳ,
 οὐδὲν σοί γ' ὄφελος, ἐπεὶ οὐκ ἐγκέσσει αὐτοῖς,

— ἐπέσχευ, wie π 444. I 489, gnomischer Aor.

495. Asyndeton, weil der Satz den Nachsatz zu dem parataktischen Vordersatze 494 bildet. — ὑπερώην nur hier.

496. τὸν δὲ καί: statt des Gegensatzes des Subjekts zu 494 wird die Identität des Objektes hervorgehoben; Sinn: demselben Knaben kann es aber auch begegnen, daß. — ἀμφιθαλὴς, nur hier, ein Knabe, dem beide Eltern noch leben; eigentlich: auf beiden Seiten umblüht, indem derselbe gleichsam zwischen Vater und Mutter stehend und diese an seinen beiden Seiten in Kraft und Blüte stehend gedacht sind.

497. ὀνειδείοισιν, nur hier ohne ἐπέσσειν, substantiviert.

498. ἔρρ' scher dich fort, οὕτως mit einer abweisenden Handbewegung: so, wie § 218. ρ 447.

499. χήρην, die ihm als solche auch nicht helfen kann.

500. Ἀστυάναξ: zu 490. — πρὶν μὲν: Gegensatz νῦν δὲ 505, also

= bis jetzt. — ἐοῦ seines lieben. — Vgl. I 488 f.

502. παύσαιτο mit Particip. nur hier, doch sonst λήγω. νηπιαχέων nur hier.

504. εὐνῇ ἐνι μαλακῇ wie I 618. K 75. χ 196. ψ 349. — θαλέων, nur hier, Neutr. plur. des Adjekt. θάλυς, reiche Genüsse, köstliche Speisen und Getränke, vgl. θάλασσα δαίς.

505. ἀπὸ zu ἁμαρτῶν, vgl. Z 411.

507. Vgl. Z 403.

509. αἰόλαι wimmelnde.

511. λεπτά τε καὶ χαρίεντα = κ 223, vgl. ε 231.

512. καταφλέξω, nur hier, nach der Sitte zu Ehren des Toten wertvollen Besitz desselben zu verbrennen, vgl. Ψ 171 ff. und die Wendung κτέρεα κτερεῖζειν: zu α 291.

513. οὐδὲν σοί γ' ὄφελος Apposition zum vorhergehenden Satze. — ἐγκέσσει, nur hier: auf dem Totenbett so wenig vgl. Σ 352 f., als auf dem Scheiterhaufen, da die Leiche in Achills Händen ist.

ἀλλὰ πρὸς Τρώων καὶ Τρωιάδων κλέος εἶναι.“
ὥς ἔφατο κλαίουσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες.

515

ΙΛΙΑΔΟΣ Ψ.

ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ.

ὥς οἱ μὲν στενάχοντο κατὰ πόλιν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
ἐπεὶ δὴ νῆάς τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκοντο,
οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὴν ἐπὶ νῆα ἕκαστος,
Μυρμιδόνας δ' οὐκ εἶα ἀποσκίδνασθαι Ἀχιλλεύς,
ἀλλ' ὃ γε οἷς ἐτάροισι φιλοπτολέμοισι μετηύδα·
„Μυρμιδόνες ταχύπῳλοι, ἐμοὶ ἐρίηρες ἐταῖροι,
μὴ δὴ πῶ ὑπ' ὄχεσφι λυώμεθα μώνυχας ἵππους,
ἀλλ' αὐτοῖς ἵπποισι καὶ ἄρμασιν ἄσσον ἰόντες
Πάτροκλον κλαίωμεν· ὃ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.

514. ἀλλὰ — κλέος εἶναι Gegensatz zu οὐδὲν — ὄφελος, Infinitiv des Zwecks. — πρὸς Τρώων von seiten der Troer, welche davon sprechen werden: vgl. Z 525 αἴσχε' ἀκούω πρὸς Τρώων und σ 162.

515 = T 301.

ψ.

Die Erzählung des Gesanges umfasst zwei Hauptteile, die feierliche Bestattung des Patroklos (1—257) und die zu Ehren desselben veranstalteten Kampfspiele (258—897), auf welche letztere allein die alte Überschrift des Gesanges ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ hinweist. Von diesen beiden Stücken ist das erstere durch Achills Worte X 386 ff. in Aussicht gestellt, während die Leichenspiele durch nichts vorbereitet nach Schluss der Bestattung eintreten: vgl. zu 257. Die dargestellten Ereignisse füllen den Rest des 27. Tages und den 28. und 29. Tag der Ilias.

V. 1—34. Achill und die Myrmidonen umfahren in feierlichem Aufzuge weh-

klagend die Leiche des Patroklos; Achill streckt neben derselben Hektors Leiche zu Boden. Die Zurüstung des Leichenschmauses.

1. Über den gleichen Anfang dieses und des vorhergehenden Verses X 515 vgl. zu Z 312.

2. Vgl. O 233. ἐπεὶ mit gedehntem Anlaut wie X 379 und sonst in der Odyssee.

3 = T 277.

4. ἀποσκίδνασθαι nur hier, von 'ihm' fort sich zerstreuen, ihn zu verlassen und sich zu zerstreuen.

6. ἐμοὶ Possessivpronomen, eng verbunden mit ἐρίηρες, meine trauten, sonst in der Odyssee: zu μ 199.

7. μὴ mit πῶ noch nicht, δὴ doch macht die Aufforderung dringender. — ὑπ' ὄχεσφι = ὑπ' ὀρέων unter dem Wagen weg, vgl. Θ 543 ὑπὸ ζυγοῦ, Θ 504 ὑπὲξ ὀρέων.

8. αὐτοῖς beim sociativen Dativ ἵπποισι mitsamt: zu Θ 24. Kr. Di. 48, 15, 16.

9. κλαίωμεν von der förmlichen, feierlichen Totenklage: zu X 386.

αὐταρ ἐπεὶ κ' ὀλοοῖο τεταρπώμεσθα γόοιο, 10
ἵππους λυσάμενοι δορπήσομεν ἐνθάδε πάντες.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ὥμωξαν ἀολλέες, ἦρχε δ' Ἀχιλλεύς.
οἱ δὲ τρὶς περὶ νεκρὸν ἐντρίχας ἤλασαν ἵππους
μυρόμενοι· μετὰ δέ σφι Θέτις γόου ἔμερον ὥρσεν.
δεύοντο ψάμαθοι, δεύοντο δὲ τεύχεα φωτῶν 15
δάκρυσι· τοῖον γὰρ πόθεον μήστωρα φόβοιο.

τοῖσι δὲ Πηλεΐδης ἀδινοῦ ἔξῃρχε γόοιο,
χείρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσσιν ἐταίρου·
„χαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν·
πάντα γὰρ ἤδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστην, 20
Ἔκτορα δεῦρ' ἐρύσας δώσειν κυσὶν ὦμὰ δάσασθαι,

— ὁ bis θανόντων = Π 457. ω 190,
ὁ demonstrativ.

10. ὀλοοῖο, Beiwort von γόος nur
hier und 98, sonst κρυερός. — Zwei-
tes Hemistich = λ 212.

11. δορπήσομεν, Fut. nach den
Konjunktiven der Aufforderung 7—9
zusichernd: zu H 29 f. — ἐνθάδε:
zu 13.

12. ὥμωξαν Aor. erhoben die
Wehklage. — ἦρχε sc. οἰμώζων.

13. περὶ νεκρὸν: der Leichnam
liegt nach T 211 f. in der Lager-
hütte ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος:
diese Voraussetzung, welche ein
Umfahren der Leiche nicht gestat-
tet, kann der Dichter dieser Stelle
nicht wohl vor Augen gehabt haben.
Auch deutet in der ganzen folgen-
den Darstellung nichts darauf hin,
daß er sich die Lagerhütte von
einer mit einem Gehege und einem
Thor versehenen αὐλή umgeben ge-
dacht habe, wie Π 231 und Ω 452 ff.
vorausgesetzt wird, vielmehr ist ein
freier Platz bei dem Zelt und Schiffe
Achills am Gestade des Meeres als
Schauplatz der Vorgänge gedacht:
vgl. 28 f. 15. 59 f. Vgl. auch ω 69,
wo sich der gleiche Aufzug um
den Scheiterhaufen bewegt, auf dem
der Tote liegt.

14. Erstes Hemistich = Σ 234.
— γόου ἔμερον ὥρσεν, sonst lautet
das Hemistich immer, wie 108: ὑφ'
ἔμερον ὥρσε γόοιο.

15. Vgl. Vergil. Aen. XI 191.

17. 18 = Σ 316. 317. Diese An-
sprache erfolgt natürlich erst nach
der Umfahrt. — Befremdend ist hier
die Wendung ἔξῃρχε γόοιο, da von
einer eigentlichen Wehklage in den
folgenden Worten nichts enthalten
ist und ebensowenig eine Aufnahme
oder Fortsetzung derselben von
seiten anderer 24 f. folgt.

19 = 197. χαῖρέ μοι im eigent-
lichen Sinne: freue dich mir. —
καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν: obwohl du
im Hades bist, der freudenleer, vgl.
λ 94 ἀτερπέα χῶρον und δειλός
von dem Toten, zu 65.

20 = 180. τελέω Präsens: vgl.
zu 21. — πάροιθεν ὑπέστην: Σ 334 ff.
X 354. Φ 27—32.

21. Vgl. σ 87. δώσειν und ἀπο-
δειροτομήσειν im Anschluß an ὑπέ-
στην, während man die Ausführung
von τελέω in Indikativen erwartet.
— δάσασθαι Infinitiv des Zweckes
zu δώσειν, wozu nicht mehr Ἔκ-
τορα als Objekt gedacht ist, son-
dern κρέα vorschwebt, daher ὦμὰ
vgl. X 347 ὦμ' ἀποταμνόμενον
κρέα ἔδμεναι. Indes scheinen diese
Verse (21—23) der Zusatz eines
Interpolators zu sein, der eine
nähere Ausführung von τὰ πάροι-
θεν ὑπέστην vermifste. Fehlten
diese Verse ursprünglich, so hat
Achill bei τελέω nur im Sinn, was
er Σ 334 dem Freunde gelobte,
Hektors Haupt und Rüstung vor
Patroklos' Bestattung herbeizu-
bringen, und dies Versprechen voll-

δώδεκα δὲ προπάρουθε πυρῆς ἀποδειροτομήσειν
Τρώων ἀγλαὰ τέκνα, σέθεν κταμένοιο χολωθεῖς.“

ἦ ῥα καὶ Ἑκτορα δῖον ἀεικέα μήδετο ἔργα,
πρηνέα παρ λεχέεσσι Μενoitιάδαο τανύσσας 25
ἐν κονίῃς. οἱ δ' ἔντε' ἀφωπλίζοντο ἕκαστος
χάλκεα μαρμαίροντα, λύον δ' ὑψηχέας ἵππους,
καὶ δ' ἶξον παρὰ νηὶ ποδώκεος Αἰακίδαο
μυρίοι· αὐτὰρ ὁ τοῖσι τάφον μενοεικέα δαίνυ.
πολλοὶ μὲν βόες ἄργοι ὀρέχθουν ἀμφὶ σιδήρῳ 30
σφαζόμενοι, πολλοὶ δ' ὄϊες καὶ μηκάδες αἶγες·
πολλοὶ δ' ἀργιόδοντες ὕες, θαλέθοντες ἀλοιφῇ,
εὐόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἥφαιστοιο·
πάντῃ δ' ἀμφὶ νέκυν κοτυλήρυτον ἔρρεεν αἷμα.

αὐτὰρ τὸν γε ἄνακτα ποδώκεα Πηλεΐωνα 35
εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον βασιλῆες Ἀχαιῶν,
σπουδῇ παρπεπιθόντες, ἐταίρου χωόμενον κῆρ.
οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίην Ἀγαμέμνονος ἶξον ἰόντες,
ἀντίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσαν
ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν, εἰ πεπίθοιεν 40
Πηλεΐδην λούσασθαι ἄπο βρότον αἱματόεντα.

zieht er im wesentlichen durch die
24 f. folgende Handlung.

22. 23 = Σ 336. 337. Vgl. Ψ 181 f.

24 = X 395.

25. πρηνέα proleptisch zum Ob-
jekt: vgl. Ω 18. — λεχέεσσι: vgl.
Σ 352. — τανύσσας coincident mit
μήδετο.

26. ἔντεα besonders die Schutz-
waffen. — ἀφωπλίζεσθαι nur hier.

27. Erstes Hemistich = Π 664. Σ
131. — ὑψηχέας hochwiehernde
d. i. mit erhobenem Kopfe: Vergil.
Aen. XI 496 *arrectis frementes cer-
vicibus alte*.

29. μυρίοι: vgl. Π 168 ff. —
τάφον δαίνυ wie γ 309. Der Leichen-
schmaus findet hier vor der Be-
stattung statt, Ω 802 nach dersel-
ben vgl. 665.

30. ἄργοι glänzende, bei βόες
nur hier. — ὀρέχθουν, nur hier,
vgl. ροχθέω, röchelten: vgl. μ 395
κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖς ἐμεμύκει und
zu N 441.

32. Vgl. I 467.

33 = I 468.

34. κοτυλήρυτον, nur hier, in
Schalen aufgefangen, dies so-
wie ἀμφὶ νέκυν weist darauf hin,
daß die geschlachteten Tiere als
ein dem Toten zu Ehren darge-
brachtes Opfer gelten.

V. 35—58. Achill nimmt mit
den übrigen Fürsten in Aga-
memnons Zelt das Mahl und
fordert letzteren auf am an-
dern Morgen Holz zum Schei-
terhaufen holen zu lassen.

36. εἰς bis ἄγον = H 312. εἰς
d. i. in das Zelt Agamemnons, vgl. 38.

37. Erstes Hemistich = ω 119.

39 = B 50. 442. Vgl. β 6. An
diesen Stellen steht das Epitheton
λιγυφθογγος in Beziehung zu der
auszuführenden Handlung, hier nur
als Epitheton ornans.

40. ἀμφὶ bis μέγαν: zu Σ 344.
— εἰ πεπίθοιεν Wunschsatz aus
der Seele der den Befehl erteilen-
den Fürsten.

41. Vgl. Σ 345.

αὐτὰρ ὃ γ' ἡρνεῖτο στερεῶς, ἐπὶ δ' ὄρκον ὅμοσσεν·
 „οὐ μὰ Ζῆν', ὅς τις τε θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος,
 οὐ θέμις ἐστὶ λοετρὰ καρήατος ἄσσον ἰκέσθαι
 πρὶν γ' ἐνὶ Πάτροκλον θέμεναι πυρὶ σῆμά τε χεῖναι 45
 κείρασθαί τε κόμην, ἐπεὶ οὗ μ' ἔτι δεύτερον ὦδε
 ἴξεται ἄχος κραδίην, ὅφρα ζωοῖσι μετείω.
 ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν στυγερῇ πειθώμεθα δαιτί·
 ἡῶθεν δ' ὄτρυνον, ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 ὕλην τ' ἀξέμεναι παρὰ τε σχεῖν, ὅσσ' ἐπιεικὲς 50
 νεκρὸν ἔχοντα νέεσθαι ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα,
 ὅφρ' ἦ τοι τοῦτον μὲν ἐπιφλέγῃ ἀκάματον πῦρ
 θᾶσσον ἀπ' ὀφθαλμῶν, λαοὶ δ' ἐπὶ ἔργα τράπωνται.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πείθοντο.
 ἐσσυμένως δ' ἄρα δόρπον ἐφοπλίσσαντες ἕκαστοι 55
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσσης.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν κλισίηνδε ἕκαστος,

43. οὐ μὰ Ζῆν', wie *v* 339; die Negation wird 44 aufgenommen: zu *A* 86. — ὅς τις, das verallgemeinernde Relativ, zumal verbunden mit der ebenfalls indefinit zu fassenden Partikel τε, in Bezug auf eine einzelne bestimmte Person ist sehr auffallend; anders sind die Fälle *E* 175 und *ρ* 53. — θεῶν bis ἄριστος = *T* 258. τ 303.

44. καρήατος erklärt sich aus *κ* 361 f. ἔς δ' ἀσάμινθον ἔσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο — κατὰ κράτος τε καὶ ὤμων. — Zum Ausdruck ἄσσον ἰκέσθαι vgl. *ξ* 220 δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή.

46. κείρασθαί τε κόμην = *δ* 198, zur Sache vgl. *Ψ* 135 f. 141. — ὦδε in dem Grade, wie jetzt.

48. Vgl. *Θ* 502. στυγερῇ verhaßt, hier vom Mahle, das sonst ἐρατεινὴ und ἐπήρατος heißt, weil der Trauernde für die Freuden des Mahles unempfänglich ist; ebenso heißt der Magen *η* 216 στυγερῇ, mit der Begründung: ἦ τ' ἐκέλευσε ἔο μνήσασθαι ἀνάγκη καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα. — Bei der nach *νυκτὶ* πειθέσθαι *Θ* 502 gebildeten Wendung

δαιτὶ πείθεσθαι, wie der ähnlichen γήραϊ λυγρῶ πείθεσθαι *Ψ* 645 liegt die Anschauung zu Grunde, daß das Einnehmen der Mahlzeit und das Alter in den Naturgesetzen begründete Ordnungen sind, denen man sich fügen muß.

49. ὄτρυνον sc. ἀνδρας.

50. ἀξέμεναι Inf. des gemischten Aor. — παρὰ mit σχεῖν beschaffen. — ὅσσ'(α) ist Objekt zu ἔχοντα (vgl. *ν* 400) und begreift alles, was die Sitte vorschreibt (ἐπιεικὲς sc. ἐστὶ) für eine ehrenvolle Bestattung.

51. ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα = *λ* 57. 155, hinab in das Dunkel.

52. ἐπιφλέγω, nur noch *B* 455.

53. θᾶσσον: zur Erklärung vgl. 71 ff. und zu *H* 409 f. — ἐπὶ ἔργα τράπωνται, wie *Γ* 422, hier von der Kriegsarbeit.

54 = *H* 379 und sonst. μάλα gern, willig.

55. ἐσσυμένως zu ἐφοπλίσσαντες. — ἕκαστοι, die in Agamemnons Zelt versammelten Könige.

56. 57. Vgl. zu *A* 468. 469.

58. Vgl. *A* 606, zu *α* 424.

Πηλεΐδης δ' ἐπὶ θινὶ πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
 κείτο βαρὺ στενάχων πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν 60
 ἐν καθαρῷ, ὅθι κύματ' ἐπ' ἠϊόνος κλύεσκον.
 εὔτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε, λύων μελεδήματα θυμοῦ,
 νήδυμος ἀμφιχυθείς· μάλα γὰρ κάμε φαίδιμα γυῖα
 Ἔκτορ' ἐπαΐσσων προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν.
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Πατροκλῆος δειλοῖο 65
 πάντ' αὐτῷ μέγεθος τε καὶ ὄμματα κάλ' εἰκυῖα
 καὶ φωνήν, καὶ τοῖα περὶ χροῖ εἴματα ἔστο.
 στή δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „εὔδεις, αὐτὰρ ἐμεῖο λελασμένος ἐπλεν, Ἀχιλλεῦ.
 οὐ μὲν μεν ζῶοντος ἀκήδεις, ἀλλὰ θανόντος. 70

V. 59—110. Als Achill in der Nacht mit den übrigen Myrmidonen bei der Leiche des Patroklos am Meeresufer ruht, erscheint ihm im Schlafe der Schatten des Patroklos und bittet ihn um Beschleunigung der Bestattung.

60. πολέσιν μετὰ M. inmitten der grossen Menge der M. vgl. K 151. Übrigens wird hier die Beendigung des Leichenmahles, von dem nur die Zurüstungen 30 ff. geschildert waren, ohne weiteres vorausgesetzt. Dafs wir aber in der hier dargestellten Scene eine Art Totenwacht zu sehen haben, wird erst aus 109 f. verständlich, wo wir erfahren, dafs die Leiche des Patroklos in der Mitte der ruhenden Krieger zu denken ist. Danach scheint mit der 61 folgenden Ortsbestimmung auch kein anderer Platz bezeichnet zu sein, als der, wo der Aufzug 13 ff. und das Leichenmahl stattgefunden hat.

61. ἐν καθαρῷ: zu Θ 491, hier auf einem von Zelten und Schiffen freien Platze.

62 = ν 56. Zweites Hemistich = ψ 343. εὔτε, gerade als, stets mit Asyndeton, mit Imperfekt ἔμαρπτε zur Bezeichnung der Situation, in welche die Handlung des Hauptsatzes (ἦλθε δέ 65) einfällt.

63. Erstes Hemistich = Ξ 253.

64. Ἔκτορ' = Ἔκτορα zu ἐπαΐσσων. — προτὶ Ἴλιον ἠνεμ. = Σ 174

gen Ilios, in der Richtung nach Ilios, durch die Ebene hin.

65. Erstes Hemistich = λ 467. ω 15. — δειλοῖο, wie in dem Munde Achills selbst 105 vgl. 221, auch hier in dem Sinne Achills von dem toten Freunde wie ι 65 und wie die Sterblichen überhaupt wegen ihrer Vergänglichkeit besonders δειλοί genannt werden: Φ 464 ff. μ 341.

66. πάντ'(α) in allen Stücken, erläutert durch die folgenden Accusative. — αὐτῷ ihm selbst, seiner leiblichen Erscheinung. — ὄμματα — εἰκυῖα vgl. α 208. — Für diese ganze Darstellung ist zu beachten, dafs die Psyche des Patroklos ganz in denselben Formen erscheint und mit Achill verkehrt, wie eine Traumgestalt.

67. τοῖα, wie er als Lebender trug. — περὶ — ἔστο = ρ 203. τ 218. Zu dieser materiellen Vorstellung vgl. E 450, sowie dafs in der Nekyia Teiresias mit Scepter, Herakles mit dem Bogen, Orion mit der Keule ausgestattet ist.

68 = Ω 682. B 59, vgl. zu δ 803.

69. εὔδεις als Vorwurf, wie B 23. — λελασμένος fast adjektivisch = uneingedenk, mit ἐπλεν wardst: zu X 219.

70. οὐ μὲν, Asyndeton adversativum, (doch) wahrlich nicht. — ἀκήδεις Imperf., woraus für den folgenden Gegensatz das Präsens

θάπτε με ὅτι τάχιστα, πύλας Ἀΐδαο περήσω.
 τῆλέ με εἵργουσι ψυχαί, εἶδωλα καμόντων,
 οὐδέ με πω μίσγεσθαι ὑπὲρ ποταμοῖο ἐῷσιν,
 ἀλλ' αὖτως ἀλάλημαι ἄν' εὐρυπυλὲς Ἄϊδος δῶ.
 καί μοι δὸς τὴν χεῖρ', ὀλοφύρομαι· οὐ γὰρ ἔτ' αὖτις 75
 νίσομαι ἐξ Ἀΐδαο, ἐπὴν με πυρὸς λελάχητε.
 οὐ μὲν γὰρ ζωοί γε φίλων ἀπάνευθεν ἐταίρων
 βουλὰς ἐξόμενοι βουλεύσομεν, ἀλλ' ἐμὲ μὲν κῆρ
 ἀμφέχανε στυγερή, ἥ περ λάχε γιγνόμενόν περ·
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ μοῖρα, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ, 80
 τείχει ὕπο Τρώων ἐνηγενέων ἀπολέσθαι.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω καὶ ἐφήσομαι, αἶ' κε πίθῃαι·

ἀκηδεῖς zu entnehmen ist. Das Verbum steht, wie ἀκηδής, vorzugsweise von der Vernachlässigung der dem Toten schuldigen Pflichten.

71. πύλας — περήσω, wie E 646. — πύλας Ἀΐδαο: vgl. B 788 ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν. — περήσω Conj. Aor. zum Ausdruck der Absicht asyndetisch angeschlossen an den Imperativ θάπτε: zu X 130.

72. εἵργουσι: hienach war den Seelen Unbegrabener der Eingang in die Unterwelt verwehrt, eine Vorstellung, welche mit den sonstigen Anschauungen der Ilias und mit Ausnahme der Elpenorepisode auch der Odyssee im Widerspruch steht, wonach die Seelen, sobald sie den Körper verlassen haben, in den Hades eingehen. — εἶδωλα καμόντων, wie λ 476, ω 14, die Schattenbilder der Ermatteten d. i. welche der Mühe und Not des Lebens erlegen, erschöpft in den Tod gesunken sind.

73. οὐδέ mit πω und noch nicht, solange mein Leib nicht bestattet ist. — μίσγεσθαι 'zu ihnen' mich gesellen. — ὑπὲρ ποταμοῖο jenseit des Flusses, gemeint ist der Acheron vgl. κ 513 oder die Styx Θ 369.

74. αὖτως so allein, mit ἀλάλημαι vgl. μ 284. — ἄν' εὐρυπυλὲς Ἄϊδος δῶ, vgl. λ 571, hier ungenau von dem Eingange zur Unterwelt.

75. δὸς τὴν χεῖρ', zum letzten Lebewohl, wobei die Psyche des Patroklos sich selbstvergessend etwas begehrt, was mit ihrem Wesen unvereinbar ist: vgl. 99 f. — ὀλοφύρομαι asyndetisch der vorhergehenden Aufforderung angeschlossen als Motiv: Jammer ergreift mich, nämlich, wie das Folgende zeigt, bei dem Gedanken an unsere Trennung für immer.

76. νίσομαι Fut. zu νίσσομαι. — ἐξ Ἀΐδαο, was λ 69 vollständiger heisst δόμον ἐξ Ἀΐδαο.

77. οὐ μὲν γάρ, eine nachdrückliche Aufnahme und Steigerung des vorhergehenden mit οὐ γάρ eingeleiteten Gedankens: vollends ja ... nicht. — ζωοί γε mit schmerzlicher Betonung des Begriffs, da vorher nur an eine Wiederkehr der Psyche gedacht war. — φίλων ἀπάνευθεν ἐταίρων d. i. in trautem Zwiegespräch.

79. ἀμφέχανε, nur hier. — ἥ περ eben die welche. — λάχε sc. με. — γεινόμενόν περ eben, gleich bei der Geburt, vgl. T 127 f.

81. τείχει ὕπο Τρώων = P 404. 558. Genauer lautet die Verkündigung X 359 f. — ἐνηγενέων, wie noch Λ 427.

82. Erstes Hemistich wie Φ 94 und sonst. — ἐρέω καὶ ἐφήσομαι: vgl. ν 7 ἐφιέμενος τάδε εἶρω.

μὴ ἐμὰ σῶν ἀπάνευθε τιθήμεναι ὅστέ', Ἀχιλλεῦ,
 ἀλλ' ὁμοῦ, ὡς ἐτράφημεν ἐν ὑμετέροισι δόμοισιν,
 εὖτέ με τυτθὸν ἔοντα Μενόιτιος ἐξ Ὀπόεντος 85
 ἤγαγεν ὑμετερόνδ' ἀνδροκτασίης ὕπο λυγρῆς,
 ἥματι τῷ, ὅτε παῖδα κατέκτανον Ἀμφιδάμαντος
 νήπιος, οὐκ ἐθέλων, ἀμφ' ἀστραγάλοισι χολωθείς.
 ἔνθα με δεξάμενος ἐν δώμασιν ἱππότα Πηλεὺς
 ἔτραφέ τ' ἐνδυκέως καὶ σὸν θεράποντ' ὀνόμηνεν. 90
 ὥς δὲ καὶ ὅστέα νῶιν ὁμῇ σορὸς ἀμφικαλύπτοι
 [χρύσεος ἀμφιφορεύς, τὸν τοι πόρε πότνια μήτηρ].“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „τίπτε μοι, ἡθείη κεφαλῇ, δεῦρ' εἰλήλουθας
 καὶ μοι ταῦτα ἕκαστ' ἐπιτέλλεαι; αὐτὰρ ἐγὼ τοι 95
 πάντα μάλ' ἐκτελέω καὶ πείσομαι, ὡς σὺ κελεύεις.
 ἀλλὰ μοι ἄσσον στῆθι· μίνυνθά περ ἀμφιβαλόντε
 ἀλλήλους ὀλοοῖο τεταρπώμεσθα γόοιο.“
 ὥς ἄρα φωνήσας ὠρέξατο χερσὶ φίλησιν,

83. τιθήμεναι, wie 247, statt τιθέμεναι, vgl. τιθήμενον K 34. Kr. Di. 36, 1, 12 und 36, 2, 5.

85. τυτθὸν ἔοντα, gestellt wie v 210, sonst im Versschluß.

86. ὑμετερόνδε nur hier, zu θ 39. Kr. Di. 43, 3, 6. — ἀνδροκτασίης Totschlag, denn der Getötete war ein Knabe.

87. ἥματι τῷ, ὅτε schließt nicht an ἤγαγεν an, sondern an ἀνδροκτασίης und erläutert dies durch Angabe der näheren Umstände: zu A 672. Θ 229.

88. οὐκ ἐθέλων, nicht mit Vorbedacht, erklärt durch χολωθείς. — ἀμφί bei χολοῦσθαι nur hier, doch vgl. A 672. — ἀστραγάλοισι nur hier, Knöchel aus der Ferse von Lämmern oder Schafen, beim Kinderspiel gebräuchlich.

90. θεράποντ' Waffengenosse, der wie ὀνόμηνεν zeigt, in einem ganz bestimmten Ehrenverhältnisse zu dem Fürsten steht. Dieselbe Stellung zu Achill haben neben Patroklos auch Automedon, sein Wagenlenker, und Alkimos.

91. σορός, nur hier, was Ω 795 λάρναξ χρυσεῖη, Ψ 243. 253 χρυσεῖη φιάλη, eine Totenurne. — Zur Sache vgl. ω 77.

92. Der nach ω 73 f. gebildete Vers wurde schon von Aristarch mit Recht verworfen.

93 = T 198. Φ 222.

94. Vgl. A 202. ε 87. — ἡθείη κεφαλῇ Anrede des Jüngeren an den Älteren; zur Erklärung vgl. Σ 81 f. mit O 39. Σ 114.

97. ἀλλὰ — στῆθι: Patroklos' Aufforderung ihm die Hand zu reichen (75) bleibt hier auffallenderweise unbeachtet. — μίνυνθά περ wenn auch nur für kurze Zeit. — ἀμφιβαλόντε, sonst überall mit dem Objekt χεῖρας oder χεῖρε und Dativ, hier in dem Sinne: umarmen mit ἀλλήλους. Zur Sache vgl. λ 211 f.

98. Vgl. zu 10. τεταρπώμεσθα, asyndetisch angeschlossen an den Imperativ στῆθι: zu 71.

99. ὠρέξατο wie Z 466, streckte sich aus, langte — nach.

οὐδ' ἔλαβε· ψυχὴ δὲ κατὰ χθονός, ἥντε καπνός, 100
 ᾧχετο τετριγυῖα. ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς
 χερσὶ τε συμπλατάγησεν, ἔπος δ' ὀλοφυδνὸν ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἣ ῥά τις ἔστι καὶ εἰν Αἶδαο δόμοισιν
 ψυχὴ καὶ εἶδωλον, ἀτὰρ φρένες οὐκ ἐνὶ πάμπαν·
 παννυχίη γάρ μοι Πατροκλῆος δειλοῖο 105
 ψυχὴ ἐφεστήκει γοόωσά τε μυρομένη τε,
 καὶ μοι ἕκαστ' ἐπέτελλεν, ἔικτο δὲ θέσκελον αὐτῷ.“
 ὣς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕφ' ἔμμερον ὥρσε γόοιο·
 μυρομένοισι δὲ τοῖσι φάνη ῥοδοδάκτυλος ἠὼς
 ἀμφὶ νέκυν ἐλεεινόν. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων 110
 οὐρῆας τ' ὤτρυνε καὶ ἀνέρας ἀξέμεν ὕλην

100. κατὰ χθονός in die Erde hinab: vgl. A 358. N 504. — ἥντε καπνός: vgl. λ 207 σκιῇ εἴκελον ἦ καὶ ὄνειρόω.

101. τετριγυῖα, wie ω 9, schwirrend. — ταφῶν bis Ἀχιλλεύς = I 193. A 777 vgl. π 12. ἀνόρουσεν er fuhr aus dem Schlafe empor: die bei dem Versuch die Psyche des Patroklos zu umarmen gemachte körperliche Anstrengung motiviert sein Erwachen.

102. συμπλατάγησεν, nur hier, ein äußereres Zeichen der Verwunderung. — Zweites Hemistich = E 683. τ 362.

103 f. ἣ ῥα traun also. — τις mit ψυχὴ καὶ εἶδωλον eine Art von Seele und Abbild. — ἀτὰρ beschränkend, vgl. Δ 484. E 131, doch so, daß der ganze damit eingeleitete Gedanke nur die Bedeutung eines untergeordneten Gliedes hat: nur daß. — φρένες im Gegensatz zur luftigen ψυχὴ und zum schattenhaften εἶδωλον das Zwerchfell als feste Substanz und Hauptträger des physischen Lebens gedacht. — οὐκ mit πάμπαν durchaus nicht. — Die Überraschung, welche sich hier in den Worten Achills über die gemachte Erfahrung ausspricht, läßt deutlich erkennen, daß der allgemeine Volksglaube kein Leben, auch kein Traumleben nach dem Tode an-

nahm. Nun zeigt aber die Psyche des Patroklos ein volles Bewusstsein ihres eignen Zustandes, wie der ihr entgegentretenden Erscheinungen der Außenwelt, sie zeigt ferner die volle Denkkraft, Erinnerung und Empfindung; aber das Scheitern des von Achill gemachten Versuchs seinerseits mit derselben in Verkehr zu treten und zumal die Erfahrung, daß seine ausgebreiteten Arme nichts greifen, belehrt ihn, daß dieser Psyche und Eidolon alles Körperliche (Fleisch und Blut) und wahres Leben abgeht.

106. Vgl. Z 373 und τ 119.

107. θέσκελον als Adv. nur hier. — αὐτῷ, wie 66.

108 = δ 183, vgl. zu τ 249. τοῖσι den ihn umgebenden Myrmidonen: 60.

109. Vgl. ψ 241. μυρομένοισι: Kr. Di. 48, 5, 1.

V. 110—128. Am andern Morgen wird auf Agamemnons Befehl das zum Scheiterhaufen nötige Holz vom Ida herbeigeholt.

110. ἀμφὶ νέκυν lokal, wie Σ 339. κ 486. ω 45, zu μυρομένοισι: vgl. zu 60. — ἐλεεινόν Adv. zu μυρομένοισι, vgl. X 408.

111. οὐρῆας, nicht unterschieden von ἡμίονοι: vgl. 115 mit 121. — ἀξέμεν, wie 50.

πάντοθεν ἐκ κλισιῶν· ἐπὶ δ' ἀνὴρ ἐσθλὸς ὀρώρει,
 Μηριόνης θεράπων ἀγαπήνορος Ἰδομενῆος.
 οἱ δ' ἴσαν ὑλοτόμους πελέκεας ἐν χερσὶν ἔχοντες
 σειράς τ' εὐπλέκτους· πρὸ δ' ἄρ' οὐρῆες κλον αὐτῶν· 115
 πολλὰ δ' ἄναντα κάταντα πάραντά τε δόχμιά τ' ἦλθον.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κνημοὺς προσέβαν πολυπίδακος Ἴδης,
 αὐτίκ' ἄρα δρυὺς ὑψικόμους ταναήκει χαλκῷ
 τάμνον ἐπειγόμενοι· ταὶ δὲ μεγάλα κτυπέουσai
 πῖπτον. τὰς μὲν ἔπειτα διαπλήσσουντες Ἀχαιοὶ 120
 ἔκδεον ἡμιόνων· ταὶ δὲ χθόνα ποσσὶ δατεῦντο
 ἐλδόμεναι πεδίοιο διὰ ῥωπήια πυκνά.
 πάντες δ' ὑλοτόμοι φιτροὺς φέρον· ὥς γὰρ ἀνώγει
 Μηριόνης θεράπων ἀγαπήνορος Ἰδομενῆος.
 καὶ δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς βάλλον ἐπισχερώ, ἐνθ' ἄρ' Ἀχιλλεὺς 125
 φράσσατο Πατρόκλῳ μέγα ἦρόν ἡδὲ οἷ αὐτῷ.

112. πάντοθεν ἐκ κλ. zu ὥτρυνε.
 — ἐπὶ bis ὀρώρει: vgl. γ 471. ἐπὶ
 Adv. dabei. ὀρώρει von ὄρομαι
 (W. For vgl. οὐρος. ἐπύουρος) wah-
 ren, acht haben, die Aufsicht
 führen.

114. ὑλοτόμος nur hier und 123.

115. αὐτῶν abhängig von πρὸ
 mit κλον, ihnen selbst voran.

116. Vier nur hier sich findende
 Adverbia, von denen je zwei zusam-
 mengehören und die drei ersten
 ausgezeichnet durch die Häufung
 des αlauts und den gleichmäßigen
 Rhythmus (υλ υ) besonders der Ma-
 lerei dienen.

118. δρυὺς: die Wahl dieser Baum-
 art zum Scheiterhaufen ist wohl
 nicht zufällig, sondern durch reli-
 giöse Rücksichten bestimmt, da
 die Eiche bei den Griechen ein
 heiliger Baum war. Auch bei den
 alten Germanen wurden die Leichen
 hervorragender Männer mit be-
 stimmten Hölzern verbrannt und
 es finden sich Spuren in alten Grä-
 bern, daß dabei die Eiche verwen-
 det worden ist. — ταναήκει χαλκῷ
 = ὑλοτόμοις πελέκεσι 114.

119. ἐπειγόμενοι eilig: zu E
 902. — Schildernde Imperfecta
 119—125.

120. διαπλήσσουντες Partic. Im-
 perf. von der bei den Einzelnen
 immer von neuem sich wieder-
 holenden Handlung, wie κειρόμε-
 νοι 136.

121. ἔκδεον ἡμιόνων: die ge-
 spaltenen Klüfte wurden mit den
 Seilen (115) an den Mauleseln fest-
 gebunden, wohl so daß sie diesel-
 ben zogen, vgl. P 742 f. — χθόνα
 ποσσὶ δατεῦντο teilten d. i. zer-
 stampften den Boden infolge
 ihrer hastigen Bewegung.

122. Zweites Hemistich: vgl. N
 199. διὰ zwischen — durch.

125. ἐπισχερώ: zu A 668. —
 ἐνθ' ἄρα wo nämlich, wie T 115,
 d. i. an der Stelle, wo: die ge-
 nauere Bestimmung der vorher-
 gehenden allgemeinen ἐπ' ἀκτῆς.

126. φράσσατο in Aussicht ge-
 nommen hatte. — ἦρόν, nur hier.
 — ἡδὲ οἱ αὐτῷ: vgl. 83. 91. Nach
 dieser Stelle in Verbindung mit
 243 ff. kannte der Dichter dieses
 Gesanges nur einen gemeinsamen
 Grabhügel des Achill und Patro-
 klos, während man später von zwei
 Hügeln am Sigeion den großen
 Achill, den kleinen Patroklos zu-
 wies.

αὐτὰρ ἐπεὶ πάντῃ παρακάμβalon ἄσπετον ὕλην,
 εἶατ' ἄρ' αὖθι μένοντες ἀολλέες. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἀντίκα Μυρμιδόνεσσι φιλοπτολέμοισι κέλευσεν
 χαλκὸν ζώννυσθαι, ξεῦξαι δ' ὑπ' ὅχεσφιν ἕκαστον 130
 ἵππους· οἱ δ' ὦρνυντο καὶ ἐν τεύχεσσιν ἔδυνον,
 ἄν δ' ἔβαν ἐν δίφροισι παραιβάται ἡνίοχοί τε.
 πρόσθε μὲν ἱππῆες, μετὰ δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν,
 μυρίοι· ἐν δὲ μέσοισι φέρον Πάτροκλον ἑταῖροι.
 θριξὶ δὲ πάντα νέκυν καταείνυσαν, ἃς ἐπέβαλλον 135
 κειρόμενοι. ὅπιθεν δὲ κάρη ἔχε δῖος Ἀχιλλεὺς
 ἀχνύμενος· ἑταρον γὰρ ἀμύμονα πέμπ' Αἰδόσδε.
 οἱ δ' ὅτε χῶρον ἵκανον, ὅθι σφίσι πέφραδ' Ἀχιλλεύς,
 κάτθεσαν, αἶψα δέ οἱ μενοεικέα νήεον ὕλην.
 ἐνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς 140
 σταῖς ἀπάνευθε πυρῆς ξανθήν ἀπεκείρατο χάλτῃν,
 τήν ῥα Σπερχειῷ ποταμῷ τρέφε τηλεθόωσαν.

127. παρακάμβalon, nur hier und 683, daneben d. i. neben der von Achill bezeichneten Stelle (125 f.), niedergeworfen hatten. — ἄσπετον ὕλην = B 455. Q 784.

V. 128—153. Die Leiche des Patroklos wird an den Ort der Bestattung gebracht. Achill weiht dem Toten sein Haupthaar.

130. χαλκὸν ζώννυσθαι, nur hier, die Erzwehr sich anlegen.

131. Vgl. ω 496.

132. παραιβάται, nur hier; über die Lokativform παρὰ zu B 711.

133. μετά Adv. danach. — νέφος: zu Δ 274.

134. μυρίοι, wie 29. — φέρον, auf den λέχεα vgl. 171.

135. καταείνυσαν statt des gewöhnlichen καταέννυσαν aus κατα-Ἔσνυσαν durch Ersatzdehnung statt Assimilation, wie εἶμα aus Ἔσμα, vgl. εἰνοσίφυνλλος neben ἐννοσίγαιος.

136. κειρόμενοι Partic. Imperf. schildert, wie das Imperf. ἐπέβαλλον, die gleichzeitige Handlung mehrerer: zu 120.

137. πέμπ' Αἰδόσδε: geleitete

zum Hause des Hades: entsprechend der in 73—76 enthaltenen Vorstellung, daß erst die Bestattung dem Toten den Eintritt in das Haus des Hades ermöglicht.

138. πέφραδ'(ε) Aor. II, 'es' bezeichnet hatte, nämlich καταθεῖναι.

139. οἱ Patroklos, der vorher bei κάτθεσαν das Objekt ist.

140. Der Formelvers findet sich in der Ilias nur hier und 193, häufig in der Odyssee. ἄλλ' ἐνόησε faßte etwas anderes in den Sinn, faßte einen andern Gedanken.

141. Erstes Hemistich = 194, vgl. P 192. ξανθήν, wie A 197.

142. Σπερχειῷ, vgl. II 174—176: Flusgöttern pflegte man als κουροτρόφεις, den Ernährern und Pflegern der Landesjugend, das Haar von Knaben zu weihen als Entgelt für das bis zu dem betreffenden Lebensabschnitte gepflegte und erhaltene Leben. — τρέφε Impf. der bis zu dem Moment der Erzählung (ἀπεκείρατο) dauernden Handlung, wir: Plusqpf. — τηλεθόωσαν proleptisch — prädikativ: zu üppiger Fülle.

ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν ἰδὼν ἐπὶ οἶνοπα πόντον·
 „Σπερχεῖ', ἄλλως σοί γε πατήρ ἠρήσατο Πηλεὺς
 κείσέ με νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 145
 σοί τε κόμην κερεῖν ῥέξειν θ' ἱερὴν ἐκατόμβην,
 πεντήκοντα δ' ἔνορχα παρ' αὐτόθι μῆλ' ἱερεύσειν
 ἐς πηγάς, ὅθι τοι τέμενος βωμός τε θυήεις.
 ὥς ἠρᾶθ' ὁ γέρων, σὺ δέ οἱ νόον οὐκ ἐτέλεσσας.
 νῦν δ' ἐπεὶ οὐ νέομαί γε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, 150
 Πατρόκλῳ ἦρωι κόμην ὀπάσαιμι φέρεσθαι.“
 ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ κόμην ἐτάροιο φίλοιο
 θῆκεν, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὑφ' ἡμερον ὥρσε γόοιο.
 καὶ νῦν κ' ὀδυρομένοισιν ἔδν φάος ἡέλιοιο,
 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αἰψ' Ἀγαμέμνονι εἶπε παραστάς· 155
 „Ἀτρεΐδῃ, σοὶ γάρ τε μάλιστά γε λαὸς Ἀχαιῶν

143. Erstes Hemistich = A 403 und sonst, zweites: vgl. E 771. ἰδὼν Part. Aor. den Blick richtend, über das Meer hin der Heimat zu, weil er zu dem Flusgott der Heimat betet.

144. ἄλλως anders (in andern Gedanken), als es in Wirklichkeit gekommen ist, vgl. 149, d. i. umsonst, vgl. § 124. — σοί γε: bei dieser Betonung hat der Redende den Gegensatz 149 σὺ δὲ — ἐτέλεσσας in Gedanken: zu A 765. — ἠρήσατο gelobte betend, denn die folgenden Versprechungen sind ein Gelübde für die glückliche Heimkehr des Sohnes.

145. Erstes Hemistich = δ 619.

147. Die hier folgende Ausführung zeigt, daß ἐκατόμβην 146 überhaupt von einem großen Opfer steht, wie auch Ψ 864. 873 von einem bloß aus Lämmern bestehenden Opfer. — ἔνορχα, nur hier. — παρ' Adv. daneben d. i. an deinen Ufern. — αὐτόθι an Ort und Stelle, näher bestimmt durch ὅθι — θυήεις 148.

148. ἐς πηγάς, so daß das Blut in die Quellen fließt, vgl. I 35. — τέμενος bis θυήεις = Θ 48. Θ 363.

150 = Σ 101.

151. ὀπάσαιμι Optativ des Wun-

sches von einer Handlung, deren Verwirklichung der Redende unmittelbar in Aussicht nimmt. ὀπάξειν mit φέρεσθαι (für sich davontragen), wie sonst διδόναι φέρεσθαι, mitgeben, auf dem Wege in den Hades.

152. Vgl. A 446.

153. Vgl. 108.

V. 154—191. Der Scheiterhaufen wird errichtet und angezündet. Achill verspricht dem Patroklos Hektors Leichnam den Hunden preiszugeben.

154 = π 220. φ 226, vgl. ψ 241.

155. Vgl. Z 75. M 60. Anwesend sind außer denen, die das Holz vom Ida geholt haben vgl. 128, nicht nur die Myrmidonen, sondern das ganze Heer (156) mit den Führern (160), was wir befremdenderweise erst aus dieser Stelle erfahren.

156. γάρ τε verbunden wie *namque*: ja; dieser Satz motiviert, daß Achill die folgende Aufforderung (158) an Agamemnon richtet, während der nächste γόοιο — ἄσαι den Inhalt dieser Aufforderung selbst vorbereitet. — μάλιστα am willigsten. — λαός als Collectivum mit dem Prädikat πείσονται

πείσονται μύθοισι, γόοιο μὲν ἔστι καὶ ἄσαι,
 νῦν δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς σκέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωχθι
 ὄπλεσθαι. τάδε δ' ἀμφὶ πονησόμεθ', οἷσι μάλιστα
 κήδεός ἐστι νέκυς· παρὰ δ' οἷ τ' ἄγοι ἄμμι μενόντων.“ 160

αὐταρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 αὐτίκα λαὸν μὲν σκέδασεν κατὰ νῆας εἰσας,
 κηδεμόνες δὲ παρ' αὐτῇ μένον καὶ νήεον ὕλην,
 ποίησαν δὲ πυρὴν ἑκατόμπεδον ἔνθα καὶ ἔνθα,
 ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτῃ νεκρὸν θέσαν ἀχνίμενοι κῆρ. 165
 πολλὰ δὲ ἴφια μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς
 πρόσθε πυρῆς ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον· ἐκ δ' ἄρα πάντων
 δημὸν ἐλὼν ἐκάλυψε νέκυν μεγαθύμος Ἀχιλλεὺς
 ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, περὶ δὲ δρατὰ σώματα νήει.
 ἐν δ' ἐτίθει μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφιφορῆας, 170
 πρὸς λέχεα κλίνων· πίσυρας δ' ἐριαύχενας ἵππους
 ἐσσυμένως ἐνέβαλλε πυρῇ μεγάλα στεναχίζων.

im Plural: vgl. B 99. 278. O 305. P 724.

157. πείσονται μύθοισι bildet einen Begriff, wie *dicto audientem esse*: Kr. Di. 48, 12, 4; zu A 150. O 162. — καὶ ἄσαι auch satt werden, ein Genüge auch finden, im Gegensatz zu der vorausgesetzten Neigung sich länger der Wehklage hinzugeben (γὼ τέρπεσθαι): δ 102 f. ἄλλοτε μὲν τε γὼ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὖτε πᾶνομαι· ἀλψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο.

158. σκέδασον bis ὄπλεσθαι = T 171 f. σκέδασον sc. λαόν.

159. τάδε dies hier, was hier zu thun ist, die Bestattung. — ἀμφὶ ist hier von πονησόμεθ' getrennt, um die Cäsur des dritten Fusses herzustellen. — οἷσι — κήδεός ἐστι d. i. wir Myrmidonen.

160. κήδεος, nur hier, = κήδειος: vgl. T 294. — παρὼ Adv. dabei. — οἷ τ' relativ, wie T 43, sc. εἰσίν. — ἄγοι die Führer der übrigen Völker.

161. Erstes Hemistich = T 318. Φ 377 und zu o 92.

163. κηδεμόνες, nur hier und 674; hier müssen darunter die Myrmidonen überhaupt verstanden sein,

sofern ihnen die Bestattung oblag, denn schon 139 ist von diesen allgemein gesagt: νήεον ὕλην. Dafs auch die Fürsten der übrigen Völker an Ort und Stelle bleiben, ist als selbstverständlich übergangen.

164. ποίησαν, nach den schildernden Imperfekten der abschließende Aorist. — ἑκατόμπεδον, nur hier, mit ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. in die Länge und Breite: zu H 156.

165. ἐν bis θέσαν = Ω 787. — νεκρόν, auf dem Totenbett (λέχεα 171) liegend.

166 = I 466. Vgl. ω 66.

167. ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον: vgl. H 316.

169. Erstes Hemistich = Σ 353, vgl. II 640. — περὶ Adv. — δρατὰ, nur hier, = δαρτά. — σώματα der Schafe und Rinder 166.

170. ἐν darauf, = ἐν πυρῇ ὑπάτῃ 165. — μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφιφορῆας als Spenden zu Ehren des Toten: vgl. λ 26 f. ω 67 ἄλειφαρ ist Tierfett, nicht Öl.

171. ἐριαύχενας ἵππους = K 305 und sonst.

172. ἐνέβαλλε, natürlich geschlachtet.

ἐννέα τῷ γε ἄνακτι τραπεζῆες κύνες ἦσαν·
 καὶ μὲν τῶν ἐνέβαλλε πυρῇ δύο δειροτομήσας,
 δώδεκα δὲ Τρώων μεγαθύμων νίεας ἐσθλοὺς 175
 χαλκῷ δηιόων· κακὰ δὲ φρεσὶ μήδετο ἔργα.
 ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε σιδήρεον, ὄφρα νέμοιτο.
 ὦμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα φίλον τ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „χαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν·
 πάντα γὰρ ἤδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστην. 180
 δώδεκα μὲν Τρώων μεγαθύμων νίεας ἐσθλοὺς
 τοὺς ἅμα σοὶ πάντας πῦρ ἐσθίει· Ἑκτορα δ' οὐ τι
 δώσω Πριαμίδην πυρὶ δαπτέμεν, ἀλλὰ κύνεσσιν.“
 ὣς φάτ' ἀπειλήσας· τὸν δ' οὐ κύνες ἀμφεπένοντο,
 ἀλλὰ κύνας μὲν ἄλαλκε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη 185
 ἦματα καὶ νύκτας, ῥοδόεντι δὲ χρῖεν ἐλαίῳ
 ἀμβροσίῳ, ἵνα μή μιν ἀποδρύφοι ἐλκυστάζων.

173. τῷ γε ἄνακτι Achill. — τραπεζῆες κύνες: zu X 69.

174. καὶ zu τῶν auch von denen, μέν, zu A 269. I 499, fürwahr hebt das Erzählte als einen besondern Beweis seiner liebevollen Fürsorge für den Toten hervor.

175. Vgl. Σ 336 f. Φ 27.

176. Erstes Hemistich = A 153. P 566, zweites = Φ 19. δηιόων Partic. praes. die wiederholte Handlung schildernd, wie 120. 136. Das zweite Hemistich bezieht sich hier auf das vorhergehende χαλκῷ δηιόων zurück.

177. ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε: vgl. M 441 νηυσὶν ἐνέετε θεσπιδάες πῦρ. πυρὸς μένος, wie Z 182. P 565. Ψ 238. — σιδήρεον: zu P 424. — νέμοιτο abweide, verzehre, zu 182.

178 = K 522. Ω 591. Vgl. zu K 522. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

179. 180 = 19. 20.

181 = 175.

182. τοὺς nimmt das vorangestellte Objekt mit Nachdruck auf, zu II 56. — ἐσθίει, vom Feuer nur hier, doch vgl. 177 νέμοιτο und 183 δαπτέμεν.

183. δώσω — πυρὶ, wie ω 65, werde dem Feuer übergeben, dazu der Infinitiv des Zwecks δα-

πτέμεν: letzteres sonst von Raubtieren, hier vom Feuer unter der Einwirkung des folgenden κύνεσσιν.

184. Erstes Hemistich = Φ 161. οὐ mit Nachdruck vorangestellt in Gegensatz zu der vorhergehenden Drohung: mit nichten. — ἀμφεπένοντο, wie Φ 203 von den Fischen. — Die folgenden Angaben über den von den Göttern Hektors Leiche gewährten Schutz greifen der Erzählung in Ω in auffallenderweise vor: vgl. zu 187 und 190. Auffallend ist auch, daß Aphrodite, welche sonst in keinerlei näherer Beziehung zu Hektor steht, hier den Schutz seiner Leiche mit übernimmt, während diese Aufgabe in Ω 18 ff. lediglich Apollo zugewiesen wird.

186. ἦματα καὶ νύκτας, sonst regelmäfsig in der Folge νύκτας τε καὶ ἦματα. — ῥοδόεντι, nur hier, nach Rosen duftend.

187. ἵνα bis ἐλκυστάζων = Ω 21, dort dem vorhergehenden angemessen, während hier diese Angabe in hohem Mafse befremdet, teils weil in dem vorhergehenden nur von Achills Absicht Hektors Leiche den Hunden preiszugeben die Rede war, teils weil man von dem Öl nach T 38 f. eher die Wirkung erwartet die Verwesung der Leiche

τῷ δ' ἐπὶ κυάνεον νέφος ἤγαγε Φοῖβος Ἀπόλλων
οὐρανόθεν πεδίονδε, κάλυψε δὲ χῶρον ἅπαντα,
ὅσσον ἐπείχε νέκυς, μὴ πρὶν μένος ἡελίοιο
σκήλει' ἀμφὶ περὶ χροά ἴνεσιν ἡδὲ μέλεσσιν. 190

οὐδὲ πυρὴ Πατρόκλου ἐκαίετο τεθνηῶτος·
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς.
στάς ἀπάνευθε πυρῆς δοιοῖς ἡρᾶτ' ἀνέμοισιν,
Βορέῃ καὶ Ζεφύρῳ, καὶ ὑπέσχετο ἱερὰ καλά· 195
πολλὰ δὲ καὶ σπένδων χρυσέῳ δέπαι λιτάνευεν
ἔλθεῖν, ὅφρα τάχιστα πυρὶ φλεγεθοίαιτο νεκροὶ
ὕλη τε σεύαιτο καήμεναι. ὣκέα δ' Ἴρις
ἄράων αἰούσα μετὰγγελος ἦλθ' ἀνέμοισιν.
οἱ μὲν ἄρα Ζεφύροιο δυσαέος ἀθρόοι ἔνδον 200
εἰλαπίνην δαίνυντο· θέουσα δὲ Ἴρις ἐπέστη
βηλῷ ἐπὶ λιθέῳ. τοὶ δ' ὥς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
πάντες ἀνήϊξαν κάλεόν τέ μιν εἰς ἑκάστος.
ἡ δ' αὖθ' ἔξεσθαι μὲν ἀνήνατο, εἶπε δὲ μῦθον·
„οὐχ ἔδος· εἴμι γὰρ αὖτις ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥέεθρα, 205
Αἰθιοπῶν ἐς γαῖαν, ὅθι ῥέξουσ' ἐκατόμβας

zu hindern, als dieselbe gegen die Folgen des Schleifens zu sichern.

188. τῷ δὲ d. i. zum Schutze der Leiche. — ἐπὶ mit ἤγαγε führte herbei.

189. οὐρανόθεν πεδίονδε wie © 21, vom Himmel zur Erde, letztere als flache Scheibe gedacht.

190. πρὶν, aus dem Zusammenhange nicht verständlich, gemeint ist: bevor Priamos Hektor löste. — μένος ἡελίοιο, wie κ 160.

191. σκήλει': nur hier, Objekt χροά. — ἀμφὶ περὶ rings herum, Adv. mit der folgenden genaueren Bestimmung: ἴνεσιν ἡδὲ μέλεσσιν, lokale Dative.

V. 192—225. Da der Scheiterhaufen nicht brennen will, ruft Achill den Boreas und Zephyros an, denselben anzufachen. Diese erfüllen, von Iris gerufen, seine Bitte. Achill spendet die ganze Nacht hindurch zu Ehren des Toten.

193 = 140.

Homers Ilias. II. 4.

194. Erstes Hemistich = 141. ἀπάνευθε, hier offenbar dem Meere zugewandt, woher die Winde 214 kommen.

195. Βορέῃ (lies Βορρῇ) καὶ Ζεφύρῳ, verbunden wie I 5.

196. πολλά zu λιτάνευεν, inständigst. — σπένδων mit δέπαι, wie noch η 137.

198. ὕλη, wie 139. 163. — σεύαιτο mit καήμεναι, vgl. P 463, sich in Bewegung setzte d. i. anfing sich zu entzünden (Aor.). — ὣκέα δ' Ἴρις: vgl. O 172.

199. ἄράων αἰούσα = O 378. Iris befindet sich, wie 205 f. zeigt, in diesem Augenblick im Lande der Äthiopen. — μετὰγγελος nur hier und O 144.

200. οἱ μὲν, alle Winde. — Ζεφύροιο δυσαέος, wie μ 289, zu ἔνδον: zu T 13.

203. Erstes Hemistich = O 86. κάλεον — εἰς ἑ: vgl. χ 436.

205. οὐχ ἔδος = A 648. ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥέεθρα: vgl. A 423 und α 22.

ἀθανάτοις, ἵνα δὴ καὶ ἐγὼ μεταδαίσομαι ἱρῶν.
 ἀλλ' Ἀχιλεὺς Βορέην ἠδὲ Ζέφυρον κελαδεινὸν
 ἐλθεῖν ἀρᾶται, καὶ ὑπίσχεται ἱερὰ καλὰ,
 ὄφρα πυρὴν ὄρσητε καήμεναι, ἣ ἔνι κεῖται 210
 Πάτροκλος, τὸν πάντες ἀναστενάχουσιν Ἀχαιοί.“
 ἣ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπεβήσετο, τοὶ δ' ὀρέοντο
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, νέφεα κλονέοντε πάροιθεν.
 αἶψα δὲ πόντον ἱκανον ἀήμεναι, ὦρτο δὲ κῦμα 215
 πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ. Τροίην δ' ἐρίβωλον ἰκέσθην,
 ἐν δὲ πυρῇ πεσέτην, μέγα δ' ἱαχε θεσπιδαῆς πῦρ.
 παννύχιοι δ' ἄρα τοί γε πυρῆς ἄμυδις φλόγ' ἔβαλλον
 φυσῶντες λιγέως· ὁ δὲ πάννυχος ὠκὺς Ἀχιλλεὺς
 χρυσέου ἐκ κρητῆρος, ἐλὼν δέπας ἀμφικύπελλον,
 οἶνον ἀφυσσόμενος χαμάδις χέε, δεῦε δὲ γαῖαν, 220
 ψυχὴν κικλήσκων Πατροκλῆος δειλοῖο.
 ὥς δὲ πατὴρ οὗ παιδὸς ὀδύρεται ὅστέα καίων,
 νυμφίου, ὅς τε θανὼν δειλοὺς ἀκάχησε τοκῆας,
 ὥς Ἀχιλεὺς ἐτάροιο ὀδύρετο ὅστέα καίων,

207. ἵνα δὴ, vgl. H 26, damit denn, womit diese ihre Absicht als selbstverständlich bezeichnet wird. — μεταδαίσομαι: die Präposition mit Bezug auf ἀθανάτοις: unter ihnen, das Verbum ist mit Genetiv partit. konstruiert, wie die Verba des Genießens und Essens.

208. Ζέφυρον κελαδεινόν: vgl. β 421 Z. κελάδοντ' ἐπὶ οἶνοπα πόντον.

210. ὄρσητε anfacht mit καήμεναι, vgl. 198.

212. Vgl. Σ 202. ὀρέοντο, wie noch B 398.

213. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu M 252. — κλονέοντε πάροιθεν: vgl. E 96 πρὸ ἔθεν κλονέοντα.

214. πόντον das thrakische: vgl. 230. — ἱκανον mit ἀήμεναι verbunden ohne rechte Analogie, denn in ὦρτο ἀήμεναι γ 176 ist der Anfang der Bewegung bezeichnet. Ansprechend ist die Vermutung ἀήμενοι.

215. Erstes Hemistich = N 590, zweites: vgl. Σ 67.

217. τοί γε betont wegen des fol-

genden Gegensatzes ὁ δέ 218. — ἄμυδις zugleich, aber von verschiedenen Seiten. — ἔβαλλον trafen, womit eng zu verbinden φυσῶντες λιγέως, mit hellsausenden Stößen.

219. ἐλὼν δέπας ἀμφ. = I 656.

220. οἶνον ἀφυσσόμενος, das Partic. Präs. iterativ, wie Γ 295. K 579, vgl. zu 120. 136. — δεῦε δὲ γαῖαν = N 655. Φ 119. ι 290, ein parataktischer Folgesatz, in welchem das Objekt des vorhergehenden Hauptsatzes οἶνος das Subjekt ist.

221. Beachte den feierlichen Rhythmus des spondeischen Verses. — κικλήσκων: er ruft die Psyche gleichsam zum Genuß des Trankopfers herbei.

222. οὗ παιδός zu ὅστέα.

223. νυμφίου, des jüngst vermählten, wie η 65, an betonter Versstelle, weil dieser Umstand den Schmerz über den Verlust noch erhöht: denn auf ihm beruhte die Hoffnung auf Fortpflanzung des Geschlechtes. — δειλοῦς proleptisch.

ἐρπύζων παρὰ πυρκαϊήν ἀδινὰ στεναχίζων. 225

ἥμος δ' Ἐωσφόρος εἴσι φόως ἐρέων ἐπὶ γαῖαν,
ὄν τε μέτα κροκόπεπλος ὑπεῖρ ἄλλα κίδνεται Ἡώς,
τῆμος πυρκαϊὴ ἐμαραίνετο, παύσατο δὲ φλόξ.
οἱ δ' ἄνεμοι πάλιν αὖτις ἔβαν οἰκόνδε νέεσθαι
Θρηίκιον κατὰ πόντον· ὁ δ' ἔστενε νύκτι θυών. 230

Πηλεΐδης δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς ἐτέρωσε λιασθεὶς
κλίνθη κεκμηώς, ἐπὶ δὲ γλυκὺς ὕπνος ὄρουσεν.
οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐωνα ἀολλέες ἠγερέθοντο,
τῶν μιν ἐπερχομένων ὄμαδος καὶ δοῦπος ἔγειρεν.
ἔξετο δ' ὀρθωθείς καὶ σφεας πρὸς μῦθον ἔειπεν· 235

„Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,
πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊήν σβέσαι· αἶθοπι οἶνω
πᾶσαν, ὅπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα
ὅστέα Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο λέγωμεν,

225. ἐρπύζων, in der Ilias nur hier, wie ν 220, hinschleichend vor Schmerz. — ἀδινὰ στεναχίζων = ω 317, hier dem ἐρπύζων untergeordnet.

V. 226—257. Am andern Morgen werden die Gebeine des Patroklos gesammelt und der Grabhügel errichtet.

226. Ἐωσφόρος, nur hier. — εἴσι, wie X 27, aufgeht. — φόως ἐρέων, wie B 49, vgl. ν 93 f. — ἐπὶ γαῖαν über die Erde hin, zu ἐρέων, mit Bezug auf die Verbreitung seiner Strahlen.

227. Vgl. zu Θ 1. ὑπεῖρ ἄλλα, wie Ω 13, woraus man schließen darf, daß der Dichter dieses Gesanges nicht an der Westküste Kleinasien, sondern auf einer Insel zu Hause war. — κίδνεται ἦώς: H 451. 458.

228. ἐμαραίνετο Impf. erlosch allmählich. — φλόξ die leuchtende Flamme: zu I 212.

229. πάλιν αὖτις: zu B 276. — ἔβαν bis νέεσθαι = ξ 87.

230. κατὰ πόντον, vgl. Δ 276, das Meer hinab, über das Meer hin. — οἶδματι θυών = Φ 234.

231. ἐτέρωσε λιασθεὶς: vgl. A 349 νόσφι λιασθεὶς. ἐτέρωσε auf die Seite.

232. ἐπὶ bis ὄρουσε, vgl. ψ 342 f., überfiel, drang überwältigend ein, indem die Natur gebieterisch ihre Rechte geltend machte.

233. Erstes Hemistich = B 445, zweites = λ 228. οἱ δ' die andern aber, die übrigen Fürsten. Daß diese, welche nach 160 bei dem Scheiterhaufen zurückgeblieben waren, hernach, wohl bei Einbruch der Nacht, sich entfernt hatten, ist auffallenderweise nicht berichtet. — ἄμφ' Ἀτρεΐωνα zu ἠγερέθοντο d. i. sammelten sich nach und nach in Agamemnons Zelt: vgl. Γ 231. T 303. — ἀολλέες prädikativ-proleptisch: zu Hauf.

234. τῶν zu ὄμαδος καὶ δοῦπος, wie I 573. κ 556, Lärmen von den Stimmen und Dröhnen der Fußstritte.

235. Erstes Hemistich = B 42, zweites = K 140.

236 = H 327.

237 = 250. Ω 791. κατὰ zu σβέσαι· löscht vollends, vgl. 228, wobei der Wein wiederum als eine dem Toten dargebrachte Spende verwendet wird.

238 = Ω 792. πᾶσαν d. i. in seiner ganzen Ausdehnung, näher erklärt durch ὅπόσσον bis μένος.

239. λέγωμεν, vgl.: ω 72 λέγομεν

εὖ διαγιγνώσκοντες. ἀριφραδέα δὲ τέτυκται· 240
 ἐν μέσση γὰρ ἔκειτο πυρῇ, τοὶ δ' ἄλλοι ἄνευθεν
 ἐσχατιῇ καίοντ' ἐπιμίξ, ἵπποι τε καὶ ἄνδρες.
 καὶ τὰ μὲν ἐν χρυσέῃ φιάλῃ καὶ δίπλακι δημῷ
 θέλομεν, εἰς ὃ κεν αἰτὸς ἐγὼν "Αἰδι κεύθωμαι·
 τύμβον δ' οὐ μάλα πολλὸν ἐγὼ πονέεσθαι ἄνωγα, 245
 ἄλλ' ἐπιεικέα τοῖον. ἔπειτα δὲ καὶ τὸν Ἀχαιοὶ
 εὐρύν θ' ὑψηλὸν τε τιθήμεναι, οἳ κεν ἐμεῖο
 δεύτεροι ἐν νήεσσι πολυκλήισι λίπησθε."

ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἐπὶθοντο ποδῶκεϊ Πηλεΐωνι.
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαν αἶθοπι οἶνω, 250
 ὅσσον ἐπὶ φλόξ ἦλθε, βαθεῖα δὲ κάππεσε τέφρη·
 κλαίοντες δ' ἐτάροιο ἐννέος ὅστέα λευκὰ
 ἄλλεγον ἐς χρυσέην φιάλῃν καὶ δίπλακα δημόν,
 ἐν κλισίῃσι δὲ θέντες ἐανῶ λιτὶ κάλυψαν.
 τορνῶσαντο δὲ σῆμα θεμελίᾳ τε προβάλοντο 255

λεόν' ὅστέ', Ἀχιλλεῦ, οἶνω ἐν ἀκρή-
 τῳ καὶ ἀλείφατι.

240. εὖ διαγιγνώσκοντες, wie 470, vgl. H 424.

242. ἐπιμίξ bis ἄνδρες: vgl. A 525. Φ 16. Zur Sache vgl. 166. 169. 173 f., danach sind die Schafe, Rinder, Hunde hier nicht berücksichtigt.

243. δίπλακι δημῷ eine doppelt herumgelegte Fetthaut, vgl. γ 458 δόπτρυχα ποιήσαντες.

244. "Αἰδι: Ais ist sonst bei Homer der Beherrscher der Unterwelt, nicht Ortsbezeichnung. Aber hier ist die letztere Bedeutung unabweisbar.

245. πολλόν von der Ausdehnung im Raume, wie H 156, nach Breite und Höhe vgl. 247.

246. ἐπιεικέα mit dem auf die bekannte Sitte hinweisenden Adv. τοῖον (in der Ilias nur hier, vgl. zu γ 321): nur so groß, wie es sich eben gehört. — καὶ ist nicht mit dem folgenden τόν zu verbinden, sondern gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet das hinzukommende: auch noch. — Ἀχαιοί Apposition zu dem im imperativischen τιθήμεναι enthaltenen Subj. ihr.

247. Zur Sache vgl. ω 80—84. —

τιθήμεναι: zu 83. — ἐμεῖο wie beim Komparativ, zu dem in komparativem Sinne stehenden δεύτεροι d. i. mich überlebend.

250 — 237. Zu der folgenden Beschreibung vgl. Vergil Aen. VI, 226 ff.

251. ἐπὶ zu ἦλθε gedrungen war vgl. 238 ἐπέσχε, 190 ἐπεῖχε. — βαθεῖα prädikativ, so daß die Asche einen hohen Haufen bildete, vgl. E 142 βαθέης αὐλῆς und B 147 βαθὺ λήϊον.

252. ἐννέος: zu P 204. — Zum Folgenden vgl. Ω 793 ff.

253. Vgl. zu 243.

254. Vgl. zu Σ 352. Objekt zu θέντες — κάλυψαν ist die Urne mit den Gebeinen. Die Gebeine werden also nicht in dem Grabhügel beigesetzt, wie das Ω 795 ff. geschieht und das gewöhnliche Verfahren war, sondern nach Patroklos' Wunsch 83 f. und der entsprechenden Erklärung Achills 243 f. im Zelt aufbewahrt bis zu Achills Tode, wo sie dann mit denen Achills vereinigt in dem gemeinsamen Grabhügel beigesetzt werden, vgl. ω 76 f.

255. τορνῶσαντο, nur hier und ε 249, zirkelten sich ab das Grabmal, so daß es eine kreisrunde

ἄμφι πυρὴν· εἶθαρ δὲ χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν.
 χεύαντες δὲ τὸ σῆμα πάλιν κίον. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 αὐτοῦ λαὸν ἔρυκε καὶ ἵξανεν εὐρὺν ἀγῶνα,
 νηῶν δ' ἔκφερ' ἄεθλα, λέβητάς τε τρίποδάς τε
 ἵππους θ' ἡμιόνους τε βοῶν τ' ἰφθιμα κάρηνα 260
 ἥδ' ἔ γυναικας ἐυζώνους πολιόν τε σίδηρον.

ἵππεῦσιν μὲν πρῶτα ποδώκεσιν ἀγλά' ἄεθλα
 θῆκε γυναῖκα ἄγεσθαι ἀμύμονα ἔργα ἰδυῖαν
 καὶ τρίποδ' ὠτῶεντα δυωκαιεικοσίμετρον

Grundfläche erhielt. In dieser Kreislinie werden dann die Grundsteine (θεμελίαι) rings gelegt, um eine feste Grundlage für die aufzuschüttende Erde zu bilden.

256. ἄμφι πυρὴν gehört zu beiden vorhergehenden Verben. — χυτὴν bis ἔχευαν = γ 258. χυτὴ γαῖα stets vom Grabhügel: zu Z 464.

V. 257—286. Achill veranstaltet Leichenspiele und setzt zuerst Preise für das Wagenrennen aus.

257 = Ω 801. πάλιν κίον gingen zurück, in das Schiffslager. Subjekt sind nach allem Vorhergehenden die Myrmidonen. Anwesend waren außerdem nach 233 ff. die Fürsten. An diese die Bestattung abschließenden Worte fügt sich die folgende Beschreibung der Leichenspiele überaus locker an. Denn hier wird 258 unter λαὸν das gesamte Heervolk der Achäer verstanden, dessen Anwesenheit nach der ganzen vorhergehenden Erzählung nicht vorausgesetzt werden kann. Auch müßte, wenn beide Stücke in ursprünglichem Zusammenhange ständen, κίον als *Impf. de conatu* verstanden sein: wollten gehen, während dasselbe sonst überall in aoristischem Sinne steht. Auch sind nirgend vorher Leichenspiele in Aussicht gestellt.

258. αὐτοῦ, an dem Ort der Bestattung. — ἵξανε transitiv vgl. B 53: liefs sich setzen, Objekt λαὸν und dazu εὐρὺν ἀγῶνα prädikativ: als eine weite Kampfversammlung d. i. liefs es sich lagern in weitem Kreise, um den bevorstehenden Wett-

kämpfen zuzuschauen; zu εὐρὺν vgl. θ 260 εὐρύναν ἀγῶνα.

259—261. Diese spezifizierte Aufzählung der Kampfpreise giebt im Verhältniß zu der folgenden Darstellung einerseits zu wenig, indem 269. 751. 270. 656. 741. 798 ff. noch andere ausgesetzt werden, andererseits in den Pluralen 260 zu viel, da nur ein Pferd 265. 613, ein Maultier 654 und ein Ochs 750. 779 zur Verwendung kommen. Wegen dieser Differenz wurden die Verse von Aristophanes und Aristarch verworfen; allein dieselben sind unentbehrlich, da man bei der sofort folgenden Aussetzung der Preise für das Wagenrennen eine solche Angabe vermissen würde. Die Absicht des Dichters war nur eine hinlängliche Anzahl von Gegenständen zu bezeichnen, aus denen die Preise genommen werden konnten.

260. Auch auf die hier folgenden Objekte ist ἔκφερε durch Zeugma bezogen. — βοῶν κάρηνα Umschreibung, wie I 407. κ 521.

261 = I 366.

262. ποδώκεσιν, sonst Beiwort von einzelnen Helden und von Rossen, hier auffallend bei ἵππεῦσιν. — ἄεθλα prädikative Apposition zu den folgenden Objekten.

263. θῆκε, vgl. ω 86 θῆκε μέσῳ ἐν ἀγῶνι. — ἄγεσθαι auf das zunächst vorangehende γυναῖκα berechnet, während für τρίποδα ein φέρεσθαι gelten würde. — ἀμύμονα bis ἰδυῖαν: zu I 128.

264. ὠτῶεντα nur hier und 518.

τῷ πρώτῳ· ἀτὰρ αὖ τῷ δευτέρῳ ἵππον ἔθηκεν 265
 ἐξέτε' ἀδμήτην, βρέφος ἡμίονον κυέουσιν·
 αὐτὰρ τῷ τριτάτῳ ἄπυρον κατέθηκε λέβητα
 κάλόν, τέσσαρα μέτρα κεχανδότα, λευκὸν ἔτ' αὖτως·
 τῷ δὲ τετάρτῳ θῆκε δύω χρυσοῖο τάλαντα,
 πέμπτῳ δ' ἀμφίθετον φιάλην ἀπύρωτον ἔθηκεν. 270
 στή δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
 ἱππῆας τάδ' ἄεθλα δεδεγμένα κεῖτ' ἐν ἀγῶνι.
 εἰ μὲν νῦν ἐπὶ ἄλλῳ ἀεθλεύοιμεν Ἀχαιοί,
 ἢ τ' ἂν ἐγὼ τὰ πρῶτα λαβὼν κλισίηνδε φεροίμην. 275
 ἴστε γάρ, ὅσσον ἐμοὶ ἀρετῇ περιβάλλετον ἵπποι·
 ἀθάνατοί τε γάρ εἰσι, Ποσειδάων δ' ἔπορ' αὐτοὺς
 πατρὶ ἐμῷ Πηλῆϊ, ὃ δ' αὖτ' ἐμοὶ ἐγγυάλιξεν.
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ἐγὼ μενέω καὶ μώνυχες ἵπποι·
 τοίου γὰρ κλέος ἐσθλὸν ἀπώλεσαν ἡνιόχοιο, 280
 ἡπίου, ὃ σφωιν μάλα πολλάκις ὕγρον ἔλαιον
 χαιτάων κατέχευε, λοέσσας ὕδατι λευκῷ.

— δυωκαιεικοσίμετρον, nur hier.
Zur Zahl vgl. ι 241, O 678.

266. ἐξέτε' ἀδμήτην: vgl. zu 655.

— βρέφος, nur hier.

267. Der Wert eines λέβης und zwar eines kunstreich verzierten wird 885 auf den eines Rindes geschätzt.

268. τ. μέτρα κεχανδότα: vgl. 741. — λευκὸν ἔτ' αὖτως noch ganz blank.

269. τάλαντα. Nach der Reihenfolge der Preise kann das Goldtalent keinen hohen Wert gehabt haben; auch ist 751 ein halbes Goldtalent ein geringerer Preis als ein fetter Stier und an Vieh war doch Überfluß, vgl. zu 267 und zu I 122.

270. ἀμφίθετον auf beiden Seiten, unten und oben, stellbar d. i. eine Doppelschale. — ἀπύρωτον nur hier.

271 = 456. 657. 706. 752. 801. 830.

272 = A 17.

273. δεδεγμένα harrend: zu Δ 107. — ἀγῶνι, hier der von dem

Zuschauerkreise umgebene Kampf-
raum.

274. ἐπὶ ἄλλῳ um eines andern willen, zu Ehren eines andern, wie ω 91. Kr. Di. 68, 41, 9.

275. τὰ πρῶτα, wie noch 538.

276. περιβάλλετον nur hier absolut: superiores sunt. Zur Sache vgl. B 770.

277. ἀθάνατοι: vgl. II 149—151. — Ποσειδάων ἔπορ': bei der Vermählung des Peleus mit der Thetis, wobei dieser auch von andern Göttern Waffen erhielt: Σ 84 f. — Zu der Verbindung der Glieder durch τέ-δέ vgl. zu E 359. H 418.

279. ἀλλά bis μενέω = T 22.

280. τοίου d. i. eines so ausgezeichneten. — κλέος ἐσθλόν mit ἡνιόχοιο eine nur hier vorkommende Umschreibung der Person: der ruhmreiche Held war auch der Stolz der Rosse.

281. ὕγρον ἔλαιον, in der Ilias nur hier, öfter in der Odyssee.

282. ὕδατι λευκῷ = ε 70, mit weißschimmerndem, hellem Was-

τὸν τῷ γ' ἑσταότες πενθείετον, οὔδεϊ δέ σφιν
χαῖται ἐρηρέδαται, τὼ δ' ἑστατον ἀχνυμένω κῆρ.
ἄλλοι δὲ στέλλεσθε κατὰ στρατόν, ὅς τις Ἀχαιῶν 285
ἵπποισιν τε πέποιθε καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν.“

ὣς φάτο Πηλεΐδης, ταχέες δ' ἱππῆες ἔγερθεν.
ᾧρτο πολὺ πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Εὐμήλος,
Ἀδμήτου φίλος υἱός, ὃς ἱπποσύνη ἐκέκαστο·
τῷ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ᾧρτο κρατερὸς Διομήδης, 290
ἵππους δὲ Τρώους ὑπαγε ζυγόν, οἷς ποτ' ἀπηύρα
Αἰνείαν, ἀτὰρ αὐτὸν ὑπεξεσάωσεν Ἀπόλλων.
τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης ᾧρτο ξανθὸς Μενέλαος
διογενής, ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν ὠκέας ἵππους,
Αἶθην τὴν Ἀγαμεμνονέην τὸν ἐόν τε Πόδαργον· 295
τὴν Ἀγαμέμνονι δῶκ' Ἀγκισιάδης Ἐχέπωλος
δῶρ', ἵνα μὴ οἱ ἔποιθ' ὑπὸ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν,
ἀλλ' αὐτοῦ τέρποιτο μένων· μέγα γάρ οἱ ἔδωκεν
Ζεὺς ἄφενος, ναῖεν δ' ὃ γ' ἐν εὐρυχόρῳ Σικυῶνι·
τὴν ὃ γ' ὑπὲρ ζυγὸν ἤγε μέγα δρόμου ἰσχανέωσαν. 300
Ἀντίλοχος δὲ τέταρτος εὐτρίχας ὠπλίσαθ' ἵππους,

ser, während das Wasser der Quellen, Flüsse und des Meeres bei unruhiger Bewegung der Oberfläche als μέλαν ὕδωρ bezeichnet wird.

283. πενθείετον, sonst πενθέω. — Zur Sache vgl. P 426 ff. — οὔδεϊ Lokativ des Ziels mit ἐρηρέδαται, vgl. H 145, sind fest zu Boden gedrückt, eine Bezeichnung der dauernden Haltung, die Pferde lassen beständig die Köpfe hängen.

284. Zweites Hemistich = 443. — ἑστατον prägnant: stehen unbeweglich: vgl. P 434 ff.

285. στέλλεσθε, Med. nur hier, macht euch bereit.

286. Vgl. zu Δ 366.

V. 287—361. Es melden sich fünf Kämpfer zum Wagenrennen, darunter Antilochos, welchem Nestor guten Rat erteilt. Die Kämpfer lösen um den Platz und Achill bezeichnet das Ziel.

287. ταχέες prädikativ statt des Adverbs. — ἔγερθεν wurden erweckt, d. i. fühlten durch Achills

Aufforderung sich angetrieben am Wagenrennen teil zu nehmen.

288 = H 162. Εὐμήλος: B 714. 763 ff.

290 = H 163. Von der Verwundung des Tydiden in A ist hier nicht mehr die Rede: vgl. Ξ 29. T 47.

291. Τρώους die Rosse des Tros: zu E 222. 323—327. Θ 105 ff.

292. ὑπεξεσάωσεν, nur hier. Die Sache ist erzählt E 432 ff.

295. Αἶθην und Πόδαργον: zu Θ 185.

296. Ἐχέπωλος, zu unterscheiden von dem Δ 458 erwähnten, wohnhaft in Sikyon 299, welches zu Agamemnons Herrschergebiet gehörte, daher er zur Heeresfolge verpflichtet war; zur Sache N 669. § 238. Ω 400.

297. ὑπὸ Ἴλιον: zu B 216.

298. αὐτοῦ an Ort und Stelle, erst 299 wird Sikyon genannt.

299. Ζεὺς, wie B 670. — ὃ γ' Echepolos, dagegen 300 ὃ γ' Menelaos.

301. Zweites Hemistich = 351.

Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς ὑπερθύμοιο ἄνακτος
 τοῦ Νηληιάδαο· πυλοιγενέες δέ οἱ ἵπποι
 ὠκύποδες φέρον ἄρμα. πατήρ δέ οἱ ἄγχι παραστὰς
 μυθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ φρονέων νοέοντι καὶ αὐτῷ. 305
 „Ἀντίλοχ', ἦ τοι μὲν σε νέον περ ἔοντα φίλησαν
 Ζεὺς τε Ποσειδάων τε, καὶ ἵπποσύνας ἐδίδαξαν
 παντοίας· τῷ καὶ σε διδασκέμεν οὗ τι μάλα χρεώ·
 οἶσθα γὰρ εὖ περὶ τέρμαθ' ἐλίσσόμεν. ἀλλὰ τοι ἵπποι
 βάρδιστοι θέλιν· τῷ τ' οἶω λόγι' ἔσεσθαι. 310
 τῶν δ' ἵπποι μὲν ἕασιν ἀφάρτεροι, οὐδὲ μὲν αὐτοὶ
 πλείονα ἴσασιν σέθεν αὐτοῦ μητίσασθαι.
 ἀλλ' ἄγε δὴ σύ, φίλος, μῆτιν ἐμβάλλεο θυμῷ
 παντοίην, ἵνα μὴ σε παρεκπροφύγῃσιν ἄεθλα.
 μήτι τοι δρυτόμος μέγ' ἀμείνων ἢ βίηφιν· 315

303. πυλοιγενέες: zu B 54.

304. ὠκύποδες, stehendes Beiwort, obwohl sie im Vergleich zu andern 310 βάρδιστοι θέλιν waren, vgl. 445.

305. μυθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ: vgl. I 102 εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν, A 789 πείσεται εἰς ἀγαθόν περ und ἀγαθὰ φρονέων α 43, hier steht φρονέων absolut: verständig, wie 348. — νοέοντι καὶ αὐτῷ: vgl. A 577.

306—348. Die folgende Rede Nestors unterbricht in störender Weise die Aufzählung der nach Achills Aufforderung sich zum Wagenrennen rüstenden Helden und greift durch die genauesten Mitteilungen über das Ziel 326—333 der folgenden Erzählung vor, wo erst 358 und zwar ohne alle nähere Angaben berichtet wird, daß Achill das Ziel bezeichnet habe. Überdies findet sich in der weiteren Erzählung nirgend eine Spur, daß Nestors Rat irgend welche Wirkung gehabt habe.

306. ἦ τοι μὲν traun zwar, der Gegensatz folgt 309 ἀλλὰ τοι.

307. Ζεὺς als der Geber alles Guten überhaupt, Ποσειδάων als Schöpfer des Rosses, vgl. zu 346, und Vorsteher aller ritterlichen Künste und Wettkämpfe, sowie als Stammvater der Neleiden.

308. τῷ καὶ darum denn auch. — οὗ τι μάλα χρεώ vgl. I 197.

309. τέρματα von einem Ziel.

310. βάρδιστοι nur hier und 530. — τῷ τ' (ε) nur hier. — οἶω λόγι' ἔσεσθαι = Φ 533, vgl. zu A 518.

311. τῶν δὲ der andern, die mitrennen. — ἀφάρτεροι nur hier. — οὐδὲ μὲν aber für wahr nicht. Der Hauptgedanke liegt im zweiten Gliede, dem das erste parataktisch an Stelle eines untergeordneten Konzessivsatzes vorangestellt ist: bist du auch in Bezug auf die Rosse im Nachteil, so stehst du doch an persönlicher Tüchtigkeit den Mitfahrenden nicht nach, es gilt also jenen Nachteil durch um so geschicktere Führung auszugleichen.

312. πλείονα zu μητίσασθαι mehr kluge Gedanken zu fassen d. i. in jedem Augenblick das Zweckmäßige zu erkennen und die geeigneten Maßregeln zu ergreifen. — σέθεν αὐτοῦ betont im Gegensatz zu den Rossen desselben.

313. μῆτιν in konkretem Sinne, wie παντοίην zeigt, kluge Gedanken aller Art. ἐμβάλλεο θυμῷ = K 447, aber hier in dem Sinne: sei bedacht auf.

314. παρεκπροφύγῃσιν nur hier. — ἄεθλα, gemeint sind die ersten und besten.

315. Von den drei mit dem anaphorischen μήτι eingeleiteten

μήτι δ' αὖτε κυβερνήτης ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ
 νῆα θοὴν ἰθύνει ἐρεχθομένην ἀνέμοισιν·
 μήτι δ' ἡνίοχος περιγίγνεται ἡνιόχοιο.
 ἀλλ' ὅς μὲν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασιν οἷσι πεποιθὼς
 ἀφραδέως ἐπὶ πολλὸν ἐλίσσεται ἔνθα καὶ ἔνθα, 320
 ἵπποι δὲ πλανόωνται ἀνὰ δρόμον, οὐδὲ κατίσχει·
 ὅς δέ κε κέρδεα εἰδῇ ἐλαύνων ἥσσονας ἵππους,
 αἰεὶ τέρμ' ὁρόων στρέφει ἐγγύθεν, οὐδέ ἐ λήθει,
 ὅππως τὸ πρῶτον τανύσῃ βοέοισιν ἱμᾶσιν,
 ἀλλ' ἔχει ἀσφαλέως καὶ τὸν προύχοντα δοκεύει. 325
 σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.
 ἔστηκε ξύλον αὔον, ὅσον τ' ὄργυι', ὑπὲρ αἵης,
 ἣ δρυὸς ἣ πεύκης· τὸ μὲν οὐ καταπύθεται ὄμβρῳ·
 λᾶε δὲ τοῦ ἐκάτερθεν ἐρηρέδαται δύο λευκῶ

Gliedern bereiten die beiden ersten das letzte vor (wie — so). — ἀμείνων, wie η 51, tüchtiger d. i. richtet mehr aus.

317. ἐρεχθομένην in der Ilias nur hier.

319. πεποιθὼς, weil die Pferde tüchtig, der Wagen stark ist: vgl. 322.

320. ἀφραδέως planlos. — ἐπὶ πολλόν über einen weiten Raum hin d. i. in weitem Bogen um das Ziel herum, vgl. 323 ἐγγύθεν. — ἐλίσσεται Med. sich herumwindet, in Schlangenlinien. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, ohne sichere Richtung.

321. ἵπποι δὲ Nachsatz. — πλανόωνται, nur hier. — δρόμον lokal: die Rennbahn, wie noch δ 605. — κατίσχει sc. ἵππους behält in seiner Gewalt.

322. κέρδεα εἰδῇ Gegensatz zu ἀφραδέως 320. — ἐλαύνων konzessiv.

323. ὁρόων Partic. Präs.: im Auge habend. — οὐδέ ἐ λήθει, vgl. K 279, d. i. er läßt nicht außer acht, behält immer im Auge.

324. ὅππως κτε nicht indirekter Fragsatz, sondern Relativsatz (mit Konjunktiv neben einem allgemeinen Satze), welcher für οὐδέ ἐ λήθει das Subjekt enthält: wie er einmal (die Rosse) mit den Zügeln

gerichtet hat. Sinn des Ganzen: er hält die den Rossen einmal gegebene Richtung fest, Gegensatz zu ἐλίσσεται ἔνθα καὶ ἔνθα 320.

325. ἔχει lenkt. ἀσφαλέως d. i. ohne von der eingeschlagenen Richtung abzukommen. — τὸν προύχοντα, den der voran ist, seinen Vordermann: zum Artikel beim Particip zu Γ 138. — δοκεύει, um ihn wo möglich zu überholen.

326 = λ 126, vgl. ψ 273. Der Vers scheint gedankenlos aus der Odyssee hieher übertragen zu sein. Denn σῆμα kann weder auf das 327 ff. bezeichnete Ziel gehen, noch ist in der 334 ff. gegebenen Anweisung etwas enthalten, worauf der Begriff 'Kennzeichen' passend angewandt werden könnte.

327. ἔστηκε, wie M 64, es ragt hervor.

328. τὸ μὲν, ein aufnehmendes Demonstrativ, um einen erläuternden Zusatz anzufügen, den wir in relativem Satze unterordnen würden. — καταπύθεται, nur hier. Dies schließt Nestor aus der bisherigen Erhaltung, während es Spuren hohen Alters zeigt: 331 f.

329. λᾶε δὲ bildet den Gegensatz zu ξύλον 327. — ἐρηρέδαται sind in den Boden eingerammt. — λευκῶ, weil sie als Prellsteine in die Augen fallen müssen.

ἐν ξυνοχῆσιν ὁδοῦ, λείος δ' ἱππόδρομος ἀμφίς· 330
 ἢ τευ σῆμα βροτοῖο πάλαι κατατεθνηῶτος,
 ἢ τό γε νύσσα τέτυκτο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων,
 καὶ νῦν τέρματ' ἔθηκε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς.
 τῷ σὺ μάλ' ἐγχρίμψας ἐλάαν σχεδὸν ἄρμα καὶ ἵππους,
 αὐτὸς δὲ κλινθῆναι ἐνπλέκτῳ ἐνὶ δίφρῳ 335
 ἦκ' ἐπ' ἀριστερὰ τοῖν· ἀτὰρ τὸν δεξιὸν ἵππον
 κένσαι ὁμοκλήσας, εἷξαι τέ οἱ ἥνία χερσίν.
 ἐν νύσῃ δέ τοι ἵππος ἀριστερὸς ἐγχριμφθήτω,
 ὥς ἄν τοι πλήμνη γε δοάσσεται ἄκρον ἰκέσθαι
 κύκλου ποιητοῖο· λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπαυρεῖν, 340
 μή πως ἵππους τε τρώσῃς κατὰ θ' ἄρματα ἄξης·
 χάρμα δὲ τοῖς ἄλλοισιν, ἐλεγχείῃ δὲ σοὶ αὐτῷ
 ἔσσεται· ἀλλά, φίλος, φρονέων πεφυλαγμένος εἶναι.

330. ἐν ξυνοχῆσιν (nur hier) ὁδοῦ: in der Vereinigung des Weges, wo Hin- und Rückweg zusammentreffen. — λείος, im Gegensatz zu den Prellsteinen ohne Hindernis, eben. — ἱππόδρομος, nur hier, vgl. 321 δρόμος, nicht eine zum Wagenrennen eingerichtete Bahn, denn Nestor sagt nur vermuthungsweise 332, daß vielleicht schon früher dort Wagenrennen stattgefunden hätten, sondern ein zu Wagenrennen geeigneter Raum, vgl. 359 ἐν λείῳ πεδίῳ. — ἀμφίς umher.

331. Vgl. H 89.

332. τό γε bezeichnet das vorher gedachte Subjekt (ξύλον) nachdrücklich. — ἐπὶ πρ. ἀνθρώπων = E 637.

333. καὶ νῦν auch jetzt. — τέρματ' ἔθηκε: dies geschieht erst 358.

334. μάλ' ἐγχρίμψας, vgl. N 146, auch κ 516, das Aktiv nur hier: lasse Wagen und Rosse dicht hinanstreifen.

335. ἐνπλέκτῳ, wie 436 εὐπλέκῃς, vom Wagenstuhl nur hier, gut geflochten, dessen Brüstung durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet zu denken ist.

336. τοῖν der beiden Rosse.

337. κένσαι, nur hier, doch vgl. κέντορες ἵππων Δ 391. — εἷξαι,

transitiv nur hier und ε 332, nachlassen. Wahrscheinlich hatte der Lenker vier Leinen in den Händen, zwei für jedes Pferd in der entsprechenden Hand, so daß er jedes Pferd mit einer Hand lenkte. Selbstverständlich mußte das linke Pferd umgekehrt straff im Zügel gehalten werden, um in kurzer Wendung hart an dem Pfahl vorbeizustreifen (338).

339. ὥς ἄν mit Konj., in der Weise daß, so nahe daß. — πλήμνη mit beschränkendem γέ, die Nabe, aber nicht ein anderer Teil des Rades. — δοάσσεται, diese Form nur hier, sonst überall δοάσσατο. — ἄκρον, substantiviertes Neutrum, der Rand, nämlich der νύσσα. — Sinn: so nahe daß es scheint, als ob die Nabe des Rades den Rand der Säule treffe oder berühre.

340. λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπαυρεῖν: bei der eigentlichen Wendung, wobei nur der eine der beiden Prellsteine noch in Frage kommt. — ἐπαυρεῖν in der Bedeutung berühren nur hier mit Gen., sonst mit Acc.

341. κατὰ bis ἄξης = Θ 403.

342. χάρμα: zu Z 82. — τοῖς ἄλλοισιν jenen andern, den Mitfahrenden. — Zum Ganzen vgl. Γ 51.

343. φρονέων, wie 305. — πεφυ-

εἰ γάρ κ' ἐν νύσση γε παρεξέλασθησθα διώκων,
 οὐκ ἔσθ', ὅς κέ σ' ἔλῃσι μετάλμενος οὐδὲ παρέλθῃ, 345
 οὐδ' εἴ κεν μετόπισθεν Ἀρείονα δῖον ἐλαύνοι,
 Ἀδρήστου ταχὺν ἵππον, ὅς ἐκ θεόφιν γένος ἦεν,
 ἣ τοὺς Λαομέδοντος, οἳ ἐνθάδε γ' ἔτραφεν ἔσθλοί.“
 ὣς εἰπὼν Νέστωρ Νηλήϊος ἅψ ἐνὶ χώρῃ
 ἔξετ', ἐπεὶ ὦ παιδὶ ἐκάστου πείρατ' εἶπεν. 350
 Μηριόνης δ' ἄρα πέμπτος ἐύτριχας ὠπλίσαθ' ἵππους.
 ἅν δ' ἔβαν ἐς δίφρους, ἐν δὲ κλήρους ἐβάλοντο.
 πᾶλλ' Ἀχιλεὺς, ἐκ δὲ κλήρος θόρε Νεστορίδαο
 Ἀντιλόχου· μετὰ τὸν δὲ λάχε κρείων Εὐμήλος,
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος, 355
 τῷ δ' ἐπὶ Μηριόνης λάχ' ἐλαυνέμεν· ὕστατος αὐτε
 Τυδεΐδης, ὅχ' ἄριστος ἐών, λάχ' ἐλαυνέμεν ἵππους.
 στὰν δὲ μεταστοιχί, σήμηνε δὲ τέρματ' Ἀχιλλεὺς

λαγμένος, das Particip. Perf. mit dem imperativischen εἶναι, wie noch λ 443, sei auf der Hut, vgl. N 269 λελασμένον ἔμμεναι.

344. ἐν νύσση nachdrücklich betont durch γέ im Gegensatz zu andern Stellen der Rennbahn.

345. οὐκ ἔσθ' ὅς: zu Φ 103. — ἔλῃσι Conj. Aor. in futurischem Sinne: einholen wird. — οὐδὲ παρέλθῃ kurz für οὐδ' ἔσθ' ὅς παρέλθῃ.

346. οὐδ' εἴ κεν, selbst nicht angenommen etwa. — μετόπισθεν = μετάλμενος 345. — Ἀρείονα: nach der Sage das erste von Poseidon mit einer Erinys oder einer Harpyie gezeugte Ross, ein geflügeltes Wunderross, durch welches Adrastos allein von den Sieben vor Theben entkam.

347. Ἀδρήστου: zu Z 37. — γένος Acc. der Beziehung.

348. τοὺς Λαομέδοντος: E 265 ff. — οἳ bis ἔσθλοί: vgl. Φ 279. ἔσθλός von Tieren nur hier.

349. ἐνὶ χώρῃ, an seinen Platz, vgl. π 352.

350. ἐκάστου πείρατα die Ziele oder Entscheidungen (vgl. Σ 501) eines jeglichen Dinges, das Entscheidende, worauf es bei allem

ankam, d. i. genaue Anweisung über alles.

351. Vgl. 301. ἄρα in der Aufzählung, wie 355, ferner.

352. Erstes Hemistich: vgl. 132. ἐν δὲ: in einen Helm, vgl. H 176. — κλήρους ἐβάλοντο = § 209. Über die Beschaffenheit der κλήροι zu H 175. Gelost wird um die Reihenfolge der Plätze bei der Abfahrt: zu 358.

353. Vgl. H 181 f. Γ 324 f. πᾶλλ': vgl. κ 206 κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πᾶλλομεν.

354. μετὰ τὸν, wie im folgenden τῷ — ἐπὶ von der Folge, in welcher die Lose aus dem Helme springen, wodurch die Folge der Plätze bestimmt wird. — λάχε sc. ἐλαυνέμεν ἵππους: 356. 357.

358. στὰν sie nahmen ihre Stellung, mit den Wagen. — μεταστοιχί in einer Reihe neben einander: da das Ziel links umfahren wurde (338 f.), so hatte der linke Flügelmann den ersten und besten Platz, weil er den kürzesten Bogen um das Ziel zu beschreiben hatte, der rechte Flügelmann dagegen den letzten und schlechtesten Platz, weil er den längsten Bogen zu fahren hatte.

τηλόθεν ἐν λείῳ πεδίῳ· παρὰ δὲ σκοπὸν εἶσεν
 ἀντίθεον Φοίνικα, ὁπάονα πατρὸς ἐοῖο, 360
 ὥς μεμνέωτο δρόμον καὶ ἀληθείην ἀποείποι.
 οἱ δ' ἅμα πάντες ἐφ' ἵπποιιν μάστιγας ἄειραν,
 πέπληγόν θ' ἱμᾶσιν ὁμόκλησάν τ' ἐπέεσσιν
 ἐσσυμένως. οἱ δ' ὦκα διέπρησσον πεδίῳ,
 νόσφι νεῶν, ταχέως· ὑπὸ δὲ στέρνοισι κονίη 365
 ἴστατ' ἀειρομένη ὥς τε νέφος ἥε θύελλα,
 χαῖται δ' ἐρρῶοντο μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο.
 ἄρματα δ' ἄλλοτε μὲν χθονὶ πέλνατο πουλυβοτείρῃ,
 ἄλλοτε δ' αἶξασκε μετήορα. τοὶ δ' ἐλατῆρες
 ἔστασαν ἐν δίφροισι, πάτασσε δὲ θυμὸς ἐκάστου 370
 νίκης ἱεμένων· κέκλοντο δὲ οἷσιν ἕκαστος
 ἵπποις, οἱ δ' ἐπέτοντο κονίοντες πεδίῳ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύματον τέλεον δρόμον ὠκέες ἵπποι

359. τηλόθεν d. i. an einem entfernten Punkte. — λείῳ: vgl. 330. — παρὰ dabei, bei dem Ziel.

361. μεμνέωτο im Gedächtnis behielte, sich merkte. — ἀληθείην in der Ilias nur hier und Ω 407. — Da das Ziel vom Ablaufsstande weit entfernt ist, vgl. 359 τηλόθεν, 452 ἀνευθεν, so soll der Kampfwart am Endpunkte der Bahn acht geben, daß hier alles ordnungsmäßig vorgehe. Indes ist von Phönix hernach nicht weiter die Rede.

V. 362—447. Bei der Wettfahrt zerbricht Athene, um Diomedes den Sieg zu verschaffen, dem von Apollo begünstigten Eumelos das Joch. Antilochos gewinnt durch List vor Menelaos den Vorsprung.

362. ἐφ' ἵπποιιν, der Dual von den einzelnen Gespannen.

363. πέπληγον sc. ἵππω. — ἱμᾶσιν, welche sie auf den Rücken der Pferde schüttelten. — ὁμόκλησάν τ' ἐπέεσσιν: vgl. τ 155. ω 173. B 199.

364. ὦκα bis πεδίῳ = B 785. Γ 14.

365. νόσφι νεῶν von den Schif-

fen hinweg: die Bahn geht von dem Schiffslager an dem Meere landeinwärts und dann wieder dahin zurück, ἄψ ἐφ' ἁλὸς πολιῆς 874. — ταχέως: d. i. in schnellem Lauf, während ὦκα 364 auf die Kürze der dazu gebrauchten Zeit geht.

366. ἴστατ' ἀειρομένη = B 151, auch Φ 327, d. i. stieg empor. — νέφος mit Bezug auf die Dichtigkeit, vgl. κονίης ὁμίχλην N 336, θύελλα mit Bezug auf die heftige Bewegung, vgl. κονίσσαλος Γ 13.

367. ἐρρῶοντο: vgl. A 529. — μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο = β 148, sonst überall ἅμα statt μετά: zu α 98.

369. μετήορα proleptisch. — ἐλατῆρες: zu Δ 145.

370. ἔστασαν, im Gegensatz zu der Bewegung der Wagen: standen fest. — πάτασσε δὲ θυμός, wie H 216.

372 = 449. Vgl. θ 122. Zweites Hemistich = N 820.

373. Vgl. 768. πύματον τέλεον δρόμον den äußersten, vom Abfahrtsorte entferntesten Teil der Bahn durchliefen; daß damit der Moment gemeint ist, wo die Wagen das Ziel umfahren, wird

ἄψ' ἐφ' ἄλός πολιῆς, τότε δὴ ἀρετὴ γε ἐκάστου
 φαίνεται, ἄφαρ δ' ἵπποισι τάθῃ δρόμος. ὦκα δ' ἔπειτα 375
 αἱ Φηρητιάδαο ποδώκεες ἔκφερον ἵπποι.
 τὰς δὲ μετ' ἐξέφερον Διομήδεος ἄρσενες ἵπποι
 Τρώιοι, οὐδέ τι πολλὸν ἄνευθ' ἔσαν, ἀλλὰ μάλ' ἐγγύς·
 αἰεὶ γὰρ δίφρου ἐπιβησομένοισιν εἴκτην,
 πνοιῇ δ' Εὐμήλοιο μετάφρενον εὐρέε τ' ὦμω 380
 θέρμετ'. ἐπ' αὐτῷ γὰρ κεφαλὰς καταθέντε πετέσθην.
 καὶ νύ κεν ἦ παρέλασσ' ἦ ἀμφήριστον ἔθηκεν,
 εἰ μὴ Τυδέος νῆι κοτέσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ὃς ῥά οἱ ἐκ χειρῶν ἔβαλεν μάστιγα φαεινὴν.
 τοῖο δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα χωόμενοιο, 385
 οὔνεκα τὰς μὲν ὄρα ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον ἰούσας,
 οἱ δέ οἱ ἐβλάφθησαν ἄνευ κέντροιο θέοντες.

kurz durch den Zusatz 374 ἄψ' ἐφ' ἄλός πολιῆς angedeutet. Dafs dieser Moment in der That gemeint sein mufs, zeigt der folgende Nachsatz τότε δὴ — δρόμος, denn gerade die Umfahrt um das Ziel bot besondere Gelegenheit für die Wagenlenker ihre Geschicklichkeit zu zeigen, und ἄφαρ sofort erhält erst dann einen verständlichen Sinn, wenn gemeint ist: nachdem das Ziel glücklich umfahren war, wobei langsameres und vorsichtigeres Fahren geboten war.

374. ἐφ' ἄλός nach dem Meere zu.

375. ἵπποισι τάθῃ δρόμος, vgl. 758 = θ 121, wurde den Rossen der Lauf gespannt d. i. setzten sich die Rosse in gestreckten Lauf.

376. Φηρητιάδαο Admetos, dessen Sohn Eumelos war: B 763—767. — ἔκφερον, intransitiv nur hier und 759, vgl. γ 496 ὑπέκφερον: kamen vor.

378. οὐδέ — ἄνευθ', ἀλλὰ μάλ' ἐγγύς: vgl. X 300. ἄνευθ' vom Gespann des Eumelos.

379. αἰεὶ d. i. jeden Augenblick, zu ἐπιβησομένοισιν, wie E 46, vgl. λ 608, im Begriff den Fuß auf den Wagenstuhl zu setzen.

380. Zur Sache vgl. P 502. Die ganze Stelle zeigt, dafs die Wagen sehr niedrig waren.

381. θέρμετ', der Singular nach dem Dual ὦμω: zu P 681. — ἐπ' αὐτῷ auf ihn selber d. i. auf den obern Teil seines Rückens oder die Schultern: so schien es aus der Ferne.

382. Vgl. 527. ἀμφήριστον, nur hier und 527, Masculin., mit ἔθηκεν: er hätte ihn, den bis dahin siegreichen Eumelos, bestritten gemacht, d. i. ihm den Sieg streitig gemacht, indem er gleichzeitig mit ihm an dem Abfahrtsorte angekommen wäre. — ἦ in der Thesis des dritten Fusses als Länge, wie A 27. κ 574. ω 405.

383. κοτέσσατο: die Erklärung dafür giebt B 766.

384. ῥά denn, dem Groll entsprechend. — φαεινὴν glänzend, von der der ledernen Gerte gegebenen Politur.

385. ἀπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα vgl. δ 523 ἀπ' αὐτοῦ δάκρυα θερμὰ χέοντο. — χωόμενοιο da er aufser sich war vor Schmerz.

386. μᾶλλον eifriger.

387. οἱ δέ vgl. 376 Διομήδεος ἄρσενες ἵπποι. — ἐβλάφθησαν in Nachteil kamen, zurückblieben. — κέντρον, nur hier und 430, nicht verschieden von μάστιξ 384, Stachelgeißel, mit einer Stachel am Ende.

οὐδ' ἄρ' Ἀθηναίην ἐλεφηράμενος λάθ' Ἀπόλλων
 Τυδεΐδην, μάλα δ' ὤκα μετέσσυτο ποιμένα λαῶν,
 δῶκε δέ οἱ μάστιγα, μένος δ' ἵπποισιν ἐνῆκεν. 390
 ἥ δὲ μετ' Ἀδμήτου νῖον κοτέουσα βεβήκει,
 ἵππειον δέ οἱ ἦξε θεὰ ζυγόν· αἱ δέ οἱ ἵπποι
 ἄμφις ὁδοῦ δραμέτην, ῥυμός δ' ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη.
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη,
 ἄγκωνάς τε περιδρύφθη στόμα τε ῥῖνάς τε, 395
 θρυλίχθη δὲ μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι· τῷ δέ οἱ ἔσσε
 δακρυόφιν πλησθην, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
 Τυδεΐδης δὲ παρατρέψας ἔχε μώνυχας ἵππους,
 πολλὸν τῶν ἄλλων ἐξάλμενος· ἐν γὰρ Ἀθήνη
 ἵπποις ἦκε μένος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκεν. 400
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης εἶχε ξανθὸς Μενέλαος.
 Ἀντίλοχος δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο πατρὸς ἑοῖο·
 „ἔμβητον καὶ σφῶι· τιταίνετον ὅττι τάχιστα.
 ἦ τοι μὲν κείνοισιν ἐριζέμεν οὗ τι κελεύω,
 Τυδεΐδεω ἵπποισι δαΐφρονος, οἷσιν Ἀθήνη 405
 νῦν ὥρεξε τάχος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκεν·
 ἵππους δ' Ἀτρεΐδαο κιχάνετε, μηδὲ λίπησθον,
 καρπαλίμως, μὴ σφῶιν ἐλεγχείην καταχεύῃ

388. ἐλεφηράμενος, nur hier und τ 565.

390. μένος ἐνῆκεν, wie T 80.

392. ἦξε, wie noch τ 539, sonst ἔαξε. — αἱ δέ οἱ ἵπποι vgl. 500.

393. ἄμφις ὁδοῦ zu beiden Seiten des Weges, nach rechts und links: das Joch ist in der Mitte gebrochen zu denken, daher die scheugewordenen Rosse nach beiden Seiten auseinander fahren. — ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη: mit dem Bruche des Joches, an dessen Mitte die Deichsel befestigt ist, wird auch die letztere aus dem Verbande gelöst und fährt gegen den Boden.

394 = Z 42.

395. περιδρύφθη nur hier.

396. θρυλίχθη nur hier. — τῷ δέ οἱ ὅσσε bis φωνή: zu P 695 f.

398 = 423. παρατρέψας ἔχε eigentlich: den Rossen eine Wendung seitwärts gegeben habend

lenkte er sie (in dieser Richtung) d. i. er lenkte sie vorbei.

399. πολλὸν — ἐξάλμενος: vgl. P 342.

400. Vgl. 390 und 406.

401. Erstes Hemistich = 293.

402. Vgl. T 399.

403. ἔμβητον setzt den Fuß auf zum Ausschreiten d. i. greift aus, in dieser Bedeutung nur hier. — τιταίνετον sc. ἄρμα, vgl. M 58.

404. ἦ τοι μὲν traun zwar, der Gegensatz folgt 407. — κείνοισιν hinweisend.

405. Ἀθήνη: da diese Göttin bekanntermaßen dem Diomedes so oft schon ihre Gunst bewiesen hat, so kann er auch den vorliegenden Erfolg desselben dieser Göttin zuschreiben.

406. τάχος, nur hier und 515. — Zweites Hemistich = 400.

408. καρπαλίμως schließt sich an

Αἶθρῃ θῆλυς ἐοῦσα. τί ἦ λείπεσθε, φέριστοι;
ὧδε γὰρ ἐξερέω, καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται· 410
οὐ σφῶιν κομιδὴ παρὰ Νέστορι ποιμένι λαῶν
ἔσσεται, αὐτίκα δ' ὕμμε κατακτενεῖ ὀξεί χαλκῷ,
αἶ κ' ἀποκηδήσαντε φερώμεθα χεῖρον ἄεθλον.
ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον ὅττι τάχιστα.
ταῦτα δ' ἐγὼν αὐτὸς τεχνήσομαι ἤδ' νοήσω, 415
στεινωπῷ ἐν ὁδῷ παραδύμεναι, οὐδέ με λήσει·
ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν
μᾶλλον ἐπεδραμέτην ὀλίγον χρόνον. αἶψα δ' ἔπειτα
στεῖνος ὁδοῦ κοίλης ἶδεν Ἀντίλοχος μενεχάρμης.
ῥωχμὸς ἔην γαίης, ἣ χειμέριον ἅλ' ἐν ὕδωρ 420
ἐξέρρηξεν ὁδοῖο, βάθυνε δὲ χῶρον ἅπαντα·
τῇ δ' εἶχεν Μενέλαος ἀματροχιάς ἀλεείνων.
Ἀντίλοχος δὲ παρατρέψας ἔχε μώνυχας ἵππους
ἐκτὸς ὁδοῦ, ὀλίγον δὲ παρακλίνας ἐδίωκεν.
Ἀτρεΐδης δ' ἔδεισε καὶ Ἀντιλόχῳ ἐγεγώνει· 425

κιχάνετε. — ἐλεγχείην καταχεύη, wie § 38.

409. φέριστοι ihr starken, im Gegensatz zu *Αἶθρῃ θῆλυς ἐοῦσα*.

410. καὶ μὴν hier und π 440, während sonst das zweite Glied dieses Formelverses mit τὸ δὲ καὶ beginnt.

411. κομιδὴ von Pferden, wie © 186.

413. ἀποκηδήσαντε, nur hier, fahrlässig geworden, infolge unserer Fahrlässigkeit; der Dual faßt den Redenden und die beiden Rosse zusammen: zu E 487.

414 = © 191. Vgl. M 412.

415. ταῦτα, erklärt durch den Infinitiv παραδύμεναι. — τεχνήσομαι, in der Ilias nur hier, doch vgl. Γ 71, werde geschickt werkstelligen. — νοήσω darauf bedacht sein.

416. στεινωπῷ ἐν ὁδῷ = H 143, zur Sache Ψ 419 ff. — παραδύμεναι, nur hier, vorbeischlüpfen, mit Andeutung der heimlichen und schlaunen Veranstaltung. — οὐδέ με λήσει, wie 323, negativer Parallelismus zu νοήσω.

417 = 446. M 413. Ω 265.

418. Erstes Hemistich = 447. μᾶλλον eifriger. — ἐπεδραμέτην eilten nach. — ὀλίγον χρόνον doch nur kurze Zeit, wofür im folgenden die Begründung gegeben wird.

420. ῥωχμός, nur hier, mit γαίης eine Stelle, wo die Erde aufgerissen ist, Bodenvertiefung. — ἅλ' ἐν (φαλέν) zusammengedrängt, weil es keinen Abfluß hatte.

421. ὁδοῖο Gen. partit. als Objekt: ein Stück Weges. — βάθυνε, nur hier, vertieft, ausgehöhlt hatte, daher κοίλης 419.

422. τῇ (dahin, nach dem στεῖνος ὁδοῦ 419) mit εἶχεν: darauf zu lenkte er, indem er bereits nahe davor war. — ἀματροχιάς ἀλεείνων bemüht einen Wagenzusammenstoß zu vermeiden, daher er vorsichtiger und langsamer fuhr.

423 = 398.

424. παρακλίνας, nur hier, nimmt παρατρέψας ἔχε auf: nachdem er aber ein wenig ausgebogen war, so daß er also dem Menelaos nahe an die Seite kommen mußte; ἐδίωκεν jagte er, so daß er im nächsten Augenblicke und zwar un-

„*Ἀντίλοχ*, ἀφραδέως ἱππάζεαι· ἀλλ' ἄνεχ' ἵππους·
στεινωπὸς γὰρ ὁδός, τάχα δ' εὐρυτέρῃ παρελάσσεις,
μή πως ἀμφοτέρους δηλήσειαι ἄρματι κύρσας.“

ὥς ἔφατ', *Ἀντίλοχος* δ' ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον ἔλαυνεν
κέντρῳ ἐπισπέρχων, ὥς οὐκ αἰόντι ἐοικώς. 430

ὅσσα δὲ δίσκου οὐρα κατωμαδίῳ πελόνται,
ὃν τ' αἰζηὸς ἀφῆκεν ἀνὴρ πειρώμενος ἥβης,
τόσσον ἐπεδραμέτην. αἱ δ' ἠρώησαν ὀπίσσω
Ἀτρεΐδew· αὐτὸς γὰρ ἐκὼν μεθέηκεν ἐλαύνειν,
μή πως συγκύρσειαν ὁδῷ ἐνι μώνυχες ἵπποι, 435
δίφρους τ' ἀνστρέψειαν ἐνπλεκέας, κατὰ δ' αὐτοὶ
ἐν κονίῃσι πέσοιεν ἐπειγόμενοι περὶ νίκης.

τὸν καὶ νεικείων προσέφη ξανθὸς *Μενέλαος*·

„*Ἀντίλοχ*, οὗ τις σεῖο βροτῶν ὀλωότερος ἄλλος.

ἔρρ', ἐπεὶ οὗ σ' ἔτυμόν γε φάμεν πεπνῦσθαι *Ἀχαιοί*. 440
ἀλλ' οὐ μὰν οὐδ' ὥς ἄτερ ὄρκου οἴσῃ ἄεθλον.“

mittelbar vor der Enge an Menelaos' Seite war.

426. ἱππάζεαι nur hier.

427. παρελάσσεις, in potentialem Sinne: du wirst vorbeifahren können.

428. μή πως Warnung im Anschluß an den Satz mit γὰρ 427. — ἄρματι κύρσας indem du mit dem Wagen anstößest, nämlich an den meinigen.

429. ἔτι und καὶ eine doppelte Steigerung des schon durch πολὺ gesteigerten μᾶλλον, noch gar viel eifriger.

430. ἐπισπέρχων transitiv, wie noch χ 451. — ὥς und ἐοικώς ein doppelter Ausdruck der Vergleichung statt ὥς οὐκ αἴτων oder οὐκ αἴοντι ἐοικώς.

431. Vgl. K 351. δίσκου οὐρα die Flugweite eines Diskos. δίσκου: das ου in der zweiten Thesis lang vor vokalischem Anlaut, wie B 198. Ω 578. — κατωμαδίῳ, nur hier vgl. κατωμαδόν O 352, über die Schulter erhoben und von da geschleudert.

432. Zum Gedanken vgl. O 359. II 590. Durch diesen Zusatz, welcher die größte Kraftanstrengung des Schleudernden voraussetzt, wird

die denkbar größte Flugweite des Diskos bezeichnet.

433. ἐπεδραμέτην hier: liefen über — hin, durchmaßen im Lauf. Das Ganze bezeichnet den gewonnenen Vorsprung. — αἱ δ': vgl. 295. — ἠρώησαν liefen ab vom Lauf, mit ὀπίσσω verbunden, wie dies bei λείπεσθαι zurück bleiben steht.

434. ἐκὼν μεθέηκεν: zu Z 523. N 234. δ 372.

435. συγκύρσειαν nur hier.

436. ἀνστρέφω in der Ilias nur hier. — ἐνπλεκέας: zu 335. — αὐτοί sie selbst, die Lenker.

437. Erstes Hemistich = Z 453, zweites = Ψ 496. ἐπείγασθαι mit περὶ nur an diesen beiden Stellen.

439. Vgl. Γ 365. υ 201. ὀλωότερος ärger, tückischer.

440. ἔρρ': zu Θ 164, folgerndes Asyndeton. — ἔτυμον Adv., wie noch ψ 26.

441. ἀλλ' οὐ μὰν, zu E 895. — οὐδ' ὥς auch so nicht, obgleich ich dein Benehmen deinem Unverstande zuschreibe und nicht betrügerische List voraussetze. — ὄρκον, dessen Inhalt 581 ff. angegeben wird. — ἄεθλον, den zweiten.

ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·
 „μή μοι ἐρύκεσθον μηδ' ἔστατον ἀχνυμένω κῆρ.
 φθῆσονται τούτοισι πόδες καὶ γοῦνα καμόντα
 ἢ ὑμῖν· ἄμφω γὰρ ἀτέμβονται νεότητος.“

445

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν
 μᾶλλον ἐπεδραμέτην, τάχα δέ σφισιν ἄγχι γένοντο.

Ἀργεῖοι δ' ἐν ἀγῶνι καθήμενοι εἰσορόωντο
 ἵππους· τοὶ δ' ἐπέτοντο κονίοντες πεδίλοι.

πρῶτος δ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἐφράσαθ' ἵππους· 450
 ἦστο γὰρ ἐκτὸς ἀγῶνος ὑπέρτατος ἐν περιωπῇ,
 τοῖο δ' ἄνευθεν ἐόντος ὁμοκλητῆρος ἀκούσας
 ἔγνω· φράσσατο δ' ἵππον ἀριπρεπέα προύχοντα,
 ὃς τὸ μὲν ἄλλο τόσον φοῖνιξ ἦν, ἐν δὲ μετώπῳ

442 = Θ 184.

443. ἐρύκεσθον: vgl. 433. ἔστατον bis κῆρ = 284.

444. φθῆσονται mit Nachdruck vorangestellt; Asyndeton des Affekts.

445. ἢ nach φθάνω, wie noch λ 58.

446 = 417.

447. Erstes Hemistich = 418, zweites: vgl. Θ 117.

V. 448—498. Ein zwischen Idomeneus und Aias Oileus' Sohn sich erhebender Streit wird durch Achill beigelegt.

Sehr geschickt wird jetzt, da es gilt den Ausgang des Wettkampfes zu schildern, die Scene an den Anfangspunkt der Bahn verlegt, um vor den Augen der harrenden Zuschauer einen Kämpfer nach dem andern ankommen zu lassen. Die zunächst folgende Scene zwischen Idomeneus und dem kleinen Aias dient aber dem Zweck die hochgradige Spannung der Zuschauer zum Ausdruck zu bringen; dieselbe befremdet indessen dadurch, daß die Art, wie Aias gezeichnet ist, der feinen ritterlichen Sitte des Epos nicht entspricht.

448. Vgl. 495. ἀγῶνι Kampfversammlung: zu 258. — εἰσορόωντο hielten den Blick gerichtet, sahen mit Spannung auf die Gespanne, während diese vom Ziel her durch die Ebene jagten,

ohne jedoch ein einzelnes schon unterscheiden zu können, daher 450 πρῶτος ἐφράσατο.

449 = 372. ἵππους, von allen beim Rennen beteiligten Gespannen, aber 450 von einem einzelnen.

450. Ἰδομενεὺς war wegen des mitrennenden Meriones besonders interessiert. — ἵππους die des Diomedes, vgl. 470 ff.

451. περιωπῇ, wie κ 146, einem höher gelegenen Platze, von wo er einen freieren Ausblick hatte.

452. Erstes Hemistich: vgl. Δ 277, zweites = M 272. τοῖο bereitet ὁμοκλητῆρος vor, abhängig von ἀκούσας: da er die Stimme desselben (des Diomedes) vernahm. — ἄνευθεν ἐόντος konzessiv.

453. φράσσατο δ' κτέ ein zweites Kennzeichen, woran er erkannte, daß es das Gespann des Diomedes war. — ἀριπρεπέα sehr hervorstechend, in die Augen fallend durch die im folgenden Relativsatz bemerkten besonderen Kennzeichen. — προύχοντα, wie 325, prädikativ zum Objekt. Selbstverständlich gilt dies auch von dem zweiten Pferde des Diomedes.

454. τὸ μὲν ἄλλο τόσον im übrigen zwar soweit, die darin angedeutete Beschränkung wird durch den folgenden Gegensatz erklärt: zu X 322. Σ 378. — φοῖνιξ als Adjektiv nur hier, rotbraun.

λευκὸν σῆμ' ἐτέτυκτο περίτροχον ἥντε μήνη. 455
 στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
 οἷος ἐγὼν ἵππους ἀνγάζομαι ἢ καὶ ὑμεῖς;
 ἄλλοι μοι δοκέουσι παροίτεροι ἔμμεναι ἵπποι,
 ἄλλος δ' ἡνίοχος ἰνδάλλεται· αἶ δέ που αὐτοῦ 460
 ἔβλαβεν ἐν πεδίῳ, αἶ κείσέ γε φέρτεραι ἦσαν.
 [ἦ τοι γὰρ τὰς πρῶτα ἴδον περὶ τέρμα βαλούσας,
 νῦν δ' οὐ πῇ δύναμαι ἰδέειν· πάντῃ δέ μοι ὅσσε
 Τρωικὸν ἄμ πεδίον παπταίνετον εἰσορόωντι.]
 ἦε τὸν ἡνίοχον φύγον ἡνία, οὐδὲ δυνάσθῃ 465
 εὖ σχεθέειν περὶ τέρμα, καὶ οὐκ ἐτύχησεν ἐλίξας·
 ἐνθα μιν ἐκπεσέειν οἶω σὺν θ' ἄρματα ἄξει,
 αἶ δ' ἐξηρώησαν, ἐπεὶ μένος ἔλλαβε θυμόν.
 ἀλλὰ ἴδεσθε καὶ ὕμμες ἀνασταδόν· οὐ γὰρ ἐγὼ γε

455. σῆμα Mal. — περίτροχον nur hier.

456 = 271. ἐν Ἀργείοισιν, obwohl er ἐκτὸς ἀγῶνος saß: zu Z 375.

457. Vgl. zu B 79.

458. ἀνγάζομαι, nur hier, erkenne deutlich.

459. ἄλλοι hat seinen Gegensatz in 461 αἶ — ἦσαν. — παροίτεροι, nur hier und 480, Komparativbildung vom Lokativ παροι, vgl. μυχοίτατος φ 146.

460. ἄλλος prädikativ: als ein anderer. — ἰνδάλλεται, zu P 213, tritt vor die Augen, erscheint. — αἶ δέ die Stuten des Eumelos. — που wohl. — αὐτοῦ Adv. erklärt durch ἐν πεδίῳ.

461. ἔβλαβεν, wie 387, wurden aufgehalten. κείσέ γε hinwärts wenigstens, auf dem Hinwege.

462. τὰς Relativ. — βαλούσας intransitiv, wie nur noch A 722.

463. Vgl. P 643. — νῦν δ': statt der Aufnahme des relativen τὰς wird der temporale Gegensatz zu πρῶτα hervorgehoben. — οὐ πῇ nirgend: diesem korrespondierend steht an der Spitze des folgenden parataktischen Konzessivsatzes πάντῃ δέ: vgl. μ 232 f. οὐδέ πῃ ἀθροῆσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὅσσε πάντῃ παπταίνοντι, κ 260.

464. παπταίνετον spähen, aber εἰσορόωντι, während mein Blick darauf gerichtet ist. — Indes ist in den Versen 462—464 eine Interpolation zu erkennen, da die Angabe, daß er die Rosse des Eumelos zuerst das Ziel umfahren gesehen habe, mit der 465 f. ausgesprochenen Vermutung in offenbarem Widerspruch steht und nach der ganzen sonstigen Darstellung überhaupt das Ziel so entfernt gedacht wird, daß die Zuschauer dasselbe nicht genau sehen konnten, vgl. 474 und 359.

465. ἦε führt nach der 460 mit που ausgesprochenen Vermutung eine zweite Möglichkeit ein. — οὐδὲ δυνάσθῃ = ε 319, diese Form des Aor. von δύναμαι nur an diesen beiden Stellen.

466. εὖ glücklich. — σχεθέειν sc. ἵππους. — οὐκ ἐτύχησεν mit Partic. ἐλίξας traf es nicht mit der Wendung: zu O 581.

468. ἐξηρώησαν, nur hier, vgl. 393, stürmten aus der Bahn, gingen durch: auch dies ist nur Vermutung, wie das Vorhergehende. — μένος Wut.

469. ἀνασταδόν, wie noch I 671, aufstehend.

εὖ διαγιγνώσκω· δοκέει δέ μοι ἔμμεναι ἀνὴρ 470
 Αἰτωλὸς γενεήν, μετὰ δ' Ἀργείοισιν ἀνάσσει,
 Τυδέος ἵπποδάμου υἱὸς κρατερὸς Διομήδης.“

τὸν δ' αἰσχροῦς ἐνένιπεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας·
 „Ἰδομενεῦ, τί πάρος λαβρεύεαι; αἱ δέ τ' ἄνευθεν 475
 ἵπποι ἀερσίποδες πολέος πεδίοιο δίενται.

οὔτε νεώτατός ἐσσι μετ' Ἀργείοισι τοσοῦτον,
 οὔτε τοι ὀξύτατον κεφαλῆς ἐκδέρεται ὅσσε·
 ἀλλ' αἰεὶ μύθοις λαβρεύεαι· οὐδέ τί σε χροή
 [λαβραγόρην ἔμεναι· πάρα γὰρ καὶ ἀμείνονες ἄλλοι.]
 ἵπποι δ' αὐταὶ ἔασι παροίτεραι, αἶ τὸ πάρος περ, 480
 Εὐμήλου, ἐν δ' αὐτὸς ἔχων εὖληρα βέβηκεν.“

τὸν δὲ χολωσάμενος Κρητῶν ἀγὼς ἀντίον ἠΰδα·
 „Αἴαν νεῖκος ἄριστε, κακοφραδές, ἄλλα τε πάντα

470. Erstes Hemistich: vgl. 240. ἀνὴρ Subjekt.

471. Αἰτωλὸς γενεήν: vgl. die Genealogie des Diomedes \mathfrak{E} 113 ff. — Ἀργείοισιν hier in engerem Sinne, den Bewohnern von Argos, den Unterthanen des Diomedes: vgl. B 559. Indes wurde der Vers bereits von Aristarch verworfen, da kein Grund zu ersehen ist, warum Idomeneus die Person des Diomedes erst mit den allgemeinen Bezeichnungen dieses Verses umschreiben sollte.

473. Erstes Hemistich = σ 321. αἰσχροῦς statt des gewöhnlichen αἰσχροῖς ἐπέεσσιν, wie Γ 38. — Ὀϊλῆος mit Αἴας: zu B 527.

474. πάρος vorher, ehe die Sache entschieden ist, daher vorschnell. — λαβρεύεαι schwatzest dreist. — αἱ δέ die Stuten, sagt Aias, nicht οἱ δέ, da er ja nicht anerkennen will, daß das allen voraneilende Gespann das des Diomedes sei, wie Idomeneus behauptet, vgl. 480. — ἄνευθεν ist betonter Hauptbegriff.

475. Erstes Hemistich = Γ 327. πολέος πεδίοιο = Δ 244.

476. Idomeneus war nach N 361 bereits μεσαιπόλιος, daher νεώτατος mit dem nur hier beim Superlativ sich findenden τοσοῦτον mit ironischem Spott: so ganz jung.

477. ἐκδέρεται der Singular zu dem nach Analogie der Neutra Plur. behandelten Dual ὅσσε: zu P 681; das Verbum aber bezeichnet selbst recht eigentlich den intensiven scharfen Blick.

478 f. οὐδέ τί σε χροή: dazu ist aus λαβρεύεαι der Infinitiv λαβρεύεσθαι zu denken. Diese Ergänzung nach der Wendung οὐδέ τί σε χροή ist so stehend, daß der folgende teils nichtssagende, teils nicht sehr klare Vers als eine Interpolation angesehen werden muß, wie denn auch schon Aristarch denselben verworf. — λαβραγόρης nur hier. — πάρα bis ἄλλοι: die Worte sollen wohl besagen: in Gegenwart so vieler anderer tüchtigerer Männer stand es dir nicht wohl an dich vorzudrängen.

480. αὐταὶ dieselben. — αἶ τὸ πάρος περ welche vorher eben voranwaren: vgl. θ 107.

481. ἐν δ' — βέβηκεν: vgl. E 199 ἵπποισιν καὶ ἄρμασιν ἐμβεβαῶτα. — ἔχων handhabend, führend. — εὖληρα nur hier.

483. νεῖκος ἄριστε im Zank ein Held, vgl. εἶδος ἄριστε Γ 39. — κακοφραδές, nur hier, Böses sinnend, boshaft. — ἄλλα τε: das auffallende τε, wofür man das adversative δέ erwarten sollte, ist vielleicht aus formelhaften Wen-

δεύεαι Ἀργείων, ὅτι τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής.

δεῦρό νυν, ἣ τρίποδος περιδόμεθον ἢ λέβητος, 485
ἵστορα δ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα θέλομεν ἄμφω,
ὁπότεραι πρόσθ' ἵπποι, ἵνα γνώης ἀποτίνων.“

ὥς ἔφατ', ὦρνυτο δ' ἀντίκ' Οἰλῆος ταχὺς Αἴας
χωόμενος χαλεποῖσιν ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν.

καί νύ κε δὴ προτέρω ἔτ' ἔρις γένετ' ἀμφοτέροισιν, 490
εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ κατέρυκεν·

„μηκέτι νῦν χαλεποῖσιν ἀμείβεσθον ἐπέεσσιν,

Αἴαν Ἰδομενεῦ τε, κακοῖς, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν.

καὶ δ' ἄλλω νεμεσᾶτον, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέξοι.

ἀλλ' ὑμεῖς ἐν ἀγῶνι καθήμενοι εἰσοράασθε 495

ἵππους· οἱ δὲ τάχ' αὐτοὶ ἐπειγόμενοι περὶ νίκης

ἐνθάδ' ἐλεύσονται· τότε δὲ γνώσεσθε ἕκαστος

ἵππους Ἀργείων, οἳ δεύτεροι οἷ τε πάροιθεν.“

dungen, wie τά τ' ἄλλα περ ε 29.
ρ 273 hervorgegangen; der Gedanke
schließt sich adversativ unmittel-
bar an die Anrede an und zwar im
Verbum finitum statt im Particip,
wie P 142 Ἐκτορ εἶδος ἄριστε,
μάχης ἄρα πολλὸν ἐδεύεο.

484. δείεαι mit Gen. der Person:
vgl. E 636. δ 264. — ὅτι — ἀπη-
νής = Π 35, vgl. σ 381: dieser
begründende Satz gehört zu der
Anrede.

485. δεῦρο: zu Γ 130. — περι-
δόμεθον, nur hier und ψ 78: das
einzige Beispiel der 1. Person Dual.
bei Homer.

486. ἵστορα, wie Σ 501, Schieds-
richter.

487. ὁπότεραι, das Femininum
im allgemeinen Sinne. — γνώης
ἀποτίνων zur Erkenntnis kommst,
indem du (die Wette) zahlst, in
dem Sinne des Sprichworts ῥεχθὲν
δέ τε νήπιος ἔγνω P 32: durch
Schaden klug wirst.

489. Vgl. γ 148. χαλεποῖσιν feind-
selig, gehässig.

490. προτέρω mit ἐγένετο, wie
526, wäre weiter gegangen,
hätte sich noch gesteigert.

491 = 734.

492. Vgl. 489.

493. κακοῖς in moralischem Sinne,
daher die Begründung ἐπεὶ —
ἔοικεν = A 119 und sonst.

494. Vgl. § 286 und α 47. καὶ
zu ἄλλω, δέ begründend.

495. Vgl. 448. ὑμεῖς, die Person
ist ausdrücklich bezeichnet wegen
des folgenden Gegensatzes οἱ δέ. —
ἐν ἀγῶνι καθήμενοι, hier Haupt-
begriff des Gedankens im Gegen-
satz zu der mit dem Streit ver-
bundenen Bewegung (485. 488):
bleibt ruhig sitzen.

496. ἵππους von den Gespannen
überhaupt; bei οἱ δέ werden aber
die Lenker gemeint sein. — αὐτοί
selbst im Gegensatz zu der sich
mit ihnen beschäftigenden Vorstel-
lung, wie K 540. — ἐπειγόμενοι
περὶ νίκης, wie 487, motiviert
τάχα.

497. ἕκαστος zeigt, daß die zweite
Person in γνώσεσθε von allen Zu-
schauern gilt; Achill betont dies
in Bezug auf den Streit: dann wird
kein Zweifel mehr möglich sein.

498. ἵππους anticipiertes Objekt.
— οἷ und οἷ τε Relativpronomina,
nicht Fragworte: vgl. B 865. Ϝ
609 f.

ὥς φάτο, Τυδεΐδης δὲ μάλα σχεδὸν ἦλθε διώκων,
 μᾶστι δ' αἶν ἐλαυνε κατωμαδόν· οἱ δέ οἱ ἵπποι 500
 ὑψόσ' αἰρέσθην ῥίμφα πρήσσοντε κέλευθον.
 αἰεὶ δ' ἡνίοχον κονίης ῥαθάμιγγες ἔβαλλον,
 ἄρματα δὲ χρυσῷ πεπνυκασμένα κασσιτέρῳ τε
 ἵπποις ὠκυπόδεσσιν ἐπέτρεχον· οὐδέ τι πολλή
 γίγνεται ἐπισσώτρων ἄρματροχίη κατόπισθεν 505
 ἐν λεπτῇ κονίῃ· τῷ δὲ σπεύδοντε πετέσθην.
 στῇ δὲ μέσῳ ἐν ἁγῶνι, πολὺς δ' ἀνεκῆκιεν ἰδρῶς
 ἵππων ἔκ τε λόφων καὶ ἀπὸ στέρνοιο χαμᾶζε.
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε παμφανόωντος,
 κλῖνε δ' ἄρα μᾶστιγα ποτὶ ζυγόν. οὐδὲ μᾶτησεν 510
 ἰφθίμος Σθένελος, ἀλλ' ἐσσυμένως λάβ' ἄεθλον,
 δῶκε δ' ἄγειν ἐτάροισιν ὑπερθύμοισι γυναῖκα
 καὶ τρίποδ' ὠτῶεντα φέρειν· ὁ δ' ἔλυσεν ὑφ' ἵππους.
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀντίλοχος Νηλήϊος ἤλασεν ἵππους,
 κέρδεσιν, οὗ τι τάχει γε παραφθάμενος Μενέλαον. 515

V. 499—565. Die Ankunft der Wettfahrenden und die Verteilung der Preise. Achill will Eumelos den zweiten Preis geben, steht aber auf Antilochos' Einspruch davon ab und erteilt ihm einen besondern Preis.

499. ἦλθε διώκων, wie 547, kam herangejagt.

500. Vgl. zu O 352 und Ψ 431. — οἱ δέ οἱ ἵπποι wie 392.

501 = ν 83. Erstes Hemistich: vgl. Φ 307. μ 249, zweites = Ξ 282.

502. ῥαθάμιγγες ἔβαλλον = A 536. κονίης ῥαθάμιγγες verspritzte Teilchen Staub.

503. Vgl. K 438. πεπνυκασμένα bedeckt d. i. reich versehen, mit goldenen und zinnernen Beschlägen und Verzierungen (509 παμφανόωντος); dies scheint wegen des Folgenden hervorgehoben zu werden, um anzudeuten, daß der Wagen nicht leicht war.

504. ἐπέτρεχον lief dicht hinter, nahe den Fersen der Rosse, in der 517—21 beschriebenen Weise, Bezeichnung der leichten und schnellen Bewegung, womit der folgende

Satz οὐδέ τι κτέ eng zu verbinden ist, welcher dieselbe weiter veranschaulicht. — πολλή stark, tief einschneidend.

505. ἄρματροχίη nur hier.

506. λεπτῇ fein, also trocken und tief aufliegend und eben darum einem Eindruck um so leichter nachgebend.

507. στῇ er hielt an. — πολὺς — ἰδρῶς = N 705.

509 = Θ 320.

510. οὐδὲ μᾶτησεν = II 474, aber hier: aber nicht säumte.

512. δῶκε δ' ἄγειν = A 347. — γυναῖκα κτέ: vgl. 263 f.

513. ὁ δ' ebenfalls Sthenelos. — ἔλυσεν ὑφ' = ὑπέλυσεν vgl. K 273, d. i. löste unter dem Joch hervor; ἔλυσεν mit ὕ, wie η 74.

514. Nach den 507—513 nach der Ankunft des Diomedes erzählten Vorgängen kommt Antilochos eine ziemliche Zeit später an, während Menelaos 516 dicht hinter diesem ist. — Νηλήϊος d. i. hier der Enkel des Neleus.

515. κέρδεσιν, οὗ τι τάχει γε: vgl. H 142 δόλῳ, οὗ τι κράτεϊ γε. κέρδεσιν Plur.: listige Ränke.

ἀλλὰ καὶ ὥς Μενέλαος ἔχ' ἐγγύθεν ὠκέας ἵππους.
 ὅσον δὲ τροχοῦ ἵππος ἀφίσταται, ὅς ῥά τ' ἄνακτα
 ἔλκησιν πεδίλοιο τιταινόμενος σὺν ὄχεσφιν·
 τοῦ μὲν τε ψάφουσιν ἐπισσώτρου τρίχες ἄκραι
 οὐραῖαι· ὁ δέ τ' ἄγχι μάλα τρέχει, οὐδέ τι πολλή 520
 χώρη μεσσηγύς, πολέος πεδίλοιο θέοντος·
 τόσον δὲ Μενέλαος ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
 λείπει· ἀτὰρ τὰ πρῶτα καὶ ἐς δίσκουρα λέλειπτο,
 ἀλλὰ μιν αἶψα κίχανεν· ὀφέλλετο γὰρ μένος ἦν
 ἵππου τῆς Ἀγαμεμνονέης, καλλίτριχος Αἰθης. 525
 εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω γένετο δρόμος ἀμφοτέροισιν,
 τῷ κέν μιν παρέλασσ' οὐδ' ἀμφήριστον ἔθηκεν.
 αὐτὰρ Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἰδομενῆος
 λείπει· ἀγακλῆος Μενελάου δουρὸς ἐρωήν·
 βάρδιστοι μὲν γάρ οἱ ἔσαν καλλίτριχες ἵπποι, 530
 ἥκιστος δ' ἦν αὐτὸς ἐλαυνέμεν ἄρμ' ἐν ἀγῶνι.
 υἱὸς δ' Ἀδμήτοιο πανύστατος ἦλυθεν ἄλλων
 ἔλκων ἄρματα καλά, ἐλαύνων πρόσσοθεν ἵππους.

517. ὅς ῥα mit Konjunktiv fallsetzend.

518. πεδίλοιο τιταινόμενος wie X 23.

519. τοῦ zu τρίχες ἄκραι d. i. die Spitzen der Schweifhaare. Wenn diese nicht den Wagenkasten, sondern die Radbeschläge berühren, so sind die Räder, wenn nicht vor dem Wagenkasten vorstehend, doch mit diesem in gleicher Linie und auch nicht sehr weit von einander stehend zu denken.

520. οὐραῖαι nur hier. — ὁ δὲ das Rad.

521. πολέος πεδίλοιο θέοντος: vgl. Δ 244; θέοντος Gen. absol., während es — läuft: ein wesentlicher Zusatz, weil der Lauf an Schnelligkeit zunimmt, je ausgedehnter die zu durchlaufende Ebene ist.

522. τόσον 'nur' soweit. — δὴ nunmehr, mit Bezug auf den folgenden Gegensatz ἀτὰρ τὰ πρῶτα.

523. λείπει mit Gen. blieb zurück hinter: Kr. Spr. 47, 13, 5. — τὰ πρῶτα zuerst; vgl. 431—433. — καὶ sogar. — ἐς δίσκουρα (so nur hier, vgl. 431 δίσκου

οῦρα) bis auf die Wurfweite eines Diskos.

524. κίχανεν: vgl. 446 f. — ὀφέλλετο wurde erhöht, durch den Zuruf des Menelaos 442 f.

526. Vgl. 490. εἰ δέ κ' (= κε) falls etwa, die einzige Stelle, wo in irrealem Bedingungssatze ein κε mit der Konjunktion εἰ verbunden ist. — δρόμος die Wettfahrt, nicht die Bahn.

527. Vgl. 382. οὐδ' ἀμφήριστον und nicht 'bloß' bestritten: er hätte den vollen Sieg über ihn gewonnen. Vgl. Vergil. Aen. V 325.

528. Vgl. 860. 888.

529. δουρὸς ἐρωήν verkürzter Ausdruck für: ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή γίγνεται O 358 vgl. Φ 251.

530. βάρδιστοι nur hier und 310.

531. ἥκιστος, von ἥκα, nur hier, sehr schlaff. — Der Nachdruck liegt auf ἐν ἀγῶνι, denn im Kampfe war er kein schlechter Wagenlenker.

532. ἄλλων beim Superlativ ablat. Genet. wie beim Komparativ: im Vergleich zu den übrigen, wie A 505: Kr. Di. 47, 28, 6.

533. ἔλκων hinter sich her zie-

τὸν δὲ ἰδὼν ᾤκτειρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
 στὰς δ' ἄρ' ἐν Ἀργείοις ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν· 535
 „λοῖσθος ἀνὴρ ὄριστος ἐλαύνει μώνυχας ἵππους·
 ἀλλ' ἄγε δὴ οἱ δῶμεν ἀέθλιον, ὥς ἐπιεικές,
 δεύτερ'· ἀτὰρ τὰ πρῶτα φερέσθω Τυδέος υἱός.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῆνεον, ὥς ἐκέλευεν.
 καὶ νύ κέ οἱ πόρεν ἵππον — ἐπῆνησαν γὰρ Ἀχαιοί —, 540
 εἰ μὴ ἄρ' Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος υἱὸς
 Πηλεΐδην Ἀχιλλῆα δίκη ἡμείψατ' ἀναστάς·
 „ὦ Ἀχιλεῦ, μάλα τοι κεχολώσομαι, αἶ κε τελέσσης
 τοῦτο ἔπος· μέλλεις γὰρ ἀφαιρήσεσθαι ἄεθλον,
 τὰ φρονέων, ὅτι οἱ βλάβεν ἄρματα καὶ ταχέ' ἵππω 545
 αὐτός τ' ἐσθλὸς ἐών. ἀλλ' ὄφελεν ἀθανάτοισιν
 εὖχεσθαι· τῷ κ' οὗ τι πανύστατος ἦλθε διώκων.
 εἰ δέ μιν οἴκτειρες καὶ τοι φίλος ἐπλετο θυμῷ,
 ἔστι τοι ἐν κλισίῃ χρυσος πολὺς, ἔστι δὲ χαλκὸς
 καὶ πρόβατ', εἰσὶ δέ τοι δμῳαὶ καὶ μώνυχες ἵπποι· 550
 τῶν οἱ ἔπειτ' ἀνελὼν δόμεναι καὶ μείζον ἄεθλον,

hend: da das Joch in der Mitte zerbrochen und die Deichsel aus dem Verband mit demselben gelöst war (392), so war es unmöglich gewesen die Pferde wieder vor den Wagen zu spannen. — πρόσσοθεν nur hier, vor sich her.

534 = II 5, vgl. A 814.

535. Vgl. zu X 377.

536. λοῖσθος, nur hier, prädikativ.

537. Vgl. θ 389.

538. δεύτερ' erklärende Apposition zu ἀέθλιον. — φερέσθω: was bereits 511 f. geschehen war.

539. Vgl. ν 47 und Δ 380, auch χ 255.

540. ἵππον: 265.

541. Vgl. N 400.

542. δίκη mit Rechtsanspruch, mit ἡμείψατο, er machte dagegen sein Recht geltend.

544. Das Präs. μέλλω mit Inf. Fut. als Bezeichnung der Actio instans, im Begriff sein, findet sich bei Homer nur hier. — ἀφαιρήσεσθαι sc. ἐμέ.

545 f. τὰ φρονέων, zu E 564, mit folgendem ὅτι, wie I 493. β 116.

— βλάβεν zu Schaden kam, in verschiedenem Sinne von den verschiedenen Subjekten: vgl. 392 ff. Durch die nachdrückliche Voranstellung des Verbums vor die folgenden Subjekte wird der Unfall, der Eumelos betraf, als die Ursache seines Misserfolgs betont; als neues steigerndes Moment tritt dann αὐτός τε hinzu mit ausdrücklicher Hervorhebung seiner Tüchtigkeit, ἐσθλὸς ἐών im Sinne Achills (ὄριστος 536), daß ihn in Bezug auf die Führung des Gespanns keine Schuld treffe. An letzteres knüpft dann besonders der folgende Einwand an. Zu diesem vgl. sachlich 405 f., wo Antilochos den Erfolg des Diomedes der Gunst der Athene zuschrieb.

547. τῷ dann zur Aufnahme des vorhergehenden Satzes und Einleitung des Nachsatzes.

548. καὶ bis θυμῷ: vgl. Ξ 337 und 158. Zum Ganzen vgl. II 450.

551. τῶν partitiver Gen.: davon, zu ἀνελὼν. — ἔπειτα im Gegensatz zu ἀντίκα νῦν 552, in der Folge, später. — ἀνελὼν mit δόμεναι, wie

ἤε καὶ ἀντίκα νῦν, ἵνα σ' αἰνήσωσιν Ἀχαιοί.
τὴν δ' ἐγὼ οὐ δώσω· περὶ δ' αὐτῆς πειρηθήτω
ἀνδρῶν ὅς κ' ἐθέλῃσιν ἐμοὶ χεῖρεσσι μάχεσθαι.“

ὣς φάτο, μείδησεν δὲ ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς 555
χαίρων Ἀντιλόχῳ, ὅτι οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος.
καί μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀντίλοχ', εἰ μὲν δὴ με κελεύεις οἴκοθεν ἄλλο
Εὐμήλῳ ἐπιδοῦναι, ἐγὼ δέ κε καὶ τὸ τελέσω.
δώσω οἱ θώρηκα, τὸν Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων, 560
χάλκεον, ᾧ πέρι χεῦμα φαινοῦ κασσιτέροιο
ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιός ἐστι.“

ἦ ῥα καὶ Ἀντομέδοντι φίλῳ ἐκέλευσεν ἑταίρῳ
οἰσέμεναι κλισίῃθεν· ὁ δ' ὦχετο καὶ οἱ ἔνεικεν.
[Εὐμήλῳ δ' ἐν χερσὶ τίθει· ὁ δὲ δέξατο χαίρων.] 565
τοῖσι δὲ καὶ Μενέλαος ἀνίστατο θυμὸν ἄχεύων,
Ἀντιλόχῳ ἄμοτον κεχολωμένος· ἐν δ' ἄρα κῆρυξ
χερσὶ σκῆπτρον ἔθηκε, σιωπῆσαι τε κέλευσεν
Ἀργείους. ὁ δ' ἔπειτα μετηύδα ἰσόθεος φῶς·

σ 16. δόμεναι konzessiver Imperativ. — μείζον d. i. wertvoller.

552. σ' αἰνήσωσιν Ἀχ. mit Bezug auf 539 f.

553. τὴν δ': ἔππον 265 f. — περὶ δ' αὐτῆς zu μάχεσθαι.

554. ὅς κ' ἐθέλῃσιν, wenn es gelüftet. — χεῖρεσσι μάχεσθαι wie A 298.

555. Erstes Hemistich = A 595, zweites = A 121 und sonst.

556. χαίρων mit Dativ der Person, der ursprünglich lokal gedacht ist: seine Freude an jemandem haben, wie γ 52. Grund der Freude ist das männliche Auftreten des Antilochos und der Eifer, mit dem er sein Recht verteidigt; der folgende Satz mit ὅτι dagegen erklärt, daß er an der herausfordernden Sprache desselben keinen Anstoß nahm.

557 = O 48 und sonst.

558. εἰ μὲν δὴ, wenn denn d. i. da denn; das μέν korrespondiert nicht dem δέ des Nachsatzes: vgl. zu 559. — οἴκοθεν ἄλλο = 592, H 364. 391, aus meinem Ver-

mögen (Besitz) noch etwas anderes, außer den vorher ausgesetzten Preisen.

559. ἐπιδοῦναι hinzugeben. — ἐγὼ δέ im Nachsatze, so daß das Objekt des Vordersatzes im Nachsatze betont mit δέ vorangestellt wird, wie II 253 f. μ 163 f. ν 143 f.

560—62. Vgl. θ 403—405.

560. Ἀστ. ἀπηύρων: Φ 139—183.

561. χεῦμα nur hier. — ἀμφιδεδίνηται ist herumgelegt, zieht sich herum.

564. οἱ dem Eumelos. Denn der folgende Vers fehlt in einigen der besten Handschriften.

565. Vgl. A 446. o 130. Ψ 624. 797.

V. 566—613. Menelaos erhebt gegen Antilochos Klage, da dieser aber reumütig seine Schuld eingesteht, so überläßt er ihm freiwillig den zweiten Preis.

566. θυμὸν ἄχεύων: zu Σ 461.

568. σκῆπτρον ἔθηκε κτέ: zum Zeichen, daß Menelaos eine amtliche Verhandlung eröffnen will,

„*Ἀντίλοχε πρόσθεν πεπνυμένε, ποῖον ἔρεξας.* 570

*ἧσυχνας μὲν ἐμὴν ἀρετὴν, βλάβας δέ μοι ἵππους,
τοὺς σοὺς πρόσθε βαλὼν, οἳ τοι πολὺ χείρονες ἦσαν.*

*ἀλλ' ἄγετ', Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
ἐς μέσον ἀμφοτέροισι δικάσσετε, μηδ' ἐπ' ἀρωγῇ,
μή ποτέ τις εἴπησιν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.* 575

*Ἀντίλοχον ψεύδεσσι βιησάμενος Μενέλαος
οἴχεται ἵππον ἄγων, ὅτι οἳ πολὺ χείρονες ἦσαν
ἵπποι, αὐτὸς δὲ κρείσσων ἀρετῇ τε βίῃ τε.
εἰ δ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς δικάσω, καί μ' οὐ τινά φημι
ἄλλον ἐπιπλήξειν Δαναῶν· ἰθεῖα γὰρ ἔσται.* 580

*Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ἥ θέμις ἐστίν,
στάς ἵππων προπάροιθε καὶ ἄρματος, αὐτὰρ ἱμάσθλην
χερσὶν ἔχων ῥαδινὴν, ἥ περ τὸ πρόσθεν ἔλαυνες,*

indem er als Kläger gegen Antilochos auftritt.

571. *ἧσυχνας* — *ἀρετὴν* hast zu Schanden gemacht meine Geschicklichkeit d. i. mich um den Ruf derselben gebracht. — *βλάβας*: zu 387.

572. *πρόσθε βαλὼν*, wie 639. — *χείρονες ἦσαν* sich schwächer zeigten: vgl. 309 f.

573. Vgl. B 79.

574. *ἐς μέσον* in die Mitte d. i. unparteiisch, so daß der Spruch ohne Rücksicht auf die zu beiden Seiten stehend gedachten Beteiligten gefällt wird, daher der negative Parallelismus *μηδ' ἐπ' ἀρωγῇ*, von der Parteinahme der Richtenden für den einen oder andern, vgl. Σ 502.

575. Erstes Hemistich = X 106, zweites = B 47.

576. *βιησάμενος* vergewaltigend durch Geltendmachen seiner höheren Stellung und Macht (578), vgl. II 387 f.

577. *οἴχεται* mit *ἄγων* ist mit dem Rofs davon gegangen, eine wirksamere Wendung für das einfache *ἦγαγεν*. — *ὅτι κτε* erklärt *ψεύδεσσι βιησάμενος* durch einen parataktischen Gegensatz, dessen zweites Glied den Hauptgedanken

enthält, dem wir das erste als konzessiven Nebensatz unterordnen würden. *οἳ* und *αὐτός* gehen beide auf denselben Menelaos.

578. *ἀρετῇ τε βίῃ τε*: vgl. I 498, an angesehener Stellung und an Macht.

579. *δικάσω* Konj. der Selbstaufforderung, will einen Spruch thun, der aber nur als Vorschlag der Entscheidung der richtenden Fürsten unterliegt, wie die folgenden Worte zeigen. — *καί* zur Einleitung eines parataktischen Nachsatzes. — *μ' = μοι*.

580. *ἰθεῖα*, wozu aus *δικάσω* das Substantiv *δίκη* als Subjekt zu entnehmen ist, gerade d. i. gerecht, unparteiisch, vgl. Σ 508 *δίκην ἰθύντατα εἶποι* und das Gegenteil II 387 *βίῃ — σκολιὰς κρίνωσι θέμιστας*.

581. Vgl. zu P 685. Beachte, daß Menelaos trotz seines Zorns Antilochos den gewöhnlichen Ehrentitel *διοτρεφές* nicht versagt. — *ἥ θέμις ἐστίν* bezieht sich auf die folgenden symbolischen Handlungen beim Schwur.

582. *ἵππων* und *ἄρματος*: die des Antilochos selbst.

583. *ῥαδινὴν* nur hier. — *ἥ περ* mit welcher eben, d. i. dieselbe mit welcher.

ἵππων ἀψάμενος γαιήοχον ἐννοσίγαιον
 ὄμνυθι μὴ μὲν ἐκὼν τὸ ἐμὸν δόλω ἄρμα πεδῆσαι.“ 585
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντίλοχος πεπνυμένος ἀντίον ἦϋδα·
 „ἄνσχεο νῦν· πολλὸν γὰρ ἐγὼ γε νεώτερός εἰμι
 σεῖο, ἄναξ Μενέλαε, σὺ δὲ πρότερος καὶ ἀρείων.
 οἶσθ', οἶαι νέου ἀνδρὸς ὑπερβασίαι τελέθουσιν·
 κραιπνότερος μὲν γὰρ τε νόος, λεπτή δέ τε μῆτις. 590
 τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη· ἵππον δέ τοι αὐτὸς
 δώσω, τὴν ἀρόμην· εἰ καὶ νύ κεν οἴκοθεν ἄλλο
 μείζον ἐπαιτήσειας, ἄφαρ κέ τοι ἀντίκα δοῦναι
 βουλοίμην ἢ σοί γε, διοτρεφές, ἥματα πάντα
 ἐκ θυμοῦ πεσέειν καὶ δαίμοσιν εἶναι ἀλιτρός.“ 595
 ἢ ῥα καὶ ἵππον ἄγων μεγαθύμου Νέστορος υἱὸς
 ἐν χεῖρεσσι τίθει Μενελάου. τοῖο δὲ θυμὸς

584. ἵππων ἀψάμενος: die vorhergehenden Bestimmungen haben nur die Bedeutung, daß der Schwörende angesichts des Gespannes und die Peitsche in der Hand sich in Gedanken in die Situation versetzen soll, in welcher er die für den Eid in Frage kommende Handlung beging; die Berührung der Rosse aber als der von Poseidon geschaffenen und ihm heiligen Tiere hat den Sinn, daß er sich diesen Gott als gegenwärtigen Eideszeugen vorstelle, dessen Strafe er im Falle des Meineides verfallen würde: zu *Æ* 272.

585. μὴ μὲν gewiß und wahrhaftig nicht.

587. ἄνσχεο, wie *A* 586. *Ω* 549, eigentlich halte dich aufrecht, fasse dich, beruhige dich, vgl. 591. — νεώτερός εἰμι: die eigentliche Bedeutung dieses Gedankens ergibt sich erst 589.

588. πρότερος καὶ ἀρείων = *B* 707. *τ* 184. πρότερος sc. γενεῇ, wie *O* 166, = προγενέστερος.

589. Zum Gedanken *Γ* 108. *η* 294.

590. κραιπνότερος rascher, daher leicht der Übereilung ausgesetzt. — νόος der Sinn, in Bezug auf den Entschluß. — λεπτή δέ τε μῆτις = *K* 226, hier: aber nur schwach die Einsicht.

591. τῷ bis κραδίη = *T* 220, drum füge sich dein Herz dabei, durch Selbstüberwindung, d. i. bezwinge deinen Zorn. — αὐτός selbst, ohne den Urteilspruch zu abwarten, d. i. freiwillig.

592. εἰ mit κέν angenommen etwa, καὶ auch, steigernd, zu ἄλλο μείζον. — οἴκοθεν ἄλλο: zu 558, hier als eine Buße für die Rechtsverletzung, wie sie durch ein richterliches Urteil wohl aufer der Rückgabe des Preises ihm auferlegt sein würde.

593. ἐπαιτεῖν nur hier. — ἄφαρ, sofort, ohne Besinnen, zu *P* 417, im Anfange des Nachsatzes, wie noch *Θ* 409, gehört zu βουλοίμην, aber ἀντίκα zu δοῦναι.

594. σοί durch γέ betont in Verbindung mit der erneuten Anrede, drückt die hohe Achtung des Antilochos vor dem Angeredeten aus: zu *Z* 412. *I* 231.

595. ἐκ θυμοῦ πεσέειν deinem Herzen entfremdet zu werden: vgl. *A* 562 ἀπὸ θυμοῦ μᾶλλον ἐμοὶ ἔσεαι und das Gegenteil ἐνθύμιος *ν* 421. — δαίμοσιν, Dativ der Beteiligung: in den Augen der Götter, vgl. *δ* 807. — ἀλιτρός, durch den Meineid.

597. ἐν χεῖρεσσι τίθει d. i. übergab: zu *A* 441.

ἰάνθη ὥς εἴ τε περὶ σταχύεσσιν ἔέρση
 λήλου ἀλδήσκοντος, ὅτε φρίσσουσιν ἄρουραι·
 ὥς ἄρα σοί, Μενέλαε, μετὰ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη. 600
 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἀντίλοχε, νῦν μὲν τοι ἐγὼν ὑποείξομαι αὐτὸς
 χωόμενος, ἐπεὶ οὗ τι παρήγορος οὐδ' ἀεσίφρων
 ἦσθα πάρος· νῦν αὖτε νόον νίκησε νεοίη.
 δεύτερον αὖτ' ἀλέασθαι ἀμείνονας ἡπεροπεύειν. 605
 οὐ γάρ κέν με τάχ' ἄλλος ἀνὴρ παρέπεισεν Ἀχαιῶν·
 ἀλλὰ σὺ γὰρ δὴ πολλὰ πάθες καὶ πολλὰ μόγησας,
 σὸς τε πατὴρ ἀγαθὸς καὶ ἀδελφεός, εἵνεκ' ἐμεῖο·
 τῷ τοι λισσομένῳ ἐπιπείσομαι, ἥδ' ἐ καὶ ἵππον·
 δώσω ἐμήν περ ἐοῦσαν, ἵνα γνῶωσι καὶ οἶδε, 610
 ὥς ἐμὸς οὗ ποτε θυμὸς ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.“
 ἦ ῥα καὶ Ἀντιλόχοιο Νοήμονι δῶκεν ἐταίρω
 ἵππον ἄγειν· ὁ δ' ἔπειτα λέβηθ' ἔλε παμφανόωντα.

598. ὥς εἴ eigentlich wie gesetzt, ohne Verbum, welches auch nicht zu ἔέρση aus ἰάνθη ergänzt werden kann. Nach dem Wortlaut sagt der Dichter: Menelaos' Herz wurde erfreut, wie gesetzt Tauringe an Ähren, wenn das Saatsfeld gedeiht; während offenbar gesagt werden soll: wie Ähren vom Tau erquickt werden. Die Stelle ist ohne Zweifel verdorben überliefert. — *στάχυν* und *ἀλδήσκω* nur hier.

599. *φρίσσουσιν* starren d. i. dicht bedeckt sind.

600. *μετὰ φρεσὶ*: zu *Δ* 245.

601. *προσηύδα*, nach der Apostrophe 600 Übergang in die dritte Person: zu *Π* 586.

602. *νῦν μὲν*, d. i. da du mir so entgegenkommst. — *ὑποείξομαι* mit Partic. *χωόμενος* nach Analogie der Verba des Aufhörens. — *αὐτός* meinerseits, im Gegensatz zu dem Erbieten des Antilochos aus freien Stücken auf das Ross zu verzichten 591.

603. *παρήγορος*, eigentlich vom Pferde daneben gekoppelt, im Gegensatz zu den fest an das Joch geschnittenen Rossen, woraus sich der Begriff des Schwankenden, Un-

steten, Flatterhaften entwickelt: vgl. *Γ* 108 *ὀπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡερέθονται*, leichtfertig. — *ἀεσίφρων*, *Υ* 183 im Gegensatz zu *ἔμπεδος*, unbedacht.

604. *νόον νίκησε νεοίη*, eine alliterierende sprichwörtliche Wendung: *νόον* Besonnenheit, *νεοίη* nur hier, Jugendart, die Hitze der Jugend.

605. *δεύτερον* ein zweites Mal d. i. in Zukunft. Asyndeton adversativum. — *ἀλέασθαι* mit Infinitiv, wie noch 340 und *ξ* 400. — *ἀμείνονας* ein generischer Plural, wir: einen besseren.

606. *οὐ* mit *τάχα*, nicht sobald, es hätte längerer Überredung bedurft.

607. Vgl. *Ι* 492. *γὰρ* ja leitet einen das Folgende vorbereitenden Grund ein, aufgenommen durch *τῷ* 609: zu *Η* 328.

608. *ἀδελφεός* Thrasymedes.

610. *δώσω* will überlassen. — *ἵνα* bis *οἶδε* = *Α* 302.

611. *θυμὸς* bis *ἀπηνής* = *Ο* 94. *ὑπερφίαλος* das rechte Maß überschreitend, hier: der trotzig auf seinem Recht besteht.

612. *Νοήμονι*: zu *Ε* 678.

613. *ὁ δέ* Menelaos. — *λέβηθ'*

Μηριόνης δ' ἀνάειρε δύω χρυσοῖο τάλαντα
 τέτρατος, ὥς ἔλασεν. πέμπτον δ' ὑπελείπει' ἄεθλον, 615
 ἀμφίθετος φιάλη· τὴν Νέστορι δῶκεν Ἀχιλλεὺς
 Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα φέρων καὶ εἶπε παραστάς·
 „τῇ νῦν, καὶ σοὶ τοῦτο, γέρον, κειμήλιον ἔστω,
 Πατρόκλοιο τάφου μνημ' ἔμμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' αὐτὸν
 ὄψῃ ἐν Ἀργείοισι. δίδωμι δέ τοι τόδ' ἄεθλον 620
 αὐτως· οὐ γὰρ πύξ γε μαχήσεται, οὐδὲ παλαίσεις,
 οὐδέ τ' ἀκοντίστὴν ἐσδύσεται, οὐδὲ πόδεσσιν
 θεύσεται· ἦδη γὰρ χαλεπὸν κατὰ γῆρας ἐπείγει.“
 ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει· ὁ δὲ δέξατο χαίρων,
 καί μιν· φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 625
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν εἶπες·
 οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυῖα, φίλος, πόδες, οὐδ' ἔτι χεῖρες
 ὦμων ἀμφοτέρωθεν ἐπαῖσσονται ἐλαφραί.
 εἶθ' ὥς ἡβώοιμι βίῃ τέ μοι ἔμπεδος εἴη,

ἔλε παμφανόωντα = τ 386: den dritten Preis: 267 f.

V. 614—652. Achill schenkt den übrigbleibenden fünften Preis Nestor, welcher in seiner Dankrede der Thaten seiner Jugend gedenkt.

615. τέτρατος als der vierte, womit eng zu verbinden ὥς ἔλασεν, vgl. 779; ὥς wie d. i. im Verhältnis dazu, wie: zu A 689.

616. ἀμφίθετος φιάλη: 270.

617. Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα durch die Kampfversammlung hin, an den Platz, wo Nestor unter den Zuschauern saß.

618. τῇ aus τα-θι von W. τα, wie ἴστη aus ἴσταθι, eigentlich: strecke die Hand aus, da nimm. — καί auch, zu σοί. — κειμήλιον ἔστω = δ 600.

619. ἔμμεναι Inf. des Zwecks. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu μνημα.

621. αὐτως so ohne weiteres, auch ohne daß du an den Wettkämpfen teil nimmst. — Von den hier aufgezählten Kampfsarten erfolgt der Faustkampf hernach 653 ff., der Ringkampf 701 ff., der Lauf 740 ff., der Speerwurf 884 ff. Die-

selben Kampfsarten führt dann Nestor 634—638 als von ihm früher siegreich bestanden an; vgl. auch die ähnliche Zusammenstellung θ 103.

622. ἀκοντίστὴς nur hier, ἐσδύσεται nur hier, doch vgl. μάχην καταδύμεναι Γ 241.

623. χαλεπὸν bis ἐπείγει: zu Θ 103, vgl. ω 390.

624 = A 446. Ψ 797 vgl. 565. o 130.

626 = K 169.

627. Erstes Hemistich = N 512. ἔμπεδα sc. ἐστί. Nach der mit πόδες beginnenden Epexege von γυῖα sollte man die einfache Apposition πόδες καὶ χεῖρες ὑπερθεῖν erwarten; da aber für χεῖρες der allgemeine Begriff der ungeschwächten Kraft durch den der leichten raschen Bewegung spezialisiert werden soll, so wird hier der vorhergehende Hauptgedanke mit οὐδ' ἔτι aufgenommen und χεῖρες erhält sein eignes Prädikat.

628. ὦμων zu ἐπαῖσσονται, das Med. nur hier und 773, schwingen sich an den Schultern, mit dem prädikativen ἐλαφραί.

629. Vgl. zu H 157. Der Wunsch tritt in lebhaften Gegensatz zu der

ὥς ὅποτε κρείοντ' Ἀμαρυγκέα θάπτον Ἐπειοὶ 630
 Βουπρασίῳ, παῖδες δὲ θέσαν βασιλῆος ἄεθλα.
 ἐνθ' οὗ τις μοι ὁμοῖος ἀνὴρ γένετ', οὗτ' ἄρ' Ἐπειῶν
 οὗτ' αὐτῶν Πυλίων οὗτ' Αἰτωλῶν μεγαθύμων.
 πῦξ μὲν ἐνίκησα Κλυτομήδεα Ἴηνοπος υἷον,
 Ἀγκαῖον δὲ πάλῃ Πλευρώνιον, ὅς μοι ἀνέστη 635
 Ἴφικλον δὲ πόδεσσι παρέδραμον ἐσθλὸν ἔοντα,
 δουρὶ δ' ὑπειρέβαλον Φυλῆά τε καὶ Πολύδωρον.
 οἰοισὶν μ' ἵπποισι παρήλασαν Ἀκτορίωνε,
 [πλήθει πρόσθε βαλόντες, ἀγασσάμενοι περὶ νίκης,
 οὐνεκα δὴ τὰ μέγιστα παρ' αὐτόθι λείπετ' ἄεθλα.] 640
 οἱ δ' ἄρ' ἔσαν δίδυμοι· ὁ μὲν ἔμπεδον ἡνιόχευεν,
 ἔμπεδον ἡνιόχευ', ὁ δ' ἄρα μάστιγι κέλευεν.
 ὥς ποτ' ἔον· νῦν αὖτε νεώτεροι ἀντιοώντων
 ἔργων τοιούτων· ἐμὲ δὲ χρὴ γήραϊ λυγρῷ
 πείθεσθαι, τότε δ' αὖτε μετέπρεπον ἡρώεσσιν. 645

vorhergehenden Erwähnung seiner Schwäche.

630. ὥς ὅποτε: zu Δ 319. — Ἀμαρυγκέα, einer der Herrscher der Epeer in Elis: B 622.

631. Βουπρασίῳ: B 615. — βασιλῆος zu παῖδες.

632. Vgl. B 554.

633. αὐτῶν Πυλίων, denen Nestor angehörte. — Αἰτωλῶν, den Epeern stammverwandt, zu B 639.

635. Ἀγκαῖον: zum Namen dieses Ringkämpfers vgl. 711 ἀγκᾶς δ' ἀλλήλων λαβέτην. — Πλευρώνιον: B 638 f., also verschieden von dem Arkaderfürsten Agkaios B 609. — μοι ἀνέστη, wie 677, nach dem Aufruf zum Wettkampf als Gegner gegen mich sich erhob.

636. Ἴφικλον, vielleicht derselbe mit dem B 705 erwähnten gleichnamigen Fürsten der Phthier, dessen Sohn Podarkes heisst. Iphiklos ist in späteren Sagen als wunder-schneller Läufer viel genannt. — πόδεσσι d. i. im Wettlauf. — παρατρέχω mit Acc. nur hier.

637. Φυλῆα Vater des Meges: B 627 f.

638. Ἀκτορίωνε: zu B 621.

639. πλήθει durch ihre Zahl, da sie zu zwei waren und sich in

die Geschäfte des Wagenlenkers teilten, wie 641 f. ausführt. — πρόσθε βαλόντες, vgl. 572, wozu ἵππους aus 638 zu denken ist. — ἀγασσάμενοι, womit hier περὶ νίκης in prägnanter Kürze verbunden ist, vgl. ἐπειγόμενοι περὶ νίκης 495: mißgünstig (auf meine bisherigen Erfolge) beeifert um den Sieg.

640. οὐνεκα κτέ schließt sich an ἀγασσάμενοι — νίκης an. — τὰ μέγιστα die für den Wagenkampf als den angesehensten von allen Wettkämpfen. — παρ' zu λείπετ'. — αὐτόθι daselbst d. i. ἐν ἀγῶνι vgl. 273. — Gemeint ist: meine Erfolge mit Mißgunst sehend fürchteten sie auch die noch übrigen größten Kampfpreise durch mich zu verlieren. Es erregen aber diese beiden Verse 639 f. durch ihre Unklarheit und durch die Ungeschicklichkeit des Ausdrucks den größten Anstoß und sind mit Wahrscheinlichkeit als ein späterer Zusatz zu verwerfen.

641. ἄρα nämlich.

642. Zu der Epanalepsis ἔμπεδον ἡνιόχευε: zu B 673.

643. ὥς prädikativ zu ἔον: zu Δ 762.

645. πείθεσθαι: zu 48.

ἀλλ' ἴθι καὶ σὸν ἑταῖρον ἀέθλοισι κτερείξε.
 τοῦτο δ' ἐγὼ πρόφρων δέχομαι, χαίρει δέ μοι ἦτορ,
 ὥς μεν αἰὲ μέμνησαι ἐννέος, οὐδέ σε λήθω
 τιμῆς, ἧς τέ μ' εἵκει τετιμῆσθαι μετ' Ἀχαιοῖς.
 σοὶ δὲ θεοὶ τῶνδ' ἀντὶ χάριν μενοεικέα δοῖεν.“ 650

ὥς φάτο, Πηλεΐδης δὲ πολὺν καθ' ὄμιλον Ἀχαιῶν
 ὥχετ', ἐπεὶ πάντ' αἶνον ἐπέκλυε Νηλεΐδαο.
 αὐτὰρ ὁ πυγμαχίης ἀλεγεινῆς θῆκεν ἄεθλα.
 ἡμίονον ταλαεργὸν ἄγων κατέδησ' ἐν ἀγῶνι
 ἐξέτε' ἀδμήτην, ἧ τ' ἀλγίστη δαμάσασθαι. 655
 τῷ δ' ἄρα νικηθέντι τίθει δέπας ἀμφικύπελλον.
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν εἶπεν·
 „Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
 ἄνδρε δύω περὶ τῶνδε κελεύομεν, ὧ περ ἀρίστω,
 πῦξ μάλ' ἀνασχομένω πεπληγέμεν. ὧ δέ κ' Ἀπόλλων 660

646. ἀλλ' ἴθι καί, wie σ 171, geh' und, während sonst zwei derartige Imperative asyndetisch zu stehen pflegen; anders Ω 336. — κτερείξε der Imper. Präs. von der Fortsetzung der schon begonnenen Handlung: fahre fort mit Wettkämpfen dem Freunde die letzten Ehren zu erweisen d. i. fahre fort mit den zu Ehren desselben veranstalteten Spielen.

648. ὥς wie, ursprünglich als Ausruf. — ἐννέος: durch diesen Zusatz zu μεν betont Nestor, daß der von Achill ihm immer bewiesenen Aufmerksamkeit seinerseits eine ihm wohlwollende, freundliche Gesinnung entspreche: der ich meinerseits dir freundlich gesinnt bin. — οὐδέ σε λήθω = A 561, hier als negativer Parallelismus zu αἰεὶ μέμνησαι in dem Sinne: und nicht vergissegst du meiner.

649. τιμῆς ein Genetiv der Beziehung zu λήθω, wohl unter Einwirkung der Konstruktion von λανθάνεσθαι mit Gen. — ἧς τε ein einzelner Genitiv. pretii bei τιμᾶσθαι, wofür nur ἄξιος mit Gen. eine Analogie giebt. — τετιμῆσθαι gewürdigt zu sein.

650. τῶνδ' Plur: die Gabe und die damit erwiesene Ehre.

651. πολὺν καθ' ὄμιλον Ἀχ.: vgl. 617 Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα.

652. πάντ' αἶνον die ganze Lob- oder Dankrede, vgl. 795. § 508. — πάντ' scheint gesagt, weil Nestors Rede durch ihre Länge wohl Achills Ungeduld hätte erregen können. — ἐπέκλυε, nur hier und ε 150.

V. 653—699. Faustkampf zwischen Epeios und Euryalos.

654. ταλαεργόν arbeitskräftig. — ἐν ἀγῶνι auf dem Kampfplatze. — Daß der Faustkampf in keinem besondern Ansehen stand, zeigen die für denselben ausgesetzten Preise namentlich im Vergleich zu den für die Ringkämpfer 702 ff. bestimmten, von denen der erste den Wert von zwölf, der zweite den von vier Ochsen hatte. Auch treten in allen anderen Wettkämpfen nur Fürsten auf, nur hier neben einem solchen ein Mann von untergeordneter Stellung und zwar als Sieger.

655. Erstes Hemistich = 266.

656. τῷ, das Demonstrativ vor dem Particip: zu Γ 138.

657 = 271.

658 = 272.

659 = 802. τῶνδε hinweisend auf die ausgesetzten Preise.

660. μάλ' ἀνασχομένω tüchtig

δῶη καμμονίην, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί,
 ἡμίονον ταλαεργὸν ἄγων κλισίηνδε νεέσθω·
 αὐτὰρ ὁ νικηθεὶς δέπας οἷσεται ἀμφικύπελλον.“

ὣς ἔφατ', ὥρνυτο δ' αὐτίκ' ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε
 εἰδὼς πυγμαχίης, υἱὸς Πανοπῆος Ἐπειός, 665
 ἄψατο δ' ἡμίονου ταλαεργοῦ φώνησέν τε·

„ἄσσον ἴτω, ὅς τις δέπας οἷσεται ἀμφικύπελλον·

ἡμίονον δ' οὗ φημί τιν' ἀξέμεν ἄλλον Ἀχαιῶν
 πυγμῇ νικήσαντ', ἐπεὶ εὖχομαι εἶναι ἄριστος.

ἢ οὐχ ἄλλης, ὅττι μάχης ἐπιδεύομαι; οὐδ' ἄρα πως ἦν 670
 ἐν πάντεσσ' ἔργοισι δαήμονα φῶτα γενέσθαι.

ᾧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·

ἀντικρὺ χροά τε ῥήξω σύν τ' ὅστέ' ἀράξω.

κηδεμόνες δέ οἱ ἐνθάδ' ἀολλέες αὖθι μενόντων,

οἳ κέ μιν ἐξοίσουσιν ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμέντα.“ 675

ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.

ausholend, eigentlich sich erhoben habend. — πεπληγέμεν, Inf. Aor. II, ohne Objekt: Hiebe zu führen. — Ἀπόλλων, der selbst als Bezwinger des gewaltigen Faustkämpfers Phorbas gefeiert war und überhaupt als ideales Vorbild der männlichen Jugend galt.

661. Erstes Hemistich = X 257, zweites = Ω 688. γνώωσι δέ, ein parataktischer Folgesatz: sodafs alle Achäer den Sieg ihm zuerkennen.

662. Nach dem φ des hypothetischen Vordersatzes fehlt das Demonstrativ ὁ im Nachsatze.

663. οἷσεται, Fut. der Zusage.

664. Vgl. 488 und Γ 226.

665. εἰδὼς ohne εὖ: zu E 608. — Ἐπειός: dafs darunter der Erbauer des hölzernen Rosses gemeint sei, ist, da jede Andeutung darüber fehlt, und besonders wegen 670 f. nicht anzunehmen.

666. ἄψατο legte seine Hand auf den Maulesel, zum Zeichen dafs er ihn bereits als sein Eigentum ansehe.

667. οἷσεται davontragen, sich holen will.

669. πυγμῇ nur hier.

670. ἢ οὐχ' ἄλλης = E 349. — μάχης ἐπιδεύομαι, zu N 310. P 142. Ω 385. Der kurz angedeutete Gedanke ist: bin ich nicht dadurch, dafs ich im Waffenkampf weniger leiste, schon genug im Nachteil, dafs man mir auch den Vorzug, den ich habe, meine Überlegenheit im Faustkampfe, streitig machen will? — οὐδ' ἄρα πως ἦν = Π 60 entschuldigt das μάχης ἐπιδεύομαι.

671. Zum Gedanken vgl. Δ 320. N 729. ἔργοισι, wie Θ 245, Fertigkeiten; δαήμονα mit ἐν nur hier, sonst mit Gen.

672. Zu 410.

673. ἀντικρὺ ganz und gar. — χροά im Gegensatz zu ὀστέα die weicheren fleischigen Teile des Leibes, wie π 145. — σύν τ' ὅστέ' ἀράξω: zu M 384.

674. κηδεμόνες wie 163, die Leidtragenden, die Angehörigen. ἐνθάδ' und αὖθι hier zur Stelle, wie ε 208, vgl. Θ 207 αὐτοῦ ἐνθα.

675. οἳ κέ mit Ind. Fut. im Sinne eines Finalsatzes: vgl. K 282. — ἐξοίσουσιν als toten bestatten, wie Ω 786.

676. Vgl. zu H 92.

Εὐρύαλος δέ οἱ οἶος ἀνίστατο, ἰσόθεος φῶς,
 Μηκιστῆος υἱὸς Ταλαιονίδαο ἄνακτος,
 ὣς ποτε Θήβαςδ' ἦλθε δεδουκότες Οἰδικόδαο
 ἐς τάφον· ἐνθα δὲ πάντας ἐνίκα Καδρεΐωνας. 680
 τὸν μὲν Τυδεΐδης δουρικλυτὸς ἀμφεπονείτο
 θαρσύνων ἐπεσιν, μέγα δ' αὐτῷ βούλετο νίκην.
 ζῶμα δέ οἱ πρῶτον παρακάρβαλεν, αὐτὰρ ἔπειτα
 δῶκεν ἱμάντας ἐντμήτους βοὸς ἀγραύλοιο.
 τὰ δὲ ζωσαμένω βήτην ἐς μέσσον ἄγωνα, 685
 ἄντα δ' ἀνασχομένω χερσὶ σιβαρῆσιν ἄρ' ἄμφω
 σὶν ῥ' ἐπεσον, σὺν δέ σφι βαρεῖαι χεῖρες ἐμιχθεν.
 δεινὸς δὲ χρόματος γενύων γένει', ἔρρεε δ' ἰδρῶς
 πάντοθεν ἐκ μελέων. ἐπὶ δ' ὤρουτο δῖος Ἑκείος,
 κόψε δὲ παπτήναντα παρήμον. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν 690
 ἐστῆκεν· αὐτοῦ γὰρ ὑπῆρχε φαίδιμα γυῖα.

677. Εὐρύαλος: B 565. Z 20. — εἰ mit ἀνίστατο: zu 635.

678 = B 566.

679. ὣς bezieht sich auf Μηκιστῆος. — δεδουκότες Oid. Gen. aecol. als genauere Bestimmung des allgemeinen ποτὲ, vom Tode in der Schlacht: der Dichter weiß also nichts von der Blindung und Flucht des Ödipus.

680. ἐς τάφον zu ἦλθε, zur Leichenfeier. — πάντας ἐνίκα K.: vgl. A 389. E 807.

681. τὸν μὲν, Euryalos. — Τυδεΐδης: Diomedes war der Ehemann des Adrastos (E 412), welcher seinerseits als Bruder des Mekisteus der Oheim des Euryalos war. — ἀμφεπονείτο, wie, sagt 683 f.

682. θαρσύνων ἐπεσιν vgl. A 233. — βούλετο νίκην: zu H 21.

683. ζῶμα der Schurz, der um die Weichen gegürtet wurde. — παρακάρβαλεν nur hier und 127. hier legte an.

684. δεινὸς reichte. — ἱμάντες, Riemen, welche teils den Schlag der Faust noch verstärken, teils aber dieselbe gegen Verwundungen schützen sollten. Mit diesen wurden beide Hände in der Art umwunden, daß die Finger freilieben

und sich zur Faust ballen konnten. — βοὸς ἀγραύλοιο = 780. K 155. P 521.

685 = 710.

686 f. ἄντα Aug' in Auge. — χερσὶ σιβαρῆσιν zu ἀνασχομένω: zu X 34 und Ψ 660. — ἄρ' ἄμφω σὶν ῥ' ἐπεσον = H 255 f. ῥά nach dem Particip: Kr. Di 69, 9, 3. — χεῖρες ἐμιχθεν: vgl. O 510. Hier ist das Attribut βαρεῖαι für die Wucht des Schlages besonders bezeichnend.

688. δεινὸς Attribut zu χρόματος (nur hier) Kuirschen, durch Zusammenbeißen der Zähne infolge der gewaltigen Anstrengung beim Kampfe. — γένειο Prädikat: erhob sich mit abl. Gen. γένειον von den Kinbacken her: zu A 49.

689. Erstes Hemistich = II 110. ἐπὶ gegen Euryalos. — ὤρουτο er reckte sich plötzlich empor.

690. παπτήναντα Part. Aor., der spähend den Blick auf den Gegner richtete, um ihm an ungedeckter Stelle einen Schlag zu versetzen. — οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν = Z 139 und sonst.

691. ἐστῆκεν Euryalos. — ἐπὶ auf der Stelle. — ἐπῆκον, nur hier, knickten unten ein. — φαίδιμα γυῖα, wie Z 27 und sonst hier, wie 726 die Kniee.

ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ φρικὸς Βορέω ἀναπάλλεται ἰχθὺς
 θίν' ἐν φυκίοντι, μέλαν δέ εἰ κῦμα κάλυψεν,
 ὥς πληγεῖς ἀνέπαλτο. ἀτὰρ μεγάθυμος Ἐπειὸς
 χερσὶ λαβὼν ὤρθησε· φίλοι δ' ἀμφέσταν ἑταῖροι, 695
 οἳ μιν ἄγον δι' ἀγῶνος ἐφελκομένοισι πόδεσσιν
 αἶμα παχὺ πτύοντα, κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε·
 καὶ δ' ἄλλο φρονέοντα μετὰ σφίσι εἶσαν ἄγοντες,
 αὐτοὶ δ' οἰχόμενοι κόμισαν δέπας ἀμφικύπελλον.

Πηλεΐδης δ' αἶψ' ἄλλα κατὰ τρίτα θῆκεν ἄεθλα, 700
 δεικνύμενος Δαναοῖσι, παλαισμοσύνης ἀλεγεινῆς,
 τῷ μὲν νικήσαντι μέγαν τρίποδ' ἐμπυριβήτην,
 τὸν δὲ δυωδεκάβοιον ἐνὶ σφίσι τιόν Ἀχαιοί·
 ἀνδρὶ δὲ νικηθέντι γυναῖκ' ἐς μέσσον ἔθηκεν,

692. Der Vergleich führt noch einmal zu dem Moment zurück, wo Euryalos den Schlag erhalten hat, infolge dessen er zunächst empor-schnellt, um dann sofort zurück zu sinken. — ὥς δ' ὅθ': zu Δ 422. — ὑπὸ φρικὸς Βορέω, zu H 63, bei einem vom Boreas erregten Aufschauern der Meeresoberfläche; ὑπὸ von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache. — ἀναπάλλεται empor-schnellt, vgl. Φ 126.

693. φυκίοντι nur hier, vgl. I 7 φῦκος. — μέλαν bis κάλυψεν = ε 353, der Aor. hier zur Bezeichnung des Momentanen: sofort verhüllt ihn, zu O 626. T 168.

694. ἀνέπαλτο: vgl. Θ 85.

695. λαβὼν ὤρθησε fing ihn auf und stellte ihn aufrecht, sodaß er nicht zu Boden sank. — φίλοι bis ἑταῖροι = Σ 233.

697. αἶμα παχὺ vgl. χ 18 αἶμα — παχὺς αἷματος. — πτύω nur hier. — κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε wie Θ 306.

698. καὶ zu εἶσαν. — ἄλλο φρονέοντα nur hier und κ 374, aber hier bewußtlos. — μετὰ σφίσι in ihrer Mitte, zu εἶσαν. — Übrigens kommt dieser Ausgang des Faustkampfes sehr überraschend. Da der Dichter den Epeios zwar als einen großen und starken und des Faustkampfes kundigen, aber zugleich als einen Mann unterge-

ordneter Stellung und rohen und prahlerischen Gesellen gezeichnet, diesem aber den Sohn eines hochgefeierten Kampfspielsiegers aus edlem Geschlecht und nahen Verwandten des Diomedes als Gegner gegenübergestellt hat, so läßt diese Anlage, wie die poetische Gerechtigkeit vielmehr den entgegengesetzten Ausgang erwarten. Eine Art Motivierung für den wirklichen scheinen V. 670 f. geben zu sollen.

V. 700—739. Ringkampf zwischen Aias und Odysseus.

700. αἶψ' in der Thesis des zweiten Fußes nur hier und 740. — κατὰ zu θῆκεν. — τρίτα prädikativ.

701. δεικνύμενος, das Med. in der Bedeutung des Act. zeigen nur hier.

702. τῷ μὲν νικήσαντι vgl. Γ 138. — ἐμπυριβήτης nur hier, im Feuer stehend d. i. bestimmt über Feuer gestellt zu werden.

703. δυωδεκάβοιος, wie τεσσαράβοιος 705, nur hier: zu diesem Werte vgl. 885. — ἐνὶ σφίσι τιόν schätzten unter sich nach ungefähigem Urteil ohne genauere Prüfung, wie sie bei einem Kauf- oder Tauschgeschäfte angestellt werden würde.

704. νικηθέντι: das Part. Aor., wie νικήσαντι 702, steht im Sinne eines Fut. exacti, da das Haupt-

πολλὰ δ' ἐπίστατο ἔργα, τίον δέ εἰ τεσσαράβοιον. 705
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν εἶπεν·
 „ὄρνυσθ', οἳ καὶ τοῦτου ἀέθλου πειρήσεσθον.“
 ὥς ἔφατ', ὅρτο δ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
 ἃν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις ἀνίστατο, κέρδεα εἰδώς.
 ζωσαμένω δ' ἄρα τῷ γε βάτην ἐς μέσσον ἀγῶνα, 710
 ἀγκὰς δ' ἀλλήλων λαβέτην χερσὶ στιβαρῇσιν
 ὥς ὅτ' ἀμείβοντες, τοὺς τε κλυτὸς ἦραρ τέκτων,
 δώματος ὑψηλοῦ, βίας ἀνέμων ἀλεείνων.
 τετρίγει δ' ἄρα νῶτα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
 ἐλκόμενα στερεῶς· κατὰ δὲ νότιος ῥέειν ἰδρῶς, 715
 πυκναὶ δὲ σμῶδιγγες ἀνὰ πλευράς τε καὶ ὤμους
 αἵματι φοινικέεσσαι ἀνέδραμον· οἳ δὲ μάλ' αἰεὶ
 νίκης ἰέσθην τρίποδος πέρι ποιητοῖο.
 οὔτ' Ὀδυσσεὺς δύνατο σφῆλαι οὔδ' εἰ τε πελάσσαι,

verbum 'setzte aus' auf die Zukunft weist.

705. τίον, wechselnd mit τῶν 708. — τεσσαράβοιον, im Vergleich mit den von Laertes für Eurykleia α 431 gezahlten εἰκοσάβοια ein auffallend geringer Preis, der sich wohl daraus erklärt, daß Laertes zur Zeit des Friedens einen hohen Preis für Eurykleia zahlen mußte, während die Griechen zur Zeit des Krieges vermutlich mehr Gefangene hatten, als sie ernähren konnten, daher der Preis derselben damals viel niedriger war.

707 = 753. 831; hier πειρήσεσθον, weil nur zwei Kämpfer auftreten, dort πειρήσεσθε.

708 = 811. Beachte die den beiden Kämpfern gegebenen Attribute.

709. ἃν = ἀνά; trotz der Voranstellung der Präposition, die gewöhnlich in solchen Fällen das Verbum mit vertritt, folgt hier ἀνίστατο: ähnliche Fälle zu B 720. — κέρδεα εἰδώς, vgl. 322, was er hier bewährt V. 725 f.

710 = 685.

711. ἀλλήλων Gen. part. statt eines Accusativobjekts.

712. ὥς ὅτ' wie einmal, ohne daß ein Verbum zu ergänzen ist,

wie ὥς εἰ ohne Verbum. — ἀμείβοντες nur hier, Dachsparren, welche gegen einander gerichtet und in einander greifend etwa die Figur eines A bilden. Diesen gleichen die beiden Ringkämpfer, nachdem sie sich gefaßt, indem sie Brust und Kopf fest gegen einander gestemmt haben, während die Beine aus einander gespreizt sind.

713 = Π 218. δώματος ὑψ. zu ἀμείβοντες, während β. α. ἀλεείνων zu ἦραρ gehört.

714. θρασειάων ἀπὸ χειρῶν, zu A 553, sonst überall in lokaler Bedeutung, hier in kausalem Sinne zu τετρίγει, knackten, sodaß man ὑπὸ erwarten sollte.

715. ἐλκόμενα, erklärende Ausführung zu θρασειάων ἀπὸ χειρῶν. — κατὰ bis ἰδρῶς = A 811.

716. πυκναὶ prädikativ, dicht neben einander, zahlreich.

717. φοινικέεσσαι mit Synizesis, zu K 133. — ἀνέδραμον vgl. B 267 ἐξυπανέστη. — μάλ' αἰεὶ, wie N 557: trotz der blutigen Schwielen dachte keiner auch nur einen Augenblick daran den Sieg dem Gegner zu überlassen.

718. νίκης ἰέσθην: vgl. 371. 767. — πέρι d. i. im Kampf um.

719. σφῆλαι, nur hier und ρ 464.

οὕτ' Αἴας δύνατο, κρατερὴ δ' ἔχεν Ἰς Ὀδυσῆος. 720
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀνιάζον ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
 δὴ τότε μιν προσέειπε μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἦ μ' ἀνάειρ' ἢ ἐγὼ σέ· τὰ δ' αὖ Διὶ πάντα μελήσει.“
 ὣς εἰπὼν ἀνάειρε. δόλου δ' οὐ λήθεται Ὀδυσσεύς. 725
 κόψ' ὅπιθεν κώληπα τυχών, ὑπέλυσε δὲ γυῖα,
 καὶ δ' ἔπες' ἐξοπίσω· ἐπὶ δὲ στήθεσιν Ὀδυσσεὺς
 κάππεσε· λαοὶ δ' αὖ θηεῦντό τε θάμβησάν τε.
 δεύτερος αὖτ' ἀνάειρε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 κίνησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἀπὸ χθονός, οὐδέ τ' ἄειρεν, 730
 ἐν δὲ γόνυ γνάμψεν· ἐπὶ δὲ χθονὶ κάππεσον ἄμφω
 πλησίοι ἀλλήλοισι, μίανθησαν δὲ κονίῃ.
 καὶ νῦ κε τὶ τρίτον αὖτις ἀναῖξαντε πάλαιον,
 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ κατέρυκεν·
 „μηκέτ' ἐρείδεσθον, μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσιν· 735
 νίκη δ' ἀμφοτέροισιν· ἀέθλια δ' ἴσ' ἀνελόντες

720. ἔχεν hielt stand. — Ἰς nicht Umschreibung, sondern die Muskelkraft.

721. ἀνιάζον sich langweilten, weil der Kampf zu keiner Entscheidung kam. Die Ungeduld der Achäer äußerte sich wohl in Zuerufen.

723 = B 173, vgl. zu κ 401.

724. ἦ μ' ἀνάειρ': der Hauptton ruht auf dem Verbum ἀνάειρ', womit Aias im Gegensatz zu der bisherigen Kampfweise (αὐτοσταδίη) ein neues Verfahren vorschlägt, daher ist im ersten Gliede das Pronomen μ' unbetont und erst im zweiten ἢ ἐγὼ σέ der Gegensatz der Personen durchgeführt: ähnlich Θ 532—534. Φ 226. λ 565. — τὰ δ' αὖ bis μελήσει vgl. P 515, das andere hinwiederum, das weitere d. i. der Erfolg.

725. ἀνάειρε, wie 729, Imperf. *de conatu*.

726. κόψ' mit der Ferse, nachdem er in die Höhe gehoben war. *Asyndeton explicativum*. — κώληψ nur hier. — τυχών zu E 98, sie erreichend, treffend. — ὑπέλυσε δὲ γυῖα = O 581, zu Z 27.

727. ἔπες' Aias. — ἐξοπίσω d. i. auf den Rücken.

728 = 881. θηεῦντό τε θάμβησάν τε vgl. Θ 265 θηεῖτο — θαύμαζε δὲ θυμῷ, hier Imperf. und Aor.: schauten es und Staunen ergriff sie, über den unerwarteten Ausgang, daß der riesige Aias von Odysseus zu Falle gebracht war.

730. κίνησεν und οὐδέ τ' ἄειρεν: vgl. A 686 f., letzteres: hob frei auf.

731. ἐν zu γνάμψεν mit γόνυ: bog sein Knie hinein d. i. stellte ihm ein Bein.

733. ἐπάλαιον mit κε Imperf. als Conditionalis der Vergangenheit: sie würden den Ringkampf fortgesetzt haben: zu H 278.

734 = 491.

735. ἐρείδεσθον stemmt euch gegen einander, bezeichnender Ausdruck mit Bezug auf die 712 ff. beschriebene Stellung der Ringkämpfer statt des allgemeinen Ausdrucks 'kämpfen'. — μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσιν und erschöpft euch nicht weiter durch verderbliche Schädigung.

736. ἀέθλια δ' ἴσ' ἀνελόντες vgl.

- ἔρχεσθ', ὄφρα καὶ ἄλλοι ἀεθλεύωσιν Ἀχαιοί.“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίδοντο,
 καὶ ῥ' ἀπομορξαμένω κονίην δύσαντο χιτῶνας.
 Πηλεΐδης δ' αἶψ' ἄλλα τίθει ταχυτήτος ἄεθλα, 740
 ἀργύρεον κρητῆρα τετυγμένον· ἔξ δ' ἄρα μέτρα
 χάνθανεν, αὐτὰρ κάλλει ἐνίκα πᾶσαν ἐπ' αἶαν
 πολλόν, ἐπεὶ Σιδόνες πολυδαίδαλοι εὖ ἥσκησαν,
 Φοίνικες δ' ἄγον ἄνδρες ἐπ' ἡεροειδέα πόντον,
 στήσαν δ' ἐν λιμένεσσι, Θόαντι δὲ δῶρον ἔδωκαν· 745
 υἱὸς δὲ Πριάμοιο Λυκάονος ὦνον ἔδωκεν
 Πατρόκλῳ ἥρωι Ἰησονίδης Εὐνήος.
 καὶ τὸν Ἀχιλλεὺς θῆκεν ἀέθλιον οὐ ἑτάροιο,
 ὅς τις ἐλαφρότατος ποσσὶ κραιπνοῖσι πέλοιτο·
 δευτέρῳ αὖ βοῦν θῆκε μέγαν καὶ πύονα δημῷ, 750
 ἡμιτάλαντον δὲ χρυσοῦ λισσθήι' ἔθηκεν.
 στή δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὄρνυσθ', οἷ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθε.“
 ὥς ἔφατ', ὄρνυτο δ' αὐτίκ' Οἰλῆος ταχὺς Αἴας,

823: beide sollen den höchsten Preis (702) erhalten, so daß Achill noch einen zweiten dem ausgesetzten an Wert gleichen Dreifuß an Stelle der Sklavin spendet oder zum zweiten Preise soviel zulegt, daß er dem Wert des ersten gleichkommt.

738 = H 379 und sonst.

V. 740—797. Wettlauf des kleinen Aias, Odysseus und Antilochos.

740. Vgl. 700.

742. κάλλει ἐνίκα πᾶσαν ἐπ' αἶαν: vgl. Ω 535. πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ἐκέκαστο ὄλβω.

743. Σιδόνες, diese Form nur hier, sonst Σιδόνιοι: diese werden bei Homer als die Verfertiger der Kunstwerke genannt, die Phönizier als die Seefahrer, welche jene in den Handel bringen.

744. ἐπ' ἡεροειδέα πόντον, sonst in der Odyssee; in der Ilias findet sich ἡεροειδής nur noch E 770.

745. στήσαν ohne νέας, wie τ 188, legten an, nach dem Imperf. ἄγον der abschließende Aor. — ἐν

λιμένεσσι, dem Hafen von Lemnos, wo Thoas König war: Ξ 230. Der Plural von einem Hafen mit Bezug auf die denselben bildenden Buchten. — δῶρον, wohl für die Erlaubnis dort Handel treiben zu dürfen.

746. Zur Sache vgl. Φ 34 ff.

747. Πατρόκλῳ: gefangen war Lykaon von Achill, aber Patroklos hatte wohl den Verkauf desselben besorgt. — Ἰησονίδης Εὐνήος = H 468, der Enkel des Thoas, dessen Tochter Hypsipyle dem Ieson vermählt war: H 469.

748. καὶ τόν auch diesen: Achill sparte auch dieses kostbare Kleinod (742) nicht, da es galt den Freund zu ehren: vgl. Ω 235 f. — ἀέθλιον οὐ ἑτάροιο kurz für: Kampfpreis bei den für den Gefährten veranstalteten Wettkämpfen.

749. ὅς τις — πέλοιτο: der Relativsatz vertritt einen Dativ zu θῆκεν.

750. πύονα δημῷ, wie noch ι 464.

752. 753 = 706. 707.

754 = 488.

ἄν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις, ἔπειτα δὲ Νέστορος υἱὸς 755
 Ἀντίλοχος· ὁ γὰρ αὐτε νέους ποσὶ πάντας ἐνίκα.
 στὰν δὲ μεταστοιχί· σήμηνε δὲ τέρματ' Ἀχιλλεύς.
 τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· ὦκα δ' ἔπειτα
 ἔκφερ' Οἰλιάδης, ἐπὶ δ' ὤρνυτο δίος Ὀδυσσεὺς
 ἄγχι μάλ', ὥς ὅτε τίς τε γυναικὸς ἐνζώνοιο 760
 στήθεός ἐστι κανών, ὃν τ' εὖ μάλα χερσὶ τανύσση
 πηνίον ἐξέλκονσα παρὲκ μίτον, ἀγχόθι δ' ἴσχει
 στήθεος· ὥς Ὀδυσσεὺς θέεν ἐγγύθεν, αὐτὰρ ὀπισθεν
 ἴχνια τύπτε πόδεσσι πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι·
 καὶ δ' ἄρα οἱ κεφαλῆς χεῖ' ἀντμένα δίος Ὀδυσσεὺς 765
 αἰεὶ δίμφα θέων. ἱαχον δ' ἐπὶ πάντες Ἀχαιοὶ
 νίκης ἱεμένῳ, μάλα δὲ σπεύδοντι κέλευον.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύματον τέλεον δρόμον, αὐτίκ' Ὀδυσσεὺς

755. Erstes Hemistich = Γ 268.
 ἄν sc. ὥρτο: zu 709.

756. αὐτε hinwiederum: wie Odysseus und Aias unter den Älteren, so zeichnete sich Antilochos seinerseits unter den Jüngeren aus: zu A 404. — ποσὶ πάντας ἐνίκα: vgl. T 410.

757 = 358. Auch hier treten die Läufer, wie beim Wagenrennen die Gespanne, in gleicher Linie neben einander.

758 = Θ 121. νύσσης der Schranke, die den Ausgangspunkt und nach Erreichung des gesteckten Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — τέτατο war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging von der Schranke aus: vgl. 375.

759. ἔκφερ': zu 376. — ἐπὶ δ' ὤρνυτο, wie 689, aber hier: nachstürmte.

760 ff. ὥς ὅτε wie einmal. — τίς τε, wie Θ 338. P 61 im Vergleich. — στήθεός ἐστι sc. ἄγχι. — κανών der Schaft: alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden andererseits an dem aufrechtstehenden Webstuhl waren durch Schlingen oder Litzen, μίτοι, an runde Querstäbe, κανόνες, befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Schaft mit der einen Hand nach vorn, also nach

der Brust der Weberin gezogen (τανύειν), während mit der andern der Einschlagfaden durch die so entstandene Öffnung hindurchgebracht (ἐξέλκειν) wurde. — εὖ μάλα recht tüchtig. — ὃν τανύσση wenn sie ihn an sich gezogen hat: derselbe Ausdruck, wie vom Spannen der Sehne des Bogens, wobei diese in ähnlicher Weise gegen die Brust zu angezogen wurde. — πηνίον eigentlich die Spule im Schiffchen, um welche der Einschlagfaden gewickelt ist, dann das Schiffchen selbst. — παρὲκ μίτον an den Schlingen vorbei (und hinaus). — ἴσχει mit dem Begriff der Dauer: während des ἐξέλκειν.

764. ἴχνια τύπτε trat in die Fußspuren des Aias. — πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι: noch ehe der von Aias' Fußstritten sich erhebende Staub sich um ihn (Aias) ergoß, ihn einhüllte.

765. καὶ mit κεφαλῆς über den Kopf herab: Aias war kleiner als Odysseus. — ἀντμένα, nur hier und γ 289, wo es vom Wehen des Windes steht. — Zum Ganzen vgl. 380.

767. Erstes Hemistich: vgl. 371. ἱεμένῳ Odysseus. — μάλα zu σπεύδοντι.

768. Vgl. zu 373.

εὔχετ' Ἀθηναίῃ γλαυκώπιδι ὃν κατὰ θυμόν·
 „κλῦθι, θεά. ἀγαθή μοι ἐπίροδος ἐλθε ποδοῖν.“ 770
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος· τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη,
 [γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεύ.]
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλον ἐπαῖξασθαι ἄεθλον,
 ἔνθ' Αἴας μὲν ὀλισθε θεῶν — βλάψεν γὰρ Ἀθήνη —
 τῇ ῥα βοῶν κέχυντ' ὄνθος ἀποκταμένων ἐριμύκων, 775
 οὓς ἐπὶ Πατρόκλῳ πέφνεν πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 ἐν δ' ὄνθου βοέου πλήτο στόμα τε ῥῖνάς τε.
 κρητῆρ' αὐτ' ἀνάειρε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 ὥς ἦλθε φθάμενος· ὁ δὲ βοῦν ἔλε φαίδιμος Αἴας.
 στῇ δὲ κέρας μετὰ χερσὶν ἔχων βοὸς ἀγραύλοιο, 780
 ὄνθον ἀποπτύων, μετὰ δ' Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μ' ἔβλαψε θεὰ πόδας, ἦ τὸ πάρος περ
 μήτηρ ὥς Ὀδυσῆϊ παρίστανται ἡδ' ἐπαρήγει.“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἰδὺν γέλασσαν.
 Ἀντίλοχος δ' ἄρα δὴ λοισθήιον ἔκφερ' ἄεθλον 785
 μειδιόων, καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „εἰδόσιν ὑμῖν ἐρέω πᾶσιν, φίλοι, ὥς ἔτι καὶ νῦν

769. ὃν κατὰ θυμόν, wie ε 444, d. i. bei sich.

770. ἐπίροδος nur hier und Δ 390. — ποδοῖν nach μοι der besondere Teil, wie 782 με — πόδας.

771 = E 121.

772 = E 122. N 61. Der Vers wurde bereits von Aristarch verworfen, weil die hier bezeichnete Förderung des Odysseus durch Athene neben der weiteren Begünstigung desselben durch Aias' Ausgleiten nicht bestehen könne. In der That war nach der Schilderung 759 ff. Odysseus dem Aias so dicht auf den Fersen, daß wenn Athene ihm die Glieder leicht machte, er sofort denselben überholen mußte, während V. 773 offenbar zeigt, daß in dem Verhältnis beider zu einander keinerlei Veränderung eingetreten war.

773. ἀλλ' — ἔμελλον: zu K 365. — ἐπαῖξασθαι, das Med. nur hier und 628, der Inf. Aor. gegen den gewöhnlichen Gebrauch nach ἔμελλον statt des Inf. Fut.

774. Αἴας μὲν: das entsprechende Glied folgt 778 mit αὐτε. — βλάψεν, vgl. 782 μ' ἔβλαψε — πόδας.

775. In naiver Weise wird neben die göttliche Einwirkung (774) hier die natürliche Veranlassung zu seinem Fall gestellt. — τῇ relativisch: zu Z 393. — κέχυντο Plusqpf. des Zustandes: lag.

776. ἐπὶ, wie 274, zu Ehren. — πέφνεν, wie 166 ff. erzählt ist.

777. ἐν mit πλήτο, mit Gen. und Acc., wie P 499. X 312. 504.

779. ὥς, wie 615, nahezu kausal: da.

782. μ' = με und πόδας: der Acc. des Ganzen und des Teils bei βλάπτω nur noch § 178. Kr. Di. 46, 16, 2.

783. μήτηρ ὥς spöttisch vgl. Σ 358 f.

784 = v 358. φ 376. Vgl. zu B 270.

787. εἰδόσιν mit Nachdruck vorangestellt, wie K 250, prädikativ zu ὑμῖν, als wissenden; Sinn: ich sage euch damit zwar nichts, was ihr nicht selbst wüßtet, doch will

ἀθάνατοι τιμῶσι παλαιότερους ἀνθρώπους.

Αἴας μὲν γὰρ ἐμεῦ ὀλίγον προγενέστερός ἐστιν,
οὗτος δὲ προτέρης γενεῆς προτέρων τ' ἀνθρώπων· 790
ὠμογέροντα δέ μιν φασ' ἔμμεναι· ἀργαλέον δὲ
ποσσὶν ἐριδῆσασθαι Ἀχαιοῖς, εἰ μὴ Ἀχιλλεύς.

ὣς φάτο, κύδηνεν δὲ ποδῶκεα Πηλεΐωνα.

τὸν δ' Ἀχιλεὺς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„Ἀντίλοχ', οὐ μὲν τοι μέλεος εἰρήσεται αἶνος, 795
ἀλλὰ τοι ἡμιτάλαντον ἐγὼ χρυσοῦ ἐπιθήσω.“

ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει, ὃ δὲ δέξατο χαίρων.

αὐτὰρ Πηλεΐδης κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος
θῆκ' ἐς ἄγωνα φέρων, κατὰ δ' ἀσπίδα καὶ τρυφάλειαν,
τεύχεα Σαρπήδοντος, ἃ μιν Πάτροκλος ἀπηύρα. 800

ich es aussprechen. — ἔτι καὶ νῦν auch jetzt noch, nicht bloß in den Sagen der Vorzeit; Sinn: daß es keine Fabel ist, sondern sich auch jetzt bewährt hat. Damit leitet er die folgende scherzhafte Ausführung ein: die Götter haben die Preise offenbar nach dem Alter der Wettkämpfer verteilt.

788. παλαιότερους, dieser Komparativ nur hier. — Zum Gedanken vgl. O 504.

790. οὗτος Odysseus. — προτέρης γενεῆς Gen. der Zugehörigkeit. — προτέρων τ' ἀνθρώπων = 332. E 687.

791. ὠμογέροντα, nur hier, ein noch frischer Greis, der durch das Alter noch nicht mürbe gemacht ist, noch nicht γῆραῖ λυγρῶ ἀρημένος. Es scheint ὠμός in der Bedeutung 'unreif' von Früchten zu Grunde zu liegen.

792. ἐριδῆσασθαι, eine vereinzelte Form, Aor. einen Wettlauf einzugehn, wozu aus dem Vorhergehenden αὐτῷ (Odysseus) zu denken ist, denn Ἀχαιοῖς hängt von ἀργαλέον ab. — εἰ μὴ, zu P 477, hier nach einem positiven Satze, der jedoch negativen Sinn hat (ἀργαλέον = οὐ ῥάδιον); sonst geht ἄλλοις vorher.

793. κύδηνεν koincident mit φάτο.

794. Vgl. Γ 437. μύθοισιν zu προσέειπεν.

795. αἶνος, vgl. 652, der Lobspruch (792).

796. ἐπιθήσω will zulegen zu dem als letzten Preis 751 ausgesetzten Halbtalent.

797 = 624.

V. 798—825. Speerstechen zwischen Diomedes und Aias.

Die folgenden Darstellungen des Speerstechens 798—825, des Wettkampfs mit der Wurfscheibe 826—849 und des Bogenschießens 850—883, zumal die beiden ersten, bieten nach Inhalt und Ausdruck so viele und schwere Anstöße, daß dieselben von dem Verfasser der übrigen Wettkämpfe schwerlich herrühren. Auch sind diese drei Kampfspiele weder in den Worten Achills 621—623, noch in denen Nestors 634—638 als übliche genannt. In dem zunächst folgenden Speerstechen ist namentlich der Unterschied zwischen einem Kampfspiel und einem ernstlichen Kampfe in der Darstellung ganz verwischt.

798. κατὰ μὲν — κατὰ δέ Anaphora, welche durch die Hervorhebung der einzelnen Objekte und die wiederholte Andeutung des Verbums die Handlung nach ihren einzelnen Momenten anschaulich schildert.

800. Zur Sache vgl. Π 663 ff.

στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ἄνδρε δύω περὶ τῶνδε κελεύομεν, ὧ περ ἄριστω,
 τεύχεα ἔσσανόμεν, ταμεσίχροα χαλκὸν ἐλόντε,
 ἀλλήλων προπάρουθεν ὀμίλου πειρηθῆναι.

ὅπποτέρός κε φθῆσιν ὀρεξάμενος χροά καλόν, 805
 ψαύσῃ δ' ἐνδίνων διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἷμα,
 τῷ μὲν ἐγὼ δώσω τόδε φάσγανον ἀργυρόηλον
 καλὸν Θρηίκιον· τὸ μὲν Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων·
 τεύχεα δ' ἀμφοτέροι ξυνήια ταῦτα φερέσθων,
 καὶ σφιν δαῖτ' ἀγαθὴν παραθήσομεν ἐν κλισίῃσιν. 810

ὣς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
 ἄν δ' ἄρα Τυδεΐδης ὥρτο κρατερός Διομήδης.
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἐκάτερθεν ὀμίλου θωρήχθησαν,
 ἐς μέσον ἀμφοτέρω συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
 δεινὸν δερκομένω· θάμβος δ' ἔχε πάντας Ἀχαιοὺς. 815
 ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τρις μὲν ἐπήϊξαν, τρις δὲ σχεδὸν ὠρμήθησαν.

801 = 271.

802 = 659.

803. ταμεσίχροα χαλκόν, wie Δ 511, von der Lanze.

804. προπάρουθεν ὀμίλου, vor der Versammlung der Zuschauer, vgl. 651.

805. ὀρεξάμενος mit Acc. treffen, wie noch Π 314. 322; beide Male mit ἔφθῃ.

806. ἐνδίνων, nur hier, innere Teile, die Eingeweide. — διὰ bis αἷμα = K 298. 469, wo die Worte mit einem Verbum der Bewegung verbunden in dem Sinne stehen: zwischen den auf dem Boden liegenden Waffen und dem den Boden bedeckenden Blut hin. Hier ist namentlich καὶ μέλαν αἷμα sehr befremdend, weil damit das erst bei der Verwundung des Leibes hervorquellende Blut gemeint ist.

807. τόδε, das Pronomen im Gegensatz zu ταῦτα 809 scheint anzudeuten, daß er dies Schwert in der Hand trägt oder selbst an seiner Seite führt.

808. Θρηίκιον: zu N 577. — Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων = 560. Zur Sache Φ 183.

809. ταῦτα weist auf die 799 f. niedergelegten Waffen des Sarpedon hin.

810. Eine befremdende Zusage, da für eine derartige Auszeichnung gerade nur dieser Kämpfer kein Grund abzusehen ist.

811 = 708.

812 = 290.

813 = Γ 340. ἐκάτερθεν ὀμίλου hier weniger passend, in dem Sinne: auf beiden Seiten der Zuschauer-versammlung, vgl. 804, während es in Γ von den beiden einander gegenüber gelagerten Heeren steht.

814 = Z 120. Τ 159, wo ἀμφοτέρων von den beiden Heeren statt ἀμφοτέρω steht.

815. Vgl. Γ 342.

816. Vgl. zu Γ 15.

817. ἐπήϊξαν sprangen auf einander ein. — σχεδὸν ὠρμήθησαν, vgl. N 559, drängen 'einander' nahe auf den Leib. Übrigens weicht die Anwendung der Anaphora τρις μὲν — τρις δὲ hier von dem gewöhnlichen Gebrauch insofern ab, als sonst damit korrespondierende Handlungen im Gegensatz gestellt werden, während hier

ἔνθ' Αἴας μὲν ἔπειτα κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν
 νύξ', οὐδὲ χρό' ἵκανεν· ἔρυτο γὰρ ἐνδοθι θώρηξ·
 Τυδεΐδης δ' ἄρ' ἔπειτα ὑπὲρ σάκεος μέγαλοιο 820
 αἶεν ἐπ' αὐχένι κῦρε φαινοῦ δουρὸς ἀκωκῇ.
 καὶ τότε δὴ ῥ' Αἴαντι περιδείσαντες Ἀχαιοὶ
 παυσαμένους ἐκέλευσαν ἀέθλια ἴσ' ἀνελέσθαι.
 αὐτὰρ Τυδεΐδῃ δῶκεν μέγα φάσγανον ἥρως
 σὺν κολεῷ τε φέρων καὶ ἐντμήτῳ τελαμῶνι. 825
 αὐτὰρ Πηλεΐδης θῆκεν σόλον αὐτοχόωνον,
 ὃν πρὶν μὲν ρίπτασκε μέγα σθένος Ἡετίωνος·
 ἀλλ' ἦ τοι τὸν ἔπεφνε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
 τὸν δ' ἄγρετ' ἐν νήεσσι σὺν ἄλλοισι κτεάτεσσιν.
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν· 830
 „ὄρνυσθ', οἷ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθε.
 εἰ οἱ καὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι πόνες ἄγροί,

das zweite Glied eine Steigerung des ersten giebt.

818. κατ' — εἴσῃν: zu Γ 347.

819. οὐδὲ χρό' ἵκανεν: vgl. Α 352, wo der Speer Subjekt ist, während hier Aias. — ἔρυτο, wie Α 138. — ἐνδοθι auf der Innenseite des Schildes, zwischen Schild und Leib.

820. ὑπὲρ σάκεος: der Schild reichte vom Nacken bis auf die Fülse: vgl. Z 117.

821. κῦρε, Imperf. *de conatu*, mit ἐπ' αὐχένι, vgl. Γ 23: stand jeden Augenblick im Begriff auf den Nacken zu treffen, wenn sich nämlich dazu die Gelegenheit böte, d. i. bedrohte immer den Nacken. Wie seltsam aber, daß Aias dagegen gar nichts thut. — φαινοῦ — ἀκωκῇ = Α 253. τ 453.

823. ἀέθλια ἴσ' ἀνελέσθαι, vgl. 736, wohl so, daß das dem Sieger bestimmte Schwert zu dem gemeinsamen Preise, den Waffen des Sarpedon, hinzugelegt werden und in alle diese Waffen sich beide teilen sollten.

824. Achill nimmt, wie es nach den Worten scheinen muß, auf den Wunsch der Achäer gar keine Rücksicht, sondern zeichnet Diomedes, indem er ihm das Schwert giebt, als Sieger vor Aias aus. Da über

die Waffen des Sarpedon gar nichts gesagt wird, so scheint der Dichter als selbstverständlich vorauszusetzen, daß es hinsichtlich dieser bei der ursprünglichen Bestimmung verbleibt.

825 = H 304.

V. 826—849. Wettkampf mit der eisernen Wurfscheibe.

826. σόλον eine eiserne Wurfscheibe, während die Phäaken in der Odyssee sich eines eisernen Diskos bedienen. Dieselbe ist hier zugleich Kampfgerät und Preis für den Sieger und zwar abweichend von allen andern Wettkämpfen einziger Preis. — αὐτοχόωνον, nur hier, ganz gegossen, massiv.

827. μέγα σθένος Umschreibung der Person, wie Σ 607. Φ 195. — Ἡετίωνος, des Vaters der Andromache.

828. Zur Sache Z 414.

829. σὺν ἄλλ. κτεάτεσσιν: vgl. Z 426.

830 = 801.

831 = 707.

832. Erstes Hemistich: vgl. η 321, zweites = δ 757. ἀπόπροθι sonst nur in der Odyssee. οἱ auffallend ohne Beziehung, gemeint ist der Sieger im Wettkampf. — ἀπόπροθι, gemeint ist: fern von der Stadt, vgl.

ἔξει μιν καὶ πέντε περιπλομένους ἐνιαυτοὺς
 χρεώμενος· οὐ μὲν γάρ οἱ ἀτεμβόμενός γε σιδήρου
 ποιμὴν οὐδ' ἀροτὴρ εἶς' ἐς πόλιν, ἀλλὰ παρέξει.“ 835
 ὣς ἔφατ', ὦρτο δ' ἔπειτα μενεπτόλεμος Πολυποίτης,
 ἄν δὲ Λεοντῆος κρατερὸν μένος ἀντιθέοιο,
 ἄν δ' Αἴας Τελαμωνιάδης καὶ δῖος Ἑπειός.
 ἐξείης δ' ἴσταντο, σόλον δ' ἔλα δῖος Ἑπειός,
 ἦκε δὲ δινήσας· γέλασαν δ' ἐπὶ πάντες Ἀχαιοί. 840
 δεύτερος αὖτ' ἀφέηκε Λεοντεὺς ὄξος Ἄρης,
 τὸ τρίτον αὖτ' ἔρριψε μέγας Τελαμώνιος Αἴας
 χειρὸς ἄπο στιβαρῆς, καὶ ὑπέρβαλε σήματα πάντων.
 ἀλλ' ὅτε δὲ σόλον εἶλε μενεπτόλεμος Πολυποίτης,
 ὅσσον τίς τ' ἔρριψε καλαῦρον· βουκόλος ἀνὴρ· 845
 ἦ δέ θ' ἐλισσομένη πέττει διαὶ βοῦς ἀγελαίας·
 τόσσον παντὸς ἀγῶνος ὑπέρβαλε· τοὶ δὲ βόησαν.

835, so daß der Bedarf an Eisen für ihn schwer zu beschaffen ist.

838. Der schwer zu enträtselnde Zusammenhang zwischen Vordersatz und Nachsatz scheint in folgender Weise gedacht zu sein: wenn seine (des Siegers) Ländereien auch sehr weit von der Stadt entfernt liegen, so daß er nicht leicht dahin schicken kann, um Eisen holen zu lassen, so wird er doch im Besitz dieser Scheibe nicht in Verlegenheit geraten, denn er wird fünf Jahre damit seinen Bedarf decken können. ἔξει μιν scheint in enger Verbindung mit χρεώμενος in dem Sinne gemeint, daß die Dauer des Gebrauchs bezeichnet werden soll: er wird sie in Gebrauch haben, nicht aufbrauchen. — περιπλομένους ἐνιαυτοὺς, sonst nur in der Od.

834. χρεώμενος, diese Form nur hier. — ἀτεμβόμενος, in der Ilias nur hier und 445.

835. εἶς' ἐς πόλιν, Roheisen zu holen, um entweder selbst sich daraus Geräte zu fertigen oder von dem Schmid fertigen zu lassen. — παρέξει der Besitzer sc. σιδήρον.

836 — 811. Πολυποίτης, ein Lapithe: zu B 740.

837. Λεοντῆος: B 745.

838. Ἑπειός: vgl. 665.

840. Erstes Hemistich: vgl. H 269. i 588. — γέλασαν δ' ἐπὶ darob. Als Anlaß des Gelächters, welcher befremdender Weise nicht angegeben ist, läßt sich entweder die ungeschickte Art, wie er warf, oder ein auffallendes Mißlingen des Wurfs denken.

843. Vgl. Θ 189 und 192. σήματα, die Zeichen, welche kenntlich machten, wie weit jeder geworfen hatte. — πάντων, sehr auffallend, weil erst zwei geworfen haben.

845. ὅσσον κτέ, ein zweiter Vordersatz, der dem Hauptsatz vorausgeschickt und mit τόσσον 847 aufgenommen für ὑπέρβαλε eine Maßbestimmung giebt. — ἔρριψε gnomischer Aorist. — καλαῦρον, nur hier, von κάλος Strick und ἔρριπ- vgl. δόπαλον, ein Schleuderstab, unten mit einer Schlinge versehen, welchen der Hirt wirft, um das Vieh zur Herde zurück zu treiben.

847. ὑπέρβαλε, sonst mit Acc., hier mit Gen. παντὸς ἀγῶνος: so weit warf er über den ganzen Kampfraum hinaus, eine nicht recht klare Bezeichnung, da nach der Art dieses Wettkampfes, für den kein Ziel gesteckt ist, ein bestimmt abgegrenzter Raum nicht recht denkbar ist; man erwartet

ἀνστάντες δ' ἔταροι Πολυποίταο κρατεροῖο
νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς ἔφερον βασιλῆος ἄεθλον.

αὐτὰρ ὁ τοξευτῆσι τίθει ἰόεντα σίδηρον, 850

καὶ δ' ἐτίθει δέκα μὲν πελέκεας, δέκα δ' ἡμιπέλεκκα,

ἰστὸν δ' ἔστησεν νηὸς κυανοπρώοιο

τηλοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ἐκ δὲ τρήρωνα πέλειαν

λεπτῇ μηρίνθῳ δῆσεν ποδός, ἥς ἄρ' ἀνώγει

τοξεύειν. „ὅς μὲν κε βάλη τρήρωνα πέλειαν, 855

πάντας ἀειράμενος πελέκεας οἰκόνδε φερέσθω·

ὅς δέ κε μηρίνθοιο τύχῃ, ὄρνιθος ἀμαρτῶν, —

ἦσσαν γὰρ δὴ κεῖνος — ὁ δ' οἴσεται ἡμιπέλεκκα.“

ὥς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα βίῃ Τεύκροιο ἄνακτος,

ἄν δ' ἄρα Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἰδομενῆος. 860

κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλον ἐλόντες,

Τεῦκρος δὲ πρῶτος κλήρῳ λάχεν. αὐτίκα δ' ἰὸν

ἤκεν ἐπικρατέως, οὐδ' ἠπείλησεν ἄνακτι

die Angabe, daß er soweit über alle Mitkämpfenden hinausgeworfen habe. — τοὶ δὲ βόησαν = P 607, schrien auf, vor Überraschung.

849. Vgl. Θ 334. Verschluss, wie 631.

V. 850—883. Wettkampf im Bogenschießen zwischen Meriones und Teukros.

850. τοξευτής nur hier. — ἰόεντα, nur hier, veilchenfarbig, dunkelblau, weil die Äxte ganz neu, daher blau angelaufen waren, während gebrauchtes Eisen sonst πολίος heißt. — τίθει setzte aus als Kampfpriis, aber καὶ ἐτίθει 851 legte nieder. — σίδηρον zusammenfassende Bezeichnung der im folgenden genannten Äxte, wie τ 587, Eisengerät.

851. πελέκεας Doppeläxte mit doppelter Schneide, ἡμιπέλεκκα, nur in Ψ, Halbäxte, mit nur einer Schneide.

853. ψαμάθοις, den Dünen des Meeres. — ἐκ, mit Beziehung auf ἰστὸν, herab bei δῆσεν, wie κ 96, wir: daran: Kr. Di. 68, 17, 3. — τρήρωνα πέλειαν wie X140 und sonst.

854. λεπτῇ, daher schwer zu treffen. — ποδός partitiver Gen. — ἥς Gen. des Ziels zu τοξεύειν (nur

hier). — ἄρα denn: der Relativsatz führt die Erzählung des vorhergehenden Hauptsatzes fort.

855. ὅς mit κε βάλη, Conj. Aor., wie τύχῃ 857, im Sinne des Fut. exact.: damit folgt ohne weitere Einleitung im Anschluß an ἀνώγει die weitere Ausführung in *oratio recta*, wie ähnlich Δ 303, hier auffallender in der Mitte des Verses beginnend.

856. οἰκόνδε: 275 und 662 κλισίηνδε.

858. ἦσσαν, Gegensatz φέρτερος II 722, minder tüchtig; δὴ offenbar: diese befremdende Begründung erklärt sich nur daraus, daß der Dichter den späteren Verlauf vor Augen hat, wo allerdings das Treffen der frei von der Fessel hoch unter den Wolken kreisenden Taube (874 f.) in Vergleich zu dem Treffen der einen sichereren Zielpunkt bietenden Schnur die schwierigere Aufgabe war.

859. βίῃ — ἄνακτος = N 758.

860. Vgl. 528.

861 = Γ 316. κ 206.

862. πρῶτος — λάχεν sc. τοξεύειν vgl. 356 τῷ δ' ἐπὶ λάχ' ἐλαυνόμεν.

863. ἐπικρατέως, passender II 67. 81, nur an diesen drei Stellen.

ἄρνῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην·
 ὄρνιθος μὲν ἄμαρτε· μέγῃρε γάρ οἱ τό γ' Ἀπόλλων· 865
 αὐτὰρ ὁ μήρινθον βάλε παρ πόδα, τῇ δέδεται ὄρνις·
 ἀντικρὺ δ' ἀπὸ μήρινθον τάμε πικρὸς οἰστός.
 ἴ μὲν ἔπειτ' ἦιξε πρὸς οὐρανόν, ἣ δὲ παρείθη
 μήρινθος ποτὶ γαῖαν· ἀτὰρ κελάδησαν Ἀχαιοί.
 σπερχόμενος δ' ἄρα Μηριόνης ἐξείρυσσε χειρὸς 870
 τόξον· ἀτὰρ δὴ οἰστὸν ἔχεν πάλαι, ὥς ἴθυγεν.
 αὐτίκα δ' ἠπείλησεν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι
 ἄρνῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην.
 ὕψι δ' ὑπὸ νεφέων εἶδε τρήρωνα πέλειαν·
 τῇ ῥ' ὅ γε δινεύουσαν ὑπὸ πτέρυγος βάλε μέσσην, 875
 ἀντικρὺ δὲ διῆλθε βέλος. τὸ μὲν ἄψ ἐπὶ γαίῃ
 πρόσθεν Μηριόναο πάγῃ ποδός· αὐτὰρ ἣ ὄρνις
 ἰστῷ ἐφεξομένη νηὸς κυανοπρώροιο
 αὐχέν' ἀπεκρέμασεν, σὺν δὲ πτερὰ πυκνὰ λίαςθεν,

— οὐδ' aber nicht, Gegensatz zu ἐπικρατέως. — ἠπείλησε gelobte, indieser Bedeutung nur hier und 872.
 — ἄνακτι Apollo, vgl. 865. 872.

864 — Δ 102. 120. Ψ 873.

865. Asyndeton, weil die vorhergehenden Sätze die Erwartung auf den Erfolg spannen und so die Bedeutung von Vordersätzen haben. — μέγῃρε versagte, nicht aus Missetzung, sondern infolge des versäumten Gebetes und Gelübdes. — τό γε d. i. τυχεῖν ὄρνιθος.

866. παρ πόδα neben den Fuß der Taube hin, wozu τῇ δέδεται ὄρνις die nähere Ausführung giebt: da wo u. s. w.

867. ἀπό mit τάμε zerschnitt.

868. παρείθη, das Verbum nur hier, eigentlich: wurde zur Seite (des Mastes) herabgelassen, sank daran schlaff herab, während sie vorher durch die flatternde Taube in Spannung gehalten war.

870. ἐξείρυσσε χειρὸς rifs dem Teukros aus der Hand, denn beide benutzten denselben Bogen.

871. ἔχεν πάλαι hielt schon lange bereit. — ὥς ἴθυγεν kann nur in temporalem Sinne gemeint

sein: während er (Teukros) noch zielte.

875. τῇ (ὕψι ὑπὸ νεφέων) zu δινεύουσαν. — ὑπὸ πτέρυγος 'unter dem Flügel' ist weder mit μέσσην, noch mit der Art des Schusses (876 f.) recht zu vereinigen.

876. Erstes Hemistich — τ 453. ἐπὶ γαίῃ mit πάγῃ, sonst ἐν γαίῃ wie K 374.

877. ποδός, den Fuß, welchen Meriones beim Schiessen vorgesetzt hatte.

878. ἐφεξομένη: daß die Taube nach dem von unten gerade durch die Brust gehenden Schusse noch die Kraft gehabt habe sich auf dem Mast niederzusetzen, ist nicht denkbar; man wird das Partic. daher *de conatu* verstehen müssen, von einem vergeblichen Versuch an dem Mast sich anzuklammern, dem aber sofort die völlige Erschöpfung und der Tod folgt.

879. ἀπεκρέμασεν, nur hier. — σὺν δὲ πτερὰ — λίαςθεν die Flügel sanken (klappten) zusammen, vgl. λιάζομαι in der Bedeutung sinken Θ 543. Τ 418. — πυκνά als gewöhnliches Attribut, nicht prädikativ.

ὥκ' ὅς δ' ἐκ μελέων θυμὸς πτάτο, τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ 880
κάππεσε· λαοὶ δ' αὖ θηεῦντό τε θάμβησάν τε.

ἄν δ' ἄρα Μηριόνης πελέκεας δέκα πάντας ἄειρεν,
Τεῦκρος δ' ἡμιπέλεκκα φέρειν κοίλας ἐπὶ νῆας.

αὐτὰρ Πηλεΐδης κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος,
καδ δὲ λέβητ' ἄπυρον, βοὸς ἄξιον, ἀνθεμόεντα 885

θῆκ' ἐς ἀγῶνα φέρων· καί ῥ' ἥμονες ἄνδρες ἀνέστην,

ἄν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,

ἄν δ' ἄρα Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἰδομενῆος.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·

„Ἀτρεΐδη· ἴδμεν γάρ, ὅσον προβέβηκας ἀπάντων 890

ἦδ' ὅσον δυνάμει τε καὶ ἡμασιν ἔπλεν ἄριστος·

ἀλλὰ σὺ μὲν τόδ' ἄεθλον ἔχων κοίλας ἐπὶ νῆας

880. ὥκ' ὅς prädikativ, wie 198.
— θυμὸς πτάτο: vgl. Π 469 und
zu H 131. — τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ =
Π 117, im Gegensatz zu πρόσθεν
Μηριόναο ποδός 877, fern von
ihm selbst; auch dies ist nach
der ganzen vorhergehenden Erzäh-
lung nicht recht begreiflich.

881 = 728.

V. 884—897. Den Wettkampf
im Speerwerfen, den Aga-
memnon und Meriones be-
stehen wollen, läßt Achill
nicht ausführen, indem er
ersterem ohne Kampf den aus-
gesetzten Preis verleiht.

884 f. Der Verlauf des hier fol-
genden Wettkampfes wird nur dann
begreiflich, wenn man annimmt,
daß nur ein Preis ausgesetzt wird
und zwar das an zweiter Stelle ge-
nannte Becken, dagegen der zuerst
genannte Speer als Kampfgerät zur
Ausführung des Wettkampfes dienen
soll, wie Meriones und Teukros mit
demselben Bogen schiessen und die-
selbe Wurfscheibe von allen Wett-
kämpfenden geworfen wird. Vgl.
892 τόδ' ἄεθλον mit 897 περικαλ-
λὲς ἄεθλον.

885. βοὸς ἄξιον: zu dieser Wert-
bestimmung vgl. 267—69 mit 750 f.,
auch 702 f. — ἀνθεμόεντα, wie γ
440, ω 275, blumenreich, mit
Blumen darstellenden Verzierungen.

886. Erstes Hemistich = 799.
ἥμονες nur hier, von ἱημι vgl. ἀφῆ-
τωρ I 404 und ἡμασιν 891.

890. ἴδμεν γάρ wir wissen ja,
bereitet die 892 mit ἀλλὰ (drum)
eingeleitete Aufforderung vor. —
προβέβηκας ἀπάντων = Z 125, aber
hier in dem Sinne: alle über-
triffst, wie Π 54, was im folgen-
den Verse näher ausgeführt wird.

891. δυνάμει Körperkraft,
die für die Weite des Wurfs ent-
scheidend ist. — ἡμασιν, nur hier,
ein Plural wie ἄλμασιν θ 103; der
auf die verschiedenen Arten des
Wurfes und die Kunstfertigkeit da-
bei deutet. — ἔπλεν ἄριστος = I 54.

892. τόδ', hinweisend auf den
λέβης: vgl. 897 περικαλλὲς ἄεθλον
mit ἀνθεμόεντα 885. Achill ehrt
Agamemnon in ähnlicher Weise,
wie Nestor 616 ff., dadurch, daß
er in Anerkennung seiner bewähr-
ten, allgemein anerkannten Ge-
schicklichkeit im Speerwurf ihm
noch vor dem Bestehen des Wett-
kampfes den Preis zuteilt; wenn
dann Meriones, der bei Ausführung
des Wettkampfes voraussichtlich er-
liegen würde, den Speer erhält, so
scheint diese Anordnung so annehm-
bar, daß Achill die Zustimmung des
Meriones ohne weiteres voraussetzen
zu dürfen glaubt.

ἔρχευ, ἀτὰρ δόρυ Μηριόνη ἥρωι πόρωμεν,
 εἰ σύ γε σῶ θυμῷ ἐθέλοισ· κέλομαι γὰρ ἐγώ γε.“
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίσθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων. 895
 δῶκε δὲ Μηριόνη δόρυ χάλκσον· αὐτὰρ ὃ γ' ἥρως
 Ταλθυβίῳ κήρυκε δίδου περικαλλὲς ἄεθλον.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ω.

Ἑκτορος λύτρα.

λῦτο δ' ἀγών, λαοὶ δὲ θοὰς ἐπὶ νῆας ἕκαστοι
 ἐσκίδναντ' ἰέναι. τοὶ μὲν δόρποιο μέδοντο
 ὕπνου τε γλυκεροῦ ταρπήμεναι· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 κλαῖε φίλου ἐτάρου μεμνημένος, οὐδέ μιν ὕπνος

894. εἰ bis ἐθέλοισ: vgl. P 488 f., bedingender Wunschsatz; Sinn: wenn du nicht etwa auf der Ausführung des Wettkampfes bestehst; eine höfliche Wendung, die durch das frühere Verhältnis Achills zu Agamemnon wohl motiviert scheint. — κέλομαι γὰρ ἐγώ γε — Σ 254. ρ 400.

895 = B 441.

896. δῶκε, Achill. — ὃ γ' ἥρως Agamemnon.

897. Ταλθυβίῳ: A 320 f. — δίδου, nicht als Geschenk, sondern κλισίην-δε φέρεσθαι.

Ω.

Hektors Lösung, wie die durchaus bezeichnende alte Überschrift des Gesanges lautet, giebt dem ganzen Gedicht einen versöhnenden Abschluß. Der Gesang schildert in dem ersten vorbereitenden Teil (1—467) die Schwierigkeiten, welche der Lösung der Leiche entgegenstehen, und wie die Überwindung derselben durch Zeus' Anordnungen vorbereitet wird. Den Mittelpunkt bildet die Zusammenkunft des Priamos mit Achill (468—676), in welcher letzterer seinen leidenschaftlichen Haß

überwindet und die Leiche freigiebt. Den Beschluß macht die Heimführung der Leiche nach Troja und die Totenfeier für Hektor (677—804). Die Handlung des Gesanges beginnt mit dem Abend des 29. Tages der Ilias und erstreckt sich bis zum 51. Tage.

V. 1—21. Achills ruheloser Schmerz und sein Wüten gegen Hektors Leiche.

1. λῦτο nur hier mit gedehntem v. — ἀγών die Kampfversammlung, vgl. zu Ψ 258 ἔσανεν εὐρὺν ἀγῶνα. — ἕκαστοι der Plural von den einzelnen Stämmen.

2. ἐσκίδναντ' ist nur hier mit dem ausführenden Infinitiv ἰέναι verbunden. — δόρποιο und ὕπνου hängen von μέδοντο ab, vgl. Σ 245, und ταρπήμεναι 'sich daran zu sättigen' ist ausführender Infinitiv.

4 f. οὐδέ bis πανδαμάτωρ: vgl. ι 872 f. πανδαμάτωρ nur an diesen beiden Stellen, vgl. Ξ 233 ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων, kein stehendes Beiwort, sondern gegensätzlich zu οὐδέ μιν ἥραι: der doch sonst alle bewältigt. — ἐστρέφετ' auf seinem Lager.

ἥρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφει' ἔνθα καὶ ἔνθα 5
 [Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτῆτά τε καὶ μένος ἦν
 ἥδ' ὅποσα τολύπευσε σὺν αὐτῷ καὶ πάθεν ἄλγεα
 ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων·
 τῶν μιμνησκόμενος θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἶβεν,]
 ἄλλοτ' ἐπὶ πλευρὰς κατακείμενος, ἄλλοτε δ' αὖτε 10
 ὕπτιος, ἄλλοτε δὲ πρηγῆς· τοτὲ δ' ὀρθὸς ἀναστὰς
 δινεύεσκ' ἀλύων παρὰ θῖν' ἄλός. οὐδέ μιν ἡὼς
 φαινομένη λήθεσκεν ὑπεῖρ ἄλλα τ' ἡϊόνας τε,
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ ζεύξειεν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,
 Ἔκτορα δ' ἔλκεσθαι δησάσκετο δίφρου ὀπισθεν, 15
 τρίς δ' ἐρύσας περὶ σῆμα Μενoitιάδαο θανόντος
 αὐτίς ἐνὶ κλισίῃ πανέσκετο, τὸν δὲ ἔασκεν
 ἐν κόνι ἐκτανύσας προπρηγέα. τοῖο δ' Ἀπόλλων
 πᾶσαν ἀεικείην ἄπεχε χροῖ, φῶτ' ἐλεαίρων

6. ἀνδροτῆτα: zu II 857.

7. ἥδ' ὅποσα κτέ nach den Accusativobjekten ebenfalls von ποθέων abhängig gemacht, weil das 'schmerzliche Vermissen des Verlorenen' den Begriff der Erinnerung mit enthält, daher aufgenommen durch τῶν μιμνησκόμενος 9. — ὅποσα mit gedehnter Ultima. — τολύπευσε steht sonst meist mit dem Objekt πόλεμον, hier allgemeiner von überstandenen Mühen und Gefahren.

8 = θ 183. v 91. 264, an diesen Stellen von Odysseus. πτολέμους zeugmatisch von πείρων abhängig. — ἀλεγεινά τε κύματα π. geht hier auf die von Achill vor Troja unternommenen Streifzüge zur See: vgl. I 328 f. γ 105 ff.

9. Erstes Hemistich = 167, zweites = λ 391. Die Verse 6—9 unterbrechen störend den Zusammenhang, da ἄλλοτ' ἐπὶ πλευρὰς κτέ 10 die nähere Ausführung zu ἐστρέφει' ἔνθα καὶ ἔνθα 5 geben. Schon Aristarch verwarf dieselben.

10. ἄλλοτε — ἄλλοτε δ' αὖτε wie Σ 159.

11. τοτὲ δὲ dann aber d. i. ein andermal.

12. δινεύεσκ': unmerklich wird die Schilderung der unstäten Un-

ruhe Achills, welche von der den Leichenspielen folgenden Nacht ausging, durch die folgenden Iterativformen zu einer Schilderung seines Treibens während der ganzen nächstfolgenden Zeit. — οὐδέ bis λήθεσκεν: vgl. χ 197 f., Sinn: die Morgenröte fand ihn regelmäfsig schon wach, worauf er sich sofort zu der 13 f. bezeichneten Thätigkeit wandte.

13. ὑπεῖρ ἄλλα τ' ἡϊόνας τε, mit φαινομένη verbunden, vgl. zu Ψ 227 ὑπεῖρ ἄλλα κίδναται ἡὼς.

14. Vgl. γ 478. ἐπεὶ mit Optat. iterativ.

15. Zur Sache vgl. X 396 ff. ἔλκεσθαι Inf. pass., nicht med. — δίφρου hängt von ὀπισθεν ab, welches sonst vor dem regierten Genetiv steht.

16. τρίς, wie die Myrmidonen Ψ 13 dreimal in feierlichem Zuge die Leiche des Patroklos umfahren.

17. πανέσκετο ruhte (jedesmal). — ἔασκεν liess liegen.

18. Vgl. Ψ 25 f. — τοῖο abhängig von χροῖ; die Konstruktion ist ἀπέχειν τινί τι, wie v 263.

19. ἀεικείην nur hier und v 308, aber hier: Verunstaltung, Entstellung.

καὶ τεθνηότα περ· περὶ δ' αἰγίδι πάντα κάλυπτεν 20
χρυσείῃ, ἵνα μή μιν ἀποδρύφοι ἐλκυστάζων.

ὥς ὁ μὲν Ἑκτορα δῖον αἰέκισεν μενεαίνων·
τὸν δ' ἐλσαίρεσκον μάκαρες θεοὶ εἰσορόωντες,
κλέψαι δ' ὀτρύνεσκον εὐσκοπον ἀργεῖφόντην.

ἔνθ' ἄλλοις μὲν πᾶσιν ἐήνδανεν, οὐδέ ποθ' Ἥρη 25
οὐδὲ Ποσειδάων' οὐδὲ γλαυκώπιδι κούρῃ,

ἀλλ' ἔχον, ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή

καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,

[ὅς νείκεσσε θεάς, ὅτε οἱ μέσσαυλον ἵκοντο,

τὴν δ' ἦνυσ', ἣ οἱ πόρε μαχλοσύνην ἀλεγεινήν.] 30

20. καὶ τεθνηότα περ: vgl. 750.
— πάντα Mascul.

21. χρυσείῃ nur hier Attribut der Ägis. — ἵνα bis ἐλκυστάζων = Ψ 187. — Zu dem hier über den Schutz von Hektors Leiche Gesagten vgl. Ψ 185—191. Auch hier nahm Aristarch an der Vorstellung, wie Apollo mit der Ägis die Leiche vor den Folgen des Schleifens sichert, derart Anstoß, daß er 20 f. verwarf.

V. 22—76. Götterberatung über Hektors Lösung. Zeus sendet Iris, um Thetis in den Olymp zu berufen.

22. αἰέκισεν mißhandelte, vgl. zu 19 und 417 f. — μενεαίνων in seinem Grimm.

23. θεοί, mit Ausnahme der 25 f. genannten. — εἰσορόωντες, jeden Morgen, wo sie sich regelmäßig im Saale des Zeus versammeln.

24. κλέψαι d. i. heimlich dem Achill zu entziehen und vor ihm in Sicherheit zu bringen, wie Hermes E 390 den von den Aloiden in einem ehernen Fals gefangen gehaltenen Ares ἐξέκλεψεν. — εὐσκοπον in der Il. nur hier und 109.

25. Erstes Hemistich: vgl. A 22. — οὐδέ ποθ' aber niemals, so oft dieser Vorschlag gemacht wurde. — Here, Poseidon und Athene als die Hauptgegner der Troer verbunden, wie T 112 ff. 291 ff., vgl. auch A 400.

26. γλαυκώπιδι κούρῃ, wie noch β 433. ω 518.

27. ἔχον, intransitiv zu E 492, hielten fest, beharrten, nämlich bei der durch den folgenden Satz mit ὥς — πρῶτον wie — einmal bezeichneten Gesinnung: vgl. N 679. — ἀπήχθετο bis λαός = θ 551 f.

28. Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης = Z 356, wo die Worte von dem Raube der Helena verstanden sind, während sie hier in den folgenden Versen auf das Urteil des Paris bezogen werden.

29. νείκεσσε, hier im Gegensatz zu ἦνυσε 30, geschmäht, beleidigt hatte, indem er sie gegen Aphrodite zurücksetzte. — θεάς Here und Athene, obwohl in ἵκοντο auch Aphrodite mit einbegriffen ist. — ὅτε bis ἵκοντο = κ 435. μέσσαυλος ein Schafhof auf dem Ida, welchem Paris vorstand.

30. τὴν Aphrodite. — πόρε gewährte, zunächst durch Zusage. — μαχλοσύνη nur hier. — ἀλεγεινήν, weil die Buhlschaft mit Helena für ihn, wie für das ganze Volk eine Quelle vieler Leiden wurde. — Das Parisurteil wird nur an dieser Stelle bei Homer deutlich erwähnt, aber es ist mit Wahrscheinlichkeit in diesen beiden Versen die Hand eines Interpolators zu erkennen, welcher die Worte Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης 28 mißverstehend nach den Kyprien des Stasinus diesen Zusatz machte, welcher abgesehen von der ungeschickten Sprache und dem erst

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκ τοῖο δυωδεκάτῃ γένητ' ἡώς,
 καὶ τότε ἄρ' ἀθανάτοισι μετηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·
 „σχέτλιοί ἐστε, θεοί, δηλήμονες. οὐ νύ ποθ' ὕμιν
 Ἐκτωρ μηρί' ἔκῃε βοῶν ἀλγῶν τε τελείων;
 τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ έόντα σαῶσαι, 35
 ἦ τ' ἀλόχῳ ἰδέειν καὶ μητέρι καὶ τέκεϊ ᾧ
 καὶ πατέρι Πριάμῳ λαοῖσί τε, τοί κέ μιν ὦκα
 ἐν πυρὶ κήαιεν καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν.
 ἀλλ' ὅλοῳ Ἀχιλῇι, θεοί, βούλεσθ' ἐπαρήγειν,
 ᾧ οὔτ' ἄρ' φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὔτε νόημα 40

bei Hesiod sich findenden *μαχλοσύνη* auch dadurch sich als unpassend erweist, daß der Haß des 26 mit Athene und Here zusammen genannten Poseidon gegen Troja mit dem Parisurteil gar nichts zu schaffen hat.

31 = A 493. ἐκ τοῖο bezieht sich nicht auf den Beginn der eben geschilderten, jeden Morgen sich wiederholenden Mißhandlung der Leiche Hektors durch Achill, d. i. auf den ersten Morgen nach den Leichenspielen oder den dritten nach Hektors Tode, sondern auf Hektors Tod selbst (am 27sten Tage der Ilias). Denn nach 413 ist der hier bezeichnete Tag der zwölfte Tag, daß Hektors Leiche bei dem Schiffe liegt, und nach 107 hat der Streit der Götter nach Beginn der Mißhandlung 9 Tage lang sich jeden Morgen erneuert, bis er an dem hier bezeichneten Tage durch Zeus' Beschluß beendet wird; es ist mithin nach Hektors Tode der zwölfte Tag, der 39ste der Ilias.

33. Vgl. ε 118. *δηλήμονες*, in der Ilias nur hier, Verderber d. i. nur auf Schaden und Verderben bedacht, ein leidenschaftlicher Vorwurf gegen die Götter überhaupt, der aber vorzugsweise dem Poseidon, Here und Athene gilt. — οὐ νύ ποθ' ὕμιν: vgl. 239. 683. α 60, die Negation nachdrücklich vorangestellt: niemals etwa?

34. ἀλγῶν τε τελείων = A 66. — Zur Sache vgl. X 170 ff.

35. οὐκ ἔτλητε, ihr gewannet

es nicht über euch, durch Überwindung eures leidenschaftlichen Hasses gegen die Troer. — νέκυν περ έόντα selbst als Toten, da es doch genügen sollte an dem Lebenden euern Haß zu kühlen.

36. ἀλόχῳ und die folgenden Dative hängen von ἰδέειν ab, vgl. καὶ ἔσσομένοισι πνθέσθαι. — Die polysyndetische Aufzählung hebt nachdrücklich die große Zahl der Hektors Lösung sehnlichst erwartenden Personen hervor.

37. τοί κε — κήαιεν: der Relativsatz mit potentialem Optativ nach dem negativen Hauptsatz hat die Bedeutung eines potentialen Folgesatzes: daß sie ihn verbrennen könnten. — ὦκα: vgl. H 409 f. οὐ γάρ τις φειδῶ νεκύων κατατεθνηῶτων γίγνεται, ἐπεὶ κε θάνωσι, πυρὸς μελίσσέμεν ὦκα.

38. ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν, zu α 291, eigentlich: dazu das dem Toten gehörige Besitztum verbrennen, d. i. *justa solvere*.

39. ὅλοῳ, von einem Menschen nur hier und Ψ 439, sonst von Göttern, der μοῖρα, πῦρ, hier in dem Sinne von ὀλοόφρων grimmig (vom Löwen O 630), vgl. Ξ 139 Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ. — Der Affekt treibt hier zur wiederholten Anrede θεοί, um den Vorwurf eindringlicher zu machen. — βούλεσθ' wollte lieber, ἐπαρήγειν von partiischer Begünstigung vgl. Ψ 574 ἐπ' ἀρωγῇ.

40. Vgl. σ 220. ἄρ ja. — ἐναίσιμοι maßvoll.

γναμπτόν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὥς ἄγρια οἶδεν,
 ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ' μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήνορι θυμῷ
 εἶξας εἰς' ἐπὶ μῆλα βροτῶν, ἵνα δαῖτα λάβῃσιν·
 ὥς Ἀχιλεὺς ἔλεον μὲν ἀπώλεσεν, οὐδέ οἱ αἰδῶς
 [γίγνεται, ἢ τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἢ δ' οὐκ ἔσται.] 45
 μέλλει μὲν πού τις καὶ φίλτερον ἄλλον ὀλέσσαι,
 ἢ κασίγνητον ὁμογάστριον ἢ καὶ υἷόν·
 ἀλλ' ἢ τοι κλαύσας καὶ ὀδυράμενος μεθέηκεν·
 τλητὸν γὰρ μοῖραι θυμὸν θέσαν ἀνθρώποισιν.
 αὐτὰρ ὃ γ' Ἑκτορα δῖον, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα, 50
 ἵππων ἐξάπτων περὶ σῆμ' ἐτάροιο φίλοιο
 ἔλκει. οὐ μὲν οἱ τό γε κάλλιον οὐδέ τ' ἄμεινον·
 μὴ ἀγαθῷ περ ἑόντι νεμεσσηθέωμέν οἱ ἡμεῖς·
 κωφὴν γὰρ δὴ γαῖαν ἀεικίζει μενεαίνων.
 τὸν δὲ χολωσαμένη προσέφη λευκώλενος Ἥρη· 55

41. Zum Gedanken vgl. I 496 ff. O 203. — ἄγρια οἶδεν: vgl. zu I 629 ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμόν.

42. ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ', wie P 658, wo von ἐπεὶ abhängig der Konjunktiv folgt, aber das Relativ ohne Verbum bleibt, während hier das Relativ in εἰσι sein Verbum erhält, aber ἐπεὶ ohne Verbum finitum bleibt: zu Θ 230.

43. εἶξας: zu I 598. — βροτῶν ein ungewöhnlicher Zusatz zu μῆλα. — δαῖς vom Fraß der Tiere, wie A 5.

44. ἔλεος nur hier.

45. Ein aus Hesiod. opp. 318 in diese Stelle sinnlos übertragener Vers, der dem αἰδῶς das fehlende Verbum geben sollte.

46. μέλλει mit ὀλέσσαι mag verloren haben, vgl. Σ 362, hat wohl verloren. — τις mancher. Zur Einkleidung des Gedankens zu I 632. — καὶ φίλτερον nicht nur einen ebenso teuren Freund, wie Achill, sondern selbst einen noch näher stehenden Lieben.

48. κλαύσας und ὀδυράμενος bezeichnen die dem μεθέηκεν vorausgehenden Handlungen: wenn er den dem Toten gebührenden Zoll der Trauer (vgl. δ 195 ff.) entrichtet hat. Zu μεθέηκεν sind die vorher-

gehenden Verba im Part. Präs. zu denken. Zum Gedanken vgl. δ 103 αἰψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο.

49. τλητός nur hier, sonst τλήμων, fähig zu dulden, dem Schicksal sich zu fügen, fügsam. — μοῖραι nur hier im Plur., vgl. κλώθες η 197. — Zum Gedanken vgl. σ 134 f.

50. ἐπεὶ bis ἀπηύρα = Φ 201: der Tod des gehaßten Gegners hätte ihm doch genügen sollen.

51. ἐξάπτων iterativ, wie ἔλκει.

52. Vgl. η 159. οὐ μὲν mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen ἢ μὲν, keineswegs wahrlich. — κάλλιον rühmlicher, ἄμεινον erspriesslicher, beide Komparative mit Bezug auf die entgegengesetzte Handlungsweise.

53. μὴ daßs nur nicht, drohend, mit erster Person, wie A 26. — ἀγαθῷ περ ἑόντι, zu A 131, hier trotz dem 39 ff. über Achill Gesagten, eine Anerkennung seiner an sich edlen Natur. — ἡμεῖς mit Nachdruck am Schluß des Gedankens, wir Götter, denn auch die νέμεσις ἐξ ἀνθρώπων ist für den homerischen Menschen schon ein wirksames Motiv: β 136.

54. κωφὴν γὰρ δὴ γαῖαν κτε:

„εἴη κεν καὶ τοῦτο τεὸν ἔπος, ἀργυρότοξε,
εἰ δὴ ὁμὴν Ἀχιλλῆϊ καὶ Ἑκτορι θήσετε τιμὴν.

Ἑκτωρ μὲν θνητός τε γυναικὰ τε θήσατο μαζόν·
αὐτὰρ Ἀχιλλεύς ἐστι θεᾶς γόνος, ἣν ἐγὼ αὐτὴ
θρέψα τε καὶ ἀτίτηλα καὶ ἀνδρὶ πόρον παράκοιτιν, 60
Πηλεί, ὃς περὶ κῆρι φίλος γένετ' ἀθανάτοισιν.
πάντες δ' ἀντιάσθε, θεοί, γάμου· ἐν δὲ σὺ τοῖσιν
δαίνυ' ἔχων φόρμιγγα, κακῶν ἔταρ', αἰὲν ἄπιστε.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
„Ἥρη, μὴ δὴ πάμπαν ἀποσκύδμινε θεοῖσιν· 65
οὐ μὲν γὰρ τιμὴ γε μί' ἔσσεται. ἀλλὰ καὶ Ἑκτωρ

denn jetzt mißhandelt er in seinem Grimm gar empfindungslose Erde d. i. den toten Leib Hektors vgl. 50 f., der nur noch Staub und Erde ist — eine nur hier bei Homer sich findende Anschauung, wofür allenfalls H 99 verglichen werden kann.

56. εἴη κεν καὶ τοῦτο (= o 435) τεὸν ἔπος gelten könnte immerhin dies dein Wort, d. i. dein Vorwurf der Grausamkeit gegen Hektor und parteiischer Begünstigung. Achills wäre berechtigt. Dies Zugeständnis (καὶ konzessiv) knüpft Here aber an eine Voraussetzung 57, deren Unhaltbarkeit sie dann 58 ff. erweist.

57. εἰ δὴ mit Ind. Fut. θήσετε, zu A 294, vorausgesetzt daß ihr wirklich zuweisen wollt. In der zweiten Person Pluralis faßt sie mit Apollo alle Götter zusammen, die, weil sie nicht Einsprache erhoben haben, ihm zuzustimmen scheinen. — ὁμὴν θήσετε τιμὴν: vgl. A 410 ὁμοίῃ ἐνθεο τιμῇ.

58. Asyndeton adversativum. — Der Hauptgedanke ist γυναικὰ τε θήσατο μαζόν, dem θνητός τε, was an sich ebenso sehr von Achill gelten würde, nur als allgemeiner Gattungsbegriff vorausgeschickt ist: als sterblicher Mensch Sohn eines sterblichen Weibes. — γυναικὰ und μαζόν zusammengestellt nach dem Schema des Ganzen und des Teils.

59. αὐτὴ keine geringere als ich,

die πρεσβυτάτη Tochter des Kronos und die Gemahlin des Götterkönigs: vgl. A 59—61.

60. Von solcher besonderen Fürsorge der Hera für Thetis weiß die Ilias sonst nichts. Ihre Vermählung mit Peleus wird Σ 85 den Göttern überhaupt, Σ 432 ff. dem Zeus zugeschrieben.

62. ἀντιάσθε, das Med. nur hier. — ἐν δὲ σὺ τοῖσιν N 829. x 217.

63. ἔχων φόρμιγγα die Laute handhabend, spielend, wie ψ 133 vgl. A 603: nach dieser besonderen Auszeichnung des Peleus und der Thetis bei ihrer Vermählung hätte man von allen Göttern (πάντες 62) und zumal von Apollo besondere Gunst für deren Sohn erwarten dürfen, aber er wandte sich dessen Feinden zu, daher κακῶν ἔταρ', wobei besonders an Paris zu denken ist, und αἰὲν ἄπιστε: auf den nimmer Verlaß ist.

65. μὴ δὴ: zu A 181, mit πάμπαν doch durchaus nicht, doch ja nicht. — ἀποσκύδμινε, nur hier, sich zürnend abwenden; Sinn: Du hast gar keinen Grund dich zürnend den übrigen Göttern entgegenzusetzen, als ob diese über die dem Achill gebührende Ehre anders dächten, als du: vgl. zu 57.

66. τιμὴ durch γέ betont mit Bezug auf 57. — μί' ἔσσεται: sc. Ἀχιλλῆϊ καὶ Ἑκτορι. — καὶ Ἑκτωρ, wie Peleus und dessen Sohn Achill. Hiernach würde der Gedanke genau

φίλτατος ἔσκε θεοῖσι βροτῶν, οἳ ἐν Ἰλίῳ εἰσὶν·
 ὥς γάρ ἐμοί γ', ἐπεὶ οὗ τι φίλων ἡμάρτανε δῶρων.
 οὐ γάρ μοι ποτε βωμὸς ἐδέυετο δαιτὸς εἰσης,
 λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς. 70
 ἀλλ' ἢ τοι κλέψαι μὲν ἔασομεν — οὐδέ πη ἔστιν
 λάθρη Ἀχιλλῆος — θρασὺν Ἑκτορα· ἢ γάρ οἱ αἰεὶ
 μήτηρ παρμέμβλωκεν ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἡμαρ.
 ἀλλ' εἴ τις καλέσειε θεῶν Θέτιν ἄσσον ἐμεῖο,
 ὅφρα τί οἱ εἴπω πυκινὸν ἔπος, ὥς κεν Ἀχιλλεὺς 75
 δῶρων ἐκ Πριάμοιο λάχῃ ἀπὸ θ' Ἑκτορα λύσῃ.
 ὥς ἔφατ', ὥρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελέουσα,
 μεσσηγὺς δὲ Σάμου τε καὶ Ἰμβρου παιπαλοέσσης
 ἔνθορε μείλανι πόντῳ· ἐπεστονάχησε δὲ λίμνη.
 ἢ δὲ μολυβδαίνῃ ἰκέλῃ ἐς βυσσὸν ὄρουσεν, 80
 ἢ τε κατ' ἀγραύλοιο βοὸς κέρας ἐμβεβανῖα

entwickelt lauten müssen: aber auch Hektor war den Göttern lieb und zwar der liebste von allen Troern.

68. ὥς vertritt den vorhergehenden Prädikatsbegriff φίλτατος: so ja mir. Zu γάρ vgl. A 295. — ἡμάρτανε δῶρων: die Bedeutung des Verbums scheint hier auf der Grundbedeutung vergessen zu beruhen: er versäumte keineswegs liebe Gaben darzubringen.

69. 70 = Δ 48. 49, wo die Worte in Bezug auf Priamos stehen. Hier darf man an einen Altar des Zeus ἑρκείος in der αὐλή des Palastes denken, wo Hektor demselben opferte: vgl. χ 334 f.

71. ἔασομεν Fut., wir wollen davon abstehen, unterlassen, diese Bedeutung nur hier. — οὐδέ πη ἔστιν, wie Z 267, es ist doch unmöglich.

72. θρασὺν Ἑκτορα, wie 786, auffallend vom toten Hektor.

73. παρμέμβλωκεν, wie Δ 11, ist an seiner Seite. — ὁμῶς bis ἡμαρ Formel der Odyssee: zu κ 28, auf gleiche Weise d. i. ununterbrochen Tag und Nacht, hier hyperbolisch von der Stetigkeit der Fürsorge: vgl. β 345, denn 83 findet Iris die Thetis in ihrer Meeresgrotte.

74. ἀλλ' εἴ τις καλέσειε, Wunschsatz als mildere Form des Befehls: zu K 111.

75. ὅφρα mit Konjunktiv εἴπω nach dem Optativ des Wunsches, wie Π 100. δ 738.

76. λαγχάνω mit Gen. in der Bedeutung erhalten, wie noch ε 311.

V. 77—119. Iris beruft Thetis in den Olymp, wo Zeus derselben aufträgt Achill zur Herausgabe der Leiche Hektors zu bestimmen.

77 = 159. Θ 409. Iris, die gewöhnliche Götterbotin, hat die Aufforderung des Zeus 74 ff. sofort auf sich bezogen, wie sie auch gemeint war.

78. Vgl. N 33. Σάμου sc. Θρηκίης Samothrake: zu N 12.

79. μείλανι, nur hier: das Meer selbst wird zwar sonst nicht als μέλας bezeichnet, aber H 64 μελάνει πόντος, ε 353 μέλαν κῦμα, Φ 126 μέλαιναν φρεῖχα. — ἐπεστονάχησε, nur hier. — λίμνη, wie N 21, Meeresbucht.

80. μολυβδαίνῃ und βυσσόν nur hier. — μ. ἰκέλῃ: der Vergleichspunkt ist das rasche Hinabfahren in die Tiefe.

81. ἀγραύλοιο βοὸς κέρας, vgl. μ 258, ein aus Stierhorn gedrech-

ἔρχεται ὠμηστῆσιν ἐπ' ἰχθύσι κῆρα φέρουσα.
 εὖρε δ' ἐνὶ σπῆι γλαφυρῷ Θέτιν, ἀμφὶ δέ τ' ἄλλαι
 εἶαθ' ὀμηγερέες ἄλλαι θεαί· ἢ δ' ἐνὶ μέσσης
 κλαῖε μόρον οὗ παιδὸς ἀμύμονος, ὅς οἱ ἔμελλεν 85
 φθίσεσθ' ἐν Τροίῃ ἐριβώλακι, τηλόθι πάτρης.
 ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·
 „ὄρσο, Θέτι· καλέει Ζεὺς ἄφθιτα μήδεα εἰδώς.“
 τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·
 „τίπτε με κεῖνος ἄνωγε μέγας θεός; αἰδέομαι δὲ 90
 μίσγεσθ' ἀθανάτοισιν, ἔχω δ' ἄχ' ἄκριτα θυμῷ.
 εἴμι μὲν, οὐδ' ἄλιον ἔπος ἔσσεται, ὅττι κεν εἴπῃ.“
 ὣς ἄρα φωνήσασα κάλυμ' ἔλε δῖα θεάων
 κυάνεον, τοῦ δ' οὗ τι μελάντερον ἔπλετο ἔσθος.
 βῆ δ' ἰέναι, πρόσθεν δὲ ποδὴνέμος ὠκέα Ἴρις 95
 ἠγεῖτ'· ἀμφὶ δ' ἄρα σφι λιάζετο κύμα θαλάσσης.
 ἀκτὴν δ' ἔξαναβᾶσαι ἐς οὐρανὸν ἀιχθήτην,
 εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην, περὶ δ' ἄλλοι ἅπαντες
 εἶαθ' ὀμηγερέες μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἔόντες.
 ἢ δ' ἄρα παρ Διὶ πατρὶ καθέζετο, εἶξε δ' Ἀθήνη. 100
 Ἥρη δὲ χρύσειον καλὸν δέπας ἐν χειρὶ θῆκεν

seltes Röhrchen, durch welches die Angelschnur oberhalb des Angelhakens lief, um nicht durch anbeißende Fische abgebissen zu werden. Oben an dieser Hornröhre muß eine Bleikugel befestigt gewesen sein, ἐμβεβανῖα darauf sitzend, zu dem Zweck, die Röhre in die Tiefe hinabzusenken.

82. ὠμηστῆσιν Beiwort der Fische nur hier. — κῆρα sonst nur von Menschen: zu 43; κῆρα φέρειν sonst mit bloßem Dativ, ohne ἐπί. Insofern die Bleikugel das Herabfahren der Angel in die Tiefe bewirkt, wird dieser beigelegt, was genau genommen von dem Angelhaken gilt.

84. Erstes Hemistich = 99.

85. κλαίω mit sachlichem Objekt nur hier und ψ 351.

86. Vgl. II 461.

87. Vgl. zu A 199.

88. ἄφθιτα unwandelbare, so nur hier bei μήδεα.

89 = Σ 127. T 28.

90. τίπτε με — ἄνωγε sc. ἐλθεῖν, was aus καλέει sich leicht ergänzt.

91. ἔχω bis θυμῷ = Γ 412.

92. Vgl. β 318 und Ω 224. εἴμι μὲν, Asyndeton adversativum: doch werde ich allerdings gehen.

93. κάλυμμα nur hier, ε 232 καλύπτρη, Schleier.

94. κυάνεον als Trauergewand. — ἔσθος nur hier.

96. ἀμφὶ zu beiden Seiten. — σφι λιάζετο κύμα θαλ.: vgl. N 29. Σ 66.

97. ἔξαναβαίνω nur hier: vgl. Σ 68 ἀκτὴν εἰσανέβαινον.

98. εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην = A 498. O 152.

99. μάκαρες bis ἔόντες = ε 7 und sonst in der Odyssee.

100. παρ Διὶ zur Rechten, wo Zeus' Lieblingstochter zu sitzen pflegte, während Here an seiner Linken saß. — εἶξε d. i. sie machte ihr Platz, wie β 14.

καί ῥ' εὖφρην' ἐπέεσσι· Θέτις δ' ὄρεξε πιοῦσα.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
 „ἦλυθες Οὐλυμπόνδε, θεὰ Θέτι, κηδομένη περ,
 πένθος ἄλαστον ἔχουσα μετὰ φρεσίν· οἶδα καὶ αὐτός· 105
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐρέω, τοῦ σ' εἵνεκα δεῦρο κάλεσσα.
 ἐννῆμαρ δὴ νεῖκος ἐν ἀθανάτοισιν ὄρωρεν
 Ἕκτορος ἀμφὶ νέκνι καὶ Ἀχιλλῇι πτολιπόρῳ·
 κλέψαι δ' ὀτρύνουσιν εὐσκοπον ἀργεῖφόντην.
 αὐτὰρ ἐγὼ τόδε κῦδος Ἀχιλλῇι προτιάπτω, 110
 αἰδῶ καὶ φιλότητα τεῆν μετόπισθε φυλάσσω.
 αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἔλθ' καὶ νίει σῶ ἐπίτειλον·
 σκύζεσθαί οἱ εἶπε θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων
 ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν
 Ἕκτορ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν, 115
 αἶ κέν πως ἐμέ τε δείσῃ ἀπὸ θ' Ἕκτορα λύσῃ.

102. εὖφρην' ἐπέεσσι d. i. begrüßte sie mit freundlichen Worten. — ὄρεξε d. i. reichte ihr wieder den Becher zurück.

103 = X 167. α 28.

104. ἦλυθες, zu Γ 428 und π 23, Ausruf, in welchem hier die Voranstellung des Verbums der Anerkennung Ausdruck giebt, daß sie trotz ihres Schmerzes der Aufforderung bereitwilligst gefolgt ist.

105. οἶδα καὶ αὐτός = ε 215. κ 457, diese einräumende Formel bereitet den folgenden Gegensatz vor.

106. ἀλλὰ καὶ ὥς: obwohl ich weiß, daß du sehr bekümmert und darum wenig empfänglich für anderweitige Mitteilungen bist. — τοῖ Demonstrativ in relativer Bedeutung.

107. ἐννῆμαρ: der Streit begann am Morgen nach den Leichenspielen, wo Achill zum ersten Male Hektors Leiche um den Grabhügel des Patroklos schleifte, und erneuerte sich jeden Morgen mit der erneuten Schleifung, bis zu dem V. 31 beginnenden Tage, in welchem die Erzählung steht; da an diesem der Streit durch Zeus' Entschluß beendet wird, so ist der-

selbe unter den 9 Tagen nicht mehr inbegriffen: vgl. zu 31. — ὄρωρεν in präsentischem Sinne: besteht.

108. Ἕκτορος νέκνι eine ungewöhnliche Verbindung, sonst Ἕκτορι νέκνι.

109. Vgl. 24. ὀτρύνουσιν Präs. entsprechend dem präsent. Perf. ὄρωρεν 107.

110. τόδε d. i. den hierbei zu gewinnenden Ruhm, freiwillig die Leiche herauszugeben. — προτιάπτω, nur hier, teile zu.

111. αἰδῶ καὶ φιλότητα, verbunden wie § 505 vgl. auch Σ 425, mit τεῆν die Hochachtung und Freundschaft deinerseits. — μετόπισθε φυλάσσω de conatu: für die Zukunft mir zu erhalten suchend.

112. αἶψα bis ἔλθ' = Δ 70. ἐπίτειλον gieb Anweisung.

113. ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων = Ξ 257.

115. ἔχει zurückhält. — οὐδ' ἀπέλυσεν: er war darum zwar nicht angegangen, hätte aber seinerseits die Auslösung anbieten können.

116. αἶ κέν πως ob etwa. — δείσῃ Conj. Aor. ihn Furcht ergreifen wird.

αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴριν ἐφήσω
λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
δῶρα δ' Ἀχιλλῇι φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνῃ.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα, 120
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρίνων ἀΐξασα.

ἶξεν δ' ἐς κλισίην οὗ υἱέος· ἔνθ' ἄρα τὸν γε
εὖρ' ἀδινὰ στενάχοντα· φίλοι δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι
ἔσσυμένως ἐπένοντο καὶ ἐντύνοντ' ἄριστον.

τοῖσι δ' οἷς λάσιος μέγας ἐν κλισίῃ ἰέρευντο. 125

ἡ δὲ μάλ' ἄγχ' αὐτοῖο καθέζετο πότνια μήτηρ,
χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„τέκνον ἐμόν, τέο μέχρ' ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων

σὴν ἔδεται κραδίην, μεμνημένος οὔτε τι σίτου
οὔτ' εὐνῆς; ἀγαθὸν δὲ γυναικί περ ἐν φιλότῃ 130

μίσγεσθ'· οὐ γάρ μοι δηρὸν βέη, ἀλλὰ τοι ἤδη
ἄγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή
ἀλλ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα, Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι.

σκύζεσθαι σοί φησι θεούς, ἐξ δ' ἔξοχα πάντων
ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν 135

Ἐκτορ' ἔχεις παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσας.

117. ἐφήσω: da Iris die Überbringerin göttlicher Botschaften oder Befehle ist, so folgt ohne weiteres in den folgenden Infinitiven der Inhalt des Befehls.

118. λύσασθαι daß er sich (sibi) löse, loskaufe, dagegen λύσῃ 116 losgebe. — ἰόντ' (= ἰόντα) bis Ἀχαιῶν = O 116.

119. τὰ bis ἰήνῃ: vgl. T 174.

V. 120—142. Thetis verkündigt ihrem Sohne den Auftrag des Zeus.

121. Vgl. zu A 44 und ω 488.

122. ἔνθα lokal: dort.

124. ἐπένοντο waren geschäftig. — ἐντύνοντ' ἄριστον = π 2.

125. ἰέρευντο Plusqpf. ohne Augment, lag geschlachtet.

127. Vgl. zu A 361.

128. τέο μέχρ' nur hier, sonst ἐς τί, wie E 465.

129. ἔδεται κραδίην: vgl. Z 202 ὃν θυμὸν κατέδων, und mit ähnlichem Gegensatz, wie dem hier

folgenden: κ 379 θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἄπτεαι οὐδὲ ποτῆτος; Übrigens hatte Achill bereits Ψ 55 f. vgl. 48 am Mahle teilgenommen, auch befremdet bei dieser Angabe, daß 124 f. gerade die Vorbereitungen zu einem Mahle in seinem Zelte ausdrücklich erwähnt sind.

130. Dieser und die folgenden zwei Verse wurden von Aristarch verworfen, besonders weil der hier dem Sohn erteilte Rat im Munde der Mutter ungeziemend schien. Indes ist abgesehen von der zweifelhaften Berechtigung dieses Urteils vgl. 676 eine Ausscheidung der Verse ohne Änderung des Textes in 129 nicht möglich. — ἐν φιλότῃ μίσγεσθαι, wie B 232.

131 f. Vgl. II 852 f. βέη zu O 194.

133 = B 26. 63.

134—136 = 113—115. ἐξ nur hier und T 171.

ἀλλ' ἄγε δὴ λῦσον, νεκροῖο δὲ δέξαι ἄποινα.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „τῇδ' εἶη· ὅς ἄποινα φέροι, καὶ νεκρὸν ἄγοιτο,
 εἰ δὴ πρόφρονι θυμῷ Ὀλύμπιος αὐτὸς ἀνώγει.“ 140

ὣς οἷ γ' ἐν νηῶν ἀγύρει μήτηρ τε καὶ υἱὸς
 πολλὰ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον.

Ἴριν δ' ὠτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἱρήν·

„βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα· λιποῦς' ἔδος Οὐλύμποιο
 ἄγγελιον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἶσω 145

λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνη,
 οἶον, μηδέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἔτω ἀνὴρ.

κῆρύξ τις οἱ ἔποιτο γεραίτερος, ὅς κ' ἰθύνοι
 ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐύτροχον, ἥδ' καὶ αὐτίς 150
 νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστν, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς.

137. δέξαι nimm an, weise nicht zurück; ἄποινα: Anerbieten eines Lösegeldes ist die selbstverständliche Voraussetzung: zu Φ 99.

139. τῇδε so. — φέροι Optativ der Vorstellung: Kr. Di. 54, 14, 2. — ἄγοιτο konzessiv, wie εἶη.

140. εἰ δὴ wenn denn d. i. da ja. — πρόφρονι θυμῷ mit ernstlichem Willen, ernstlich: zu Θ 39. — αὐτός kein geringerer als der höchste Gott, vgl. 59 αὐτή. In dem Willen des Zeus liegt für Achill das entscheidende Motiv, das Lösegeld kommt nur als eine nach der Sitte notwendige Voraussetzung in Betracht.

141. ἐν νηῶν ἀγύρει, sonst νεῶν ἐν ἀγῶνι: zu O 428.

142. Vgl. Γ 155. ν 165.

V. 143—187. Zeus läßt durch Iris dem Priamos gebieten in das Lager zu Achill zu fahren, um Hektors Leiche zu lösen.

143. Erstes Hemistich = Θ 398. ὀτρύνω mit εἰς, wie 289 mit ἐπὶ, vgl. α 85. ο 87.

144. Erstes Hemistich: zu Α 186, vgl. zu Β 8. — ἔδος Οὐλύμποιο: vgl. Δ 406 Θήβης ἔδος, ν 344 Ἰθάκης ἔδος mit Δ 45 ναιετάουσι πόλεις, indem der Grieche ein

dauerndes Sein mit Wohnen bezeichnet.

145. Ἴλιον εἶσω: zu Α 71, mit ἄγγελιον, wie δ 775.

146. 147 = 118. 119.

148. Mit μηδὲ — ἔτω geht die Rede aus der Infinitivkonstruktion in das Verbum finitum über. — ἄλλος Τρώων, etwa einer der Demogeronten, wie Γ 262 Antenor den Priamos begleitet.

149. κῆρύξ τις: Asyndeton adversativum: die Begleitung des Königs durch einen Herold entsprach der stehenden Sitte, daher hier der Nachdruck auf γεραίτερος liegt; ein älterer Herold aber empfahl sich für die Fahrt in das feindliche Lager durch seine reifere Erfahrung und größere Besonnenheit. — ὅς κ' ἰθύνοι in finalem Sinne, nach dem Optativ des Wunsches: zu Η 342.

150. ἅμαξαν: ein mit Maultieren bespannter vierrädriger Lastwagen: 324, bestimmt die ἄποινα ins Lager zu bringen und Hektors Leiche zurückzuführen. Priamos fuhr auf einem zweirädrigen δίφρῳ 322.

151. νέκρον — τὸν ἔκτανε: der Relativsatz bildet in seinem Gesamtinhalt eine Epexegeze zu νεκρόν, daher vor demselben nicht

[μηδέ τί οἱ θάνατος μελέτω φρεσί, μηδέ τι τάρβος·
τοῖον γάρ οἱ πομπὸν ὀπάσσομεν ἀργεῖφόντην,
ὃς ἄξει, εἴως κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσση.

αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλῆος, 155
οὔτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει·
οὔτε γάρ ἐστ' ἄφρων οὔτ' ἄσκοπος οὔτ' ἀλιτῆμων,
ἀλλὰ μάλ' ἐνδυκέως ἐκέτεω πεφιδήσεται ἀνδρός.]“

ὣς ἔφατ', ὦρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελέουσα,
ἶξεν δ' ἐς Πριάμοιο, κίχεν δ' ἐνοπὴν τε γόον τε. 160
παῖδες μὲν πατέρ' ἀμφὶ καθήμενοι ἔνδοθεν αὐλῆς
δάκρυσιν εἵματ' ἔφυρον, ὁ δ' ἐν μέσσοισι γεραιὸς
ἐντυπὰς ἐν χλαίνῃ κεκαλυμμένος· ἀμφὶ δὲ πολλὴ
κόπρος ἔην κεφαλῇ τε καὶ αὐχένι τοῖο γέροντος,

etwa ein demonstratives τοῦ zu ergänzen ist.

152—158. Die in diesen Versen gegebene Ankündigung des sicheren Geleits durch Hermes, sowie die Zusicherung, daß Priamos von Achill nichts zu befürchten habe, bleibt im Verlauf der Erzählung ohne alle Wirkung. Priamos benutzt diese Mitteilung nicht, um die schweren Besorgnisse der Hekabe zu zerstreuen vgl. 203—8 mit 220 ff., spricht vielmehr von der Möglichkeit seines Todes in einer Weise, welche mit der hier gegebenen Zusicherung unverträglich ist, 224 ff. Ebenso läßt sein ganzes Benehmen, da ihm Hermes wirklich entgegentritt, 358 ff. durchaus nicht erkennen, daß er eine Ahnung von der Sendung des Hermes hat. Endlich wird der Entschluß des Zeus Hermes zu senden 332 f. ausdrücklich durch das Mitleid motiviert, welches Zeus mit Priamos empfindet, als er ihn mit dem Herolde in der Ebene erblickt.

152. τάρβος, nur hier, neben θάνατος in konkretem Sinne: Schrecknis.

153. τοῖον πομπὸν prädikative Apposition zum Objekt ἀργεῖφόντην. τοῖον hat seine Beziehung in dem vorhergehenden Satze und wird durch den folgenden Relativsatz erläutert: vgl. β 286.

154. ὃς als Länge, wie X 236. — ἄγων mit πελάσση vgl. ἐπέλασσε φέρον γ 300. — Ἀχιλῆϊ d. i. Achills Zelt, vgl. 155.

156. Vgl. π 404. οὔτε — τε = neque — et, nur hier.

157. ἄφρων von Sinnen, ἄσκοπος unbesonnen. — ἄσκοπος und ἀλιτῆμων nur hier und 186.

158. ἐνδυκέως sorgsam, mit der dem ἐκέτης schuldigen Fürsorge.

159 = 77. © 409.

160. ἐνοπὴν, sonst vom Geschrei im Kampf, hier Wehruf, näher bestimmt durch γόον τε.

161. Zu beiden Seiten des Hofes hatten nach Z 243 ff. die Söhne und Töchter des Priamos ihre θάλαμοι.

162. ὁ δ' sc. ἦν. — Beachte die verschiedenen Arten, wie die Einzelnen ihrem Schmerz Ausdruck geben.

163. ἐντυπὰς, nur hier, Adv. fest eingeschlagen, mit ἐν χλαίνῃ κεκ., so daß auch das Antlitz vom Mantel verdeckt war: zu θ 85. κ 53, um sich in seinem Schmerz von der Außenwelt abzuschließen. — ἀμφὶ Adv. rings.

164. κόπρος Staub, vgl. 640. X 414. — κεφαλῇ und αὐχένι lokale Dative als genauere Bestimmung zu ἀμφί, wie N 704 f. — τοῖο γέ-

τήν ῥα κυλινδόμενος καταμήσατο χερσὶν ἐῆσιν. 165
 θυγατέρες δ' ἀνὰ δώματ' ἰδὲ νυοὶ ὠδύροντο,
 τῶν μιμνησκόμεναι, οἳ δὴ πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ
 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες.
 στή δὲ παρὰ Πρίαμον Διὸς ἄγγελος, ἥδ' ἐπροσηύδα
 τυτθὸν φθεγξαμένη· τὸν δὲ τρόμος ἔλλαβε γυῖα· 170
 „θάρσει, Δαρδανίδη Πρίαμε, φρεσί, μηδέ τι τάρβει·
 οὐ μὲν γάρ τοι ἐγὼ κακὸν ὀσσομένη τόδ' ἰκάνω,
 ἀλλ' ἀγαθὰ φρονέουσα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,
 ὃς σευ ἄνευθεν ἐὼν μέγα κήδετα ἦδ' ἐλεαίρει.
 λύσασθαί σ' ἐκέλευσεν Ὀλύμπιος Ἑκτορα δῖον, 175
 δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τά κε θυμὸν ἰήνη,
 οἶον, μηδέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνὴρ.
 κῆρύξ τίς τοι ἔποιτο γεραίτερος, ὃς κ' ἰδύνουι
 ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν εὐτροχον, ἥδ' ἐκαὶ αὖτις
 νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς. 180
 [μηδέ τί τοι θάνατος μελέτω φρεσί, μηδέ τι τάρβος·
 τοῖος γάρ τοι πομπὸς ἅμ' ἔψεται ἀργεῖφόντης,
 ὃς σ' ἄξει, εἴως κεν ἄγων Ἀχιλλῇ πελάσῃ.
 αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλλῆος,
 οὔτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει· 185
 οὔτε γάρ ἐστ' ἄφρων οὔτ' ἄσκοπος οὔτ' ἀλιτήμων,
 ἀλλὰ μάλ' ἐνδυκέως ἰκέτεω πεφιδήσεται ἀνδρός.]“

ροντος, wie I 469. Ω 577 und in der Odyssee: zu γ 388.

165. κατάμησατο, nur hier, vgl. ἐπαμήσατο ε 482, hier κατὰ in dem Sinne von κατὰ κεφαλῆς: vgl. ω 316 f. ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἐλὼν κόνιν αἰθαλόεσσαν χεύατο καὶ κεφαλῆς.

167. πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ = Z 452.

168 = N 763.

170. τυτθὸν leise, so nur hier, φθεγξαμένη Part. Aor. die Stimme erhebend, anhebend. — τρόμος ἔλλαβε γυῖα = Γ 84 und sonst. Iris spricht leise, teils weil sie nur dem Priamos sichtbar ist, teils auch um ihn nicht zu erschrecken; wenn derselbe gleichwohl heftig er-

schrickt, so erklärt sich das aus der tieferschütterten Gemütsverfassung desselben.

171. θάρσει und μηδέ τι mit zweitem Imperativ: zu Δ 184.

172. κακὸν ὀσσομένη, zu A 105, hier: Unheil im Geiste schauend, d. i. um dir ein drohendes Unheil zu verkündigen. — τόδ' eigentlich dieses (Kommen, wie es eben erfolgt ist), übersetze da oder hier: zu α 409.

173. ἀγαθὰ φρονέουσα, wie Z 162. α 43. — Διὸς bis εἰμι = B 26. τοί dir d. i. wisse.

174 = B 27. σεῦ ist von κήδεταῖ abhängig und zu ἐλεαίρει in der Form σέ zu denken.

175—87 = 146—158.

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,
 αὐτὰρ ὃ γ' υἷας ἄμαξαν ἐύτροχον ἡμιονεῖην
 ὀπλίσαι ἡνώγει, πείρινθα δὲ δῆσαι ἐπ' αὐτῆς. 190

αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κηώεντα
 κέδρινον ὑπόροφον, ὃς γλήνεα πολλὰ κεχάνδει.
 ἐς δ' ἄλοχον Ἑκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε·
 „δαιμονίη, Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθεν
 λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, 195
 δῶρα δ' Ἀχιλλῇι φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνη.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ, τί τοι φρεσὶν εἶδεται εἶναι;
 αἰνῶς γάρ μ' αὐτόν γε μένος καὶ θυμὸς ἄνωγεν
 κείσ' ἰέναι ἐπὶ νῆας ἔσω στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.“

ὥς φάτο, κώκυσεν δὲ γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ. 200
 „ὦ μοι, πῇ δὴ τοι φρένες οἴχονθ', ἧς τὸ πάρος περ
 ἔκλε' ἐπ' ἀνθρώπους ξείνους ἱδ' οἷσιν ἀνάσσεις;
 πῶς ἐθέλεις ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος,
 ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς, ὃς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς

V. 188—287. Nachdem Hekabe vergebens Priamos von der Fahrt in das feindliche Lager zurückzuhalten versucht hat, wählt dieser in der Vorratskammer die Geschenke zu Hektors Lösung aus.

188. Vgl. zu Θ 425.

189. ἄμαξαν bis ἡμιονεῖην = § 72.

190. πείρινθα, wie ο 131, ein viereckiger oder runder Kasten aus Rohr- oder Weidengeflecht, der nach Bedarf auf die ἄμαξα oder ἀπήνη gebunden wurde, um die Fracht zusammenzuhalten.

191 = Z 288. ο 99. θάλαμον die in dem hintersten Teile der Frauenwohnung im Erdgeschoß gelegene Vorratskammer.

192. κέδρινον nur hier, doch κέδρος ε 60, mit Cedernholz getäfelt. — γλήνεα nur hier, glänzende Schaustücke.

194. δαιμονίη, wie Z 486, du arme. — Διόθεν zu ἄγγελος; Ὀλύμπιος ist hinzugefügt, weil auch die ὄσσα und der Adler als Διὸς ἄγγελοι bezeichnet werden: B 93. Ω 292. 296. ἄγγελος ἦλθεν = Σ 2. μ 374.

195. 196 = 118. 119. 146. 147. λύσασθαι Inf. der Aufforderung nach ἄγγελος ἦλθεν wie A 715, und 117 nach Ἴριν ἐφήσω.

197. τί — εἶναι, vgl. ι 11: was d. i. welcher Art scheint es dir zu sein, was hältst du davon?

198. Vgl. X 346.

199. κείσ' wird näher bestimmt durch ἐπὶ νῆας, die weitere Bestimmung ἔσω στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν hebt das Gefährliche des Ganges hervor.

200. Erstes Hemistich = β 361, zweites = ο 434.

201. Vgl. zu B 339.

202. ἔκλε'(ο) aus ἐκλέεο wie A 275 ἀποαίρεο aus ἀποαιρέεο synkopiert mit Zurückziehung des Accents. — ἐπ' ἀνθρώπους, wie nach κλέος ἐστὶ K 213, zu α 299. — οἷσιν ἀνάσσεις vertritt ein dem ξείνους entsprechendes Substantiv oder Adjektiv im Acc.

203. Vgl. 519. πῶς ἐθέλεις, wie A 26, vgl. β 364, wie kannst du dich entschließen, woher nimmst du nur den Mut!

204. πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς wie A 298. ω 427: erzählt ist in der

νίεας ἐξενάριξε. σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ. 205
 εἰ γάρ σ' αἰρήσει καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν
 ὤμηστῆς καὶ ἄπιστος ἀνὴρ ὃ γε, οὗ σ' ἐλεήσει
 οὐδέ τί σ' αἰδέσεται. νῦν δὲ κλαίωμεν ἄνευθεν
 ἡμενοὶ ἐν μεγάρῳ. τῷ δ' ὥς ποθι μοῖρα κραταιή
 γιγνομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκον αὐτή, 210
 ἀργίποδας κύνας ἄσαι, ἐὼν ἀπάνευθε τοκήων,
 ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχοιμι
 ἐσθέμεναι προσφῦσα· τότε ἄντιτ' ἔργα γένοιτο
 παιδὸς ἐμοῦ· ἐπεὶ οὗ ἐ κακίζόμενόν γε κατέκτα,

Ilias. nur der Tod von Lykaon, Polydoros und Hektor. Zum Gedanken 44.

205. σιδήρειον bis ἦτορ: vgl. X 857. δ 293.

206. σ' αἰρήσει dich ergreifen wird, ist sehr auffallend gesagt in Bezug auf Priamos, welcher aus eigenem Antrieb sich in die Gewalt Achills begiebt, um die Leiche des Sohnes zu lösen. Nicht minder befremdet die Zusammenstellung mit καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν, welches zum Geringeren hinabsteigend gefasst werden muß: und nur mit den Augen erblicken wird. Sehr ansprechend ist die Vermutung σ' αἰθήσει an Stelle von σ' αἰρήσει. — ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν, wie E 212.

207. ὤμηστῆς, sonst von Raubvögeln und Hunden (82 von Fischen), hier von Achill zur Bezeichnung seiner leidenschaftlichen Rachsucht, vermittelt durch Wendungen wie Ω 41 λέων δ' ὥς ἄγρια οἶδεν und Wünsche wie den im Munde Achills X 846 f. αἶ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη ὥμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι, οἷά μ' ἔοργας, vgl. Δ 34 f. — ἄπιστος unzuverlässig, tückisch. — ὃ γε bis αἰδέσεται = X 123 f. Zum Gedanken vgl. 44 und X 419, wonach hier bei αἰδέσεται vornehmlich das Alter des Flehenden als Motiv zu denken ist.

208. νῦν δέ, im Gegensatz zu der besprochenen Absicht des Priamos zu Achill zu gehn, und den sich daran knüpfenden Befürchtungen: nein vielmehr. — κλαίωμεν Konj. Präs.: laß uns weiter wei-

nen. — ἄνευθεν d. i. fern von dem Toten: vgl. X 86 ff. οὗ σ' ἔτ' ἐγὼ γε κλαύσομαι ἐν λεχέεσσι — ἀνευθε δέ σε μέγα νῶϊν — κύνες κατέδονται, X 852. 508.

209. ἡμενοὶ ἐν μεγάρῳ, wie τ 322, hier nähere Ausführung von ἀνευθε und im Gegensatz zu Priamos' Absicht in das Lager zu gehen. — ὥς, erklärt durch den 211 folgenden Infinitiv, wie 525. — ποθι = πού. — μοῖρα κραταιή: zu E 83.

210 = T 128, vgl. η 198. — αὐτή, hier weniger passend als X 87.

211. ἀργίποδας nur hier. — Zum Gedanken Δ 817 f. — ἀπάνευθε τοκήων = ι 36.

212. κρατερῷ in tadelndem Sinne gewaltthätig, grausam. — μέσον prädikativ: bis in die Mitte hinein. — ἔχοιμι könnte. — Zum Gedanken vgl. Δ 35. X 347.

213. προσφῦσα d. i. mich eingebissen habend, vgl. ὁδὰξ ἐν χεῖλεσι φύντες α 381. — ἄντιτ' ἔργα, wie ρ 51, und παλίντιτ' ἔργα γενέσθαι α 379: Werke der Vergeltung, wovon παιδὸς ἐμοῦ als Gen. object. abhängt. — γένοιτο ohne κε in potentialem Sinne: vgl. K 247. 556. T 821, ungewöhnlich im Nachsatze nach einem vorangehenden Wunschsatz.

214. ἐπεὶ motiviert entschuldigend den Ausbruch ihres leidenschaftlichen Hasses. — κακίζόμενον nur hier: hätte er als Feigling den Tod gefunden, so würde sie die Tötung desselben und die Mißhandlung der Leiche Achill eher verzeihen können.

ἀλλὰ πρὸ Τρώων καὶ Τρωιάδων βαθυκόλπων 215
ἔστεῶτ', οὔτε φόβου μεμνημένον οὔτ' ἄλεωρῆς.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε γέρων Πρίαμος θεοειδής·
„μή μ' ἐθέλουντ' ἰέναι κατερύκανε, μηδέ μοι αὐτὴ
ὄρνις ἐνὶ μεγάροισι κακὸς πέλεν· οὐδέ με πείσεις.
εἰ μὲν γάρ τις μ' ἄλλος ἐπιχθονίων ἐκέλευεν, 220
ἢ οἷ μάντιές εἰσι θυοσκοοὶ ἢ ἱερῆες,
ψεῦδός κεν φαίμεν καὶ νοσφιζοίμεθα μᾶλλον·
νῦν δ' αὐτὸς γὰρ ἄκουσα θεοῦ καὶ ἐσέδρακον ἄντην,
εἴμι, καὶ οὐχ ἄλιον ἔπος ἔσσεται. εἰ δέ μοι αἶσα
τεθνάναι παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων, 225
βούλομαι· αὐτίκα γάρ με κατακτείνειεν Ἀχιλλεὺς

215. πρὸ zum Schutze. — βαθυκόλπων: zu Σ 122.

216. ἔστεῶτ' im Gegensatz zu κακιζόμενον prägnant: standhaltend, durch die folgenden Participia erläutert. Zu diesen vgl. N 436 οὔτε γὰρ ἐξοπλίσω φυγέειν δύνατ' οὔτ' ἀλέασθαι. ἄλεωρῆ in der Bedeutung 'das Ausweichen' nur hier, sonst Schutz.

218. ἐθέλουντ' der ich entschlossen bin, adversativ zu κατερύκανε (nur hier). — αὐτὴ du selbst, durch deine abmahnenden Worte, während sonst kein abmahnendes Zeichen vorliegt.

219. ὄρνις in übertragenem Sinne nur hier, doch ebenso οἶωνός M 243, eng verbunden mit ἐνὶ μεγάροισι, ein Vorzeichen innerhalb des Hauses, während eigentliche Vorzeichen gewöhnlich im Freien erscheinen, hier etwa bei Antritt der Fahrt zu erwarten wären. — οὐδέ με πείσεις: zu Z 360.

220. Vgl. zum Folgenden B 80 ff. ἐπιχθονίων, substantiviert, wie sonst nur in der Odyssee: zu ρ 115, bildet mit ἄλλος, sonst ein Sterblicher, den Gegensatz zu θεοῦ 223. Gemeint sind aber, wie die Ausführung 221 zeigt, nur solche Sterbliche, welche vermöge ihres Amtes den Willen der Gottheit verkündigen.

221. θυοσκοοὶ, wie φ 145, Opfersehauer (θύον und σκοφ schauen), hier als der speziellere Begriff dem

allgemeinen μάντιες appositiv zugefügt, Seher, die aus der Art, wie die auf den Altar gelegten Speze-reien brennen, den Willen der Gottheit erforschen. — ἱερῆες Priester einer bestimmten Gottheit, die aus den Opfern weissagen: vgl. A 62.

222. Vgl. zu B 81. φαίμεν nach με 220: du und ich. — ψεῦδος eine Täuschung von seiten der Seher oder Priester. — μᾶλλον um so mehr, da an sich die Fahrt ins Lager bedenklich ist.

223. νῦν δέ so aber, mit γάρ ja, leitet den Gegensatz zu der Annahme 220 ein, der seinerseits den 224 folgenden Entschluß εἴμι vorbereitet: zu M 326. — αὐτός im Gegensatz zu der Vermittlung durch Seher oder Priester, mit meinen eignen Ohren. — ἄντην vor Angesicht zu Angesicht.

224. Vgl. zu 92. οὐχ ἄλιον gehört zusammen, d. i. wirklich ausgeführt. — ἔπος das ebengesprochene Wort εἴμι.

225. τεθνάναι zu Σ 98, Perfekt des Zustandes: tot liegen zu bleiben, vgl. 254 ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι, ein gesteigerter Ausdruck der Leidenschaft für ἀποθανεῖν, mit dem das nachdrückliche βούλομαι des Nachsatzes um so wirksamer kontrastiert: vgl. π 107 βουλοίμην κ' ἐν ἐμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισιν τεθνάναιεν ἢ κτέ.

226. βούλομαι ist wie π 107 in dem Sinne: ich will lieber

ἀγκὰς ἐλόντ' ἐμὸν υἱόν, ἐπὴν γόου ἐξ ἔρον εἶην.“

ἦ καὶ φοριαμῶν ἐπιθήματα κάλ' ἀνέωγεν·
 ἐνθεν δώδεκα μὲν περικαλλέας ἔξελε πέπλους,
 δώδεκα δ' ἀπλοῖδας χλαίνας, τόσσους δὲ τάπητας, 230
 τόσσα δὲ φάρεα καλά, τόσους δ' ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας.
 [χρυσοῦ δὲ στήσας ἔφερεν δέκα πάντα τάλαντα,]
 ἐκ δὲ δύ' αἰθωνας τρίποδας, πίσυρας δὲ λέβητας,
 ἐκ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἱ Θρῆκες πόρον ἄνδρες
 ἔξεσίνην ἐλθόντι, μέγα κτέρας· οὐδέ νυ τοῦ περ 235
 φείσατ' ἐνὶ μεγάροις ὁ γέρων, περὶ δ' ἥθελε θυμῷ
 λύσασθαι φίλον υἱόν. ὁ δὲ Τρῶας μὲν ἅπαντας

gedacht, so daß in Gedanken der Gegensatz liegt, der auch 227 vorschwebt: als fern von dem geliebten Sohne trauern (208 f). — κατὰκτείνεις konzessiver Optativ mit dem leidenschaftlichen αὐτίκα (vgl. Σ 98), welches hier in dem folgenden Particip ἐλόντ' seine Beziehung hat: sogleich nachdem, zu 1453. Π 308; das Particip enthält für das Zugeständnis die zuvor zu erfüllende Bedingung, wie η 224. v 81.

227. ἀγκὰς ἐλόντ', wie η 252. — ἐπὴν mit Optat. unter dem Einfluß des Optativs im Hauptsatze, wie T 208 und δ 222. Kr. Di. 54, 17, 7.

228. φοριαμὸς nur hier und ο 104, ἐπιθήματα nur hier.

229. ἐνθεν demonstrativ. — πέπλους Decken, wie 796. E 194.

230 = ω 276. ἀπλοῖδας χλαίνας einfache Mäntel, die nur einfach um den Leib geworfen wurden, im Gegensatz zu δίπτυχος v 224 oder δίπλους τ 226, hier zum Zudecken im Bette. — τάπητας wollene gewirkte Decken, welche die Weichheit der Unterlage zu erhöhen, über die ῥήγεα Kissen gespreizt wurden. Vgl. 644—646.

231 = ω 277. φάρεα und χιτῶνας: vgl. B 42 f. — ἐπὶ zu, außer.

232 = T 247. Dieser Vers unterbricht mit ἔφερε auffallenderweise die anaphorische Reihe ἔξελε 229 und ἐκ δὲ 233 und 234. Überdies würde bei dieser Anordnung zu ἐκ δὲ 233 und 234 nicht ἔξελε, sondern ἔφερε zu denken sein, womit aber

die Angabe 275 unvereinbar ist, daß die Söhne des Priamos das Lösegeld ἐκ θαλάμου geholt hätten. Der Vers ist daher als ungehöriger Zusatz aus T 247 zu verwerfen.

233. Vgl. zu I 123.

234. Erstes Hemistich = A 632. Θρῆκες, welche den Troern verbündet, zu I 72, und kunstfertig waren: zu N 577.

235. ἔξεσίνην, wie φ 20, eine Ausendung, Acc. des Inhalts zu ἐλθόντι d. i. als er als Gesandter gekommen war. — οὐδέ νυ τοῦ περ selbst den nicht einmal.

236. φείσατ': zu H 410. — ἐνὶ μεγάροις: es ist dabei an die im Palast aufbewahrten Kleinode gedacht. περὶ bis θυμῷ = Φ 65.

V. 237—280. Priamos jagt aus der äußeren Halle des Hofes die dort versammelten Troer und treibt seine Söhne unter heftigem Tadel zu ungesäumter Ausführung seines Befehls, den Lastwagen anzuspinnen, an. Diese kommen dem Befehl nach.

237 f. Es wird hier ohne weiteres vorausgesetzt, daß Priamos aus dem θαλάμος 191 wieder durch die vorderen Teile des Hauses zurück und in den Hof gegangen ist. Priamos will (vgl. 248 ff.) nachsehen, ob seine Söhne dem ihnen 189 erteilten Auftrage nachgekommen sind, und begiebt sich zu diesem Zweck durch den Hof zu der an beiden Seiten des Hofthors sich hinziehenden Halle,

αἰθούσης ἀπέεργεν ἔπεσσ' αἰσχροῖσιν ἐνίσσων·

„ἔρρετε, λωβητῆρες ἐλεγχείες. οὐ νυ καὶ ὑμῖν

οἴκοι ἔνεστι γόος, ὅτι μ' ἦλθετε κηδήσונτες;

240

ἢ ὀνόσασθ', ὅτι μοι Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν,

παῖδ' ὀλέσαι τὸν ἄριστον; ἀτὰρ γνώσεσθε καὶ ὑμεῖς·

ῥηότεροι γὰρ μᾶλλον Ἀχαιοῖσιν δὴ ἔσεσθε

κείνου τεθνηῶτος ἐναιρέμεν. ἀντάρ ἐγὼ γε,

πρὶν ἀλαπαζομένην τε πόλιν κεραῖζομένην τε

245

ὀφθαλμοῖσιν ἰδεῖν, βαίην δόμον Ἄιδος εἴσω.“

ἢ καὶ σκηπανίῳ δῖεπ' ἀνέρας· οἱ δ' ἴσαν ἔξω

σπερχομένοιο γέροντος. ὁ δ' υἷάσιν οἷσιν ὁμόκλα,

νυκείων Ἑλενὸν τε Πάριον τ' Ἀγάθωνα τε δίον

Πάμμονά τ' Ἀντίφονόν τε βοὴν ἀγαθὸν τε Πολίτην 250

Δηϊφοβὸν τε καὶ Ἰππόθοον καὶ Δῖον ἀγανὸν·

ἐννέα τοῖς ὁ γεραιὸς ὁμοκλήσας ἐκέλευεν·

„σπεύσατέ μοι, κακὰ τέκνα, κατηφόνες. αἶθ' ἅμα πάντες

Ἑκτορος ὠφέλετ' ἀντὶ θοῆς ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι.

vor welcher die Wagen angespannt zu werden pflegen. Da er hier eine Anzahl Troer findet, welche die Halle sperren, so treibt er zunächst diese fort und ruft dann 248 ff. seine lässigen Söhne an. — αἰσχροῖσιν beschimpfenden, schmähenden.

239. λωβητῆρες ἐλεγχείες elende Schandbuben. — οὐ νυ καὶ ὑμῖν: zu 33.

240. ὅτι kausal: dafs: zu Φ 411.

Δ 32. — κηδήσונτες mit με, um mich zu betrüben, plagen, durch eure lästige Anwesenheit.

241. ἢ ὀνόσασθ', vgl. ρ 378, gewifs achtetet ihr es für zu geringe, war es euch nicht genug, daher ihr kamt, um mich noch mehr zu plagen: der Aor. von dem Zeitpunkte, wo sie sich entschlossen zu dem Palast des Königs zu gehen. — Κρονίδης bis ἔδωκεν = B 375.

242. ὀλέσαι Ausführung von ἄλγε' ἔδωκεν als Infinitiv der Folge: dafs ich verlieren mußte. — γνώσεσθε werdet zur Erkenntnis kommen, durch die schlimmsten Erfahrungen, was auch ihr an Hektor (τὸν ἄριστον) verloren habt.

243. ῥηότεροι — ἔσεσθε persön-

liche Konstruktion: zu Σ 258. — μᾶλλον je mehr und mehr. — δὴ nunmehr.

246. βαίην Optativ des Wunsches: möchte wünschen zu gehn. βαίην bis εἴσω: vgl. λ 150. ψ 252.

247. Erstes Hemistich = N 59. δῖεπ', wie B 207, fuhr hindurch.

249. Von den hier aufgezählten lebenden Söhnen des Priamos kommen sonst nur Helenos, Paris, Polites und Deiphobos vor.

250. βοὴν ἀγαθὸν τε: τε an dritter Stelle, weil βοὴν ἀγαθὸν als ein Begriff gilt: zu E 442.

252. ἐννέα τοῖς, den von 50 (Z 244) übrig gebliebenen. — ὁμοκλήσας, mit lautem Zuruf, vgl. zu E 439.

253. σπεύσατε mit Bezug auf den bereits 189 f. erteilten bisher nicht ausgeführten Auftrag, welcher 263 f. wiederholt wird. — κατηφόνες nur hier, vgl. P 556 κατηφείη und X 293 κατηφῆσας, Schandbuben.

254. Ἑκτορος mit Nachdruck im Gegensatz zu πάντες vorangestellt, abhängig von ἀντί; zu dieser auffallenden Stellung der allerdings unechten Präposition vgl. Δ 831. —

ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον νῆας ἀρίστους 255
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινά φημι λελεῖσθαι,
 Μήστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρώϊλον ἱππιοχάρμην
 Ἑκτορά θ', ὃς θεὸς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, οὐδὲ ἐώκει
 ἀνδρός γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι, ἀλλὰ θεοῖο.
 τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἄρης, τὰ δ' ἐλέγχεα πάντα λέλειπται, 260
 ψεῦσται τ' ὀρχησται τε, χοροῖτυπήσιν ἄριστοι,
 ἀρνῶν ἢ δ' ἐρίφων ἐπιδήμιοι ἀρπακτῆρες.
 οὐκ ἂν δὲ μοι ἄμαξαν ἐφοπλίσσαιτε τάχιστα,
 ταῦτά τε πάντ' ἐπιθεῖτε, ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο;“
 ὣς ἔφαθ'· οἱ δ' ἄρα πατρὸς ὑποδείσαντες ὁμοκλήν 265
 ἐκ μὲν ἄμαξαν ἄειραν ἐύτροχον ἡμιονεῖην

πεφάσθαι Perf. des Zustandes: tot daliegen, zu 225, mit ἀντί wie N 447. Ξ 471.

255 = 498. πανάποτμος nur an diesen beiden Stellen. — ἐπεὶ bis ἀρίστους: vgl. Σ 55.

256 = 494. Τροίῃ ἐν εὐρείῃ = α 62 und sonst in der Odyssee, gehört zu ἀρίστους. — τῶν δ' Nachsatz. — φημι: der Nachdruck, welchen dies Verbum der Aussage giebt, ist nach dem Inhalt dieser selbst von verschiedener Färbung: bald ist es ein drohendes: ich versichere, bald ein freudiges: ich kann mich rühmen, bald, wie hier: leider muß ich es sagen.

257. Die hier genannten Mestor und Troilos kommen sonst bei Homer nicht vor.

258. Zum Gedanken vgl. X 394. K 47 ff. — ἐώκει sah danach aus d. i. vollbrachte solche Thaten, daß man hätte glauben sollen.

260. τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἄρης nimmt den Gedanken aus 256 auf, um den folgenden Gegensatz vorzubereiten. — τὰ hinweisend. — ἐλέγχεα: zu B 285. — πάντα im Gegensatz zu οὐ τινά 256.

261. ψεῦσται, nur hier, wie Γ 106 ἄπιστοι und die folgenden Prädikate, gelten vorzugsweise von Paris und sind hier nur in der Leidenschaft auf alle Söhne angewandt. — ὀρχησται im direkten Gegensatz zu tapfern Kämpfern gedacht: vgl. Γ 393. O 508. — χοροῖτυπή-

σιν, nur hier, Compositum mit Lokativ im ersten Teil, wie ὁδοιπόρον 375, zu B 54, mit ἄριστοι, im Reigentanz Helden, eine höhnische Steigerung von ὀρχησται.

262. Erstes Hemistich = ι 220. ρ 242. τ 398. ἐπιδήμιοι hat den Hauptnachdruck, während es sonst von Räubern heißt ἀλόωνται — κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες (γ 74), vgl. δημοβόρος βασιλεύς A 231: die sich darauf verlegen den eignen Landsleuten die Schafe und Ziegen zu rauben, zur Bezeichnung ihres übermütigen und schwelgerischen Lebens. — ἀρπακτῆρες nur hier.

263. Vgl. ζ 57. οὐκ ἂν δὲ — ἐφοπλ: die Frage im Sinne einer energischen, dringenden Aufforderung, wobei sich die Ungeduld und die Unzufriedenheit des Greises über die Saumseligkeit der Söhne in dem τάχιστα verrät: zu Γ 52.

264. ταῦτα die Geschenke zur Auslösung des Hektor. Da diese Geschenke noch im θάλαμος sich befinden, vgl. 275 und zu 232, so ist die Bezeichnung durch das hinweisende Pronomen unbegreiflich. — ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο = ο 219. ὁδοῖο partitiver Gen.

265. Vgl. M 413. Ψ 417. 446.

266. ἐκ — ἄειραν hoben herab von Gestellen (βωμοί Θ 441), auf denen der Wagen, solange er außer Gebrauch war, aufbewahrt wurde.

καλὴν πρωτοπαγέα, πείρινθα δὲ δῆσαν ἐπ' αὐτῆς,
 καὶ δ' ἀπὸ πασσαλόφι ζυγὸν ἤρεον ἡμιόνειον
 πύξινον ὀμφαλόεν, ἐν ολίκεσσιν ἀρηρός,
 ἐκ δ' ἔφερον ζυγόδεσμον ἅμα ζυγῷ ἐννεάπηχυ. 270
 καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκαν ἐνξέστῳ ἐπὶ θυμῷ,
 πέξῃ ἔπι πρώτῃ, ἐπὶ δὲ κρίκον ἔστορι βάλλον,
 τρεῖς δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν ἐπ' ὀμφαλόν, αὐτὰρ ἔπειτα
 ἐξείης κατέδησαν, ὑπὸ γλωχίνα δ' ἔκαμψαν.
 ἐκ θαλάμου δὲ φέροντες ἐνξέστης ἐπ' ἀπήνης 275
 νήεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα,

267. Erstes Hemistich: vgl. zu E 194.

268. καὶ δ' ἀπὸ πασσαλόφι: vgl. § 67. — ζυγόν das Joch, bestehend aus einem geraden quer gelegten Holze.

269. πύξινον, nur hier: das Holz des in den Gebirgen des pontischen Kleinasien üppig wuchernden Buchsbaumes war wegen seiner Härte, Dichtigkeit und unvergänglichen Dauer früh geschätzt. Hier erklärt sich das Joch von Buchsbaumholz aus der Herkunft des Maultiergespannes, da dies ein Geschenk der Myser 278, diese aber die Nachbarn der Heneter waren, wo die Heimat der Maultiere war (B 852). — ὀμφαλόεν, versehen mit einem Knopf, welcher auf der oberen Fläche des Joches in der Mitte befindlich dazu diente, den Jochriemen zu befestigen: zu 273 f. — ολίκεσσιν, Ringe oder Ösen, auf der oberen Fläche des Joches angebracht, durch welche das Zügelwerk geleitet und in Ordnung gehalten wurde.

270. ζυγόδεσμον der Jochriemen, mittelst dessen das Joch an der Deichsel festgebunden wurde.

271. τὸ μὲν das Joch. — εὖ sorgfältig.

272. πέξῃ ἔπι πρώτῃ, auf die vorderste Deichselspitze, d. i. ganz vorn auf die Spitze, welche einen metallenen Beschlag hatte. — κρίκος, der Jochring, dem ὀμφαλός gegenüber auf der unteren Fläche des Jochbalkens in der Mitte angebracht, wahrscheinlich beweg-

lich. Dieser wurde über die πέξα geschoben (ἐπιβάλλειν) und durch ein senkrecht durchgehendes Loch in der πέξα ein Nagel oder Pflock (ἔστωρ) so gesteckt, daß der Ring mit seiner oberen Wölbung hinter, mit der unteren vor der Spitze des ἔστωρ zu liegen kam.

273 f. τρεῖς δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν: Objekt ist der 270 zugleich mit dem Joch herbeigebrachte Jochriemen, wobei die mit τὸ μὲν 271 begonnene Gliederung, die hier ein τὸ δὲ erwarten liefse, verlassen ist. Dieser Jochriemen wurde mit seiner Mitte unten an die πέξα vor den κρίκος gelegt, dann beide Enden rechts und links (ἐκάτερθεν) übers Kreuz hinaufgenommen nach dem Knopfe zu (ἐπ' ὀμφαλόν), um denselben herumgeschlungen und dann wieder nach der Deichsel zu hinabgezogen und diese damit umwunden (κατέδησαν). ἐξείης der Reihe nach entsprechend dem τρεῖς ἐκάτερθεν, in gleicher Folge. Nachdem dies dreimal wiederholt war, wurden die noch übrig bleibenden Enden des Riemens unter die wahrscheinlich mit einer Art von Widerhaken versehene Spitze (γλωχίνα) des durch die Deichsel gehenden Nagels gebogen und an derselben irgendwie befestigt. Durch diese ganze Vorrichtung aber wurde verhütet, daß der Nagel ausspränge oder das Joch beim Ziehen hin und herschwanke.

275. Vgl. § 74 f. φέροντες Partic. Präs. von wiederholter Handlung.

276. Vgl. 579. Ἐκτ. κεφαλῆς

ξεῦξαν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας ἐντεσιεργούς,
 τούς δ' ἄ ποτε Πριάμῳ Μυσοὶ δόσαν ἄγλαα δῶρα.
 ἵππους δὲ Πριάμῳ ὕπαγον ζυγόν, οὓς ὁ γεραιὸς
 αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλεν ἐυξέστη ἐπὶ φάτνῃ. 280
 τῶ μὲν ξευγνύσθην ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν
 κῆρυξ καὶ Πρίαμος, πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες·
 ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθ' Ἑκάβη τετιηότι θυμῷ
 οἶνον ἔχουσ' ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῇφιν
 χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην. 285
 στῇ δ' ἵππων προπάρουθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τῇ, σπείσον Διὶ πατρί, καὶ εὖχεο οἴκαδ' ἰκέσθαι
 ἄψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς
 ὀτρύνει ἐπὶ νῆας, ἐμεῖο μὲν οὐκ ἐθελούσης.
 ἀλλ' εὖχευ σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεῖ Κρονίωνι 290
 Ἰδαίῳ, ὅς τε Τροίην κατὰ πᾶσαν ὁρᾶται,

Umschreibung der Person, hier von dem toten Hektor. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

277. Vgl. ζ 258. ἐντεσιεργούς nur hier, im Geschirr arbeitend d. i. ziehend.

278. Μυσοί, Bundesgenossen der Troer: zu B 858. — δόσαν ἄγλ. δῶρα = II 381. 867.

279. Vgl. Ψ 291. ἵππους für den δίφρος, auf welchem Priamos selbst fuhr: 322.

280. Vgl. E 271. αὐτός für sich, zu eigenem Gebrauch mit ἔχων, welches E 271 im Gegensatz zu διδόναι (ähnlich φ 30) = behaltend, und so wohl auch hier gemeint ist.

V. 281—328. Nach Hekabes Aufforderung libiert Priamos vor der Abfahrt und bittet Zeus um die Sendung seines Adlers zum Wahrzeichen günstigen Erfolgs. Durch das Erscheinen des Adlers beruhigt fährt Priamos mit dem Herold ab.

281. ξευγνύσθην Med. ohne Objekt nur hier: waren beschäftigt mit dem Anschirren (der beiden Gespanne), indem unter ihrer Aufsicht Priamos' Söhne die Sache be-

sorgten. — ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν = φ 33, hier im Hofe und zwar vor dem Thorwege: vgl. 323.

282 = 674. κῆρυξ, 325 genannt Ἰδαῖος: zu Γ 248. — πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες = τ 353.

283. Erstes Hemistich = ο 57 und sonst. — τετιηότι θυμῷ = A 555.

284. 285 = ο 148. 149.

285. λείψαντε Hauptbegriff des Gedankens; der Dual faßt auch den Herold als Teilnehmer der Fahrt mit ein, obwohl nur Priamos die Libation ausführt (vgl. 287. 306).

286. Vgl. Ξ 297 und Ψ 582.

287. Erstes Hemistich: vgl. Z 259. ἰκέσθαι, wozu das Subjekt aus εὖχεο zu entnehmen ist: zu I 184.

288. ἔκ, wie 397: zu B 852. — ἄρ denn (einmal). — σέ durch γε betont im Gegensatz zu ἐμεῖο 289.

289. ὀτρύνει ἐπὶ νῆας ohne Infin.: zu 143. — μὲν freilich.

290. εὖχευ mit Nachdruck dem Pronomen vorangestellt, vgl. ι 412 ἀλλὰ σύ γ' εὖχεο. — σύ γ' mit ἔπειτα demnach weist zurück auf ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς ὀτρύνει 288. — κελαινεφεῖ Κρονίωνι = A 397. Z 267.

291. Ἰδαίῳ: vgl. 308 Ἰδηθεὺν μεδέων: Zeus hat nach Θ 48 auf dem Ida einen Hain und Altar und

αἶται δ' οἰωνόν, ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε οἱ αὐτῷ
 φίλτατος οἰωνῶν καὶ εὐκράτος ἐστὶ μέγιστον,
 δεξιόν, ὅφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας
 τῷ πύσυνος ἐπὶ νῆας ἱῆς Δαναῶν ταχυπώλων. 295

εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἐὼν ἄγγελον εὐρύοπα Ζεὺς,
 οὐκ ἂν ἐγὼ γε σ' ἔπειτα ἐποτρύνουσα κελοίμην
 νῆας ἐπ' Ἀργείων ἰέναι, μάλα περ μεμαῶτα.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Πρίαμος θεοειδής·
 „ὦ γύναι, οὐ μὲν τοι τόδ' ἐφιεμένη ἀπιθήσω· 300
 ἐσθλὸν γὰρ Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν, αἶ κ' ἐλεήσῃ.“

ἧ δα καὶ ἀμφίπολον ταμίην ὦτρυν' ὁ γεραιὸς
 χερσὶν ὕδωρ ἐπιχεῦναι ἀκήρατον· ἧ δὲ παρέστη
 χέρνιβον ἀμφίπολος πρόχοόν θ' ἅμα χερσὶν ἔχουσα.
 νιψάμενος δὲ κύπελλον ἐδέξατο ἧς ἀλόχοιο· 305

Π 604 wird ein Priester desselben *Ἰδαῖος* genannt. — *Τροίην* Stadt und Gebiet. — *κατά* zu *ὁράται* vgl. N 4, mit dem Nebengriff des Schutzes.

292. *ταχὺν ἄγγελον*, wie o 526 *κίρκος Ἀπόλλωνος ταχύς ἄγγελος*. — *οἱ αὐτῷ φίλτατος*: zum Lieblingsvogel des Zeus wurde der Adler, weil er die einsamen hohen Gebirgshäupter vorzugsweise umkreist, auf welchen Zeus in den ältesten Zeiten thronend gedacht wurde.

293. *ὅς τε* und *καὶ εὐ* mit Aufgabe der relativen Konstruktion, wie A 78 f. — *κράτος ἐστὶ μέγιστον* = B 118 und sonst.

294. *δεξιόν* prädikativ zu *οἰωνόν*, von rechts her oder zur rechten Seite: die Griechen kehrten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. Die rechts, also im Osten sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — *αὐτός*, vgl. 223, d. i. mit eignen Augen. — *ἐν ὀφθαλμοῖσι* von dem was in dem Gesichtskreise jemandes ist oder geschieht, vor Augen, mit *νοήσας*: vgl. O 422. Übrigens ergibt sich auch hier (vgl. zu 152 — 158) aus der Art, wie Hekabe von dem zu erbittenden Vogelzeichen spricht, sowie daraus, daß Priamos

ohne Bedenken auf die Bitte derselben eingeht (300), sicher, daß Priamos nicht wohl bereits aus Iris' Munde die bestimmte Zusage des Zeus erhalten haben kann, daß Achill ihn als *ἐκέτης* schonen werde: vgl. M 235 ff.

295. Das Demonstrativ *τῷ* nimmt nicht einfach das *μιν* 294 auf, sondern faßt den Inhalt der vorhergehenden Participialkonstruktion *μιν* — *νοήσας* zusammen: diesem gesehenen Zeichenvogel.

296. *οὐ* bildet mit *δώσει* einen Begriff: verweigern wird.

297. Vgl. I 517. *ἐποτρύνουσα κελοίμην*: vgl. η 262. ψ 264.

298. *μάλα περ μεμαῶτα* = Ξ 375. P 181.

301. *ἐσθλόν* gut ist's, wohl frommt es. — *Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν*, vgl. Z 257, zu A 450. — *αἶ κ' ἐλεήσῃ* = Z 275. I 172.

302. *ἀμφίπολον ταμίην*, wie noch π 152.

303. *χερσὶν ὕδωρ ἐπιχεῦναι*: vgl. Z 266 *χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον ἄζομαι*. — *ἀκήρατον*, nur hier, = *ἄκρητον*, unvermischt, rein.

304. *χέρνιβον* nur hier, sonst *λέβης*.

305. *ἀλόχοιο* ablativischer Gen., abhängig von *ἐδέξατο*: zu A 596.

εὔχετ' ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον
οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ηὔδα·
„Ζεῦ πάτερ, Ἰδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,
δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἔλθεῖν ἢ δ' ἐλεεινόν,
πέμψον δ' οἶωνόν, ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ 310
φίλτατος οἶωνῶν καὶ εὐκράτος ἐστὶ μέγιστον,
δεξιόν, ὅφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας
τῷ πύσυνος ἐπὶ νῆας ἴω Δαναῶν ταχυπώλων.“

ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεύς.
αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεηνῶν, 315
μόρφον θηρητῆρ', ὃν καὶ περκνὸν καλέουσιν.
ὅσση δ' ὑπορόφοιο θύρῃ θαλάμοιο τέτυκται
ἀνέρος ἀφνειοῖο, ἐν κληῖς' ἀραρυῖα,
τόσσ' ἄρα τοῦ ἐκάτερθεν ἔσαν περὰ εἴσατο δέ σφιν
δεξιὸς ἀίξας ὑπὲρ ἄστεος. οἱ δὲ ἰδόντες 320
γῆθησαν, καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη.
σπερχόμενος δ' ὁ γεραῖος ἐοῦ ἐπεβήσετο δίφρου,
ἐκ δ' ἔλασε προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.
πρόσθε μὲν ἡμίονοι ἔλκον τετράκυκλον ἀπήνην,
τὰς Ἰδαῖος ἔλαυνε δαΐφρων· αὐτὰρ ὅπισθεν 325

306 = Π 231. ἔρκει: in der Mitte des Hofraumes ist auch hier ein Altar des Zeus ἔρκειος anzunehmen: vgl. ζ 334 f. Α 774. Dafs Priamos vom Thorwege (281. 286) sich dahin begeben hat, ist ebenso wenig erzählt, als nachher (322), dafs er dorthin zurückkehrt.

307. Erstes Hemistich = Π 232.

308 = Γ 276. Η 202. Vgl. zu 291.

309 = ζ 327.

310—313 = 292—295.

314 = Π 249. υ 102.

315 = Θ 247. τελειότατον am meisten Erfüllung bringend, der untrügliche, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung eines Wunsches bietet.

316. μόρφον nur hier, den dunkeln, eine besondere Adlerart, mit dem appositiven θηρητῆρ', wie Φ 252 αἰετοῦ — μέλανος, τοῦ θηρητῆρος. — περκνόν nur hier, dunkelfleckig, vgl. ὑποπερκάζειν η 126, ein anderer Name für dieselbe Art: vgl. Σ 487.

317 f. θύρῃ Singul. eine einflügelige Thür; ἐν κληῖς' ἀραρυῖα mit Riegeln wohl geschlossen; zum Plur. κληῖσι vgl. ὀχῆας φ 47. — θαλάμοιο der Schatzkammer, mit ὑπορόφοιο wie 192. β 337. — ἀνέρος ἀφνειοῖο, wie ξ 200. Der Vergleich giebt nur eine Maßbestimmung und zwar für die Breite eines Flügels; dies Maß soll der Hörer sich dann verdoppelt denken (ἐκάτερθεν), um die Breite der ausgespannten Flügel des fliegenden Adlers zu gewinnen.

319. τοῦ zu περὰ. — εἴσατο mit Particip, wie ε 283.

320 f. δεξιὸς, zu 294, prädikativ zu ἀίξας, wie β 154. ο 164. — οἱ δὲ bis ἰάνθη = ο 164 f.

322. Zweites Hemistich = Θ 44. Ν 26.

323 = γ 493. ο 146. 191.

324. τετράκυκλον nur hier und ι 242.

325. δαΐφρων, der kluge, vgl. Η 278 πεπνυμένα μήδεα εἰδώς.

ἵπποι, τοὺς ὁ γέρων ἐφέπων μάστιγι κέλευεν
καρπαλίμως κατὰ ἄστν. φίλοι δ' ἅμα πάντες ἔποντο
πόλλ' ὀλοφυρόμενοι ὥς εἰ θανατόνδε κίοντα.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν πόλιος κατέβαν, πεδλίον δ' ἀφίκοντο,
οἱ μὲν ἄρ' ἄψορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο, 330
παῖδες καὶ γαμβροί, τὼ δ' οὐ λάθον εὐρύοπα Ζῆν
ἐς πεδλίον προφανέντε· ἰδὼν δ' ἐλέησε γέροντα.
αἶψα δ' ἄρ' Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἦῦδα·
„Ἑρμεία· σοὶ γάρ τε μάλιστά γε φίλτατόν ἐστιν
ἄνδρὶ ἔταιρίσσαι, καὶ τ' ἔκλυες, ᾧ κ' ἐθέλησθα· 335
βάσκ' ἴθι, καὶ Πρίαμον κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν

326. Zu ἵπποι ist aus ἔλκον 324 ein Verbum der Bewegung zu denken. — ἐφέπων nachlenkend, hinter dem Maultiergespann her, vgl. II 724. 732. — μάστιγι κέλευεν = Ψ 642.

327. κατὰ ἄστν die Stadt hinab von der Akropolis bis zum skäischen Thore: vgl. Z 391. — φίλοι 331 näher bestimmt. — ἅμα πάντες ἔποντο = A 424.

328. πόλλ' ὀλοφυρόμενοι = ν 221. — ὥς εἰ mit Particip: zu E 374; das Particip steht prädikativ zu dem bei ὀλοφυρόμενοι zu denkenden Objekt.

V. 329—439. Hermes wird von Zeus gesendet, um Priamos zu geleiten. Er tritt zu ihm in der Gestalt eines edlen achäischen Jünglings und gewinnt durch freundliche Ansprache sein Vertrauen. Da er sich für einen Gefährten Achills ausgiebt, so erkundigt sich Priamos bei ihm nach der Leiche seines Sohnes und bittet ihn zu Achill zu geleiten.

329. Vgl. ω 205. κατέβαν mit Bezug auf die höhere Lage der Stadt, mit einfachem Gen. πόλιος, wie E 109, sonst ἐκ πόλιος.

330 = Γ 313. οἱ μὲν, die φίλοι 327, erklärt durch παῖδες καὶ γαμβροί 331.

331. Ζῆν Acc. vom Nom. Ζῆς,

wie ebenfalls am Ende des Verses Θ 206. Ξ 265.

332. ἐς πεδλίον προφανέντε: vgl. P 487 ἐς πόλεμον προφανέντε, auch Θ 378.

333 = ε 28. ἀντίον ἦῦδα an diesen beiden Stellen, wie Θ 200, in der Bedeutung redete an, mit einem Eigennamen als Objekt, sonst von der Erwiderung der Rede und stets mit τόν oder τήν. — Nach der hier gegebenen Darstellung scheint der Gedanke, Hermes dem Priamos zum Geleiter zu senden, in Zeus erst jetzt, bei dem Anblick des Greises entstanden zu sein, der sein Mitleid erweckt: vgl. zu 152—158.

334. γάρ τε, zu Ψ 156, ja, bereitet die 336 folgende Aufforderung vor. — μάλιστα vorzugsweise, im Vergleich zu andern Göttern, neben dem zweiten Superlativ φίλτατον: zu B 58. Ξ 399.

335. ἔταιρίσσαι intransitiv, nur hier, N 456 ἔταρίσσαιτο. Wie hier die Funktion des Hermes als διάκτορος angedeutet wird, so im Folgenden sein Wesen als ἐριούνιος, ἀκάκητα. — ἔκλυες gnomischer Aor., daher im relativen Nebensatze der Konjunktiv. — ᾧ sc. κλύειν, Konstruktion wie κλύθι μοι, vgl. zu II 515.

336. βάσκ' ἴθι: zu B 8. — καὶ auch den Priamos, mit Beziehung auf das allgemeine ἄνδρὶ 335. — κοίλας bis Ἀχαιῶν = Θ 98. X 465.

ὥς ἄγαγ', ὥς μήτ' ἄρ τις ἰδῆ μήτ' ἄρ τε νοήσῃ
τῶν ἄλλων Δαναῶν πρὶν Πηλεΐωνάδ' ἰκέσθαι.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε διάκτορος ἀργεῖφόντης.

αὐτίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα 340

ἄμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἡμὲν ἐφ' ὑγρὴν

ἡδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο·

εἴλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,

ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει·

τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεῖφόντης. 345

αἶψα δ' ἄρα Τροίην τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκανε,

βῆ δ' ἰέναι κούρω αἰσυμνητῇρι ἐοικώς,

πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριεστάτη ἦβη.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν μέγα σῆμα παρὲς Ἴλοιο ἔλασσαν,

στῆσαν ἄρ' ἡμιόνους τε καὶ ἵππους, ὄφρα πίοιεν, 350

ἐν ποταμῷ· δὴ γὰρ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλυθε γαῖαν.

τὸν δ' ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδὼν ἐφράσσατο κῆρυξ

Ἑρμεῖαν, ποτὶ δὲ Πριάμον φάτο φώνησέν τε·

337. μήτ' ἄρ — μήτ' ἄρ τε: vgl. E 89. Z 352. — ἰδῆ sehe mit den leiblichen Augen und νοήσῃ wahrnehmen mit geistigem Auge, wie E 475. ν 318. π 160.

338. Πηλεΐωνάδε eine ganz vereinzelte Bildung, vgl. εἰς Ἀγαμέμνονα H 312, statt des zu erwartenden Πηλεΐωνόςδε.

339—345 = ε 43—49.

340—342 = α 96—98.

341. φέρον zu tragen pflegten.

342. ἅμα zugleich mit den Hauchen des Windes, die selbst fliegen, gleichsam um die Wette mit ihnen.

343 f. Vgl. ω 8 f. δέ gedehnt vor dem ursprünglichen ῥάβδον, den Stab, als Zauberstab, wovon er χρυσόραπισ heißt. — θέλγει bezaubert d. i. schließt, vgl. 445. — τοὺς δ' andere aber.

347. αἰσυμνητῇρι, nur hier, vgl. αἰσυμνήτης Θ 258, appositiv zu κούρω einem fürstlichen Jünglinge, wie Athene ν. 223 die Gestalt eines Jünglings annimmt παναπάλῳ, οἳοί τε ἀνάκτων παῖδες ἔασιν.

348 = κ 279. πρῶτον ὑπηνήτη dem das erste Barthaar keimt.

349. σῆμα Ἴλοιο: zu K 415, in dessen Nähe sich die εἴ 433 f. und sonst erwähnte Furt des Skamander befand, vgl. 692.

351. ἐν ποταμῷ im Fluß, dem Skamander, den sie in der erwähnten Furt passierten. — δὴ γὰρ καὶ κτέ: der Eintritt der Dunkelheit erklärt weniger, worauf der Zusammenhang führt, daß sie hier in der Furt halten, als daß sie wagen die Furt zu passieren. Denn damit gelangen sie in die griechische Hälfte der Ebene, welche für sie unsicher und gefahrvoll ist (364 f.). Nur für diese bedarf es des Geleits, daher Hermes sich einstellt, sobald sie die Furt passieren, und sich zurückzieht, nachdem Priamos auf der Rückfahrt den Fluß erreicht hat (692 ff.). — ἐπὶ κνέφας ἦλυθε nur hier mit dem davon abhängigen γαῖαν.

352. ἐξ ἀγχιμόλοιο zu ἰδὼν: sonst kommt nur das Adv. ἀγγίμολον vor. — ἰδὼν ἐφράσσατο: zu 337. Der Herold bemerkt den Hermes zuerst, weil er mit dem Maultierwagen voran ist vgl. 324 f.

353. φάτο φώνησέν τε = δ 370,

„φράζεο, Δαρδανίδη· φραδέος νόου ἔργα τέτυκται.
 ἄνδρ' ὀρόω, τάχα δ' ἄμμε διάρραίσεσθαι οἶω. 355
 ἀλλ' ἄγε δὴ φεύγωμεν ἐφ' ἵππων, ἧ μιν ἔπειτα
 γούνων ἀψάμενοι λιτανεύσομεν, αἶ κ' ἐλεήσῃ.“

ὥς φάτο, σὺν δὲ γέροντι νόος χύτο, δείδιδε δ' αἰνῶς,
 ὀρθαὶ δὲ τρίχες ἔσταν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
 στῆ δὲ ταφών. αὐτὸς δ' ἐριούνιος ἐγγύθεν ἐλθών, 360
 χεῖρα γέροντος ἐλὼν ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·
 „πῆ, πάτερ, ᾧδ' ἵππους τε καὶ ἡμιόνους ἰθύνεις
 νύκτα δι' ἀμβροσίην, ὅτε θ' εὖδουσι βροτοὶ ἄλλοι;
 οὐδὲ σύ γ' ἔδειςας μένεα πνείοντας Ἀχαιοῦς,
 οἳ τοι δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι ἐγγὺς ἔασιν; 365
 τῶν εἴ τίς σε ἴδοιτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν
 τοσσάδ' ὀνειάτ' ἄγοντα, τίς ἂν δὴ τοι νόος εἴη;

wo aber ἔπος vor φάτο voraufgeht.

354. φράζεο gieb acht, φραδέος, nur hier das Simplex, achtsam. — ἔργα τέτυκται es liegt die Aufgabe vor, es thut not.

355. ἄνδρ' ὀρόω = E 244. — τάχα bald. — διάρραίσεσθαι in passivem Sinne, ein überaus starker Ausdruck, wie ihn der Schrecken eingiebt: in Stücke gerissen werden.

356. Vgl. E 249. ἐφ' ἵππων auf dem Rosse gespannt, unter Preisgebung des Maultierwagens mit dem Lösegelde. — ἔπειτα dann d. i. wenn wir nicht die Flucht ergreifen wollen, andernfalls: zu N 743. T 120. v 63.

357. γούνων ἀψάμενοι: vgl. Φ 65.

358. σὺν mit χύτο: vgl. I 612. N 808. — δείδιδε δ' αἰνῶς Verschluss wie § 168. N 481.

359. ὀρθαὶ — ἔσταν traten zu Berge, womit ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν in auffallender Weise verbunden ist, da diese Worte sonst 'in den biegsamen Gliedern' bedeuten, hier aber an den biegsamen Gliedern d. i. am ganzen Leibe verstanden werden müssen.

360. στῆ δὲ ταφών = A 545. II 806. — αὐτὸς selbst, ohne eine Ansprache des Priamos abzuwarten. — ἐριούνιος, zu T 34, substantivisch nur hier und 440.

361. ἐξείρετο καὶ προσέειπεν = E 756.

363 = K 83. 386. ὅτε τε temporal zu der Zeit wo: die gewöhnliche Ordnung der Dinge wird in Gegensatz zu der vorliegenden Ausnahme gestellt, daher εὖδουσι zu schlafen pflegen mit Nachdruck vorangestellt ist.

364. οὐδὲ σύ γ' ἔδειςας eine Frage der Verwunderung, wie v 299 οὐδὲ σύ γ' ἔγνωσ; — μένεα πνείοντας die mutatmenden, mutbe-seelten, zu B 536.

365. δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι wie § 85, zwei Synonyme zur Verstärkung des Begriffs. ἀνάρσιος in der Ilias nur hier.

366 = 653. Zweites Hemistich = K 394. 468. Der Verbindung der Attribute θοὴν und μέλαιναν liegt eine einheitliche Anschauung zu Grunde, da es eben die Dunkelheit ist, welche sich mit dem Einbrechen der Nacht schnell verbreitet.

367. τοσσάδ' hinweisend auf das Lösegeld. — ὀνειάτ' der Plural außer dieser Stelle stets von der Mahlzeit, hier Kostbarkeiten. — τίς ἂν δὴ τοι νόος εἴη d. i. wie würde dir dann nur zu Mute sein? Vergil. Aen. IV 408 *Quis tibi tum, Dido, cernenti talia sensus?*

οὐτ' αὐτὸς νέος ἐσσί, γέρων δέ τοι οὔτος ὀπηδεῖ,
 ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνη.
 ἀλλ' ἐγὼ οὐδέν σε ῥέξω κακά, καὶ δέ κεν ἄλλον 370
 σεῦ ἀπαλεξήσαιμι· φίλῳ δέ σε πατρὶ εἰσκῶ.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής·
 „οὔτω πη τάδε γ' ἐστί, φίλον τέκος, ὥς ἀγορεύεις.
 ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμεῖο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα,
 ὅς μοι τοιόνδ' ἦκεν ὁδοιπόρον ἀντιβολῆσαι, 375
 αἴσιον, οἷος δὴ σὺ δέμας καὶ εἶδος ἀγητός,
 πέπνυσαι τε νόῳ, μακάρων δ' ἔξεσσι τοκῆων.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.

368. οὐτε — δέ, wie H 438, vgl. οὐτε — τε Ω 185 und τε — δέ Ψ 178. Ω 430. γέρων prädikativ zum Subjekt οὔτος.

369 = π 72. φ 133, vgl. T 183. An den Parallelstellen ist der Inf. ἀπαμύνασθαι durch den vorhergehenden Hauptsatz so vorbereitet, daß er als Ausdruck der vorgestellten möglichen Folge durchaus an der Stelle ist. Hier dagegen ist der Anschluß des Infinitivs so locker und namentlich durch das zweite Glied des Hauptsatzes so erschwert, daß man zweifeln kann, ob der Vers hier ursprünglich war. — τις nimmt ἄνδρα auf. — χαλεπήνη Conj. Aor. feindlich wird, Feindseligkeiten beginnt.

370. οὐδέν Adv. in keiner Weise.

371. ἀπαλεξήσαιμι konstruiert τινός τινα, wie X 348. — φίλῳ d. i. meinem. Die Erklärung für dies Urteil giebt 398 γέρων δέ δὴ ὥς σὺ περ ὦδε.

372 = 386. 405. 552. 659.

373. πη etwa. — τάδε bezieht sich auf die 366 ff. erwähnten Gefahren.

374. ἔτι — καὶ ἐμεῖο: es liegt der Gedanke zu Grunde, daß er nach allem Unglück, was er erfahren, kaum noch auf göttlichen Schutz hätte hoffen können. — ὑπερέσχεθε χεῖρα: zu Δ 249, die

Verbalform mit dem Begriff der Dauer; das Präteritum mit Bezug auf ἦκεν 375: ich sehe, daß auch ich von göttlichem Schutze noch nicht verlassen bin, da die Gottheit mir dich in den Weg sandte.

375. τοιόνδ' mit hinweisendem δε: wie du dich mir zeigst. — ὁδοιπόρον mit Lokativ im ersten Kompositionsgliede, nur hier, doch ο 506 ὁδοιπόριον. — ἀντιβολῆσαι ausführender Infinitiv der beabsichtigten Folge, vgl. κ 25 ἐμοὶ — προέηκεν ἀῆναι.

376. αἴσιον, das Simplex nur hier, Acc. masc. glückverheißend, zum guten Zeichen. — οἷος δὴ σὺ sc. ἐσσί. οἷος wird seinem Inhalt nach erklärt zunächst durch δέμας καὶ εἶδος ἀγητός (= § 177): zu Δ 653, dem sich dann mit Übergang in das Verbum finitum die 377 folgenden Bestimmungen anschließen.

377. πέπνυσαι mit νόῳ nur hier, veranlaßt durch den Gegensatz zu εἶδος. Zum Gedanken vgl. die Verbindung ν 71 εἶδος καὶ πινυτήν und θ 169 ff. — μακάρων δ' ἔξεσσι τοκῆων ein parataktischer Folgesatz; Sinn: glücklich zu preisen sind deine Eltern daß sie einen solchen Sohn haben, vgl. § 154 ff.

378 = 389. 410. 432.

379 = Δ 286 und sonst. ταῦτά γε bezieht sich auf 374 f.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, 380
 ἥέ πη ἐκπέμπεις κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ
 ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς, ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη,
 ἣ ἥδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον ἱρὴν
 δειδιότες· τοῖος γὰρ ἀνὴρ ὤριστος ὄλωλεν,
 σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι μάχης ἐπεδεύετ' Ἀχαιῶν.“ 385
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·
 „τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστε, τέων δ' ἔξεσσι τοκῆων;
 ὥς μοι καλὰ τὸν οἶτον ἀπότμου παιδὸς ἐνισπες.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·
 „πειρᾷ ἐμεῖο, γεραιέ, καὶ εἴρεαι Ἑκτορα δῖον.“ 390

380. Vgl. zu K 384.

381. πη irgend wohin, näher bestimmt 382 durch ἄνδρας ἐς ἄλλ. — ἐκπέμπεις fort (aus der Stadt) geleitest d. i. in Sicherheit bringst. — κειμήλια bis ἐσθλά = o 159. I 330.

382. Erstes Hemistich = ξ 231. v 220, zweites = v 364. ἵνα περ woselbst mit Konjunktiv der Erwartung, in finalem Sinne.

383. καταλείπετε von Auswanderung, Präs.: seid dabei zu verlassen, eine Annahme wie X 383 f.

384. ἀνὴρ ὤριστος ὄλωλεν = II 521. τοῖος γὰρ κτέ: denn ein solcher Schirmer der Stadt ist in dem tapfersten Manne zu Grunde gegangen, daß sein Verlust euch wohl veranlassen könnte, die Stadt aufzugeben.

385. σὸς παῖς: während Hermes bis dahin durch nichts verraten hat, daß er den Priamos kenne (vgl. die Anreden 362. 379), um den Greis nicht zu beunruhigen, wird hier mit σὸς παῖς diese freundliche Schonung mit einemmal ohne Grund und Zweck aufgegeben. Dieses, sowie der matte und unklare Ausdruck der folgenden Wendung οὐ μὲν γάρ τι μάχης ἐπεδεύετ' Ἀχαιῶν 'er ermangelte nicht des Kampfes der Achäer' d. i. er hat genug mit den Achäern gekämpft, erweckt begründete Zweifel gegen die Ursprünglichkeit des Verses. Fehlt derselbe, so hat die folgende

Antwort des Priamos, in welcher er sich als Vater des Hektor bekennt, eine um so ergreifendere Wirkung, weil dies Bekenntnis dann lediglich als die Folge des auffallenden väterlichen Gefühls erscheint.

387. Erstes Hemistich = Z 123. O 247. τίς δέ wer doch, eine lebhaft sich aufdrängende Frage freudiger Überraschung, hervgerufen durch die bewundernde Anerkennung Hektors in dem Munde des Feindes 384.

388. ὥς wie, ein Ausruf, welcher die vorhergehende Frage motiviert. Andere lesen ὅς, wie O 247. Vgl. auch Φ 150. — καλὰ edel, indem er als Feind die Gröfse Hektors rühmend anerkennt: vgl. τοῖος und ὤριστος 384. — ἀπότμου, in der Ilias nur hier.

390. Vgl. 433. πειρᾷ ἐμεῖο du stellst mich auf die Probe durch deine Frage (387), indem die derselben zu Grunde liegende Verwunderung Zweifel verrät, ob ich Näheres von deinem Sohne weiß. Indem Hermes dann aber mit καὶ εἴρεαι eine nähere Erläuterung des πειρᾷ anschließen will in dem Sinne: und willst von mir Näheres wissen über deinen Sohn, nimmt er durch Einsetzung des Namens selbst Ἑκτορα δῖον sofort einen Teil seiner Antwort vorweg. — εἴρεαι mit persönlichem Objekt, wie Z 239. K 416.

τὸν μὲν ἐγὼ μάλα πολλὰ μάχῃ ἐνὶ κυδιανείρῃ
 ὀφθαλμοῖσιν ὄπωπα, καὶ εὖτ' ἐπὶ νηυσὶν ἐλάσσας
 Ἀργείους κτείνεσκε δαΐζων ὀξεί χαλκῷ,
 ἡμεῖς δ' ἐσταότες θαυμάζομεν· οὐ γὰρ Ἀχιλλεὺς
 εἶα μάρνασθαι, κεχολωμένος Ἀτρεΐωνι, 395
 τοῦ γὰρ ἐγὼ θεράπων, μίᾳ δ' ἥγαγε νηῦς ἐνεργής·
 Μυρμιδόνων δ' ἔξειμι, πατήρ δέ μοι ἐστὶ Πολύκτωρ.
 ἄφνειος μὲν ὅ γ' ἐστί, γέρων δὲ δὴ ὥς σύ περ ὦδε,
 ἔξ δέ οἱ υἱες ἔασιν, ἐγὼ δέ οἱ ἑβδομός εἰμι·
 τῶν μέτα παλλόμενος κλήρῳ λάχον ἐνθάδ' ἔπεσθαι. 400
 νῦν δ' ἦλθον πεδίονδ' ἀπὸ νηῶν· ἠῶθεν γὰρ
 θήσονται περὶ ἄστν μάχην ἐλίκωπες Ἀχαιοί.
 ἀσχαλόωσι γὰρ οἷδε καθήμενοι, οὐδὲ δύνανται
 ἰσχεῖν ἐσσυμένους πολέμου βασιλῆες Ἀχαιῶν.
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· 405
 „εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληιάδεω Ἀχιλλῆος
 εἷς, ἄγε δὴ μοι πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον,
 ἣ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάϊς, ἥέ μιν ἦδη

391. Vgl. Z 124. μὲν wahrlich.

392. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὄπωπα im Gegensatz zum Hörensagen. — καὶ εὖτ' — κτείνεσκε entspricht dem vorhergehenden 'μαλά πολλά. — ἐπὶ νηυσὶν zu ἐλάσσας vgl. O 259.

394. ἡμεῖς — θαυμάζομεν = B 320, eine parataktische Bestimmung zu εὖτε — κτείνεσκε, die im Gegensatz zu μάχῃ ἐνὶ κ. 391 die Myrmidonen als müßige Zuschauer bezeichnet, denn ἐσταότες steht hier mit dem Nebebegriff der Unthätigkeit.

396. μίᾳ, wie 66, dasselbe. — νηῦς ἐνεργής = μ 166. π 322. Das Ganze zur Bestätigung des durch θεράπων bezeichneten nahen Verhältnisses.

397. Vgl. o 267. Πολύκτωρ enthält im zweiten Bestandteil κτεάρε Besitz.

398. ὦδε hinweisend: so wie du als solcher vor mir stehst, vgl. zu B 258. Übrigens ist auch diese Bemerkung vgl. mit 371 φίλῳ δέ σε πατρὶ ἐίσκω geeignet das Vertrauen des Priamos zu gewinnen. Vgl. auch 486 f.

399. ἔασιν sind noch zu Hause.

400. τῶν μέτα: zu N 700. — λάχον: es scheint danach, daß jedes Haus einen Krieger dem Könige zur Heeresfolge stellen mußte und bei mehreren Söhnen das Los entschied, vgl. β 17 ff. und zu Ψ 297.

401. νῦν δ' ἦλθον = α 194: nach dem Folgenden scheint vorausgesetzt zu werden, daß er auf Kundschaft ausgeschickt sei.

402. θήσονται — μάχην: vgl. P 158 πόνον καὶ δῆριν ἔθεντο, doch da mit Dativ ἀνδράσι δυσμενέεσσι, hier περὶ ἄστν lokal: rings um die Stadt. — ἐλίκωπες: zu A 98.

403. οἷδε hier, zu καθήμενοι d. i. unthätig liegen.

404. πολέμου hängt ab von ἰσχεῖν, womit ἐσσυμένους als korrespondierender Begriff in ihrem Eifer eng verbunden ist: zu 218. B 132.

406. Zum Satzgefüge vgl. δ 831 f. εἰ μὲν δὴ wenn denn wirklich.

407. εἷς in gleicher Stellung wie Π 515. — πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον, wie ρ 122, vgl. λ 507.

ἦσι κυσὶν μελεῖσσι ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης· 410

„ὦ γέρον, οὐ πῶ τόν γε κύνες φάγον οὐδ' οἴωνοί,

ἀλλ' ἔτι κεῖνος κεῖται Ἀχιλλῆος παρὰ νηὶ

αὕτως ἐν κλισίῃσι· δυωδεκάτη δέ οἱ ἡὼς

κειμένῳ, οὐδέ τί οἱ χρῶς σήπεται, οὐδέ μιν εὐλαὶ

ἔσθουσ', αἷ ῥά τε φῶτας ἀρηιφάτους κατέδουσιν. 415

ἦ μὲν μιν περὶ σῆμα ἐοῦ ἑτάροιο φίλοιο

ἔλκει ἀκηδέστως, ἡὼς ὅτε δῖα φανήῃ,

οὐδέ μιν αἰσχύνει· θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθών,

οἶον ἐρσῆεις κεῖται, περὶ δ' αἶμα νένιπται,

οὐδέ ποθι μιαρός· σὺν δ' ἔλκεα πάντα μέμυκεν, 420

ὅσσ' ἐτύπη· πολέες γὰρ ἐν αὐτῷ χαλκὸν ἔλασσαν.

ὥς τοι κήδονται μάκαρες θεοὶ υἱὸς ἑῆος

καὶ νέκυσ' περ ἐόντος, ἐπεὶ σφι φίλος περὶ κῆρι.“

ὥς φάτο, γήθησεν δ' ὁ γέρον καὶ ἀμείβετο μύθῳ·

„ὦ τέκος, ἦ ῥ' ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα δῶρα διδοῦναι 425

ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὶς πάις, εἴ ποτ' ἔην γε,

λήθεται ἐνὶ μεγάροισι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν·

409. μελεῖσσι ταμῶν, sonst διὰ μελεῖσσι ταμῶν, wie ι 291.

412. κεῖνος dort.

413. αὕτως so wie vorher, unverändert, vgl. π 143. ν 336. — ἐν κλισίῃσι im Bereich der Zelte d. i. im Hofraume, vgl. 18 ἐν κόνι ἐκτανύσας. — δυωδεκάτη δέ οἱ ἡὼς vgl. Φ 80, zur Zeitbestimmung selbst zu Ω 31 und 107. οἱ mit κειμένῳ bei der Zeitangabe, wie B 295. τ 193. Kr. Di. 48, 5, 3.

414. οὐδέ τι und doch keineswegs. — Zum Ganzen vgl. T 25 ff.

415. αἷ — κατέδουσιν = T 31.

416. Vgl. 16.

417. Erstes Hemistich = X 465. ἀκηδέστως: zu Φ 123. — ἡὼς mit Nachdruck der Konjunktion ὅτε vorangestellt. ὅτε mit Konjunktiv von wiederholter Handlung: vgl. 12—18.

418. οὐδέ μιν αἰσχύνει tatsächlich, gegen seine Absicht, infolge der Fürsorge Apollos: 19. — θηοῖό κεν du würdest mit Staunen sehen.

— αὐτὸς ἐπελθών, stabiler Verschluss in der Odyssee: zu β 246.

419. οἶον nicht Bestimmung des Grades zu ἐρσῆεις, sondern der Qualität: wie wunderbar frisch, vgl. Ψ 188 ff. — περὶ mit νένιπται mit Accus. αἶμα nach der Konstruktion περιγίγειν τινά τι, bildlich für: ist rein von Blut, — ebenfalls durch die Fürsorge Apollos.

420. μιαρός nur hier: vgl. Δ 146.

421. ὅσσ' (α) Acc.; Konstruktion τύπτειν τινά ἔλκος (Objekt der Wirkung): zu E 795. — πολέες γὰρ κτέ: X 371.

423. φίλος sc. ἦν.

425. ἦ ῥ' ἀγαθόν eine Folgerung aus dem eben Vernommenen: traun so ist's denn gut d. i. es belohnt sich, vgl. H 282. γ 196. — καὶ zu δῶρα: aufer anderem. — διδοῦναι, diese Form nur hier, vgl. ζευγνύμεν Π 145, τιθήμεναι.

426. εἴ ποτ' ἔην γε wenn er es je war: zu ο 268. Γ 180.

427. λήθεται ἐνὶ μεγάροισι θεῶν, besonders bei den Mahlzeiten wie

τῷ οἱ ἀπεμνήσαντο καὶ ἐν θανάτοιο περ αἴσῃ.
 ἄλλ' ἄγε δὴ τόδε δέξαι ἐμεῦ πάρα καλὸν ἄλειςον,
 αὐτόν τε ῥῦσαι, πέμψον δέ με σὺν γε θεοῖσιν, 430
 ὄφρα κεν ἐς κλισίην Πηληϊάδεω Ἀφρίκωμαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·
 „πειρᾷ ἐμεῖο, γεραιέ, νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις,
 ὅς με κέλεαι σέο δῶρα παρὲξ Ἀχιλλῆα δέχεσθαι.
 τὸν μὲν ἐγὼ δείδοικα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι 435
 συλεύειν, μή μοί τι κακὸν μετόπισθε γένηται.
 σοὶ δ' ἄν ἐγὼ πομπὸς καὶ κε κλυτὸν Ἄργος ἱκοίμην,
 ἐνδυκέως ἐν νηὶ θοῇ ἢ πεζὸς ὁμαρτέων·
 οὐκ ἄν τίς τοι πομπὸν ὀνοσσύμενος μαχέσαιοτο.“

ἢ καὶ ἀνατῆας ἐριούνιος ἄρμα καὶ ἵππους 440
 καρπαλίμως μάστιγα καὶ ἥνία λάξετο χερσίν,
 ἐν δ' ἔπνευσ' ἵπποισι καὶ ἡμιόνοις μένος ἦν.
 ἄλλ' ὅτε δὴ πύργους τε νεῶν καὶ τάφρον ἵκοντο,

Eumaios § 421, aber auch sonst: vgl. X 170 f.

428. ἀπεμνήσαντο, nur hier, ἀπό enthält den Begriff der Vergeltung. — καὶ bis αἴσῃ = 750. θανάτοιο Genet. appositivus zu αἴσῃ, vgl. μοῖρα θανάτοιο β 100.

430. αὐτόν 'mich' selbst. — πέμψον δέ epexegetische Erklärung zu ῥῦσαι. — σὺν γε θεοῖσιν ein frommer Zusatz ähnlich, wie ε 169 αἶ κε θεοί γ' ἐθέλωσιν.

433. Vgl. 390. νεωτέρου, der als solcher Versuchungen leicht zugänglich ist. — οὐδέ με πείσεις hier wie § 363 parenthetisch, sonst den Gedanken abschließend, wie A 132 und sonst.

434. ὅς — κέλεαι (mit Synizese) koincident mit πειρᾷ. — σέο ablat. Gen. zu δέχεσθαι. — παρὲξ Ἀχ. an Achill vorbei, wir: hinter Achills Rücken.

435. τὸν abhängig von συλεύειν. — δείδοικα καὶ αἰδέομαι wie ρ 188 αἰδέομαι καὶ δειδία vgl. αἰδοῖός τε δεινός τε Γ 172, αἰδῶς καὶ δέος O 657.

436. συλεύειν, nur noch E 48, hier in der Bedeutung verkürzen. — μετόπισθε γένηται: vgl. T 308. θ 414.

437. ἄν gehört zum Verbum ἱκοίμην, κέ zu der in καὶ κλυτὸν Ἄργος enthaltenen Annahme: selbst etwa (eintretendenfalls) nach Argos: zu Ξ 245. Es scheint das pelasgische Argos, die Heimat Achills, hier gemeint zu sein.

439. οὐκ ἄν — μαχέσαιοτο ein parataktischer Nachsatz zu der in 437 f. enthaltenen Annahme: vgl. Δ 93 f. οὐκ ἄν ist dem σοὶ δ' ἄν entsprechend nachdrücklich vorangestellt. — πομπὸν d. i. με, ὀνοσσύμενος geringschätzend, mifsachtend. — μαχέσαιοτο Opt. Aor.: würde den Kampf beginnen.

V. 440—467. Hermes bringt Priamos, alle Thore öffnend, bis zu Achills Zelt und giebt sich beim Abschiede als Gott zu erkennen.

440. ἀνατῆας sonst absolut, hier mit den von der Präposition abhängigen Acc. ἄρμα καὶ ἵππους. — ἐριούνιος, wie 360.

441 = P 482.

442. Vgl. P 456.

443. πύργους, wie H 338, Burgwehren d. i. die Mauer mit Thürmen, welche hier als wiederhergestellt angenommen wird, mit τάφρον Prothysteron.

οἱ δὲ νέον περὶ δόρπα φυλακτῆρες πονέοντο·
 τοῖσι δ' ἔφ' ὕπνον ἔχευε διάκτορος ἀργεῖφόντης 445
 πᾶσιν, ἄφαρ δ' ὤϊξε πύλας καὶ ἀπῶσεν ὀχῆας,
 ἐς δ' ἄγαγε Πριάμόν τε καὶ ἀγλαὰ δῶρ' ἐπ' ἀπήνης.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κλισίην Πηληϊάδεω ἀφίκοντο
 ὑψηλήν, τὴν Μυρμιδόνες ποίησαν ἄνακτι
 δοῦρ' ἐλάτης κέρσαντες· ἀτὰρ καθύπερθεν ἔρεψαν 450
 λαχνήεντ' ὄροφον λειμωνόθεν ἀμήσαντες·
 ἀμφὶ δέ οἱ μεγάλην αὐλήν ποίησαν ἄνακτι
 σταυροῖσιν πυκινοῖσι· θύρην δ' ἔχε μῦνος ἐπιβλήης
 εἰλάτινος, τὸν τρεῖς μὲν ἐπιρρήσσεσκον Ἀχαιοί,
 τρεῖς δ' ἀναοίγεσκον μεγάλην κληῖδα θυράων, 455
 τῶν ἄλλων· Ἀχιλεὺς δ' ἄρ' ἐπιρρήσσεσκε καὶ οἶος·
 δῆ· ῥα τόθ' Ἑρμείας ἐριούνιος ᾧξε γέροντι,
 ἐς δ' ἄγαγε κλυτὰ δῶρα ποδῶκεϊ Πηλεΐωνι,

444. οἱ δέ, den Nachsatz beginnend, näher bestimmt durch φυλακτῆρες, die auf der Innenseite der Mauer am verschlossenen (446) Thor zu denken sind. — πονέοντο mit περὶ, wie πένεσθαι δ 624.

445. τοῖσι δ' ἔφ' ὕπνον, ἔχευε, wie β 395.

446. καὶ ἀπῶσεν ὀχ. erklärende Ausführung von ὤϊξε: er stieß die zwei in der Mitte über einander gehenden Riegel zurück in die in den Seitenwänden des Thores befindlichen Vertiefungen, vgl. M 121 und Φ 537.

447. Πριάμον, auf seinem Wagen.

448. Vgl. A 618.

450. Mit ἀτὰρ wird die vorhergehende Relativkonstruktion verlassen und ein selbständiger Satz begonnen. — καθύπερθεν ἔρεψαν = ψ 193, Objekt κλισίην.

451. ὄροφον, nur hier, eine Rohrrart, wahrscheinlich *Phragmites communis*, dessen Blütenährchen mit der Reife eine Wolle entwickeln, welche die Spelzen überragt und sehr bemerkbar ist, daher λαχνήεντα. — λειμωνόθεν nur hier.

452. ἀμφὶ ringsum, um die κλισίην. — οἱ ihm, nochmals aufgenommen durch ἄνακτι. — μεγά-

λην αὐλήν, wie ξ 7, eine große d. i. starke Umfriedigung, die einen Hofraum einschloß.

453. σταυροῖσιν πυκινοῖσι hier ohne Steine vgl. ξ 10 f. — θύρην das Hofthor. — ἔχε d. i. schloß. — ἐπιβλήης nur hier, = κληῖς 455, ein vorgeschobener Querriegel.

454. ἐπιρρήσσεσκον nur hier und 456, statt des gewöhnlichen ἐπιτιθέναι zur Bezeichnung der aufzuwendenden Kraft: mit Gewalt davor schoben.

455. ἀναοίγεσκον Kompositum mit Hiatus, zu A 392, worin ἀνά zurück den Gegensatz zu ἐπὶ bildet: vgl. E 751. — μεγάλην κληῖδα θυράων bildet zu dem Relativum τὸν (= ἐπιβλήης) eine nachdrucksvolle Apposition, welche die in den vorhergehenden Sätzen bezeichnete Kraftanstrengung motiviert.

456. καὶ οἶος: Ähnliches E 304. A 636 f. M 449. T 287.

457. δῆ· ῥα τόθ' leitet durch Gegensatz zu den vorhergehenden allgemeinen Bemerkungen über das Thor und dessen Verschluss zum Zeitpunkt der Erzählung zurück, wie N 779, und damit kommt der 448 begonnene Satz zum Abschluss. — ᾧξε diese Form nur hier, vgl. 446.

458. Πηλεΐωνι abhängig von δῶρα,

ἐξ ἵππων δ' ἀπέβαινε ἐπὶ χθόνα φώνησέν τε·
 „ὦ γέρον, ἦ τοι ἐγὼ θεὸς ἄμβροτος εἰλήλουθα, 460
 Ἑρμείας· σοὶ γάρ με πατὴρ ἅμα πομπὸν ὅπασσεν.
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ πάλιν εἶσομαι, οὐδ' Ἀχιλλῆος
 ὀφθαλμοὺς εἴσειμι· νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη
 ἀθάνατον θεὸν ὥδε βροτοὺς ἀγαπαζέμεν ἄντην·
 τύνη δ' εἰσελθὼν λαβὲ γούνατα Πηλεΐωνος, 465
 καί μιν ὑπὲρ πατρὸς καὶ μητέρος ἠυκόμοιο
 λίσσεο καὶ τέκεος, ἵνα οἱ σὺν θυμὸν ὀρίνης.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον
 Ἑρμείας· Πρίαμος δ' ἐξ ἵππων ἄλτο χαμᾶζε,
 Ἰδαῖον δὲ κατ' αὐτῇ λίπεν· ὁ δὲ μίμνεν ἐρύκων 470
 ἵππους ἡμιόνους τε. γέρων δ' ἰθὺς κίεν οἶκον,
 τῇ δ' Ἀχιλλεύς ἴζεσκε διίφιλος. ἐν δέ μιν αὐτὸν
 εὖρ', ἑταροὶ δ' ἀπάνευθε καθείατο· τὼ δὲ δὴ οἶω,
 ἥρως Ἀντομέδων τε καὶ Ἄλκιμος ὄξος Ἄρηος,
 ποίπνυον παρεόντε. νέον δ' ἀπέληγεν ἐδωδῆς 475

erklärlich aus der Konstruktion von *διδόναι*, die dem Peliden bestimmten Geschenke: vgl. Z 293 *δῶρον Ἀθήνη*.

459. Vgl. Γ 265.

460. ἦ τοι *traun wisse*. — θεὸς ἄμβροτος, zu T 358, prädikative Apposition zu ἐγώ.

461. ἅμα bei ὅπασσεν wie Σ 452 und sonst, wie bei *ἔπεσθαι*.

463. *νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη* = Γ 410. Ξ 336. χ 489, nur hier mit einem davon abhängigen Acc. c. Inf.

464. βροτούς, gemeint ist Achill. — ἀγαπαζέμεν, sonst überall von der freundlichen Begrüßung Fremder durch die Angehörigen des Hauses. Sinn: der Gott würde seiner Würde etwas vergeben, wenn er, zumal ohne besondern Anlaß, in persönlichen Verkehr mit einem Sterblichen träte. — ἄντην von Angesicht zu Angesicht, persönlich, wenn auch in verwandelter Gestalt (347 f.).

467. τέκεος Neoptolemos, den die Ilias außer T 326 nicht kennt. Übrigens erwähnt Priamos hernach Achill gegenüber weder diesen, noch

die Thetis: vgl. 487. — σὺν mit ὀρίνης scheint nach der Analogie von *συγγέω* verbunden, um den Begriff von ὀρίνω zu verstärken.

V. 468—571. Priamos tritt in das Zelt ein und bittet Achill um Lösung der Leiche. Dieser durch das Unglück des Greises und die Erinnerung an den eignen Vater zu Thränen gerührt sucht den Greis durch tröstlichen Zuspruch aufzurichten und sagt ihm die Rückgabe der Leiche zu.

468. Vgl. 694. κ 307.

469. Vgl. zu Γ 29.

470. Vgl. P 535. αὐτῇ im Hofe vor dem Zelte.

471. οἶκον = *κλισίης*.

472. τῇ δ', zu Z 393, wo eben. — ἴζεσκεν zu sitzen pflegte. — μιν αὐτόν ihn selbst, wegen des folgenden Gegensatzes.

473. ἀπάνευθε abseits, doch im Zelte, vgl. 484, Gegensatz 475 *παρεόντε* in seiner Nähe.

474. Ἀντομέδων: P 429. — Ἄλκιμος: zu T 392.

475. ποίπνυον waren geschäftig beim Aufwarten; da das Mahl

ἔσθων καὶ πίνων· ἔτι καὶ παρέκειτο τράπεζα.
 τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθὼν Πρίαμος μέγας, ἄγχι δ' ἄρα στὰς
 χερσὶν Ἀχιλλῆος λάβε γούνατα καὶ κύσε χεῖρας
 δεινὰς ἀνδροφόνους, αἷ οἱ πολέας κτάνον υἷας.
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ἄνδρ' ἄτη πνικινὴ λάβῃ, ὅς τ' ἐνὶ πάτρῃ 480
 φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξέκετο δῆμον,
 ἀνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας,
 ὥς Ἀχιλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον θεοειδέα·
 θάμβησαν δὲ καὶ ἄλλοι, ἐς ἀλλήλους δὲ ἰδοντο.
 τὸν καὶ λισσόμενος Πρίαμος πρὸς μῦθον ἔειπεν· 485
 „μνηῆσαι πατρὸς σοῖο, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
 τηλίκου, ὥς περ ἐγών, ὅλοῦ ἐπὶ γήραος οὐδῶ.
 καὶ μὲν πού κεῖνον περιναιέται ἀμφὶς ἐόντες
 τείρουσ', οὐδέ τις ἔστιν ἀρῆν καὶ λοιγὸν ἀμῦναι.

aber eben zu Ende war, so waren sie bereits beim Abräumen (τ 61. η 232). Achill saß noch am Tisch, denn dieser, der zuletzt auch hinweggenommen zu werden pflegte, stand noch vor ihm (476). — ἐδωδῆς das Essen, die Handlung, wie δ 105, welche in den folgenden Participien, die sich ebenfalls an ἀπέληγεν anschließen (P 565), näher bestimmt wird, da ἐδωδῆ auch sonst Essen und Trinken begreift, wie ε 196 f.

476. Erstes Hemistich = κ 272. v 337.

477. μέγας, wie noch H 427 von Priamos.

478. Vgl. zu χ 500.

479. ἀνδροφόνους, wie Σ 317, mit epexegetischem Relativsatz: vgl. 204.

480. ἄτη πνικινὴ λάβῃ, vgl. Π 599 πνικινὸν ἄχος ἔλλαβε und Π 805 ἄτη φρένας εἶλε, schwere Verblendung ergriffen hat; indes ist nach dem Folgenden besonders an die verderbliche Wirkung der Schuld gedacht und der Sinn mehr: schweres Unheil über einen Mann gekommen ist.

481. Vgl. ο 228. 238. ἄλλων Fremder.

482. ἀφνειοῦ, der dem Flüchtling am besten Aufnahme gewäh-

ren kann. — θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, zu Δ 79.

483. Das Gemeinsame der Situation ist das Staunen über die plötzliche Wahrnehmung des Fremden und das Befremdende seiner äußeren Erscheinung, verbunden mit der erwartungsvollen Spannung auf das, was kommen wird.

484. ἄλλοι die andern: zu 473. — ἐς ἀλλήλους δὲ ἰδοντο = σ 320.

485. Vgl. zu E 632. καί auch zurückweisend auf 478.

486. Zum Gedanken vgl. λ 66 ff. — θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχ. = I 485. X 279. Ψ 80. ω 36.

487. τηλίκου eine Art Ausruf: der so alt ist, ausgeführt durch ὅλοῦ — οὐδῶ; der dazwischen stehende Vergleichssatz ὥς περ ἐγών ist nicht die korrelative Ergänzung zu τηλίκου, sondern gehört zu der folgenden Ausführung. — ὅλοῦ, wie γήρας sonst λυγρόν und στυγερόν heißt. — ἐπὶ γήραος οὐδῶ: zu X 60.

488. καί auch zu κεῖνον. — περιναιέται nur hier, ausgeführt durch ἀμφὶς ἐόντες = I 464: vgl. β 65 f. περικτιόνας ἀνθρώπους, οἱ περιναιετάουσι. — Zur Sache λ 496 ff.

489. ἀρῆν — ἀμῦναι: vgl. β 59.

ἀλλ' ἣ τοι κείνός γε σέθεν ζώντος ἀκούων 490
 χαίρει τ' ἐν θυμῷ, ἐπὶ τ' ἔλπεται ἥματα πάντα
 ὄψεσθαι φίλον υἷον ἀπὸ Τροίηθε μολόντα·
 αὐτὰρ ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱας ἀρίστους
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὗτινὰ φημι λελεῖφθαι.
 πεντήκοντά μοι ἦσαν, ὅτ' ἦλυθον υἱες Ἀχαιῶν· 495
 ἐννεακαίδεκα μὲν μοι ἱῆς ἐκ νηδύος ἦσαν,
 τοὺς δ' ἄλλους μοι ἔτικτον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες.
 τῶν μὲν πολλῶν θοῦρος Ἄρης ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·
 ὃς δέ μοι οἶος ἔην, εἴρυντο δὲ ἄστυ καὶ αὐτούς,
 τὸν σὺ πρῶην κτεῖνας ἀμυνόμενον περὶ πάτρης, 500
 Ἴκτορα. τοῦ νῦν εἵνεχ' ἱκάνω νῆας Ἀχαιῶν,
 λυσόμενος παρὰ σείτο, φέρω δ' ἀπερείσι' ἄποινα.
 ἀλλ' αἰδεῖτο θεούς, Ἀχιλεῦ, αὐτόν τ' ἐλέησον
 μνησάμενος σοῦ πατρός. ἐγὼ δ' ἐλεεινότερός περ,
 ἔτλην δ', οἷ' οὗ πώ τις ἐπιχθόνιος βροτὸς ἄλλος, 505
 ἀνδρὸς παιδοφόνιοιο ποτὶ στόμα χεῖρ' ὀρέγεςθαι.“

490. σέθεν ζώντος ἀκούων: vgl. λ 458.

491. χαίρει mit ἐν θυμῷ, wie α 311. θ 395, sonst θυμῷ. — ἐπὶ Adv. dazu, außerdem.

492. ἀπὸ Τροίηθεν λόντα = ι 38.

493 f. = 255 f.

495. πεντήκοντα: vgl. Z 244 f. — ἦλυθον υἱες Ἀχ.: vgl. I 403.

496. ἱῆς, wie 66. — νηδύος der Hekabe.

497. γυναῖκες Nebenfrauen, von denen Laothoe Φ 85 und Kastianeira Θ 305 erwähnt werden.

498. τῶν geht auf die Gesamtzahl 50, dazu appositiv πολλῶν: von denen in großer Zahl. Dies stimmt freilich nicht recht zu dem Gedanken τῶν δ' οὗτινὰ φημι λελεῖφθαι 494, wozu 495—498 die erläuternde Ausführung geben sollen. Letztere geht auffallenderweise von der Voraussetzung aus, daß unter den υἱας ἀρίστους alle Söhne des Priamos verstanden seien.

499. οἶος mit dem Begriff der Auszeichnung: einzig vor allen (vgl. β 158 οἶος — ἐκέκαστο), ausgeführt durch die chiasmisch angeschlossenen Worte εἴρυντο δὲ —

αὐτούς: vgl. Z 403 οἶος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἴκτωρ. X 507. — ἄστυ καὶ αὐτούς, vgl. P 152, 'uns selbst' die Bewohner.

500. ἀμυνόμενον. περὶ πάτρης wie M 243. O 496.

502. Vgl. A 13. φέρω ist trotz der korrespondierenden Beziehung zu λυσόμενος in das Verbum finitum übergegangen.

503. Vgl. ι 269. αὐτόν 'mich' selbst.

504. ἐλεεινότερός περ, noch bemitleidenswerter, als dein Vater, was aus der Ausführung 490—500 bereits hervorgeht, aber hier noch durch ein besonders wirksames Motiv 505 f. begründet wird.

505. ἔτλην ich gewann über mich. — Im qualitativen οἶα liegt bereits der Hinweis auf eine Handlung, welche die schwerste Überwindung kostet.

506. ἀνδρὸς παιδοφόνιοιο (nur hier) abhängig von ποτὶ στόμα. — χεῖρ'(α) ὀρέγεςθαι: die Hand auszustrecken nach dem Munde des Mannes, indem der dringend Flehende mit der rechten Hand das Kinn des Angerufenen berührt:

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατρὸς ὕφ' ἥμερον ὦρσε γόοιο·
 ἀψάμενος δ' ἄρα χειρὸς ἀπώσατο ἦκα γέροντα.
 τὼ δὲ μνησαμένω ὁ μὲν Ἑκτορος ἀνδροφόνιοι
 κλαῖ' ἀδινά, προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλλῆος ἐλυσσθείς, 510
 αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαῖεν ἐὼν πατέρ', ἄλλοτε δ' αὖτε
 Πάτροκλον· τῶν δὲ στοναχὴ κατὰ δῶματ' ὀρώρει.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥα γόοιο τετάρπετο δῖος Ἀχιλλεύς,
 [καὶ οἱ ἀπὸ πρᾶπιδων ἦλθ' ἥμερος ἡδ' ἀπὸ γυνίων,]
 αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὦρτο, γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη, 515
 οἰκτείρων πολίων τε κάρη πολίων τε γένειον,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἄ δείλ', ἣ δὴ πολλὰ κάκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν.
 πῶς ἔτλης ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος,
 ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς, ὅς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς 520
 υἷεας ἐξενάριξα; σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ.
 ἀλλ' ἄγε δὴ κατ' ἄρ' ἔξεν ἐπὶ θρόνου, ἄλγεα δ' ἔμπης

A 501 δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθε-
 ρεῶνος ἐλοῦσα λισσομένη προσέειπε.
 Priamos hatte 478 Achills Kniee
 umfaßt, bei den letzten Worten
 seiner Rede aber, wo er alle Mo-
 tive zur dringendsten Bitte zusam-
 menfaßt (503 ff.), erkühnt er sich,
 während er die Linke auf Achills
 Knieen ruhen läßt, mit seiner
 Rechten sein Kinn zu berühren,
 daher Achill 508 diese erhobene
 Rechte leise zurückschiebt.

507 = δ 113. πατρὸς objektiver
 Gen. zu γόοιο.

509. Nach dem zusammenfassen-
 den Subjekt τὼ δὲ folgen die Teil-
 begriffe in gleichem Kasus, wäh-
 rend aber im ersten Gliede zu Ἑκτο-
 ρος noch μνησάμενος vorausgesetzt
 wird, ist im zweiten 511 das ent-
 sprechende ἐὼν πατέρα von κλαῖεν
 selbst abhängig gemacht.

510. ἐλυσσθείς hingekauert.

511. ἄλλοτε δ' αἶτε ohne vor-
 hergehendes ἄλλοτε μέν, wie noch
 X 171.

512. τῶν ablat. Gen.: von ihnen,
 zu ὀρώρει, wie I 573. — δῶματα,
 wie οἶκος 471 vom Zelte.

513. Vgl. Ψ 10.

514. Der nach X 43 und etwa

§ 140 gebildete Vers wurde von
 Aristarch mit Recht verworfen,
 weil der Gedanke von 513 hier in
 unerträglicher Breite ausgeführt
 wird und ἀπὸ γυνίων dem sonstigen
 Gebrauch des Wortes völlig wider-
 spricht.

515. χειρὸς ἀνίστη, vgl. 510, das
 erste, wodurch Achill zu erkennen
 giebt, daß er den Flehenden in
 die Gemeinschaft und den Schutz
 des Hauses aufnimmt: vgl. η 162 ff.
 und zu § 319.

516. Vgl. X 74.

518. ἦ ein bestätigendes ja (vgl.
 493), δὴ in der That.

519—521 = 203—205.

519. Vgl. λ 475. ἔτλης wie 505.
 Der Anschluß der Frage ist hier
 durch den vorhergehenden Gedan-
 ken nicht recht vermittelt. Auch
 ist der Inhalt derselben hier weit
 weniger an der Stelle als 203—5
 in dem Munde der Hekabe.

522. Indem Achill den Priamos
 so in seinen Schutz aufnimmt, darf
 dieser zugleich die Gewährung sei-
 ner Bitte voraussetzen, obwohl die-
 selbe nicht direkt ausgesprochen
 wird. — ἔμπης wird ausgeführt
 durch ἀχνύμενοί περ 523.

ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἑάσομεν ἀχνύμενοί περ·
 οὐ γάρ τις προῆξις πέλεται κρυεροῖο γόοιο.
 ὥς γὰρ ἐπεκλώσαντο θεοὶ δειλοῖσι βροτοῖσιν, 525
 ζῶειν ἀχνυμένοις· αὐτοὶ δέ τ' ἀκηδέες εἰσὶν.
 δοιοὶ γὰρ τε πίθοι κατακείαται ἐν Διὸς οὔδει
 δῶρων, οἷα δίδωσι, κακῶν, ἕτερος δὲ ἑάων.
 ᾧ μὲν κ' ἀμμίξας δώῃ Ζεὺς τερπικέραυνος,
 ἄλλοτε μὲν τε κακῷ ὃ γε κύρεται, ἄλλοτε δ' ἐσθλῷ· 530
 ᾧ δέ κε τῶν λυγρῶν δώῃ, λωβητὸν ἔθηκεν,
 καί ἐ κακὴ βούβρωστις ἐπὶ χθόνα διὰν ἐλαύνει,

523. ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἑάσ. im Herzen ruhen lassen, sie nicht wecken, indem man nicht daran denkt, davon spricht. — ἑάσομεν ἀχν. περ: zu Σ 112.

524. Vgl. κ 202. 568. προῆξις in der Ilias nur hier, prägnant: erfolgreiches Handeln; Sinn: das Jammern hilft ja doch zu nichts, ändert an dem einmal Geschehenen nichts: vgl. 550. — κρυεροῖο γόοιο = δ 108.

525. ὥς wird erklärt durch den folgenden Infin. ζῶειν ἀχνυμένοις.

526. ἀκηδέες: frei von Kümern, in dieser Bedeutung nur hier.

527. Die folgende Allegorie, auf welche der Schillersche Spruch 'Des Lebens ungemischte Freude wird keinem Irdischen zu teil' zurückgeht, veranschaulicht, an den 525 f. ausgesprochenen Satz, daß Trübsal überhaupt das Los der Sterblichen sei, anknüpfend den Gedanken, daß der noch verhältnismäßig glücklich zu preisen sei, dem, wie Peleus und Priamos, Glück und Leid gemischt zu teil werde. — πίθοι in der Ilias nur hier, große Krüge von Thonmasse, hier mit breiter Basis, so daß man sie frei hinstellen konnte, während die in der Odyssee β 340 erwähnten unten oval geformt scheinen, um im Boden eingegraben zu werden. — ἐν Διὸς οὔδει vgl. E 734, auf dem Fußboden d. i. in der Halle des Zeus.

528. δίδωσι bei der Geburt. — Bei der erklärenden Ausführung von δῶρων wird die Teilung erst beim

zweiten Gliede mit ἕτερος δὲ genau bezeichnet, während dieselbe bereits bei κακῶν durch ein ἕτερος μὲν vorbereitet sein sollte: vgl. H 420, zu Ω 511. — Zum Gedanken δ 236 f. § 188 ff.

529. ἀμμίξας darangemischt habend, wie man Wein auf Wasser goß (zu γ 390), so hier Glück zu dem vorwiegend dem Menschen beschiedenen Leid (526), mit δολίῃ gemischte Gaben verleiht, vgl. θ 63 τὸν περὶ μοῦσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθὸν τε κακὸν τε, ο 488 σοὶ μὲν παρὰ καὶ κακῷ ἐσθλὸν ἔθηκεν Ζεὺς, und andererseits unten 538.

530. ὃ γε betont wegen des folgenden Gegensatzes 531. — κύρεται Med. nur hier. — ἐσθλῷ Glück, wie ο 488.

531. τῶν λυγρῶν 'nur' von jenen unheilvollen Gaben (528 κακῶν). — λωβητὸν nur hier, beschimpft mit ἔθηκεν (Zeus): macht zu einem Gegenstande allgemeiner Verachtung, wie 533 ausführt, denn er hat nur Unglück und zwar das schlimmste.

532. βούβρωστις, nur hier, eigentlich (stiermäfsiger Hunger?) Heißhunger, dann Bezeichnung des äufsersten Elendes. In dem äolischen Smyrna hatte die Boubrostis einen Tempel und wurde mit Opfern versöhnt. — Zur Sache vgl. ο 344 f. ἀλλ' ἔνεκ' οὐλομένης γαστρὸς κακὰ κήδε' ἔχουσιν ἄνθρωποι, ὃν κεν ἔκηται ἄλῃ καὶ πῆμα καὶ ἄλγος. — διὰν Beiwort der Erde wie noch Ξ 347, hehr.

φοιτᾷ δ' οὔτε θεοῖσι τετιμένος οὔτε βροτοῖσιν.
 ὥς μὲν καὶ Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα
 ἐκ γενετῆς· πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ἐκέκαστο 535
 ὄλβῳ τε πλούτῳ τε, ἄνασσε δὲ Μυρμιδόνεσσιν,
 καὶ οἱ θνητῷ ἔοντι θεὸν ποίησαν ἄκοιτιν.
 ἀλλ' ἐπὶ καὶ τῷ θῆκε θεὸς κακόν, ὅτι οἱ οὔ τι
 παίδων ἐν μεγάροισι γονὴ γένετο κρειόντων,
 ἀλλ' ἓνα παῖδα τέκεν παναώριον· οὐδέ νυ τόν γε 540
 γηράσκοντα κομίζω, ἐπεὶ μάλα τηλόθι πάτρης
 ἦμαι ἐνὶ Τροίῃ σέ τε κήδων ἡδὲ σὰ τέκνα.
 καὶ σέ, γέρον, τὸ πρὶν μὲν ἀκούομεν ὄλβιον εἶναι·
 ὅσσον Λέσβος ἄνω, Μάκαρος ἔδος, ἐντὸς ἔεργει
 καὶ Φρυγίῃ καθύπερθε καὶ Ἑλλήσποντος ἀπείρων, 545
 τῶν σε, γέρον, πλούτῳ τε καὶ νῆαςι φασὶ κεκάσθαι.

533. φοιτᾷ δ' parataktischer Folgesatz, er irrt unstät. — τετιμένος geachtet.

534. Vgl. II 867. ὥς geht nicht auf die zuletzt vorhergehenden Verse, sondern auf 529 f. — μὲν zwar, Gegensatz 538 ἀλλά.

535. ἐκ γενετῆς wie σ 6. — πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, wie K 213: zu 202.

536. Vgl. II 596.

538. ἐπὶ dazu, zu dem Glück. — καὶ τῷ auch ihm, dem von den Göttern mit so reichen Gaben gesegneten. — Zum Ganzen o 488.

539. γονή, wie δ 755, Nachkommenschaft. — κρειόντων d. i. die nach des Peleus Tode die Herrschaft übernehmen konnten, mit Nachdruck am Ende des Satzes.

540. παναώριον, nur hier, doch vgl. ἄωρος μ 89, ganz unzeitig (ὥρη) d. i. einem frühen Tode verfallen, vgl. A 352, mit gleichem Nachdruck am Schlusse des Satzes, wie κρειόντων. — οὐδέ νυ τόν γε, wie O 349.

541. Zum Gedanken π 119 f. — μάλα — πάτρης = Σ 99.

542. ἦμαι in enger Verbindung mit dem Partic. κήδων weile und schädige, eine Umschreibung statt des einfachen κήδω, welche den Unmut malt, mit welchem er in

seiner augenblicklichen Stimmung auf seine Kriegsthaten vor Troja hinblickt.

543. καὶ σέ auch von dir, mit Bezug auf das von Peleus 534—37 Gesagte. — τὸ πρὶν μὲν vor dem Kriege, zu εἶναι. — ἀκούομεν Präsens in dem Sinne: haben Kunde. — εἶναι Infin. Imperf.: zu E 639. — Zur Sache I 401 ff. Σ 288 f.

544 f. ὅσσον, wie viel Landes, aufgenommen 546 durch τῶν. — ἄνω mit ἐντὸς ἔεργει (vgl. B 616) aufwärts d. i. nach Norden hin einschließt oder abgrenzt, denn Lesbos liegt südlich von Troas. — Μάκαρ gilt als Sohn des Aiolos und Gründer von Lesbos. — Φρυγίῃ mit καθύπερθε sc. ἐντὸς ἔεργει, von obenher d. i. landeinwärts im Osten und Nordosten. — Ἑλλήσποντος ἀπείρων, sonst πλατύς: zu P 432, weil auch die anliegenden Meeresteile in dem Namen einbegriffen werden: derselbe bildet die Nord- und Nordwestgrenze von Troas.

546. τῶν von den Bewohnern des 544 f. (ὅσσον — ἔεργει) bezeichneten Landes; der Genetiv bei κεκάσθαι nur hier, sonst ἐν oder μετά. — πλούτῳ τε καὶ νῆαςι, wie § 206. — κεκάσθαι Inf. Perf. mit Präsensbedeutung, hier Inf. Imperf.: zu 543.

αὐτὰρ ἐπεὶ τοι πῆμα τόδ' ἤγαγον Οὐρανίωνες,
αἰεὶ τοι περὶ ἄστυ μάχαι τ' ἀνδροκτασίαι τε.
ἄνσχεο, μηδ' ἀλίσστον ὀδύρεο σὸν κατὰ θυμόν·
οὐ γάρ τι πρήξεις ἀκαχήμενος υἱὸς ἔηος, 550
οὐδέ μιν ἀνστήσεις, πρὶν καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθα.
τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής·
„μή μέ πω ἐς θρόνον ἵξε, διοτρεφές, ὄφρα κεν Ἑκτωρ
κῆται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα
λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω, σὺ δὲ δέξαι ἄποινα 555
πολλά, τὰ τοι φέρομεν. σὺ δὲ τῶνδ' ἀπόναιο, καὶ ἔλθοις
σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν, ἐπεὶ με πρῶτον ἔασας
[αὐτόν τε ζῶειν καὶ ὄρᾱν φάος ἡέλιόιο].“

547. πῆμα τόδ' das gegenwärtige Leid, den Krieg, im Gegensatz zu πρὶν μέν 543.

548. μάχαι τ' ἀνδροκτασίαι τε wie H 237, vgl. λ 612.

549. Achill bricht, als er auf den Punkt gekommen ist, wo er den furchtbarsten Schlag, der Priamos betroffen, Hektors Tod, hätte erwähnen sollen, plötzlich ab, eingedenk der eignen Mahnung 522 f. Da aber der Greis den von neuem hervorbrechenden Schmerz um den Sohn nicht zurückhalten kann, so richtet er die Mahnung an ihn ἄνσχεο fasse dich, wobei er das 524 geltend gemachte Motiv 550 wieder aufnimmt.

550. πρήξεις: zu 524, mit ἀκαχήμενος: mit deinem Schmerz.

551. ἀνστήσεις, vgl. 756, im Gegensatz zu κείσθαι vom Toten, Erklärung von πρήξεις, d. i. wieder zum Leben erwecken. — πρὶν Adv. eher: zu A 29. — καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθα wirst du noch ein anderes Unglück erleiden, nicht als Drohung, so daß Achill selbst im Zorn über den übermäßigen Schmerz des Greises ihn töten werde, sondern in dem Sinne: du wirst eher selbst sterben, ehe du Hektor wieder zum Leben erwecken wirst, d. i. es wird nie und nimmermehr geschehen. Zur futurischen Bedeutung des Konjunktivs zu H 87.

553. μή mit πω noch nicht,

ausgeführt durch den folgenden Satz mit ὄφρα: zu Σ 184. — ἵξε: 522.

554. κῆται (in Prosa κέηται) ἀκηδής, wie ω 187, aber hier nicht unbestattet, sondern in allgemeinerem Sinne, unbesorgt, ohne die der Leiche gebührende Pflege, zunächst der Waschung, Salbung, Bekleidung: vgl. Σ 343—353. — ἐνὶ κλισίῃσιν: zu 413; die Leiche liegt im Hofraum: vgl. 572. 582 f.

555. Erstes Hemistich = κ 387, Versschluß = Z 46. Der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν bei ἴδω bringt das sehnsüchtige Verlangen zum Ausdruck. — δέξαι nimm an, weise nicht zurück, die Voraussetzung für λῦσον.

556 f. τῶν δ' die ἄποινα. — Zu der Verbindung des Wunsches mit der vorhergehenden Bitte vgl. A 18—20. — Übrigens wurden 556 f. von Aristarch als unangemessen in Priamos' Munde verworfen und man würde dieselben in der That gern missen, da sie der in den vorhergehenden Versen hervortretenden ungeduldigen Stimmung des Priamos wenig angemessen sind. Auch ist πρῶτον 557 nicht recht verständlich. — ἔασας geschonf hast: vgl. 569. Π 731. δ 744. Denn der folgende Vers 558, vgl. π. 388 und κ 498, welcher in guten Handschriften fehlt, ist erst spät angefügt, um dem nicht verstandenen ἔασας die nötig scheinende Ergänzung zu

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „μηκέτι νῦν μ' ἐρέθιζε, γέρον· νοέω δὲ καὶ αὐτὸς 560
 Ἐκτορά τοι λῦσαι, Διόθεν δέ μοι ἄγγελος ἦλθεν
 μήτηρ, ἣ μ' ἔτεκεν, θυγάτηρ ἀλίοιο γέροντος.
 καὶ δὲ σὲ γιγνώσκω, Πρίαμε, φρεσίν, οὐδέ με λήθεις,
 ὅτι θεῶν τίς σ' ἤγε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
 οἷ γάρ κε τλαίῃ βροτὸς ἐλθέμεν, οὐδὲ μάλ' ἥβῶν, 565
 ἐς στρατόν· οὐδὲ γὰρ ἂν φυλακοὺς λάθοι, οὐδέ κ' ὀχῆα
 ρεῖα μετοχλίσσειε θυράων ἡμετεράων.
 τῷ νῦν μή μοι μᾶλλον ἐν ἄλγεσι θυμὸν ὀρίνης,
 μή σε, γέρον, οὐδ' αὐτὸν ἐνὶ κλισίῃσιν ἑάσω

geben. Die ungeschickte Entlehnung der Worte verrät sich auch in dem hier beziehungslosen αὐτόν.

559 = A 148. X 260. 344.

560. ἐρέθιζε: das ungeduldige Drängen des Priamos auf die Lösung der Leiche, nachdem Achill durch die Aufnahme desselben 522 und seine ganze Ansprache ihm seine Geneigtheit dazu deutlich kund gegeben hat, erregt seinen Unmut. Es kommen ihm Gedanken, wie der, daß er mit der Rückgabe der Leiche sein Patroklos gegebenes Versprechen (Ψ 182 f. vgl. Ω 592 ff.) nicht halte, und er fürchtet, daß wenn diese Gedanken durch Priamos' Drängen genährt, in ihm die Oberhand gewinnen, der leidenschaftliche Haß gegen Hektor in ihm von neuem auflodere und ihn selbst dahin treiben könne sich an Priamos zu vergreifen (568—70). Weshalb aber Achill nicht sofort die Leiche dem Priamos übergeben will, erfahren wir 582 ff. — καὶ αὐτός, schon von selbst, ohne deine erneute Mahnung.

561. Διόθεν — ἦλθεν: zu 194.

562. Erstes Hemistich: vgl. X 428, zweites = A 538.

563. καὶ δὲ σέ aber auch dich, anders ν 302, anticipiertes Objekt: zu A 536. B 409, welches im ergänzenden Satze mit ὅτι unbetont wiederkehrt: wie mir von Zeus Botschaft kam, so bist auch du unter göttlichem Geleit gekommen. — οὐδέ με λήθεις negativer Paral-

lelismus zu den vorhergehenden Worten.

565. κε τλαίῃ würde es wagen. Nach dem Vorhergehenden ist hier die Voraussetzung: 'ohne göttliches Geleit', und nur unter dieser Voraussetzung schließt sich das Folgende passend an. — οὐδὲ μάλ' ἥβῶν = M 382. ψ 187, dem die Jugendkraft hohen Mut giebt.

566. οὐδέ nicht einmal: er würde sogleich der ersten Schwierigkeit erliegen; das zweite οὐδέ auch nicht. — φυλακοὺς nur hier statt φύλακας, die 444 genannten φυλακτῆρες die Wächter am Lagerthor. — ὀχῆα: 453.

567. ρεῖα μετοχλίσσειε = ψ 188. μετοχλίζειν eigentlich mit Hebeln wegrücken, dann überhaupt mit besonderer Kraftanstrengung etwas fortbewegen, hier den Riegel zurückstoßen, vgl. 454 f. — θυράων vom Hofthor an Achills Zelt, ἡμετεράων = ἐμάων: zu O 224.

568. Der Gedanke kehrt zurück zu 560. — ἐν ἄλγεσι, wie η 212, in den Schmerzen, worin sich mein Herz befindet, φ 88 κεῖται ἐν ἄλγεσι θυμός: diese erregte schmerzliche Stimmung der Seele ist um so eher einer leidenschaftlichen Aufwallung zugänglich.

569. μή drohend, mit erneuter Anrede γέρον, um die Drohung ihm eindringlich zu Gemüte zu führen. — ἑάσω unverletzt lasse, schon: 557 vgl. 586. Der Zusatz ἐνὶ κλισί-

καὶ ἱκέτην περ εὐόντα, Διὸς δ' ἀλίτωμαι ἐφετμάς.“ 570

ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐπείθετο μύθῳ.

Πηλεΐδης δ' οἴκοιο λέων ὥς ἄλτο θύραζε,

οὐκ οἶος· ἅμα τῷ γε δύω θεράποντες ἔποντο,

ἦρως Ἀντομέδων ἦδ' Ἄλκιμος, οὓς ῥα μάλιστα

τὶ Ἀχιλεὺς ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα. 575

οἱ τόθ' ὑπὸ ζυγόφιν λύον ἵππους ἡμιόνους τε,

ἔς δ' ἄγαγον κήρυκα καλήτορα τοῖο γέροντος,

καὶ δ' ἐπὶ δίφρου εἶσαν· ἐυσσώτρου δ' ἀπ' ἀπήνης

ἦρεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα.

καὶ δ' ἔλιπον δύο φάρε' ἐνννητόν τε χιτῶνα, 580

ὄφρα νέκυν πυκάσας δοίῃ οἰκόνδε φέρεσθαι.

δμῶας δ' ἐκκαλέσας λοῦσαι κέλετ' ἀμφί τ' ἀλεῖψαι,

νόσφιν ἀειράσας, ὥς μὴ Πρίαμος ἴδοι υἷόν,

ησιν, vgl. δ 744, ist bedeutungsvoll, weil er daran erinnert, daß er ihn 515 in den Schutz seines Zeltes aufgenommen hat: vgl. ξ 404 f. ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνια δῶκα, αὐτίς δὲ κτείναιμι πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίωνα λιτοίμην.

570. Διὸς als ἱκετήσιος, ἐπιτιμήτωρ ἱκετάων τε ξείνων τε ι 270. — ἐφετμάς, nicht der besondere 133 ff. ihm erteilte Befehl Hektor zu lösen, sondern überhaupt die Gebote des Zeus, welche sich auf die Achtung der ἱκέται beziehen.

571 = A 33. ἐπείθετο μύθῳ d. i. er setzte sich auf den Sessel: 522. 553.

V. 572—595. Achill läßt im Hofe das Lösegeld vom Wagen nehmen, die Leiche waschen, salben, bekleiden und auf den Wagen legen und gelobt Patroklos den gebührenden Anteil an dem Lösegeld.

572. Vgl. φ 388. οἴκοιο, wie 471. — λέων ὥς: leidenschaftlich erregt, wie er war: in rascher Bewegung.

573. Vgl. Γ 148.

574. Vgl. 474. οὓς bis θανόντα: vgl. ω 78 f.

576. ὑπὸ ζυγόφιν = ζυγοῦ unter dem Joch weg: vgl. Θ 543.

577. καλήτορα, nur hier, vgl. 701 ἀστνβοώτην.

578. δίφρον Sessel ohne Lehne, weil der Herold an Rang nächstand: vgl. 553 θρόνον. — ἐυσσώτρου, nur hier, mit guten Radreifen.

579. Vgl. 276.

580. καὶ δ' ἔλιπον ließen zurück auf dem Wagen oder doch im Hofe, während sie die übrigen Gegenstände in das Zelt schafften. Dies geschah natürlich auf Achills Befehl. — δύο φάρεα eins zur Unterlage für die Leiche, das andere zum Zudecken, χιτῶνα, um damit die Leiche zu bekleiden.

581. πυκάσας Hauptbegriff des Gedankens. — οἰκόνδε φέρεσθαι = α 817.

582. ἐκκαλέσας aus der Gesindewohnung, die in den hintern Räumen der Lagerhütte oder im Hofraum voranzusetzen ist. — λοῦσαι, was bei der Fürsorge der Götter für die Leiche (18 ff. 414 ff.) zwar nicht notwendig, aber durch die Sitte geboten war: vgl. Σ 343 ff.

583. νόσφιν an eine entferntere Stelle des Hofes. — ὥς μὴ — ἴδοι Absichtssatz, dagegen enthalten die 584—86 folgenden Sätze mit μὴ die weiter zu befürchtenden Folgen. — Indes ist nicht abzusehen, wie Priamos, im Innern des Zeltes sitzend, die Vorgänge vor demselben sehen

μὴ ὁ μὲν ἀχνυμένην κραδίῃ χόλον οὐκ ἐρύσαιτο
 παῖδα ἰδὼν, Ἀχιλῆϊ δ' ὀρινθείῃ φίλον ἦτορ 585
 καὶ ἐ κατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτῃται ἐφετμάς.
 τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
 ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλον ἦδ' ἐχιτῶνα,
 αὐτὸς τὸν γ' Ἀχιλεὺς λεχέων ἐπέθηκεν αἰείρας,
 σὺν δ' ἔταροι ἦειραν ἐυξέστην ἐπ' ἀπήνην. 590
 ὦμῳξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „μή μοι, Πάτροκλε, σκυδμαινέμεν, αἶ κε πύθῃται
 εἰν Ἀιδόσ περ ἐών, ὅτι Ἑκτορα δῖον ἔλυσα
 πατρὶ φίλῳ, ἐπεὶ οὗ μοι αἰκέα δῶκεν ἄποινα.
 σοὶ δ' αὖ ἐγὼ καὶ τῶνδ' ἀποδάσσομαι, ὅσσ' ἐπέοικεν.“ 595
 ἦ ῥα καὶ ἐς κλισίην πάλιν ἦιε δῖος Ἀχιλλεύς,

konnte, da es Nacht war, und scheinen die V. 583—586 einer unzeitigen Aufnahme des 568—570 verwendeten Motivs ihren Ursprung zu verdanken.

584. ἀχνυμένην κραδίῃ: so nur hier, sonst ἀχνύμενος κῆρ. — χόλον der Zorn über die an der Leiche des Hektor sichtbaren Spuren der Mißhandlung. Nach X 395—404 mußte die Schleifung unmittelbar nach Hektors Tode, wo die Leiche von göttlichem Schutz verlassen war, allerdings Spuren zurückgelassen haben, während freilich die übrige Darstellung in Ω von solchen nichts weiß. — οὐκ ἐρύσαιτο ein Begriff, daher οὐ nach μή. — ἐρύεσθαι in diesem übertragenen Sinne nur hier.

585. Ἀχιλῆϊ zum deutlichen Gegensatz zu ὁ μὲν statt des Pronomens αὐτῷ, da im regierenden Hauptsatz Achill Subjekt ist.

586. ἀλίτῃται nach den vorhergehenden Optativen, ein Moduswechsel, wie Ξ 165. I 245. Ω 654 f.

587 f. = Θ 454 f.

588 = γ 467. κ 365. ψ 155. Das hier nicht weiter erwähnte zweite φᾶρος (580) ist als Unterlage der Leiche auf die λέχεα gebreitet zu denken. Unter diesen scheint hier aber nicht, wie sonst, ein vollständiges Totenbett verstanden zu sein, da die Leiche bei der Ankunft in

Troja 720 τρητοῖς ἐν λεχέεσσι gelegt wird, sondern nur ein Polster ohne Gestell.

589. αὐτός, ein Beweis seiner besondern Fürsorge.

590. σὺν zusammen, mit Achill. — ἐπ' ἀπήνην, wie M 448 ἐπ' ἄμαξαν, sonst regelmässig ἐπὶ mit Gen.

591 = K 522. Ψ 178. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

592. σκυδμαινέμεν, nur hier, ἀποσχυδμαίνω 65. Den Grund zum Zorn giebt Achills Gelöbniß Ψ 182 f., Hektors Leiche den Hunden preiszugeben.

594. ἐπεὶ nachdem: die Hervorhebung nur des Lösegeldes, ohne daß des Befehls des Zeus gedacht wird, erklärt sich aus der 595 folgenden Beziehung darauf. — οὐ zu αἰκέα nicht kärglich (M 435), Litotes = reich.

595. ἀποδάσσομαι will den schuldigen Teil geben: sei es in der Form eines Totenopfers, so daß ein Teil der ἄποινα dem Toten verbrannt werden soll (λ 31 πυρὰν ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν), oder so, daß er daraus Preise für erneute Leichenspiele aussetzen will.

V. 596—627. Achill zeigt Priamos die Lösung der Leiche an und bewegt ihn unter Hinweis auf das Bei-

ἔξετο δ' ἐν κλισμῷ πολυδαιδάλῳ, ἐνθεν ἀνέστη,
τοίχου τοῦ ἑτέρου, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο μῦθον·
„υἱὸς μὲν δὴ τοι λέλνται, γέρον, ὥς ἐκέλευες,
κεῖται δ' ἐν λεχέεσσ'· ἅμα δ' ἦοι φαινομένηφιν 600
ὄψαι αὐτὸς ἄγων· νῦν δὲ μνησώμεθα δόρπου.
καὶ γάρ τ' ἠύκομος Νιόβη ἐμνήσατο σίτου,
τῇ περ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροισιν ὄλοντο,
ἕξ μὲν θυγατέρες, ἕξ δ' υἱέες ἠβώοντες.
τοὺς μὲν Ἀπόλλων πέφνεν ἀφ' ἀργυρέοιο βιοῖο 605
χωόμενος Νιόβη, τὰς δ' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα,
οὔνεκ' ἄρα Λητοῖ ἰσάσκετο καλλιπαρήφ.
φῇ δοιῶ τεκέειν, ἣ δ' αὐτὴ γείνατο πολλούς·
τῷ δ' ἄρα καὶ δοιῶ περ εἶντ' ἀπὸ πάντας ὄλεσσαν.
οἱ μὲν ἄρ' ἐννηήμαρ κέατ' ἐν φόνῳ, οὐδέ τις ἦεν 610
κατθάψαι, λαοὺς δὲ λίθους ποίησε Κρονίων·

spiel der Niobe am Mahle teilzunehmen.

597. Erstes Hemistich = δ 136, ἐνθεν ἀνέστη^ο = ε 195. ψ 164. — κλισμῷ, 515 θρόνος genannt.

598. τοίχου τοῦ ἑτέρου = ψ 90. I 219, an der andern Wand: Kr. Di. 46, 1, 1. Die dem Eingang gegenüberliegende Wand war durch die in die hinteren Räume der Lagerhütte führende Thür in zwei Teile geteilt. An der einen Seite der Thür hatte Achill vorher beim Mahle gesessen und auf den hier stehenden Sitz kehrte er jetzt zurück, während Priamos gegenüber an der andern Seite der Thür gesessen haben muß.

599. δὴ nunmehr. Die mit μὲν δὴ eingeleitete abgeschlossene Handlung bildet die parataktische Vorbereitung für die 601 mit νῦν δέ folgende Aufforderung, wie ν 10. χ 5. θ 98. ν 293. ψ 350.

600. λεχέεσσ': zu 588.

601. ἄγων, wenn du ihn zur Stadt führst. — δόρπον: zu Ehren des Gastes wird die 475 bereits beendete Abendmahlzeit erneuert.

602. καὶ auch zu Νιόβη: die Tochter des Tantalos, deren Sage am Sipylos zu Hause war; nach Verpflanzung derselben nach Theben die Gemahlin des Königs Amphion.

— Vgl. Schiller im Siegesfeste: Denn auch Niobe, dem schweren Zorn der Himmlischen ein Ziel, Kostete die Frucht der Ähren Und bezwang das Schmerzgefühl.

603. Vgl. κ 5. τῇ περ welcher doch. — δώδεκα, nach späterer Sage vierzehn.

604 = κ 6.

605. Erklärendes Asyndeton. — ἀπ' ἀργυρέοιο βιοῖο von dem Bogen aus, deutet die vom Bogen ausgehende Bewegung der Pfeile an: zu Θ 279 vgl. N 585 ἀπὸ νευρῶφιν οἰστῶ.

606. χωόμενος gilt auch für Artemis.

607. οὔνεκ' ἄρα, zu H 140, weil nämlich.

608. φῇ explikatives Asyndeton. — δοιῶ 'nur' zwei. — τεκέειν Subj. Leto. — ἣ δ' αὐτὴ sie aber selbst, mit γείνατο: statt der nach φῇ zu erwartenden Infinitivkonstruktion γείνασθαι Übergang in das Verbum finitum, wodurch der Gedanke der vorhergehenden Aussage objektiv als Thatsache entgegengestellt wird.

609. ἄρα denn nun.

610. ἐν φόνῳ konkret: in ihrem Blute, zu K 298.

611. δέ begründend. — λίθους

τούς δ' ἄρα τῇ δεκάτῃ θάψαν θεοὶ Οὐρανίῳνες.
 ἢ δ' ἄρα σίτου μνήσατ', ἐπεὶ κάμε δάκρυ χέουσα.
 [νῦν δέ που ἐν πέτρῃσιν, ἐν οὖρεσιν οἰοπόλοισιν,
 ἐν Σιπύλῳ, ὅθι φασὶ θεάων ἔμμεναι εὐνὰς
 νυμφάων, αἶ τ' ἄμφ' Ἀχελώϊον ἐρρώσαντο,
 ἔνθα λίθος περ ἐοῦσα θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει.]
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα, δῖε γεραιέ,
 σίτου· ἔπειτά κεν αὖτε φίλον παῖδα κλαίοισθα
 Ἴλιον εἰσαγαγών· πολυδάκρυτος δέ τοι ἔσται.“
 ἢ καὶ ἀνατῆξας ὅιν ἄργυρον ὠκὺς Ἀχιλλεὺς
 σφάξ'· ἔταροι δ' ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον εὔ κατὰ κόσμον,
 μίστυλλον τ' ἄρ' ἐπισταμένως πεῖράν τ' ὀβελοῖσιν,

ποιήσε, zu B 319, nicht wegen eigener Schuld, sondern sie mußten für die Schuld der Königin mit büßen.

612. θεοὶ Οὐρανίῳνες = A 570. P 195. η 242. *

614. που wohl, weil das Ganze als Deutung eines am Sipýlos befindlichen Steinbildes nur vermuthungsweise gilt. — ἐν οὖρεσιν οἰοπόλοισιν: vgl. λ 574.

615. Vgl. B 783. φασὶ von mündlicher Überlieferung ohne den Nebenbegriff der Unsicherheit: vgl. ζ 42.

616. Ἀχελώϊον, ein sonst Ἀχέλης genannter vom Sipýlos nach Smyrna herabfließender Bach. — ἐρρώσαντο vom Tanz, der Aor. statt des Präsens ist auffallend.

617. ἔνθα nimmt die Ortsbestimmungen 614 f. auf. — θεῶν ἐκ zu κήδεα die von den Göttern verhängten Kümmernisse. — πέσσει eigentlich verdaut, nährt in sich, giebt sich denselben ganz hin: zu Δ 513. Die hier berührte Sage, nach welcher Niobe in Stein verwandelt noch Thränen vergießt, schließt sich an ein von den Alten beschriebenes und von neueren Reisenden aufgefundenes Bildwerk an, welches zwei Stunden von Magnesia 200 Fuß hoch auf vertieftem Grunde in Hochrelief aus dem lebendigen Felsen gemeißelt ist und in dreifach lebens-

großer Figur eine sitzende Frau mit geneigtem Haupte und übereinander in den Schoß gelegten Händen erkennen läßt. Ein über die Felswand herabbrinnendes Gewässer erweckt den Eindruck, als ob die trauernde Frau Thränen vergieße. — Übrigens unterbrechen die bereits von Aristophanes und Aristarch verworfenen Verse 614 — 617 in störender Weise den Gedankenzusammenhang. Nachdem der Redende mit 613 zu dem Ausgangspunkt der Erzählung 602 zurückgekehrt ist, kann sich daran nur die Anwendung des Beispiels auf die gegenwärtige Situation 618 f. in Übereinstimmung mit 601 f. schließen, während die dazwischen geschobenen Verse eine der vorhergehenden Erzählung widersprechende Gestaltung der Sage enthalten, welche auf den gegenwärtigen Fall gar nicht anwendbar ist.

618. Vgl. Δ 418.

619. ἔπειτα näher bestimmt durch Ἴλιον εἰσαγαγών. — κεν κλαίοισθα der potentiale Optativ nach dem Konjunktiv der Aufforderung: zu K 345 und H 29 f.

620. πολυδάκρυτος viel beweint, sonst nur in der Odyssee in der Bedeutung thränenreich.

621. ὅιν ἄργυρον, wie κ 85 ἄργυρα μῆλα.

622. Vgl. Ψ 167.

623. Vgl. zu H 317.

ᾧπτησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.

Αὐτομέδων δ' ἄρα σίτον ἐλὼν ἐπένειμε τραπέξῃ 625

καλοῖς ἐν κανέοισιν· ἀτὰρ κρέα νεῖμεν Ἀχιλλεύς.

οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,

ἧ τοι Δαρδανίδης Πρίαμος θαύμαζ' Ἀχιλλῆα,

ὅσος ἔην οἶός τε· θεοῖσι γὰρ ἅντα ἐφώνει· 630

αὐτὰρ ὁ Δαρδανίδην Πριάμον θαύμαζεν Ἀχιλλεύς,

εἰσορόων ὄψιν τ' ἀγαθὴν καὶ μῦθον ἀκούων.

αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρόωντες,

τὸν πρότερος προσέειπε γέρων Πρίαμος θεοειδής·

„λέξον νῦν με τάχιστα, διοτρεφές, ὄφρα κεν ἦδη 635

ὑπνῶ ὑπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες·

οὐ γάρ πω μύσαν ὅσσε ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν,

ἐξ οὗ σῆς ὑπὸ χερσὶν ἐμὸς πάις ὤλεσε θυμόν,

ἀλλ' αἰεὶ στενάχω καὶ κήδεα μυρία πέσσω,

αὐλῆς ἐν χόρτοισι κυλινδόμενος κατὰ κόπρον. 640

624. Vgl. zu H 318.

625 = I 216.

626 = I 217.

627 f. = I 91. 92 und sonst.

V. 628—676. Nach der Mahlzeit wird auf Priamos' Wunsch den Fremden das Nachtlager bereitet. Achill bewilligt ihm zur Bestattung Hektors einen elftägigen Waffenstillstand, worauf alle zur Ruhe gehen.

629. Erst jetzt, wo alles, was die Gemüter in Aufregung hielt, beseitigt ist und Wirt und Gast durch das gemeinsame Mahl sich näher gekommen sind, ist Raum für eine unbefangene ruhige Würdigung der beiderseitigen Vorzüge.

630. οἶος d. i. wie schön. — ἅντα, sonst ἅντην bei den Ausdrücken der Ähnlichkeit, gegenüber, sodafs die verglichenen Personen einander gegenübergestellt gedacht werden, eine Steigerung des Begriffs der Ähnlichkeit: vollkommen glich.

632. ἀγαθὴν edel, den Adel der Geburt verratend. — μῦθον ἀκούων: steht in einem gewissen Widerspruch mit 628 f. vgl. mit

633 f., wonach die beiden während dieser gegenwärtigen Betrachtung keine Worte mit einander gewechselt haben.

633. Erstes Hemistich = δ 47, zweites = ν 373.

635 f. λέξον von W. λεχ-. — ὄφρα bis κοιμηθέντες = δ 294 f. ψ 254 f. — ὑπνῶ ὑπο unter dem Schläfe, d. i. vom Schläfe ergriffen, der sich wie eine Wolke auf die Augenlider senkt und diese und zugleich die φρένες umhüllt (β 398. ψ 17. Ξ 164); vgl. 678 μαλακῷ δεδμημένοι ὑπνῶ. — κοιμηθέντες steht für sich.

637. So ist Odysseus während seiner Fahrt ε 278 gar 18 Tage und κ 28 ff. 9 Tage lang ohne Schlaf. — ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν ein veranschaulichender Zusatz zu ὅσσε (vgl. O 607 f.) ohne Beziehung zu μύσαν, wobei die Augenlider vielmehr als Mittel gedacht sein müßten.

639. κήδεα — πέσσω: zu 617.

640. αὐλῆς ἐν χόρτοισι: vgl. Λ 774. — κυλινδόμενος κατὰ κόπρον = X 414 vgl. Ω 164 f.

νῦν δὴ καὶ σίτου πασάμην καὶ αἶθοπα οἶνον
λαυκανίης καθέηκα· πάρος γε μὲν οὐ τι πεπάσμεν.“

ἣ δ', Ἀχιλεὺς δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῶῃσι κέλευσεν
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας, 645
χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἔσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι,
αἶψα δ' ἄρα στόρεσαν δοιῶ λέχε' ἐγκονέουσai.
τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„ἔκτος μὲν δὴ λέξο, γέρον φίλε, μή τις Ἀχαιῶν 650
ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουλευφόρος, οἷ τέ μοι αἰεὶ
βουλὰς βουλεύουσι παρήμενοι, ἣ θέμις ἐστίν.
τῶν εἰ τίς σε ἰδοίτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν,

641. νῦν δὴ jetzt erst. — καὶ — καί korrespondierend, wie nur noch N 260.

642. λαυκανίης (nur noch X 325) καθέηκα: vgl. T 209. — γε μὲν, zu B 703, jedoch.

643. Vgl. I 658. ἣ mit Subjektswechsel: zu Φ 233. K 454. — ἐτάροισιν: diese kommen bei dem Befehl wohl nur insoweit in Betracht, daß sie den nicht anwesenden Mägden den Befehl zu übermitteln haben, vgl. 647.

644—647 = δ 297—300. η 336—339. δέμνια θέμεναι (transportable) Bettstellen (für zwei) aufstellen. — ὑπ' αἰθούσῃ = 673 ἐν προδόμῳ δόμον, in der Halle vor dem Eingang in den Männeraal, wo die fremden Gäste gewöhnlich schliefen.

645. τάπητας wollene gewirkte Decken, die unmittelbar auf die ῥήγεα, Kissen mit Überzügen, gebreitet die Weichheit der Unterlage erhöhen.

647 = χ 497.

648. Vgl. η 340. ἐγκονέουσai diensteifrig, nur von weiblicher Thätigkeit, wie von der männlichen nur ἀμφιέποντες.

649. Vgl. II 744. ἐπικερτομέων neckend.

650. ἐκτός (= ὑπ' αἰθούσῃ 644) mit Nachdruck vorangestellt, wodurch das Aufschlagen der Betten

in der Vorhalle als eine besondere Vorsichtsmaßregel hingestellt wird mit Bezug auf die folgende Befürchtung. Dies ist freilich wenig verständlich, weil fremde Gäste regelmäßig dort schliefen. — μὲν δὴ mit Rückbeziehung auf den 635 vom Priamos ausgesprochenen Wunsch zu Bette zu gehen, mit λέξο (wie noch κ 320 vom Aor. ἐ-λέγ-μην W. λεχ-): so lege dich denn nieder. — γέρον φίλε: diese Anrede zeigt, wie Achill alle Bitterkeit und Leidenschaft überwunden hat: vorher hat derselbe Priamos immer einfach mit γέρον oder Πρίαμε, 618 διε γεραιέ angeredet. — μή — ἐπέλθῃσιν nicht Finalsatz, sondern Ausdruck der Besorgnis, zur Motivierung der vorhergehenden Aufforderung.

651. ἐπέλθῃσιν dazu komme, unerwartet und plötzlich. — οἷ τε schließt nicht an Ἀχαιῶν, sondern an βουλευφόρος: dieser Anschluß des Plurals, welcher die ganze Gattung umschreibt, an den Singularis ist durch das letzterem beigegebene τίς vermittelt. — μοι zu παρήμενοι.

652. βουλὰς βουλεύουσι: zu K 147. 415.

653 = 366. θοὴν διὰ νύκτα μ. steht sonst regelmäßig in Verbindung mit einem Verbum der Bewegung.

αὐτίκ' ἄν ἐξείποι Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν,
 καί κεν ἀνάβλησις λύσιος νεκροῖο γένηται. 655
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
 ποσσῆμαρ μέμονας κτερεῖζέμεν Ἑκτορα δῖον,
 ὄφρα τέως αὐτός τε μένω καὶ λαὸν ἐρύκω.
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·
 „εἰ μὲν δὴ μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Ἑκτορι δῖῳ, 660
 ὣδ' ἐκέ μοι ῥέζων, Ἀχιλεῦ, κεχαρισμένα θείης.
 [οἶσθα γάρ, ὥς κατὰ ἄστυ ἐέλμεθα, τηλόθι δ' ὕλη
 ἀξέμεν ἐξ ὄρεος, μάλα δὲ Τρῶες δεδίασιν.]
 ἐννημαρ μὲν κ' αὐτὸν ἐνὶ μεγάροις γοάοιμεν,
 τῇ δεκάτῃ δέ κε θάπτοιμεν δαινυτό τε λαός, 665

655. γένηται; der Konjunktiv statt des zu erwartenden Opt. mit κὲ stellt die zu befürchtende Folge als sicher zu erwarten hin, vgl. Γ 53. 54. — ἀνάβλησις nur hier und B 380. — λύσις nur noch ι 421.

657. ποσσῆμαρ nur hier.

658. Der Absichtssatz mit ὄφρα schließt nicht an die Frage 657, sondern an die Aufforderung 656 samt der Frage an.

660. τελέσαι τάφον, was 657 κτερεῖζειν, die Bestattung vollziehen, umfaßt alle 664 ff. aufgezählten Akte.

661. ὣδε zu ῥέζων, bezieht sich auf das Folgende. Indem Priamos nämlich damit seine Antwort auf die Frage ποσσῆμαρ 657 einleitet, hat er im Sinn zu sagen: halte elf Tage das Heer zurück und beginne den Kampf erst wieder am zwölften. Da er aber diese Bitte durch die vorausgeschickte Aufzählung der für die einzelnen Akte der Bestattung erforderlichen Zeit 664—66 vorbereiten, wendet er am Schluß den Gedanken so, daß er statt jener Bitte seine Bereitwilligkeit am zwölften Tage den Kampf aufzunehmen ausspricht. Dabei enthält ῥέζων die Fallsetzung für κὲ θείης, während der 660 vorangestellte Vordersatz mit εἰ δὴ in nahezu kausalem Sinne die notwendige Voraussetzung der tatsächlichen Verhältnisse dafür giebt.

662. ὥς wie. — κατὰ ἄστυ ἐέλμεθα: vgl. Σ 286, eingeschlossen sind, so daß wir die Stadt nicht verlassen können, ohne einen Angriff zu gewärtigen.

663. ἀξέμεν, vgl. 778, Inf. des gemischten Aorists, nicht des Fut. — δεδίασιν, diese Form mit ε statt ει (δεῖδια) nur hier; Sinn: sind in Furcht vor euch, vor einem Überfall, daher sie ohne Waffenstillstand sich scheuen würden nach dem Ida auszuziehen, um Holz zu holen. Indes sind die beiden Verse 662 f., welche an sich durch die Unklarheit der Darstellung Anstoß erregen, im Zusammenhange durchaus störend. Denn sie schlossen sich weder passend an das Vorhergehende, noch bilden sie eine Vorbereitung für die folgende Ausführung über die Dauer des zu wünschenden Waffenstillstandes, weil hier vielmehr von der offenbar durch die Sitte gebotenen neuntägigen Wehklage, aber nicht von der für die Beschaffung des Holzes erforderlichen Zeit die Rede ist. Die Verse scheinen nach 778 ff. und 784 gebildet.

664. ἐννημαρ: so lange dauert 784 die Herbeischaffung des Holzes. — γοάοιμεν bezeichnet die ceremonielle Totenklage.

665. θάπτοιμεν: vgl. 785—787. — δαινυτο aus δαινυιτο zusam-

ένδεκάτῃ δέ κε τύμβον ἐπ' αὐτῷ ποιήσαιμεν,
τῇ δὲ δυωδεκάτῃ πολεμίζομεν, εἴ περ ἀνάγκη.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
„ἔσται τοι καὶ ταῦτα, γέρον Πρίαμ', ὥς σὺ κελεύεις·
σχήσω γὰρ πόλεμον τόσσον χρόνον, ὅσσον ἄνωγας.“ 670

ὥς ἄρα φωνήσας ἐπὶ καρπῷ χεῖρα γέροντος
ἔλλαβε δεξιτερὴν, μή πως δείσει' ἐνὶ θυμῷ.
οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,
κῆρυξ καὶ Πρίαμος, πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες,
αὐτὰρ Ἀχιλλεύς εὖδε μυχῶ κλισίης ἐνπύκτου· 675
τῷ δὲ Βρισηῖς παρελέξατο καλλιπάρης.

ἄλλοι μὲν ῥα θεοὶ τε καὶ ἄνδρες ἱπποκορυσταὶ
εὖδον παννύχιοι, μαλακῷ δεδμημένοι ὕπνῳ·
ἀλλ' οὐχ Ἑρμείων ἐριούνιον ὕπνος ἔμαρπτεν,
ὀρμαίνοντ' ἀνὰ θυμόν, ὅπως Πρίαμον βασιλῆα 680
νηῶν ἐκπέμψειε λαθῶν ἱεροὺς πυλαωρούς.

στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ὦ γέρον, οὗ νύ τι σοί γε μέλει κακόν, οἷον ἔθ' εὖδεις

mengezogener Optativ, vgl. 377 ἀναδύη, σ 248 δαινύατο = δαινύατο: dieser Leichenschmaus (zu ψ 29. γ 309) findet in Wirklichkeit 802 nicht am Tage der Bestattung, sondern erst am folgenden nach der Errichtung des Grabhügels statt.

666. ἐπ' αὐτῷ über ihm selbst d. i. über dem zu Asche verbrannten Leibe, über seiner Asche.

667. πολεμίζομεν, nach den vorhergehenden Optativen mit κε der Ind. Fut., weil hier dem Achill eine bestimmte Zusage gegeben wird: wir werden bereit sein zum Kampfe. — εἴ περ nicht konzessiv, sondern wenn anders.

669. ἔσται — ταῦτα, Zusage wie Φ 223. — καὶ ταῦτα, auch dieses, wie die Lösung Hektors. — γέρον in Verbindung mit dem Eigennamen nur hier.

671. ἐπὶ καρπῷ zu ἔλλαβε, vgl. σ 258, ein herzlicher Händedruck zur Bekräftigung seiner Zusage, daher 672 μή πως δείσει' in dem Sinne: damit er volles Vertrauen gewinne.

673 = δ 302. ἐν προδόμῳ δόμου = ὑπ' αἰθούσῃ 644.

674 = 282.

675 = I 663.

676. Vgl. I 664. δ 305. Sachlich vgl. oben 129 f.

V. 677—697. Hermes mahnt in der Nacht Priamos zur Abfahrt und geleitet ihn wieder bis zur Furt des Skamandros.

677 = B 1.

678 = K 2.

679. Vgl. K 3. ἀλλ' οὐχ' verstärkter Gegensatz zu ἄλλοι μὲν 677, statt Ἑρμείων δ' — οὐκ: nur Hermes nicht. — ὕπνος ἔμαρπτεν: vgl. Ψ 62.

680. Erstes Hemistich: vgl. B 36. K 4.

681. λαθῶν: man erwartet eher λαθόντ'(α), auf Priamos bezogen, da Hermes sich ohne Schwierigkeit unsichtbar machen konnte. — ἱεροὺς πυλαωρούς die kräftigen Thorhüter (444) vgl. K 56 φυλάκων ἱερὸν τέλος.

682 = δ 803. B 59. ζ 21. ν 32. ψ 4. Ψ 68. Hermes war 468 in den Olymp zurückgekehrt.

683. οὗ νύ τι — μέλει im Tone des Vorwurfs: du denkst wohl

ἀνδράσιν ἐν δηίοισιν, ἐπεὶ σ' εἶασεν Ἀχιλλεύς.
καὶ νῦν μὲν φίλον υἱὸν ἐλύσαο, πολλὰ δ' ἔδωκας· 685
σεῖο δέ κε ζωοῦ καὶ τρεῖς τόσα δοῖεν ἄποινα
παῖδες τοὶ μετόπισθε λελειμμένοι, αἳ κ' Ἀγαμέμνων
γνώῃ σ' Ἀτρεΐδης, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί.“

ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δ' ἱ γέρον, κήρυκα δ' ἀνίστη.
τοῖσιν δ' Ἑρμείας ξεῦξ' ἵππους ἡμιόνους τε, 690
ρίμφα δ' ἄρ' αὐτὸς ἔλαυνε κατὰ στρατόν, οὐδέ τις ἔγνω.
ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἴξον ἐυρρεῖος ποταμοῖο,
[Ξάνθου δινήμεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,]
Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον·
ἦώς δὲ κροκόπεπλος ἐκίδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν, 695
οἱ δ' εἰς ἄστν ἔλων οἴμωγῇ τε στοναχῇ τε

gar nicht an . . . , vgl. 33. X 11.
• I 116. — σοί durch γέ betont mit Beziehung auf den folgenden Nebensatz mit οἶον. — κακόν, er hat die 686 ff. ausgeführte Befürchtung im Sinn: Gefahr. — οἶον d. i. wie gut, wie ruhig mit εὔδεις ein indirekter Ausruf, der den vorhergehenden Satz motiviert.

684. εἶασεν wie 557. 569. Der Satz ἐπεὶ σ' εἶασεν Ἀχ. ist hinzugefügt mit Bezug auf die von Agamemnon und andern drohende Gefahr (687 f.).

685. καὶ und doch, vgl. λ 511. ν 169, leitet eine parataktische Gliederung ein, deren erstes Glied nur als vorbereitende Grundlage für den im zweiten enthaltenen Hauptgedanken dient. Sinn: wenn du jetzt schon für den Sohn reiches Lösegeld gezahlt hast, so würden für deine Lösung deine Söhne noch dreimal so viel geben müssen. Danach hat im ersten Gliede der parataktische Zusatz πολλὰ δ' ἔδωκας vgl. Φ 42 den Hauptnachdruck.

686. σεῖο abhängig von ἄποινα, dazu ζωοῦ: als lebenden im Gegensatz zu dem toten Hektor. — καὶ τρεῖς τόσα: zu A 213.

687. τοὶ μετόπισθε λελειμμένοι (vgl. X 334) jene die in der Stadt zurückgeblieben sind.

688. γνώῃ σ' d. i. deine Anwe-

senheit im Lager erfährt. — γνώωσι — Ἀχαιοί = Ψ 661.

689. Vgl. 571. A 33.

691. Bei der Hast der Darstellung wird das Besteigen der Wagen übergangen und jeder Bezug auf die zu passierenden Örtlichkeiten (vgl. 442—457) vermieden.

692. 693 = Ξ 433. 434. Φ 1. 2. Hier fehlt der zweite Vers in den besten Handschriften. Vgl. 349—351, wo auch nur ἐν ποταμῷ ohne weitere Bezeichnung gesagt ist. — Hermes verläßt Priamos also auf derselben Stelle, wo er am Abend vorher das Geleit übernommen hatte: vgl. zu 351.

694 = κ 307. Vgl. Ω 468.

695 = Θ 1. Der Satz bildet für den folgenden die Zeitangabe.

696. οἱ δ' Priamos und der Herold: bei dieser Subjektsangabe ist die selbständige Ausführung über die ἡμιόνους 697 (νέκυν φέρον) unbegreiflich, da neben ἵππους einfach ἡμιόνους τε zu erwarten wäre. Die ungeschickte Darstellung erweckt den Schein, als ob jetzt Priamos und der Herold beide auf dem δίφρος führen, während die Maultiere mit der Leiche ohne Lenker nachfolgten. — εἰς ἄστν nur von der Annäherung: zur Stadt: vgl. 709. 714. — ἔλων, wie δ 2, Imperf. lenkten weiter.

ἵππους, ἡμίονοι δὲ νέκυν φέρουν. οὐδέ τις ἄλλος
 ἔγνω πρόσθ' ἀνδρῶν καλλιζώνων τε γυναικῶν,
 ἀλλ' ἄρα Κασσάνδρῃ, ἱκέλῃ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ,
 Πέργαμον εἰσαναβᾶσα φίλον πατέρ' εἰσενόησεν 700
 ἔστεῶτ' ἐν δίφρῳ, κήρυκά τε ἀστυβοώτην,
 τὸν δ' ἄρ' ἐφ' ἡμιόνων ἶδε κείμενον ἐν λεχέεσσιν.
 κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πᾶν κατὰ ἄστυ·
 „ὄψεσθε, Τρῶες καὶ Τρωάδες, Ἑκτόρ' ἰόντες,
 εἴ ποτε καὶ ζῶντι μάχης ἐκνοστήσαντι 705
 χαίρετ', ἐπεὶ μέγα χάριμα πόλει τ' ἦν παντὶ τε δήμῳ.“
 ὣς ἔφατ', οὐδέ τις αὐτόθ' ἐνὶ πτόλει λίπετ' ἀνὴρ
 οὐδὲ γυνή· πάντας γὰρ ἀάσχετον ἵκετο πένθος·
 ἀγχοῦ δὲ ξύμβληντο πυλάων νεκρὸν ἄγοντι.
 πρῶται τὸν γ' ἄλοχός τε φίλῃ καὶ πότνια μήτηρ 710

V. 697—718. Als die Gespanne bei Tagesanbruch sich der Stadt nähern, erblickt sie zuerst Kassandra von der Burg aus. Auf ihren Ruf eilen die Troer vor das Thor und umringen weinend die Leiche.

698. πρόσθ' vorher, früher, wonach ἡ Κασσάνδρῃ zu erwarten wäre, statt dessen ist, wie Σ 403 ff., in einem vollständigen Satze der Gegensatz zu οὐδέ τις ἄλλος ἔγνω 699 ff. durchgeführt. — καλλιζώνων τε γυναικῶν = ψ 147. H 139.

699. ἄρα eben, wie sich erwarten liefs. Hier wird der Kassandra jedenfalls eine ganz besondere Teilnahme für Hektor beigelegt, welche sie beim ersten Morgenstrahl vom Lager treibt, um nach der Ankunft der Leiche auszuschauchen. Dafs der Dichter dieses Gesanges aber sie bereits als Seherin gekannt habe, so dafs sie als solche die Ankunft der Gespanne voraussah, läfst sich aus der Stelle nicht mit Sicherheit entnehmen: vgl. zu 700. — Κασσάνδρῃ: N 365. ἱκέλῃ — Ἀφροδίτῃ = T 282.

700. Πέργαμον εἰσαναβᾶσα: da die Königsburg, in welcher auch Kassandra wohnt, auf der Akropolis Pergamos liegt, so ist diese

Angabe unbegreiflich, wenn der Dichter nicht unter Pergamos die Spitze der Akropolis verstanden hat, wo der Tempel des Apollo einen weiten Ausblick gewährte, vgl. Περγάμου ἐκκατιδών Δ 508 von Apollo. Dann wäre auch vielleicht eine besondere Beziehung der Kassandra zu Apollo vorausgesetzt.

701. ἀστυβοώτην nur hier.

702. ἐφ' ἡμιόνων, wie sonst ἐφ' ἵππων, auf dem Maultierge-spann. — ἐν λεχέεσσιν: zu 588.

703. Erstes Hemistich = Σ 37. γέγωνε Imperf., wie noch Ξ 469. θ 305.

704. ὄψεσθε Imperat. des gemischten Aorists, wie θ 313.

705. εἴ ποτε wenn je d. i. so gewifs oft. — ζῶντι prädikativ zu ἐκνοστήσαντι und dieser Dativ abhängig von χαίρετε (= ἐχαίρετε): zu E 682. Ξ 504. — μάχης ἐκνοστήσαντι: zu E 157.

706. Vgl. Γ 50.

708. ἀάσχετον, wie noch E 892, unaufhaltsam, überwältigend, Π 549 ἄσχετον πένθος. — ἵκετο πένθος wie A 362 und sonst.

709. ἀγχοῦ mit πυλάων, außerhalb der Stadt: 707. 714. — ἄγοντι Priamos als Hauptperson.

τιλλέσθην, ἐπ' ἅμαξαν ἐύτροχον αἶξασαι,
 ἀπτόμεναι κεφαλῆς· κλαίων δ' ἀμφίσταθ' ὄμιλος.
 καί νύ κε δὴ πρόπαν ἦμαρ ἐς ἥελιον καταδύντα
 Ἑκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων,
 εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δίφροιο γέρων λαοῖσι μετηύδα·
 „εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν· αὐτὰρ ἔπειτα
 ἄσεσθε κλαυθμοῖο, ἐπὴν ἀγάγωμι δόμονδε.“

715

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ διέστησαν καὶ εἴξαν ἀπήνη.
 οἱ δ' ἐπεὶ εἰσάγαγον κλυτὰ δώματα, τὸν μὲν ἔπειτα
 τρητοῖς ἐν λεχέεσσι θέσαν, παρὰ δ' εἶσαν ἀοιδούς
 θρήνων ἑξάρχους, οἳ τε στονόεσσαν ἀοιδὴν
 οἱ μὲν δὴ θρήνεον, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες.
 τῇσιν δ' Ἀνδρομάχη λευκώλενος ἦρχε γόοιο,

720

Ἑκτορος ἀνδροφόνιο κάρη μετὰ χερσὶν ἔχουσα·
 „ἄνερ, ἀπ' αἰῶνος νέος ὦλεο, καὶ δέ με χήρην

725

711. *τιλλέσθην* in prägnantem Sinne die schmerzliche Trauer, deren Ausdruck *τίλλεσθαι* ist, mit begreifend, daher mit Acc. *τόν γ'* = *τιλλομένα κλαίετην*. Zur Sache X 77 f. 405 ff.

712. *ἀπτόμεναι κεφαλῆς*: sc. Ἑκτορος, vgl. 724. Ψ 136.

713. Vgl. A 601 und Ψ 154.

716. *εἴξατε* mit *οὐρεῦσι* machet den Maultieren Platz vgl. 718 *εἴξαν ἀπήνη*, dazu *μοι* ethischer Dativ und *διελθέμεν* Inf. der beabsichtigten Folge: daß sie durchkommen können. — *ἔπειτα* danach, näher bestimmt durch *ἐπὴν* κτέ 717.

717. *ἄσεσθε* Ind. Fut. nach vorhergehendem Imperativ: ihr könnt euch sättigen: zu H 29 f. — *ἀγάγωμι* sc. *νεκρόν*.

V. 719 — 776. Nachdem die Leiche in den Palast gebracht und auf dem Totenbett ausgestellt ist, beginnt die feierliche Totenklage. Die Klagen der Andromache, Hekabe und Helena.

719. *οἱ δ'* Priamos und der Herald.

720. *τρητοῖς ἐν λεχέεσσι* = γ 399. η 345, an Stelle der *λέχεα* 589, auf ein ordentliches Bett mit Gestell,

daher *τρητοῖς*, worauf die Leiche ausgestellt wurde bis zur Bestattung.

721 f. *θρήνων ἑξάρχους* (beide Worte nur hier), prädikativ zu *ἀοιδούς*: als Vorsänger der Klagelieder. Solche Sänger von Profession, welche die ceremonielle Totenklage anstimmen, finden sich sonst bei Homer nicht, doch ω 60 f. *μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὅπλῃ καλῇ θρήνεον* (an Achills Leiche). — Das Relativ *οἳ τε* wird hier auffallenderweise 722 durch das Demonstrativ *οἱ* mit *μὲν* δὴ aufgenommen, um den folgenden Gegensatz mit neuem Subjekt vorzubereiten. Vgl. H 461. α 116.

— *ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες* = T 301. Daß bestimmte Klageweiber gemeint seien, zu diesem Zweck angestellt wie in Rom die *praeeficae*, ist unwahrscheinlich: vgl. γ 261, vielmehr ist vor allen an die der Familie des Priamos angehörenden Frauen und die Dienerinnen derselben zu denken.

723. Vgl. X 430. Ψ 17. Die Klage der Andromache begleitet nicht den Gesang der bestellten Sänger, sondern folgt auf denselben.

724. *κάρη* — *ἔχουσα*: vgl. Σ 71 und oben zu 712.

725. Während die vorhergehen-

λείπεις ἐν μεγάροισι· πάις δ' ἔτι νήπιος αὐτῶς,
 ὃν τέκομεν σύ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι, οὐδέ μιν οἶω
 ἦβην ἵξεσθαι· πρὶν γὰρ πόλις ἦδε κατ' ἄκρης
 πέρσεται. ἦ γὰρ ὄλωλας ἐπίσκοπος, ὅς τέ μιν αὐτὴν
 ῥύσκει, ἔχεις δ' ἀλόχους κεδνὰς καὶ νήπια τέκνα· 730
 αἱ δὲ τοι τάχα νηυσὶν ὀχθήσονται γλαφυρῇσιν,
 καὶ μὲν ἐγὼ μετὰ τῇσι· σὺ δ' αὖ, τέκος, ἦ ἐμοὶ αὐτῇ
 ἔψαι, ἐνθα κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο

den Trauergesänge der bestellten Sänger voraussichtlich in hergebrachten Weisen allgemeinen Inhalts bestanden haben werden, folgen hier die Klagen der dem Toten am nächsten stehenden Frauen, Andromache, Hekabe, Helena, welche jede das aussprechen, was ihrer Person und ihrem besondern Verhältnis zu dem Toten angemessen ist. Daß diese Klagen gesungen seien, ist aus den Worten des Dichters nicht zu entnehmen vgl. 723 mit 746 (auch Σ 316 mit 323); auch die Annahme eines Chors von Troerinnen, welche mit den drei Frauen einen Wechselgesang aufgeführt hätten, kann mit den Angaben 760 und 776 nicht bestehen. So müssen auch die Versuche die folgenden drei Klagen als Lieder zu behandeln und eine lyrische Form der Komposition nachzuweisen, sei es so, daß jede Klage aus vier dreizeiligen Strophen bestünde oder so, daß eine Dreiteilung nach dem Muster dreiteiliger Nomen zu Grunde läge, zurückgewiesen werden. Bei der ersteren Annahme werden eine Anzahl von Versen ausgeschieden, die allerdings meist nicht ohne Anstoß sind, in der Klage der Andromache 731—739, in der der Helena 765 f. oder 769 f. oder 770 und 772. Bei beiden Versuchen aber gelingt es nicht eine der lyrischen Komposition entsprechende Gedankengliederung nachzuweisen. — In der Klage der Andromache wird der Gedanke ausgeführt, daß in Hektor die Seinen, zumal Weib und Kind, ja die ganze Stadt den einzigen Hort verloren

haben, der durch seine grimmige Tapferkeit sie vor dem traurigsten Schicksal bewahren konnte. — Die Anrede ἄνερ 'o mein Gatte' be-
 zogen dem folgenden Gedanken entsprechend, daß sie in ihm den
 ὁλοῦς παρακοίτης Z 430 verloren hat. — ἀπ' αἰῶνος zu ὤλετο
 prägnant in dem Sinne: vom Leben schiedst du durch den Tod.
 — καὶ bis δυσάμμοροι: vgl. X 483—485.

727. οὐδέ μιν οἶω = P 709.

728. ἦβην ἵξεσθαι: vgl. o 366. A 225. — κατ' ἄκρης = N 772.

729. πέρσεται passiv. — ὄλωλας du liegst tot. — ἐπίσκοπος mit folgendem epexegetischen Relativsatz, 'ihr' (der Stadt) Hort. — αὐτὴν selbst, wegen des folgenden Gegensatzes der Bewohner.

730. ῥύσκει die Form nur hier. — ἔχεις hieltest d. i. schirmtest, mit Anspielung auf Hektors Namen, wie E 473, zu Z 403.

731. δὲ nunmehr, da du sie nicht mehr schirmst. — ὀχθήσονται, mit νηυσὶν nur hier, ist passivisch zu fassen: werden fortgeführt werden, als Gefangene.

732. καὶ μὲν ἐγὼ, stark hervorhebend: auch ich fürwahr. — σὺ δ' αὖ, τέκος: daß Astyanax anwesend sei, ist nicht berichtet; daß Andromache ihn auf den Armen gehabt habe, ist unmöglich wegen 724. Mithin ist die Anrede einigermaßen befremdend namentlich im Vergleich zu 726 f.

733. ἔργα ἀεικέα, weil Sklavenarbeiten, wie solche χ 422 f. und Z 456 ff. aufgezählt sind.

ἀθλεύων πρὸ ἄνακτος ἀμειλίχου· ἢ τις Ἀχαιῶν
 ῥίψει χειρὸς ἐλὼν ἀπὸ πύργου, λυγρὸν ὄλεθρον, 735
 χωόμενος, ὃ δὴ πού ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἴκτωρ
 ἢ πατέρ' ἢ καὶ υἷόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν
 Ἴκτορος ἐν παλάμῃσιν ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας.
 οὐ γάρ μείλιχος ἔσκε πατήρ τεὸς ἐν δαΐ λυγρῇ·
 τῷ καὶ μιν λαοὶ μὲν ὀδύρονται κατὰ ἄστυ, 740
 ἄρρητον δὲ τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας,
 Ἴκτορ· ἐμοὶ δὲ μάλιστα λελείπεται ἄλγεα λυγρά·
 οὐ γάρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χειρὸς ὄρεξας,
 οὐδέ τί μοι εἵπας πυκινὸν ἔπος, οὐ τέ κεν αἰεὶ
 μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἡμέρας δάκρυ χέουσά· 745
 ὥς ἔφατο κλαίονσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες.
 τῇσιν δ' αὖθ' Ἐκάβη ἀδινού ἐξῆρχε γόοιο·
 „Ἴκτορ, ἐμῷ θυμῷ πάντων πολὺ φίλτατε παίδων,
 ἢ μὲν μοι ζωὸς περ ἐὼν φίλος ἦσθα θεοῖσιν·

734. ἀθλεύων von mühseliger Arbeit nur hier. — πρὸ im Sinne von ὑπὲρ für, so nur hier. — ἄνακτος Herr, Besitzer des Sklaven, wie oft in der Odyssee.

735. Das hier als möglich angedeutete Schicksal traf nach dem späteren Epos Astyanax wirklich. — λυγρὸν ὄλεθρον Apposition zum vorhergehenden Satze das Ergebnis der Handlung bezeichnend: zu Γ 50.

738. Ἴκτορος ἐν παλάμῃσιν = H 105, sonst mit Passiven verbunden, zu E 558. — ὁδᾶξ bis οὐδας: zu T 61.

739. Zum Gedanken T 467.

740. τῷ καὶ darum auch. Der Gedankenzusammenhang ist einigermaßen locker, da im Vorhergehenden Hektors grimmige, den Feinden verderbliche Tapferkeit geschildert ist, während die Trauer der Troer um ihn besser motiviert wäre durch den Gedanken, daß sie in ihm den Hort der Stadt verloren haben, wie 729 f. ausgeführt ist.

741 = P 37. ἄρρητον unsäglich, betont vorangestellt, weil darauf die Steigerung des Gedankens beruht, während dem λαοὶ μὲν entsprechend τοκεῦσι δὲ zu er-

warten wäre. — Auffallender Übergang von μιν 740 zur zweiten Person ἔθηκας.

742. λελείπεται mit dem Begriff der Dauer: werden bleiben. Dieser Begriff enthält hier neben μάλιστα die Steigerung des Gedankens.

743. Zum Gedanken X 426 ff.

744. πυκινὸν ἔπος ein verständiges Wort, das gleichsam als letzte Willenserklärung ihr in ihrer Verlassenheit einen Halt geben könnte.

745. Vgl. Σ 340. λ 183.

746 = T 301. X 515. Vgl. X 429.

747. Vgl. X 480. Σ 316.

748—759. Hekabe zeigt nach dem leidenschaftlichen Schmerzensausbruch 203—216, wo sie an der Lösung Hektors verzweifelte, jetzt, da sie die Leiche frisch und unentstellt vor Augen sieht, eine ruhige, gefasste Stimmung. Sie preist die Fürsorge der Götter, die wie im Leben, so im Tode über den geliebten Sohn gewacht hat.

749. Vgl. X 233. ἢ μὲν: statt eines entsprechenden ἢ δ' (zu A 453) ist im zweiten Gliede θεοῖσιν unmittelbar durch οἱ δ' aufgenommen. — μοι ethischer Dativ. — ζωὸς ist durch περ im Gegensatze

οἱ δ' ἄρα σεῦ κήδοντο καὶ ἐν θανάτοιο περ αἴσῃ. 750
 ἄλλους μὲν γὰρ παῖδας ἐμούς πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεὺς
 πέρνασθ', ὃν τιν' ἔλεσκε, πέρην ἄλως ἀτρυγέτοιο,
 ἐς Σάμον ἔς τ' Ἴμβρον καὶ Λῆμνον ἀμιχθαλόεσσαν.
 σεῦ δ' ἐπεὶ ἐξέλετο ψυχὴν ταυαήκει χαλκῷ,
 πολλὰ ὀυστάζεσκεν εἰοῦ περὶ σῆμ' ἐτάροιο 755
 Πατρόκλου, τὸν ἔπεφνες· ἀνέστησεν δέ μιν οὐδ' ὥς·
 νῦν δέ μοι ἐρσήεις καὶ πρόσφατος ἐν μεγάροισιν
 κεῖσθαι, τῷ ἱκελος, ὃν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν.“
 ὥς ἔφατο κλαίουσα, γόον δ' ἀλίσστον ὄρινεν. 760
 τῇσι δ' ἔπειθ' Ἑλένη τριτάτη ἐξῆρχε γόοιο·
 „Ἔκτορ, ἐμῷ θυμῷ δαέρων πολὺ φίλτατε πάντων, —
 ἦ μὲν μοι πόσις ἐστὶν Ἀλέξανδρος θεοειδής,

zu καὶ ἐν θανάτοιο περ αἴσῃ 750 betont. — φίλος ἦσθα θεοῖσιν = ω 92.

750. ἄρα nun ja, eine Folgerung aus dem Anblick der Leiche: 757. — καὶ bis αἴσῃ = 428.

751. ἄλλους: wie dies erzählt ist von Lykaon Φ 40 ff. vgl. 102. X 44 ff. — γὰρ: der die Begründung enthaltende Satz folgt erst 757: vergleichsweise ist zunächst das Schicksal der übrigen Söhne vorausgeschickt (751—753): die Knechtschaft, der sie verfallen sind, scheint ihr ein schlimmeres Los, als der Tod in der Schlacht. Auffallend ist dabei freilich, daß sie der übrigen von Achill getöteten Söhne gar nicht gedenkt.

753. Σάμον Samothrake vgl. 78. — Ἴμβρον, das übrigens den Troern befreundet war: vgl. Φ 43. — ἀμιχθαλόεσσαν, nur hier (vgl. ὀμίχλη), dunstig, dampfend als vulkanische Insel. Mit Lemnos standen die Griechen vor Troja in lebhaftem Handelsverkehr: H 467.

756. ἀνέστησεν: vgl. 551, bis ὥς, eine parenthetische Bemerkung: ohne indes ihn dadurch wieder in das Leben zurück zu rufen.

757. ἐρσήεις, wie 419. — πρόσφατος, nur hier, eine Steigerung des vorhergehenden ἐρσήεις, eigent-

lich ansprechbar, weil namentlich die Gesichtszüge nichts von Verzerrung zeigen, sondern einen so natürlichen Ausdruck, daß er wie lebend erscheint und man versucht ist ihn anzureden.

759 = γ 280 und sonst in der Odyssee. Die Wendung bezeichnet einen plötzlichen und schmerzlosen Tod im Gegensatz zu einem langsamen Hinsiechen infolge von Krankheit oder Gram (vgl. λ 172 f. 198 f.), deren zerstörende Wirkung an der Leiche des Hingeschiedenen ihre Spuren sichtbar zu hinterlassen pflegt.

760. ἀλίσστον: zu B 420.

762—775. Helena rühmt Hektors Sanftmut und milde Freundlichkeit und beklagt in ihm den einzigen Freund verloren zu haben, der sie, die Fremde, gegen die Anklagen und Vorwürfe anderer schützte.

762. Vgl. 748.

763. ἦ μὲν κτε: die Bezeichnung Hektors als δαήρ weckt in Helena sofort die ständige erneuolle Klage, daß sie dem Alexander nach Troja gefolgt ist: ach mein Gemahl ist ja Alexander, vgl. Z 344 ff. Γ 172 ff. Erst nach diesen im engsten Anschluß an die Anrede 762 gesprochenen Worten folgt 765 die Begründung für φίλτατε.

ὅς μ' ἄγαγε Τροίηνδ'· ὥς πρὶν ὥφελλον ὀλέσθαι —
 ἦδη γὰρ νῦν μοι τόδ' εἰκοστὸν ἔτος ἐστίν, 765
 ἐξ οὗ κελθεὺν ἔβην καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθα πάτρης·
 ἀλλ' οὗ πω σεῦ ἄκουσα κακὸν ἔπος οὐδ' ἀσύφηλον·
 ἀλλ' εἴ τίς με καὶ ἄλλος ἐνὶ μεγάροισιν ἐνίπτοι
 δαέρων ἢ γαλόων ἢ εἰνατέρων ἐυπέπλων,
 ἢ ἐκυρή — ἐκυρὸς δὲ πατήρ ὥς ἦπιος αἰεὶ —, 770
 ἀλλὰ σὺ τόν γ' ἐπέεσσι παραιφάμενος κατέρυκες
 σῇ τ' ἀγανοφροσύνῃ καὶ σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν.
 τῷ σέ θ' ἅμα κλαίω καὶ ἔμ' ἄμμορον ἀχνυμένη κτῆρ·
 οὐ γὰρ τίς μοι ἔτ' ἄλλος ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
 ἦπιος οὐδὲ φίλος, πάντες δέ με πεφρίκασιν.“ 775
 ὥς ἔφατο κλαίονσ', ἐπὶ δ' ἔστενε δῆμος ἀπείρων.
 λαοῖσιν δ' ὁ γέρων Πρίαμος μετὰ μῦθον ἔειπεν·
 „ἄξετε νῦν, Τρῶες, ξύλα ἄστυδε, μηδέ τι θυμῷ
 δείσῃτ' Ἀργείων πυκινὸν λόχον· ἢ γὰρ Ἀχιλλεὺς

764. ὥς bis ὀλέσθαι: vgl. H 390.

765 f. = τ 222 f. ω 310. Zur Gliederung ἦδη — ἀλλ' οὗ πω vgl. B 798 f. K 548—50. δ 267—269. ω 87—90. — εἰκοστὸν, wonach zwischen dem Raube der Helena und dem Beginn des Krieges zehn Jahre verflossen sein müßten, wovon die Ilias sonst nichts weiß. — ἔβην fortging vom Zeitpunkt der Abreise, aber ἀπελήλυθα fort bin von dem dauernden Zustande.

767. ἀσύφηλον nur hier und I 647, beschimpfend, schändlich.

768. εἰ ἐνίπτοι: der einzige Fall, wo ein Vordersatz mit εἰ und Opt. in iterativem Sinne steht und Präteritum im Nachsatze folgt. — καὶ ἄλλος auch ein anderer im Gegensatze zu σεῦ 767: vgl. zu Π 623. 746. — Solche Vorwürfe hören wir im Gedichte selbst nirgend.

769. Vgl. Z 378. 388. δαέρων mit Synizese. Übrigens muß die Hervorhebung der Hekabe im Gegensatz zu Priamos in Gegenwart der an der Leiche des Sohnes tieftrauernden in hohem Maße rücksichtslos erscheinen.

770. πατήρ ὥς ἦπιος αἰεὶ vgl. β 47, illustriert durch Γ 162—165.

771. Vgl. A 582. ἀλλά im Nachsatze: zu A 82. — παραιφάμενος: zu B 711, mit ἐπέεσσι, wie παρφάμενος ἐπέεσσι M 249. β 189.

772 = λ 203 und B 164. σῇ der dir eignen, wie σοῖς. — σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν nach ἐπέεσσι παραιφάμενος bietet wohl nicht so schweren Anstoß, daß der Vers zu verwerfen wäre, da dieser Zusatz durch das vorhergehende σῇ τ' ἀγανοφροσύνῃ veranlaßt einen wesentlich neuen Gedanken giebt.

773. ἄμμορον: zu Z 408.

774. ἄλλος: auch Priamos war in dem Mafse, wie Hektor, ihr wenigstens nicht φίλος: Γ 172 nennt sie ihn αἰδοῖός τε δεινός τε.

775. με πεφρίκασιν, entsetzen sich vor mir als der Anstifterin alles des Unheils, das über sie gekommen ist: vgl. Z 344.

776. δῆμος ἀπείρων, so nur hier, die 777 genannten λαοί.

V. 777—804. Hektors Bestattung.

778. ἄξετε, wie Γ 105, Imperat. des gemischten Aor., vgl. 704 ὄψεσθε.

779. πυκινόν, zu Δ 392, stark an Zahl.

πέμπων μ' ὧδ' ἐπέτελλε μελαινάων ἀπὸ νηῶν, 780
μὴ πρὶν πημανέειν, πρὶν δωδεκάτῃ μόλῃ ἡώς.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ὑπ' ἀμάξῃσιν βόας ἡμιόνους τε
ζεύγνυσαν, αἶψα δ' ἔπειτα πρὸ ἄστεος ἤγερέθοντο.
ἐννῆμαρ μὲν τοί γε ἀγίνεον ἄσπετον ὕλην.
ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ ἐφάνη φαεσίμβροτος ἡώς, 785

καὶ τότε ἄρ' ἐξέφερον θρασὺν Ἑκτορα δάκρυ χέοντες,
ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτῃ νεκρὸν θέσαν, ἐν δ' ἔβαλον πῦρ.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος ἡώς,
τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κλυτοῦ Ἑκτορος ἤγρετο λαός.
[αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερεθον ὀμηγερέες τ' ἐγένοντο,] 790

πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαν αἶθοπι οἴνω
πᾶσαν, ὀπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα
ὀστέα λευκὰ λέγοντο κασίγνητοί θ' ἔταροί τε
μυρόμενοι, θαλερὸν δὲ κατείβετο δάκρυ παρειῶν.

καὶ τὰ γε χρυσεῖην ἐς λάρνακα θῆκαν ἐλόντες, 795
πορφυρέοις πέπλοισι καλύψαντες μαλακοῖσιν·

αἶψα δ' ἄρ' ἐς κοίλῃν κάπετον θέσαν, αὐτὰρ ὕπερθε
πυκνοῖσιν λάεσσι κατεστόρεσαν μεγάλοισιν.

ῥίμφα δὲ σῆμ' ἔχεαν· περὶ δὲ σκοποὶ εἶατο πάντα,

780. πέμπων μ' — μελαινάων ἀπὸ νηῶν ein den wirklichen Hergang 682—690 sehr ungenau bezeichnender Ausdruck. — ἐπέτελλε, sonst vom Auftrage, hier gab mir die Weisung im Sinn einer Zusicherung.

781. πημανέειν die Feindseligkeiten beginnen, wie Γ 299. — πρὶν mit Konjunkt. nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck, wie Σ 135. 190. κ 175. ν 336. ρ 9. Kr. Di. 54, 16, 7.

782. βόας ἡμιόνους τε wie H 333.

784. ἐννῆμαρ eine auffallend lange Zeit vgl. mit H 417 ff. Ψ 110 ff., wo 1 Tag zu gleichem Zwecke genügt. — ἄσπετον ὕλην, wie Ψ 127.

785 = Z 175, doch steht dort ῥοδοδάκτυλος, hier φαεσίμβροτος, welches sonst Beiwort von ἥλιος.

787. Vgl. Ψ 165. 177.

788 = A 477 und sonst.

789. Vgl. H 434. ἤγρετο von ἀγείρω.

790 = A 57 und in der Odyssee: zu β 9. Der Vers fehlt in guten Handschriften.

791—793. Vgl. Ψ 237—239. 250—253.

794. Vgl. 9.

795. χρυσεῖην: χρ bildet nur hier und θ 353 nicht Position. — λάρνακα, vgl. Σ 413, Truhe, ein längliches sargähnliches Geschirr verschieden von dem runden urnenartigen Gefäß, das Ψ 243. 253 φιάλη heißt, ω 74 ἀμφοφορέυς.

796. Objekt zu καλυψάμενοι sind die Gebeine, vgl. Ψ 254, wo die φιάλη mit einem Tuch verhüllt wird, die Gebeine aber in eine doppelte Fettschicht gelegt werden.

798. πυκνοῖσιν dichten d. i. dicht neben einander gelegten. — κατεστόρεσαν Objekt: λάρνακα mit den Gebeinen.

799. σκοποὶ εἶατο, wie Σ 523.

